TVIP11560



(D) **Bedienungsanleitung**

(GB) **User guide**

(F) **Notice d’utilisation**

(NL) **Gebruikershandleiding**

(DK) **Betjeningsvejledning**

(PL) **Instrukcja obsługi**

(RUS) **Инструкция по эксплуатации**

(E) **Manual de instrucciones**

(I) **Istruzioni per l’uso**

(S) **Bruksanvisning**

Version 05/2014

(D)	**Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.** **Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.** **Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!** Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 7**.	(PL)	**Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące uruchamiania i obsługi. Pamiętaj o tym, także przekazując produkt osobie trzeciej. Zachowaj instrukcję do wykorzystania w przyszłości!** Wykaz treści znajdziesz w spisie treści z podaniem odpowiednich liczb stron na **stronie 327**.
(GB)	**This user guide contains important information on starting operation and using the device.** **Make sure that this user guide is handed over when the product is given to other persons.** **Keep this user guide to consult later.** A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 72**.	(RU)	**Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу в эксплуатацию и обращению с продуктом. Примите это во внимание, также при передаче продукта в пользование третьим лицам.** **По этой причине сохраните данную инструкцию для повторного прочтения!** Вся информация отражена в Содержании с указанием соответствующих номеров страниц на **Странице 392**.
(F)	**Les recommandations contenues dans cette notice d'utilisation sont importantes pour la mise en service et l'utilisation du produit.** **Nous vous prions de bien vouloir les respecter. Si vous étiez amené à revendre le produit, nous vous prions de bien vouloir transmettre cette notice au nouvel acquéreur.** **Nous vous recommandons également de conserver cette notice d'utilisation afin de pouvoir la consulter à tout moment.** Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu á la table des matières avec mention de la page correspondante á la **page 135**.	(E)	**Este manual de instrucciones contiene indicaciones importantes para la puesta en funcionamiento y para la utilización.** **Tenga esto en cuenta, también cuando transfiera este aparato a terceras personas.** **Por este motivo, guarde este manual para poder consultarlo cuando lo necesite.** El listado de los contenidos figura en el índice junto a las páginas correspondientes en la **página 460.**
(NL)	**Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belagrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!** U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 198**.	(I)	**Le presenti istruzioni per l'uso contengono note importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo.** **Vanno osservate anche in caso di cessione del prodotto a terzi.** **La preghiamo pertanto di conservare le presenti istruzioni per l'uso in vista di una consultazione futura.** Un elenco dei contenuti con l'indicazione delle pagine corrispondenti è riportato nell'indice a **pagina 526**.
(DK)	**Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.** Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på **side 262**.	(S)	**Denna bruksanvisning innehåller viktiga anvisningar för idrifttagande och användning. Dessa anvisningar ska observerad även om denna produkt överlämnas till tredje part. Förvara denna bruksanvisning för framtida referens!** På **sidan 591** finns finns en innehållsförteckning med sidoreferenser.

TVIP11560



Bedienungsanleitung

Version 05/2014

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gültiger EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.
Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.
ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	**Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.**
	**Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.**
	**Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.**

Wichtige Sicherheitshinweise

	**Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**
	**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Innenbereich konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Netzteil 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (im Lieferumfang)
   Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.

2. Überlastung
   Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

3. Reinigung
   Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
   Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgende Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
   - Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
   - Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
   - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
   - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.

2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:

   - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
   - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
   - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 9
2. Lieferumfang 9
3. Merkmale und Funktionen 9
4. Beschreibung der Kamera 10
5. Beschreibung der Anschlüsse 10
6. Montage / Installation 11
6.1 Montage der Kamera 11
6.2 Ausrichtung der Kamera 11
7. Erstinbetriebnahme 12
8. Erster Zugang zur Netzwerkkamera 13
9. Passwortabfrage 14
10. Benutzerfunktionen 15
10.1 Menüleiste 15
10.2 Live-Bildanzeige 16
10.3 Audio / Video-Steuerung 16
11. Wiedergabe 17
12. Konfiguration 18
12.1 Lokale Konfiguration 18
12.2 Basiskonfiguration 19
12.3 Weiterführende Konfiguration 20
12.3.1 System 20
12.3.1.1 Geräteinformation 21
12.3.1.2 Zeiteinstellungen 22
12.3.1.3 Wartung 23
12.3.1.4 Sommerzeit 25
12.3.1.5 Service 26
12.3.2 Netzwerk 27
12.3.2.1 TCP/IP 28
12.3.2.2 Port 30
12.3.2.3 DDNS 31
12.3.2.4 W-LAN 34
12.3.2.5 UPnP™ 36
12.3.3 Video / Audio 37
12.3.3.1 Video 38
12.3.3.2 Audio 39
12.3.4 Bild 40
12.3.4.1 Anzeigeeinstellungen 41
12.3.4.2 OSD-Einstellungen 44
12.3.4.3 Text-Overlay 45
12.3.4.4 Privatzonen-Maskierung 46

12.3.5 Sicherheit 47
12.3.5.1 Benutzer 48
12.3.5.2 IP-Adressfilter 49
12.3.6 Ereignisse 50
12.3.6.1 Bew.-Erkennung 51
12.3.6.2 Alarmeingang 53
12.3.6.3 Alarmausgang 55
12.3.6.4 E-Mail 57
12.3.6.5 Schnappschuss 59
12.3.6.6 Anderer Alarm 60
12.3.7 Speicherung 62
12.3.7.1 Aufzeichnungszeitplan 63
12.3.7.2 Speicherverwaltung 65
13. Protokoll 66
14. Wartung und Reinigung 67
14.1 Wartung 67
14.2 Reinigung 67
15. Entsorgung 67
16. Technische Daten 68

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der WLAN 720p Innenkamera mit Alarmfunktion wird eine leistungsfähige Überwachung realisiert. Die Kamera ist für die Installation im Innenbereich konzipiert. Die Kamera lässt sich kabellos über WLAN in ein Netzwerk einbinden und verfügt über einen integrierten Lautsprecher, der im Alarmfall einen lauten Ton von sich geben kann.
Der Lautsprecher und das eingebaute Mikrofon ermöglichen zudem eine Two-way-Audio-Kommunikation über das Webinterface der Kamera mittels eines angeschlossenen Mikrofons am Computer. Durch den Alarmausgang können externe Alarmgeber, z. B. eine Sirene oder ein Licht, angesteuert werden, die im Fall einer Detektion reagieren. Durch PoE (Power over Ethernet) besteht die Möglichkeit, die Kamera über das Netzwerkkabel mit Strom zu versorgen – das Verlegen zusätzlicher Kabel entfällt somit.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Kapitel „3. Merkmale und Funktionen“.

2. Lieferumfang



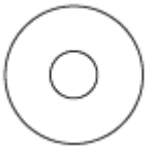
WLAN 720p Innenkamera mit Alarmfunktion



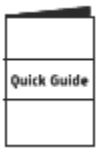
Netzteil



1m Netzwerkkabel



CD



Kurzanleitung

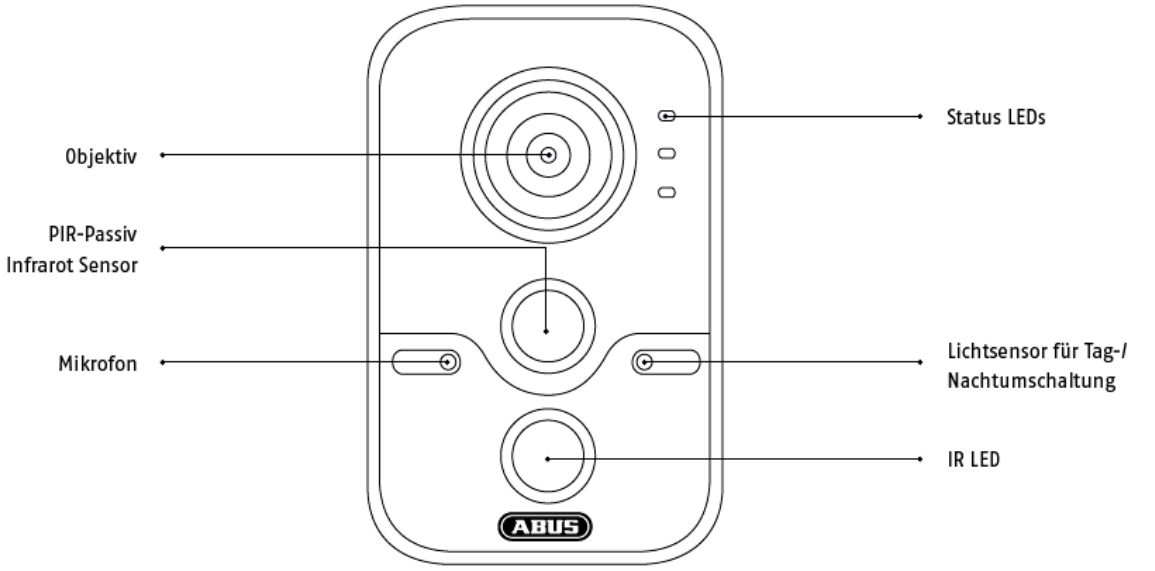


Befestigungsmaterial

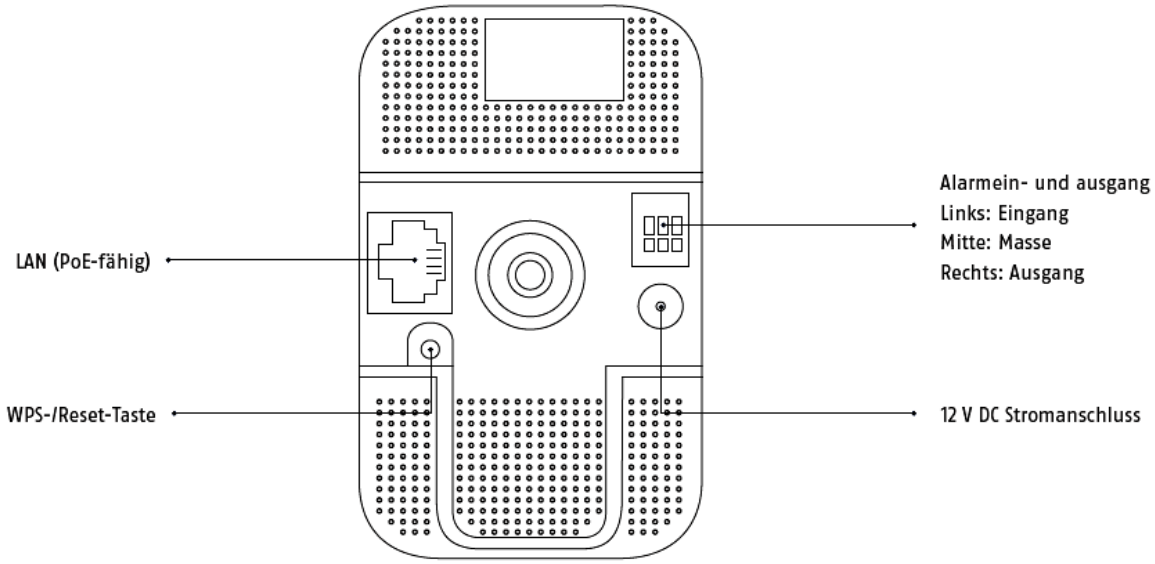
3. Merkmale und Funktionen

- Kompakte Tag/Nacht WLAN-Alarmkamera für Überwachungsaufgaben im Innenbereich
- Hohe detailgetreue Auflösung, dank 1280 x 720 Pixel bei 25 Bildern/Sekunde
- Mit integriertem Lautsprecher, der im Alarmfall einen lauten Ton von sich geben kann
- Bewegungserkennung durch Passiv-Infrarot-Sensor
- Integrierte IR LED, die bei Dunkelheit aktiviert wird
- Internet- und Handyzugriff auf Livebilder via IPCam App und Browser
- Versenden von Bildern via E-Mail
- Integrierter Micro-SD-Karten-Slot zur internen Datenspeicherung als Back Up Lösung
- Mit Alarmausgang zum Ansteuern eines externen Alarmgebers (z.B. Sirene, Licht)
- Mit Alarmeingang zum Anschließen eines externen Signalgebers (Türkontakt, Lichtschranke)

4. Beschreibung der Kamera



5. Beschreibung der Anschlüsse

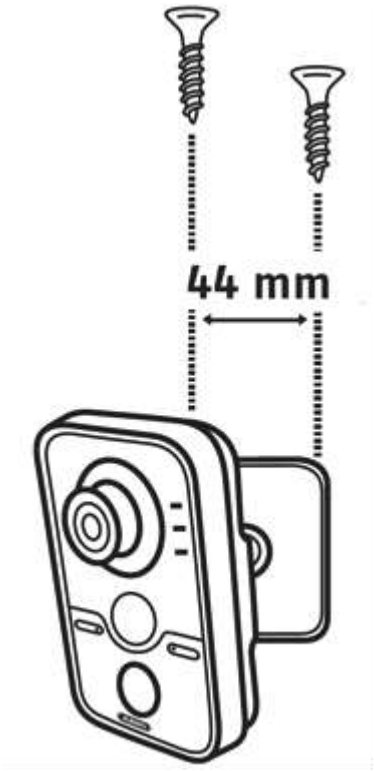


6. Montage / Installation

6.1 Montage der Kamera

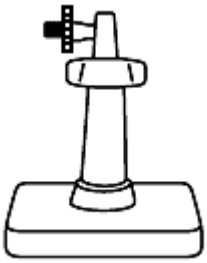
	**ACHTUNG!** Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.

Verwenden Sie die beigelegte Bohrschablone oder Halterung für die Bohrung der Befestigungslöcher.
Der Bohrabstand beträgt 44 mm.



6.2 Ausrichtung der Kamera

Die Ausrichtung der Kamera erfolgt anhand des Kugelsgelenks, öffnen Sie hierfür die Fixierverschraubung und justieren Sie die Kamera.



Einstellen des Neigungswinkels.
Neigen: 0° – 90°

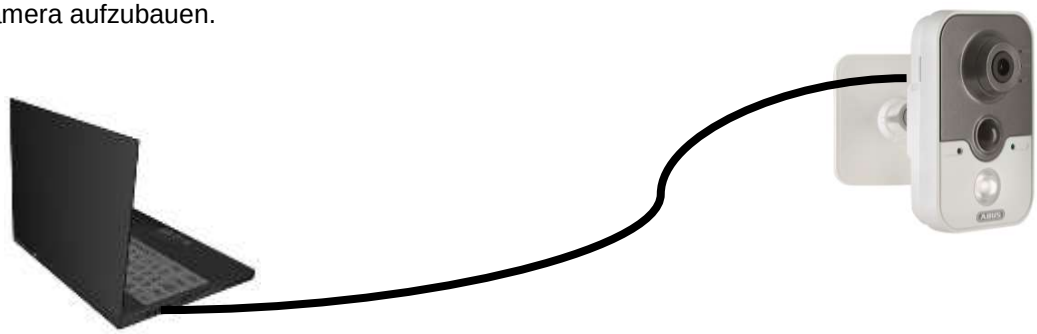
	Vergessen Sie nicht im Anschluss die Schrauben wieder zu fixieren!

7. Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Erstinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

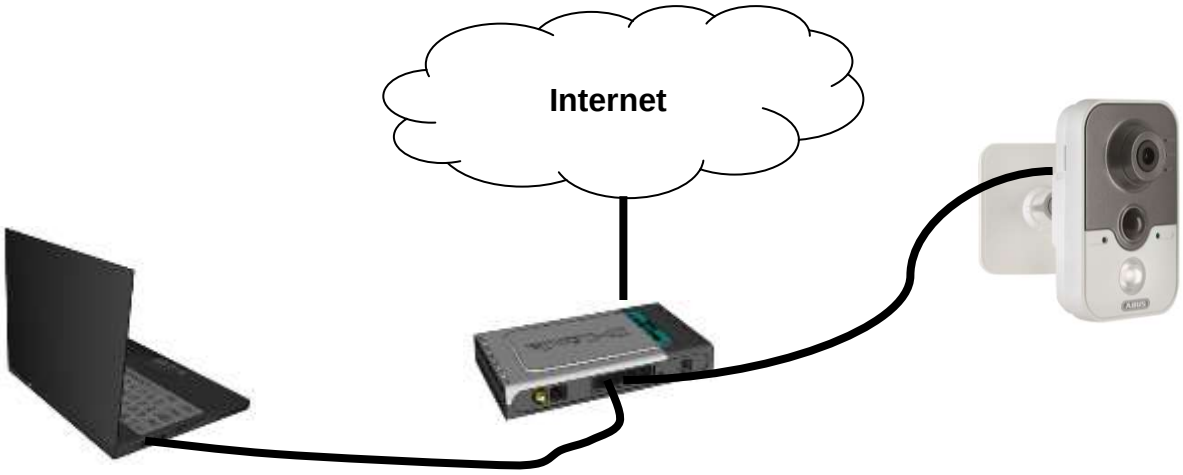
1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
5. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



① Cat5 Ethernetkabel

Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
7. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



8. Erster Zugang zur Netzwerkkamera

Der erste Zugang zur Netzwerkkamera erfolgt unter Verwendung des ABUS IP Installers.
Nach dem Start des Assistenten sucht dieser nach allen angeschlossenen ABUS Netzwerkkameras und Videoservern in Ihrem Netzwerk.

Sie finden das Programm auf der beiliegenden CD-ROM. Installieren Sie das Programm auf Ihr PC-System und führen Sie es aus.

Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erfolgt die Vergabe der IP-Adresse sowohl für Ihren PC / Laptop, als auch der Netzwerkkamera automatisch.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, so stellt die Netzwerkkamera automatisch folgende IP Adresse ein:
192.168.0.100.
Ihr PC-System muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Kommunikation zur Netzwerkkamera herstellen zu können (PC IP Adresse: z.B. 192.168.0.2).



⚠	Die Standarteinstellung der Netzwerkkamera steht auf „DHCP“. Sollten Sie keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, empfehlen wir Ihnen nach dem Ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera die IP-Adresse manuell auf einen festen Wert einzustellen.

9. Passwortabfrage

Ab Werk ist in der Netzwerkkamera ein Administratorkennwort vergeben. Aus Sicherheitsgründen sollte der Administrator jedoch umgehend ein neues Passwort bestimmen. Nach dem Speichern eines solchen Administrator-Passworts fragt die Netzwerkkamera vor jedem Zugang nach dem Benutzernamen und dem Passwort.

Das Administratorkonto ist werksseitig wie folgt voreingestellt: Benutzername „**admin**“ und Passwort „**12345**“. Bei jedem Zugriff auf die Netzwerkkamera zeigt der Browser ein Authentifizierungsfenster an und fragt nach dem Benutzernamen und Passwort. Sollten Ihnen Ihre individuellen Einstellungen für das Administratorkonto nicht mehr zugänglich sein, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für die Eingabe des Benutzernamens und Passwortes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (z.B. „http://192.168.0.100“).

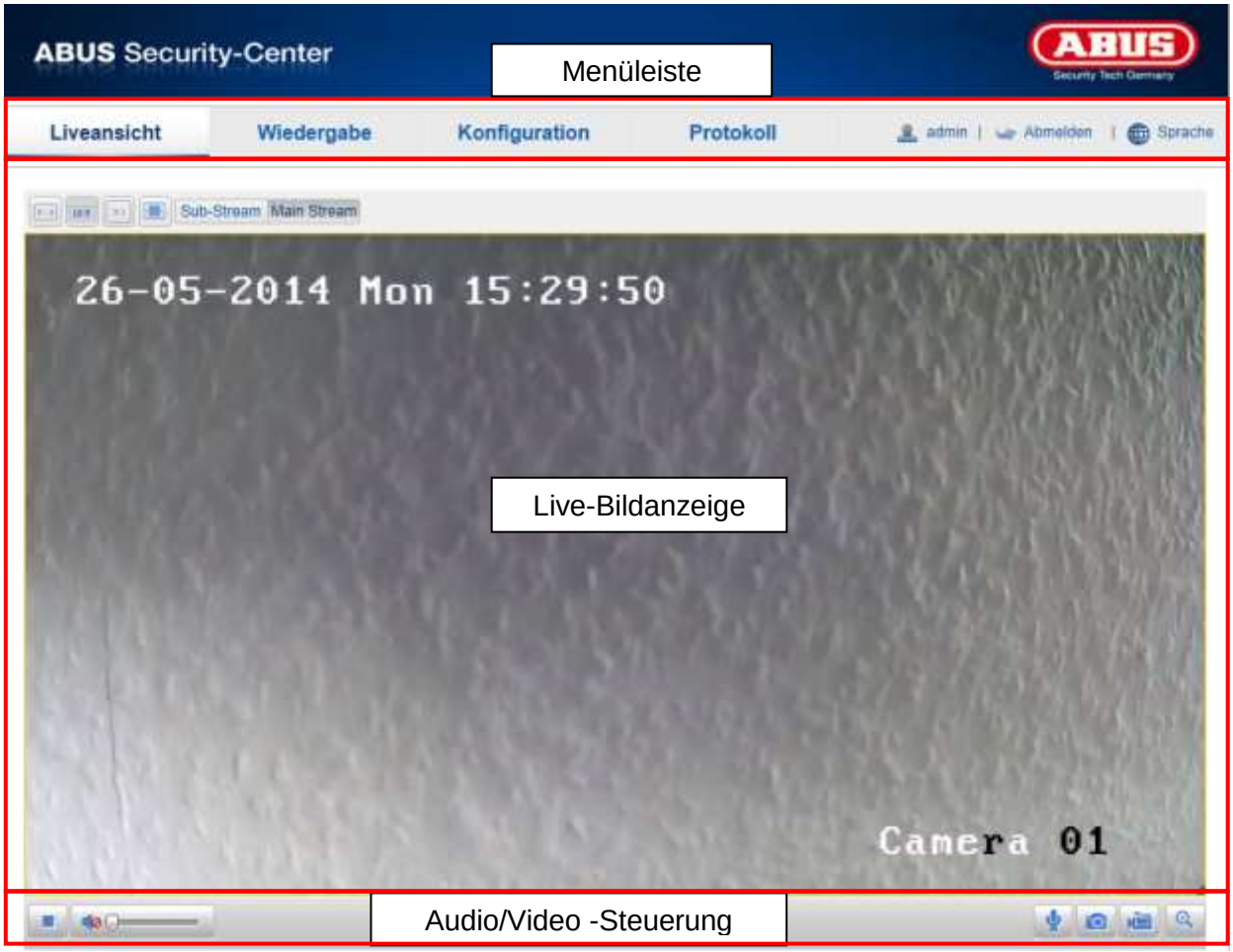
Sie werden aufgefordert sich zu authentifizieren:



-> Sie sind nun mit der Netzwerkkamera verbunden und sehen bereits einen Videostream.

10. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



10.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

Schaltfläche	Beschreibung
admin	Anzeige des angemeldeten Benutzers
Abmelden	Abmelden des Benutzers
Sprache	Auswahl der gewünschten Sprache

10.2 Live-Bildanzeige

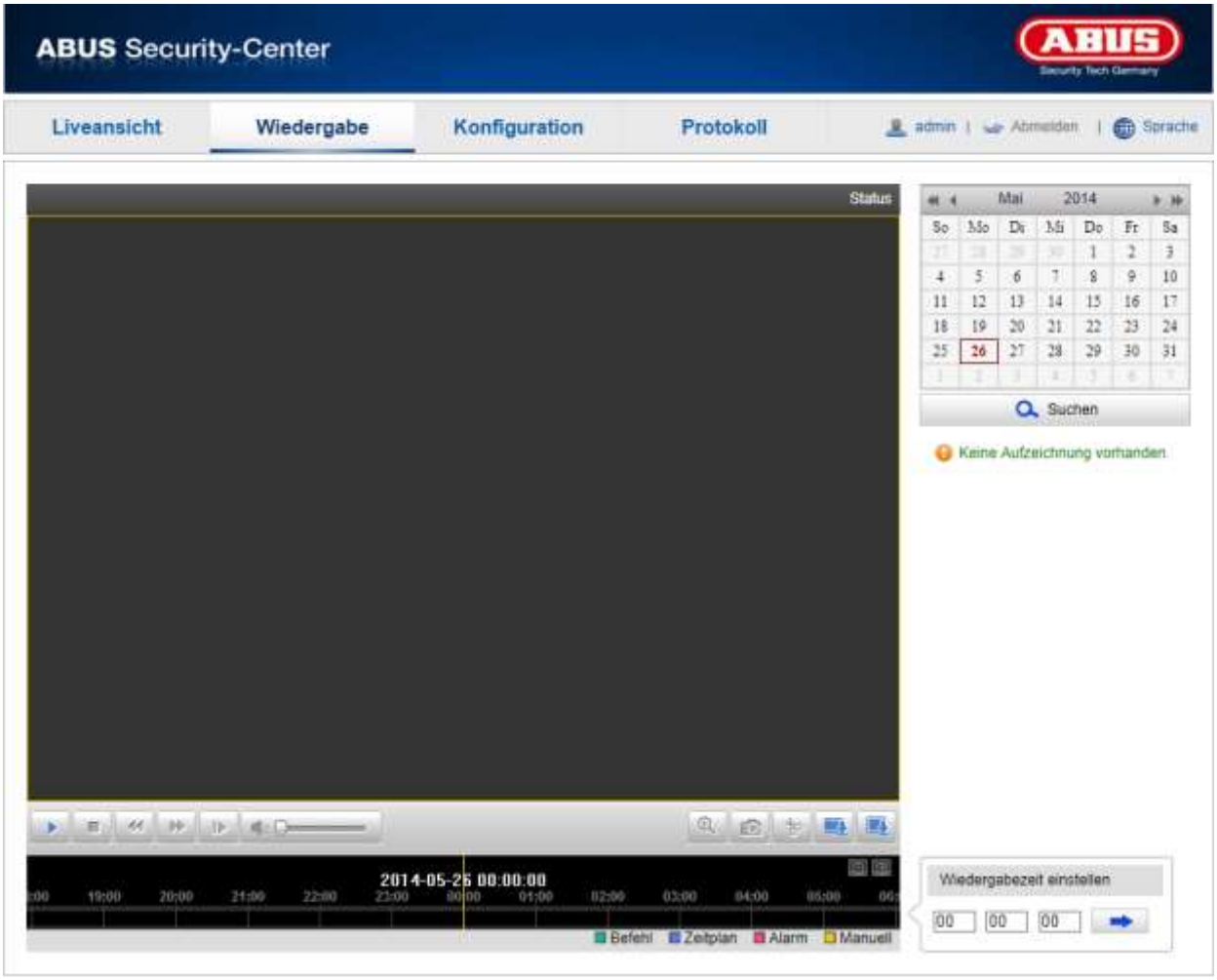
Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen
	Auswahl des Streaming-Typs für die Liveansicht

10.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Liveansicht deaktivieren
	Liveansicht aktivieren
	Ton aktivieren / deaktivieren, Lautstärke anpassen
	Mikrofon ein / aus, Bei Aktiviertem Mikrofon ist ein Gegensprechen vom PC zur Kamera möglich. (Audioausgang an der Kamera)
	Sofortbild (Momentaufnahme)
	Manuelle Aufzeichnung starten / stoppen
	Ein / Aus digitaler Zoom

11. Wiedergabe

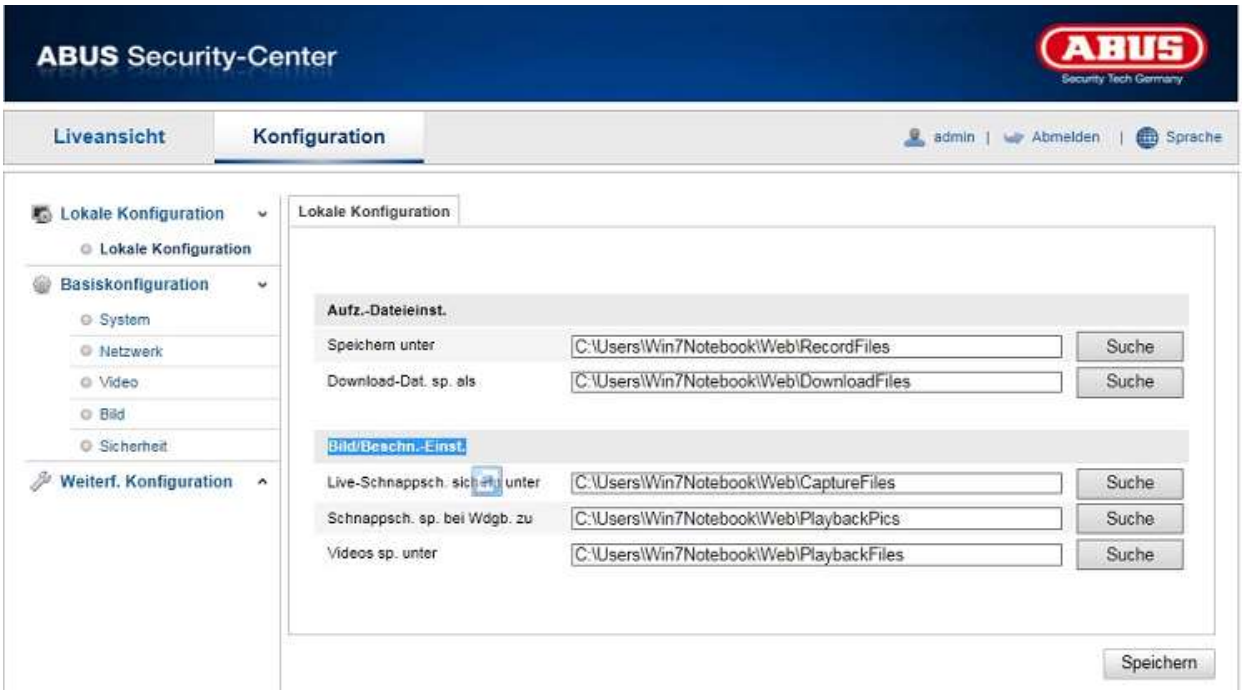


In der Wiedergabe können Sie die aufgezeichneten Daten der microSD Karte wiedergeben. Wählen Sie im Kalender den gewünscchten Tag aus und klicken Sie auf „Suchen“.
In der Zeitleiste werden die Aufnahmen des ausgewählten Tages angezeigt. Die Farbmarkierung zeigt das Ereignis der Aufzeichnung an.
Unter der Wiedergabezeit können Sie die Zeit für die gewünschte Aufnahme einstellen.

12. Konfiguration

12.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.



Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Speichern unter
Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als
Hier könnenSie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Bild- / Beschneidungseinstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnitte Videos hinterlegen.

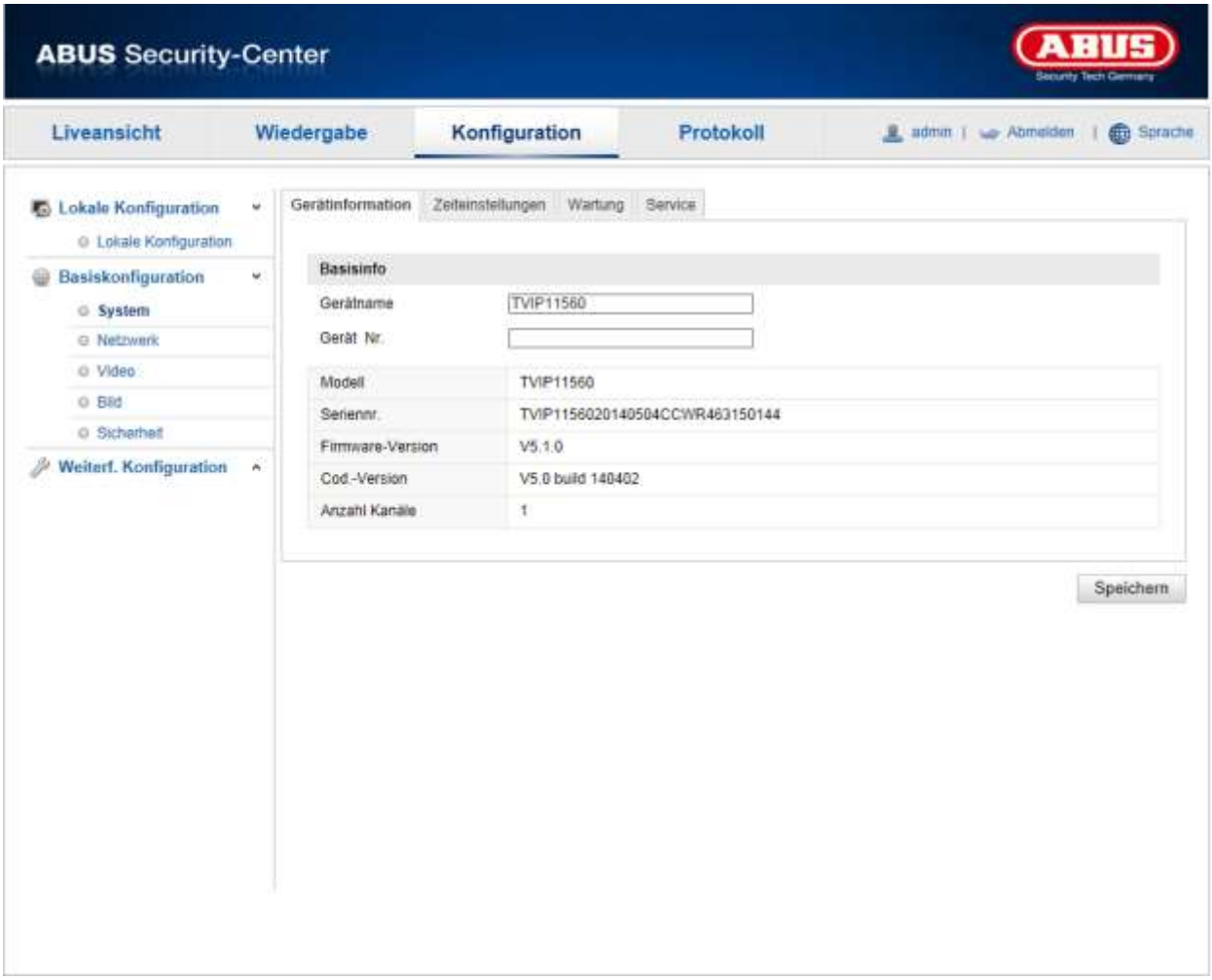
Live-Schnappschuss sichern unter
Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Schnappschuss speichern bei Wiedergabe
Sie können hier den Pfad hinterlgen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Clips sp. Unter
Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

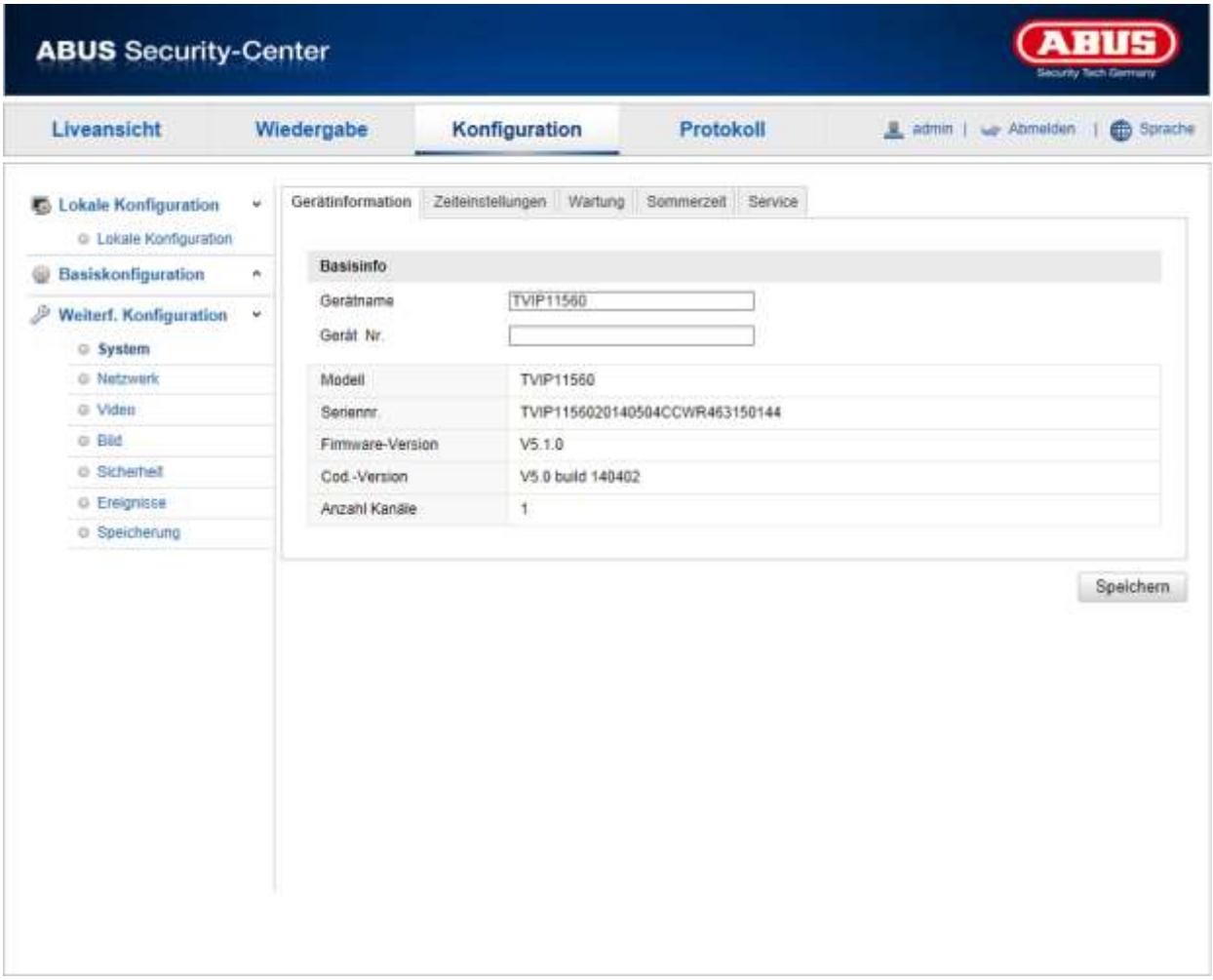
12.2 Basiskonfiguration

Alle Einstellungen der „Basiskonfiguration“ finden Sie auch unter dem Menüpunkt „Weiterführende Konfiguration“. Bitte beachten Sie hierzu die Spalte „Verfügbar in“ unter den Beschreibungen der „Weiterführenden Konfiguration“.



12.3 Weiterführende Konfiguration

12.3.1 System



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Gerätinformation	Anzeige der Geräteinformationen	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Zeiteinstellungen	Konfiguration der Zeitangabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Wartung	Konfiguration zur Wartung des Systems	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Sommerzeit	Konfiguration der automatischen Sommerzeitumstellung	Weiterf. Konfiguration
Service	Konfiguration der Sonderfunktionen	Weiterf. Konfiguration

12.3.1.1 Geräteinformation



Basisinfo

Gerätename:
Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zu übernehmen.

Modell:
Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:
Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:
Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:
Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:
Anzeige der Kanalanzahl

12.3.1.2 Zeiteinstellungen



Zeitzone
Auswahl der Zeitzone (GMT)

SetTime

NTP
Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.
Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse
IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port
Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

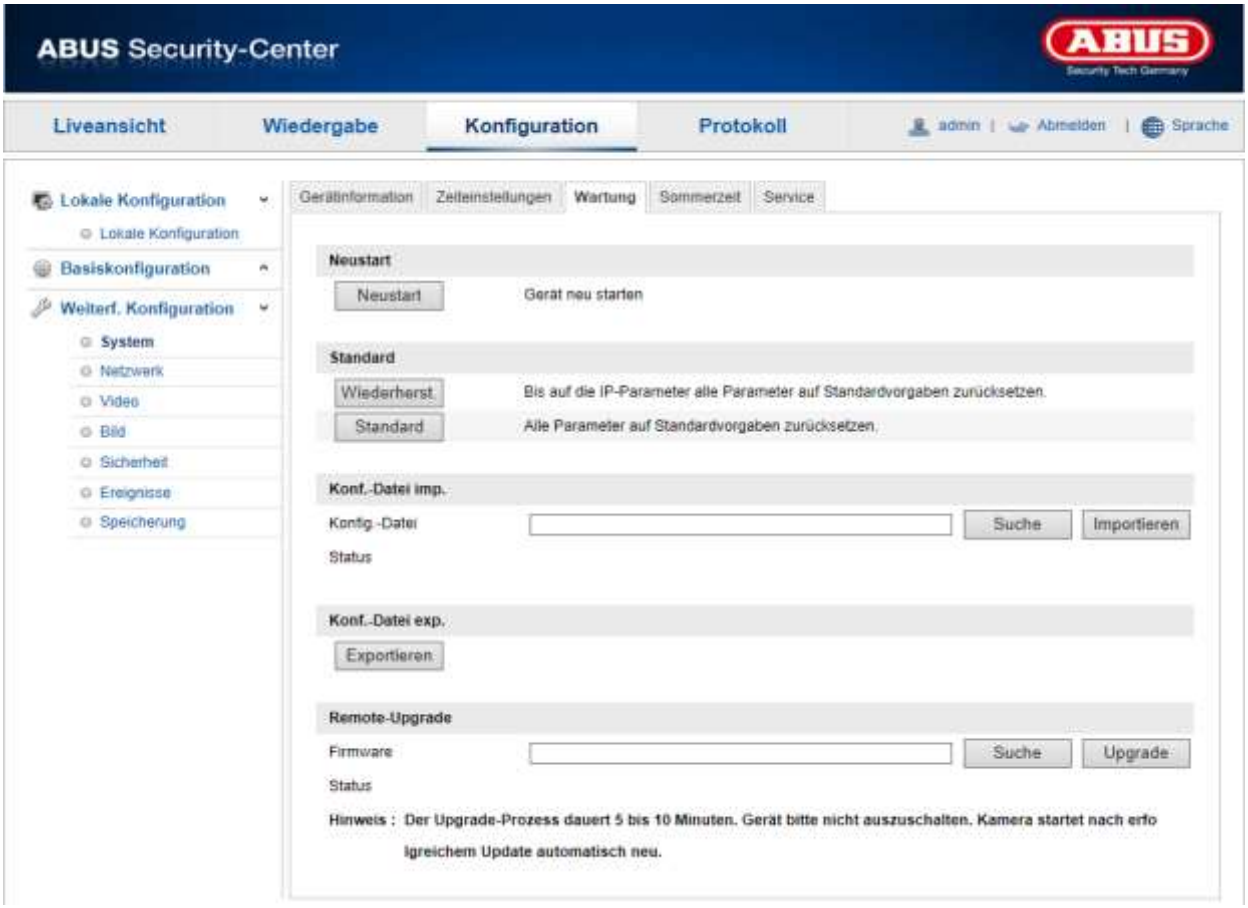
Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit
Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung
Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.
Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.1.3 Wartung



Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.
Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard
Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei
Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status
Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

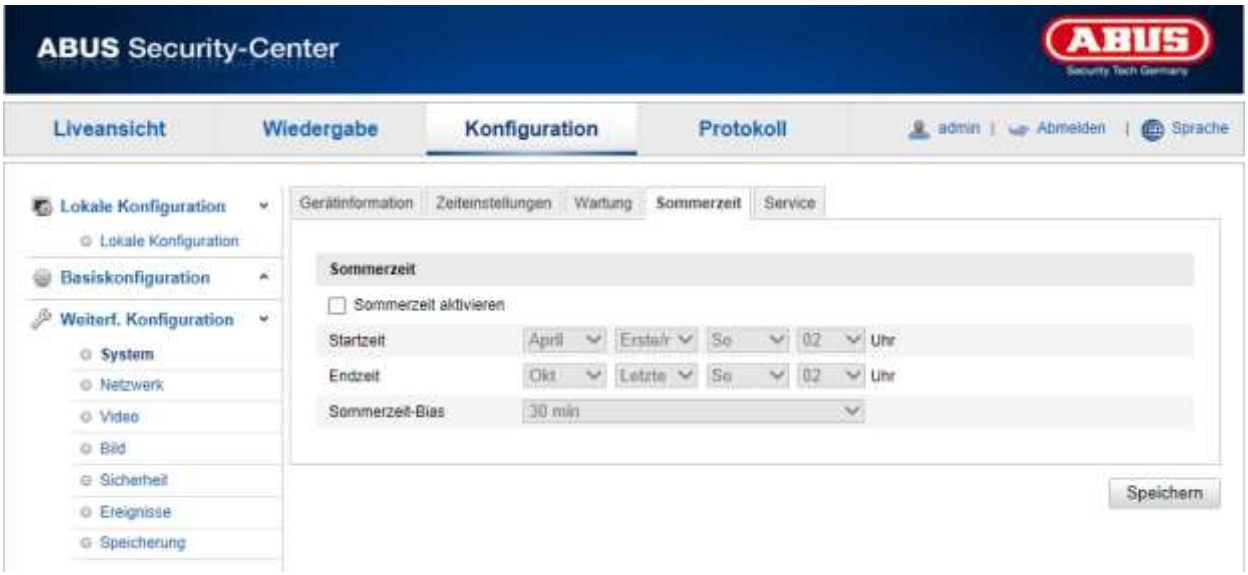
Remote-Upgrade

Firmware
Wählen Sie den Pfad aus um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status
Anzeige des Upgrade-Status.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.1.4 Sommerzeit



DST

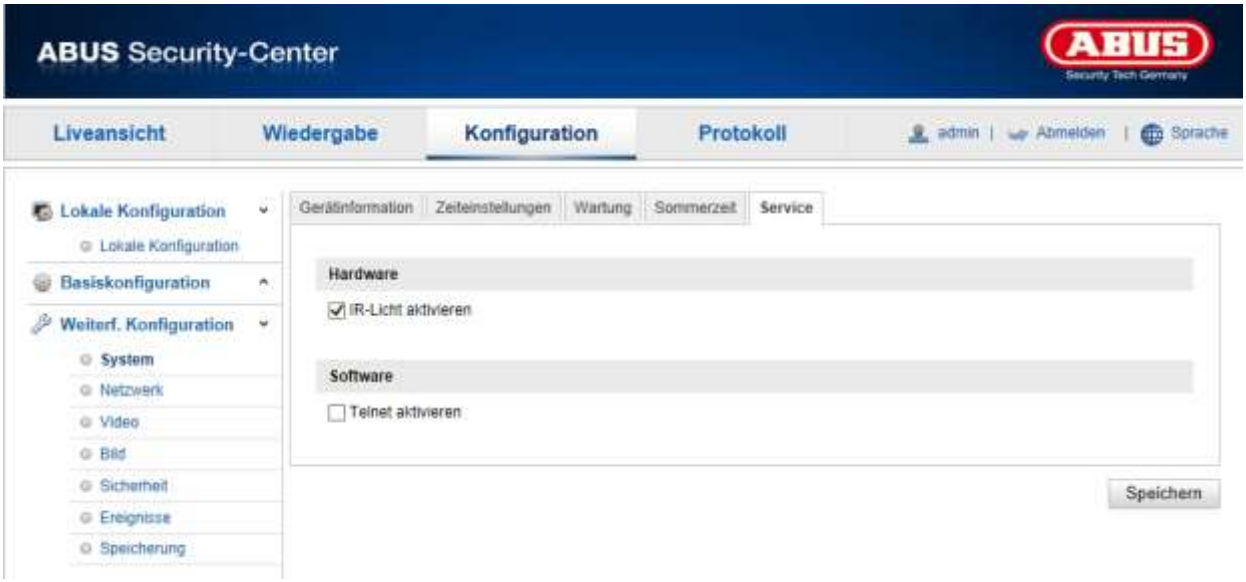
DST aktivieren
Wählen Sie „DST“ die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit
Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit
Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.1.5 Service

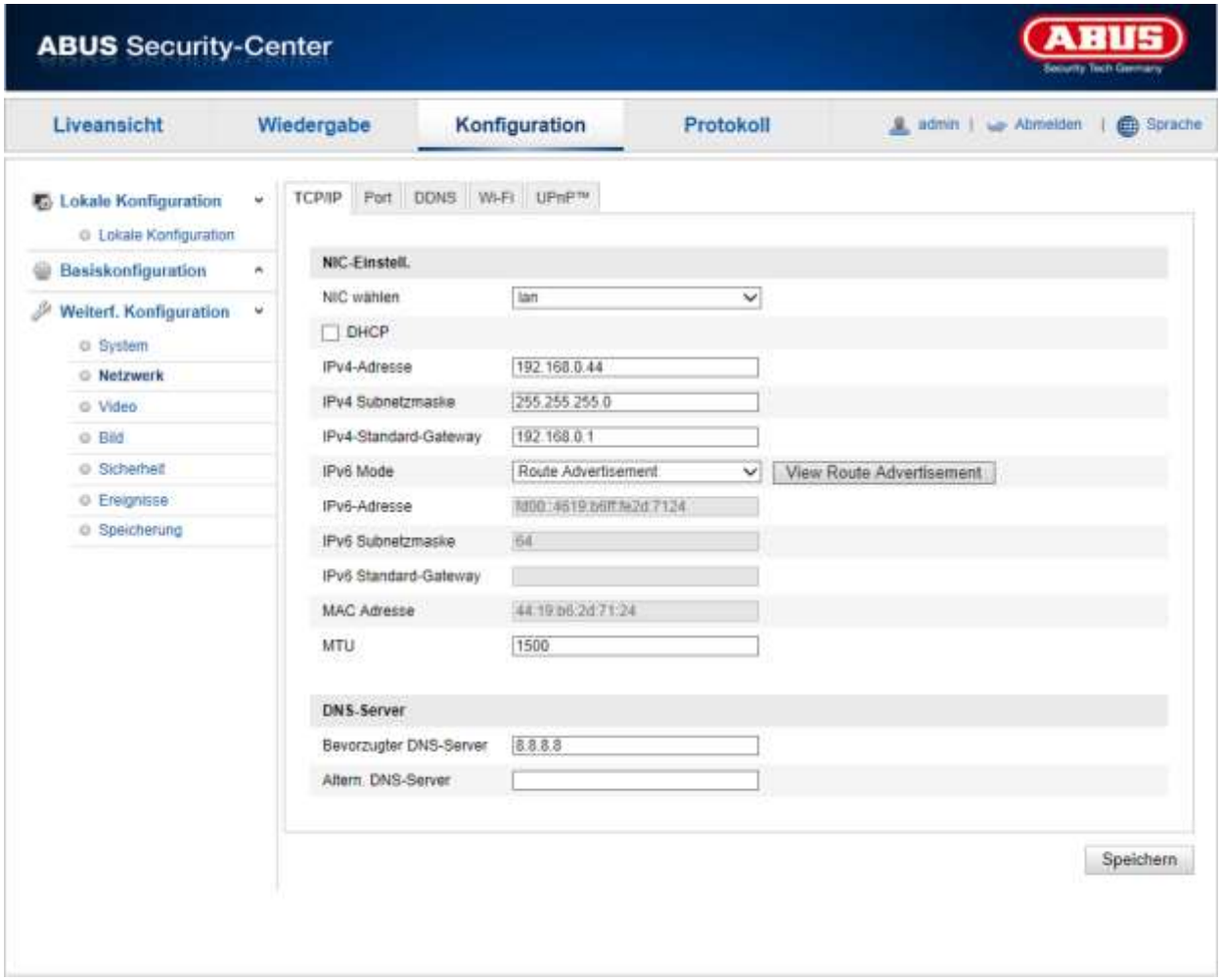


Hardware

IR-Licht aktivieren
Aktivieren Sie das IR-Licht oder deaktivieren Sie das IR-Licht dauerhaft.

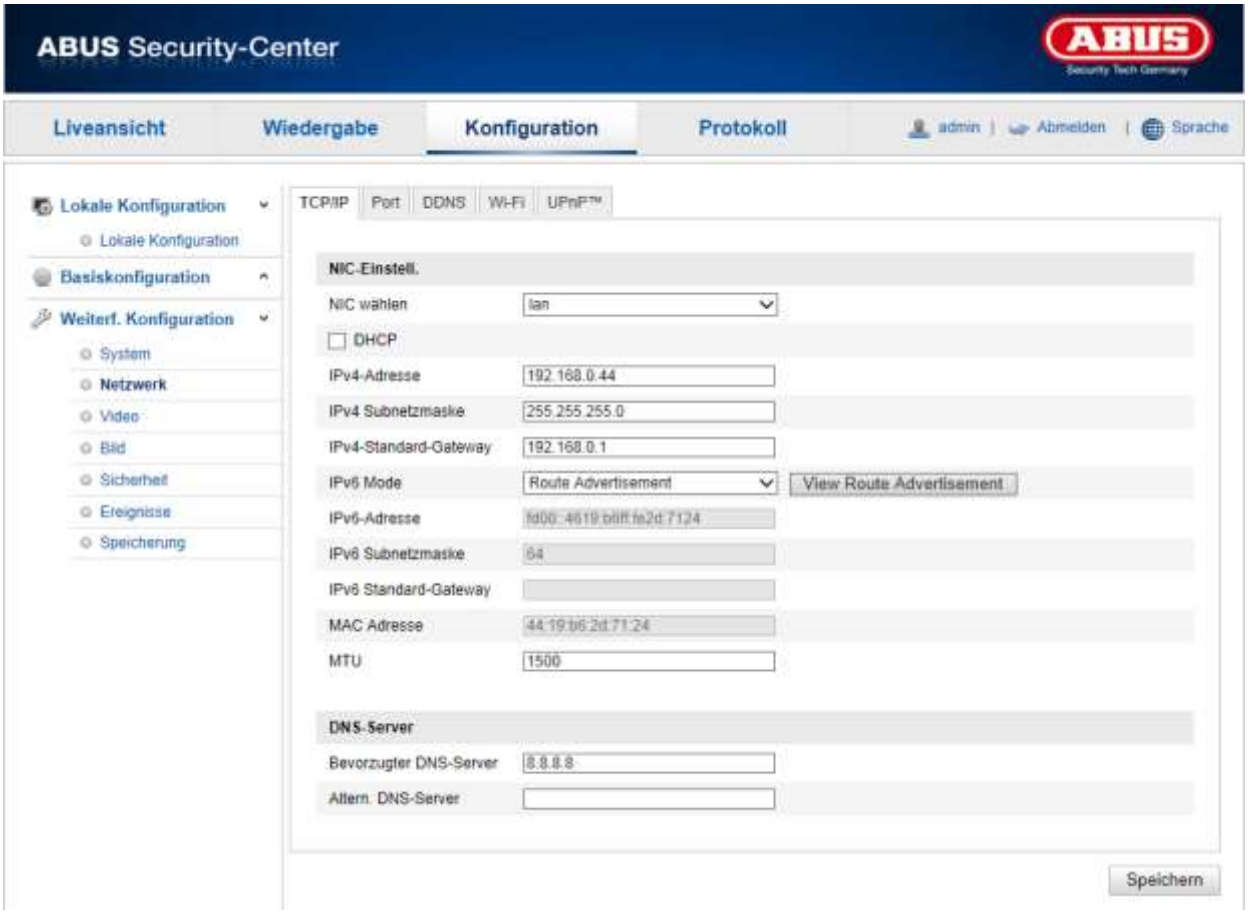
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2 Netzwerk



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
TCP/IP	Einstellungen der TCP/IP Daten	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Port	Einstellungen der verwendeten Ports	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
DDNS	Einstellungen der DDNS Daten	Weiterf. Konfiguration
Wi-Fi	Einstellungen der W-Lan Zugangsdaten	Weiterf. Konfiguration
UPnP™	Einstellungen der UPnP Daten	Weiterf. Konfiguration

12.3.2.1 TCP/IP



Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC wählen:
Wählen Sie die Netzwerkschnittstelle zum Konfigurieren aus. Die Kamera kann entweder über LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden werden.

DHCP
Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwereinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nich manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse
Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

IPv4 Subnetzmaske
Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera

IPv4-Standard-Gateway
Einstellung des Standard-Routers für die Kamera

IPv6 Modus
Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten
DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.
Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse
Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske
Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway
Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse
Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nich verändern.

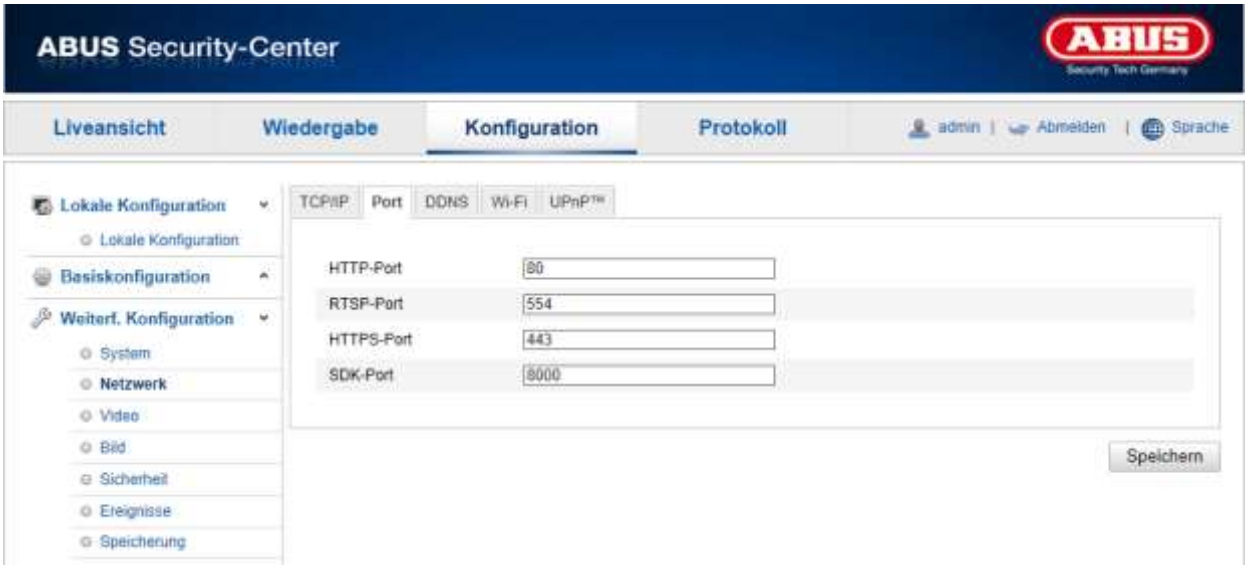
MTU
Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server
Bevorzugter DNS-Server
Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server
Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2.2 Port



Falls Sie auf die Kamera von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

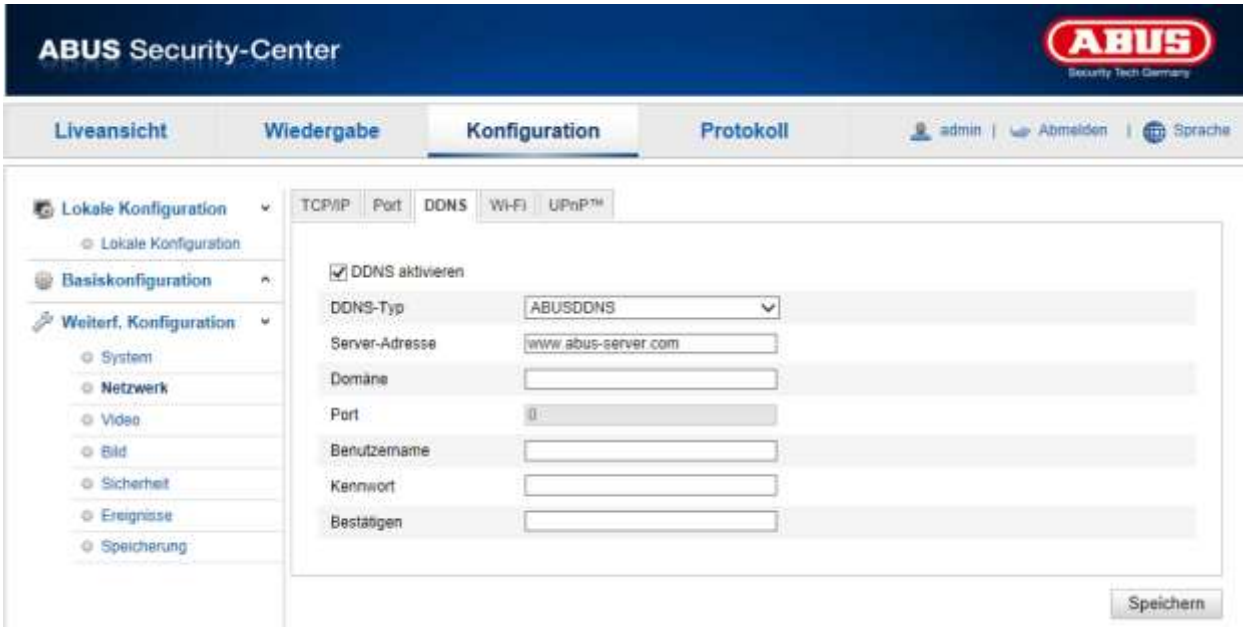
RTSP-Port
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port
Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

SDK-Port (Steuerport)
Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

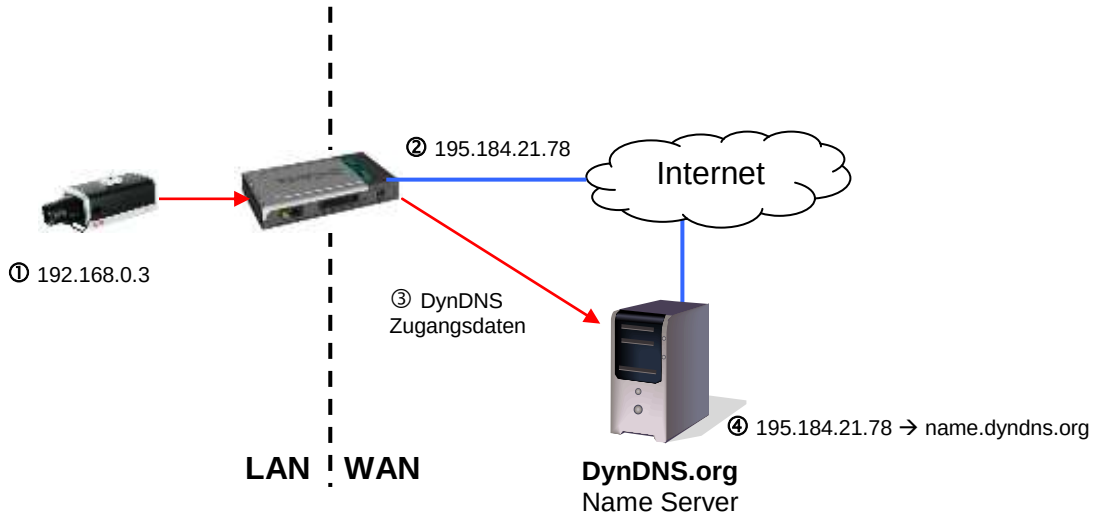
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

Die Abbildung veranschaulicht den Zugriff / Aktualisierung der IP-Adresse beim DynDNS-Dienst.



DDNS aktivieren
Aktiviert oder Deaktiviert die DDNS Funktion.

DDNS-Typ
Wählen Sie den DDNS Typen aus. Sie haben die Möglickeit zwischen „DynDNS“ und „ABUS DDNS“ zu wählen.

Server-Adresse
Wählen Sie einen DDNS Serviceanbieter aus. Sie müssen über einen registrierten Zugang bei diesem DDNS-Serviceanbieter verfügen (z.B. www.dyndns.org).
Falls Sie als DDNS-Typ „ABUS DDNS“ gewählt haben, wird die Server-Adresse automatisch hinterlegt.

Domäne
Geben Sie hier den registrierten Domainnamen (host-service) ein (z.B. meineIPkamera.dyndns.org).

Port
Hinterlegen Sie hier den Port für die Portweiterleitung.

Benutzername
Benutzerkennung Ihres DDNS-Kontos

Kennwort
Passwort Ihres DDNS-Kontos

Bestätigen
Die Passwortbestätigung ist hier erforderlich.

DDNS Konto einrichten

Neues Konto bei DynDNS.org einrichten:



Konto-Informationen hinterlegen:

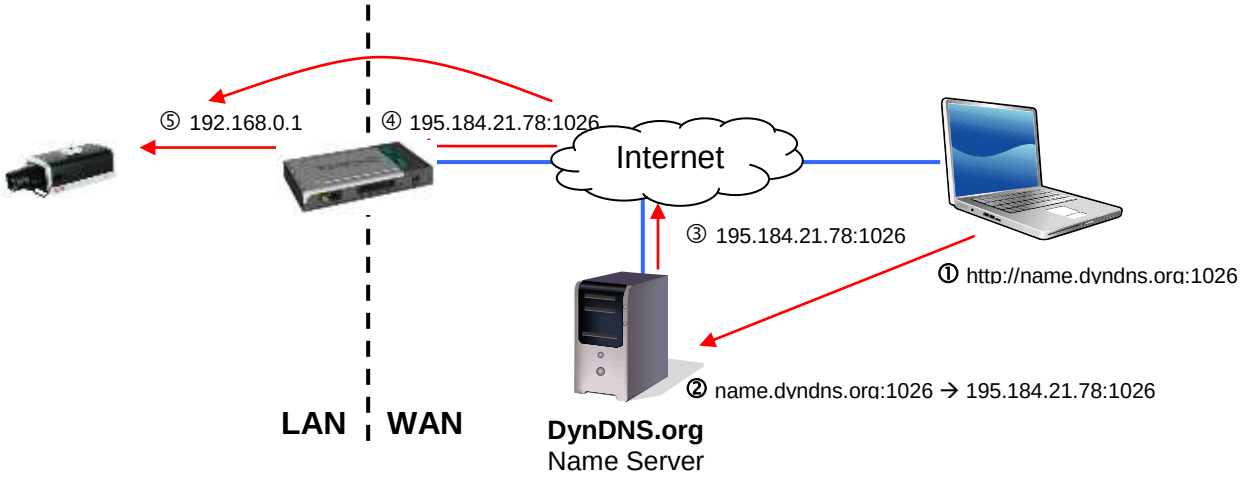


Notieren Sie Ihre Benutzerdaten und übertragen Sie diese in die Konfiguration der Netzwerkkamera.

Zugriff auf die Netzwerkkamera über DDNS

Sollte sich Ihre Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, ist der Zugriff über DynDNS im Router zu konfigurieren. Hierzu finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com eine Beschreibung zur DynDNS-Router-Konfiguration für gängige Router-Modelle.

Folgende Abbildung veranschaulicht den Zugriff auf eine Netzwerkkamera hinter einem Router über DynDNS.org.



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.

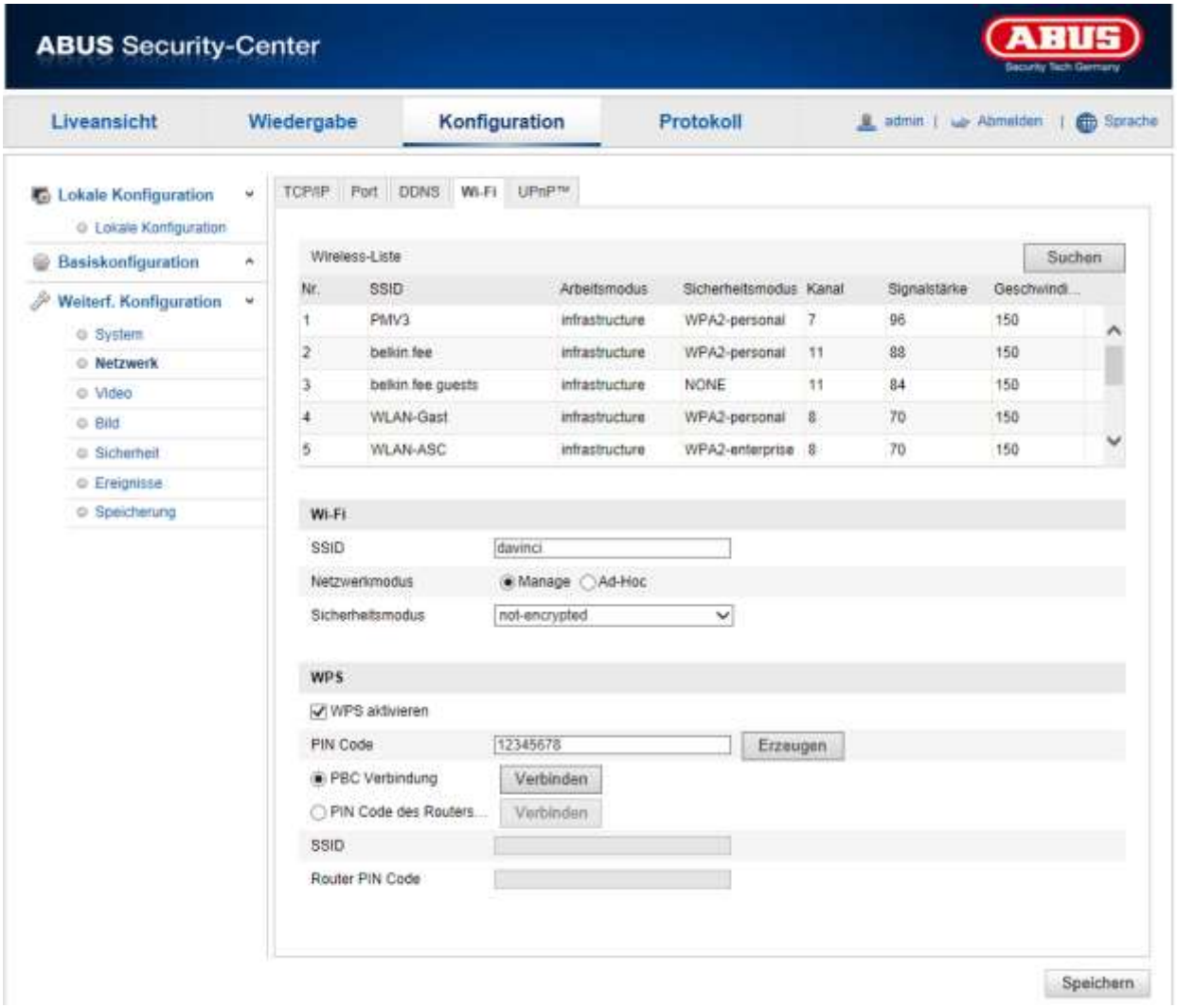
Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

ABUS DDNS



1. Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein Konto bei www.abus-server.com einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
2. Aktivieren Sie die Checkbox „DDNS aktivieren“ und wählen Sie dann den DDNS Typ „ABUS DDNS“
3. Übernehmen Sie Ihre Daten mit **„Speichern“**. Die IP-Adresse Ihrer Internet Verbindung wird nun jede Minute am Server aktualisiert.

12.3.2.4 W-LAN



Um ein Wi-Fi Verbindung zwischen der Kamera und dem Router herzustellen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Wireless-Liste
Klicken Sie auf „Suchen“ um die erreichbaren WiFi Netzwerke in der unmittelbaren Umgebung anzuzeigen.

	Bitte beachten Sie, dass versteckte Netzwerke nicht in der Liste angezeigt werden!

Wi-Fi

SSID
Tragen Sie hier den Namen des Netzwerkes ein.

Netzwerkmodus

Sie haben hier die Auswahl zwischen **Manage** und **Ad-Hoc.**

Manage
Wählen Sie diesen Punkt für eine Verbindung mit einem Netzwerk.

Ad-Hoc
Wählen Sie diesen Punkt für eine direkte Verbindung mit einem PC oder Laptop.

Sicherheitsmodus
Wählen Sie hier die Verschlüsselungsart ihrese Netzwerkes aus.

Verschlüsselungstyp:
Wählen Sie hier den Verschlüsselungstyp des Netzwerkes aus.

Schlüssel 1
Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel (Passwort) für den Zugang zum Netzwerk ein.

WPS
Die WPS Funktion ermöglicht einen einfachen Aufbau einer drahtlosen Verbindung der Kamera mit einem Wi-Fi Netzwerk.

WPS aktivieren
Aktivieren Sie die Funktion um eine WPS Verbindung zu nutzen.

	Bitte prüfen Sie ob ihr Router die Funktion WPS unterstützt.

PIN Code
Der PIN Code wird für den Verbindungsaufbau benötigt. Standardmäßig ist dieser auf 12345678 eingestellt. Klicken Sie auf „Erzeugen“ um einen neuen Code zu generieren.

PBC Verbindung
Falls Ihr Router eine WPS-Taste besitzt aktivieren Sie diese Funktion.

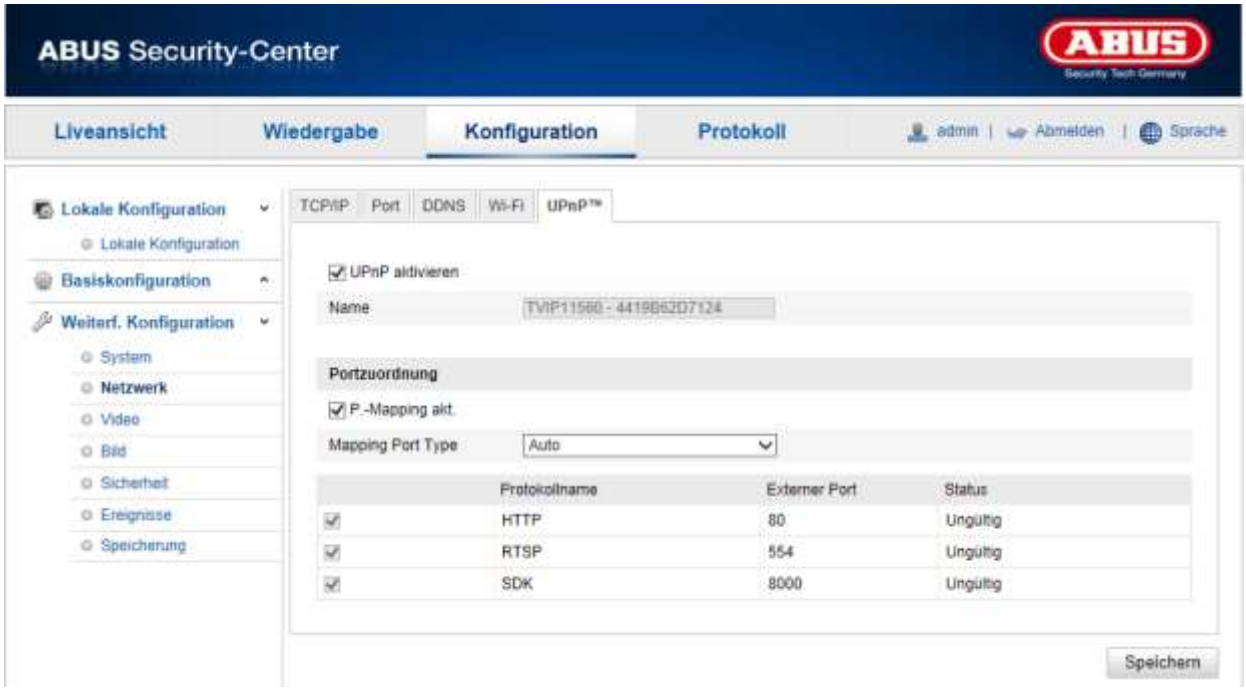
1. Drücken Sie zunächst die WPS Taste am Router.
2. Klicken Sie im Anschluss innerhalb von zwei Minuten auf „Verbinden“.
3. Die W-Lan Verbindung zwischen Kamera und Router ist nach kurzer Zeit aufgebaut.

PIN Code des Routers
Hier können Sie manuell eine WPS Verbindung aufbauen indem Sie die SSID und den Router PIN Code eingben.

SSID:	Geben Sie die SSID des gewünschten Netzwerks ein.
Router PIN Code:	Geben Sie den Router PIN Code ein, beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Router Herstelllers um den WPS PIN Code auszulesen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2.5 UPnP™



Die UPnP Funktion (Universal Plug and Play) ermöglicht eine komfortable Ansteuerung von Netzwerkgeräten in einem IP-Netzwerk. Dadurch ist die Netzwerkkamera z.B. als Netzwerkgerät in der Windows Netzwerkumgebung sichtbar.

UPnP aktivieren
Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion

Name
Anzeige der MAC-Adresse der Kamera

Portzuordnung

P.-Mapping akt.
Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstütz ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type
Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten.
Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

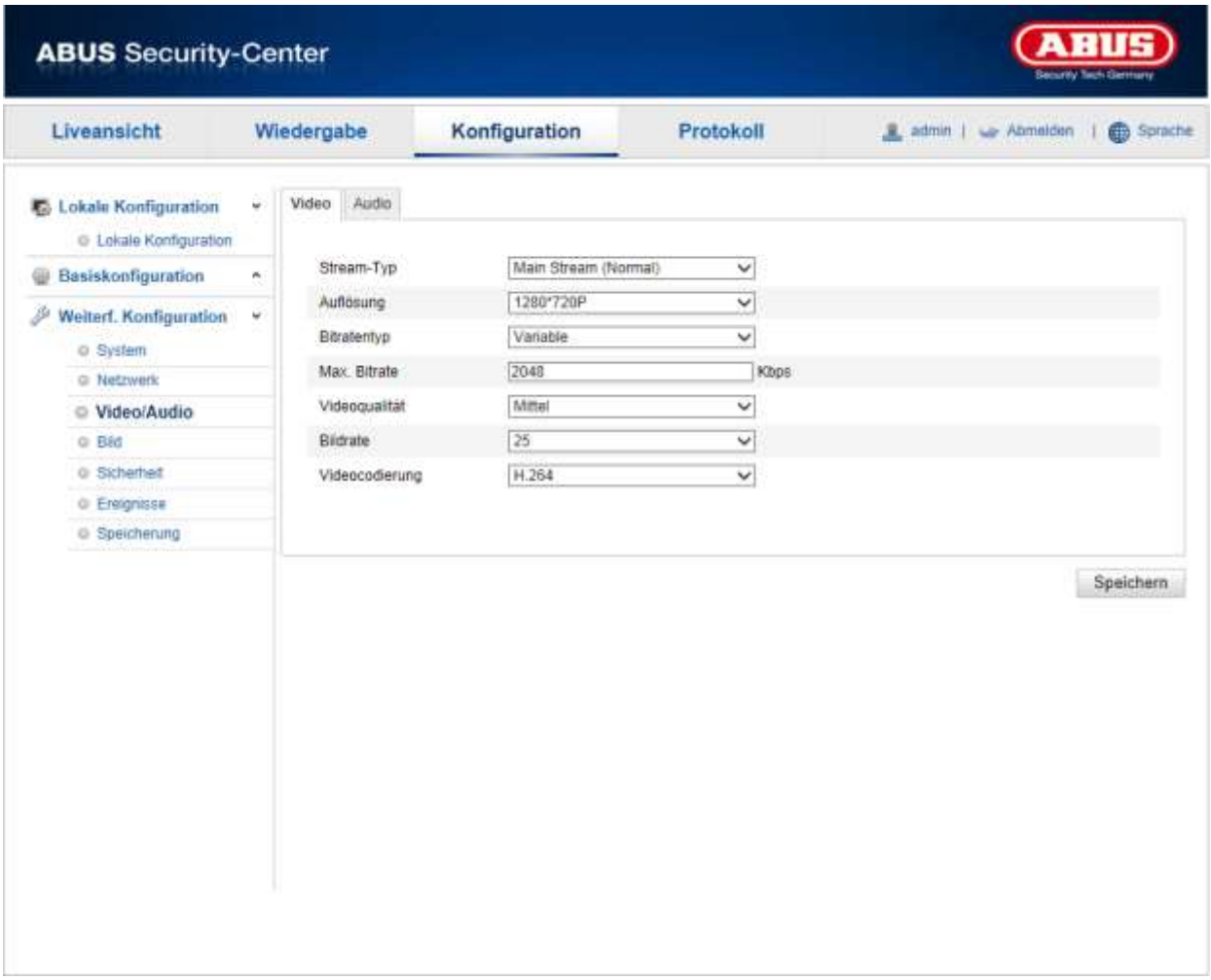
SDK (Steuerport)
Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port
Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status
Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

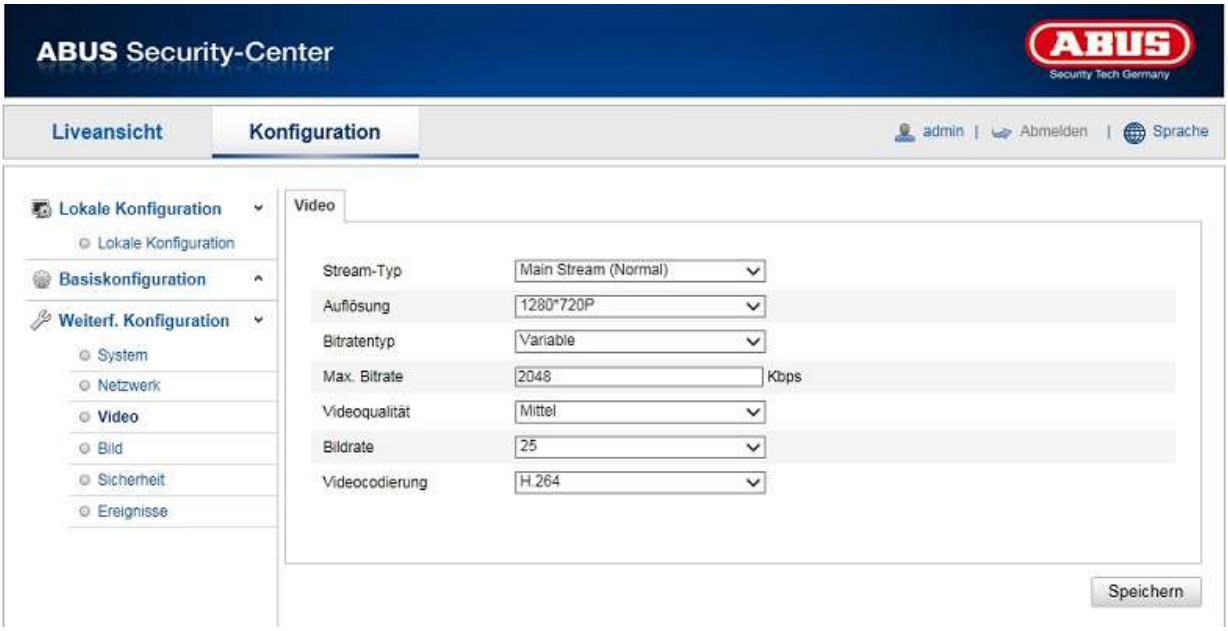
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.3 Video / Audio



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Video	Einstellungen für die Videoausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Audio	Einstellungen für die Audioausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration

12.3.3.1 Video



Stream-Typ
Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite.

Auflösung
Stellen Sie hier die Äuflösung der Videodaten ein. Je nach Kameramodell haben Sie die Auswahl zwischen 1280*720p; 1280*960;

Bitratentyp
Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen.Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität
Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein.Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen.Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

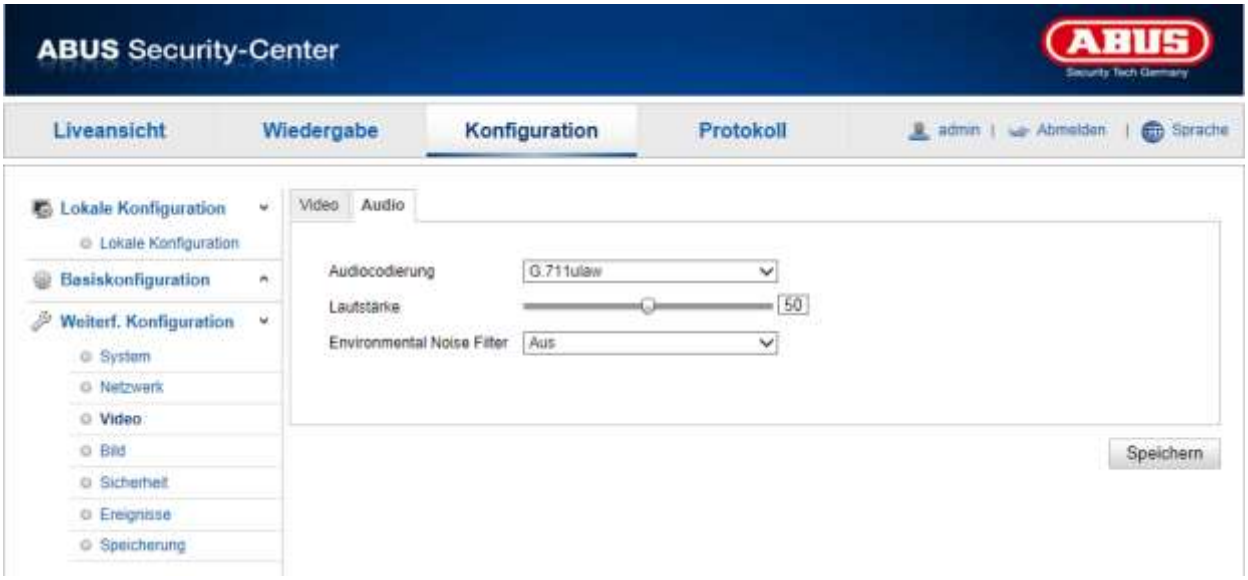
Bildrate
Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate
Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualiät, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung
Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.3.2 Audio



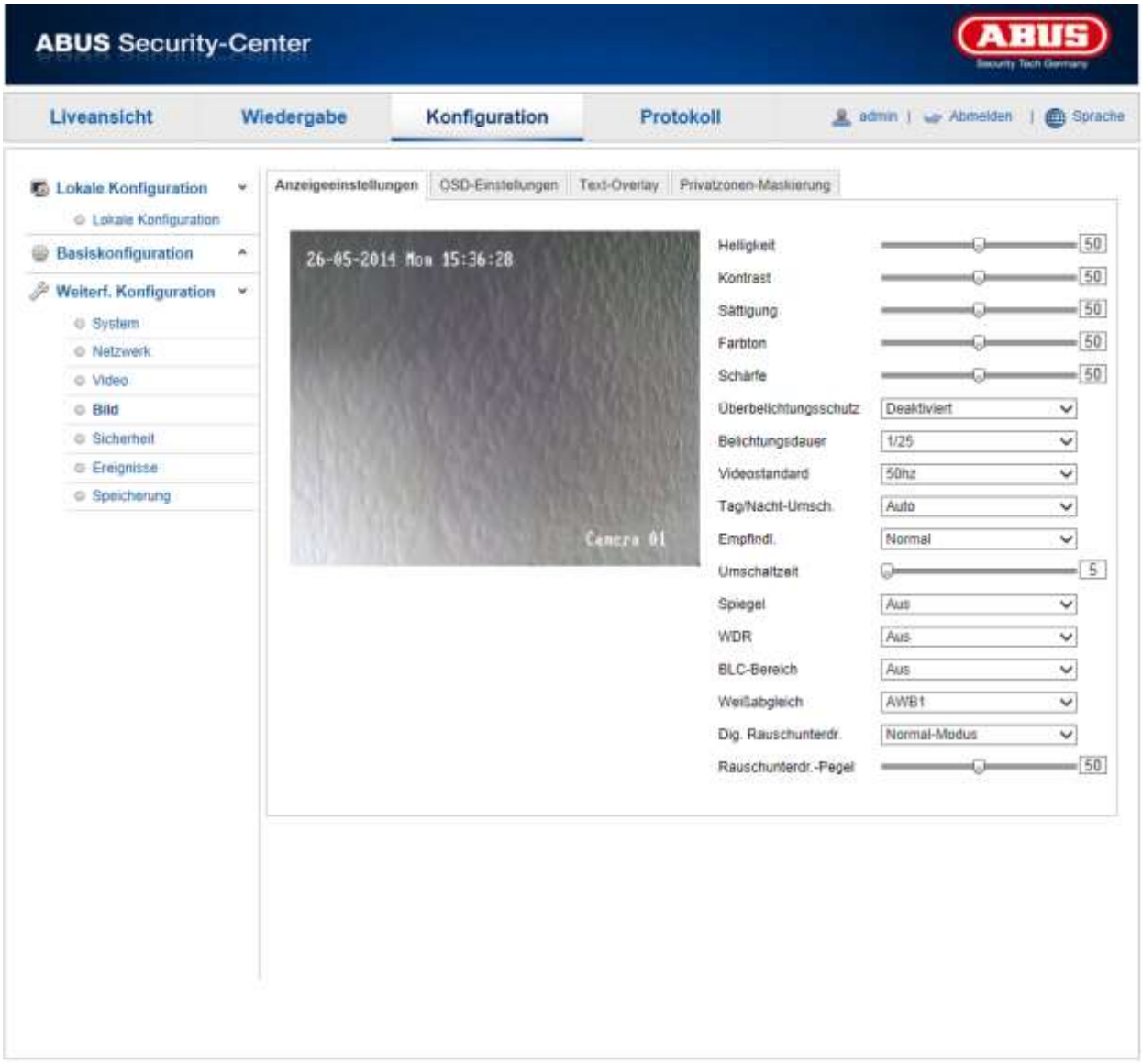
Audiocodierung
Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.
Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw und G.726.

Lautstärke
Einstellung der Lautstärke Ausgabe

Environmental Noise Filter
Aktivieren Sie diesen Filter um Umgebungsgeräusche herauszufiltern.

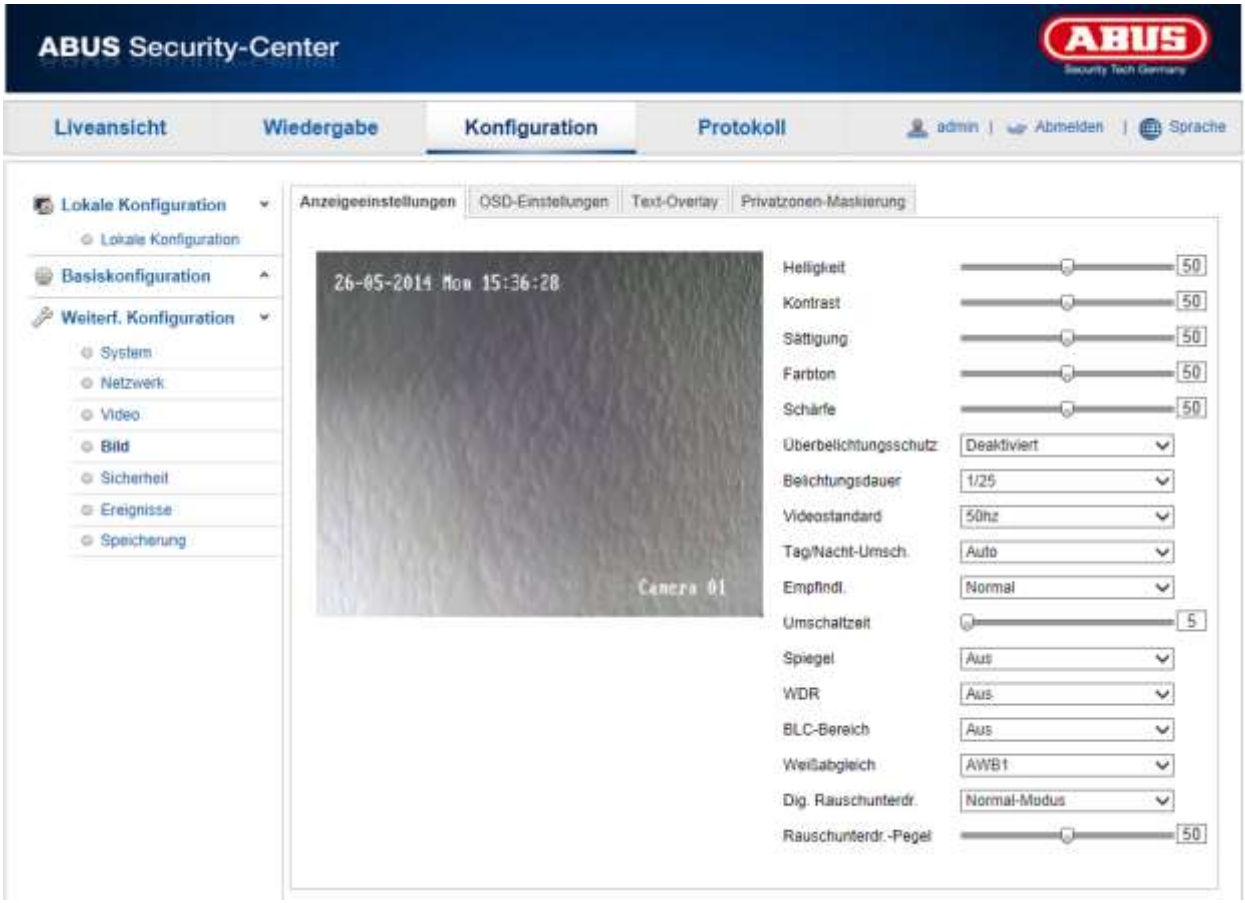
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4 Bild



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Anzeigeeinstellungen	Einstellungen der Anzeigeparameter	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
OSD-Einstellungen	Einstellung des Datums-und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
Text-Overlay	Hinzufügen von Textfeldern	Weiterf. Konfiguration
Privatzonenmaskierung	Hinzufügen von Privatzonenmasken	Weiterf. Konfiguration

12.3.4.1 Anzeigeeinstellungen



Unter diesem Menüpunkt können Sie die Bildquliät der Kamera, einschließlich Helligkeit, Schärfe, Kontrast, usw. vornehmen. Klicken Sie auf „Standard“ umd die Standardwerte wiederherzustellen.

	**Bitte beachten Sie:** Die Parameter unter Anzeigeeinstellungen können je nach Modell varieren.

Helligkeit
Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast
Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung
Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Farbton
Einstellung für den Farbton. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe
Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

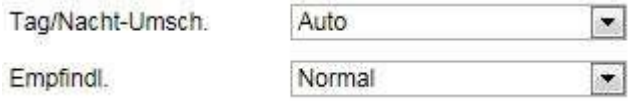
Überbelichtungsschutz
Falls diese Funktion aktiviert ist, so wird die IR Lichtintensität automatisch bei zu nahen Objekten reduziert. Somit wird versucht, Überblendungen des Objektes zu vermeiden.

Belichtungsdauer
Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Videostandard
Regelung der Belichtungsfrequenz
50Hz: Fixe Einstellung auf 50 Hz Netzfrequenz
60Hz: Fixe Einstellung auf 60 Hz Netzfrequenz

Tag/Nacht-Umsch.
Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto
Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen „Niedrig“, „Normal“ und „Hoch“ eingestellt werden.



Tag
In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht
In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Empfindlichkeit
Einstellung für die Umschaltschwelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (Niedrig, Normal, Hoch). Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Umschaltzeit
Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Spiegel
Wenn die Spiegel-Funktion aktiviert ist, wird das Bild horizontal gespiegelt.

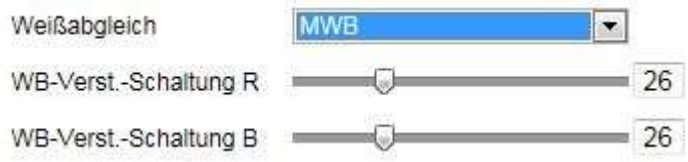
WDR
Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.
Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.
Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.



BLC (Gegenlichtkompensation)
Mit der Gegenlichtkomensation können Objekte vor einem hellen Hintergrund klarer dargestellt werden. Die Belichtung der Objekte werden korrigiert, jedoch wird der Hintergrund unscharf dargestellt.

Weißabgleich
Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.
Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „MWB“, „AWB1“, „AWB2“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

MWB
Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



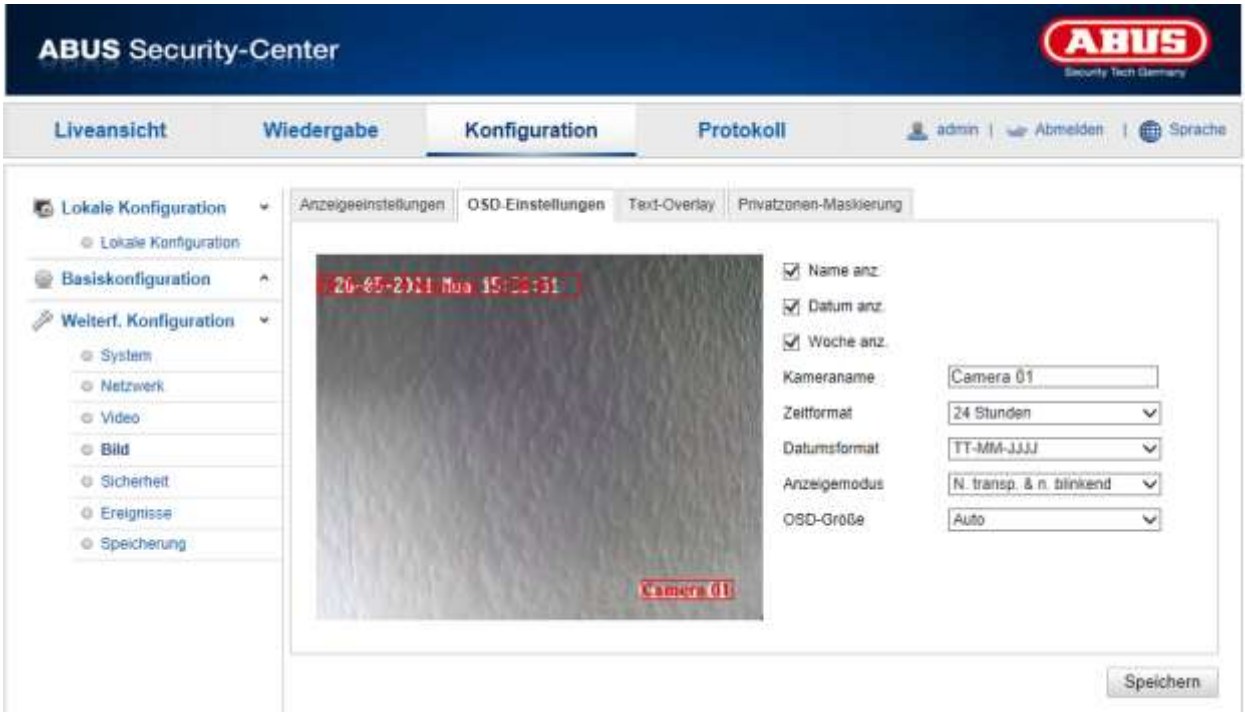
Gesperrt WB
Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere
Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht (Glühlampe, Warmlicht, Naturlicht, Leuchtstofflampe).

Dig. Rauschunterdr.
Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel
Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

12.3.4.2 OSD-Einstellungen



Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerbild einblenden möchten.

Woche anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Wochentag anzeigen möchten.

Kameraname
Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat
Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format angezeigen möchten.

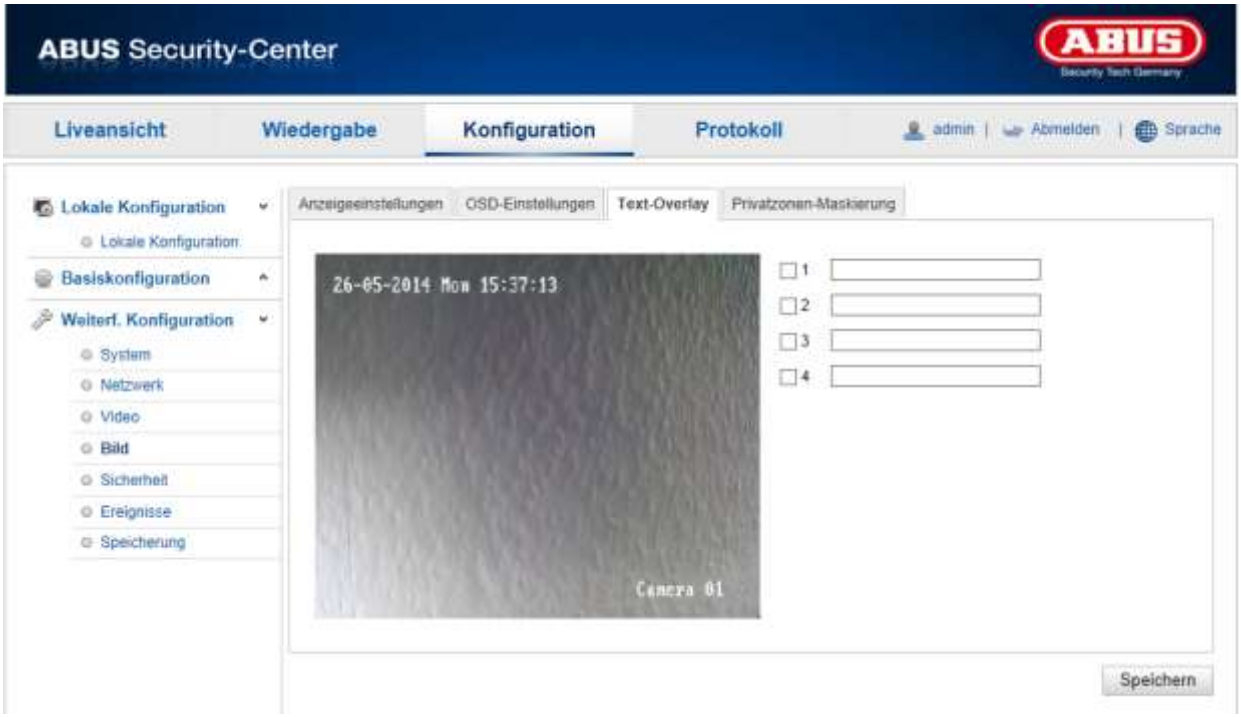
Datumsformat
Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.
(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus
Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.
Sie haben folgende Optionen: „Transparent & bliknend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD-Größe
Hier kann die Größe der OSD-Anzeige eingestellt werden. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Bei der Option Auto wird die Größe je nach eingestellter Auflösung variiert. Die Einstellung der OSD-Größe kann nur auf den ersten Video-Stream angewendet werden (Main-Stream).

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4.3 Text-Overlay



Sie haben die Möglichkeit bis zu vier Texte in das Kamerabild einzublenden, die maximale Länge beträgt max. 45 Zeichen. Um den Text anzuzeigen wählen Sie bitte das Kontrollkästchen an.
Mit der Maustaste haben Sie die Möglichkeit die Textfenster zu verschieben.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4.4 Privatzonen-Maskierung

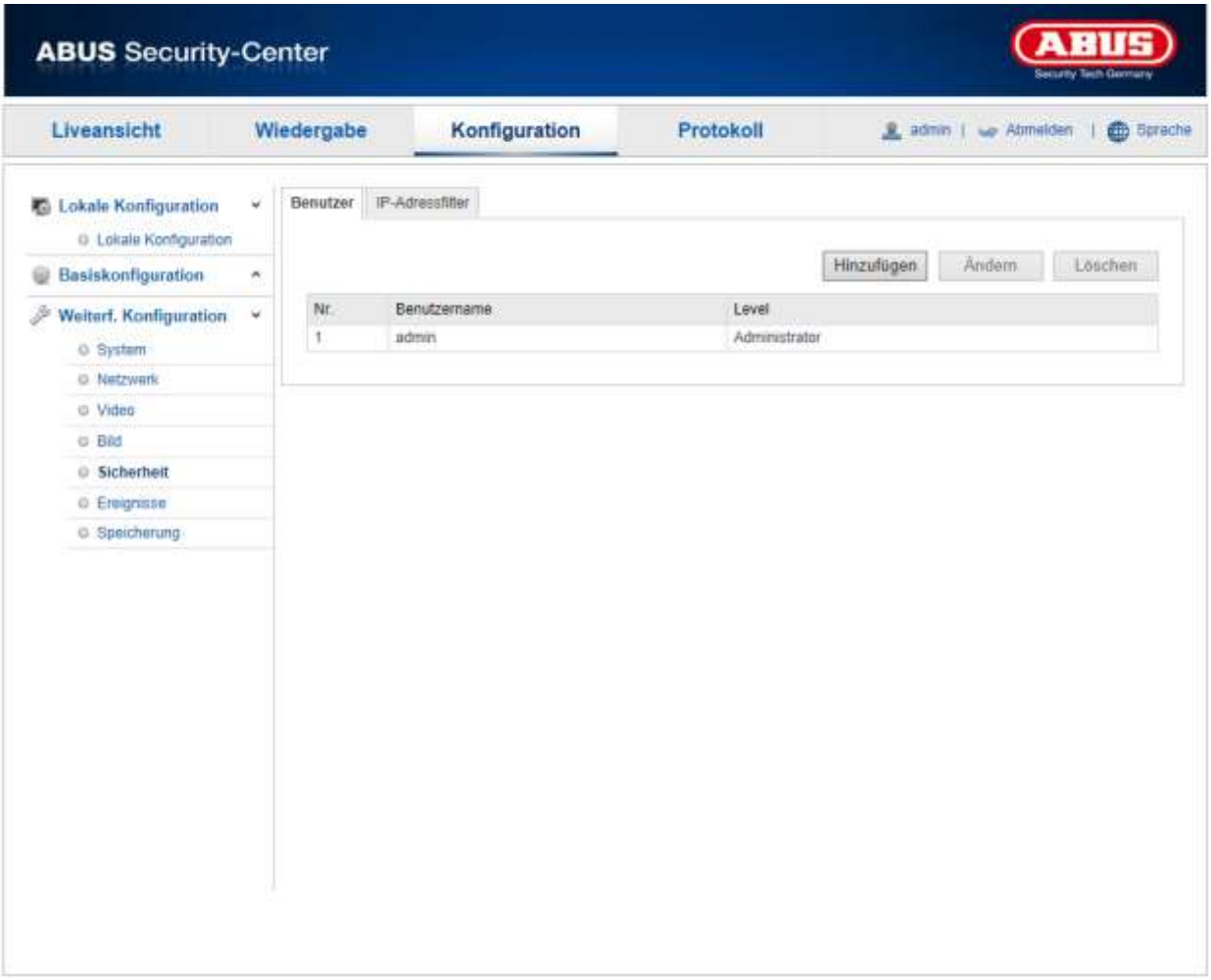


Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 4 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 3 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

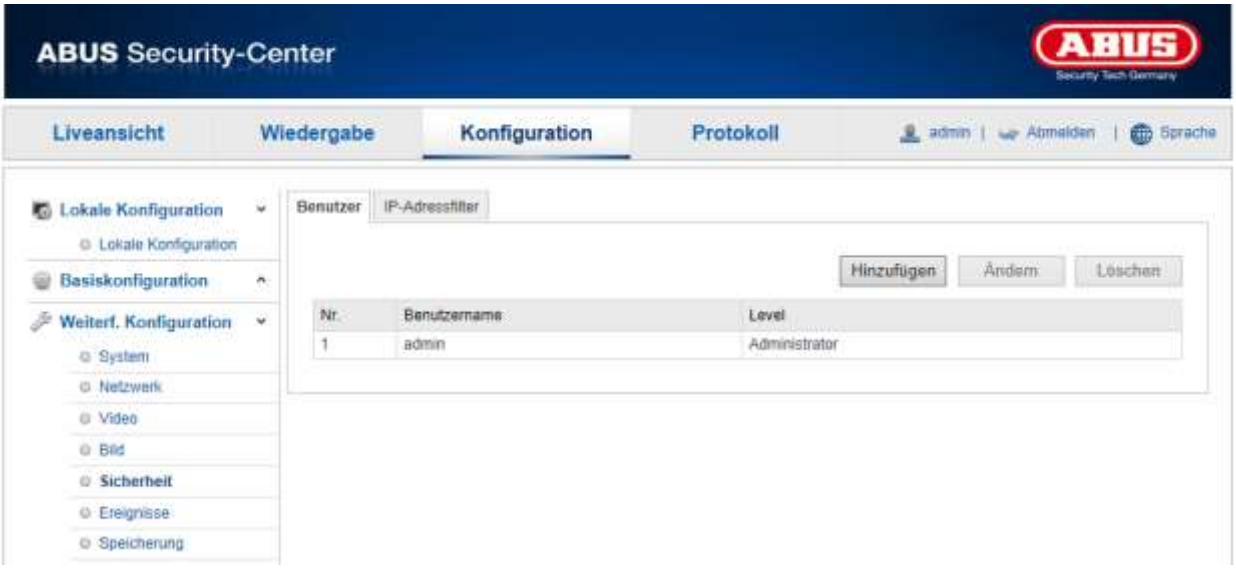
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.5 Sicherheit



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Benutzer	Administration der Benutzer	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
IP-Adressfilter	Filtern von IP Adressen um den Zugang zur Kamera zu steuern	Weiterf. Konfiguration

12.3.5.1 Benutzer



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername
Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Level
Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.
Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

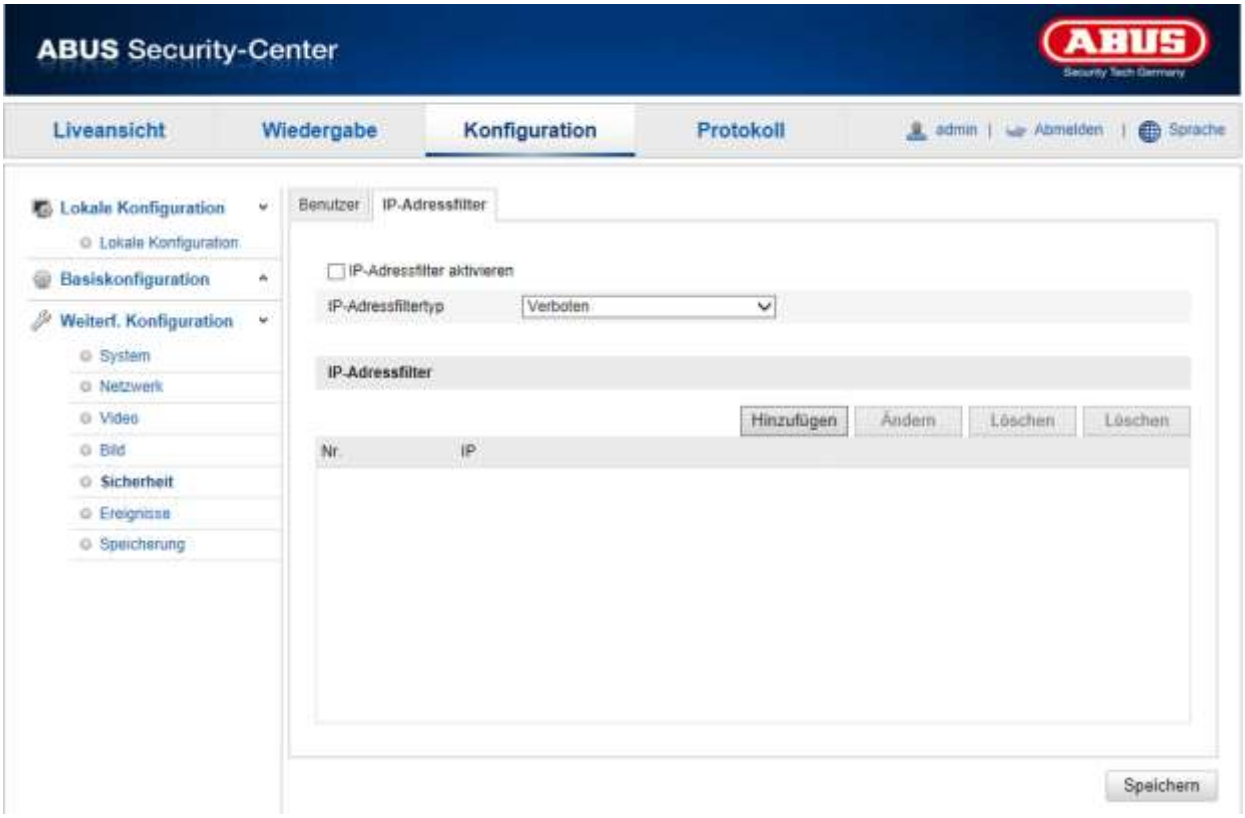
Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort
Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen
Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.

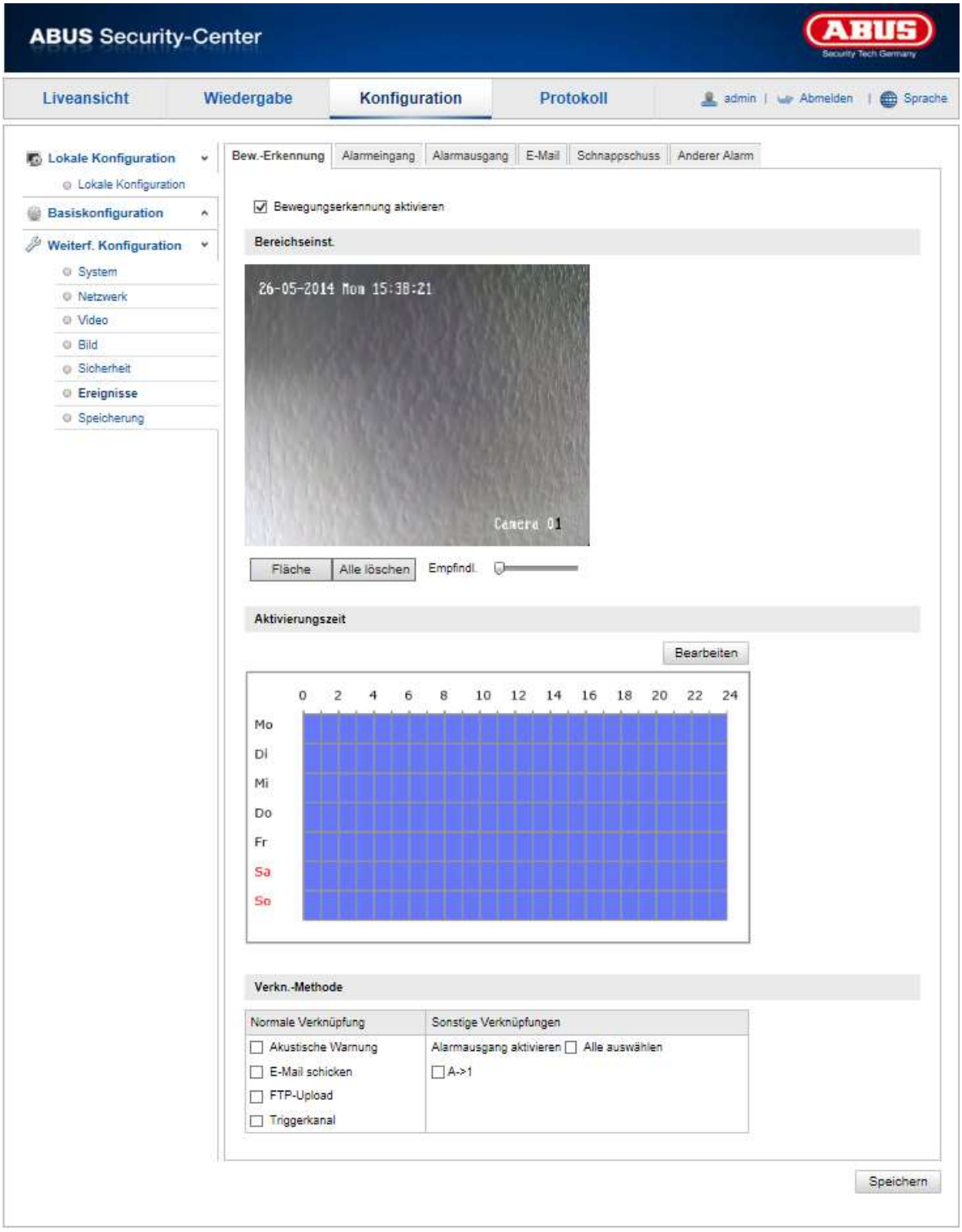
12.3.5.2 IP-Adressfilter



IP-Adressfilter aktivieren
Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

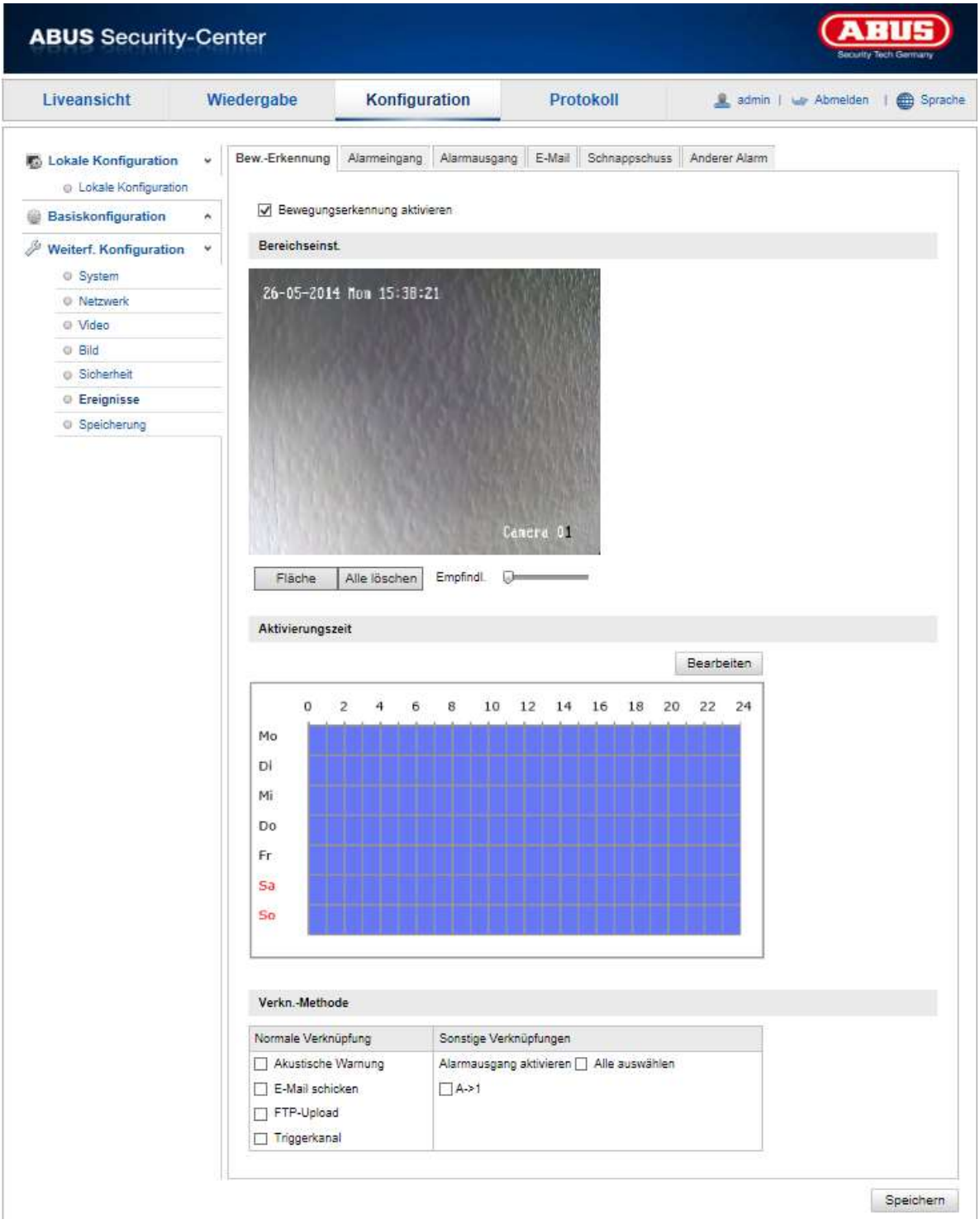
IP-Adressfiltertyp
Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.
Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolg über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Ereignisse



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Bew.-Erkennung	Einstellung der Bewegungserkennung	Weiterf. Konfiguration
Alarmeingang	Einstellung des Alarmeingangs	Weiterf. Konfiguration
Alarmausgang	Einstellung des Alarmausgangs	Weiterf. Konfiguration
E-Mail	Einstellung des E-Mail Versands	Weiterf. Konfiguration
Schnappschuss	Einstellung der Schnappschussaktion	Weiterf. Konfiguration
Anderer Alarm	Einstellung des PIR Sensors	Weiterf. Konfiguration

12.3.6.1 Bew.-Erkennung



Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

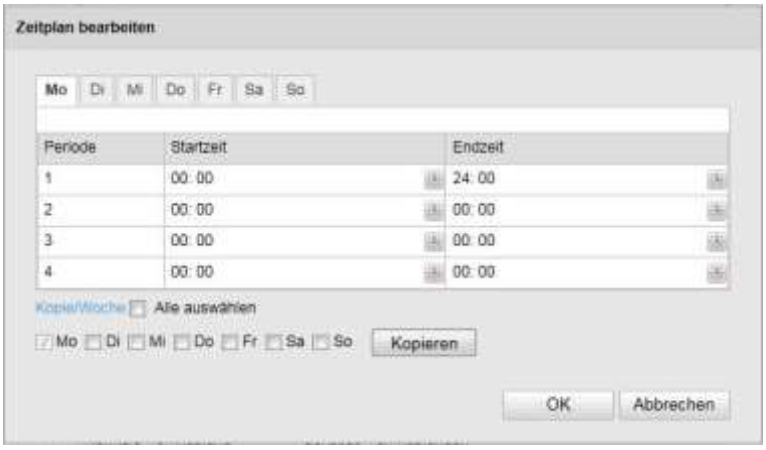
Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: hohe Empfindlichkeit
Links: niedrige Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klickenSie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewergungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

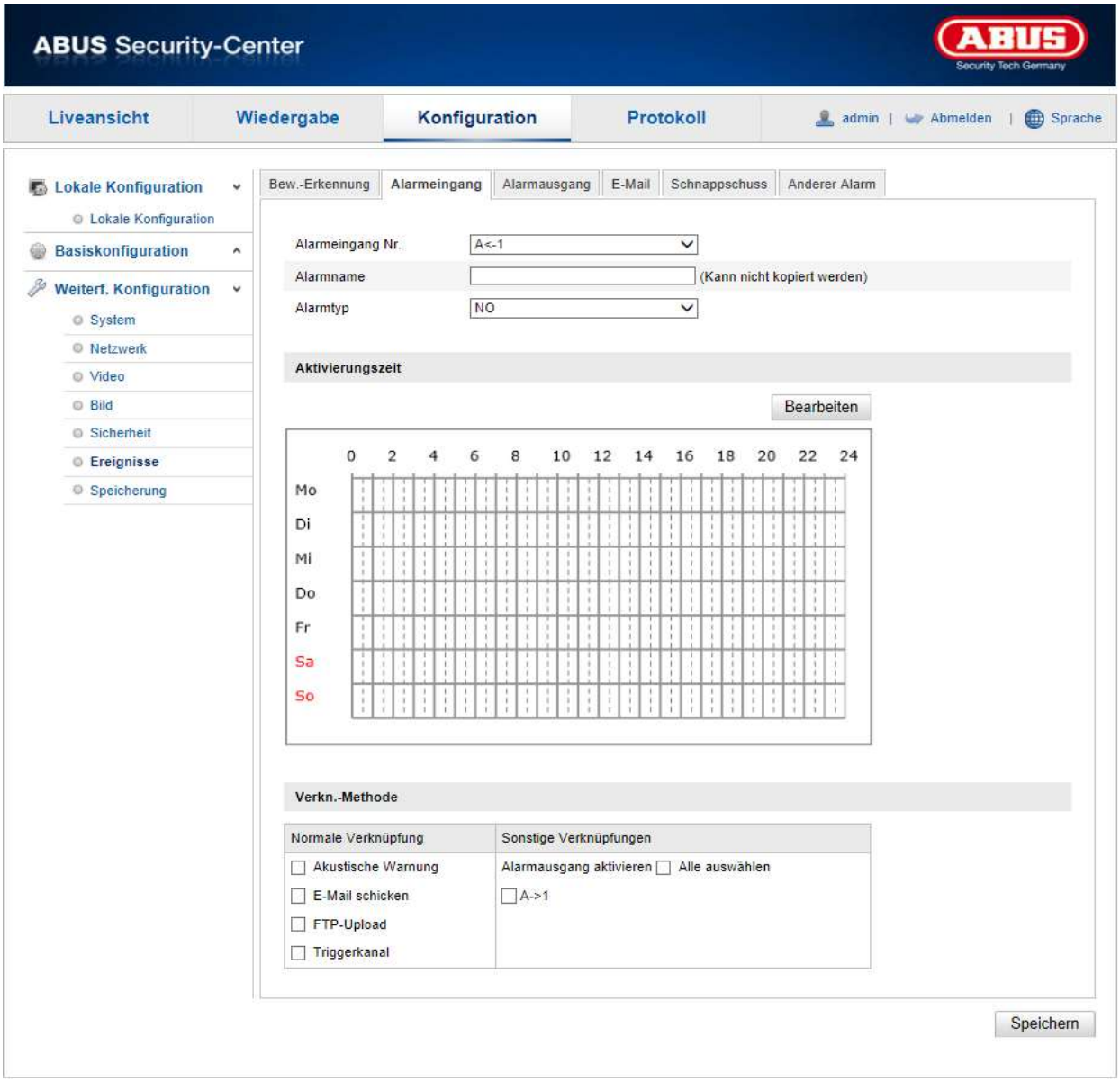
Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verkn.-Methode

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.6.2 Alarmeingang



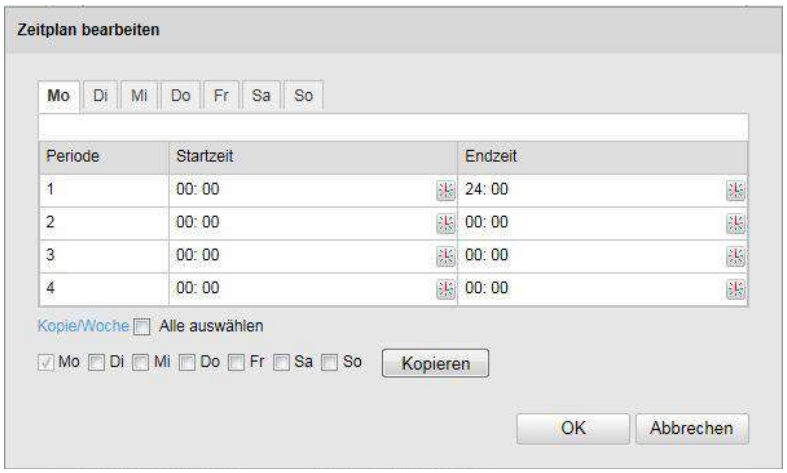
Unter diesem Menüpunkt können Sie den Alarmeingang der Kamera konfigurieren.

Alarmeingang Nr.
Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, um diesen zu konfigurieren.

Alarmname
Hier können Sie einen Namen für den Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp
Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für einen Alarmeingang zu hinterlegen, klickenSie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiviert sein soll.



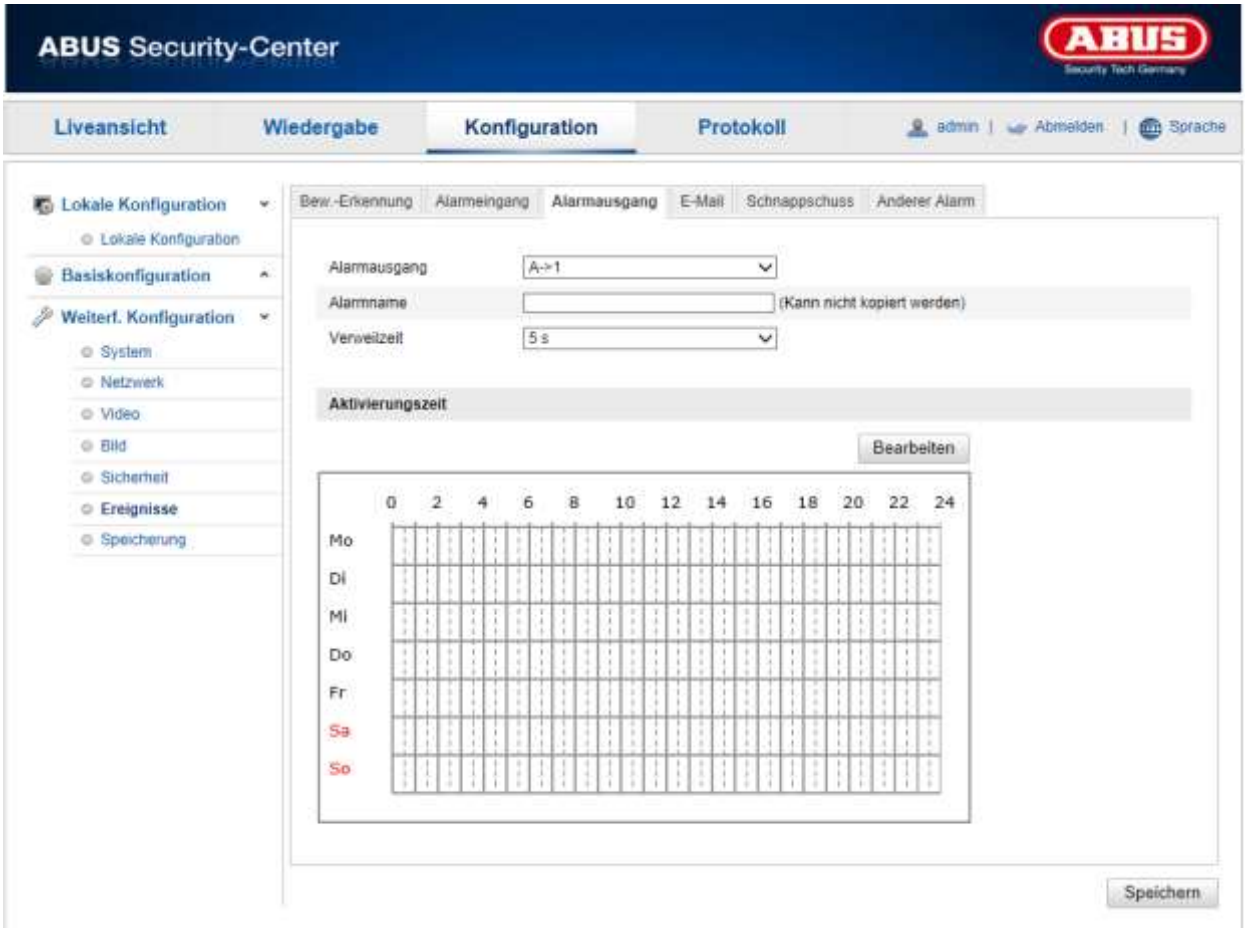
Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmeingang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.
Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode
Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Alarm erfolgen soll.

Normale Verknüpfung
Akustisches Signal: Es wird ein Alarmton an der Kamera ausgegebn.
E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
Speichere Sofortbild: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um das Alarmeriegnis auf einen FTP-Server hochzuladen.
Aktiviere Aufnahme: Aktiviert die Aufnahme auf die interne microSD Karte.

Sonstige Verküpfungen
Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten.
Klicken Sie „Alle wählen“ um den Alarmausgang zu schalten.

12.3.6.3 Alarmausgang



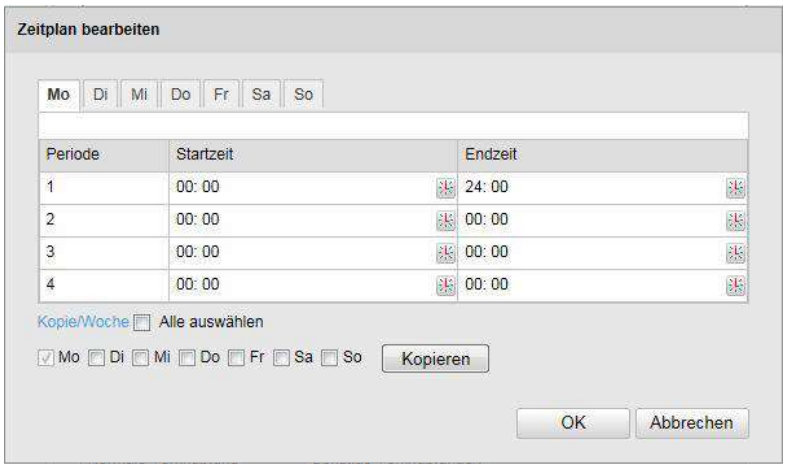
Sie haben hier die Möglichkeit den Alarmaujsgang zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.
Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, um diesen zu konfigurieren.

Alarmname
Hier können Sie einen Namen für den Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Verweilzeit
Wählen Sie hier die Dauer für die Schaltung des Alarmausgangs aus.

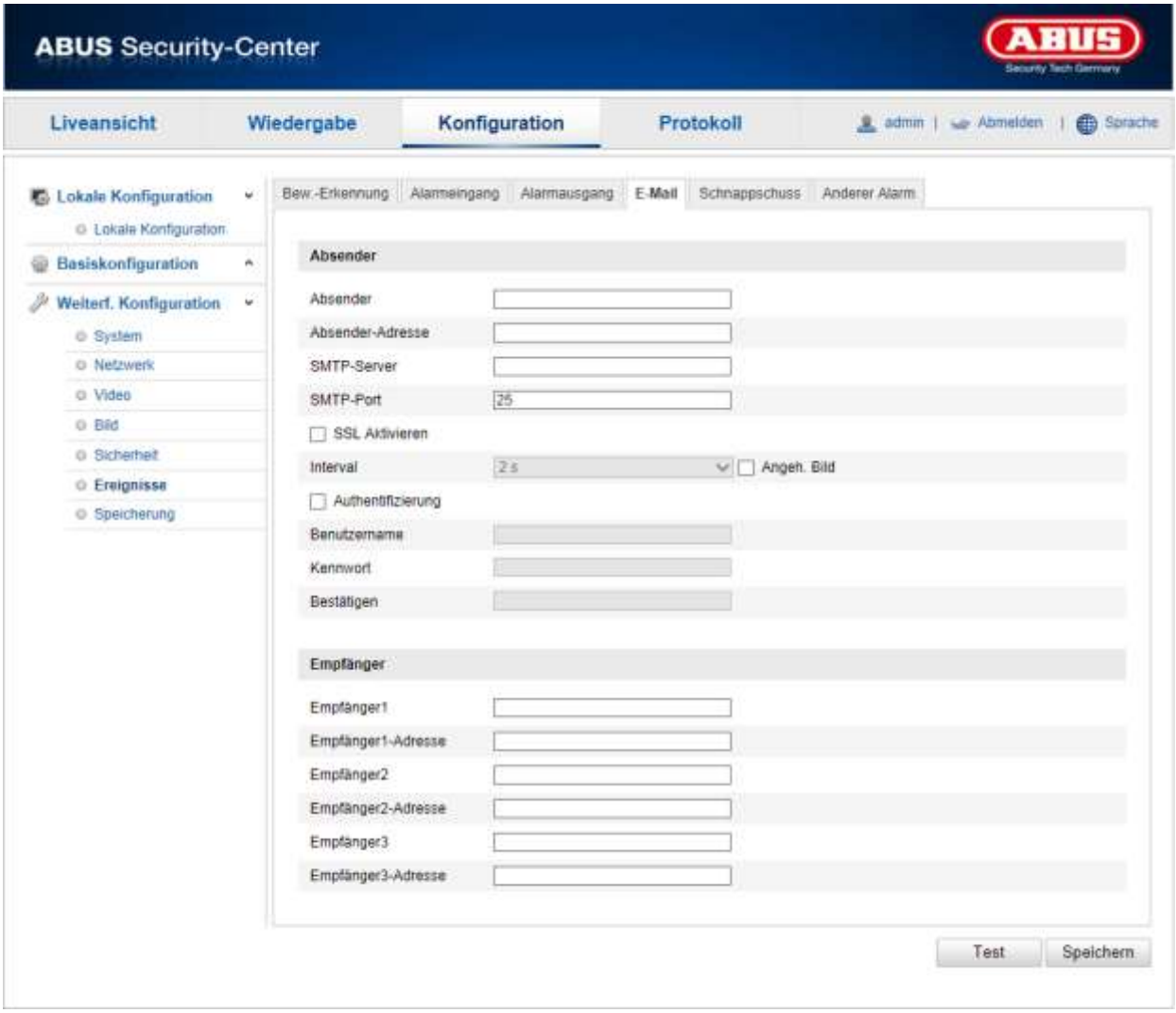
Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für den Alarmausgang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiviert sein soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmausgang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

12.3.6.4 E-Mail



Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender
Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse
Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server
Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port
Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren
Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval
Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild
Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung
Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.
Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername
Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort
Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen
Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

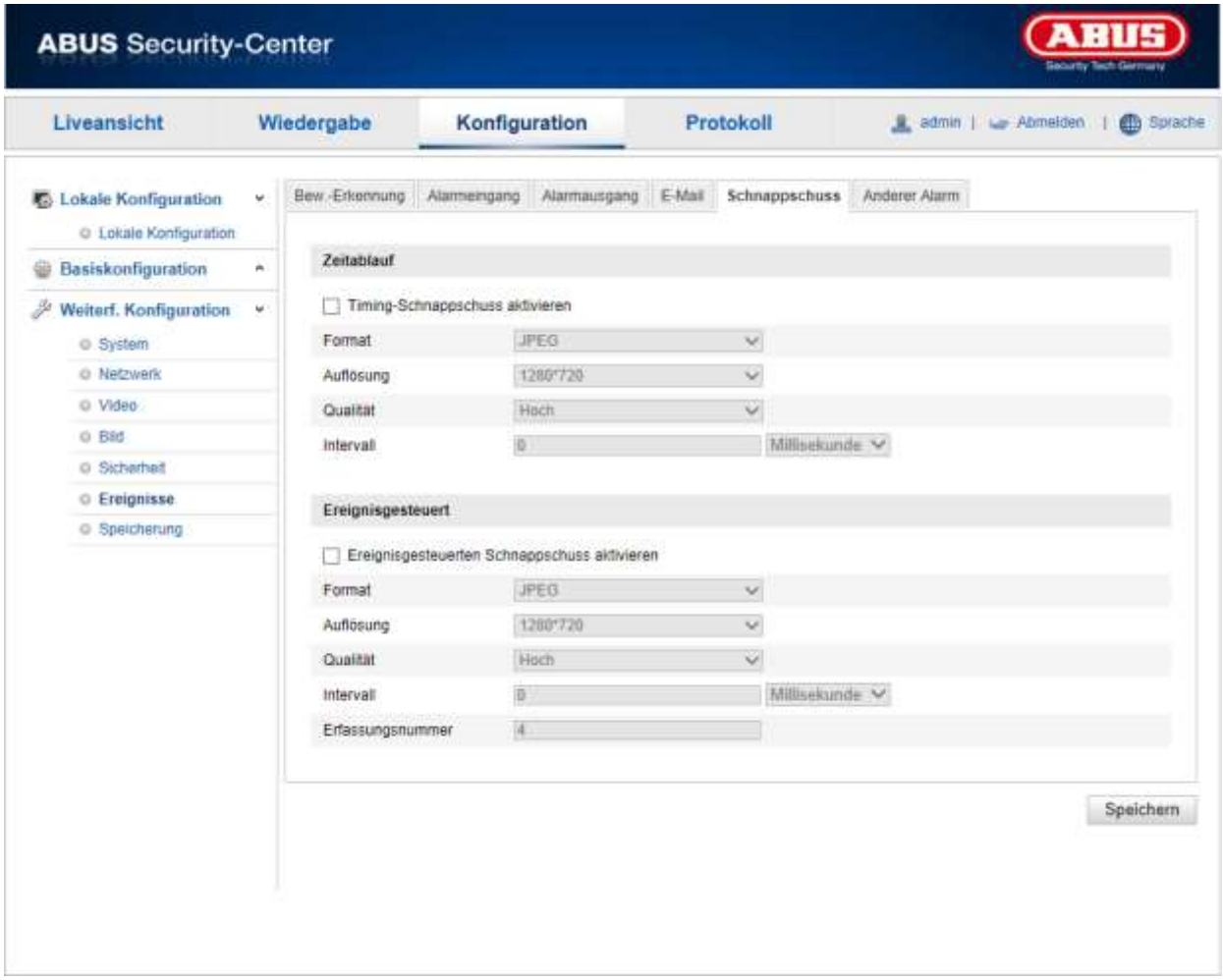
Empfänger

Empfänger1 / Empfänger2 / Empfänger3
Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse / Empfänger3-Adresse
Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachtigenden Person ein.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.6.5 Schnappschuss



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf die microSD Karte zu speichern.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

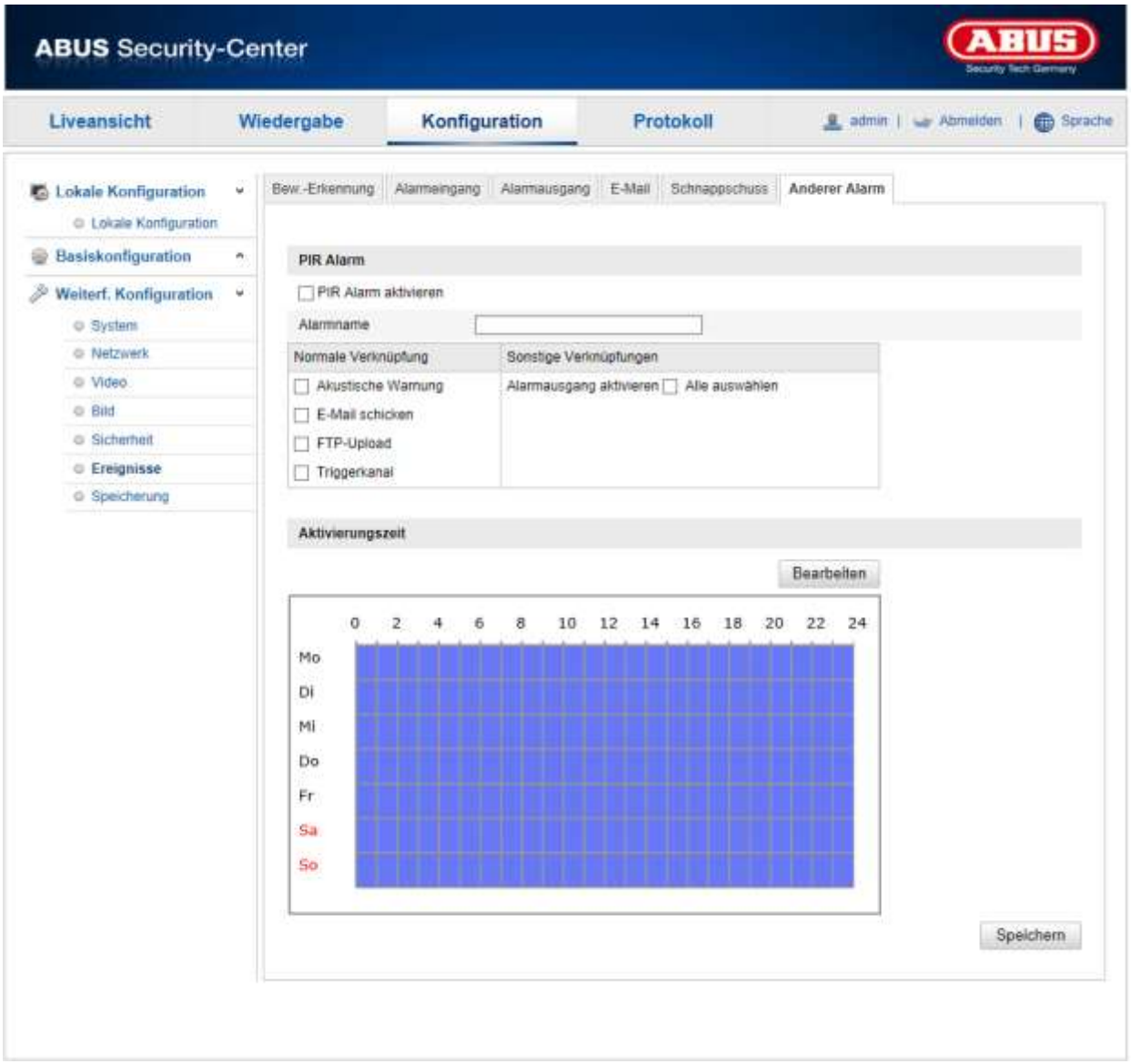
Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

Anzahl der Bilder
Stellen Sie hier die Anzahl der Bilder ein, welche bei einem Event gespeichtert werden sollen.

12.3.6.6 Anderer Alarm



PIR Alarm

PIR Alarm aktivieren
Sie können den PIR Sensor aktivieren um eine ereignisgesteuerte Aktion zu konfigurieren.

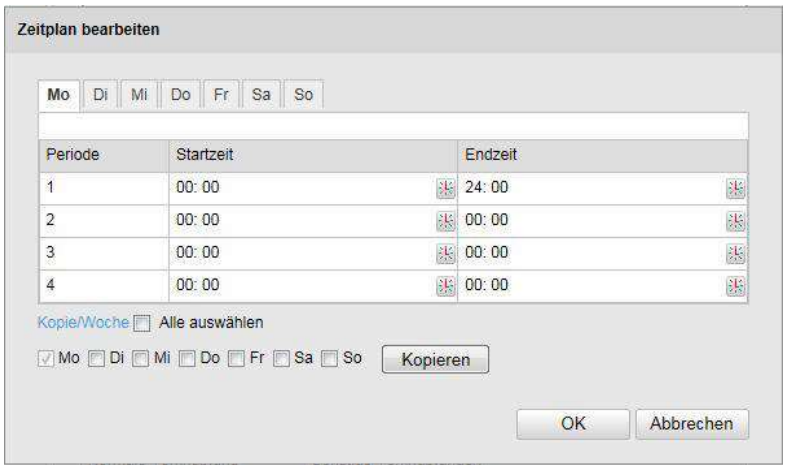
Alarmname
Hier können Sie einen Namen für den Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Verkn.-Methode
Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Alarm erfolgen soll.

Normale Verknüpfung
Akustisches Signal: Es wird ein Alarmton an der Kamera ausgegebn.
E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
Speichere Sofortbild: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um das Alarmeriegnis auf einen FTP-Server hochzuladen.
Aktiviere Aufnahme: Aktivieren Sie hier die Aufnahme auf die microSD Karte.

Sonstige Verknüpfungen
Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten.
Klicken Sie „Alle wählen“ um den Alarmausgang zu schalten.

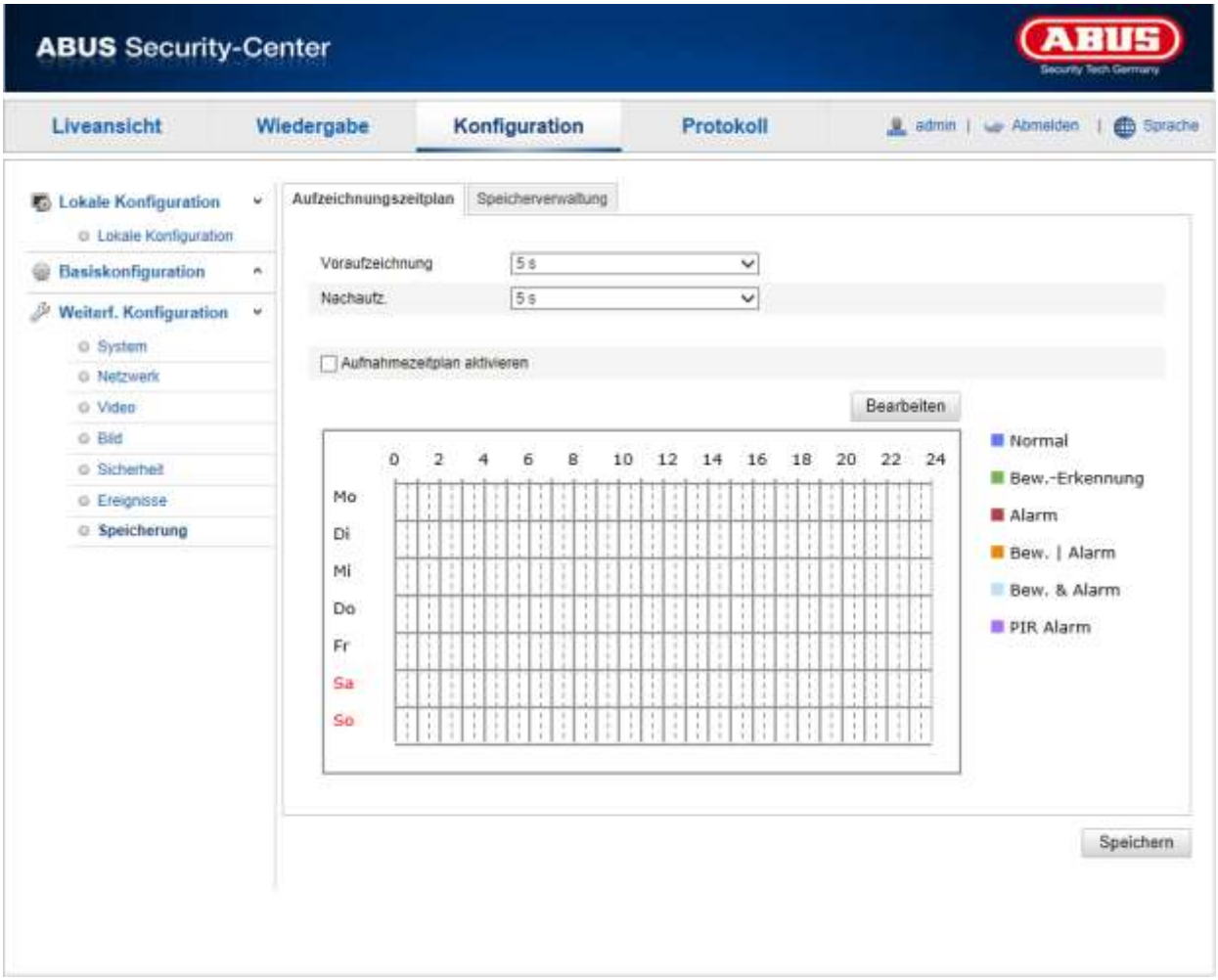
Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für den Alarmausgang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiviert sein soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmausgang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

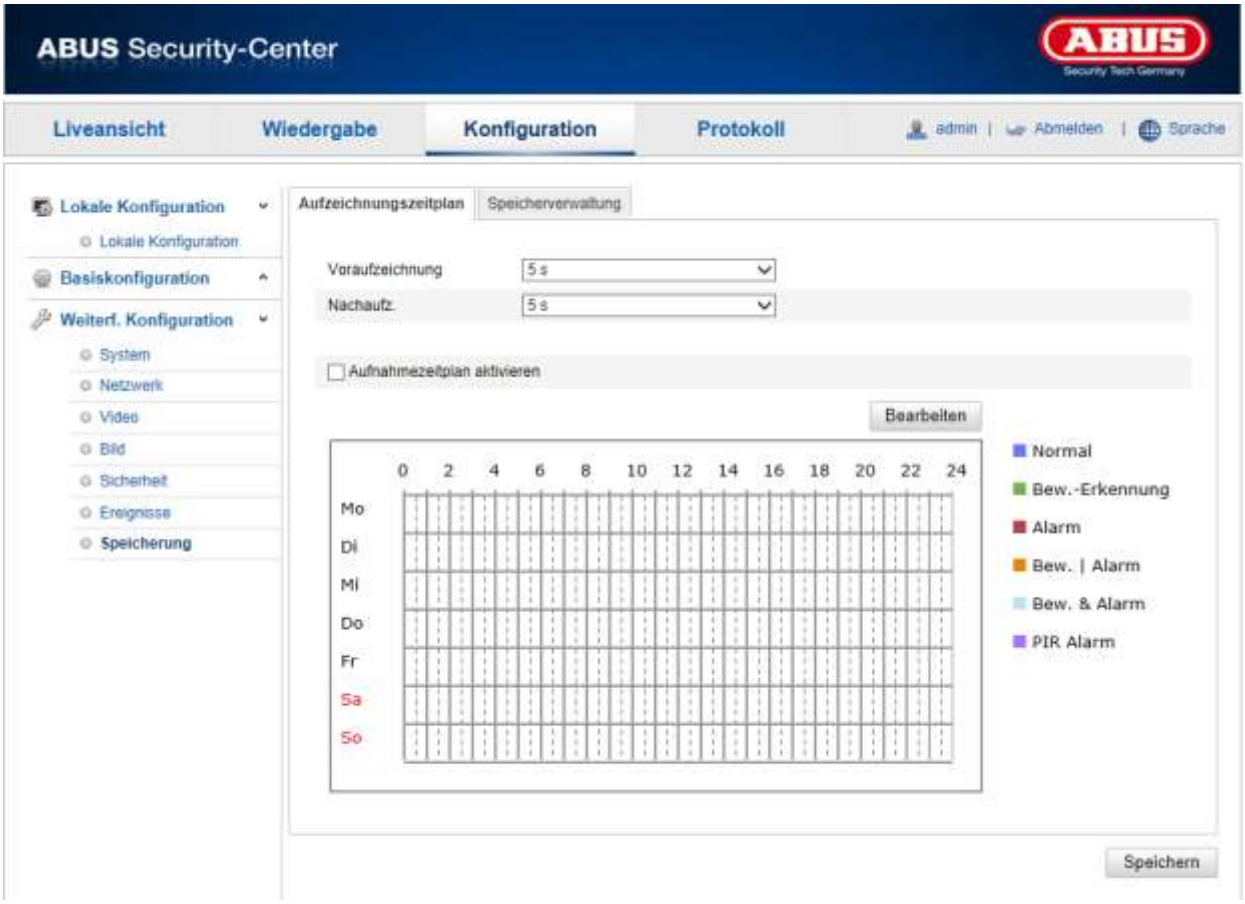
Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

12.3.7 Speicherung



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Aufzeichnungszeitplan	Einrichtung einer zeitplangesteuerten Aufzeichnung	Weiterf. Konfiguration
Speicherverwaltung	Verwaltung der SD-Karte	Weiterf. Konfiguration

12.3.7.1 Aufzeichnungszeitplan



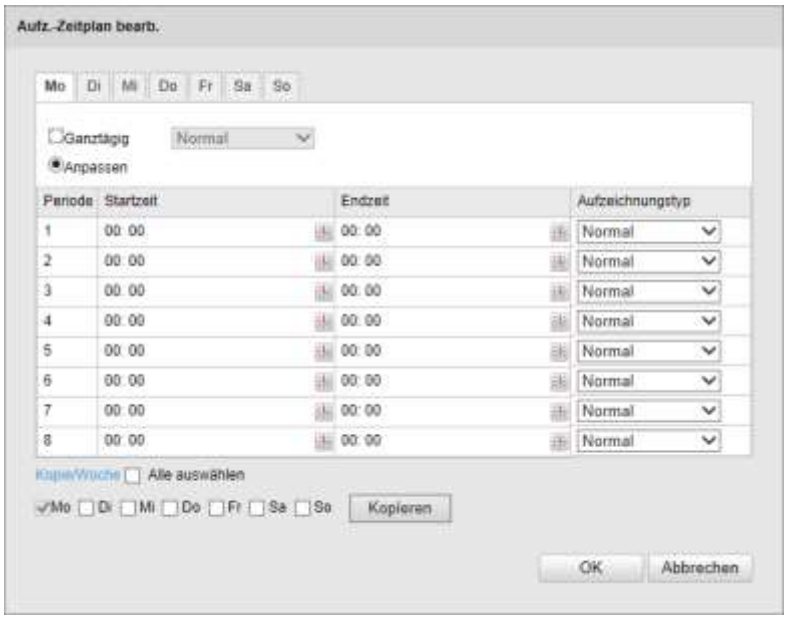
Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Voraufzeichnung
Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten vor einem Ereignis ein.

Nachaufzeichnung
Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Aufnahmezeitplan aktivieren
Aktivieren Sie den Zeitplan um den gewünschten Zeitplan zu hinterlegen.

Um den Zeitplan zu hinterlegen klicken Sie auf „Bearbeiten“, es öffnet sich ein neues Fenster.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die Aufzeichnungseinrichtung aus. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:
Normal: Daueraufzeichnung
Bew.-Erkennung: Bewegungsgestuerte Aufzeichnung
Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteurerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteurerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
PIR Alarm: PIR Sensor gesteurte Aufzeichnung

	Bitte beachten Sie, dass die Bewegungserkennungsmaske, der Alarmeingang und der PIR Sensor konfiguriert sein müssen.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

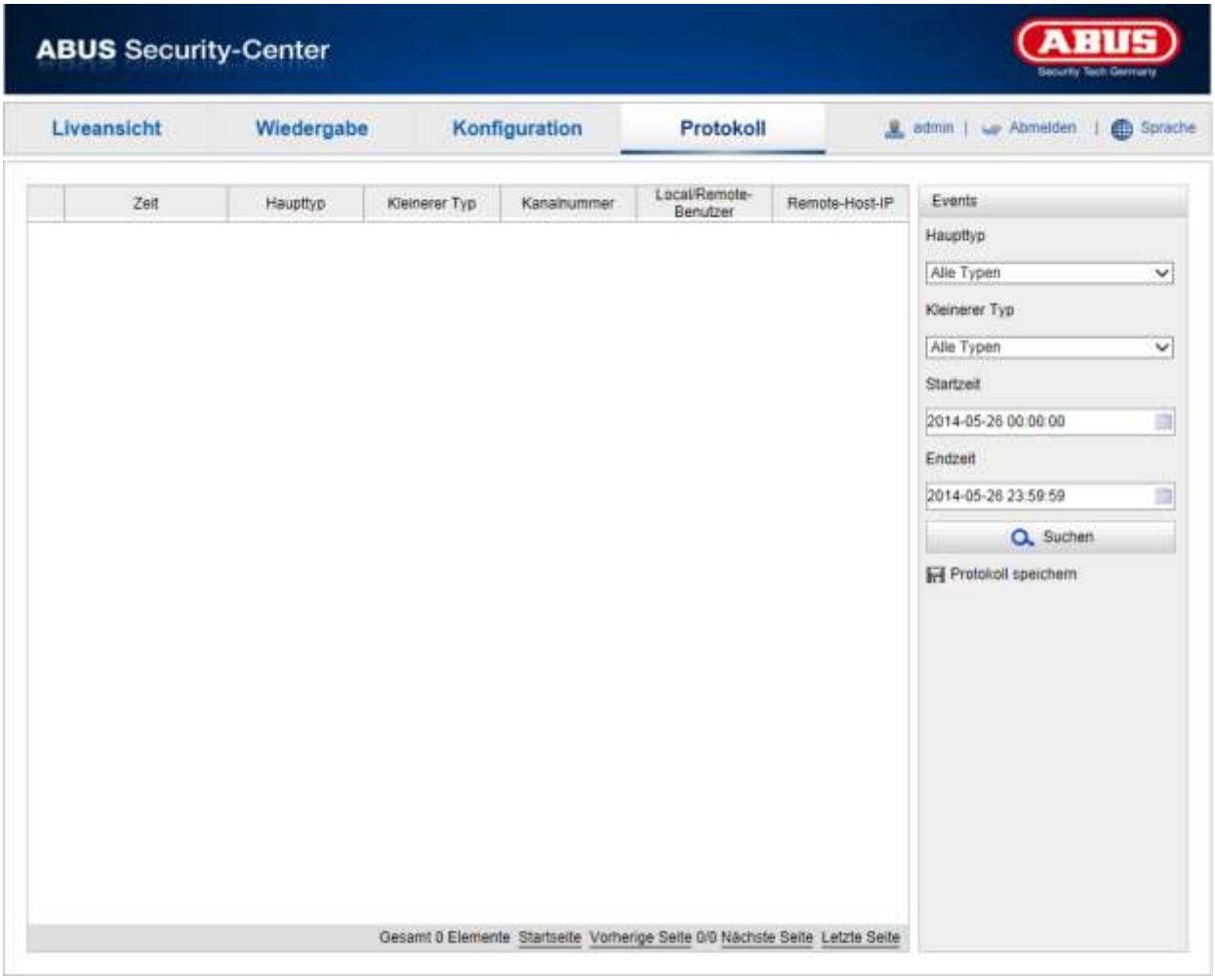
12.3.7.2 Speicherverwaltung



Hier haben Sie die möglichkeit die eingesetze microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen.

Bitte formatieren Sie die SD-Karte vor dem ersten Einsatz!

13. Protokoll



Kamera Parameter wie Betrieb, Alarm und Ausnahme können in Protokolldateien gespeicher werden. Die Dateien lassen sich bei Bedarf exportieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf Protokoll, um den Suchdialog aufzurufen.

2. Legen Sie Suchkriterien einschließlich Haupttyp, Untertyp, Startzeit und Endzeit fest.

3. Klicken Sie auf Suchen, um nach Protokolldateien zu suchen. Die entsprechenden Protokolldateien werden im Dialog Protokoll angezeigt.

4. Klicken Sie auf Protokoll speichern, um die Protokolldateien zu exportieren und auf Ihrem Computer zu speichern.

14. Wartung und Reinigung

15.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	**Bitte beachten Sie:** Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

15.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

15. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

16. Technische Daten

Model number	TVIP11560
Bildaufnehmer	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratyp	Tag/Nacht
Auflösung	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Bildelemente (total)	1280 x 960
Bildelemente (effective)	1280 x 960
Tag-/Nachtumschaltung	Elektromechanischer IR-cut Filter
Mindestbeleuchtung (Farbe)	2 Lux
Mindestbeleuchtung (IR)	0 Lux
Bildkomprimierung	H.264, MJPEG
Bildrate	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Anzahl paralleler Streams	2
Electronic-Shutter-Regelung	1/3 - 1/100000 Sek.
Weißabgleich	Ja
Gegenlichtkompensation	WDR
Rauschunterdrückung	DNR
Bewegungserkennung	Ja
Bild-Overlay	Datum, Kameraname, Privatzonen
Alarmmeldung	E-Mail, Alarmeingang, PIR Sensor
Unterstützte Browser	Mozilla Firefox, Safari, oder Internet Explorer 6.x und höher
Unterstützte Software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Netzwerkanschluss	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netzwerkprotokolle	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Spannungsversorgung	12 V DC
Stromverbauch	Max. 580 mA
Betriebtemperatur	-10°C – 50°C
IP Schutzklasse	54
Abmessungen (BxHxT)	60 x 60 x 157 mm
Zertifizierungen	CE, RoHS, REACH

17. GPL Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskameras TVIP11560 u.a. Open Source Software enthalten, welche ausschließlich unter der GNU General Public License (GPL) lizensiert wird. Um eine GPL-konforme Verwendung der Programme sicherzustellen, verweisen wir auf die Lizenzbedingungen der GPL.

Security Tech Germany

TVIP11560



User guide

Version 05/2014

English translation of the original German user guide. Keep for future use.

English

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This device complies with the requirements of the applicable EU directives.
The declaration of conformity can be ordered from:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

To maintain this condition and to ensure risk-free operation, you as the user must observe these operation instructions!

Before initial start-up, read through the complete operating instructions observing operating and safety instructions.

All company and product names mentioned in this document are registered trademarks.
All rights reserved.

If you have any questions, please contact your installer or your local dealer!



Disclaimer

This user manual was prepared with greatest care. If you should notice omissions or inaccuracies, please inform us about these on the back of this manual given address.
The ABUS Security-Center GmbH assumes no liability for technical and typographical faults and reserves the right to make at any time modifications to the product or user manual without a previous announcement.
The company is not liable or responsible for direct and indirect subsequent damages which are caused in connection with the equipment, the performance and the use of this product.
No guarantee for the content of this document is taken.

Icon explanation

	**A flash in the triangle is used if there is danger for the health, e.g. by an electric shock.**
	**An exclamation mark in the triangle points to an important note in this user manual which must be minded.**
	**This symbol can be found when you are to be given tips and information on operation.**

Important safety advice

	**The warranty will expire for damage due to non-compliance with these operating instructions. ABUS will not be liable for any consequential loss!**
	**ABUS will not accept liability for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or non-compliance with the safety-instructions. In such cases the warranty will expire.**

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee / warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user guide.
- The device is designed for indoor use.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours, or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc., can pose a danger to children if played with.
- The surveillance camera contains small parts which could be swallowed, and should be kept out of reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user guides for the other connected devices.
- Check the device for damage before commissioning. Do not put the device into operation if you detect any damage.
- Adhere to the operating voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: power supply unit 100-240 V AC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (included in the scope of delivery)
   Only operate this device on a power source which supplies the power specified on the type plate. If you are unsure which voltage is supplied at the installation location, contact your power supply company. Disconnect the device from the power supply before carrying out maintenance or installation work.

2. Overloading
   Avoid overloading electrical sockets, extension cables, and adapters, as this can result in fires or electric shocks.

3. Cleaning
   Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
   Disconnect the device from the power supply while doing so.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
   - Do not modify or manipulate the power cable or plug.
   - Do not bend or twist the power cable.
   - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
   - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.

2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to an electric shock.

   - Never open the housing or power supply unit.
   - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
   - Use overvoltage protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. electrical storms).

3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	During the installation into an existing video surveillance system make sure that all devices are disconnected from the low and supply voltage circuit.
	If in doubt allow a professional electrician to mount, install and wire-up your device. Improper electrical connection to the mains does not only represent at threat to you but also to other persons. Wire-up the entire system making sure that the mains and low voltage circuit remain separated and cannot come into contact with each other in normal use or due to any malfunctioning.

Unpacking

While you are unpacking the device please handle it with utmost care.

	If you notice any damage of the original packaging, please check at first the device. If the device shows damages, please contact your local dealer.

English

Table of contents

1. Intended use 74
2. Scope of delivery 74
3. Features and functions 74
4. Camera description 75
5. Description of the connections 75
6. Mounting / installation 76
6.1 Mounting the camera 76
6.2 Aligning the camera 76
7. Inital start-up 77
8. Accessing the network camera for the first time 78
9. Password prompt 79
10. User functions 80
11.1 Menu bar 80
11.2 Live image display 81
11.3 Video control 81
11. Playback 82
12. Configuration 83
12.1 Local configuration 83
12.2 Basic configuration 84
12.3 Advanced Configuration 85
12.3.1 System 85
12.3.1.1 Device Information 86
12.3.1.2 Time Settings 87
12.3.1.3 Maintenance 88
12.3.1.4 Daylight Saving Time 89
12.3.1.5 Service 90
12.3.2 Network 91
12.3.2.1 TCP/IP 92
12.3.2.2 Port 93
12.3.2.3 DDNS 94
12.3.2.4 WLAN 98
12.3.2.5 UPnP™ 100
12.3.3 Video / Audio 101
12.3.3.1 Video 102
12.3.3.2 Audio 103
12.3.4 Image 104
12.3.4.1 Display Settings 105
12.3.4.2 OSD Settings 107
12.3.4.3 Text Overlay 108
12.3.4.4 Privacy Mask 109

12.3.5 Security 110
12.3.5.1 Security 110
12.3.5.2 IP address filter 111
12.3.6 Events 112
12.3.6.1 Motion Detection 113
12.3.6.2 Alarm input 115
12.3.6.3 Alarm output 117
12.3.6.4 Email 119
12.3.6.5 Snapshot 121
12.3.6.6 Other alarms 122
12.3.7 Storage 124
12.3.7.1 Recording schedule 125
12.3.7.2 Storage management 127
13. Log 128
14. Maintenance and cleaning 129
14.1 Maintenance 129
14.2 Cleaning 129
15. Disposal 129
16. Technical Data 130
17. GPL license information 130

1. Intended use

The WLAN 720p indoor camera with alarm function enables high quality surveillance. This camera is designed for indoor installation. The camera can be connected cable-free to the network via WLAN and has an integrated loudspeaker that can emit a loud tone in the event of an alarm.
In addition, the loudspeaker and the integrated microphone enable two-way audio communication via the camera's web interface using a microphone connected to the computer. External sounders, e.g, a siren or light, can be activated through the alarm output and will react in the event that something is detected. PoE (Power over Ethernet) makes it possible to power the camera using the network cable – additional power cable therefore does not need to be laid.

For a detailed description of functions, refer to Section 3, "Features and functions".

2. Scope of delivery



WLAN 720p indoor camera with alarm function



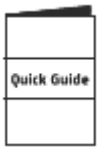
Power supply unit



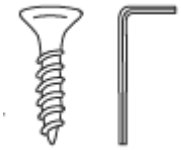
1 m network cable



CD ROM



Quick guide

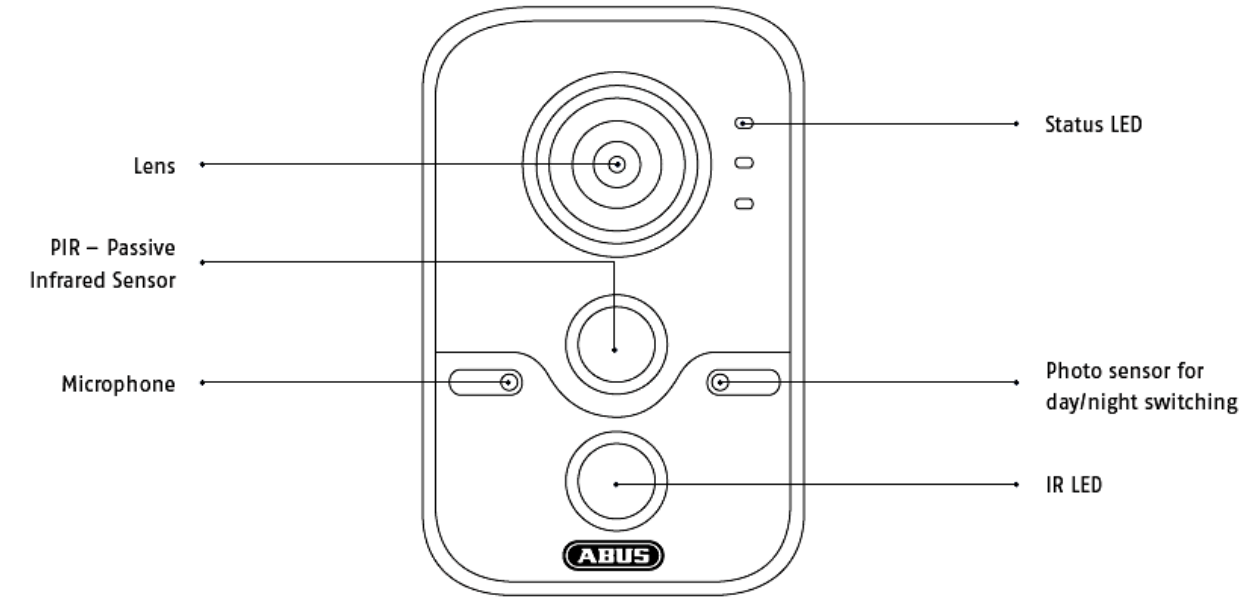


Installation material

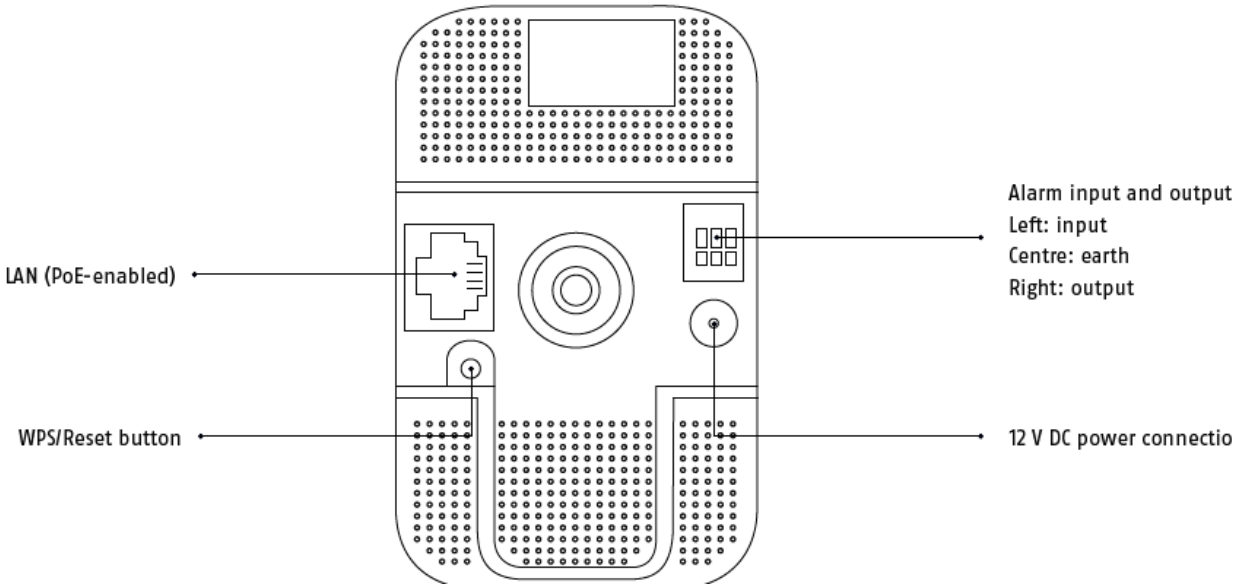
3. Features and functions

- Compact day/night WLAN alarm camera for surveillance in indoor areas
- Detailed high resolution, with 1280 x 720 pixels at 25 frames per second
- With built-in loudspeaker that can emit a loud tone in the event of an alarm
- Motion detection with passive infrared sensor
- Integrated IR LED, activated in the dark
- Internet and mobile access to live pictures via IPCam app and browser
- Images can be sent by e-mail
- Integrated micro SD card slot for internal data storage as a back-up solution
- With alarm output for an external alarm device (e.g. siren, light)
- With alarm input for connecting an external signalling device (door contact, light barrier)

4. Camera description



5. Description of the connections

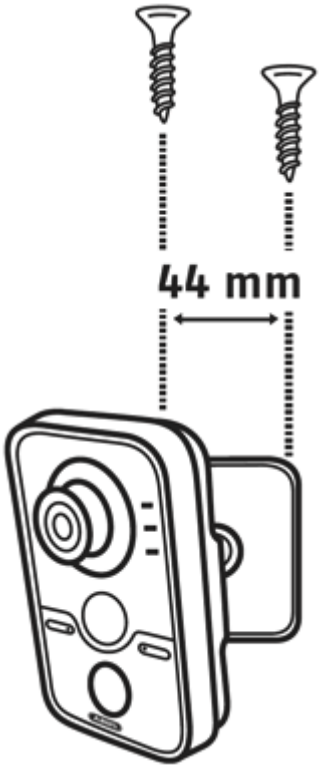


6. Mounting / installation

6.1 Mounting the camera

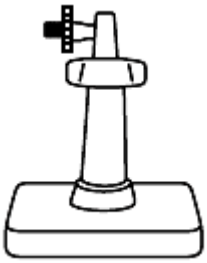
	IMPORTANT! The camera must be disconnected from the power supply during installation.

Use the drilling template supplied for drilling the mounting holes. The drilling distance is 44 mm.



6.2 Aligning the camera

Aligning the camera is done by using the ball joint. To do this undo the fixing screw and adjust the camera.



Setting the angle of inclination
Inclination: 0°–90°

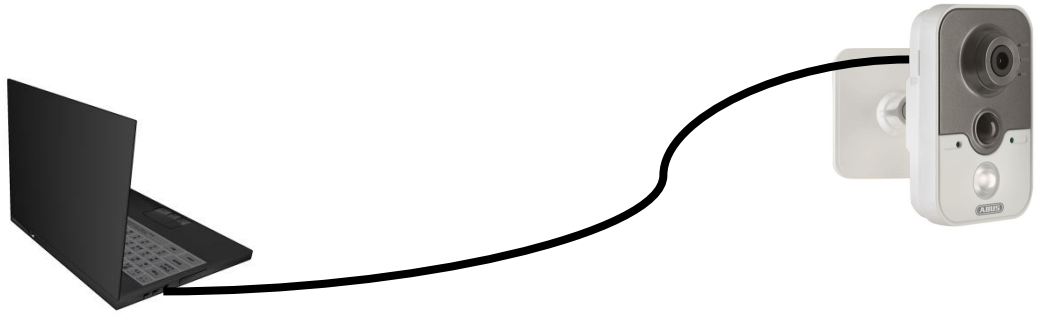
	Do not forget to tighten up the screws again.

7. Inital start-up

The network camera automatically detects whether a direct connection between the PC and camera should be made. A crossover network cable is not required for this.

Direct connection of the network camera to a PC/laptop

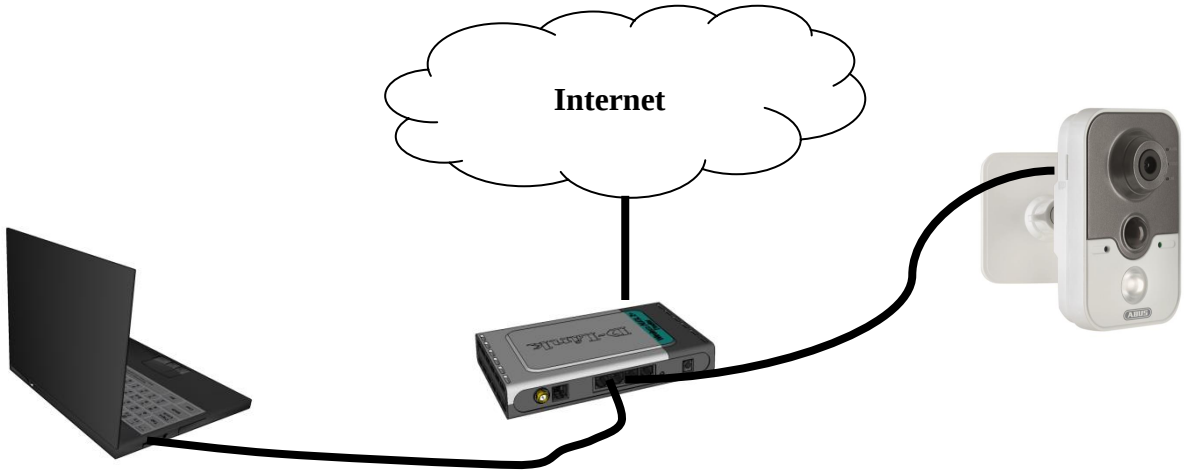
1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the cable to the Ethernet interface of the PC/laptop and the network camera.
3. Connect the power supply to the network camera.
4. Configure the network interface of your PC/laptop to the IP address 192.168.0.2 default gateway to 192.168.0.1
5. Go to 8, to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



① Cat5 Ethernetkabel

Connecting the network camera to a router/switch

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the PC/laptop to the router/switch.
3. Connect the network camera to the router/switch.
4. Connect the power supply to the network camera.
5. If a DHCP server is available in your network, set the network interface of your PC/laptop to “Obtain an IP address automatically”.
6. If no DHCP server is available, configure the network interface of your PC/laptop to 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1
7. Go to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



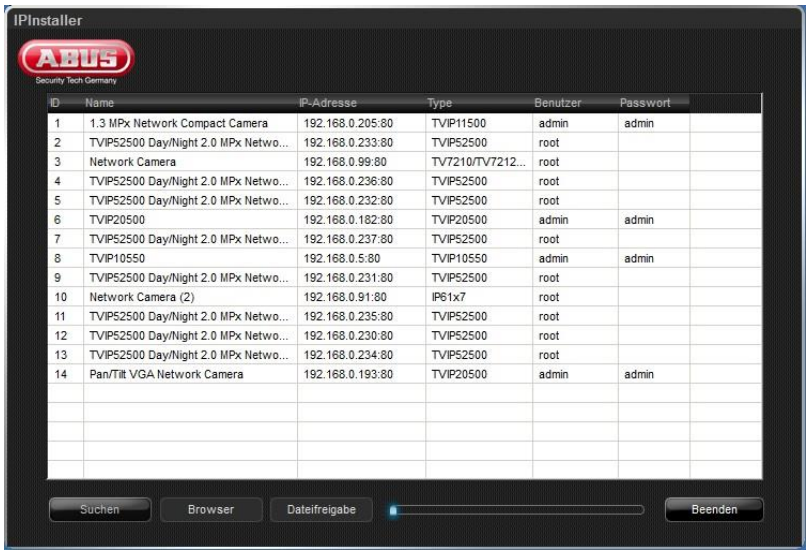
8. Accessing the network camera for the first time

The network camera is accessed for the first time using the IP Installer.
After the installation wizard is started, it searches for all connected ABUS network cameras and video servers in your network.

You can find the program on the included CD-ROM. Install the program on your PC and then run it.

If a DHCP server is available in your network, the IP address is assigned automatically for both the PC/laptop and the network camera.

If no DHCP server is available, the network camera automatically sets the following IP address: 192.168.0.100.
Your PC system must be located in the same IP subnetwork in order to establish communication with the network camera (PC IP address: e.g. 192.168.0.2).



⚠	The standard setting for the network camera is “DHCP”. If no DHCP server is in operation in your network, then we recommend setting the IP address manually to a fixed value following initial access to the network camera.

9. Password prompt

When delivered, an administrator password is already defined for the network camera. However, the administrator should define a new password immediately for security reasons. After the new administrator password is stored, the network camera asks for the user name and password every time it is accessed.

The administrator account is set up in the factory as follows: User name “**admin**” and password “**12345**”. Each time the network camera is accessed, the browser displays an authentication window and asks for the user name and password. Should your individual settings for the administrator account no longer be accessible, please contact our technical support team.

To enter a user name and password, proceed as follows:

Open Internet Explorer and enter the IP address for the camera (e.g. “http://192.168.0.100”).

You are then prompted for authentication:



-> You are now connected with the network camera and can see a video stream.

10. User functions

Open the main menu on the network camera. The interface is divided into the following main areas:



11.1 Menu bar

Select the appropriate tab: “Live View”, “Configuration” or “Log”.

Button	Description
admin	Display of the user logged on
Abmelden	User logout
Sprache	Selection of the desired language

11.2 Live image display

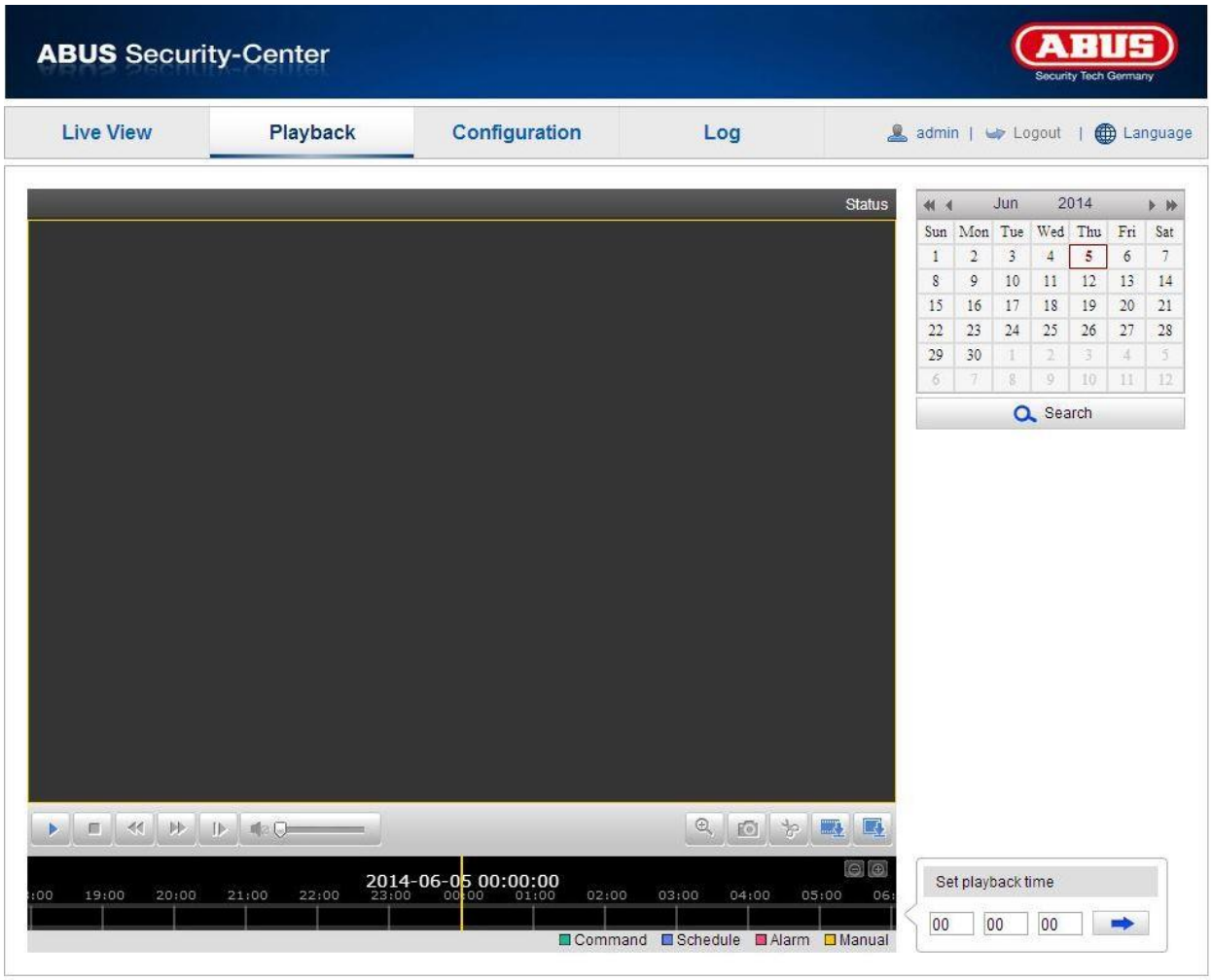
You can access the full-screen view by double-clicking here.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Adjust view to browser automatically
	Selection of the streaming type for the live cast

11.3 Video control

Button	Description
	Deactivate live cast
	Activate live cast
	Deactivate/activate audio, adjust volume
	Microphone on/off; when the microphone is active, an intercom function from the PC to the camera is possible. (Audio output on the camera)
	Instant image (snapshot)
	Start/stop manual recording
	Start/stop zoom

11. Playback

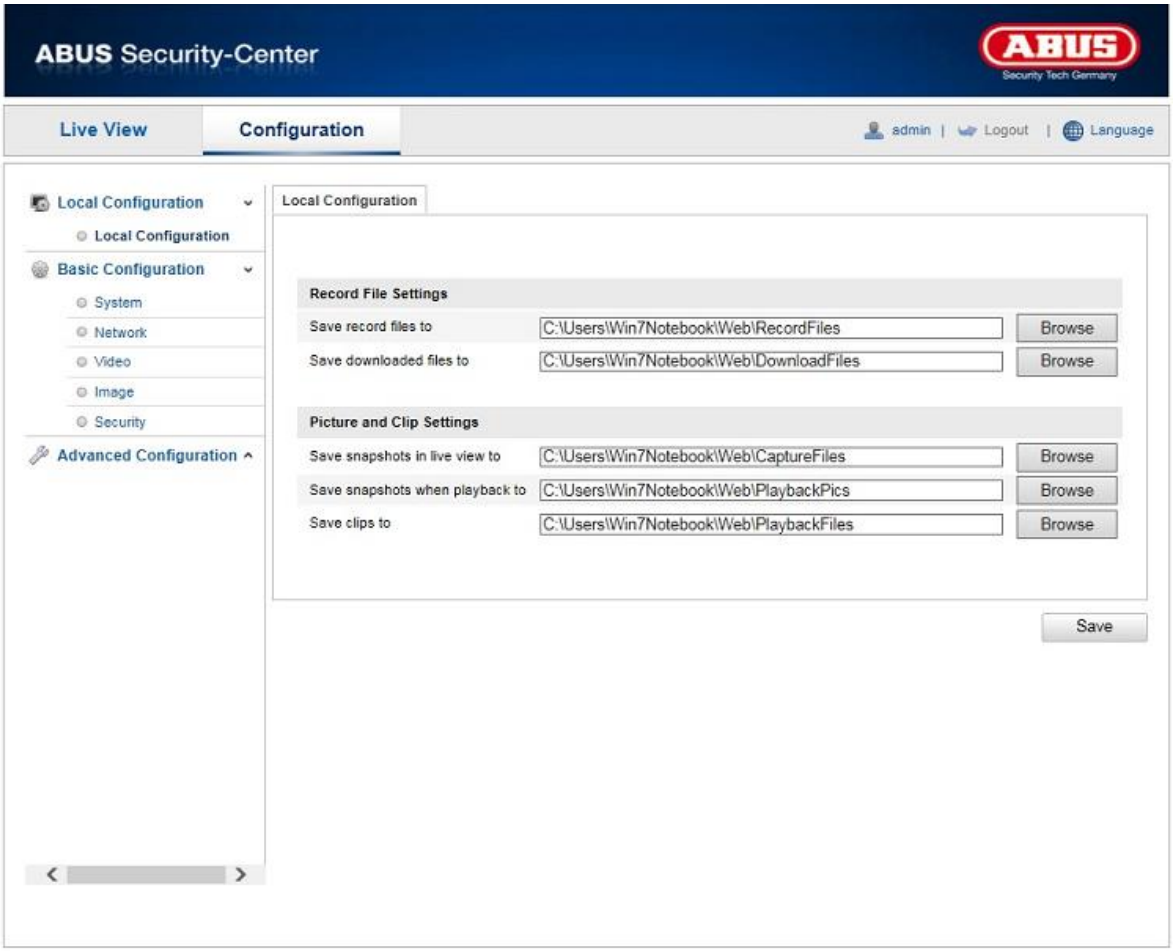


In playback menu, you can reproduce the recorded data on the micro SD card. Select the required day in the calendar and click on “Search”.
On the time scale, the recordings are shown for the selected day. The coloured marking shows the event of the recording.
At the playback time, you can set the time for the required recording.

12. Configuration

12.1 Local configuration

Under the “Local Configuration” menu item, you can make settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.



Record File Settings

You can define the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click “Save”.

Save record files to

You can determine the file path that is to be used to manual recordings here.
The default path is C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\RecordFiles.

Save downloaded files to

You can store the file path for downloaded videos here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\DownloadFiles

Picture and Clip Settings

Here you can store the path for snapshots taken during playback as well as for video clips.

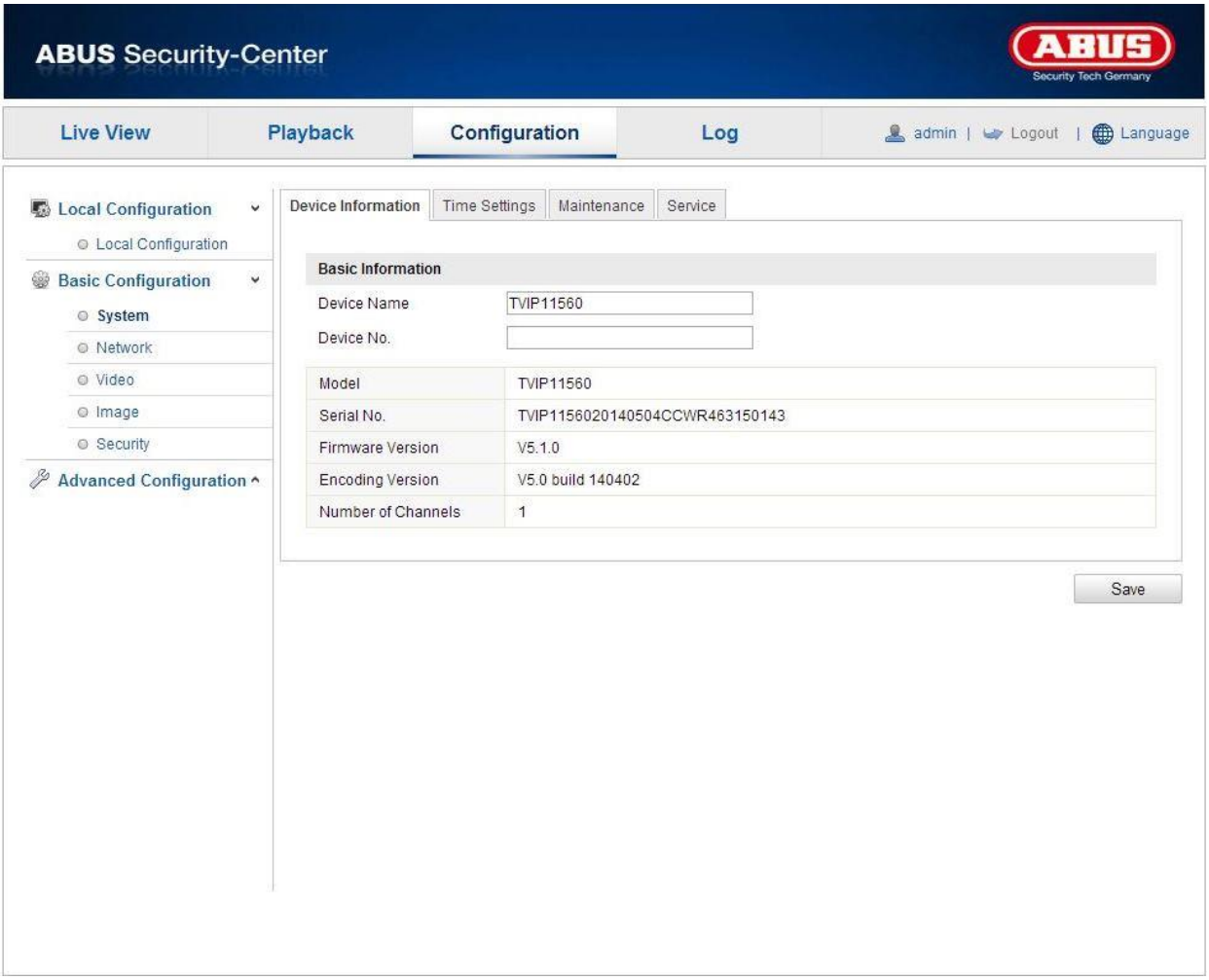
Save snapshots in live view to
Select the file path for snapshots from the live view.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\CaptureFiles

Save snapshots when playback to
You can store the path here for saving snapshots taken during playback.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackPics

Save clips to
You can specify the memory path for storing video clips here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackFiles

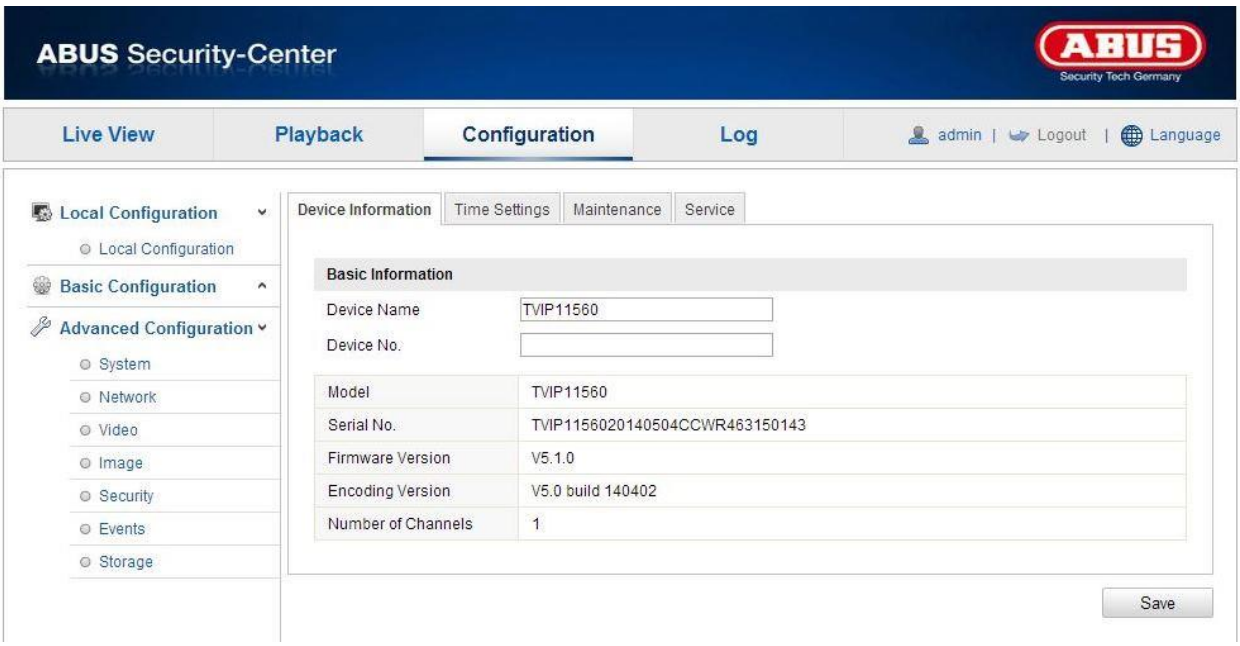
12.2 Basic configuration

All settings that can be made under “Basic Configuration” can also be found under the menu item “Advanced Configuration”. Please take note of the “Available in mode” column in the descriptions of the “Advanced Configuration”.



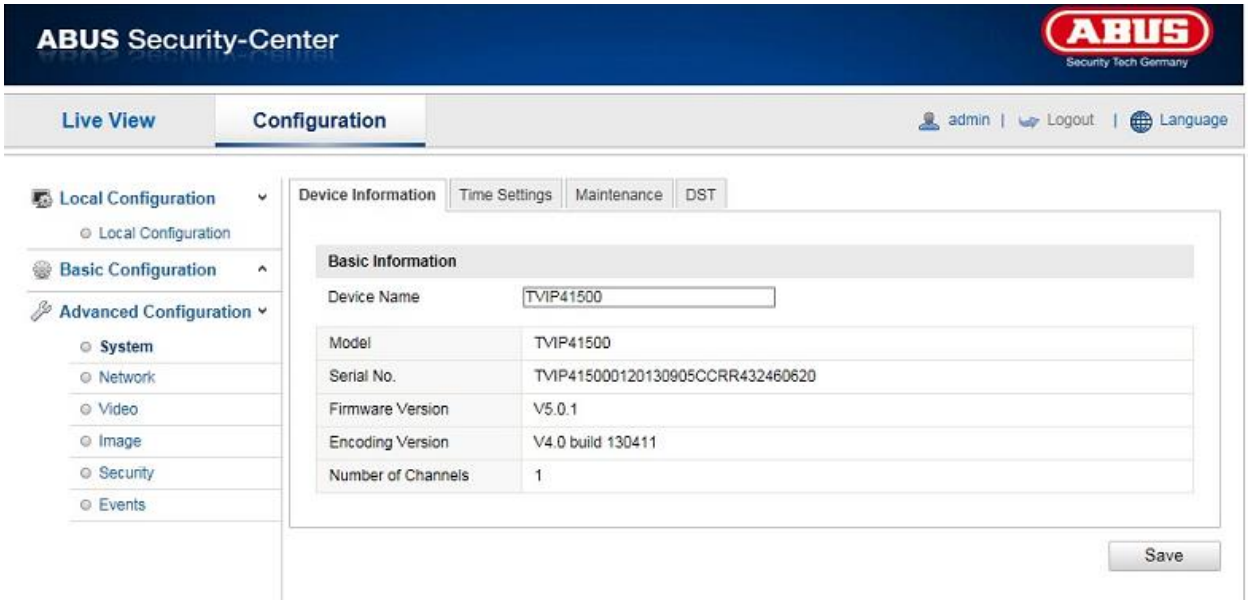
12.3 Advanced Configuration

12.3.1 System



Menu item	Description	Available in mode
Device Information	Display of device information	Basic Configuration, Advanced Configuration
Time Settings	Configuration of the time specification	Basic Configuration, Advanced Configuration
Maintenance	System maintenance settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
DST	Configuration of the automatic daylight savings time switch	Advanced Configuration
Service	Configuration of the special features	Advanced configuration

12.3.1.1 Device Information



Basic Information

Device Name
You can specify a device name for the Speed Dome here. Click on “Save” to apply the change.

Model
Model number display

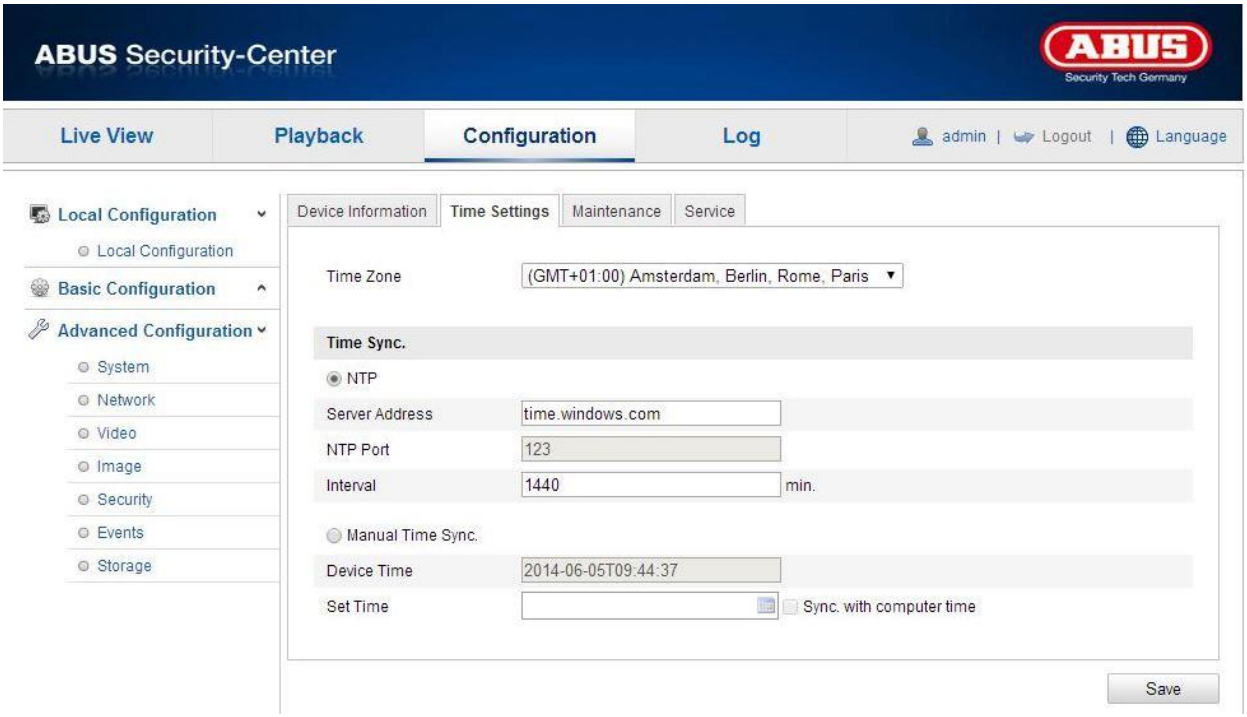
Serial No.
Serial number display

Firmware Version
Firmware version display

Encoding Version
Encoding version display

Number of Channels
Display of the number of channels

12.3.1.2 Time Settings



Time Zone
Time zone selection (GMT)

Time Sync.

NTP
Using the Network Time Protocol (NTP) it is possible to synchronise the time of the Speed Dome with a time server.
Activate NTP to use this function.

Server Address
IP server address of the NTP server.

NTP Port
Network port number of the NTP service (default: port 123)

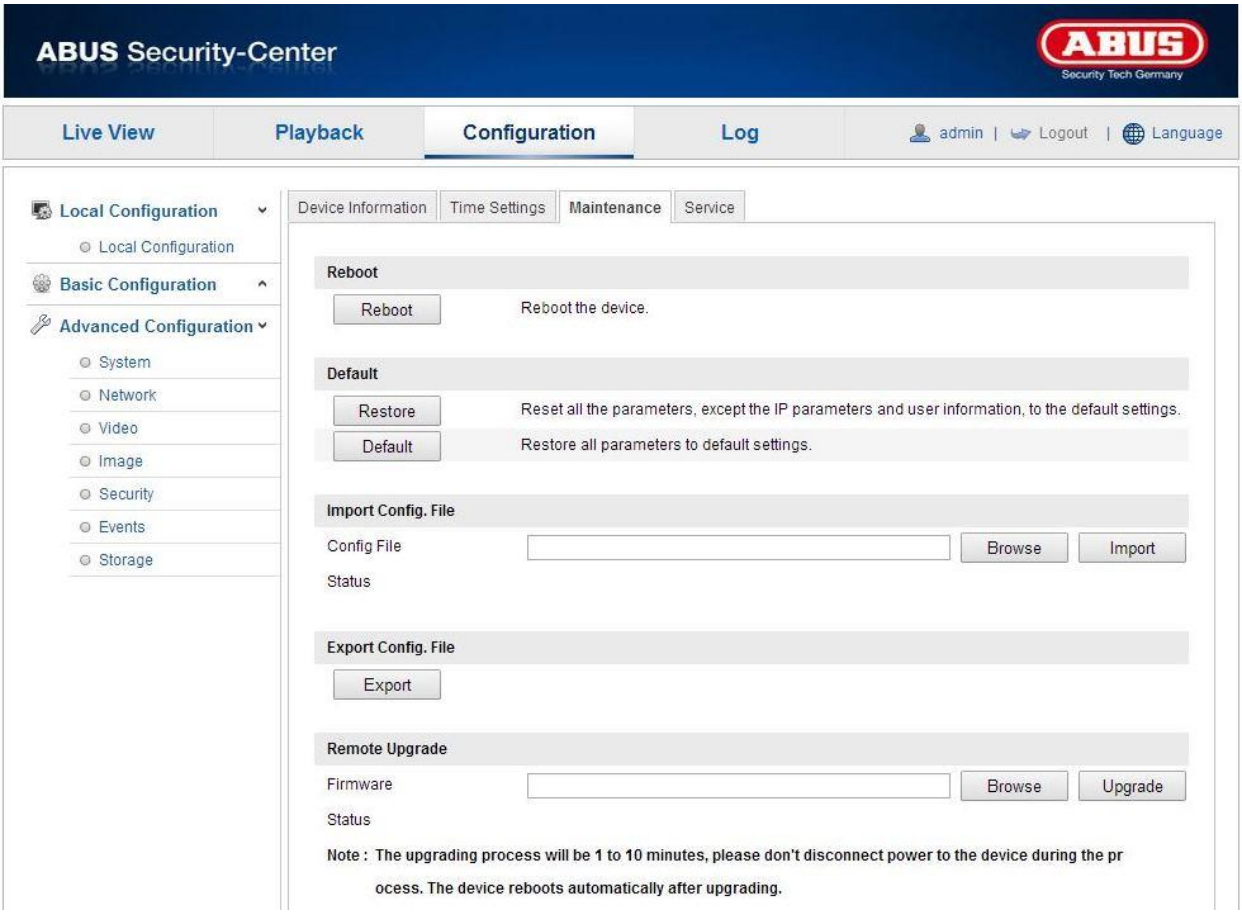
Manual Time Sync.

Device Time
Computer device time display

Set Time
Display of the current time using the time zone setting.
Click on “Sync. with computer time” to adopt the device time of the computer.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.1.3 Maintenance



Reboot

Click “Reboot” to restart the device.

Default

Restore
Click “Restore” to reset all the parameters to the default settings, with the exception of the IP parameters.

Default
Select this item to reset all parameters to the default values.

Import Config. File

Config. File
Select a file path to import a configuration file here.

Status
Display of the import status

Export Config. File

Click “Export” to export a configuration file.

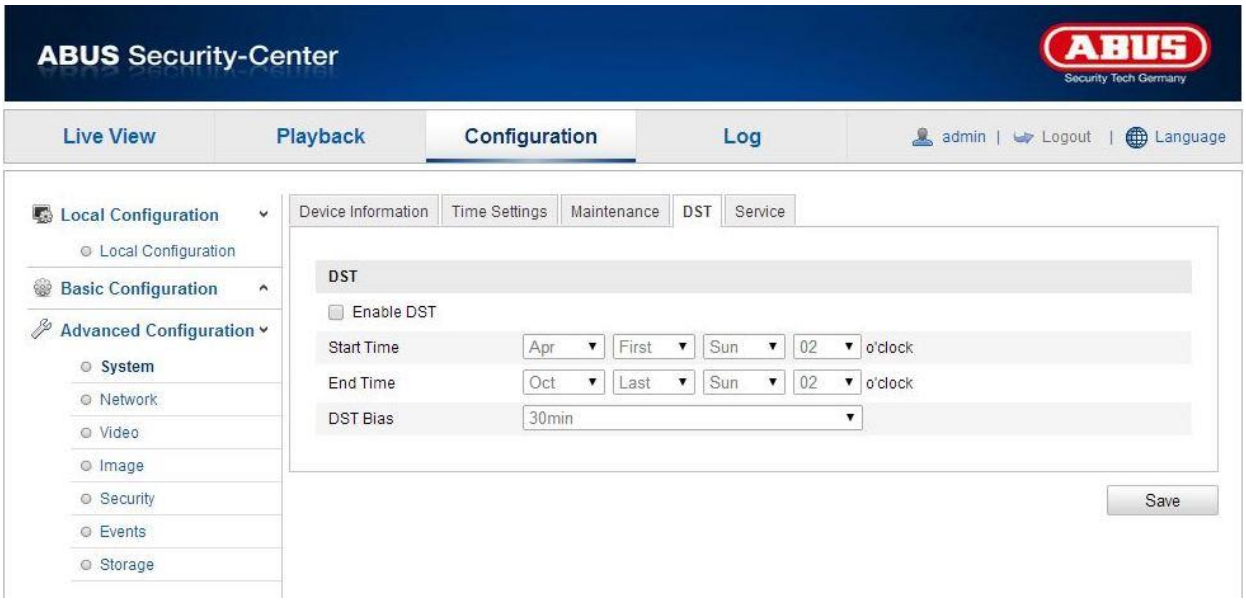
Remote Upgrade

Firmware
Select the path to update the Speed Dome with new firmware.

Status
Display of the update status

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.1.4 Daylight Saving Time



DST

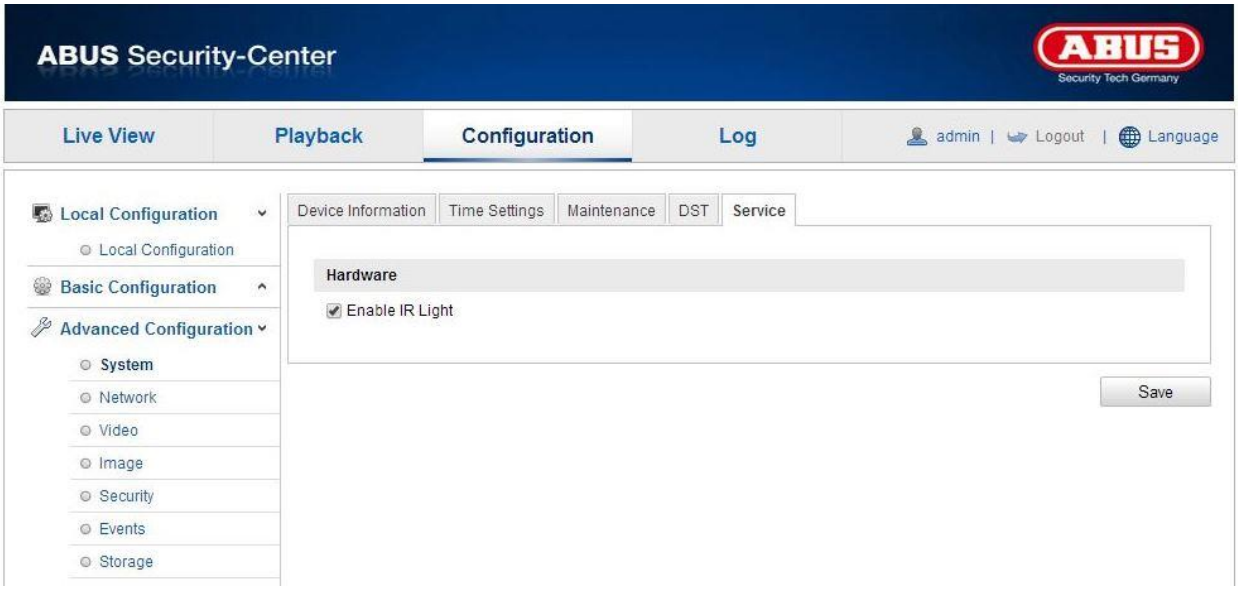
Enable DST
Activate the “Enable DST” checkbox to adjust the system time automatically to summer time.

Start Time
Specify the time for switching to summer time.

End Time
Specify the time for switching to winter time.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.1.5 Service

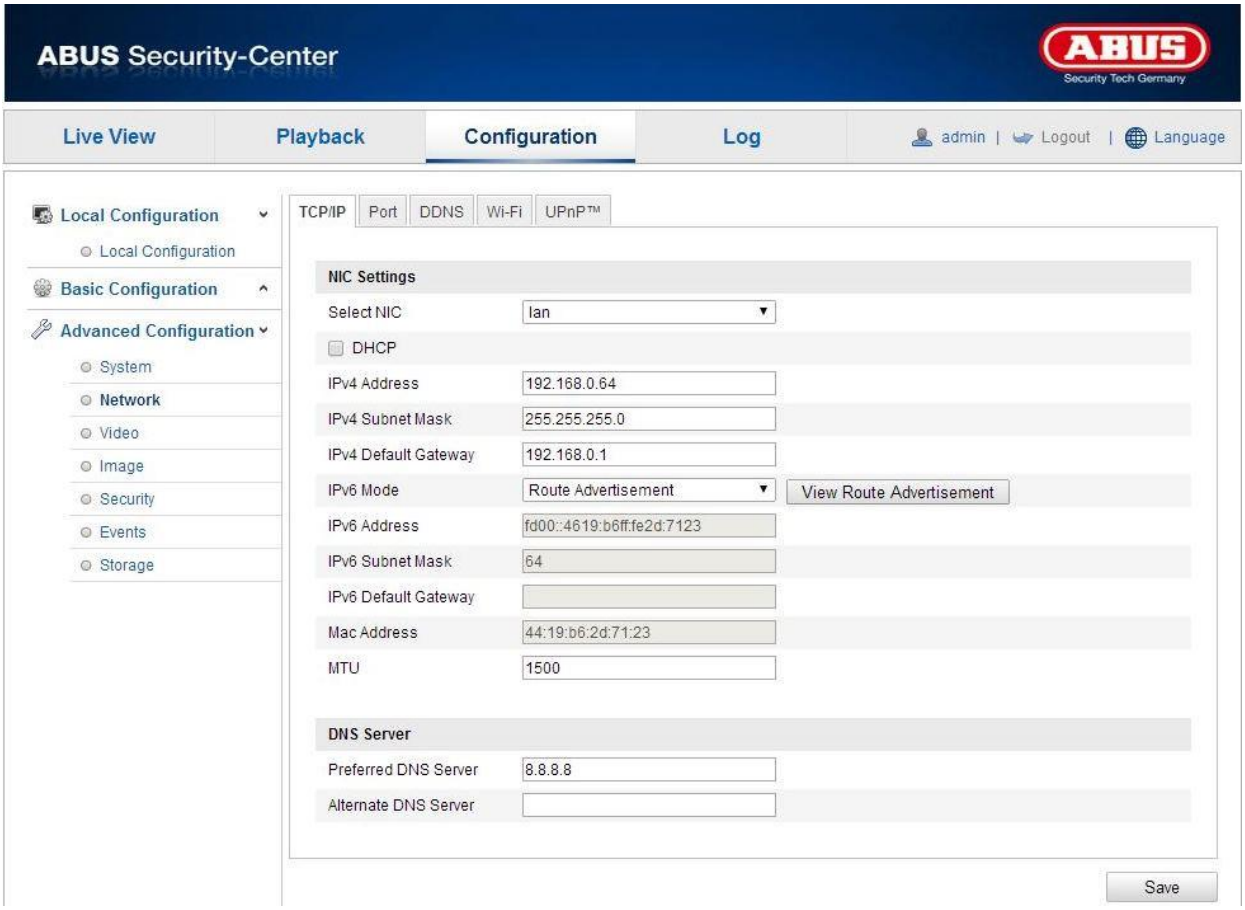


Hardware

Activating IR light
Activate the IR light or deactivate the IR light permanently.

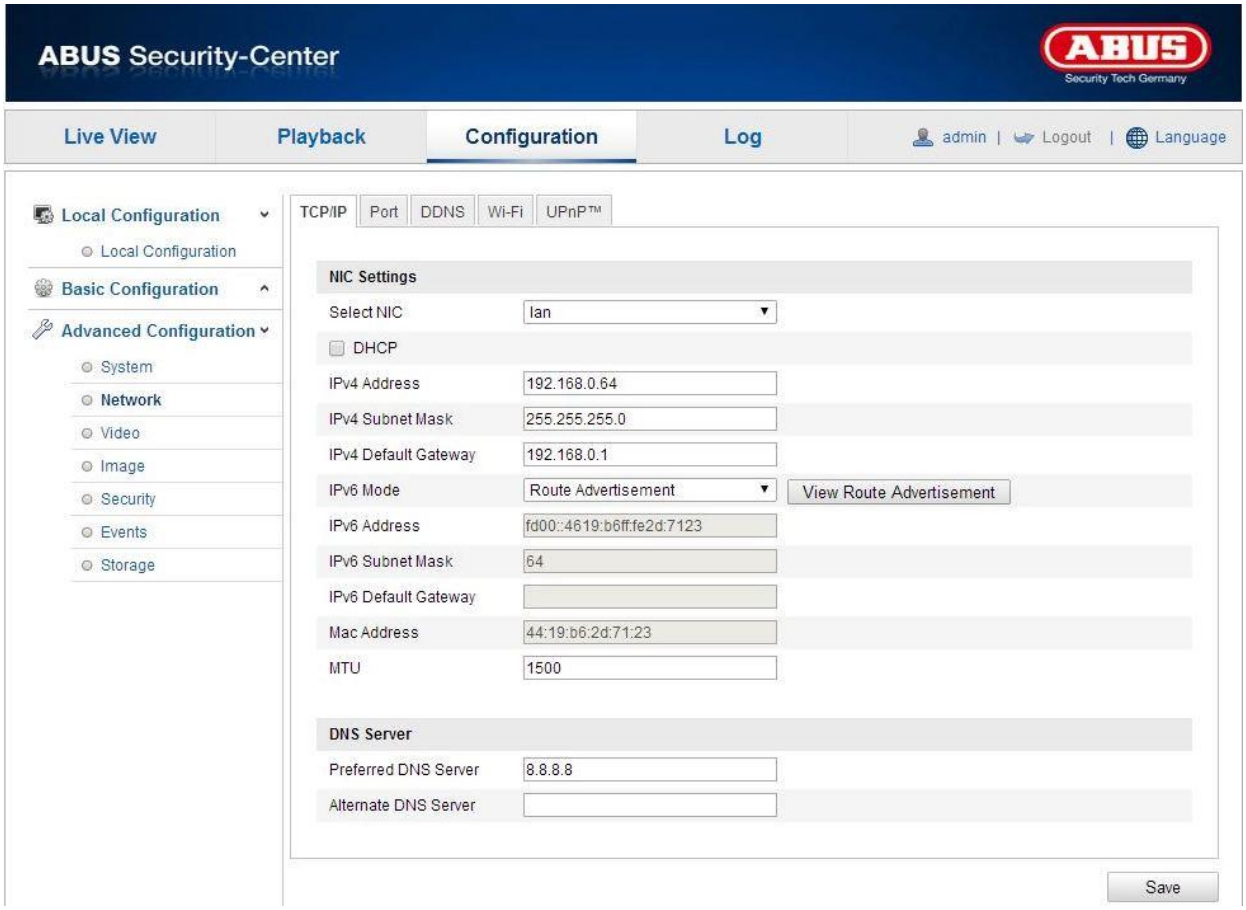
	Click “Save” to apply the settings.

12.3.2 Network



Menu item	Description	Available in mode
TCP/IP	Settings of the TCP/IP data	Basic Configuration, Advanced Configuration
Port	Settings for the used ports	Basic Configuration, Advanced Configuration
DDNS	Settings for the DDNS data	Advanced Configuration
Wi-Fi	WLAN access data settings	Advanced Configuration
UPnP™	Settings for the UPnP data	Advanced Configuration

12.3.2.1 TCP/IP



To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

Select NIC:
Select the network interface for configuration. The camera can be connected to the network either via LAN or WLAN.

DHCP
If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 Address
Setting for the IP address of the networkcamera

IPv4 Subnet Mask
Manual setting of the subnet address for the network camera

IPv4 Default Gateway
Setting for the default router for the network camera

IPv6 mode
Manual: Manual configuration of IPv6 data
DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router).
Route advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 address
Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 “Manual” mode.

IPv6 Subnet Mask
Display of the IPv6 Subnet Mask

IPv6 Default Gateway
Display of the IPv6 Standard Gateway (standard router)

MAC Address
The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. You cannot change it.

MTU
Setting for the transmission unit. Select a value between 500 – 9676. 1500 is set by default.

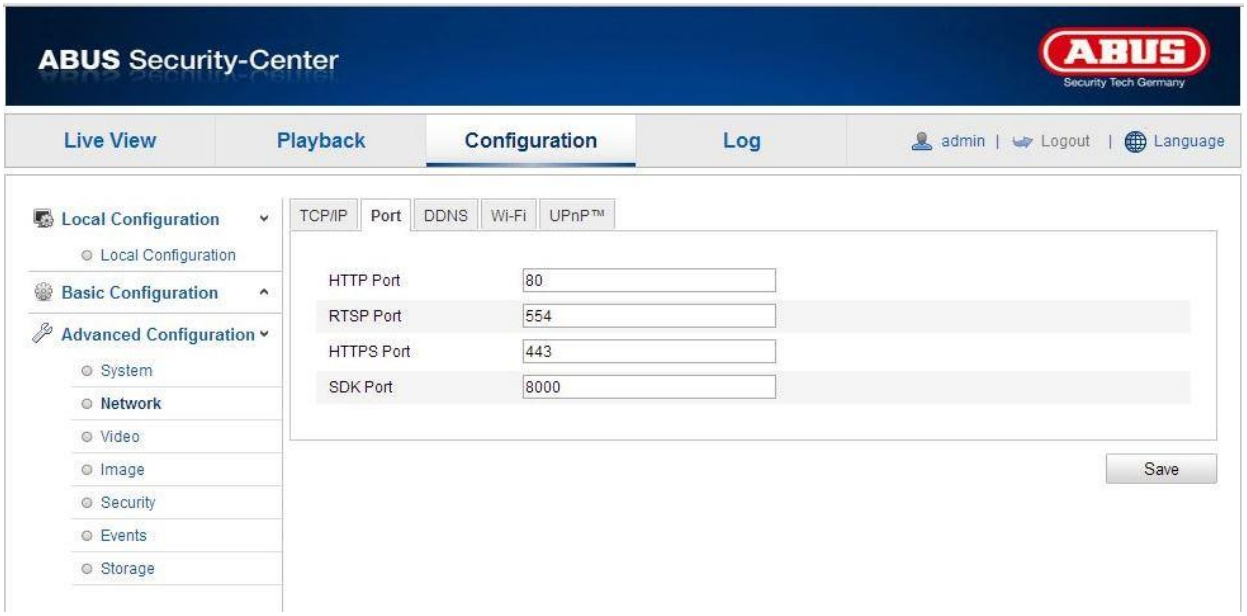
DNS Server

Preferred DNS Server
DNS server settings are required for some applications (for example, sending e-mails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternate DNS Server
If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternate DNS server here.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.2.2 Port



If you wish to enable external access to the Speed Dome, the following ports must be configured.

HTTP Port
The standard port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1024 ~ 65535. If several network cameras are connected in the same subnetwork, then each camera should be given a unique HTTP port of its own.

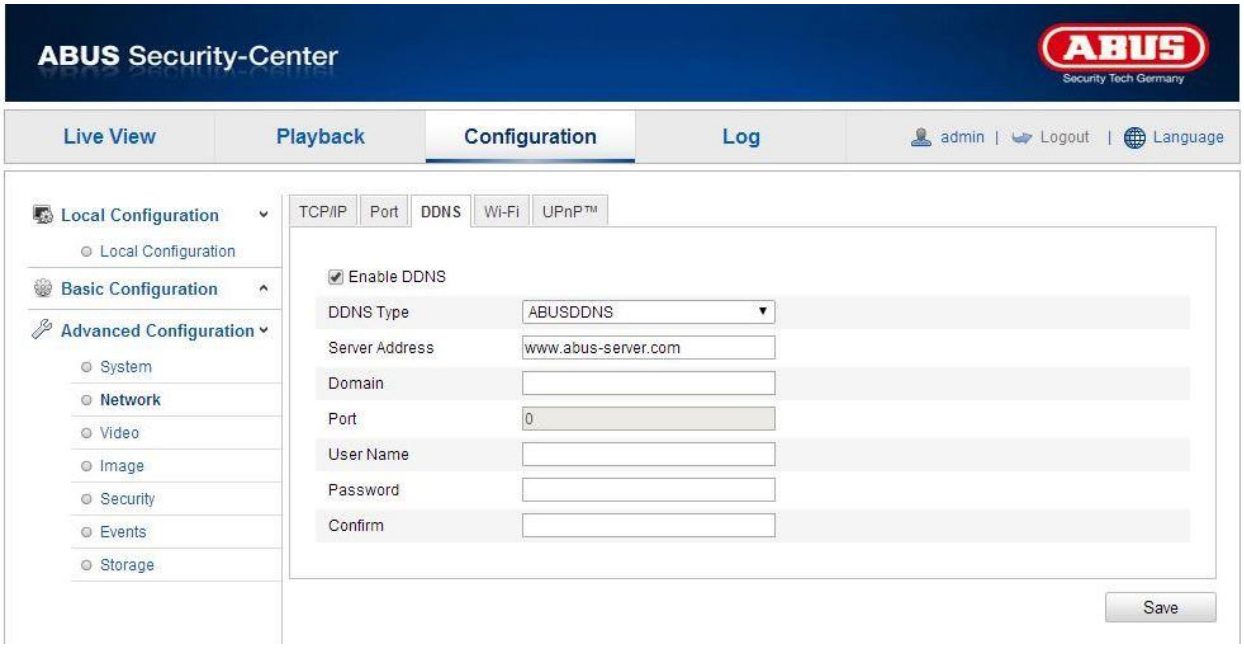
RTSP Port
The standard port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1024 ~ 65535. If several network camera are connected in the same subnetwork, then each camera should be given a unique RTSP port of its own.

HTTPS port
The standard port for HTTPS transmission is 443.

SDK port (control port)
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique SDK port.

	Apply the settings made with “Save”.

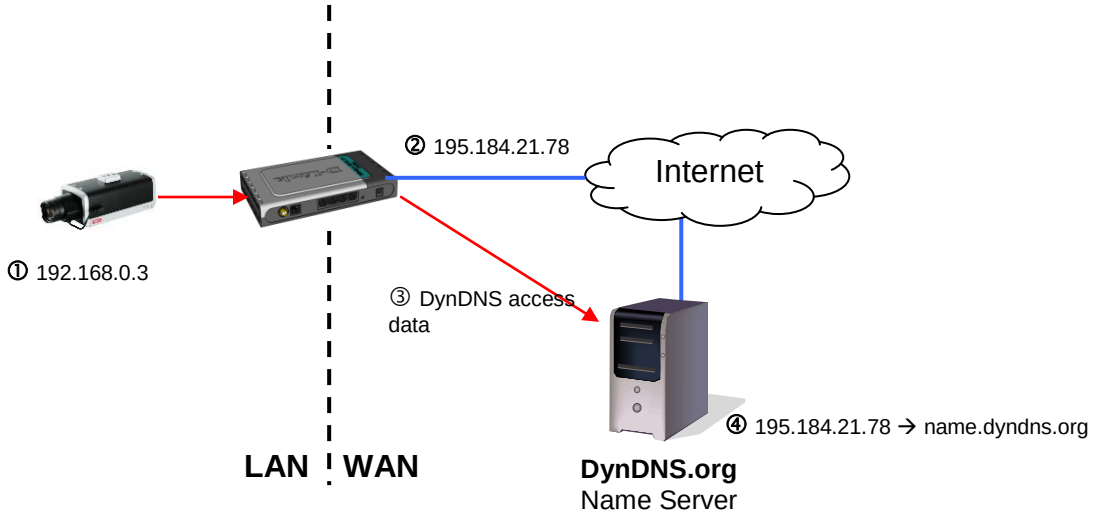
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client that updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the DynDNS function of the router.

The following diagram offers an overview of accessing and updating the IP address using DynDNS.



Enable DDNS
Activates or deactivates the DDNS function.

DDNS Type
Select the DDNS type. You can choose between “DynDNS” and “ABUS DDNS”.

Server Address
Select a DDNS service provider. You must have registered access to this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).
If you select “ABUS DDNS” as the DDNS type the server address is stored automatically.

Domain
Enter your registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).

Port
Store the port for port forwarding here.

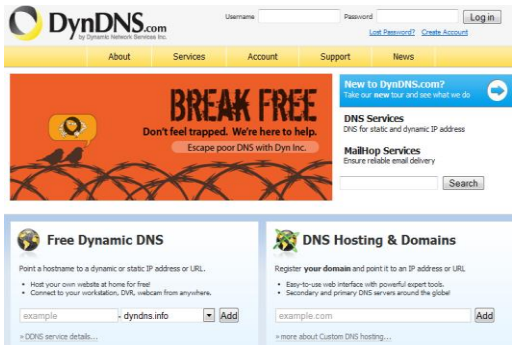
User Name
User ID of your DDNS account

Password
Password of your DDNS account

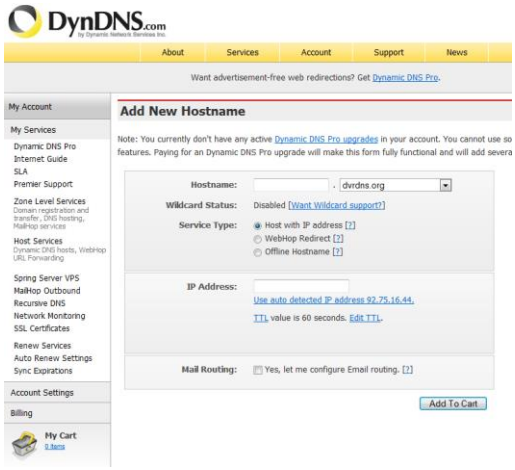
Confirm
You need to confirm your password here.

Setting up a DDNS account

Set up a new account as follows under DynDNS.org:



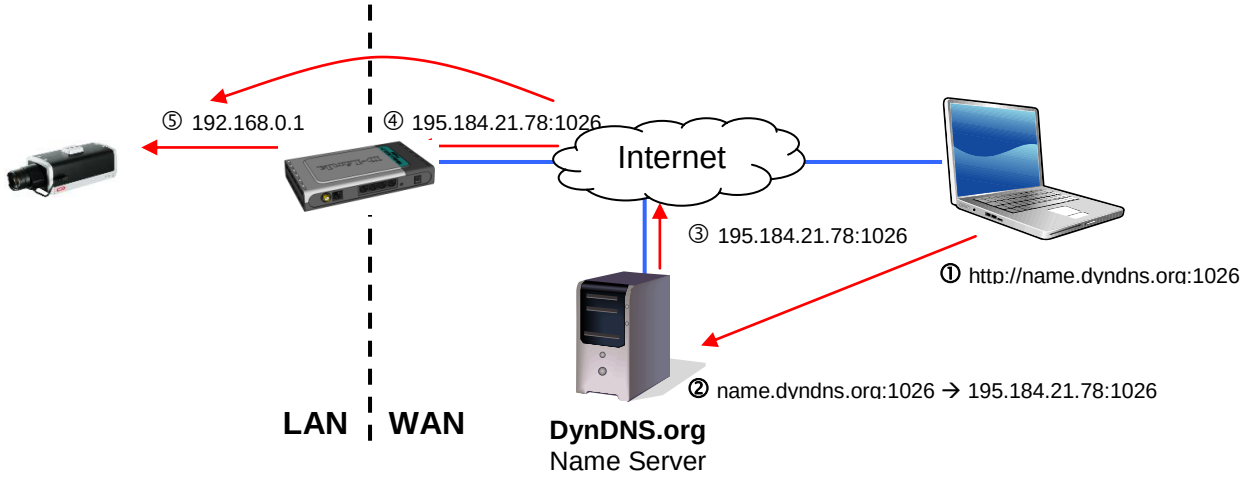
Store your account information:



Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.
Accessing the network camera over DDNS

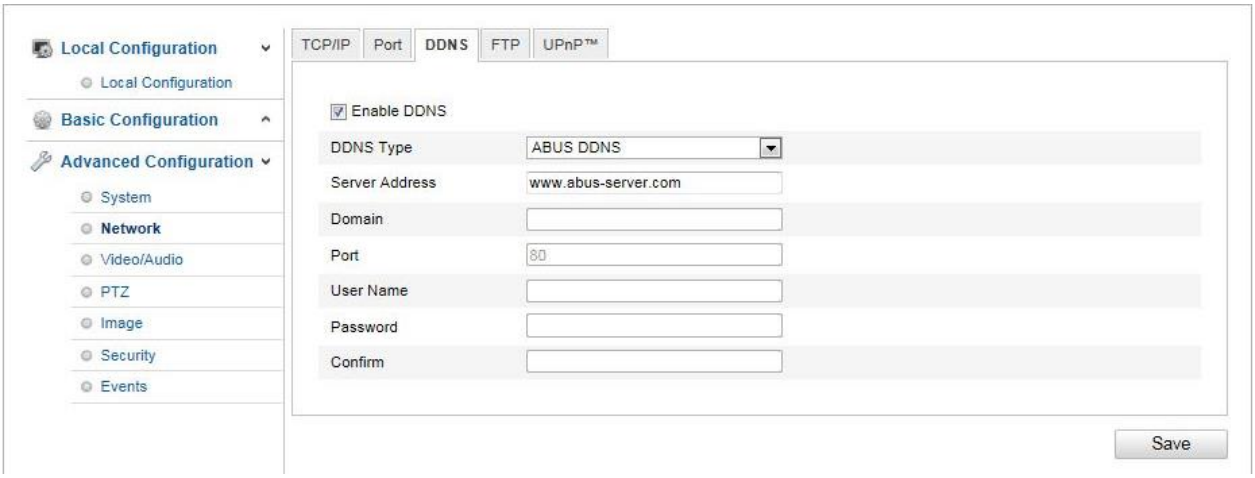
If the network camera is located behind a router, then access via DynDNS must be configured in the router. On the ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com, you can find a description of DynDNS router configuration for common router models.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



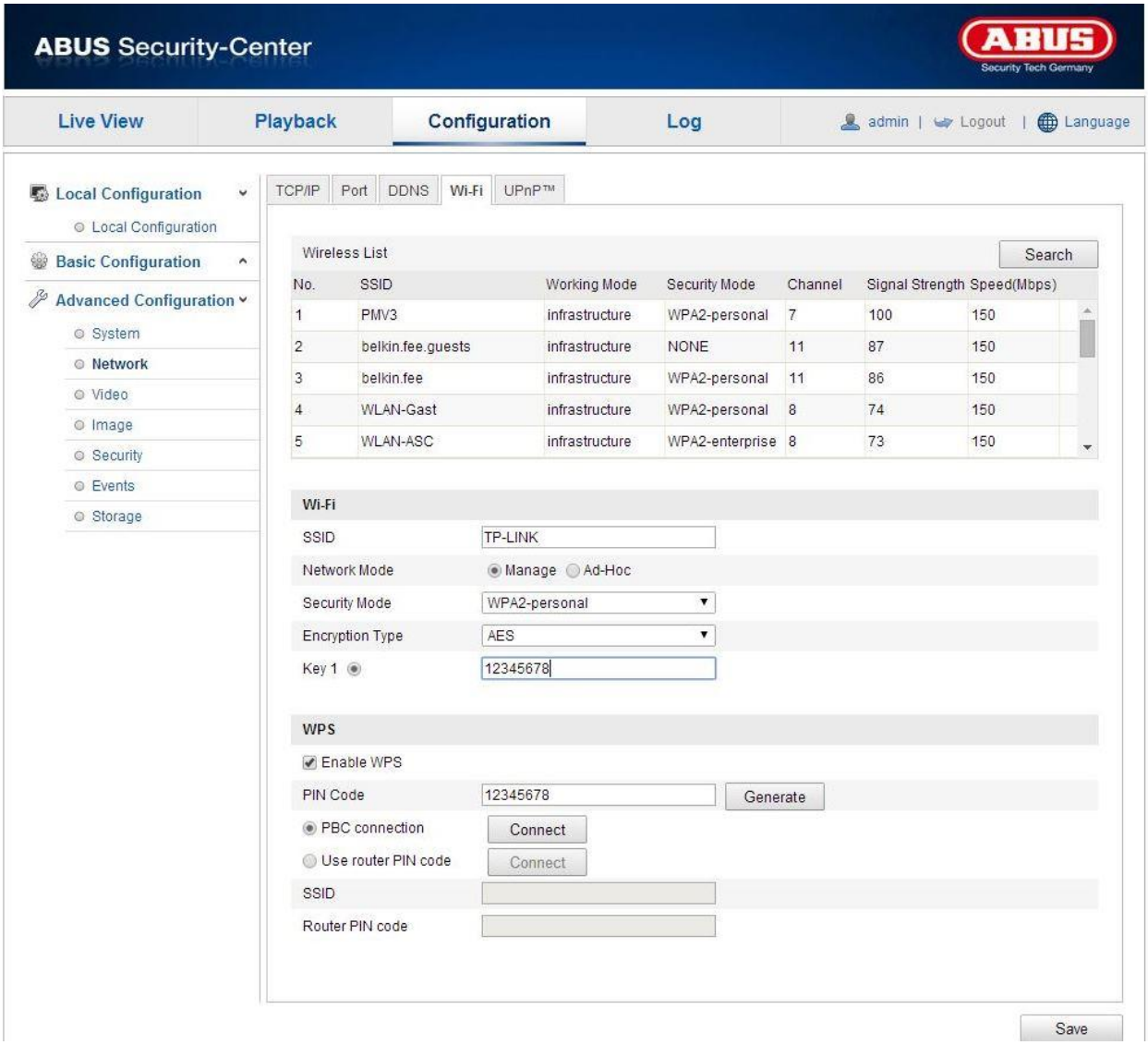
Port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.

ABUS DDNS



1. To be able to use the ABUS DDNS function, you first need to set up an account at www.abus-server.com. Please read the FAQs on this topic on the website.
2. Select the “Enable DDNS” checkbox and select “ABUS DDNS” as the DDNS type.
3. Apply the data with **“Save”**. The IP address of your Internet connection is now updated every minute on the server.

12.3.2.4 WLAN



To establish a Wi-Fi connection between the camera and the router, you must make the following settings.

Wireless list
Click “Find” to see the Wi-Fi networks that are available in the immediate area.

	Note that hidden networks are not shown on the list.

Wi-Fi

SSID
Enter the name of the network here.

Network mode

You can choose either **Manage** or **Ad-hoc.**

Manage
Select this item for a connection to a network.

Ad-hoc
Select this item for a direct connection to a PC or laptop.

Security mode
Select the encryption mode of your network.

Encryption type:
Select the encryption type of the network.

Code 1
Enter the network code (password) for accessing the network.

WPS
The WPS function allows you to easily set up a wireless connection from the camera to a Wi-Fi network.

Enable WPS
Enable the function to use a WPS connection.

	Check whether your router supports the WPS function.

PIN code
The PIN code is required for establishing the connection. The default setting is 12345678. Click “Generate” to generate a new code.

PBC connection
Enable this function if your router has a WPS button.

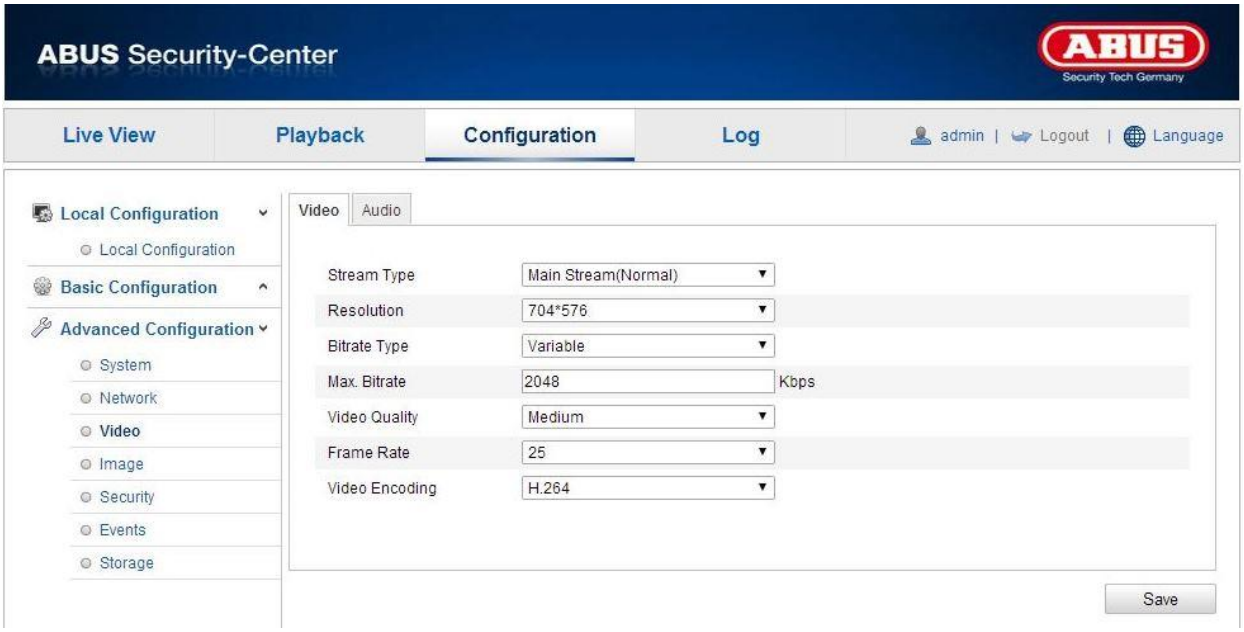
1. First press the WPS button on the router.
2. Then click “Connect” within two minutes.
3. The W-LAN connection between the camera and the router is established after a short time.

Router PIN code
You can manually establish a WPS connection here by entering the SSID and the router PIN code.

SSID:	Enter the SSID of the network you want.
Router PIN code:	Enter the router PIN code. Follow the instruction manual of the router manufacturer for reading the WPS PIN code.

	Click “Save” to apply the settings.

12.3.2.5 UPnP™



The UPnP (Universal Plug and Play) function makes it easy to control network devices in an IP network. This allows the network camera to be seen in the Windows network environment (e.g. as a network device).

Enable UPnP
For enabling or disabling the UPnP function.

Friendly Name
Display of the MAC address of the camera

Port Mapping

Enable Port Mapping
This enables Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, then port forwarding for video streams is activated automatically on the router for the network camera using this option.

Port Mapping Mode
Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually.
You can choose between “Auto” and “Manual”.

Protocol Name

HTTP
The standard port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, then each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP
The standard port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique RTSP port.

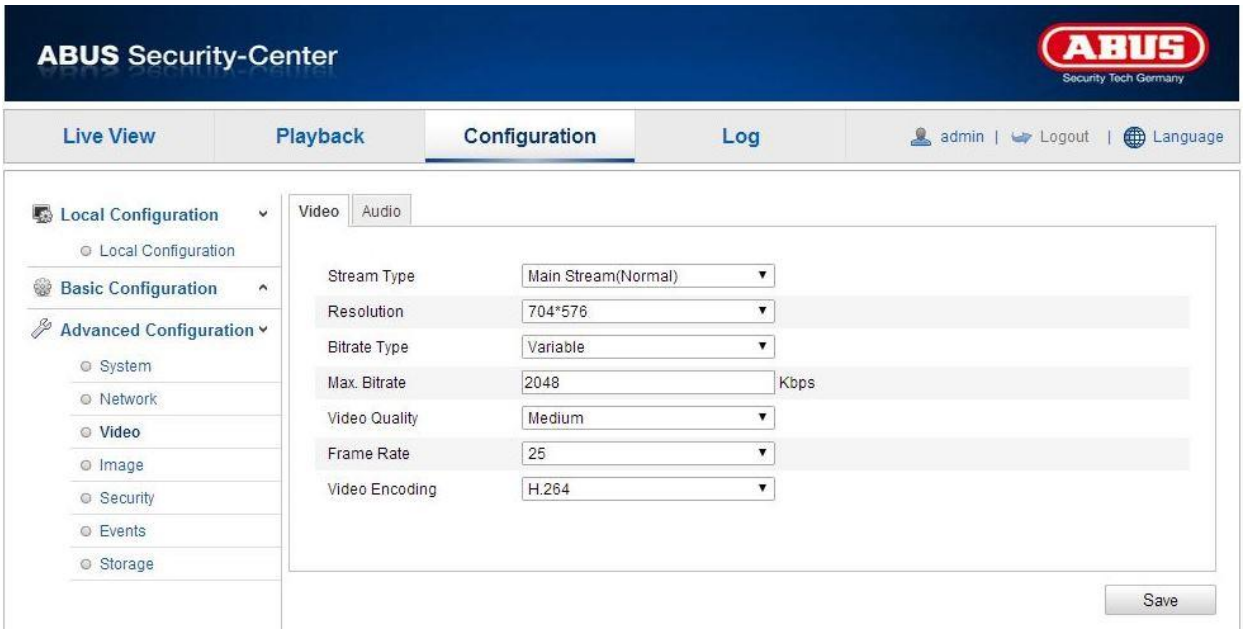
SDK (control port)
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique SDK port.

External Port
You can only change ports manually here of the “Port Mapping Mode” was set to manual.

Status
Displays whether the external port entered is valid or invalid.

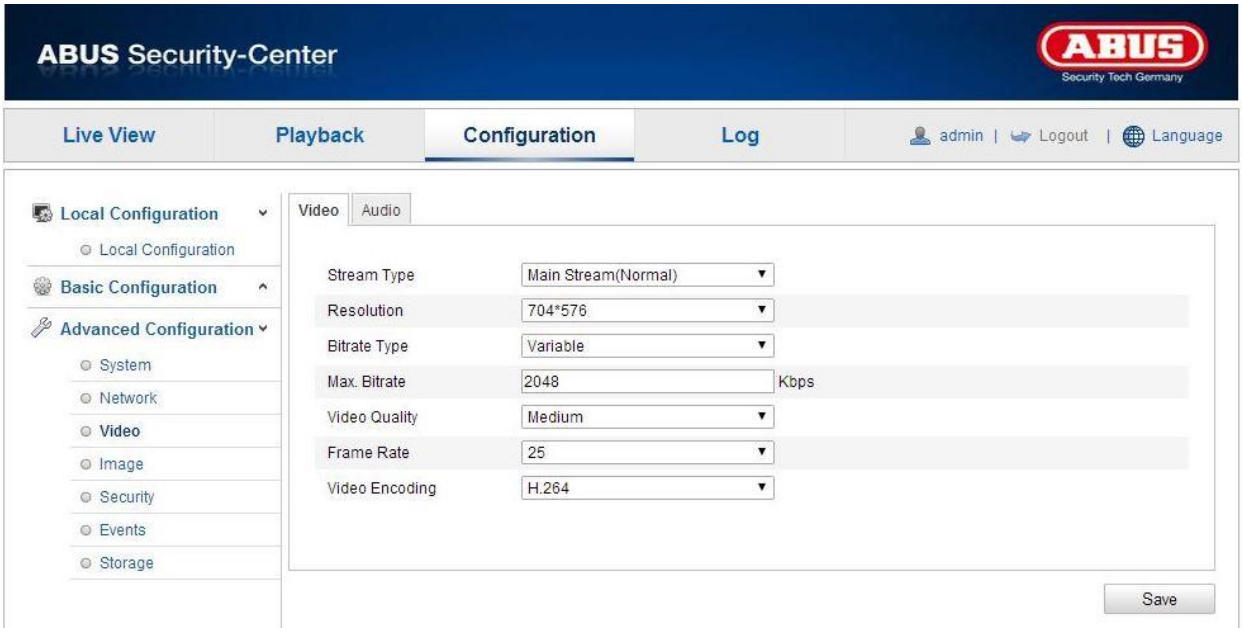
	Apply the settings made with “Save”.

12.3.3 Video / Audio



Menu item	Description	Available in mode
Video	Settings for video output	Basic Configuration, Advanced Configuration
Audio	Settings for audio output	Basic Configuration, Advanced Configuration

12.3.3.1 Video



Stream Type
Select the stream type for the network camera. Select “Main Stream (Normal)” for recording and live view with a good bandwidth. Select “Sub Stream” for live view with restricted bandwidth.

Resolution
Set the resolution of the video data here. Depending on the camera model you can choose from between 1280*720P; 1280*960;

Bitrate Type
Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of the motions.You can select between a constant and variable bit rate.

Max. Bitrate
The bit rate of the video stream is set to a certain value. Set a maximum bit rate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality, however, this requires more bandwidth.

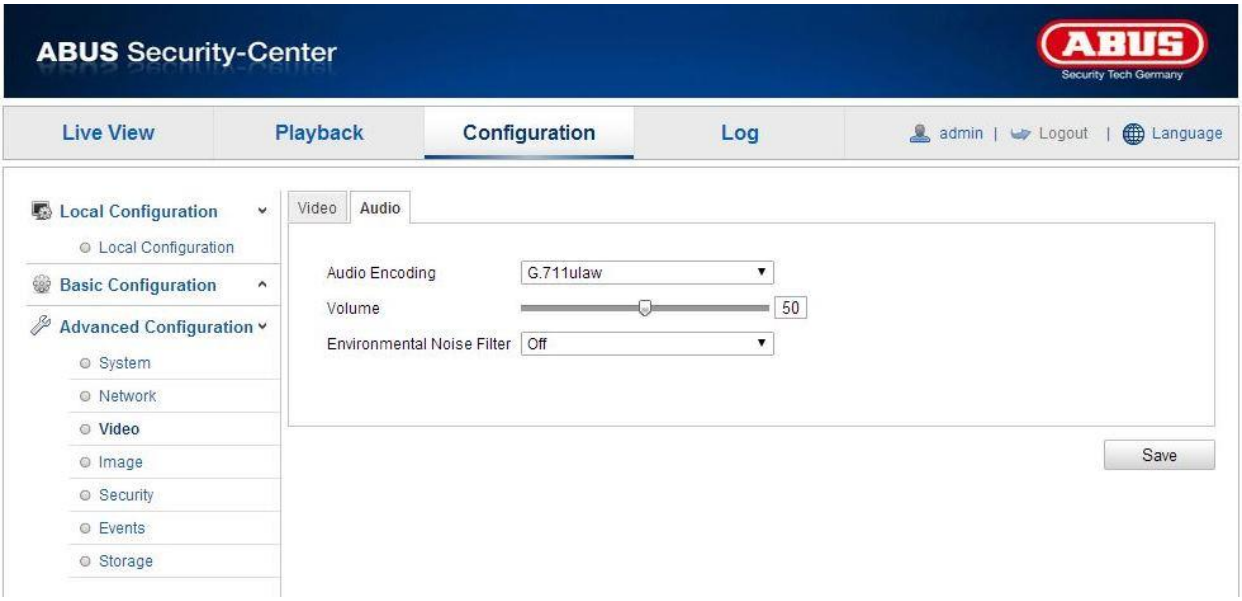
Video Quality
This menu item is only available if you have selected a variable bit rate. Set the video quality for video data here.The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: “Lowest” “Lower”, “Low”, “Medium”, “Higher” or “Highest”.

Frame Rate
Specifies the frame rate in frames per second.

Video Encoding
Select a standard for video encoding. You can choose between H.264, MPEG4 and MJPEG

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.3.2 Audio



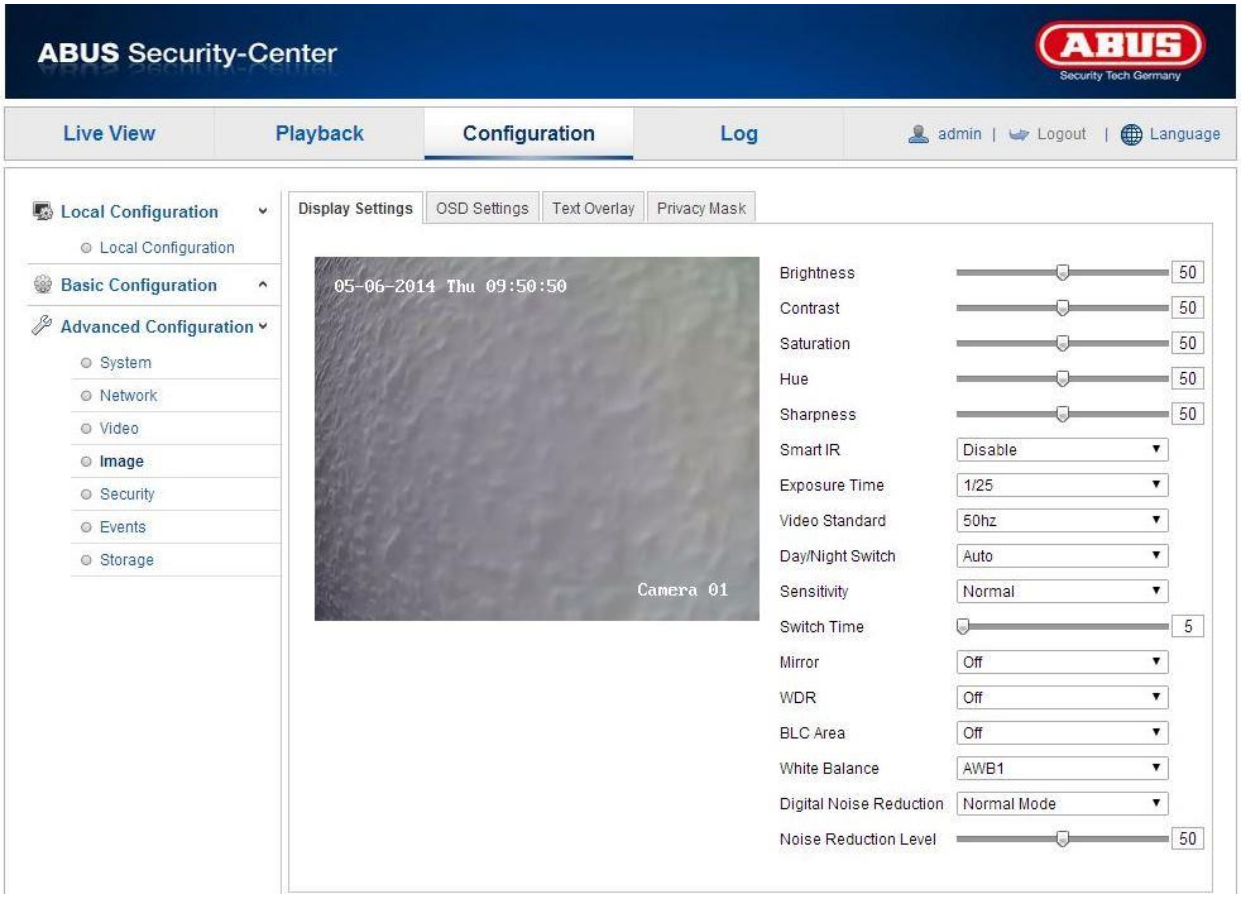
Audio coding
Select the encoding for audio transmission here.
You can choose between “G.711ulaw”, “G.711alaw” and “G.726”.

Volume
Set the output volume

Environmental noise filter
Activate this filter to eliminate ambient noise.

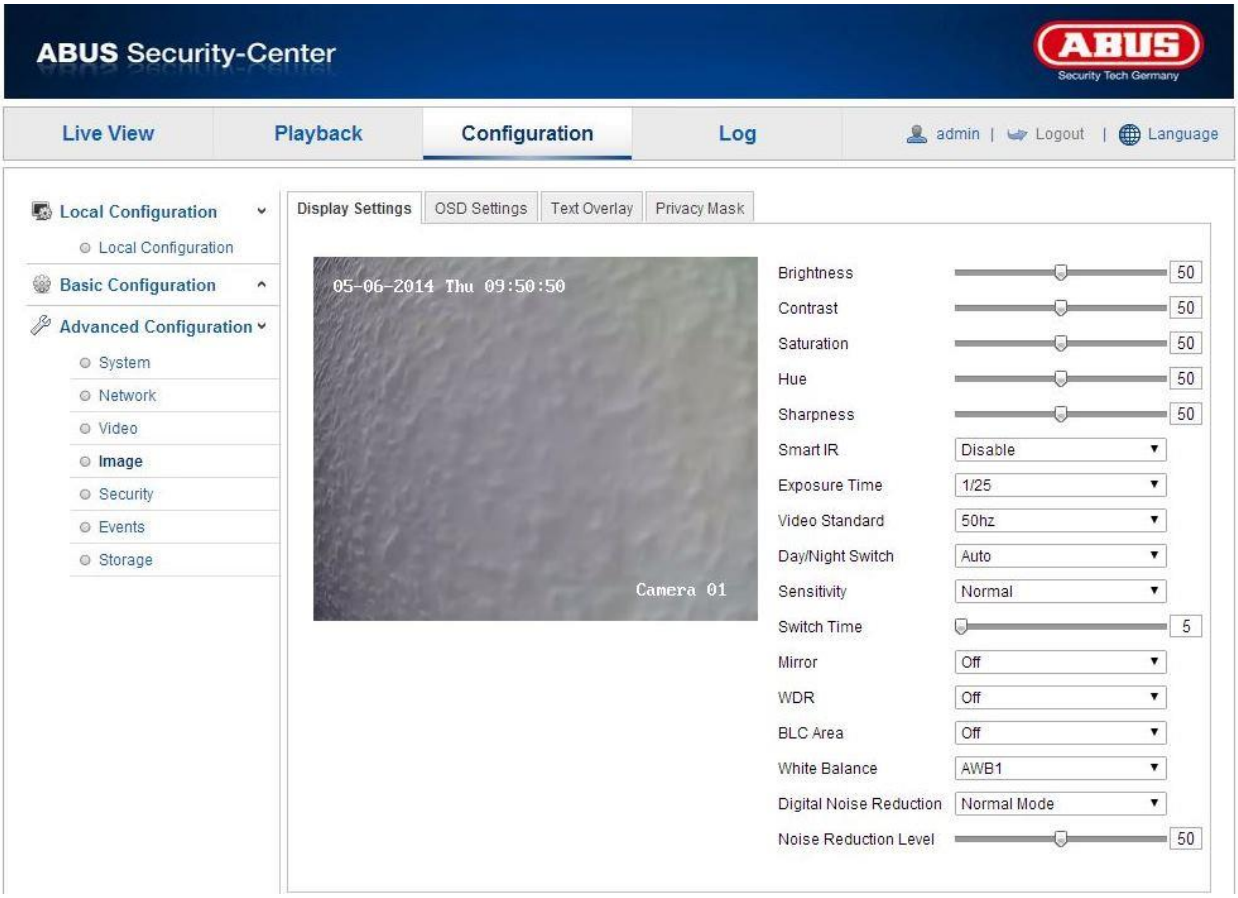
	Click “Save” to apply the settings.

12.3.4 Image



Menu item	Description	Available in mode
Display Settings	Displaying parameter settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
OSD Settings	Settings for the date and time formats	Advanced Configuration
Text Overlay	Adding text fields	Advanced Configuration
Privacy masking	Adding privacy masking	Advanced Configuration

12.3.4.1 Display Settings



You can use this menu item to set the picture quality of the Speed Dome, including brightness, sharpness, contrast and so on. Click on “Default” to restore the default values.

	**Please note:** The display setting parameters can vary depending on the model.

Brightness
Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast
Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation
Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Hue
Setting for the hue. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness
Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.
A value between 0 and 100 can be set.

Overexposure protection
When this function is activated, the IR light intensity is automatically reduced for objects that are too close. This attempts to prevent object glare.

Exposure time
Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

Video Standard
Setting for the exposure frequency
50Hz: fixed setting to 50 Hz network frequency
60Hz: fixed setting to 60 Hz network frequency

Day/Night Switch
Day/Night Switch Provides options for “Day”, “Night” and “Auto”.

Auto
Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between “Low”, “Normal” and “High”.



Day
In this mode, the camera only outputs colour pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions remain constant.

Night
In this mode, the camera only outputs black/white and pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions are poor.

Sensitivity
Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (Low, Normal, High).
A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Switch Time
Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Mirror
If the mirror function is active, the image is mirrored horizontally.

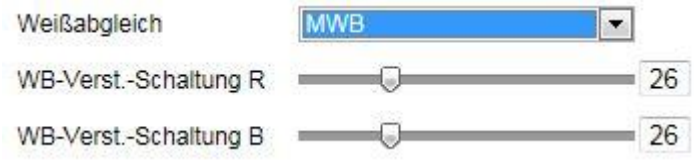
WDR
With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.
Click on the checkbox to activate or deactivate the WDR function.
Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.



BLC
Objects in front of a bright background can be shown more clearly with backlight compensation.
The exposure of the objects is corrected, but the background is not shown in focus.

White balance
Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.
You can choose from the following options: “MWB”, “AWB1”, “AWB2”, “WB Locked”, “Florescent Lamp”, “Standard Lighting”, “Warm Lighting”, “Natural Lighting”.

MWB
You can adjust the white balance with the following values manually.



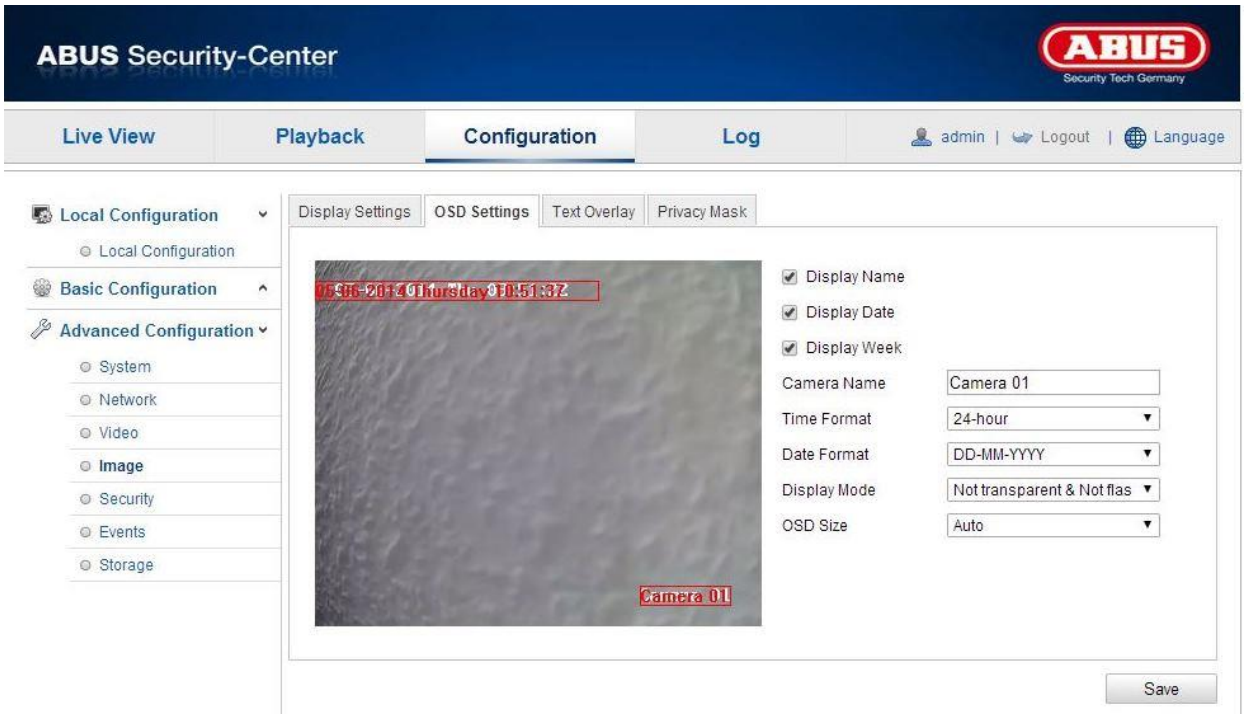
WB locked
The white balance is performed once and saved.

Others
Use additional white balance options to adjust the function to the light levels (standard lighting, warm lighting, natural lighting, florescent lamp).

Digital Noise Reduction
You can activate (normal mode) or deactivate the noise reduction here.

Noise Reduction Level
Set the level for noise reduction here.

12.3.4.2 OSD Settings



You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name
Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date
Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Display Week
Activate this checkbox if you wish to display the day of the week.

Camera Name
Enter the camera name that is to be displayed in the image here.
Time Format
Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

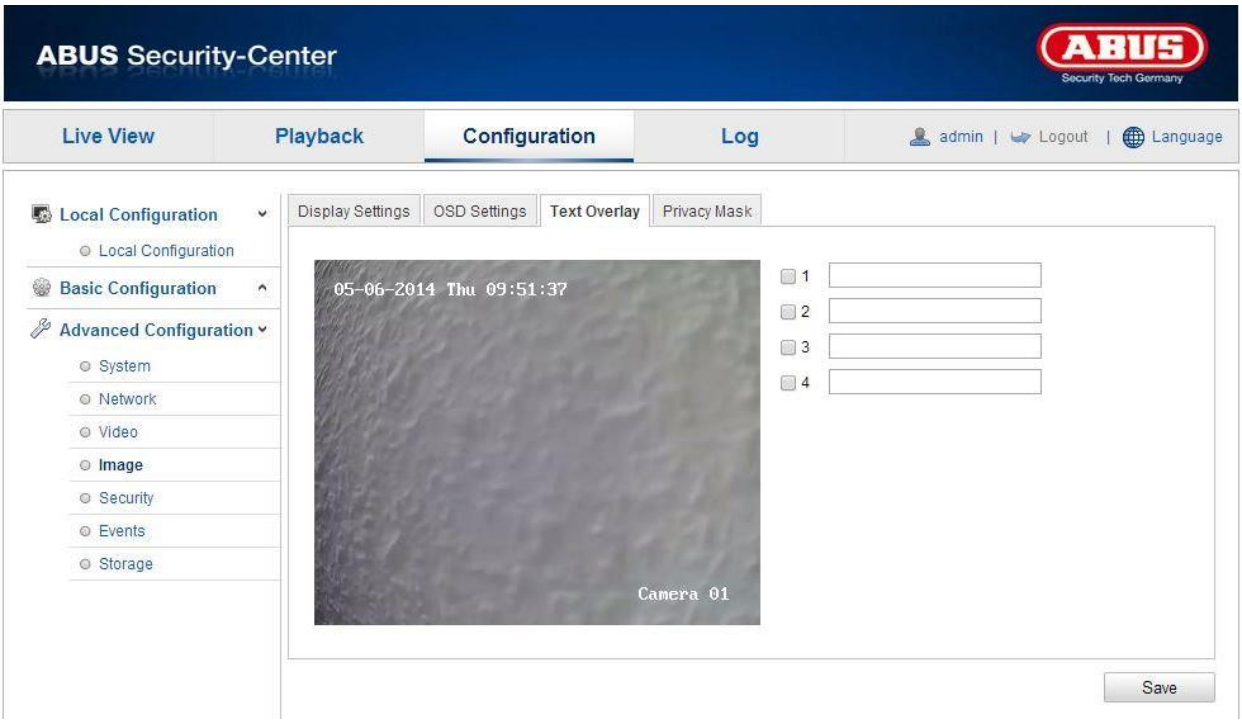
Date Format
Select the format for the date display here.
(M = month; D = day; Y = year)

Display Mode
Here you can select the display mode for the elements displayed.
You have the following options: “Transparent & Flashing”, “Transparent & Not flashing”, “Not transparent & Flashing”, “Not transparent & Not flashing”.

On-screen display size
This is where the on-screen display size can be set. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
In the auto option, the size is adjusted according to the resolution set. The on-screen display size setting can only be applied to the first video stream (main stream).

	Apply the settings made with “Save”.

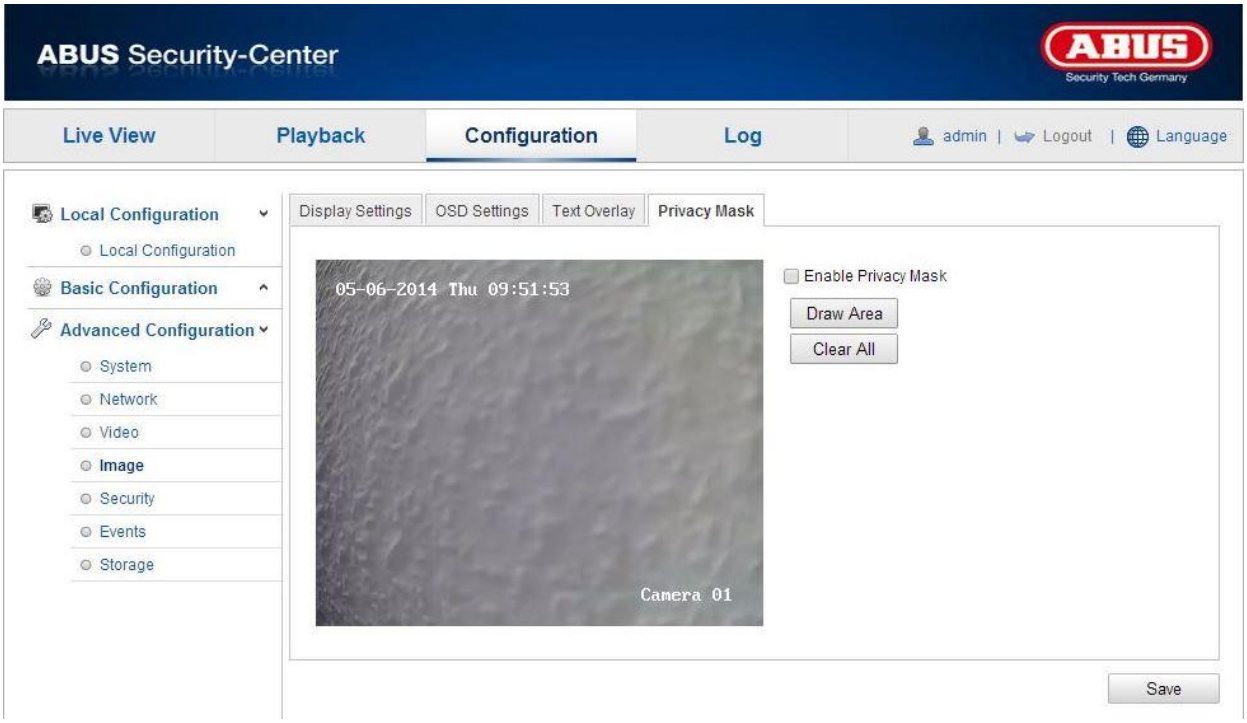
12.3.4.3 Text Overlay



You can display up to four texts in the camera image. The maximum length for the texts is 45 characters.
To display the text, activate the checkbox.
You can move the text window with the mouse.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.4.4 Privacy Mask

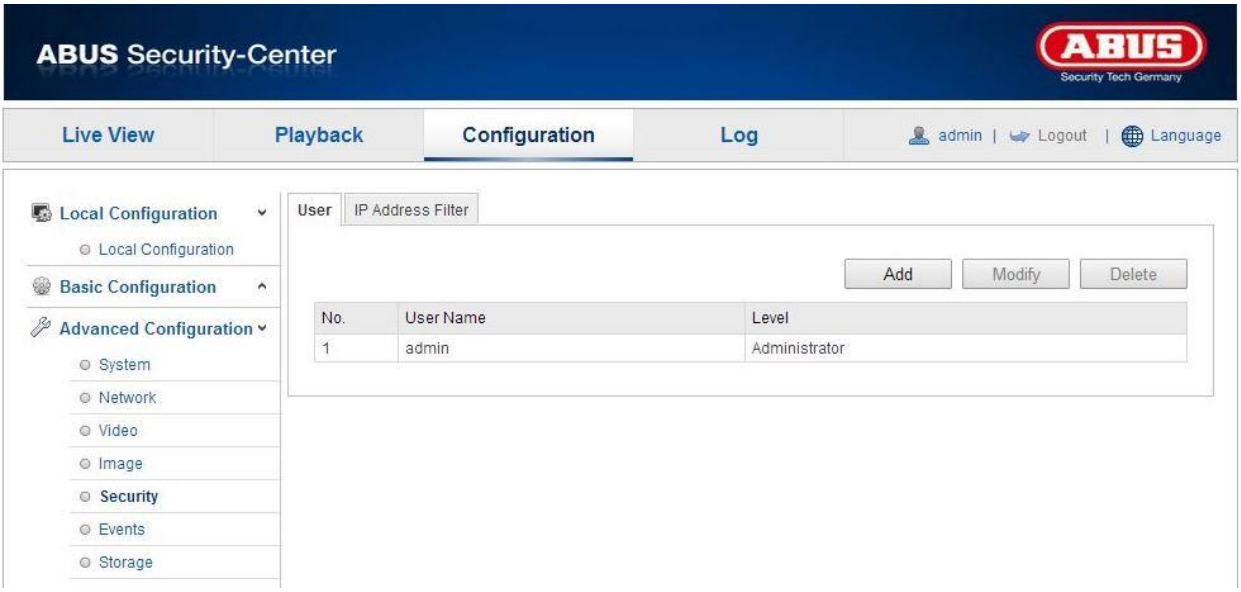


You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent that recording or viewing these areas in the live view is possible. A maximum of 4 rectangular privacy masks can be set up on the video image.

To set up a privacy mask, proceed as follows: Select “Enable Privacy Mask” checkbox. To add a privacy mask, click “Draw Area”. You can now mark an area on the camera image using your mouse. You can then mark 3 additional areas. By clicking on “Delete All”, you can delete all configured privacy masks.

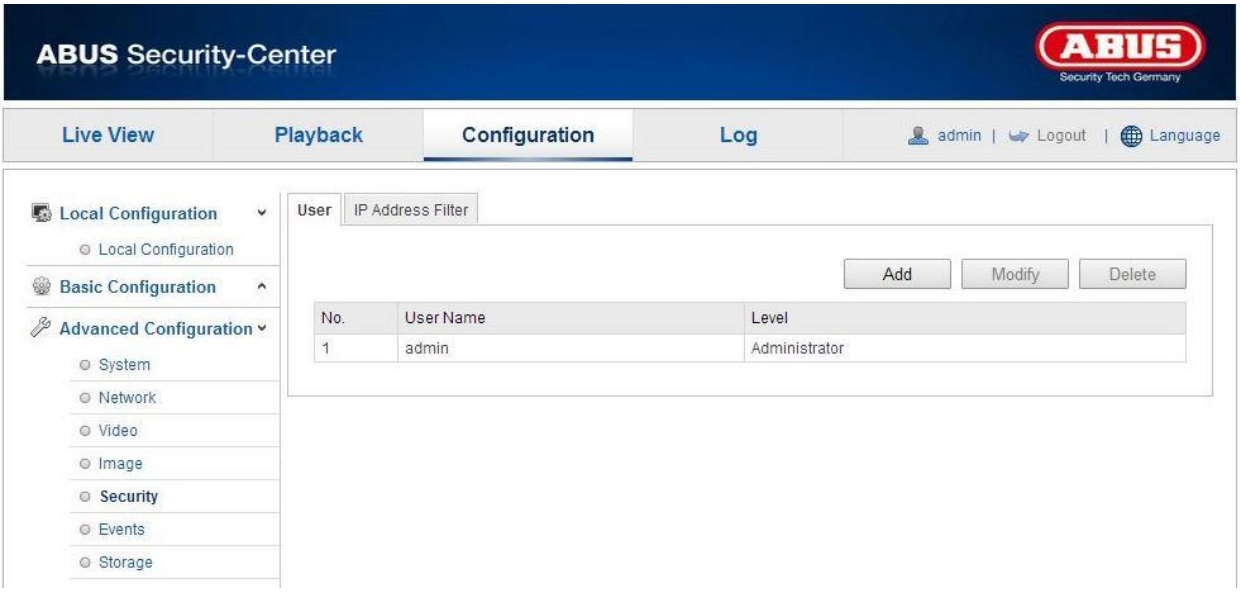
	Apply the settings made with “Save”.

12.3.5 Security



Menu item	Description	Available in mode
User	User administration	Basic Configuration, Advanced Configuration
IP address filter	Filtering IP addresses for access to controlling the camera	Advanced Configuration

12.3.5.1 Security



With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add a user or to edit one, click “Add” or “Modify”.

A new window with the data and authorisations appears.

User Name
Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

Level
Select an individual user type for the user ID.
You can choose between two predefined levels: “Operator” or “User”.

As an operator, the following remote functions are available to you: live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search / query operating status.

As a user, the following remote functions are available to you: playback, search / query operating status.

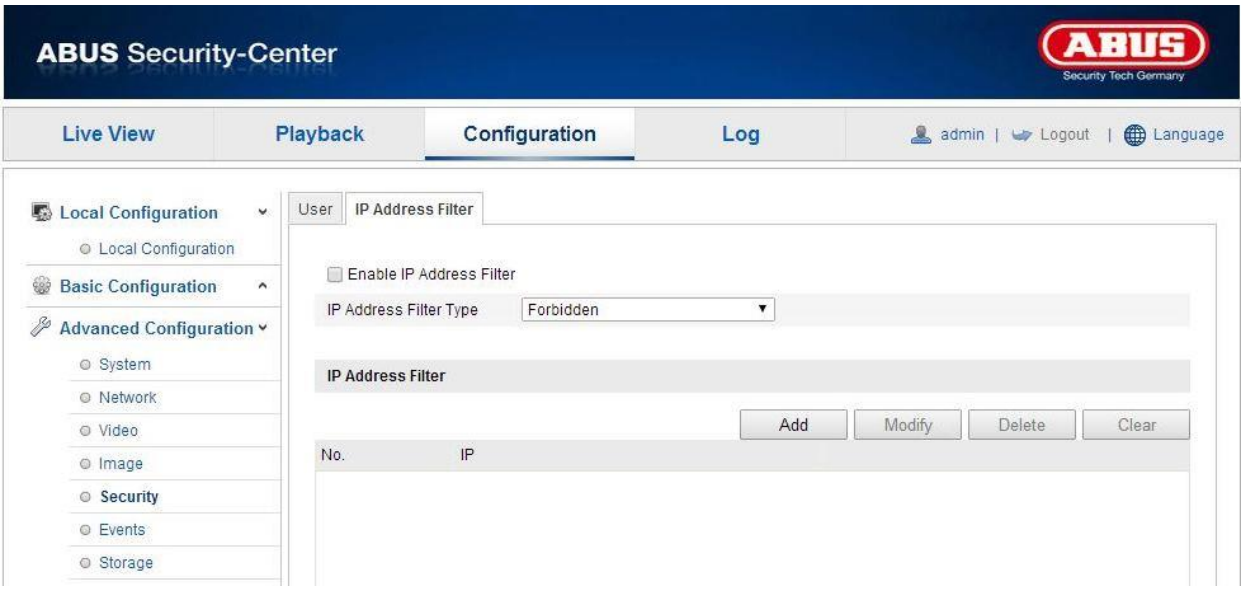
To add further functions, click the corresponding checkbox.

Password
Here you assign the password that the corresponding user needs to enter for access to the camera.

Confirm
Confirm the password by entering it once more.

	Apply the settings made with “Save”. Click on “Cancel” to discard the data.

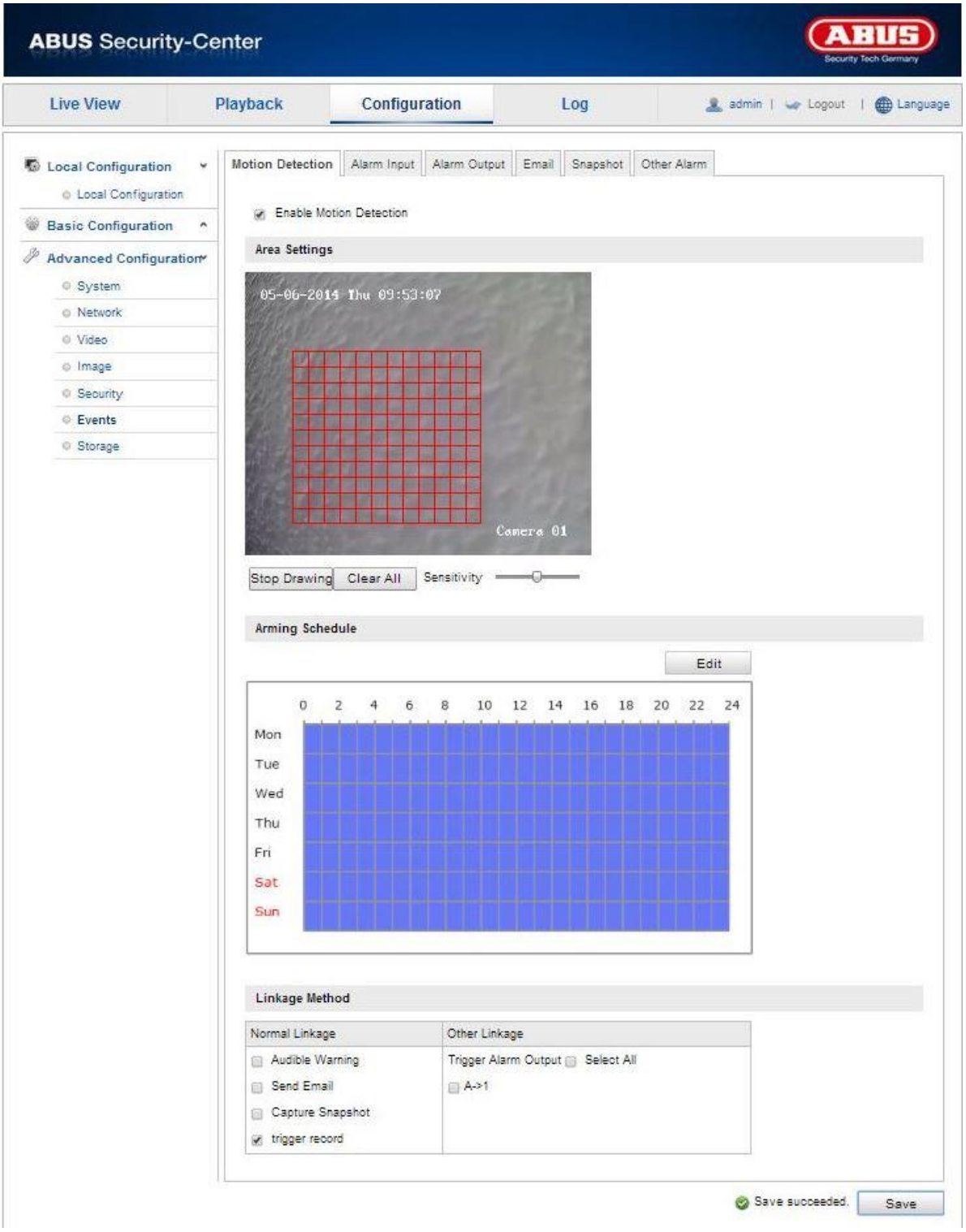
12.3.5.2 IP address filter



Activating the IP address filter
Ticking the selection box activates the filter function.

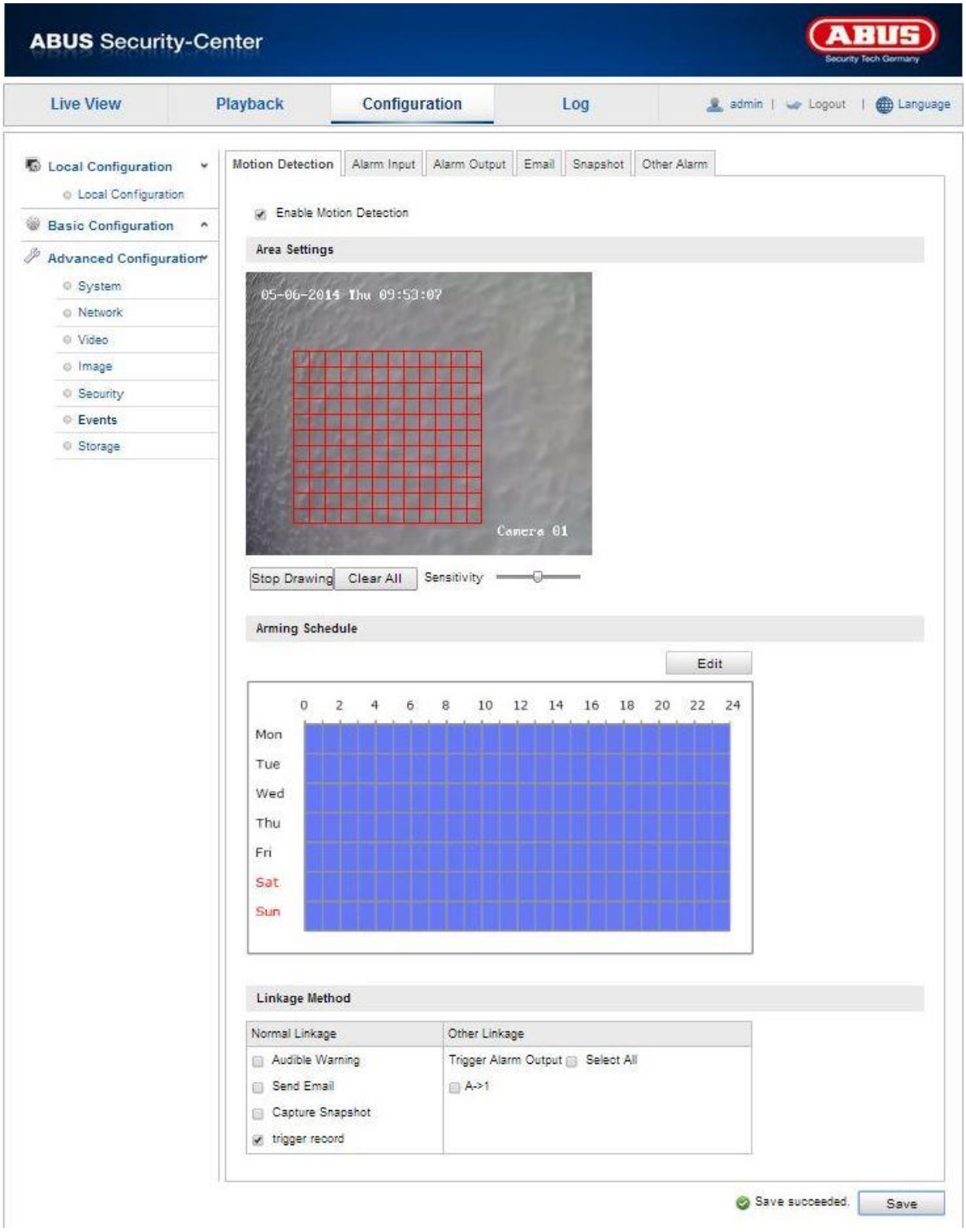
IP address filter type
Allowed: The IP addresses detailed further below can access the camera.
Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP can be entered following the xxx.xxx.xxx.xxx format.

12.3.6 Events



Menu item	Description	Available in mode
Motion Detection	Settings for motion detection	Advanced Configuration
Alarm input	Setting for the alarm input	Advanced Configuration
Alarm output	Setting for the alarm output	Advanced Configuration
Email	Setting for e-mail dispatch	Advanced Configuration
Snapshot	Setting for the snapshot function	Advanced Configuration
Other alarms	Setting the PIR sensors	Advanced Configuration

12.3.6.1 Motion Detection



Area Settings

Activate motion detection by clicking the “Enable Motion Detection” checkbox.

By clicking on “Enable Dynamic Motion Analysis”, movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

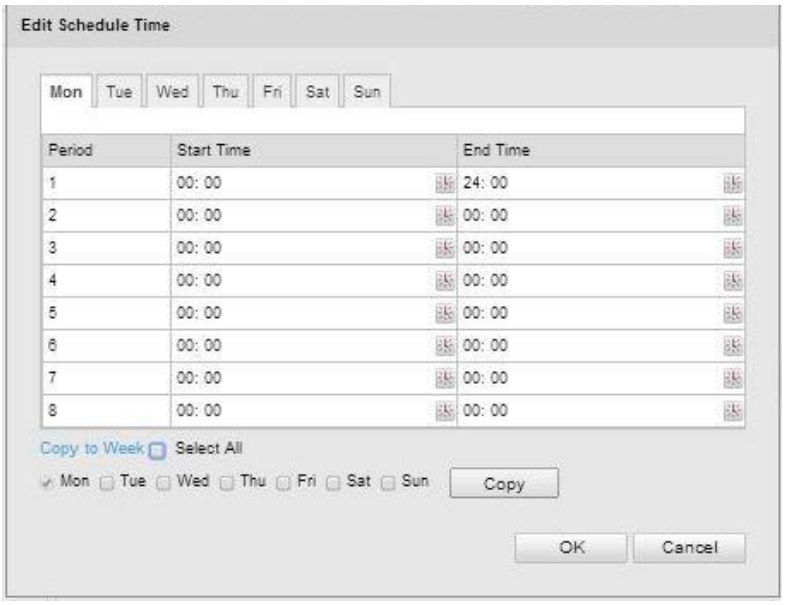
To select an area, click on the “Draw Area” button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on “Clear All”.

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on “Stop Drawing”.

Right: high sensitivity level
Left: low sensitivity level

Arming Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on “Edit”.
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times motion-controlled recording should take place.



Now select a week day for motion controlled recording. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day motion-detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy motion detection to other week days, select the week day and click on “Copy”.

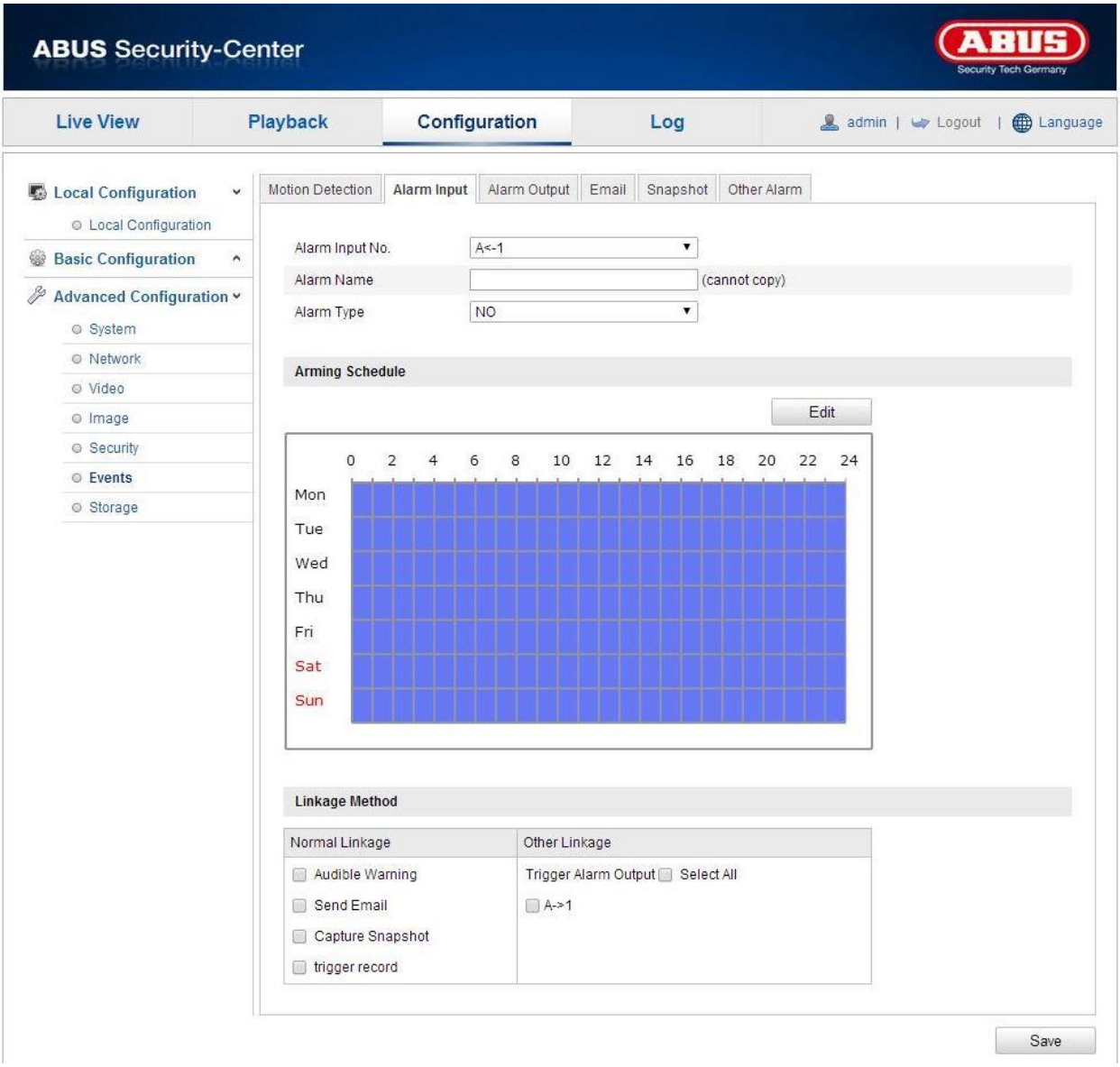
To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.
Apply the settings made with “Save”.

Linkage Method

Send Email: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.6.2 Alarm input



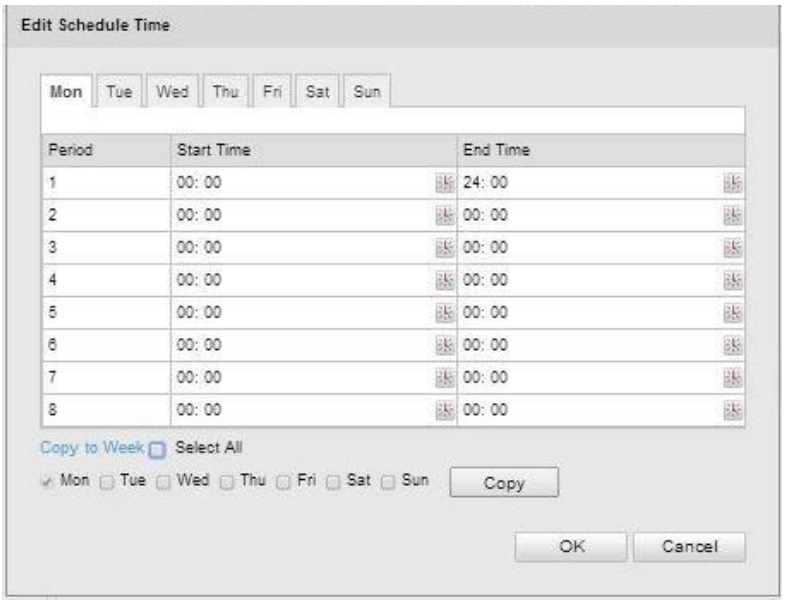
You can configure the alarm input of the camera with this menu item.

Alarm Input No.
Select the alarm input in order to configure it.

Alarm Name
You can specify a name for the alarm input here. Do not use the alarm input number or any special characters.

Alarm Type
Select the alarm type here. You can choose between “NO” (normally open) or “NC” (normally closed).

Arming Schedule
To save a schedule for the alarm input, click on “Edit”.
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm input should be active.



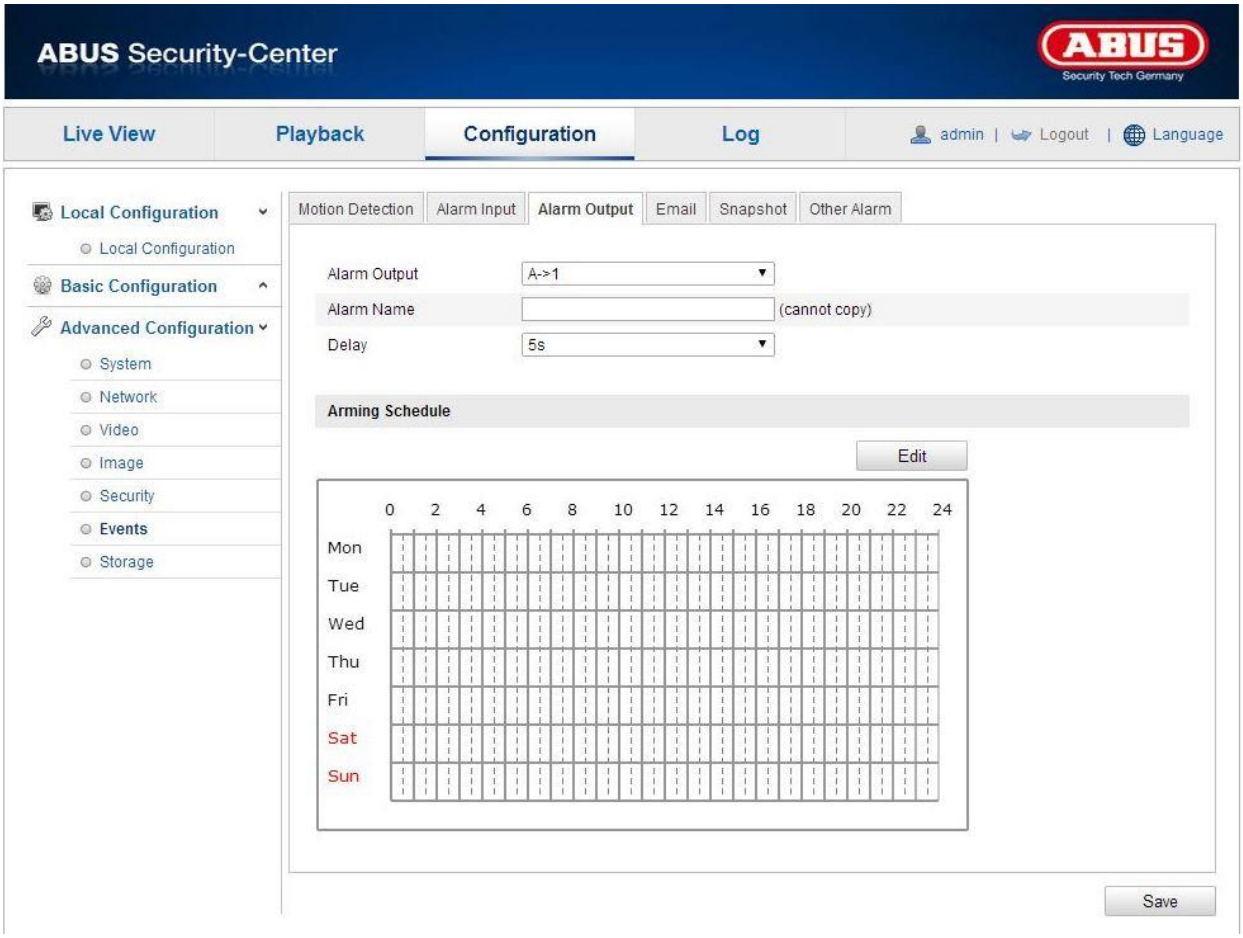
Now select a week day for the alarm input. To store particular time periods, enter a start and end time.
To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.
To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.
To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

Linkage Method
Make the setting here for which action an alarm should be performed.

Normal Linkage
Acoustic signal: An alarm tone sounds on the camera.
Send an e-mail: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.
Save instant image: Activate the checkbox to upload the alarm input to an FTP server.
Activate recording: This activates the recording on the internal micro SD card.

Other Linkage
You can switch on the alarm output for when an alarm is detected.
Click on “Select All” to switch on the alarm output.

12.3.6.3 Alarm output



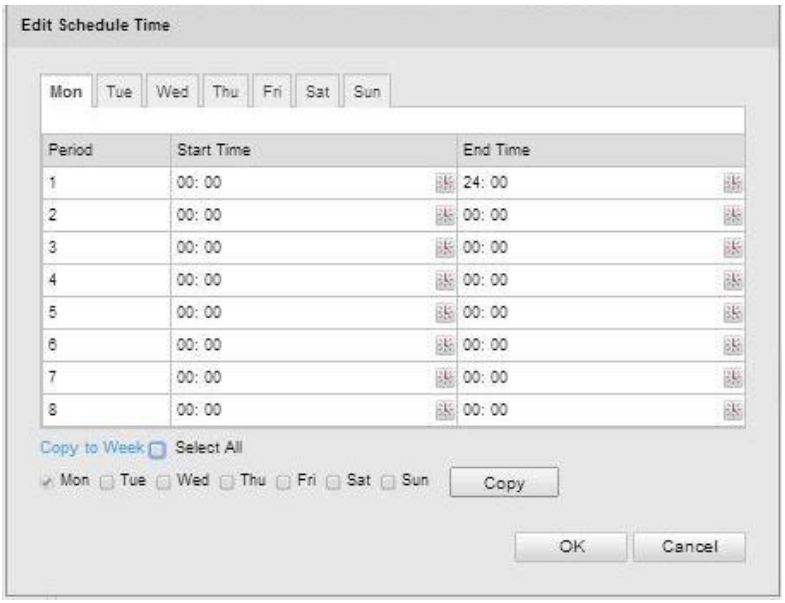
You can configure the alarm output here.

Alarm Output No.
Select the alarm output here so that you can configure it.

Alarm Name
You can specify a name for the alarm output here. Do not use the alarm output number or any special characters.

Dwell Time
Select the duration for switching the alarm output here.

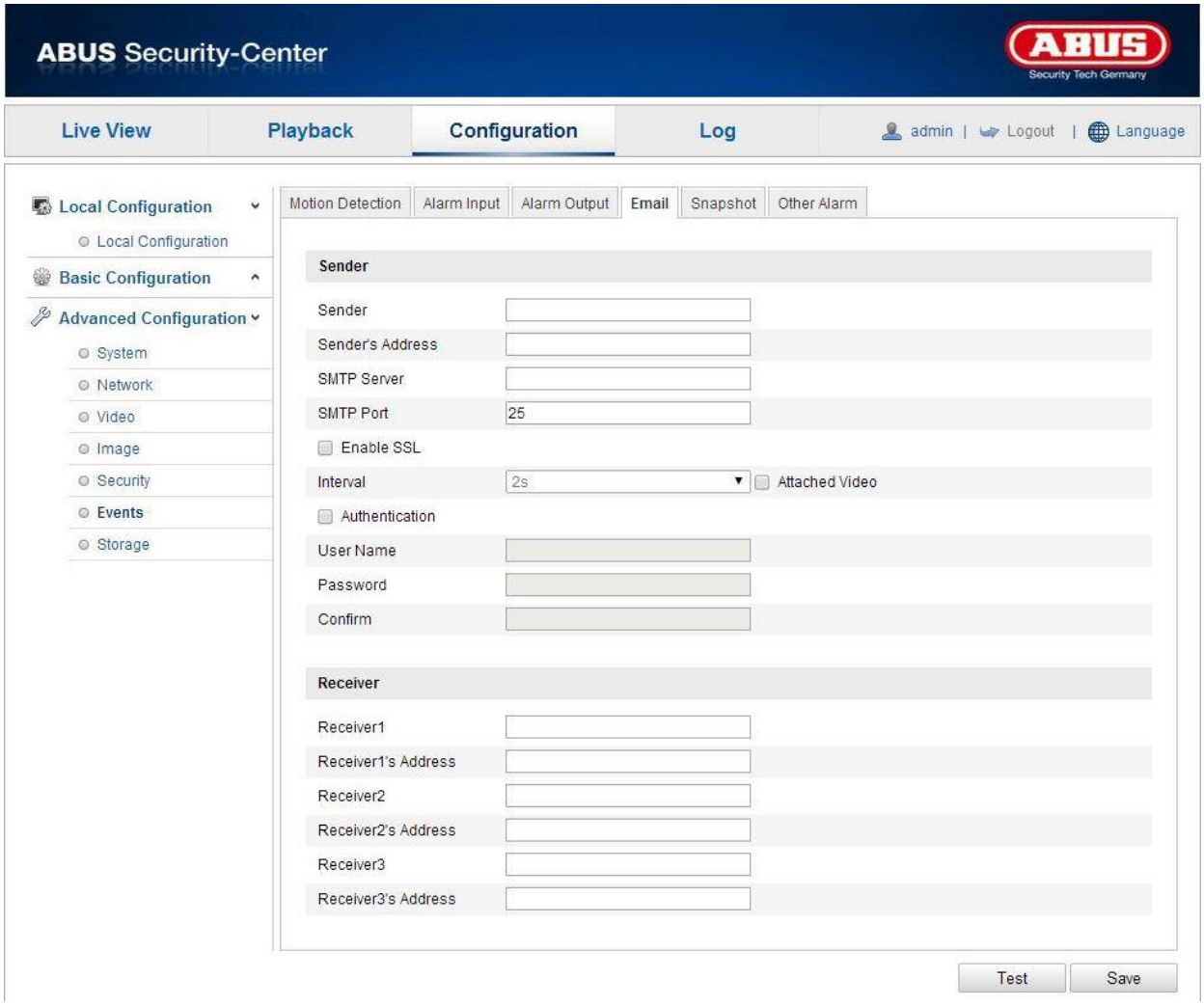
Arming Schedule
To save a schedule for the alarm output, click on “Edit”.
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.



Now select a week day for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time.
To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.
To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

12.3.6.4 Email



You can make the settings for sending e-mails here.

Sender

Sender
Enter a name here that should be displayed as the sender.

Sender's Address
Enter the e-mail address of the sender here.

SMTP Server
Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.googlemail.com)

SMTP Port
Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Enable SSL
Select the SSL function if the SMTP server requires this.

Interval
Set the interval between sending e-mails with picture attachments here.

Attached Image
Enable this function if images are to be attached to the e-mail in the event of an alarm.

Authentication
If the e-mail server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.
User names and passwords can only be entered once this function has been activated.

User Name
Enter the user name of the e-mail account here. This is the part before the @ character.

Password
Enter the password of the e-mail account here.

Confirm
Confirm the password by entering it again.

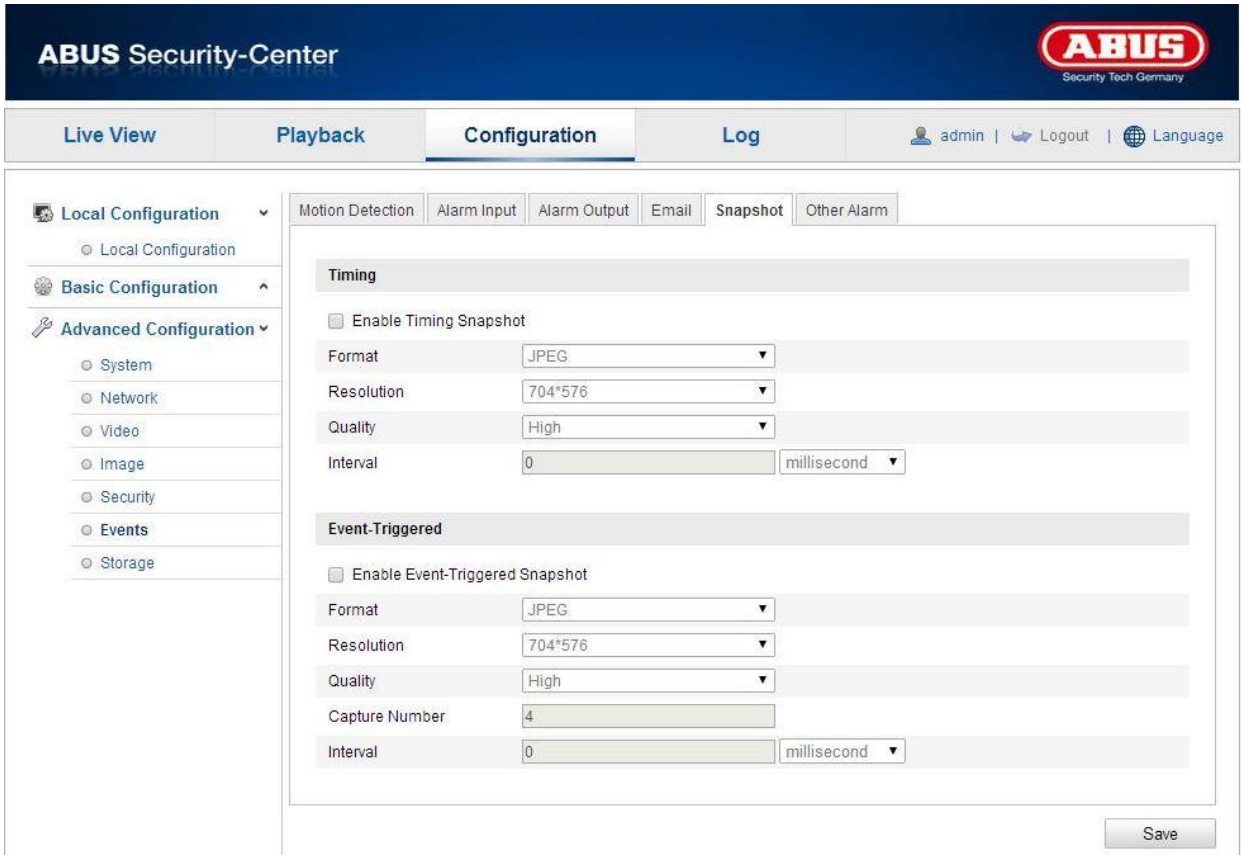
Receiver

Receiver1 / Receiver2 / Receiver3
Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address / Receiver3's Address
Enter the e-mail address of the person to be notified here.

	Apply the settings made with “Save”.

12.3.6.5 Snapshot



You can make the configuration for time and event-controlled snapshots here to save them on the micro SD card.

Timing

Enable Timing Snapshot
Enable this function to save pictures at certain intervals.

Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval between saving two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot
Enable this function to enable event-triggered pictures.

Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

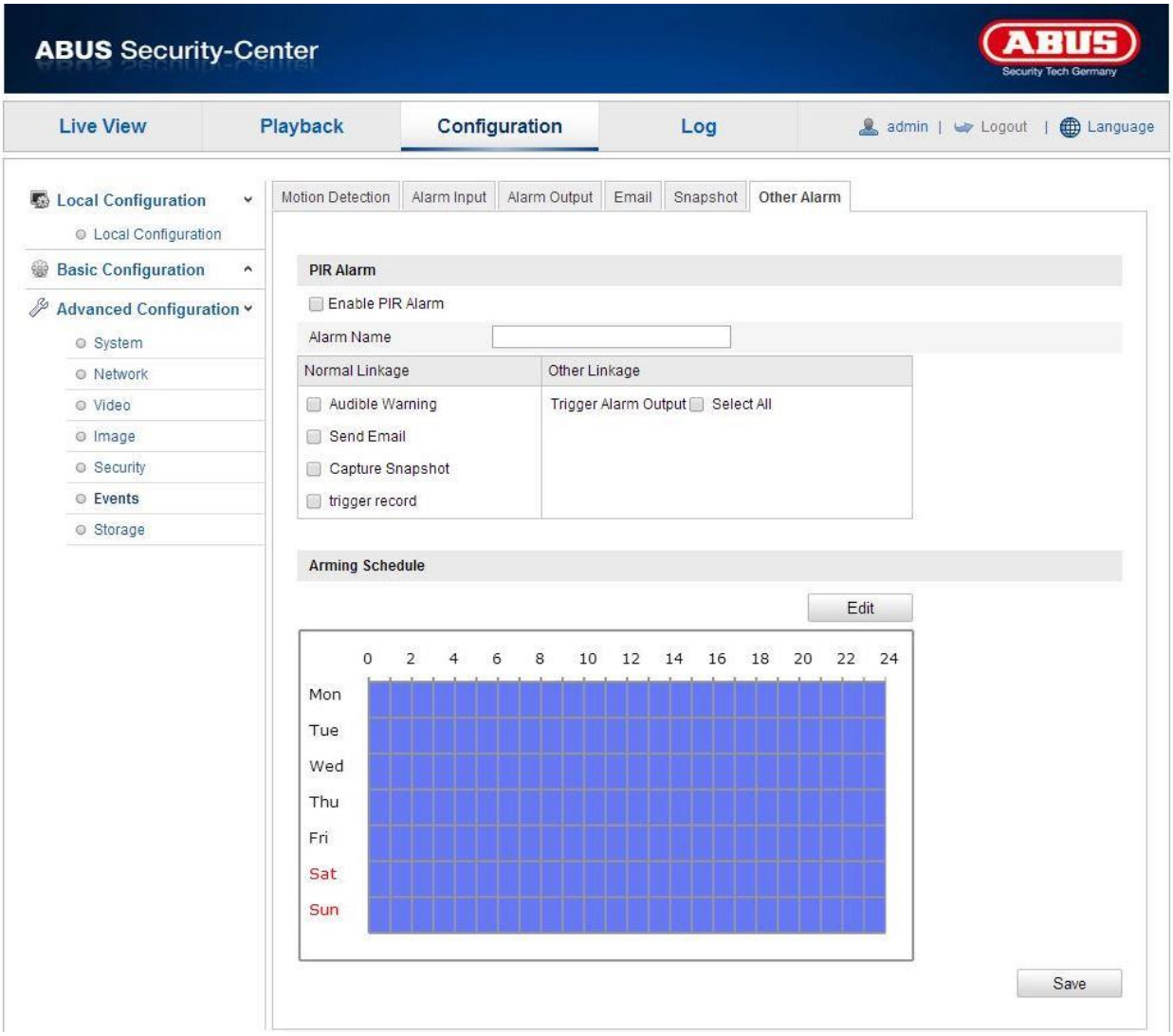
Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval between saving two pictures here.

Number of images
Set the number of images here which should be saved for one event.

12.3.6.6 Other alarms



PIR Alarm

Activating the PIR Alarm
You can activate the PIR sensor so that you can configure an event-controlled action.

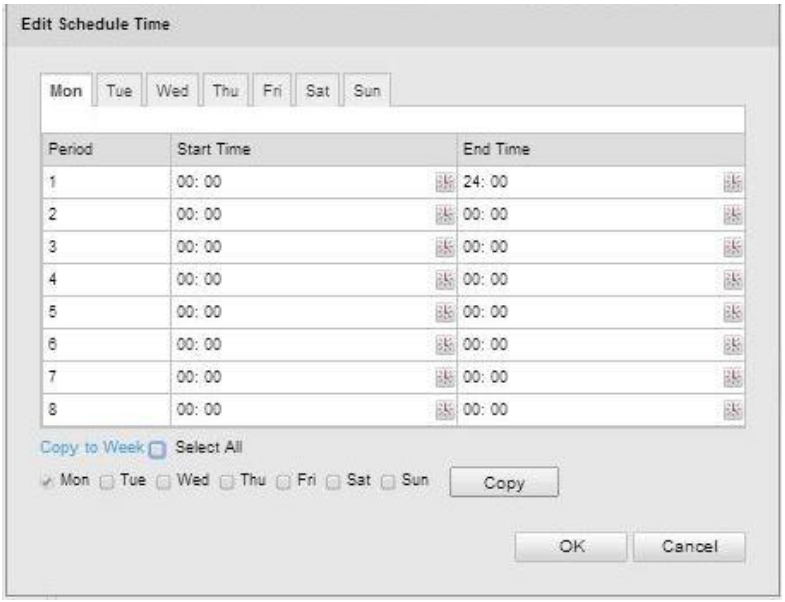
Alarm Name
You can specify a name for the alarm input here. Do not use the alarm input number or any special characters.

Linkage Method
Make the setting here for which action an alarm should be performed.

Normal Linkage
Acoustic signal: An alarm tone sounds on the camera.
Send an e-mail: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.
Save instant image: Activate the checkbox to upload the alarm input to an FTP server.
Activate recording: You can activate the recording on the micro SD card.

Other Linkages
You can switch on the alarm output for when an alarm is detected.
Click on “Select All” to switch on the alarm output.

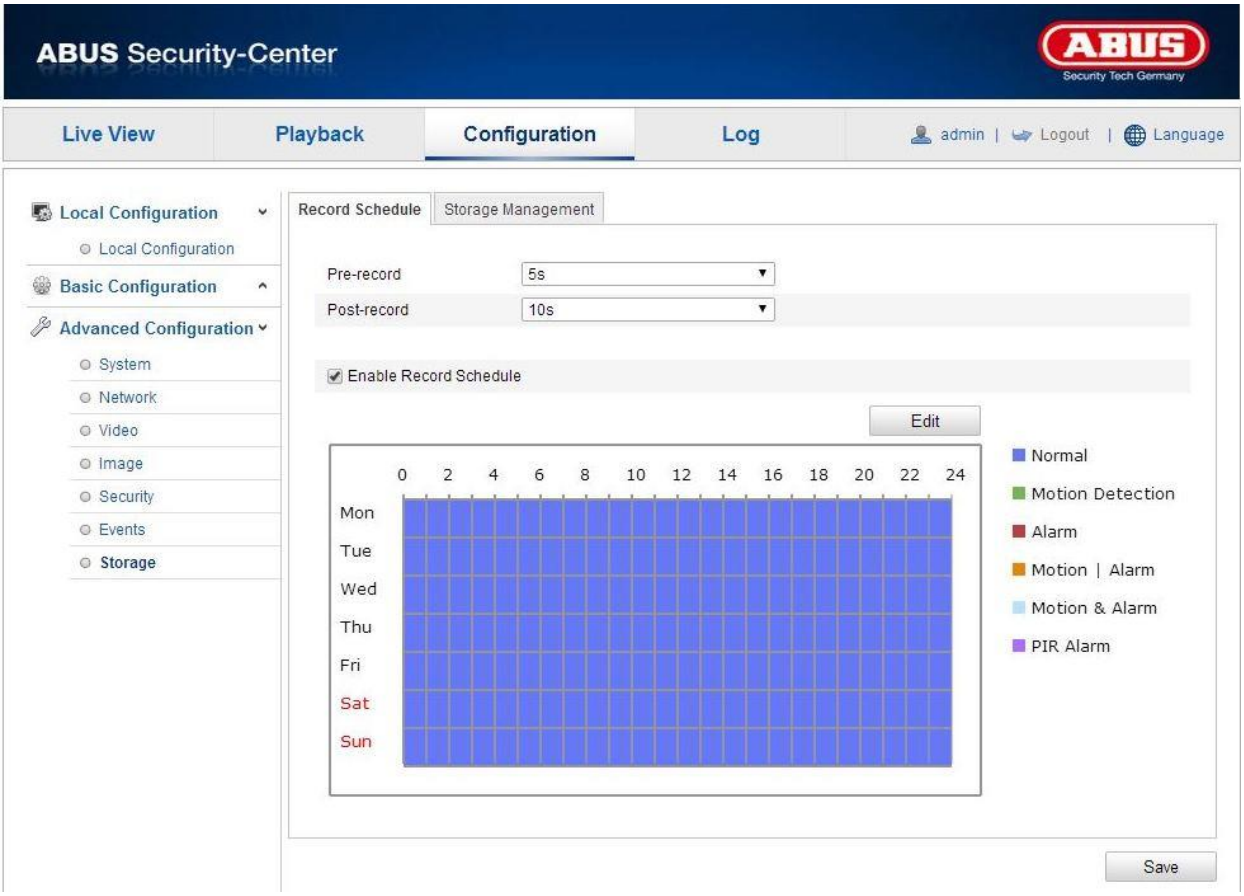
Arming Schedule
To save a schedule for the alarm output, click on “Edit”.
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.



Now select a week day for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.
To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.

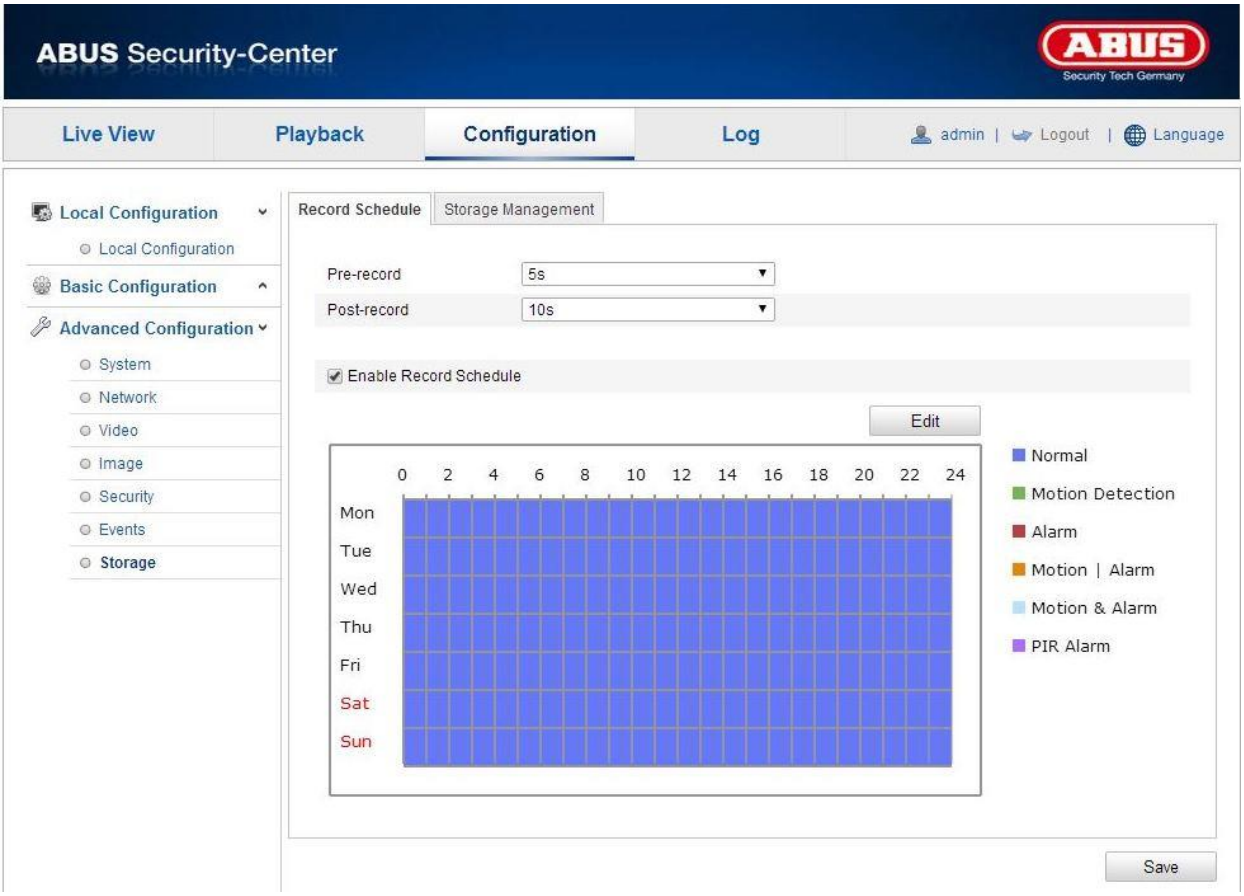
To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

12.3.7 Storage



Menu item	Description	Available in mode
Recording schedule	Setting up a recording schedule	Advanced Configuration
Storage management	SD card management	Advanced Configuration

12.3.7.1 Recording schedule



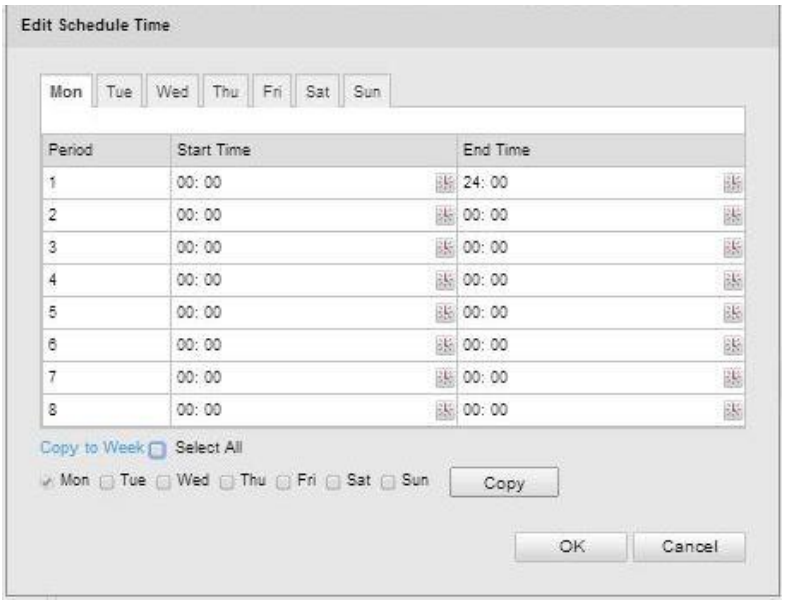
You can make the configuration for time and event-controlled recordings here to save them on the micro SD card.

Pre-recording
Here you can set the duration for recording picture data before an event.

Post-recording
Here you can set the duration for recording picture data after an event.

Activating the recording schedule
Activate the schedule so that you can save the required schedule.

To save the schedule, click on “Edit” and a new window opens.



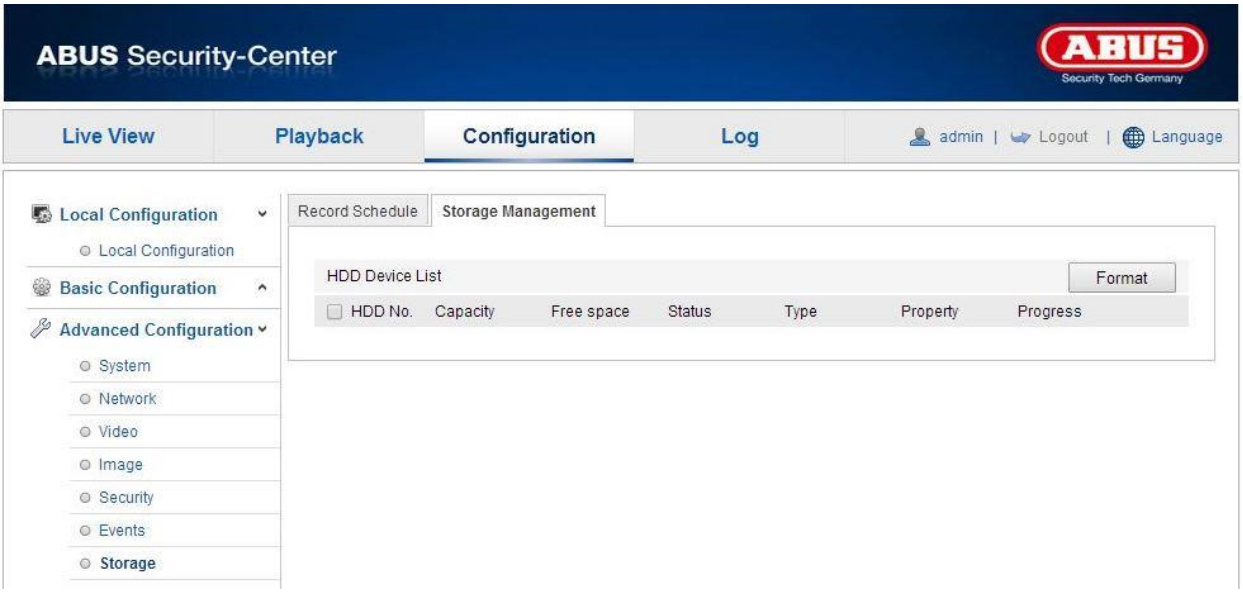
Now select a week day for the recording set-up. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.
To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.

Select the recording mode for the required time period under the recording type.
You have the choice between the following recording types:
Normal: Permanent recording
Motion detection: Motion-controlled recording
Motion Alarm: Motion-controlled or alarm input-controlled recording. The camera records when motion is detected or when an alarm is triggered.
Motion & alarm: Motion-controlled and alarm input-controlled recording. The camera records only when motion is detected and the alarm input is triggered at the same time.
PIR Alarm: PIR sensor controlled recording

	Note that the motion detection mask, the alarm input and the PIR sensor must be configured.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

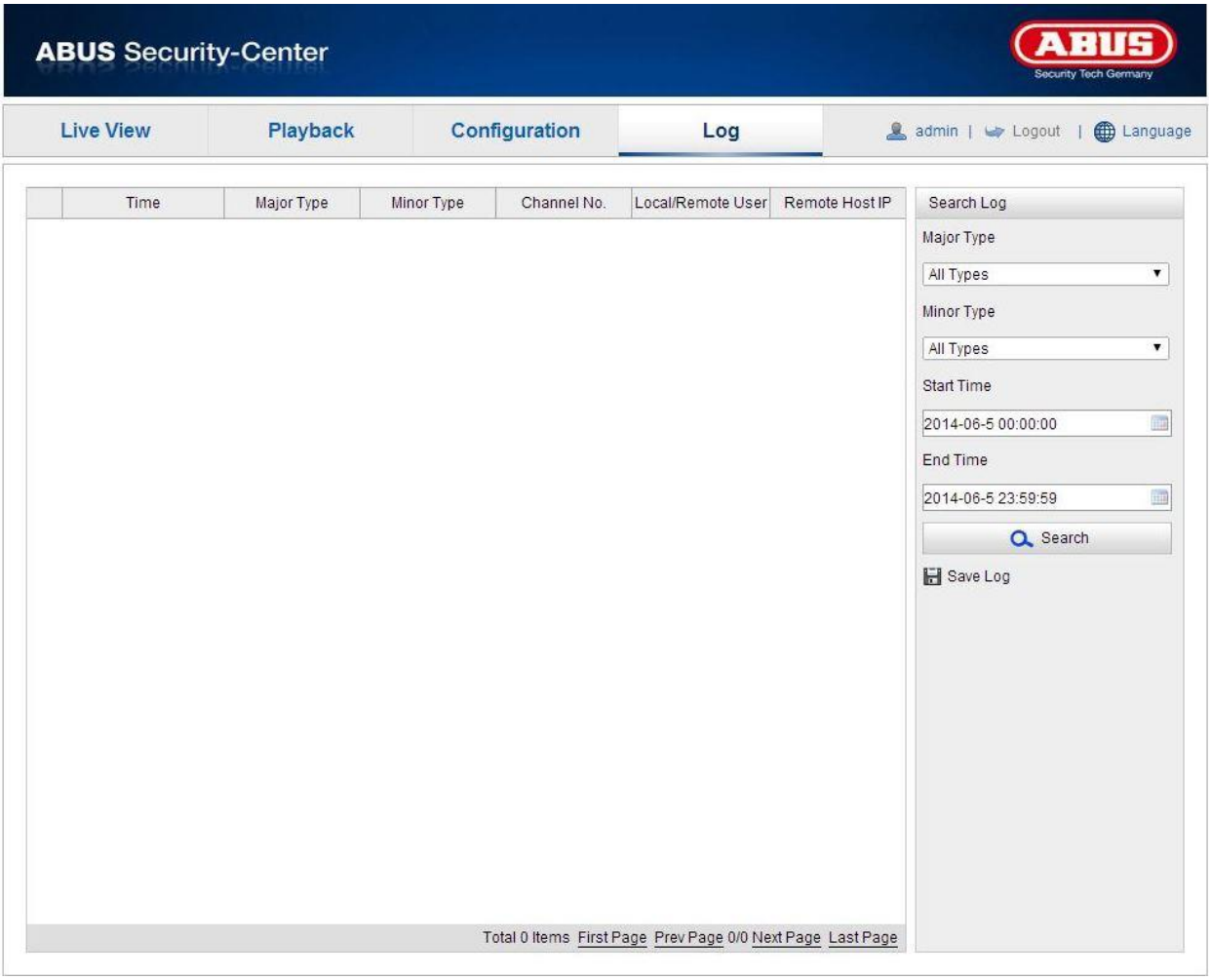
12.3.7.2 Storage management



Here you can format the inserted micro SD card and view the features.

Make sure you format the SD card before using for the first time.

13. Log



Camera parameters such as operation, alarm and exceptions can be saved in the log. The files can be exported if necessary.

1. Click on Log in the menu bar to call the search dialog.
2. Specify the search criteria including main type, sub-type, start time and end time.
3. Click on “Search” to search for log files. The corresponding log files are displayed in the log dialog.
4. Click on “Save Log” to export the log files and save them on your computer.

14. Maintenance and cleaning

14.1 Maintenance

Regularly check the product's physical state, e.g. check for damage of the housing.

If you suspect that safe operation cannot be guaranteed anymore, disconnect the product and ensure that it cannot be used by mistake. Remove the batteries.

You can assume that safe operation is not possible anymore when

- the device shows visible damage,
- the device does not function anymore

	**Please note:** The product is absolutely maintenance-free for you. There are no components on the inside of the product to be checked or services by you, never open it.

14.2 Cleaning

Wipe the product with a clean, dry cloth. If the device is very dirty, you can moisten the cloth with lukewarm water.

	Ensure that no liquids can get into the device. Do not use any chemical cleaners, since they could damage the housing surface or the screen (discolorations).

15. Disposal

	Important: The EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that in the interest of environmental protection the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its service life in accordance with applicable local legal guidelines. Disposing of used devices can be done at official recycling centers in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-European countries) can be obtained at your local authority. Separate collection and recycling saves natural resources and ensures that all the provisions for protecting health and environment are observed when recycling the product.

16. Technical Data

Model number	TVIP11560
Image sensor	1/3" progressive scan CMOS sensor
Camera type	Day/night
Resolution	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Pixels (total)	1280 x 960
Pixels (effective)	1280 x 960
Day/night switching	Electromechanical IR-cut filter
Minimum illumination (colour)	2 lux
Minimum illumination (IR)	0 lux
Image compression	H.264, MJPEG
Frame rate	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Number of parallel streams	2
Electronic shutter control	1/3 - 1/100000 Sec.
White balance	Yes
Backlight compensation	WDR
Noise reduction	DNR
Motion detection	Yes
IR range	10 metres
Image overlay	Date, camera name, private zones
Alarm notification	E-mail
Supported browsers	Mozilla Firefox, Safari or Internet Explorer 6.x and higher
Supported software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Network access	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Network protocols	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Power supply	12 V DC
Current consumption	Max. 580 mA
Operating temperature	-10 °C – 50 °C
IP protection class	54
Dimensions (W x H x D)	60 x 60 x 157 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH

17. GPL license information

Here we wish to inform you that the network surveillance camera TVIP11560 contain Open Source Software, which is licensed exclusively under the GNU General Public License (GPL). To ensure that your use of the programs conforms with GPL, please refer to the GPL license conditions.

TVIP11560



Notice d’utilisation

Version 05/2014

Traduction française de la notice originale allemande.
Conserver pour suivant usage!

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat de ce produit.

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes en vigueur. La déclaration de conformité est disponible auprès de:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

Afin de maintenir cet état et d'assurer une exploitation sans danger, vous devez absolument respecter ce manuel de commande!

Lisez avant la mise en service du produit le manuel de commande complet, respectez toutes les instructions de commande et de sécurité!

Tous les noms de firme et désignations de produit sont des marques du propriétaire respectif. Tous droits réservés.

En cas de questions, consultez votre installateur ou partenaire spécialiste!



Non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été établi avec la plus grande diligence. Si vous constatez encore des omissions ou inexactitudes, veuillez-nous informer sous l'adresse mentionnée au verso du manuel.
ABUS Security-Center GmbH n'est pas responsable d'erreurs techniques et typographiques et se réserve du droit d'effectuer à tout moment sans annonciation préalable des modifications au produit et aux manuels de commande.
ABUS Security-Center n'est pas responsable de dommages directs et indirects, liés à l'équipement, la performance et l'usage de ce produit. Aucune garantie n'est accordée pour le contenu de ce document.

Ikon forklaring

Explication des symboles

	**Un éclair dans le triangle signifie qu'il y a un danger pour la santé, par exemple, une décharge électrique.**
	**Un point d'exclamation dans le triangle renvoie à une remarque importante dans ce manuel à laquelle il faut penser.**
	**Vous trouvez ce symbole lorsque des conseils et des informations concernant le fonctionnement sont fournis.**

Conseils de sécurité importants

	**La garantie ne couvre pas les dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi. ABUS n'est pas tenu de vous indemniser de vos pertes indirectes !**
	**ABUS décline toute responsabilité pour les dommages causés à des biens ou pour les préjudices individuels causés par de fausses manipulations ou le non-respect des instructions de sécurité.** **La garantie ne couvre pas de tels cas.**

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire les indications suivantes avec attention :

- Aucune pièce interne du produit ne nécessite un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement une annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- En cas de chute, même de faible hauteur, le produit risque d'être endommagé.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'images de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les instructions d'installation fournies dans la notice d'utilisation, voir chapitre correspondant.
- L'appareil a été conçu pour l'intérieur.

Évitez d'utiliser le produit dans les conditions ambiantes suivantes :

- Emplacement humide ou humidité élevée de l'air
- Froid ou chaleur extrême
- exposition directe aux rayons du soleil
- En présence de poussières et de gaz, de vapeurs ou de solvants inflammables
- Fortes vibrations
- Champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- Toute installation de la caméra sur des surfaces instables est interdite.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- Veuillez ne jamais introduire d'objets à l'intérieur de l'appareil à travers ses orifices.
- Utilisez uniquement les auxiliaires et accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez aucun produit non compatible.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, veuillez vérifier s'il est endommagé. Si c'est le cas, ne mettez pas l'appareil en service !

- Respectez les limites de tension de fonctionnement indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible de détruire l'appareil et de compromettre votre sécurité (danger d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : bloc d'alimentation 100-240 V CA, 50/60 Hz ***/*** 24 V CA, 3 A (compris à la livraison)
   N'utilisez cet appareil qu'avec une source de courant qui fournit la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre fournisseur d'électricité. Coupez l'alimentation électrique de l'appareil avant de procéder à toute opération d'installation ou de maintenance.

2. Surcharge
   Évitez toute surcharge des prises secteur, des câbles de rallonge et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.

3. Nettoyage
   Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs.Veuillez pour cela couper l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être lues et respectées !

1. Veuillez respecter les consignes suivantes afin d'éviter que le câble et la prise secteur ne soient endommagés :
   - Ne modifiez pas et ne manipulez pas le câble ni la prise secteur.
   - Ne pliez pas et ne tordez pas le câble secteur.
   - Pour débrancher l'appareil, saisissez la prise secteur et ne tirez pas sur le câble secteur.
   - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine plastique du câble ne puisse pas fondre.

2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait conduire à une électrocution :

   - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
   - N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
   - Afin d'éviter tout dommage dû à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.

3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, débranchez-le immédiatement du réseau et signalez la panne à votre distributeur.

	Assurez-vous que tous les appareils sont déconnectés du circuit de basse tension et de tension d'alimentation pendant l'installation dans un système de vidéosurveillance existant.
	Dans le doute, faites monter, installer et câbler votre appareil par un électricien professionnel. Tout branchement incorrect sur le secteur constitue une menace, non seulement pour vous mais aussi pour d'autres personnes. Câblez l'ensemble du système en faisant en sorte que le secteur et le circuit de basse tension restent séparés et qu'ils ne puissent entrer en contact lors d'une utilisation normale ou suite à une défaillance.

Déballage

Lorsque vous sortez le dispositif de l'emballage, traitez-le avec grand soin.

	En cas d'un dommage eventuel de l'emballage original, testez d'abord le dispositif. Si le dispositif démontre des dommages, renvoyez-le avec l'emballage et informez-vous auprès du service de livraison.

Contenu

1. Usage approprié 137
2. Livraison 137
3. Caractéristiques et fonctions 137
4. Description de la caméra 138
5. Description des connecteurs 138
6. Montage/installation 139
6.1 Montage de la caméra 139
6.2 Orientation de la caméra 139
7. Initial start-up 140
8. Premier accès à la caméra réseau 141
9. Saisie du mot de passe 142
10. Fonctions utilisateur 143
11.1 Barre de menu 143
11.2 Affichage en direct de l'image 144
11.3 Commande audio / vidéo 144
11. Lecture 145
12. Configuration 146
12.1. Configuration locale 146
12.2 Configuration de base 147
12.3 Configuration avancée 148
12.3.1 Système 148
12.3.1.1 Informations sur le matériel 149
12.3.1.2 Réglage de l'heure 150
12.3.1.3 Maintenance 151
12.3.1.4 Heure d'été 152
12.3.1.5 Service 153
12.3.2 Réseau 154
12.3.2.1 TCP/IP 155
12.3.2.2 Port 156
12.3.2.3 DDNS 157
12.3.2.4 W-LAN 161
12.3.2.5 UPnP™ 163
12.3.3 Video/Audio 164
12.3.3.1 Vidéo 165
12.3.3.2 Audio 166
12.3.4 Image 167
12.3.4.1 Réglages de l'affichage 168
12.3.4.2 Réglages OSD 171
12.3.4.3 Superposition de texte 172
12.3.4.4 Masque de confidentialité 173

12.3.5 Sécurité **174**
12.3.5.1 Sécurité **174**
12.3.5.2 Filtre d'adresse IP **175**
12.3.6 Événements **176**
12.3.6.1 Détection de mouvements **177**
12.3.6.2 Entrée d'alarme **179**
12.2.6.3 Sortie d'alarme **181**
12.2.6.4 E-mail 183
12.3.6.5 Instantané 185
12.3.6.6 Autre alarme 186
12.3.7 Enregistrement 188
12.3.7.1 Calendrier d'enregistrement 189
12.3.7.2 Gestion mémoire 190
13. Protocole **191**
14. Entretien et nettoyage **192**
14.1 Entretien 192
14.2 Nettoyage 192
15. Recyclage **192**
16. Données techniques **193**

1. Usage approprié

La caméra intérieure WLAN 720p avec fonction d'alarme permet une surveillance efficace. La caméra a été conçue pour une installation en intérieur. La caméra peut être connectée sans fil à un réseau par WLAN et dispose d'un haut-parleur intégré pouvant émettre un signal sonore puissant en cas d'alarme.
Le haut-parleur et le microphone intégré permettent en outre une communication audio dans les deux sens par l'interface internet de la caméra lorsqu'un microphone est branché à l'ordinateur. Des émetteurs de signaux externes réagissant en cas de détection (p. ex. sirène ou lumière) peuvent être commandés par la sortie d'alarme.
Grâce au système PoE (Power over Ethernet), il est possible d'alimenter la caméra en courant par le câble réseau ; il est ainsi inutile de poser des câbles supplémentaires.

Vous trouverez une description détaillée des fonctionnalités de l'appareil dans le chapitre « 3. Caractéristiques et fonctions ».

2. Livraison



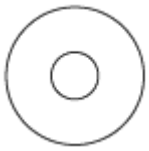
Caméra intérieure Réseau WLAN IR HD 720p avec fonction d'alarme



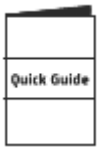
Bloc d'alimentation



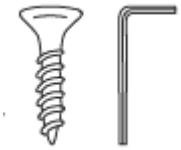
Câble réseau 1 m



CD-ROM



Guide de démarrage rapide

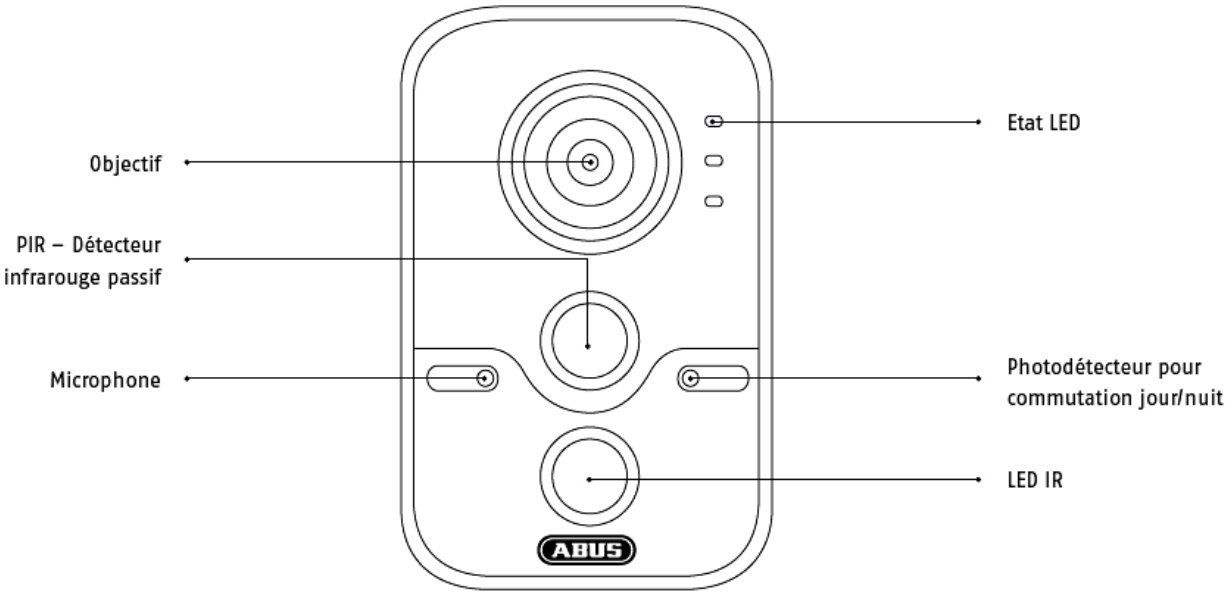


Matériel de fixation

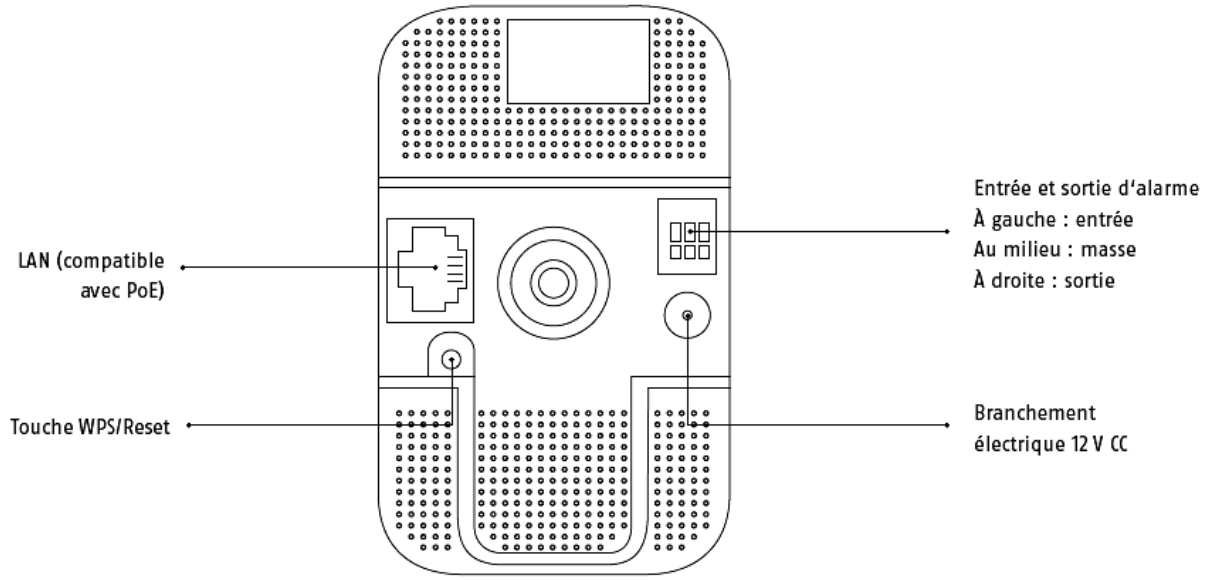
3. Caractéristiques et fonctions

- Caméra Réseau WLAN compacte jour/nuit pour les tâches de surveillance intérieure
- Haute résolution de 1280 x 720 pixels pour 25 images par seconde
- Avec haut-parleur intégré pouvant émettre un signal sonore puissant en cas d'alarme
- Détection de mouvement par capteur passif-infrarouge
- LED IR intégrée activée dans l'obscurité
- Accès aux images en temps réel par internet et par mobile depuis l'application IPCam ou navigateur
- Envoi d'images par e-mail
- Logement pour carte micro SD pour l'enregistrement de image comme solution de sauvegarde
- Avec sortie d'alarme pour la commande d'un avertisseur externe (p. ex. sirène, lumière)
- Avec entrée d'alarme pour le raccordement d'une sirène externe (contact de porte, barrière lumineuse)

4. Description de la caméra



5. Description des connecteurs

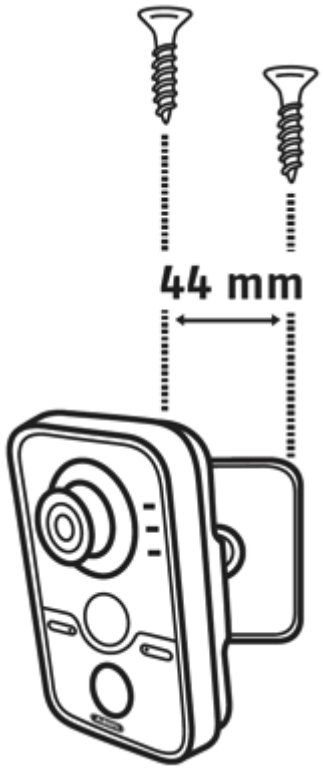


6. Montage/installation

6.1 Montage de la caméra

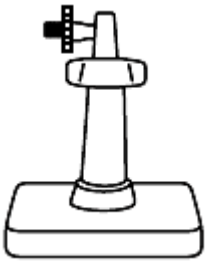
	ATTENTION ! Pendant le montage, l'alimentation électrique de la caméra doit être coupée.

Utilisez le gabarit de perçage ou le support joint pour percer les trous de fixation.
La distance de perçage est de 44 mm.



6.2 Orientation de la caméra

L'orientation de la caméra est possible grâce à l'articulation sphérique. Pour ce faire, desserrez les vis de fixation et ajustez la caméra.



Réglage de l'angle d'inclinaison
Inclinaison : de 0° à 90°

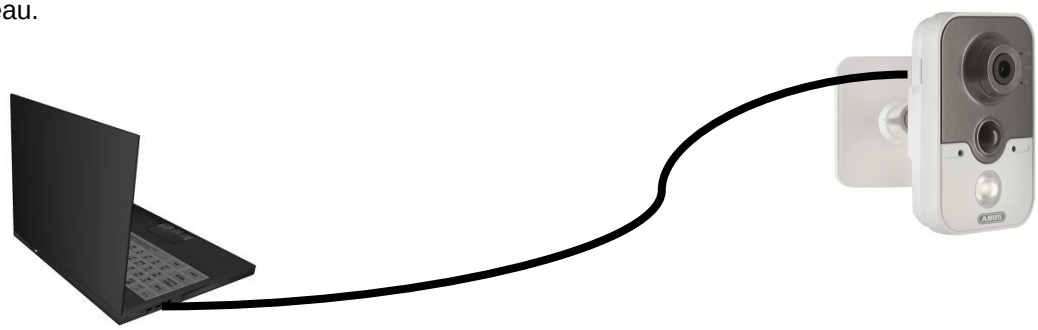
	N'oubliez pas de resserrer ensuite les vis.

7. Initial start-up

La caméra réseau reconnaît automatiquement si une liaison directe doit être établie entre PC et caméra. L'utilisation d'un câble réseau croisé n'est pas nécessaire.

Connexion directe de la caméra réseau avec un PC / ordinateur portable

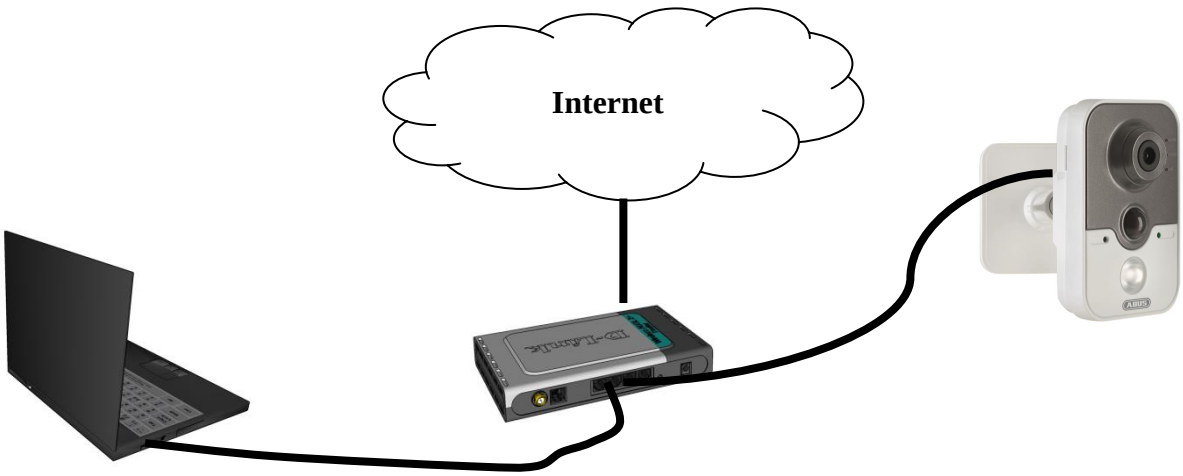
1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5
2. Reliez le câble à l'interface Ethernet du PC / de l'ordinateur portable et de la caméra réseau
3. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau
4. Configurez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur l'adresse IP 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (default gateway) sur 192.168.0.1
5. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



① Câble Ethernet Cat5

Raccordement de la caméra réseau à un routeur / commutateur

1. Veillez à utiliser pour la mise en réseau un câble réseau de type Cat5.
2. Reliez le PC / l'ordinateur au routeur / commutateur.
3. Reliez la caméra réseau au routeur / commutateur.
4. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
5. Si votre réseau dispose d'un serveur de noms (DHCP), réglez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur « Affecter automatiquement adresse IP ».
6. Si vous n'avez pas de serveur de noms (DHCP), configurez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (Default Gateway) sur 192.168.0.1
7. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



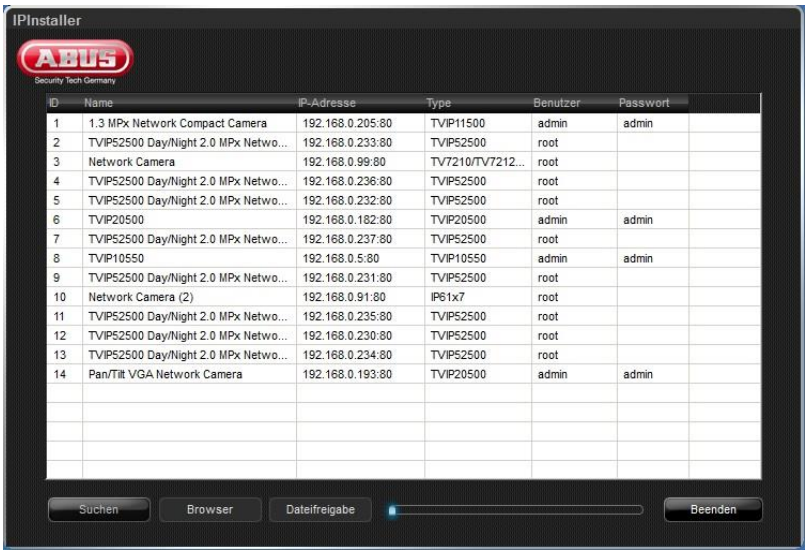
8. Premier accès à la caméra réseau

En utilisant le programme Installer IP, vous obtiendrez un premier accès à la caméra réseau.
Une fois que l'assistant a démarré, il détecte toutes les caméras réseau ABUS et tous les serveurs vidéo disponibles sur votre réseau.

Le programme se trouve sur le CD-ROM qui vous a été fourni. Installez le programme sur votre système PC et exécutez-le.

Si votre réseau dispose d'un serveur DHCP, l'attribution de l'adresse IP s'effectue automatiquement pour le PC / l'ordinateur portable, il en est de même pour la caméra réseau.

Si vous ne disposez pas d'un serveur DHCP, la caméra réseau choisit automatiquement l'adresse IP suivante : 192.168.0.100.
Votre système PC doit se trouver dans le même sous-réseau IP afin qu'une communication puisse être établie avec la caméra réseau (adresse IP du PC : p. ex. 192.168.0.2).



⚠	La caméra réseau est sur « DHCP » par défaut. Si vous n'utilisez pas de serveur DHCP au sein de votre réseau, nous vous recommandons, après le premier accès à la caméra réseau, de placer l'adresse IP manuellement sur une valeur fixe.

9. Saisie du mot de passe

Un mot de passe administrateur est attribué à la caméra réseau par défaut. Pour des raisons de sécurité, l'administrateur doit immédiatement définir un nouveau mot de passe. Après l'enregistrement de ce nouveau mot de passe administrateur, le nom d'utilisateur et le mot de passe seront demandés à chaque utilisation.

Le compte administrateur est défini par défaut de la façon suivante : nom d'utilisateur « **admin** » et mot de passe « **12345** ». Lors de chaque accès à la caméra réseau, le navigateur affiche une fenêtre d'authentification et invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe. Si vous n'avez plus accès à vos réglages individuels pour le compte administrateur, veuillez vous adresser à notre assistance technique.

Pour entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe, veuillez procéder de la façon suivante :

Ouvrez l'Internet Explorer et entrez l'adresse IP de la caméra (ex. : « http://192.168.0.14 »).

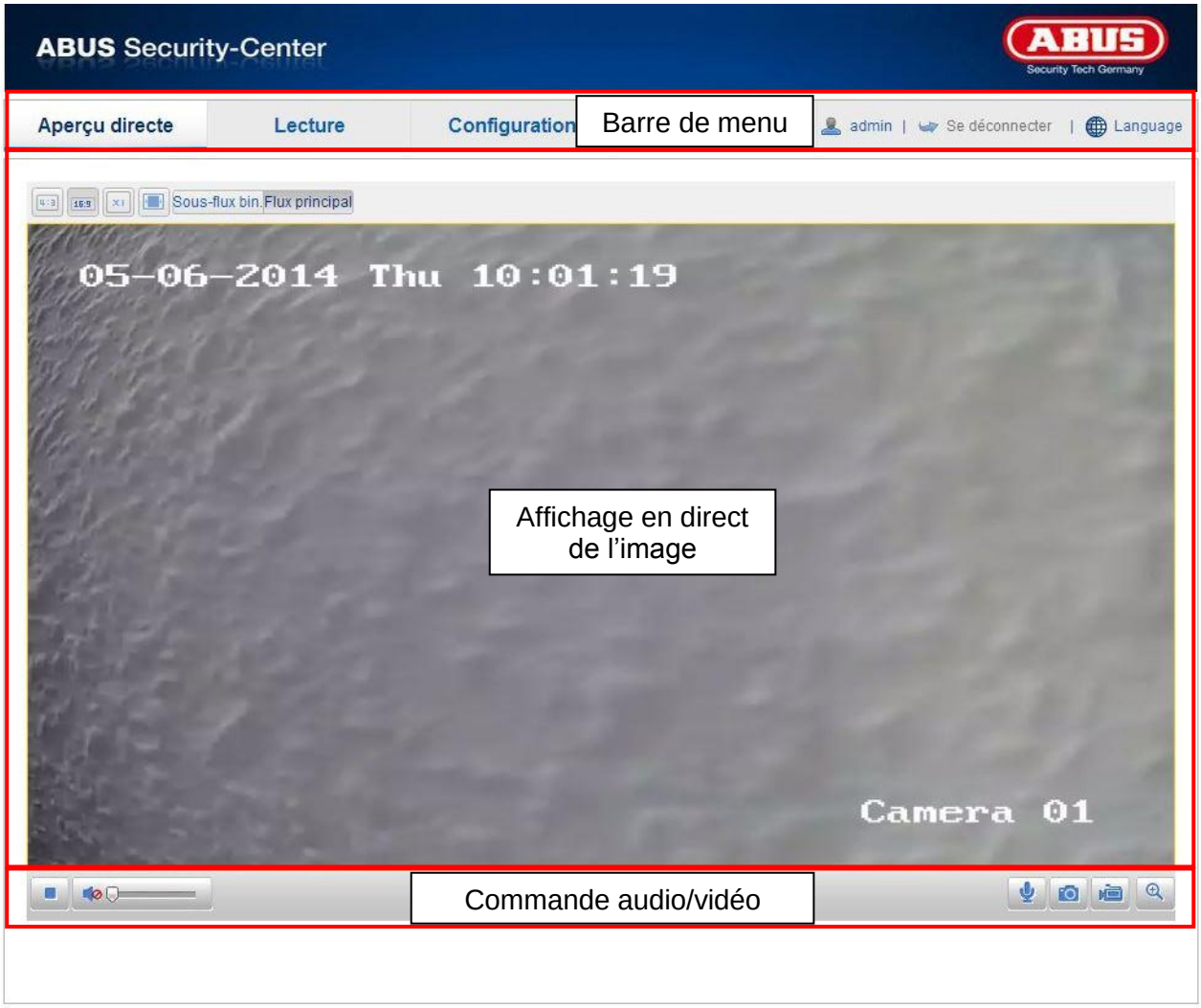
Une fenêtre d'authentification apparaît :



-> La connexion à la caméra réseau est alors établie et le système visualise un flux vidéo.

10. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface se compose de la façon suivante :



10.1 Barre de menu

En cliquant sur le registre correspondant, sélectionnez « Affichage en temps réel », « Configuration » ou « Journal ».

Bouton	Description
admin	Affichage de l'utilisateur connecté
Abmelden	Déconnexion de l'utilisateur
Sprache	Sélection de la langue souhaitée

10.2 Affichage en direct de l'image

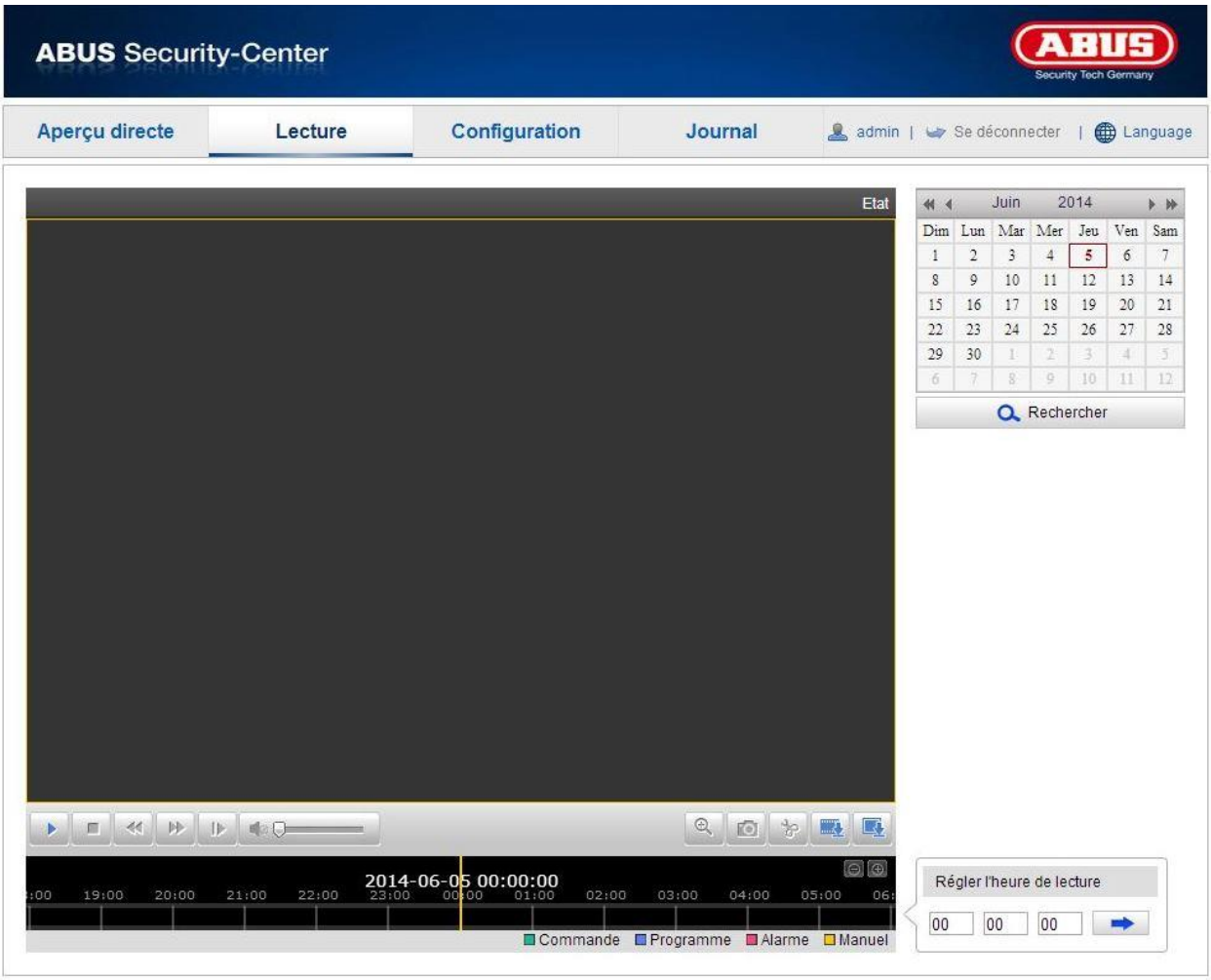
Vous pouvez passer à l'affichage plein écran en double-cliquant.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d'origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur
	Sélectionner le type de streaming pour l'affichage en temps réel
	Afficher/masquer la commande de la caméra

10.3 Commande audio / vidéo

Bouton	Description
	Désactiver l'affichage en temps réel
	Activer l'affichage en temps réel
	Activer/désactiver le son, régler le volume
	Microphone activé/désactivé. Lorsque le microphone est activé, la caméra peut être utilisée comme interphone à partir d'un ordinateur. (sortie audio sur la caméra)
	Image instantanée (enregistrement momentané)
	Démarrer / arrêter l'enregistrement manuel
	Démarrer / arrêter le zoom

11. Lecture

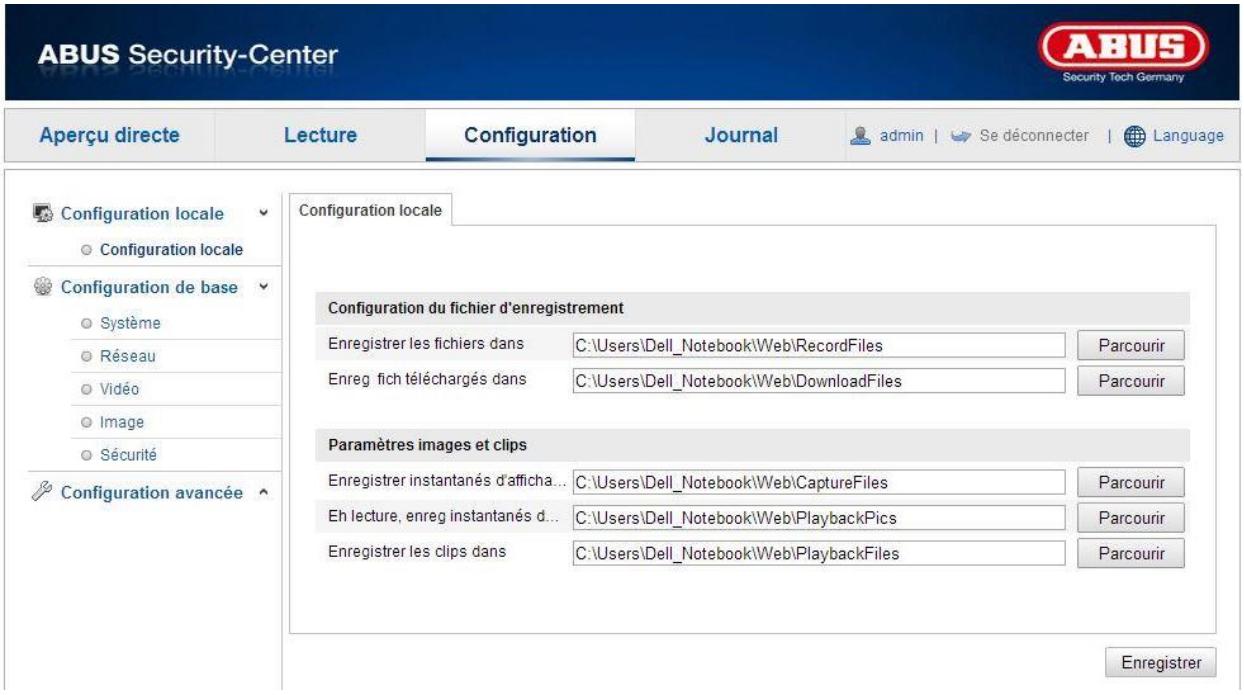


La lecture vous permet de reproduire les données enregistrées sur la carte micro SD. Sélectionnez le jour souhaité dans le calendrier et cliquez sur « Rechercher ».
Les enregistrements du jour sélectionné sont affichés dans la barre de temps. L'événement de l'enregistrement est indiqué par le marquage couleur.
Vous pouvez régler l'heure pour l'enregistrement souhaité sous l'heure de lecture.

12. Configuration

12.1. Configuration locale

Le point de menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour l'affichage en direct, les chemins des fichiers d'enregistrement et les enregistrements momentanés.



<u>Configuration du fichier d'enregistrement</u>
Vous pouvez ici définir le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Pour appliquer les modifications, cliquez sur « Sauvegarder ».

Enregistrer les fichiers dans
Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels.
Le chemin C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargé dans
Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier pour les vidéos téléchargées.
Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

<u>Paramètres images et clips</u>
Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les images instantanées prises pendant la lecture et les vidéos découpées.

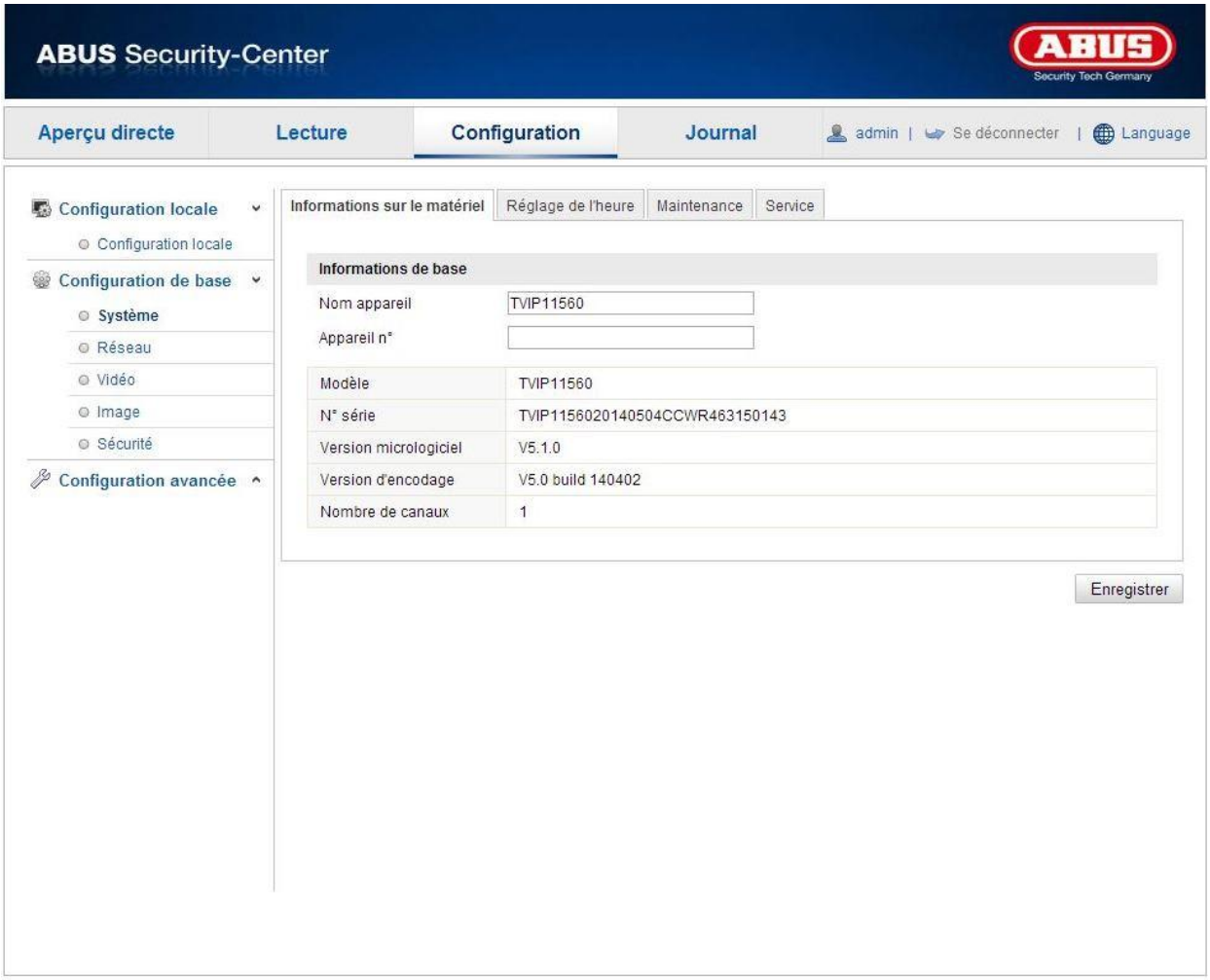
Enregistrer instantané d'affichage en direct dans
Sélectionnez le chemin de fichier pour les instantanés provenant de l'affichage en temps réel.
Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

En lecture, enreg instantanés dans
Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés.
Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Enregistrer les clips dans
Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées.
Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

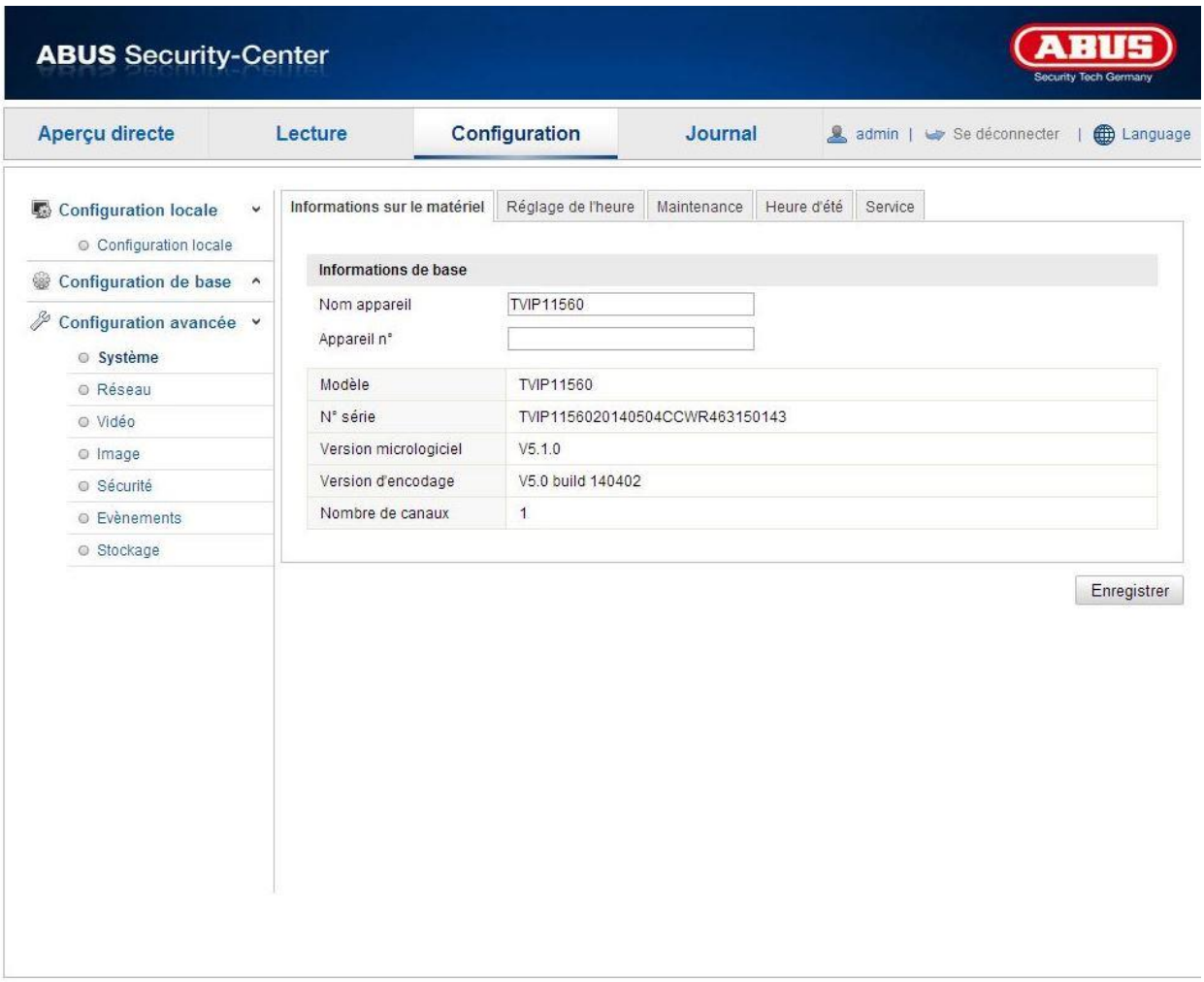
12.2 Configuration de base

Vous trouverez tous les réglages de la « Configuration de base » au point de menu « Configuration avancée ». Veuillez à ce propos tenir compte de la colonne « Disponible en » dans les descriptions de la « Configuration avancée ».



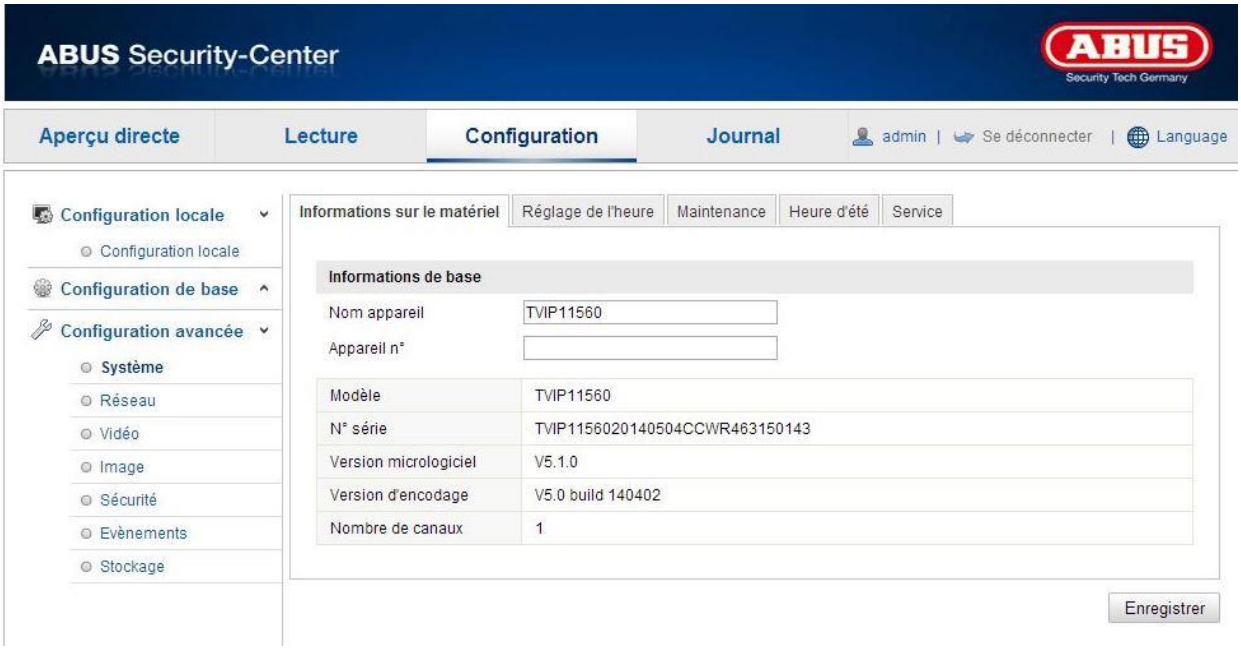
12.3 Configuration avancée

12.3.1 Système



Point de menu	Description	Disponible en mode
Informations sur le matériel	Affichage des informations concernant l'appareil	Configuration de base Configuration avancée
Réglage de l'heure	Configuration de l'indication de temps	Configuration de base Configuration avancée
Maintenance	Configuration de la maintenance du système	Configuration de base Configuration avancée
Heure d'été	Configuration du passage automatique à l'heure d'été	Configuration avancée
Service	Configuration des fonctions spéciales	Configuration avancée

12.3.1.1 Informations sur le matériel



Informations de base

Nom appareil :
Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil au Caméra. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :
Affichage du numéro du modèle

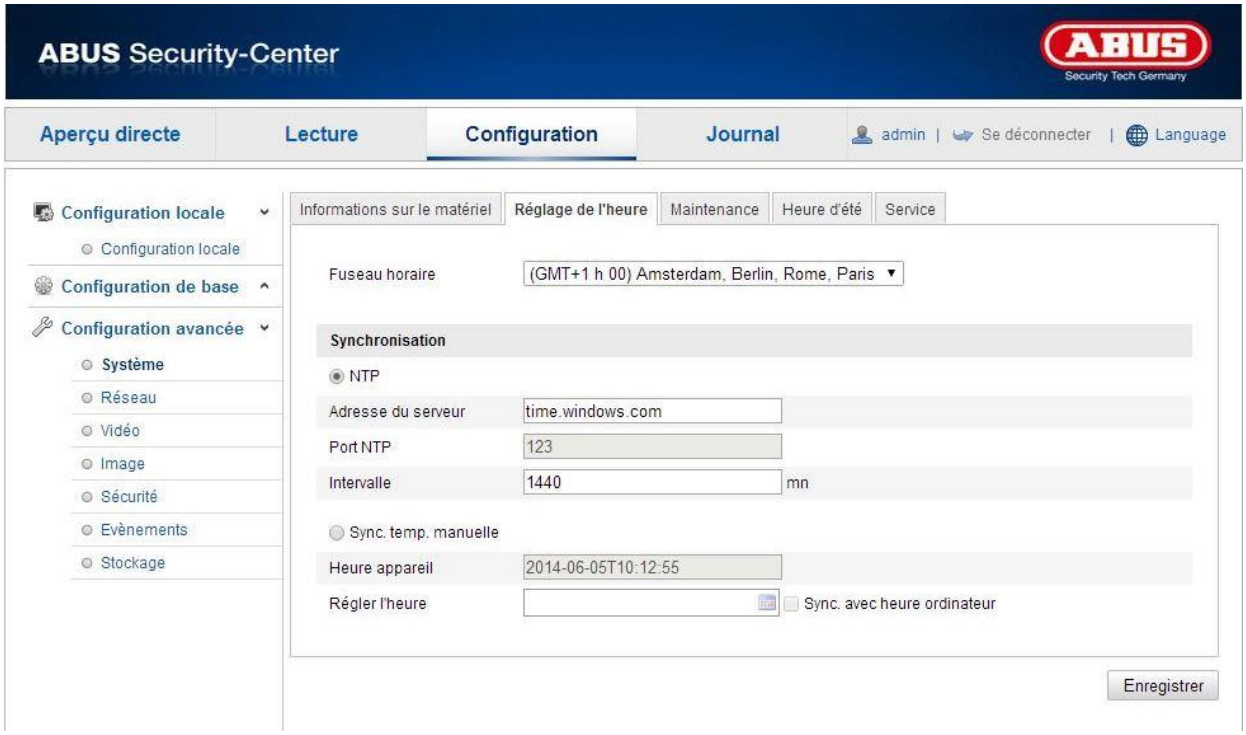
Numéro série :
Affichage du numéro de série

Version micrologiciel :
Affichage de la version du micrologiciel

Version d'encodage :
Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :
Affichage du nombre de canaux

12.3.1.2 Réglage de l'heure



Fuseau horaire
Sélection du fuseau horaire (GMT)

Synchronisation

NTP
À l'aide du Network Time Protocol (NTP), il est possible de synchroniser l'heure du Caméra avec un serveur de temps.
Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur
Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP
Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

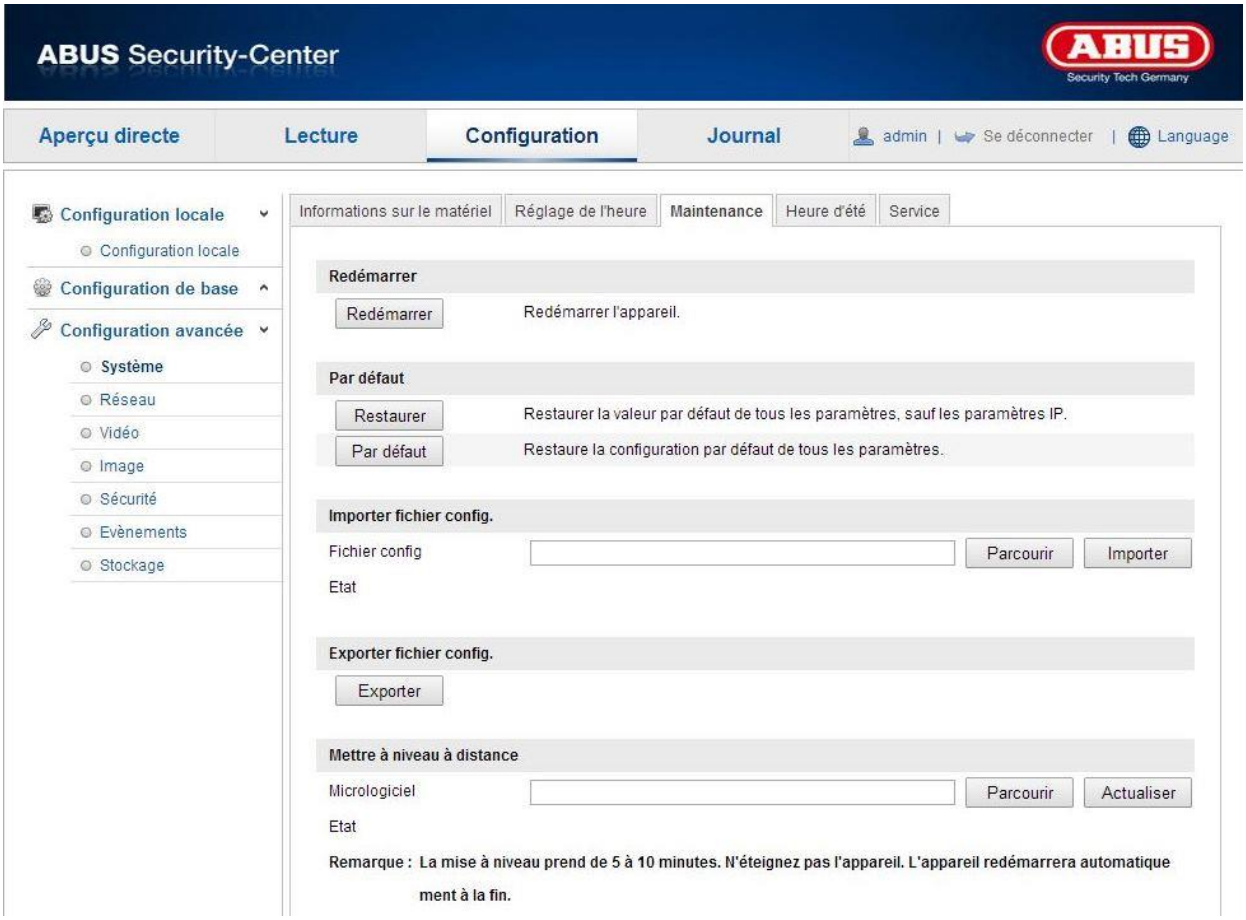
Synch. temp. manuelle

Heure appareil
Affichage de l'heure de l'ordinateur

Régler l'heure
Affichage de l'heure actuelle grâce au réglage des fuseaux horaires.
Cliquez sur « Sync. avec heure ordinateur » pour reprendre l'horaire de l'ordinateur.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.1.3 Maintenance



Redémarrer

Cliquez sur « Redémarrer » pour redémarrer l'appareil.

Par défaut

Restaurer.
Cliquez sur « Restaurer » pour réinitialiser tous les paramètres, sauf les paramètres IP.

Par défaut
Sélectionnez ce point pour réinitialiser tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier config.
Sélectionnez ici le chemin de fichier pour importer un fichier de configuration.

État
Affichage de l'état de l'import

Exporter fichier config.

Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

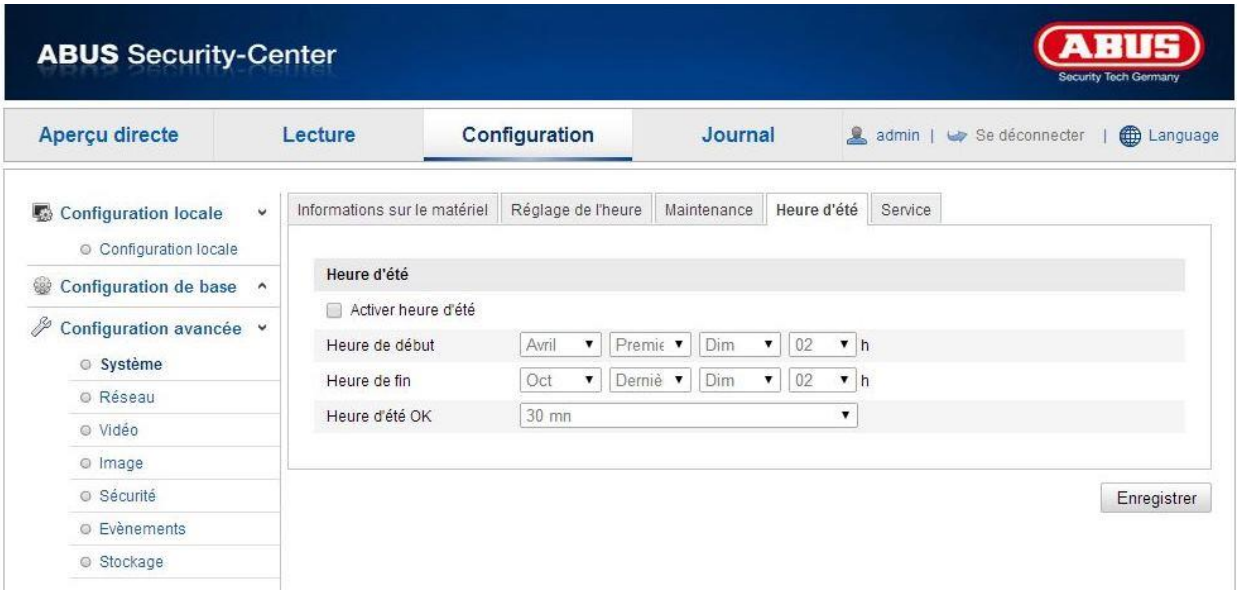
Mettre à niveau à distance

Micrologiciel
Sélectionnez le chemin pour la mise à jour du micrologiciel du caméra.

État
Affichage de l'état des mises à jours.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.1.4 Heure d’été



Heure d’été

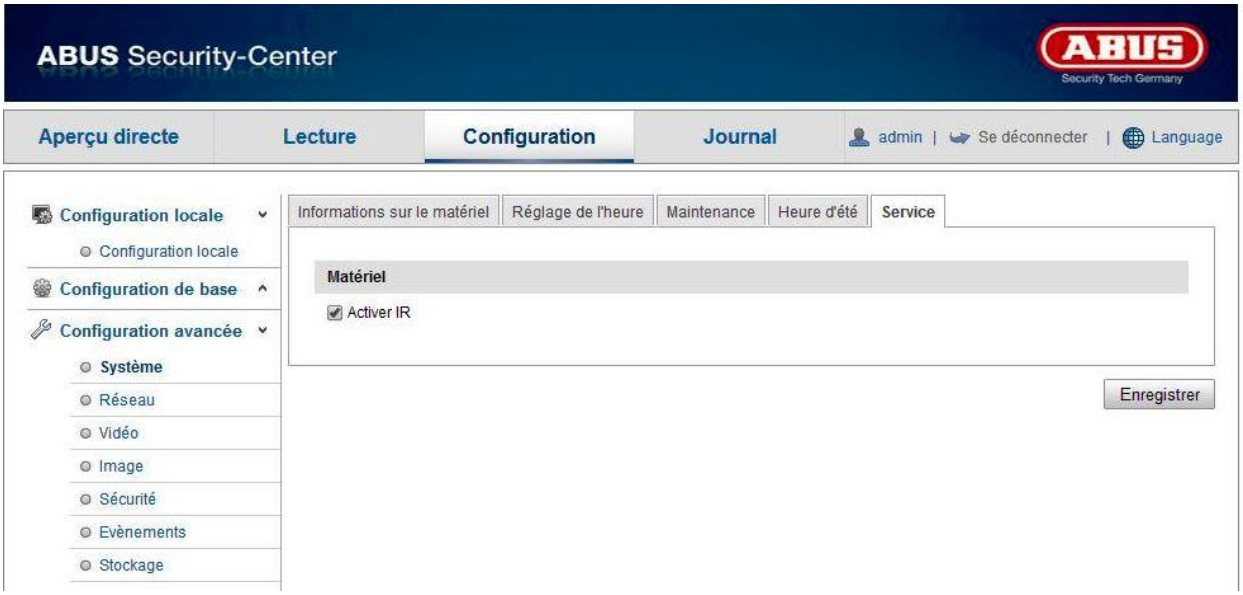
Activer heure d’été
Sélectionnez « Heure d’été » pour adapter automatiquement l’heure du système à l’heure d’été.

Heure de début
Déterminez le moment du passage à l’heure d’été.

Heure de fin
Déterminez le moment du passage à l’heure d’hiver.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.1.5 Service

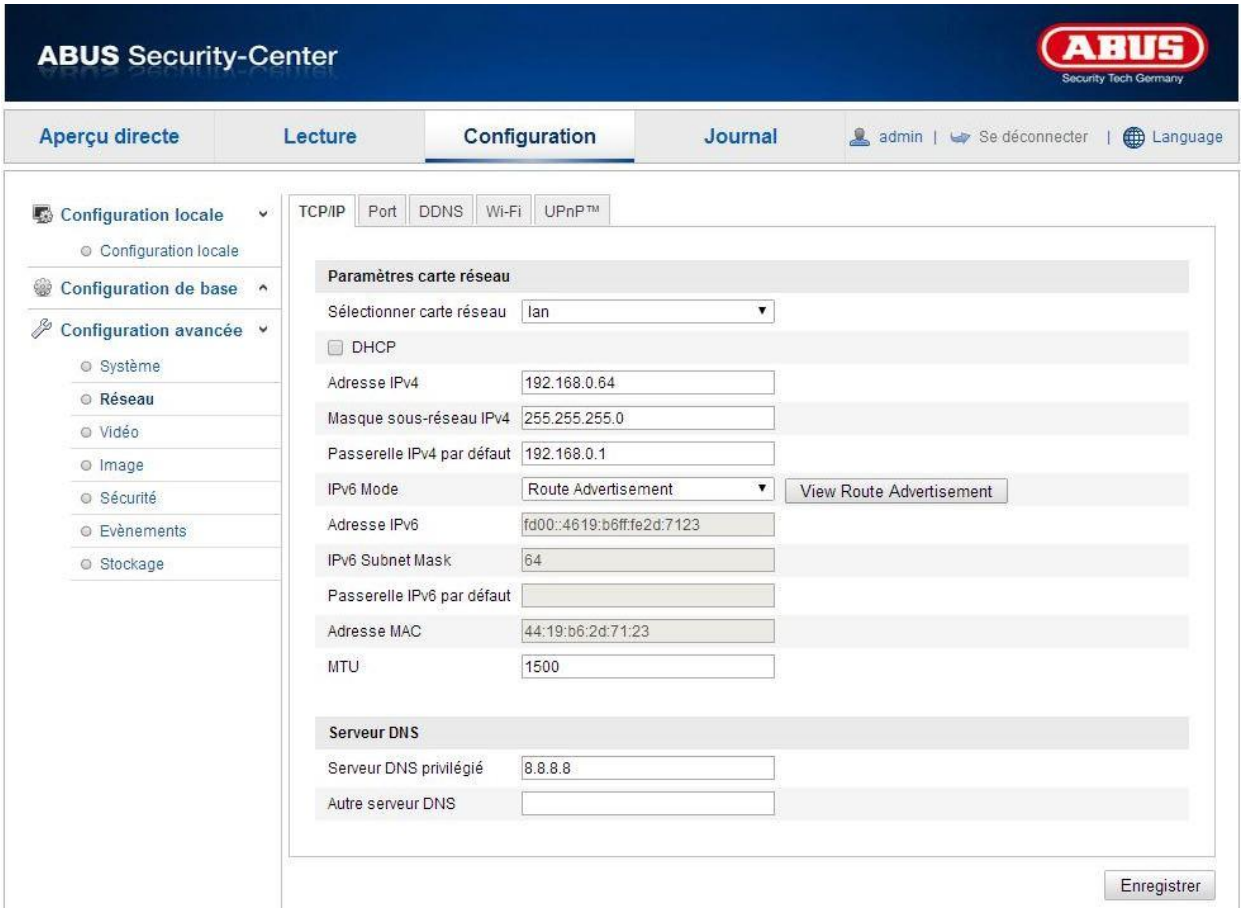


Matériel

Activer l'éclairage IR
Activez l'éclairage IR ou désactivez l'éclairage IR définitivement.

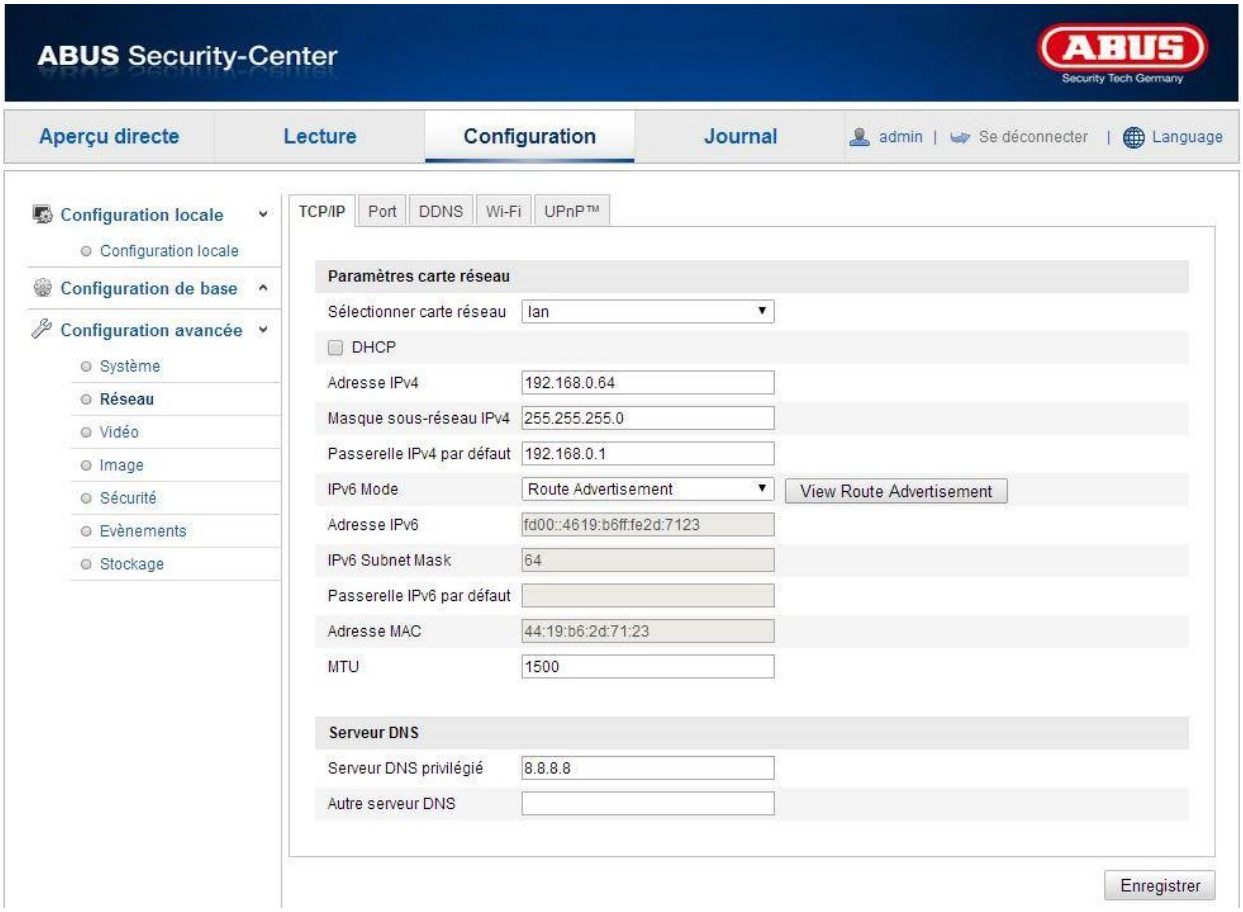
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2 Réseau



Point de menu	Description	Disponible en mode
TCP/IP	Réglages des données TCP/IP	Configuration de base Configuration avancée
Port	Réglages des ports utilisés	Configuration de base Configuration avancée
DDNS	Réglages des données DDNS	Configuration avancée
Wi-Fi	Réglage des données d'accès W-LAN	Configuration avancée
UPnP™	Réglages des données UPnP	Configuration avancée

12.3.2.1 TCP/IP



Pour pouvoir utiliser la caméra via un réseau, vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP.

Sélection NIC :
Sélectionnez l'interface réseau à configurer. La caméra peut être connectée au réseau par LAN ou WLAN.

DHCP
Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4
Réglage de l'adresse IP pour la caméra

Masque de sous-réseau IPv4
Paramétrage manuel du masque de sous-réseau pour la caméra

Passerelle IPv4 par défaut
Réglage du routeur standard pour la caméra.

Mode IPv6
Manuel : Configuration manuelle des données IPv6
DHCP : Les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur).
Route Advertisement : Les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet (ISP – Internet Service Provider).

Adresse IPv6
Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6
Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle IPv6 par défaut
Affichage du Standard Gateways IPv6 (routeur standard)

Adresse MAC
Ici s'affiche l'adresse matérielle de la caméra, vous ne pouvez pas la modifier.

MTU
Réglage de l'unité de transmission, sélectionnez une valeur entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.

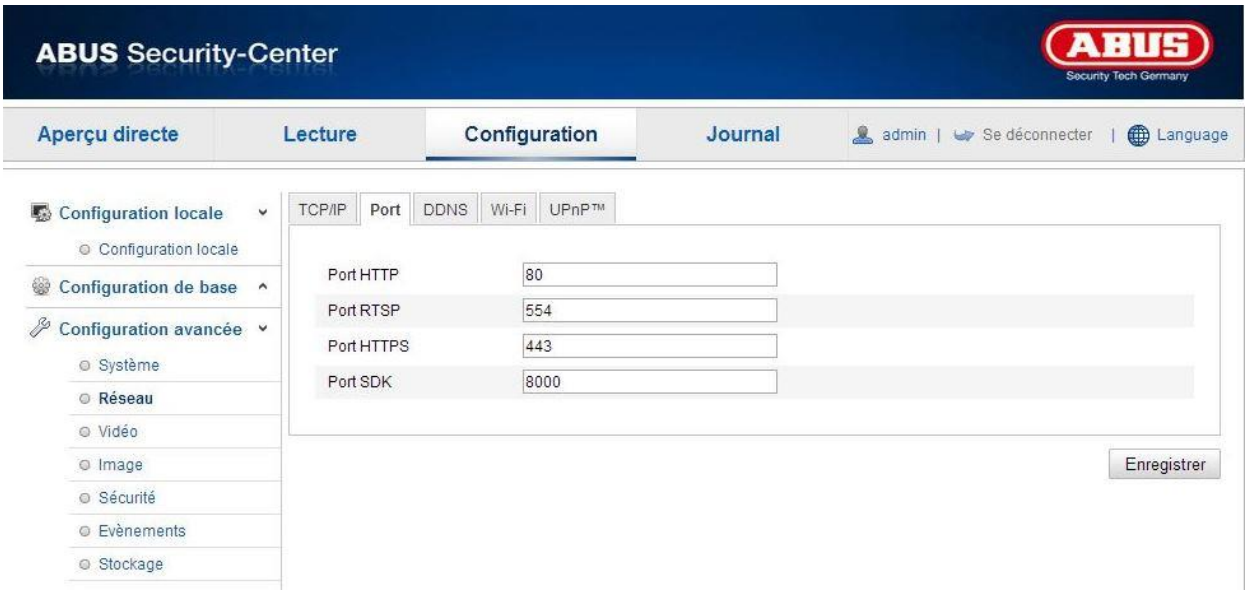
Serveur DNS

Serveur DNS privilégié
Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications. (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre serveur DNS
Au cas où le serveur DNS est inaccessible, ce serveur DNS de secours est utilisé. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2.2 Port



Si vous souhaitez avoir un accès externe au caméra, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP

Le port standard assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1024~65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

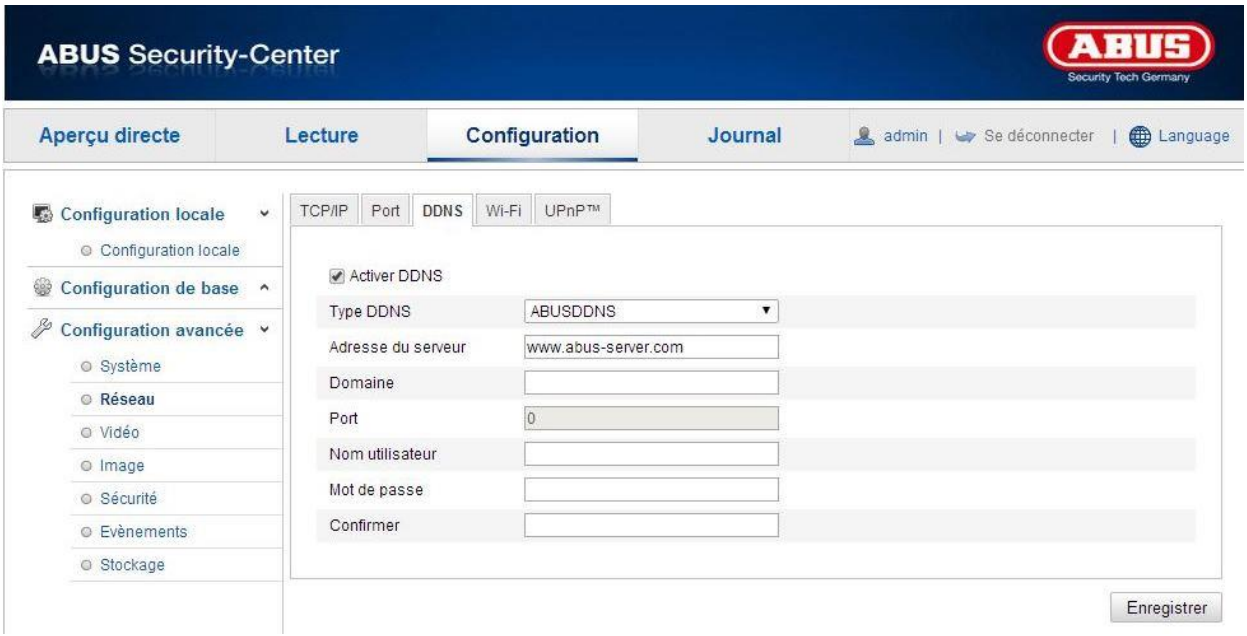
Port RTSP
Le port standard assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1024~65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS
Le port standard assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port SDK (port de pilotage)
Le port standard assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1 025~65 535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

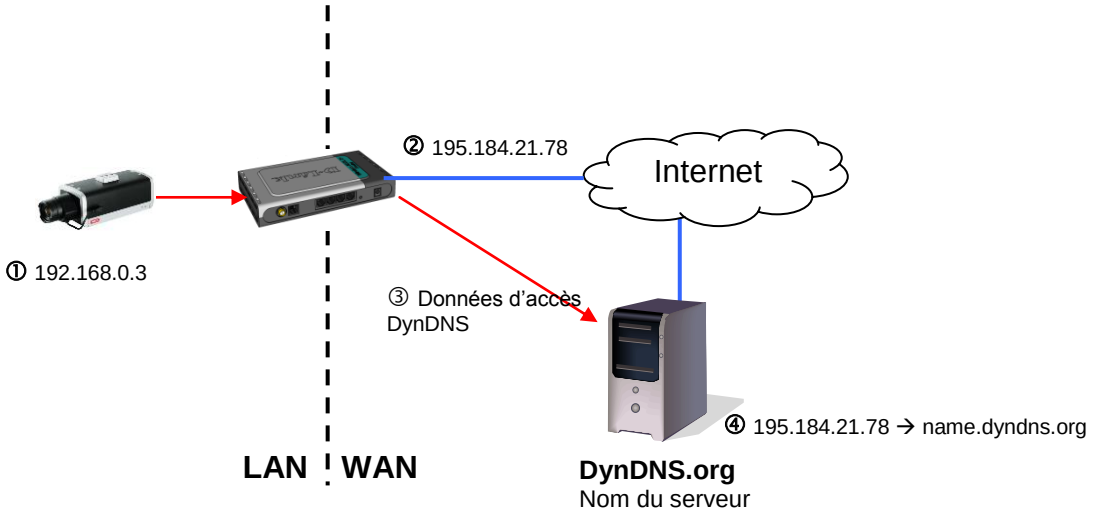
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS ou DDNS (dynamic DNS) est un système qui permet d'actualiser en temps réel un nom de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS
Active ou désactive la fonction DDNS.

Type DDNS
Sélectionnez le type de DDNS. Vous avez le choix entre « DynDNS » et « ABUS DDNS ».

Adresse du serveur
Sélectionnez un fournisseur DDNS. Vous devez disposer d'un accès auprès de ce fournisseur DDNS (p. ex. www.dyndns.org).
Si vous avez choisi « ABUS DDNS » comme type de DDNS, l'adresse du serveur est proposée automatiquement.

Domaine
Saisissez le nom du domaine (host service), (par ex. ma caméra IP.dyndns.org).

Port
Indiquez ici le port pour le transfert de port.

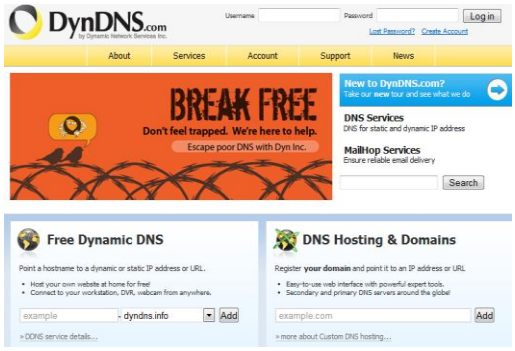
Nom utilisateur
Identifiant de votre compte DDNS

Mot de passe
Mot de passe de votre compte DDNS

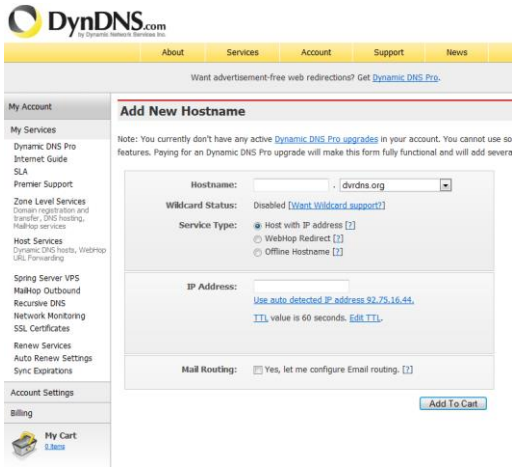
Confirmer
La confirmation de votre mot de passe est obligatoire.

Création d'un compte DDNS

Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :



Saisie des informations du compte :

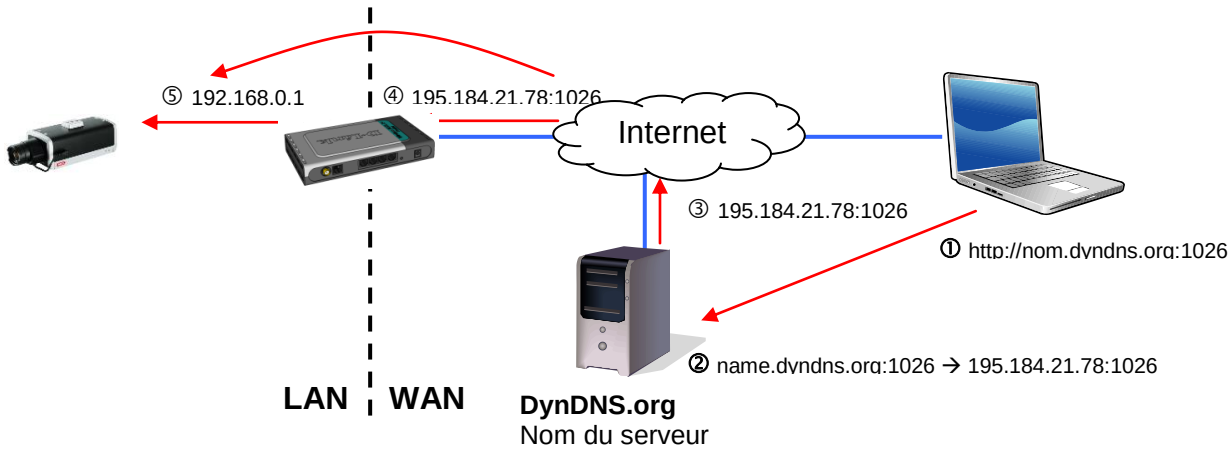


Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

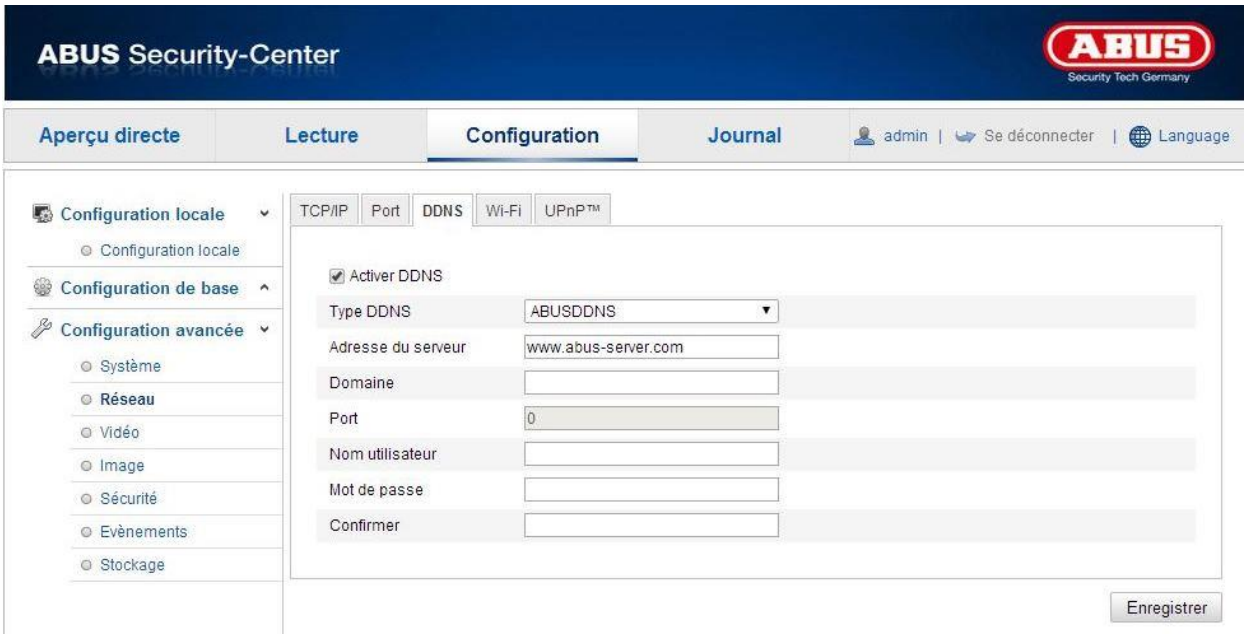
Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez sur la page d'accueil de la société ABUS Security-Center www.abus-sc.com une description pour configurer des modèles courants de routeurs DynDNS.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



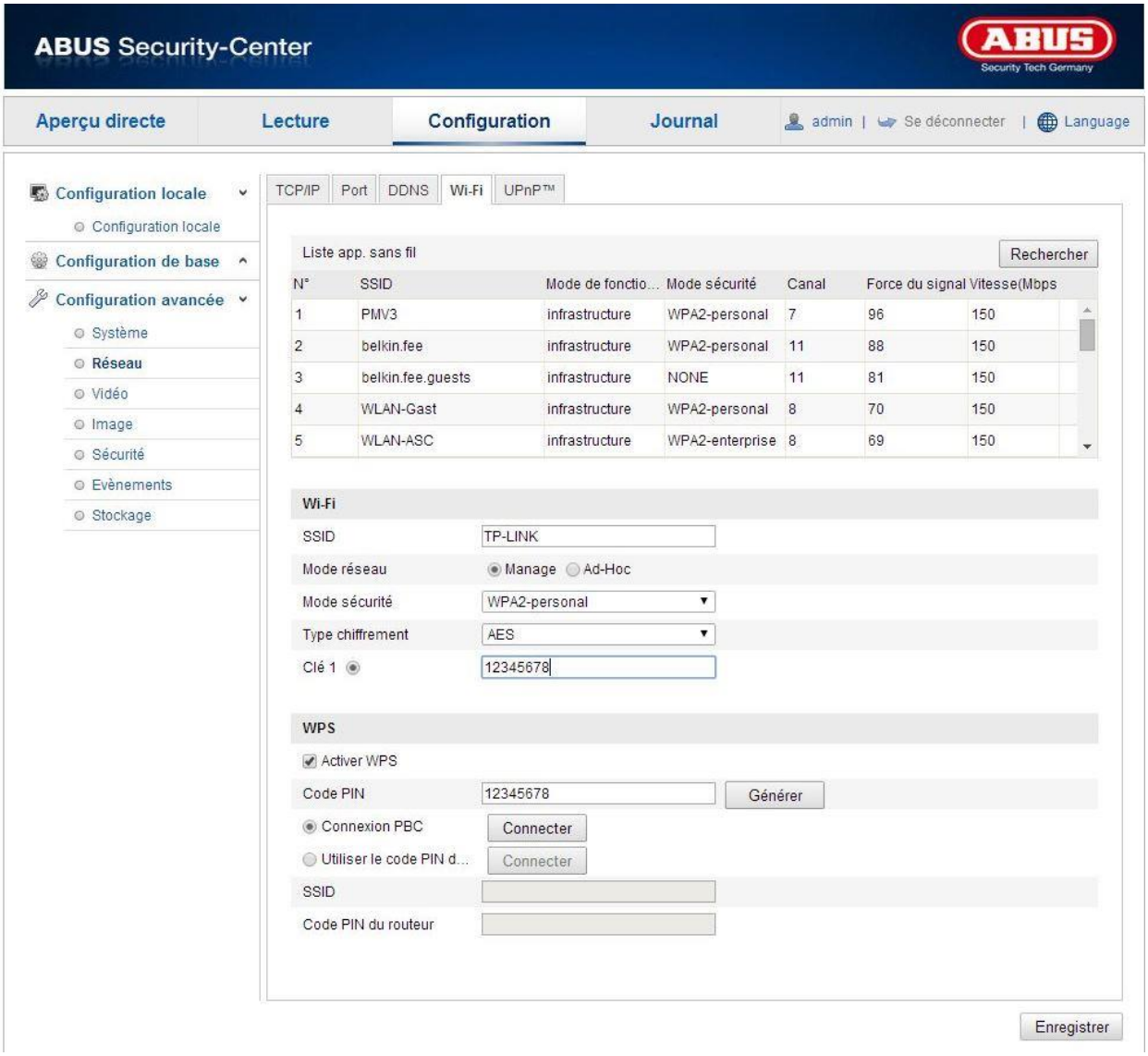
Pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne, un transfert de ports de tous les ports concernés (au moins RTSP + HTTP) doit être configuré dans le routeur.

ABUS DDNS



1. Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS ABUS, vous devez auparavant configurer un compte sur www.abus-server.com. Pour ce faire, tenez compte de la FAQ présentée sur le site Internet.
2. Activez la case « Activer DDNS » et sélectionnez ensuite le type DDNS « DDNS ABUS »
3. Reprenez vos données en cliquant sur **« Enregistrer »**. L'adresse IP de votre connexion Internet est alors actualisée chaque minute sur le serveur.

12.3.2.4 W-LAN



Pour établir une connexion WiFi entre la caméra et le routeur, les réglages suivants doivent être effectués.

Liste des réseaux sans fil
Cliquez sur «Rechercher » pour afficher les réseaux WiFi accessibles se trouvant à proximité.

	Remarque : les réseaux cachés ne sont pas affichés dans la liste !

Wi-Fi

SSID
Saisissez ici le nom du réseau.

Mode réseau

Vous avez le choix entre les options **Manage** et **Ad-Hoc.**

Manage
Sélectionnez cette option établir une connexion à un réseau.

Ad-Hoc

Sélectionnez cette option établir une connexion directe à un ordinateur de bureau ou portable.

Mode de sécurité
Sélectionnez ici le mode de sécurité de votre réseau.

Type d'encodage :
Sélectionnez ici le type d'encodage de votre réseau.

Clé 1
Saisissez ici la clé réseau (mot de passe) pour l'accès au réseau.

WPS
La fonction WPS permet d'établir simplement une connexion sans fil entre la caméra et un réseau WiFi.

Activer WPS
Activez la fonction pour utiliser une connexion WPS.

	Assurez-vous que votre routeur permet la fonction WPS.

Code PIN
Le code PIN est nécessaire pour l'établissement de la connexion. Le code par défaut est 12345678. Cliquez sur « Créer » pour générer un nouveau code.

Connexion PBC
Si votre routeur possède une touche WPS, veuillez activer cette fonction.

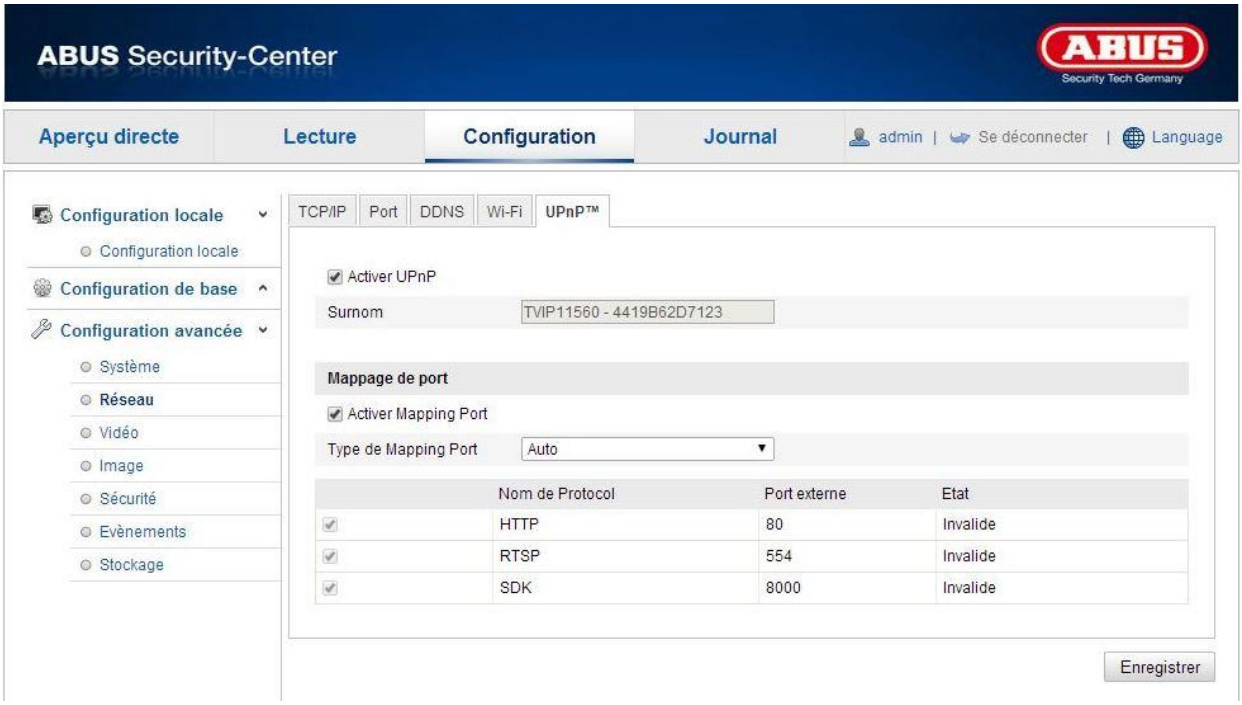
1. Appuyez ensuite sur la touche WPS de votre routeur.
2. Puis cliquez dans les deux minutes qui suivent sur «Connecter ».
3. La connexion WLAN entre la caméra et le routeur s'établit après un court moment.

Code PIN du routeur
Vous pouvez ici établir manuellement une connexion WPS en saisissant le SSID et le code PIN du routeur.

SSID :	Saisissez le SSID du réseau souhaité.
Router PIN Code (Code PIN du routeur) :	Saisissez le code PIN du routeur. Consultez la notice d'utilisation du fabricant de votre routeur pour déterminer le code PIN WPS.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2.5 UPnP™



La fonction UPnP (Universal Plug and Play) permet une commande confortable des appareils dans un réseau IP. La caméra réseau apparaît ainsi p. ex. comme périphérique réseau dans l'environnement réseau Windows.

Activer UPnP
Activez ou désactivez la fonction UPnP

Surnom
Affichage de l'adresse MAC de la caméra

Mappage de port

Activer mapping port
L'Universal Plug and Play (UPnP) pour la redirection de port est activé dans ce menu. Si votre routeur supporte le protocole UPnP, la redirection de port pour flux vidéo sera automatiquement activée pour la caméra réseau par le routeur.

Type de Mapping Port
Indiquez ici si vous souhaitez effectuer le transfert de port automatiquement ou manuellement.
Vous avez le choix entre « Auto » ou « Manuel ».

Nom de protocole :

HTTP
Le port standard assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP
Le port standard assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

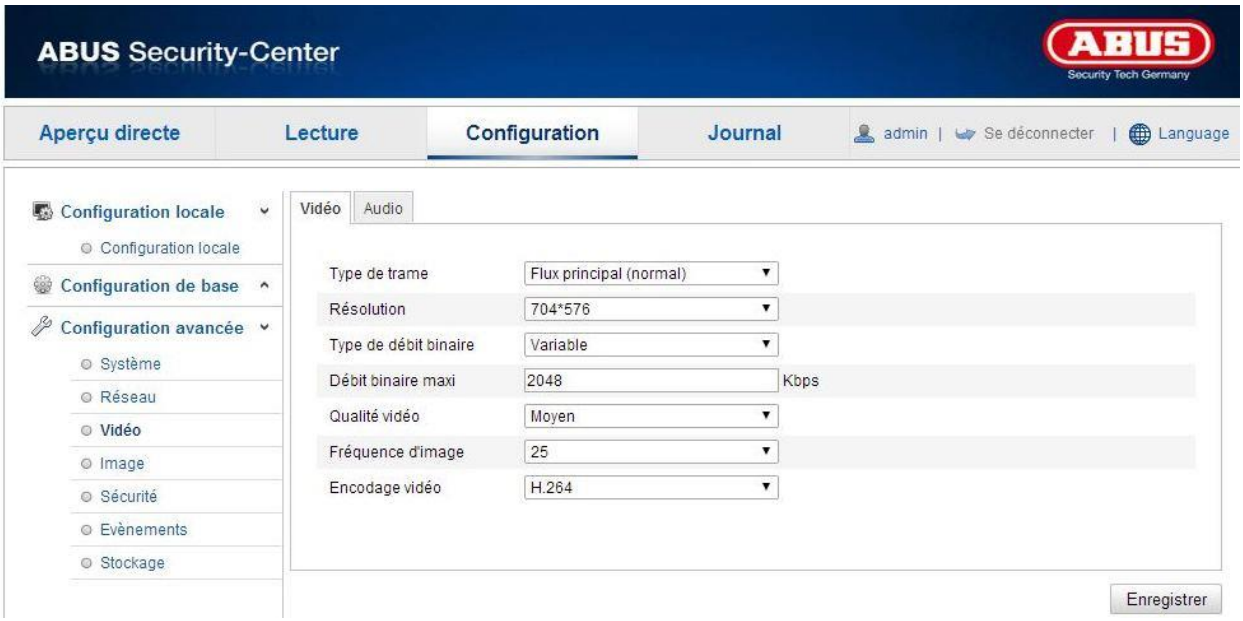
SDK (port de commande)
Le port standard assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe
Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si le réglage du « Mapping Port Type » a été modifié, pour un réglage manuel.

État
Indique si le port externe est valide ou invalide.

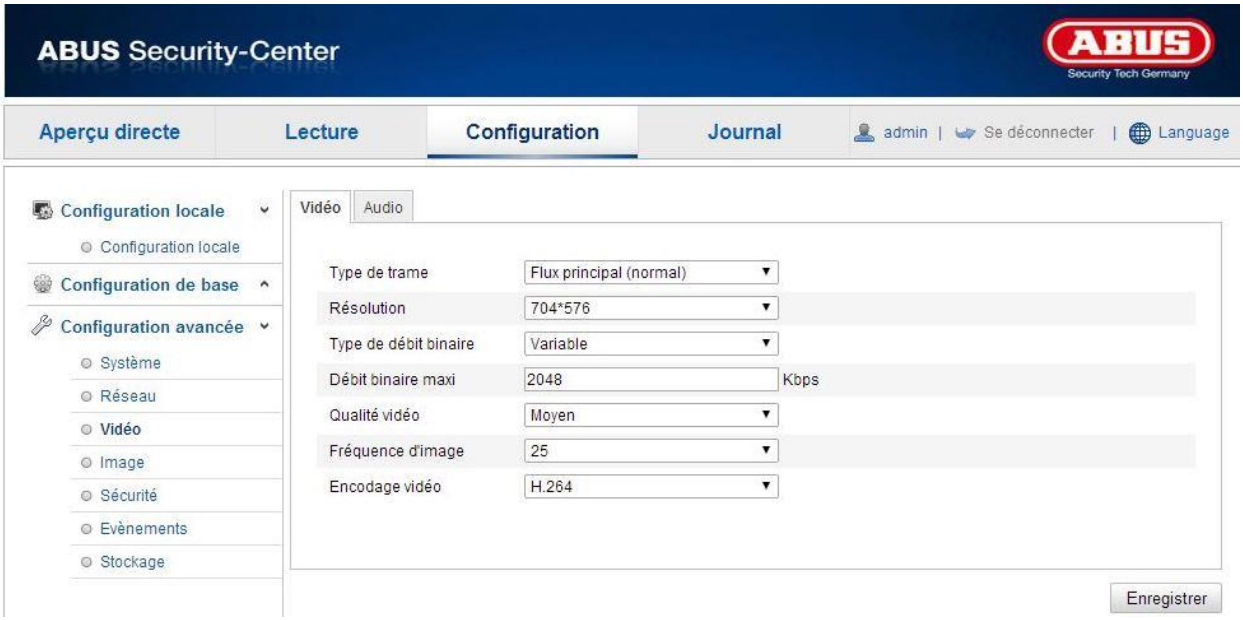
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.3 Video/Audio



Point de menu	Description	Disponible en mode
Vidéo	Réglages pour la lecture vidéo	Configuration de base Configuration avancée
Audio	Réglages pour la lecture audio	Configuration de base Configuration avancée

12.3.3.1 Vidéo



Type de trame
Sélectionnez le type de trame pour la caméra. Sélectionnez « Flux principal (normal) » pour l'enregistrement et l'affichage en temps réel avec une bonne largeur de bande. Sélectionnez « Sous-flux » pour l'affichage en temps réel avec une largeur de bande limitée.

Résolution
Réglez ici la résolution des données vidéo. Selon le modèle de caméra, vous avez le choix entre 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Type de débit binaire
Indique le débit du flux vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements.Vous avez le choix entre un débit constant et un débit variable.

Qualité vidéo
Vous ne pouvez sélectionner ce point de menu que si vous avez choisi un débit variable. Réglez ici la qualité des données vidéo.La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités différentes de vidéo : « Minimale », « Très faible », « Faible », « Moyenne », « Élevée » ou « Maximale ».

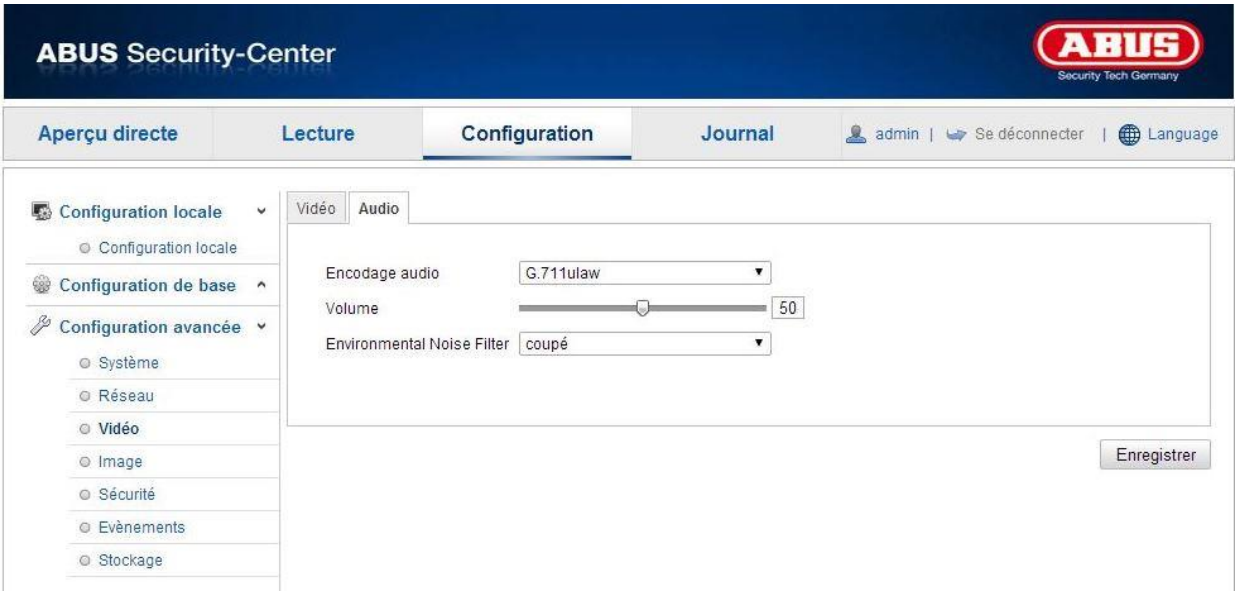
Fréquence d'image
Indique le nombre d'images affichées par seconde.

Débit binaire maxi
La fréquence d'images du flux vidéo est fixée sur une certaine valeur. Réglez la fréquence d'images max. entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

Encodage vidéo
Sélectionnez un standard pour le codage vidéo. Vous avez le choix entre H.264, MPEG-4 et MJPEG.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.3.2 Audio



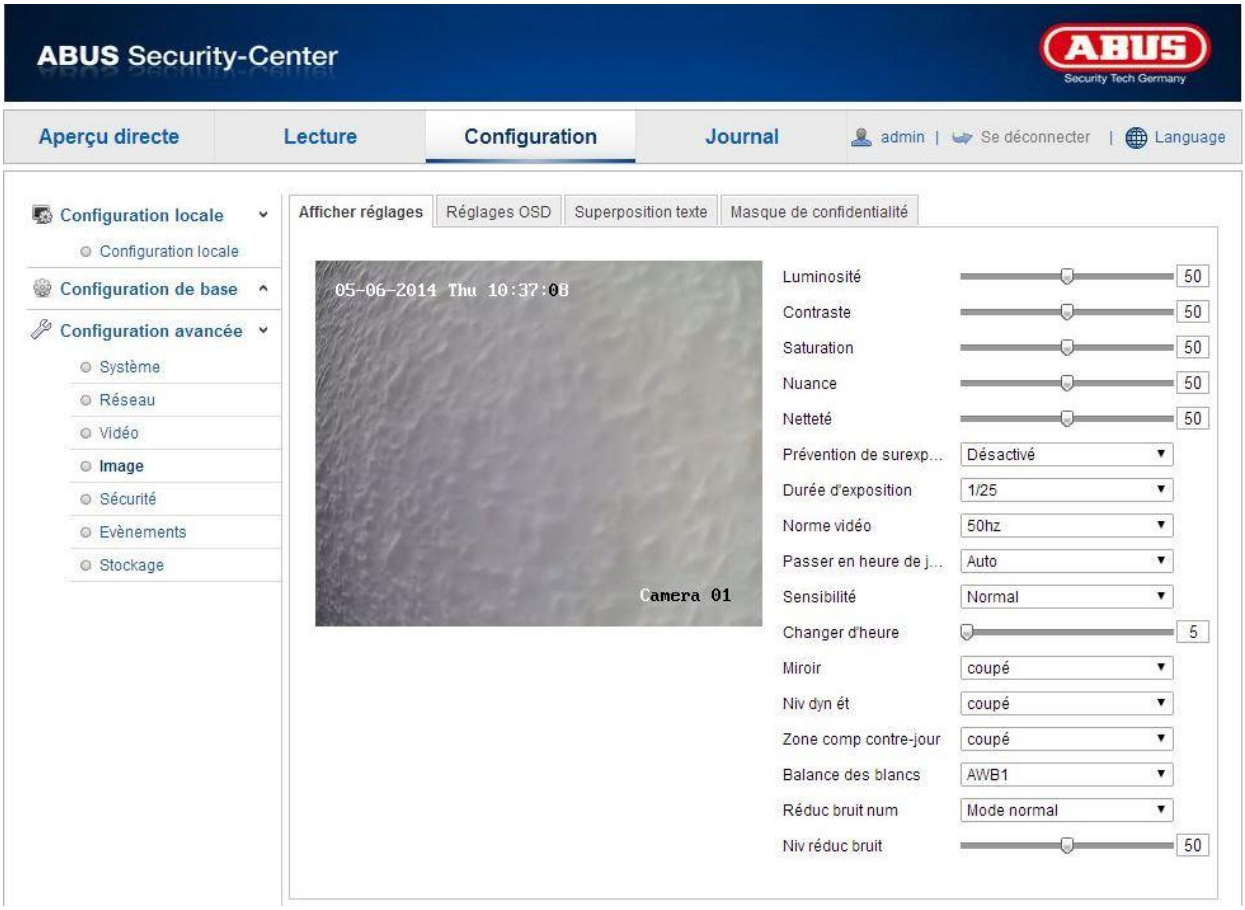
Encodage audio
Sélectionnez ici l'encodage pour la transmission audio.
Vous avez le choix entre G.711ulaw; G.711alaw et G.726.

Volume
Réglage du volume de sortie

Environmental Noise Filter
Activez ce filtre pour éliminer les bruits environnants.

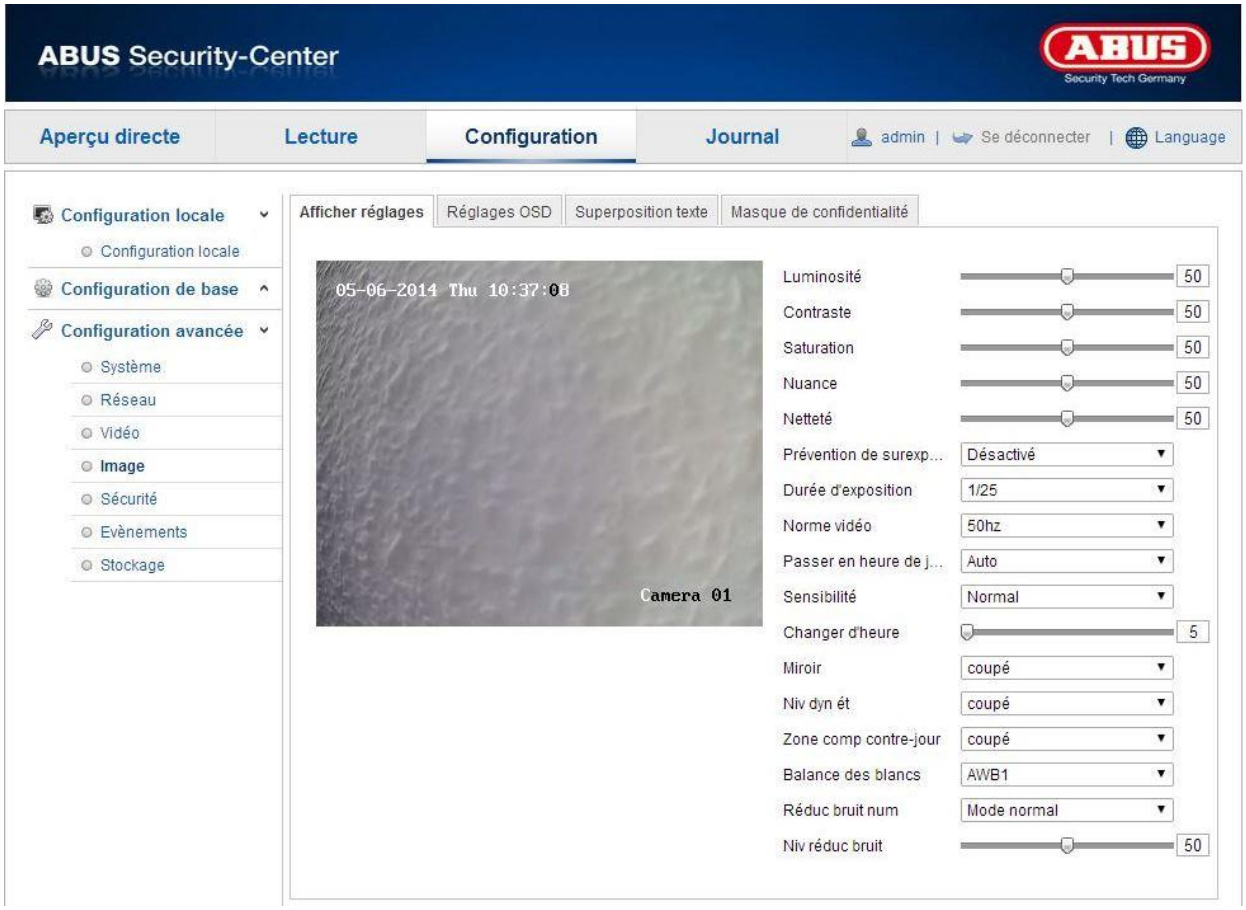
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4 Image



Point de menu	Description	Disponible en mode
Réglages de l'affichage	Réglage des paramètres de l'affichage	Configuration de base Configuration avancée
Réglages OSD	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Superposition texte	Ajout de champs de texte	Configuration avancée
Masquage de zones privées	Ajout de masques de zones privées	Configuration avancée

12.3.4.1 Réglages de l'affichage



Ce point de menu vous permet de procéder aux réglages pour la qualité d'image du caméra, notamment de la luminosité, de la netteté, du contraste, etc. Cliquez sur « Standard » pour rétablir les valeurs par défaut.

	**Remarques importantes :** les paramètres des réglages de l'affichage peuvent varier selon le modèle.

Luminosité
Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Contraste
Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Saturation
Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Nuance
Réglage de la nuance. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Netteté
Réglage de la définition d'image. Une définition d'image plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Protection contre la surexposition
Lorsque cette fonction est activée, l'intensité lumineuse infrarouge est réduite automatiquement lorsque les objets sont trop près. Cela permet d'éviter que l'objet soit surexposé.

Durée d'exposition
Réglage du temps d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Norme vidéo
Réglage de la fréquence d'exposition
50 Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie à 50 Hz
60 Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie à 60 Hz

Commutation jour/nuit
La commutation jour/nuit offre les options Auto, Jour et Nuit.

Auto
Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. Il est possible de régler la sensibilité sur « Faible », « Normale » ou « Élevée ».



Jour
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.

	Remarques importantes : Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.

Nuit
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.

	Remarques importantes : Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.

Sensibilité
Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (faible, normale, élevée). Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Délai basculement JN
Configuration d'un délai entre l'identification d'un basculement nécessaire et l'action de basculement.

Miroir
Lorsque la fonction miroir est activée, l'image est inversée horizontalement.

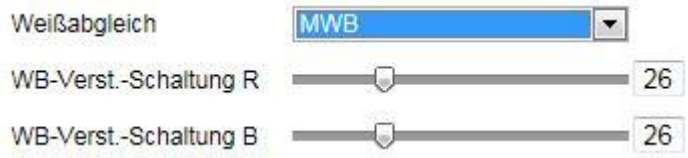
Niv dyn ét
À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même lorsque le contre-jour est défavorable. S'il y a à l'image aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.
Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.
Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.



BLC (compensation du rétro-éclairage)
La compensation du rétro-éclairage permet de représenter plus clairement des objets devant un arrière-plan clair. L'exposition des objets est corrigée, mais l'arrière-plan est flou.

Balance des blancs
Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra.
Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « MWB », « AWB1 », « AWB2 », « Verrouillé WB », « Lampe fluorescente », « Lampe à incandescence », « Lum chaude auto », « Lum nat. ».

MWB
Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.



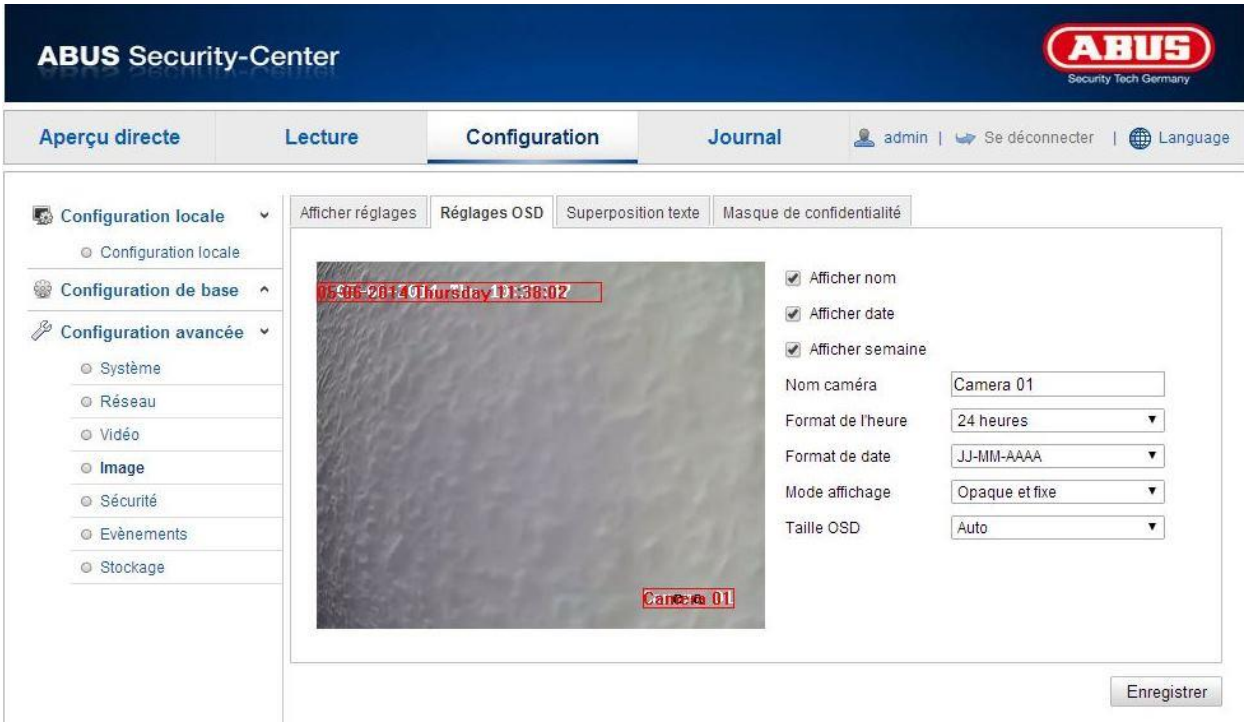
Verrouillé WB
La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres
Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant (lampe à incandescence, lumière chaude, lumière naturelle, néon).

Réduction bruit num
Vous avez la possibilité d'activer (mode normal) ou de désactiver la réduction du bruit.

Niv réduc bruit
Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

12.3.4.2 Réglages OSD



Avec ce point de menu, vous pouvez sélectionner quel format de date et d'heure doit s'afficher dans l'affichage en temps réel.

Afficher nom
Sélectionnez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date
Sélectionnez cette case, si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Afficher semaine
Sélectionnez cette case si vous souhaitez afficher le jour de la semaine.

Nom de la caméra
Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher à l'image.

Format d'heure
Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

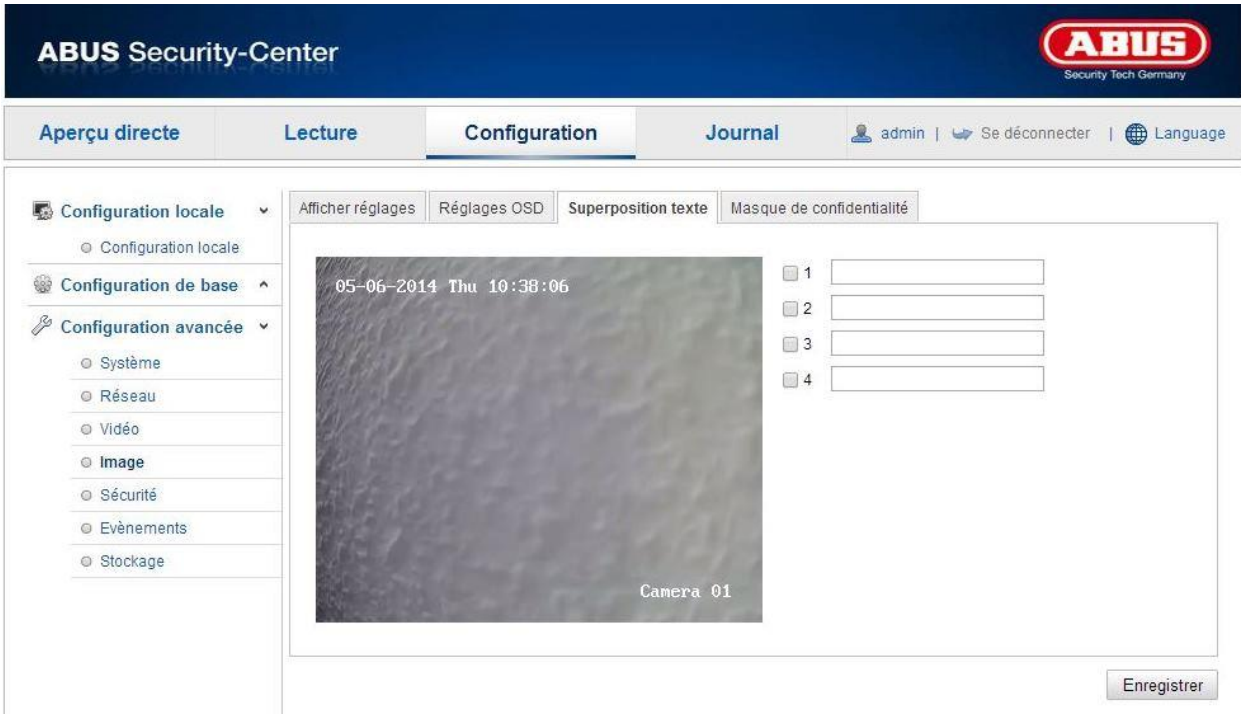
Format de la date
Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date.
(J= jour ; M= mois ; A= an)

Mode d'affichage
Vous pouvez choisir ici le type d'affichage des éléments indiqués.
Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « Transparent & clignotant », « Transparent & non clignotant », « Non transparent & clignotant », « Non transparent & non clignotant »

Taille d'affichage à l'écran
La taille d'affichage à l'écran peut ici être réglée. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Lorsque l'option Auto est sélectionnée, la taille varie en fonction de la résolution configurée. Le réglage de la taille d'affichage à l'écran peut uniquement être appliqué au premier flux vidéo (flux principal).

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

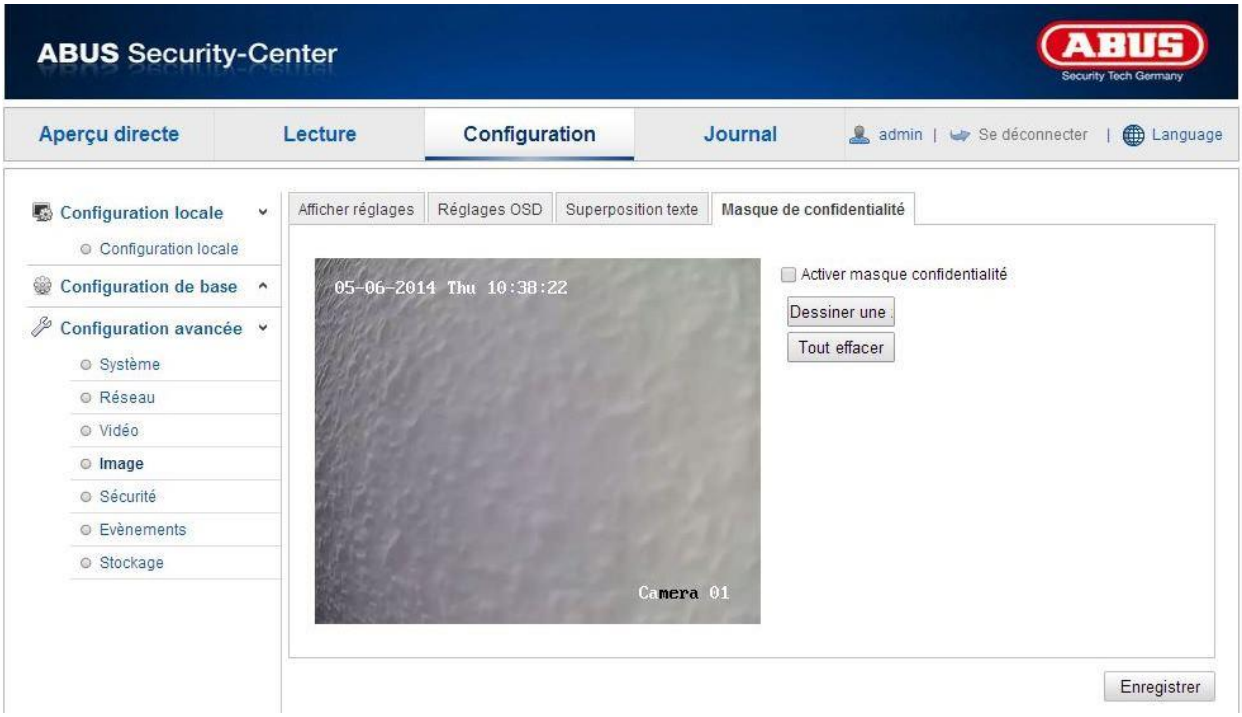
12.3.4.3 Superposition de texte



Vous avez la possibilité d'afficher jusqu'à quatre textes à l'image de la caméra, la longueur maximale est de 45 caractères max. Pour afficher le texte, veuillez cocher la case.
La touche de la souris permet de décaler la fenêtre de texte.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4.4 Masque de confidentialité

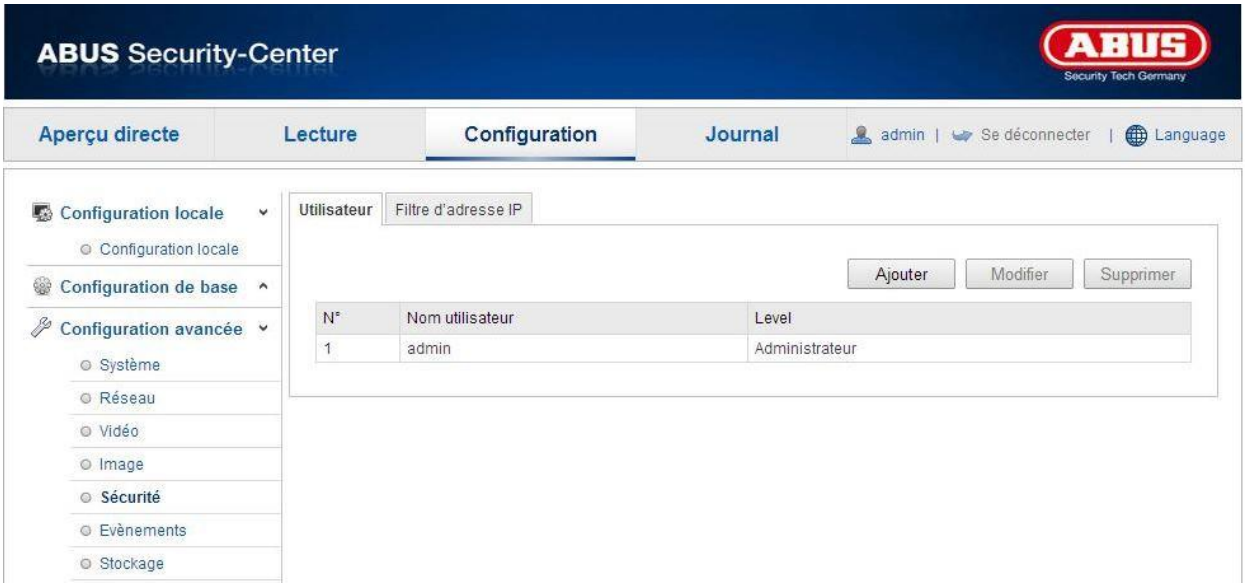


À l'aide des masques de confidentialité, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en direct afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'affichage en direct. Jusqu'à 4 masques de confidentialité rectangulaires peuvent être définis.

Procédez de la manière suivante pour configurer un masque de confidentialité. Cochez la case « Activer masque confidentialité ». Pour ajouter un masque de confidentialité, cochez la case « Dessiner zone ». Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 3 zones supplémentaires. Le bouton « Tout effacer » permet de supprimer tous les masques de confidentialité configurés.

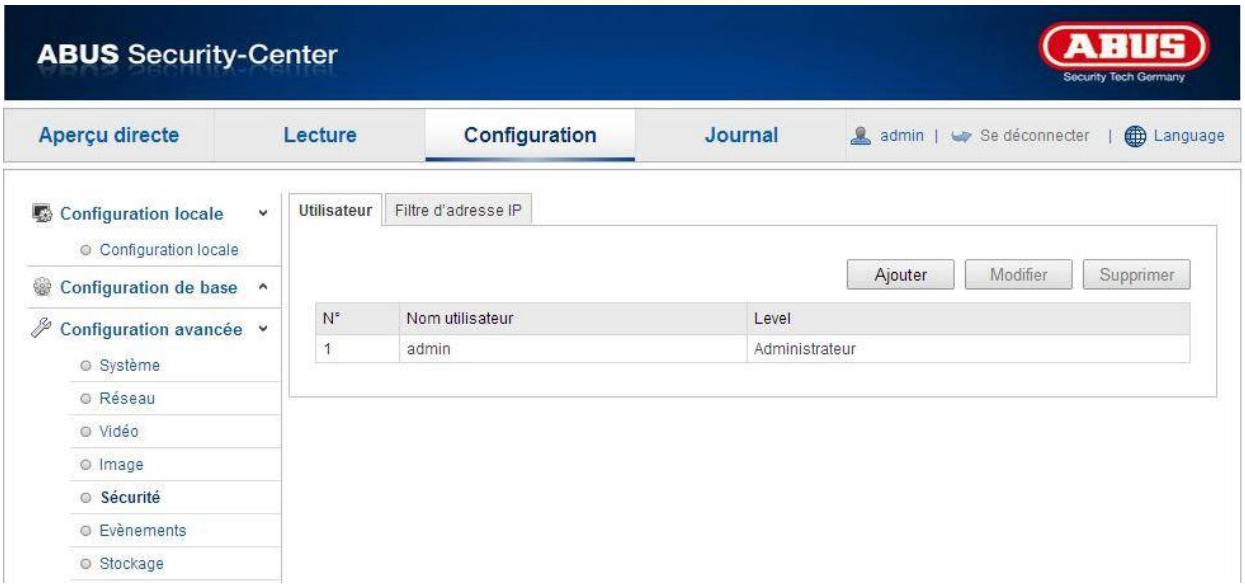
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.5 Sécurité



Point de menu	Description	Disponible en mode
Utilisateurs	Administration des utilisateurs	Configuration de base Configuration avancée
Filtre d'adresse IP	Filtrage des adresses IP permettant l'accès à la caméra	Configuration avancée

12.3.5.1 Sécurité



Ce point de menu permet d'ajouter, d'éditer ou de supprimer des utilisateurs.

Pour ajouter ou éditer un utilisateur, cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier ».

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations apparaît.

Nom utilisateur
Dans ce menu, vous pouvez attribuer le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Level
Dans ce menu, vous pouvez sélectionner un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.
Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : affichage en temps réel, commande PTZ, enregistrement manuel, lecture, audio deux voies, recherche/consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : lecture, recherche/consultation de l'état de travail.

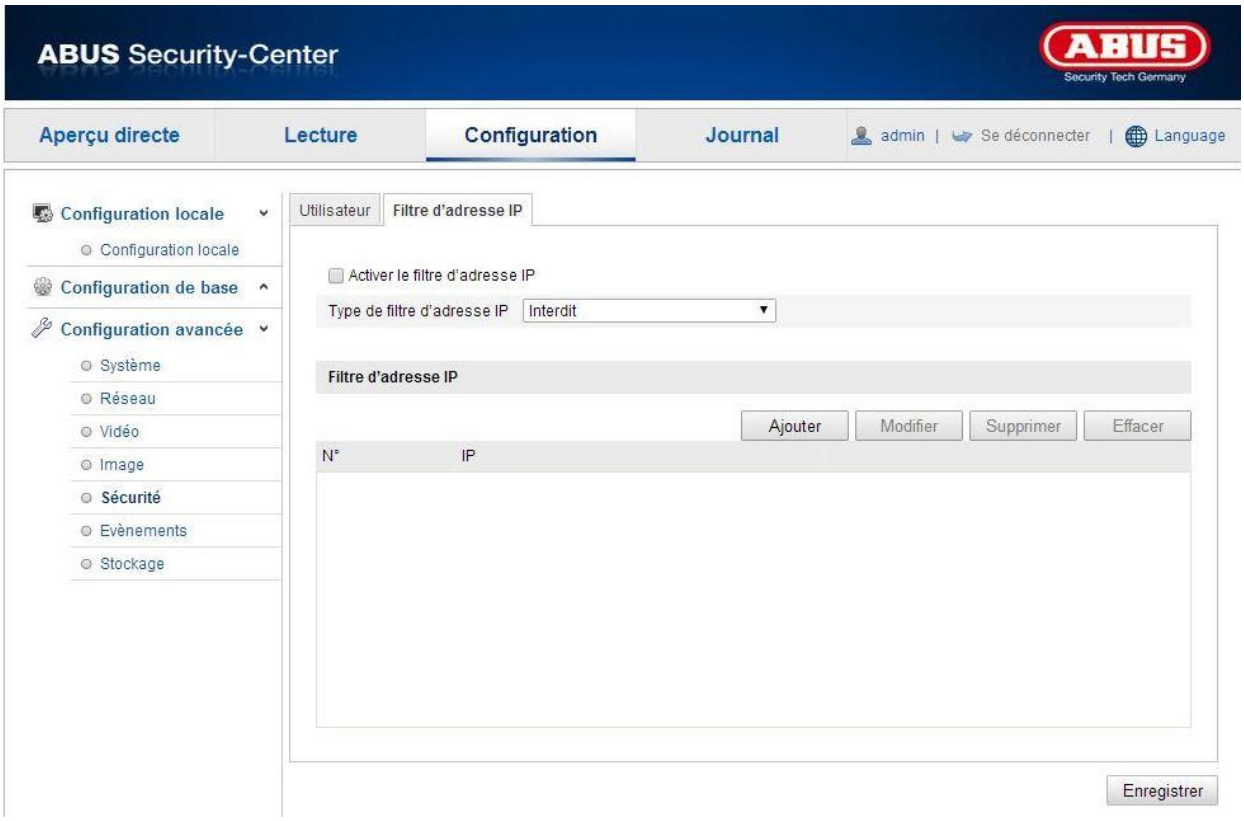
Pour ajouter d'autres fonctions, sélectionnez la case souhaitée.

Mot de passe
Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer
Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « OK ». Cliquez sur « Annuler » pour refuser les données.

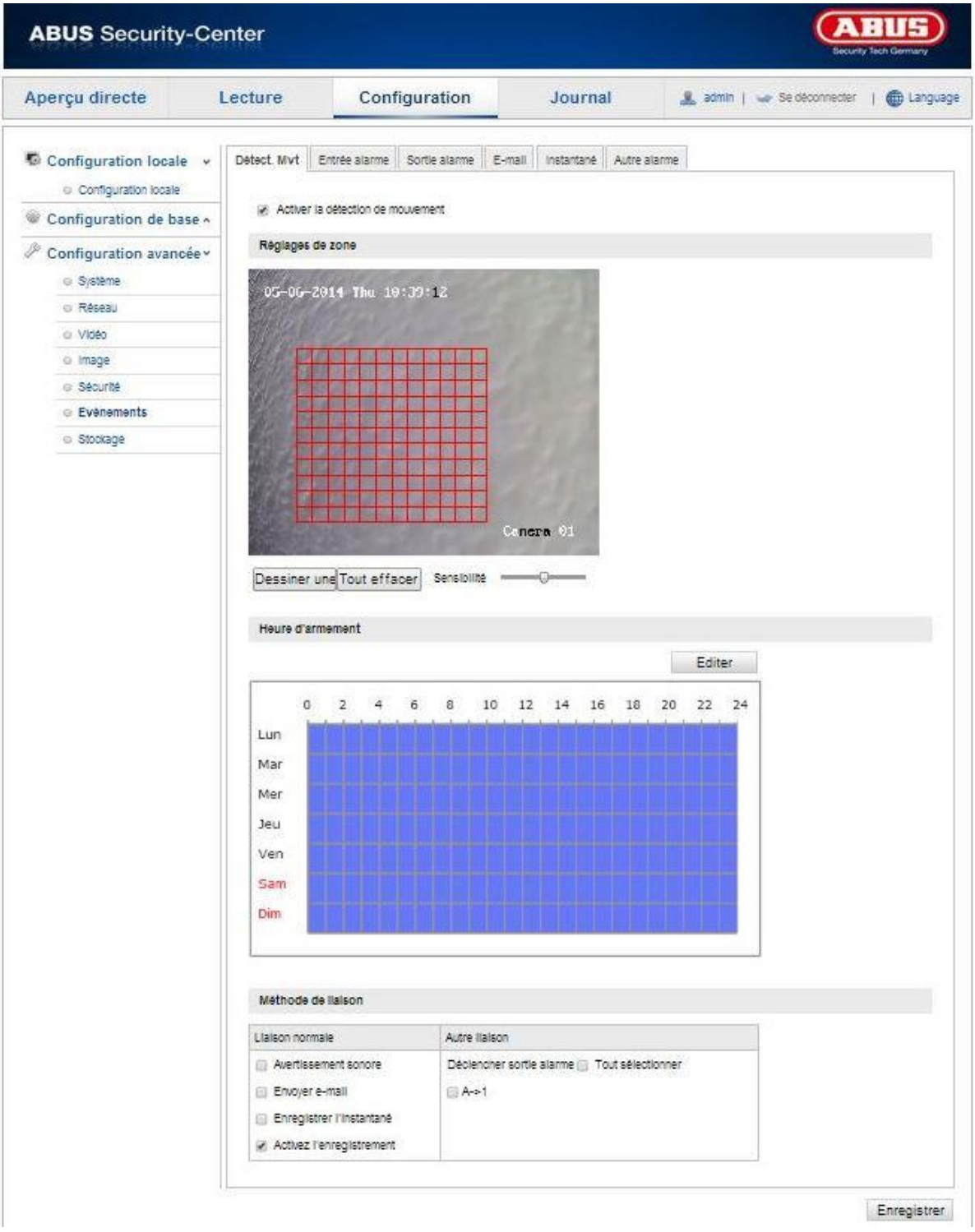
12.3.5.2 Filtre d'adresse IP



Activer le filtre d'adresse IP
Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

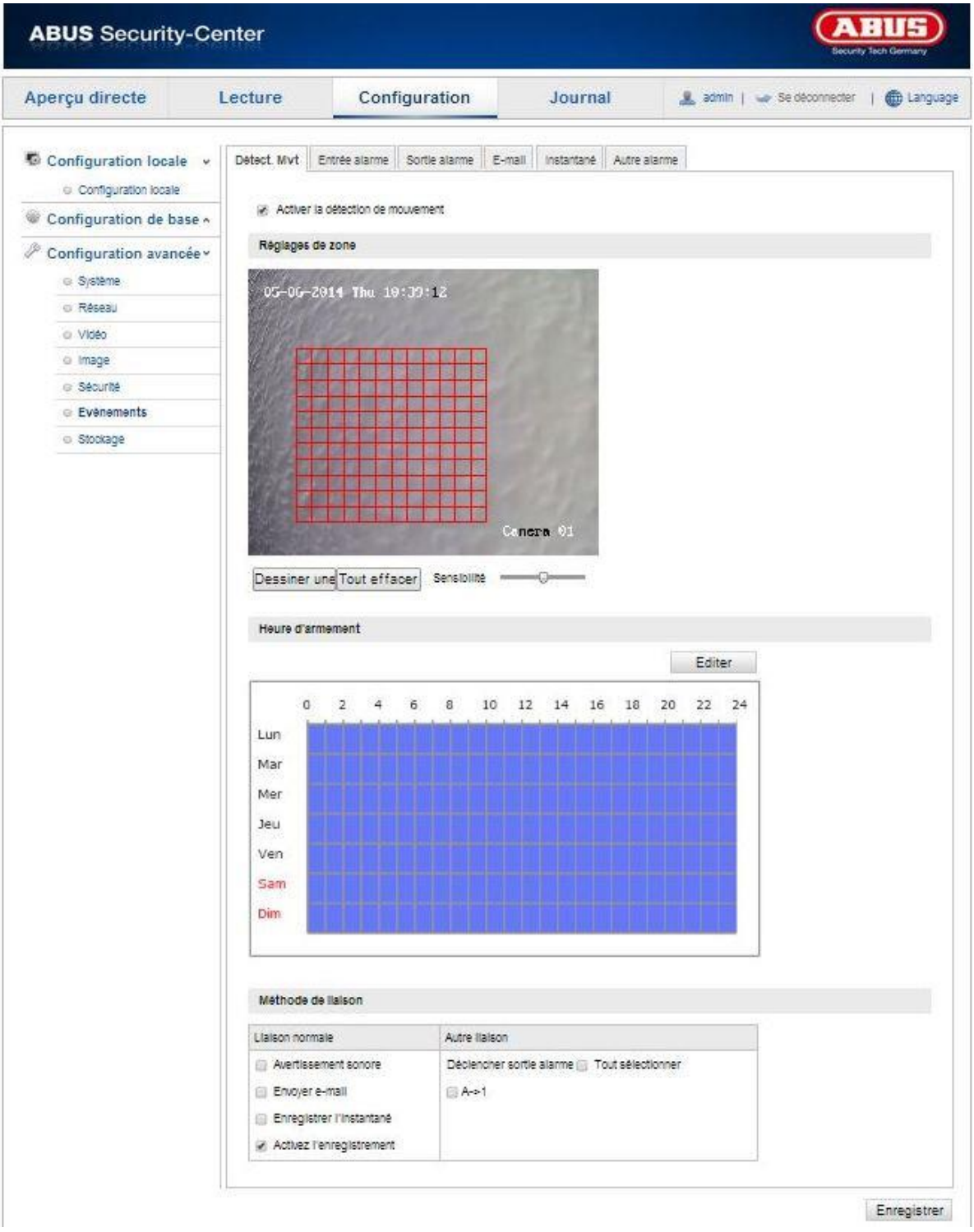
Type de filtre d'adresse IP
Autorisé : Les adresses IP définies ci-dessous permettent l'accès à la caméra.
Interdit : Les adresses IP définies ci-dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Événements



Point de menu	Description	Disponible en mode
Détection de mouvements	Réglage de la détection de mouvement.	Configuration avancée
Entrée d'alarme	Réglage de l'entrée d'alarme	Configuration avancée
Sortie d'alarme	Réglage de la sortie d'alarme	Configuration avancée
E-mail	Réglage de l'envoi d'e-mail	Configuration avancée
Instantané	Réglage de l'opération concernant les instantanés	Configuration avancée
Autre alarme	Réglage du capteur PIR	Configuration avancée

12.3.6.1 Détection de mouvements



Régl. de zones

Activez la détection de mouvements en cliquant sur la case « Activer la détection de mouvements ». La case « Activer analyse dynamique de mouvement » permet de marquer les déplacements dans l'aperçu et sur l'affichage en direct (marquage dynamique en fonction des mouvements).

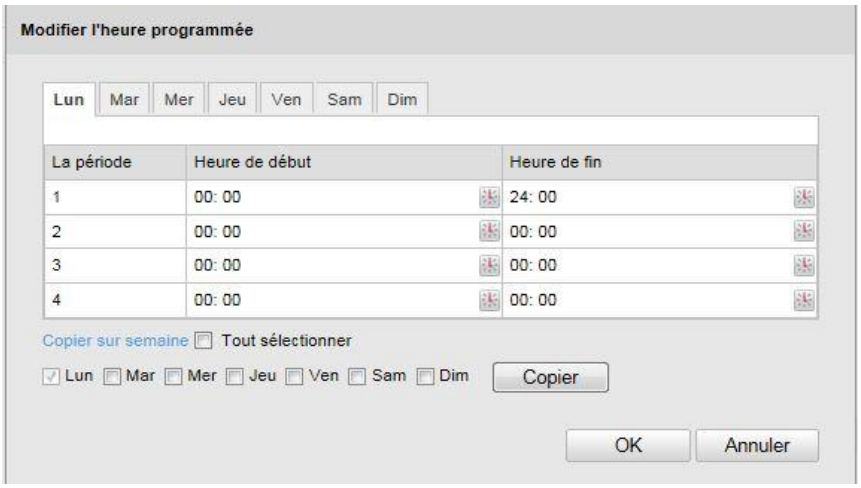
Pour sélectionner une zone, cliquez alors sur le bouton « Surface ». Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Pour annuler le marquage, cliquez sur « Supprimer tout ».

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour reprendre la zone, cliquez sur le bouton « Arrêter le dessin ».

Droite : faible sensibilité
Gauche : sensibilité élevée.

Durée d'activation

Afin d'enregistrer un planning pour l'enregistrement commandé par détection de mouvements, cliquez sur « Éditer ».
Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires l'enregistrement commandé par détection de mouvements doit avoir lieu.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par détection de mouvements. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une détection de mouvements sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour reprendre la détection de mouvements pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier la détection de mouvements sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

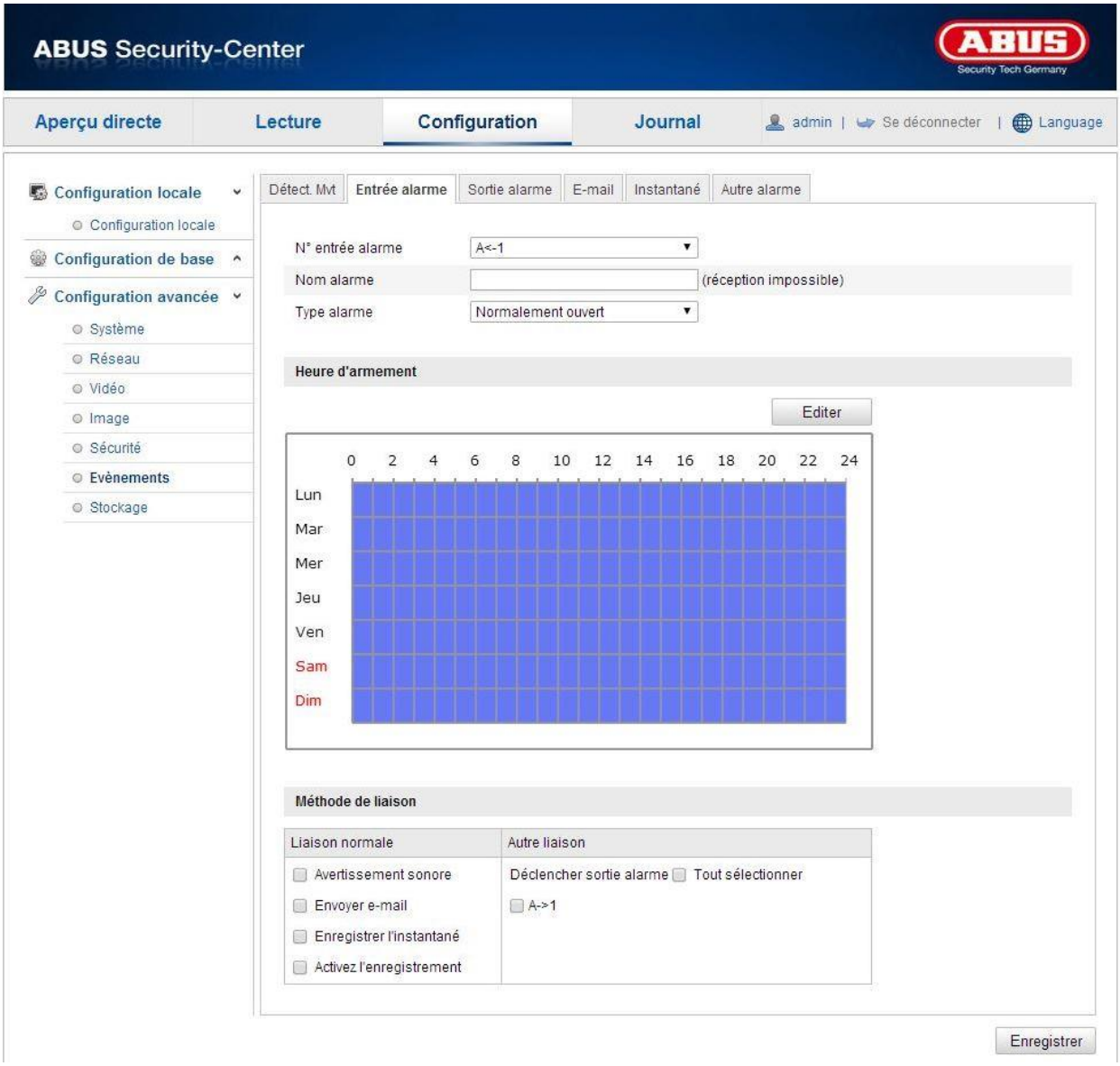
Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».
Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de lien

Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.6.2 Entrée d'alarme



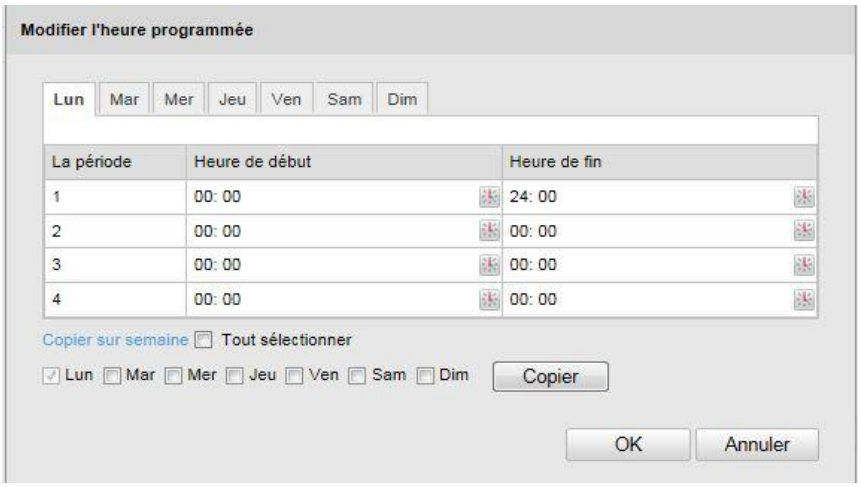
Ce point de menu permet de configurer l'entrée d'alarme de la caméra.

Entrée d'alarme n°
Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l'alarme
Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme. Veuillez ne pas utiliser le n° de l'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

Type d'alarme
Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre « NO » (Normally open) ou « NC » (Normally closed).

Heure d'activation
Afin d'enregistrer un planning pour une entrée d'alarme, cliquez sur « Éditer ».
Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires l'entrée d'alarme doit être activée.



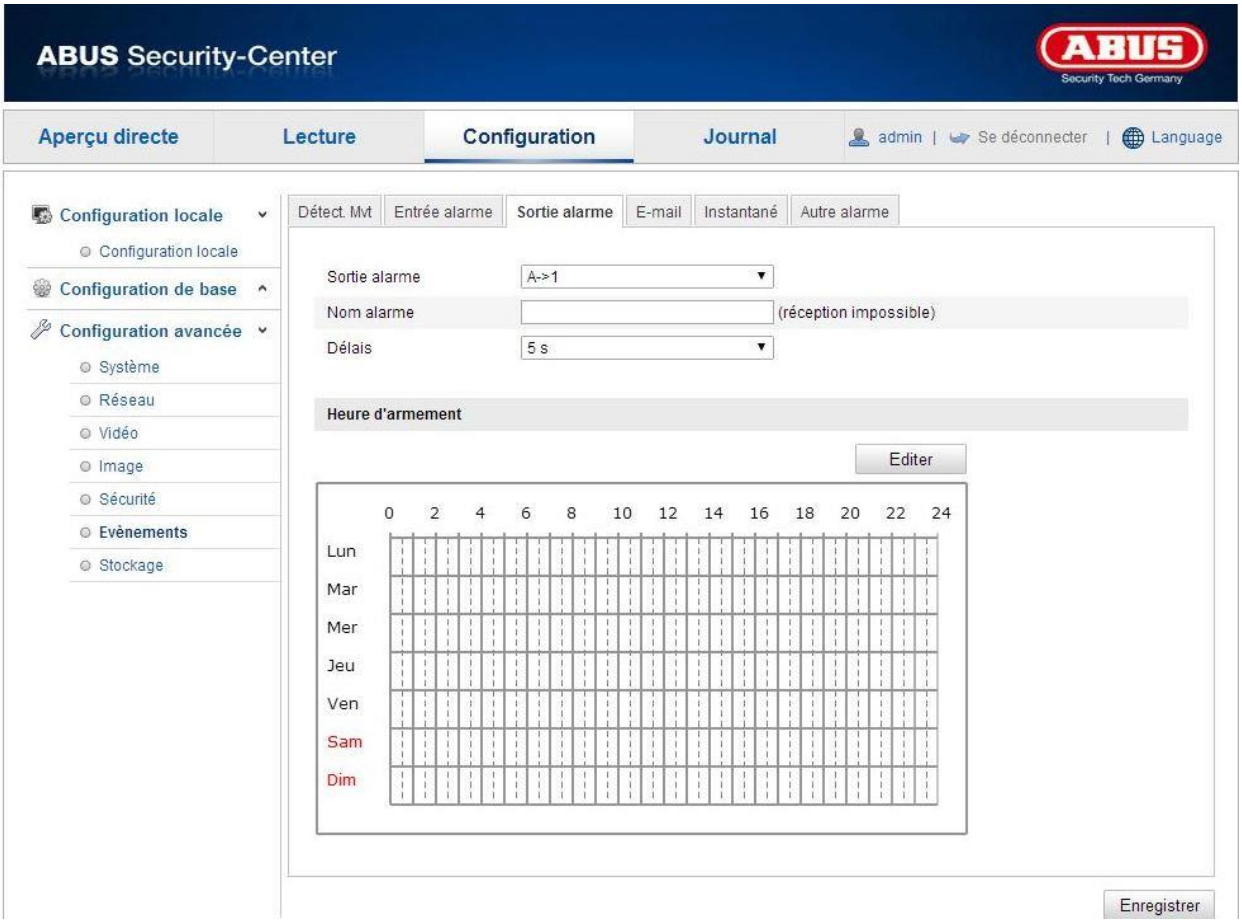
Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'entrée d'alarme. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.
Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».
Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

Méthode de lien
Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme.

Lien normal
Signal sonore : un signal d'alarme retentit au niveau de la caméra.
Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.
Enregistrement d'une image instantanée : activez cette case pour télécharger l'événement déclencheur d'alarme sur un serveur FTP.
Activation de l'enregistrement : active l'enregistrement sur la carte micro SD interne.

Autres liens possibles
Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme.
Cliquez sur « Sélectionner tout » pour activer la sortie d'alarme.

12.2.6.3 Sortie d’alarme



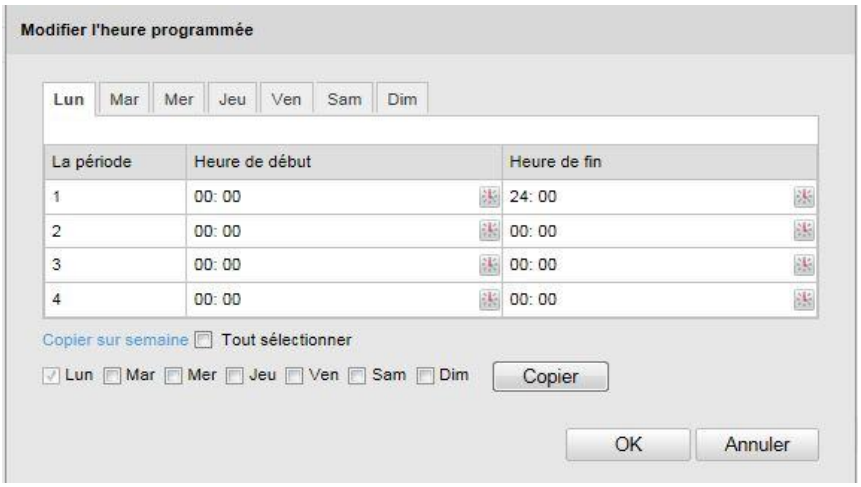
Vous avez ici la possibilité de configurer la sortie d’alarme.

Sortie d’alarme n°
Sélectionnez ici la sortie d’alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l’alarme
Vous pouvez ici attribuer un nom à la sortie d’alarme. Veuillez ne pas utiliser le n° de la sortie d’alarme ni aucun caractère spécial.

Temps de séquence
Sélectionnez ici la durée pour la mise en marche de la sortie d’alarme.

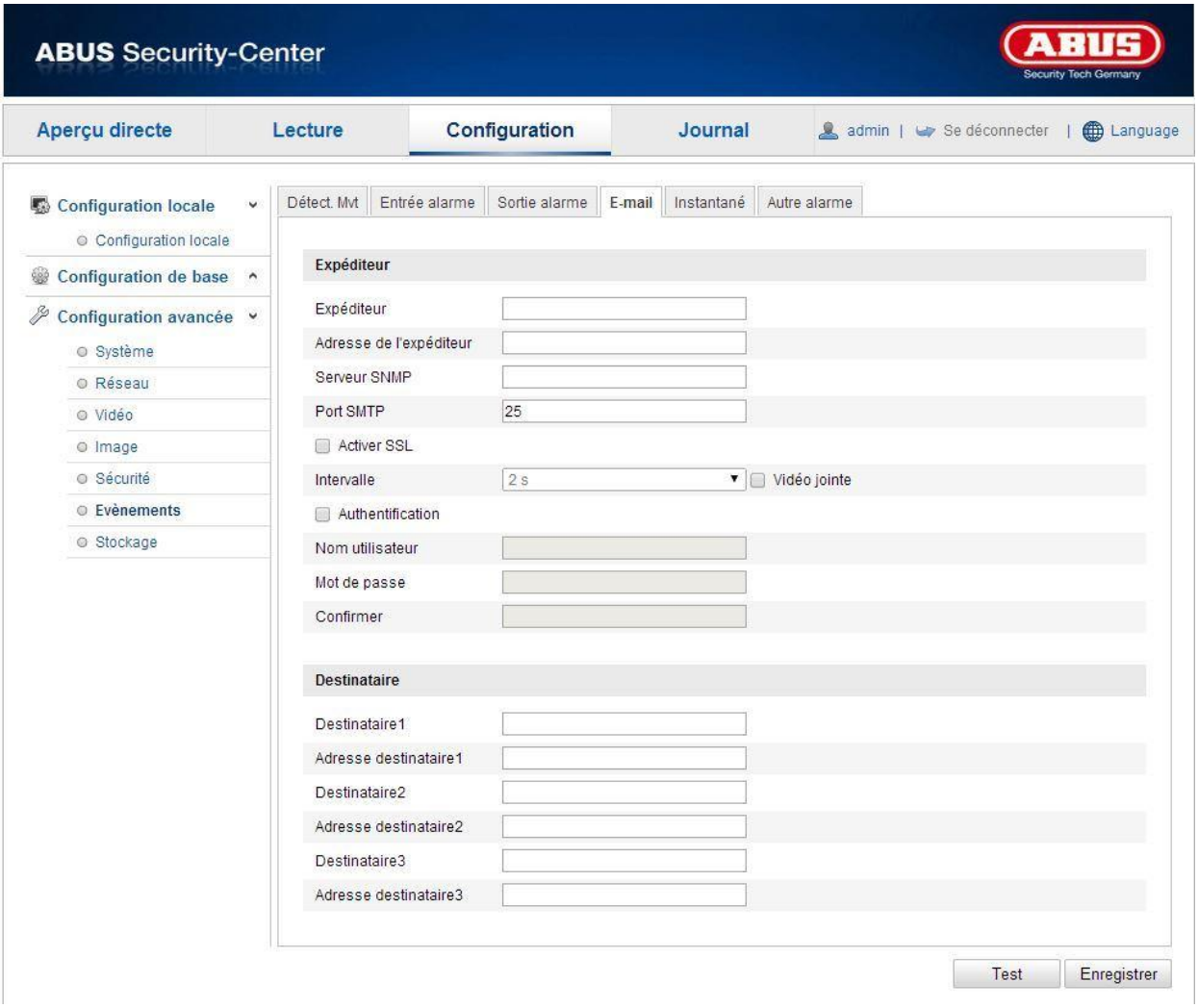
Heure d’activation
Afin d’enregistrer un planning pour la sortie d’alarme, cliquez sur « Éditer ».
Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires la sortie d’alarme doit être activée.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.
Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

12.2.6.4 E-mail



Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur
Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur
Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP
Veuillez saisir ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP
Indiquez ici le port SMTP, celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Activer SSL
Marquez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec images en pièces jointes.

Image jointe
Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.
Authentification

Si le serveur e-mail exige une authentification, activez cette fonction pour pouvoir vous connecter au serveur grâce à l'authentification.
Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur
Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe
Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer
Confirmez en saisissant de nouveau le mot de passe.

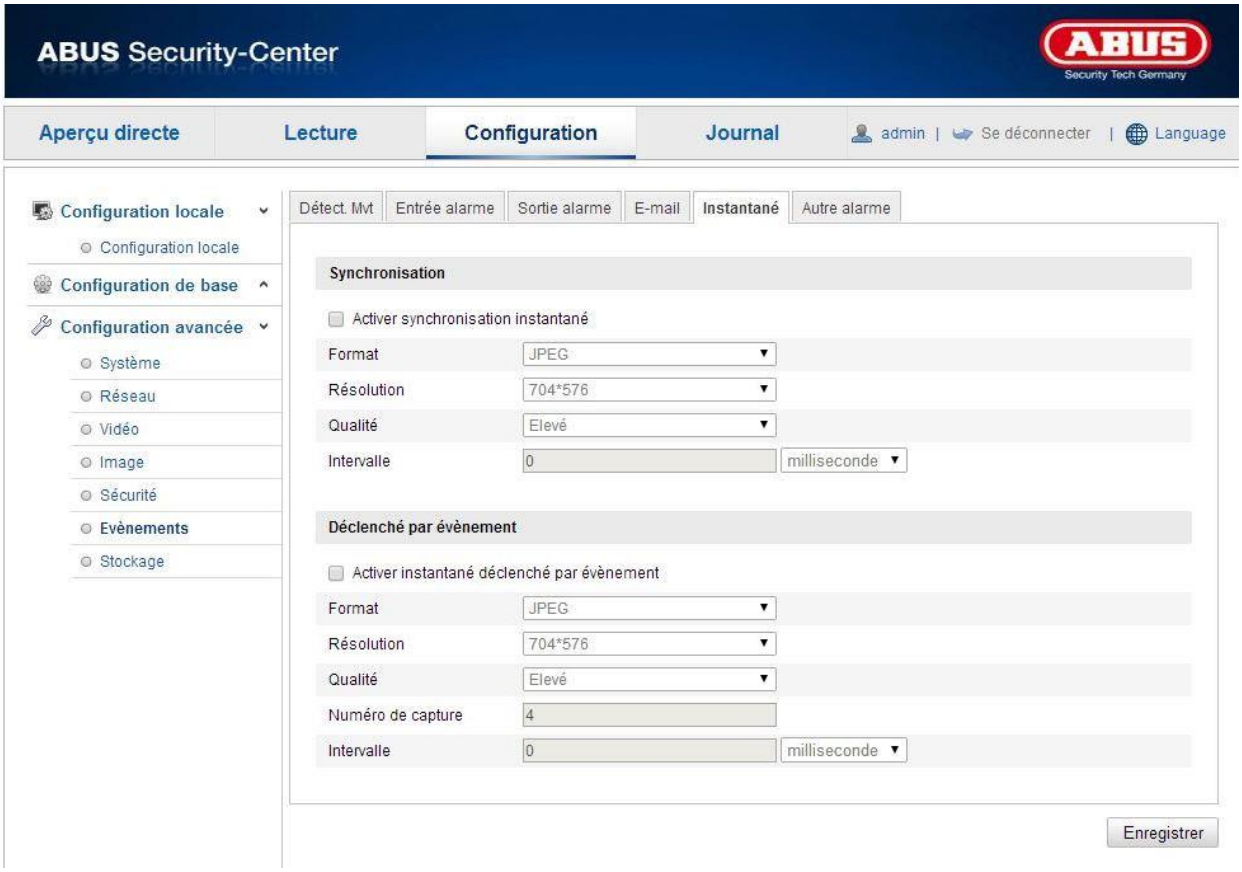
Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2 / Destinataire3
Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2 / Adresse destinataire3
Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.6.5 Instantané



Vous pouvez effectuer ici la configuration des instantanés à intervalles réguliers ou déclenchés par des événements, afin de les enregistrer sur la carte micro SD.

Synchronisation

Activer synchronisation instantané
Activez cette fonction pour enregistrer des images à certains intervalles.

Format
Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Vous pouvez régler ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement
Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par des événements.

Format
Le format par défaut des images est JPEG.

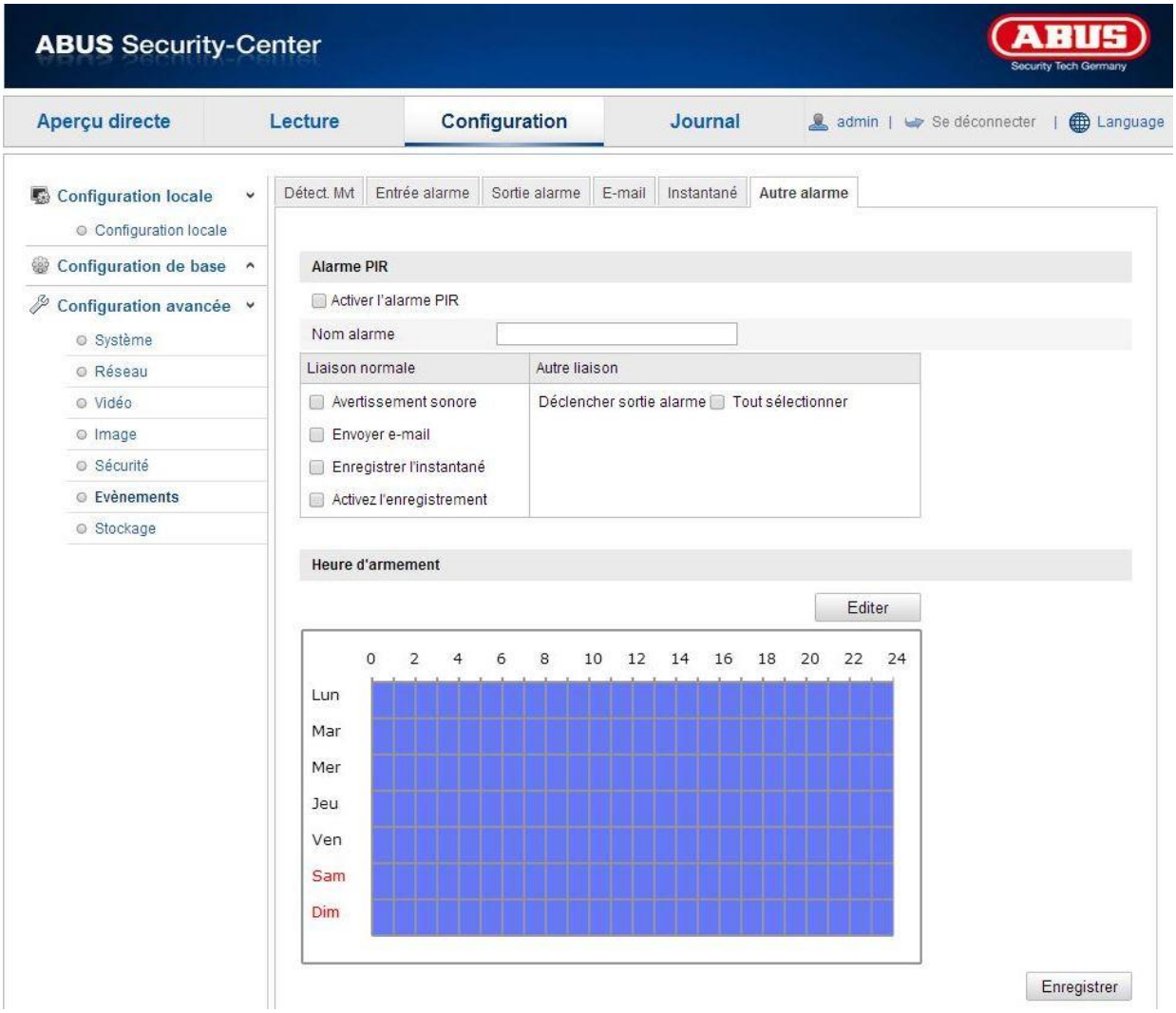
Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Vous pouvez régler ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Numéro de capture
Réglez ici le nombre d'images devant être enregistré pour un événement.

12.3.6.6 Autre alarme



<u>Alarme PIR</u>

Activer alarme PIR
Vous pouvez activer le capteur PIR afin de configurer une action déclenchée par un événement.

Nom de l'alarme
Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme. Veuillez ne pas utiliser le n° de l'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

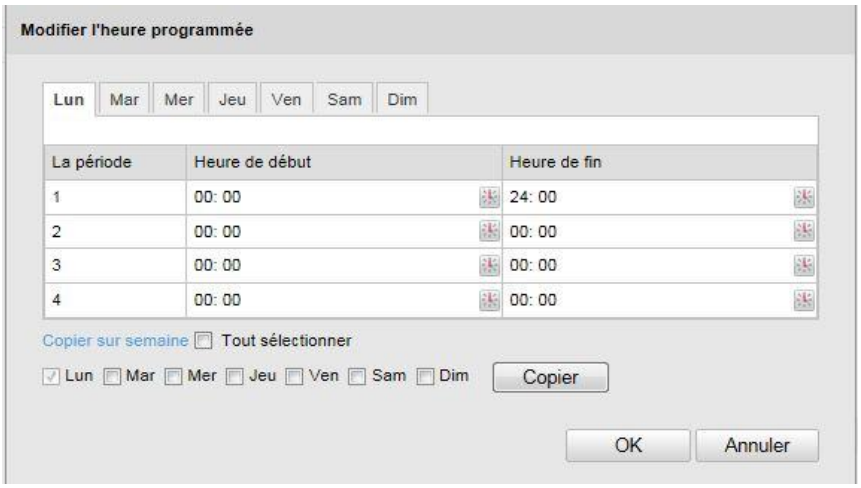
<u>Méthode de lien</u>
Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme.

Lien normal
Signal sonore : un signal d'alarme retentit au niveau de la caméra.

Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.
Enregistrement d'une image instantanée : activez cette case pour télécharger l'événement déclencheur d'alarme sur un serveur FTP.
Activation de l'enregistrement : activez ici l'enregistrement sur la carte micro SD.

Autres liens possibles
Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme.
Cliquez sur « Sélectionner tout » pour activer la sortie d'alarme.

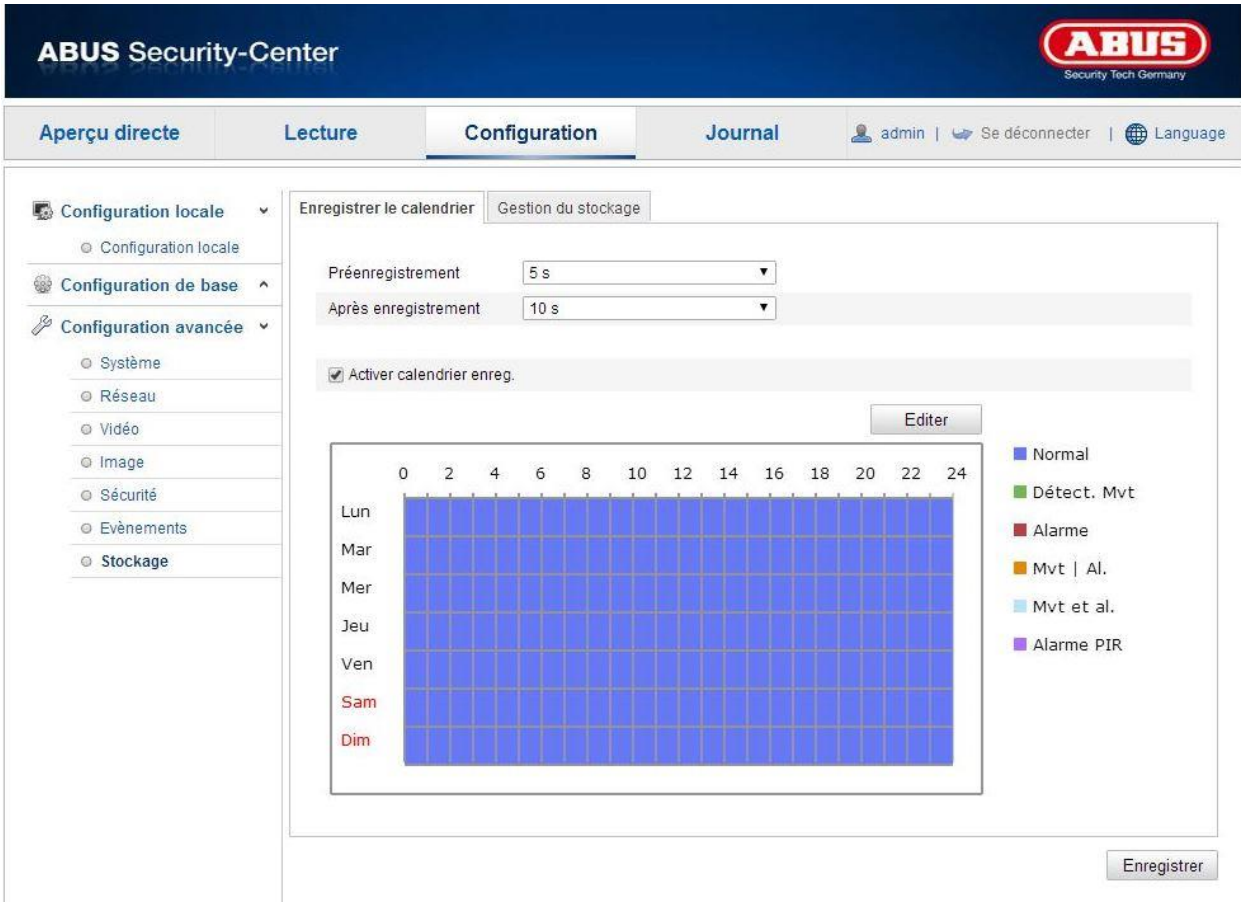
Heure d'activation
Afin d'enregistrer un planning pour la sortie d'alarme, cliquez sur « Éditer ».
Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires la sortie d'alarme doit être activée.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.
Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

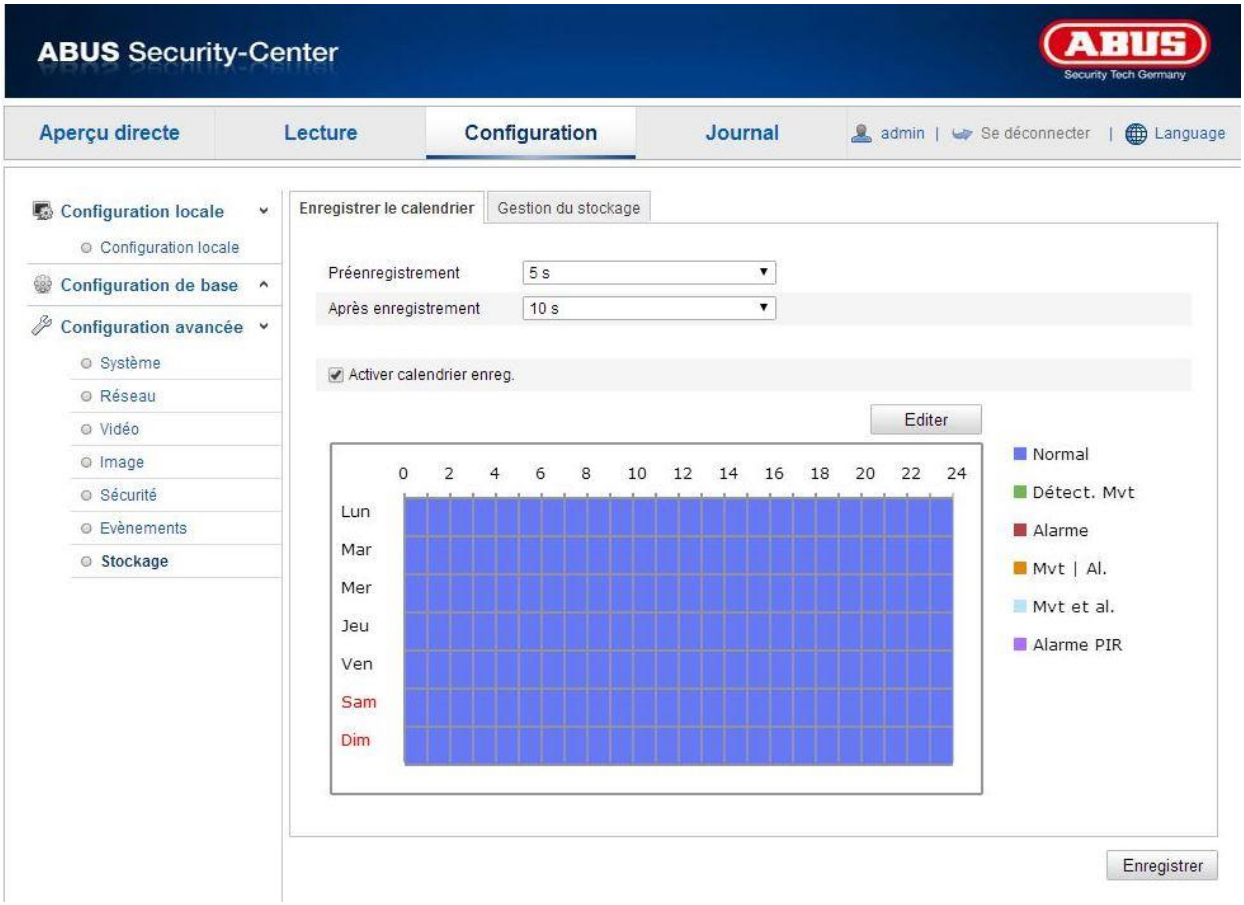
Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

12.3.7 Enregistrement



Point de menu	Description	Disponible en mode
Calendrier d'enregistrement	Réglage d'un enregistrement déclenché par le calendrier	Configuration avancée
Gestion mémoire	Gestion de la carte SD	Configuration avancée

12.3.7.1 Calendrier d'enregistrement



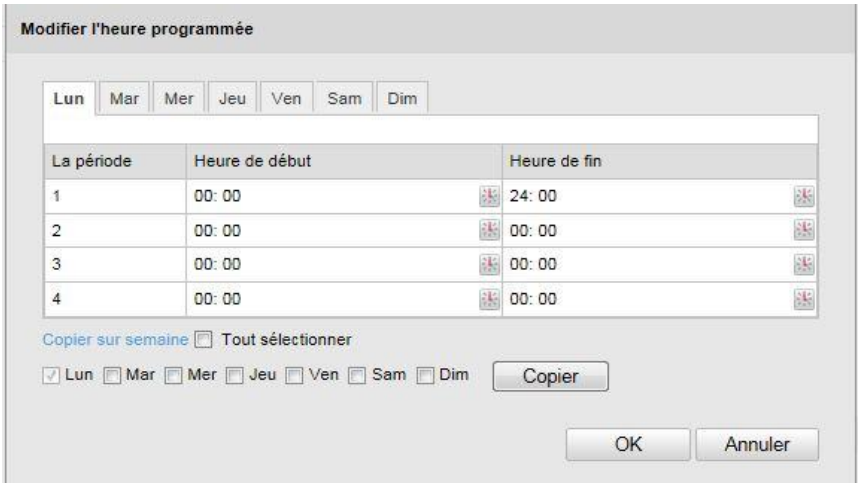
Vous pouvez effectuer ici la configuration des enregistrements à intervalles réguliers ou déclenchés par des événements afin de les enregistrer sur la carte SD.

Enregistrement préalable
Réglez ici la durée de l'enregistrement des données d'image avant un événement.

Enregistrement postérieur
Réglez ici la durée de l'enregistrement des données d'image après un événement.

Activer le calendrier d'enregistrement
Activez le calendrier pour définir le planning souhaité.

Pour définir le planning, cliquez sur « Éditer »; une nouvelle fenêtre s'ouvre.



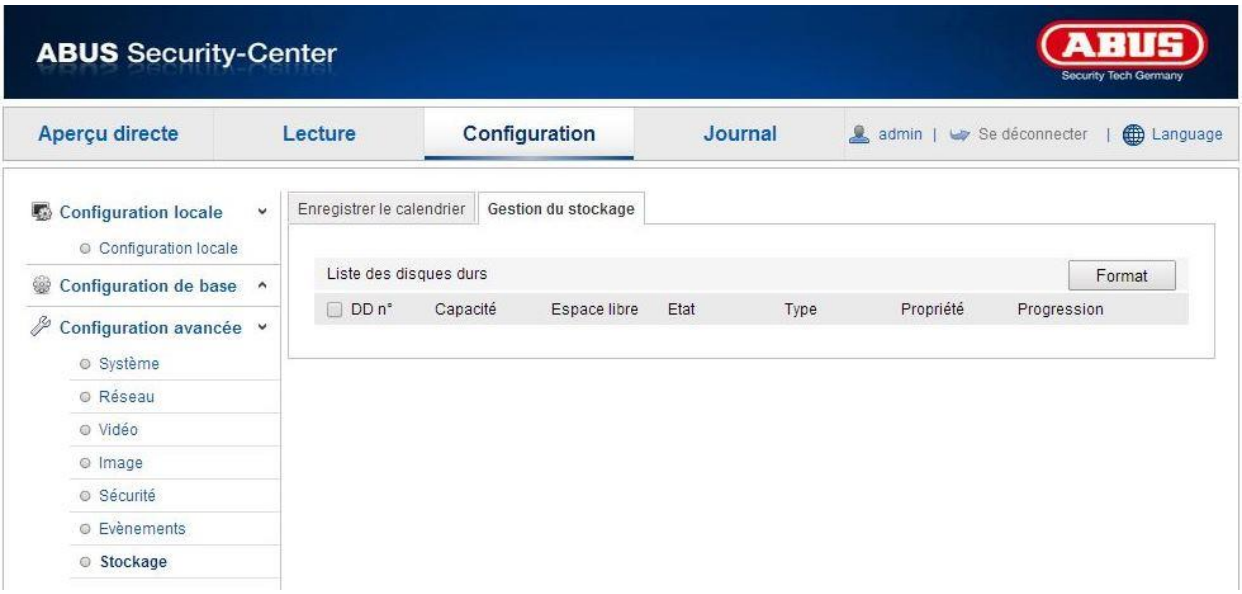
Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la configuration de l'enregistrement. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.
Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Sélectionnez dans « Type d'enregistrement » le mode d'enregistrement pour la période souhaitée.
Vous avez le choix entre les types d'enregistrement suivants :
Normal : enregistrement continu
Détection de mouvements : enregistrement déclenché par un mouvement
Mouv. | Alarme : enregistrement déclenché par un mouvement ou l'entrée d'une alarme. La caméra enregistre en cas de détection de mouvement ou lorsqu'une entrée d'alarme est déclenchée.
Mouv. et alarme : enregistrement déclenché par un mouvement et l'entrée d'une alarme. La caméra n'enregistre que lorsque un mouvement et une entrée d'alarme se produisent en même temps.
Alarme PIR : enregistrement déclenché par le capteur PIR.

	Veuillez notre que le masque de détection de mouvement, l'entrée d'alarme et le capteur PIR doivent être configurés.

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

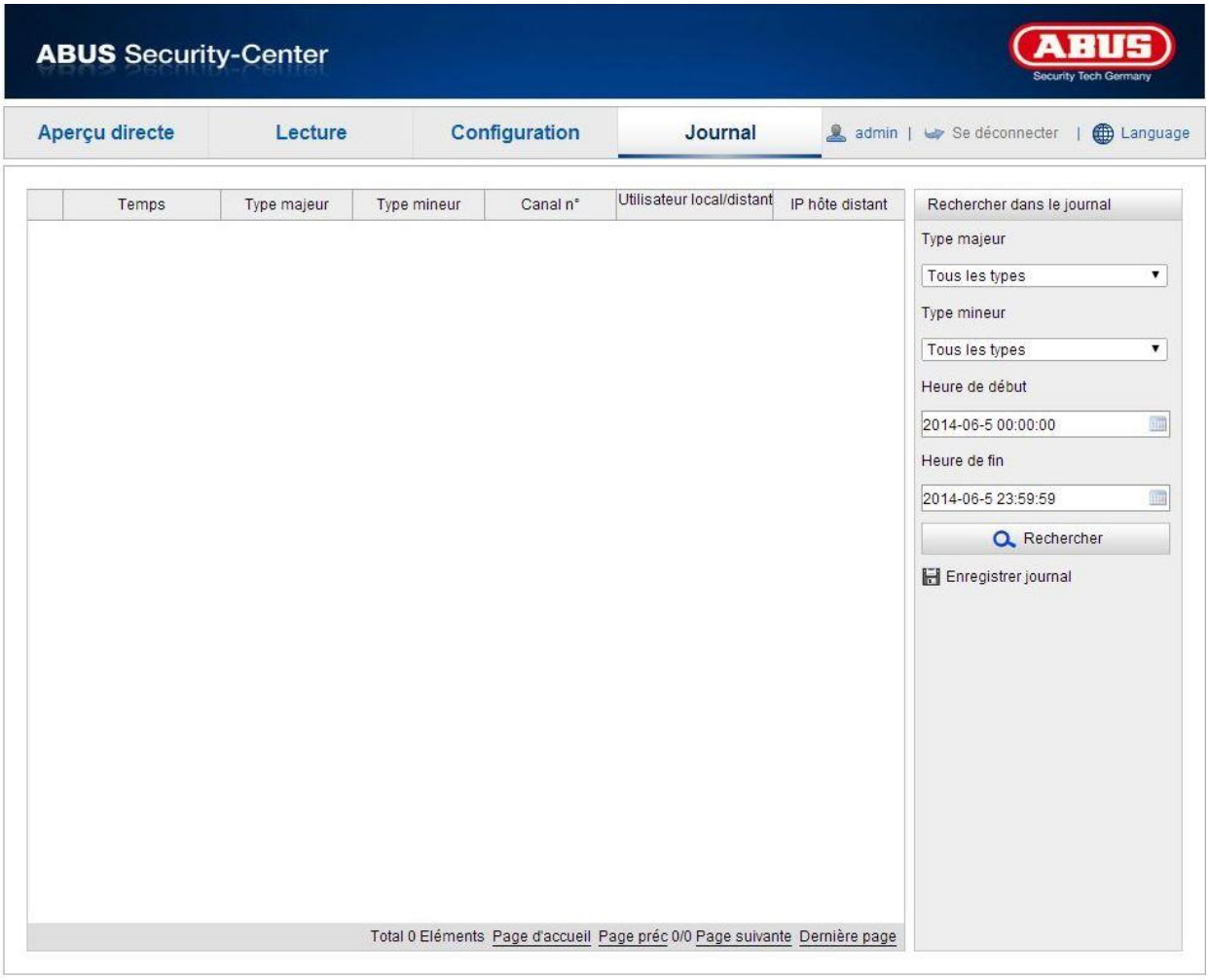
12.3.7.2 Gestion mémoire



Vous avez ici la possibilité de formater la carte micro SD utilisée et d'en afficher le propriétés.

Veuillez formater la carte SD avant la première utilisation.

13. Protocole



Il est possible d'enregistrer des paramètres de la caméra comme le mode de fonctionnement, l'alarme et l'exception dans des fichiers de protocole. Les fichiers peuvent être exportés au besoin.

1. Cliquez sur Protocole dans la barre de menu pour ouvrir la boîte de dialogue de recherche.

2. Déterminez les critères de recherche, y compris le type principal, le sous-type, l'heure de début et l'heure de fin.

3. Cliquez sur « Rechercher » pour rechercher les fichiers des protocoles. Les fichiers de protocole correspondants s'affichent dans la boîte de dialogue Protocole.

4. Cliquez sur « Enregistrer protocole » pour exporter les fichiers des protocoles et les enregistrer sur votre ordinateur.

14. Entretien et nettoyage

14.1 Entretien

Vérifiez régulièrement l'état physique du produit et contrôlez également si le boîtier démontre des dommages.

Quand vous pensez qu'une utilisation sûre ne peut plus être assurée, déconnectez le produit et veillez qu'il ne puisse pas être utilisé par erreur. Enlevez les batteries.

Vous pouvez considérer qu'une utilisation sûre n'est plus possible quand

- Le dispositif montre un dommage visible,
- Le dispositif ne fonctionne plus.

	**Attention:** Le produit ne doit pas être entretenu par vous-même. Vous ne devez donc pas tester ou entretenir les pièces à l'intérieur du produit, n'ouvrez donc jamais le produit.

14.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un tissu propre et sec. Si le dispositif est très sal, vous pouvez mouiller le tissu avec de l'eau tiède.

	Veillez qu'aucun liquide n'arrive dans le dispositif. N'utilisez pas de produits de nettoyage chimiques.

15. Recyclage

	Attention : la directive européenne 2002/96/CE réglemente la reprise, le traitement et l'exploitation des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie doit être séparé des ordures ménagères et recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales lors de l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples détails concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union Européenne) auprès des administrations locales. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et d'assurer un recyclage du produit dans le respect des règles de protection de la santé et de l'environnement.

16. Données techniques

Numéro de modèle	TVIP11560
Capteur d'images	1/3" capteur Progressive Scan CMOS
Type de caméra	Jour/nuit
Résolution	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Pixels (total)	1280 x 960
Pixels (utiles)	1280 x 960
Commutation jour/nuit	Filtre d'arrêt IR électromécanique
Éclairage minimum (couleur)	2 lux
Éclairage minimum (IR)	0 lux
Compression d'image	H.264, MJPEG
Fréquence	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Nombre de flux parallèles	2
Réglage de l'obturateur électronique	1/3 - 1/100000 sec.
Balance des blancs	Oui
Compensation du rétro-éclairage	WDR
Réduction du bruit	DNR
Détection de mouvement	Oui
Portée IR	10 mètres
Superposition d'image	Date, nom de la caméra, zones privées
Alerte	E-mail
Navigateurs pris en charge	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer 6 et versions suivantes
Logiciels pris en charge	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Connexion réseau	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protocoles réseau	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Tension d'alimentation	12 V CC
Consommation de courant	580 mA max.
Température de fonctionnement	De -10 °C à 50 °C
Indice de protection IP	54
Dimensions (l x h x p)	60 x 60 x 157 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH

17. Remarques concernant la licence GPL

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que la caméra de vidéosurveillance TVIP11560 contient entre autres le logiciel Open Source qui est protégé exclusivement par une licence General Public Licence (GPL). Pour vous assurer que votre utilisation des programmes est conforme à la licence GNU, reportez-vous aux conditions de la licence GPL.

Security Tech Germany

TVIP11560



Gebruikershandleiding

Version 05/2014

Nederlands vertaling van de originele Duitse handleiding.
Bewaren om eventueel later te raadplegen!

Inleiding

Geachte klant,

hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de geldende EU-richtlijnen.
De conformiteitsverklaring is verkrijgbaar bij:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Om deze status te behouden en gebruik zonder gevaar te garanderen moet u als gebruiker deze handleiding in acht nemen!

Lees de gebruiksaanwijzing vóór gebruik van dit product volledig door en neem alle aanwijzingen voor gebruik en veiligheid in acht!

Alle genoemde bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de resp. eigenaren.
Alle rechten voorbehouden

Als u vragen heeft kunt u contact opnemen met uw installateur of leverancier.



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze installatiehandleiding is met de grootste zorg samengesteld. Wanneer u desondanks omissies of onnauwkeurigheden vaststelt, verzoeken wij u, ons via het adres op de achterzijde van deze handleiding hiervan op de hoogte te stellen.
ABUS Security-Center aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor technische of typografische fouten en behoudt zich het recht voor, zonder mededeling vooraf, wijzigingen aan te brengen aan het product en/of de gebruiksaanwijzingen.
ABUS Security-Center aanvaardt geen aansprakelijkheid voor directe of indirecte schade die ontstaat op grond van uitvoering, prestaties en gebruik van dit product, Er wordt geen enkele garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

Uitleg van de symbolen

	**Een bliksemschicht in een driehoek geeft een gevaar voor de gezondheid aan, bv. gevaar voor een elektrische schok.**
	**Een uitroepteken in de driehoek wijst in deze handleiding op een belangrijke opmerking die in acht moet worden genomen.**
	**Dit symbool vindt u bij de tips en informatie over gebruik en bediening.**

Belangrijke veiligheidswaarschuwing

	**In geval van schade als gevolg van het niet in acht nemen van deze bedieningsinstructies komt de garantie te vervallen. ABUS is niet aansprakelijk voor eventuele gevolgschade!**
	**ABUS aanvaardt geen aansprakelijkheid voor persoonlijk letsel of schade aan eigendommen voor zover deze het gevolg is van onjuiste handelingen of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen komt de garantie te vervallen.**

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt door het demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Het apparaat is voor binnentoepassingen ontworpen.

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden bij gebruik:

- natheid of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijv. in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het toestel daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het toestel.
- Gebruik alleen de hulptoestellen/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparatuur in acht.
- Controleer het toestel voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het toestel dan niet in gebruik!
- Houd u aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het toestel vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Voeding 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (in de leveringsomvang)
   Gebruik dit apparaat alleen aan een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Indien u niet zeker weet welke stroomvoorziening bij u beschikbaar is, neem dan contact op met uw energieleverancier. Koppel het apparaat los van de netvoeding, voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert.

2. Overbelasting
   Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.

3. Reiniging
   Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen.
   Voor het reinigen dient u het apparaat van het stroomnet los te koppelen.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
   - Wijzig of manipuleer netsnoeren en netstekkers niet.
   - Verbuig of verdraai het netsnoer niet.
   - Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het snoer, maar aan de stekker.
   - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.

2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:

   - Open nooit de behuizing of de voeding.
   - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
   - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.

3. Koppel defecte apparaten direct los van het elektriciteitsnet en informeer uw speciaalzaak.

	Bij installatie in een bestaand videobewakingssysteem dient u er voor te zorgen dat alle apparatuur is losgekoppeld van het lichtnet en de laagspanningsvoedingen.
	Bij twijfel wordt geadviseerd om de installatie en de aanleg van de bedrading te laten uitvoeren door een vakkundige elektricien. Onjuiste elektrische aansluitingen op het lichtnet vormen niet alleen een gevaar voor u maar ook voor anderen. Zorg er bij het aansluiten van het volledige systeem voor dat het lichtnet en het laagspanningscircuit gescheiden blijven en tijdens normaal gebruik of bij storing niet met elkaar in contact kunnen komen.

Uitpakken

Behandel het apparaat tijdens het uitpakken zeer voorzichtig.

	Wanneer de verpakking is beschadigd, moet u als eerste het apparaat controleren. Wanneer u beschadigingen aan het apparaat vaststelt, stuurt u dit met verpakking retour en stelt u de vervoerder op de hoogte.

Inhoudsopgave

1. Gebruik volgens voorschrift ... 200
2. Leveringsomvang ... 200
3. Kenmerken en functies ... 200
4. Beschrijving van de camera ... 201
5. Omschrijving aansluitingen ... 201
6. Montage / installatie ... 202
6.1 Montage van de camera ... 202
6.2 Uitlijning van de camera ... 202
7. Eerste ingebruikneming ... 203
8. Eerste toegang tot de netwerkcamera ... 204
9. Wachtwoord opvragen ... 205
10. Gebruikersfuncties ... 206
11.1 Menubalk ... 206
11.2 Live-beeldweergave ... 207
11.3 Audio-/videobesturing ... 207
11. Weergave ... 208
12. Configuratie ... 209
12.1. Lokale configuratie ... 209
12.2 Basisconfiguratie ... 210
12.3 Gevorderde configuratie ... 211
12.3.1 Systeem ... 211
12.3.1.1 Apparaatinformatie ... 212
12.3.1.2 Tijdinstellingen ... 213
12.3.1.3 Onderhoud ... 214
12.3.1.4 Zomertijd ... 215
12.3.1.5 Service ... 216
12.3.2 Netwerk ... 217
12.3.2.1 TCP/IP ... 218
12.3.2.2 Poort ... 219
12.3.2.3 DDNS ... 220
12.3.2.4 W-LAN ... 224
12.3.2.5 UPnP™ ... 226
12.3.3 Video/audio ... 227
12.3.3.1 Video ... 228
12.3.3.2 Audio ... 229
12.3.4 Beeld ... 230
12.3.4.1 Weergave-instellingen ... 231
12.3.4.2 OSD-instellingen ... 234
12.3.4.3 Tekst-overlay ... 235
12.3.4.4 Maskeren van privé-zones ... 236

12.3.5 Veiligheid 237
12.3.5.1 Veiligheid 238
12.3.5.3 IP-adresfilter 239
12.3.6 Gebeurtenissen 240
12.3.6.1 Bew.-detectie 241
12.3.6.2 Alarmingang 243
12.3.6.3 Alarmuitgang 245
12.3.6.4 E-mail 247
12.3.6.5 Snapshot 248
12.3.6.6 Ander alarm 250
12.3.7 Opslaan 252
12.3.7.1 Opnametijdschema 253
12.3.7.2 Geheugenbeheer 255
13. Protocol 256
14. Onderhoud en reiniging 257
14.1 Onderhoud 257
14.2 Reiniging 257
15. Disposal 257
16. Technische gegevens 258
17. Opmerkingen over de GPL-licentie 258

1. Gebruik volgens voorschrift

Met de WLAN 720p binnencamera met alarmfunctie wordt een krachtige bewaking gerealiseerd. De camera is voor installatie in binnentoepassingen geconcipieerd. De camera kan draadloos via WLAN in een netwerk worden geïntegreerd en beschikt over een geïntegreerde luidspreker, die in geval van alarm een luide toon kan afgeven.
Met de luidspreker en de ingebouwde microfoon is bovendien two-way-audio-communicatie mogelijk via de webinterface van de camera, door middel van een aangesloten microfoon aan een computer. Door de alarmuitgang kunnen externe alarmen, bijv. een sirene of een licht, worden aangestuurd, die in het geval van detectie reageren.
Door PoE (Power over Ethernet) bestaat de mogelijkheid, de camera via de netwerkkabel van stroom te voorzien – het leggen van extra kabels is daardoor niet nodig.

Een uitvoerige functiebeschrijving vindt u in hoofdstuk „3. Kenmerken en functies”.

2. Leveringsomvang



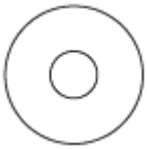
WLAN 720p binnencamera met alarmfunctie



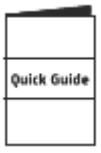
Voeding



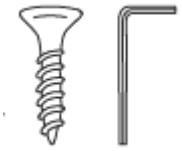
1 m netwerkkabel



CD-ROM



Beknopte handleiding

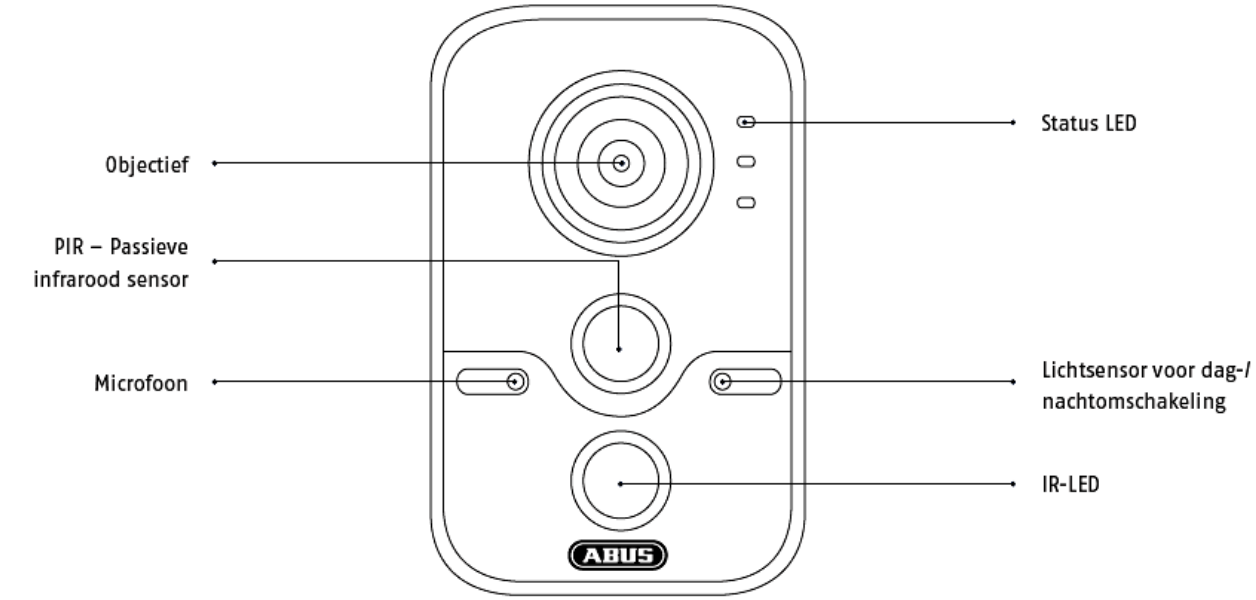


Bevestigingsmateriaal

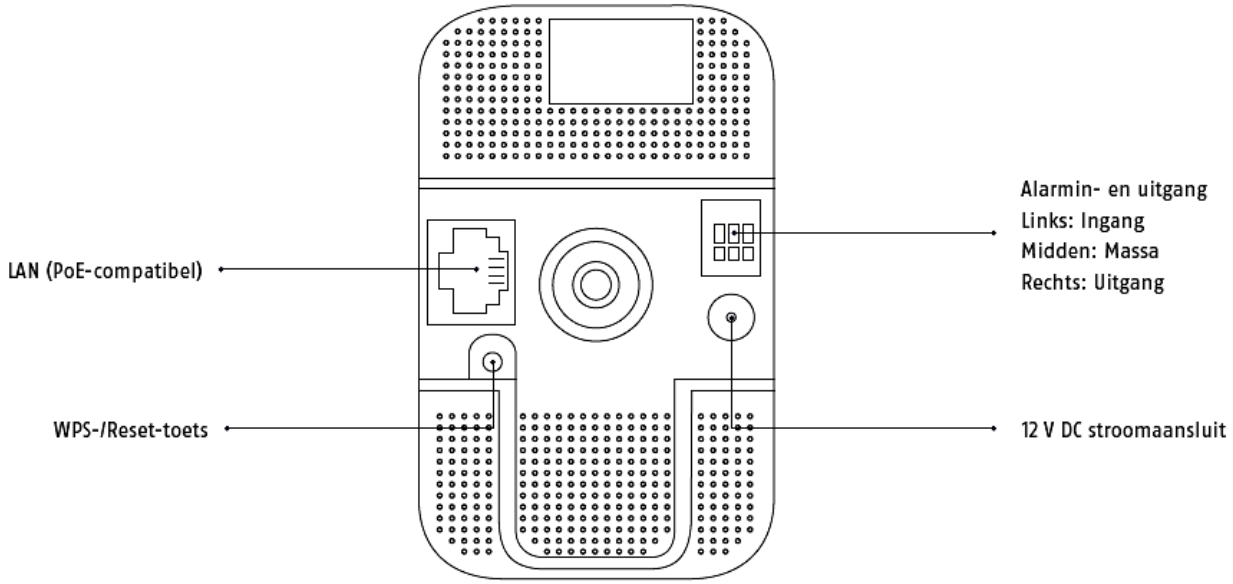
3. Kenmerken en functies

- Compacte dag/nacht WLAN PIR netwerkcamera voor bewakingstaken binnenshuis
- Resolutie met veel detail, dankzij 1280 x 720 pixels bij 25 beelden/seconde
- Met geïntegreerde luidspreker, die in geval van alarm een luid signaal kan afgeven.
- Bewegingsdetectie door passieve infraroodsensor
- Geïntegreerde IR LED, die bij duisternis wordt geactiveerd
- Met internet en mobiele telefoon toegang tot livebeelden via IPCam app en browser
- Versturen van beelden via e-mail
- Geïntegreerde Micro-SD-kaartslot voor interne gegevensopslag als back-up oplossing
- Met alarmuitgang voor het aansturen van een externe alarmgever (bijv. sirene, licht)
- Met alarmingang voor het aansluiten van een externe signaalgever (deurcontact, fotocel)

4. Beschrijving van de camera



5. Omschrijving aansluitingen

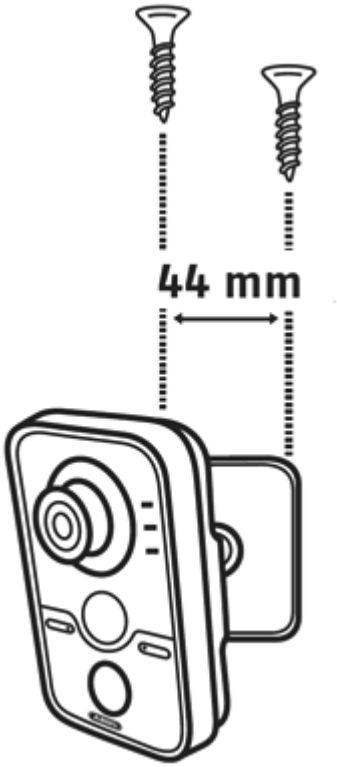


6. Montage / installatie

6.1 Montage van de camera

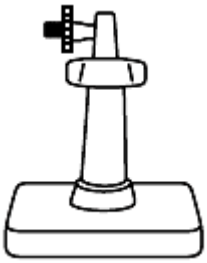
	LET OP! Tijdens de montage moet de camera van de netspanning zijn losgekoppeld.

Boorsjabloon of houder gebruiken voor het boren van de bevestigingsgaten.
De boorafstand bedraagt 44 mm.



6.2 Uitlijning van de camera

De camera wordt uitgelijnd via het kogelgewricht, open hiervoor de fixeerschroefverbinding en stel de camera in.



Instellen van het kantelhoek.
Kantelen: 0° – 90°

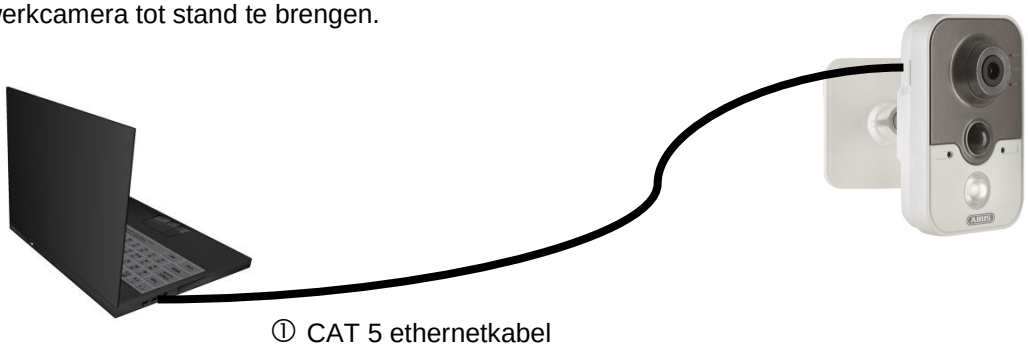
	Niet vergeten daarna de schroeven weer vast te draaien!

7. Eerste ingebruikneming

De netwerkcamera herkent automatisch of er een directe verbinding tussen de PC en de camera tot stand moet worden gebracht. Hiervoor is geen cross-over netwerkkabel vereist.

Directe aansluiting van de netwerkcamera op een PC/laptop

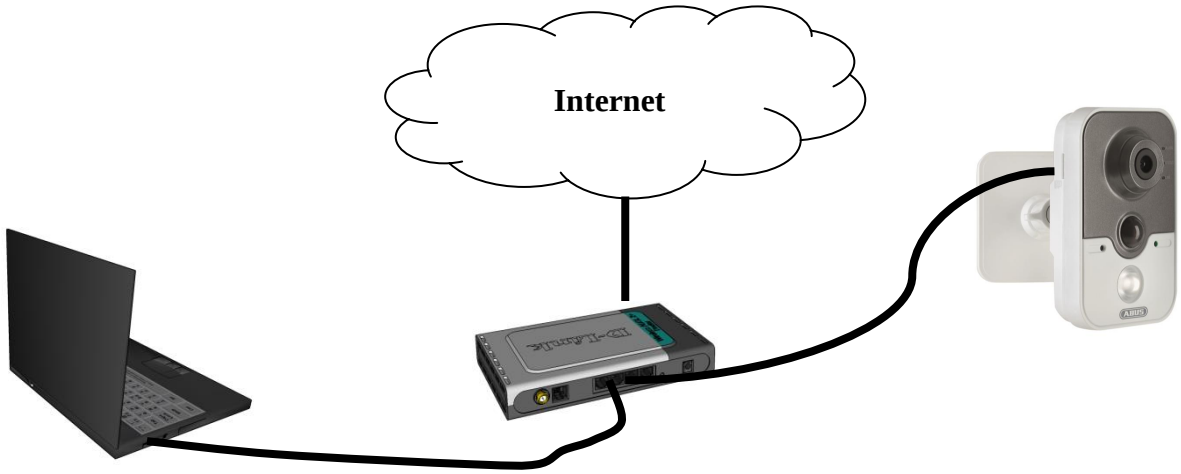
1. Controleer of u een netwerkkabel van het type Cat5 gebruikt.
2. Verbind de kabel met de ethernet-interface van de PC/laptop en de netwerkcamera.
3. Sluit de spanningsvoorziening van de netwerkcamera aan.
4. Configureer de netwerkinterface van uw PC/laptop op het IP-adres 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
5. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



① CAT 5 ethernetkabel

Aansluiting van de netwerkcamera op een router/switch

1. Controleer of u een Cat5 netwerkkabel voor de netwerkverbinding gebruikt.
2. Verbind de PC/laptop met de router/switch.
3. Verbind de netwerkcamera met de router/switch.
4. Sluit de spanningsvoorziening van de netwerkcamera aan.
5. Wanneer er in uw netwerk een naamserver (DHCP) beschikbaar is, stelt u de netwerkinterface van uw PC/laptop in op „Automatisch een IP-adres verkrijgen”.
6. Indien er geen naamserver (DHCP) beschikbaar is, configureert u de netwerkinterface van uw PC/laptop op 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
7. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



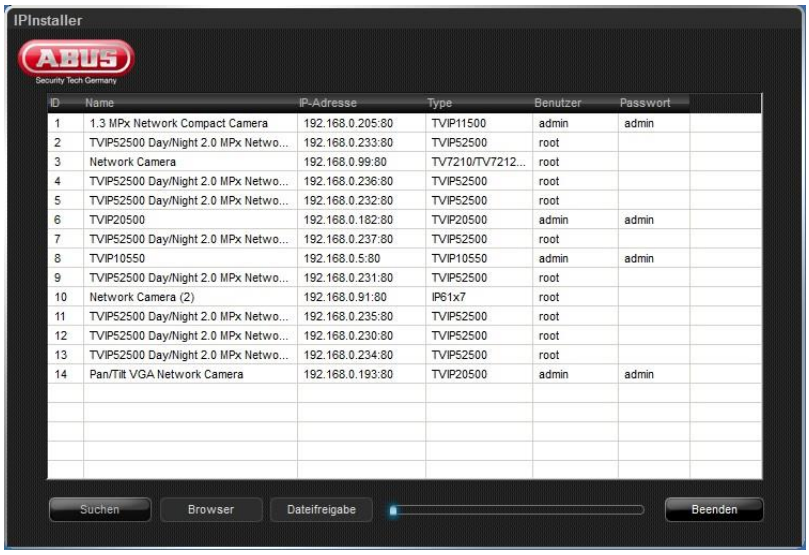
8. Eerste toegang tot de netwerkcamera

De eerste toegang tot de netwerkcamera wordt uitgevoerd met behulp van de IP Installer.
Nadat de assistent is gestart, zoekt deze naar alle aangesloten ABUS netwerkcamera's en videoservers in uw netwerk.

U vindt het programma op de meegeleverde CD-ROM. Installeer het programma op uw PC en voer het uit.

Indien een DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, wordt het IP-adres voor zowel uw PC/laptop als de netwerkcamera automatisch toegewezen.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, stelt de netwerkcamera automatisch het volgende IP-adres in: 192.168.0.100.
Uw PC-systeem moet zich in hetzelfde IP-subnet bevinden om een communicatie met de netwerkcamera tot stand te kunnen brengen (PC IP-adres: bijvoorbeeld 192.168.0.2).



⚠	De standaardinstelling van de netwerkcamera staat op „DHCP”. Indien er geen DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, adviseren wij na de eerste toegang tot de netwerkcamera het IP-adres handmatig op een vaste waarde in te stellen.

9. Wachtwoord opvragen

De netwerkcamera heeft standaard een administratorwachtwoord. Om veiligheidsredenen dient de administrator echter onmiddellijk een nieuw wachtwoord in te stellen. Nadat zo'n administratorwachtwoord is opgeslagen, vraagt de netwerkcamera bij iedere toegang naar de gebruikersnaam en het wachtwoord.

Het administratoraccount is in de fabriek als volgt vooringesteld: Gebruikersnaam „**admin**" en wachtwoord „**12345**". Bij iedere toegang tot de netwerkcamera verschijnt in de browser een authenticatievenster en wordt om gebruikersnaam en wachtwoord gevraagd. Als u uw individuele instellingen voor het administratoraccount niet meer toegankelijk zijn, contact opnemen met onze technische support.

Voer voor het invoeren van de gebruikersnaam en het wachtwoord de volgende stappen uit:

Open Internet Explorer en voer het IP-adres van de camera in (bijv. „http://192.168.0.100").

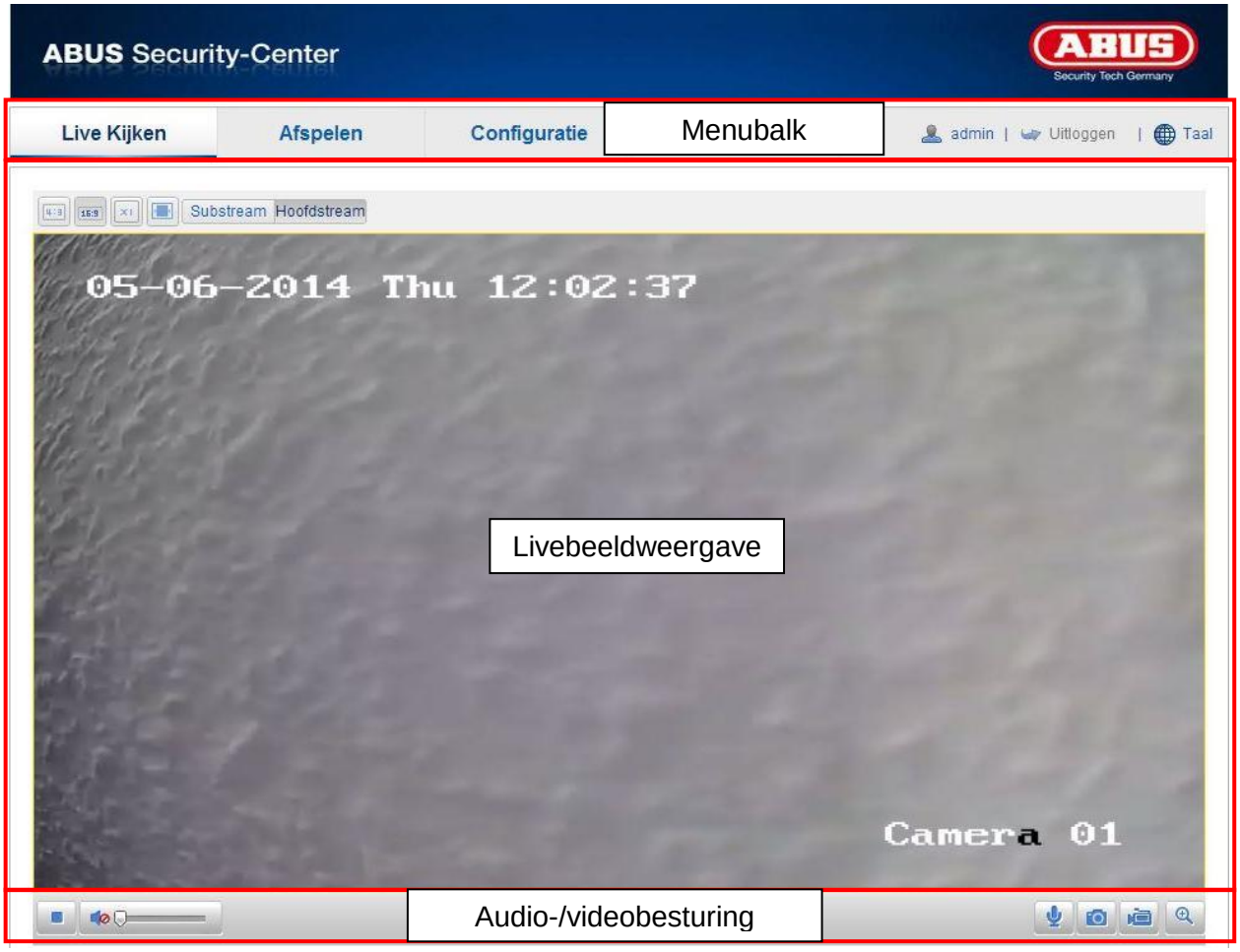
U wordt gevraagd zich te authenticeren:



-> U bent nu met de netwerkcamera verbonden en ziet al een videostream.

10. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:



11.1 Menubalk

Selecteer door klikken van het overeenkomstige register „Live-aanzicht", „Configuratie" of „Protocol".

Knop	Beschrijving
admin	Weergave van de aangemelde gebruiker
Abmelden	Afmelden van de gebruiker
Sprache	Keuze van de gewenste taal

11.2 Live-beeldweergave

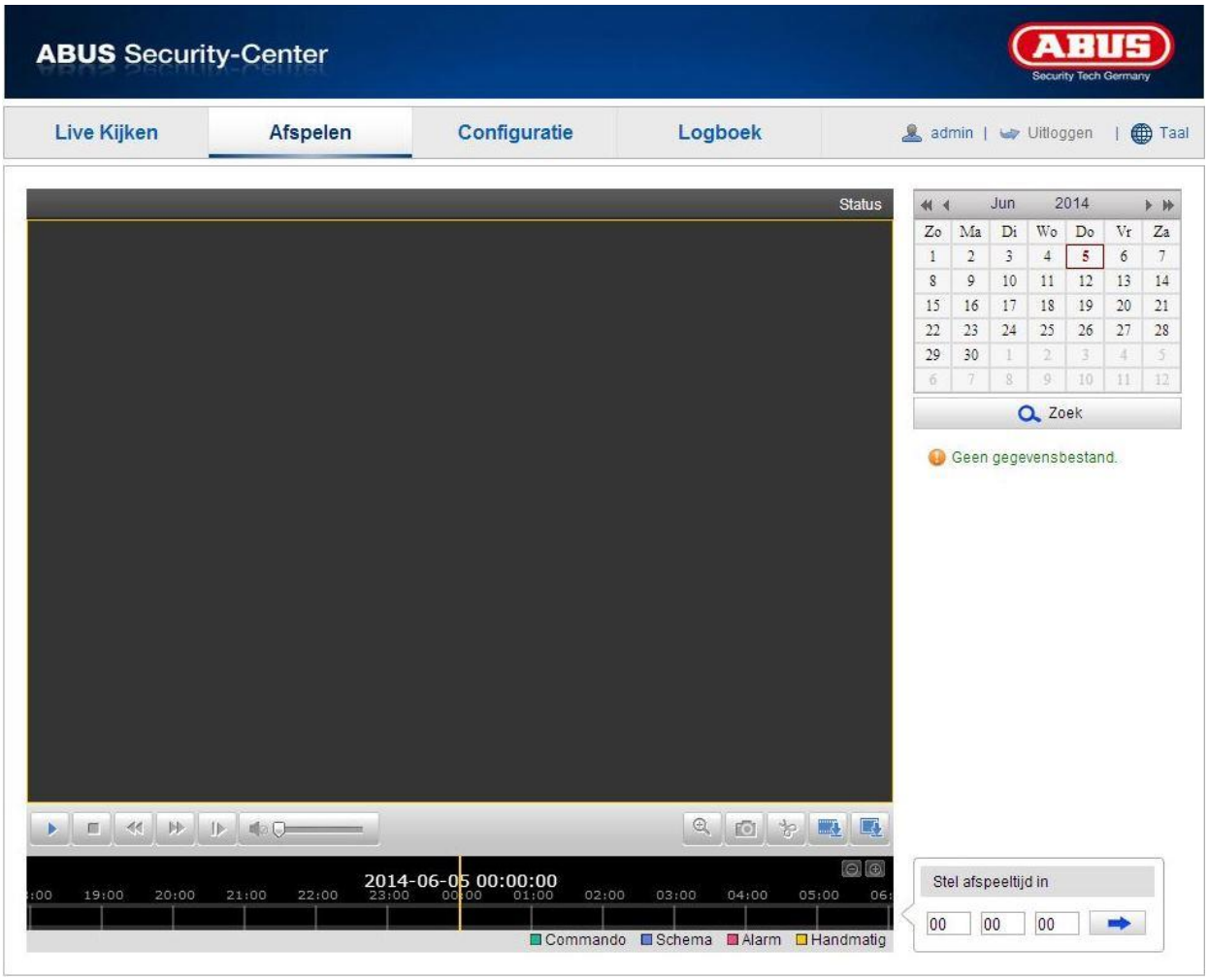
Door dubbelklikken kunt u op volledig scherm overschakelen.

Knop	Beschrijving
	4:3 Aanzicht activeren
	16:9 Aanzicht activeren
	Orginele grootte weergeven
	Aanzicht automatische aan browser aanpassen
	Selectie van het streamingtype voor het live-aanzicht
	Weergeven/verbergen van de camerabesturing

11.3 Audio-/videobesturing

Knop	Beschrijving
	Live-aanzicht deactiveren
	Live-aanzicht activeren
	Geluid activeren/deactiveren, volume aanpassen
	Microfoon aan/uit, bij geactiveerde microfoon is spreken van de pc naar de camera mogelijk. (audiouitgang aan de camera)
	Direct beeld (momentopname)
	Handmatige registratie starten / stoppen
	Zoom starten stoppen

11. Weergave

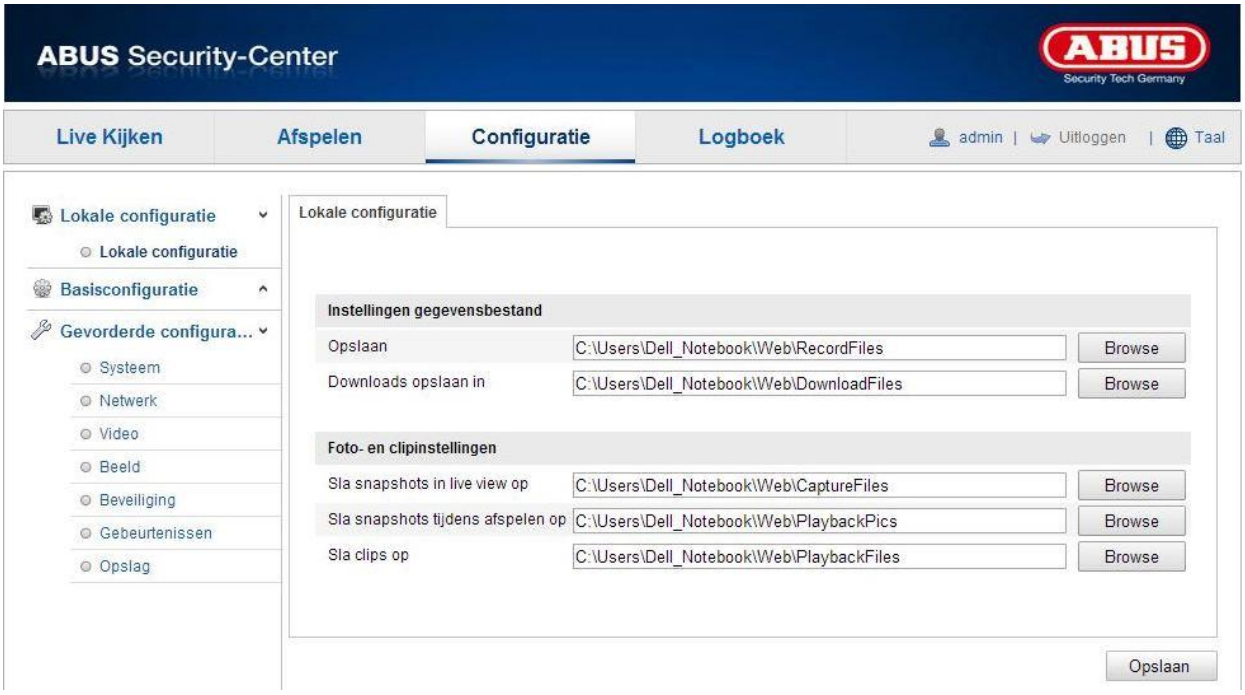


In de weergave kunt u de opgenomen gegevens van de microSD-kaart weergeven. Kies in de kalender de gewenste dag en klik op „Zoeken”.
In de tijdbalk worden de opnames van de gekozen dag weergegeven. De kleurmarkering geeft de gebeurtenis van de opname aan.
Onder de weergavetijd kunt u de tijd voor de gewenste opname instellen.

12. Configuratie

12.1. Lokale configuratie

Onder menupunt „Lokale configuratie” kunt u instellingen voor het live-aanzicht, bestandpaden van de opname en momentopnames uitvoeren.



Opname-bestandsinstellingen

Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor geladen bestanden definiëren. Klik op „Opslaan” om de wijzigingen over te nemen.

Opslaan onder

Hier kunt u het bestandpad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames.
Als standaardpad wordt C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles gebruikt.

Download.bestand opslaan als

Hier kunt u het bestandpad voor geladen video's vastleggen.
Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Beeld- / knipinstellingen

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens de weergave en geknipte video's vastleggen.

Live-snapshot bewaren onder

Selecteer het bestandpad voor directe beelden uit het live-aanzicht.
Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Snapshots opslaan bij weergave

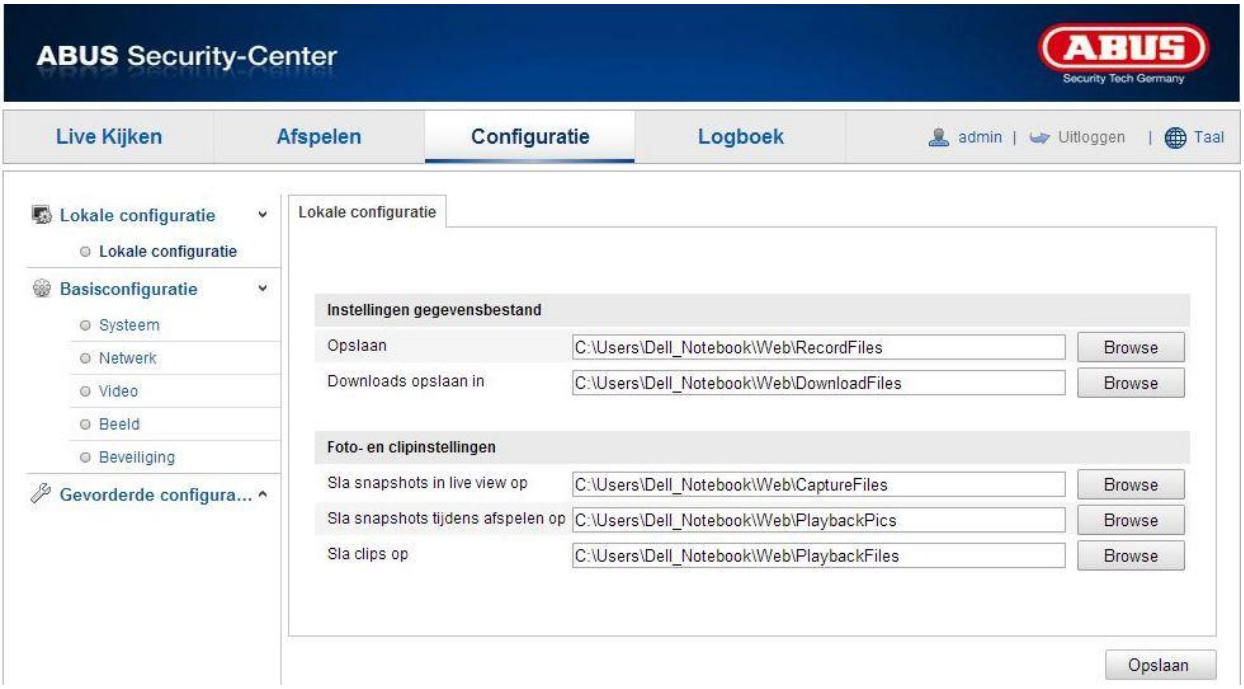
Hier kunt u het pad vastleggen waarlangs de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Clips opsl. onder

Hier kunt u het opslagpad vastleggen waarlangs geknipte video's moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

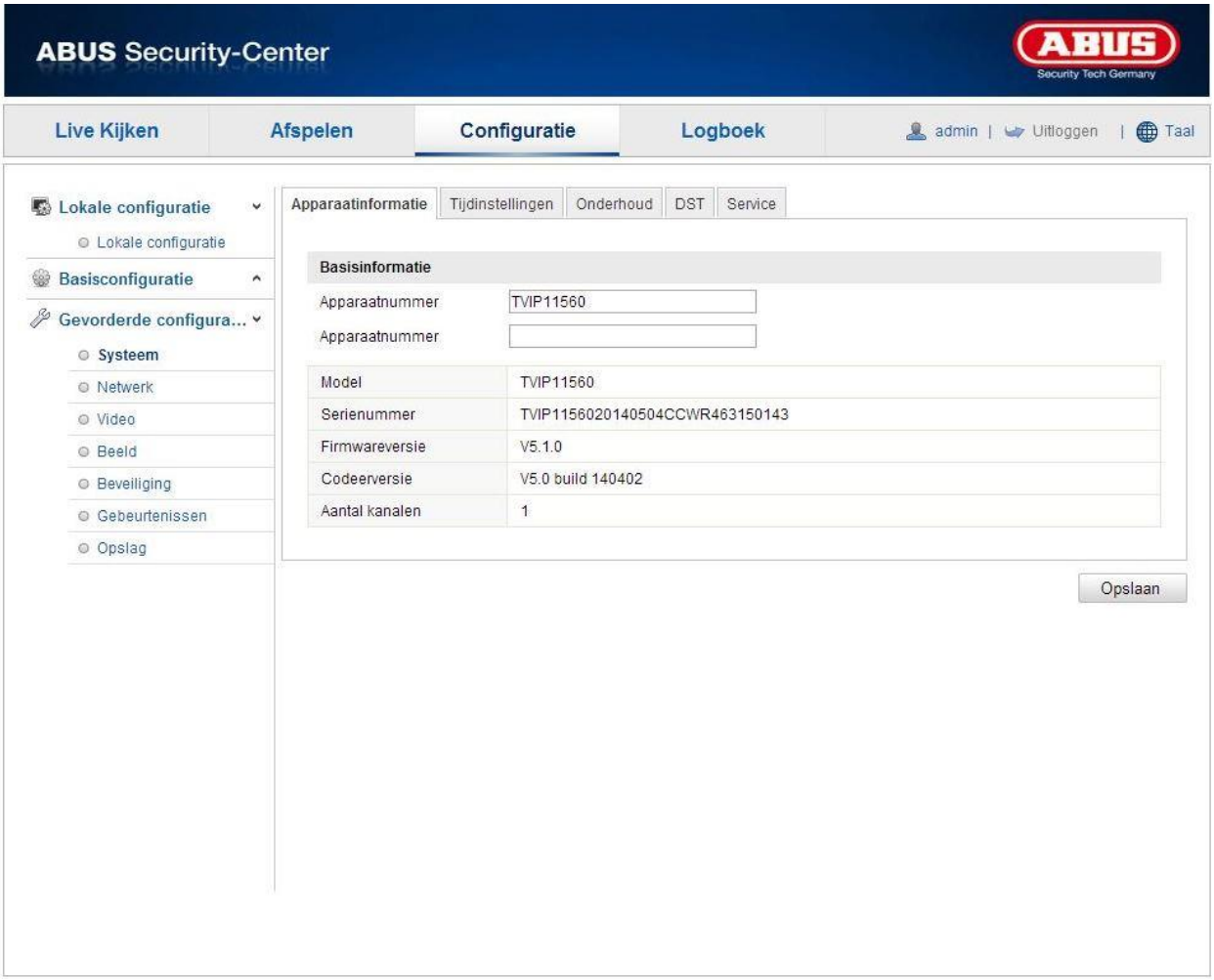
12.2 Basisconfiguratie

Alle instellingen van de „Basisconfiguratie” staat ook onder het menupunt „Gevorderde configuratie”. Neem hiervoor ook de kolom „Beschikbaar in” onder de beschrijvingen van „Gevorderde configuratie” in acht.



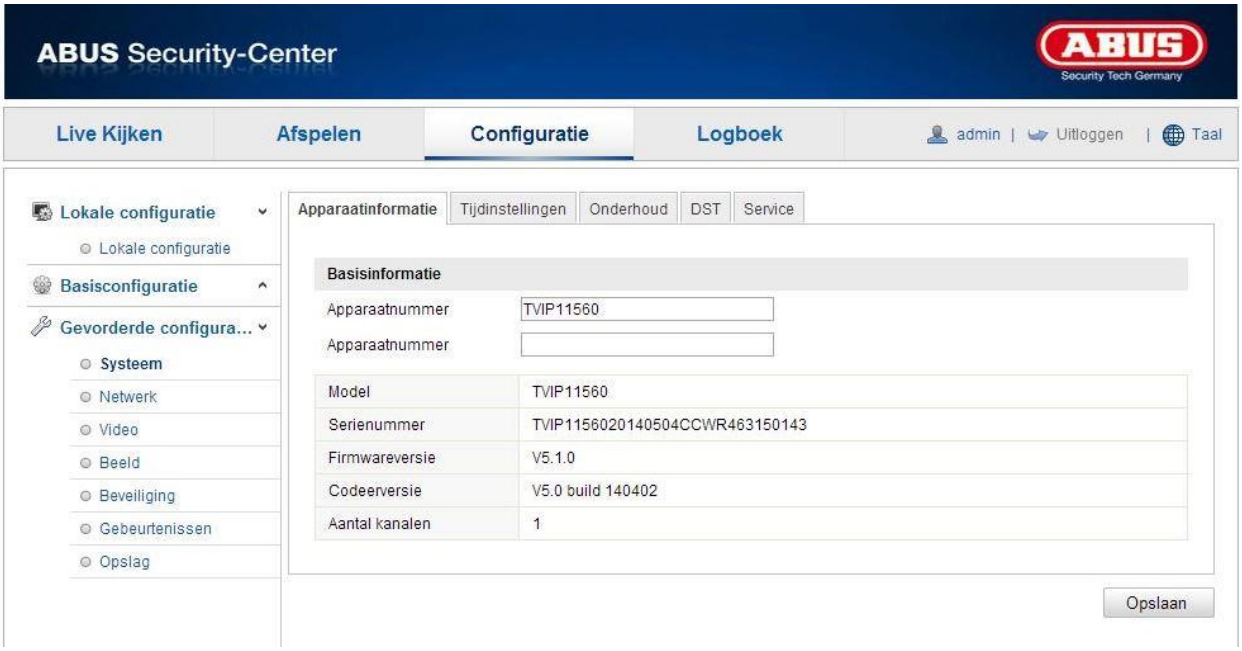
12.3 Gevorderde configuratie

12.3.1 Systeem



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Apparaatinformatie	Weergave van de apparaatinformatie	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
Tijdinstellingen	Configuratie van de tijdweergave	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
Onderhoud	Configuratie voor onderhoud van het systeem	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
Sommerzeit	Configuratie van de automatische zomertijdomstelling	Gevorderde configuratie
Service	Configuratie van de speciale functie	Gevorderde configuratie

12.3.1.1 Apparaatinformatie



Basisinfo

Apparaatnaam:
Hier kunt u een apparaatnaam voor de Camera invoeren. Klik op „Opslaan” om deze over te nemen.

Model:
Weergave van het modelnummer

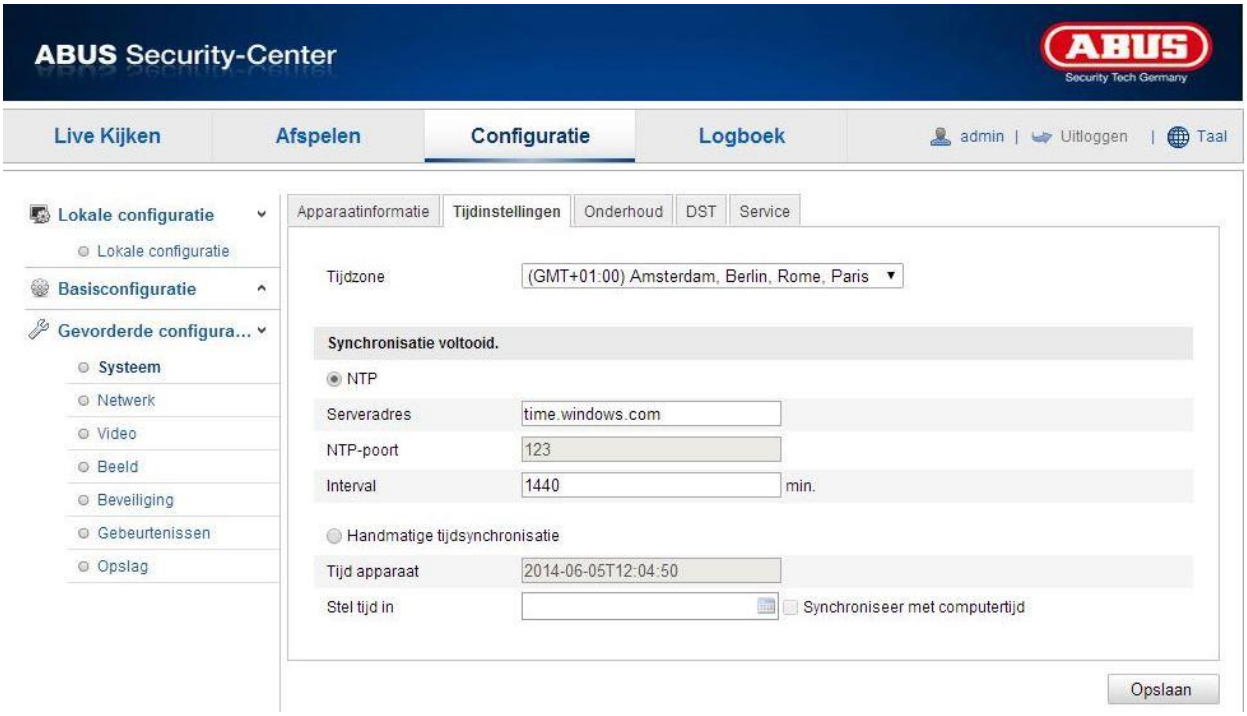
Serienummer:
Weergave van het serienummer

Firmwareversie:
Weergave van de firmwareversie

Cod.-versie:
Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:
Weergave van het aantal kanalen

12.3.1.2 Tijdinstellingen



Tijdzone
Selectie van de tijdzone (GMT)

SetTime

NTP
Met het Network Time Protokolls (NTP) kan de tijd van de Camera met een tijdserver worden gesynchroniseerd.
Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres
IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort
Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

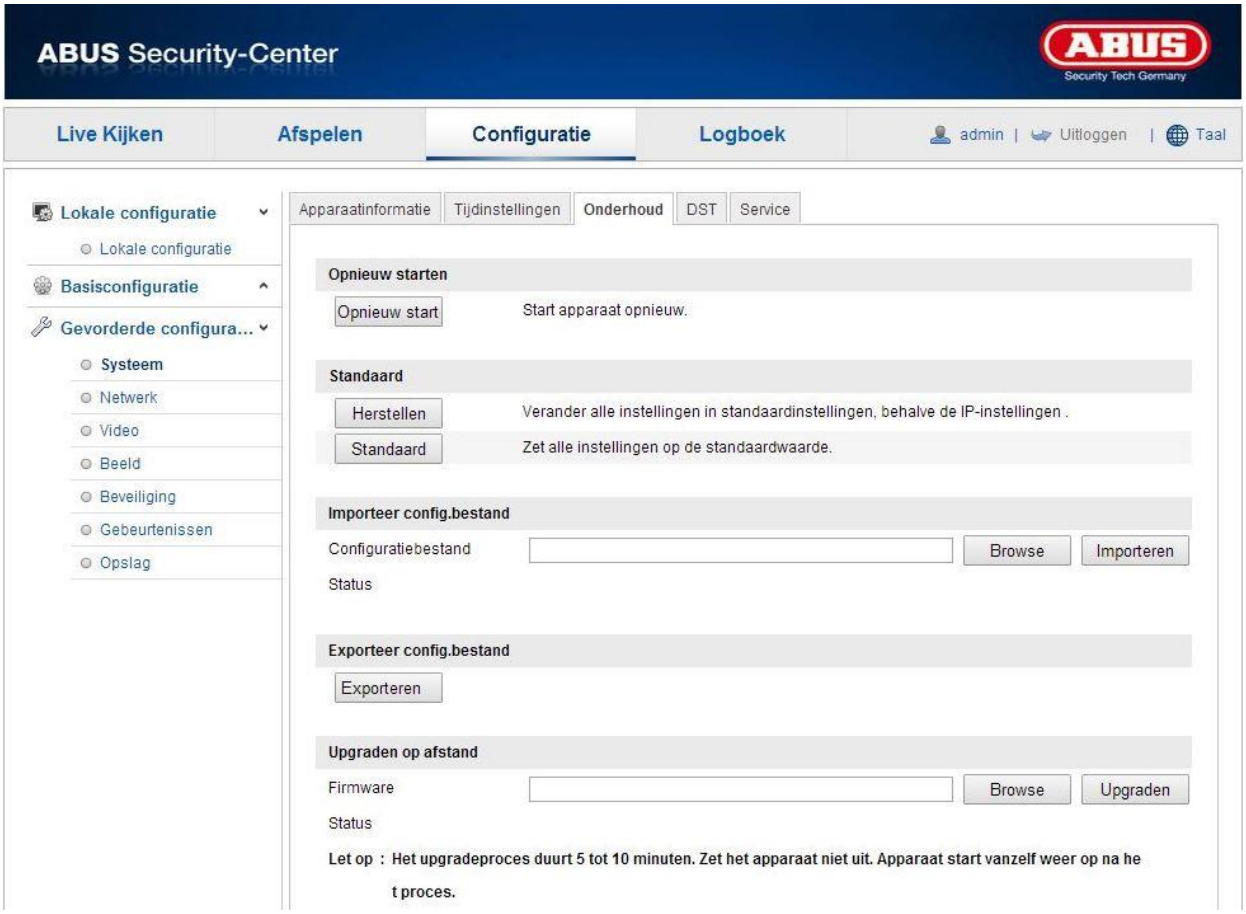
Handm. tijdsynchron.

Apparaattijd
Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling
Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.
Klik op „Synchr. met comp-tijd” om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen op te slaan.

12.3.1.3 Onderhoud



Opnieuw opstarten

Klik op „Opnieuw starten” om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard

Herstellen.
Klik op „Herstellen” om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard
Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.

Config-bestand
Selecteer hier het bestandpad om een configuratiebestand te importeren.

Status
Weergave van de importstatus

Conf.-bestand exp.

Klik hier om een configuratiebestand te exporteren

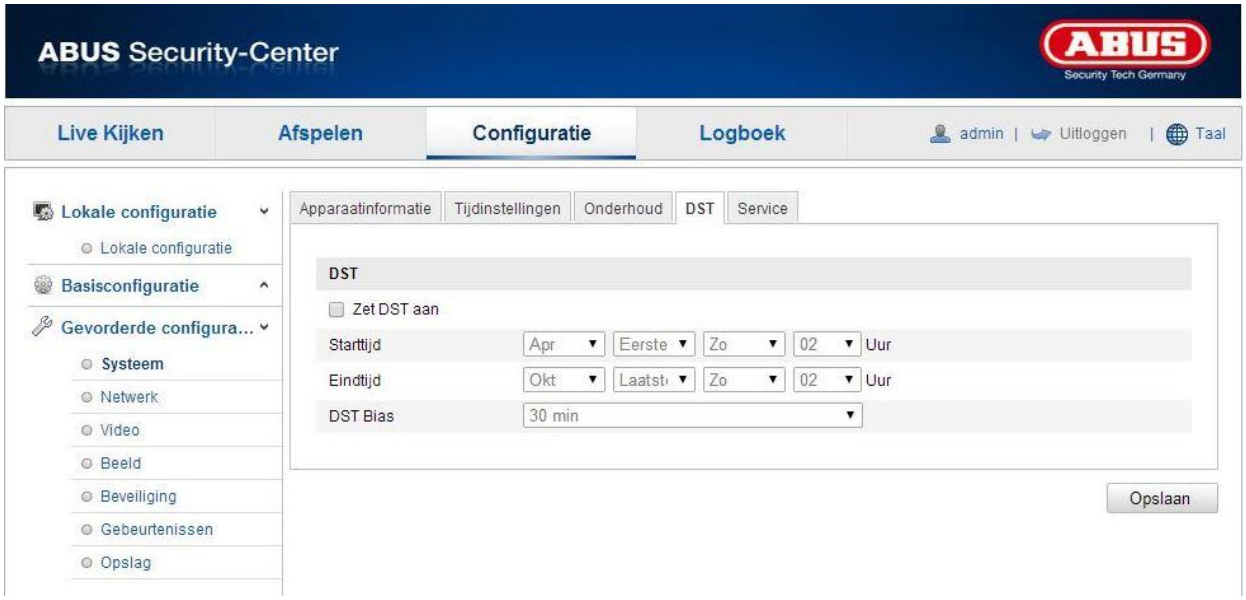
Remote-upgrade

Firmware
Selecteer het pad om de Camera met een nieuwe firmware te actualiseren.

Status
Weergave van de upgradestatus

	Klik op „Opslaan” om de instellingen op te slaan.

12.3.1.4 Zomertijd



DST

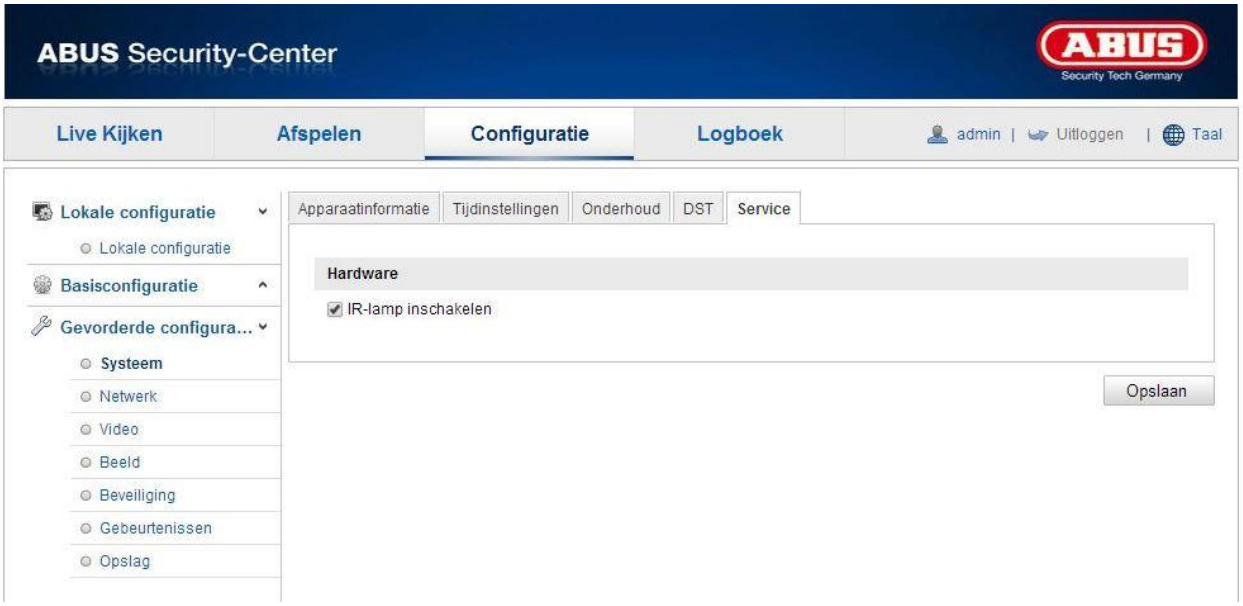
DST activeren
Selecteer „DST” om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

Starttijd
Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd
Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen op te slaan.

12.3.1.5 Service

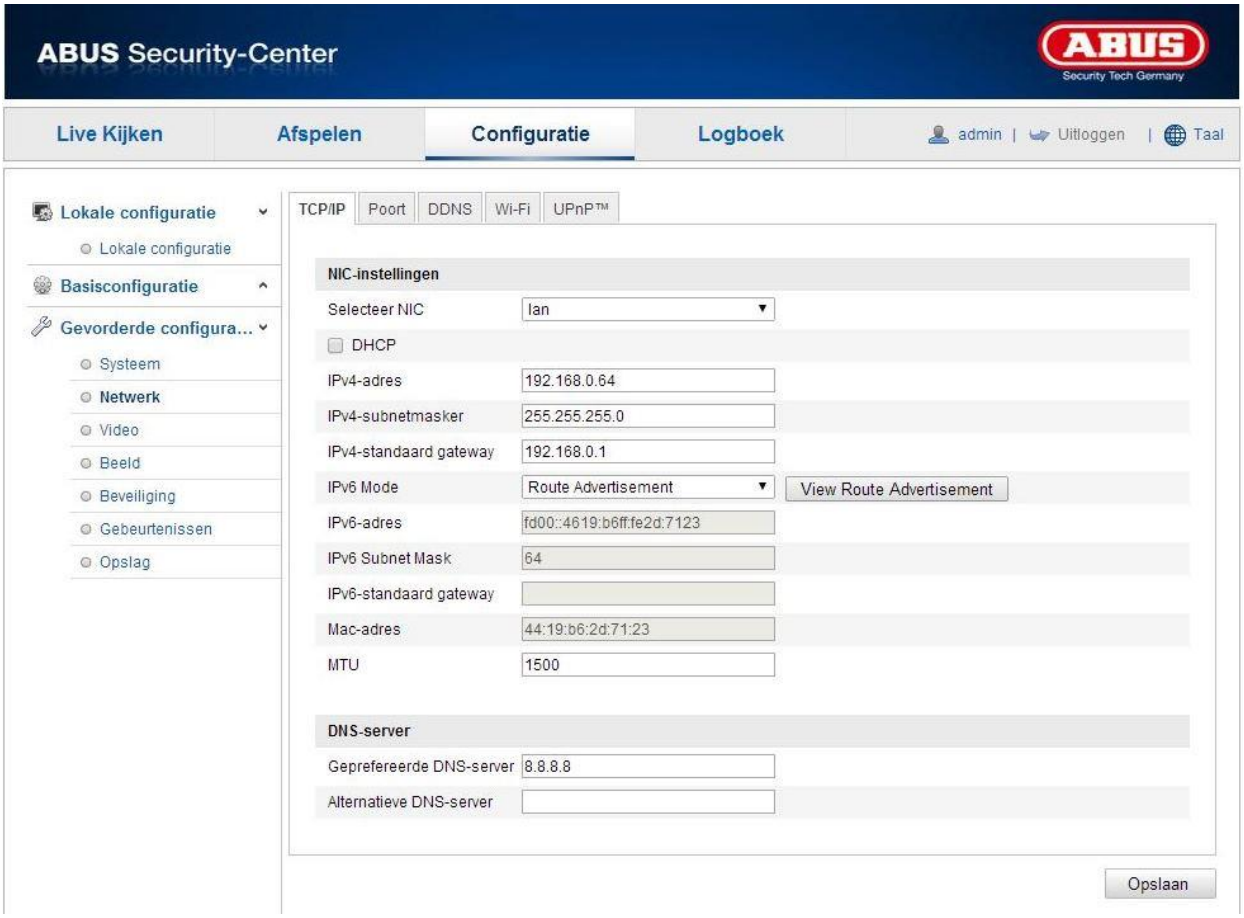


Hardware

IR-licht activeren
Activeer het IR-licht of deactiveer het IR-licht permanent.

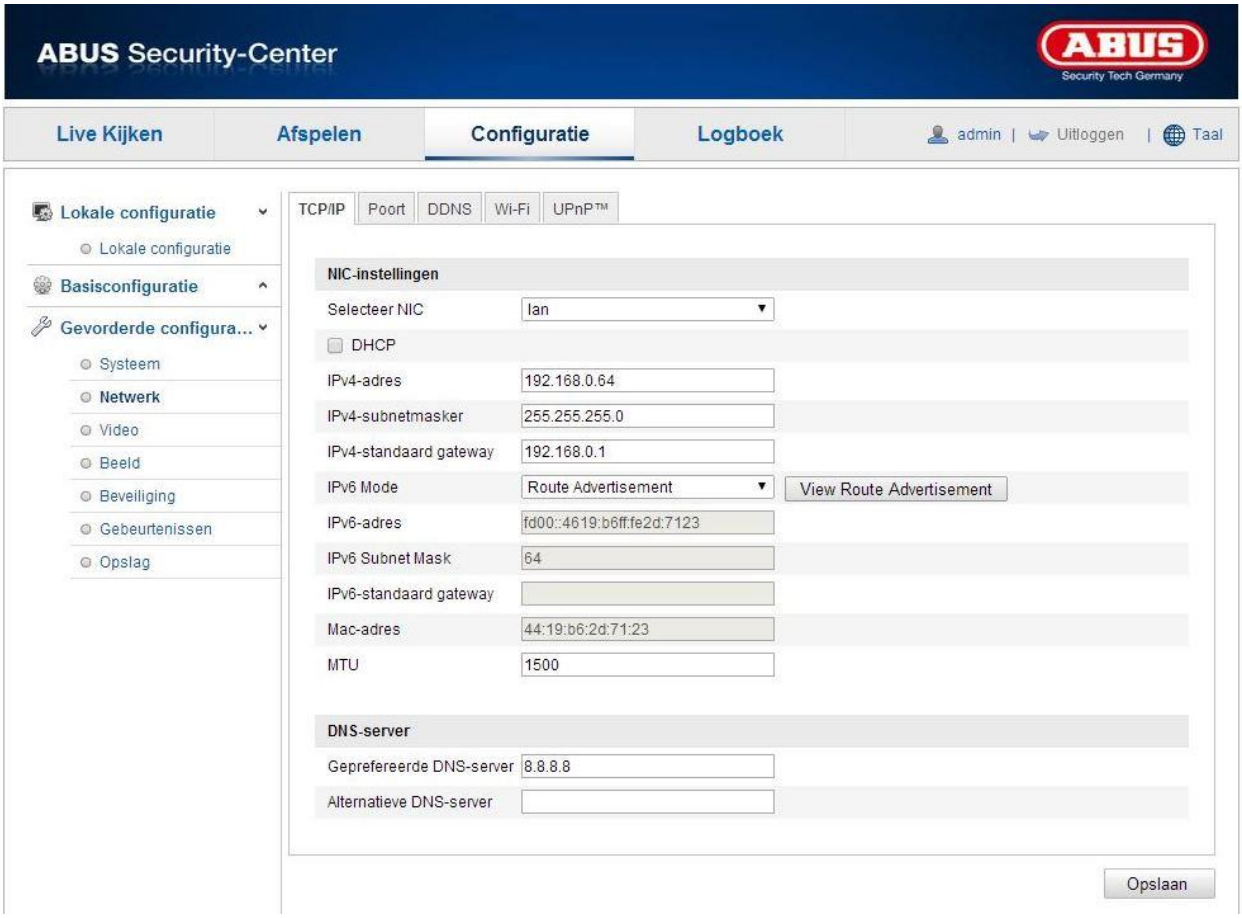
	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.2 Netwerk



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
TCP/IP	Instelling TCP/IP-gegevens	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
Poort	Instellingen van de gebruikte poorten	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
DDNS	Instellingen van de DDNS-gegevens	Gevorderde configuratie
Wi-Fi	Instellingen van de WLAN-toegangsgegevens	Gevorderde configuratie
UPnP™	Instellingen van de UPnP-gegevens	Gevorderde configuratie

12.3.2.1 TCP/IP



Om de Camera via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC selecteren:
Selecteer de netwerkinterface voor de configuratie. De camera kan ofwel via LAN of WLAN met het netwerk worden verbonden.

DHCP
Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, volgende gegevens handmatig invullen.

IPv4-adres
Instelling van het IP-adres voor de Camera

IPv4-subnetmasker
Handmatige instelling van het subnetmasker voor de Camera

IPv4-standaard-gateway
Instelling van de standaard router voor de Camera.

IPv6-modus
Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens
DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden ter beschikking gesteld door de DHCP-server (router).
Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres
Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus „Handmatig” kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6-subnetmasker
Weergave van het IPv6-subnetmasker.
IPv6 Standard Gateway
Weergave van de IPv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres
Hier wordt het hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

MTU
Instelling van de overdrachtsnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 vooringesteld.

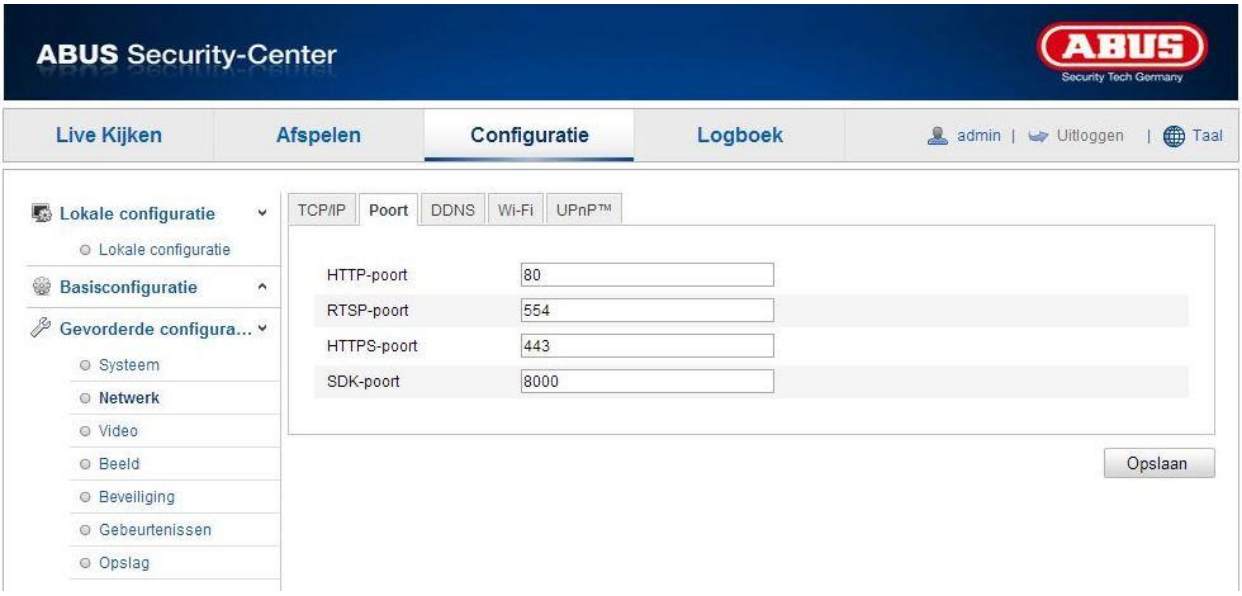
DNS-server

Voorkeur DNS-server
Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist. (bijvoorbeeld verzenden van e-mails)
Voer hier het adres van de gewenste DNS-servers in.

Altern. DNS-server
Indien de gewenste DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Leg hier het adres van de alternatieve server vast.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen op te slaan.

12.3.2.2 Poort



Indien u externe toegang tot de Camera wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

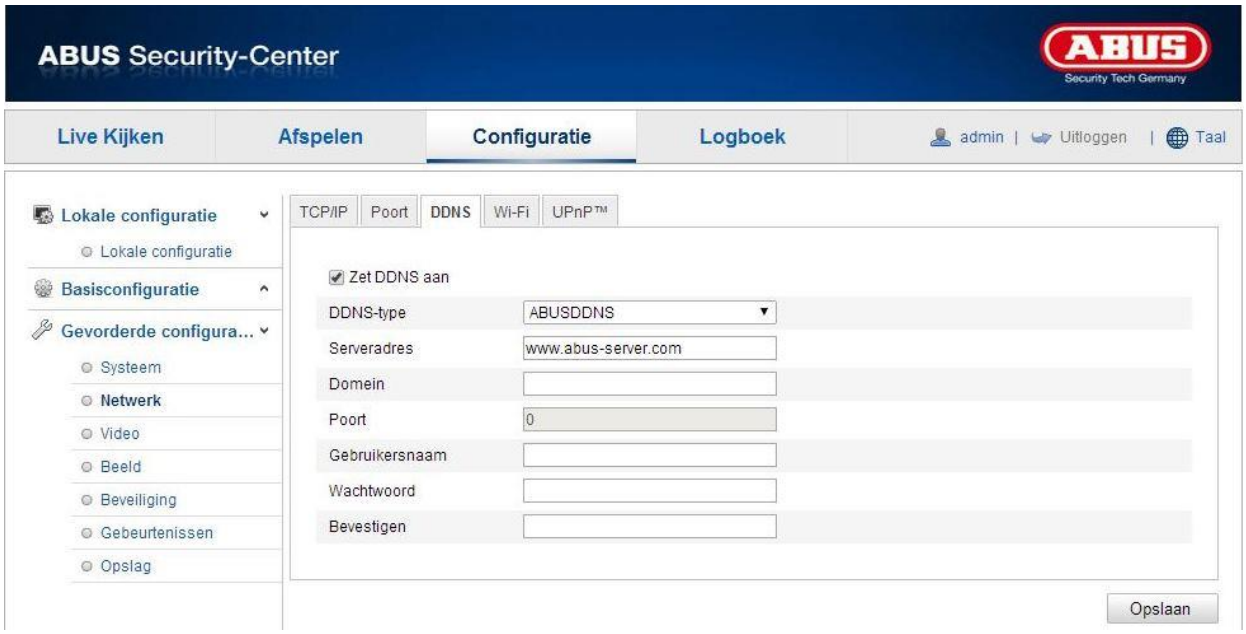
HTTP-poort
De standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Cameras in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Cameras in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort
De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

SDK-poort (stuurpoort)
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

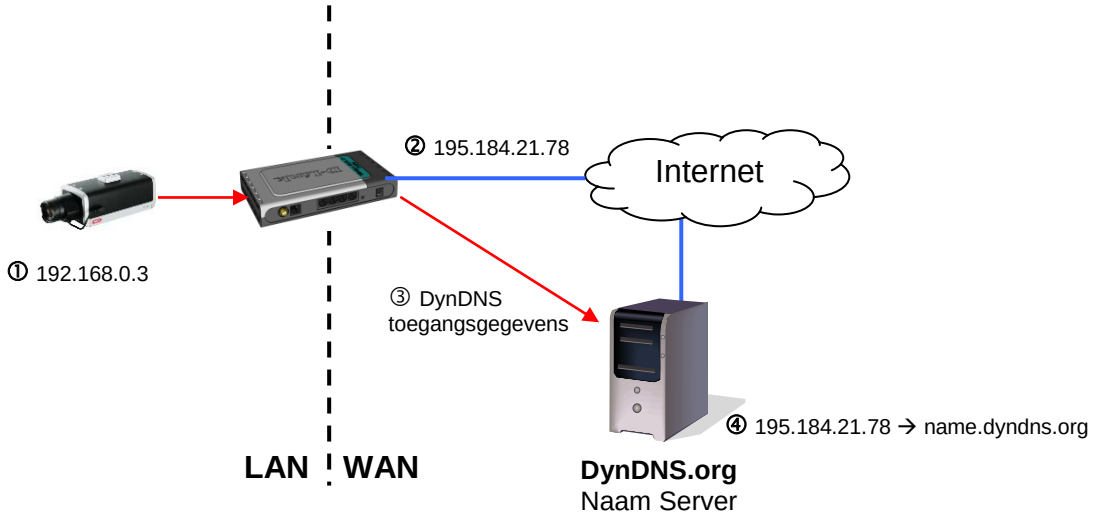
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS of DDNS (Dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan actualiseren. De netwerkcamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die automatisch de actualisering van het IP-adres bij een DynDNS-provider kan uitvoeren. Indien de netwerkcamera zich achter een router bevindt, adviseren we de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot / actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-service.



DDNS activeren
Activeert of deactiveert de DDNS-functie.

DDNS-type
Selecteer een van de DDNS-types. U kunt kiezen tussen „DynDNS" en „ABUS DDNS".
Serveradres
Selecteer een DDNS-serviceprovider. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceprovider te beschikken (bijv. www.dyndns.org).
Indien u als DDNS-type „ABUS DDNS" heeft geselecteerd, verschijnt het serveradres grijs.

Domeinen
Voer hier de geregistreerde domeinnaam (host-service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).

Poort
Leg hier de poortforwarding vast.

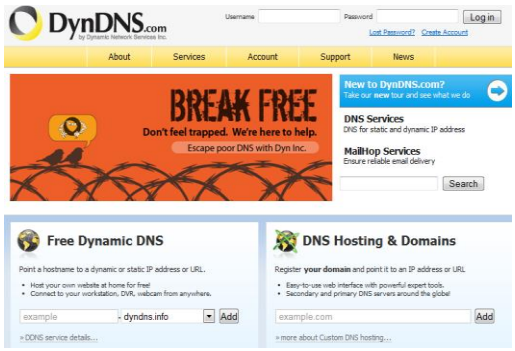
Gebruikersnaam
Gebruikersidentificatie van uw DDNS-account

Wachtwoord
Wachtwoord van uw DDNS-account

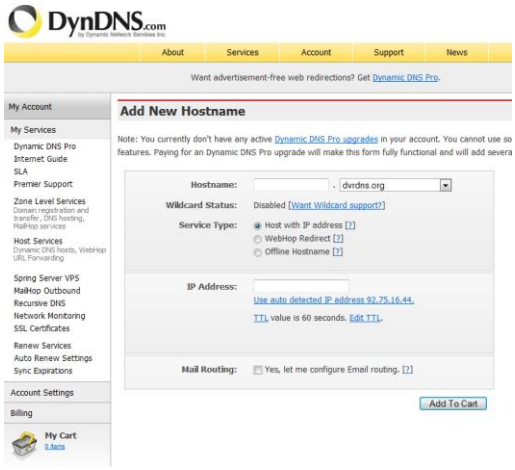
Bevestigen
Wachtwoordbevestiging is hier verplicht.

DDNS-account aanmaken

Nieuw account bij DynDNS.org aanmaken:



Accountgegevens invullen:

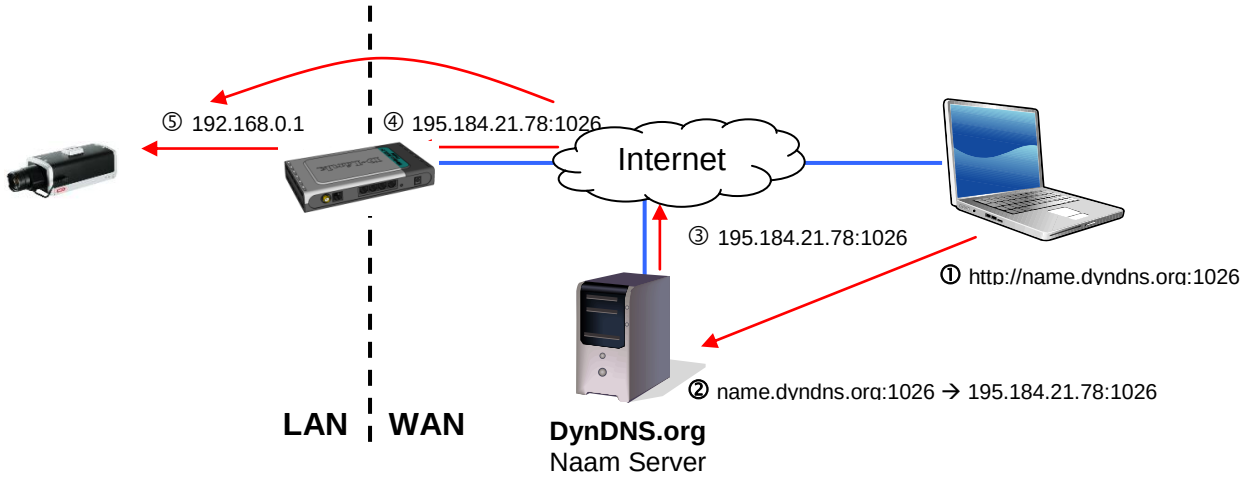


Noteer uw gebruikersgegevens en kopieer deze in de configuratie van de netwerkcamera.

Toegang tot de netwerkcamera via DDNS

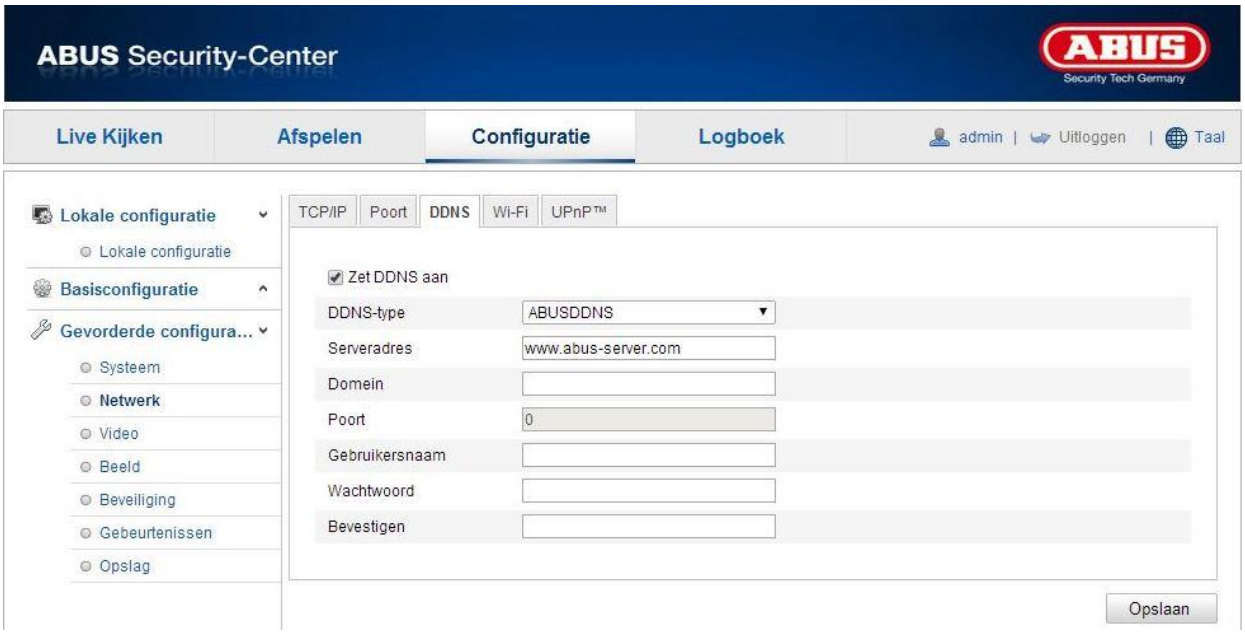
Indien uw netwerkcamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com een beschrijving van de DynDNS-router-configuratie voor gangbare router-modellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkcamera achter een router via DynDNS.org.



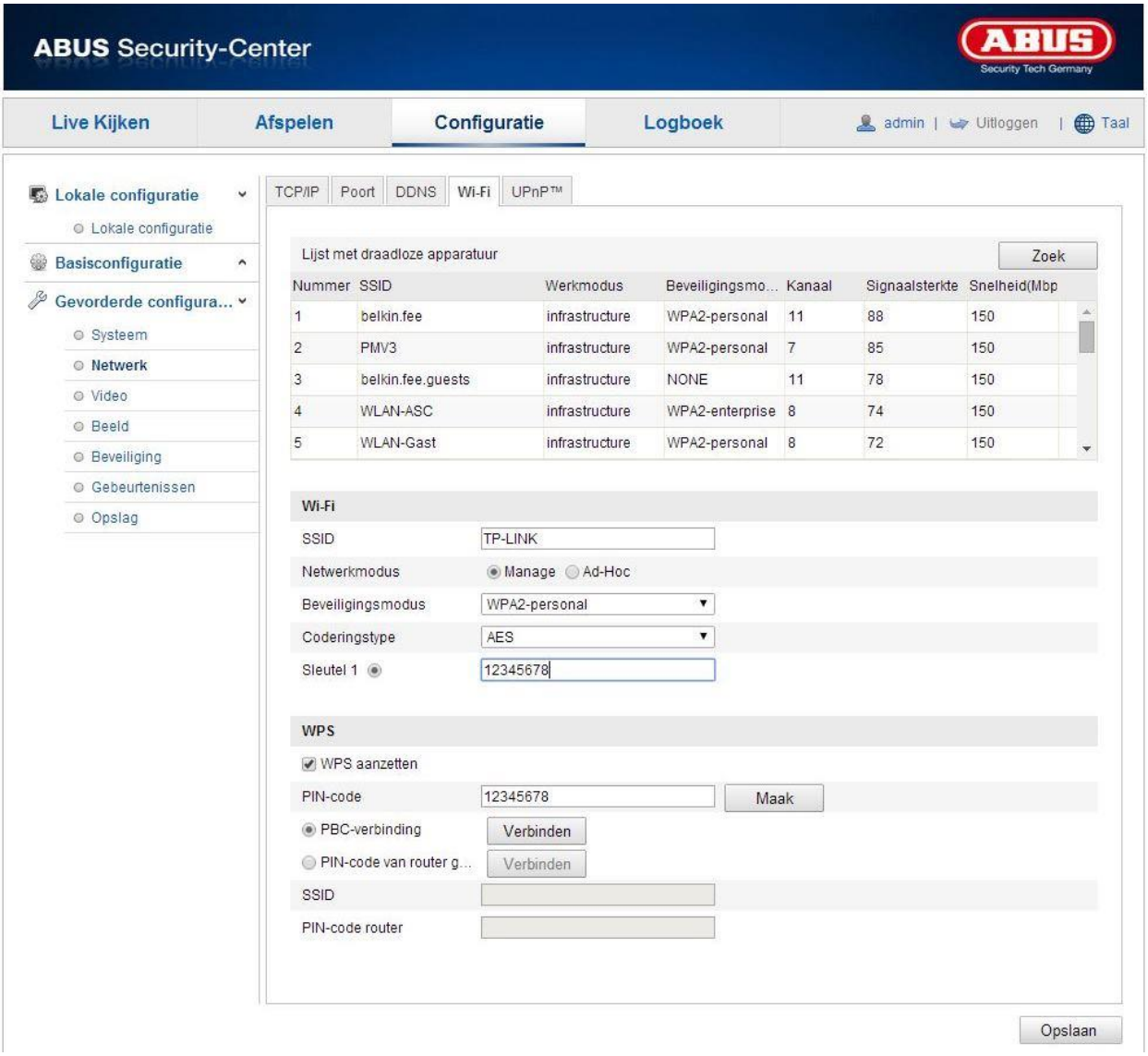
Voor de DynDNS-toegang via een router moet een portforwarding van alle relevante poorten (in ieder geval RTSP + HTTP) in de router worden ingesteld.

ABUS DDNS



1. Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken moet u eerst een account bij www.abus-server.com inrichten. Neem hiervoor de FAQ's op de website in acht.
2. Activeer het selectievakje „DDNS activeren” en selecteer dan het DDNS-type „ABUS DDNS”
3. Neem uw gegevens over met **„Speichern”**. Het IP-adres van uw internetverbinding wordt nu elke minuut op de server geactualiseerd.

12.3.2.4 W-LAN



Voor een Wi-Fi-verbinding tussen camera en de router moeten volgende instellingen worden uitgevoerd.

Wireless-lijst
Klik op „Zoeken” om de bereikbare Wi-Fi-netwerken in de directe omgeving weer te geven.

	Verborgen netwerken verschijnen niet in de lijst!

Wi-Fi

SSID
Voer hier de naam van het netwerk in.

Netwerkmodus

Hier kunt u kiezen tussen **Manage** en **Ad-Hoc.**

Manage
Selecteer dit punt voor een verbinding met het netwerk.

Ad-Hoc
Selecteer dit punt voor een directe verbinding met een pc of laptop.

Veiligheidsmodus
Selecteer hier de codering van uw netwerk.

Coderingstype:
Selecteer hier het coderingstype van het netwerk.

Code 1
Voer hier de netwerkcode (wachtwoord) voor de toegang tot het netwerk in.

WPS
De WPS-functie maakt een eenvoudige opbouw van een draadloze verbinding van de camera met een Wi-Fi-netwerk mogelijk.

WPS activeren
Activeer de functie om een WPS-verbinding te gebruiken.

	Controleer of uw router de functie WPS ondersteunt.

Pincode

De pincode is nodig om een verbinding te maken. Standaard is deze ingesteld als 12345678. Klik op „Maken” om een nieuwe code te genereren.

PBC-verbinding
Indien uw router een WPS-toets heeft, activeer deze functie dan.

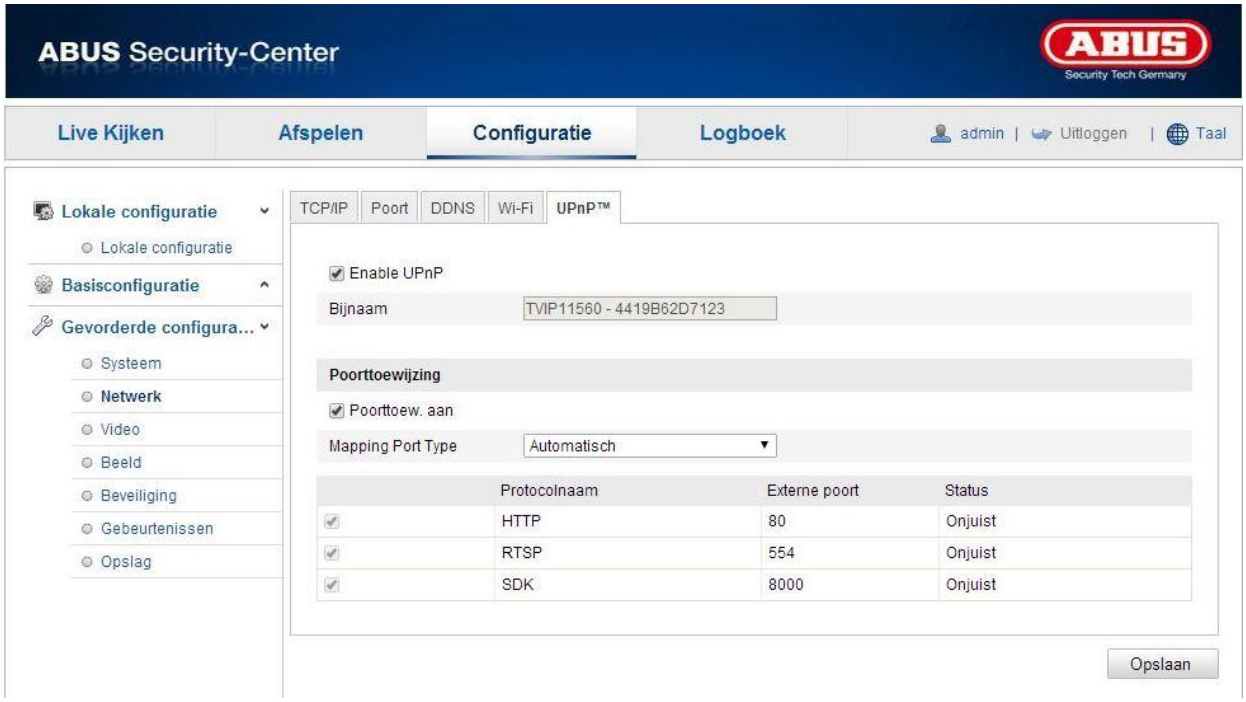
1. Druk eerst op de WPS-toets van de router.
2. Klik vervolgens binnen twee minuten op „Verbinden”.
3. De WLAN-verbinding tussen camera en router wordt meteen opgebouwd.

Pincode van de router
Hier kunt u handmatig een WPS-verbinding opbouwen door de SSID en de pincode van de router in te voeren.

SSID:	Voer de SSID van het gewenste netwerk in.
Router pincode:	Voer de pincode van de router in, de WPS-pincode staat in de bedieningshandleiding van uw routerfabrikant.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.2.5 UPnP™



De UPnP-functie (Universal Plug and Play) zorgt voor een eenvoudige regeling van netwerkapparatuur in een IP-netwerk. Hierdoor is de netwerkcamera bijv. als netwerkapparaat in de Windows-netwerkomgeving zichtbaar.

UPnP activeren
Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Naam
Weergave van het MAC-adres van de camera

Poorttoewijzing

P.-mapping act.
De Universal Plug and Play-poortforwarding voor netwerkdiensten wordt hiermee geactiveerd. Indien uw router UPnP ondersteunt, dan wordt met deze optie automatisch de portforwarding voor videostreams aan de zijde van de router voor de netwerkcamera geactiveerd.

Mapping poorttype
Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd.
U kunt kiezen tussen „Auto" of „Handmatig".

Protocolnaam:

HTTP
Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

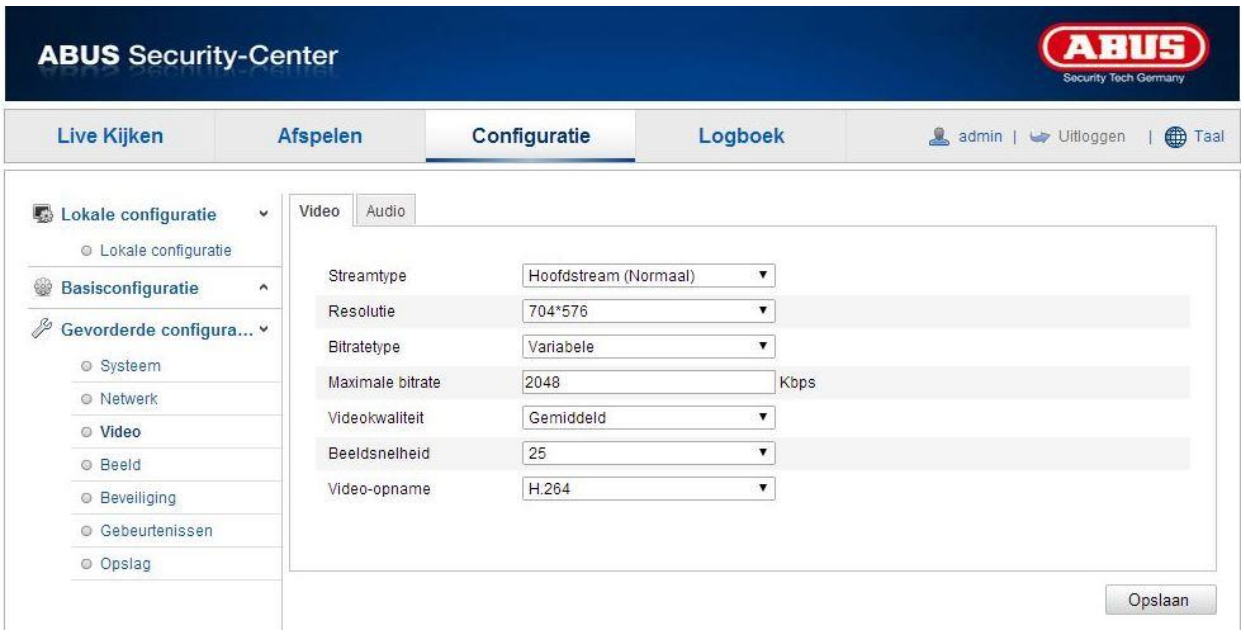
RTSP
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

SDK (stuurpoort)
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worde toegewezen.

Externe poort
U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het „Mapping Port Type” in handmatig werd gewijzigd.

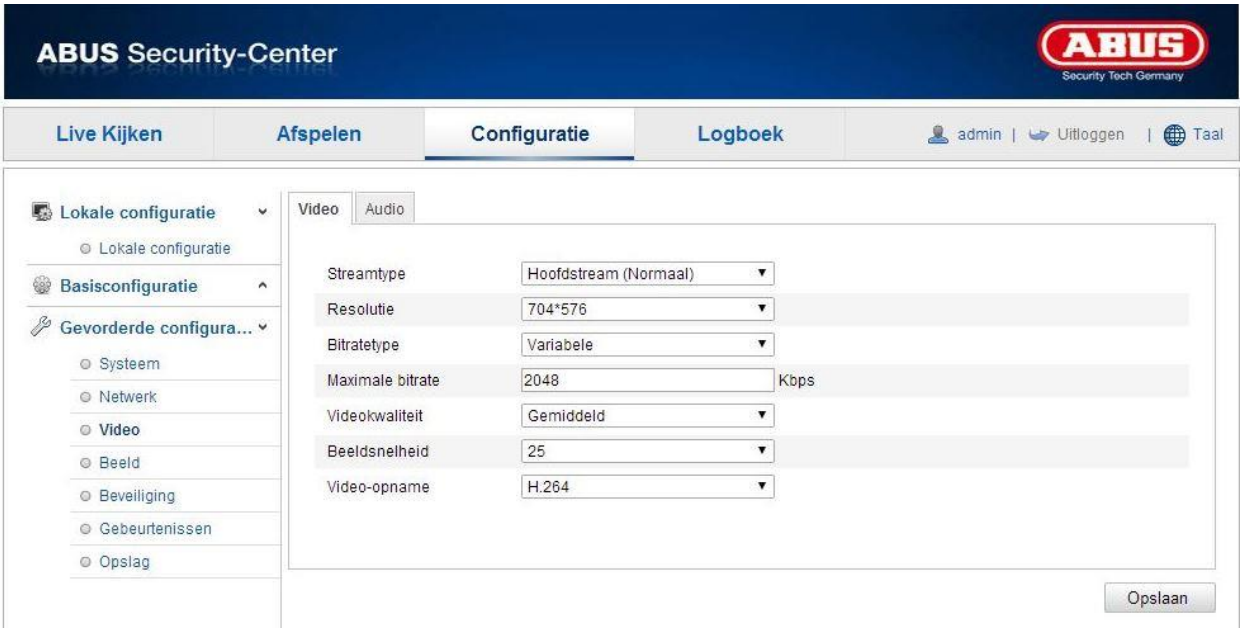
Status
Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.

12.3.3 Video/audio



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Video	Instellingen voor de video-uitgang	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
Audio	Instellingen voor de audio-uitgang	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie

12.3.3.1 Video



Stream-type
Selecteer het streamtype voor de camera. Selecteer „Main Stream (normaal)" voor de opnemen en live-aanzicht met goede bandbreedte. Selecteer „Sub-Stream" voor live-aanzicht met begrensde bandbreedte.

Resolutie
Stel hier de resolutie van de videogegevens in. Afhankelijk van het cameramodel kunt u kiezen tussen 1280*720P; 1280*960;

Bitratetype
Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsinstensiteit hoger of lager uitvallen.U kunt kiezen tussen constante en variabele bitrate.

Max. beeldfrequentie
De beeldfrequentie van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 32 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

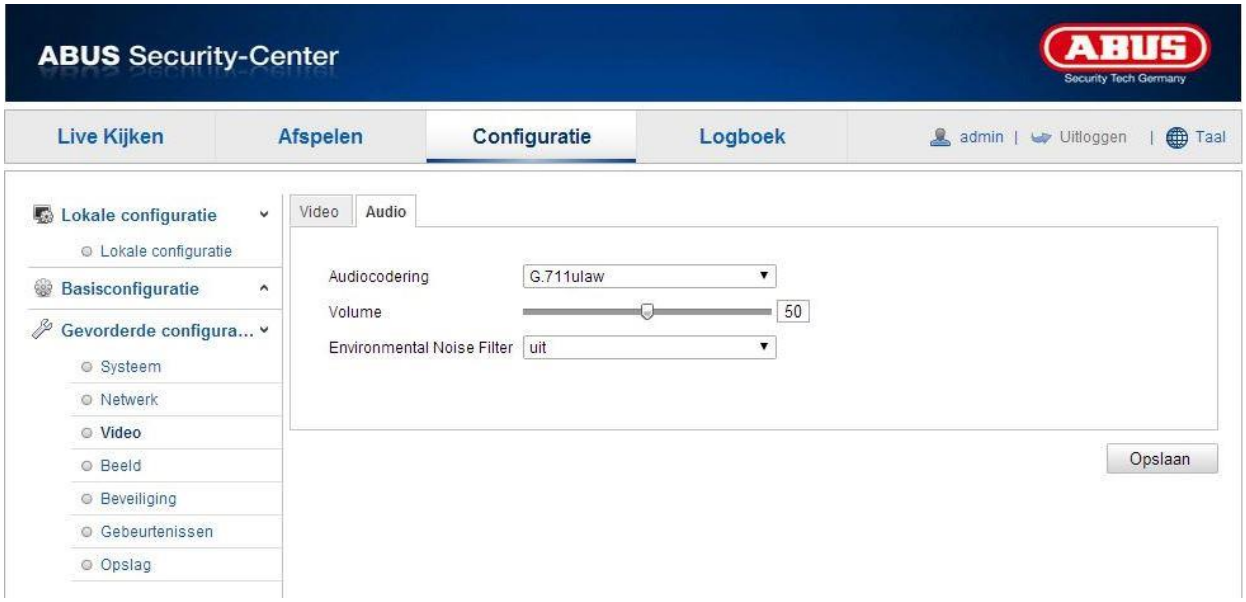
Videokwaliteit
Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in.De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen zes verschillende videokwaliteiten, „Minimum", „Lager", „Laag", „Midden", „Hoger" of „Maximum".

Beeldfrequentie
Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer.

Videocodering
Selecteer een standaard voor de videocodering. U kunt kiezen tussen H.264, MPEG-4 en MJPEG.

	Klik op „Opslaan" om de instellingen over te nemen.

12.3.3.2 Audio



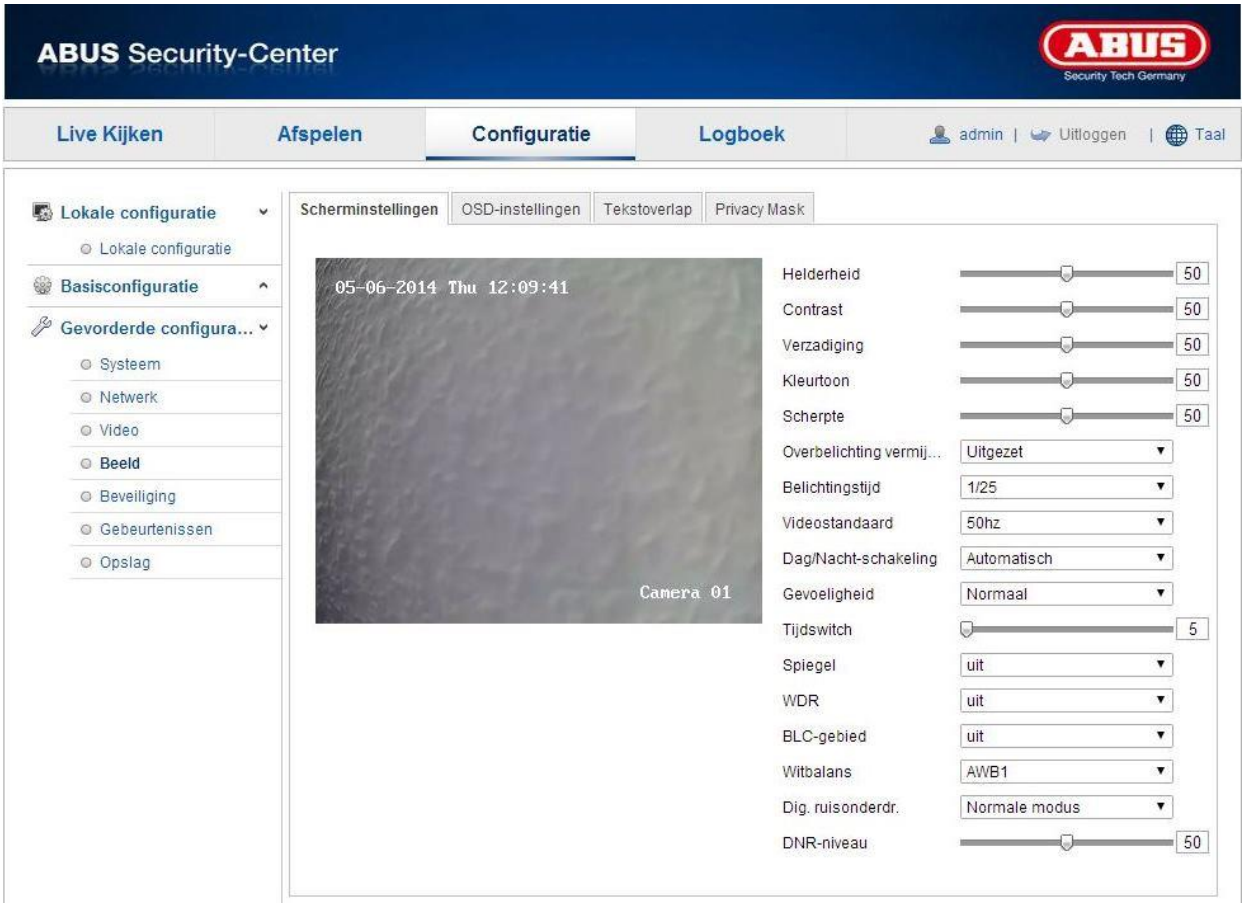
Audiocodering
Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.
U kunt kiezen tussen G.711ulaw; G.711alaw en G.726.

Volume
Instelling van het volume uitvoer

Filter voor omgevingsgeluiden
Activeer dit filter om omgevingsgeluiden te filteren.

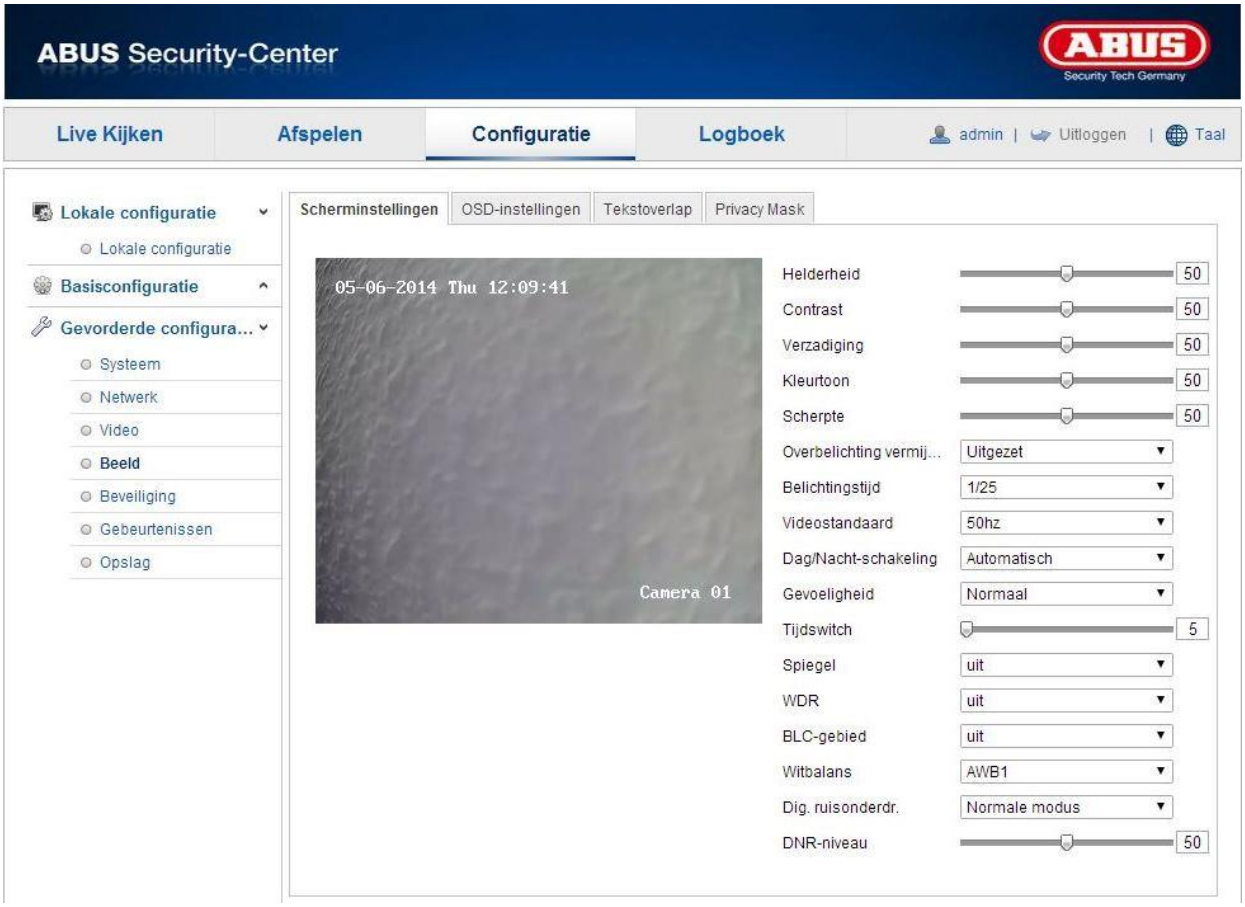
	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.4 Beeld



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Weergave-instellingen	Instellingen van de weergaveparameters	Basisconfiguratie, Gevorderde configuratie
OSD-instellingen	Instelling van het datum- en tijdformaat	Gevorderde configuratie
Tekst-overlay	Toevoegen van tekstvelden	Gevorderde configuratie
Maskeren van privé-zones	Toevoegen van maskers voor privé-zones	Gevorderde configuratie

12.3.4.1 Weergave-instellingen



Bij dit menupunt kunt u de beeldkwaliteit van de camera, inclusief helderheid, scherpte, contrast etc. instellen. Klik op „Standaard” om de standaardwaarden te herstellen.

	**Neem het volgende in acht:** De parameters onder weergave-instellingen kunnen per model verschillen.

Helderheid
Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast
Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging
Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpte
Instelling van de beeldscherpte Een hogere scherpte kan de beeldruis versterken.
Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Overbelichtingsbeveiliging
Indien deze functie is geactiveerd, wordt de IR lichtintensiteit automatisch gereduceerd bij objecten die te dichtbij zijn. Hiermee wordt geprobeerd, overbelichting van objecten te vermijden.

Belichtingsduur
Instellen der max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de iris-modus.

Videostandaard
Regeling van de belichtinsfrequentie
50Hz: Vaste instelling op 50 Hz netfrequentie
60Hz: Vaste instelling op 60 Hz netfrequentie

Dag/nacht-omsch.
De dag/nacht-omsch. Biedt de opties auto, dag en nacht.

Auto
De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan tussen „Laag", „Normaal" en „Hoog" worden ingesteld.



Dag
In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.

Nacht
In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.

Gevoeligheid
Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (laag, normaal, hoog).
Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Omschakeltijd
Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Spiegel
Als de spiegelfunctie is geactiveerd, wordt het beeld horizontaal gespiegeld.

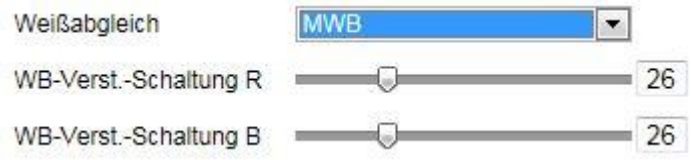
WDR
Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren. Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld.
Klik op het selectiekastje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren.
Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.



BLC (tegenlichtcompensatie)
Met de tegenlichtcompensatie kunnen objecten voor een lichte achtergrond duidelijker worden weergegeven. De belichting van de objecten wordt gecorrigeerd, maar de achtergrond wordt onscherp weergegeven.

Witbalans
Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.
U heeft de volgende opties: „MWB", „AWB1", „AWB2", „Geblokkeerd WB", „Fluorescentielamp", „Gloeilamp", „Warm licht", „Natuurlijk licht".

MWB
U kunt de witbalans met de volgende waarden handmatig aanpassen.



Geblokkeerd WB
De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige
Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht (gloeilamp, warm licht, natuurlijk licht, fluorescentielicht).

Dig. ruisonderdr.
U kunt de ruisonderdrukking activeren (normaalmodus) resp. deactiveren.

Ruisonderdr.-niveau
Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

12.3.4.2 OSD-instellingen



Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het livebeeld moet worden getoond.

Naam weerg.
Selecteer dit selectievakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.
Selecteer dit selectievakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Week weerg.
Selecteer dit selectievakje, als u de weekdag wilt laten weergeven.

Cameranaam
Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat
Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

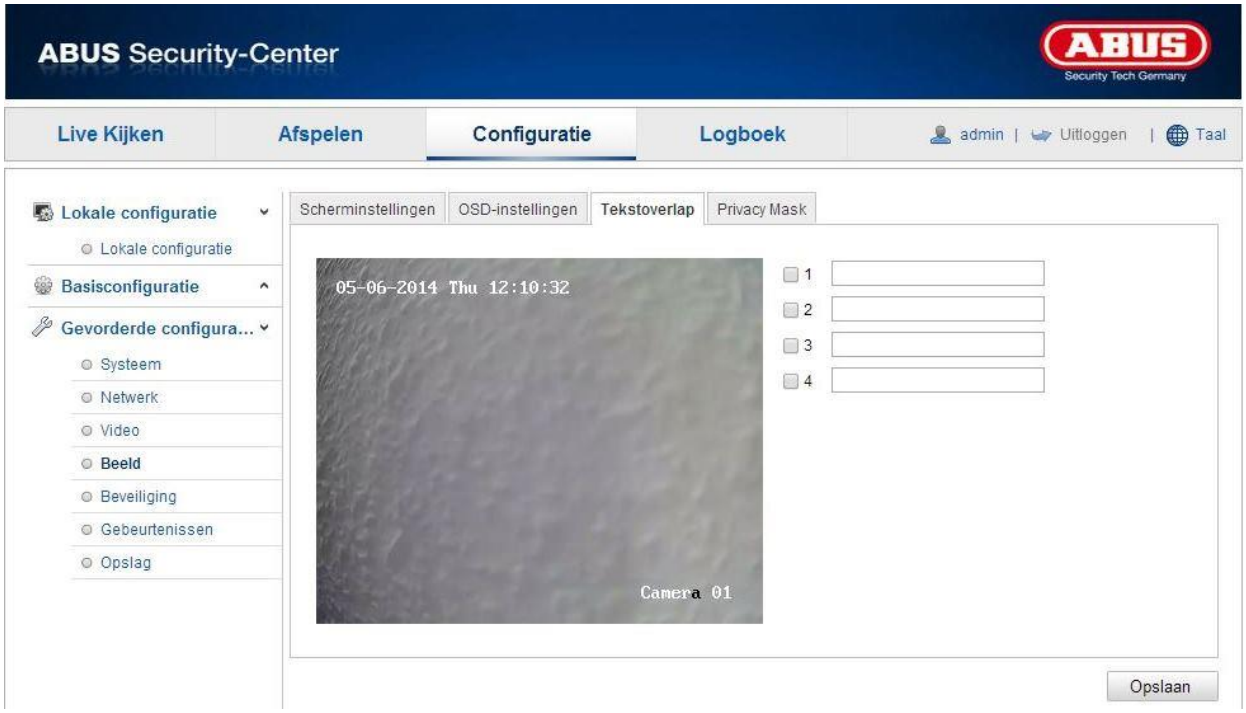
Datumformaat
Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.
(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus
Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.
U heeft volgende opties: „Transparant & knipperend”, „Transparant & niet-knipperend”, „Niet transparant & knipperend”, „Niet-transparant & niet-knipperend”.

OSD-grootte
Hier kan de grootte van de OSD-weergave worden ingesteld. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Bij de optie auto wordt de grootte aan de ingestelde resolutie aangepast. De instelling van de OSD-grootte kan alleen op de eerste video-stream worden toegepast (main stream).

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.4.3 Tekst-overlay



U kunt tot vier teksten in het camerabeeld laten weergeven, de maximale lengte bedraagt max. 45 tekens.
Om de tekst weer te geven, selecteert u het selectiekastje.
Met de muisknop kunt u het tekstvenster verschuiven.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.4.4 Maskeren van privé-zones

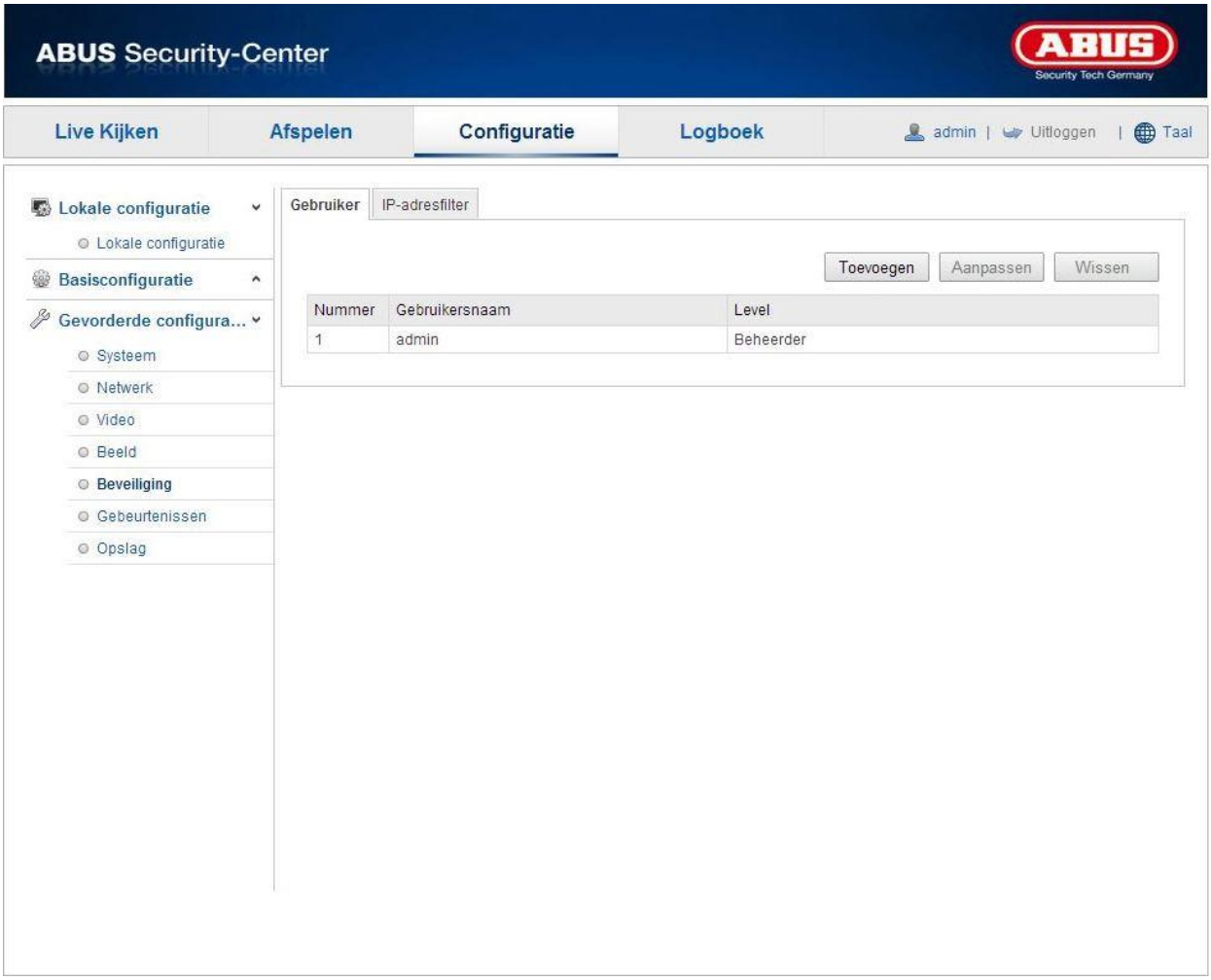


Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken van het live-aanzicht afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in het live-aanzicht kunnen worden bekeken. U kunt max. 4 rechthoekige privé-zones in het videobeeld inrichten.

Ga als volgt te werk om een privé-zone in te richten. Activeer het vakje „Privé-zone activeren”. Selecteer de knop „Oppervlak” om een privé-zone toe te voegen. Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Vervolgens kunt u nog 3 andere oppervlaken markeren. Met de knop „Alles wissen” kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist.

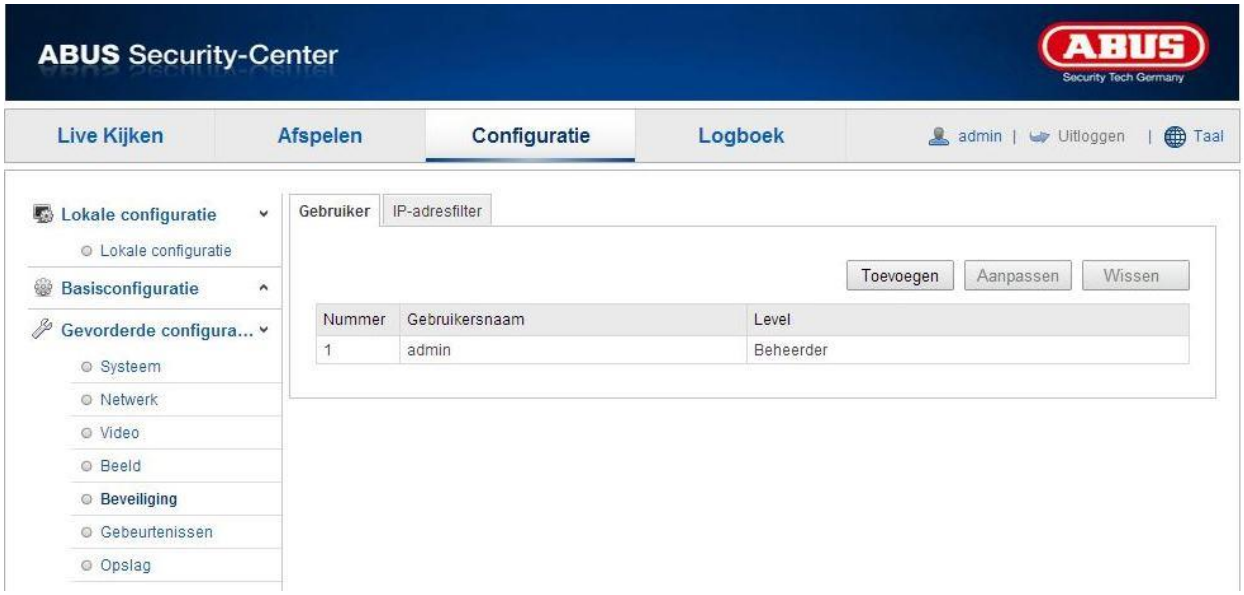
	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.5 Veiligheid



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Gebruiker	Beheer van de gebruikers	Basisconfiguratie Gevorderde configuratie
IP-adresfilter	Filteren van IP-adressen om de toegang tot de camera te sturen	Gevorderde configuratie

12.3.5.1 Veiligheid



Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of wissen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op „Toevoegen” resp. „Wijzigen”.

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam
Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd.

Level
Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.
U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als bediener beschikt u over volgende Remote-functies: Live-aanzicht, PTZ-besturing, handmatige opname, weergave, twee-weg-audio, zoeken/werkstatus opvragen.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Weergave, zoeken/werkstatus opvragen.

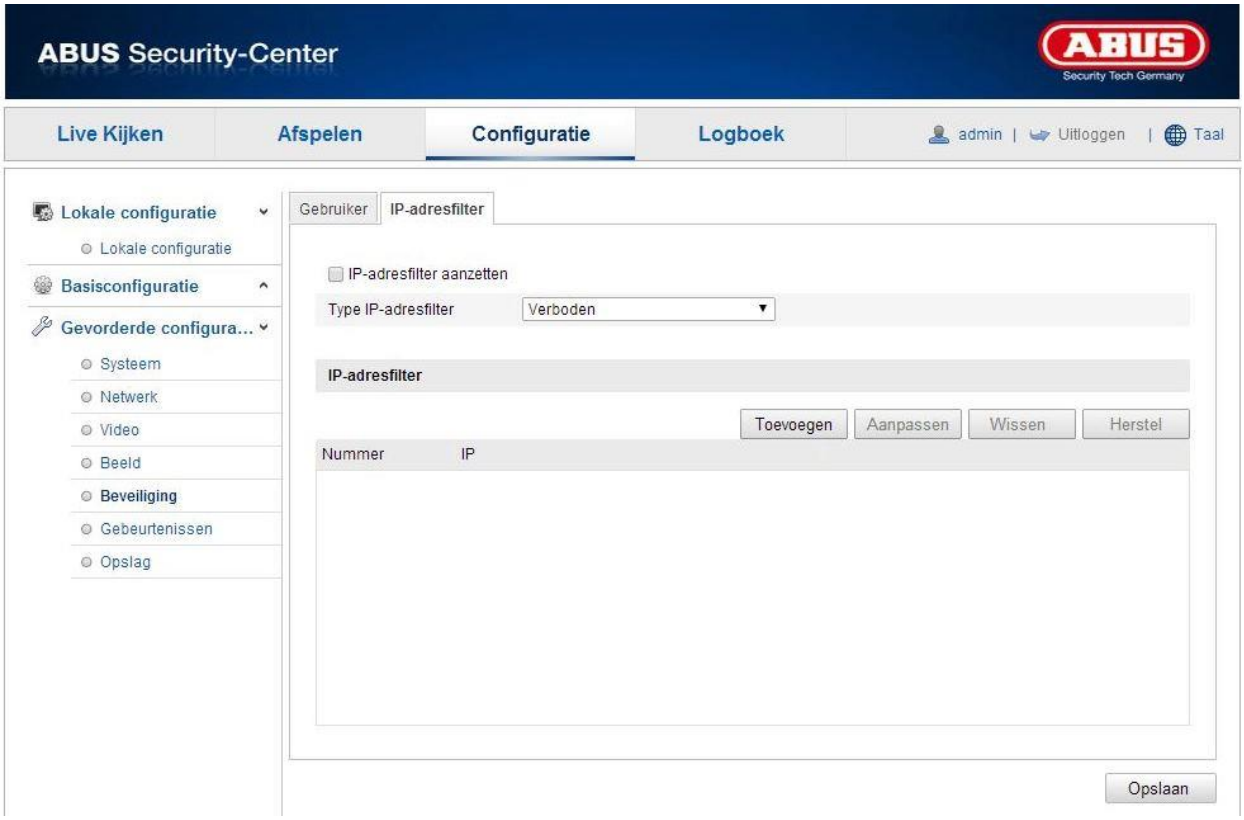
Om meer functies toe te voegen, het gewenste selectievakje selecteren.

Wachtwoord
Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen
Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.

	Neem de instellingen over met „OK”. Klik op „Annuleren”, om de gegevens te verwerpen.

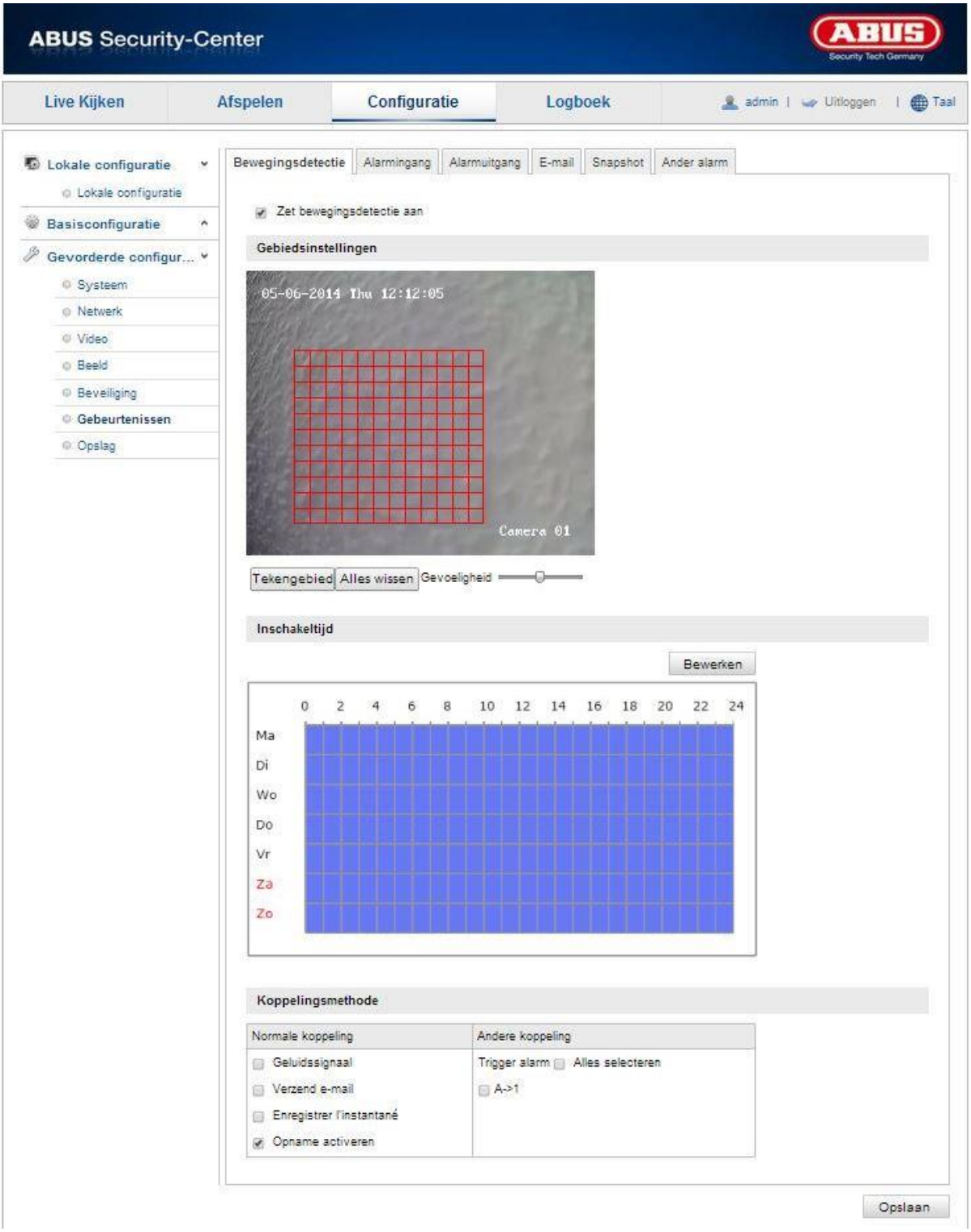
12.3.5.3 IP-adresfilter



IP-adresfilter activeren
Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

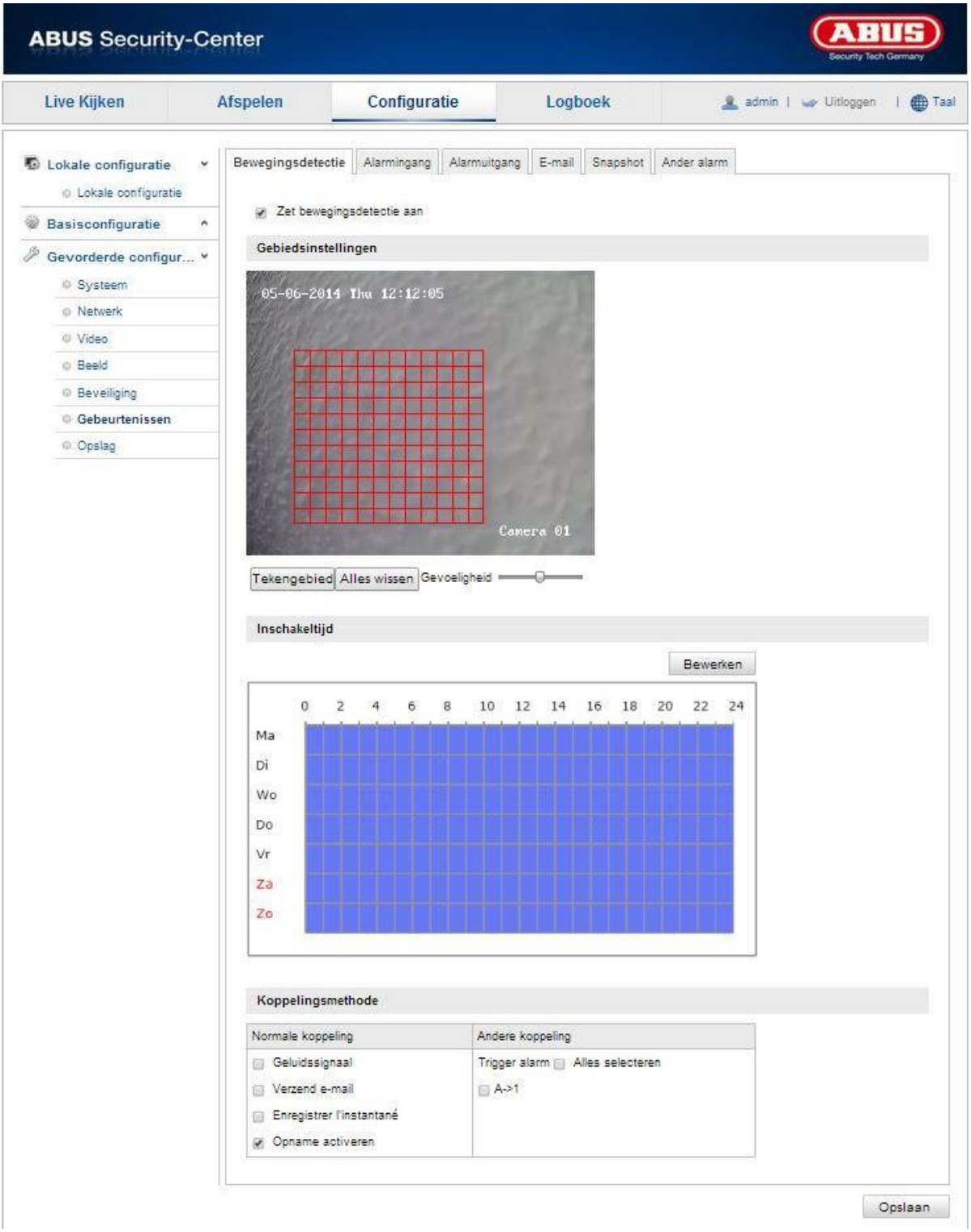
IP-adresfiltertype
Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.
Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. De invoer van een IP gebeurt m.b.v. het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Gebeurtenissen



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Bew.-detectie	Instelling van de bewegingsdetectie.	Gevorderde configuratie
Alarmingang	Instelling van de alarmingang	Gevorderde configuratie
Alarmuitgang	Instelling van de alarmuitgang	Gevorderde configuratie
E-mail	Instelling voor het verzenden van e-mails	Gevorderde configuratie
Snapshot	Instelling van de snapshotactie	Gevorderde configuratie
Ander alarm	Instelling van de PIR-sensor	Gevorderde configuratie

12.3.6.1 Bew.-detectie



Bereikinst.

Activeer bewegingsdetectie door het selectievakje „Bewegingdetectie activeren” te selecteren.

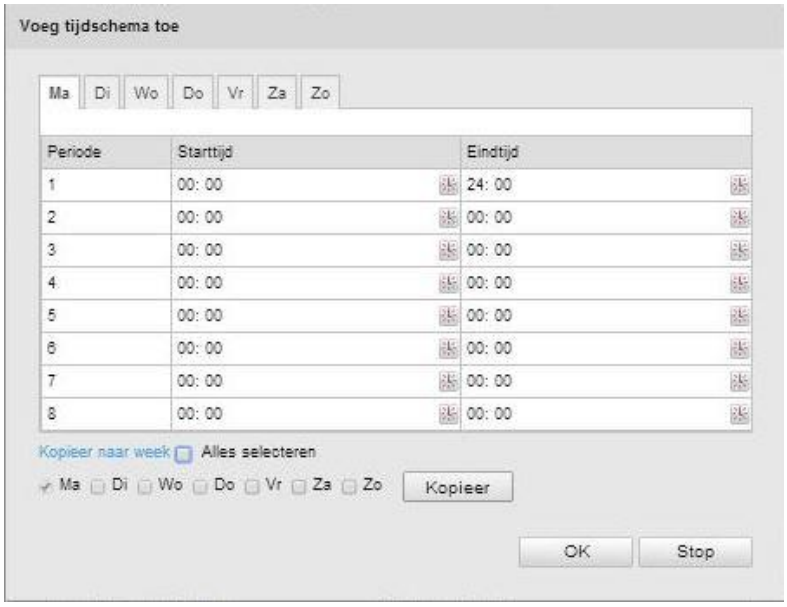
Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Oppervlak”. Standaard is he gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen”.

Beweeg nu de muis over het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Tekenen stoppen”.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid

Activeringstijd

Om een tijdschema voor bewegingsgestuurd opnemen op te slaan, klikt u op „Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week bewegingsgestuurd opnemen moet worden uitgevoerd.



Selecteer nu een weekdag voor bewegingsgestuurd opnemen. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewegingsdetectie voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de bewegingsdetectie voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren”. Om de bewegingsdetectie naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op „Kopiëren”.

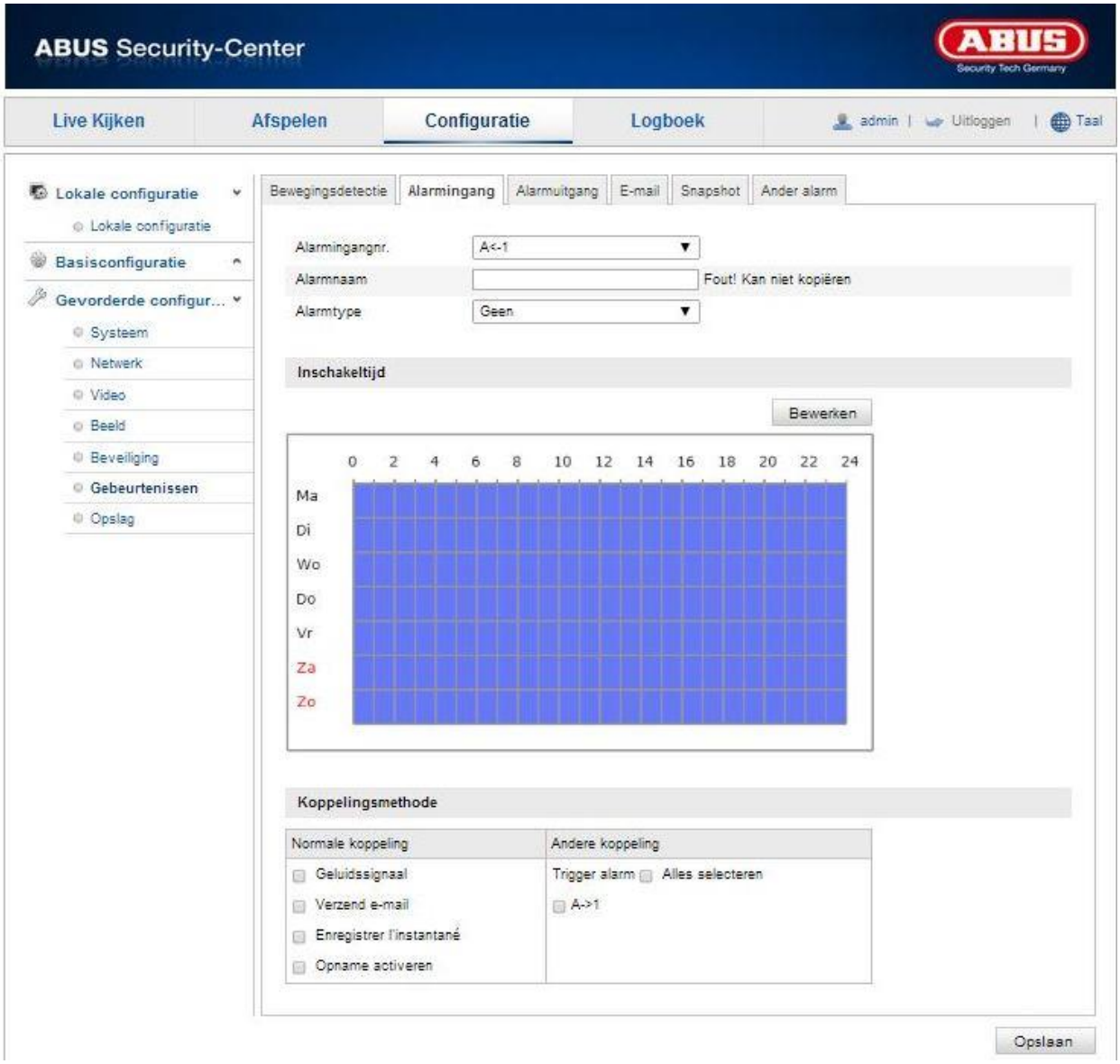
Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren”.
Bevestig de gekozen instellingen met "Opslaan".

Kopp.-methode

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.6.2 Alarmingang



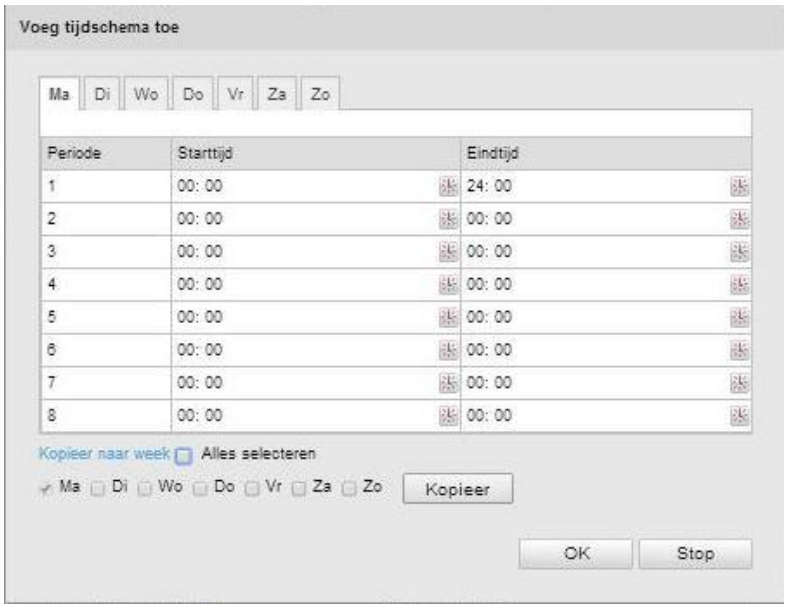
Bij dit menupunt kunt u de alarmingang van de camera configureren

Alarmingang nr.
Selecteer hier de alarmingang, om deze te configureren.

Alarmnaam
Hier kunt u een naam voor de alarmingang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen speciale tekens.

Alarmtype
Selecteer hier het alarmtype. U kunt kiezen tussen „NO” (Normally open) of „NC” (Normally closed).

Activeringstijd
Om een tijdschema voor een alarmingang op te slaan, klikt u op „Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmingang geactiveerd dient te zijn.



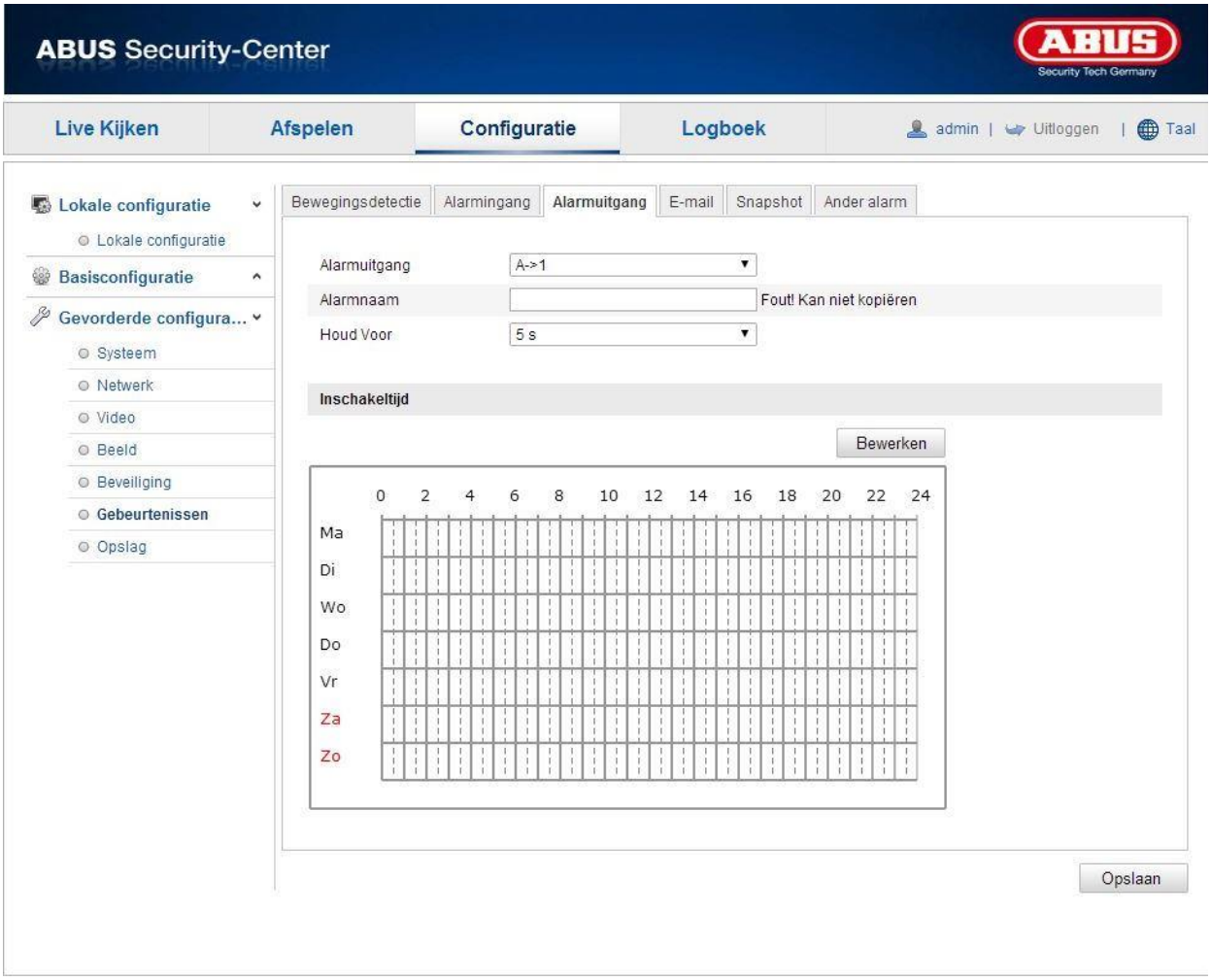
Selecteer nu een weekdag voor de alarmingang. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren”. Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op „Kopiëren”.
Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren”.

Kopp.-methode
Stel hier in welke actie bij een alarm moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling
Akoestisch signaal: er wordt een alarmtoon aan de camera afgegeven.
E-mail verzenden: u ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.
Sla direct beeld op: activeer dit selectievakje om de alarmgebeurtenis op een FTP-server te uploaden.
Activeer opname: activeert de opname op de interne microSD-kaart.

Verdere koppelingen
U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Klik op „Alles selecteren” om de alarmuitgang te schakelen.

12.3.6.3 Alarmuitgang



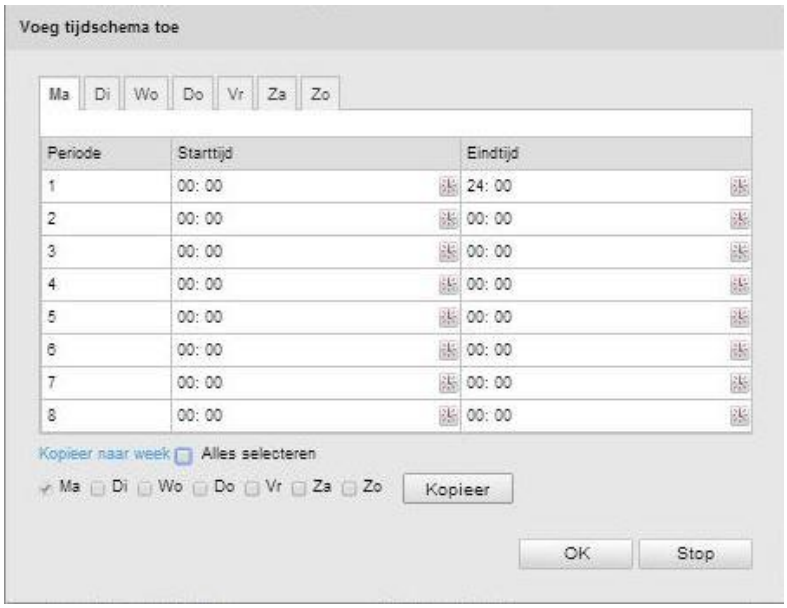
U heeft hier de mogelijkheid de alarmuitgang te configureren.

Alarmuitgang nr.
Selecteer hier de alarmuitgang, om deze te configureren.

Alarmnaam
Hier kunt u een naam voor de alarmuitgang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen speciale tekens.

Verblijftijd
Selecteer hier de duur voor de schakeling van de alarmuitgang.

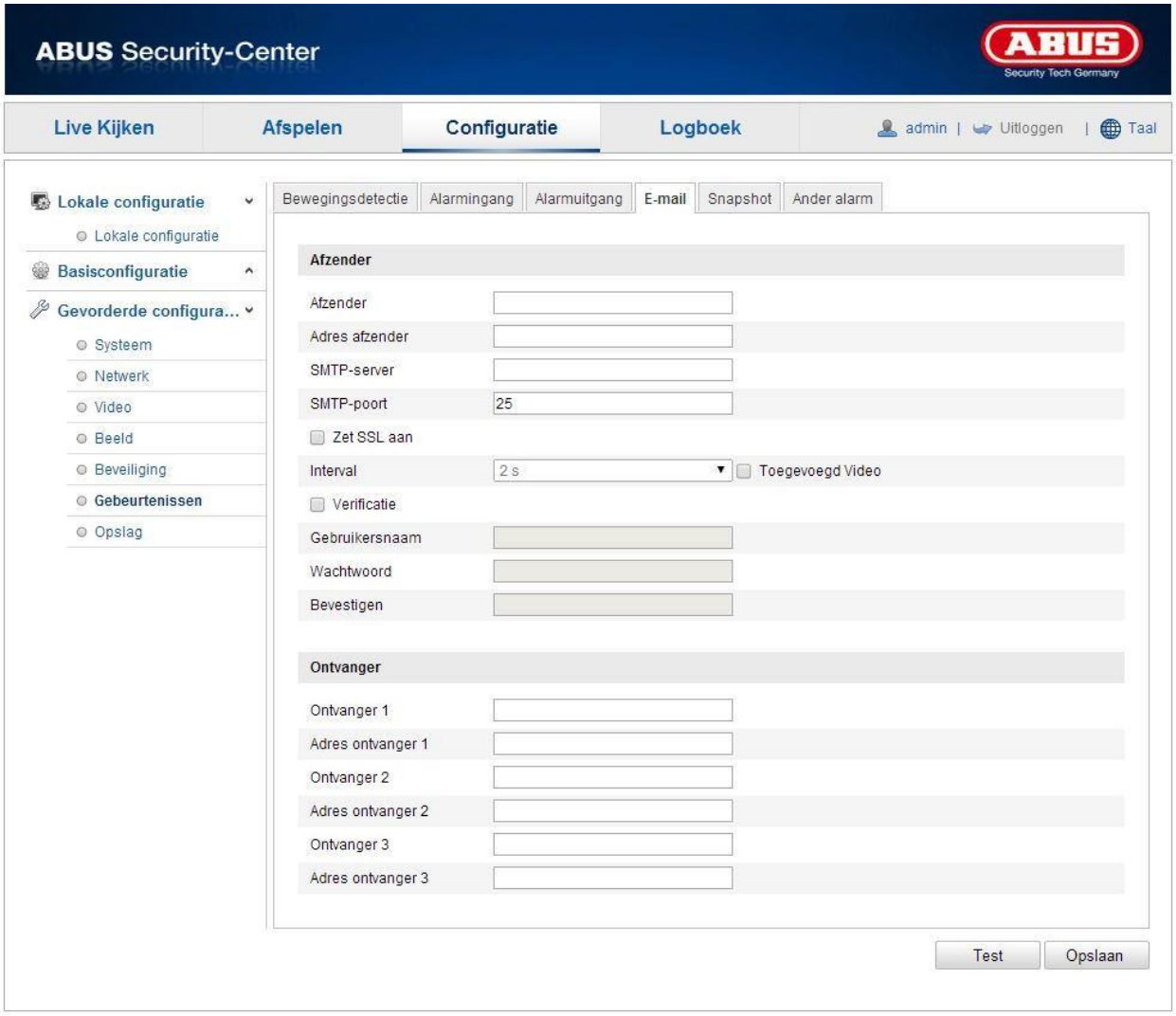
Activeringstijd
Om een tijdschema voor de alarmuitgang op te slaan, klikt u op „Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmuitgang geactiveerd dient te zijn.



Selecteer nu een weekdag voor de alarmuitgang. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op „Kopiëren”.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren”.

12.3.6.4 E-mail



Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail uitvoeren.

Afzender

Afzender
Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Afzender-adres
Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server
Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort
Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

SSL activeren
Selecteer de SSL-functie, indien de SMTP-server deze vereist.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldattachments in.

Beeldattachm.
Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie
Als de gebruikte e-mail-server een authenticatie vereist, activeer dan deze functie voor aanmelding met een authenticatie.
Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam
Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord
Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen
Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

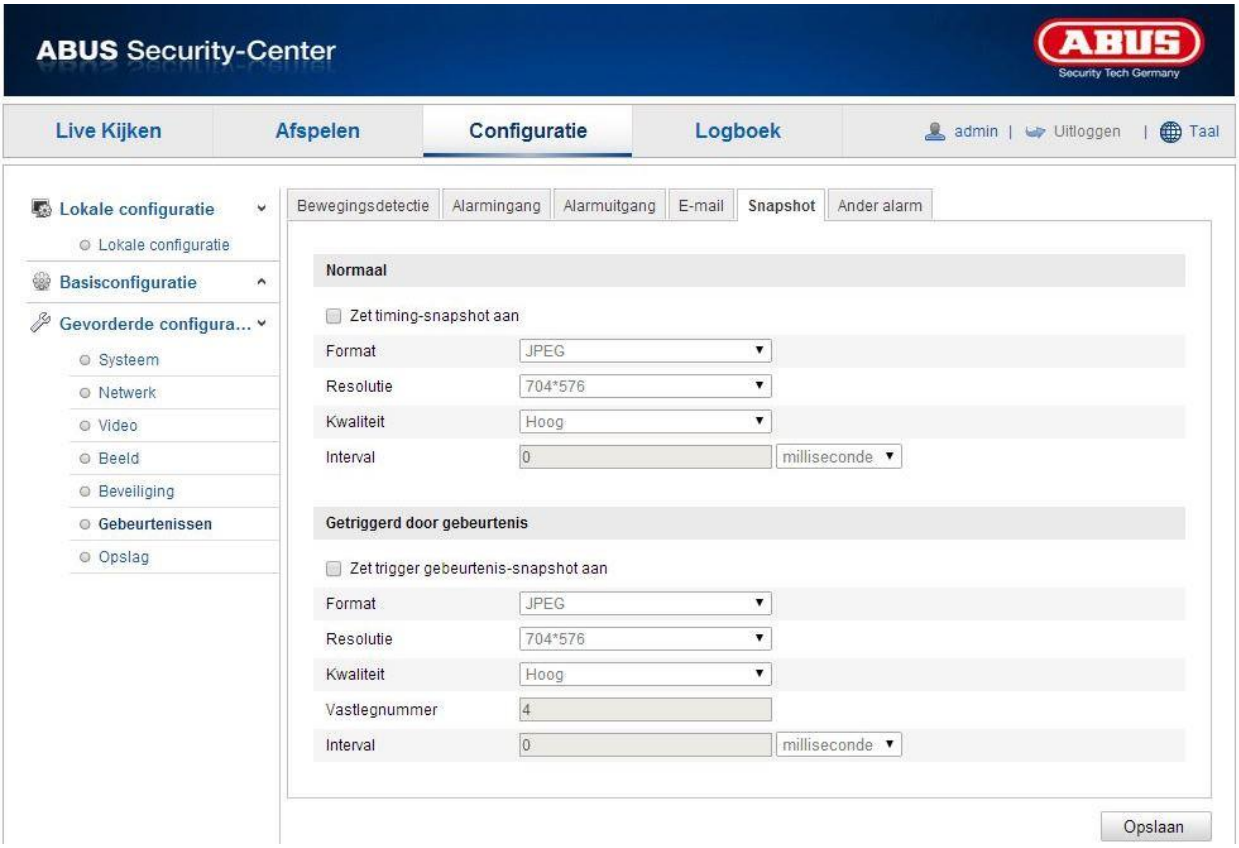
Ontvanger

Ontvanger1 / ontvanger2 / ontvanger3
Voer de naam van de ontvanger in.

Adres ontvanger1 / Adres ontvanger2 / Adres ontvanger3
Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

12.3.6.5 Snapshot



Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots uitvoeren om deze op de MicroSD-kaart op te slaan.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren
Activeer deze functie om in bepaalde tijdsintervallen beelden op te slaan.

Formaat
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurde snapshot activeren
Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

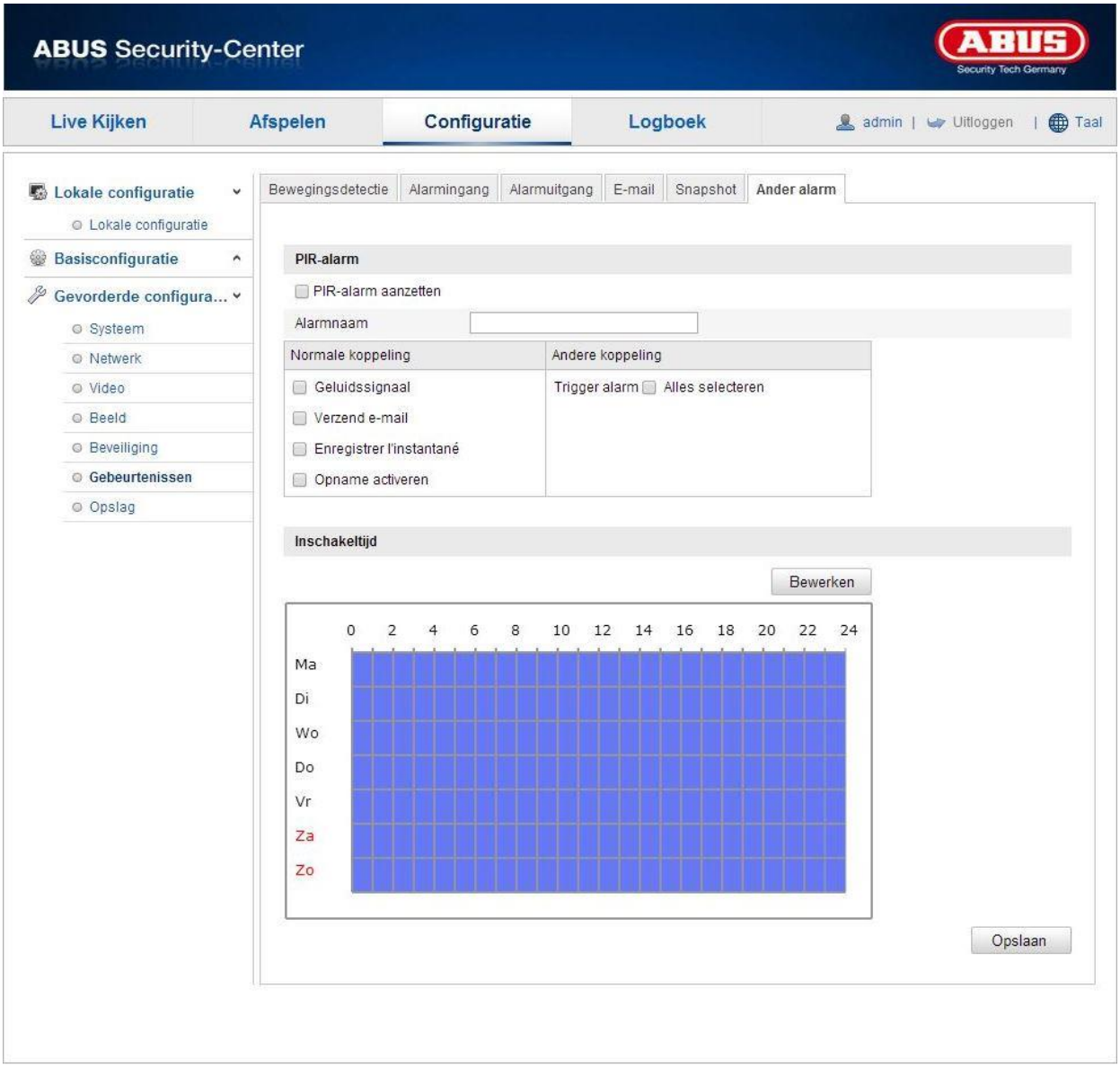
Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Aantal beelden
Stel hier het aantal beelden in, dat bij een gebeurtenis dient te worden opgeslagen.

12.3.6.6 Ander alarm



PIR-alarm

PIR-alarm activeren
U kunt de PIR-sensor activeren om een gebeurtenisgestuurde actie te configureren.

Alarmnaam
Hier kunt u een naam voor de alarmingang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen symbolen.

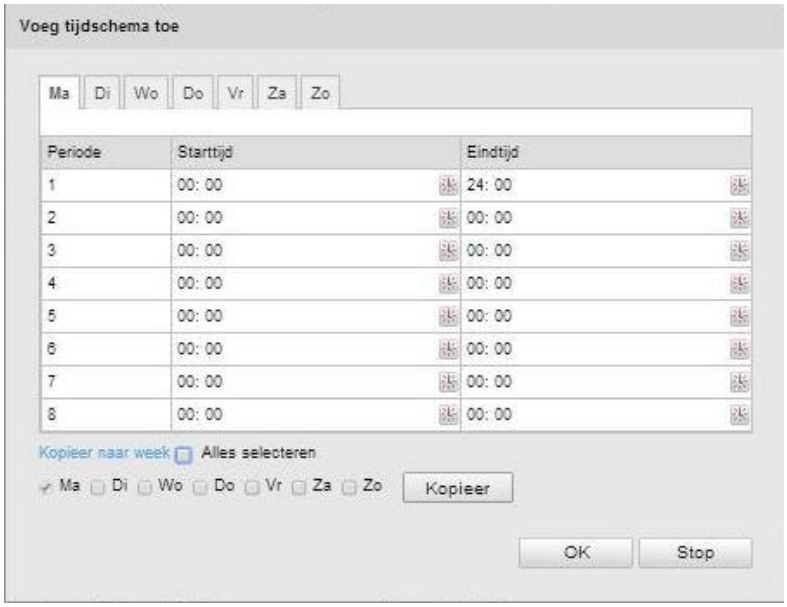
Kopp.-methode
Stel hier in welke actie bij een alarm moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling
Akoestisch signaal: er wordt een alarmtoon aan de camera afgegeven.
E-mail verzenden: u ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.
Sla direct beeld op: activeer dit selectievakje om de alarmgebeurtenis op een FTP-server te uploaden.
Activeer opname: activeer hier de opname op de microSD-kaart.

Verdere koppelingen
U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Klik op „Alles selecteren” om de alarmuitgang te schakelen.

Activeringstijd

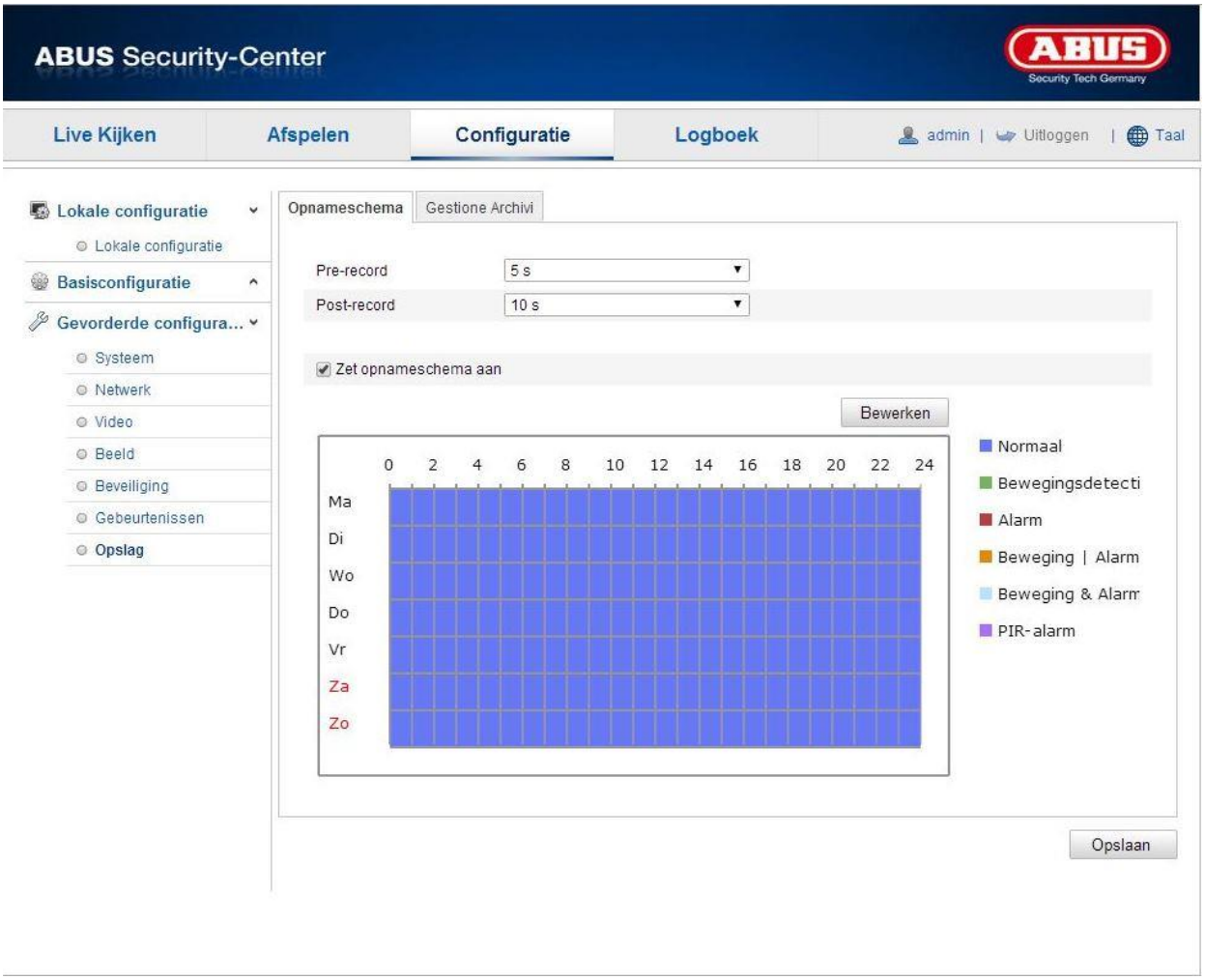
Om een tijdschema voor de alarmuitgang op te slaan, klikt u op „Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmuitgang geactiveerd dient te zijn.



Selecteer nu een weekdag voor de alarmuitgang. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op „Kopiëren”.

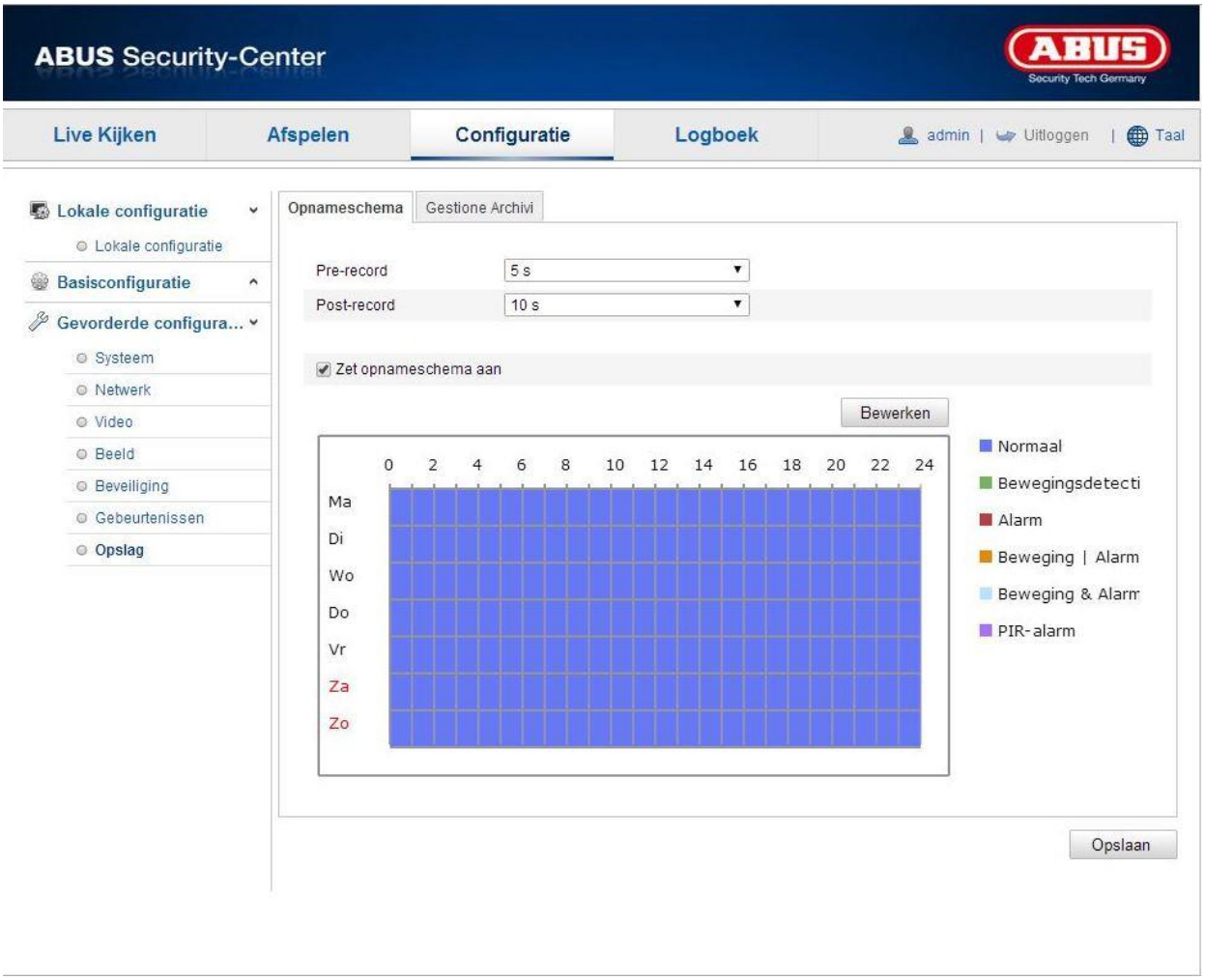
Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren”.

12.3.7 Opslaan



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Opnametijdschema	Instelling van een tijdgestuurde opname	Gevorderde configuratie
Geheugenbeheer	Beheer van de SD-kaart	Gevorderde configuratie

12.3.7.1 Opnametijdschema



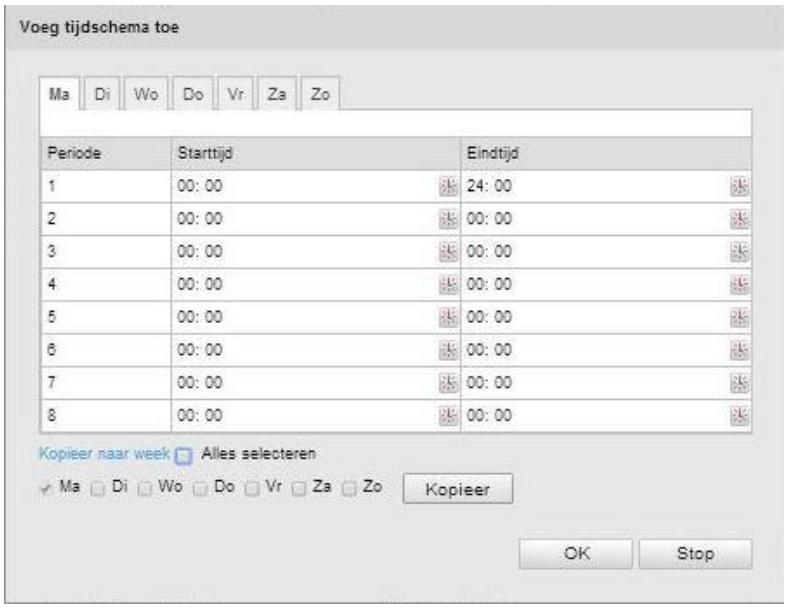
Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames uitvoeren om deze op de MicroSD-kaart op te slaan.

Vooropname
Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens voor een gebeurtenis in.

Naopname
Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens na een gebeurtenis in.

Opnametijdschema activeren
Activeer hier het tijdschema om het gewenste tijdschema op te slaan

Om het tijdschema op te slaan klikt u op „Bewerken”, er verschijnt een venster.



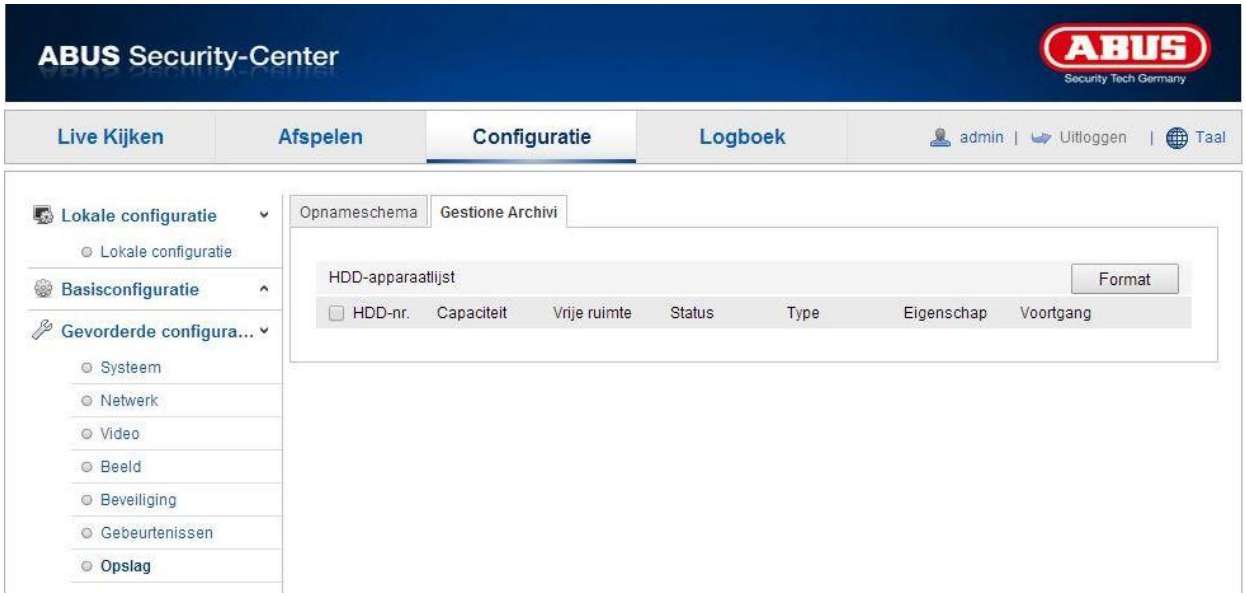
Selecteer nu een weekdag voor de opname-instelling. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op „Kopiëren”.

Selecteer onder opnametype de opnamemodus voor de gewenste tijd.
U kunt kiezen uit de volgende opnametypes:
Normaal: continu opname
Bew.-detectie: bewegingsgestuurde opname
Bew. | alarm: bewegingsgestuurde of alarminganggestuurde opname. Camera neemt op bij bewegingsdetectie of bij activeren van de alarmingang.
Bew. & alarm: Bewegingsgestuurde en alarminganggestuurde opname. Camera neemt alleen op als beweging en de alarmingang gelijktijdig worden geactiveerd.
PIR-alarm: PIR-sensor-gestuurde opname

	Let op dat het bewegingsdetectiemasker, de alarmingang en de PIR-sensor geconfigureerd moeten zijn.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren”.

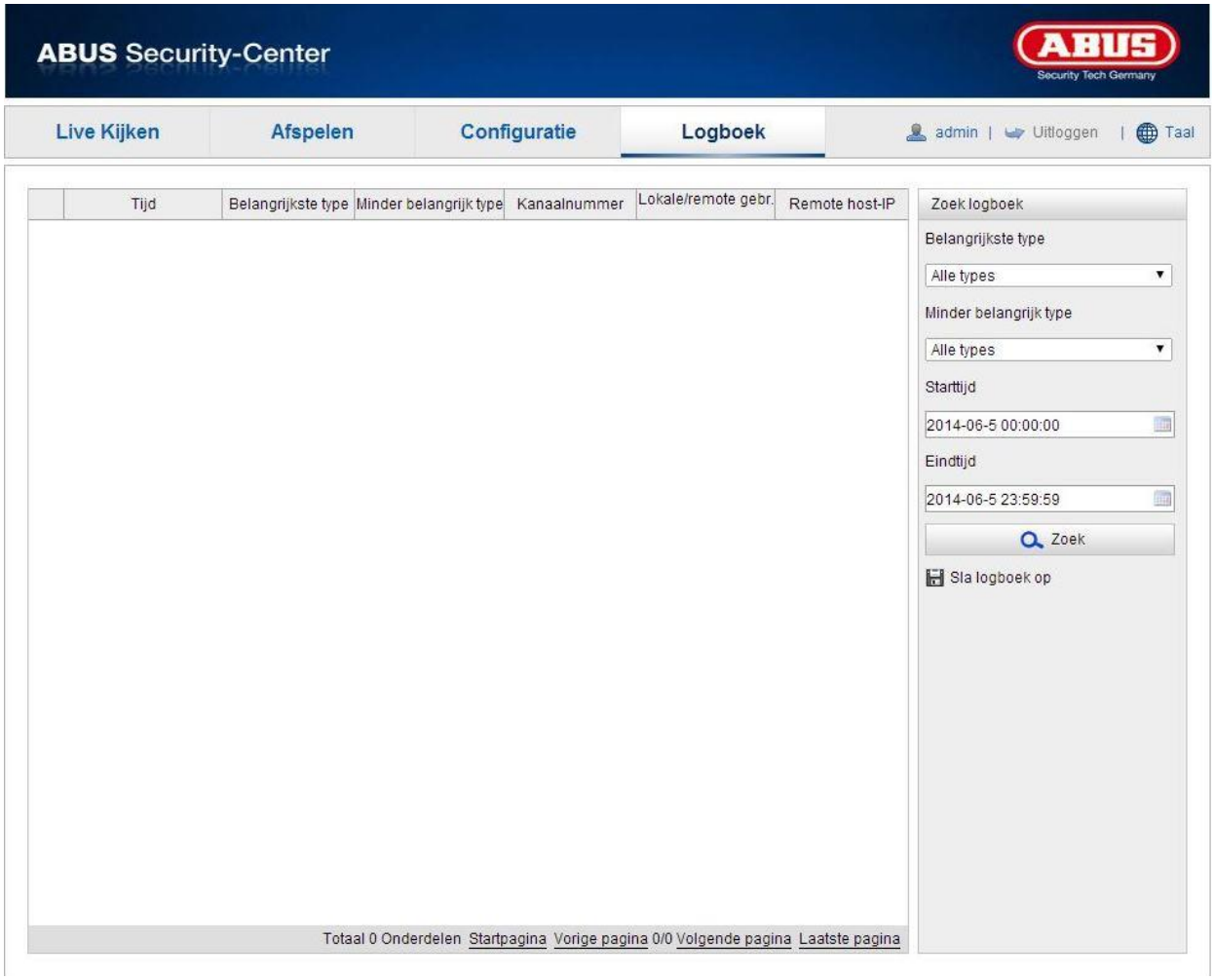
12.3.7.2 Geheugenbeheer



Hier heeft u de mogelijkheid de ingezette microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven.

Formatteer de SD-kaart voor het eerste gebruik!

13. Protocol



Camera-parameters zoals bedrijf, alarm en opnemen kunnen in protocolbestanden worden opgeslagen. De bestanden kunnen worden geëxporteerd, indien gewenst.

1. Klik in de menubalk op Protocol om de zoekdialoog op te roepen.

2. Leg de zoekcriteria inclusief hoofdtype, subtype, starttijd en eindtijd vast.

3. Klik op Zoeken om naar protocolbestanden te zoeken De desbetreffende protocolbestanden worden in de dialoog protocol weergegeven.

4. Klik op Protocol opslaan om de protocolbestanden te exporteren en op de computer op te slaan.

14. Onderhoud en reiniging

14.1 Onderhoud

Controleer de staat van het product regelmatig bv. op beschadiging van de behuizing.

Wanneer het vermoeden bestaat dat veilig gebruik van het product niet langer gegarandeerd kan worden, moet het product worden afgekoppeld en moet er voor worden gezorgd dat het niet per abuis kan worden gebruikt. Verwijder de accu.

U kunt ervan uitgaan dat veilig gebruik niet meer mogelijk is wanneer

- het apparaat zichtbaar is beschadigd of
- het apparaat niet meer functioneert.

	**Let op:** Het product is voor u onderhoudsvrij Er bevinden zich geen onderdelen in de camera die door de gebruiker moeten worden gecontroleerd of onderhouden. Open het product nooit.

14.2 Reiniging

Veeg het product af met een schone, droge doek. Wanneer het apparaat sterk vervuild is, kunt u de doek bevochtigen met lauw water.

	Let er op dat er geen vocht in het apparaat kan binnendringen. Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen omdat deze de behuizing of het scherm kunnen aantasten (kleurveranderingen).

15. Disposal

	Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de reglementaire terugname, behandeling en recyclage van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat op het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huisvuil of het bedrijfsvuil afgevoerd moet worden. Het afvoeren van het oude apparaat kan via de desbetreffende inzamelpunten in uw land gebeuren. Volg de plaatselijke voorschriften op bij de afvoer van de materialen. Verdere details over de terugname (ook voor niet-EU-landen) krijgt u van uw plaatselijke overheid. Door het apart verzamelen en recycleren worden de natuurlijke hulpbronnen gespaard en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen ter bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

16. Technische gegevens

Modelnummer	TVIP11560
Beeldopnemer	1/3" Progressive scan CMOS-sensor
Cameratype	Dag/nacht
Resolutie	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Beeldelementen (totaal)	1280 x 960
Beeldelementen (effectief)	1280 x 960
Dag-/nachtomschakeling	Elektromechanische IR-cut filter
Minimale verlichting (kleur)	2 lux
Minimale verlichting (IR)	0 lux
Beeldcompressie	H.264, MJPEG
Beeldfrequentie	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Aantal parallelle streams	2
Elektronische sluiter-regeling	1/3 - 1/100000 sec.
Witbalans	Ja
Tegenlichtcompensatie	WDR
Ruisonderdrukking	DNR
Bewegingsdetectie	Ja
IR-bereik	10 meter
Beeldoverlay	Datum, cameranaam, privé-zones
Alarmmelding	E-mail
Ondersteunde browsers	Mozilla Firefox, Safari, of Internet Explorer 6.x en hoger
Ondersteunde software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Netwerkaansluiting	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netwerkprotocollen	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Stroomvoorziening	12 V DC
Stroomverbruik	Max. 580 mA
Bedrijfstemperatuur	-10 °C – 50 °C
IP beschermingsklasse	54
Afmetingen (bxhxd)	60 x 60 x 157 mm
Certificeringen	CE, RoHS, REACH

17. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij maken u er hier ook op attent dat de netwerkbewakingscamera’s TVIP11560 onder meer Open Source Software bevat die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

TVIP11560



Betjeningsvejledning

Version 05/2014

Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning.
Opbevares til fremtidige formål!

Indføring

Kære kunde,

vi takker Dem fordi du har købt dette produkt.

Dette apparat opfylder kravene i gældende EU-direktiver.
Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

For at opnå denne tilstand og sikre en idriftsætning uden farer må du som bruger sætte dig ind i denne betjeningsvejledning!

Inden idriftsætning af produktet læs da hele betjeningsvejledningen, og se her om betjening og sikkerhedsforskrifter!

Alle indeholdte firmanavne og produktbeskrivelser er varemærker hos den aktuelle producent og der tages forbehold for alle rettigheder.

Ved spørgsmål henvend Dem da til din forhandler eller installatør!



Hæftelses udelukning

Denne betjeningsvejledning er lavet med den største omhu. Skulle der alligevel være udslag eller unøjagtigheder så meddel os det venligst via den adresse der står på bagsiden af vejledningen.
ABUS Security-Center GmbH tager ikke ansvar for teknisk eller typografiske fejl, og forbeholder sig retten til at til enhver tid og uden forudgående advisering at foretage ændringer ved produktet og betjeningsvejledningen.
ABUS Security-Center kan ikke stilles til ansvar eller hæftelse for følgeskader ved brug af produktet såvel i drift som ibrugtagning. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

Ikon forklaring

	**Et lyn i en trekant betyder at der er en helbredsrisiko forbundet med elektrisk stød.**
	**Et udråbstegn I en trekant, betyder at man skal kigge i manualen efter vigtige henvisninger..**
	**Dette symbol findes når der bliver gives vigtige oplysninger.**

Vigtige sikkerhedsinformationer

	**Garantien forsvinder hvis anbefalinger I manualen ikke følges nøjagtigt. ABUS er ikke ansvarlig for konsekvenserne af dette!**
	**ABUS vil ikke et ansvar for skader af egendom eller personlige skader forsaget af forkert behandling eller uoverensstemmelse af sikkerhedsinstruktionerne. I sådanne tilfælde ophører garantien.**

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte din sundhed, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen bestanddele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis det skilles ad.
- Produktet kan også blive beskadiget, hvis det falder ned fra lav højde.
- Montér produktet, så apparatets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Apparatet er beregnet til indeområdet.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballeringsmateriale ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må på grund af smådele, der kan sluges, af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i apparatets indre.
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for de øvrige tilsluttede apparater.
- Kontrollér apparatet for beskadigelser før idriftsættelsen. Tag ikke apparatet i drift, hvis det er beskadiget.
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge apparatet og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Strømforsyning 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (medleveres)
   Tilslut kun dette apparat til en strømkilde, der leverer den netspænding, der er anført på typeskiltet. Hvis du ikke er sikker på, hvilken netspænding, der findes hos dig, skal du kontakte el-forsyningsselskabet. Afbryd apparatet fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.

2. Overbelastning
   Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring
   Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler.
   Apparatet skal i den forbindelse afbrydes fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabler og netstik:
   - Netkabler og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
   - Bøj eller sno ikke netkablet.
   - Træk ikke i netkablet, når apparatet afbrydes fra nettet, men tag fat i stikket.
   - Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at kunststofbeklædningen smelter.

2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:

   - Undlad at åbne huset og strømforsyningsenheden.
   - Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i apparatets indre.
   - Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå beskadigelser på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekte apparater fra strømnettet med det samme og informér faghandleren.

	Under installationen i et eksisterende videoovervågnings system, vær da sikker på at alle enheder er fjerne fra lav og 230 VAC strømforsyninger.
	I tvivl, brug derfor en professionel elinstallatør til at installere og opsætte elektricitet til produktet. Forkert installation er til fare for dig og andre. Installer det således at ingen frie strømkabler kan komme I kontakt med personer under brug og ved problemer.

Udpakning

Når du pakker apparatet ud skal dette gøres med forsigtighed.

	Ved en eventuel beskadigelse på forpakningen da tjek venligst om enheden også har synlige tegn på skade. Såfremt at dette er tilfældet skal du hurtigst muligt returnere/ gøre opmærksom på dette overfor leverandøren.

Indholdsfortegnelse

1. Bestemt anvendelse ... 264
2. Leveringsomfang ... 264
3. Egenskaber og funktioner ... 264
4. Beskrivelse af kameraet ... 265
5. Beskrivelse af tilslutningerne ... 265
6. Montage / installation ... 266
6.1 Montering af kameraet ... 266
6.2 Justering af kameraet ... 266
7. Første idriftsættelse ... 267
8. Første adgang til netværkskamaraet ... 268
9. Forespørgsel om kodeord ... 269
10. Brugerfunktioner ... 270
10.1 Menubjælke ... 270
10.2 Live-billedvisning ... 271
10.3 Audio/video-styring ... 271
11. Afspilning ... 272
12. Konfiguration ... 273
12.1 Lokal konfiguration ... 273
12.2 Basiskonfiguration ... 275
12.3 Yderligere konfiguration ... 276
12.3.1 System ... 276
12.3.1.1 Apparatinformation ... 277
12.3.1.2 Tidsindstillinger ... 278
12.3.1.3 Vedligeholdelse ... 279
12.3.1.4 Sommertid ... 280
12.3.1.5 Service ... 281
12.3.2 Netværk ... 282
12.3.2.1 TCP/IP ... 283
12.3.2.2 Port ... 284
12.3.2.3 DDNS ... 285
12.3.2.4 W-LAN ... 289
12.3.2.5 UPnP™ ... 291
12.3.3 Video/audio ... 292
12.3.3.1 Video ... 293
12.3.3.2 Audio ... 294
12.3.4 Billede ... 295
12.3.4.1 Visningsindstillinger ... 296
12.3.4.2 OSD-indstillinger ... 299
12.3.4.3 Tekst-overlay ... 300
12.3.4.4 Privatzone-maskering ... 301

12.3.5 Sikkerhed 302
12.3.5.1 Bruger 302
12.3.5.2 IP-adressefilter 303
12.3.6 Hændelser 304
12.3.6.1 Bevægelsesgenkendelse 305
12.3.6.2 Alarmindgang 307
12.3.6.3 Alarmudgang 309
12.3.6.4 E-mail 311
12.3.6.5 Snapshot 312
12.3.6.6 Anden alarm 314
12.3.7 Hukommelse 316
12.3.7.1 Optagelsestidsplan 317
12.3.7.2 Hukommelsesforvaltning 319
13. Protokol 320
14. Vedligeholdelse og rengøring 321
14.1 Vedligeholdelse 321
14.2 Rengøring 321
15. Vækanskaffelse 321
16. Teknisk data 322

1. Bestemt anvendelse

Med WLAN 720p indekameraet med alarmfunktion realiseres en effektiv overvågning. Kameraer er beregnet til installation på indeområdet. Kameraet kan integreres trådløst i et netværk via WLAN og har en integreret højttaler, der kan udsende en kraftig lyd i tilfælde af alarm.
Højttaleren og den indbyggede mikrofon muliggør derudover en two-way-audio-kommunikation via kameraets webinterface ved hjælp af en tilsluttet mikrofon på computeren. Med alarmudgangen kan der aktiveres eksterne alarmmeldere, f.eks. en sirene eller en lampe, der reagerer i tilfælde af en detektion. Takket være PoE (Power over Ethernet) har man mulighed for at forsyne kameraet med strøm via netværkskablet og skal dermed ikke trække ekstra kabler.

Der findes en udførlig funktionsbeskrivelse i kapitel “3. Særlige kendetegn og funktioner”.

2. Leveringsomfang



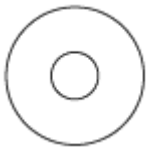
WLAN 720p indendørskamera med alarmfunktion



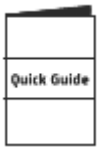
Strømforsyning



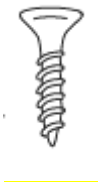
1 m netværkskabel



CD-ROM



Kvikguide

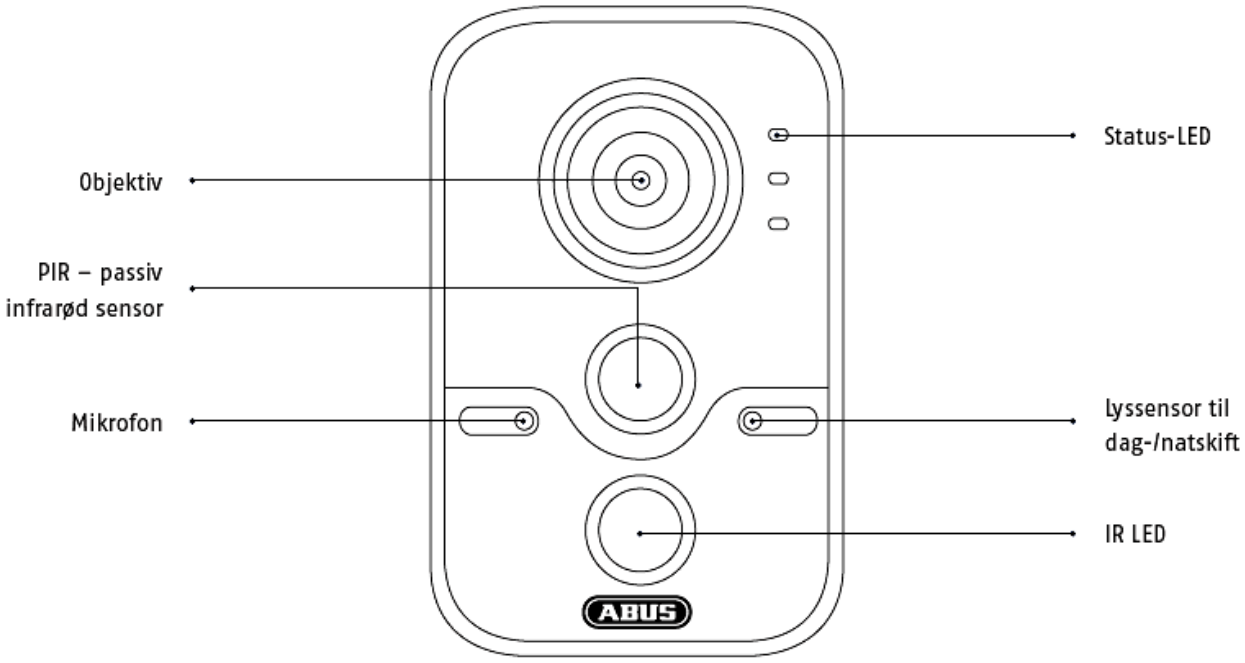


Monteringsmateriale

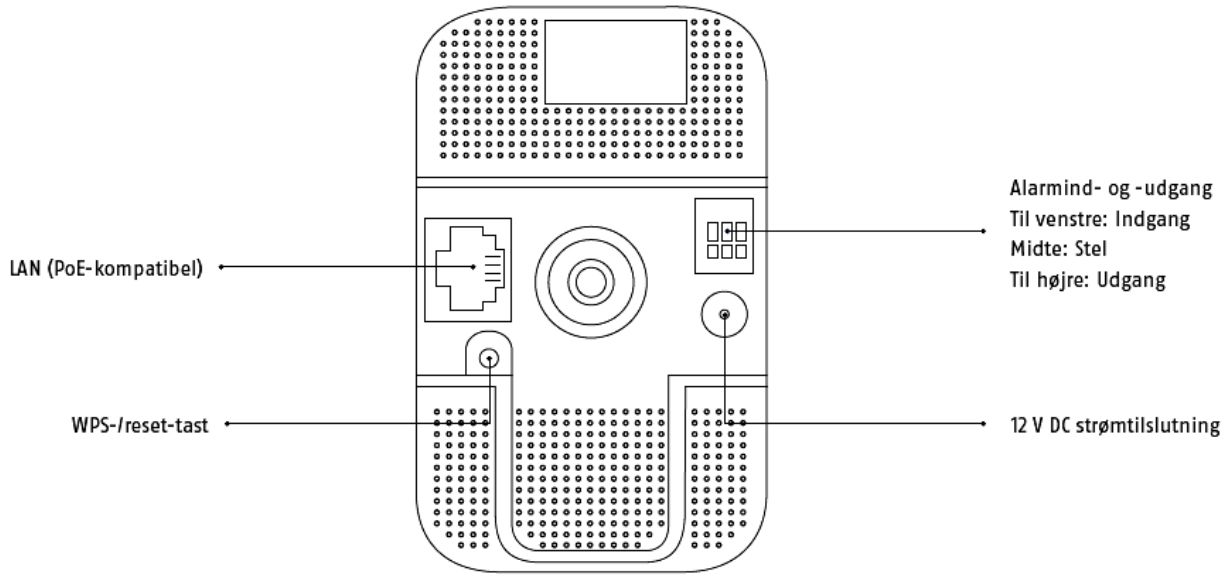
3. Egenskaber og funktioner

- Kompakt dag/nat WLAN-alarmkamera til overvågning indendørs
- Detaljeret opløsning på 1280 x 720 pixel ved 25 billeder/sekund
- Med integreret højttaler, der kan afgive en kraftig tone i tilfælde af alarm
- Bevægelsesregistrering med passiv infrarødsensor
- Integreret IR LED, der aktiveres, når det bliver mørkt
- Internet- og mobiltelefonadgang til live-billeder via IPCam-app og browser
- Forsendelse af billeder via e-mail
- Integreret mikro-SD-kort-slot til intern datalagring som backup-løsning
- Med alarmudgang til aktivering af en ekstern alarmføler (f.eks. sirene, lys)
- Med alarmindgang til tilslutning af en ekstern sirene (dørkontakt, fotocelle)

4. Beskrivelse af kameraet



5. Beskrivelse af tilslutningerne

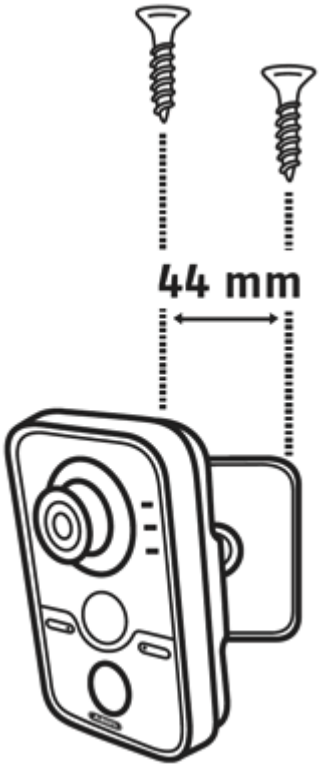


6. Montage / installation

6.1 Montering af kameraet

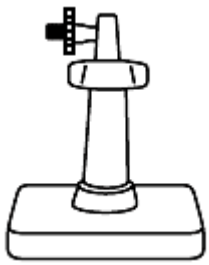
	VIGTIGT! Under monteringen skal kameraet være afbrudt fra netspændingen.

Anvend den vedlagte boreskabelon eller holder til at bore fastgørelseshullerne.
Boreafstanden er 44 mm.



6.2 Justering af kameraet

Kameraet justeres ved hjælp af kugleleddet, åbn hertil fastgørelsesforskruningen, og justér kameraet.



Indstilling af hældningsvinklen.
Hældning: 0° – 90°

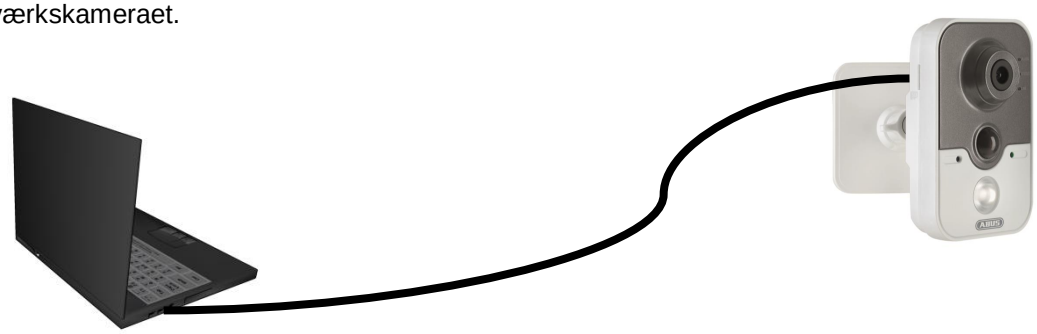
	Glem ikke at fastgøre skruerne igen!

7. Første idriftsættelse

Netværkskameraet registrerer automatisk, om der skal etableres en direkte forbindelse mellem pc og kamera. Et cross-over-netværkskabel er ikke nødvendigt.

Direkte tilslutning af netværkskameraet til en pc/bærbar computer

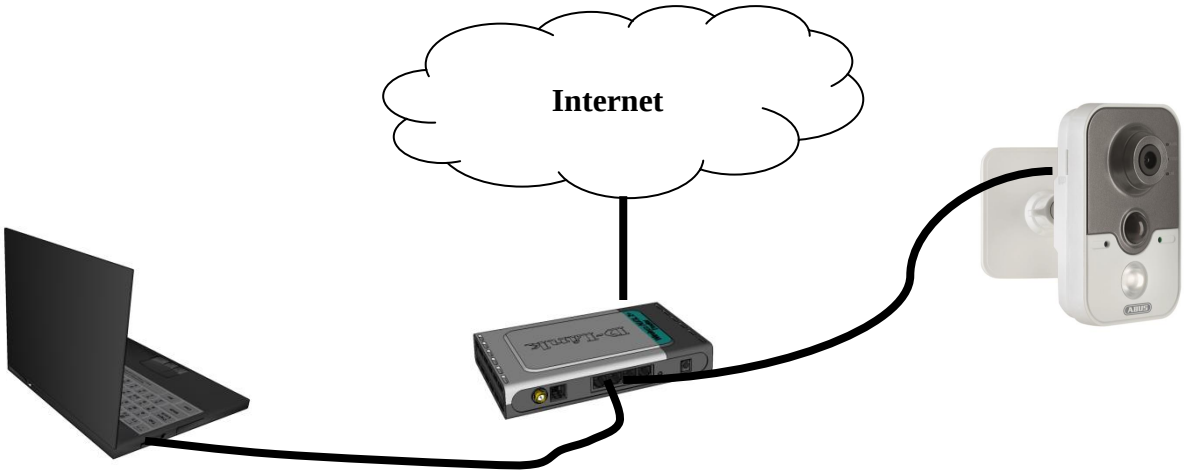
1. Sørg for, at der anvendes et netværkskabel af typen Cat5
2. Forbind kablet med ethernet-interfacet på pc'en/den bærbare computer og netværkskameraet
3. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
4. Konfigurér netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer til IP-adresse 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
5. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



① Cat5-ethernetkabel

Tilslutning af netværkkameraet til en router/switch

1. Sørg for, at der anvendes et Cat5-netværkskabel til netforbindelsen.
2. Forbind pc'en/den bærbare computer med routeren/switchen.
3. Forbind netværkskameraet med routeren/switchen.
4. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
5. Hvis der står en navneserver (DHCP) til rådighed i dit netværk, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer indstilles på "Indstil IP-adresse automatisk".
6. Hvis der ikke står en navneserver (DHCP) til rådighed, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer konfigureres til 192.168.0.1 og default-gateway'en til 192.168.0.2
7. Fortsæt med punkt 4.6 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



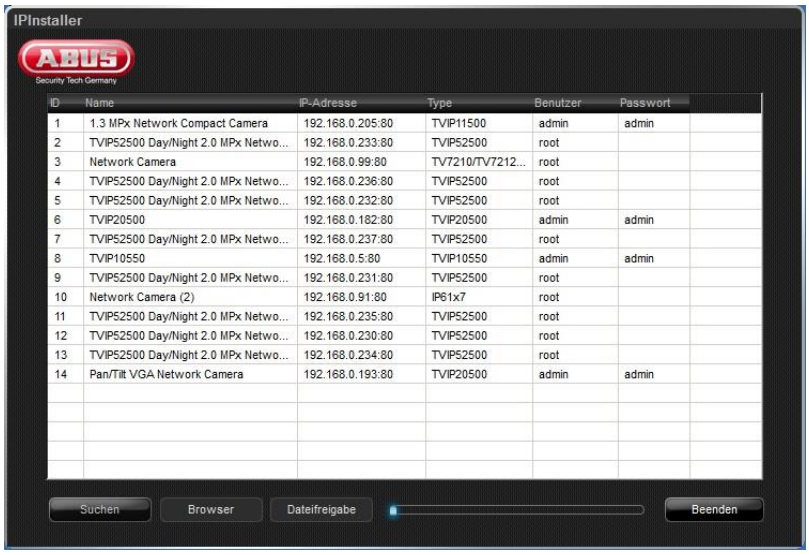
8. Første adgang til netværkskamaraet

Den første adgang til netværkskameraet foretages ved at anvende ABUS IP Installer.
Når assistenten er startet, søger den efter alle tilsluttede ABUS-netværkskameraer og videoservere i netværket.

Programmet findes på den vedlagte cd-rom. Installer programmet på pc-systemet, og udfør det.

Hvis der er en DHCP-server til rådighed i netværket, tildeles IP-adressen automatisk både til pc'en/den bærbare computer og netværkskameraet.

Hvis der ikke står en DHCP-server til rådighed, indstiller netværkskameraet automatisk følgende IP-adresse: 192.168.0.100.
Pc-systemet skal befinde sig i det samme IP-subnet for at kunne etablere kommunikation til netværkskameraet (pc'ens IP-adresse: f.eks. 192.168.0.2).



⚠	Standardindstillingen for netværkskameraet står på "DHCP". Hvis der ikke anvendes en DHCP-server i netværket, anbefaler vi efter den første adgang til netværkskameraet at indstille IP-adresse manuelt på en fast værdi.

9. Forespørgsel om kodeord

Fra fabrikken er der tildelt et administratorkodeord i netværkskameraet. Af sikkerhedsmæssige årsager bør administratoren dog omgående vælge et nyt kodeord. Når dette administratorkodeord er gemt, spørger netværkskameraet før enhver adgang om brugernavnet og kodeordet.

Administratorkontoen er fra fabrikken indstillet på følgende måde: Brugernavn „**admin**“ og kodeord„**12345**“. Ved enhver adgang til netværkskameraet viser browseren et verificeringsvindue og spørger om brugernavnet og kodeordet. Hvis dine individuelle indstillinger i administrationskontoen ikke længere står til rådighed, skal du kontakte vores tekniske support.

Gør følgende for at indtaste brugernavnet og kodeordet:

Åbn Internet Explorer og indtast kameraets IP-adresse (f.eks. „http://192.168.1.100“).

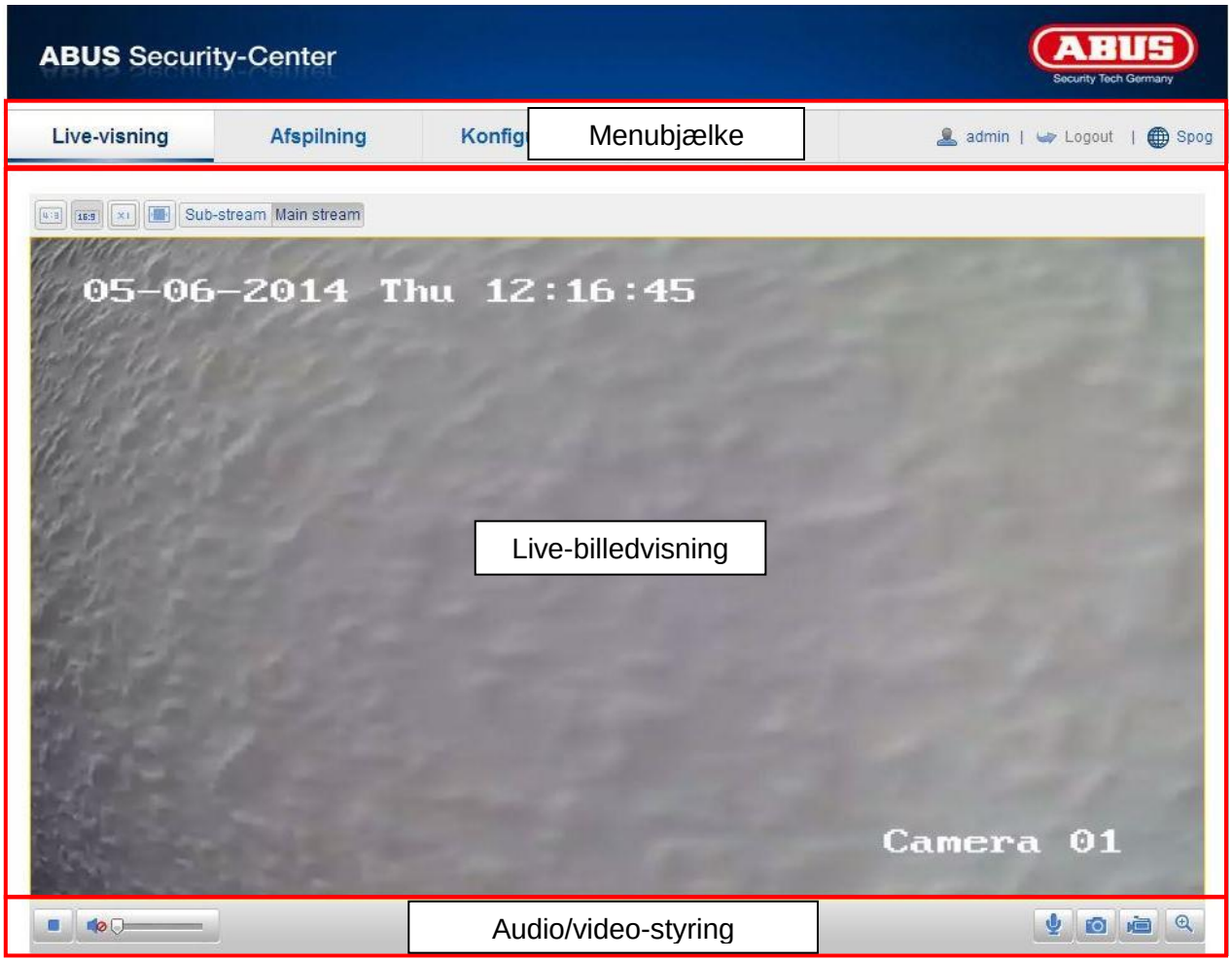
Du bliver bedt om at verificere dig:



-> Du er nu forbundet med netværkskameraet og ser allerede en videostream.

10. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:



10.1 Menubjælke

Klik for at vælge den ønskede mappe: „Live-visning“, „Konfiguration“ eller „Protokol“.

Knap	Beskrivelse
admin	Visning af den anmeldte bruger
Abmelden	Bruger-logout
Sprache	Valg af det ønskede sprog

10.2 Live-billedvisning

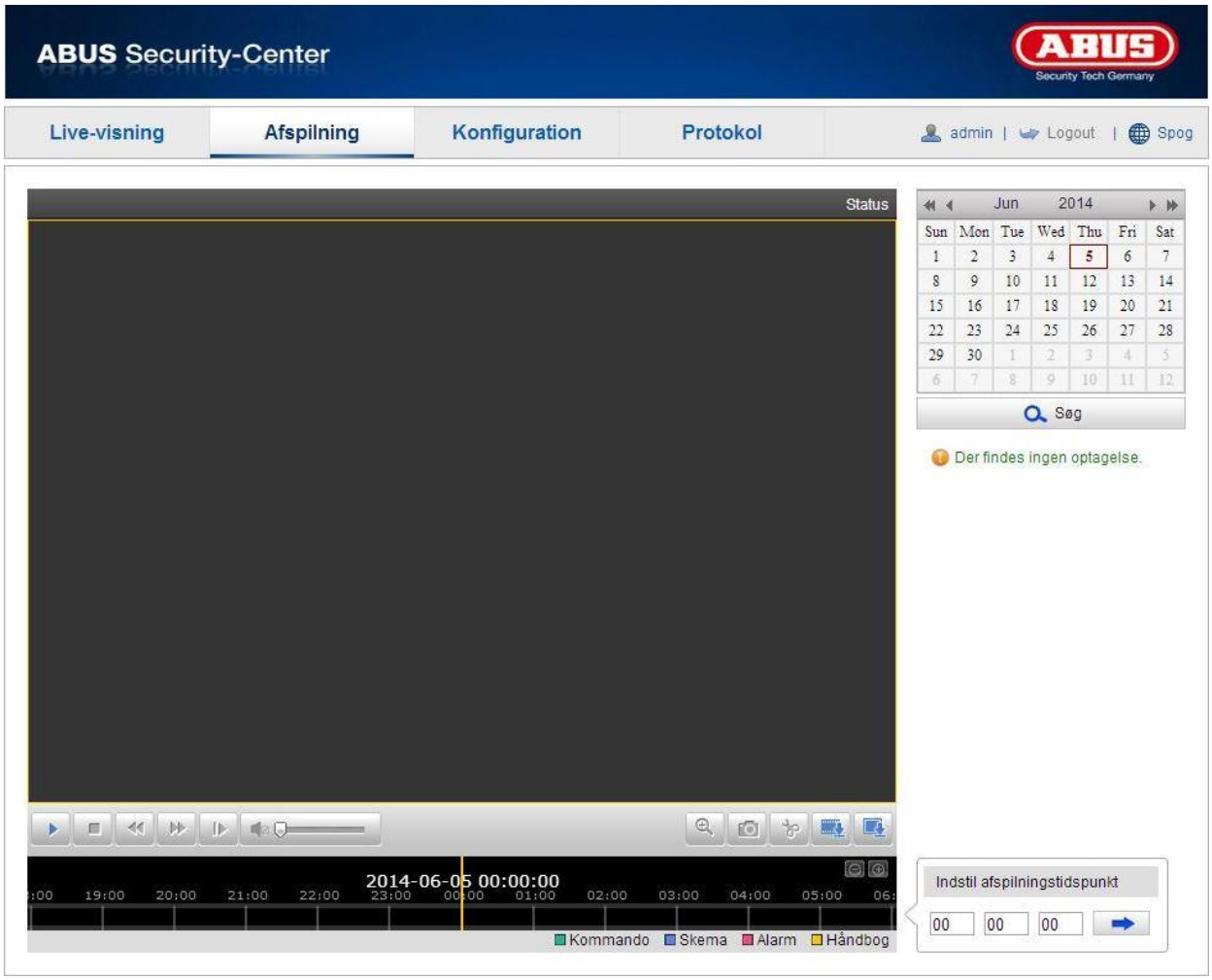
Med et dobbeltklik kan du skifte til full screen.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser
	Valg af streaming-type til live-visning
	Visning/skjulning af kamerastyring

10.3 Audio/video-styring

Knap	Beskrivelse
	Deaktivér live-visning
	Aktivér live-visning
	Aktivér/deaktivér lyden, tilpas lydstyrke
	Mikrofon til/fra, ved aktiveret mikrofon er en kommunikation mellem pc og kamera mulig. (audioudgang på kameraet)
	Øjeblikkeligt billede (momentoptagelse)
	Start/stop manuel visning
	Start/stop zoom

11. Afspilning

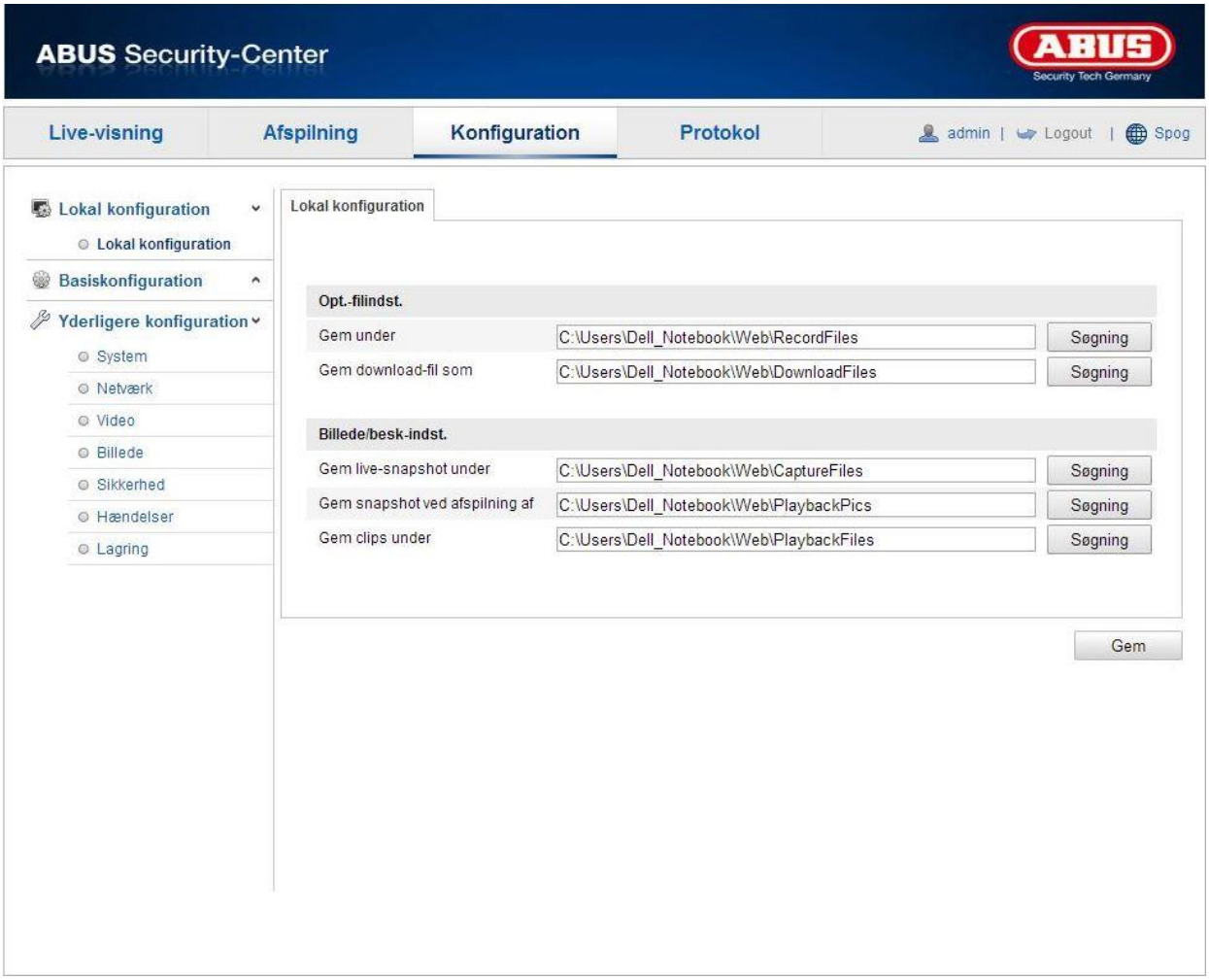


I afspilningen kan du afspille de optagede data på microSD-kortet. Vælg den ønskede dag i kalenderen, og klik på „Søg“.
I tidspanelet vises optagelserne fra den valgte dag. Farvemarkeringen viser optagelsens hændelse.
Under afspilningstiden kan du indstille tiden for den ønskede optagelse.

12. Konfiguration

12.1 Lokal konfiguration

Under menupunktet „Lokal konfiguration“ kan du indstille live-visning og datastier for optagelsen og momentoptagelserne.



Optagelsesdataindstillinger
Her kan du definere datastørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til hentede filer. Klik på „Gem“ for at gemme ændringerne.

Gem under
Du kan vælge den datasti, der skal anvendes til manuelle optagelser.
Standardstien er: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles.

Gem hentede data under
Her kan du indstille datastien til hentede videoer.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Billede-/beskæringsindstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

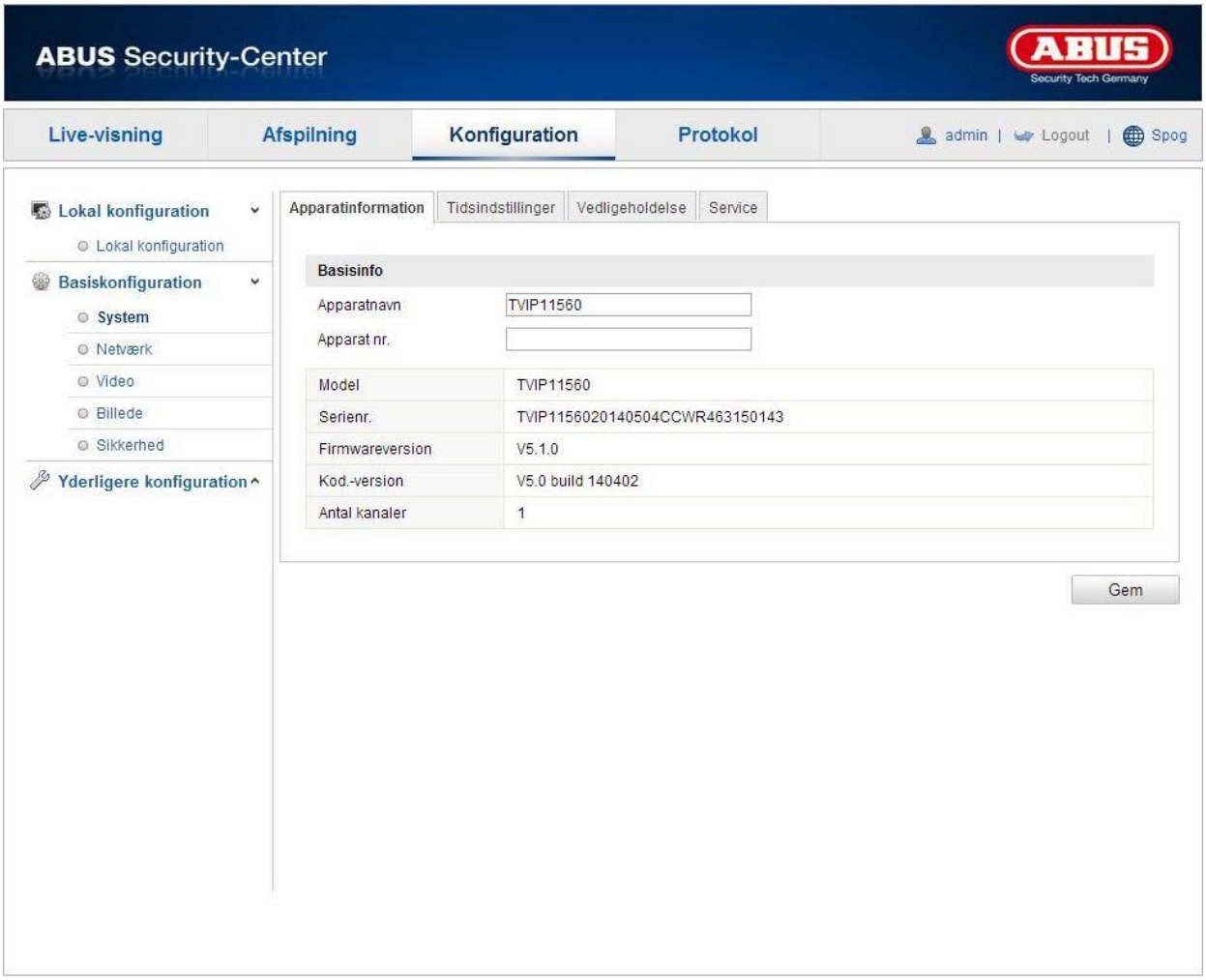
Gem live-snapshot under
Vælg datastien til øjeblikkelige billeder fra live-visningen.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Gem snapshot ved afspilning af
Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Gem clips under
Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

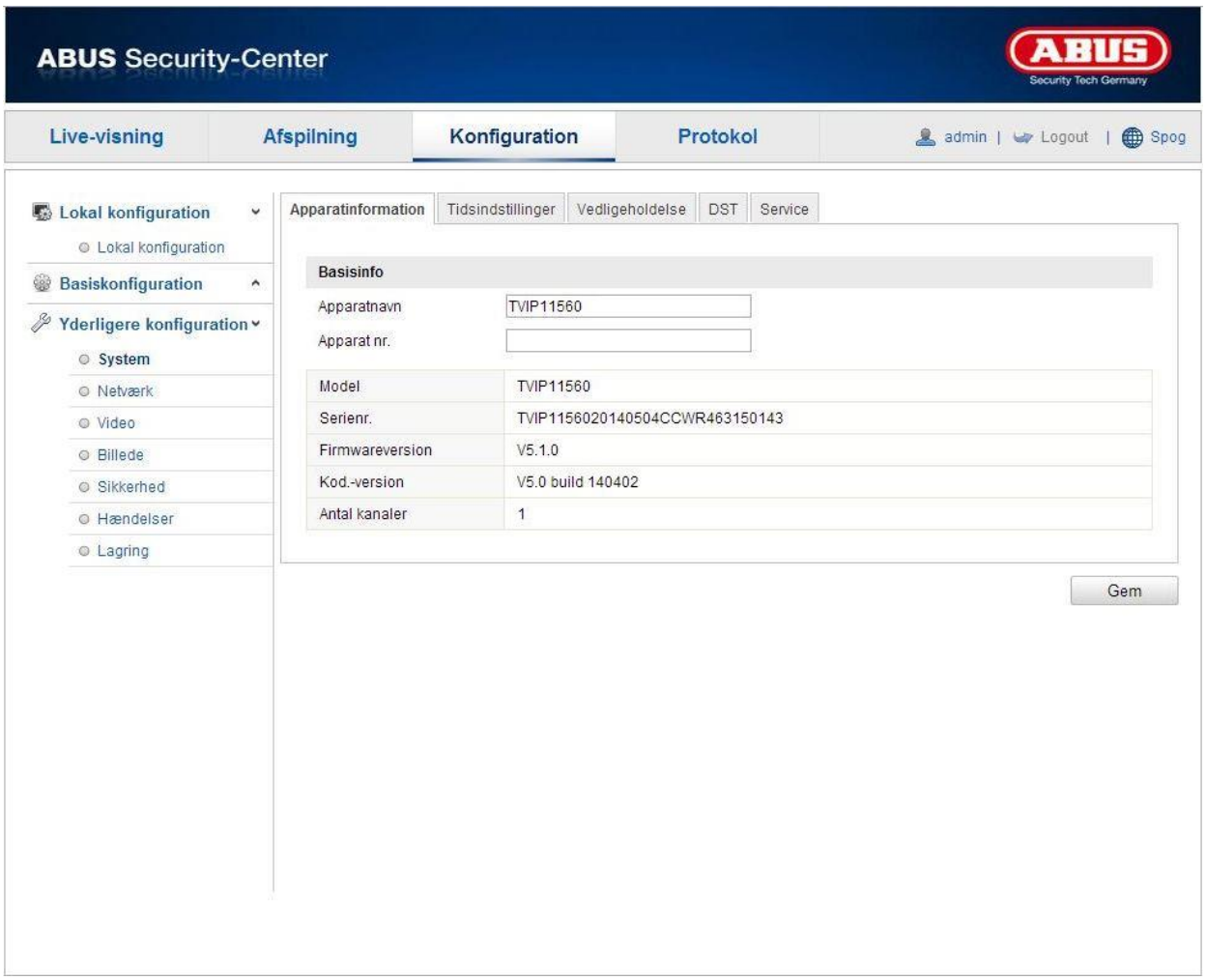
12.2 Basiskonfiguration

Alle indstillinger for „Basiskonfiguration“ finder du ligeledes under menupunktet „Yderligere konfiguration“. Vær i den forbindelse opmærksom på spalten „Tilgængelig i“ under beskrivelserne af „Yderligere konfiguration“.



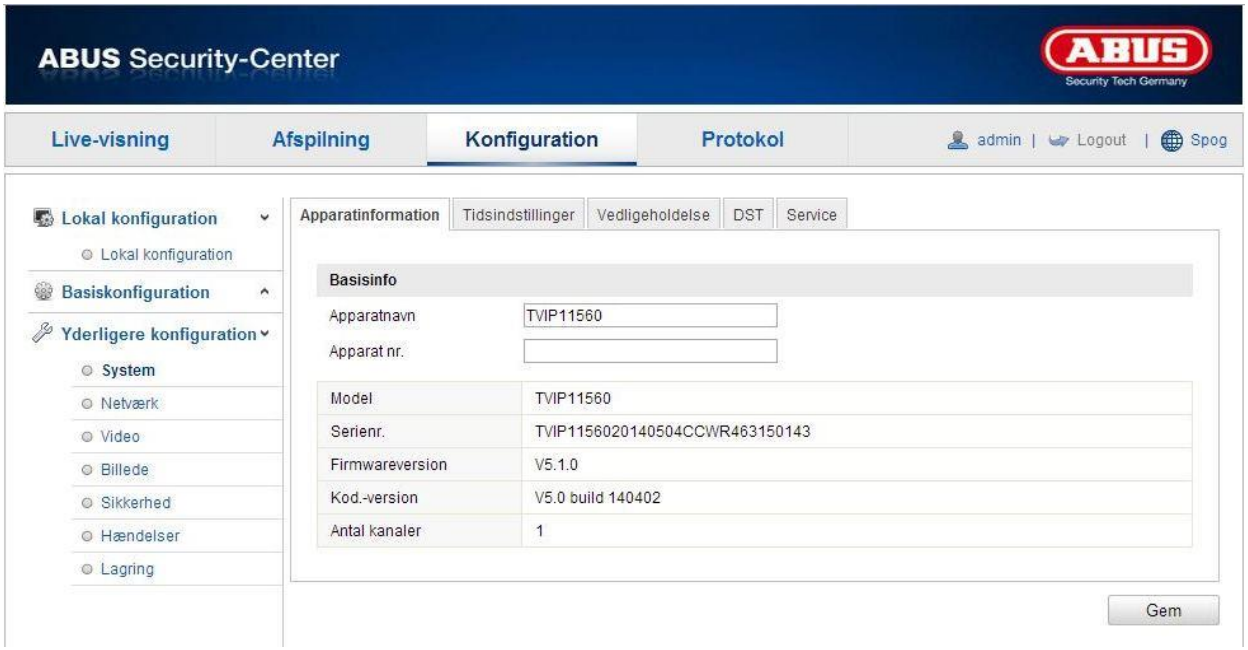
12.3 Yderligere konfiguration

12.3.1 System



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Apparatinformation	Visning af apparatinformationerne	Basiskonfiguration Yerligere konfiguration
Tidsindstillinger	Konfiguration af tidsvisningen	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
Vedligeholdelse	Konfiguration til systemvedligeholdelse	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
Sommerzeit	Konfiguration af det automatiske sommertidsskift	Yderligere konfiguration
Service	Konfiguration af specialfunktionerne	Yderligere konfiguration

12.3.1.1 Apparatinformation



Basisinfo

Apparatnavn:
Her kan du tildele kameraet et apparatnavn. Klik på „Gem“ for at gemme ændringen.

Model:
Visning af modelnummeret

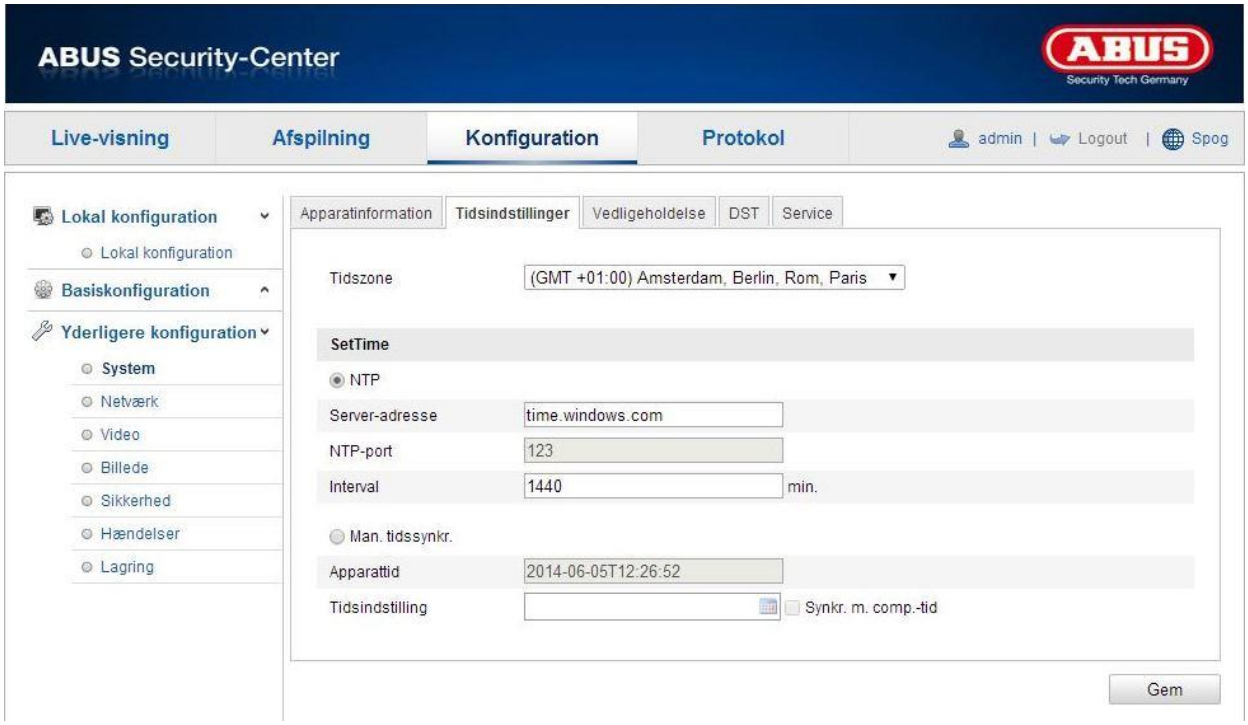
Serienr.:
Visning af serienummeret

Firmwareversion:
Visning af firmwareversionen

Kod.-version:
Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:
Visning af antal kanaler

12.3.1.2 Tidsindstillinger



Tidszone
Valg af tidszone (GMT)

SetTime

NTP
Ved hjælp af netværkstidsprotokollen (NTP) er det muligt at synkronisere kameræts klokkeslæt med en tidsserver.
Aktivér NTP for at udnytte denne funktion.

Server-adresse
IP-serveradressen for NTP-serveren.

NTP-port
Netværksportnummer for NTP-funktioner (standard: port 123)

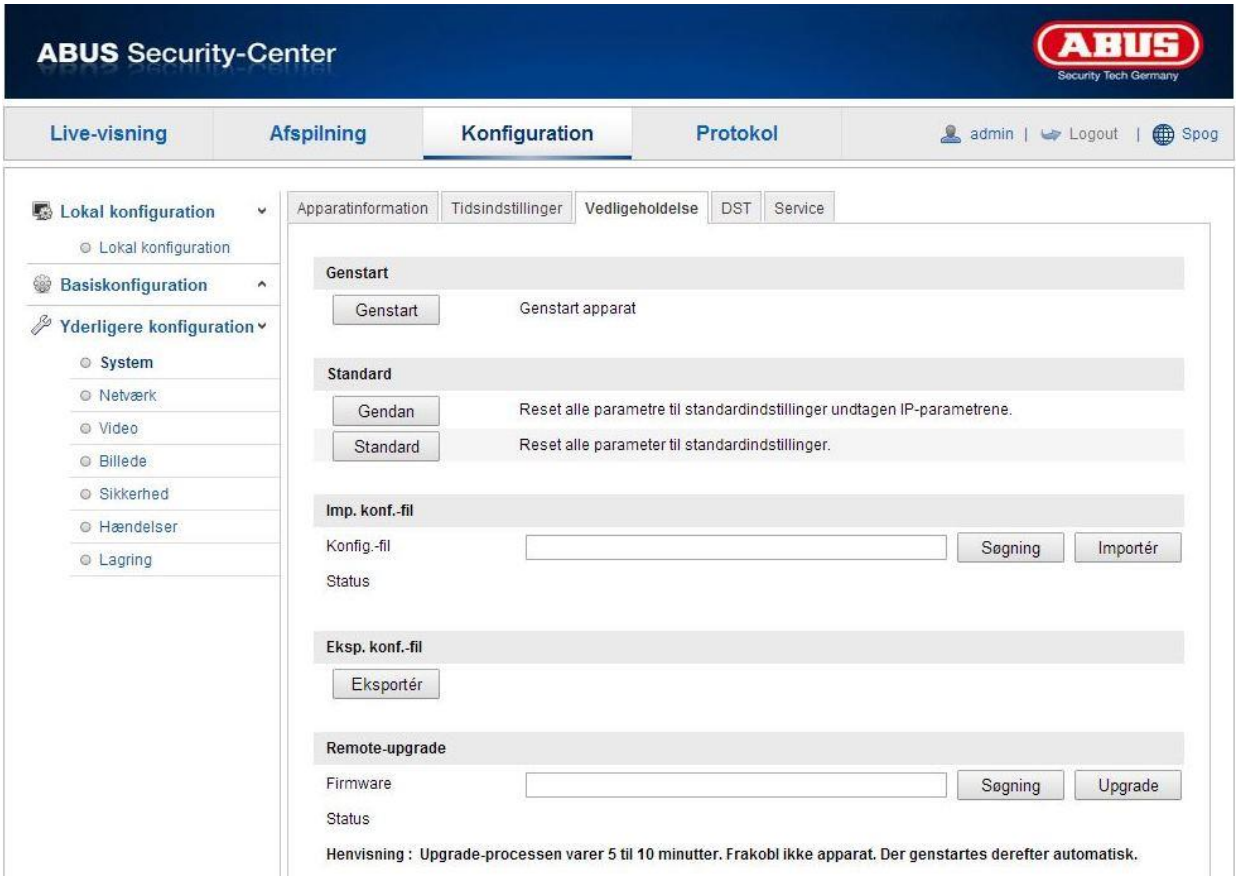
Man. tidssynkr.

Apparattid
Visning af computerens apparattid

Tidsindstilling
Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.
Klik på „Synkr. m. comp.tid“ for at gemme computerens apparattid.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.1.3 Vedligeholdelse



Genstart

Klik på „Genstart“ for at genstarte apparatet.

Standard

Gendan.
Klik på „Gendan“ for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard
Vælg dette menupunkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Imp. konf.-fil

Konfig.-fil
Vælg datasti for at importere en konfigurationsfil.

Status
Visning af importstatus

Eksp. konf.-fil

Klik på „Eksportér“ for at eksportere en konfigurationsfil.

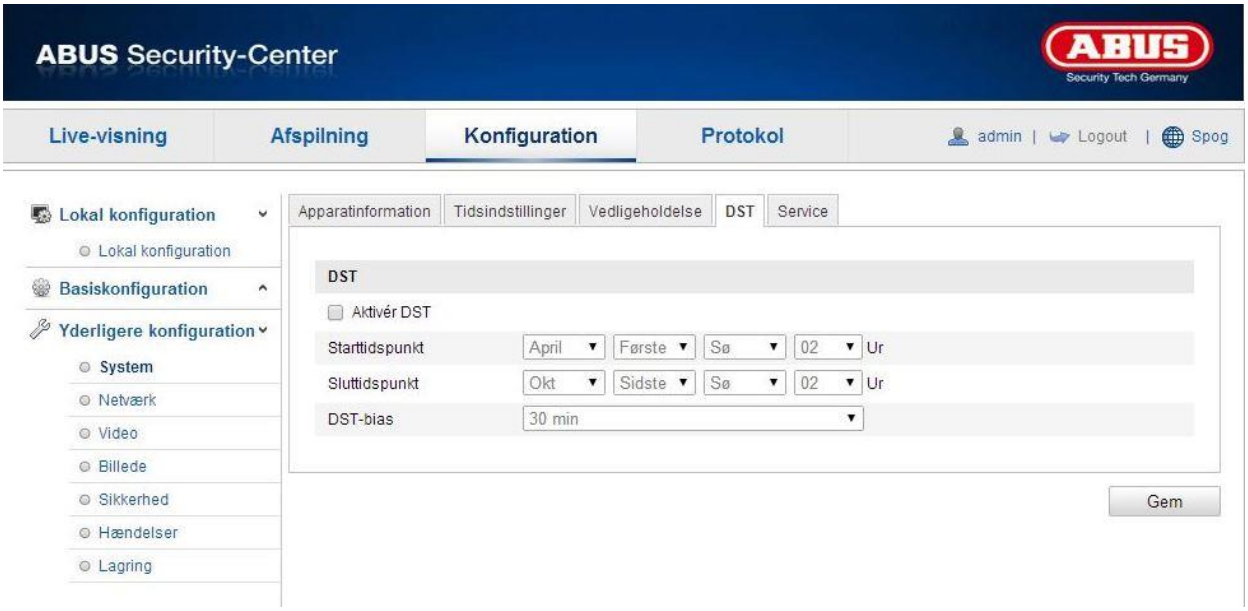
Remote-upgrade

Firmware
Vælg sti for at opdatere kamera med ny firmware.

Status
Visning af opgraderingsstatus.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.1.4 Sommertid



DST

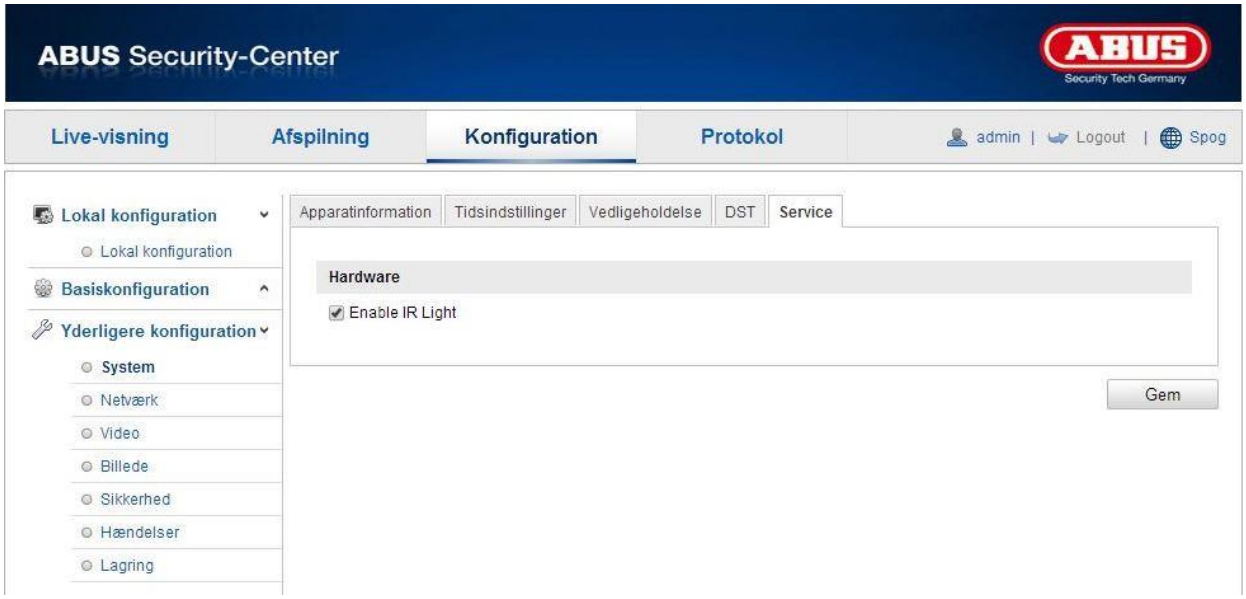
Aktivering af DST
Vælg „Aktivér DST“ for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til vintertid.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.1.5 Service

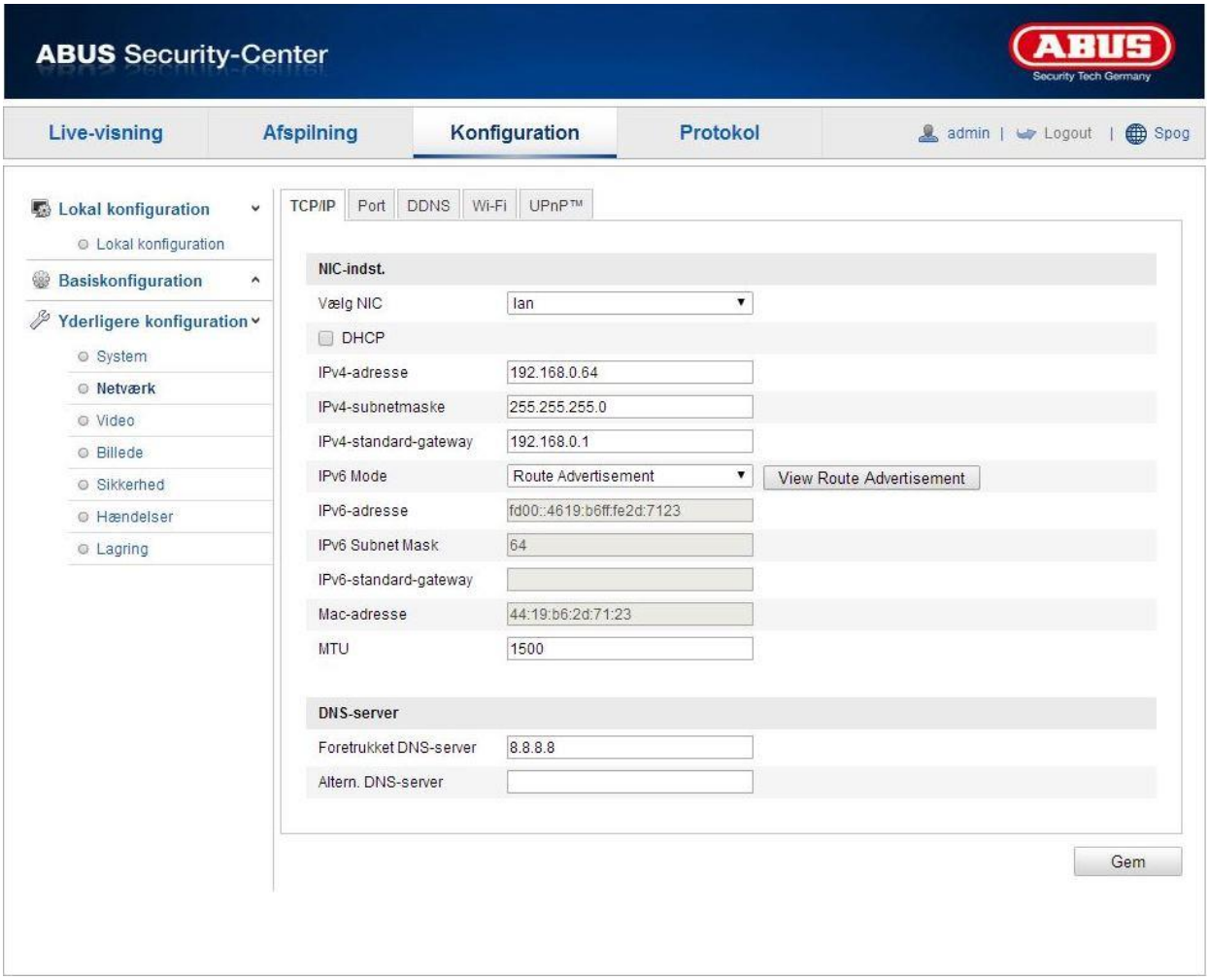


Hardware

Aktivering af IR-lys
Aktivér IR-lyset, eller deaktivér IR-lyset permanent.

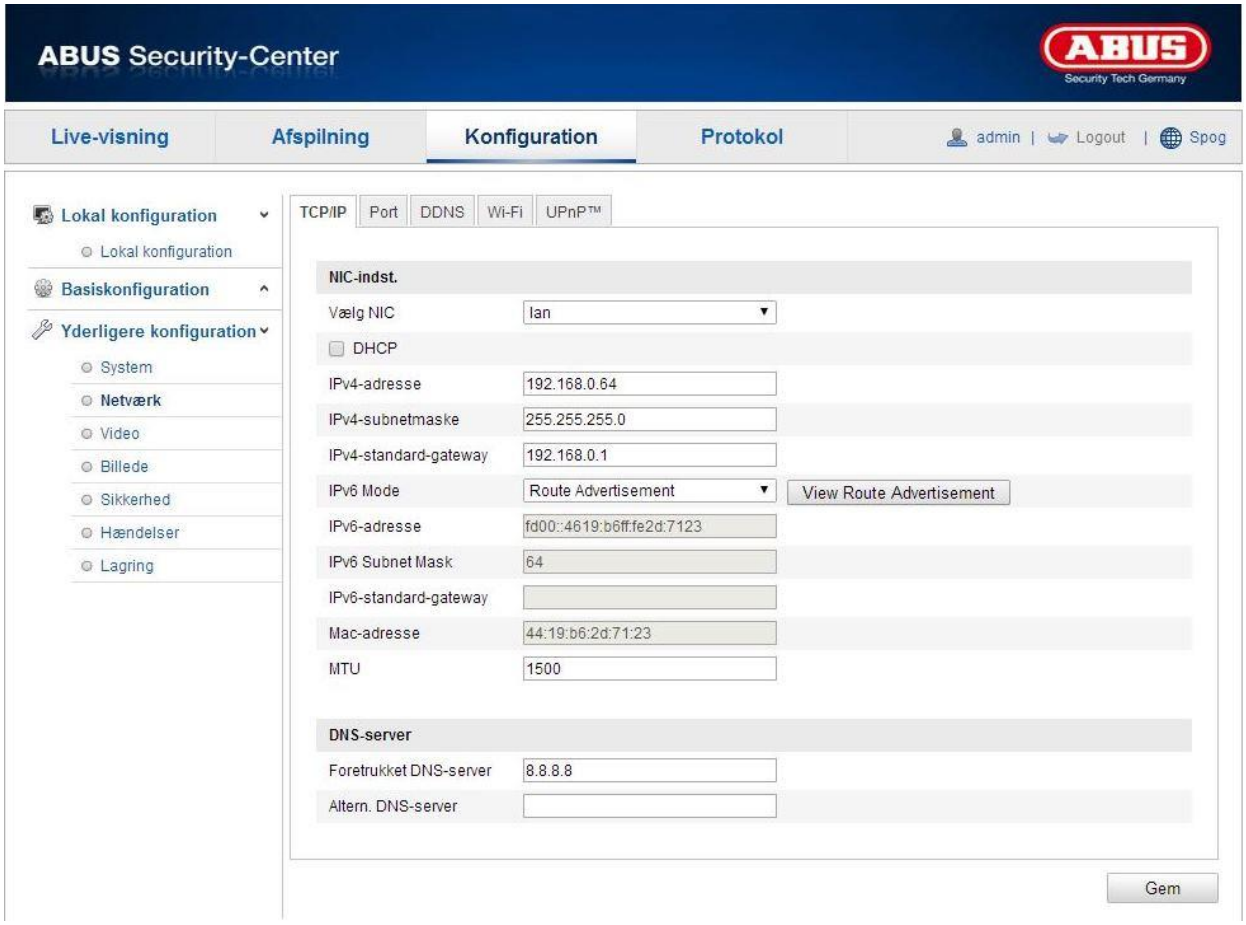
	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.2 Netværk



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
TCP/IP	Indstillinger for TCP/IP-data	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
Port	Indstillinger for de anvendte ports	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
DDNS	Indstillinger for DDNS-data	Yderligere konfiguration
Wi-Fi	Indstillinger for W-Lan-adgangsdataene	Yderligere konfiguration
UPnP™	Indstillinger for UPnP-data	Yderligere konfiguration

12.3.2.1 TCP/IP



For at kunne betjene kamera via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

Valg af NIC:
Vælg netværksinterfacet, der skal konfigureres. Kameraet kan forbindes med netværket via LAN eller WLAN.

DHCP
Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt:

IPv4-adresse
Indstilling af IP-adressen for kamera

IPv4-subnetmaske
Manuel indstilling af subnetmaske for kamera

IPv4-standard-gateway
Indstilling af standardrouter for kamera

IPv6-modus
Manuel: Manuel konfigurering af IPv6-dataene
DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-server (router).
Route Advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6 adresse
Visning IPv6-adressen. I IPv6-modusen “Manuel” kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske
Visning IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway
Visning af IPv6-standard-gatewayen (standard-router)

Mac-adresse
Her vises kameraets hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

MTU
Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

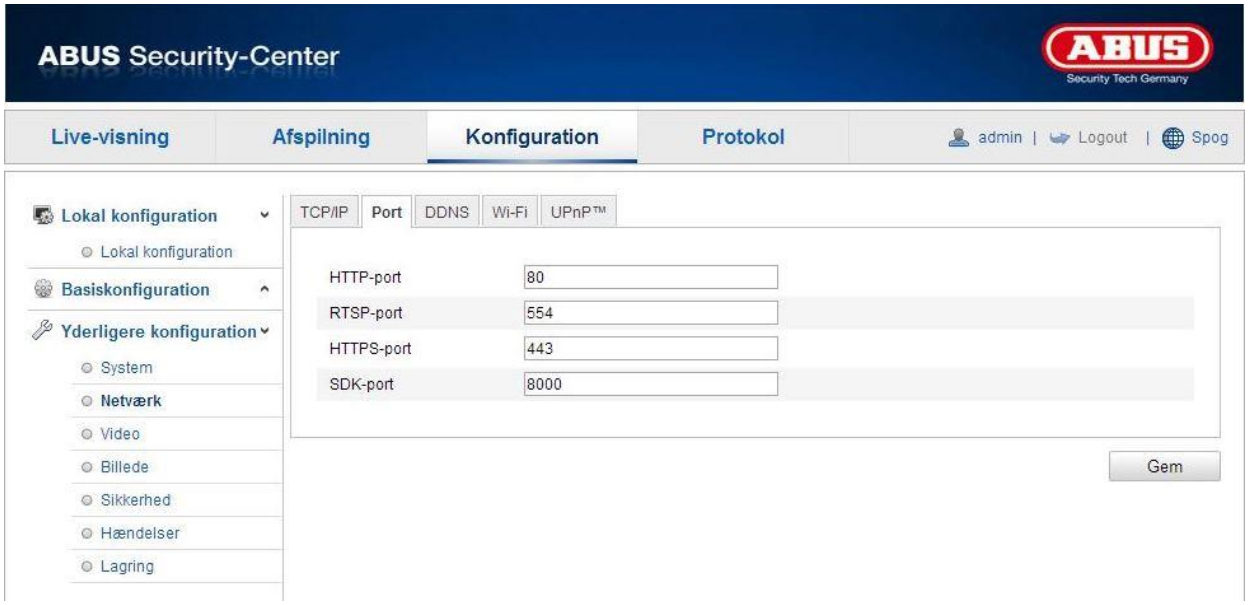
DNS-server

Foretrukket DNS-server
DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Altern. DNS-server
Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen for den alternative server her.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.2.2 Port



Hvis du ønsker at kunne opnå ekstern adgang til kamera, skal følgende ports konfigureres.

HTTP-port

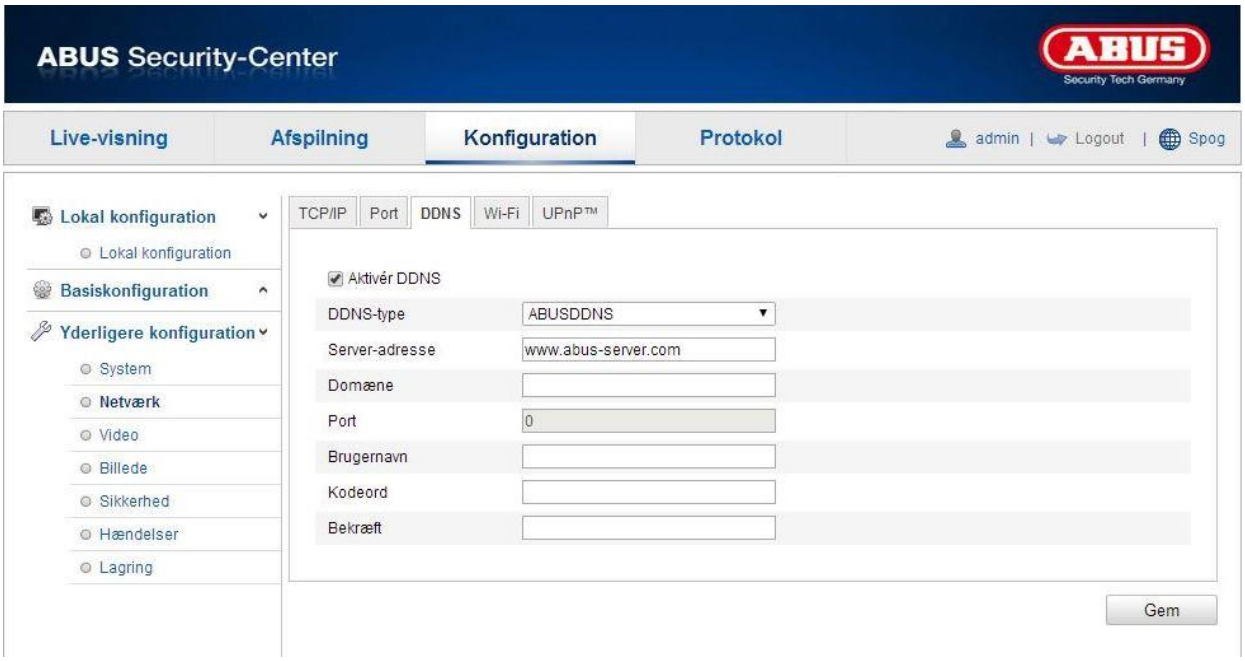
Standard-porten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameras i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port
Standard-port til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameras i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port
Standard-porten til HTTPS-overførsel hedder 443.

SDK-port (styreport)
Standard-porten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

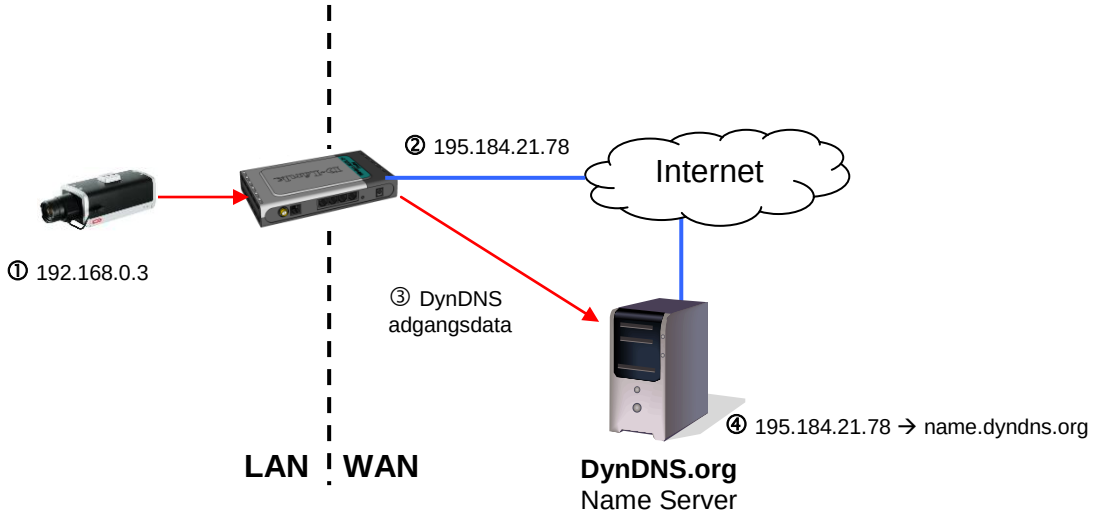
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-postering) er et system, der kan opdatere posteringer i domænenavnet i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, anbefaler vi at anvende routerens DynDNS-funktion.

Billedet anskueliggør adgangen til/opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



Aktivér DDNS
Aktiverer eller deaktiverer DDNS-funktionen.

DDNS-type
Vælg DDNS-typen. Du har mulighed for at vælge mellem „DynDNS“ og „ABUS DDNS“.

Server-adresse
Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).
Hvis du har valgt DDNS-typen „ABUS DDNS“, gemmes serveradressen automatisk.

Domæne
Angiv det registrerede domænenavn (host service) (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).

Port
Gem porten til portvideresendelse her.

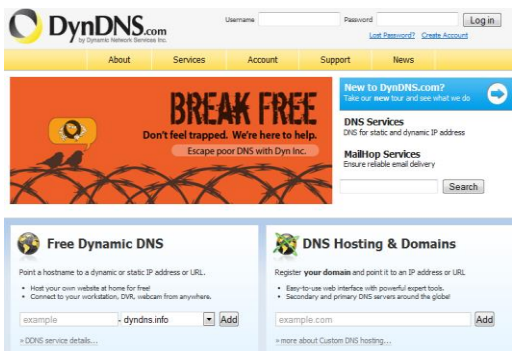
Brugernavn
Bruger-id til din DDNS-konto

Kodeord
Kodeord til din DDNS-konto

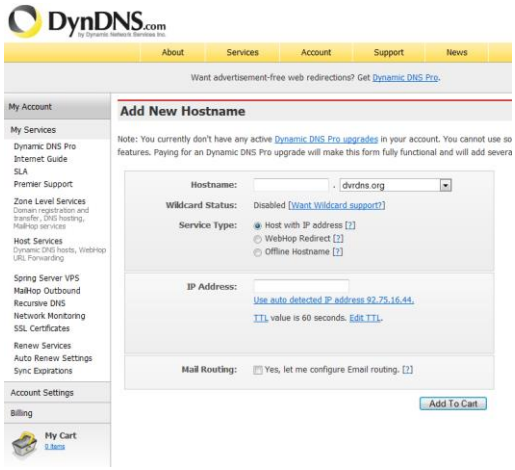
Bekræft
Kodeordet skal bekræftes.

Indstilling af DDNS-konto

Indstilling af ny konto ved DynDNS.org:



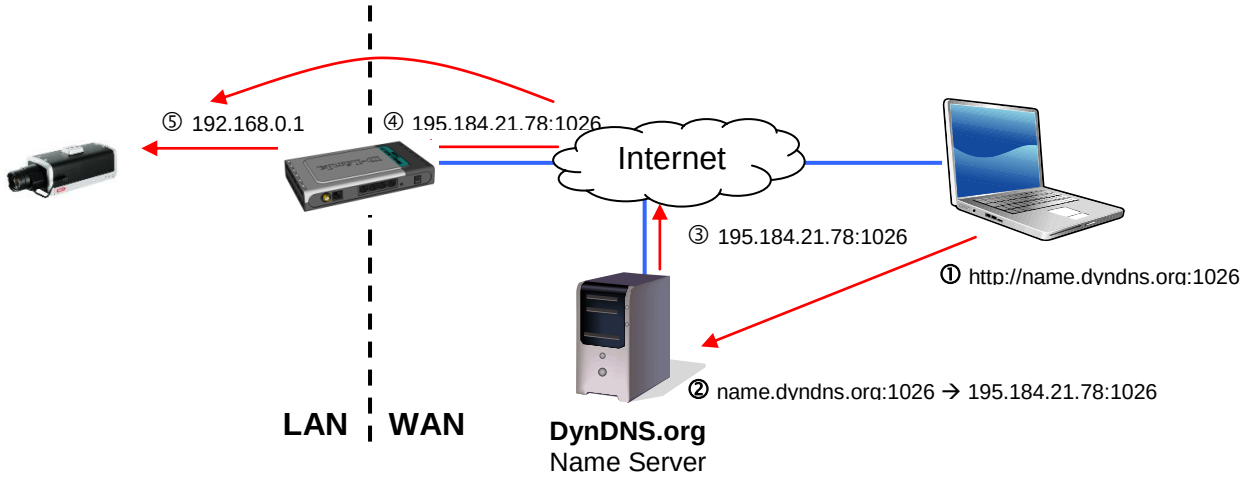
Lagring af kontoinformationer:



Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfiguration.
Adgang til netværkskameraet via DDNS

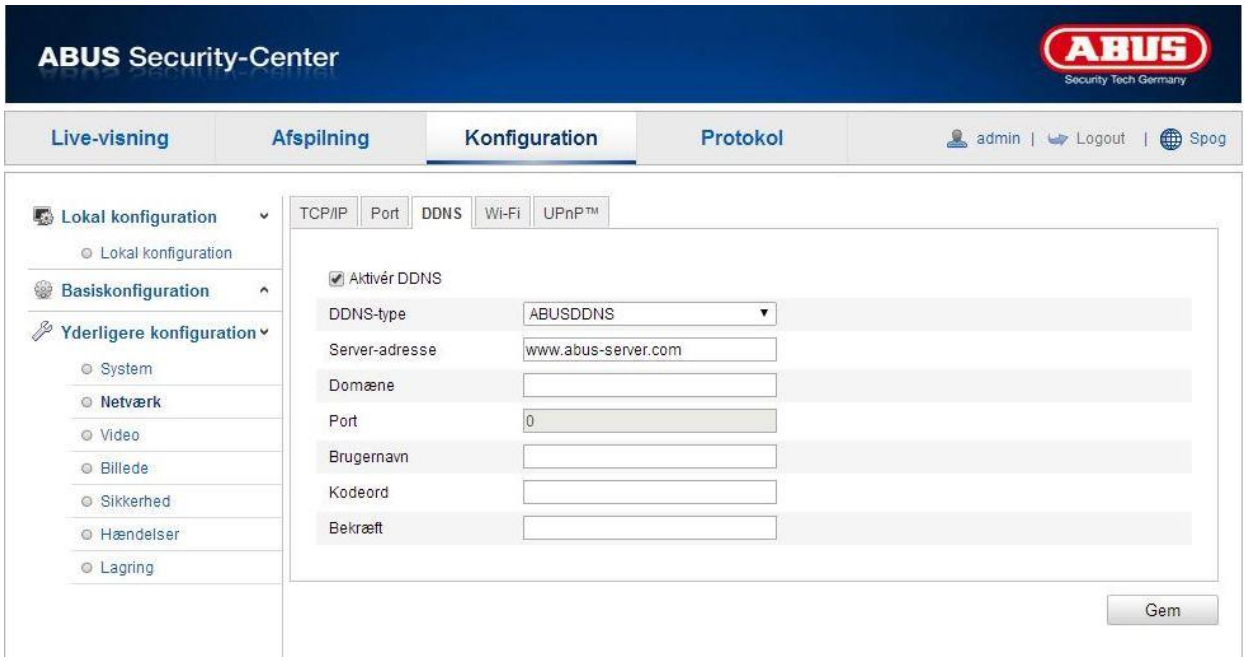
Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Hertil finder du en beskrivelse af DynDNS-router-konfigurationen for gængse router-modeller på ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com.

Følgende billede anskueliggør adgangen til et netværkskamera bagved en router via DynDNS.org.



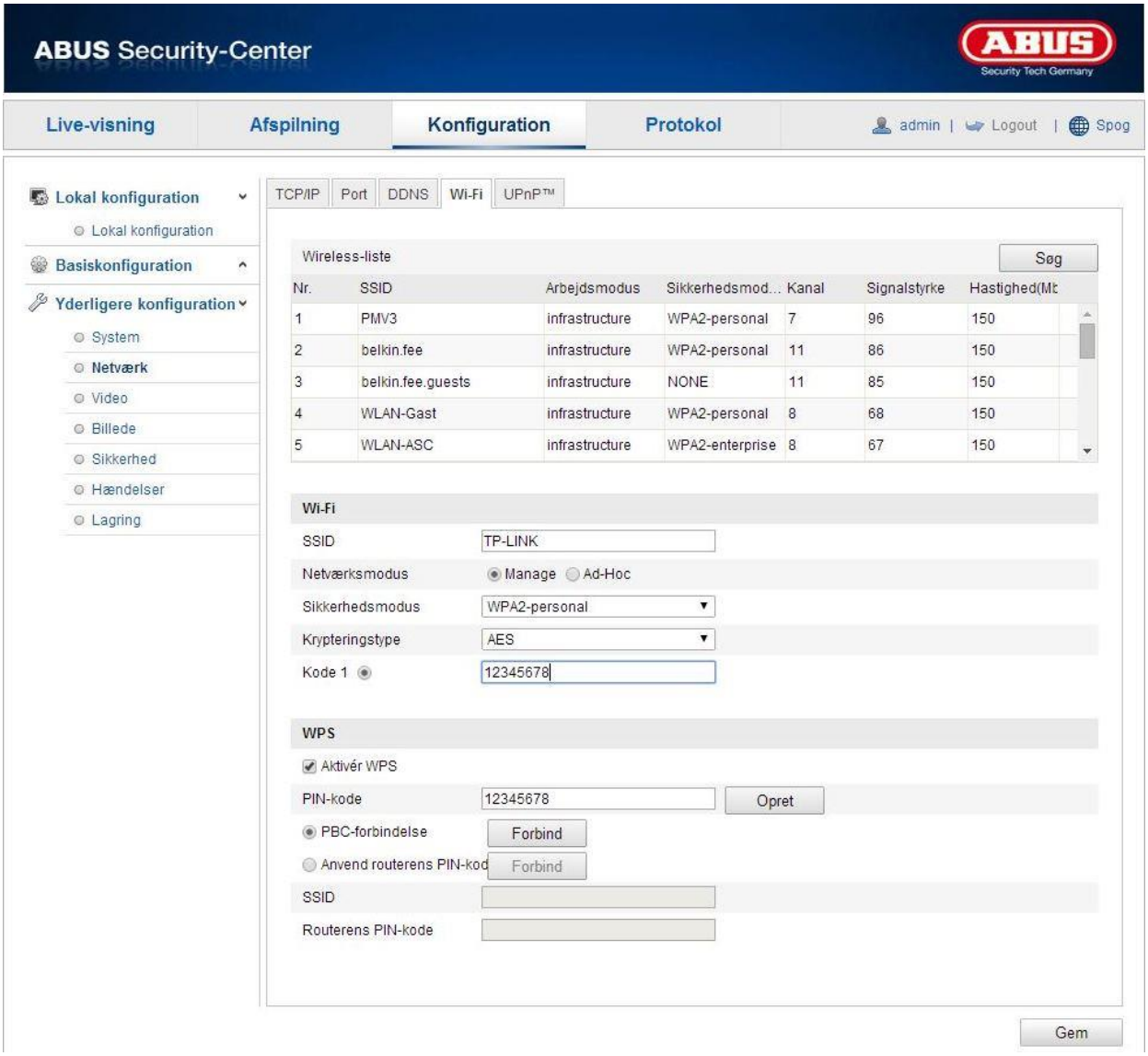
For DynDNS-adgangen via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst RTSP + HTTP) i routeren.

ABUS DDNS



1. For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs i den forbindelse FAQs på websiden.
2. Aktivér checkboksen „Aktivér DDNS“ og vælg herefter DDNS-typen „ABUS DDNS“.
3. Gem dine data ved hjælp af **„Gem“**. IP-adressen på din internetforbindelse aktualiseres nu hvert minut på serveren.

12.3.2.4 W-LAN



For at etablere en Wi-Fi-forbindelse mellem kameraet og routeren skal der foretages følgende indstillinger.

Wireless-liste
Klik på „Søg“ for at vise WiFi-netværkerne, der kan nås i de umiddelbare omgivelser.

	Vær opmærksom på, at skjulte netværker ikke vises i listen!

Wi-Fi

SSID
Indtast netværkets navn her.

Netværksmodus

Du har her valget mellem **Manage** og **Ad-Hoc.**

Manage
Vælg dette punkt for en forbindelse med et netværk.

Ad-Hoc
Vælg dette punkt for en direkte forbindelse med en pc eller laptop.

Sikkerhedsmodus
Vælg her dit netværks krypteringstype.

Krypteringstype:
Vælg her netværkets krypteringstype.

Kode 1
Indtast her netværkskoden (kodeord) for adgangen til netværket.

WPS
WPS-funktionen muliggør en enkel montering af en trådløs forbindelse mellem kameraet og et Wi-Fi-netværk.

Aktivér WPS
Aktivér funktionen for at anvende en WPS-forbindelse.

	Kontrollér, om din router understøtter funktionen WPS.

PIN-kode
Der er brug for PIN-koden til etableringen af forbindelsen. Som standard er den indstillet på 12345678. Klik på „Opret“ for at generere en ny kode.

PBC-forbindelse
Aktivér denne funktion, hvis din router har en WPS-tast.

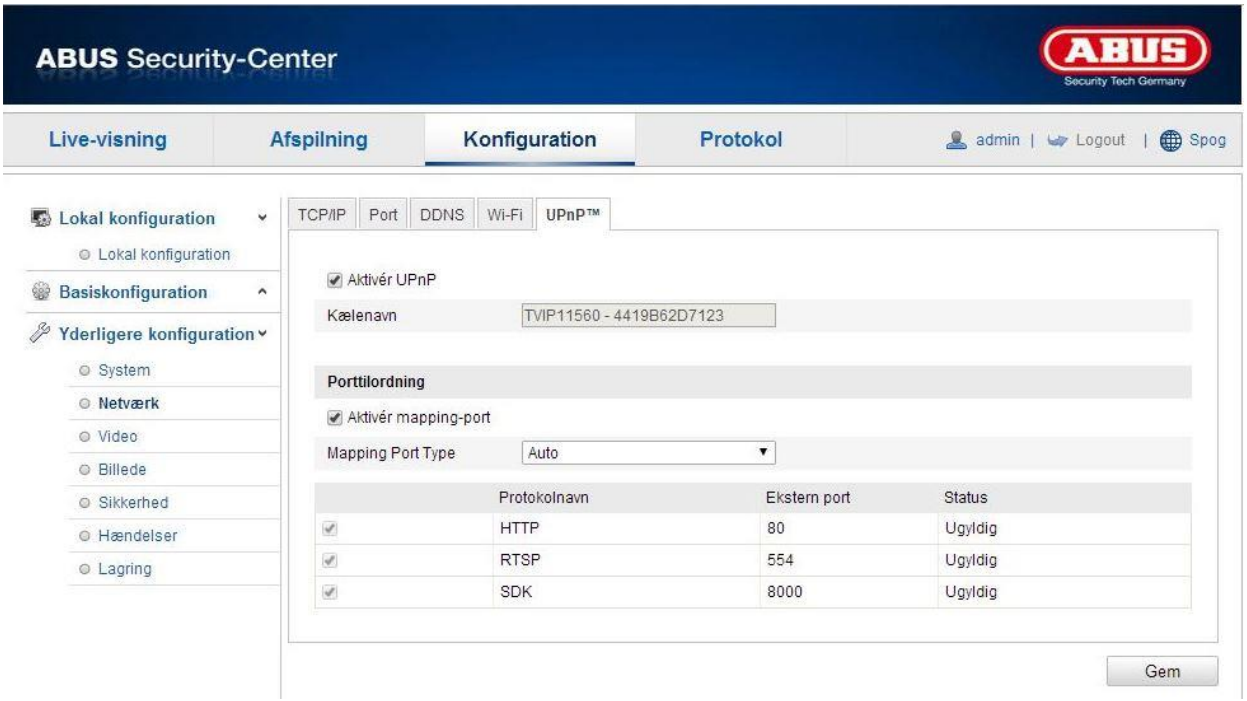
1. Tryk først på WPS-tasten på routeren.
2. Klik inden for to minutter derefter på „Forbind“.
3. W-Lan-forbindelsen mellem kamera og router etableres i løbet af kort tid.

Routerens PIN-kode
Her kan du etablere en en WPS-forbindelse manuelt ved at indtaste SSID og routerens PIN-kode.

SSID:	Indtast SSID for det ønskede netværk.
Routerens PIN-kode:	Indtast routerens PIN-kode, se betjeningsvejledningen fra din routerproducent for at udlæse WPS PIN-koden.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.2.5 UPnP™



UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) gør det let at aktivere netværksenheder i et IP-netværk. Derved kan netværkskameraet f.eks. ses som en netværksenhed i Windows-netværksomgivelserne.

Aktivér UPnP
Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen.

Kælenavn
Visning af kameraets MAC-adresse.

Porttilordning

Aktivér mapping-port
Universal Plug and Play-overførsel af porten til netværksserviceydelser er hermed aktiveret. Hvis routeren understøtter UPnP, aktiveres portoverførslen for video-streams på routersiden automatisk til netværkskameraet med denne option.

Mapping Port Type
Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt.
Du kan vælge mellem „Auto“ og „Manuel“.

Protokolnavn:

HTTP
Standard-porten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP
Standard-port til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer en gang.

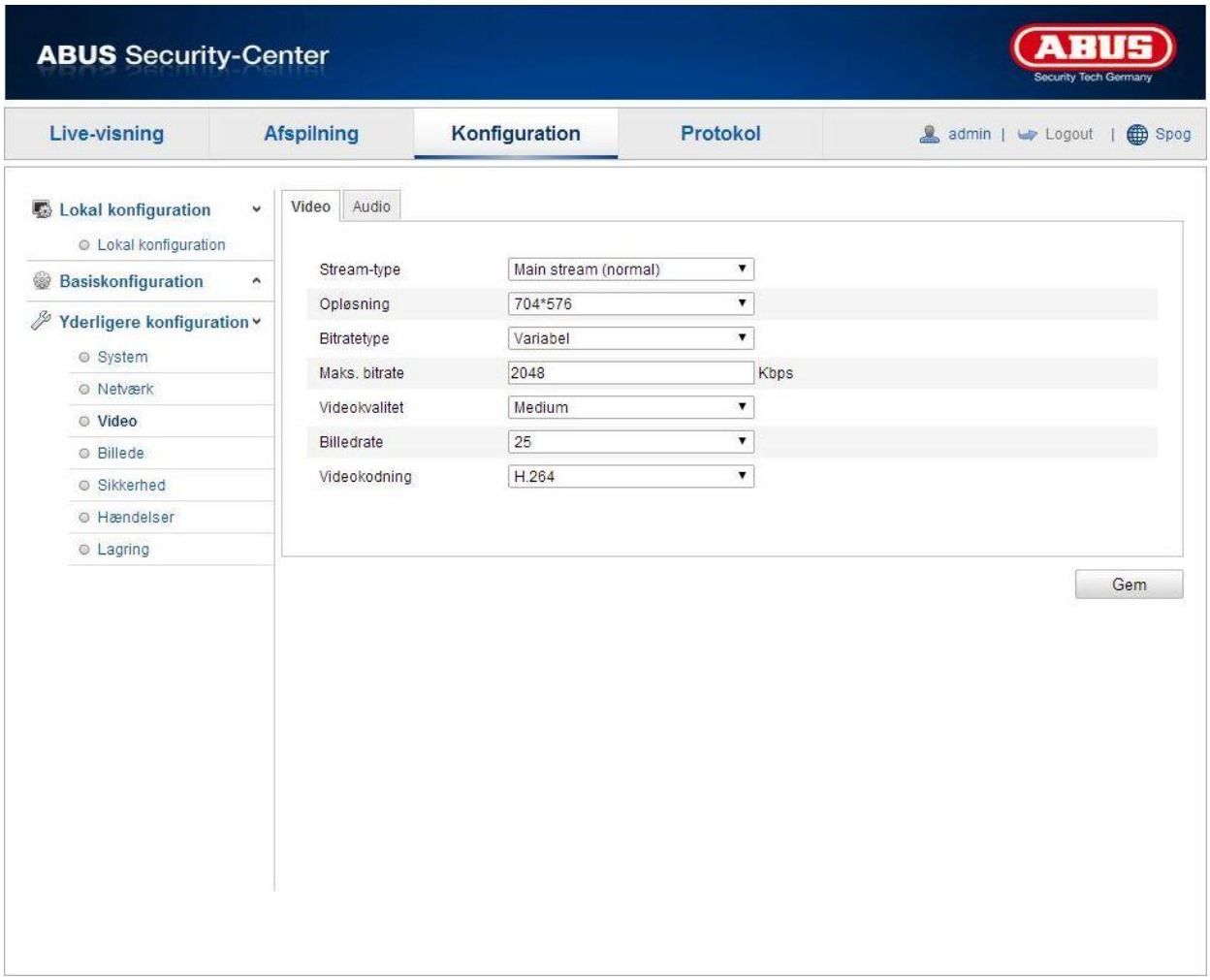
SDK (styreport)
Standard-porten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port,der kun forekommer én gang.

Ekstern port
Du kan kun ændre på ports, hvis „Mapping Port Type“ ændres til manuelt.

Status
Viser, om de angivne eksterne ports er gyldige eller ugyldige.

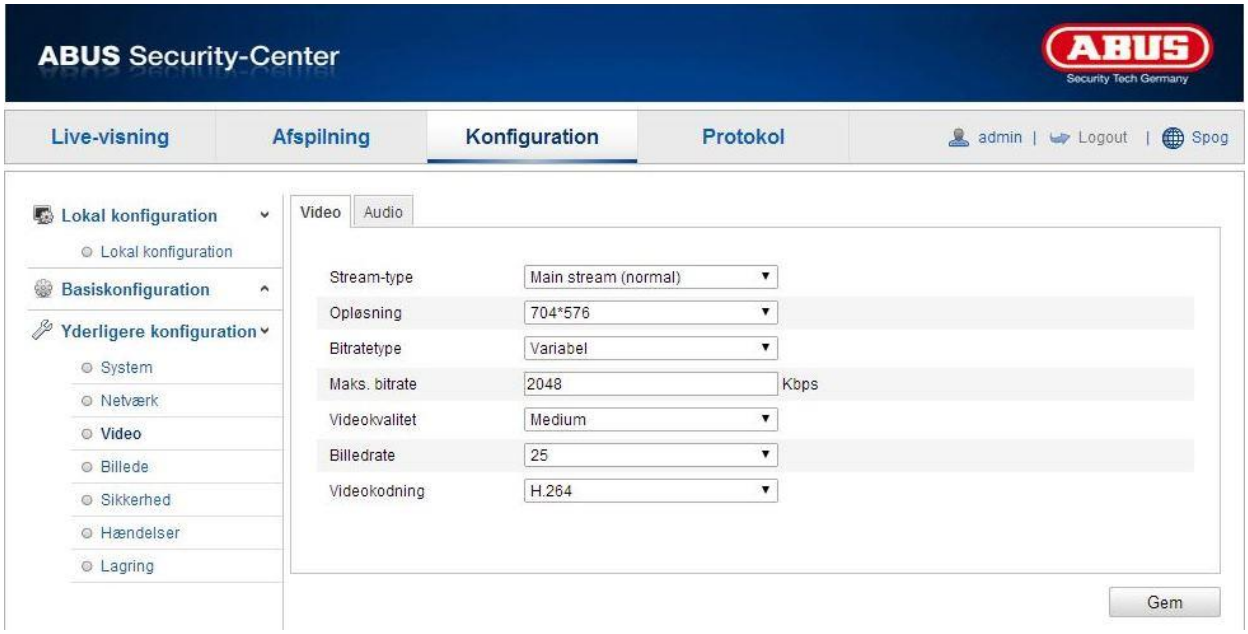
	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.3 Video/audio



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Video	Indstillinger til visning af video	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
Audio	Indstillinger til udsendelse af lyd	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration

12.3.3.1 Video



Stream-type
Vælg stream-type for kameraet. Vælg „Main Stream (Normal)“ til visning og live-visning med god båndbredde. Vælg „Sub-Stream“ til live-visning med begrænset båndbredde.

Opløsning
Indstil videodataenes opløsning her. Alt afhængigt af kameramodellen kan du vælge mellem 1280*720P; 1280*960;

Bitratetype
Angiver bitrate for videostrøm. Alt afhængig af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere.Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Maks. bitrate
Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

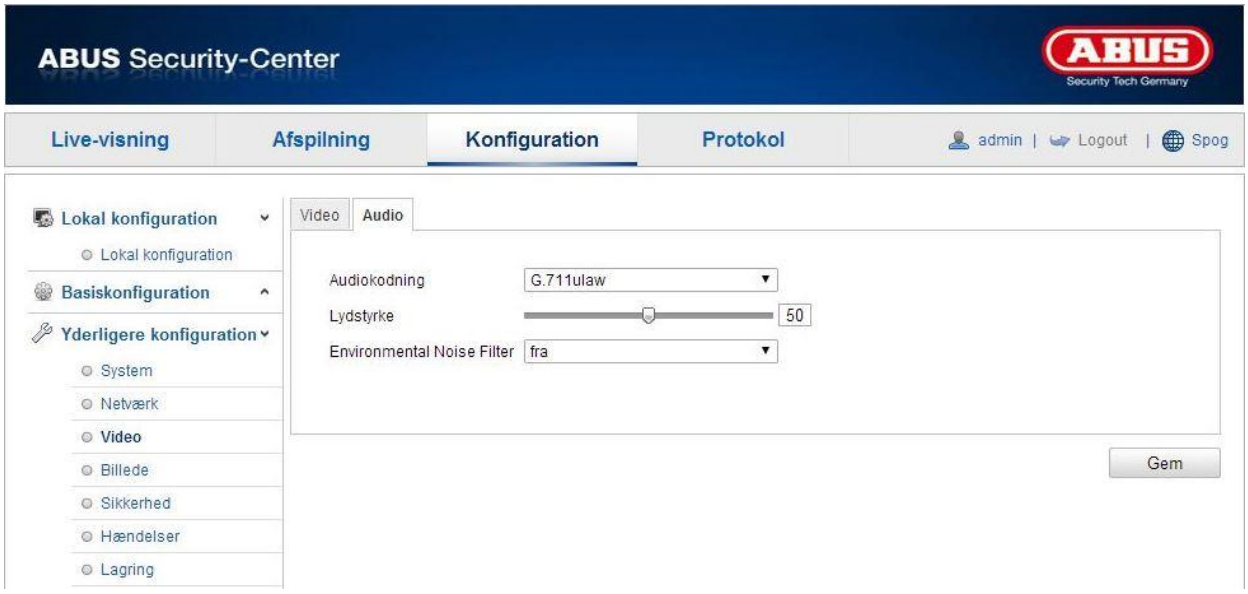
Videokvalitet
Dette menupunkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videokvaliteten for videodata her.Alt afhængig af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: „Minimum“, „Lavere“, „Lav“, „Mellem“, „Høj“ eller „Maksimum“.

Billedrate
Angiver billedraten i billeder pr. sekund.

Videokodning
Vælg en standard til videokodning; du kan vælge mellem H.264, MPEG-4 og MJPEG.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.3.2 Audio



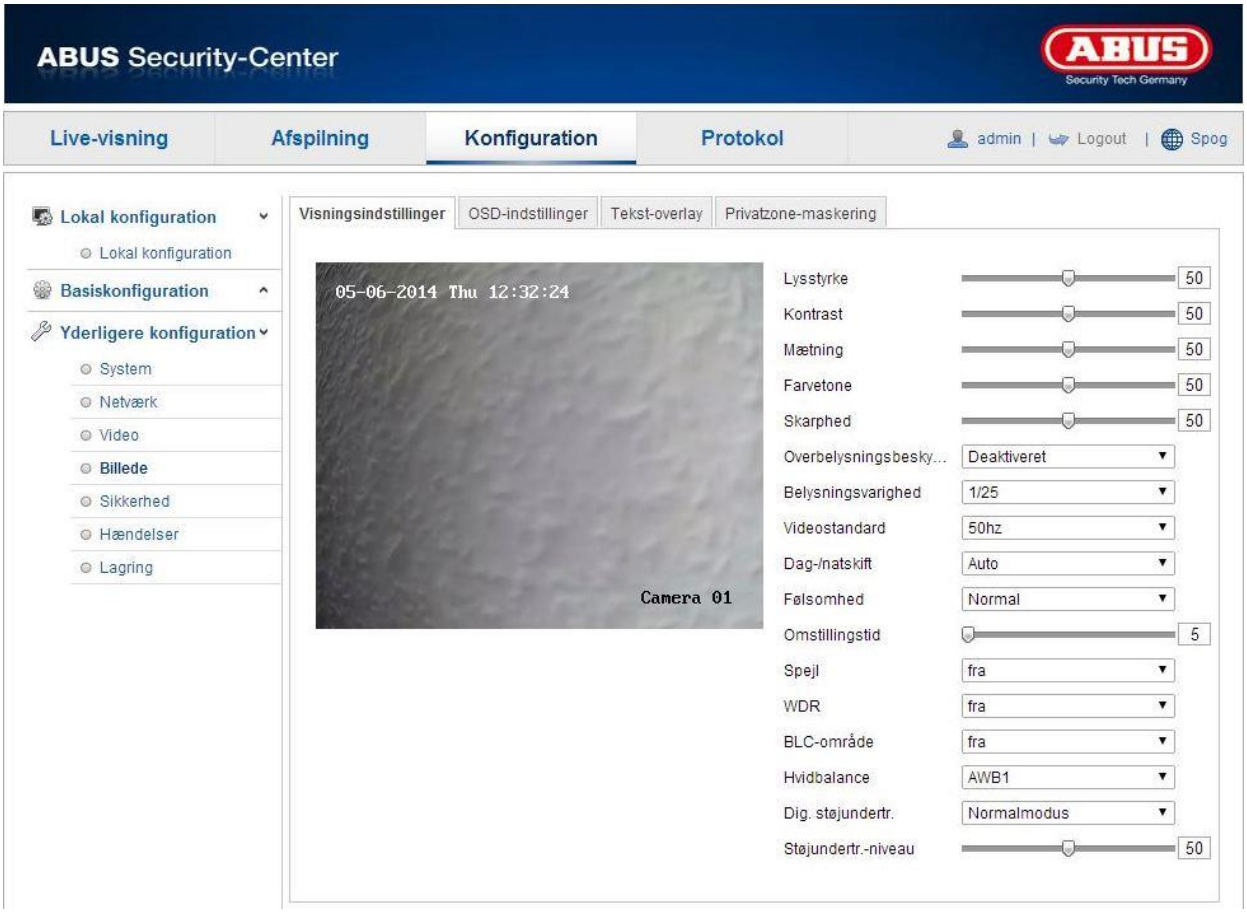
Audiokodning
Vælg kodningen til audiooverførsel her.
Du kan vælge mellem G.711ulaw; G.711alaw og G.726.

Lydstyrke
Indstilling af lydstyrken

Environmental Noise Filter
Aktivér dette filter for at frafiltrere omgivelsesstøj.

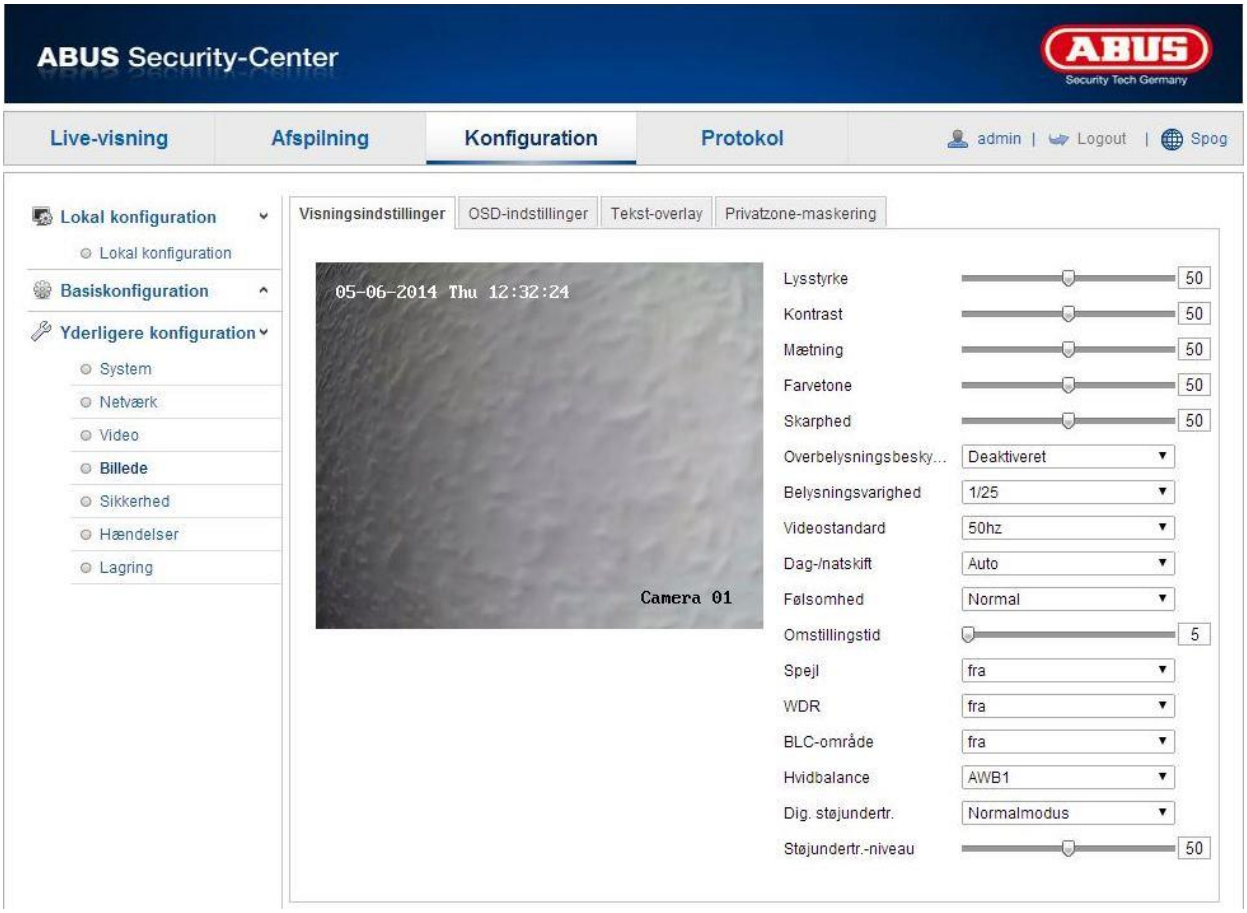
	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.4 Billede



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Visningsindstillinger	Indstilling af visningsparametre	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
OSD-indstillinger	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Yderligere konfiguration
Tekst-overlay	Tilføjelse af tekstfelter	Yderligere konfiguration
Privatzonemaskering	Tilføjelse af privatzonemasker	Yderligere konfigurering

12.3.4.1 Visningsindstillinger



Under dette menupunkt kan du indstille billedkvaliteten for kamera, herunder lysstyrke, skarphed, kontrast osv. Klik på „Standard“ for at genoprette standardværdierne.

	Vær opmærksom på: Alt afhængig af modellen kan parametrene under visningsindstillinger variere.

Lysstyrke
Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast
Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning
Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Farvetone
Indstilling af farvetone. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed
Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen.
Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Overbelysningsbeskyttelse
Hvis denne funktion er aktiveret, reduceres IR-lysintensiteten automatisk ved objekter, der er for tæt på. Dermed forsøges det at undgå overblændinger af objektet.

Belysningsvarighed
Indstilling af den maks. belysningstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

Videostandard

Regulering af belysningsfrekvens.
50Hz: Fast indstilling til 50 Hz netfrekvens

60Hz: Fast indstilling til 60 Hz netfrekvens

Dag-/natskift
Dag-/natskift omfatter optionerne automatisk, dag og nat.

Automatisk
Alt afhængig af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles som „Lav“, „Normal“ eller „Høj“.



Dag
I denne modus viser kameraet kun farvebilleder.

	Vær opmærksom på: Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.

Nat
I denne modus viser kameraet kun sort/hvid-billeder.

	Vær opmærksom på: Anvend kun denne modus ved svagt lys.

Følsomhed
Indstilling af omstillingstærskeln for det automatiske dag-/natskift (lav, normal, høj).
En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Omstillingstid
Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Spejl
Når spejlfunktionen er aktiveret, spejles billedet horisontalt.

WDR
Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.
Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.
Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.



BLC (modlyskompensation)
Ved hjælp af modlyskompensation kan objekter vises mere klart på en lys baggrund. Belysningen af objekterne korrigeres, men baggrunden vises uskarpt.

Hvidbalance
Vælg de belysningsomgivelser, som kameraet er installeret i.
Du kan vælge følgende optioner: „Man. hvidbalance“, „Auto. hvidbalance 1“, „Auto. hvidbalance 2“, „Spærret HB“, „Lysstofrør“, „Pære“, „Varmt lys“, „Naturligt lys“.

Man. hvidbalance
Du kan tilpasse hvidbalancen manuelt ved hjælp af følgende værdier.



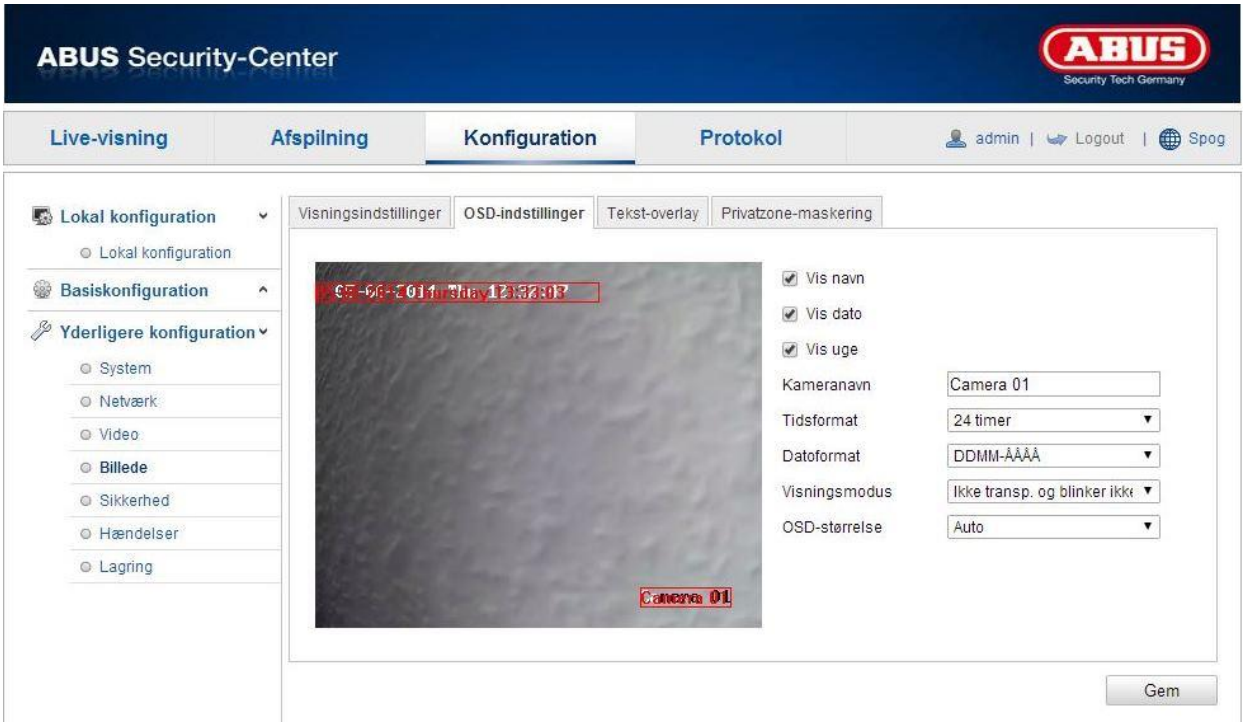
Spærret HB
Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre
Anvend de andre hvidbalanceoptioner til tilpasning af funktionen til omgivelseslyset (pære, varmt lys, naturligt lys, lysstofrør).

Dig. støjundertr.
Du har mulighed for at aktivere eller deaktivere støjundertrykkelsen (normalmodus).

Støjundertr.-niveau
Her kan du indstille støjundertrykkelsesniveauet.

12.3.4.2 OSD-indstillinger



Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i live-billedet.

Vis navn
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Vis uge
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise ugedagen.

Kameranavn
Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat
Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

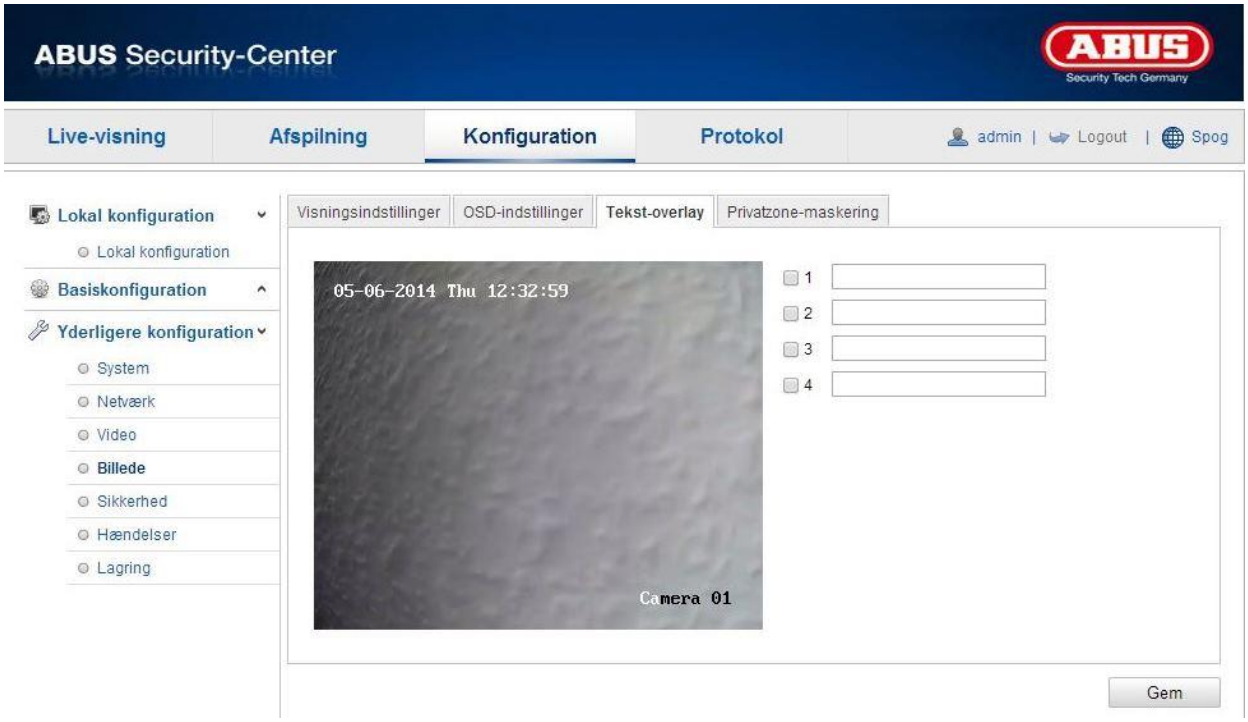
Datoformat
Her vælger du datoformatet.
(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus
Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.
Du har følgende valgmuligheder: „Transp. og blinker“, „Transp. og blinker ikke“, „Ikke-transp. og blinker“, „Ikke-transp. og blinker ikke“.

OSD-størrelse
Her kan OSD-visningens størrelse indstilles. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Ved indstillingen Auto varieres størrelsen afhængigt af den indstillede opløsning. Indstillingen af OSD-størrelsen kan kun anvendes på den første video-stream (main-stream).

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.4.3 Tekst-overlay



Du har mulighed for at vise op til fire tekster i kamerabilledet, hvorved den maksimale længde er på 45 tegn. Aktivér kontrolboksen for at vise teksten.
Du kan bruge museknappen til at flytte tekstvinduet.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.4.4 Privatzone-maskering

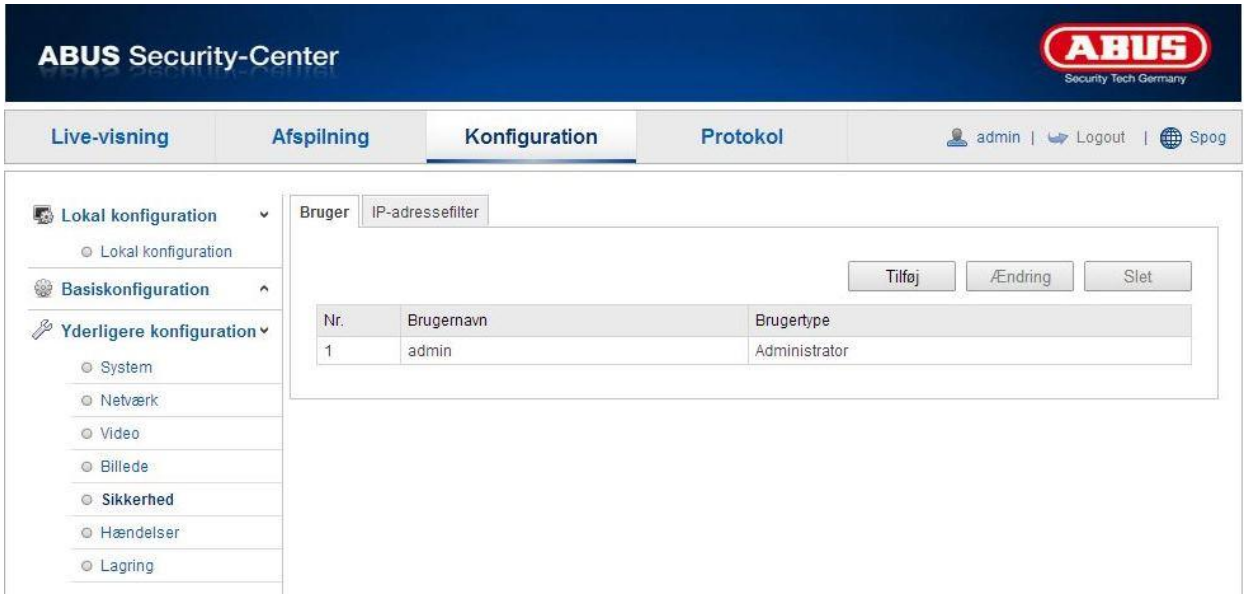


Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i live-visningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan betragtes på live-billedet. Du kan indstille maks. 4 firkantede privatzoner på videobilledet.

Gå frem på følgende måde for at indstille en privatzone: Aktivér boksen “Aktivér privatzone”.
Vælg knappen “Areal” for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Du kan derefter markere 3 andre arealer. Med knappen “Slet alle” kan alle indstilllede privatzoner slettes.

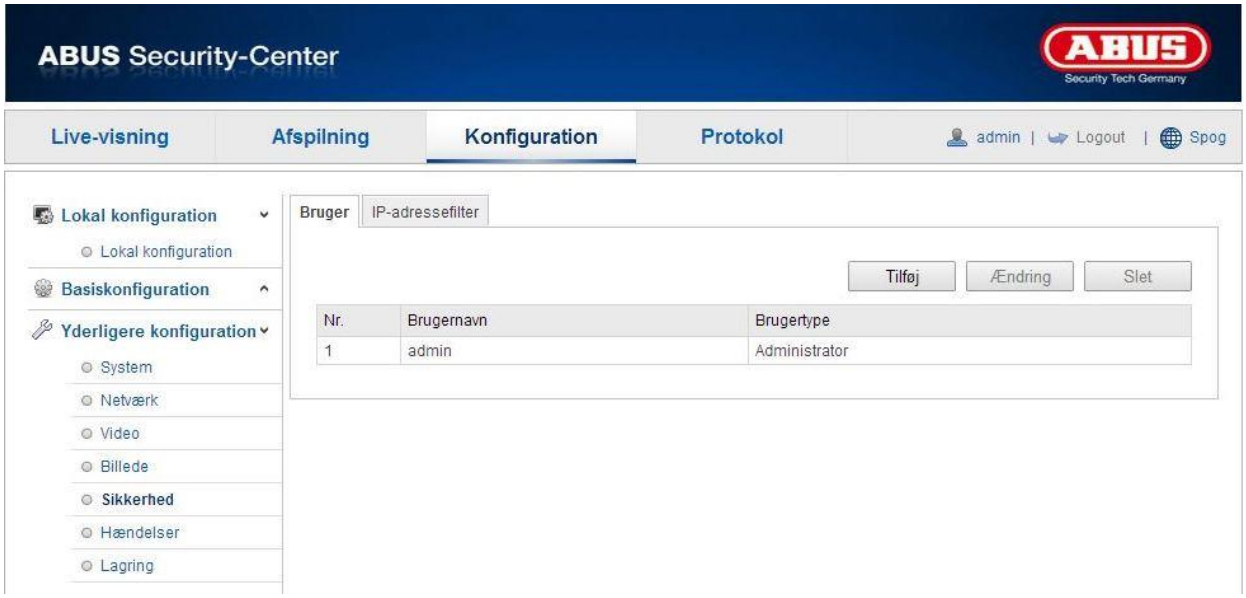
	Gem de gennemførte indstillinger med “Gem”.

12.3.5 Sikkerhed



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bruger	Administration af brugere	Basiskonfiguration Yderligere konfiguration
IP-adressefilter	Filtrering af IP-adresser for at styre adgangen til kameraet	Yderligere konfigurering

12.3.5.1 Bruger



Under dette menupunkt kan du tilføje, bearbejde eller slette brugere.

For at tilføje eller bearbejde en bruger klikker du på „Tilføj“ eller „Ændring“.

Herefter vises et nye vindue med data og berettigelser.
Brugernavn

Tildel her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet.

Level
Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.
Du kan vælge mellem to forskellige fordefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som operatør har du følgende remote-funktioner til rådighed: Live-visning, PTZ-styring, manuel optagelse, afspilning, tovejs-audio, søg/foresp. arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg/foresp. arbejdsstatus.

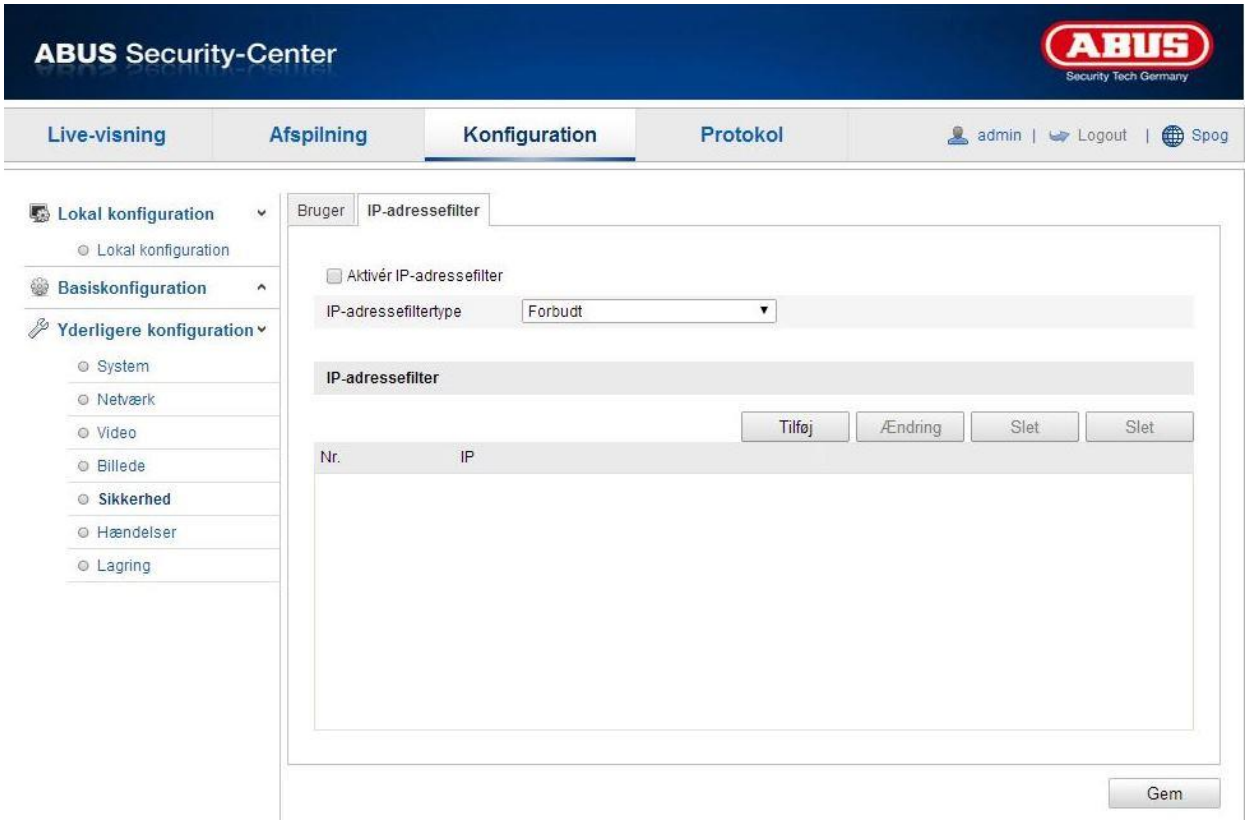
Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord
Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft
Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.

	Gem de gennemførte indstillinger med „OK“. Klik på „Afbryd“ for at slette data.

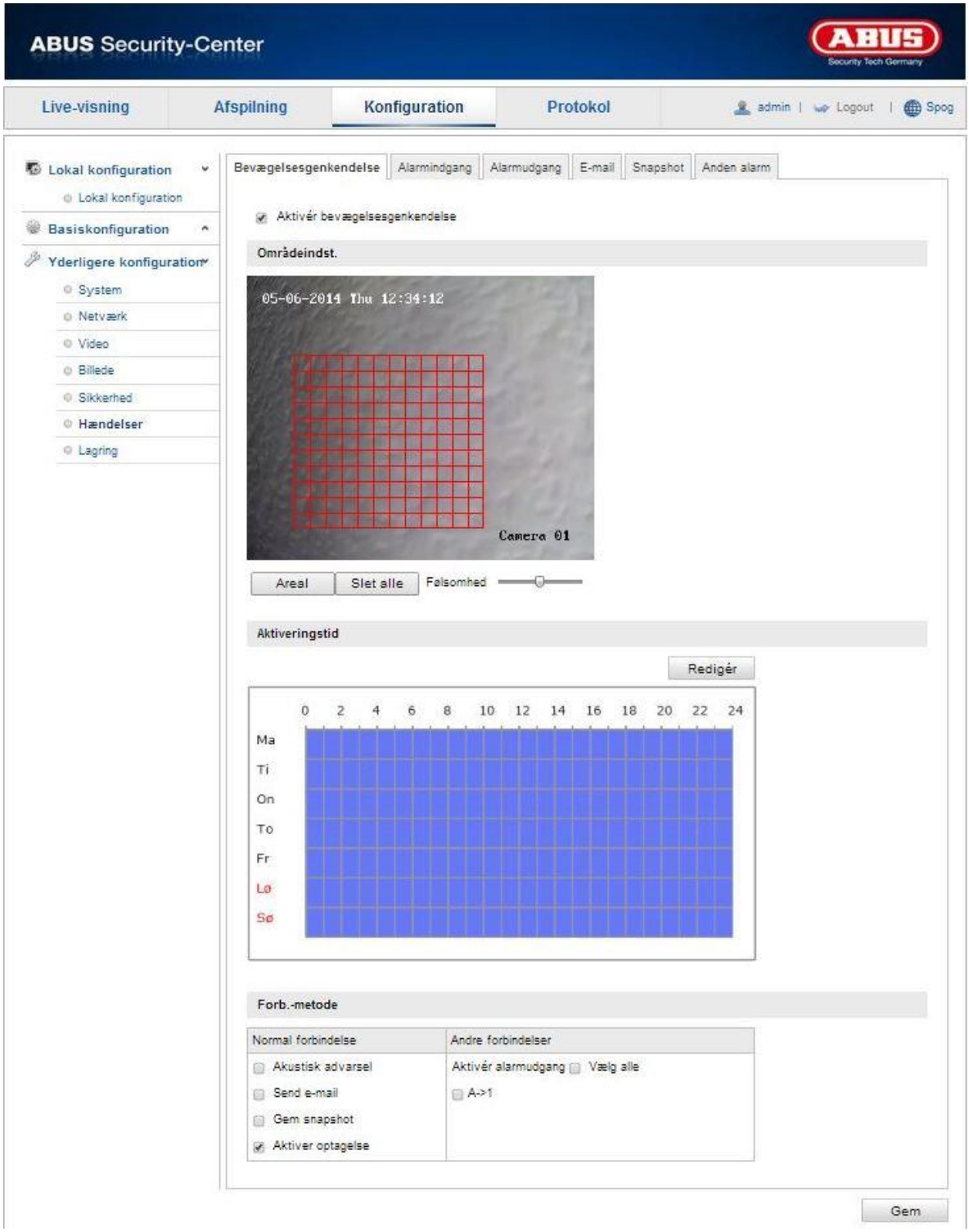
12.3.5.2 IP-adressefilter



Aktivér IP-adressefilter
Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

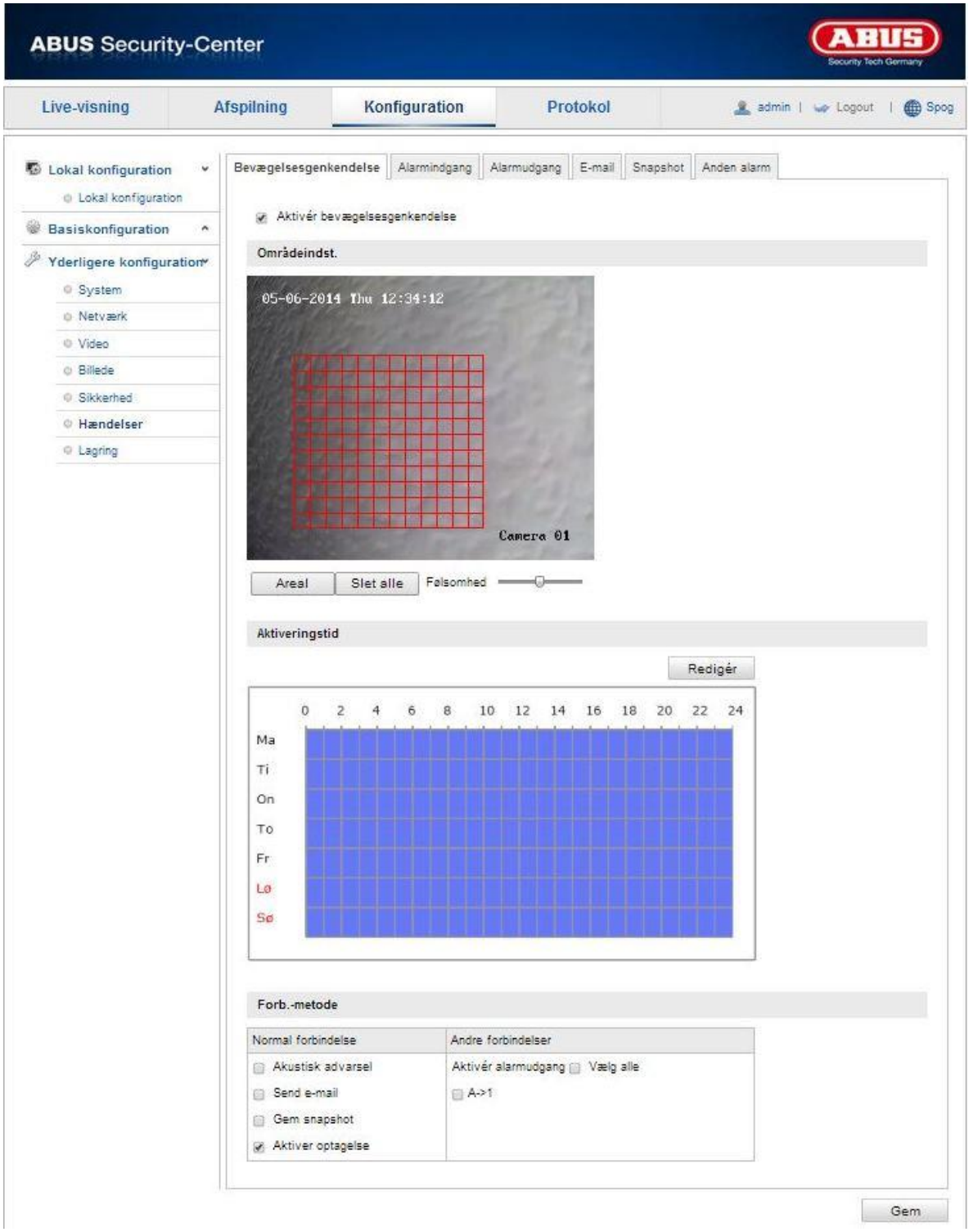
IP-adressefiltertype
Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til en adgang til kameraet.
Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Hændelser



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bevægelsesgenkendelse	Indstilling af bevægelsesgenkendelsen	Yderligere konfiguration
Alarmindgang	Indstilling af alarmindgangen	Yderligere konfiguration
Alarmudgang	Indstilling af alarmudgangen	Yderligere konfiguration
E-mail	Indstilling af e-mail-forsendelse	Yderligere konfiguration
Snapshot	Indstilling af snapshothandling	Yderligere konfiguration
Anden alarm	Indstilling af af PIR-sensoren	Yderligere konfiguration

12.3.6.1 Bevægelsesgenkendelse



Områdeindst.

Aktivér bevægelsesgenkendelse ved at klikke på kontrolboksen „Aktivér bevægelsesgenkendelse“. Med kontrolboksen “Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse” markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i live-billedet (dynamisk markering afhængigt af bevægelse).

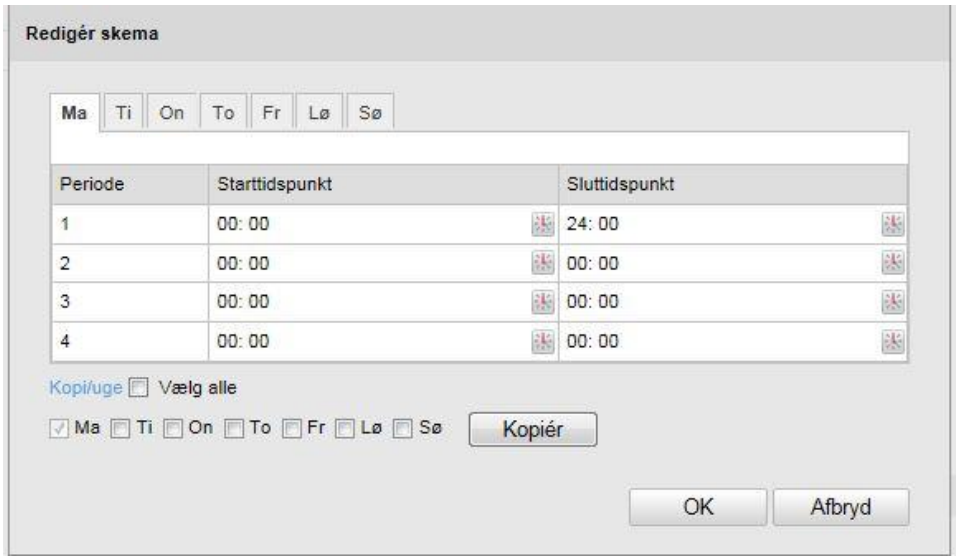
For at vælge et område klikker du på knappen „Areal“. Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på „Slet alle“.

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen „Stop registrering“.

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse klikker du på „Redigér“.
Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for bevægelsesstyret optagelse.



Vælg en ugedag for den bevægelsesstyrede optagelse. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette bevægelsesgenkendelse for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette bevægelsesgenkendelse for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere bevægelsesgenkendelsen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på „Kopi/uge“.

For at gemme ændringerne trykker du på „OK“, og for at slette ændringer klikker du på „Afbryd“.
Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

Forb.-metode

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.6.2 Alarmindgang



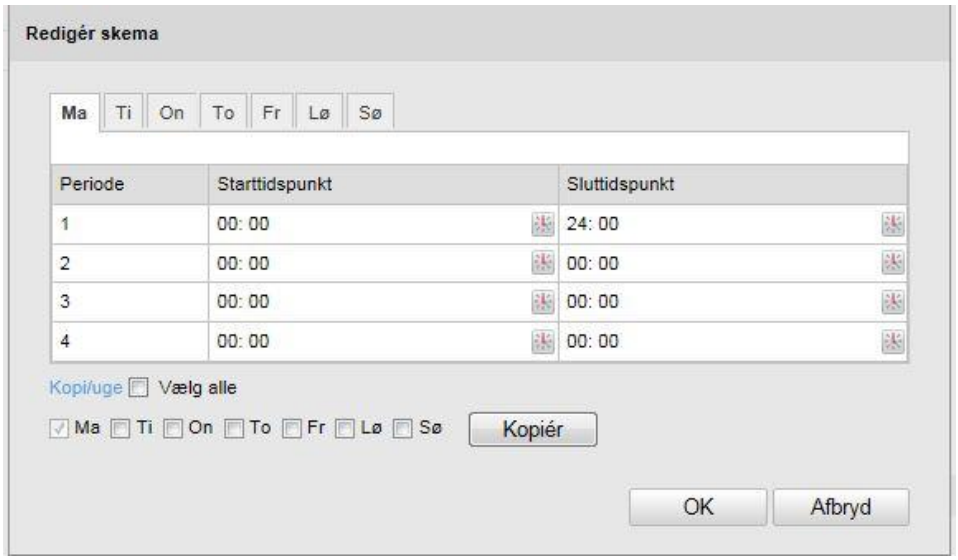
Under dette menupunkt kan du konfigurere kameraets alarmindgang.

Alarmindgang nr.
Vælg alarmindgangen for at konfigurere den.

Alarmnavn
Her kan du give alarmindgangen et navn. Anvend ikke alarmindgangsnummeret og specielle tegn.

Alarmtype
Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem „NO“ (Normally open) og „NC“ (Normally closed).

Aktiveringstid
For at gemme en tidsplan for en alarmindgang klikker du på „Redigér“.
Der åbnes et nyt vindue, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmindgangen.



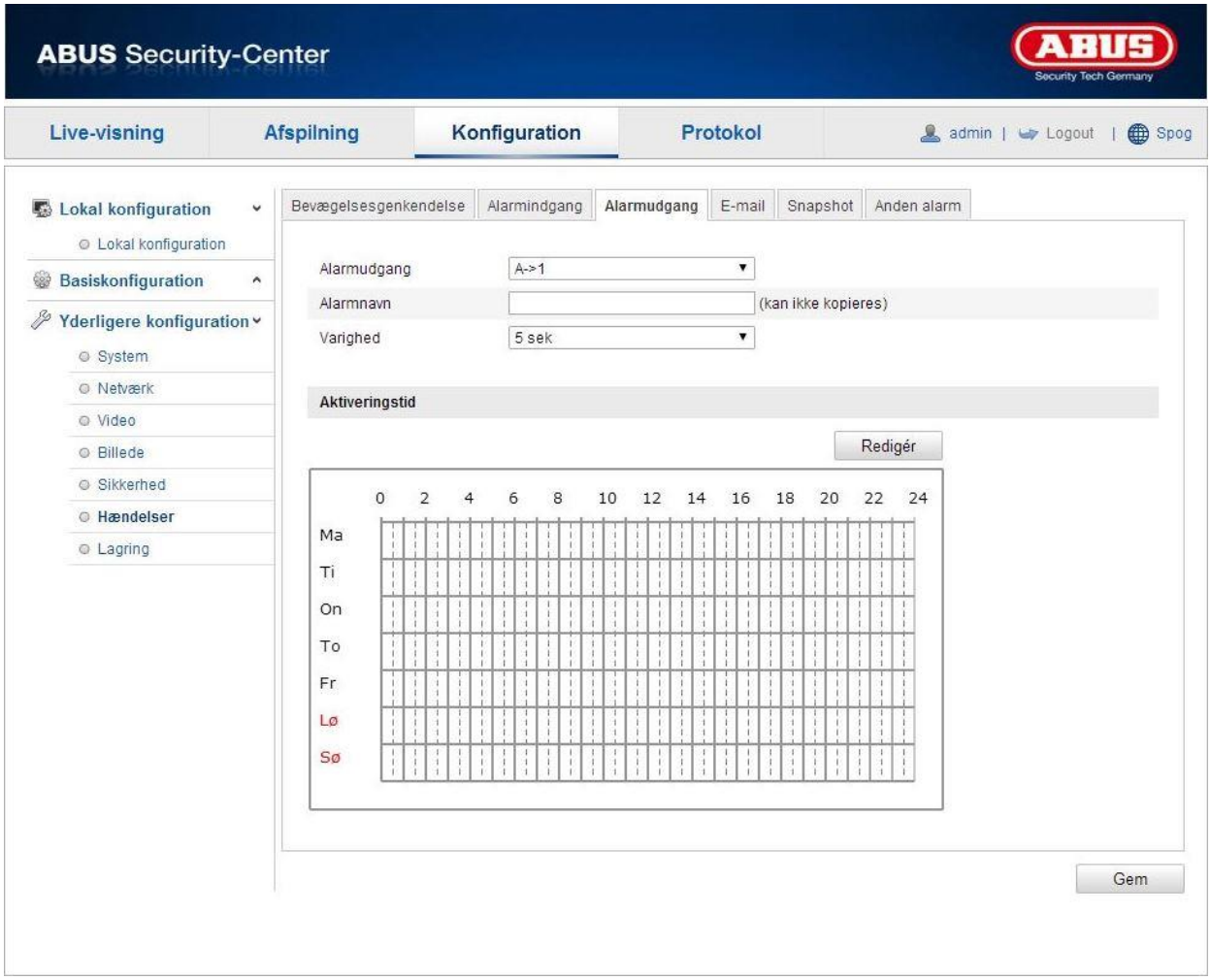
Vælg nu en ugedag for alarmindgangen. Angiv start- og sluttidspunkt for at gemme en bestemt tidsperiode. Vælg starttidspunktet 00:00 og sluttidspunktet 24:00 for at oprette overvågning for hele dagen. Klik på afkrydsningsfeltet „Vælg alle“ for at oprette indstillingerne for alle ugens dage. Vælg ugedagen, og klik på „Kopi/uge“ for at kopiere indstillingerne til andre ugedage.
Tryk på „OK“ for at gemme ændringerne, og klik på „Afbryd“ for at slette dem.

Forb.-metode
Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved en alarm.

Normal forbindelse
Akustisk signal: Der lyder en alarmtone på kameraet.
Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail, aktivér afkrydsningsfeltet for at aktivere denne funktion.
Gem øjeblikkeligt billede: Aktivér dette afkrydsningsfelt for at uploade alarmhændelsen til en FTP-server.
Aktivér optagelse: Aktiverer optagelsen på det interne microSD-kort.

Andre forbindelser
Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering.
Klik på „Vælg alle“ for at aktivere eller deaktivere alarmudgangen.

12.3.6.3 Alarmudgang



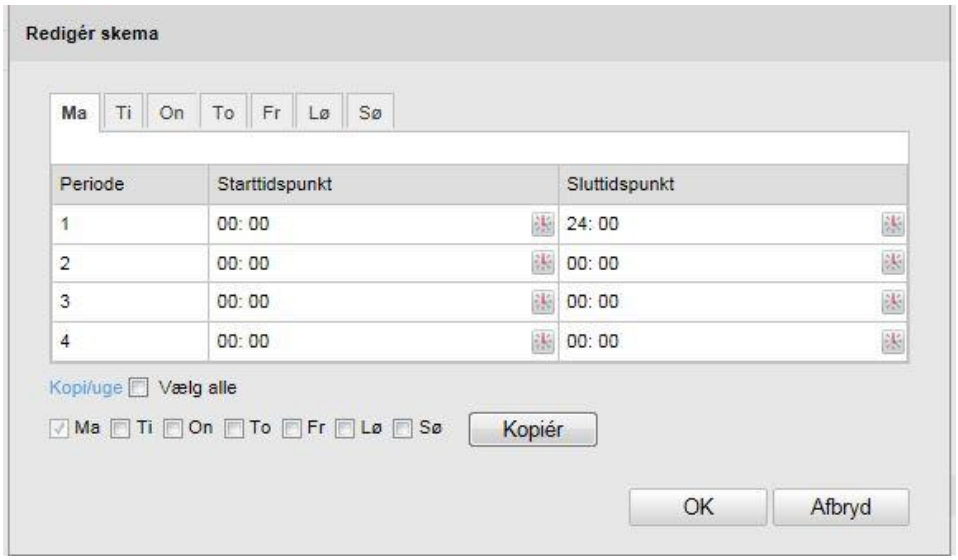
Her har du mulighed for at konfigurere alarmudgangen.

Alarmudgang nr.
Vælg alarmudgangen for at konfigurere den.

Alarmnavn
Her kan du give alarmudgangen et navn. Anvend ikke alarmudgangsnummeret og specielle tegn.

Varighed
Vælg her varigheden af alarmudgangens aktivering.

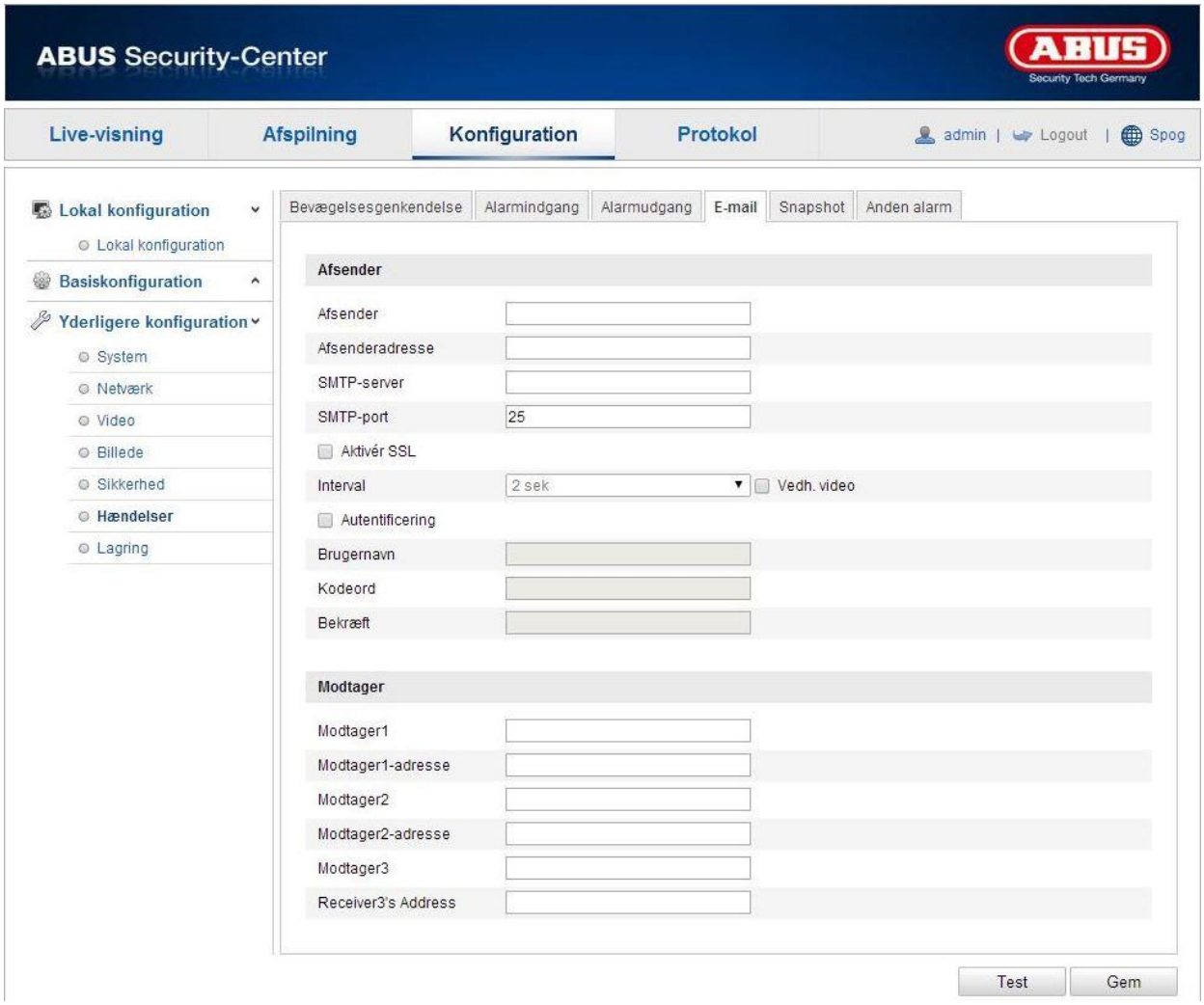
Aktiveringstid
Klik på „Redigér“ for at gemme en tidsplan for alarmudgangen.
Der åbnes et nyt vindue, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.



Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttidspunkt for at gemme en bestemt tidsperiode. Vælg starttidspunktet 00:00 og sluttidspunktet 24:00 for at oprette overvågning for hele dagen.
Klik på afkrydsningsfeltet „Vælg alle“ for at oprette indstillingerne for alle ugens dage. Vælg ugedagen, og klik på „Kopi/uge“ for at kopiere indstillingerne til andre ugedage.

Tryk på „OK“ for at gemme ændringerne, og klik på „Afbryd“ for at slette dem.

12.3.6.4 E-mail



Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender
Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsenderadresse
Angiv afsenderens e-mail-adresse her.

SMTP-server
Indtast her SMTP-server-IP-adressen eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port
Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Aktivér SSL
Markér SSL-funktionen, hvis dette kræves af SMTP-serveren.

Interval
Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med billedvedhæng.

Vedh. billede
Aktivér denne funktion, hvis der skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Autentificering

Hvis den anvendte e-mail-server forlanger en autentificering, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren via autentificering.
Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn
Indtast dit brugernavn for e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord
Indtast kodeordet for e-mail-kontoen her.

Bekræft
Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

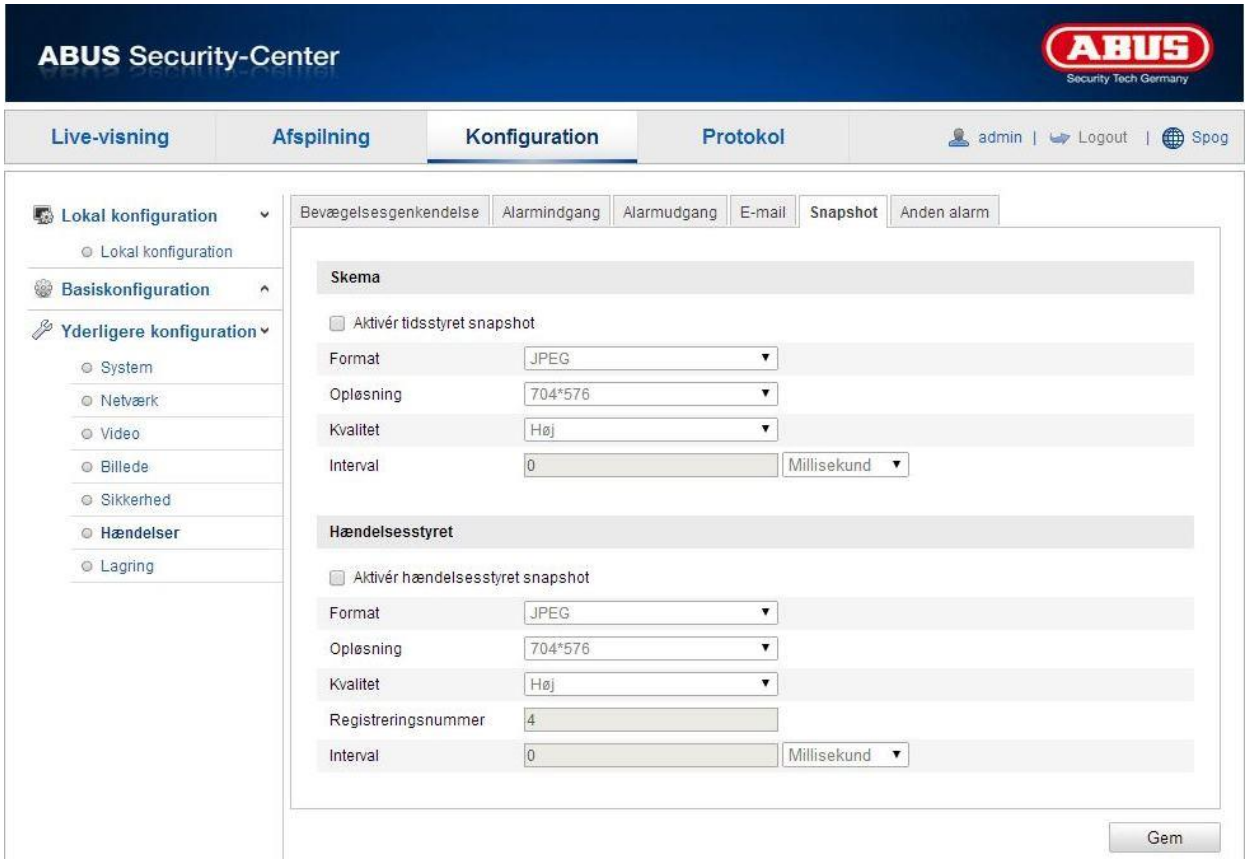
Modtager

Modtager 1/modtager 2/modtager 3
Indtast modtagerens navn her.

Modtager 1-adresse/modtager 2-adresse/modtager 3-adresse
Indtast e-mail-adresserne for modtagerne her.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

12.3.6.5 Snapshot



Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede snapshots for at gemme dem på microSD-kortet.

Skema

Aktivér tidsstyret snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme billeder i bestemte tidsintervaller.

Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesstyret

Aktivér hændelsesstyret snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

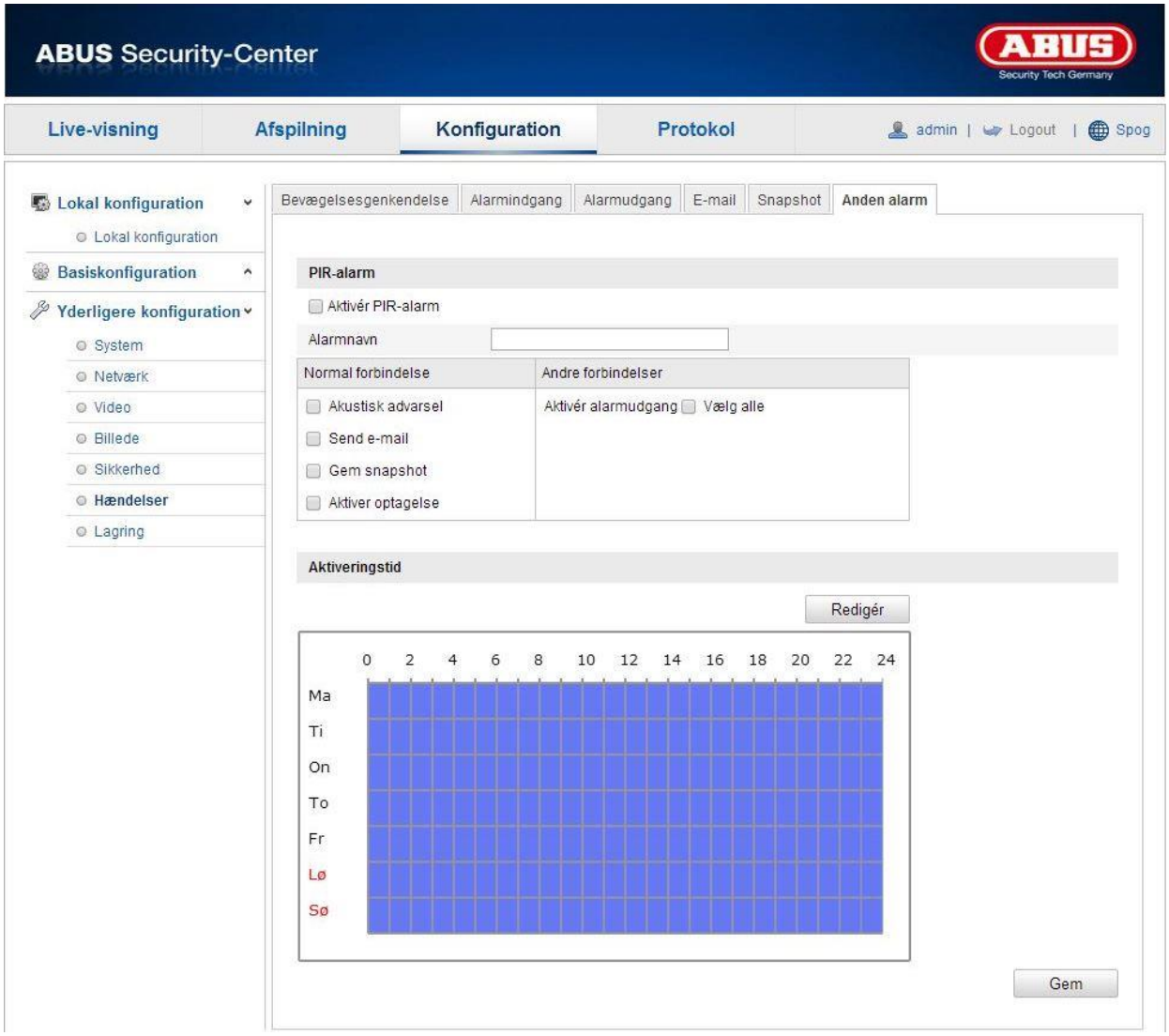
Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

Antal billeder
Indstil her antallet af billeder, som skal gemmes ved en hændelse.

12.3.6.6 Anden alarm



PIR-alarm

Aktivér PIR-alarm
Du kan aktivere PIR-sensoren for at konfigurere en hændelsesstyret aktion.

Alarmnavn
Her kan du give alarmindgangen et navn. Anvend ikke alarmindgangsnummeret og specielle tegn.

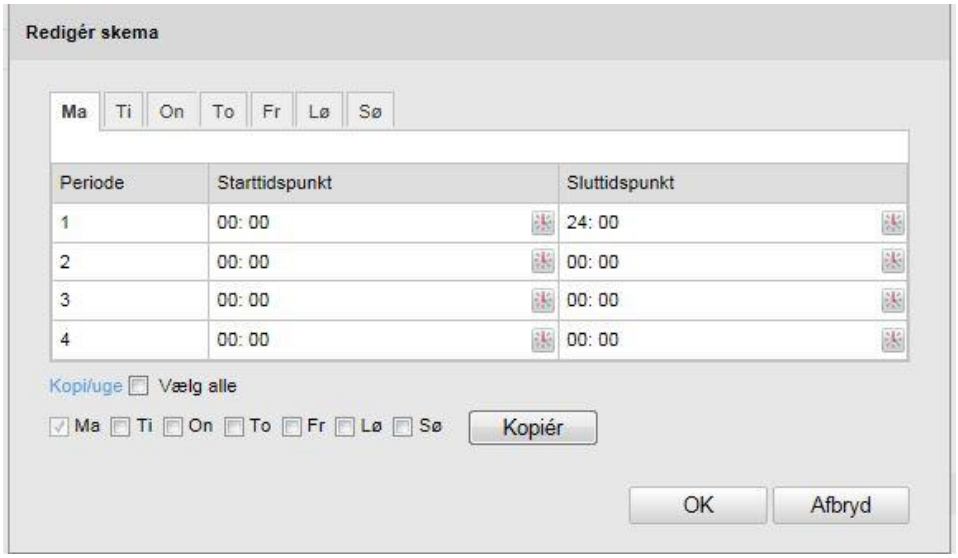
Forb.-metode
Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved en alarm.

Normal forbindelse
Akustisk signal: Der lyder en alarmtone på kameraet.
Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail, aktivér afkrydsningsfeltet for at aktivere denne funktion.
Gem øjeblikkeligt billede: Aktivér dette afkrydsningsfelt for at uploade alarmhændelsen til en FTP-server.
Aktivér optagelse: Aktivér her optagelsen på microSD-kortet.

Andre forbindelser
Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering.
Klik på „Vælg alle“ for at aktivere eller deaktivere alarmudgangen.

Aktiveringstid

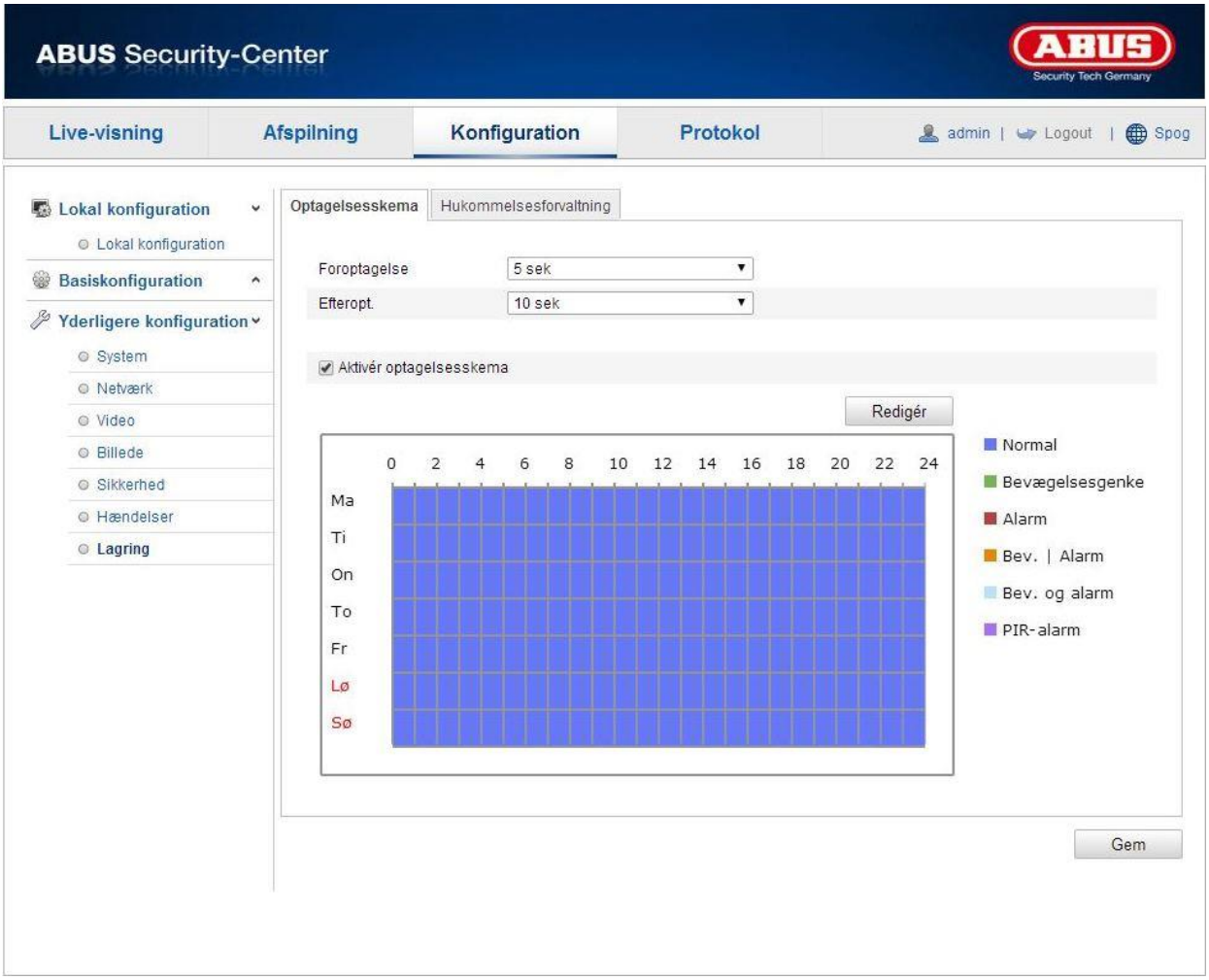
Klik på „Redigér“ for at gemme en tidsplan for alarmudgangen.
Der åbnes et nyt vindue, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.



Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttidspunkt for at gemme en bestemt tidsperiode.
Vælg starttidspunktet 00:00 og sluttidspunktet 24:00 for at oprette overvågning for hele dagen.
Klik på afkrydsningsfeltet „Vælg alle“ for at oprette indstillingerne for alle ugens dage. Vælg ugedagen, og klik på „Kopi/uge“ for at kopiere indstillingerne til andre ugedage.

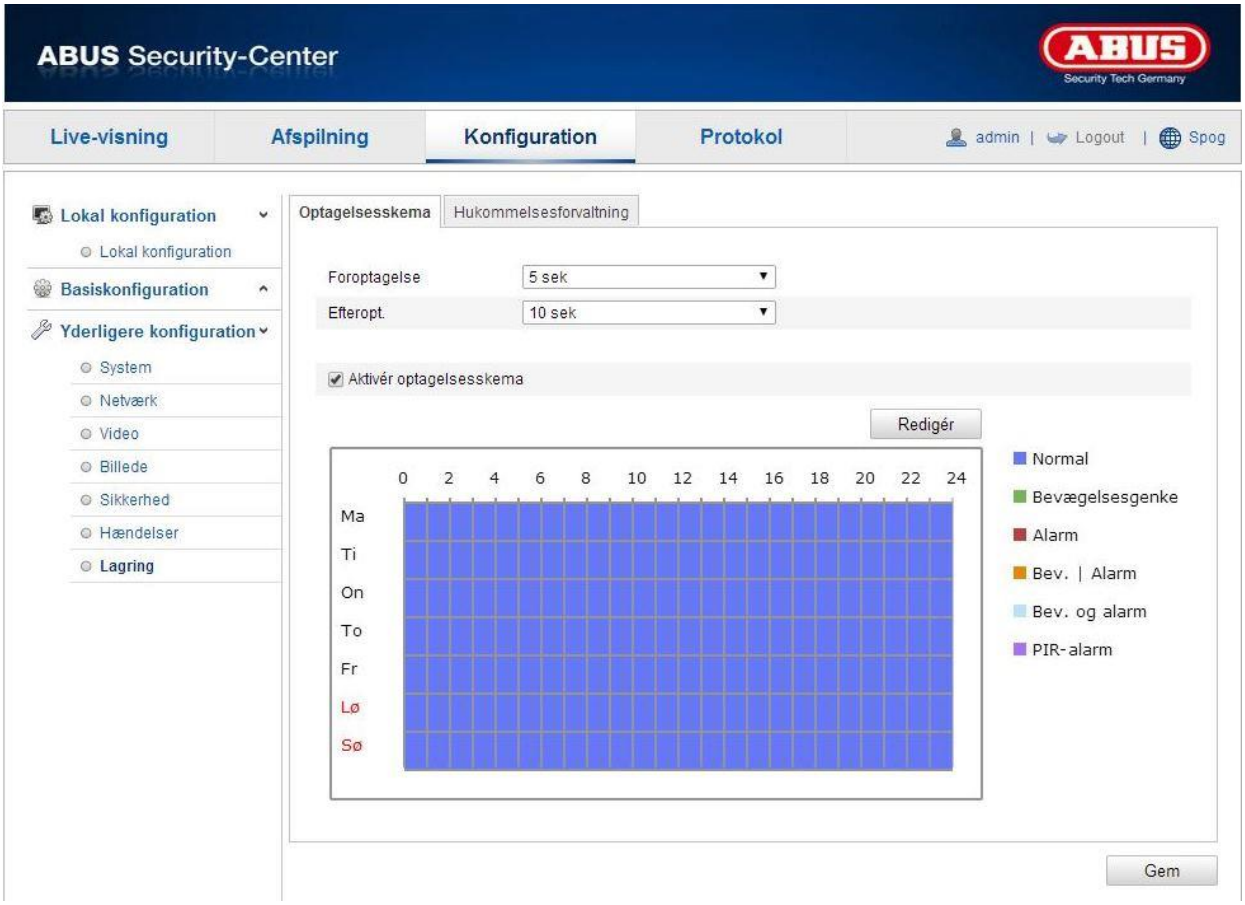
Tryk på „OK“ for at gemme ændringerne, og klik på „Afbryd“ for at slette dem.

12.3.7 Hukommelse



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Optagelsesskema	Indstilling af en tidsplansstyret optagelse	Yderligere konfiguration
Hukommelsesforvaltning	Forvaltning af SD-kortet	Yderligere Konfigurering

12.3.7.1 Optagelsestidsplan



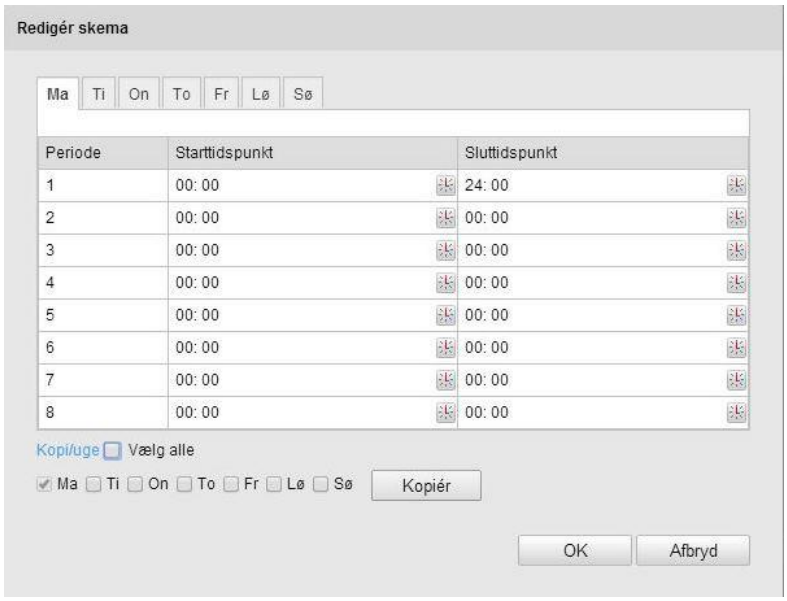
Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Foroptagelse
Indstil her varigheden af optagelsen af billeddataene før en hændelse.

Efteroptagelse
Indstil her varigheden af optagelsen af billeddataene efter en hændelse.

Aktivér optagelsesskema
Aktivér tidsplanen for at gemme den ønskede tidsplan.

Klik på „Redigér“ for at gemme tidsplanen, der åbnes et nyt vindue.



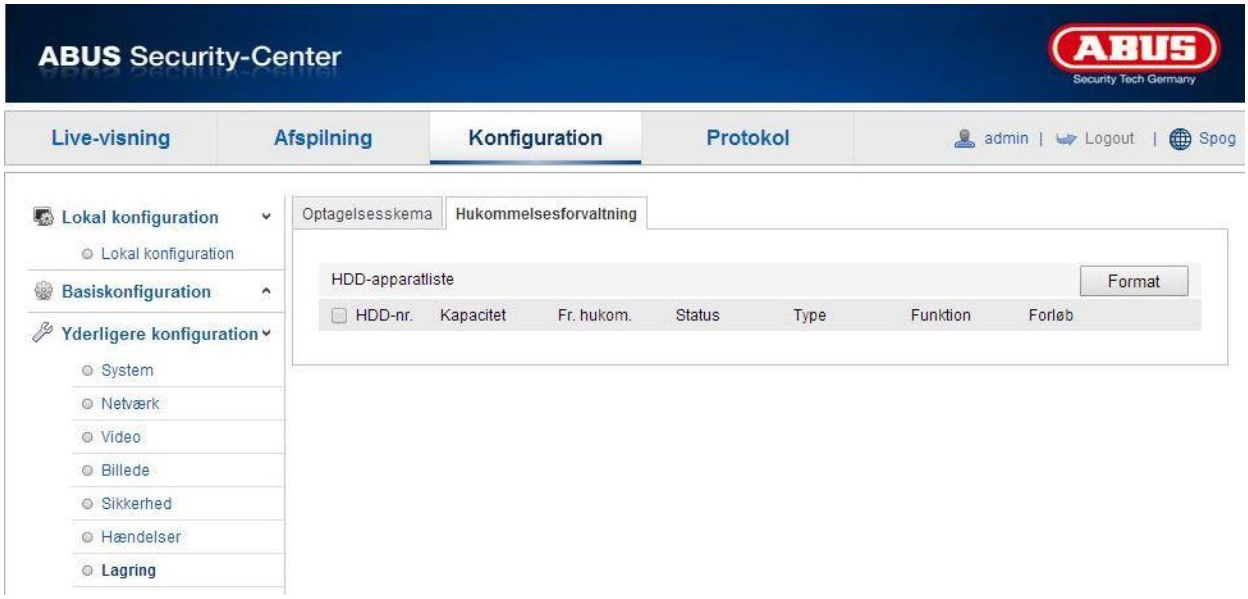
Vælg nu en ugedag for optagelsesindstillingen. Angiv start- og sluttidspunkt for at gemme en bestemt tidsperiode. Vælg starttidspunktet 00:00 og sluttidspunktet 24:00 for at oprette overvågning for hele dagen. Klik på afkrydsningsfeltet „Vælg alle“ for at oprette indstillingerne for alle ugens dage. Vælg ugedagen, og klik på „Kopi/uge“ for at kopiere indstillingerne til andre ugedage.

Vælg optagelsesmodusen for det ønskede tidsrum under optagelsestypen.
Du har valget mellem følgende optaglesestyper:
Normal: Permanent optagelse
Bevægelsesgenkendelse: Bevægelsesstyret optagelse
Bev. | Alarm: Bevægelsesstyret eller alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager enten ved bevægelsesgenkendelse eller ved udløsning af alarmindgangen.
Bev. og alarm: Bevægelsesstyret og alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager kun ved bevægelse, og når alarmindgangen samtidigt udløses.
PIR-alarm: PIR-sensorstyret optagelse

	Vær opmærksom på, at bevægelsesgenkendelsesmasken, alarmindgangen og PIR-sensoren være konfigureret.

Tryk på „OK“ for at gemme ændringerne, og klik på „Afbryd“ for at slette dem.

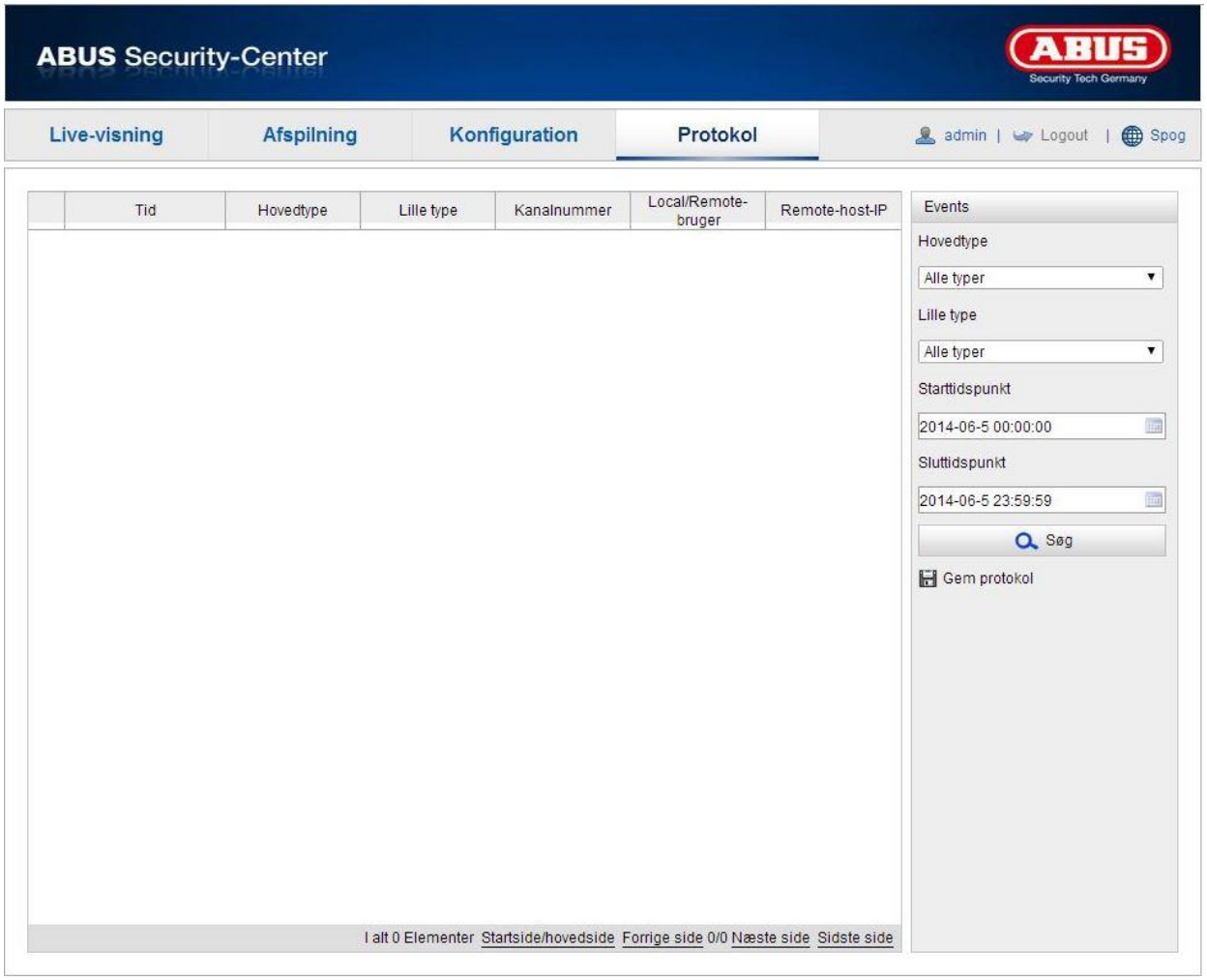
12.3.7.2 Hukommelsesforvaltning



Her har du mulighed for at formatere det isatte microSD-kort og at vise egenskaberne.

Formatér SD-kortet før den første anvendelse!

13. Protokol



Kameraparametre såsom drift, alarm og undtagelse kan gemmes i protokollen. Filerne kan eksporteres ved behov.

1. Klik på protokolfunktionen i menulisten for at åbne søgefunktionen.
2. Indstil søgekriterierne, herunder hovedtype, undertype, starttidspunkt og sluttidspunkt.
3. Klik på „Søg“ for at søge efter protokolfiler. De pågældende protokolfiler vises i protokoldialogboksen.
4. Klik på „Gem protokol“ for at eksportere protokolfilerne og gemme dem på din computer.

14. Vedligeholdelse og rengøring

14.1 Vedligeholdelse

Kontroller regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. skader på kabinettet.

Hvis man har en formodning om, at en risikofri drift ikke længere er muligt, skal produktet sættes ud af drift og sikres mod utilsigtet betjening. Fjern akkumulatorerne.

Det kan antages, at en risikofri drift ikke længere er mulig, når

- apparatet har tydelige beskadigelser,
- apparatet ikke længere fungerer

	**Vær venligst opmærksom på:** Produktet er vedligholedelses frit for dig. Der er ingen grund til at du skal åbne kameraet for at se efter defekter, lad os om det.

14.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren og tør klud. Ved kraftig tilsmudsning brug en let fugtig klud med lunkent vand.

	Vær opmærksom på, at der ikke kommer væsker ind i apparatet Anvend ingen kemiske rengøringsmidler, da de kan ødelægge kabinettets og skærmens overflade (misfarvninger).

15. Vækanskaffelse

	Vigtigt: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal apparatet efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte apparat kan foretages på de respektive officielle tilbagetagningssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere enkeltheder om tilbagetagningen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af den separate indsamling og recycling skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved recycling af produktet.

16. Teknisk data

Modelnummer	TVIP11560
Billedoptager	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratype	Dag/nat
Opløsning	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Billedelementer (total)	1280 x 960
Billedelementer (effektivt)	1280 x 960
Dag-/natskift	Elektromekanisk IR-cut-filter
Minimumbelysning (farve)	2 lux
Minimumbelysning (IR)	0 lux
Billedkomprimering	H.264, MJPEG
Billedhastighed	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Antal parallelle streams	2
Regulering til elektronisk shutter	1/3 - 1/100000 sek.
Hvidbalance	Ja
Modlyskompensation	WDR
Støjundertrykkelse	DNR
Bevægelsesregistrering	Ja
IR-rækkevidde	10 meter
Billedoverlejring	Dato, kameranavn, privatzoner
Alarmmelding	E-mail
Understøttede browsere	Mozilla Firefox, Safari eller Internet Explorer 6.x og højere
Understøttet software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Netværkstilslutning	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netværksprotokol	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Spændingsforsyning	12 V DC
Strømforbrug	Maks. 580 mA
Driftstemperatur	-10 °C – 50 °C
IP-kapslingsklasse	54
Mål (BxHxD)	60 x 60 x 157 mm
Certificeringer	CE, RoHS, REACH

17. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij maken u er hier ook op attent dat de netwerkbewakingscamera's TVIP11560 onder meer Open Source Software bevat die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

Security Tech Germany

TVIP11560



Instrukcja obsługi

Version 05/2014

Polskie tłumaczenie oryginalnej instrukcji niemieckiej.
Przechować do wykorzystania w przyszłości!

Wprowadzenie

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za zakup naszego produktu.

To urządzenie spełnia wymogi obowiązujących dyrektyw UE.
Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi!

Przed uruchomieniem produktu przeczytaj całą instrukcję obsługi i przestrzegaj wszystkich zasad bezpieczeństwa!

Wszystkie zawarte w niej nazwy firm i oznaczenia produktów są zarejestrowanymi znakami towarowymi odnośnych właścicieli. Wszystkie prawa zastrzeżone.

W razie wątpliwości zwracaj się do instalatora lub sprzedawcy!



Wyłączenie odpowiedzialności cywilnej

Niniejsza instrukcja obsługi została opracowana z najwyższą starannością. Jeżeli mimo to zauważysz w niej braki lub niedokładności, prosimy o ich zgłaszanie na adres podany na odwrocie niniejszego podręcznika.
ABUS Security-Center GmbH nie odpowiada za błędy techniczne i typograficzne oraz zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili bez wcześniejszej zapowiedzi zmian w produkcie i w instrukcjach obsługi.
ABUS Security-Center nie odpowiada za bezpośrednie i pośrednie szkody następcze, powstałe w związku z wyposażeniem, osiągami i zastosowaniem produktu. Zawartość niniejszego dokumentu nie jest objęta gwarancją.

Icon explanation

	**Symbol błyskawicy w trójkącie jest stosowany w celu wskazania na zagrożenie dla zdrowia, np. porażeniem elektrycznym.**
	**Wykrzyknik w trójkącie oznacza w niniejszej instrukcji obsługi ważne wskazówki, które muszą być bezwzględnie przestrzegane.**
	**Tym symbolem oznaczane są specjalne rady i wskazówki dotyczące obsługi.**

Ważne zasady bezpieczeństwa

	**Szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji obsługi powodują wygaśnięcie roszczeń gwarancyjnych. Nie odpowiadamy za szkody następcze!**
	**Nie odpowiadamy za szkody materialne lub osobowe, spowodowane nieprawidłową obsługą lub nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa. W takich przypadkach wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne!**

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie. Celem poniższych informacji dotyczących bezpieczeństwa i zagrożeń jest nie tylko ochrona Twojego zdrowia, ale także ochrona urządzenia. Dlatego przeczytaj dokładnie poniższe punkty.

- Wewnątrz produktu nie ma żadnych części wymagających konserwacji. Ponadto rozebranie produktu pociąga za sobą unieważnienie dopuszczenia (CE) oraz gwarancji/rękojmi.
- Upadek nawet z niewielkiej wysokości może spowodować uszkodzenie produktu.
- Zamontuj produkt tak, aby światło słoneczne nie padało bezpośrednio na czujnik obrazowy urządzenia. Przestrzegaj wskazówek montażowych zawartych w odpowiednim rozdziale niniejszej instrukcji obsługi.
- Urządzenie to jest przewidziane do użytku w pomieszczeniach.

Unikaj wymienionych niżej niekorzystnych warunków otoczenia w czasie eksploatacji urządzenia.

- Wilgoć lub za wysoka wilgotność powietrza.
- Skrajne zimno lub gorąco.
- Bezpośrednie nasłonecznienie
- Zapylenie, palne gazy, opary lub rozpuszczalniki
- Silne wibracje
- Silne pola magnetyczne, występujące np. w pobliżu maszyn lub głośników
- Kamera nie może być instalowana na niestabilnych powierzchniach.

Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Nie zostawiaj porozrzucanych opakowań! Folie/torebki plastikowe, elementy styropianowe itd. mogą stać się niebezpieczną zabawką w rękach dzieci.
- Ze względu na bezpieczeństwo kamera do wideomonitoringu nie może być udostępniana dzieciom, ponieważ zawiera małe części, które mogą zostać połknięte.
- Nie wprowadzaj żadnych przedmiotów przez otwory do wnętrza urządzenia.
- Używaj tylko podanych przez producenta urządzeń/akcesoriów. Nie podłączaj niezgodnych produktów.
- Przestrzegaj zasad bezpieczeństwa i instrukcji obsługi pozostałych podłączonych urządzeń.
- Przed uruchomieniem sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone. Jeżeli jest, nie wolno go uruchamiać!
- Zachowaj napięcie robocze w granicach podanych w danych technicznych. Wyższe wartości napięcia mogą zniszczyć urządzenie oraz zagrażać bezpieczeństwu użytkownika (porażenie elektryczne).

Zasady bezpieczeństwa

1. Zasilanie elektryczne: zasilacz sieciowy 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (w zestawie)
   Zasilaj urządzenie tylko ze źródła napięcia sieciowego zgodnego z podanym na tabliczce znamionowej. W razie wątpliwości co do parametrów lokalnego zasilania elektrycznego zwróć się do właściwego zakładu energetycznego. Przed przystąpieniem do konserwacji lub instalacji odłącz urządzenie od zasilania sieciowego.

2. Przeciążenie
   Unikaj przeciążania gniazd sieciowych, przedłużaczy i adapterów, ponieważ może to spowodować pożar lub porażenie elektryczne.

3. Czyszczenie
   Czyść urządzenie tylko wilgotną ściereczką bez silnych środków czyszczących.
   Przed czyszczeniem odłącz urządzenie od sieci.

Ostrzeżenia

Przed pierwszym uruchomieniem należy spełnić wszystkie wymagania określone w zasadach bezpieczeństwa i obsługi!

1. Przestrzegaj poniższych wskazówek, aby uniknąć uszkodzenia kabla sieciowego i wtyczki sieciowej.
   - Nie zmieniaj ani nie manipuluj kablem sieciowym i wtyczką sieciową.
   - Nie wyginaj i nie skręcaj kabla sieciowego.
   - Odłączając urządzenie od sieci, nie ciągnij za kabel sieciowy, lecz za wtyczkę.
   - Dopilnuj, aby kabel sieciowy był maksymalnie oddalony od urządzeń grzejnych, aby zapobiec stopieniu powłoki kabla wykonanej z tworzywa sztucznego.

2. Przestrzegaj tych wskazówek. Ich nieprzestrzeganie może doprowadzić do porażenia elektrycznego.

   - Nigdy nie otwieraj obudowy ani zasilacza.
   - Nie wkładaj do wnętrza urządzenia przedmiotów metalowych lub łatwopalnych.
   - Aby uniknąć uszkodzeń w wyniku przepięć (np. w czasie burzy), zastosuj zabezpieczenia przepięciowe.

3. Uszkodzone urządzenia odłącz niezwłocznie od sieci elektrycznej i poinformuj sprzedawcę.

	Instalując urządzenie w istniejącej instalacji monitoringu wideo upewnij się, czy wszystkie urządzenia są odłączone od obwodu sieciowego i obwodu niskiego napięcia.
	W razie wątpliwości nie wykonuj montażu, instalacji i okablowania samodzielnie, lecz zleć ich wykonanie specjaliście. Nieprawidłowe i niefachowo wykonywane prace na sieci elektrycznej i instalacjach wewnętrznych stwarzają niebezpieczeństwo dla użytkownika a także dla innych osób. Okabluj instalację tak, aby obwód sieciowy i obwód niskiego napięcia były ułożone osobno i nie stykały się w żadnym miejscu ani nie mogły zostać połączone w wyniku uszkodzenia.

Rozpakowanie

Rozpakowując urządzenie, należy postępować bardzo delikatnie.

	W razie stwierdzenia uszkodzenia oryginalnego opakowania, sprawdź najpierw urządzenie. W razie stwierdzenia uszkodzeń urządzenia, odeślij je wraz z opakowaniem, informując jednocześnie przewoźnika.

Spis treści

1. Użycie zgodne z przeznaczeniem ... 329
2. Zakres dostawy ... 329
3. Cechy i funkcje ... 329
4. Opis kamery ... 330
5. Opis złącz ... 330
6. Montaż/instalacja ... 331
6.1 Montaż kamery ... 331
6.2 Ustawianie kamery ... 331
7. Pierwsze uruchomienie ... 332
8. Accessing the network camera for the first time ... 333
9. Sprawdzanie hasła ... 334
10. Funkcje użytkownika ... 335
10.1 Pasek menu ... 335
10.2 Wyświetlanie obrazu na żywo ... 336
10.3 Sterowanie audio/wideo ... 336
11. Odtwarzanie ... 337
12. Konfiguracja ... 338
12.1 Konfiguracja lokalna ... 338
12.2 Konfiguracja podstawowa ... 339
12.3 Konfiguracja zaawansowana ... 340
12.3.1 System ... 340
12.3.1.1 Info o urządzeniu ... 341
12.3.1.2 Ustawienia czasu ... 342
12.3.1.3 Konserwacja ... 343
12.3.1.4 Czas letni ... 344
12.3.1.5 Serwis ... 345
12.3.2 Sieć ... 346
12.3.2.1 TCP/IP ... 347
12.3.2.2 Port ... 348
12.3.2.3 DDNS ... 349
12.3.2.4 W-LAN ... 353
12.3.2.5 UPnP™ ... 355
12.3.3 Wideo / Audio ... 356
12.3.3.1 Wideo ... 357
12.3.3.2 Audio ... 358
12.3.4 Obraz ... 359
12.3.4.1 Ustawienia wyświetlania ... 360
12.3.4.2 Ustawienia OSD ... 363
12.3.4.3 Tekst na obrazie ... 364
12.3.4.4 Strefa prywatności ... 365

12.3.5 Bezpieczeństwo 366
12.3.5.1 Bezpieczeństwo 367
12.3.5.2 Filtr adresów IP 368
12.3.6 Zdarzenia 369
12.3.6.1 Detekcja ruchu 370
12.3.6.2 Wejście alarmowe 372
12.3.6.3 Wyjście alarmowe 374
12.3.6.4 E-mail 376
12.3.6.5 Zrzut 378
12.3.6.6 Inny alarm 379
12.3.7 Zapamiętywanie 381
12.3.7.1 Harmonogram zapisu 382
12.3.7.2 Zarządzanie pamięcią 384
13. Protokół 385
14. Konserwacja i czyszczenie 386
14.1 Konserwacja 386
14.2 Czyszczenie 386
15. Utylizacja 386
16. Dane techniczne 387
17. Informacja licencyjna GPL 387

1. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Kamera wewnętrzna WLAN 720p z funkcją alarmu służy do efektywnego monitorowania. Kamera jest przewidziana do instalacji w pomieszczeniach. Kamera ma możliwość bezprzewodowego podłączenia do sieci poprzez WLAN i posiada wbudowany głośnik, który w przypadku alarmu może wydawać głośny dźwięk.
Ponadto głośnik i wbudowany mikrofon umożliwiają dwukierunkową komunikację audio poprzez interfejs WWW kamery za pomocą mikrofonu dołączonego do komputera. Poprzez wyjście alarmowe można sterować zewnętrznymi sygnalizatorami alarmowymi, np. syreną lub światłem, które reagują przy wykrywaniu.
Dzięki PoE (Power over Ethernet) istnieje możliwość zasilania kamery prądem za pomocą kabla sieciowego – dzięki czemu nie jest potrzebny dodatkowy kabel.

Szczegółowy opis działania znajduje się w rozdziale „3. Cechy i funkcje”.

2. Zakres dostawy



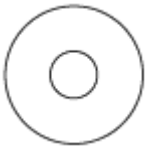
Kamera wewnętrzna z funkcją alarmową WLAN 720p



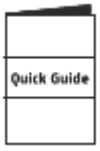
Zasilacz sieciowy



1 m kabla sieciowego



CD-ROM



Quickguide

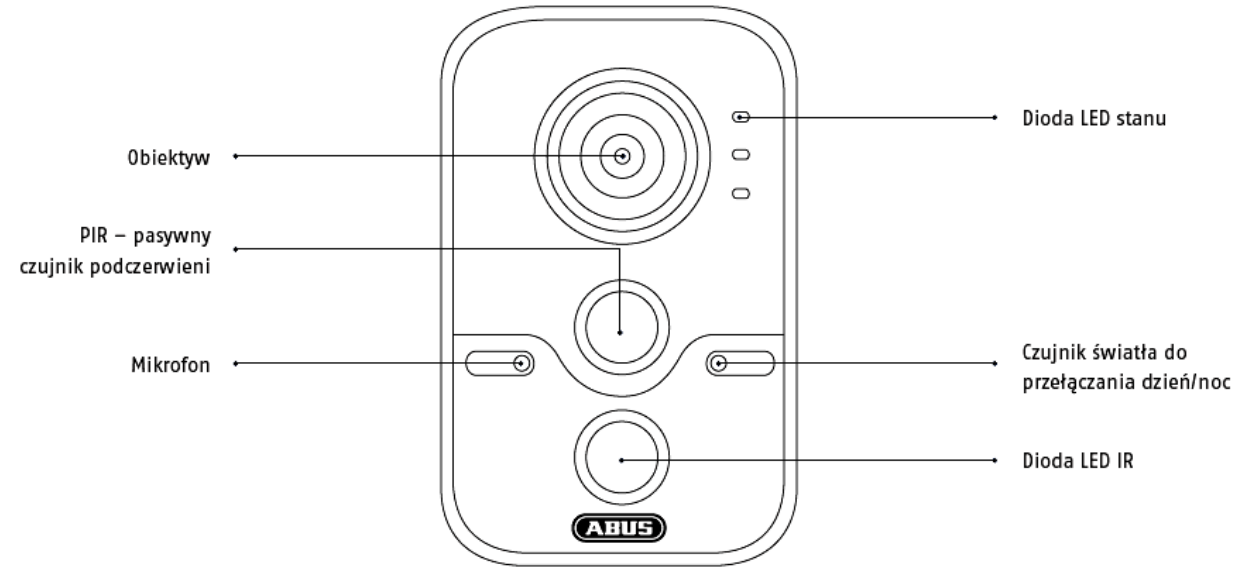


Materiały do mocowania

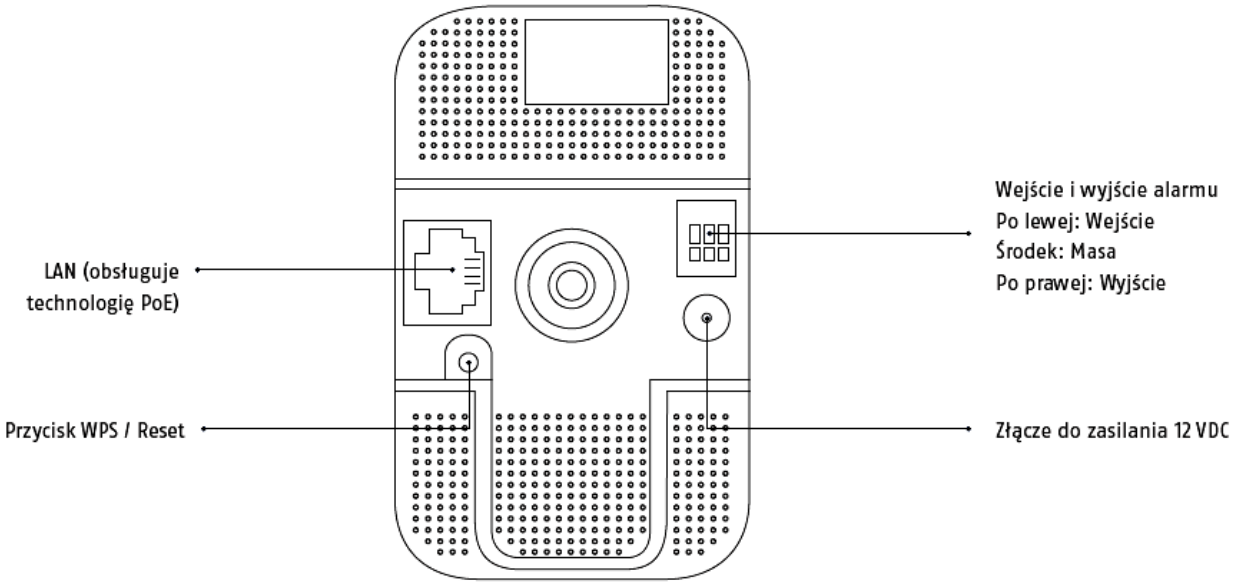
3. Cechy i funkcje

- Kompaktowa kamera typu dzień/noc z funkcją alarmową WLAN do realizacji zadań monitorowania we wnętrzach
- Wysoka rozdzielczość i wysoki poziom szczegółowości – 1280 x 720 pikseli przy 25 obrazach na sekundę
- Ze zintegrowanym mikrofonem, który w przypadku alarmu wydaje dźwięk o dużej głośności
- Wykrywanie ruchu za pomocą pasywnego czujnika podczerwieni
- Zintegrowana dioda LED IR, która jest aktywowana w ciemności
- Wysyłanie zdjęć za pomocą e-maila
- Z wyjściem alarmowym do zdefiniowania zewnętrznego sygnalizatora alarmowego (np. gwiazdy, światło)
- Z wejściem alarmowym do podłączania zewnętrznego sygnalizatora (wyłącznik drzwiowy, zapora świetlna)

4. Opis kamery



5. Opis złącz

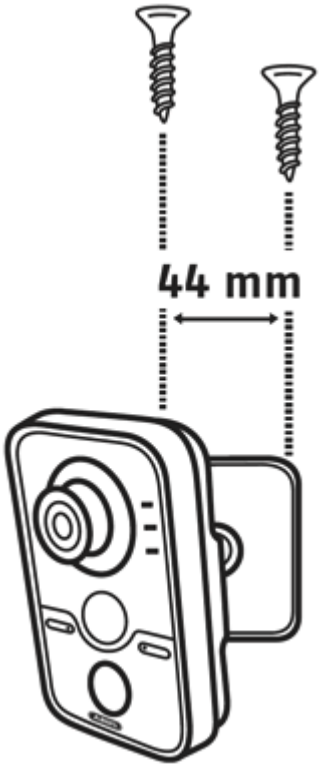


6. Montaż/instalacja

6.1 Montaż kamery

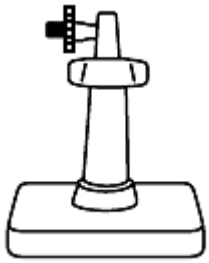
	**UWAGA!** W trakcie montażu kamera musi być odłączona od napięcia sieciowego.

Użyj załączonego szablonu do wiercenia lub uchwytu do wiercenia otworów mocujących.
Odległość wiercenia wynosi 44 mm.



6.2 Ustawianie kamery

Kamerę ustawia się za pomocą przegubu kulowego. Aby ustawić kamerę, należy odkręcić złącze śrubowe i ustawić kamerę.



Ustawianie kąta pochylenia.
Pochylanie: 0° – 90°

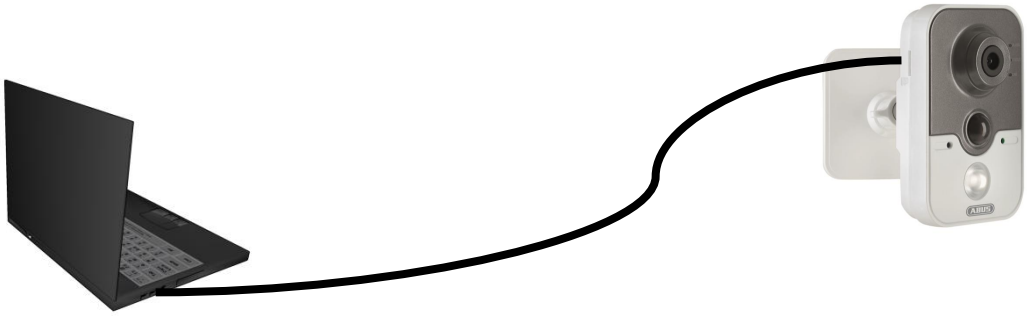
	Na koniec nie zapomnij przykręcić śrub

7. Pierwsze uruchomienie

Kamera sieciowa automatycznie wykrywa, czy konieczne jest bezpośrednie połączenie między PC i kamerą. Nie jest do tego potrzebny kabel z przeplotem (Cross-Over).

Bezpośrednie podłączenie kamery sieciowej do komputera PC/laptopa

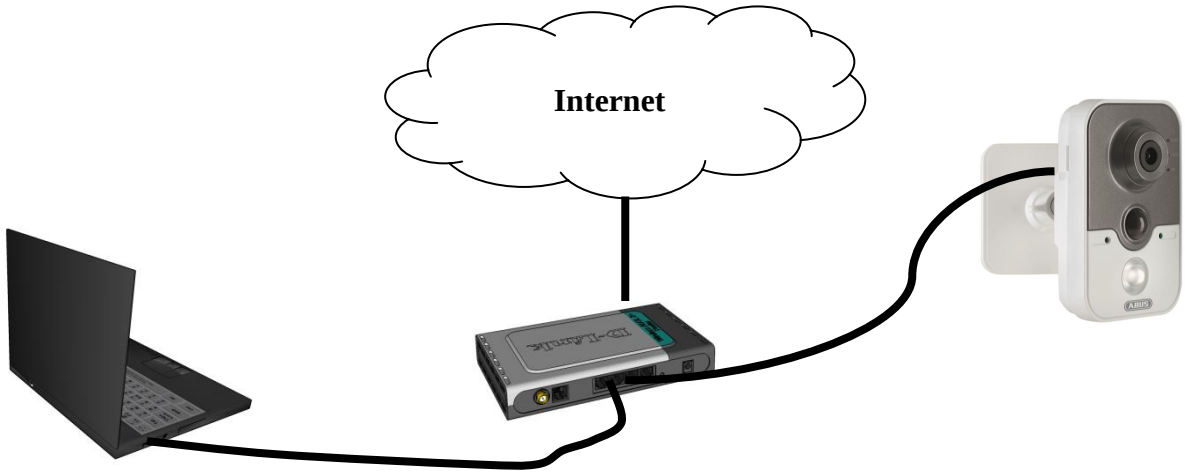
1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego typu Cat5.
2. Połącz kabel ze złączem Ethernet komputera PC/laptopa i kamery sieciowej.
3. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
4. Skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres IP 192.168.0.2 a Default Gateway na 192.168.0.1.
5. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



① Kabel Ethernet Cat5

Podłączenie kamery sieciowej do rutera/przełącznika

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego Cat5.
2. Połącz komputer PC/laptop z ruterem/przełącznikiem.
3. Połącz kamerę sieciową z ruterem/przełącznikiem.
4. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
5. Jeżeli w sieci dostępny jest serwer nazw (DHCP), ustaw interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na „Automatyczne pobieranie adresu IP“.
6. Jeżeli w sieci nie ma serwera nazw (DHCP), skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres 192.168.10.2 a Default Gateway na 192.168.0.1
7. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



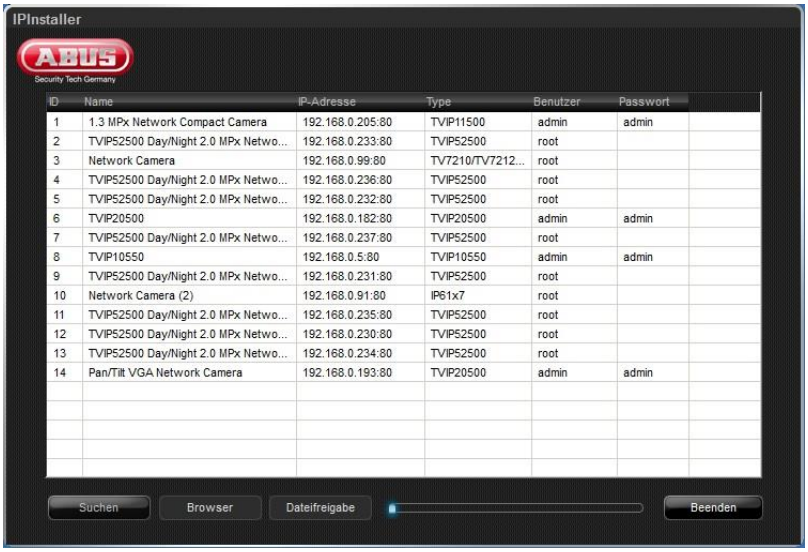
8. Accessing the network camera for the first time

Do pierwszego dostępu do kamery sieciowej należy użyć Instalatora IP.
Po uruchomieniu Asystent wyszukuje wszystkie podłączone kamery sieciowe ABUS i serwery wideo w sieci.

Program ten jest zapisany na dołączonej płycie CD-ROM. Zainstaluj program na komputerze PC i wykonaj go.

Jeżeli w twojej sieci jest serwer DHCP, adres IP zostanie automatycznie przydzielony dla komputera PC/laptopa a także dla kamery sieciowej.

Jeżeli serwer DHCP nie jest dostępny, kamera sieciowa ustawia automatycznie następujący adres IP: 192.168.0.100.
Aby możliwa była komunikacja z kamerą sieciową (adres IP komputera PC np. 192.168.0.2),Twój komputer musi znajdować się w tej samej podsieci IP.



⚠	Standardowo kamera sieciowa jest ustawiona na „DHCP”. Jeżeli w Twojej sieci nie używasz serwera DHCP, radzimy po pierwszym dostępie do kamery sieciowej ręczne ustawienie adresu IP na stałą wartość.

9. Sprawdzanie hasła

Fabrycznie kamera sieciowa ma ustalone hasło administratora. Ze względu na bezpieczeństwo administrator powinien jednak jak najszybciej zdefiniować nowe hasło. Po zapisaniu hasła administratora kamera sieciowa pyta przed każdym dostępem o nazwę użytkownika i hasło.

Fabryczne ustawienia konta administratora są następujące: nazwa użytkownika „**admin**” i hasło „**12345**”. Przy każdym dostępie do kamery sieciowej w przeglądarce wyświetlane jest okno autoryzacji a w tym oknie pytanie o nazwę użytkownika i hasło. Jeżeli indywidualne ustawienia konta administratora nie są dostępne, należy zwrócić się do działu wsparcia technicznego naszej firmy.

Aby wprowadzić nazwę użytkownika i hasło, wykonaj następujące czynności.

Otwórz Internet Explorer i wprowadź adres IP kamery (np. „http://192.168.0.14”).

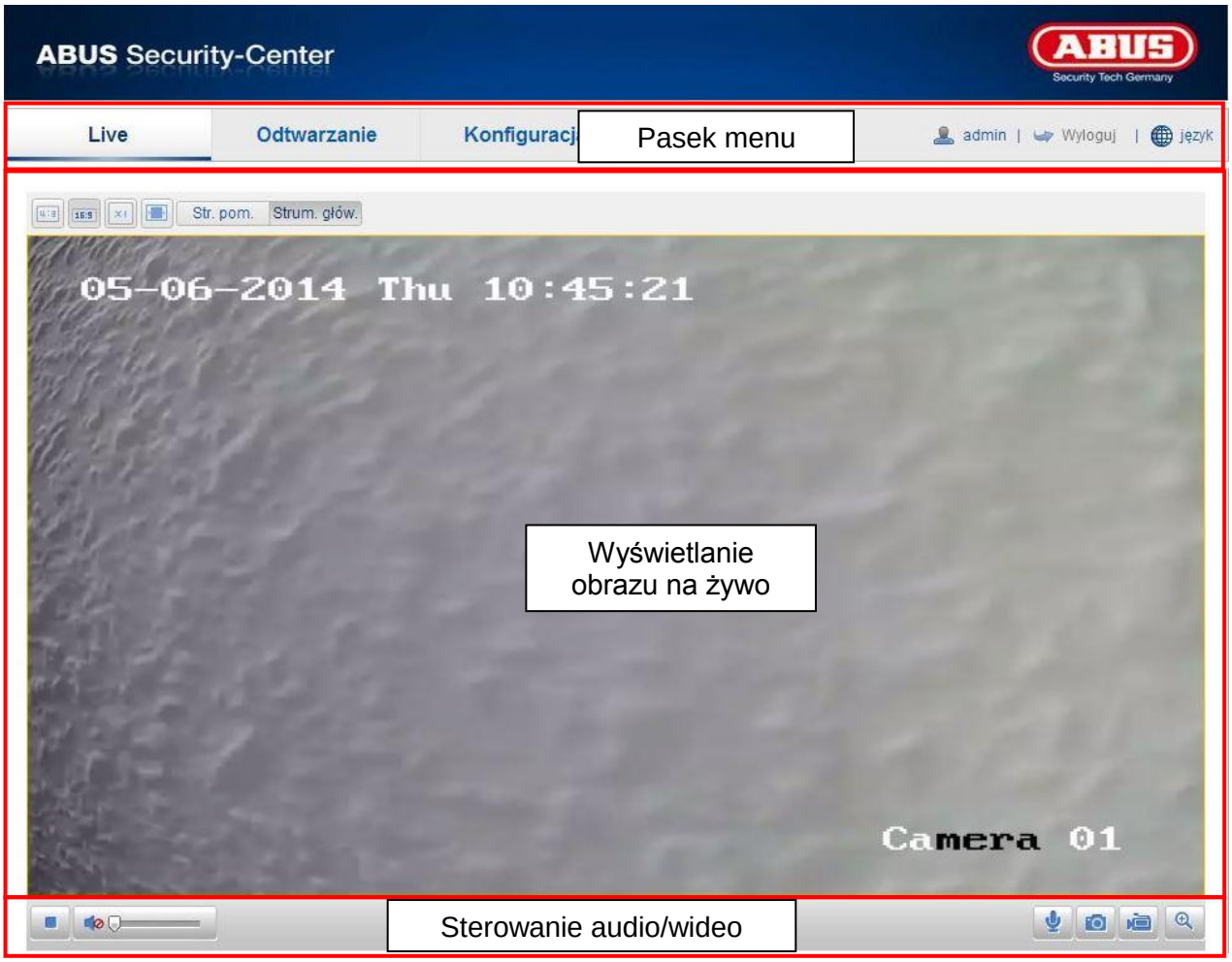
Otworzy się okno, w którym należy podać nazwę użytkownika i hasło.



-> Jesteś teraz połączony z kamerą sieciową i widzisz strumień wideo.

10. Funkcje użytkownika

Otwórz stronę startową kamery sieciowej. Interfejs jest podzielony na następujące główne części.



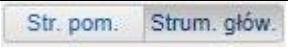
10.1 Pasek menu

Wybierz odpowiednią zakładkę – „Live”, „Konfiguracja” lub Dziennik”.

Przycisk	Opis
admin	Wyświetlanie zalogowanego użytkownika
Wyloguj	Wylogowanie użytkownika
język	Wybór języka

10.2 Wyświetlanie obrazu na żywo

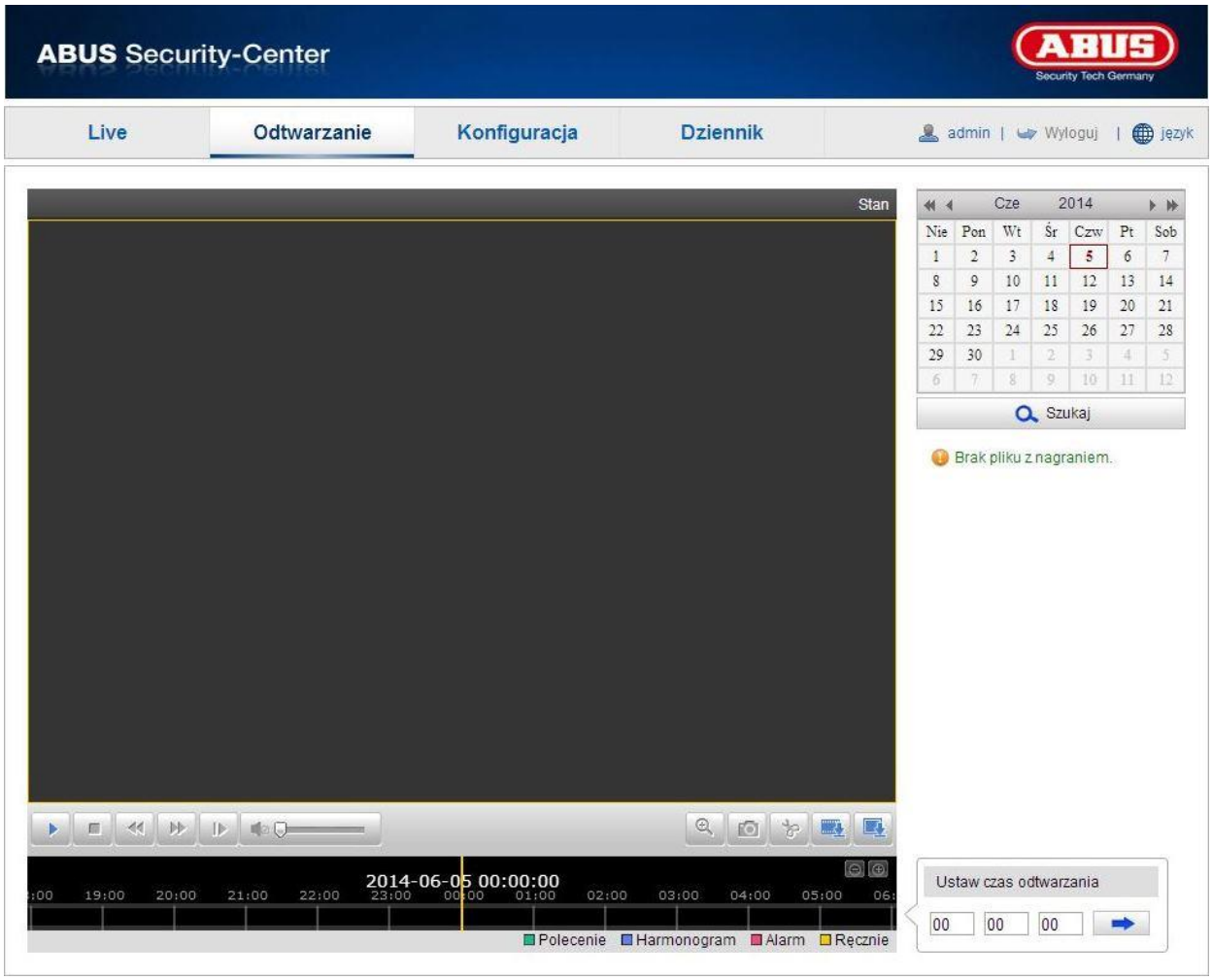
Podwójnym kliknięciem możesz przejść do widoku pełnoekranowego.

Przycisk	Opis
	Aktywacja widoku 4:3
	Aktywacja widoku 16:9
	Wyświetlanie oryginalnej wielkości
	Automatyczne dostosowanie widoku do przeglądarki
	Wybór typu przesyłania strumieniowego dla podglądu na żywo
	Pokazywanie/ukrywanie sterowania kamerą

10.3 Sterowanie audio/wideo

Przycisk	Opis
	Dezaktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja/dezaktywacja dźwięku, modyfikacja głośności
	Mikrofon włączony/ wyłączony, przy aktywnym mikrofonie możliwe jest mówienie z komputera do kamery. (Wyjście audio w kamerze)
	Obraz natychmiastowy (zdjęcie migawkowe)
	Uruchamianie/zatrzymanie ręcznego zapisu
	Uruchamianie/zatrzymanie zoomu

11. Odtwarzanie

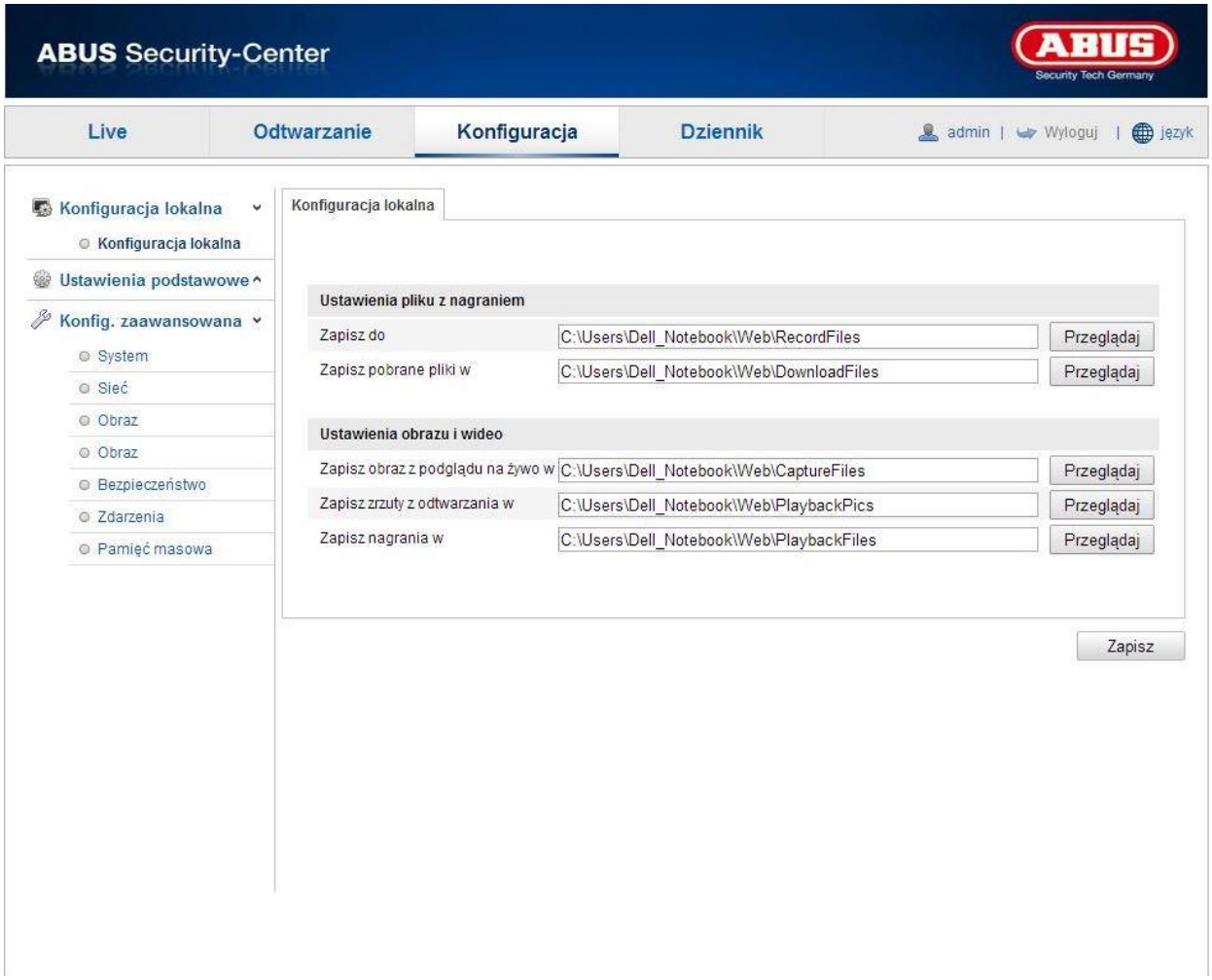


Podczas odtwarzania można odtwarzać dane nagrane na karcie pamięci microSD. Zaznacz odpowiedni dzień w kalendarzu i kliknij na „Szukaj”.
Na pasku czasu wyświetlane są zapisy z wybranego dnia. Oznaczenie kolorem wskazuje zdarzenie zapisu.
Pod czasem odtwarzania można ustawić czas odpowiedniego zapisu.

12. Konfiguracja

12.1 Konfiguracja lokalna

Za pomocą opcji menu „Konfiguracja lokalna” można dokonać ustawień obrazu na żywo, ścieżek do pliku zapisu oraz zdjęć migawkowych.



Ustawienia pliku z nagraniem

W tym miejscu można zdefiniować wielkość pliku dla nagrań, ścieżkę nagrania oraz ścieżkę do pobranych plików. Aby zastosować zmiany, kliknij „Zapisz”.

Zapisz do

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku, który powinien zostać użyty do ręcznych nagrań. Jako standardowa ścieżka używana jest następująca ścieżka C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles.

Zapisz pobrane pliki w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku pobranych obrazów wideo. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\DownloadFiles

Ustawienia obrazu i wideo

W tym miejscu można zdefiniować ścieżki do zapisu obrazów natychmiastowych, zrzutów podczas odtwarzania oraz przyciętych obrazów wideo.

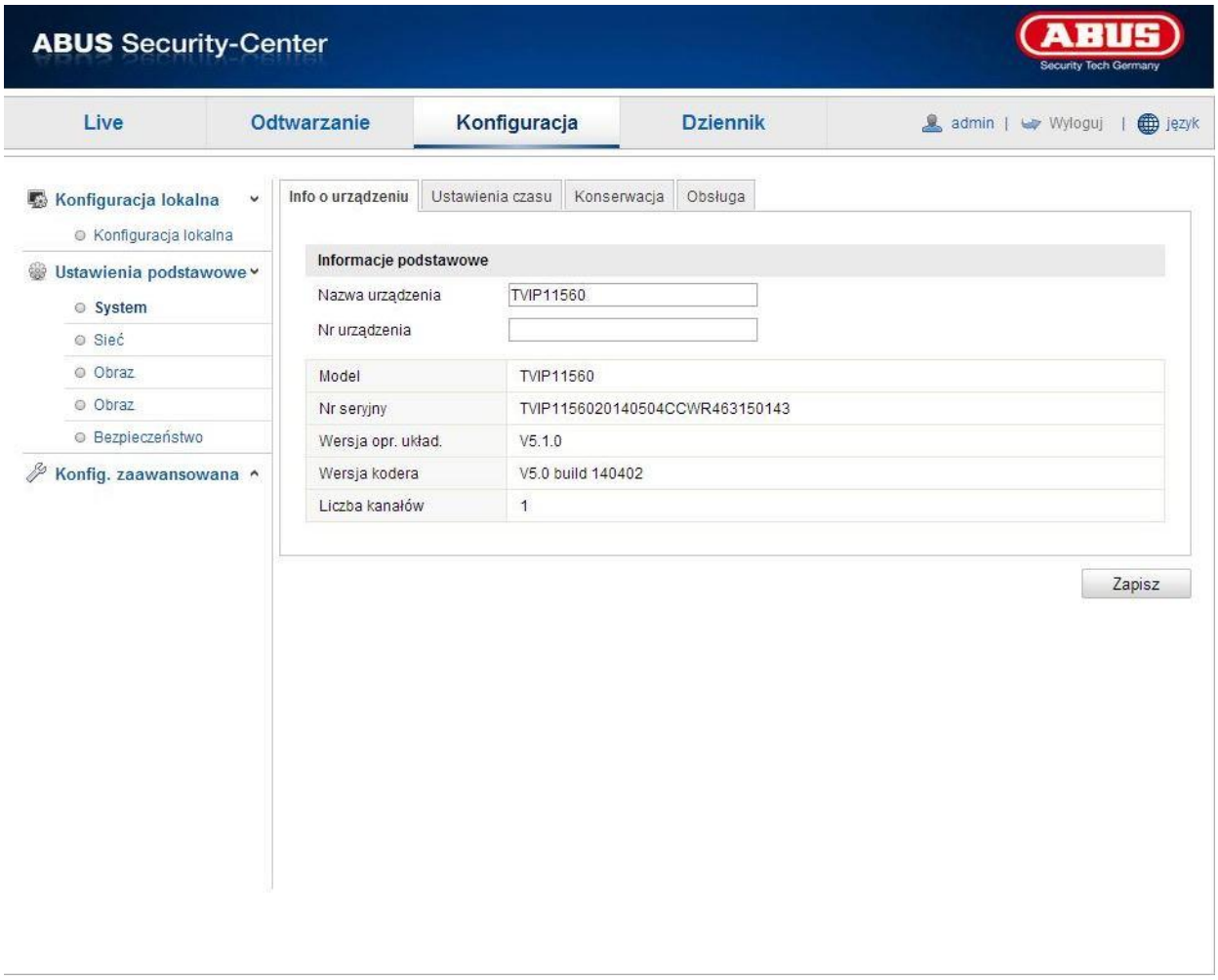
Zapisz obraz z podglądu na żywo q
Wybierz ścieżkę do pliku dla obrazów natychmiastowych z podglądu na żywo.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania w
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu obrazów natychmiastowych z odtwarzania.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\PlaybackPics

Zapisz nagrania w
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu przyciętych obrazów wideo.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\PlaybackFiles

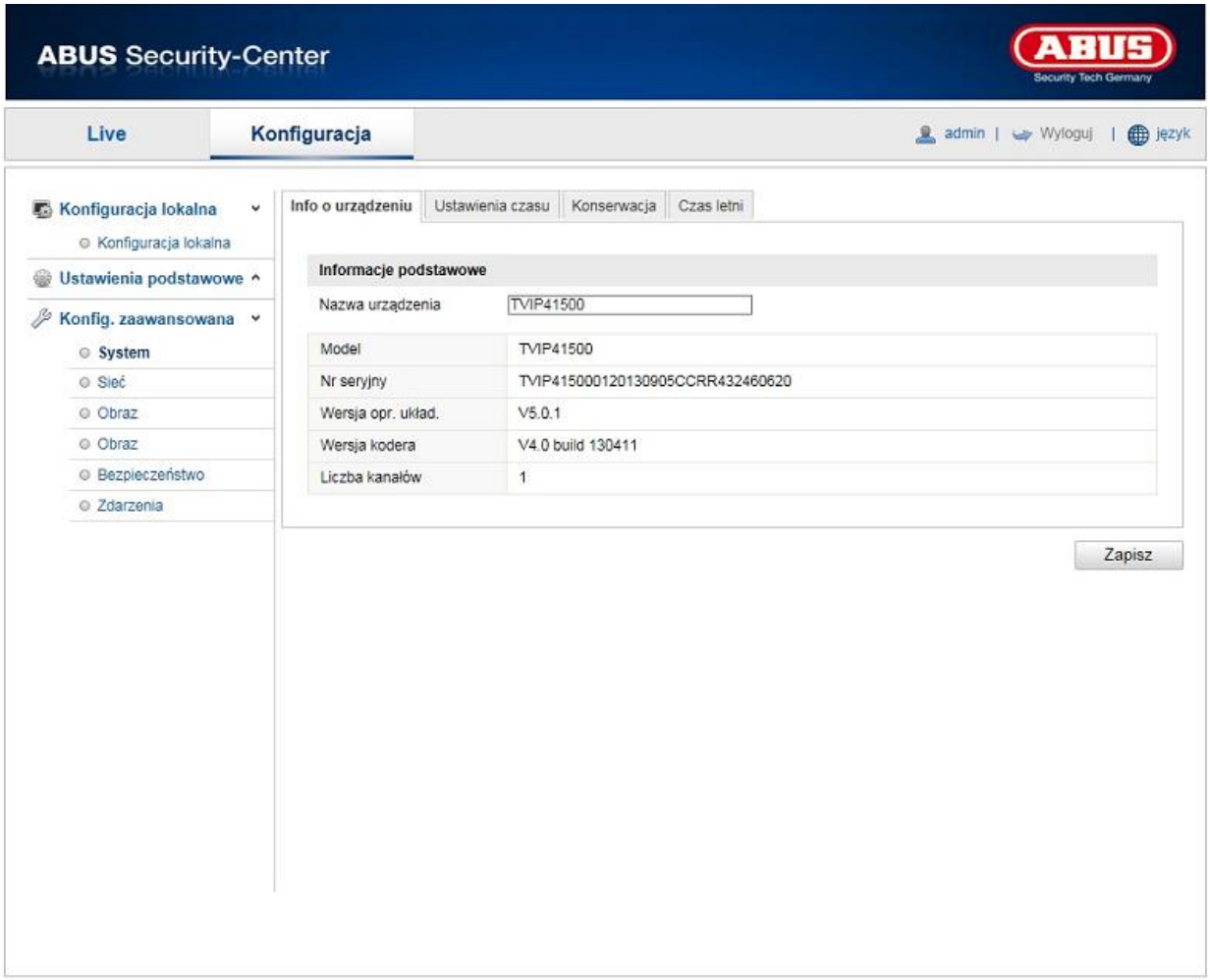
12.2 Konfiguracja podstawowa

Wszystkie ustawienia „Konfiguracji podstawowej” znajdują się również w ramach opcji menu „Konfiguracja zaawansowana”. W opisach „Konfiguracji zaawansowanej” zwróć uwagę na kolumnę „Dostępność w”.



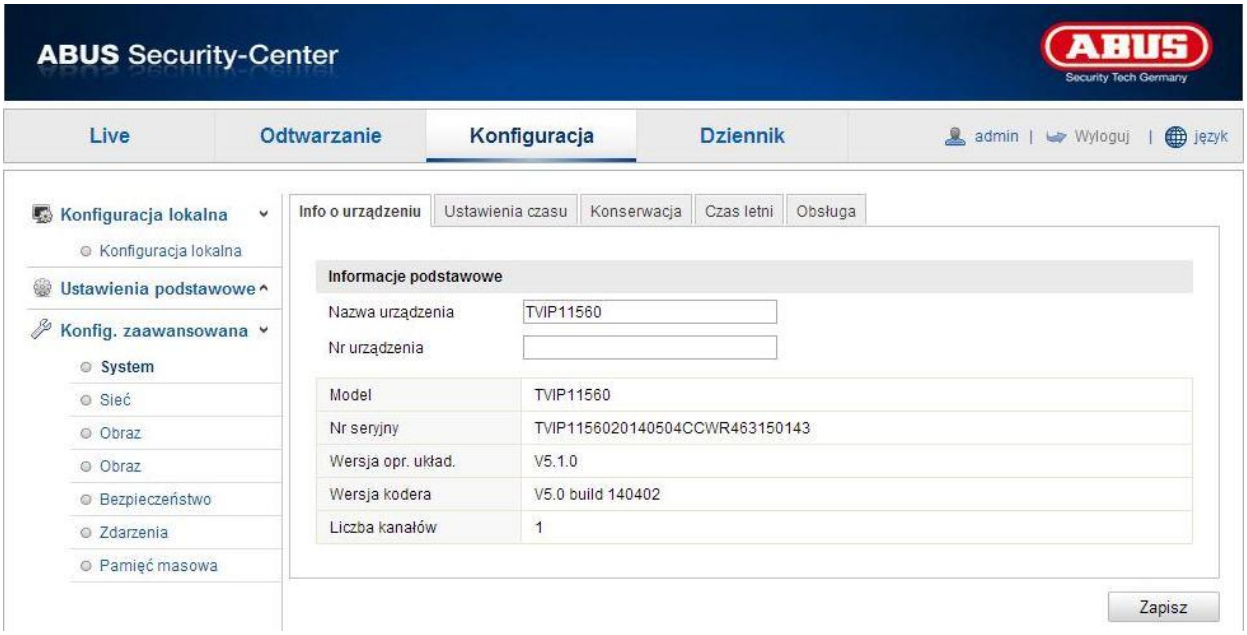
12.3 Konfiguracja zaawansowana

12.3.1 System



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Informacja o urządzeniu	Wyświetlanie informacji o urządzeniu	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Ustawienia czasu	Konfiguracja wskazania czasu	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Konserwacja	Konfiguracja w zakresie konserwacji systemu	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Czas letni	Konfiguracja automatycznego przestawiania na czas letni	Konfiguracja zaawans.
Serwis	Konfiguracja funkcji specjalnych	Konfiguracja zaawans.

12.3.1.1 Info o urządzeniu



Informacja podstawowa

Nazwa urządzenia
W tym miejscu możesz ustalić nazwę urządzenia dla kamery Speeddome. Aby ją zastosować, kliknij „Zapisz”.

Model:
Wyświetlanie numeru modelu

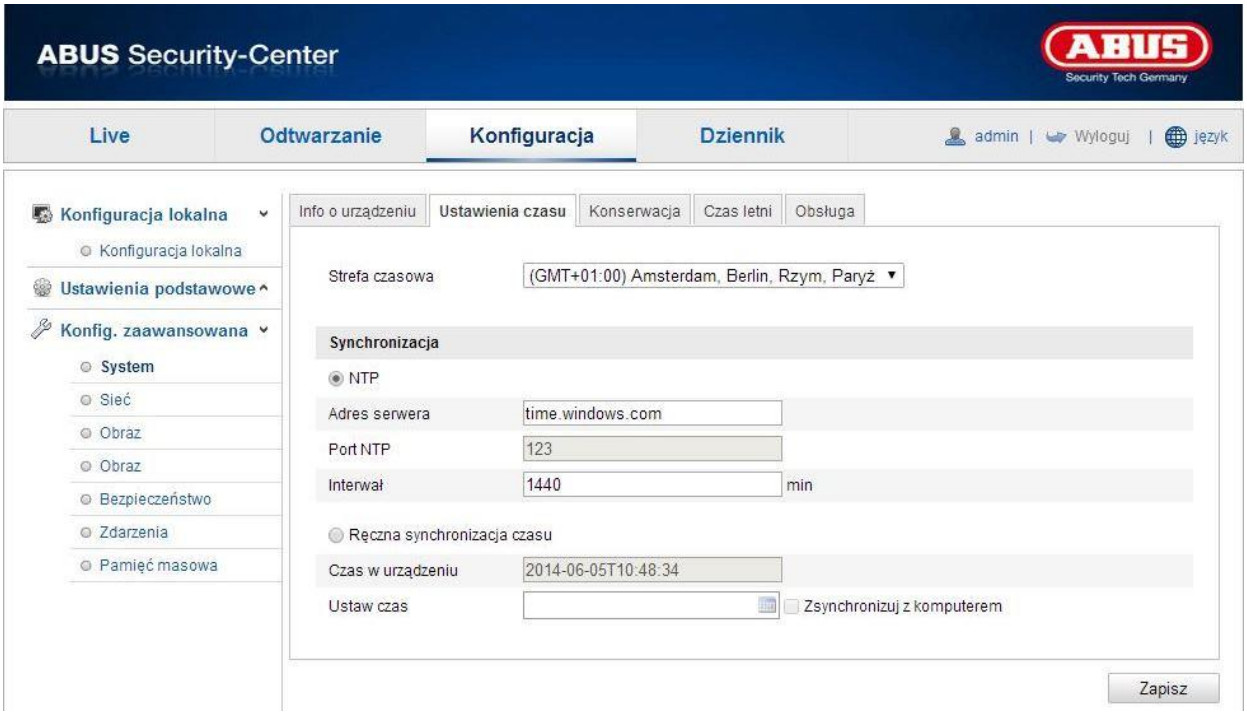
Numer seryjny:
Wyświetlanie numeru seryjnego

Wersja opr. układ.:
Wyświetlanie wersji oprogramowania układowego

Wersja kodera:
Wyświetlanie wersji kodera

Liczba kanałów:
Wyświetlanie liczby kanałów

12.3.1.2 Ustawienia czasu



Strefa czasowa
Wybór strefy czasowej (GMT)

Synchronizacja

NTP
Za pomocą protokołu Network Time (NTP) można zsynchronizować czas kamery Speeddome z serwerem czasu.
Aby skorzystać z tej funkcji, należy aktywować NTP.

Adres serwera
Adres serwera IP serwera NTP.

Port NTP
Numer portu sieciowego usługi NTP (domyślnie: port 123)

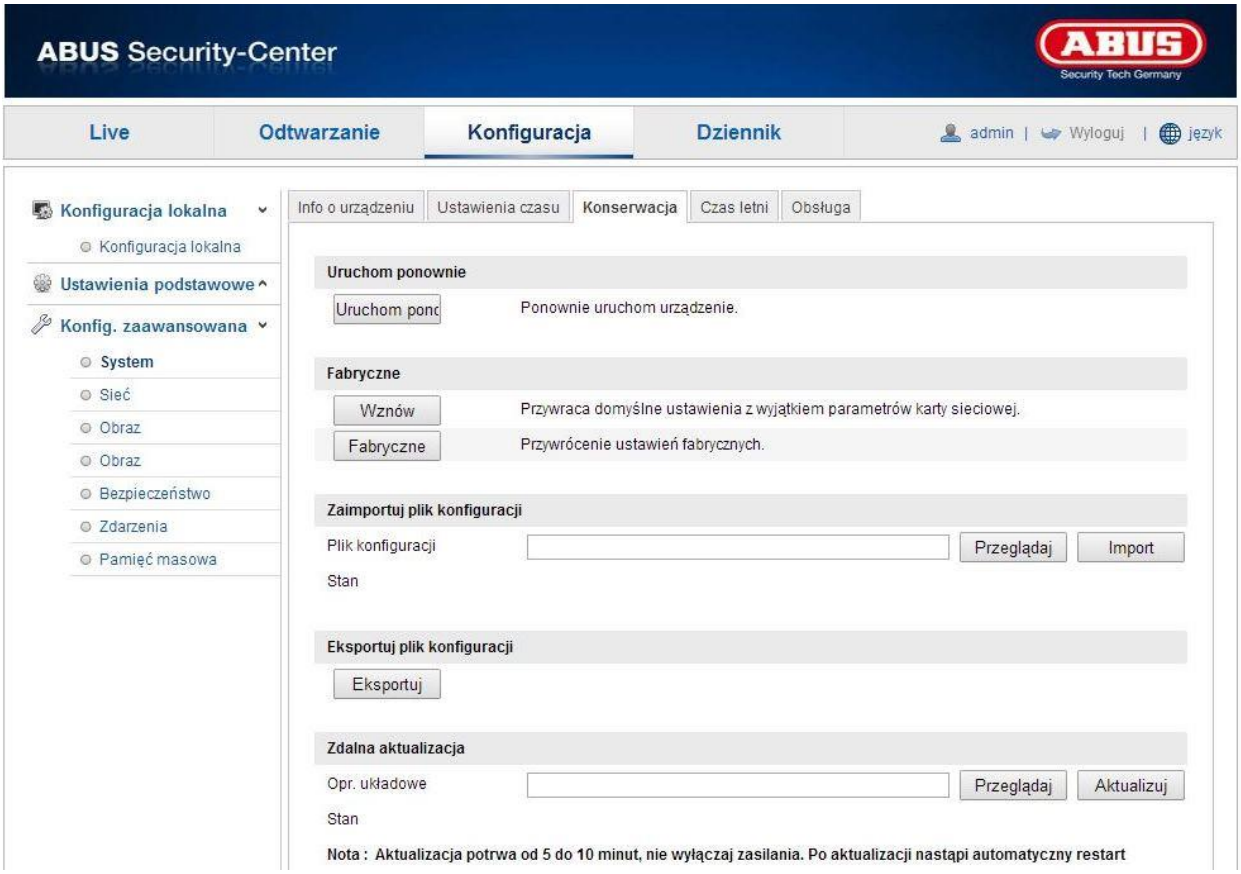
Ręczna synchronizacja czasu

Czas w urządzeniu
Wyświetlanie czasu komputera

Ustaw czas
Wyświetlanie bieżącej godziny na podstawie ustawienia strefy czasowej.
Aby przejąć czas komputera, kliknij opcję „Zsynchronizuj z czasem komputera”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.1.3 Konserwacja



Uruchom pon.

Kliknij opcję „Uruchom pon., aby ponownie uruchomić urządzenie.

Fabryczne

Wznów.
Kliknięcie opcji „Wznów” umożliwia przywrócenie wszystkim parametrom w tym parametrom IP wartości standardowych.

Fabryczne
Wybór tej opcji pozwala na przywrócenie standardowych wartości parametrów.

Zaimportuj plik konfiguracji

Plik konfiguracji
W tym miejscu należy wybrać ścieżkę do pliku, aby wykonać import pliku konfiguracji.

Stan
Wyświetlanie stanu importu

Eksportuj plik konfiguracji

Aby wyeksportować plik konfiguracji, należy kliknąć opcję Eksportuj.

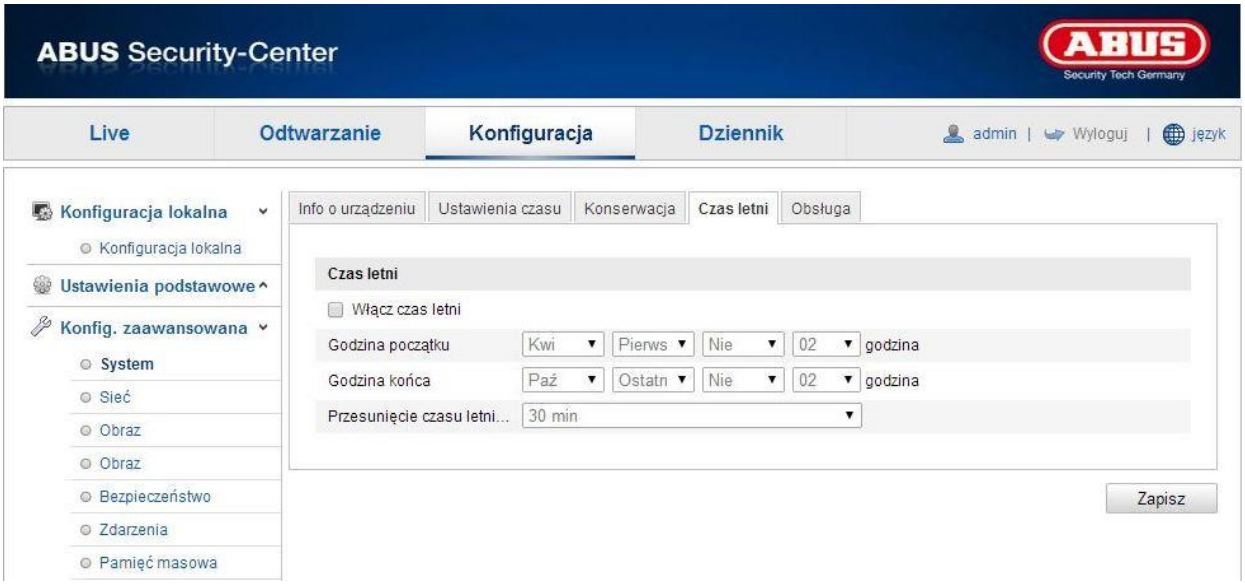
Zdalna aktualizacja

Opr. układowe
Aby zaktualizować Speeddome o nowe oprogramowanie układowe, należy wybrać ścieżkę.

Stan
Wyświetlanie stanu aktualizacji.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.1.4 Czas letni



Czas letni

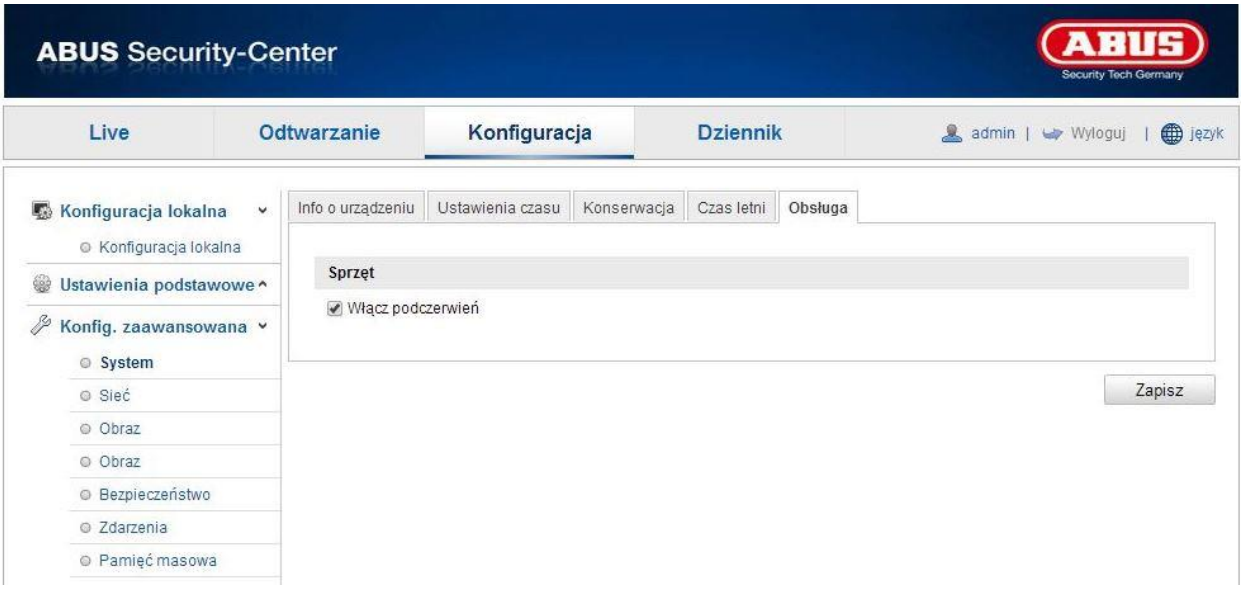
Włącz czas letni
Wybierz „Czas letni”, aby automatycznie dostosowywać czas do czasu letniego.

Godzina początku
W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas letni.

Godzina końca
W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas zimowy.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.1.5 Serwis

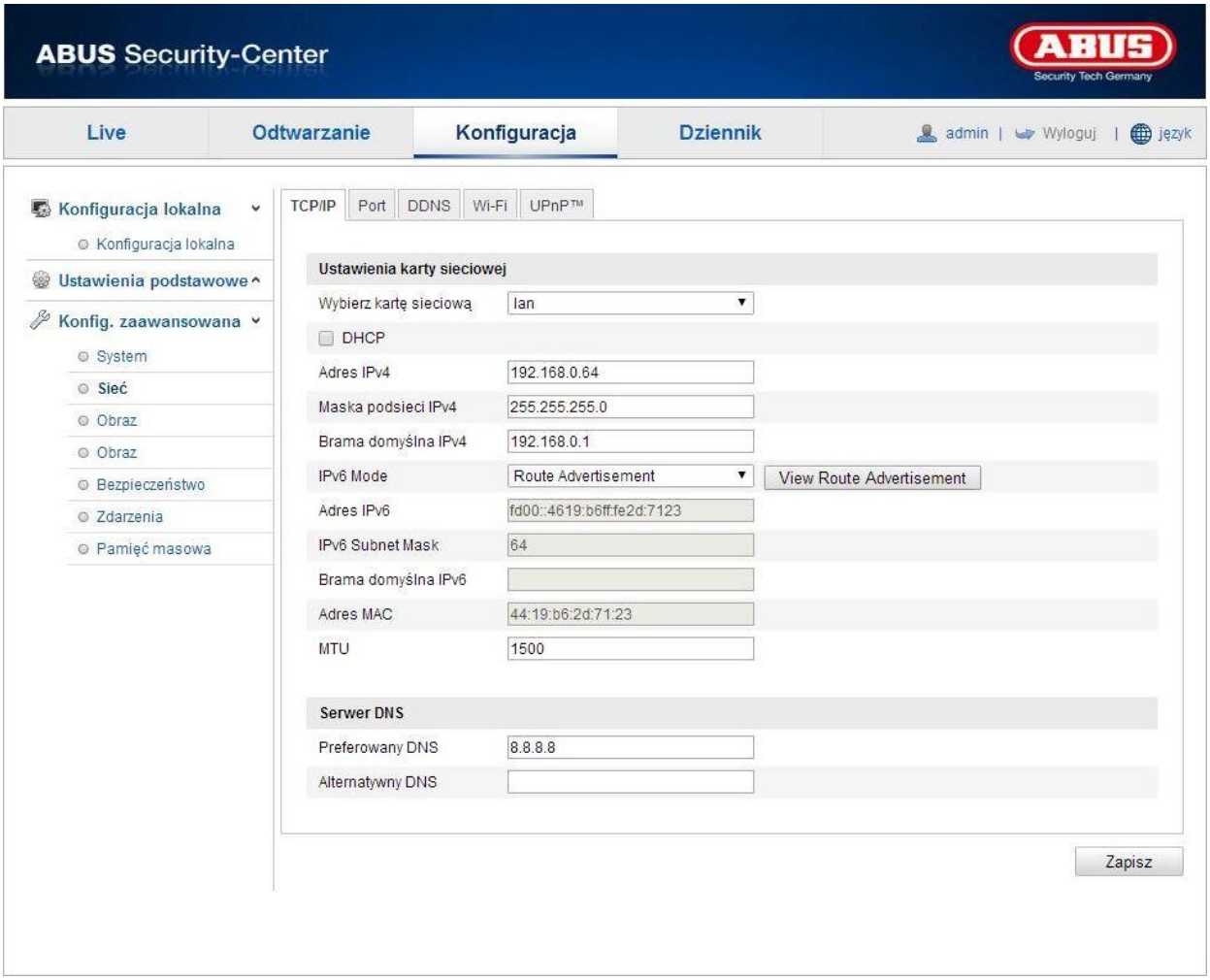


Sprzęt

Aktywacja światła IR
Aktywuj światło IR lub wyłącz je na stałe.

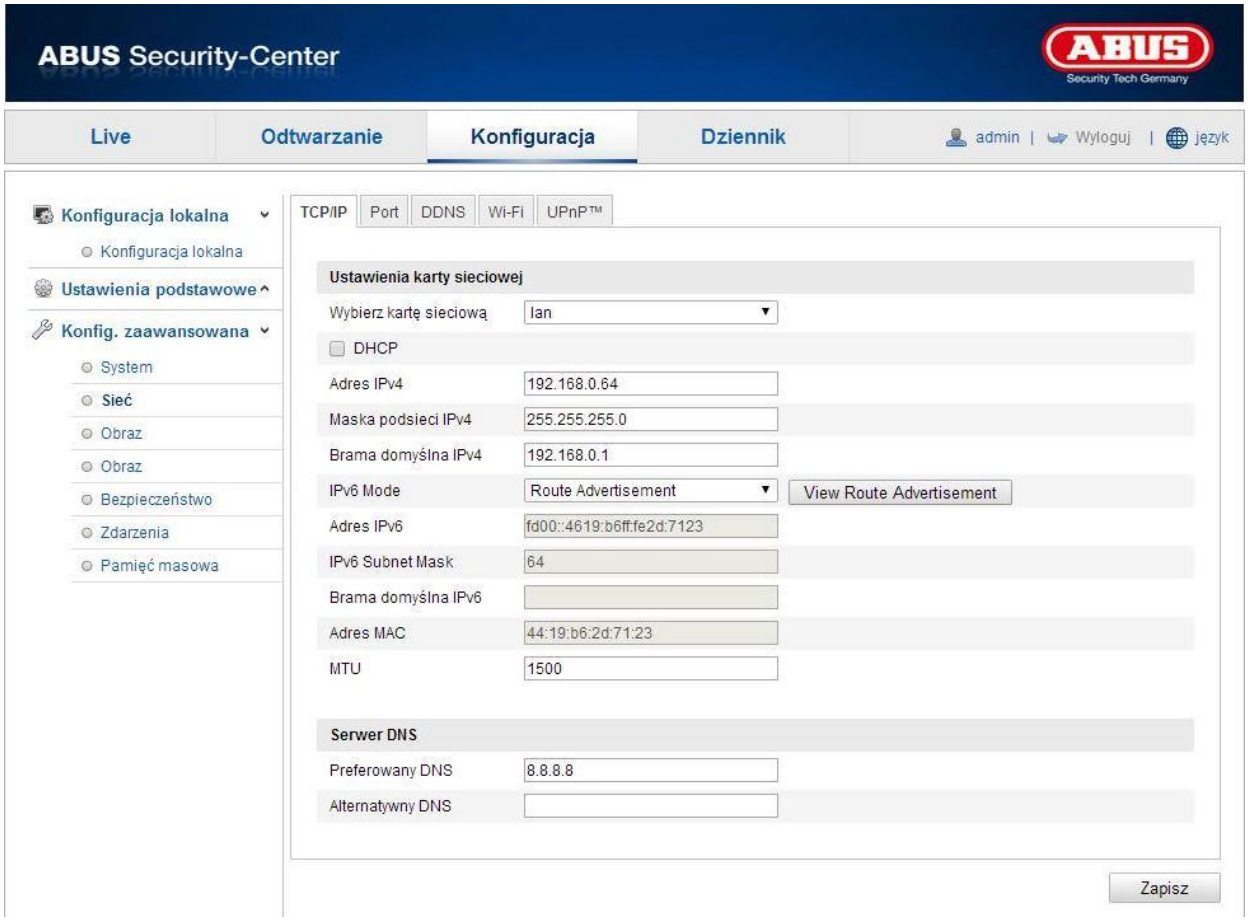
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2 Sieć



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
TCP/IP	Ustawienia danych TCP/IP	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Port	Ustawienia stosowanych portów	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
DDNS	Ustawienia danych DDNS	Konfiguracja zaawans.
Wi-Fi	Ustawienia danych dostępu do W-Lan	Konfiguracja zaawans.
UPnP™	Ustawienia danych UPnP	Konfiguracja zaawans.

12.3.2.1 TCP/IP



Aby móc obsługiwać kamerę za pomocą sieci, należy poprawnie skonfigurować ustawienia TCP/IP.

Wybór NIC:
Wybierz interfejs sieciowy do konfiguracji. Kamerę można połączyć z siecią za pomocą LAN lub WLAN.

DHCP
Jeśli serwer DHCP jest dostępny, kliknij DHCP, aby przejąć automatycznie adres IP i inne ustawienia sieciowe. Dane zostaną automatycznie skopiowane z serwera i nie można będzie ich zmienić.

Jeśli natomiast serwer DHCP nie jest dostępny, wprowadź ręcznie poniższe dane.

Adres IPv4
Ustawienie adresu IP dla kamera

Maska podsieci IPv4
Ręczne ustawienie maski podsieci dla kamera

Brama domyślna IPv4
Ustawienie standardowego rutera dla kamera

Tryb IPv6
Ręcznie: Ręczna konfiguracja danych IPv6
DHCP: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter).
Route Advertisement: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter) w powiązaniu z ISP (dostawcą usług internetowych).

Adres IPv6
Wyświetlanie adresu IPv6. W trybie IPv6 „Ręczny” możliwe jest skonfigurowanie adresu.

Maska podsieci IPv6
Wyświetlanie maski podsieci IPv6.

Brama domyślna IPv6
Wyświetlanie bramy domyślnej IPv6 (rutera domyślnego)

Adres MAC
W tym miejscu jest wyświetlany adres sprzętowy kamery, którego nie można zmienić.

MTU
Ustawienie jednostki transferu, wybierz wartość 500 – 9676. Standardowo ustawiona wartość to 1500.

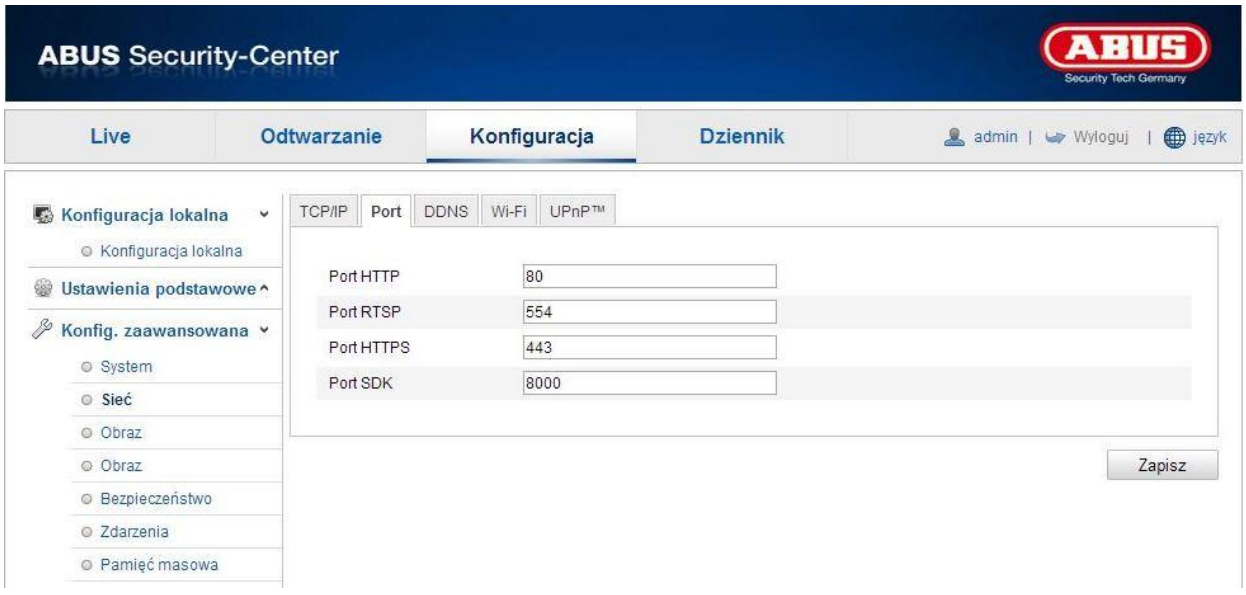
Serwer DNS

Preferowany serwer DNS
W przypadku niektórych aplikacji wymagane są ustawienia serwera DNS (np. wysyłka e-maila). Wprowadź więc tutaj adres preferowanego serwera DNS.

Alternatywny serwer DNS
W przypadku, gdy preferowany serwer DNS nie będzie dostępny, użyty zostanie alternatywny serwer DNS. Zdefiniuj zatem adres alternatywnego serwera.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2.2 Port



Jeśli chcesz mieć możliwość dostępu do kamery z zewnątrz, musisz skonfigurować poniższe porty.

Port HTTP
Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP.

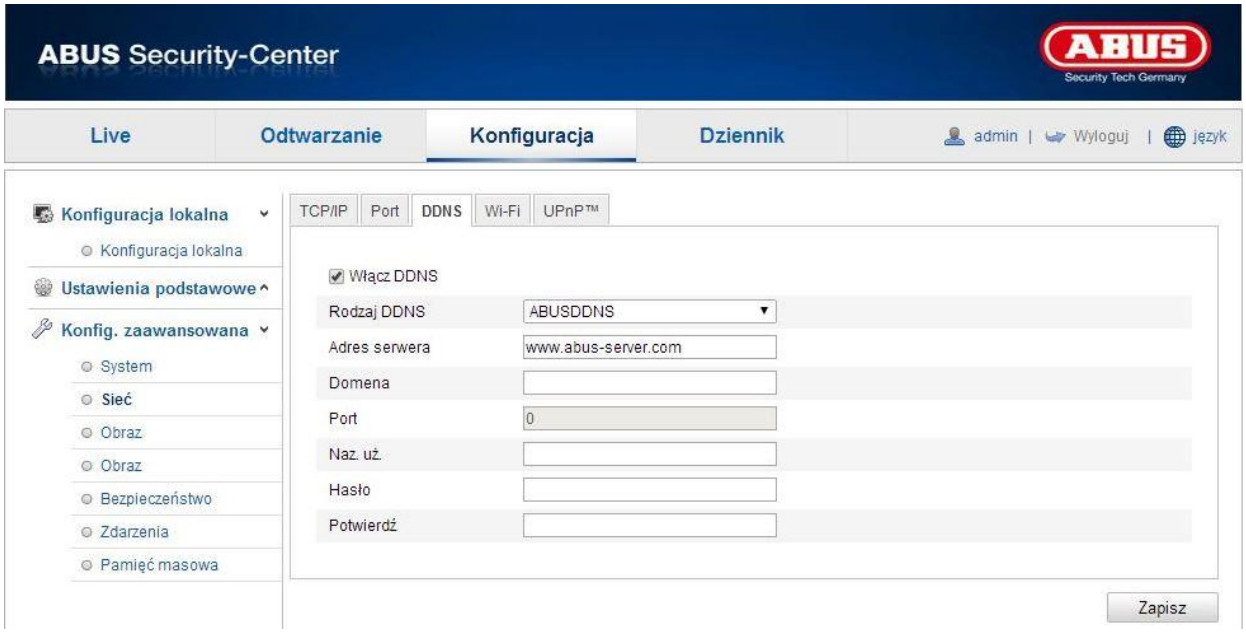
Port RTSP
Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

Port HTTPS
Domyślny port dla transmisji HTTPS to 443.

Port SDK (port sterujący)
Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

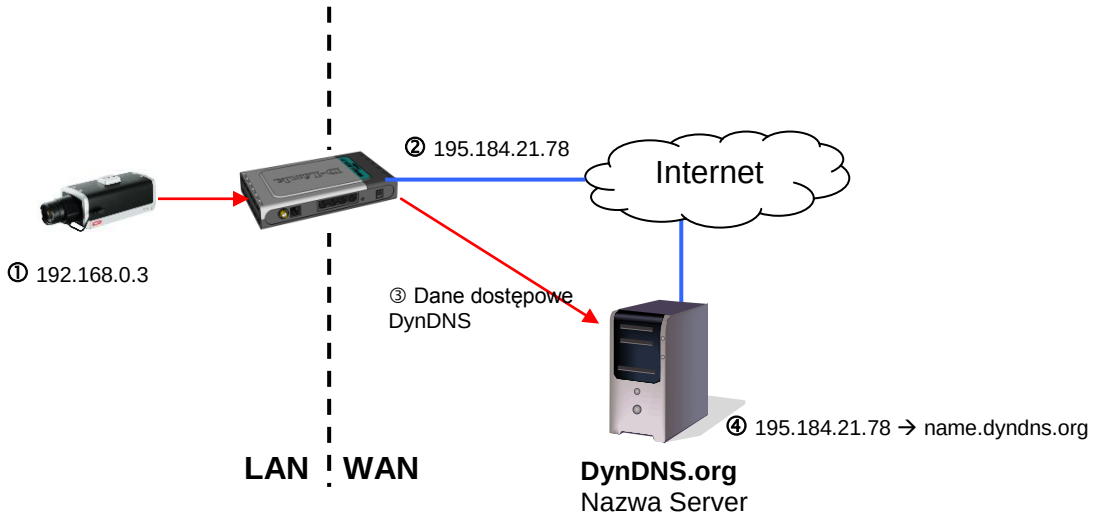
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS lub DDNS (Dynamiczny System Zapisu Nazw Domen) to system, który potrafi uaktualniać zapisy nazw domen w czasie rzeczywistym. Kamera sieciowa jest wyposażona w zintegrowanego klienta DynDNS-Client, który może samodzielnie przeprowadzić uaktualnienie adresu IP z serwera DynDNS. Jeżeli kamera sieciowa jest usytuowana za ruterem, radzimy wykorzystać funkcję DynDNS rutera.

Rysunek przedstawia poglądowo dostęp/aktualizację adresu IP w usłudze DynDNS.



Aktywuj DDNS

Funkcja ta umożliwia aktywację i dezaktywację funkcji DDNS.

Typ DDNS
Wybierz typy DDNS. Istnieje możliwość wyboru „DynDNS" i „ABUS DDNS".

Adres serwera
Wybierz dostawcę usługi DDNS. Musisz dysponować zarejestrowanym dostępem do tego dostawcy usługi DDNS (np. www.dyndns.org).
W przypadku wybrania typu DDNS „ABUS DDNS" automatycznie zostanie zdefiniowany adres serwera.

Domena
Wprowadź zarejestrowaną nazwę domeny (host-service) (np. mojaKameraIP.dyndns.org).

Port
W tym miejscu zdefiniuj port dla przekierowania portów.

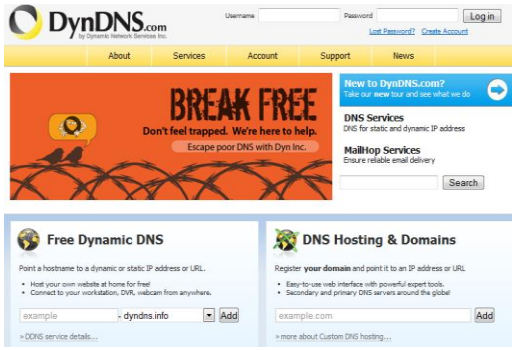
Nazwa użytkownika
Identyfikator użytkownika twojego konta DDNS

Hasło
Hasło twojego konta DDNS

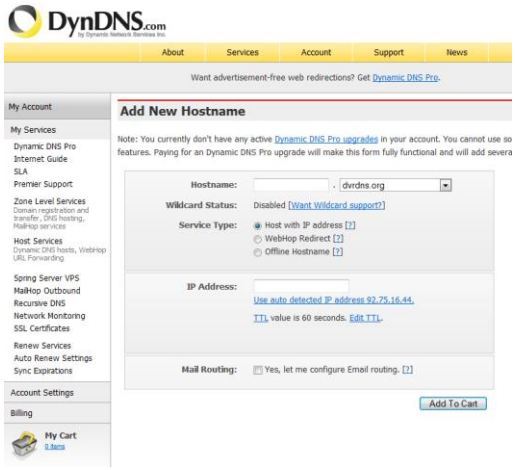
Potwierdź
Konieczne jest potwierdzenie hasła.

Konfigurowanie konta DDNS

Konfigurowanie nowego konta w DynDNS.org



Zapis informacji o koncie

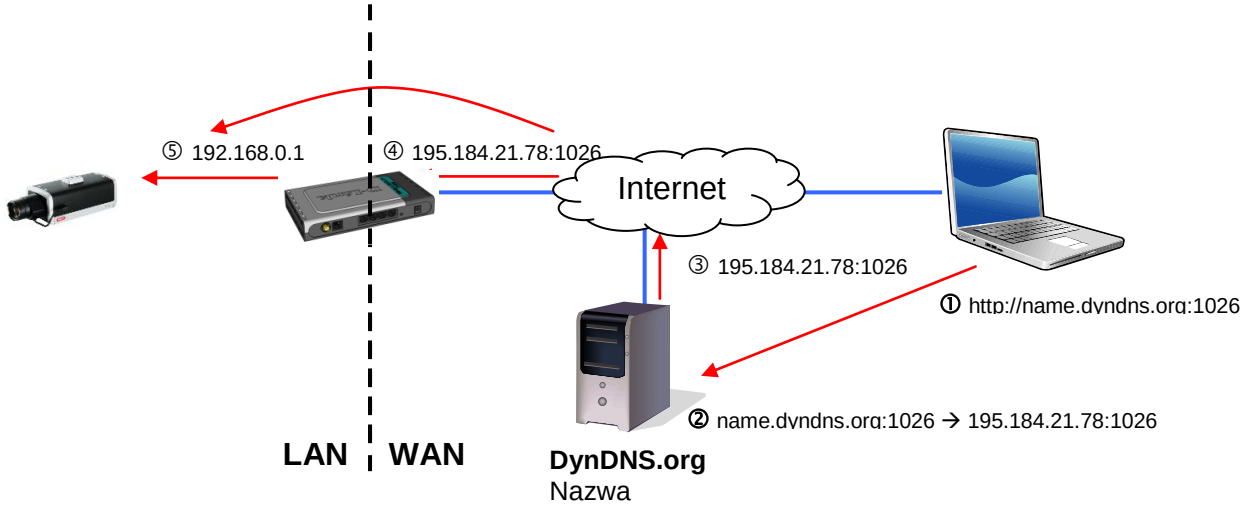


Zanotuj swoje dane użytkownika i przenieś je do konfiguracji kamery sieciowej.

Dostęp do kamery sieciowej przez DDNS

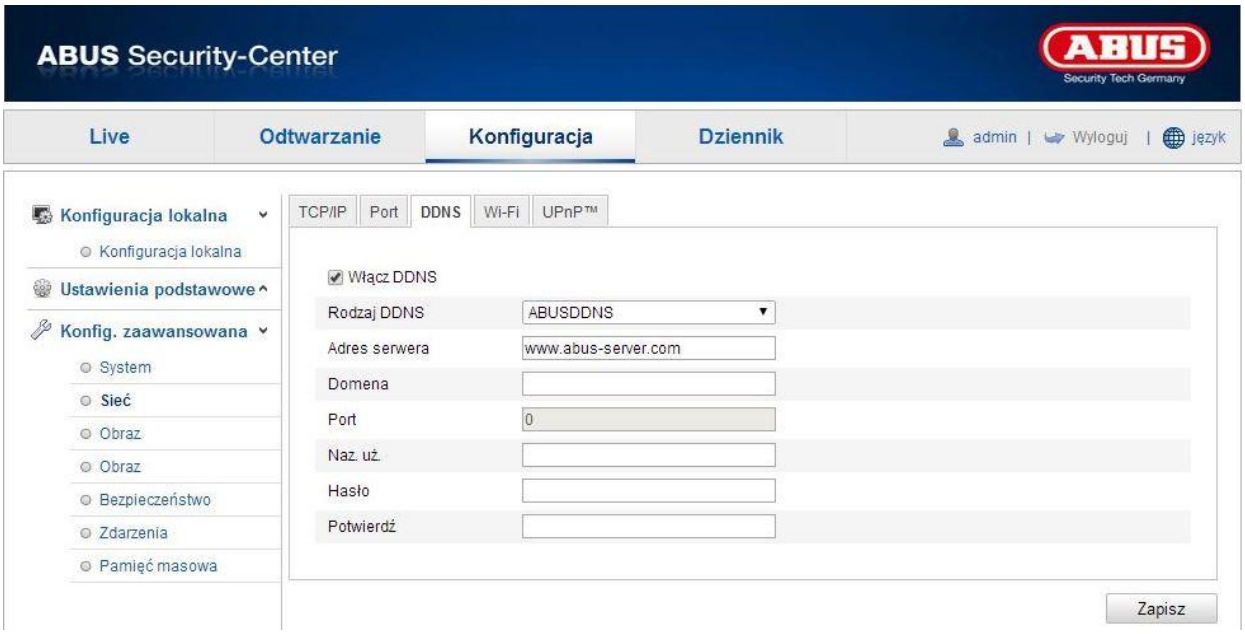
Jeżeli kamera sieciowa znajduje się za ruterem, należy skonfigurować dostęp przez DynDNS w ruterze Na stronie domowej ABUS Security-Center www.abus-sc.com można znaleźć opis konfiguracji rutera DynDNS dla popularnych modeli ruterów.

Poniższy rysunek przedstawia poglądowo dostęp do kamery sieciowej znajdującej się za ruterem przez DynDNS.org.



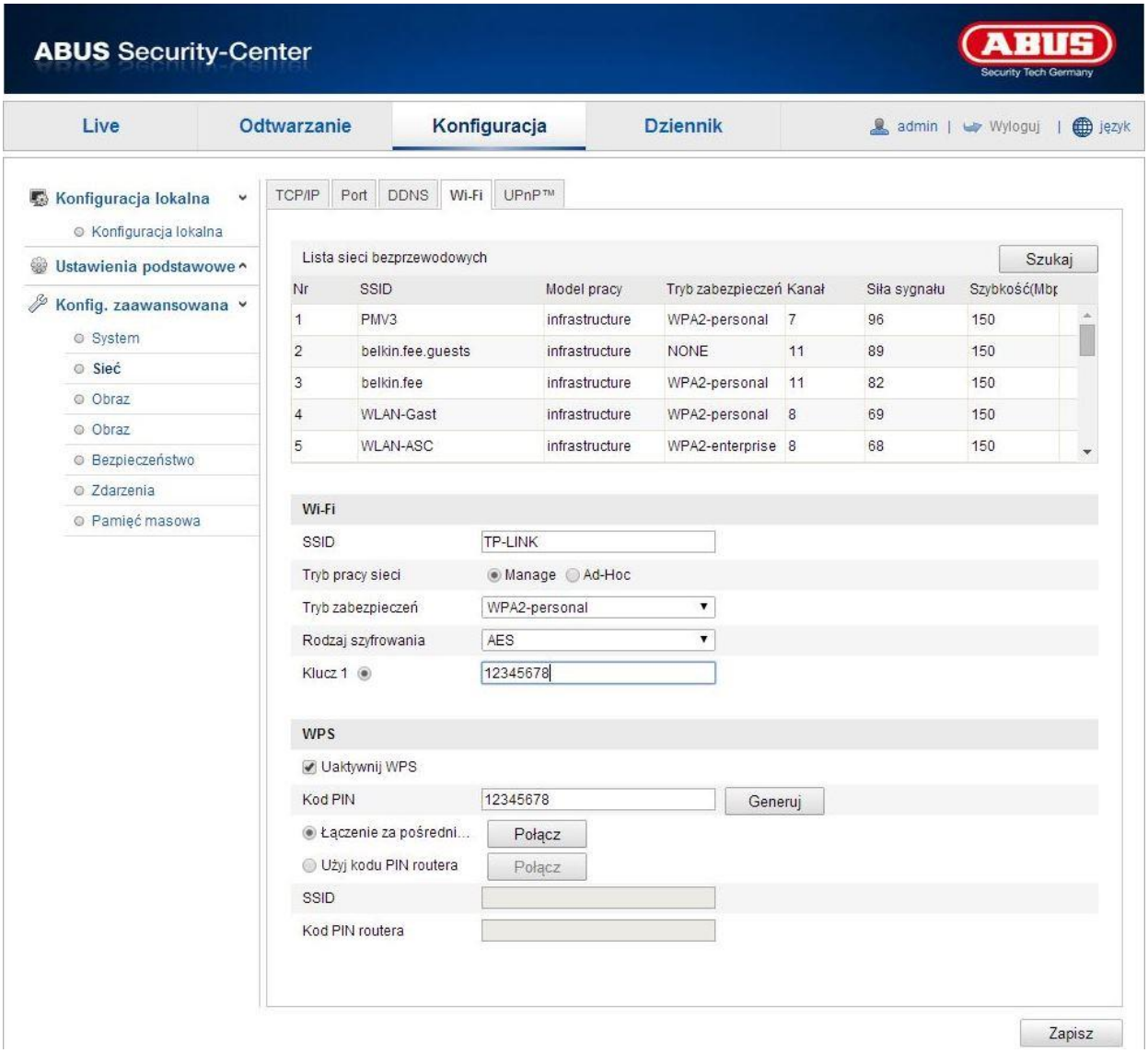
Dostęp DynDNS przez ruter wymaga skonfigurowania w ruterze przekazywania wszystkich ważnych portów (co najmniej RTSP + HTTP).

ABUS DDNS



1. Aby móc skorzystać z funkcji ABUS DDNS, należy najpierw skonfigurować konto na serwerze www.abus-server.com, przestrzegając wskazówek podanych w odpowiedziach na często zadawane pytania (FAQ) na tej stronie WWW.
2. Zaznacz pole wyboru „Uaktywnij DDNS”, a następnie wybierz jako typ DDNS „ABUS DDNS”
3. Potwierdź wprowadzone dane za pomocą opcji **„Zapisz”**. Adres IP połączenia z Internetem będzie uaktualniany na serwerze co minutę.

12.3.2.4 W-LAN



W celu utworzenia połączenia Wi-Fi pomiędzy kamerą i routerem należy wprowadzić następujące ustawienia.

Lista sieci bezprzewodowych
Aby wyświetlić osiągalne sieci WiFi w bezpośrednim otoczeniu, kliknij opcję „Wyszukaj”.

	Należy pamiętać, że ukryte sieci nie są wyświetlane na liście!

Wi-Fi

SSID
Tutaj należy wprowadzić nazwę sieci.

Tryb sieci

Można tutaj wybrać opcję **Zarządzanie** i **Ad-Hoc.**

Zarządzanie
Ta opcja służy do połączenia z siecią.

Ad-Hoc
Ta opcja służy do bezpośredniego połączenia z komputerem lub laptopem.

Tryb bezpieczeństwa
Tutaj należy wybrać rodzaj kodowania swojej sieci.

Typ kodowania:
Tutaj należy wybrać typ kodowania sieci.

Klucz 1
W tym polu należy podać klucz sieciowy (hasło) do dostępu do sieci.

WPS
Funkcja WPS umożliwia proste utworzenie bezprzewodowego połączenia kamery z siecią Wi-Fi.

Aktywacja WPS
Aby użyć połączenia WPS, należy aktywować tę funkcję.

	Sprawdź, czy router obsługuje funkcję WPS.

Kod PIN
Kod PIN jest potrzebny do utworzenia połączenia. Standardowo jest on ustawiony na 12345678. Kliknij „Generuj”, aby wygenerować nowy kod.

Połączenie PBC
Jeśli router posiada przycisk WPS, aktywuj tę funkcję.

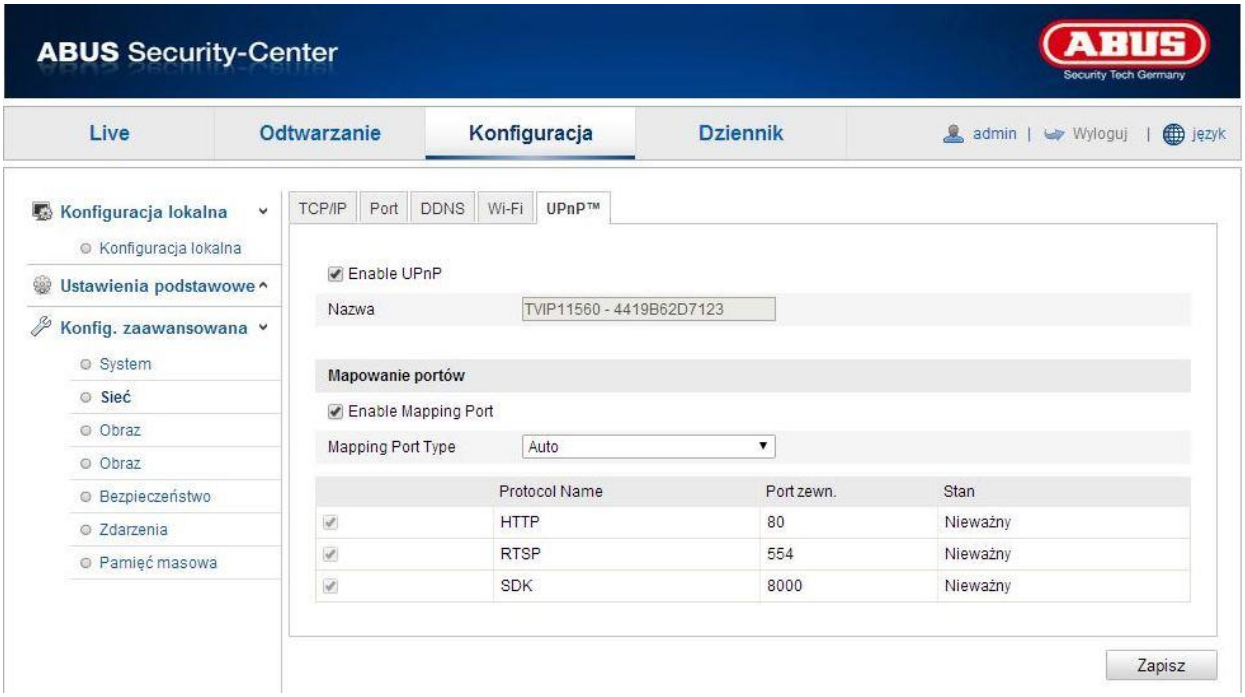
1. Naciśnij najpierw przycisk WPS na routerze.
2. W ciągu następnych dwóch minut kliknij opcję „Połącz”.
3. Po krótkim czasie tworzone jest połączenie W-Lan pomiędzy kamerą a routerem.

Kod PIN routera
Tutaj możesz utworzyć ręcznie połączenie WPS, wprowadzając SSID i kod PIN routera.

SSID:	Podaj SSID odpowiedniej sieci.
Kod PIN routera:	Podaj kod PIN routera, uwzględniając instrukcję obsługi producenta routera, aby odczytać kod PIN WPS.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2.5 UPnP™



Funkcja UPnP (Universal Plug and Play) umożliwia komfortowe sterowanie urządzeniami sieciowymi w sieci IP. Dzięki temu kamera sieciowa jest widoczna w środowisku sieciowym Windows jako urządzenie sieciowe.

Włącz UPnP
Włącz lub wyłącz funkcję UPnP

Nazwa
Wyświetlanie adresu MAC kamery

Mapowanie portów

Włącz mapowanie portów
Funkcja to umożliwia aktywację przekazywania portu Universal Plug and Play dla usług sieciowych. Jeżeli ruter obsługuje UPnP, opcja ta powoduje automatyczne włączenie przekazywania portu dla strumieni wideo po stronie rutera dla kamery sieciowej.

Typ mapowania portów
Określ w tym miejscu, czy przekazywanie portu ma odbywać się automatycznie czy ręcznie.
Można wybrać opcję „Automatycznie” lub „Ręcznie”.

Nazwa protokołu:

HTTP
Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP

RTSP
Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

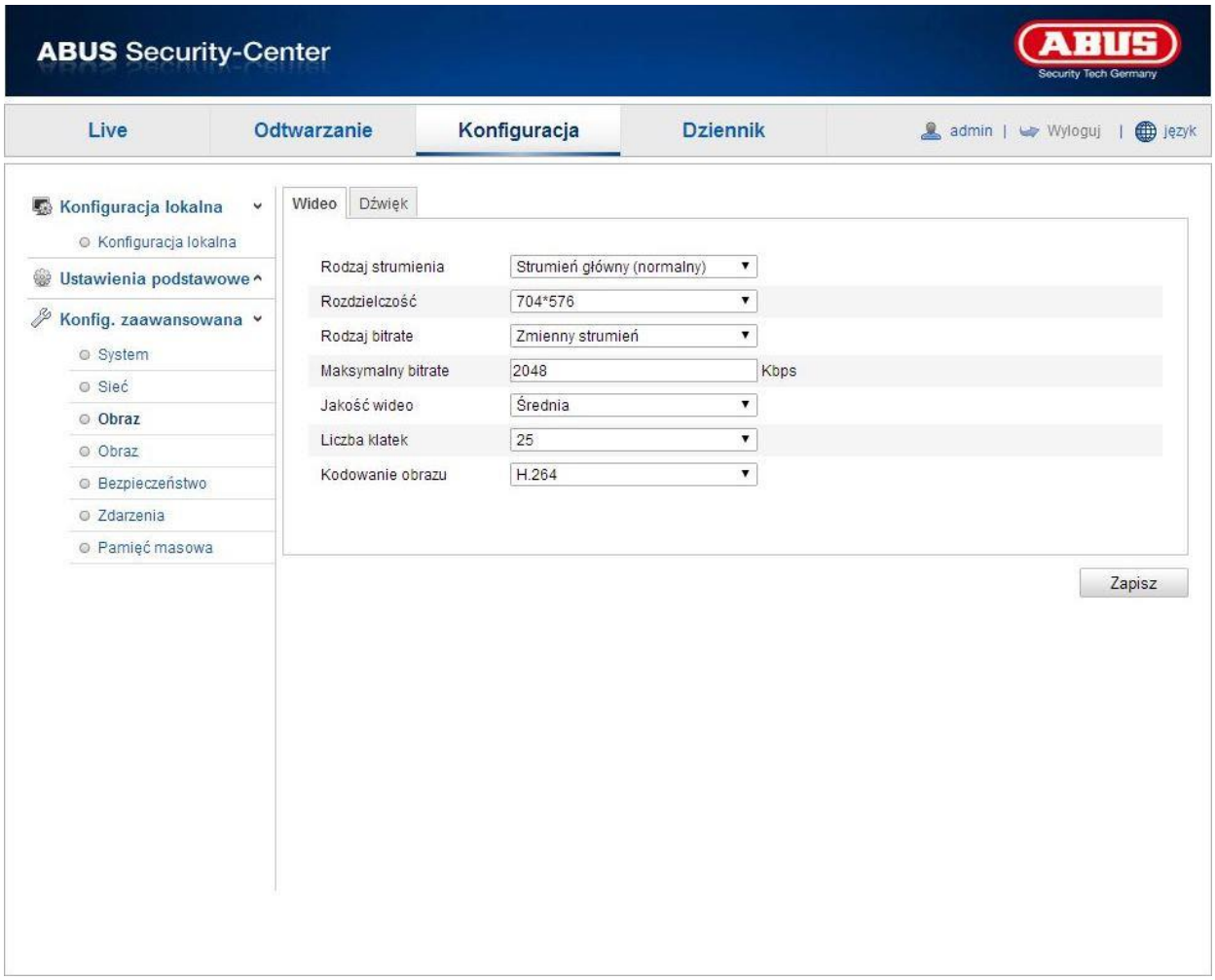
SDK (port sterujący)
Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

Port zewnętrzny
Jeśli „Typ mapowania portu” zmieniono na Ręczny, port ten można zmienić jedynie ręcznie.

Stan
Określa, czy wprowadzony port zewnętrzny jest właściwy.

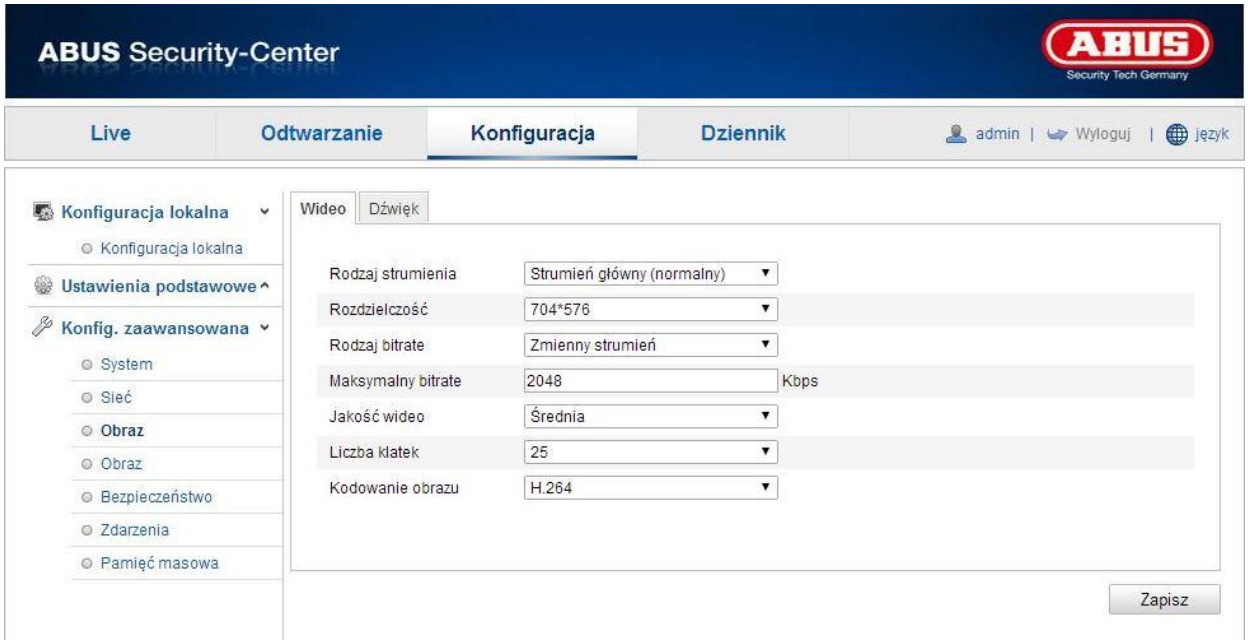
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.3 Wideo / Audio



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Wideo	Ustawienia wersji wideo	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Audio	Ustawienia wersji audio	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans

12.3.3.1 Wideo



Rodzaj strumienia
Wybierz rodzaj strumienia dla kamery. Dla zapisu i podglądu na żywo z dobrą rozdzielczością wybierz „Strumień główny (normalny)”. Natomiast dla podglądu na żywo z ograniczoną rozdzielczością wybierz „Strumień podrzędny”.

Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazów wideo. W zależności od modelu kamery można wybrać 1280*720P; 1280*960.

Rodzaj bitrate
Opcja ta umożliwia określenie przepływności strumienia wideo. Jakość wideo może być, w zależności od intensywności ruchu, wyższa albo niższa. Istnieje możliwość wyboru stałej lub zmiennej przepływności (bitrate).

Maksymalny bitrate
Przepływność strumienia wideo jest ustawiana na określoną wartość; ustaw maksymalną przepływność w przedziale od 32 do 16384 Kbps. Wysoka wartość odpowiada wyższej jakości wideo, jednakże wymaga większej rozdzielczości.

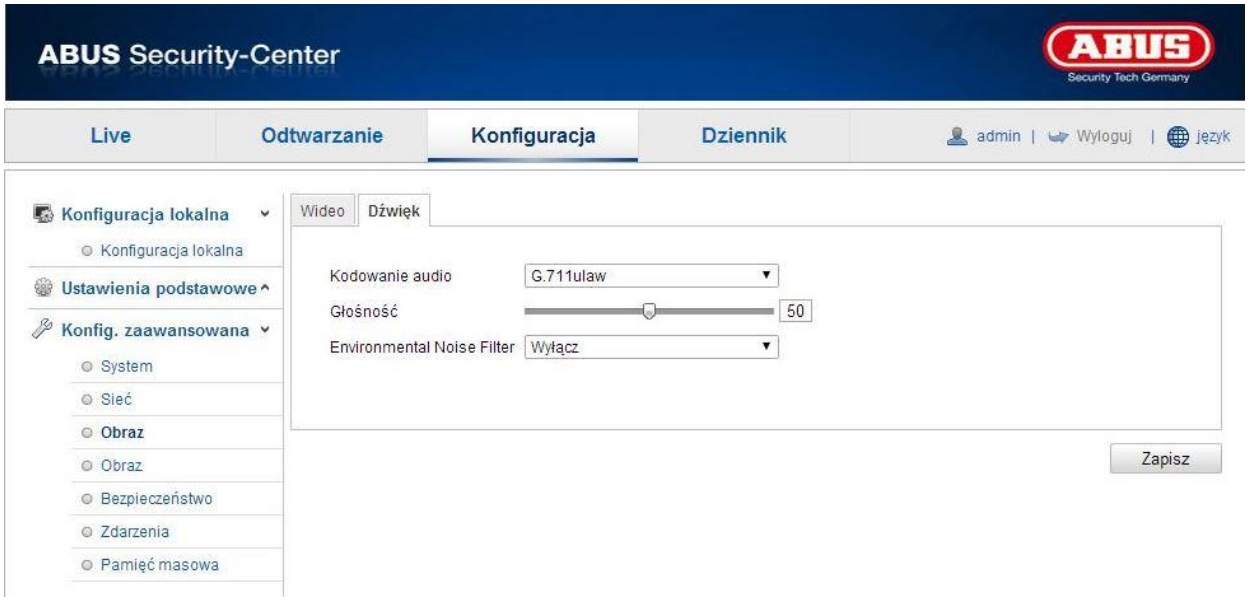
Jakość wideo
Ta opcja jest dostępna do wyboru pod warunkiem wybrania zmiennej przepływności. Ustaw w tym miejscu jakość obrazu wideo. Jakość wideo, w zależności od intensywności ruchu, może być mniejsza lub większa. Istnieje możliwość wybrania jednej spośród sześciu następujących jakości: „Minimalna”, „Mniejsza”, „Mała”, „Średnia” „Wyższa” lub „Maksymalna”.

Liczba klatek
Określa częstotliwość odświeżania obrazu w obrazach na sekundę.

Kodowanie obrazu
Wybierz standard kodowania obrazu, możesz wybrać H.264, MPEG-4 lub MJPEG.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.3.2 Audio



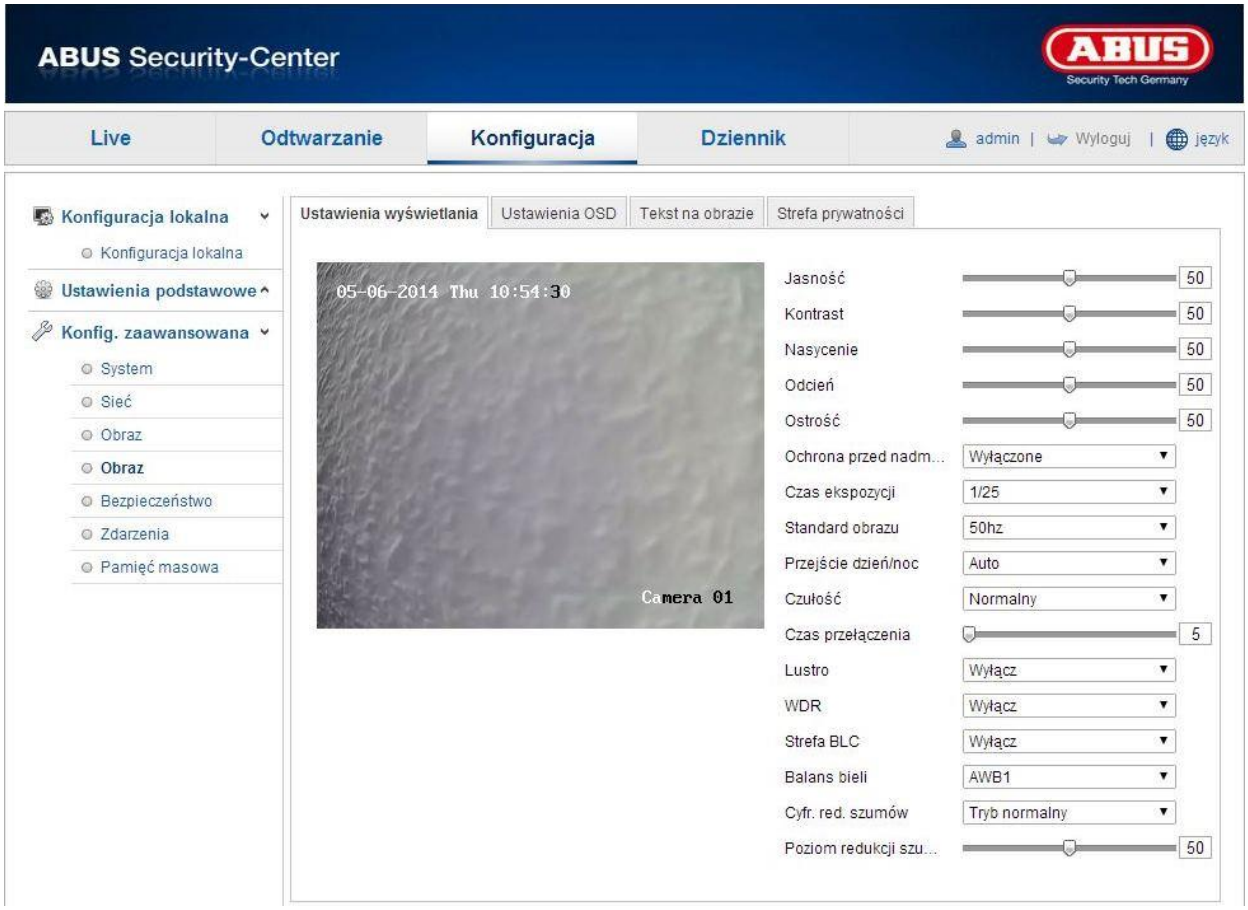
Kodowanie audio
Wybierz w tym miejscu kodowanie dla transmisji audio.
Możesz wybrać G.711ulaw; G.711alaw lub G.726.

Głośność
Ustawienie głośności wyjścia

Filtr Environmental Noise
Aktywuj ten filtr, aby odfiltrować hałas otoczenia.

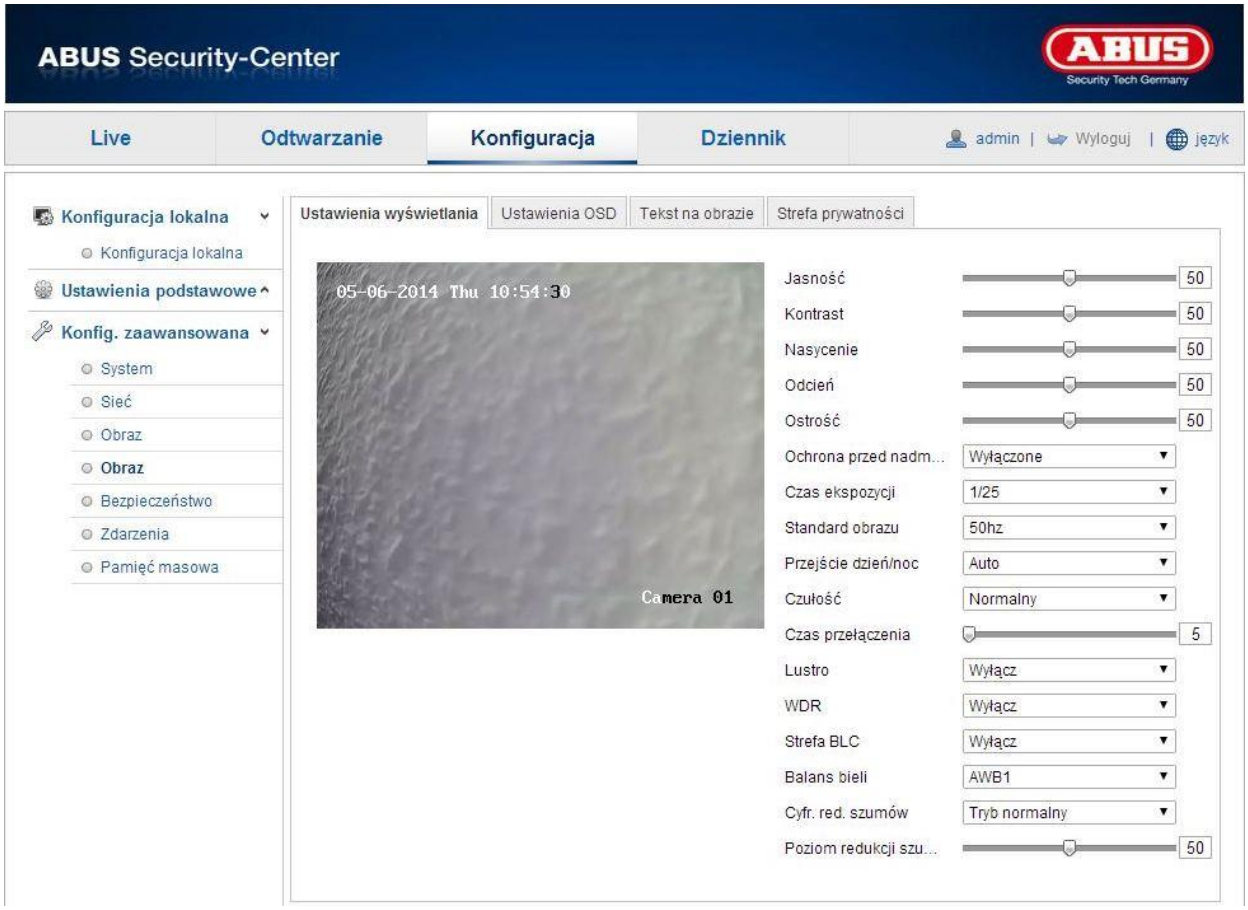
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.4 Obraz



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Ustawienia wyświetlania	Ustawienia parametrów wyświetlania	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Ustawienia OSD	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawans.
Tekst na obrazie	Dodawanie pól tekstowych	Konfiguracja zaawans.
Maskowanie stref prywatnych	Dodawanie masek stref prywatnych	Konfiguracja zaawans

12.3.4.1 Ustawienia wyświetlania



Za pomocą tej opcji menu można ustawić jakość obrazu kamery Speeddome, w tym jasność, nasycenie, kontrast itd. Aby przywrócić wartości standardowe, kliknij „Standard”.

	Pamiętaj: Parametry definiowane w ramach ustawień wyświetlania mogą różnić się w zależności od modelu.

Jasność
Ustawienie jasności obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Kontrast
Ustawienie kontrastu obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Nasycenie
Ustawienie nasycenia obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Odcień
Ustawienie odcień obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ostrość
Ustawienie ostrości obrazu. Większa ostrość może powodować większe zakłócenia obrazu
Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ochrona przed nadmiernym nasłonecznieniem
Jeśli funkcja ta zostanie aktywowana, intensywność światła podczerwonego zostanie automatycznie zredukowana przy znajdujących się zbyt blisko obiektach. W ten sposób możliwe jest uniknięcie miksowania obrazów obiektu.

Czas ekspozycji
Ustawianie maks. czasu ekspozycji. To ustawienie jest zależne od trybu Iris.

Standard obrazu
Regulacja częstotliwości ekspozycji
50Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 50 Hz
60Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 60 Hz

Przejście dzień/noc
Przejście dzień/noc. Możliwe opcje to Automatyczne, Dzień i Noc.

Automatyczne
Kamera przełącza się automatycznie w zależności od panującego światła pomiędzy trybem dziennym a nocnym. Możliwa czułość: „Mała", „Zwykła" und „Duża".



Dzień
W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy kolorowe.

	Pamiętaj: Używaj tego trybu tylko w przypadku niezmieniającego się światła.

Noc
W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy czarno-białe.

	Pamiętaj: Używaj tego trybu tylko przy słabym świetle.

Czułość
Ustawienie progu automatycznego przełączania dzień/noc (Niski, Zwykły, Wysoki).
Niska wartość oznacza słabsze natężenie oświetlenia do przełączania na tryb nocny.

Czas przełączania
Ustawienie czasu opóźnienia pomiędzy wykryciem konieczności przełączenia a działaniem.

Lustro
Gdy funkcja lustra jest aktywna, obraz odbija się w poziomie.

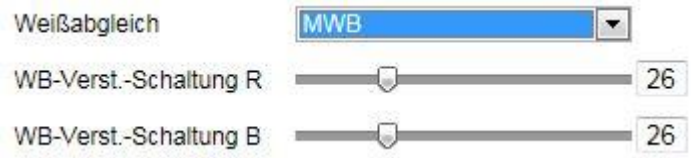
WDR
Za pomocą funkcji WDR kamera jest w stanie dostarczać przejrzyste obrazy również przy słabym świetle konturowym. Jeśli w obszarze obrazu znajdują się zarówno bardzo jasne jak i bardzo ciemne obszary, poziom jasności całego obrazu zostaje wyrównany, dzięki czemu powstaje wyraźny i bogaty w szczegóły obraz.
Powyższe pole wyboru należy zaznaczyć, aby aktywować lub dezaktywować funkcję WDR.
Natomiast w celu wzmocnienia funkcji WDR należy ustawić wyższy poziom Wide Dynamic Level.



BLC (Kompensacja światła konturowego)
Dzięki kompensacji światła konturowego obiekty znajdujące się na jasnym tle mogą stać się bardziej wyraźne. Ekspozycja obiektów jest korygowana, jednakże samo tło pozostaje nieostre.

Kompensacja bieli
W tym miejscu wybierz oświetlenie, w którym kamera zostanie zainstalowana.
Dostępne są następujące opcje: „MWB”, „AWB1”, „AWB2”, „Zablokowane WB”, „Świetlówka”, „Żarówka”, „Światło ciepłe”, „Światło naturalne”.

MWB
Balans bieli można dostosować ręcznie przy zastosowaniu poniższych wartości.



Zablokowane WB
Balans bieli jest przeprowadzany i zapisywany jednorazowo.

Inne
Dalsze opcje balansu bieli służą do dostosowania funkcji do światła otoczenia (żarówka, światło ciepłe, światło naturalne, świetlówka).

Cyfr. red. szumów
w tym miejscu istnieje możliwość aktywacji (tryb zwykły) lub dezaktywacji redukcji szumów.

Poziom redukcji szumów
W tym miejscu ustaw poziom redukcji szumów.

12.3.4.2 Ustawienia OSD



Za pomocą tej opcji menu możesz wybrać format daty i godziny pokazywanych na obrazie na żywo.

Wyświetl nazwę
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby była wyświetlana nazwa kamery.

Wyświetl datę
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby na obrazie kamery była wyświetlana data.
Wyświetl dni tygodnia
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby był wyświetlany dzień tygodnia.

Nazwa kamery
Wpisz w tym miejscu nazwę kamery, która powinna być wyświetlana na obrazie.

Format czasu
Określ w tym miejscu, w jakim formacie powinna być wyświetlana godzina – 24- czy 12-godzinnym.

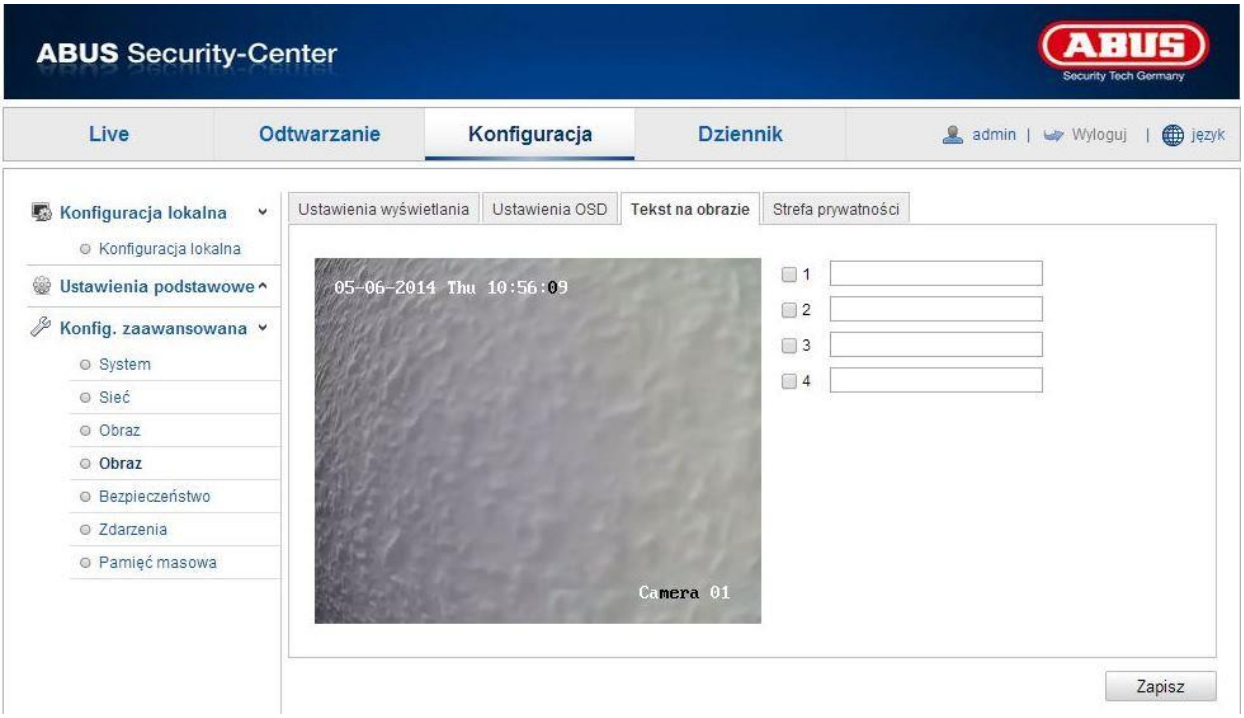
Format daty
Wybierz w tym miejscu format wyświetlania daty.
(D = dzień, M = miesiąc, R = rok)

Tryb wyświetlania
W tym miejscu można wybrać tryb wyświetlania pokazywanych elementów.
Dostępne są następujące opcje: „Przezroczysty i migający”, „Przezroczysty i niemigający”, „Nieprzezroczysty i migający” „Nieprzezroczysty i niemigający”.

Rozmiar OSD
W tym miejscu można ustawić wyświetlanie rozmiaru OSD. Opcje: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
W przypadku opcji Automatycznie rozmiar będzie się różnił w zależności od ustawionej rozdzielczości.
Ustawienia rozmiaru OSD można użyć tylko na pierwszym strumieniu wideo (strumień główny).

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

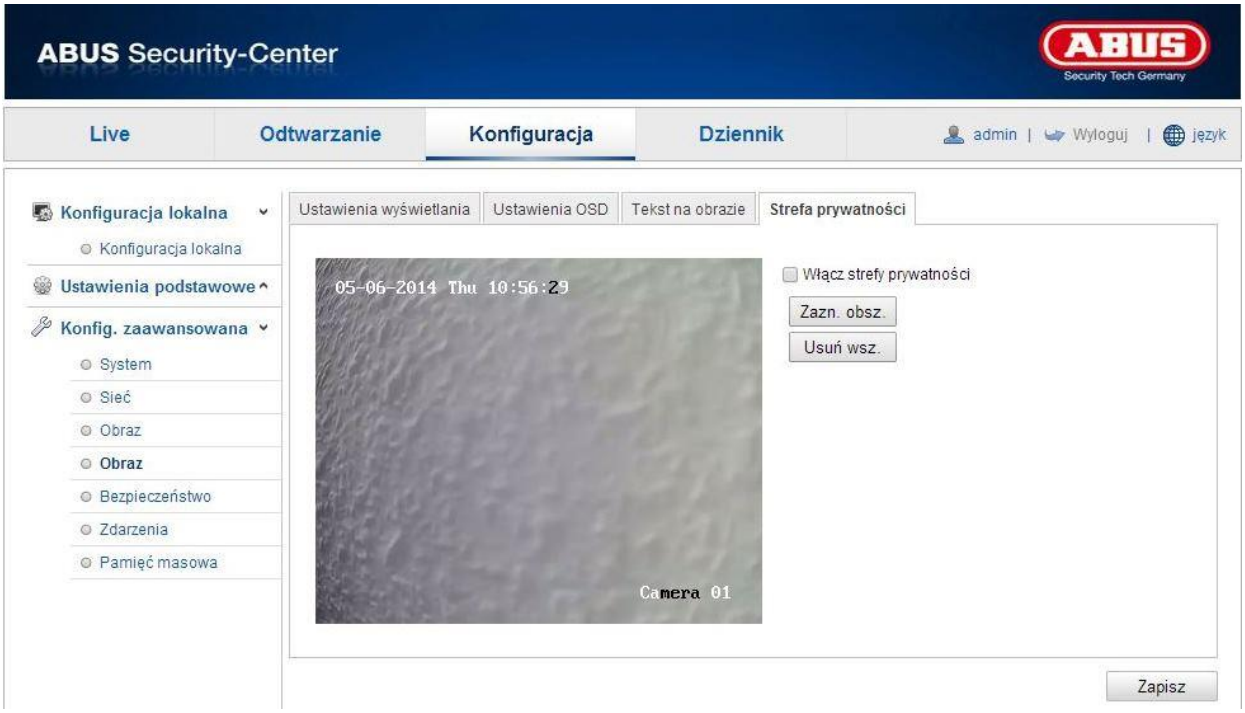
12.3.4.3 Tekst na obrazie



Istnieje możliwość pokazania na obrazie kamery maksymalnie czterech tekstów o maksymalnej długości wynoszącej 45 znaków. Aby wyświetlić tekst, zaznacz pole wyboru.
Za pomocą przycisku myszy możesz przesuwać okno tekstowe.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.4.4 Strefa prywatności



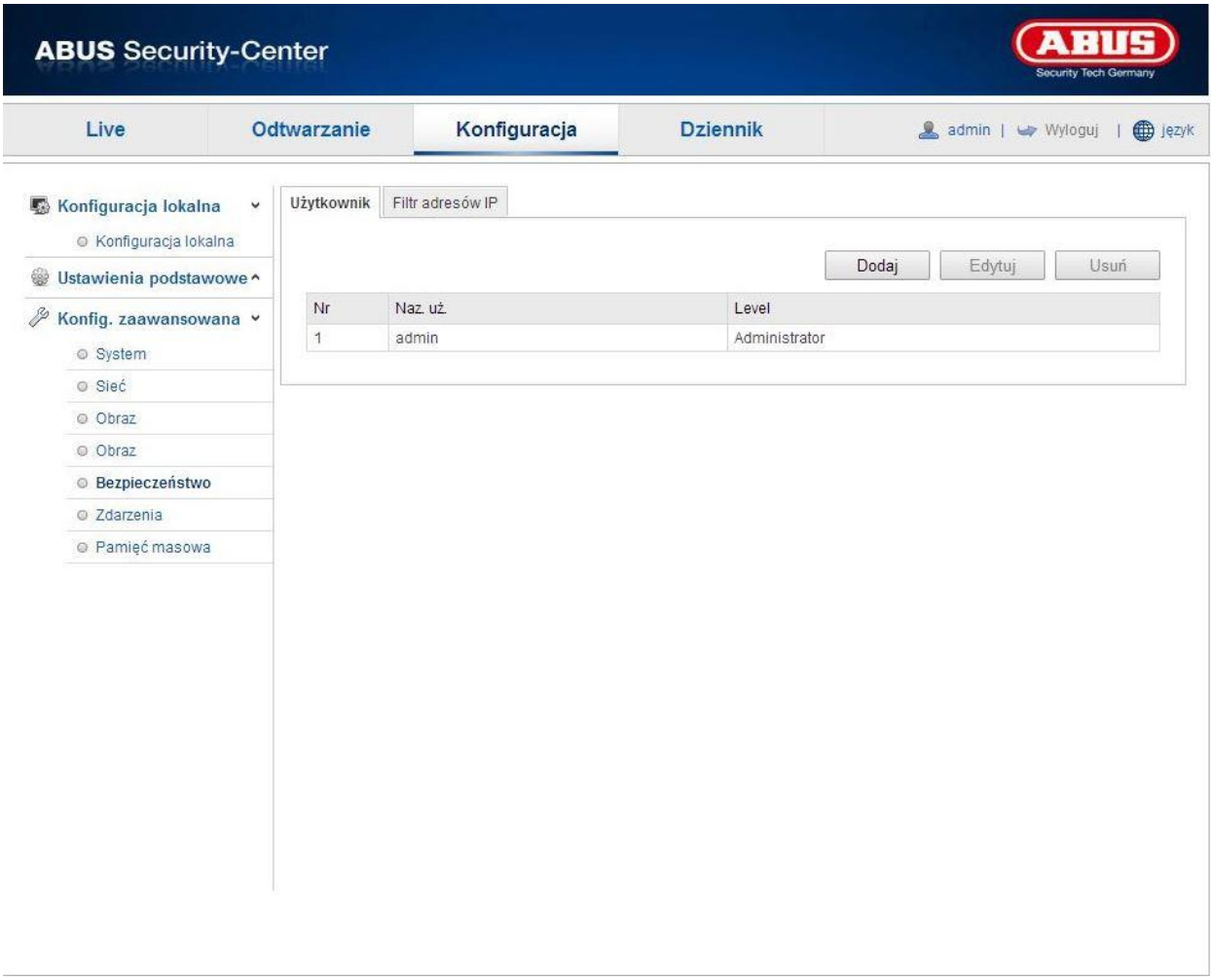
Strefa prywatności

Za pomocą stref prywatności pewne obszary widoku na żywo można zabezpieczyć przed ich rejestracją bądź oglądaniem na żywo. Możliwe jest zdefiniowanie na obrazie wideo maks. 4 prostokątnych stref prywatnych.

Aby zdefiniować strefę prywatności, postępuj w następujący sposób: Zaznacz pole „Aktywuj strefę prywatną”. Aby dodać strefę prywatną, wybierz przycisk „Powierzchnia”. Teraz możesz zaznaczyć za pomocą myszy na obrazie kamery pożądany obszar. Po zaznaczeniu tego obszaru można zaznaczyć 3 kolejne powierzchnie. Przycisk „Usuń wszystkie” umożliwia usunięcie wszystkich zdefiniowanych stref prywatnych.

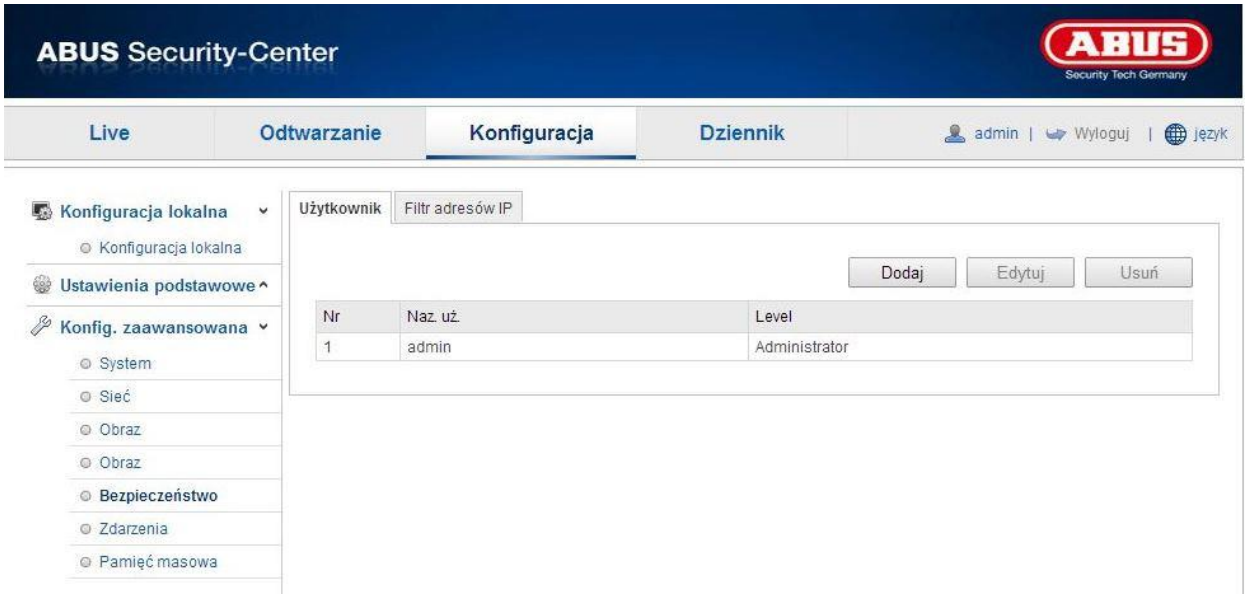
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.5 Bezpieczeństwo



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Użytkownik	Administracja użytkownikami	Konfiguracja podstawowa Konfiguracja zaawans.
Filtr adresów IP	Filtrowanie adresów IP w celu sterowania dostępem do kamery	Konfiguracja zaawans.

12.3.5.1 Bezpieczeństwo



Za pomocą tej opcji możesz dodawać, edytować i usuwać użytkowników.

Aby dodać lub edytować użytkownika, kliknij „Dodaj” lub „Zmień”.

Pojawi się nowe okno z danymi i uprawnieniami.

Naz. uż.
Wprowadź w tym miejscu nazwę użytkownika. Jest ona niezbędna w celu uzyskania dostępu do kamery.

Level
Wybierz indywidualny typ użytkownika dla identyfikatora użytkownika.
Można wybrać jeden z dwóch predefiniowanych poziomów: operator lub użytkownik.

Jako operator masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: podgląd na żywo, sterowanie PTZ, rejestracja ręczna, odtwarzanie, dwukierunkowe audio, przeszukiwanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

Jako użytkownik masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: odtwarzanie i przeszukiwanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

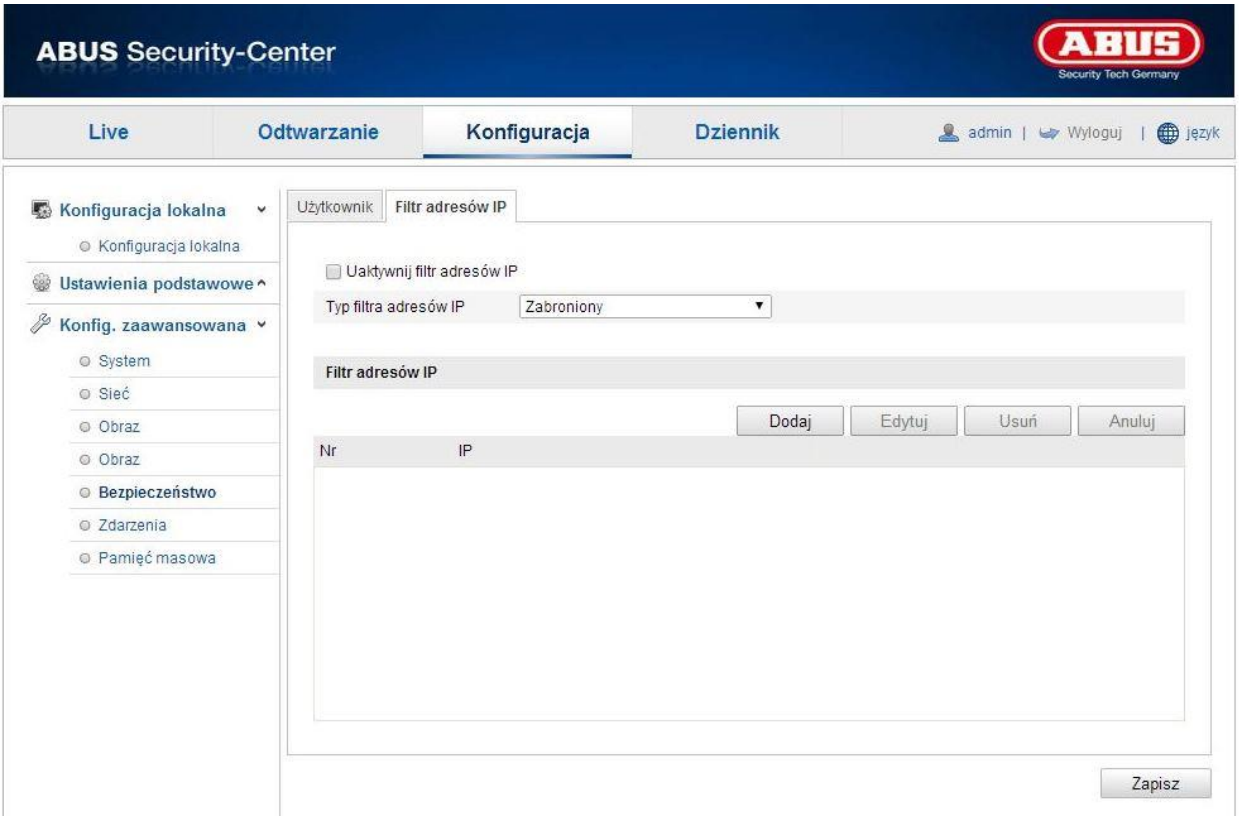
Aby dodać dalsze funkcje, zaznacz odpowiednie pola wyboru.

Hasło
Wprowadź w tym miejscu hasło, które jest niezbędne w celu uzyskania dostępu do kamery.

Potwierdź
Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

	Zastosuj wprowadzone ustawienia, klikając „OK”. Aby odrzucić dane, wybierz „Anuluj”.

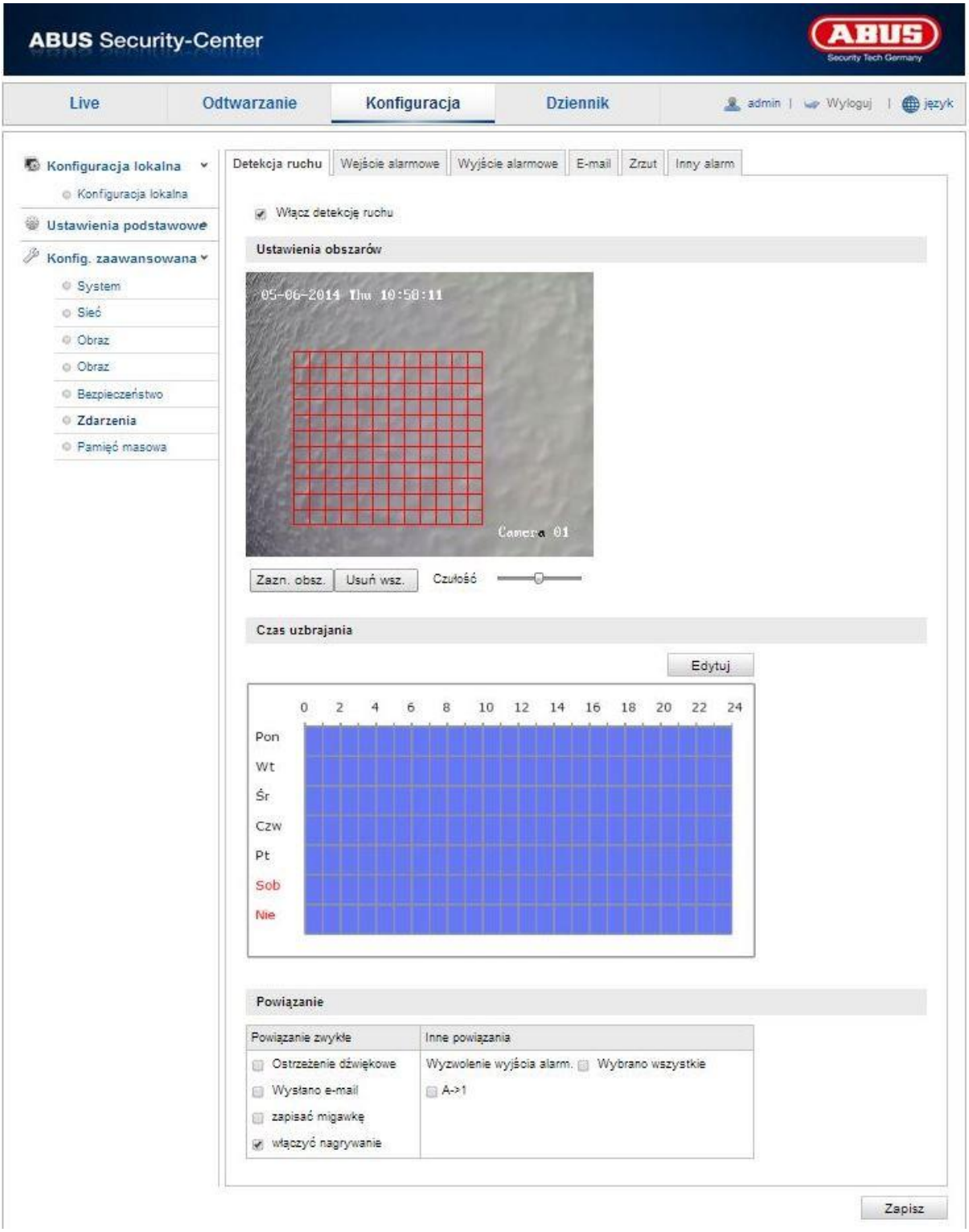
12.3.5.2 Filtr adresów IP



Aktywacja filtra adresów IP
Zaznaczenie pola wyboru powoduje aktywację funkcji filtra.

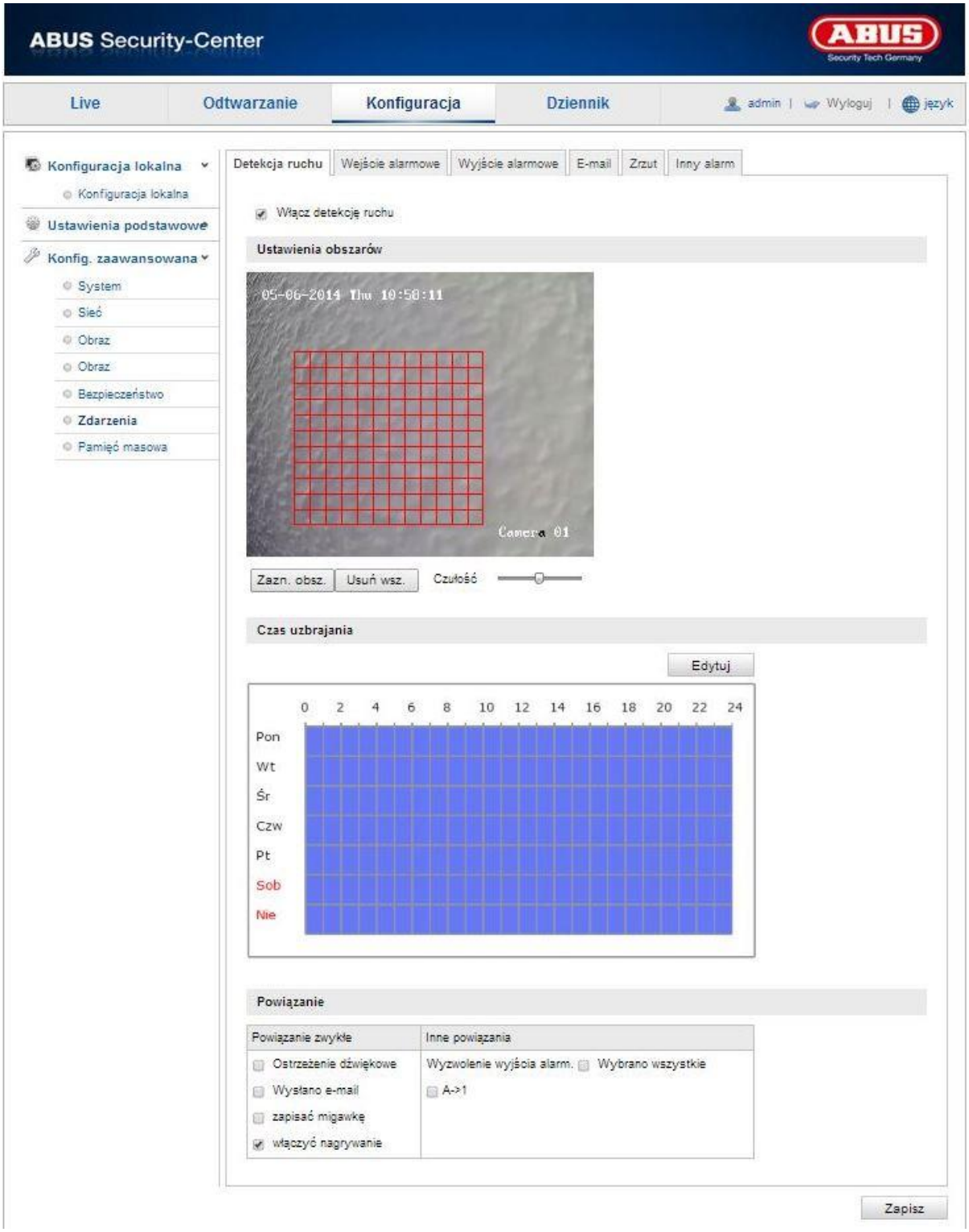
Typ filtra adresów IP
Dozwolone: Poniżej zdefiniowane adresy IP są akceptowane w odniesieniu do dostępu do kamery.
Zabronione: Zdefiniowane poniżej adresy IP są blokowane. Adres IP jest wprowadzany w formacie xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Zdarzenia



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Detekcja ruchu	Ustawienie detekcji ruchu	Konfiguracja zaawans.
Wejście alarmowe	Ustawienie wejścia alarmowego	Konfiguracja zaawans.
Wyjście alarmowe	Ustawienie wyjścia alarmowego	Konfiguracja zaawans.
E-mail	Ustawienie wysyłki e-maila	Konfiguracja zaawans.
Zrzut	Ustawienie czynności zrzutu	Konfiguracja zaawans.
Inny alarm	Ustawienie czujnika PIR	Konfiguracja zaawans.

12.3.6.1 Detekcja ruchu



Ustawienia obszarów

Detekcja jest aktywowana poprzez zaznaczenie pola wyboru „Włącz detekcję ruchu”. Zaznaczenie pola wyboru „Aktywuj dynamiczną analizę ruchów” powoduje zaznaczenie ruchów na obrazie podglądu oraz na obrazie na żywo (dynamiczne zaznaczanie w zależności od ruchu).

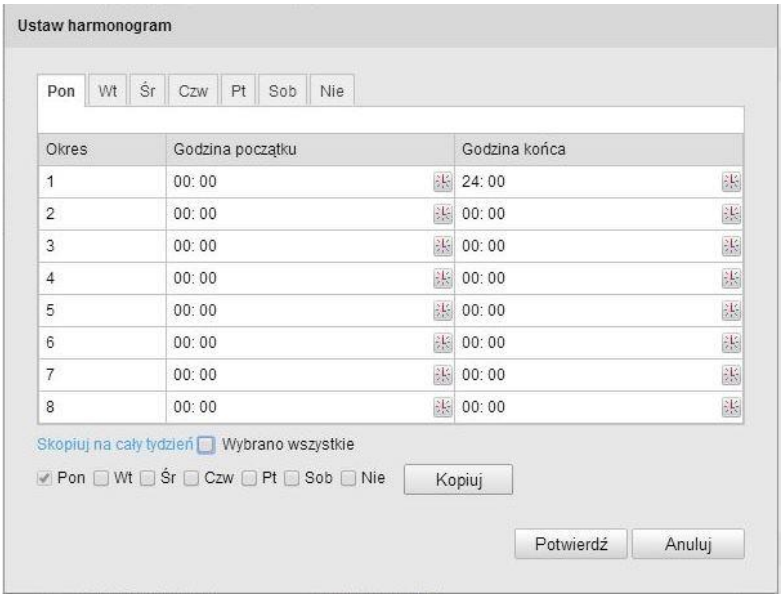
Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Powierzchnia”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wsz.”.

Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby przejąć obszar, kliknij przycisk „Zatrzymaj rysowanie”.

Prawa strona: mała czułość
Lewa strona: duża czułość

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla rejestracji sterowanej ruchem, kliknij przycisk „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinna odbywać się ta rejestracja.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla rejestracji sterowanej ruchem. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobową detekcję ruchu, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować detekcję ruchu w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować detekcję ruchu do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

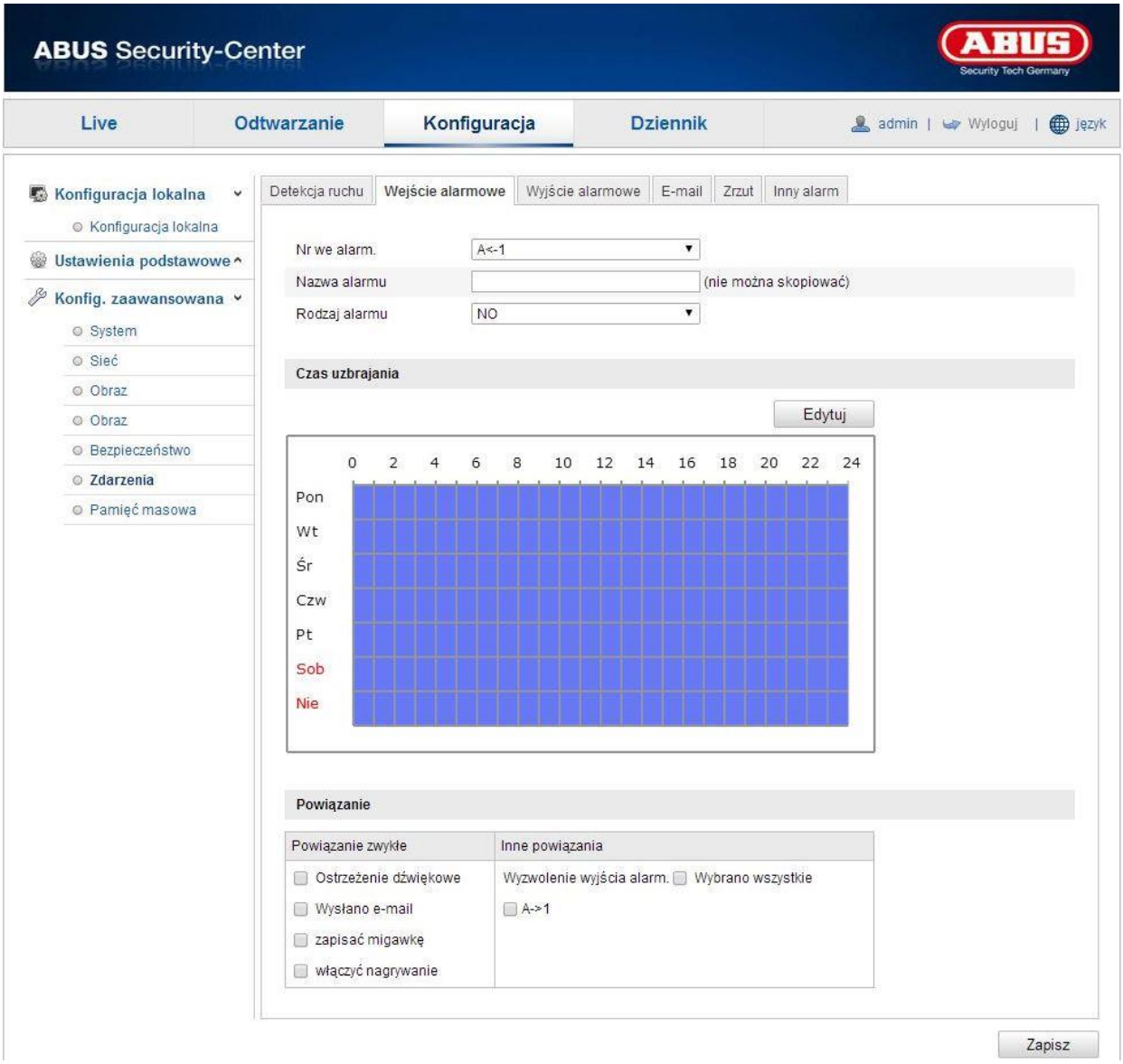
Aby przejąć zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.
Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

Metoda powiązania

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.6.2 Wejście alarmowe



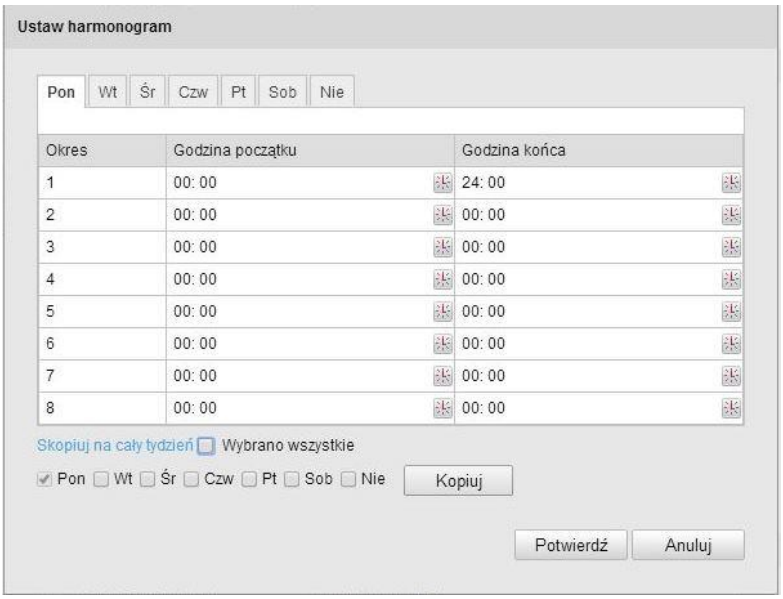
Za pomocą tej opcji menu możesz skonfigurować wejście alarmowe kamery

Nr wejścia alarmowego
Wybierz wejście alarmowe, aby je skonfigurować.

Nazwa alarmu
W tym miejscu możesz określić nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wejścia i znaków specjalnych.

Typ alarmu
Wybierz w tym miejscu typ alarmu. Istnieją następujące możliwości wyboru: „NO” (Normally open) lub „NC”(Normallly closed).

Czas aktywacji
Aby zdefiniować harmonogram dla wejścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wejście alarmowe.



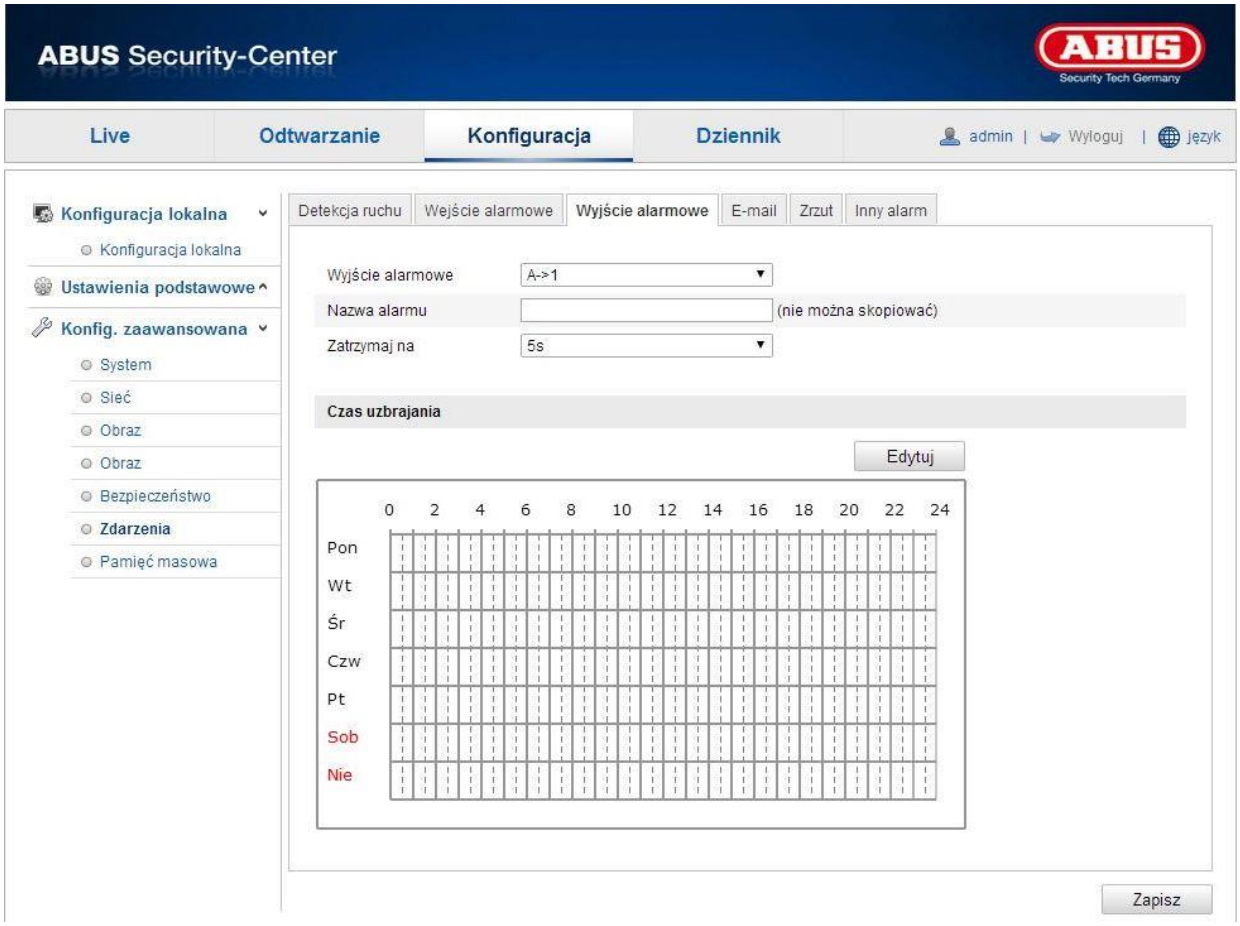
Wybierz teraz dzień tygodnia dla wejścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie". Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj".
Aby przejąć zmiany, wybierz „OK", aby je odrzucić – „Anuluj".

Metoda powiązania
Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku alarmu.

Powiązanie zwykłe
Sygnał dźwiękowy: Kamera wydaje dźwięk alarmowy.
Wysłanie e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.
Zapamiętaj natychmiastowy obraz: Zaznacz to pole wyboru, aby zdarzenie alarmowe było zapisywane na serwerze FTP.
Aktywuj zapis: Aktywuje zapis na wewnętrznej karcie microSD.

Inne powiązania
Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.
Kliknij „Wybierz wszystkie", aby włączyć wyjście alarmowe.

12.3.6.3 Wyjście alarmowe



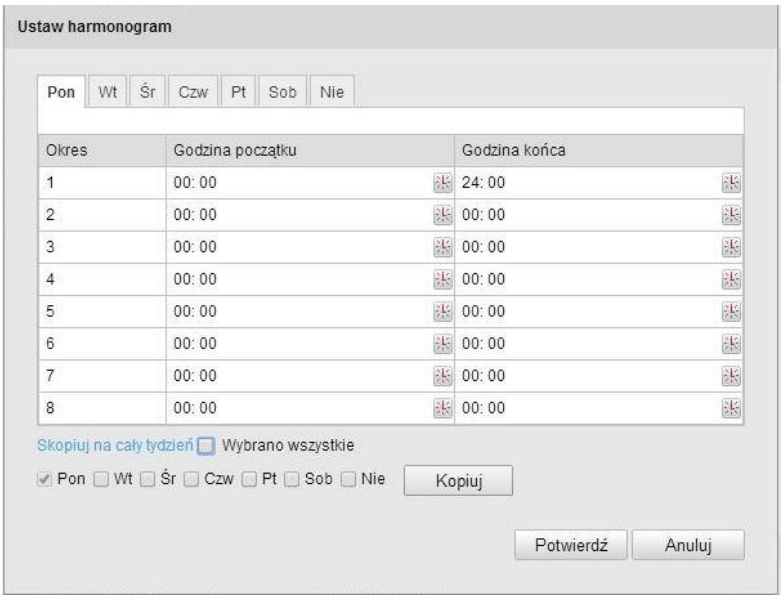
W tym miejscu można skonfigurować wyjście alarmowe.

Nr wyjścia alarmowego
Wybierz wejście alarmowe, aby je skonfigurować.

Nazwa alarmu
W tym miejscu można podać nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wyjścia i znaków specjalnych.

Czas wyświetlania
Wybierz w tym miejscu czas przełączenia wyjścia alarmowego.

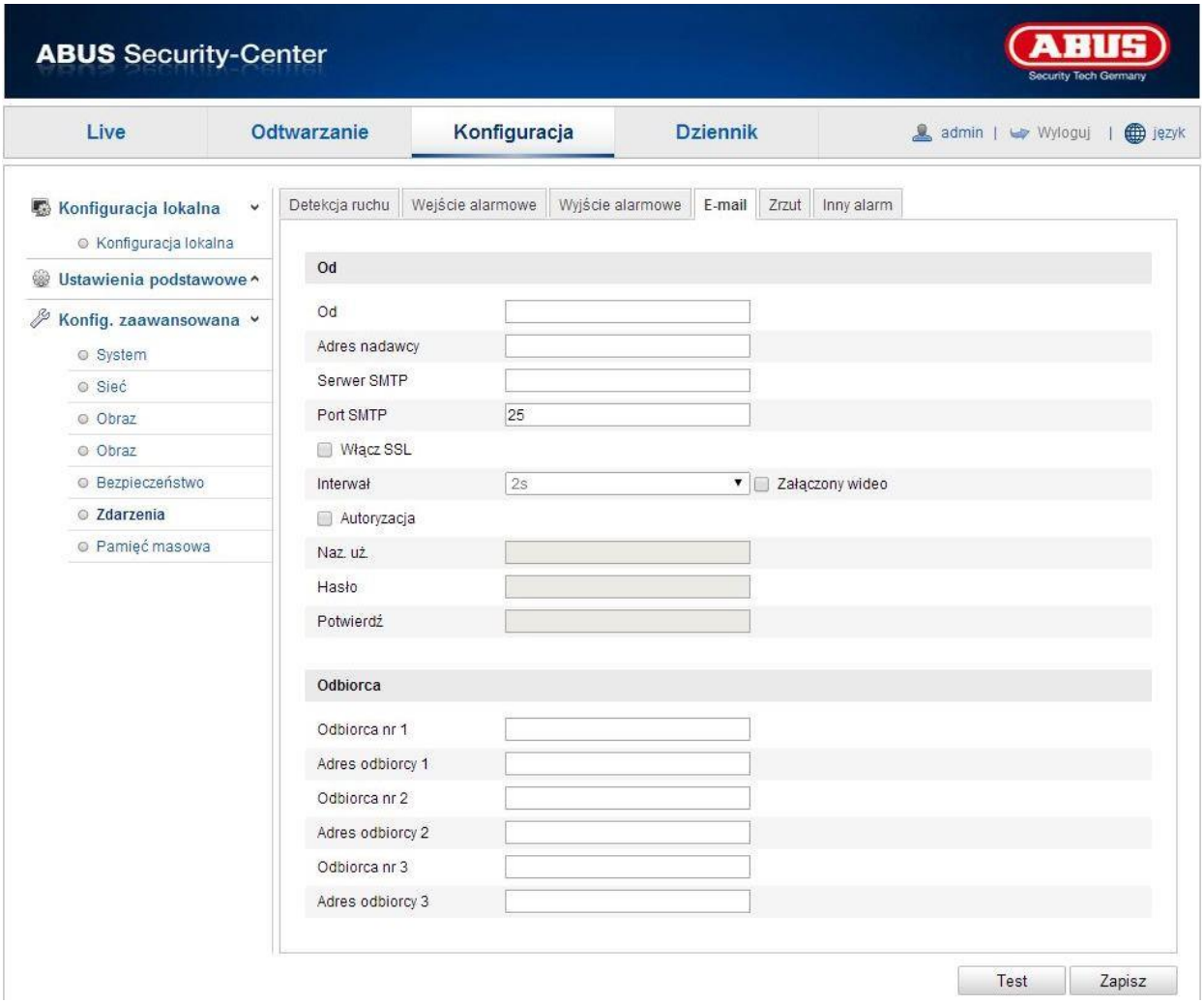
Czas aktywacji
Aby zdefiniować harmonogram dla wyjścia alarmowego, kliknij „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wyjście alarmowe.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla wyjścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie". Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj".

Aby przejąć zmiany, wybierz „OK", aby je odrzucić – „Anuluj".

12.3.6.4 E-mail



W tym miejscu istnieje możliwość dokonania ustawień wysyłki e-maila.

Nadawca

Nadawca
W tym miejscu wprowadź nazwę nadawcy.

Adres nadawcy
W tym miejscu wpisz adres e-mail nadawcy.

Serwer SMTP
Wpisz adres IP serwera SMTP lub nazwę hosta. (np. smtp.googlemail.com)

Port SMTP
Wprowadź port SMTP; standardowo skonfigurowany jest port 25.

Włącz SSL
Zaznacz funkcję SLL, jeśli wymaga tego serwer SMTP.

Interwał
Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy czynnościami wysyłki e-maili z załącznikami zawierającymi obraz.

Załączony obraz
Włącz tę funkcję, jeśli w przypadku alarmu do e-maila powinien zostać dołączony załącznik.

Autoryzacja
Jeśli używany serwer pocztowy wymaga autoryzacji, aktywuj tę funkcję, aby zalogować się do niego za pomocą autoryzacji.
Po dokonanej aktywacji można wprowadzić nazwę użytkownika i hasło.

Naz. uż.
Wprowadź nazwę użytkownika przypisaną do konta e-mail. Jest to część adresu do znaku @.

Hasło
Wprowadź hasło przypisane do konta e-mail.

Potwierdź
Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

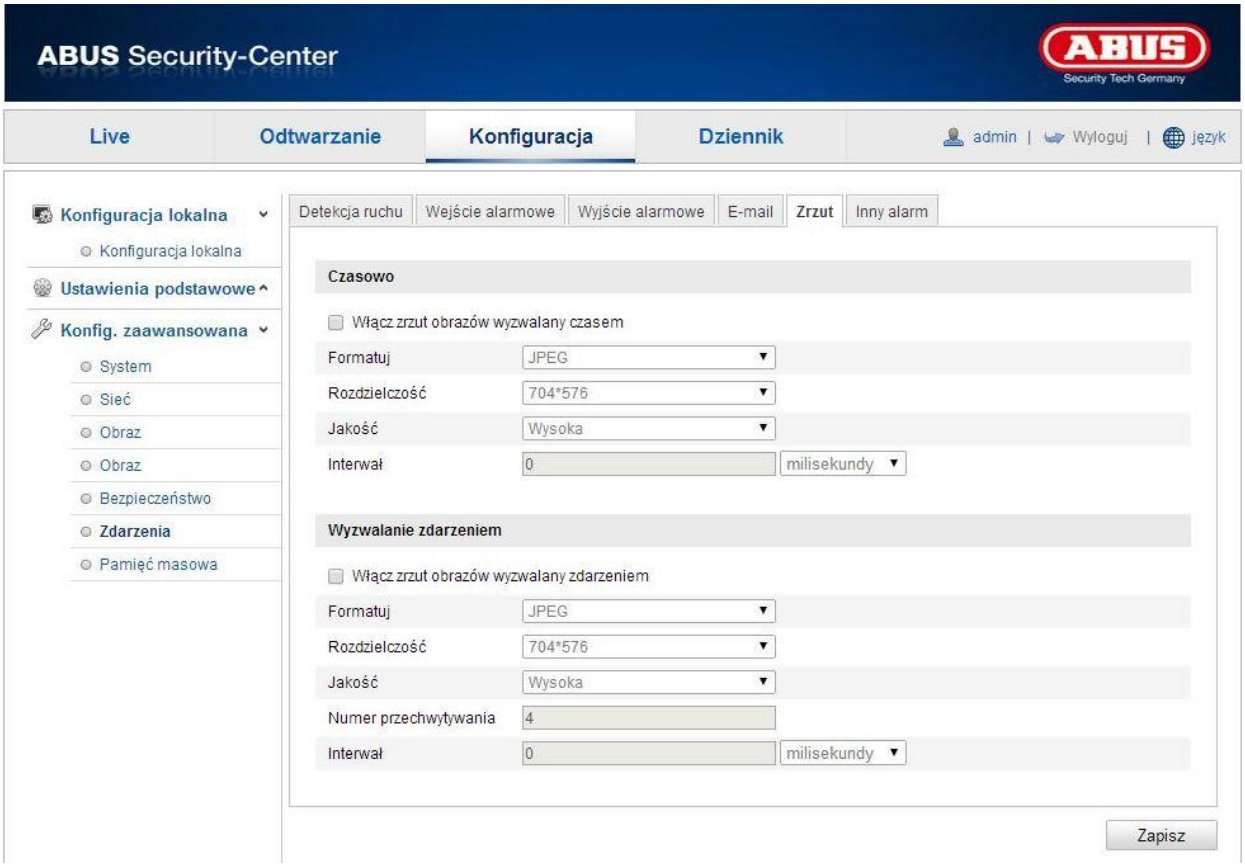
Odbiorca

Odbiorca1 / Odbiorca2 / Odbiorca3
Podaj nazwę odbiorcy.

Adres odbiorcy1 / Adres odbiorcy2 / Adres odbiorcy3
Wprowadź w tym miejscu adres e-mail osoby do powiadomienia.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.6.5 Zrzut



W tym miejscu możesz skonfigurować zrzuty wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisania ich na karcie microSD.

Czasowe

Włącz zrzut obrazów wyzwalany czasem
Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy w określonych przedziałach czasu.

Format
Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość
Określ w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał
Ustal w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

Wyzwalanie zdarzeniem

Włącz zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem
Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy wyzwalane zdarzeniem.

Format
Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

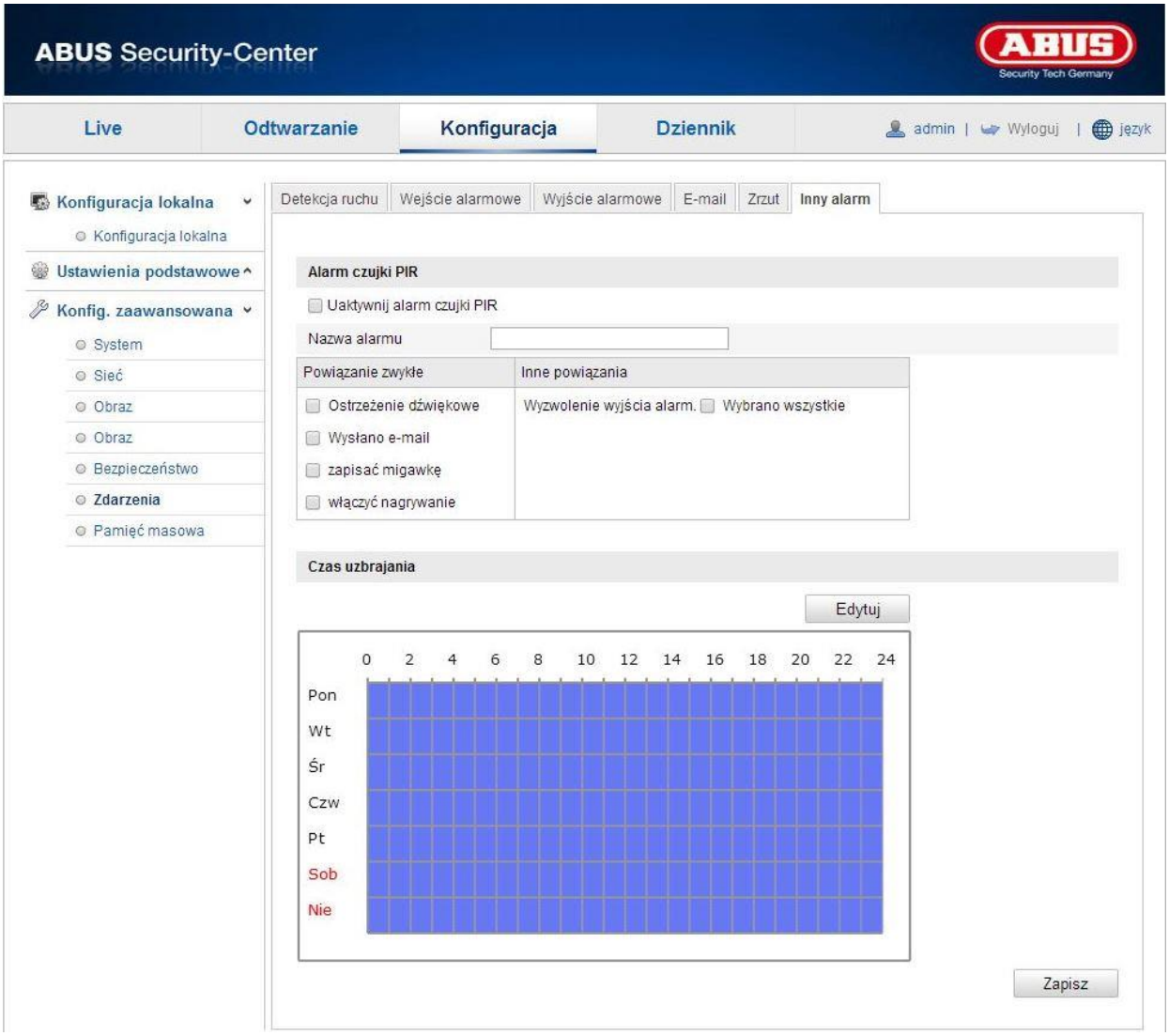
Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość
Wybierz w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał
Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

Liczba obrazów
Proszę ustawić liczbę obrazów, które powinny zostać zapamiętane przy zdarzeniu.

12.3.6.6 Inny alarm



Alarm PIR

Aktywacja alarmu PIR
Możesz aktywować czujnik PIR, aby skonfigurować czynność wyzwalaną zdarzeniem.

Nazwa alarmu
W tym miejscu możesz określić nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wejścia i znaków specjalnych.

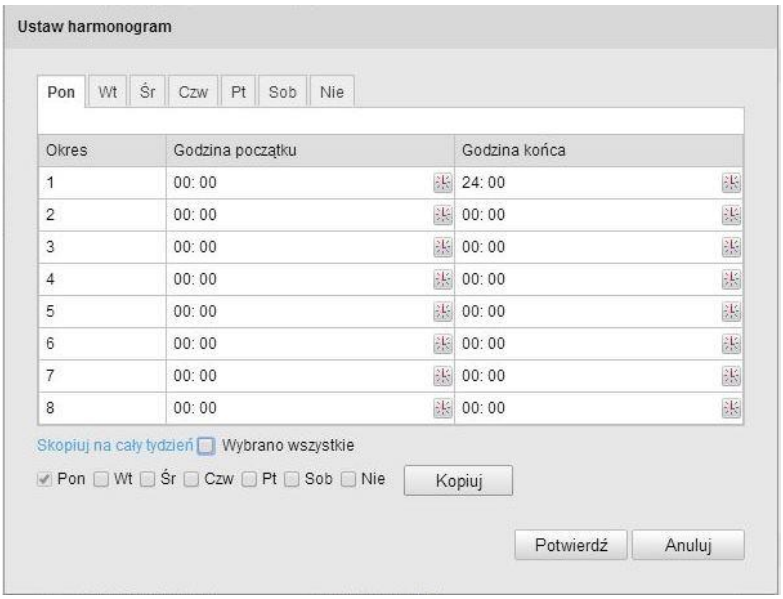
Metoda powiązania
Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku alarmu.

Powiązanie zwykłe
Sygnał dźwiękowy: Kamera wydaje dźwięk alarmowy.

Wysłanie e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.
Zapamiętaj natychmiastowy obraz: Zaznacz to pole wyboru, aby zdarzenie alarmowe było zapisywane na serwerze FTP.
Aktywuj zapis: Aktywuj zapis na karcie microSD.

Inne powiązania
Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.
Kliknij „Wybierz wszystkie”, aby włączyć wyjście alarmowe.

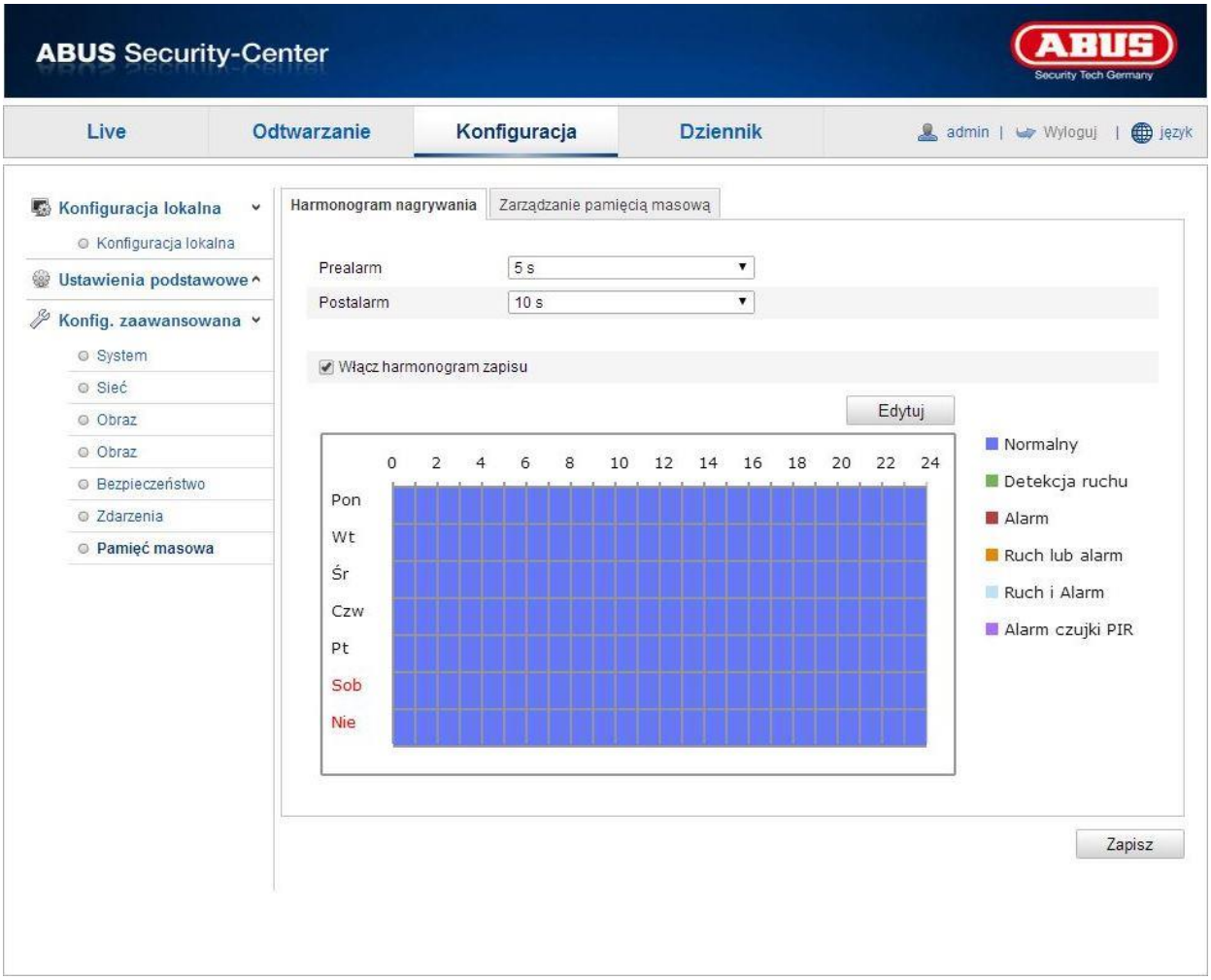
Czas aktywacji
Aby zdefiniować harmonogram dla wyjścia alarmowego, kliknij „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wyjście alarmowe.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla wyjścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

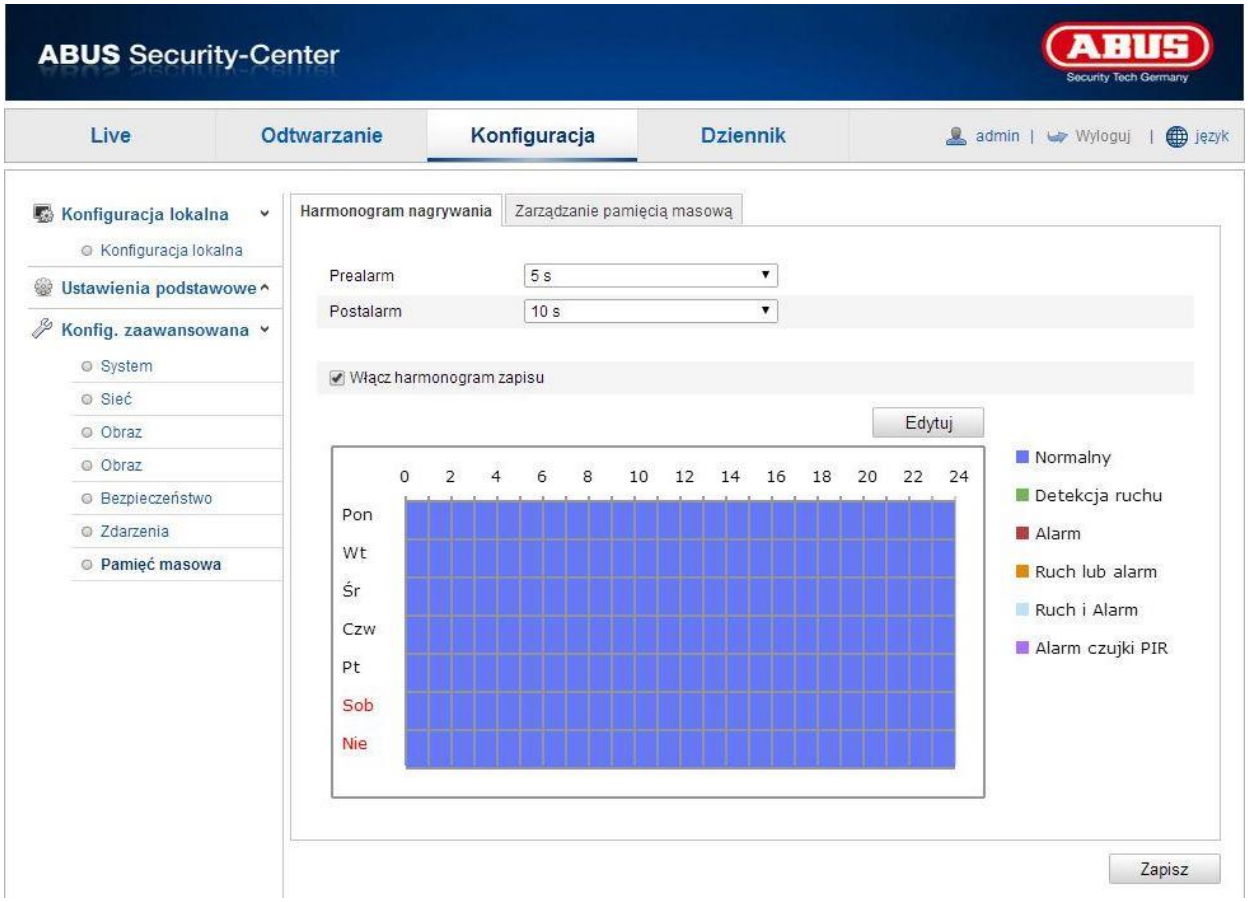
Aby przejąć zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

12.3.7 Zapamiętywanie



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Harmonogram zapisu	Ustalenie zapisu wyzwalanego zdarzeniem	Konfiguracja zaawans.
Zarządzanie pamięcią	Zarządzanie kartą SD	Konfiguracja zaawans.

12.3.7.1 Harmonogram zapisu



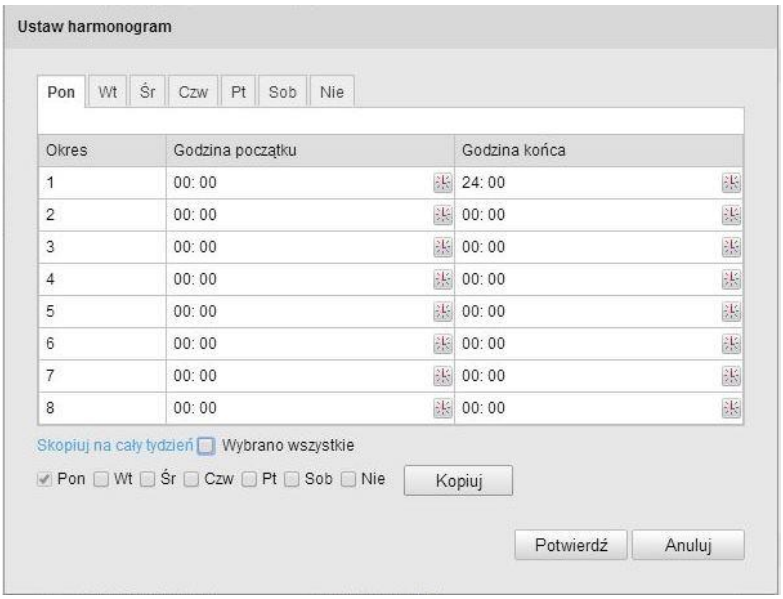
W tym miejscu możesz skonfigurować zapisy wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapamiętania ich na karcie microSD.

Wcześniejszy zapis
W tym miejscu możesz ustawić czas trwania zapisu danych obrazu przed zdarzeniem.

Późniejszy zapis
W tym miejscu możesz ustawić czas trwania zapisu danych obrazu po zdarzeniu.

Aktywacja harmonogramu zapisu
Aktywuj harmonogram, aby zapamiętać wybrany harmonogram.

Aby zapamiętać harmonogram, kliknij „Edytuj”, wyświetli się wówczas nowe okno.



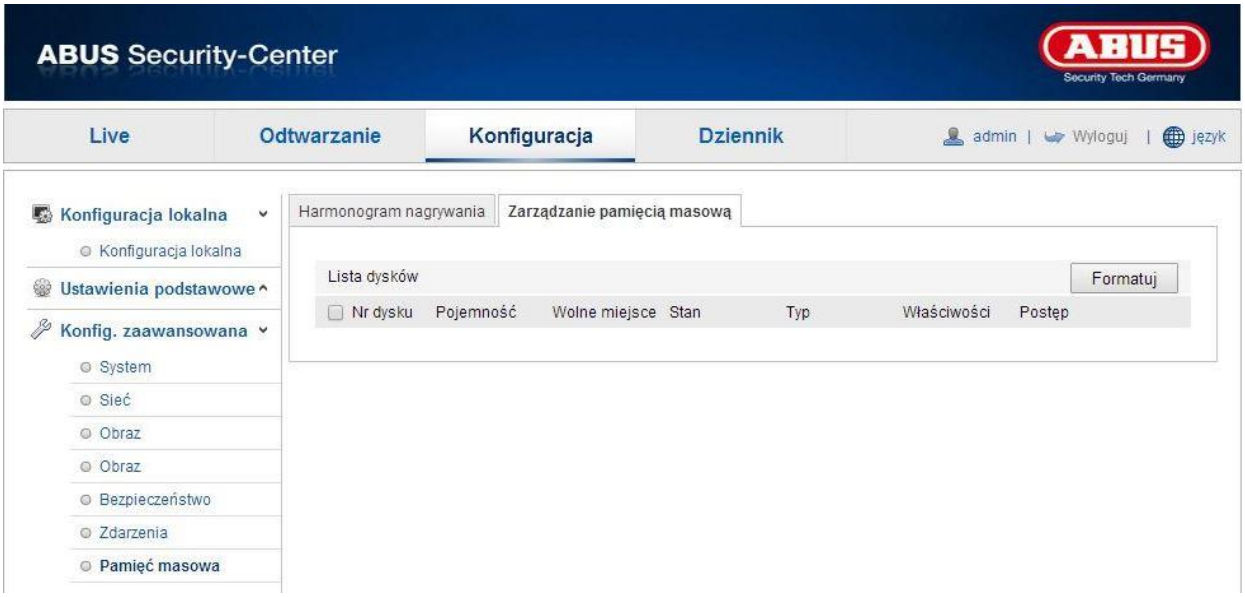
Wybierz dzień tygodnia dla ustawienia zapisu. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie". Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj".

W sekcji typu zapisu wybierz tryb zapisu dla wymaganego przedziału czasu.
Masz do wyboru dwa następujące typy zapisu:
Normalny zapis ciągły
Detekcja ruchu Zapis sterowany ruchem
Ruch | Alarm: Zapis sterowany ruchem lub wejściem alarmowym: Kamera zapisuje albo po rozpoznaniu ruchu albo po wyzwoleniu wejścia alarmowego.
Ruch & alarm: Zapis sterowany ruchem lub wejściem alarmowym. Kamera zapisuje tylko, gdy ruch i wejście alarmowe zostaną wyzwolone jednocześnie.
Alarm PIR: Zapis sterowany czujnikiem PIR

	Proszę pamiętać, że maska rozpoznawania ruchu, wejście alarmowe i czujnik PIR wymagają konfiguracji.

Aby przejąć zmiany, wybierz „OK", aby je odrzucić – „Anuluj".

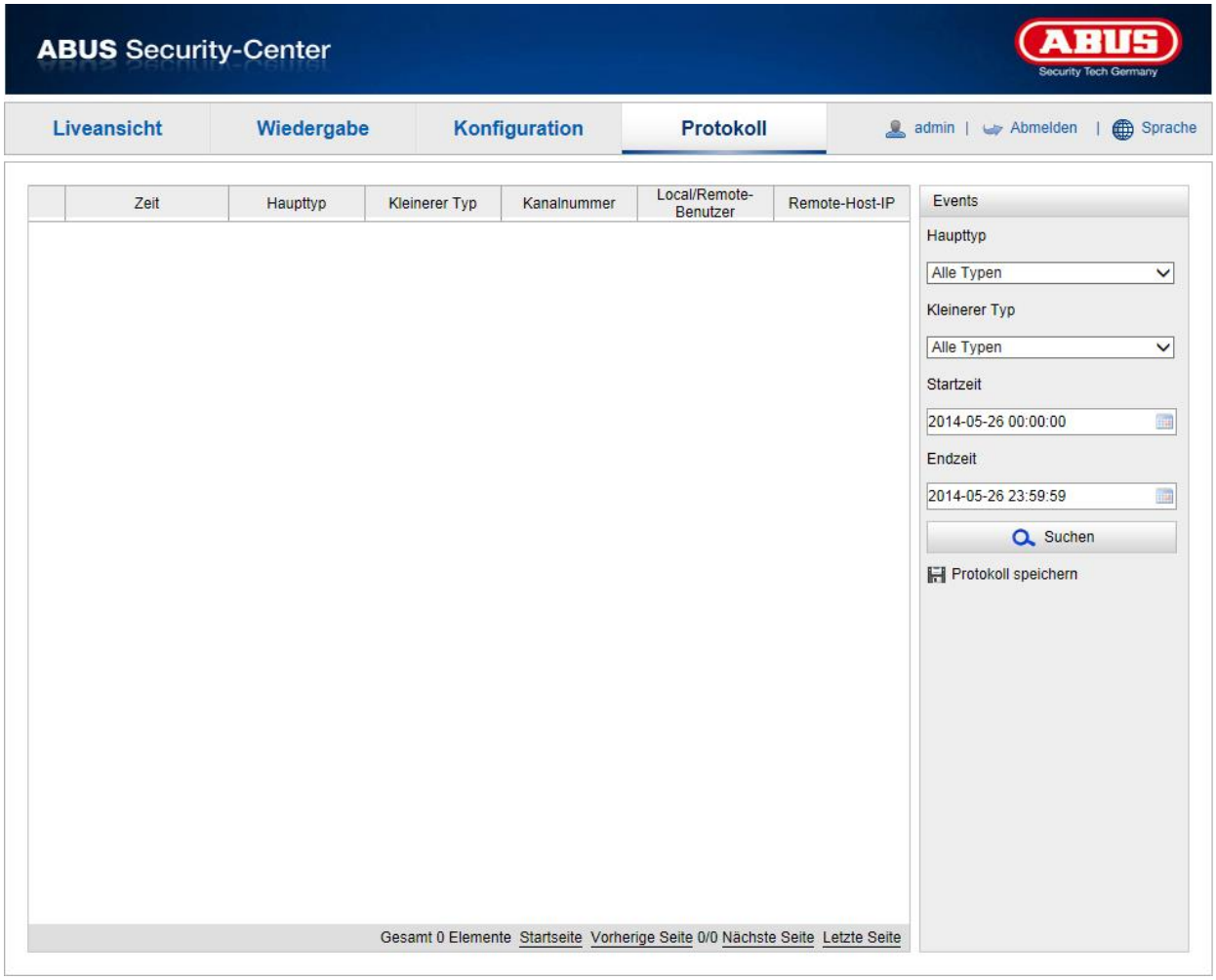
12.3.7.2 Zarządzanie pamięcią



W tym miejscu można sformatować użytą kartę microSD i wyświetlić właściwości.

Sformatuj kartę SD przed pierwszym użyciem!

13. Protokół



Parametry kamery, takie jak praca, alarm i wyjątek można zapisać w plikach protokołu. Dane można w razie potrzeby wyeksportować.

1. Aby tego dokonać, kliknij na pasku menu opcję Protokół. Wyświetli się okno dialogowe wyszukiwania.

2. W oknie tym zdefiniuj kryteria wyszukiwania, w tym typ główny, podtyp, czas rozpoczęcia i czas zakończenia.

3. Następnie kliknij przycisk Szukaj, aby wyszukać pliki protokołu. Odpowiednie pliki protokołu zostaną wyświetlone w oknie dialogowym Protokół.

4. Na koniec kliknij opcję Protokół, aby wyeksportować pliki protokołu i zapisać je na komputerze.

14. Konserwacja i czyszczenie

14.1 Konserwacja

Sprawdzaj regularnie bezpieczeństwo techniczne produktu, np. czy obudowa nie jest uszkodzona.

Jeżeli są powody do przypuszczenia, że bezpieczna eksploatacja jest niemożliwa, należy wycofać produkt z eksploatacji i zabezpieczyć przed przypadkowym uruchomieniem.

Należy przyjąć, że bezpieczna eksploatacja nie jest możliwa, jeżeli:

- urządzenie ma widoczne uszkodzenia,
- urządzenie nie działa.

	**Pamiętaj:** Produkt nie wymaga od użytkownika żadnej konserwacji. We wnętrzu nie ma żadnych części przewidzianych do kontrolowania lub konserwacji przez użytkownika, dlatego nie należy go nigdy otwierać.

14.2 Czyszczenie

Czyść produkt czystą, suchą ściereczką. W razie większych zabrudzeń ściereczkę można zwilżyć letnią wodą.

	Uważaj, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się jakakolwiek ciecz. Nie używaj chemicznych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię obudowy oraz ekranu (odbarwienia).

15. Utylizacja

	Uwaga: Dyrektywa UE 2002/96/WE reguluje kwestię prawidłowego wycofania z użycia i utylizacji urządzeń elektronicznych oraz obchodzenia się z nimi. Ten symbol oznacza, że w związku ochroną środowiska urządzenie należy zutylizować po okresie jego żywotności zgodnie z obowiązującymi przepisami prawnymi, w separacji od odpadów z gospodarstw domowych oraz odpadów przemysłowych. Utylizacja może być przeprowadzona przez autoryzowane punkty zbiorcze w kraju użytkownika. Należy przestrzegać lokalnych przepisów w zakresie utylizacji materiałów. Dalsze informacje dotyczące wycofania z użytku (obejmujące również kraje spoza UE) można uzyskać od organów administracji lokalnej. Selektywna zbiórka i recykling umożliwiają oszczędność zasobów naturalnych, a sam recykling, o ile jest realizowany zgodnie z przepisami, zapewnia ochronę zdrowia i środowiska.

16. Dane techniczne

Numer modelu	TVIP11560
Czujnik obrazowy	Czujnik CMOS 1/3" Progressive Scan
Typ kamery	Kamera z funkcją zoom
Rozdzielczość	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Elementy obrazowe (ogółem)	1280 x 960
Elementy obrazowe (efektywne)	1280 x 960
Przełączanie dzień/noc	Elektromechaniczny filtr IR-CUT
Minimalne oświetlenie (kolor)	2 luksy
Minimalne oświetlenie (IR)	0 luksów
Kompresja obrazu	H.264, MJPEG
Częstotliwość odświeżania obrazu	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Liczba równoległych strumieni	2
Regulacja migawki elektronicznej	1/3 - 1/100000 sekundy
Balans bieli	Tak
Kompensacja oświetlenia konturowego	WDR
Redukcja szumów	DNR
Wykrywanie ruchu	Tak
Zasięg IR	10 metrów
Nakładka obrazu	Data, nazwa kamery, strefy prywatne
Sygnalizacja alarmów	E-mail
Obsługiwane przeglądarki	Mozilla Firefox, Safari lub Internet Explorer 6.x i wyższa wersja
Obsługiwane oprogramowanie	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Złącze sieciowe	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protokoły sieciowe	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
PoE (Power over Ethernet)	IEEE803.af
Zasilanie napięciowe	12 V DC
Zużycie prądu	Maks. 580 mA
Temperatura pracy	-10 °C – 50 °C
Klasa ochrony IP	54
Wymiary (SxWxG)	60 x 60 x 157 mm
Certyfikaty	CE, RoHS, REACH

17. Informacja licencyjna GPL

Także w tym miejscu zwracamy uwagę, że sieciowa kamera do monitoringu TVIP11560 zawiera m.in. programy Open Source, licencjonowane wyłącznie na zasadach GNU General Public License (GPL). W celu zapewnienia wykorzystania programów zgodnie z GPL odsyłamy do warunków licencyjnych GPL.

ABUS
Security Tech Germany

TVIP11500



Инструкция по эксплуатации

Версия 05/2014

Русский перевод оригинальной инструкции по эксплуатации на немецком языке.
Сохраняйте для дальнейшего использования!

Введение

Уважаемые клиенты!

Благодарим вас за приобретение данного изделия.

Данное изделие соответствует требованиям действующих директив ЕС. Декларация о соответствии доступна по адресу:

Компания ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Чтобы сохранить устройство в данном состоянии и обеспечить его безопасную эксплуатацию, вы как пользователь обязаны соблюдать данную инструкцию!

Перед вводом изделия в эксплуатацию ознакомьтесь с полной инструкцией и обратите внимание на указания по эксплуатации и технике безопасности!

Все названия фирм и продуктов являются торговыми марками соответствующих владельцев. Все права защищены.

Если у вас возникли вопросы, обратитесь к вашему специалисту по монтажу или дилеру по продажам.



Исключение ответственности

Данная инструкция по эксплуатации была составлена самым тщательным образом. В том случае, если вы все же заметите упущения или неточности, сообщите нам о них в письменной форме по адресу, указанному на обратной стороне руководства.
Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за технические и типографские ошибки и оставляет за собой право в любой момент времени вносить изменения в изделие и инструкции по эксплуатации без предварительного уведомления.
Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за прямой и косвенный ущерб, возникший в связи с оснащением, качеством работы и применением данного изделия. Компания не предоставляет какой-либо гарантии на содержание данного документа.

Пояснения к символам

	**Заключенный в треугольник символ молнии используется в том случае, существует непосредственная угроза для здоровья, например вследствие поражения электрическим током.**
	**Заключенный в треугольник восклицательный знак указывает на важные и необходимые для соблюдения указания в данной инструкции.**
	**Данный символ используется там, где даются особые рекомендации и указания по эксплуатации.**

Важные указания по технике безопасности

	**Гарантия не распространяется на случаи ущерба, вызванного несоблюдением данной инструкции по эксплуатации. Мы не несем ответственности за косвенные убытки!**
	**Мы не несем ответственности в случае материального ущерба и ущерба для людей, причиненного в результате применения изделия не по назначению или несоблюдения указаний по технике безопасности. В этих случаях все гарантийные требования теряют силу!**

Уважаемые клиенты, данные указания по технике безопасности и предупреждения об опасности предназначены не только для защиты вашего здоровья, но и защиты устройства. Внимательно ознакомьтесь со следующими пунктами:

- Внутри изделия нет частей, требующих технического обслуживания. Кроме того, в случае разборки изделия удостоверение о допуске к эксплуатации (CE) и гарантия теряют свою силу.
- Падение уже с небольшой высоты может привести к повреждению изделия.
- Устанавливайте изделие так, чтобы прямые солнечные лучи не могли попасть на датчик изображения. Соблюдайте указания по монтажу в соответствующей главе данной инструкции по эксплуатации.
- Устройство предназначено для использования в помещениях.

Во время эксплуатации избегайте следующих неблагоприятных условий окружающей среды:

- Сырость или чрезмерная влажность воздуха
- Экстремально низкие и высокие температуры
- Прямое солнечное излучение
- Пыль или воспламеняющиеся газы, пары или растворители
- Сильные вибрации
- Сильные магнитные поля, например вблизи машин и громкоговорителей
- Запрещается устанавливать камеру на неустойчивых поверхностях.

Общие указания по технике безопасности:

- Не оставляйте упаковочный материал без внимания! Пластиковые пакеты и пленка, части упаковки из пенопласта и т. д. могут стать опасной игрушкой для детей.
- Из соображений безопасности камеру видеонаблюдения нельзя давать детям, так как она содержит мелкие детали, которые дети могут проглотить.
- Не вставляйте мелкие предметы внутрь устройства через отверстия.
- Используйте исключительно дополнительное оборудование и комплектующие, указанные производителем. Не подключайте к устройству несовместимые продукты.
- Соблюдайте указания по технике безопасности и инструкции по эксплуатации остальных подключенных устройств.
- Перед применением проверьте устройство на повреждения. В случае их обнаружения не используйте устройство!
- Соблюдайте пределы рабочего напряжения, указанные в технических данных. Высокое напряжение может привести к повреждению устройства и представляет угрозу для вашей безопасности (удар электрическим током).

Указания по технике безопасности

Электропитание: сетевой блок питания 100–240 В перем., 50/60 Гц/12 В пост. тока, 1 А (входит в объем поставки).

Используйте для данного устройства только тот источник электропитания, напряжение которого соответствует указанному на заводской табличке. Если вы не знаете точных характеристик сети электропитания, обратитесь в организацию энергоснабжения. Перед проведением работ по техническому обслуживанию и установке отключите устройство от электросети.

1. Перегрузка
   Старайтесь не допускать перегрузки штепсельных розеток, удлинительных кабелей и адаптеров, так как это может привести к пожару или удару током.

2. Очистка
   Производите очистку устройства только влажной салфеткой без применения чистящих средств. При этом необходимо отключить устройство от сети.

Предупреждение

Перед первым вводом в эксплуатацию необходимо принять во внимание все указания по технике безопасности и эксплуатации!

1. Соблюдайте следующие указания во избежание повреждений сетевого кабеля и штепселя:
   - Не изменяйте конструкцию сетевого кабеля и штепселя и не производите с ними каких-либо манипуляций.
   - Не сгибайте и не перекручиваете сетевой кабель.
   - При отключении устройства от сети тяните за штекер, а не за провод сетевого кабеля.
   - Следите за тем, чтобы кабель находился как можно дальше от приборов отопления во избежание оплавления пластиковой оболочки кабеля.
2. Следуйте данным указаниям. Их несоблюдение может привести к поражению электрическим током:
   - Запрещается открывать корпус или сетевой блок питания.
   - Запрещается помещать металлические и огнеопасные объекты внутрь устройства.
   - Во избежание повреждений вследствие перенапряжения (например, при грозе) используйте электрический предохранитель.
3. Немедленно отключите неисправные устройства от сети электропитания и свяжитесь с вашим дилером.

	При установке в имеющейся системе видеонаблюдения убедитесь в том, что все устройства отключены от сети высокого напряжения и цепи низкого напряжения.
	В случае сомнений не производите монтаж, установку и прокладку кабеля самостоятельно, а предоставьте это специалистам. Ненадлежащее и неквалифицированное выполнение работ по электромонтажу и установке приборов в домашних условиях представляет опасность не только для вас, но и для других лиц. Соединяйте кабелем установленные устройства так, чтобы сеть высокого напряжения и цепь низкого напряжения были проложены отдельно друг от друга, не пересекались и не могли пересечься в случае неисправности.

Распаковка

Во время распаковки обращайтесь с устройством с особой осторожностью.

	При повреждении оригинальной упаковки необходимо вначале проверить устройство. В случае выявления повреждений устройства отошлите его вместе с упаковкой обратно и сообщите об этом в службу поставки.

Содержание

1. Применение по назначению 394
2. Объем поставки 394
3. Свойства и функции 394
4. Техническое описание камеры 395
5. Описание разъемов 395
6. Монтаж / установка 396
6.1 Монтаж камеры 396
6.2 Регулировка положения камеры 396
7. Первый ввод в эксплуатацию 397
8. Первое подключение к сетевой камере 398
9. Запрос пароля 399
10. Пользовательские функции 400
10.1 Строка меню 400
10.2 Видео в реальном времени 401
10.3 Управление видео и аудио 401
11. Воспроизведение 402
12. Конфигурация 403
12.1 Локальная конфигурация 403
12.2 Базовая конфигурация 404
12.3 Расшир. конфигурация 405
12.3.1 Система 405
12.3.1.1 Информация об устройстве 406
12.3.1.2 Настройки времени 407
12.3.1.3 Техническое обслуживание 408
12.3.1.4 Летнее время 409
12.3.1.5 Сервис 410
12.3.2 Сеть 411
12.3.2.1 TCP/IP 412
12.3.2.2 Порт 414
12.3.2.3 DDNS 415
12.3.2.4 W-LAN 418
12.3.2.5 UPnP™ 420
12.3.3 Видео/аудио 422
12.3.3.1 Видео 423
12.3.3.2 Аудио 424
12.3.4 Изображение 425
12.3.4.1 Настройки изображения 426
12.3.4.2 Настройки экранной индикации 429
12.3.4.3 Наложение текста 430
12.3.4.4 Маскировка частных зон 431

12.3.5 Безопасность 432
12.3.5.1 Пользователь 433
12.3.5.2 Фильтрация IP-адресов 434
12.3.6 События 435
12.3.6.1 Распознавание движения 436
12.3.6.2 Вход аварийного сигнала 438
12.3.6.3 Выход аварийного сигнала 440
12.3.6.4 Электронная почта 442
12.3.6.5 Моментальный снимок 444
12.3.6.6 Другой аварийный сигнал 445
12.3.7 Сохранение 447
12.3.7.1 Временной план записи 448
12.3.7.2 Управление сохранением 450
13. Протокол 451
14. Техническое обслуживание и очистка 452
14.1 Техническое обслуживание 452
14.2 Очистка 452
15. Утилизация 452
16. Технические данные 453
17. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL 453

1. Применение по назначению

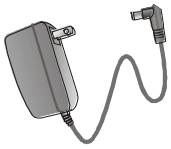
Внутренняя камера WLAN 720p с функцией тревожного оповещения обеспечивает надежный контроль. Камера предназначена для использования в помещениях. Камера подсоединяется беспроводным способом через WLAN к домашней сети и снабжена встроенным динамиком, который в аварийном случае подает громкий звуковой сигнал.
Динамик и встроенный микрофон позволяют также устанавливать двустороннюю звуковую связь через веб-интерфейс камеры с помощью подключенного к компьютеру микрофона. Через выход аварийного сигнала можно управлять внешними сигнализаторами тревоги, например, сиреной или световым сигналом, которые реагируют в случае обнаружения опасности.
Благодаря PoE (Power over Ethernet) имеется возможность подавать питание камеры через сетевой кабель и сэкономить тем самым на прокладке дополнительного кабеля.

Подробное техническое описание функций продукта в пункте 3. Свойства и функции

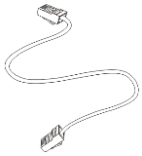
2. Объем поставки



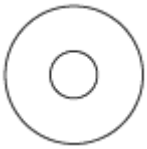
Внутренняя камера WLAN 720p с функцией тревожного оповещения



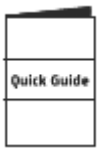
Блок питания



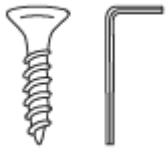
Сетевой кабель длиной 1 м



Компакт-диск



Краткая инструкция

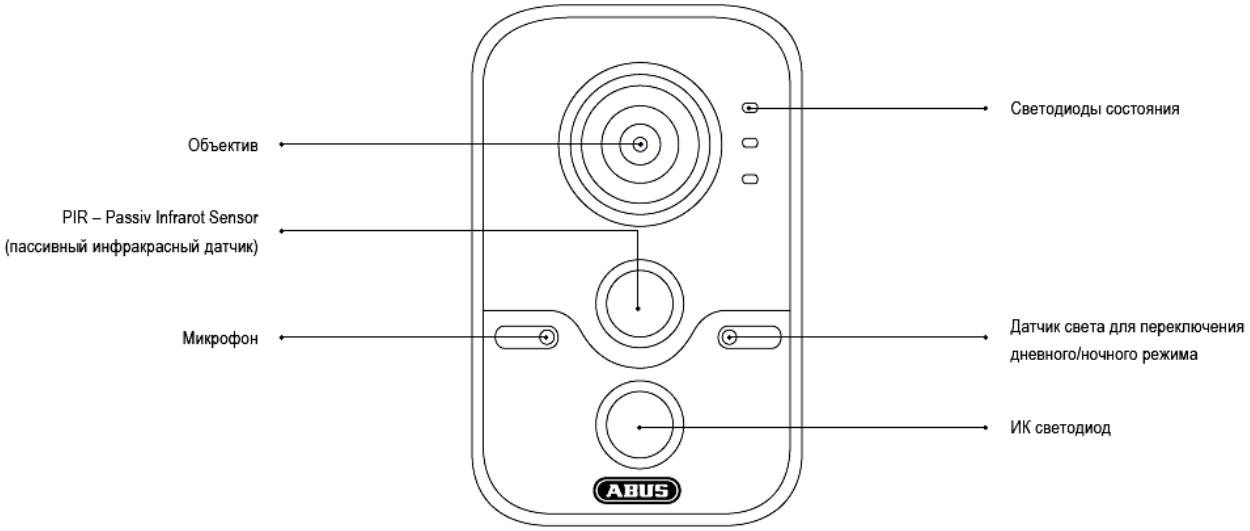


Материал для крепления

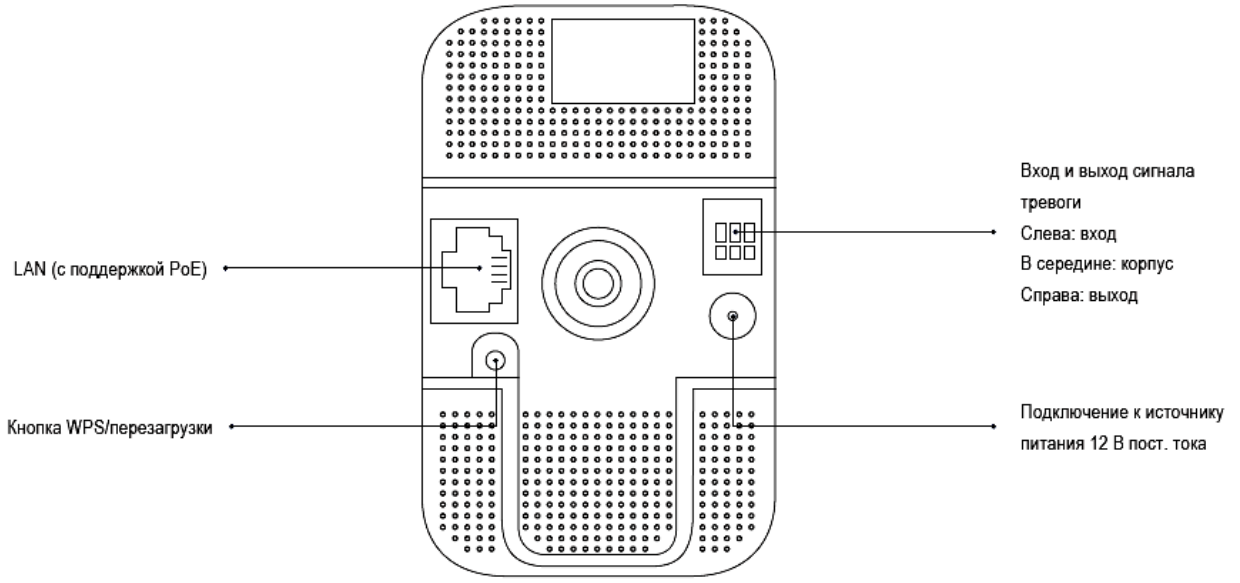
3. Свойства и функции

- Компактная дневная/ночная WLAN-камера с функцией тревожного оповещения для контроля помещений
- Высокое детальное разрешение благодаря 1280 x 720 пикселям при частоте 25 кадров в секунду
- Со встроенным динамиком, который в случае тревоги может выдать громкий звуковой сигнал
- Распознавание движения благодаря пассивному инфракрасному датчику
- Встроенный инфракрасный светодиод, который активируется при наступлении темноты
- Отправка изображений по электронной почте
- С входом аварийного сигнала для подключения внешнего сигнализатора (контакт с дверью, световой барьер).

4. Техническое описание камеры



5. Описание разъемов

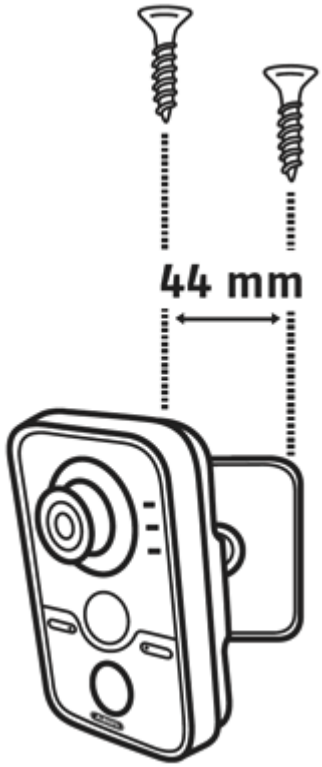


6. Монтаж / установка

6.1 Монтаж камеры

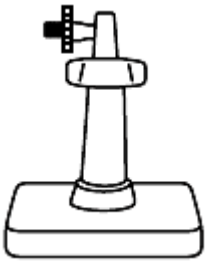
	ВНИМАНИЕ! Во время монтажа камера должна быть отключена от сети электропитания.

Используйте прилагаемый сверлильный кондуктор или кронштейн для сверления крепежных отверстий.
Расстояние между отверстиями составляет 44 мм.



6.2 Регулировка положения камеры

Регулировка положения камеры осуществляется при помощи шарового шарнира: для этого открутите крепежные винты и настройте ориентацию камеры.



Настройка угла наклона.
Наклон: 0°–90°

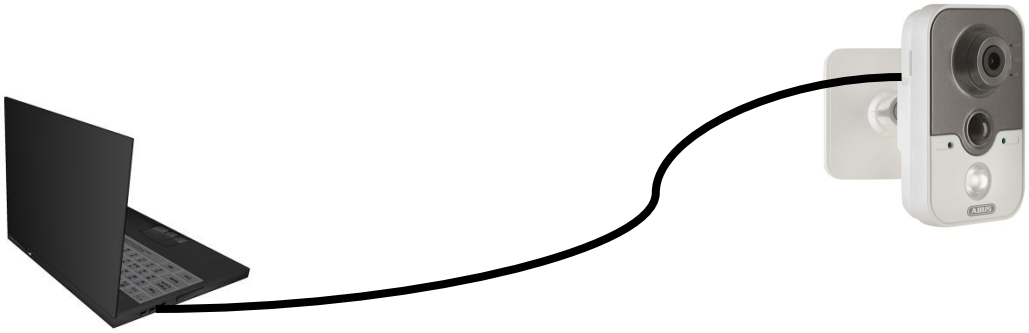
	По завершении регулировки не забудьте снова закрутить винты!

7. Первый ввод в эксплуатацию

Сетевая камера автоматически распознает установку прямого соединения между компьютером и камерой. Нет необходимости в использовании сетевого кроссоверного кабеля. Для прямого подключения и первого ввода в эксплуатацию можно использовать поставляемый в комплекте соединительный кабель.

Прямое подключение сетевой камеры к компьютеру или ноутбуку

1. Используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Подсоедините кабель к Ethernet-разъему компьютера или ноутбука и сетевой камеры.
3. Подключите питание сетевой камеры.
4. Настройте сетевой интерфейс компьютера или ноутбука следующим образом: IP-адрес 192.168.0.2 и основной шлюз 192.168.0.1
5. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



① Кабель Ethernet категории 5

Подключение сетевой камеры к маршрутизатору или сетевому переключателю

1. Для создания сети используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Соедините компьютер или ноутбук с маршрутизатором или сетевым переключателем.
3. Соедините сетевую камеру с маршрутизатором или сетевым переключателем.
4. Подключите питание сетевой камеры.
5. Если в вашей сети доступен DHCP-сервер, активируйте в сетевом интерфейсе вашего компьютера или ноутбука опцию «Получить IP-адрес автоматически».
6. Если DHCP-сервер недоступен, используйте для компьютера или ноутбука следующие значения: IP-адрес 192.168.0.2, основной шлюз 192.168.0.1.
7. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



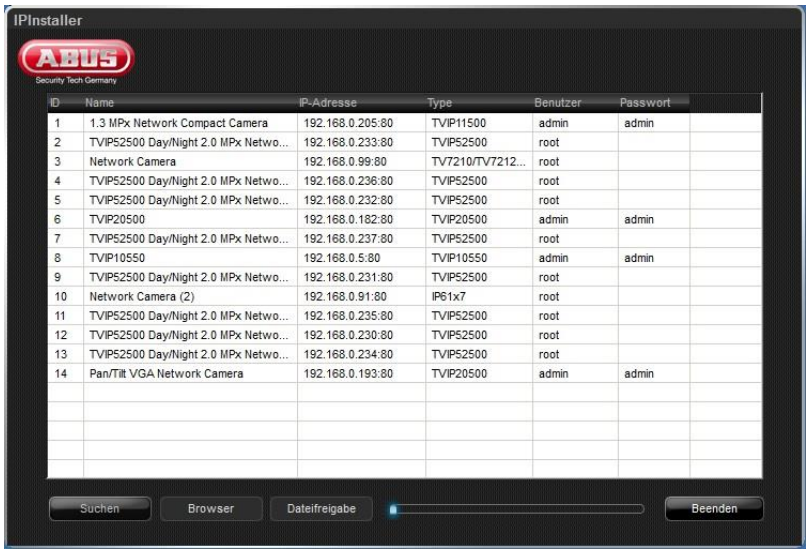
8. Первое подключение к сетевой камере

Первое подключение к сетевой камере происходит с помощью установочной программы ABUS IP Installer.
После запуска мастер обнаружит все подключенные к вашей сети сетевые камеры ABUS и серверы видео.

Программа находится на прилагаемом компакт-диске. Установите программу на компьютер и запустите ее.

Если в вашей сети есть DHCP-сервер, то IP-адрес автоматически присваивается как вашему компьютеру или ноутбуку, так и сетевой камере.

Если DHCP-сервер отсутствует, то сетевая камера автоматически использует следующий IP-адрес: **192.168.0.100**.
Для установки связи с сетевой камерой на компьютере должна использоваться та же IP-подсеть (IP-адрес компьютера, например, 192.168.0.2).



⚠	По умолчанию настройки сетевой камеры установлены на использование сервера DHCP. Если в вашей сети отсутствует сервер DHCP, рекомендуется после первого подключения к камере вручную ввести постоянный IP-адрес.

9. Запрос пароля

Согласно заводским настройкам, на сетевой камере установлен пароль администратора. Однако в целях безопасности администратор должен незамедлительно установить новый пароль. После сохранения пароля администратора при каждом подключении к сетевой камере система запрашивает имя пользователя и пароль.

По заводской установке учетная запись администратора выглядит следующим образом: имя пользователя **admin**, пароль **12345**. При каждом подключении к сетевой камере в браузере появляется окно авторизации с запросом имени пользователя и пароля. Если индивидуальные настройки учетной записи администратора недоступны, обратитесь в нашу службу технической поддержки.

Чтобы задать имя пользователя и пароль, действуйте следующим образом:

Откройте браузер Internet Explorer и введите IP-адрес камеры (например, http://192.168.0.100).

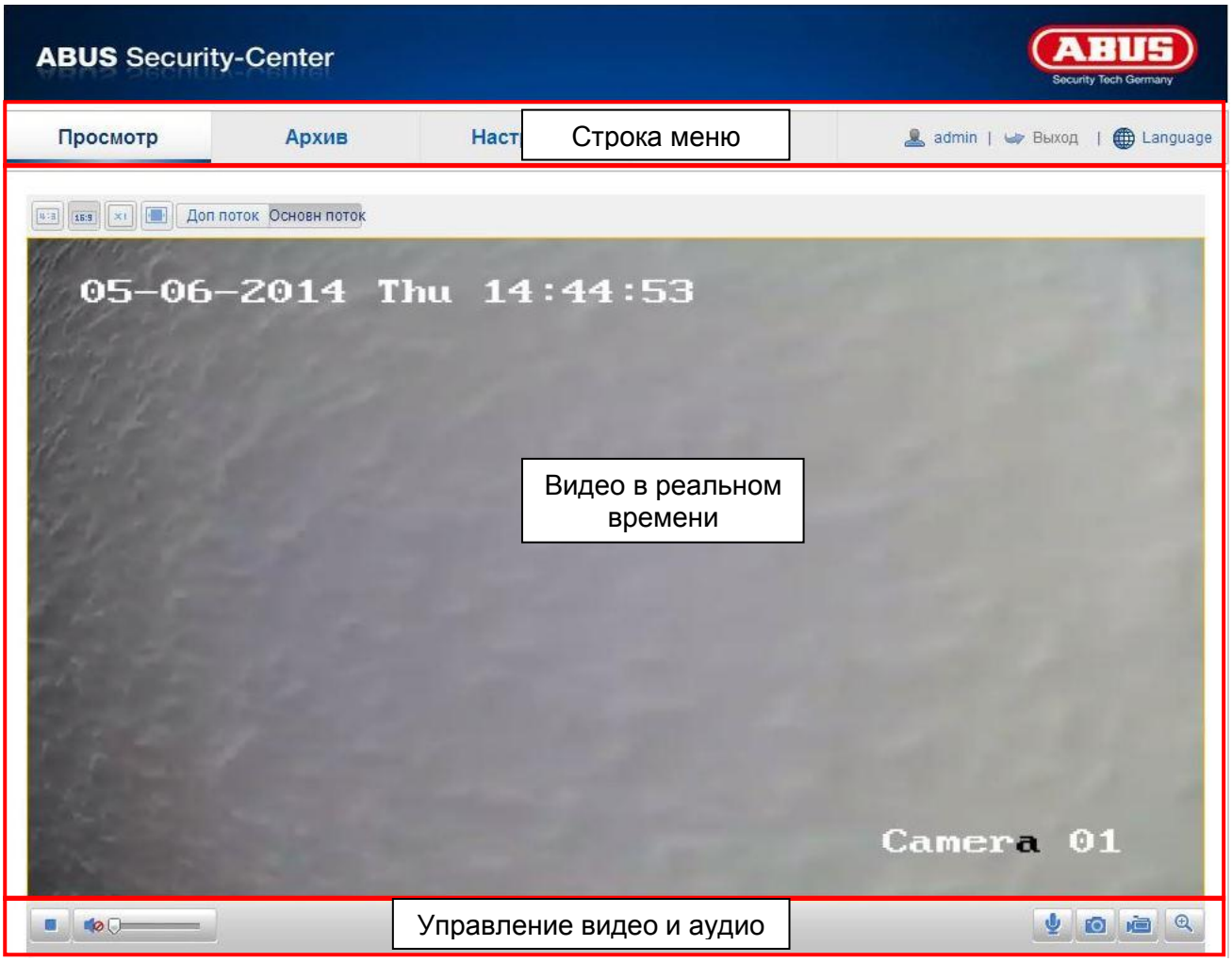
Появится запрос на авторизацию:



-> Теперь связь с сетевой камерой установлена, и потоковое видео уже передается.

10. Пользовательские функции

Откройте стартовую страницу сетевой камеры. Интерфейс разделен на следующие области:



10.1 Строка меню

Щелкнув по соответствующей вкладке, выберите пункт «Просмотр в реальном времени», «Конфигурация» или «Протокол».

Кнопка	Описание
admin	Отображение вошедшего в систему пользователя
Abmelden	Выход пользователя из системы
Sprache	Выбор предпочтительного языка

10.2 Видео в реальном времени

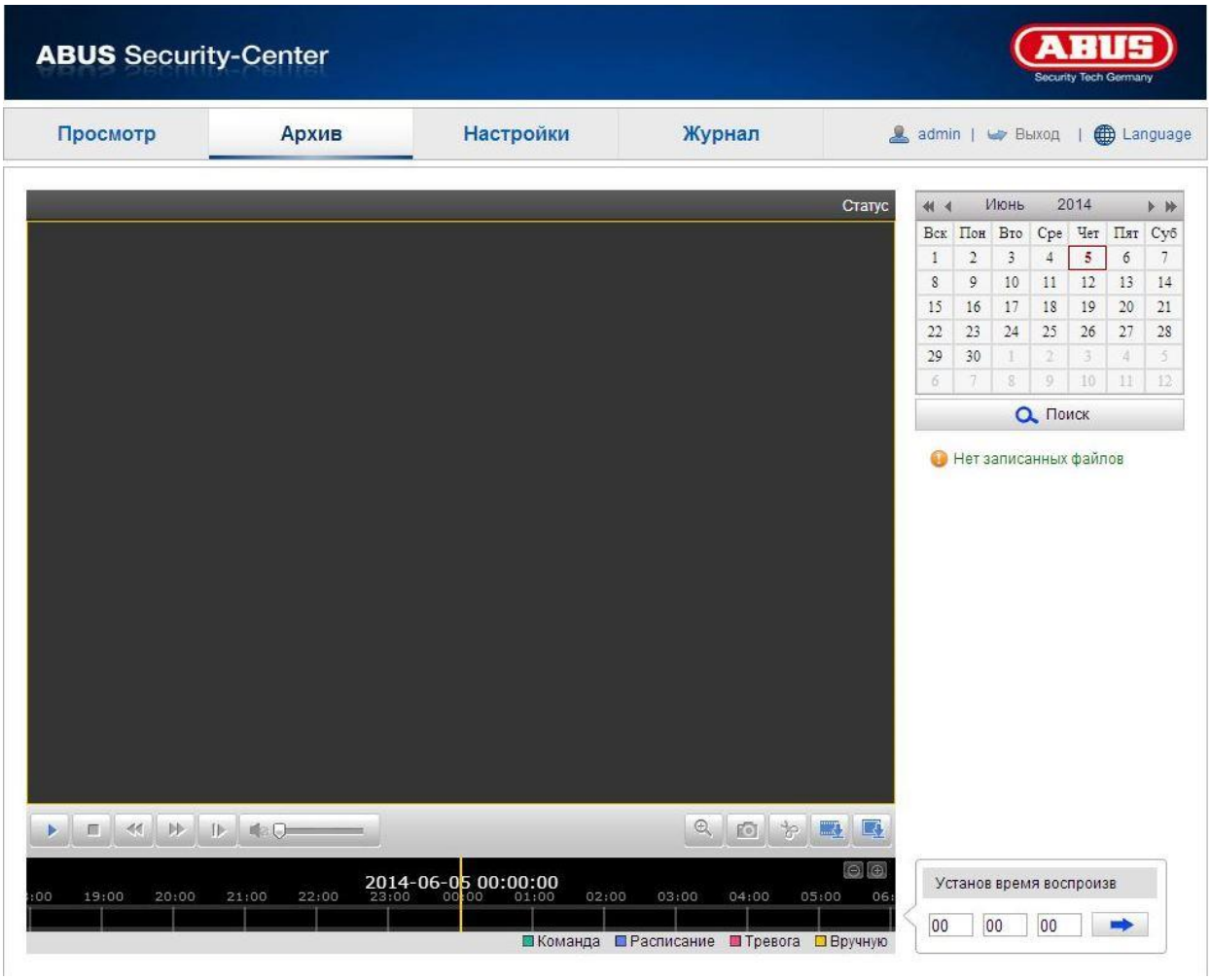
Переход в полноэкранный режим осуществляется с помощью двойного щелчка.

Кнопка	Описание
	Переход к формату 4:3
	Переход к формату 16:9
	Просмотр в оригинальном размере
	Автоматическая настройка изображения для отображения в браузере
	Выбор типа потока для просмотра в реальном времени

10.3 Управление видео и аудио

Кнопка	Описание
	Отключение режима просмотра в реальном времени
	Включение режима просмотра в реальном времени
	Включение/выключение звука, регулировка громкости
	Включение/выключение микрофона. При активированном микрофоне возможна двусторонняя связь между компьютером и камерой. (Аудиовыход на камере)
	Захват видео (моментальный снимок)
	Начало/завершение записи в ручном режиме

11. Воспроизведение

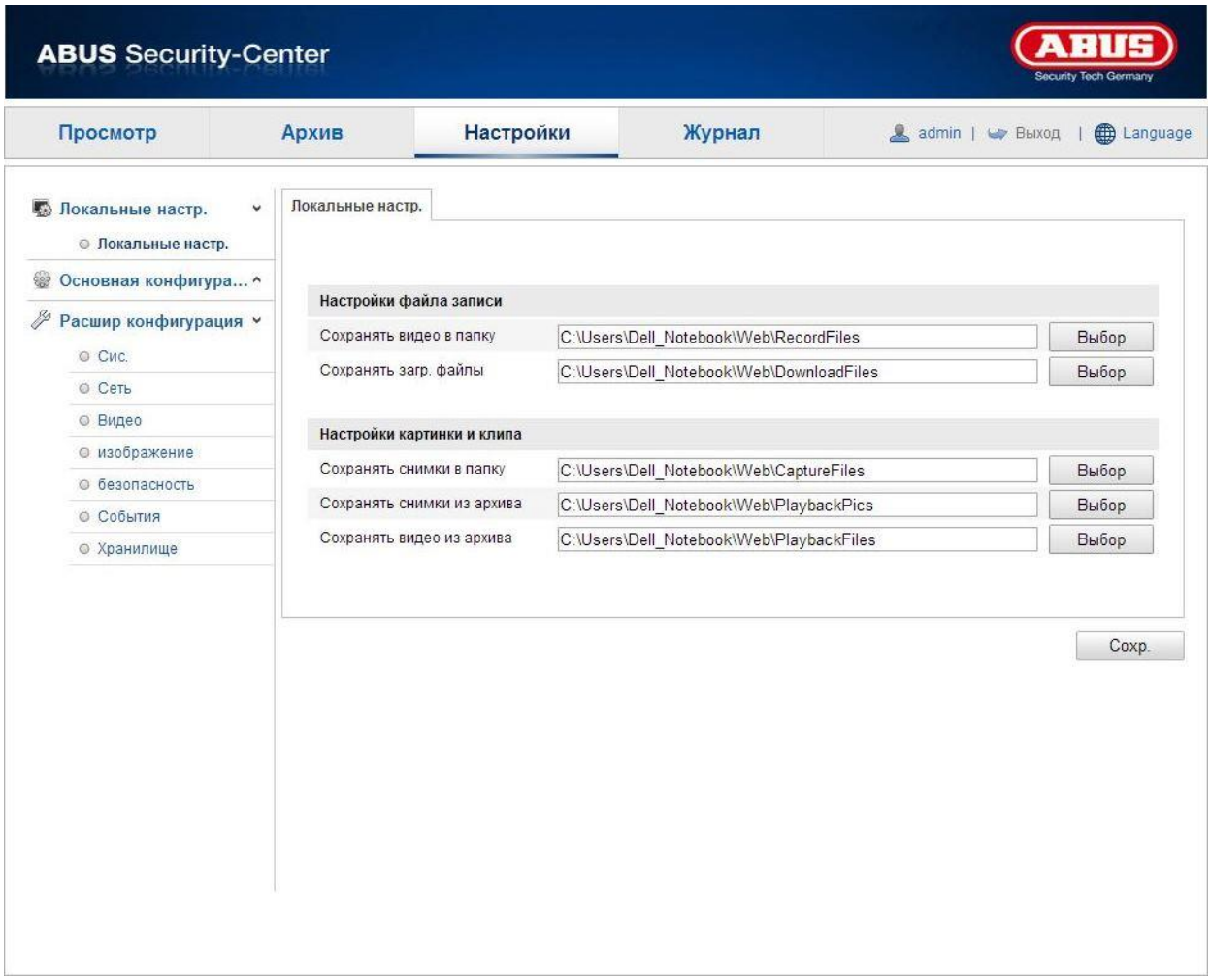


В этом режиме вы можете воспроизвести данные, записанные на microSD-карте. Выберите в календаре нужный день и нажмите кнопку «Поиск».
В отрезке временной шкалы показываются записи, сделанные в выбранный день. В цветовой маркировке обозначены результаты записи.
Помимо времени воспроизведения вы можете настроить время для нужной видеозаписи.

12. Конфигурация

12.1 Локальная конфигурация

В меню «Локальная конфигурация» можно регулировать настройки просмотра в реальном времени, а также путь для сохранения записей и моментальных снимков.



Настройки записи данных

В данном меню можно задать размер файла записи, настроить путь для сохранения записанных данных и путь доступа для загруженных данных. Для применения изменений нажмите кнопку «Сохранить».

Сохранить как

В данном меню можно настроить путь для сохранения записей в ручном режиме.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\ RecordFiles.

Сохранить загрузки как

В данном меню можно настроить путь для сохранения загруженных видео.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\ DownloadFiles

Настройки изображения и обрезка

В данном меню можно задать пути для сохранения моментальных снимков и захватов видео, сделанных во время воспроизведения и обрезки.

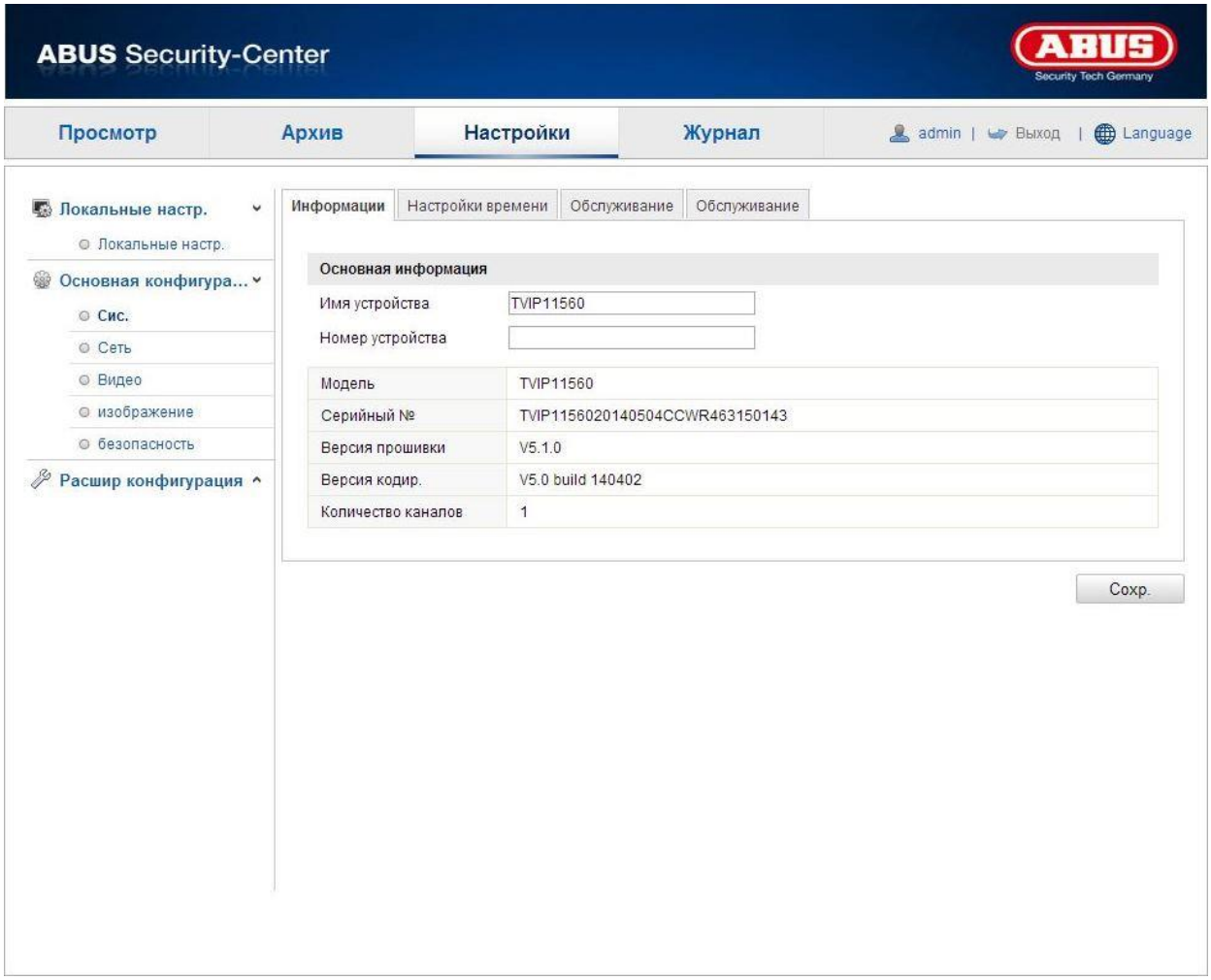
Сохранить моментальный снимок в реальном времени как
Выберите путь для сохранения моментальных снимков при просмотре в реальном времени.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\CaptureFiles

Сохранить моментальный снимок при воспроизведении
В данном меню можно задать путь для сохранения моментальных снимков, сделанных во время воспроизведения.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\PlaybackPics

Сохранить обрезанное видео как
В данном меню можно задать путь для сохранения обрезанных видео.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\PlaybackFiles

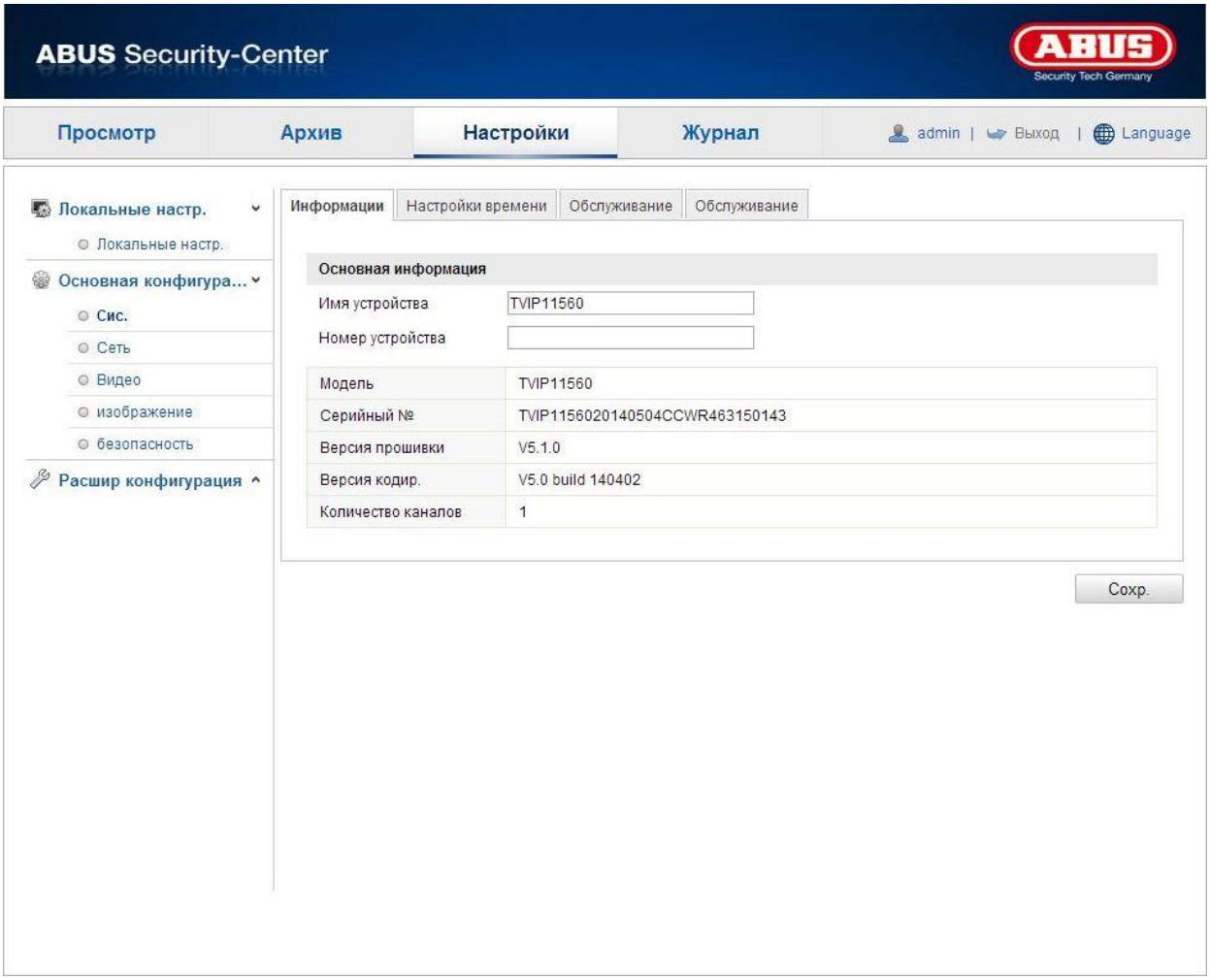
12.2 Базовая конфигурация

Все настройки меню «Базовая конфигурация» также можно найти в пункте меню «Расшир. конфигурация». Обратите внимание на колонку «Доступно в режиме» в описании меню «Расшир. конфигурация».



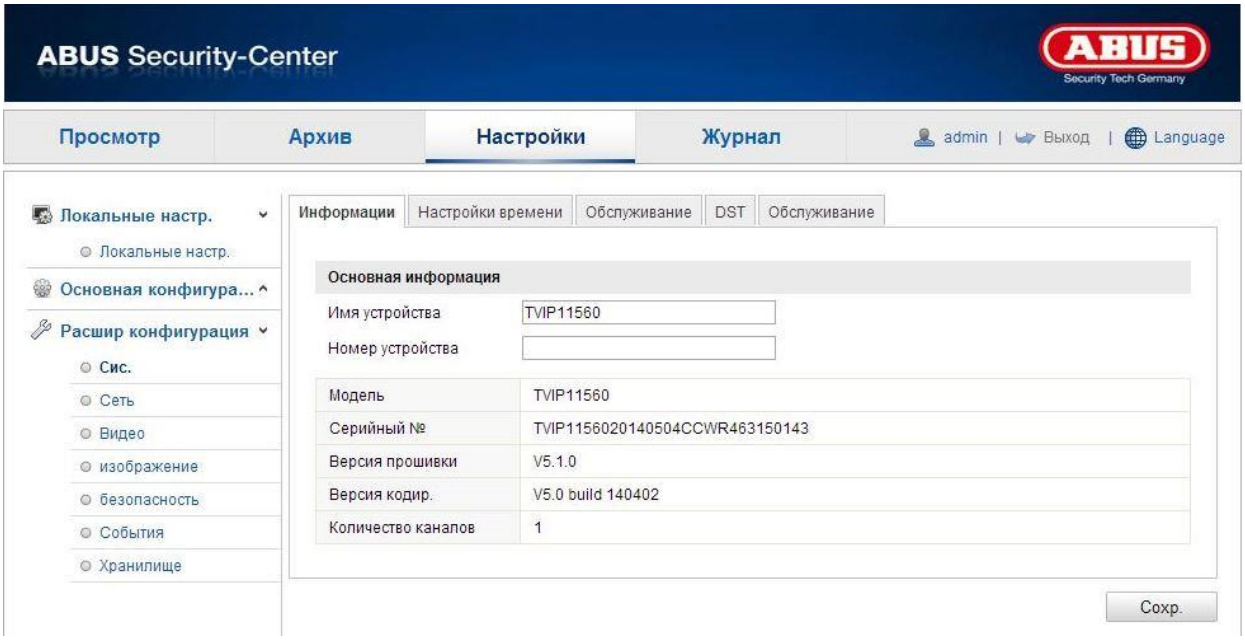
12.3 Расшир. конфигурация

12.3.1 Система



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Информация об устройстве	Отображение информации об устройстве	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Настройки времени	Настройка ввода времени	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Техническое обслуживание	Настройки технического обслуживания системы	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Летнее время время	Настройка автоматического перехода на летнее время	Расшир. конфигурация
Сервис	Конфигурация специальных функций:	Расшир. конфигурация

12.3.1.1 Информация об устройстве



Основная информация

Наименование устройства
В данном меню можно присвоить имя камере. Чтобы применить изменение имени, нажмите кнопку «Сохранить».

Модель
Отображение номера модели

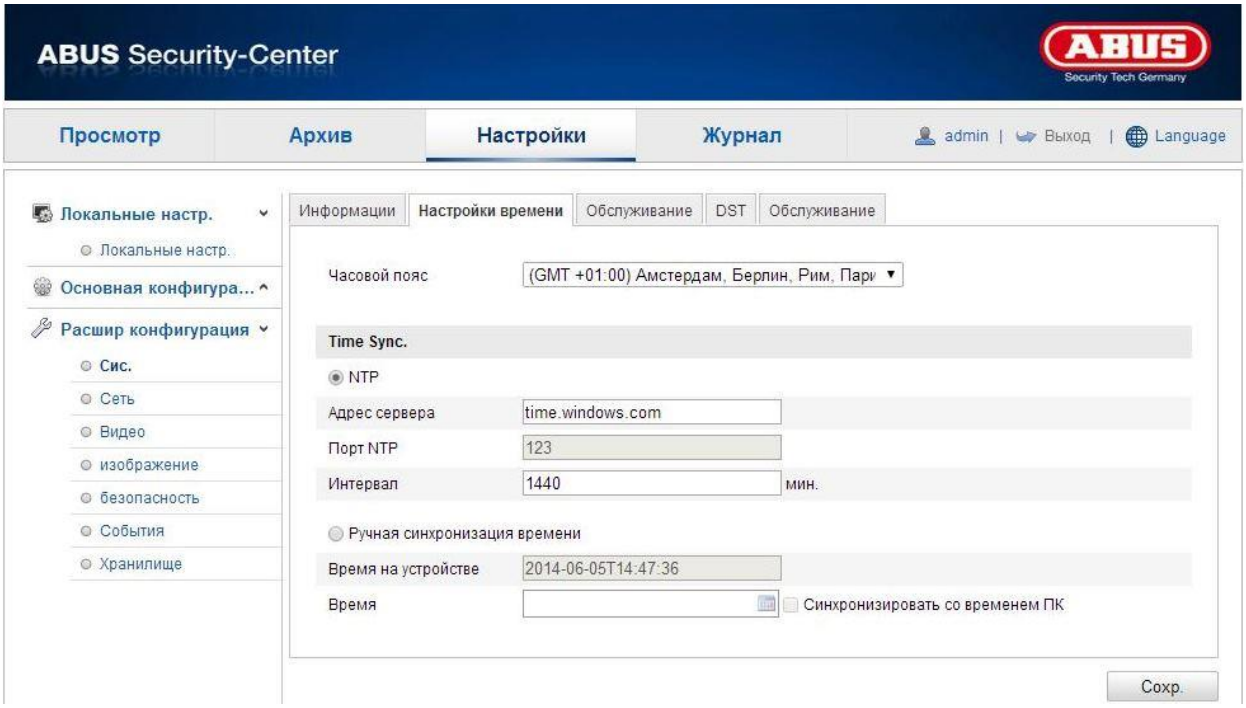
Серийный номер
Отображение серийного номера

Версия микропрограммного обеспечения
Отображение версии микропрограммного обеспечения

Версия кодировки
Отображение версии кодировки

Счетчик каналов
Отображение количества каналов

12.3.1.2 Настройки времени



Часовой пояс
Выбор часового пояса (GMT)

SetTime (установка времени)

NTP
С помощью протокола сетевого времени NTP можно синхронизировать время, отображаемое на камере, с сервером единого времени.
Чтобы воспользоваться данной функцией, установите флажок «NTP».

Адрес сервера
IP-адрес сервера NTP

Порт NTP
Номер порта NTP в сети (по умолчанию порт 123)

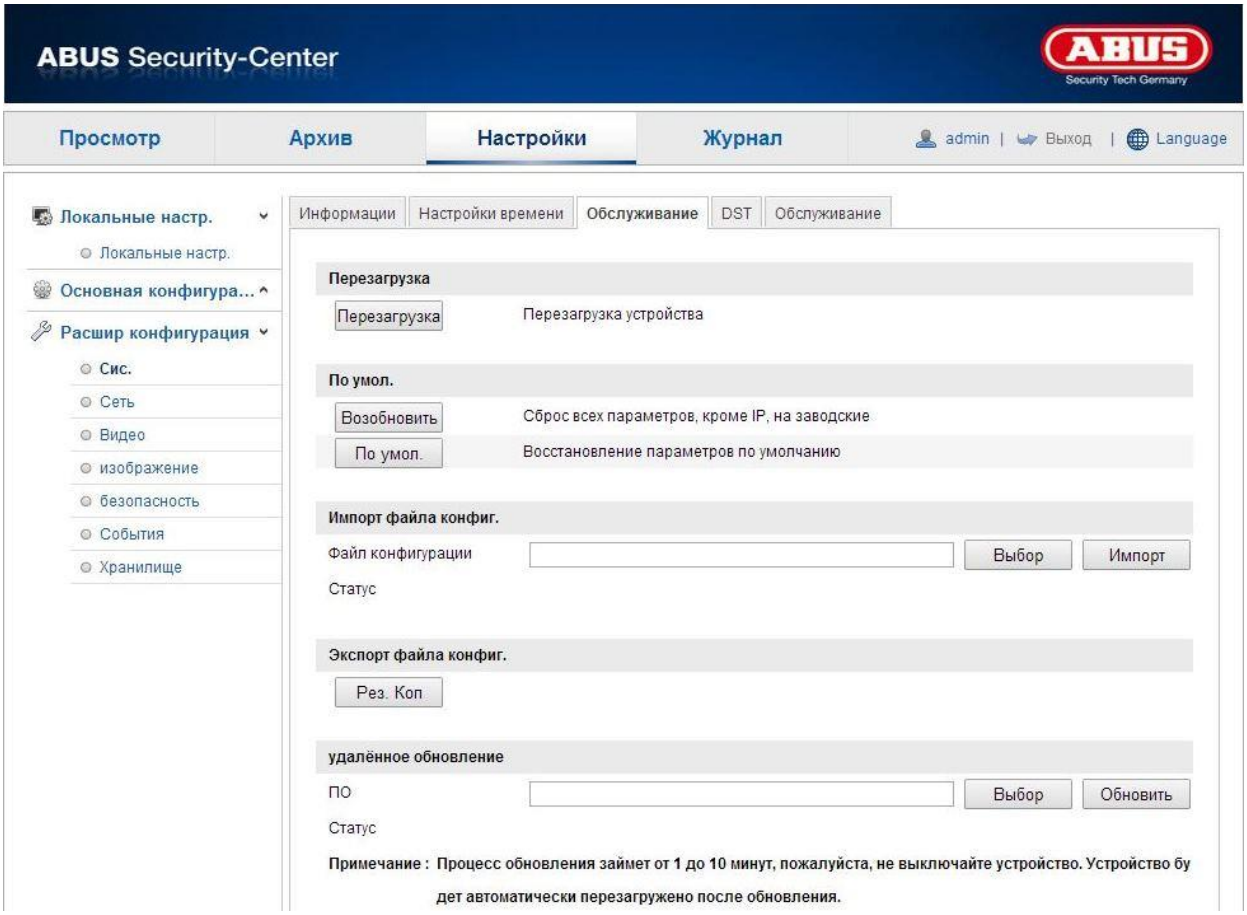
Ручная синхронизация времени

Время на устройстве
Индикация времени на компьютере

Настройка времени
Отображение текущего времени с помощью настройки часовых поясов.
Нажмите кнопку «Синхронизировать с временем ПК», чтобы использовать время, установленное на компьютере.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.1.3 Техническое обслуживание



Перезагрузка

Для перезагрузки устройства нажмите кнопку «Перезагрузка».

Восстановить значения по умолчанию

Нажмите кнопку «Восстановить значения по умолчанию», чтобы восстановить все настройки по умолчанию, включая настройки параметров IP-адреса.

Восстановить значения по умолчанию
Выберите данный пункт, чтобы восстановить все настройки по умолчанию.

Импорт файла конфигурации

Файл конфигурации
Выберите путь для импорта файла конфигурации.

Статус
Индикация статуса импорта

Экспорт файла конфигурации

Для экспорта файла конфигурации нажмите кнопку «Экспортировать».

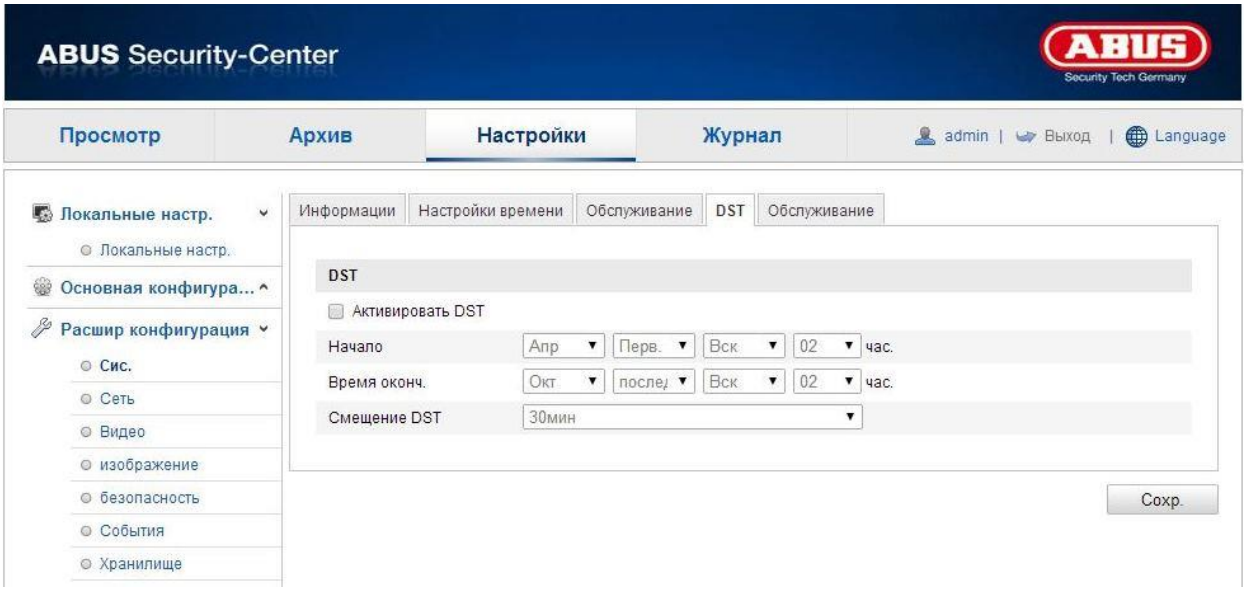
Удаленное обновление

Микропрограммное обеспечение
Выберите путь для установки обновленного микропрограммного обеспечения на камеру.

Статус
Индикация статуса обновления

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.1.4 Летнее время



Летнее время

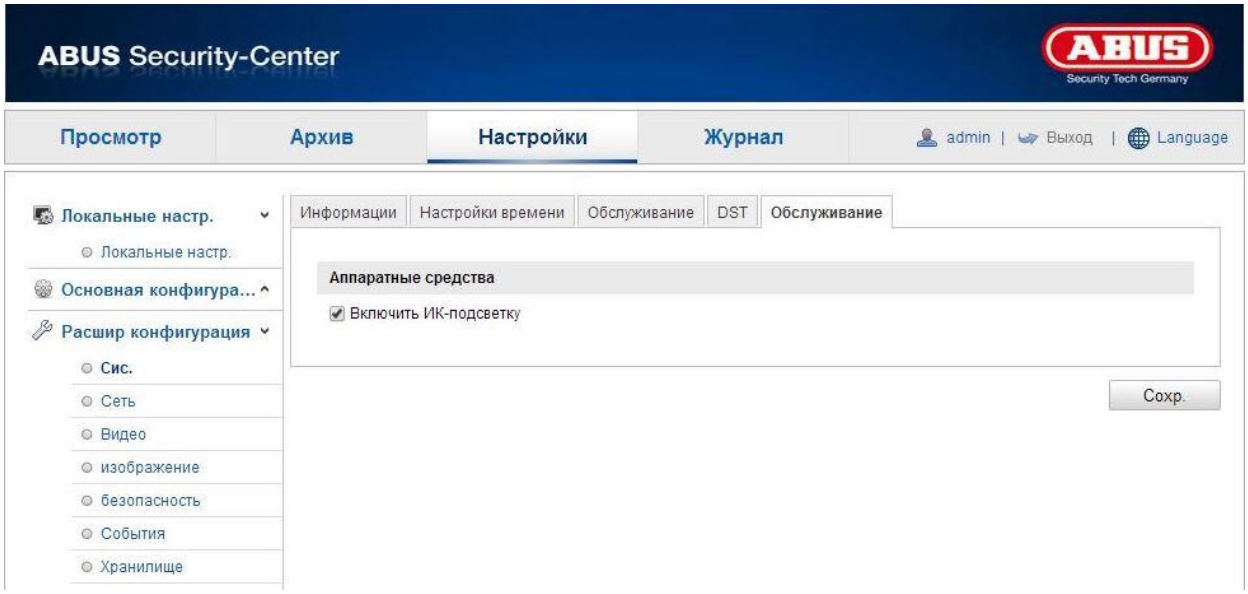
Активировать летнее время
Для автоматического перехода системы на летнее время установите флажок «DST».

Время начала
Задайте время перехода на летнее время.

Время окончания
Задайте время перехода на зимнее время.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.1.5 Сервис

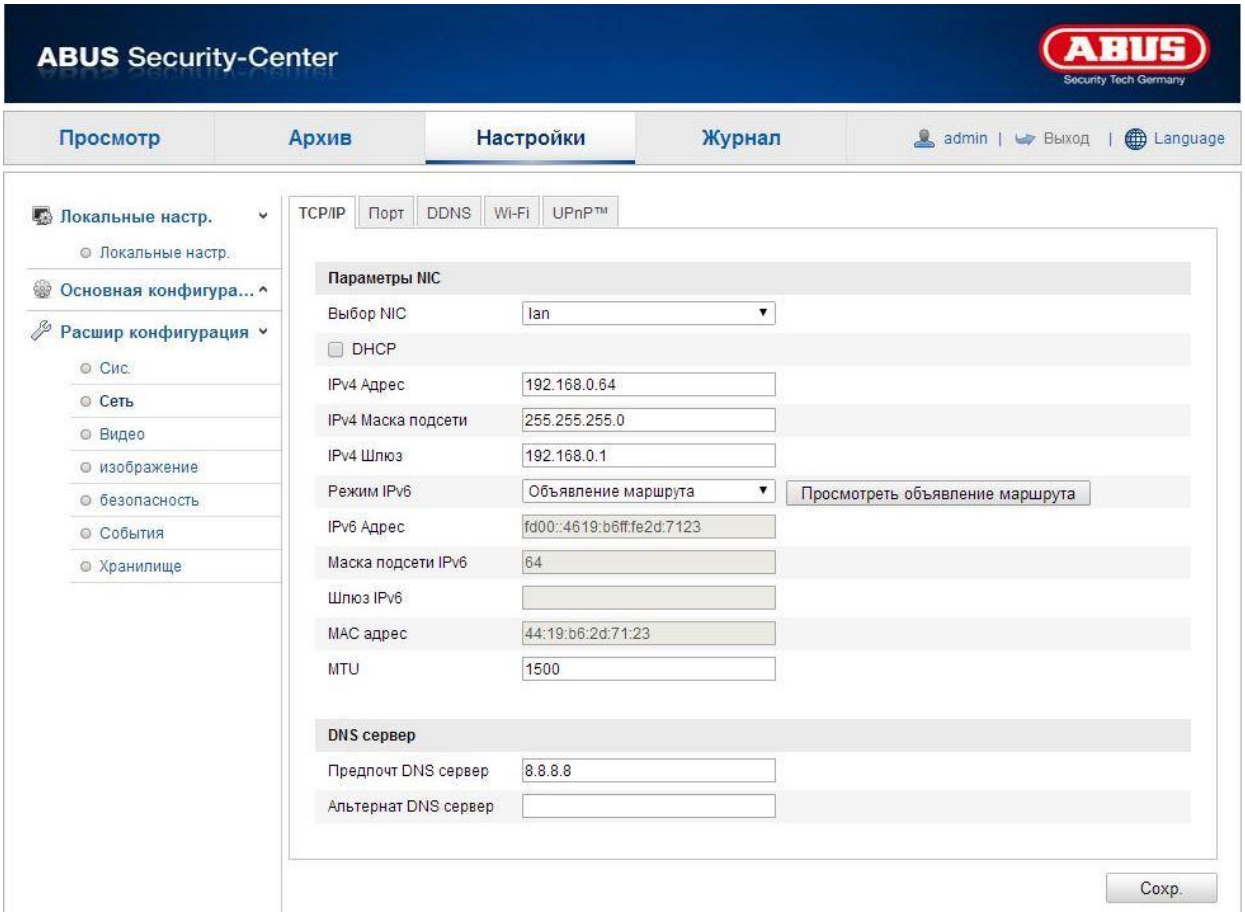


Аппаратное обеспечение

Активация ИК-света
Активируйте или деактивируйте ИК-свет на долгое время.

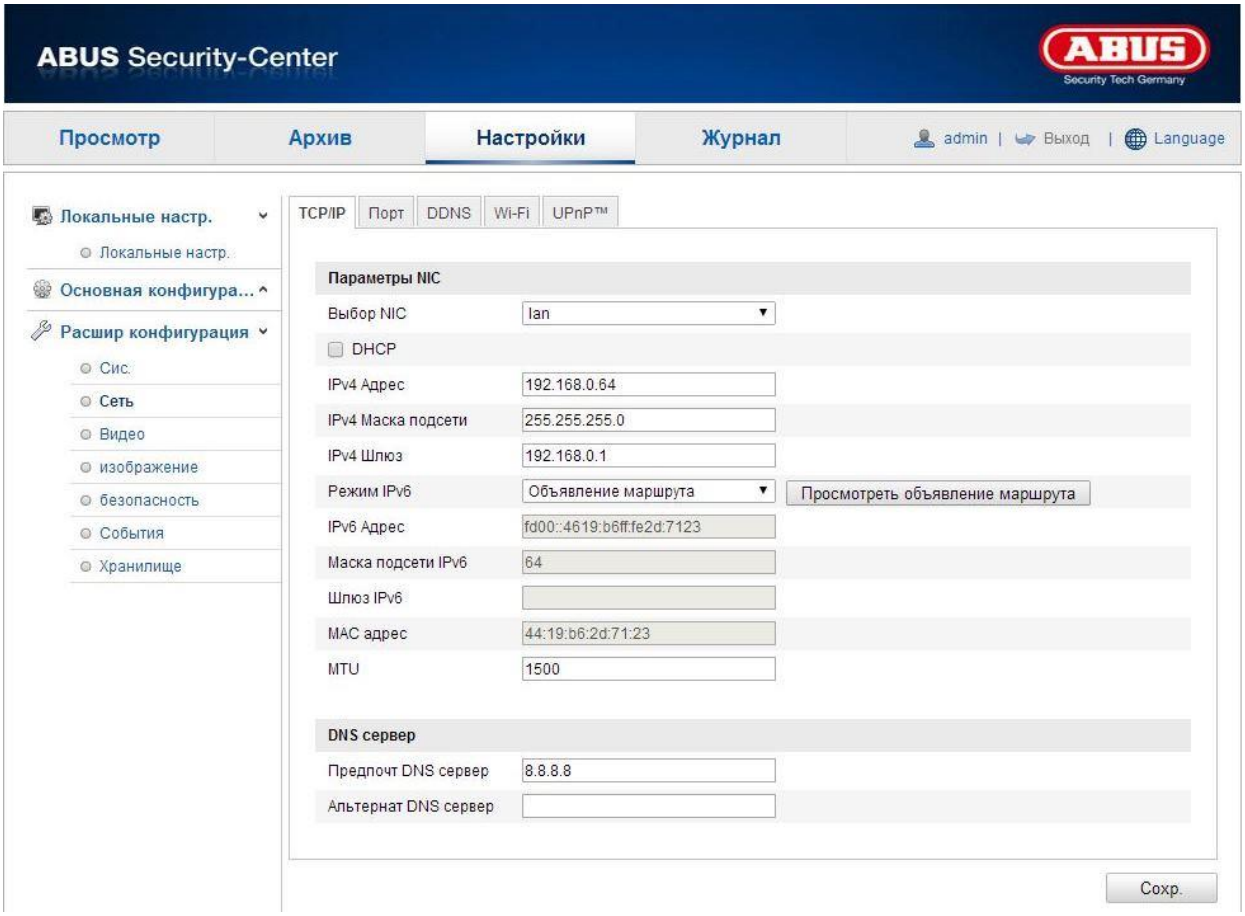
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.2 Сеть



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
TCP/IP	Настройки параметров TCP/IP	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Порт	Настройки используемых портов	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
DDNS	Настройки параметров DDNS	Расшир. конфигурация
WiFi	Настройки данных доступа к беспроводной локальной сети	Расшир. конфигурация
UPnP™	Настройки параметров UPnP	Расшир. конфигурация

12.3.2.1 TCP/IP



Для использования камеры в сети необходимо корректно настроить параметры TCP/IP.

Выбор NIC:
Выберите сетевой интерфейс для определения конфигурации. Камера может быть подключена к сети через LAN или через WLAN.

DHCP
При наличии DHCP-сервера выберите пункт DHCP, чтобы автоматически применить IP-адрес и дальнейшие настройки сети. Данные поступят с сервера автоматически, а впоследствии их можно изменить вручную.

Если DHCP-сервер отсутствует, внесите следующие данные вручную.

IPv4-адрес
Настройка IP-адреса для камеры

Маска подсети IPv4
Ручная настройка маски подсети для камеры

Шлюз IPv4 по умолчанию
Настройка маршрутизатора по умолчанию для камеры

Режим IPv6
Ручной: настройка параметров IPv6 вручную
DHCP: настройки подключения по протоколу IPv6 автоматически передаются с сервера DHCP.
Объявление маршрута: настройки подключения по протоколу IPv6 создаются сервером DHCP (маршрутизатором) и поставщиком услуг Интернета.

IPv6-адрес
Отображение IPv6-адреса. Адрес можно изменить в ручном режиме IPv6.

Маска подсети IPv6
Отображение маски подсети IPv6

Шлюз IPv6 по умолчанию
Отображение шлюза IPv6 по умолчанию (маршрутизатор по умолчанию)

MAC-адрес
В данном меню отображается физический IPv4-адрес камеры, который не изменяется.

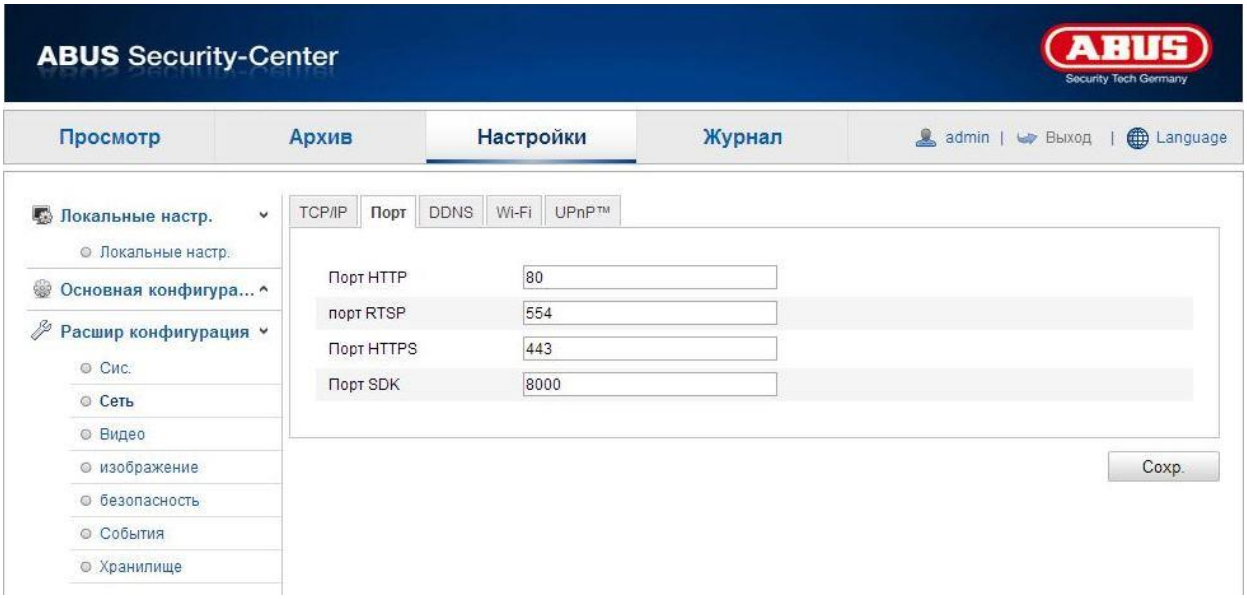
MTU
Для настройки размера максимально возможного модуля данных, который можно передать через данную физическую среду, выберите значение в интервале 500–9676. По умолчанию установлено значение 1500.

DNS-сервер
Приоритетный DNS-сервер
Для использования некоторых функций необходимы настройки DNS-сервера (например, отправка электронной почты). Введите в данном поле адрес приоритетного DNS-сервера.

Альтернативный DNS-сервер
Если приоритетный DNS-сервер недоступен, используется данный альтернативный DNS-сервер. Введите в данном поле адрес альтернативного DNS-сервера.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.2.2 Порт



Для обеспечения внешнего доступа к камере необходимо настроить следующие порты.

Порт HTTP
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

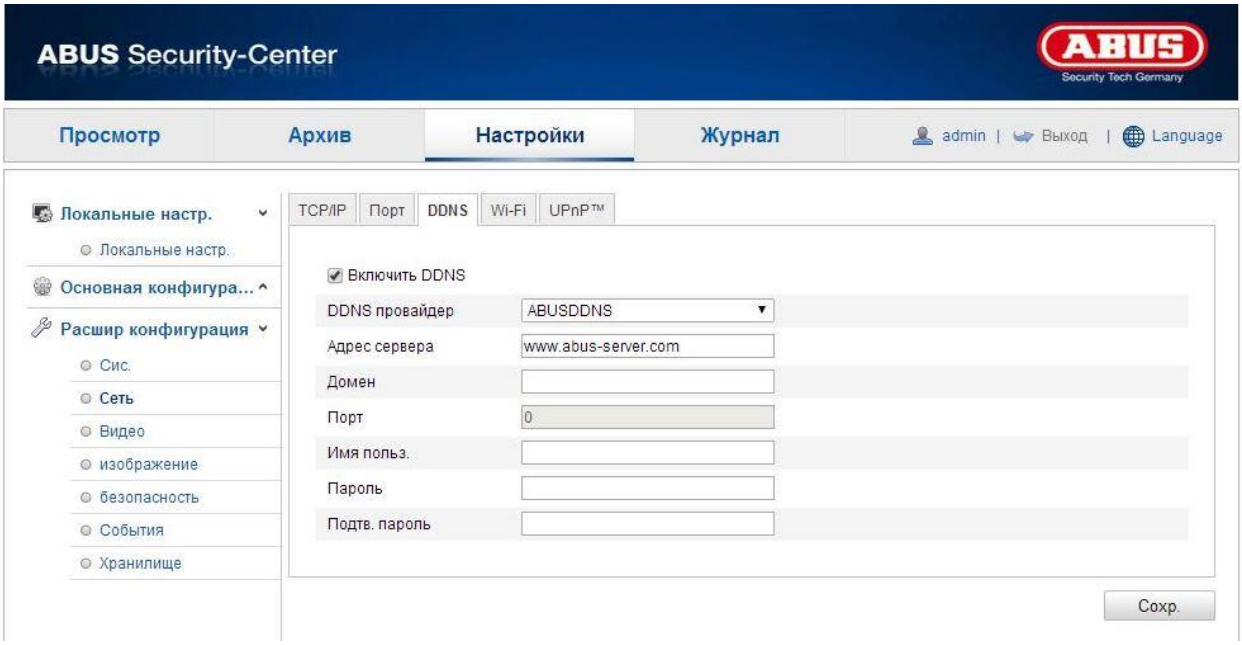
Порт RTSP
По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт HTTPS
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTPS используется порт 443.

Порт SDK (порт управления)
По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

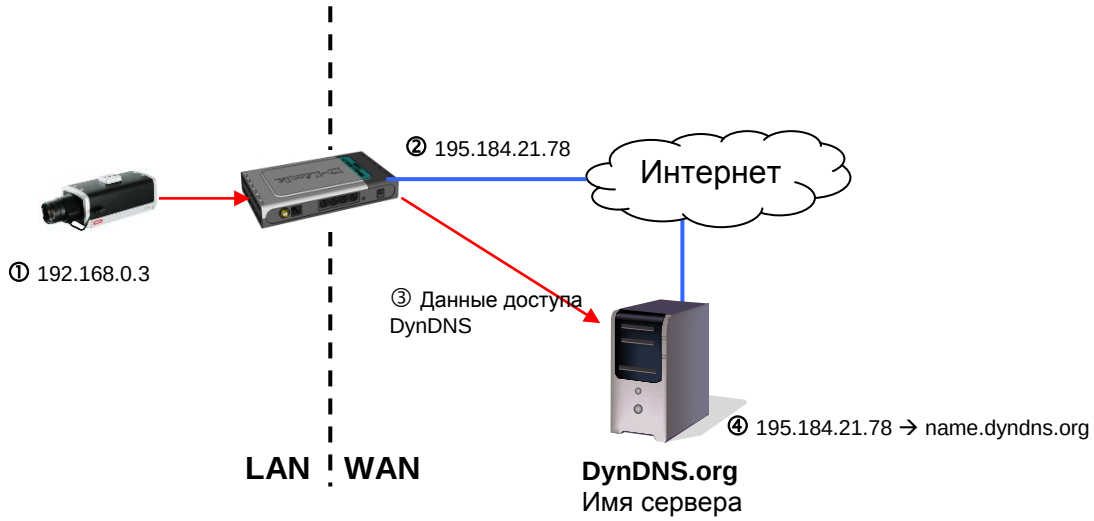
12.3.2.3 DDNS



DDNS

Динамический DNS, или DDNS (динамическая система доменных имен), – это система, позволяющая обновлять доменные имена в реальном времени. Сетевая камера оснащена встроенным клиентом DynDNS, который позволяет автоматически обновлять IP-адрес у провайдера услуги DynDNS. Если сетевая камера использует маршрутизатор, рекомендуется использовать функцию DynDNS маршрутизатора.

На рисунке показана схема доступа и обновления IP-адреса при использовании службы DynDNS.



Активация DDNS
Включение или отключение функции DDNS

Тип DDNS
Выберите тип DDNS. Вы можете выбрать «DynDNS» или «ABUS DDNS».

Адрес сервера
Выберите поставщика услуги DDNS. Вы должны быть зарегистрированным пользователем данного поставщика услуги DDNS (например, www.dyndns.org).
При выборе типа DDNS «ABUS DDNS» адрес сервера присваивается автоматически.

Домены
Введите зарегистрированное доменное имя (хост-сервис, например myIPcamera.dyndns.org).

Порт
Введите порт для переадресации.

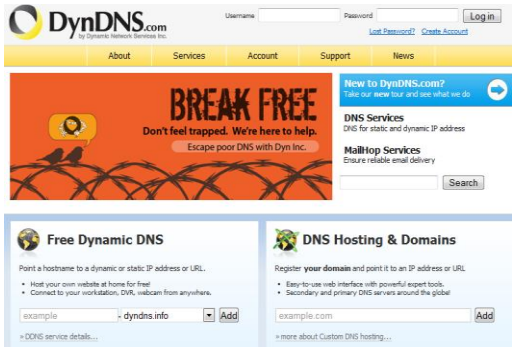
Имя пользователя
Идентификация пользователя по учетной записи в службе DDNS

Пароль
Пароль учетной записи в службе DDNS

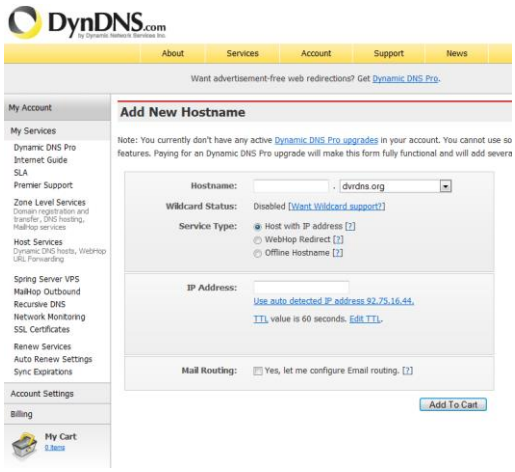
Подтверждение
Необходимо подтвердить ввод пароля.

Создать учетную запись в службе DDNS

Создайте новую учетную запись на DynDNS.org:



Введите данные для создания учетной записи:

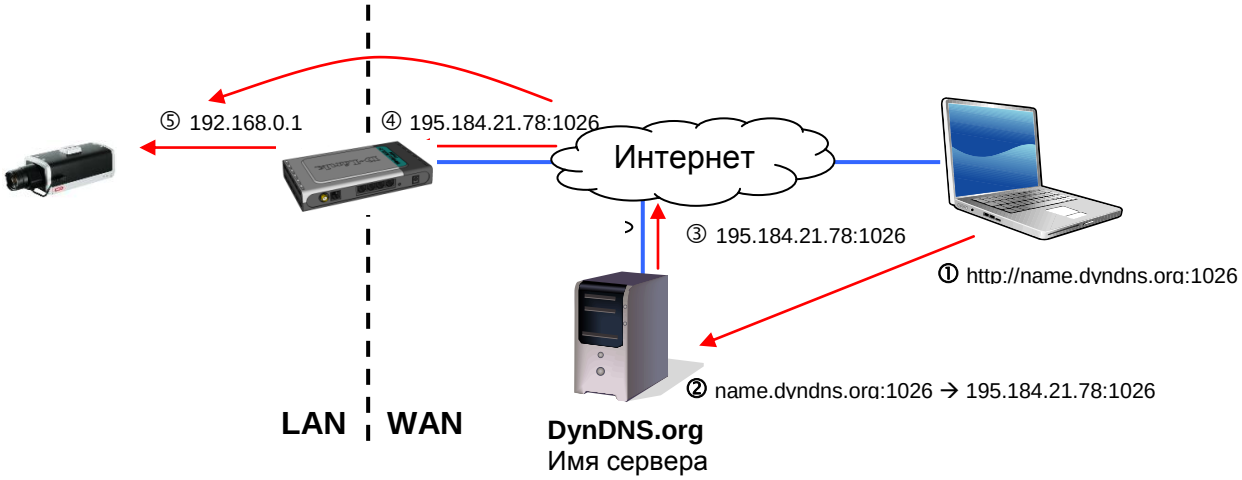


Запишите данные пользователя и перенесите их в настройки сетевой камеры.

Доступ к сетевой камере через службу DDNS

Если сетевая камера использует маршрутизатор, необходимо настроить доступ через DynDNS на маршрутизаторе. На домашней странице ABUS Security-Center www.abus-sc.com приводится описание конфигурации DynDNS-маршрутизатора для распространенных моделей маршрутизаторов.

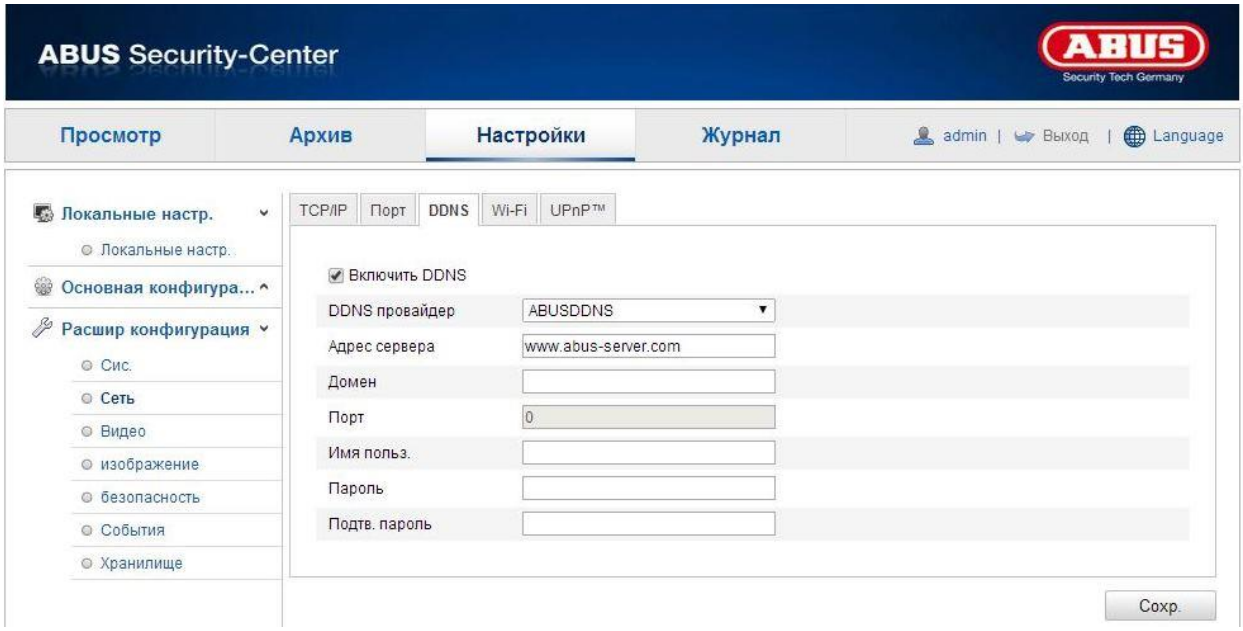
На рисунке представлена схема доступа к сетевой камере через службу DynDNS.org с использованием маршрутизатора.



Для доступа через службу DynDNS с использованием маршрутизатора необходимо настроить переадресацию всех задействованных портов (как минимум, портов RTSP и HTTP) на маршрутизаторе.

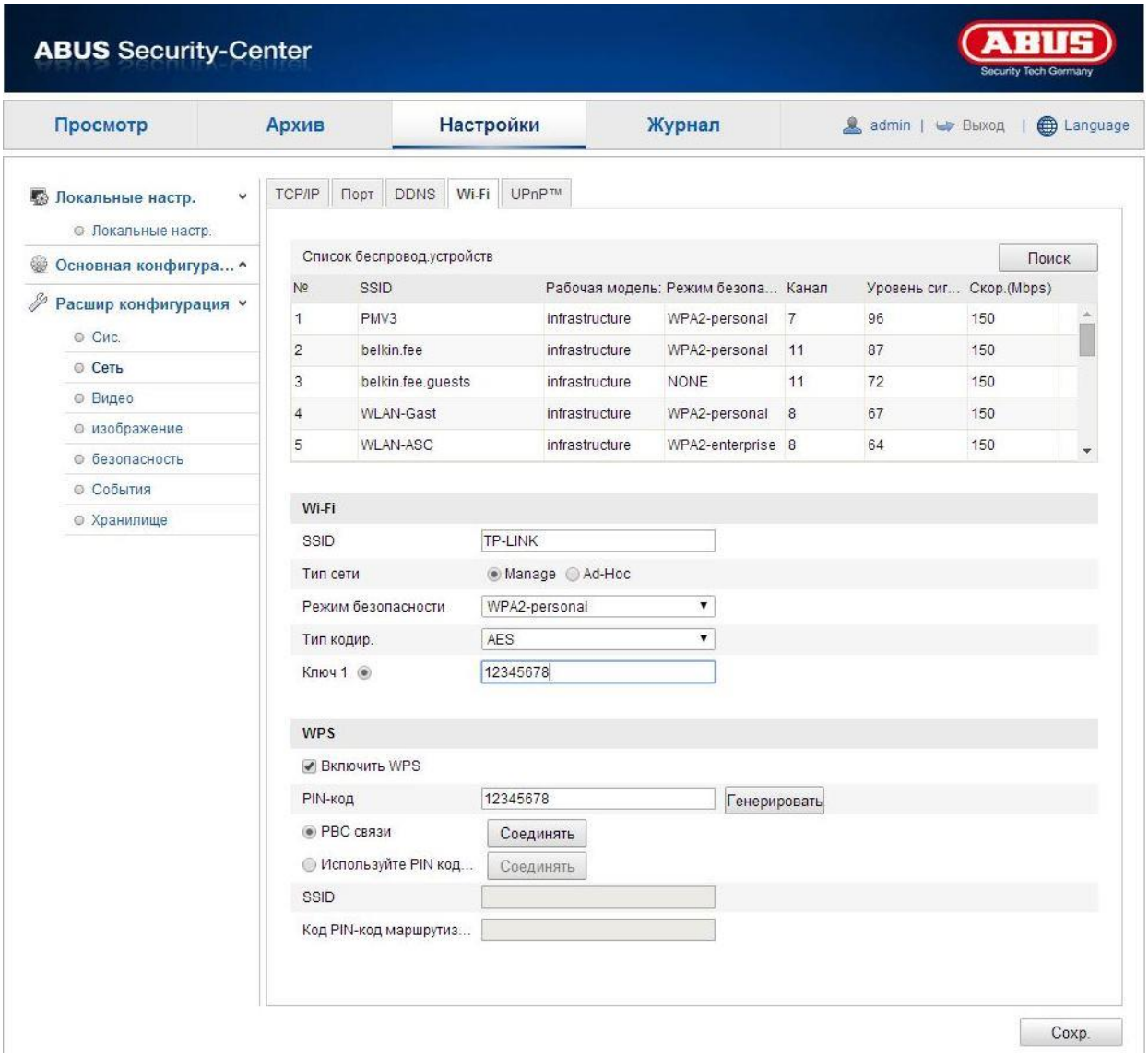
Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить». После изменения настроек сетевой камеры ее необходимо перезагрузить (Система\Обслуживание\Перезагрузка).

ABUS DDNS



1. Для использования функции ABUS DDNS вначале необходимо создать учетную запись на www.abus-server.com. Ознакомьтесь с разделом «Часто задаваемые вопросы» на веб-странице.
2. Установите флажок «Активировать DDNS» и выберите тип DDNS «ABUS DDNS».
3. Для подтверждения ваших данных нажмите кнопку «Сохранить». Теперь IP-адрес вашего Интернет-соединения обновляется сервером каждую минуту.

12.3.2.4 W-LAN



Чтобы установить соединение WiFi между камерой и маршрутизатором, необходимо выполнить следующие настройки.

Список беспроводных сетей
Щелкните по «Поиск», чтобы найти доступные сети WiFi в непосредственном окружении.

	Учтите, что скрытые сети не будут отображаться в списке!

WiFi

SSID
Введите здесь имя сети.

Сетевой режим

У вас есть выбор между **Manage** и **Ad-Hoc.**

Manage
Выберите этот пункт, чтобы установить соединение с сетью.

Ad-Hoc
Выберите этот пункт, чтобы установить прямое соединение с ПК или ноутбуком.

Безопасный режим
Выберите здесь вид кодирования вашей сети.

Тип кодирования:
Выберите здесь тип кодирования вашей сети.

Ключ 1
Укажите здесь сетевой ключ (пароль) для доступа к сети.

WPS
Функция WPS позволяет легко создать беспроводное соединение камеры с сетью WiFi.

Активация WPS
Активируйте функцию, чтобы воспользоваться соединением WPS.

	Проверьте, поддерживает ли маршрутизатор функцию WPS.

PIN-код

PIN-код требуется для установления соединения. По умолчанию здесь используется комбинация 12345678. Чтобы сгенерировать новый код, нажмите на «Создать».

Соединение PBC
Если у маршрутизатора имеется кнопка WPS, активируйте эту функцию.

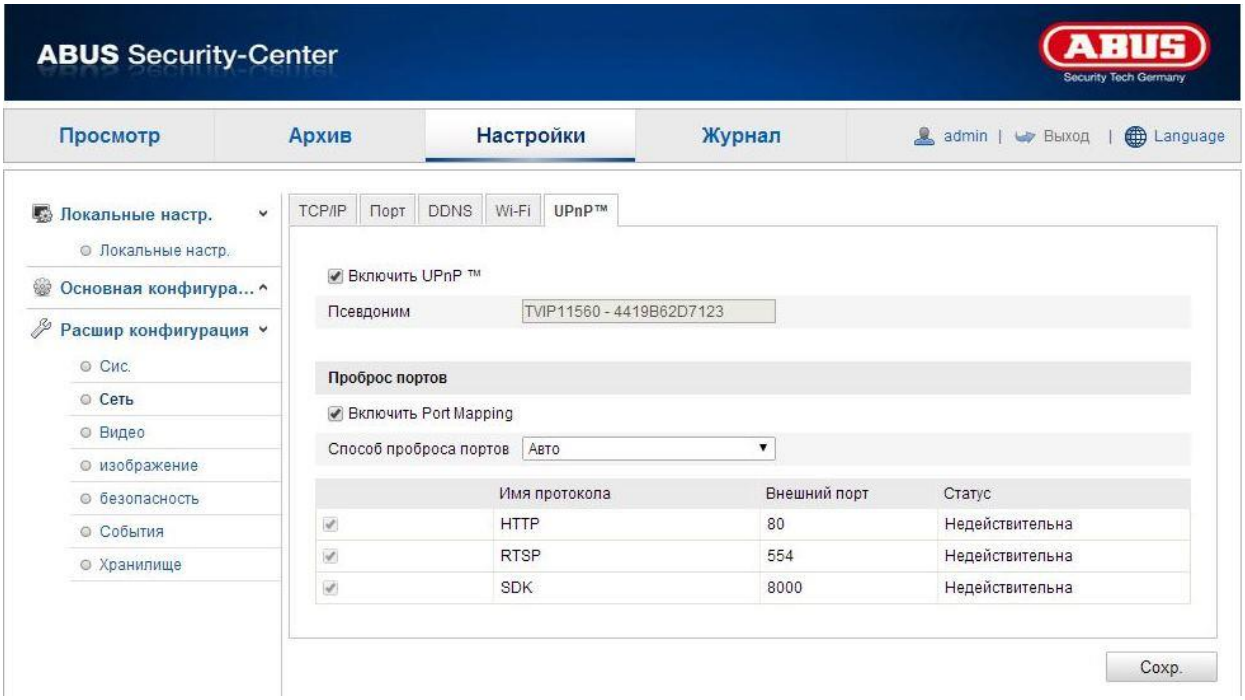
1. Нажмите сначала кнопку WPS на маршрутизаторе.
2. Затем в течение двух минут нажмите на «Соединить».
3. Через некоторое время соединение W-LAN между камерой и маршрутизатором будет установлено.

PIN-код маршрутизатора
Здесь вручную можно установить соединение WPS, введя SSID и PIN-код маршрутизатора.

SSID: Введите SSID требуемой сети.
PIN-код маршрутизатора: Укажите PIN-код маршрутизатора. Обратитесь к руководству по эксплуатации вашего маршрутизатора, чтобы считать PIN-код WPS.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.2.5 UPnP™



Функция UPnP (Universal Plug and Play) обеспечивает удобное управление устройствами, работающими в одной IP-сети. Благодаря этой функции, например, сетевая камера отображается как сетевое устройство в сетевом окружении Windows.

Активация UPnP
В данном поле можно включить или отключить функцию UPnP.

Имя
Отображение MAC-адреса камеры

Распределение портов

Активация распределения портов
Данная функция активирует переадресацию портов UPnP для сетевых служб. Если ваш маршрутизатор поддерживает UPnP, то при подключении данной опции происходит автоматическая переадресация порта для видеопотока на сетевую камеру.

Тип распределения портов
Выбор автоматической или ручной переадресации порта.
Вы можете выбрать одну из опций – «Автоматически» или «Вручную».

Наименование протокола

HTTP
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

RTSP
По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт SDK (порт управления)
По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне

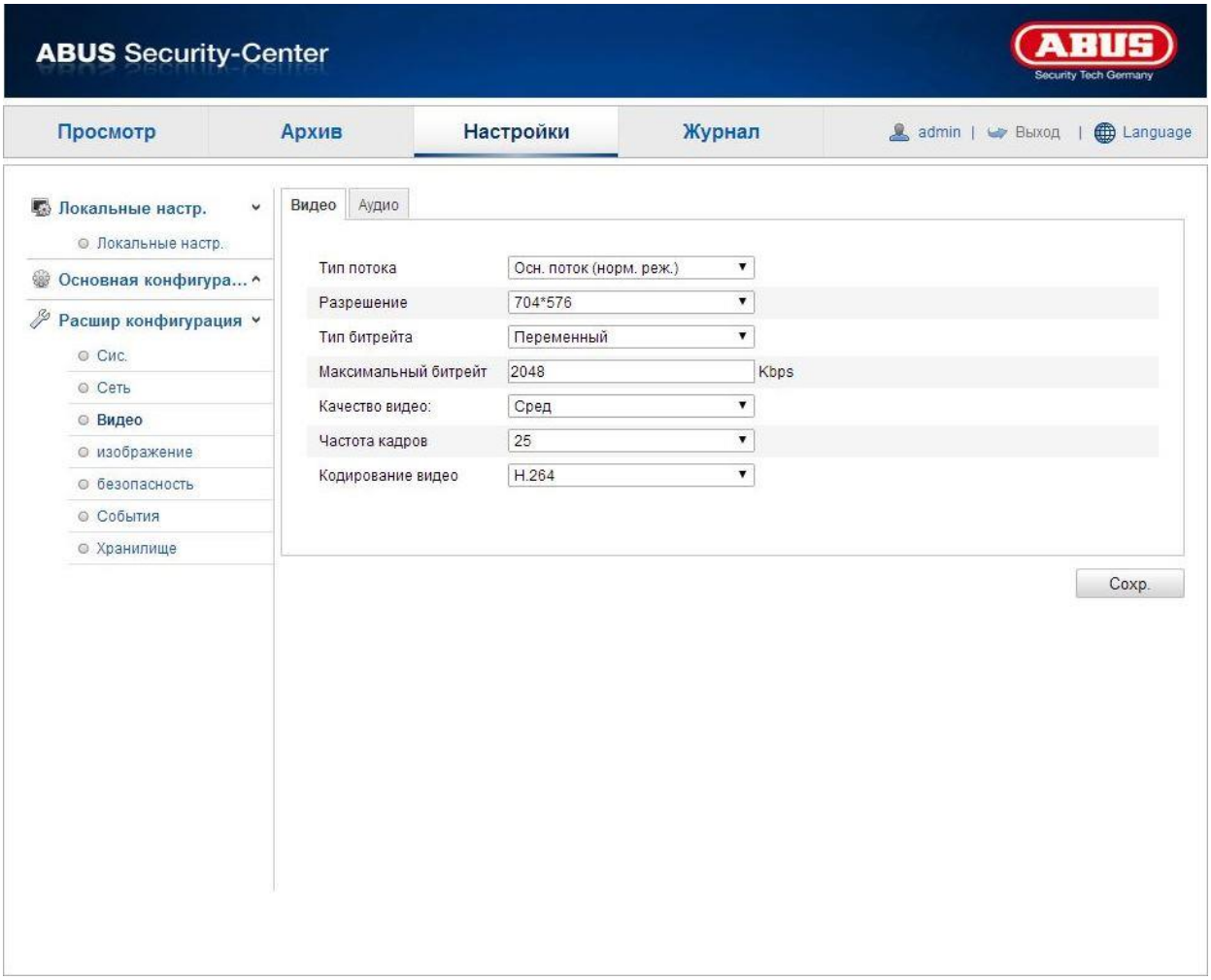
1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

Внешний порт
Изменять порты вручную можно только при выборе режима «Вручную» в пункте «Тип распределения портов».

Статус
В данном поле отображается, действителен ли или недействителен заданный внешний порт.

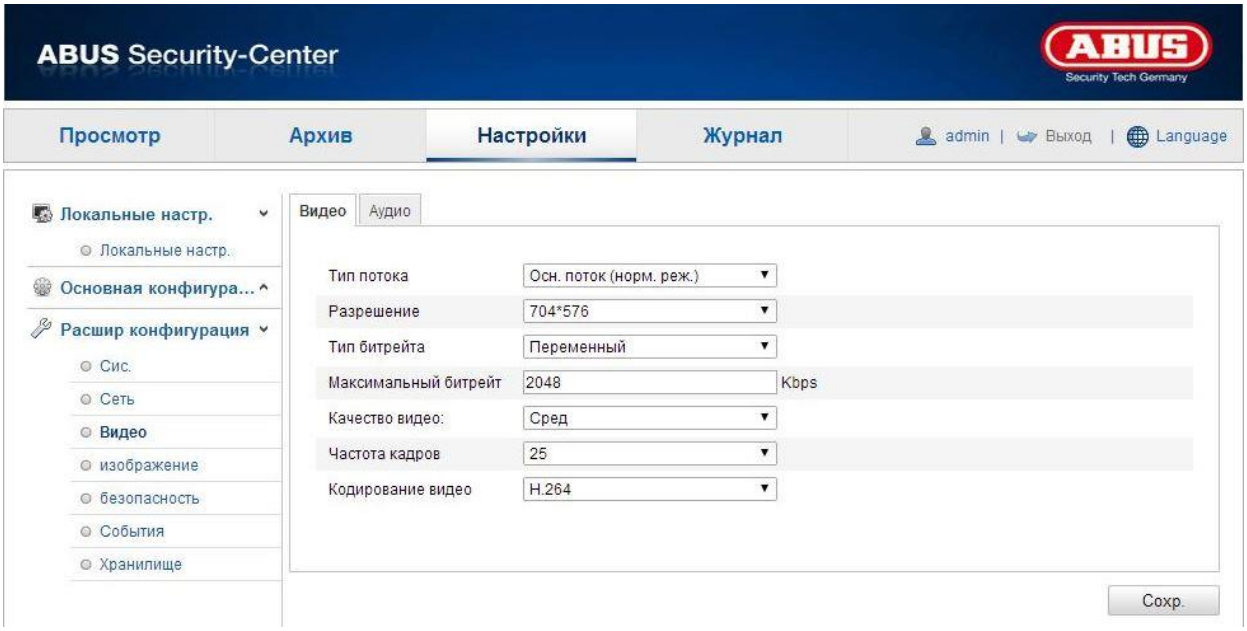
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.3 Видео/аудио



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Видео	Настройки вывода видео	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Аудио	Настройки вывода аудио	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация

12.3.3.1 Видео



Тип потока
Выберите тип потока для камеры. Для записи и просмотра в реальном времени с широкой полосой пропускания выберите «Главный поток (нормальный)». Для просмотра в реальном времени с узкой полосой пропускания выберите «Вложенный поток».

Разрешение
Установите в данном меню разрешение видео. В зависимости от модели камеры вы можете выбрать следующие варианты: 1280*720; 1280*960.

Скорость передачи данных
Задайте скорость передачи видеопотока. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать постоянную или переменную скорость передачи данных.

Максимальная скорость передачи данных
Устанавливается определенное значение скорости передачи видеопотока. Настройте максимальное значение в диапазоне от 32 до 16384 Кбит/с. Чем выше значение, тем выше качество видео, однако более высокая скорость требует более широкой полосы пропускания.

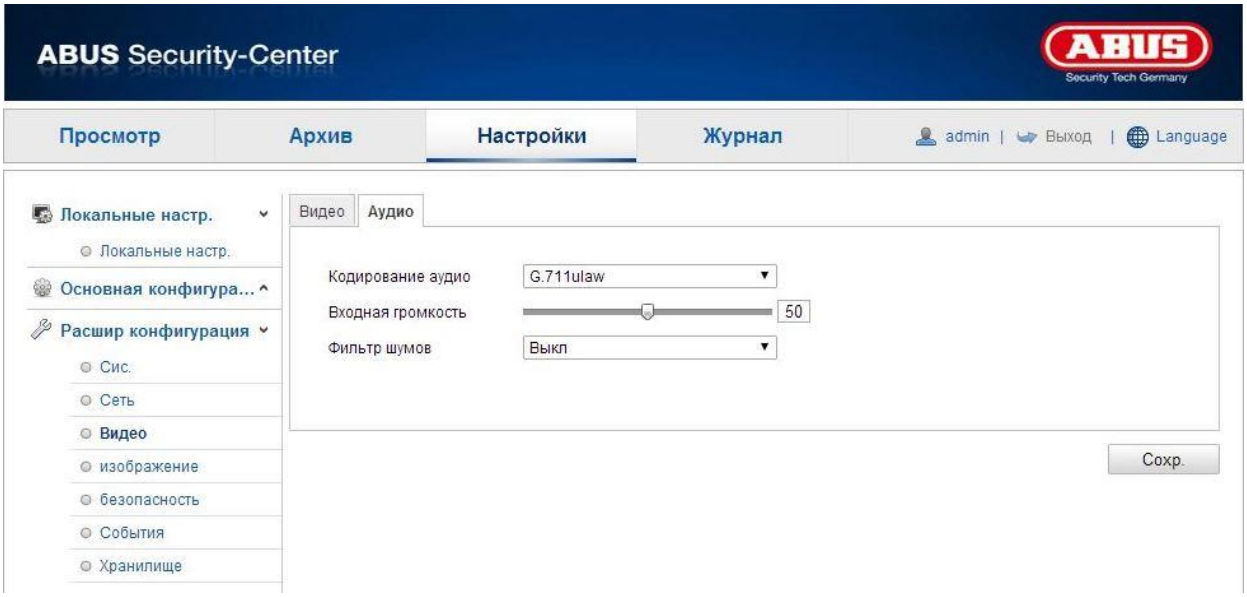
Качество видео
Данный пункт меню доступен при выборе переменной скорости передачи данных. Установите в данном меню качество видео. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать один из шести уровней качества видео: «Минимальное», «Ниже», «Низкое», «Среднее», «Выше» или «Максимальное».

Частота смены кадров
Задайте количество кадров в секунду.

Кодировка видео
Выберите один из следующих форматов для кодировки по умолчанию: H.264, MPEG-4 или MJPEG.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.3.2 Аудио



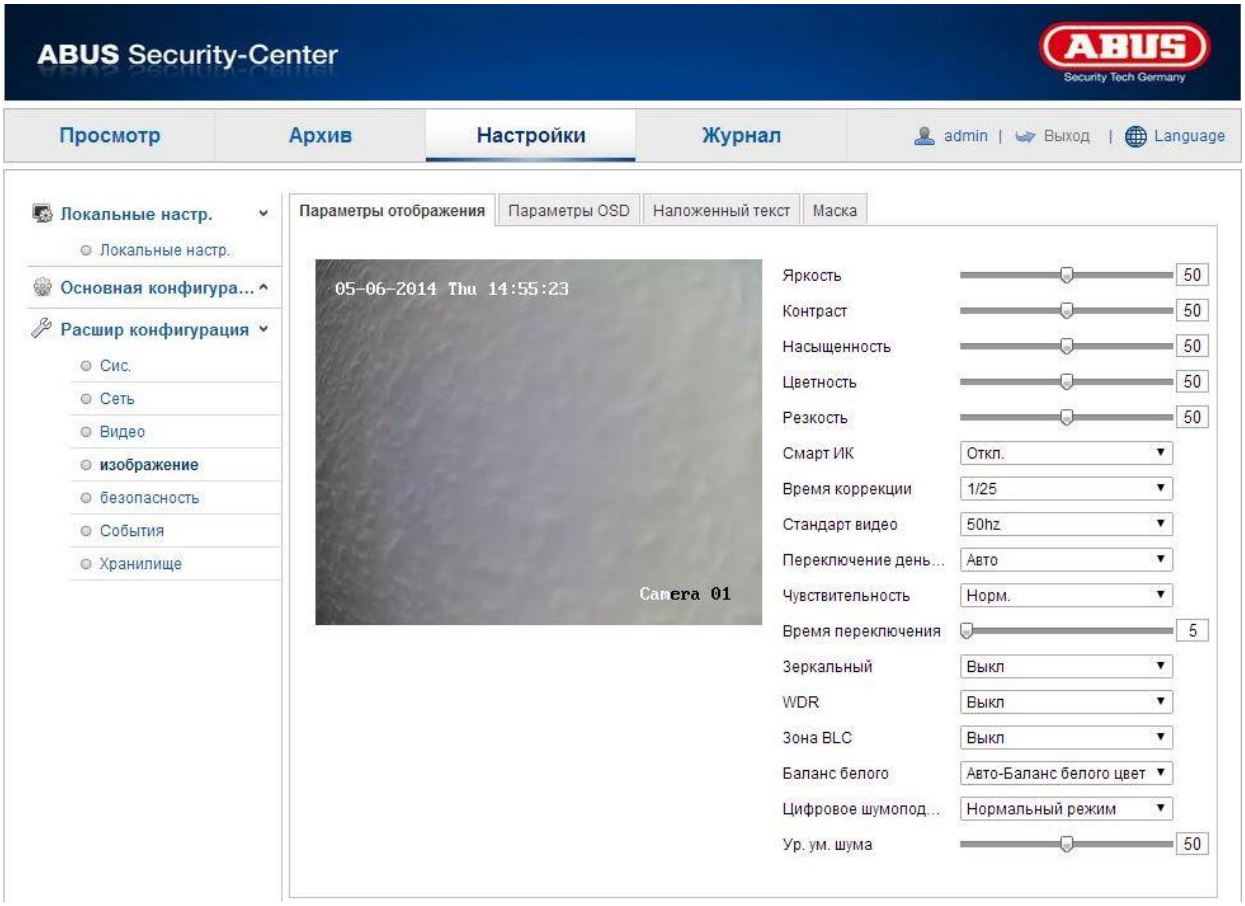
Кодировка аудио
Выберите один из следующих вариантов кодировки для передачи аудиосигнала:
G.711ulaw; G.711alaw или G.726.

Громкость
Настройка громкости

Фильтр шума окружающей среды
Активируйте этот фильтр, чтобы устранить шум окружающей среды.

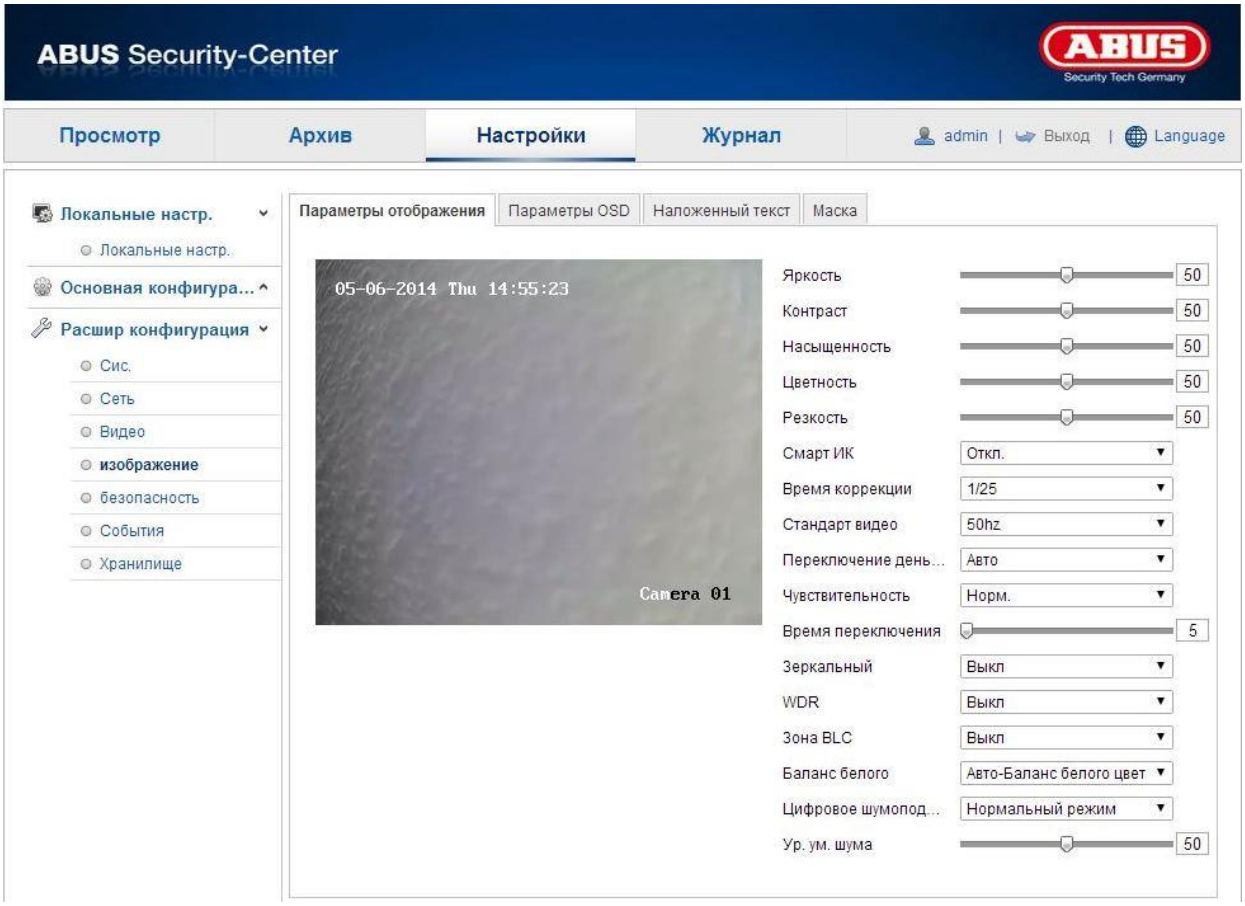
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.4 Изображение



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Настройки изображения	Настройки параметров изображения	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Настройки экранной индикации	Настройки формата даты и времени	Расшир. конфигурация
Наложение текста	Добавление текстовых полей	Расшир. конфигурация
Маскировка частных зон	Добавление частных зон	Расшир. конфигурация

12.3.4.1 Настройки изображения



Данное меню позволяет настроить качество изображения камеры, в том числе яркость, резкость, контрастность и т. д. Чтобы вернуться к настройкам по умолчанию, нажмите кнопку «По умолчанию».

	Обратите внимание! Параметры настройки изображения могут различаться в зависимости от модели камеры.

Яркость
Настройка яркости изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Контрастность
Настройка контрастности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Насыщенность
Настройка насыщенности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Цветность
Настройка Цветность изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Резкость
Настройка резкости изображения. Высокая резкость может привести к увеличению шума. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

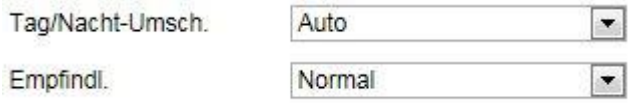
Защита от передержки
Если активирована эта функция, интенсивность инфракрасного освещения будет автоматически уменьшаться для объектов, расположенных слишком близко. Таким способом можно избежать засвечивания объекта.

Продолжительность экспозиции
Настройка максимального времени экспозиции. Данная настройка не зависит от режима диафрагмы.

Стандарт видео
Регулирование частоты экспонирования
50 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 50 Гц
60 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 60 Гц

Переключение ночного и дневного режима
Переключение ночного и дневного режима. Возможные опции: «Автоматически», «Дневной режим» и «Ночной режим».

Автоматически
В зависимости от освещения камера автоматически переключается в дневной или ночной режим. Возможна настройка уровня чувствительности – «Низкий», «Нормальный» или «Высокий».



Дневной режим
В этом режиме с камеры выводится только цветное изображение.

⚠	**Обратите внимание!** Данный режим следует использовать только при неизменных параметрах освещенности.

Ночной режим
В этом режиме с камеры выводится только черно-белое изображение.

⚠	**Обратите внимание!** Данный режим следует использовать только при слабой освещенности.

Чувствительность
Настройка порога для автоматического переключения между дневным и ночным режимом (низкий, нормальный, высокий уровень).
Низкий уровень чувствительности означает, что переход в ночной режим происходит при более слабой освещенности.

Время переключения
Настройка времени срабатывания после распознавания необходимости переключения.

Зеркальный
При включении функции «Зеркальный» изображение передается в горизонтальном отражении.

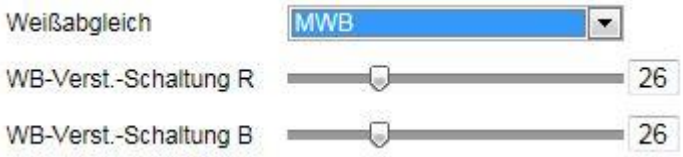
WDR
Функция WDR обеспечивает четкость изображения даже при съемке против света. Если в рамках одного изображения встречаются очень яркие и очень темные области, то уровень яркости всего изображения выравнивается, что обеспечивает четкость и детальность изображения.
Для включения или отключения функции WDR установите соответствующий флажок.
Чтобы усилить эффект WDR, настройте более высокий уровень расширенного динамического диапазона.



BLC (компенсация встречного света)
За счет компенсации встречного света можно увеличить четкость объектов на светлом фоне. При этом происходит корректировка освещения объектов, однако резкость фона снижается.

Баланс белого
Выберите тип освещения участка, где установлена камера.
Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Ручная регулировка баланса белого», «Автоматический баланс белого 1», «Автоматический баланс белого 2», «Блокировка баланса белого», «Лампа дневного света», «Лампа накаливания», «Теплый свет» и «Естественный свет».

Ручная регулировка баланса белого
Баланс белого можно настроить вручную, используя следующие значения.



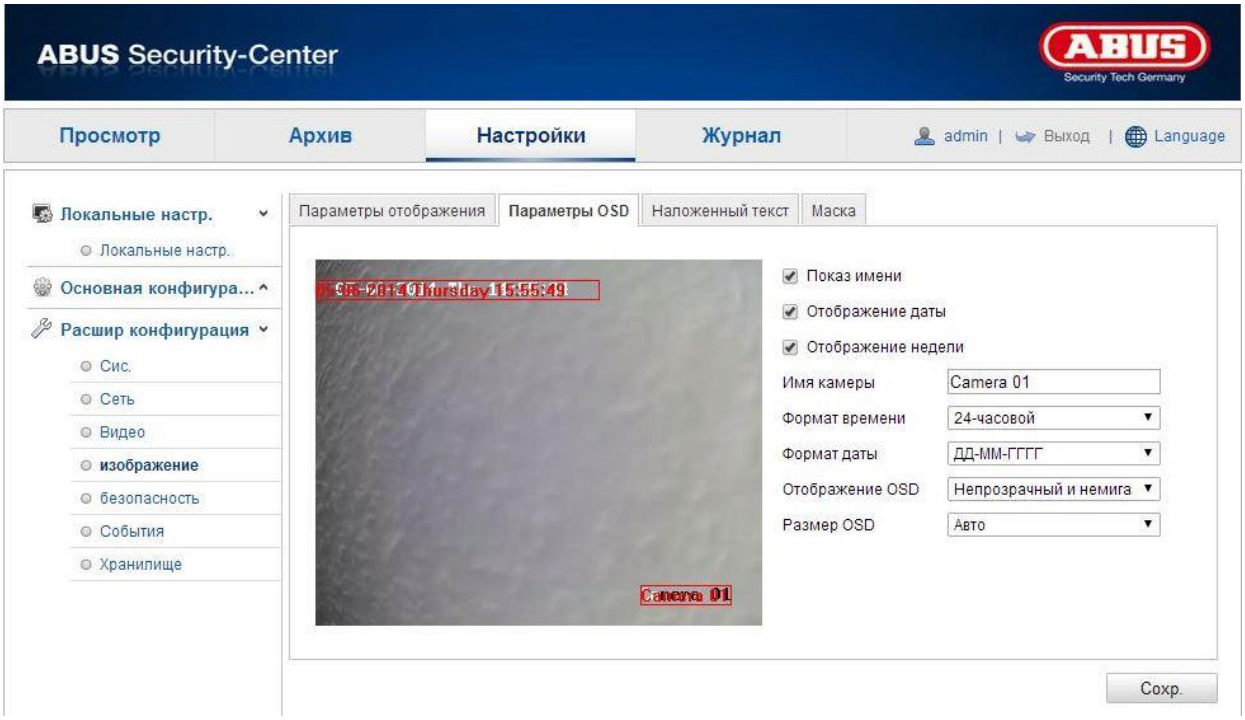
Блокировка баланса белого
Баланс белого настраивается один раз и сохраняется.

Другие
Используйте другие опции баланса белого для настройки этого параметра в зависимости от освещенности («Лампа накаливания», «Теплый свет», «Естественный свет», «Лампа дневного света»).

Подавление цифрового шума
Вы можете активировать (нормальный режим) или деактивировать функцию подавления шума.

Уровень подавления шума
Настройте уровень подавления шума.

12.3.4.2 Настройки экранной индикации



В данном меню настраивается формат даты и времени, который указывается на изображении в реальном времени.

Отобразить имя
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении имя камеры.
Отобразить дату
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении дату.

Отобразить день недели
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении день недели.

Имя камеры
Введите имя камеры, которое будет наложено на изображение.

Формат времени
Выберите 12- или 24-часовой формат отображения времени.

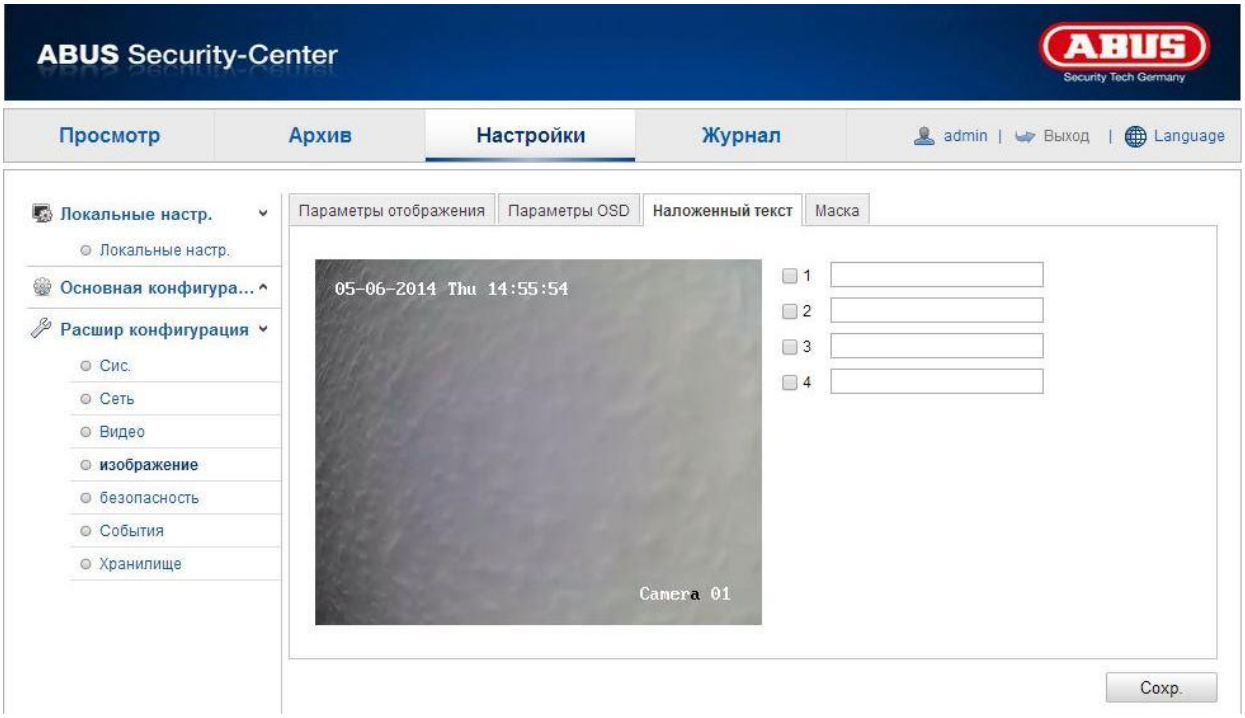
Формат даты
Выберите формат даты.
(Д = день, М = месяц, Г = год)

Режим отображения
Выберите режим отображения наложенных на изображение элементов.
Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Прозрачный, мигает», «Прозрачный, не мигает», «Непрозрачный, мигает», «Непрозрачный, не мигает».

Размер экранной индикации
В этом разделе меню можно настроить размер экранной индикации. Опции: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Авто.
При выборе опции автоматической настройки размер устанавливается в соответствии с выбранным разрешением. Настройка размера экранной индикации может быть применена только к первому (основному) видеопотоку.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

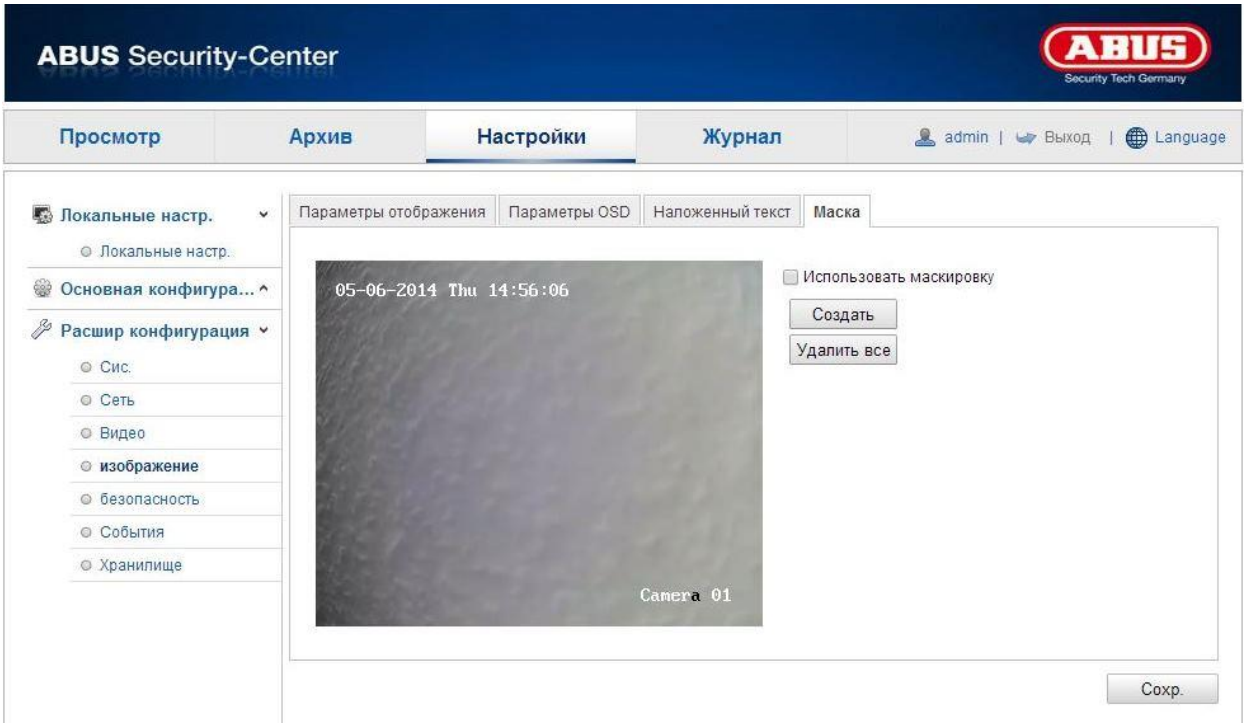
12.3.4.3 Наложение текста



На изображении с камеры можно разместить до четырех текстовых сообщений, максимальный объем которых не превышает 45 символов. Для отображения текста установите флажок.
Текстовое окно можно перемещать по экрану с помощью мыши.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.4.4 Маскировка частных зон

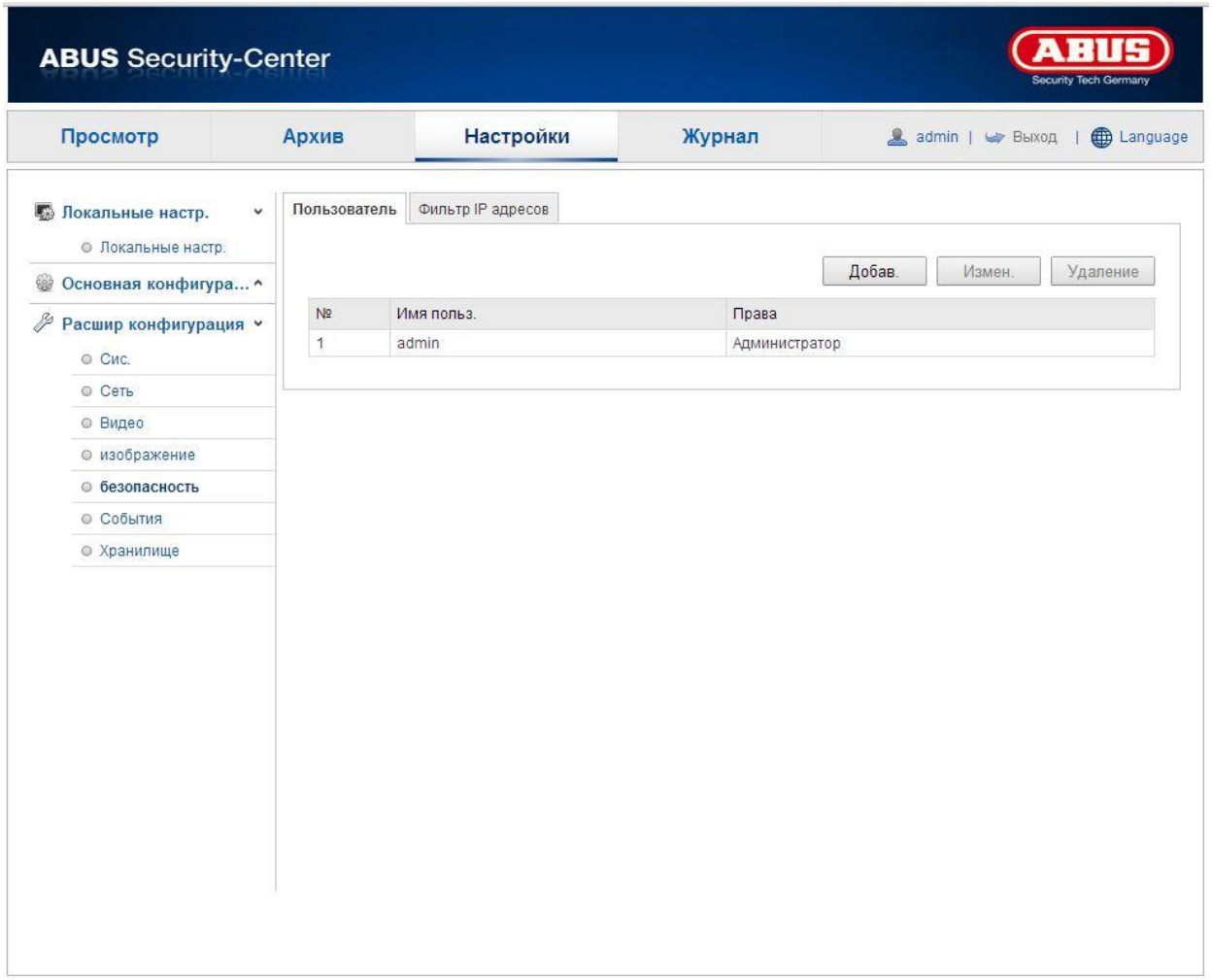


Чтобы избежать записи видео с определенных участков или передачи изображения с них в реальном времени, можно скрыть эти участки от наблюдения с помощью функции маскировки частных зон. Максимальное количество частных зон на изображении – четыре прямоугольных участка.

Для настройки частных зон следуйте дальнейшим указаниям. Установите флажок «Активировать частную зону». Для добавления частной зоны выберите кнопку «Участок». Теперь с помощью мыши отметьте нужный участок на изображении. Затем вы можете выбрать еще три области. Все настроенные частные зоны можно удалить с помощью кнопки «Удалить все».

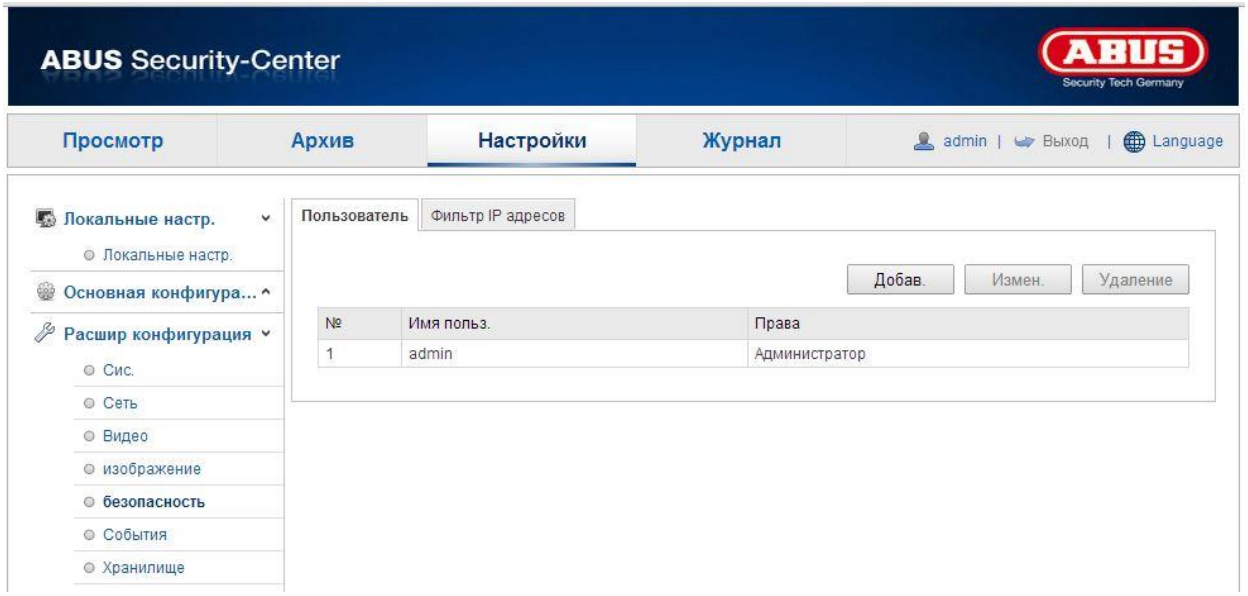
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.5 Безопасность



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Пользователь	Управление пользователями	Базовая конфигурация Расшир. конфигурация
Фильтрация IP-адресов	Фильтрация IP-адресов для управления доступом к камере	Расшир. конфигурация

12.3.5.1 Пользователь



В данном меню можно создавать, редактировать или удалять учетные записи пользователей.

Чтобы добавить или изменить пользователя, нажмите кнопку «Добавить» или «Изменить» соответственно.

Откроется новое окно с информацией о данных и правах доступа.

Имя пользователя
Введите имя пользователя, которому должен быть предоставлен доступ к камере.

Уровень
Выберите индивидуальный тип пользователя для идентификации.
Вы можете выбрать один из настроенных уровней: оператор или пользователь.

Оператор имеет возможность удаленного управления следующими функциями: просмотр в режиме реального времени, управление параметрами «панорама/наклон/зум», ручная запись, воспроизведение, двусторонний аудиоканал, поиск или запрос статуса.

Пользователь имеет возможность удаленного управления следующими функциями: воспроизведение, поиск или запрос статуса.

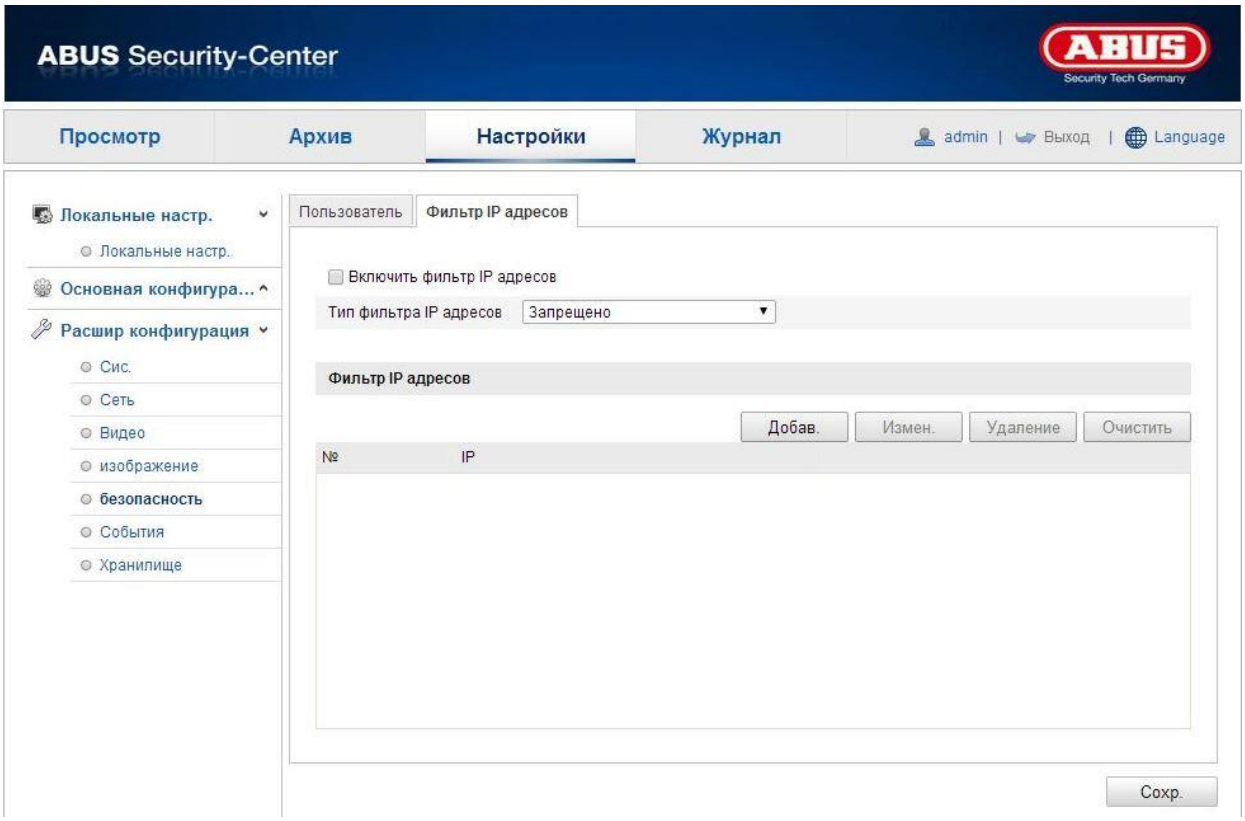
Для добавления дальнейших функций установите нужный флажок.

Пароль
Укажите пароль, который пользователь должен ввести для доступа к камере.

Подтверждение
Введите пароль еще раз для подтверждения.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «ОК». Для сброса данных нажмите кнопку «Отмена».

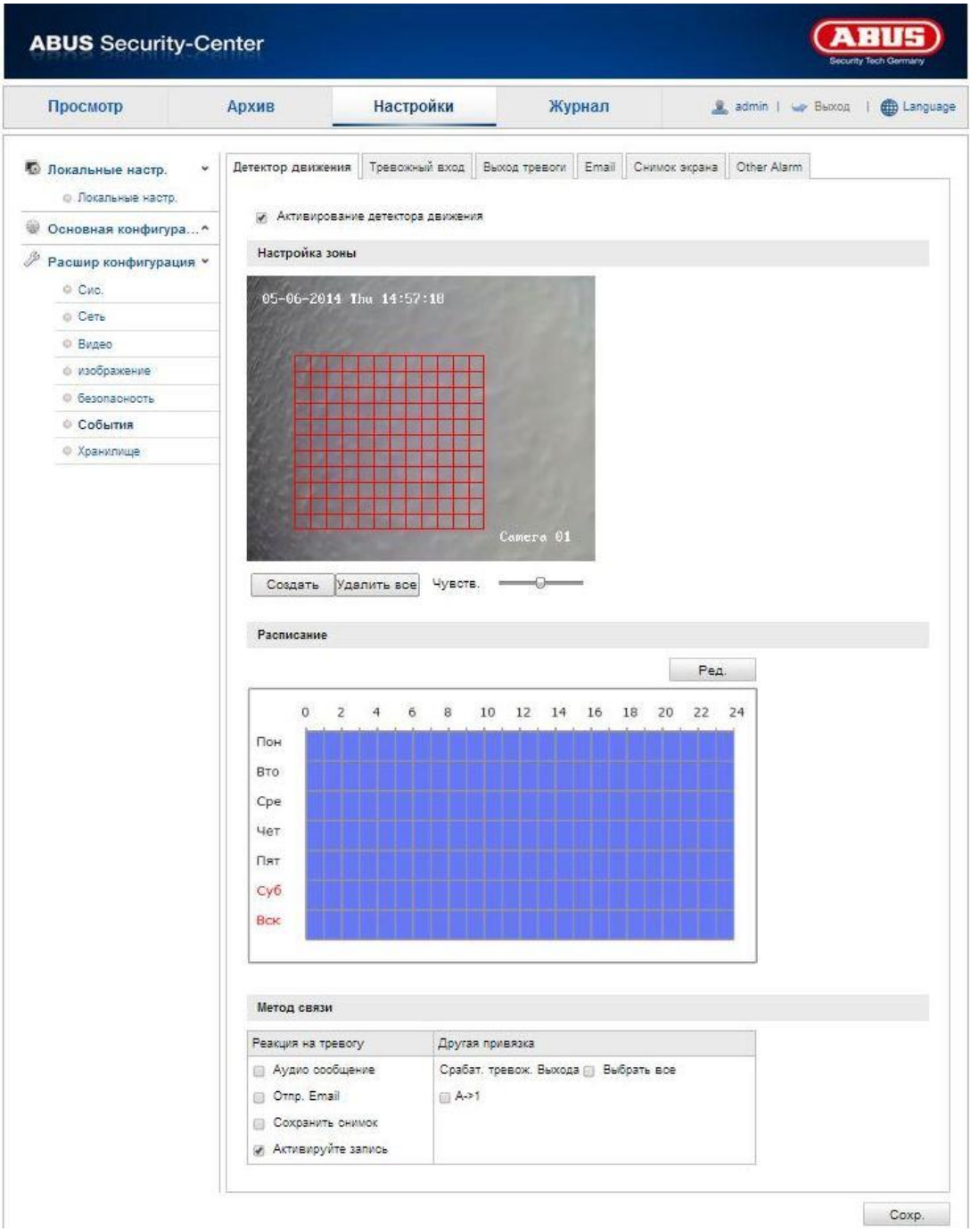
12.3.5.2 Фильтрация IP-адресов



Активация фильтрации IP-адресов
Установите флажок для активации данной функции.

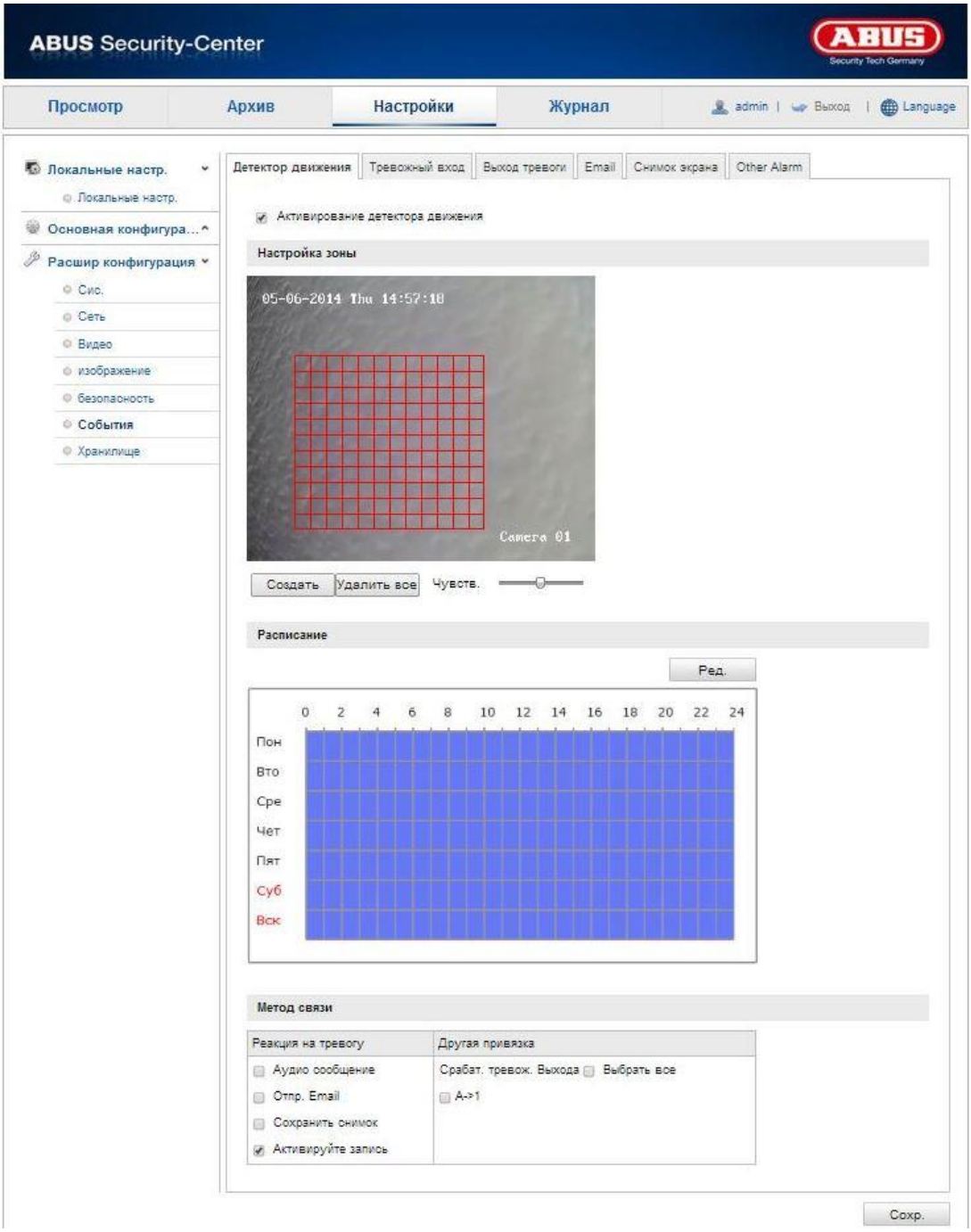
Тип фильтрации IP-адресов
Разрешен: для IP-адресов, перечисленных далее, предоставляется доступ к камере.
Запрещен: доступ к камере для IP-адресов, перечисленных далее, блокируется. IP-адреса вводятся в формате xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 События



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Распознавание движения	Настройка распознавания движения	Расшир. конфигурация
Вход аварийного сигнала	Настройка входа аварийного сигнала	Расшир. конфигурация
Выход аварийного сигнала	Настройка выхода аварийного сигнала	Расшир. конфигурация
Адрес электронной почты	Настройка отправки уведомлений по электронной почте	Расшир. конфигурация
Моментальный снимок	Настройка создания моментальных снимков	Расшир. конфигурация
Другой аварийный сигнал	Настройка датчика PIR	Расшир. конфигурация

12.3.6.1 Распознавание движения



Настройки области

Активируйте функцию распознавания движения, установив флажок «Активировать распознавание движения».

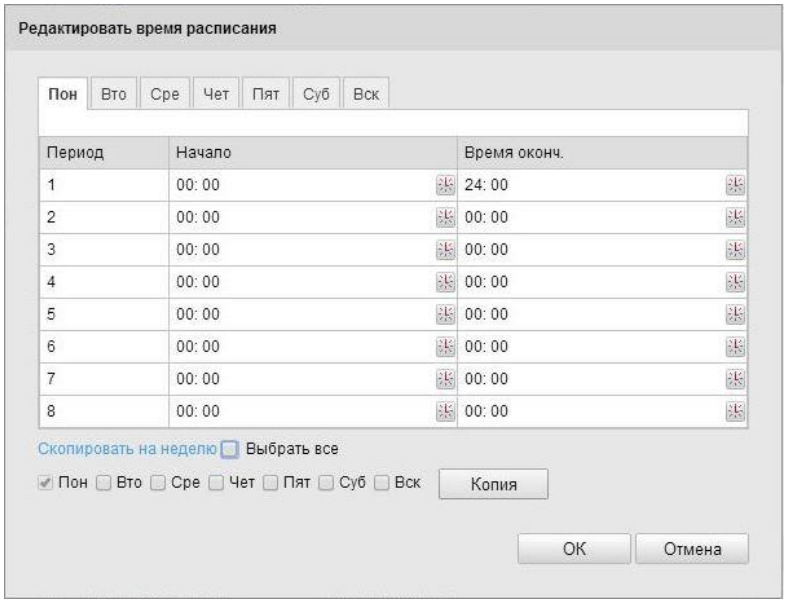
Если установить флажок «Активировать динамический анализ движения», то движение будет графически отмечаться как на изображении в режиме предварительного просмотра, так и при просмотре в реальном времени (динамические отметки в зависимости от движения).

Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь участок; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».
Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности.
Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Справа: низкая чувствительность
Слева: высокая чувствительность

Время активации

Чтобы задать временной план записи при распознавании движения, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время, в которые будет проводиться запись при распознавании движения.



Выберите день недели для записи при распознавании движения. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить распознавание движения в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить распознавание движения в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим распознавания движения для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

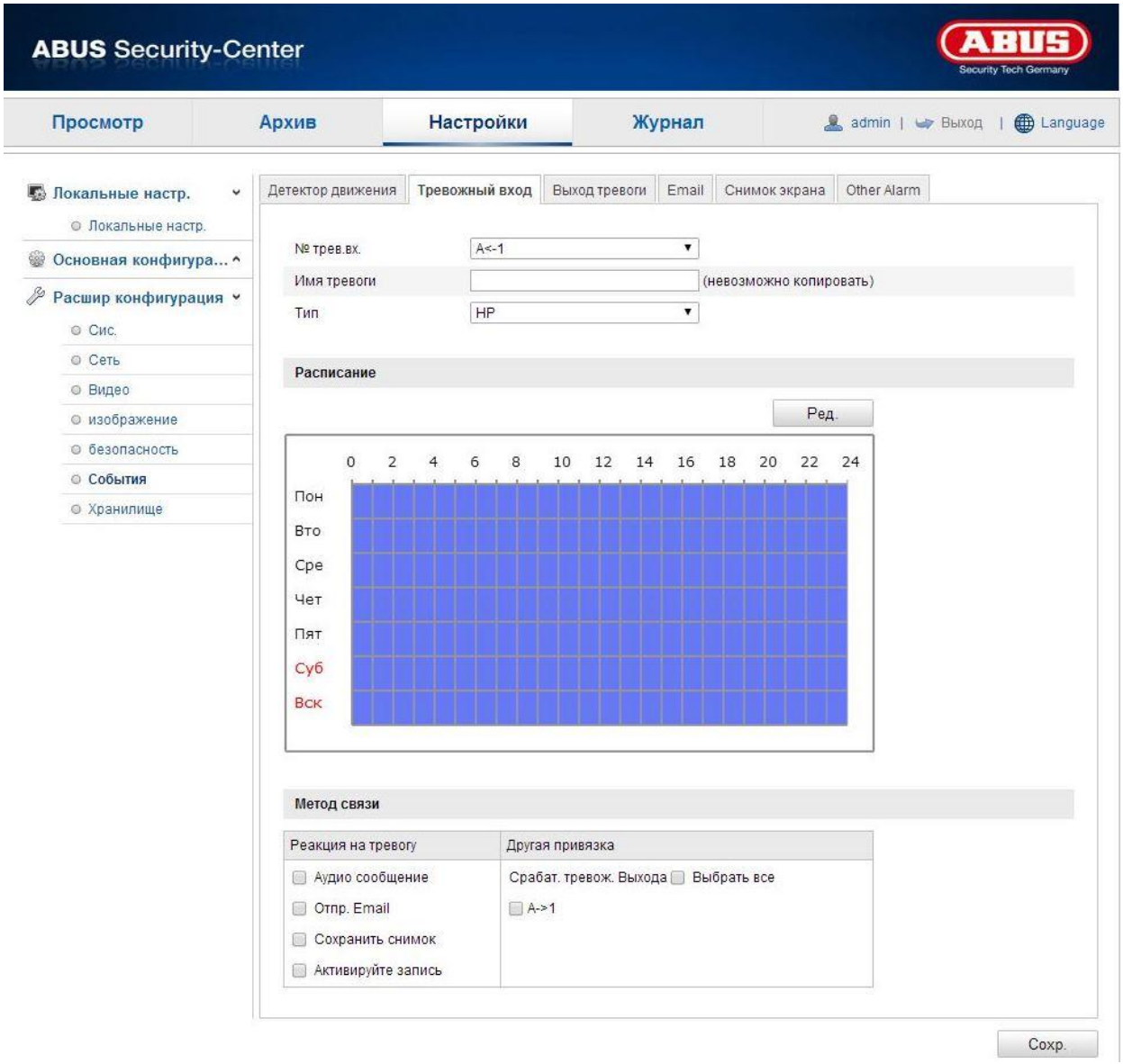
Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса – кнопку «Отмена».
Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить».

Способ связи

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.6.2 Вход аварийного сигнала



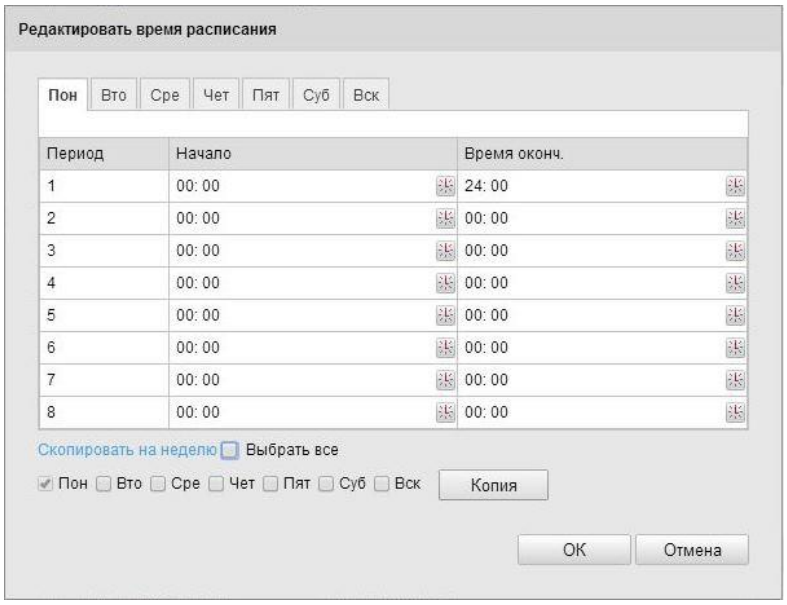
В данном пункте меню вы можете изменить настройки входа аварийного сигнала

Номер входа аварийного сигнала
Выберите вход аварийного сигнала, чтобы изменить его настройки.

Наименование аварийного сигнала
В данном меню можно присвоить название входу аварийного сигнала. Не используйте номера входов аварийного сигнала и специальные символы.

Тип аварийного сигнала
Выберите тип аварийного сигнала. Вы можете выбрать «НО» (нормально открытый) или «НЗ» (нормально закрытый).

Время активации
Чтобы задать временной план работы входа аварийного сигнала, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации входа аварийного сигнала.



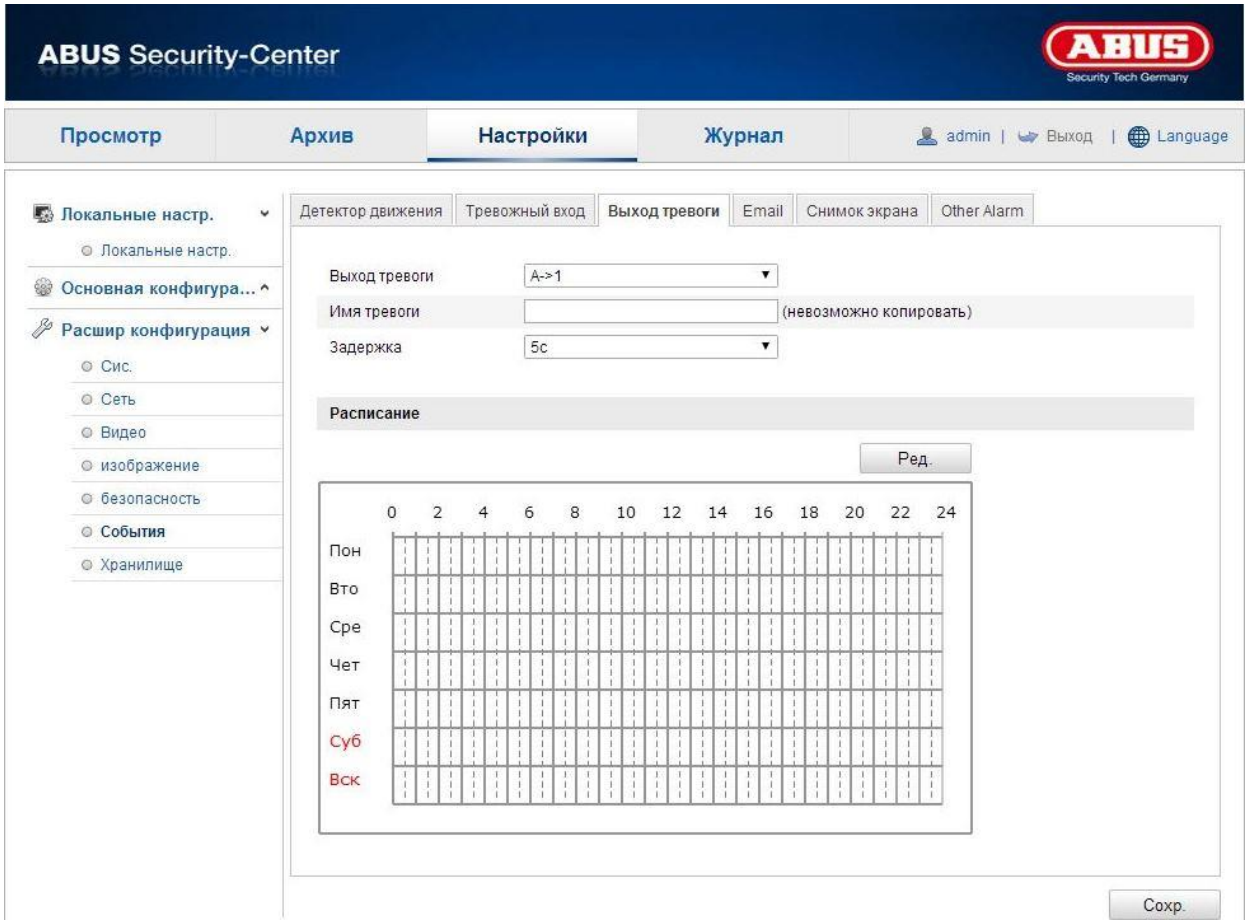
Выберите день недели для активации входа аварийного сигнала. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.
Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».
Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса – кнопку «Отмена».

Способ связи
Выберите действие, которое будет происходить при срабатывании аварийного сигнала.

Обычная связь
Звуковой сигнал: камера издает аварийный звуковой сигнал.
Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.
Сохранение захвата: установите этот флажок для загрузки событий, вызвавших срабатывание аварийного сигнала, на сервер FTP.
Активация записи: активирует запись на внутреннюю карту microSD.

Другие способы связи
В режиме распознавания аварийного сигнала можно подключить выход аварийного сигнала.
Чтобы подключить выход аварийного сигнала, нажмите «Выбрать все».

12.3.6.3 Выход аварийного сигнала



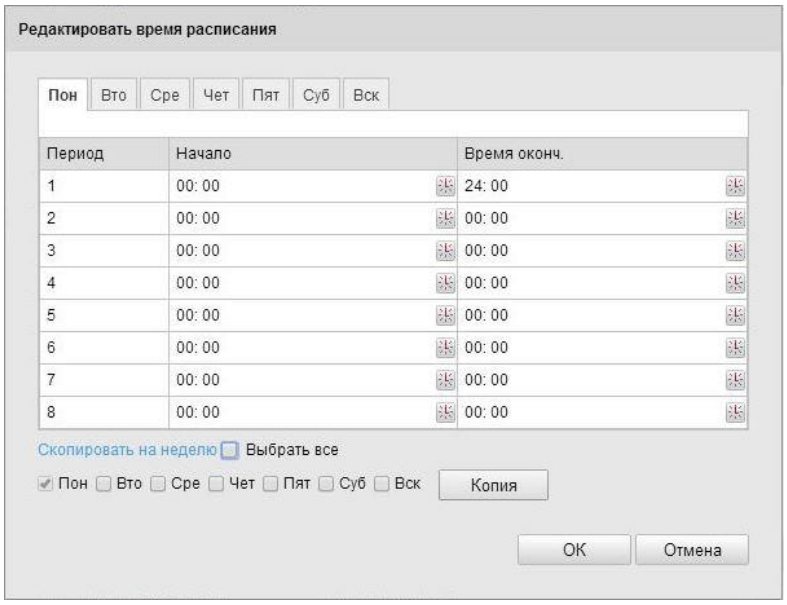
Здесь вы можете изменить настройки выхода аварийного сигнала.

Номер выхода аварийного сигнала
Выберите выход аварийного сигнала, чтобы изменить его настройки.

Наименование аварийного сигнала
В данном меню можно присвоить название выходу аварийного сигнала. Не используйте номера выходов аварийного сигнала и специальные символы.

Время задержки
Выберите продолжительность включения выхода аварийного сигнала.

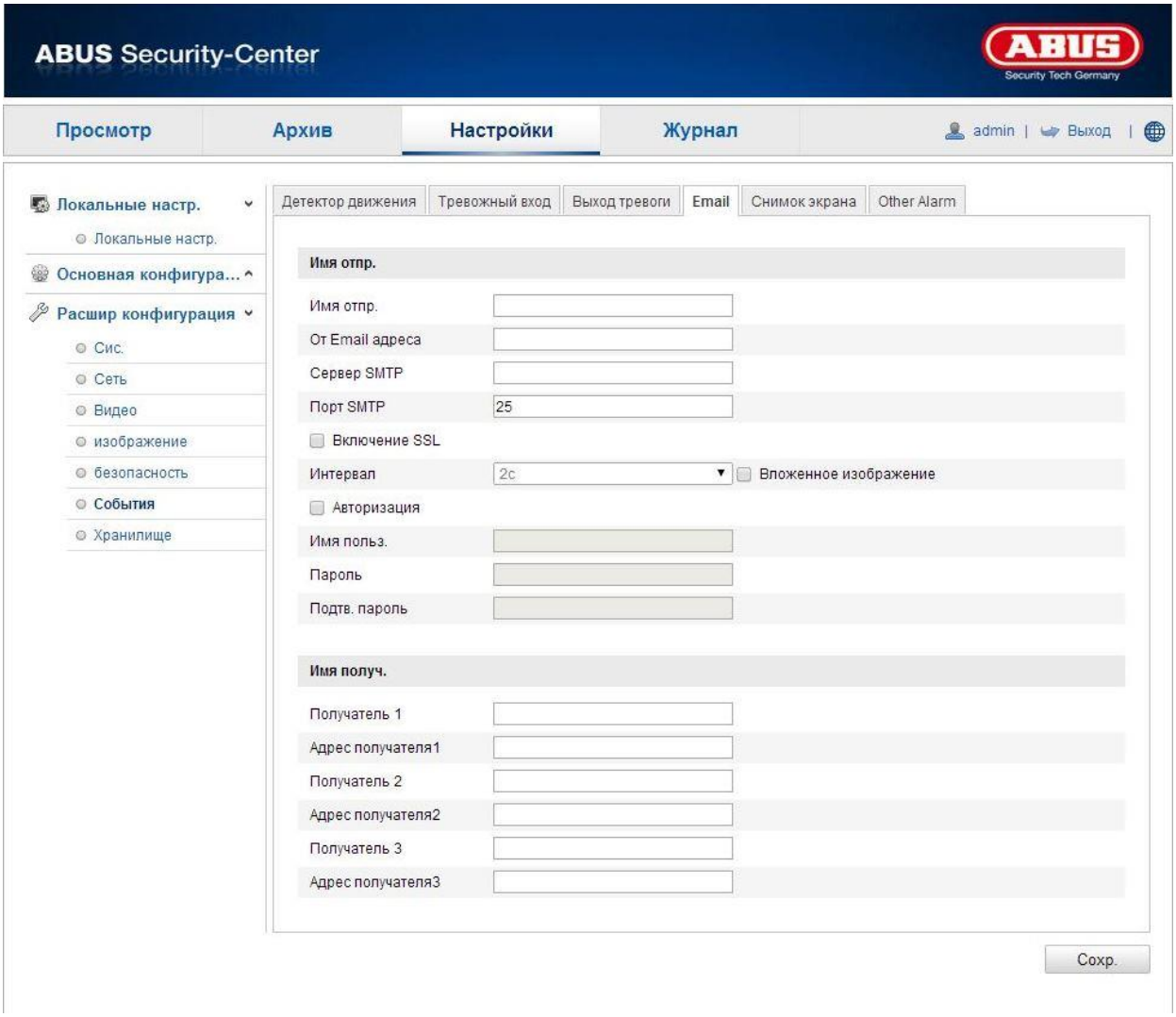
Время активации
Чтобы задать временной план работы выхода аварийного сигнала, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации выхода аварийного сигнала.



Выберите день недели для активации выхода аварийного сигнала. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.
Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса – кнопку «Отмена».

12.3.6.4 Электронная почта



Все настройки могут производиться с помощью электронной почты.

Отправитель

Отправитель
Введите имя, которое будет отображаться в поле «Отправитель».

Адрес отправителя
Введите адрес электронной почты отправителя.

SMTP-сервер
Введите IP-адрес SMTP-сервера или имя хоста. (например, smtp.googlemail.com)

SMTP-порт
Введите номер SMTP-порта. По умолчанию установлено значение 25.

Активировать SSL
Отметьте функцию SSL, если это необходимо для работы SMTP-сервера.

Интервал
Настройте интервал между рассылкой писем с прикрепленными изображениями.

Прикрепленное изображение
Активируйте данную функцию для прикрепления изображения к сообщению электронной почты, отправляемому в случае срабатывания аварийного сигнала.

Аутентификация
Если это требуется для работы используемого почтового сервера, активируйте функцию аутентификации, чтобы заходить на сервер с помощью аутентификации.
Имя пользователя и пароль можно ввести только после активации данной функции.

Имя пользователя
Укажите имя пользователя для вашей учетной записи на почтовом сервере. Это часть адреса электронной почты до символа @.

Пароль
Укажите пароль для вашей учетной записи на почтовом сервере.

Подтверждение
Введите пароль еще раз для подтверждения.

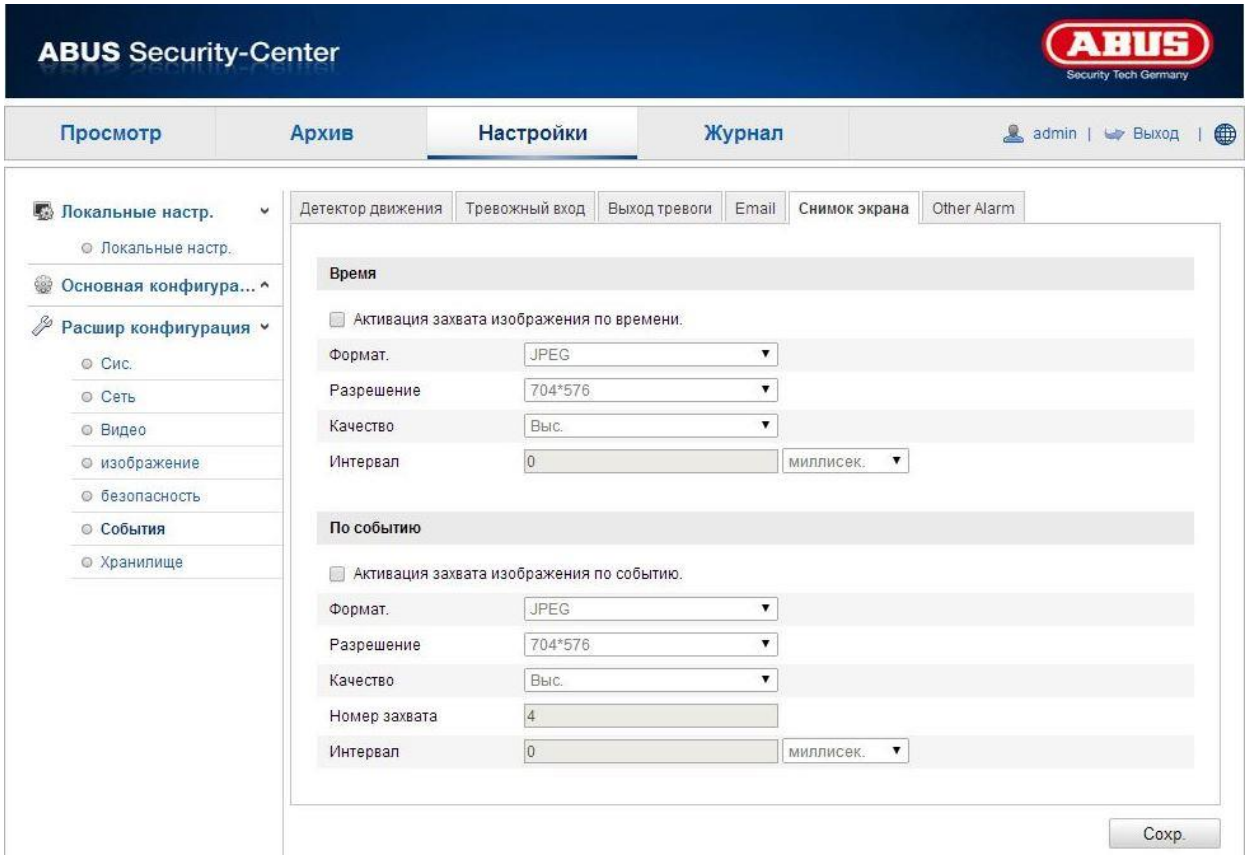
Получатель

Получатель 1/Получатель 2/Получатель 3
Введите имя получателя.

Адрес получателя 1/Адрес получателя 2/Адрес получателя 3
Укажите адрес электронной почты получателя уведомлений.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

12.3.6.5 Моментальный снимок



Вы можете настроить создание моментальных снимков через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующее сохранение снимков на карте microSD.

Время срабатывания

Активация моментальных снимков через определенный временной интервал
Активируйте данную функцию для сохранения изображений через определенные промежутки времени.

Формат
Предварительно установленный формат изображений – JPEG.

Разрешение
Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество
Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал
Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

Моментальный снимок при наступлении события

Активация функции моментального снимка при наступлении события
Активируйте данную функцию для сохранения изображения при наступлении определенных событий.

Формат
Предварительно установленный формат изображений – JPEG.

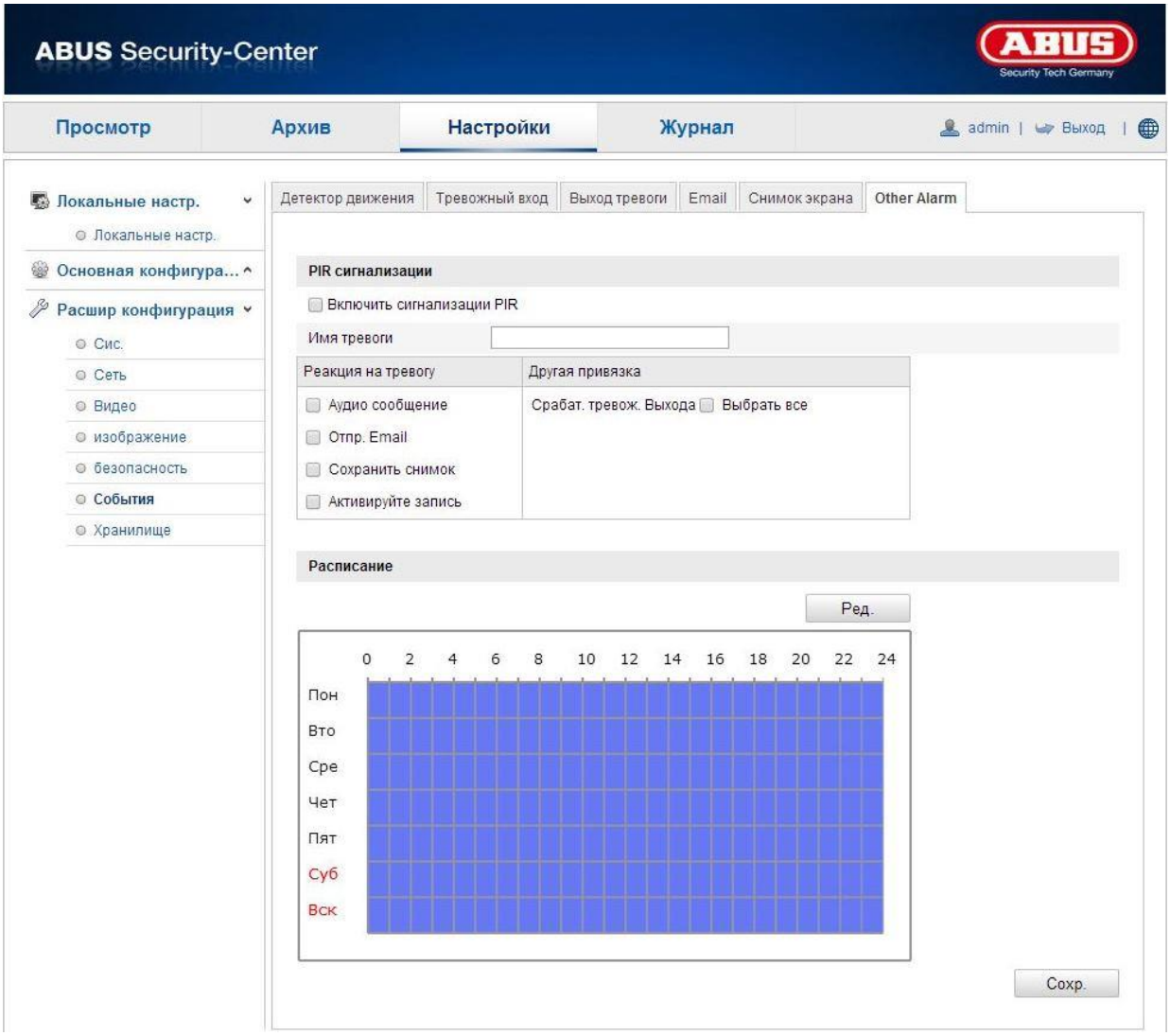
Разрешение
Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество
Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал
Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

Количество изображений
Укажите количество изображений, которое необходимо сохранять с каждого события.

12.3.6.6 Другой аварийный сигнал



<u>Аварийный сигнал датчика PIR</u>

Активация аварийного сигнала датчика PIR
Вы можете активировать датчик PIR, чтобы изменить настройки действий, которые необходимо совершить при наступлении определенных событий.

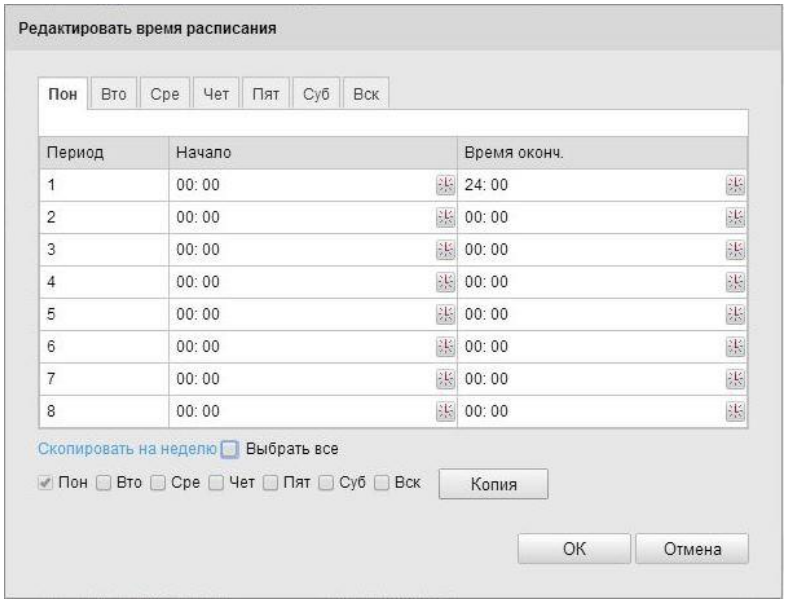
Наименование аварийного сигнала
В данном меню можно присвоить название входу аварийного сигнала. Не используйте номера входов аварийного сигнала и специальные символы.

<u>Способ связи</u>
Выберите действие, которое будет происходить при срабатывании аварийного сигнала.

Обычная связь
Звуковой сигнал: камера издает аварийный звуковой сигнал.
Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.
Сохранение захвата: установите этот флажок для загрузки событий, вызвавших срабатывание аварийного сигнала, на сервер FTP.
Активация записи: активируйте запись на карту microSD.

Другие способы связи
В режиме распознавания аварийного сигнала можно подключить выход аварийного сигнала.
Чтобы подключить выход аварийного сигнала, нажмите «Выбрать все».

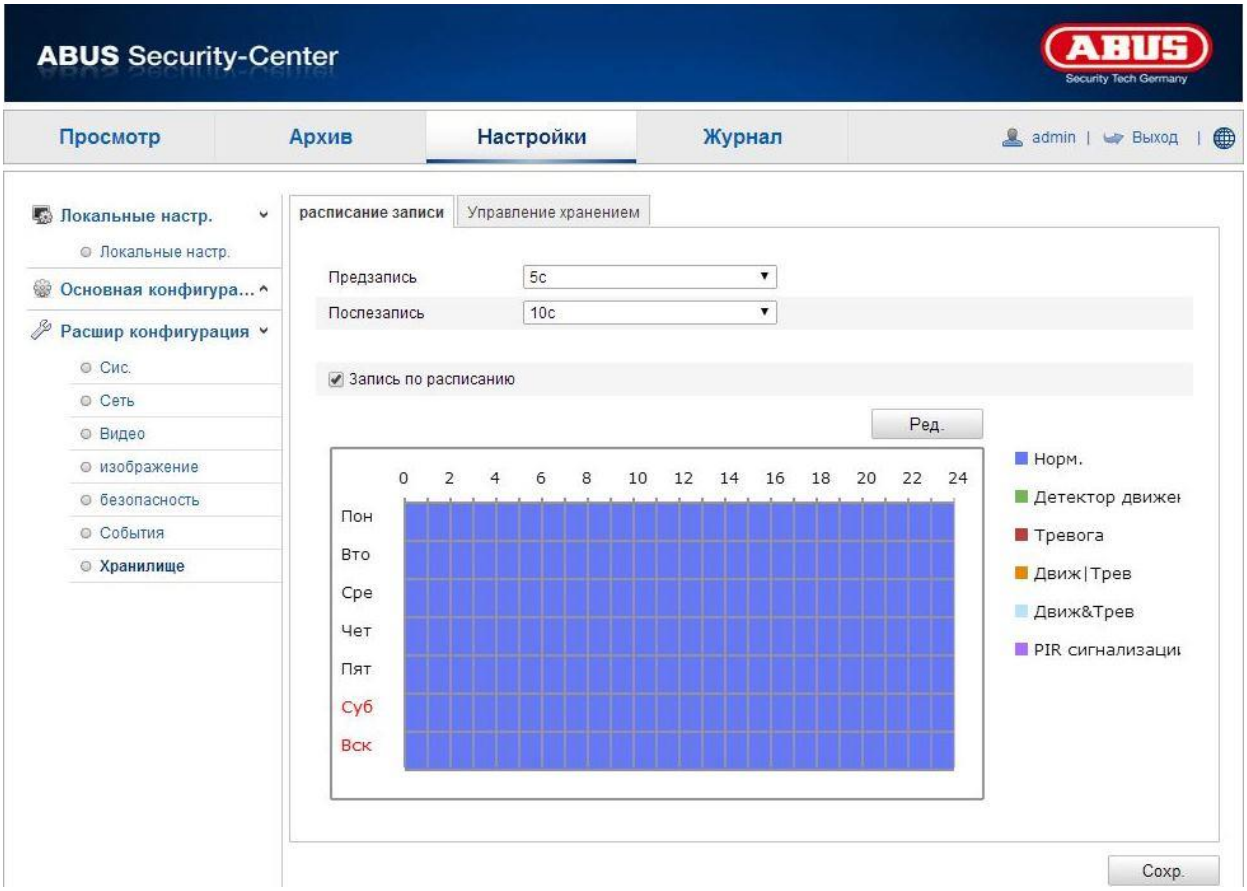
Время активации
Чтобы задать временной план работы выхода аварийного сигнала, нажмите кнопку «Изменить».
Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации выхода аварийного сигнала.



Выберите день недели для активации выхода аварийного сигнала. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.
Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

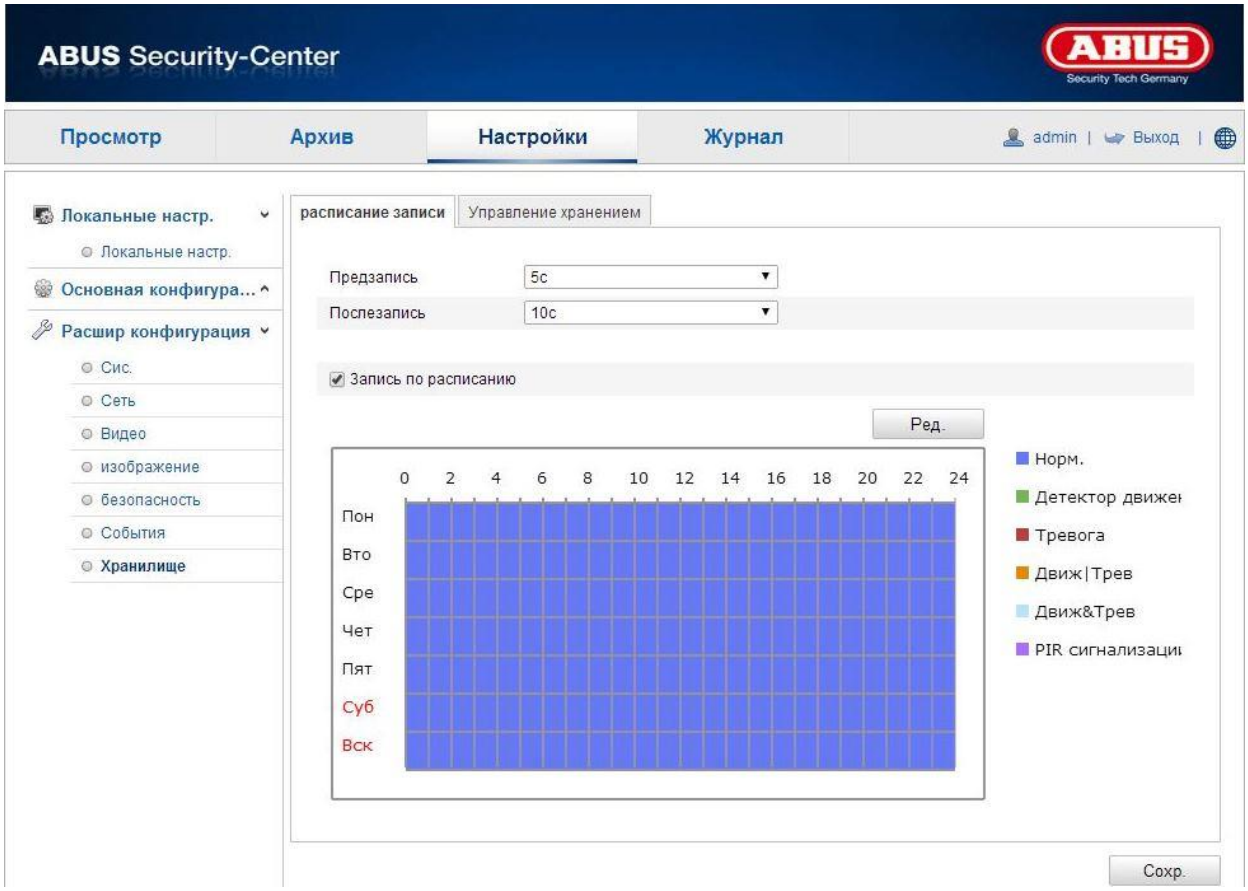
Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса – кнопку «Отмена».

12.3.7 Сохранение



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Временной план записи	Настройка видеозаписи в определенное время	Расшир. конфигурация
Управление сохранением	Управление картой SD	Расшир. конфигурация

12.3.7.1 Временной план записи



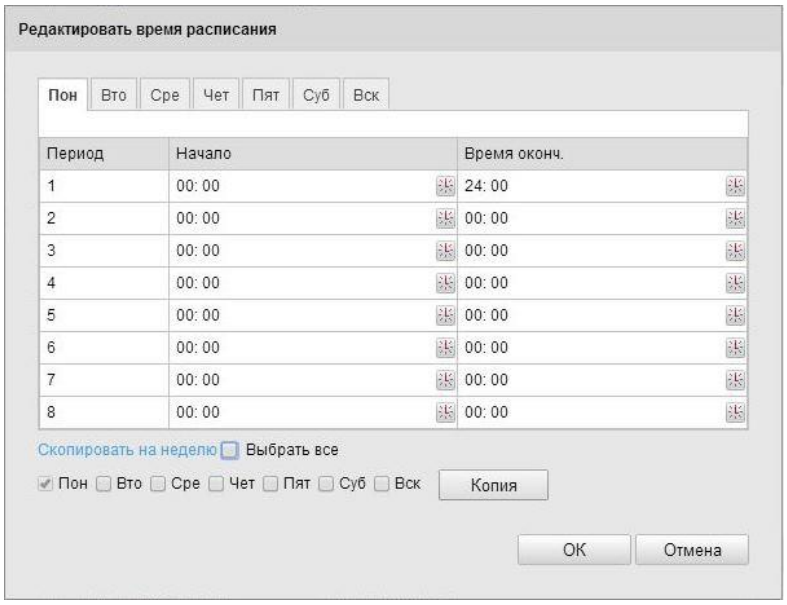
Вы можете настроить создание моментальных снимков через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующее сохранение снимков на карте SD.

Предварительная запись
Настройте продолжительность записи изображений перед каким-либо событием.

Последующая запись
Настройте продолжительность записи изображений после какого-либо события.

Активация временного плана записи
Чтобы сохранить нужный временной план, активируйте функцию временного плана.

Чтобы настроить временной план, нажмите «Изменить», откроется новое окно.



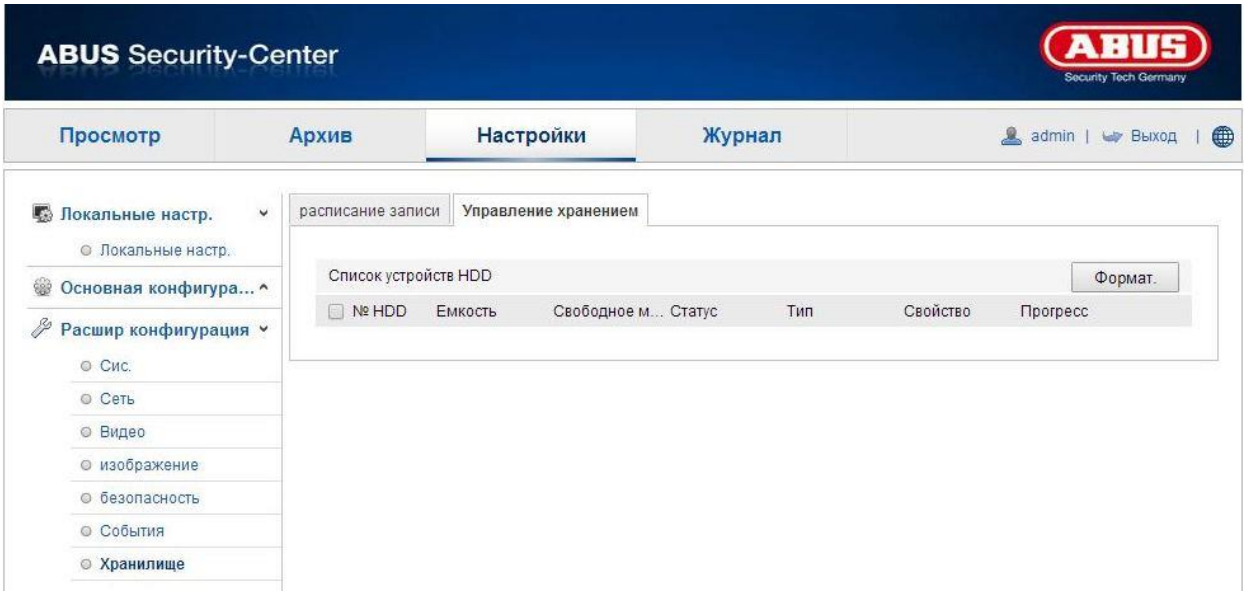
Выберите день недели для записывающего устройства. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

В разделе типа записи выберите режим записи для требуемого периода.
Вы можете выбрать один из следующих типов записи:
Обычный: непрерывная запись
Распознавание движения: запись, зависящая от наличия движений
Аварийный /сигнал движения: запись, зависящая от наличия движений или входа аварийного сигнала. Камера начинает запись при регистрации движения или при срабатывании входа аварийного сигнала.
Аварийный и сигнал движения: запись, зависящая от наличия движений и входа аварийного сигнала. Камера начинает запись только при регистрации движения одновременно со срабатыванием входа аварийного сигнала.
Аварийный сигнал датчика PIR: запись, управляемая сигналом датчика PIR

	Обратите внимание: матрицу распознавания движения, вход аварийного сигнала и датчик PIR необходимо настроить.

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса – кнопку «Отмена».

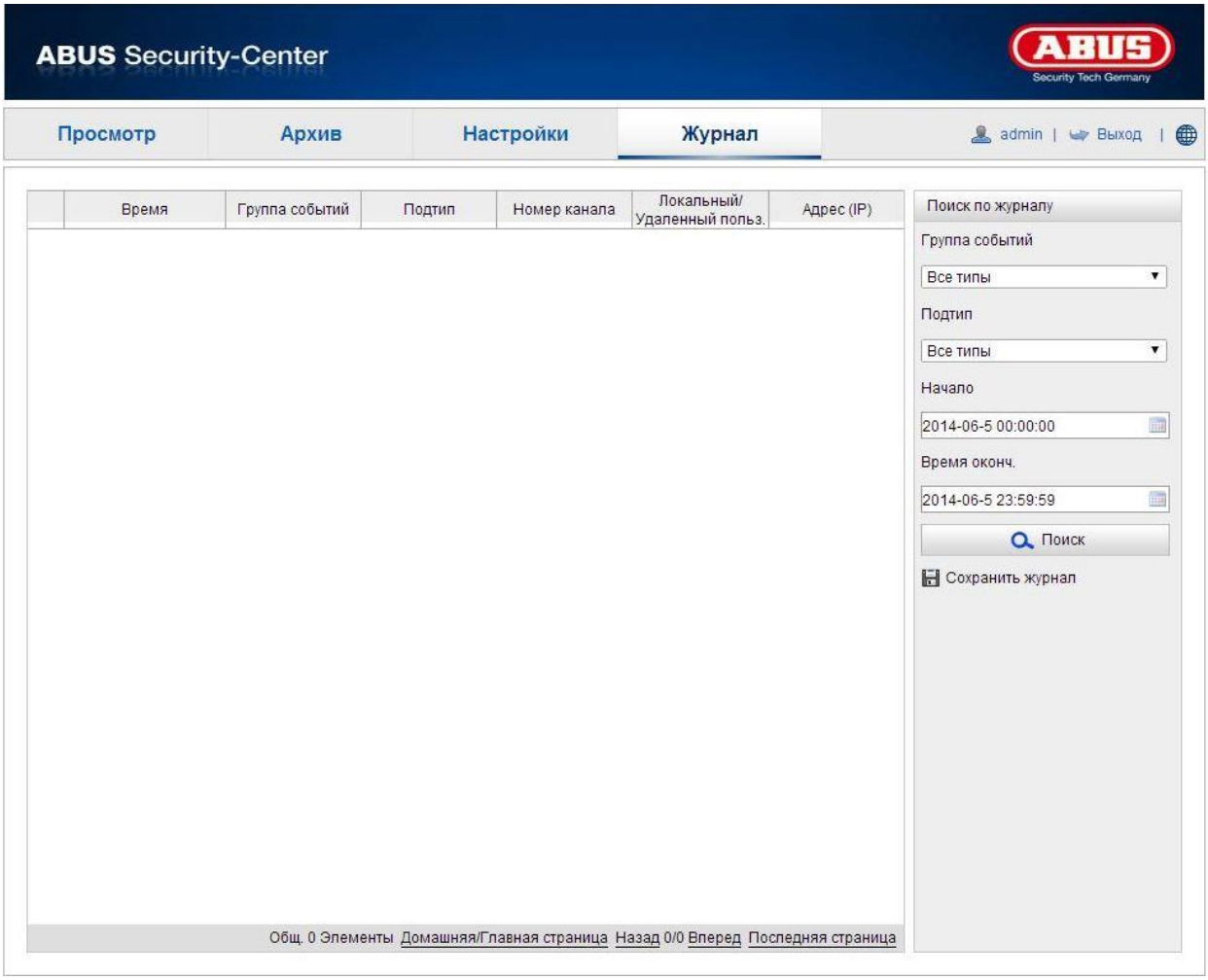
12.3.7.2 Управление сохранением



Здесь вы можете отформатировать используемую карту microSD и просмотреть ее характеристики.

Перед первым применением SD-карты отформатируйте ее!

13. Протокол



Такие параметры камеры, как режим работы, аварийный сигнал и исключение, можно сохранять в данных протокола. При необходимости эти данные можно экспортировать.

1. Чтобы вызвать окно поиска, щелкните по названию протокола в строке меню.

2. Введите критерии поиска, в т. ч. главный тип, подтип, время начала и время окончания.

3. Нажмите кнопку «Поиск», чтобы найти данные протокола. Соответствующие данные протокола отобразятся в диалоговом окне «Протокол».

4. Нажмите кнопку «Сохранить», чтобы экспортировать данные протокола и сохранить их на компьютере.

14. Техническое обслуживание и очистка

14.1 Техническое обслуживание

Периодически проверяйте изделие на предмет технической безопасности, например на повреждения корпуса.

Если существуют предположения о том, что обеспечить безопасную эксплуатацию более не возможно, изделие необходимо изъять из эксплуатации и заблокировать к нему непреднамеренный доступ.

Вероятные случаи, когда безопасная эксплуатация более не возможна:

- если выявлены видимые повреждения устройства;
- если устройство находится в нерабочем состоянии.

	**Обратите внимание!** Данное изделие не требует технического обслуживания. Внутри изделия нет каких-либо частей, требующих проверки или технического обслуживания. Открывать изделие запрещено.

14.2 Очистка

Производите очистку изделия только чистым сухим материалом. При сильном загрязнении материал можно смочить теплой водой.

	Жидкости не должны попадать внутрь устройства. Не применяйте химических очистителей, так как это может вызвать повреждение поверхности корпуса и монитора (изменение цвета).

15. Утилизация

	Внимание! Надлежащий сбор, переработка и использование отходов электрического и электронного оборудования регламентируются директивой 2002/96/EC. Данный символ означает, что в целях охраны окружающей среды по окончании срока службы данного устройства его необходимо утилизировать отдельно от бытовых и производственных отходов в соответствии с действующими законодательными нормами. Утилизация бывшего в употреблении оборудования может осуществляться через официальные пункты возврата в вашей стране. Соблюдайте местные предписания по утилизации материалов. Более подробную информацию о возврате оборудования (в т. ч. для стран, не входящих в ЕС) вы получите в местных органах управления. Раздельный сбор и переработка отходов помогают сберечь природные ресурсы. Этим гарантировано, что при переработке изделия соблюдаются все предписания по охране здоровья и окружающей среды.

16. Технические данные

Номер модели	TVIP11560
Датчик изображения	1/3" КМОП-датчик Progressive Scan
Тип камеры	Дневная/ночная
Разрешение	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Общее количество пикселей	1280 x 960
Количество эффективных пикселей	1280 x 960
Переключение дневного/ночного режима	Электромеханический фильтр, отсекающий ИК-область спектра
Минимальная освещенность (цвет)	2 люкс
Минимальная освещенность (ИК)	0 люкс
Сжатие изображения	H.264, MJPEG
Частота смены кадров	25 кадров/с @ 1280x960
	25 кадров/с @ 1280x720
Количество параллельных видеопотоков	2
Время срабатывания электронного затвора	1/3 - 1/100000 сек
Баланс белого	Да
Компенсация встречного света	WDR
Шумоподавление	DNR
Детектор движения	Да
Дальность действия ИК	10 метров
Наложение текста на изображение	Дата, название камеры, частные зоны
Уведомление об аварийном сигнале	Адрес электронной почты
Поддерживаемые браузеры	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer версии 6.x и выше
Поддерживаемое программное обеспечение	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Сетевое подключение	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Сетевые протоколы	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Технология питания Power over Ethernet (PoE)	IEEE803.af
Источник питания	12 В пост. тока
Потребление электроэнергии	Макс. 580 мА
Рабочая температура	-10 °C – 50 °C
Класс защиты	IP 54
Габариты (Ш x Д x В)	60 x 60 x 157 мм
Сертификаты	CE, RoHS, REACH

17. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL

Настоящим мы заявляем, что в сетевых камерах видеонаблюдения TVIP11560 используется программное обеспечение с открытым исходным кодом, лицензии на использование которого выдаются исключительно в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией GNU. Чтобы гарантировать использование программы в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией, рекомендуем ознакомиться с условиями лицензи.

TVIP11560



Manual de instrucciones

Versión 05/2014

Traducción española del manual de instrucciones original alemán.
Guardar para futuras consultas.

Introducción

Estimado cliente:

Le agradecemos la compra de este artículo.

Este aparato cumple los requisitos establecidos en las directivas vigentes de la UE. Si desea solicitar la declaración de conformidad, diríjase a:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Para conservar este estado y garantizar un funcionamiento exento de peligros, debe tener en cuenta lo expuesto en este manual de instrucciones.

Antes de poner en funcionamiento el producto, lea todo el manual de instrucciones y respete todas las indicaciones de utilización y seguridad.

Todos los nombres de empresas y denominaciones de producto son marcas registradas del correspondiente propietario. Todos los derechos reservados.

Si tiene alguna pregunta, diríjase a su instalador o a su distribuidor especializado.



Exención de responsabilidad

Este manual de instrucciones ha sido elaborado muy detalladamente. Si a pesar de ello usted advirtiera omisiones o imprecisiones, comuníquenoslo por escrito a la dirección indicada al dorso de este manual.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG no asume ningún tipo de responsabilidad por fallos técnicos ni tipográficos y se reserva el derecho a realizar modificaciones en el producto y en los manuales de instrucciones sin previo aviso.
ABUS Security-Center no se hace responsable de los daños que deriven directa o indirectamente del equipamiento, las prestaciones y el empleo de este producto. No se otorga ninguna garantía por el contenido de esta documentación.

Explicación de los símbolos

	**El símbolo con un rayo dentro de un triángulo se utiliza para advertir de un peligro para la integridad física debido, por ejemplo, a una descarga eléctrica.**
	**Un signo de admiración dentro de un triángulo señaliza una indicación importante del manual de instrucciones, la cual es imprescindible tener en cuenta.**
	**Este símbolo señaliza consejos e indicaciones útiles para la utilización.**

Indicaciones de seguridad importantes

	**En el caso de daños provocados por no haber respetado las indicaciones expuestas en el manual de instrucciones, se extingue el derecho de garantía. No nos hacemos responsables de los daños resultantes.**
	**No nos hacemos responsables de los daños personales o materiales provocados por una utilización incorrecta o por no haber respetado las indicaciones de seguridad. En tales casos se extingue el derecho de garantía.**

Estimado cliente: las siguientes indicaciones de seguridad y peligro están destinadas no solo a proteger su salud y seguridad, sino también la integridad del aparato. Lea atentamente los siguientes puntos:

- Las piezas situadas en el interior del aparato no precisan mantenimiento. Si se desarma el aparato, la homologación (CE) y la garantía pierden su validez.
- Si se cae, aunque sea desde poca altura, se pueden producir daños en el aparato.
- Monte el aparato de forma que el sol no incida directamente sobre el sensor de imagen. Siga las instrucciones de montaje contenidas en el capítulo correspondiente de este manual de instrucciones.
- Este aparato está concebido para interiores.

Evite las siguientes condiciones ambientales perjudiciales durante el funcionamiento:

- Agua o humedad excesiva del aire
- Frío o calor excesivo
- Radiación directa del sol
- Polvo o gases, vapores o disolventes inflamables
- Fuertes vibraciones
- Campos magnéticos de gran intensidad, como cerca de máquinas o altavoces
- Instalación de la cámara sobre superficies inestables

Indicaciones generales de seguridad:

- No deje el material de embalaje tirado descuidadamente, pues las láminas o bolsas de plástico, las piezas de estiropor, etc. pueden suponer un peligro para los niños.
- Impida que la cámara de videovigilancia llegue a manos de los niños, pues se podrían tragar alguna de las piezas pequeñas de la cámara.
- No introduzca a través de las aberturas ningún objeto en el interior del aparato.
- Utilice únicamente los aparatos/piezas adicionales indicados por el fabricante. No conecte ningún producto que no sea compatible.
- Respete las indicaciones de seguridad y los manuales de instrucciones de los demás aparatos conectados.
- Antes de la primera puesta en funcionamiento, compruebe si el aparato presenta algún defecto. De ser así, no lo ponga en funcionamiento.
- No supere los límites de la tensión de funcionamiento expuestos en los datos técnicos. Una tensión más alta puede estropear el aparato y poner en peligro su propia seguridad (descarga eléctrica).

Indicaciones de seguridad

1. Alimentación de corriente: bloque de alimentación 100-240 V CA, 50/60 Hz **/** 12 V CC, 1 A (en el volumen de entrega)
   Conecte este aparato solo a una fuente que suministre una corriente con la tensión de red indicada en la placa de características. Si no está seguro de cuál es la tensión de red, pregunte a la empresa distribuidora de electricidad. Desenchufe el aparato de la red de alimentación antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento o instalación.

2. Sobrecarga
   Evite la sobrecarga en cajas de enchufe, cables alargadores y adaptadores, ya que esto puede provocar un incendio o una descarga eléctrica.

3. Limpieza
   Limpie el aparato únicamente con un paño húmedo y no utilice agentes de limpieza abrasivos.
   Para ello se ha de desenchufar el aparato.

Advertencias

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y de manejo antes de la primera puesta en funcionamiento.

1. Respete las siguientes indicaciones a fin de evitar que se produzcan daños en el cable de red y en el enchufe de red.
   - No modifique ni manipule el cable de red ni el enchufe de red.
   - No doble ni retuerza el cable de red.
   - Para desenchufar el aparato de la red, no tire del cable de red, sino directamente del enchufe.
   - Preste atención a que el cable de red esté lo más alejado posible de fuentes de calor para así evitar que se derrita el recubrimiento de plástico.

2. Respete las siguientes instrucciones, pues de lo contrario se podría producir una descarga eléctrica:

   - No abra nunca la carcasa o la fuente de alimentación.
   - No introduzca ningún objeto metálico ni inflamable en el interior del aparato.
   - A fin de evitar que se produzcan daños por sobretensión (por ejemplo, a causa de una tormenta), utilice una protección contra sobretensión.

3. Desenchufe inmediatamente de la red los aparatos defectuosos e informe a su distribuidor.

	Al instalar el aparato en un sistema de videovigilancia ya existente, asegúrese de que todos los aparatos estén desconectados del circuito de red y del circuito de baja tensión.
	En caso de no estar seguro de cómo realizar el montaje, la instalación y el cableado, encárgueselo a un especialista. Los trabajos no profesionales o indebidamente realizados en la red eléctrica o en las instalaciones de viviendas suponen un peligro no solo para usted, sino también para otras personas. Tienda los cables de las instalaciones de tal forma que los circuitos de red y de baja tensión discurran siempre separados y que no se unan en ningún punto ni se puedan unir por algún defecto.

Desembalaje

Manipule el aparato con extremo cuidado al desembalarlo.

	Si el embalaje original presenta algún desperfecto, compruebe el aparato. En caso de que este presente algún daño, devuélvalo en el embalaje e informe al servicio de reparto.

Índice

1. Uso adecuado 462
2. Volumen de entrega 462
3. Características y funciones 462
4. Descripción de la cámara 463
5. Descripción de las conexiones 463
6. Montaje / instalación 464
6.1 Montaje de la cámara 464
6.2 Orientación de la cámara 464
7. Primera puesta en funcionamiento 465
8. Primer acceso a la cámara de red 466
9. Solicitación de contraseña 467
10. Funciones de usuario 468
10.1 Barra de menú 468
10.2 Visualización de imágenes en directo 469
10.3 Control de audio/video 469
11. Reproducción 470
12. Configuración 471
12.1 Configuración local 471
12.2 Configuración básica 472
12.3 Configuración avanzada 473
12.3.1 Sistema 473
12.3.1.1 Información sobre el aparato 474
12.3.1.2 Ajustes horarios 475
12.3.1.3 Mantenimiento 476
12.3.1.4 Hora de verano 477
12.3.1.5 Servicio 478
12.3.2 Red 479
12.3.2.1 TCP/IP 480
12.3.2.2 Puerto 482
12.3.2.3 DDNS 483
12.3.2.4 WiFi 486
12.3.2.5 UPnP™ 488
12.3.3 Vídeo/Audio 489
12.3.3.1 Vídeo 490
12.3.3.2 Audio 491
12.3.4 Imagen 492
12.3.4.1 Ajuste visualización 493
12.3.4.2 Ajustes OSD 496
12.3.4.3 Texto sobrepuesto 497
12.3.4.4 Máscara de privacidad 498

12.3.5 Seguridad 499
12.3.5.1 Usuarios 500
12.3.5.3 Filtro dirección IP 501
12.3.6 Eventos 502
12.3.6.1 Detección movim. 503
12.3.6.2 Entrada de alarma 505
12.3.6.3 Salida de alarma 507
12.3.6.4 Email 509
12.3.6.5 Captura 511
12.3.6.6 Otra alarma 512
12.3.7 Guardar en memoria 514
12.3.7.1 Horario de grabación 515
12.3.7.2 Administración de memoria 517
13. Protocolo 518
14. Mantenimiento y limpieza 519
14.1 Mantenimiento 519
14.2 Limpieza 519
15. Gestión de residuos 519
16. Datos técnicos 520
17. Nota sobre la licencia GPL 520

1. Uso adecuado

La cámara de interior WiFi 720p, con función de alarma, permite una vigilancia eficaz. La cámara está concebida para ser instalada en interiores. La cámara se puede integrar, sin necesidad de cable, en una red WiFi y dispone de un altavoz integrado que, en caso de alarma, emite una señal acústica alta.
El altavoz y el micrófono integrado permiten además una comunicación audio de dos vías a través de la interfaz web de la cámara por medio de un micrófono conectado al ordenador. A través de la salida de la alarma se pueden controlar alarmas externas, por ejemplo, una sirena o una luz que saltan si detectan algo. Gracias a PoE (Power over Ethernet) se tiene la posibilidad de alimentar con corriente la cámara a través del cable de red, con lo que se evita tener que utilizar otros cables.

Encontrará una descripción detallada del funcionamiento en el capítulo 3 “Características y funciones”.

2. Volumen de entrega



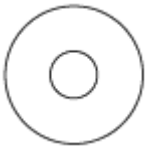
Cámara de interiores WLAN 720p con función de alarma



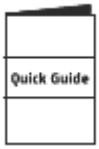
Fuente de alimentación



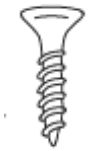
Cable de red de 1 m



CD



Instrucciones breves

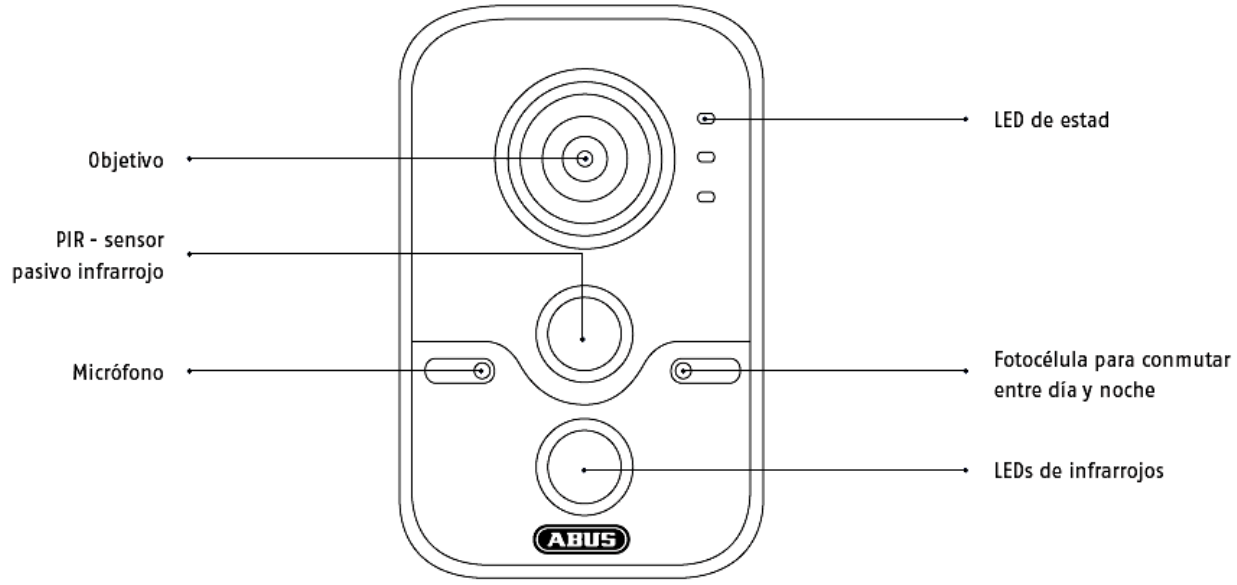


Material de fijación

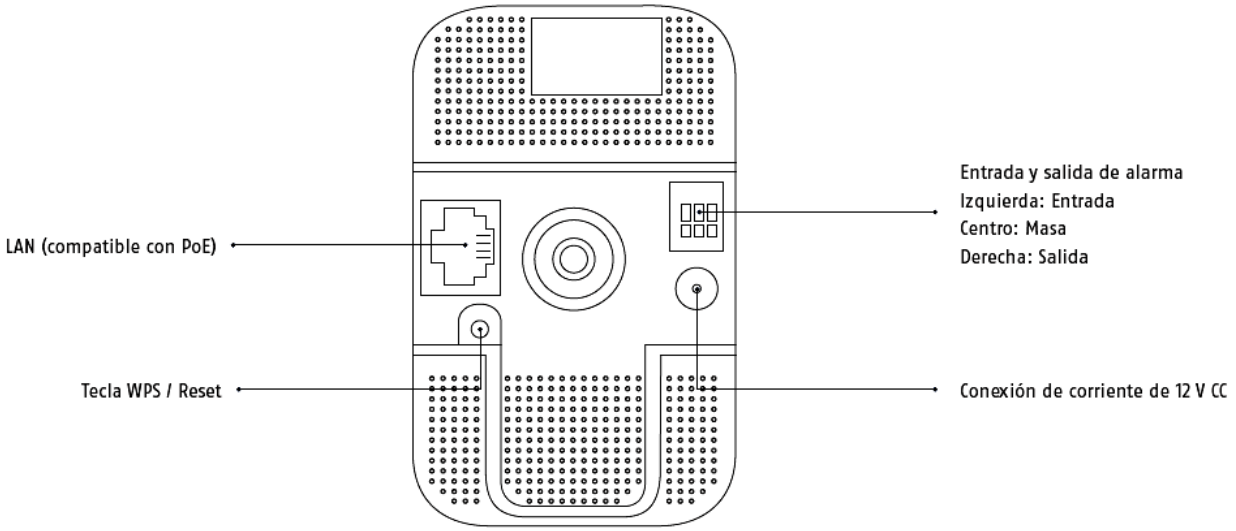
3. Características y funciones

- Cámara WLAN compacta día/noche con alarma para funciones de vigilancia en interiores
- Alta resolución de 1280 x 720 píxeles con 25 imágenes por segundo
- Con altavoz integrado capaz de emitir un sonido a alto volumen en caso de alarma
- Detección de movimiento a través de un sensor infrarrojo pasivo
- LED IR integrado que se activa en la oscuridad
- Acceso a imágenes en directo por Internet y teléfono móvil vía IPCam app y navegador
- Envío de imágenes por correo electrónico
- Con salida de alarma para control de un dispositivo de alarma externo (por ej., sirena, luz)
- Compatible con PoE (Power over ethernet)
- Con entrada de alarma para conectar un emisor externo de señales (contacto de puerta, barrera fotoeléctrica)

4. Descripción de la cámara



5. Descripción de las conexiones

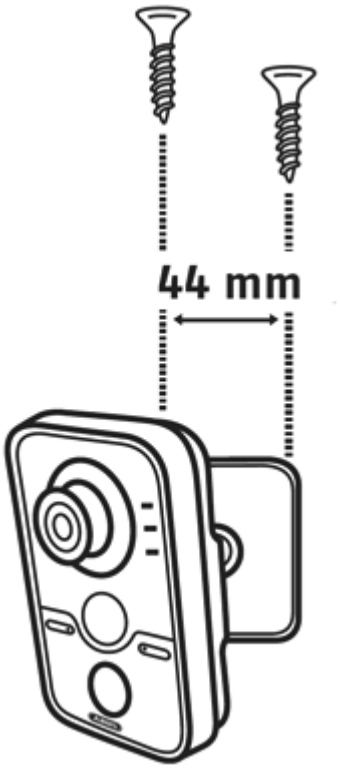


6. Montaje / instalación

6.1 Montaje de la cámara

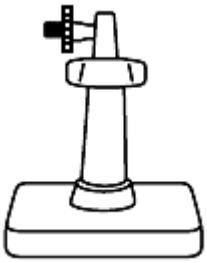
	**¡ATENCIÓN!** Durante el montaje, la cámara debe estar desconectada de la tensión de red.

Utilice la plantilla de perforación adjunta o el soporte para perforar los agujeros de fijación.
La distancia entre las perforaciones es de 44 mm.



6.2 Orientación de la cámara

La orientación de la cámara tiene lugar por medio de la articulación esférica. Para ello se ha de aflojar el tornillo de fijación y ajustar la cámara.



Ajuste del ángulo de inclinación
Inclinación: de 0° a 90°

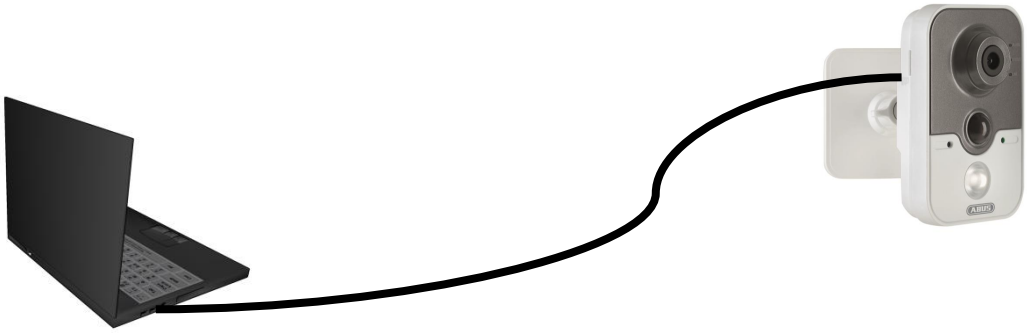
	**No olvide volver a fijar los tornillos una vez finalizado el ajuste.**

7. Primera puesta en funcionamiento

La cámara de red reconoce automáticamente si hay que establecer una conexión directa entre PC y cámara. Para ello no es necesario un cable de red Cross-Over. Para la conexión directa en la primera puesta en funcionamiento puede utilizar el cable UTP suministrado.

Conexión directa de una cámara de red a un PC o a un portátil

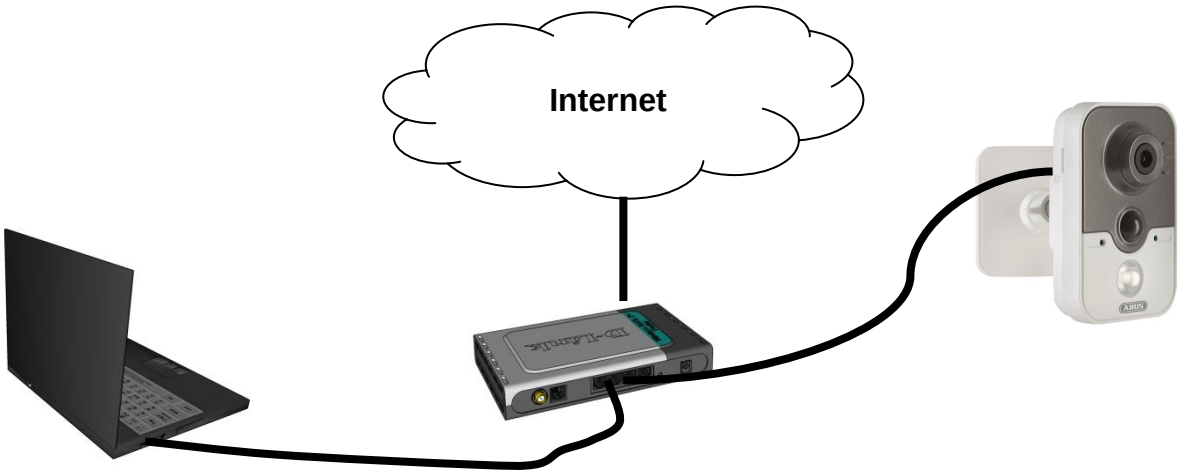
1. Asegúrese de utilizar un cable de red del tipo Cat5.
2. Conecte el cable al puerto Ethernet del PC o del portátil y al de la cámara de red.
3. Conecte la alimentación de tensión de la cámara de red.
4. Configure el puerto de red de su PC o de su portátil a la dirección IP 192.168.0.2 y el Default Gateway a 192.168.0.1.
5. Continúe con el punto 8 para finalizar la primera configuración y establecer la conexión con la cámara de red.



① Cable de Ethernet Cat5

Conexión de la cámara de red a un enrutador/conmutador

1. Asegúrese de utilizar un cable de red del tipo Cat5 para la conexión en red.
2. Conecte el PC o el portátil con el enrutador / conmutador.
3. Conecte la cámara de red al enrutador/conmutador.
4. Conecte la alimentación de tensión de la cámara de red.
5. Si en su red hay disponible un servidor de nombres (DHCP), ajuste el puerto de red de su PC o de su portátil a “Adjudicación automática de la dirección IP”.
6. Si no hay disponible ningún servidor de nombres (DHCP), configure el puerto de red de su PC o de su portátil a 192.168.0.2 y Default Gateway a 192.168.0.1
7. Continúe con el punto 8 para finalizar la primera configuración y establecer la conexión con la cámara de red.



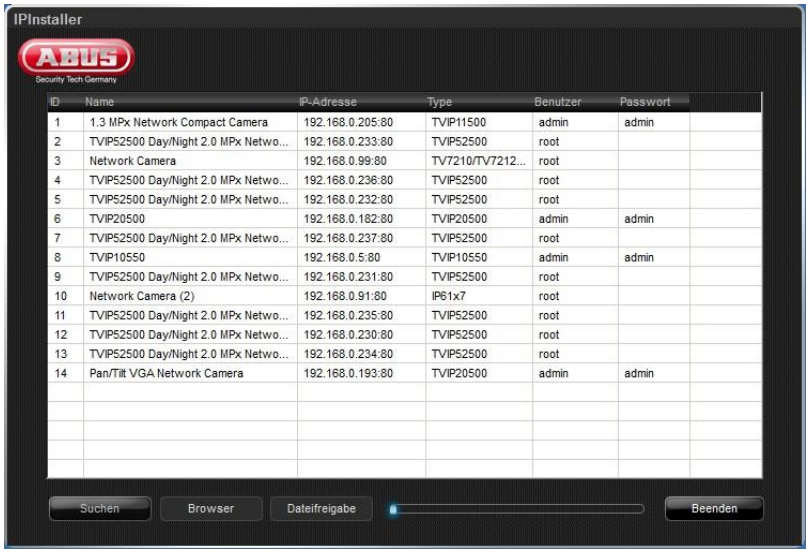
8. Primer acceso a la cámara de red

El primer acceso a la cámara de red tiene lugar a través del ABUS IP Installer.
Cuando se inicia el asistente, éste busca todos los servidores de vídeo y cámaras de red ABUS conectados en su red.

Encontrará el programa en el CD-ROM adjunto. Instale el programa en su sistema de PC y ejecútelo.

Si hay un servidor DHCP en su red, la adjudicación de la dirección IP tiene lugar automáticamente tanto para su PC o para su portátil, como para la cámara de red.

Si no hay ningún servidor DHCP disponible, la cámara de red ajusta automáticamente la siguiente dirección IP: **192.168.0.100**.
Su sistema de PC tiene que encontrarse en la misma subred IP para poder establecer una comunicación con la cámara de red (dirección IP del PC: por ejemplo, 192.168.0.2).



⚠	La cámara de red está configurada por defecto a “DHCP”. Si no utiliza ningún servidor DHCP en su red, le recomendamos configurar manualmente un valor fijo para la dirección IP tras acceder por primera vez a la cámara de red.

9. Solicitación de contraseña

La cámara de red lleva asignada de fábrica una contraseña de administrador. Por motivos de seguridad, el administrador debería cambiar inmediatamente la contraseña. Cuando se guarda la contraseña de administrador cambiada, la cámara de red pregunta el nombre de usuario y la contraseña antes de cada acceso.

El ajuste por defecto de la cuenta de usuario es el siguiente: Nombre de usuario “**admin**” y contraseña “**12345**”. Antes de cada acceso a la cámara de red, el navegador muestra una ventana de autenticación y solicita el nombre de usuario y la contraseña. Si no le fuera posible acceder a sus ajustes individuales para la cuenta de administrador, póngase en contacto con nuestro soporte técnico.

Para introducir el nombre de usuario y la contraseña, proceda de la siguiente manera:

Abra el explorador de Internet e introduzca la dirección IP de la cámara (por ejemplo, “http://192.168.0.100”).

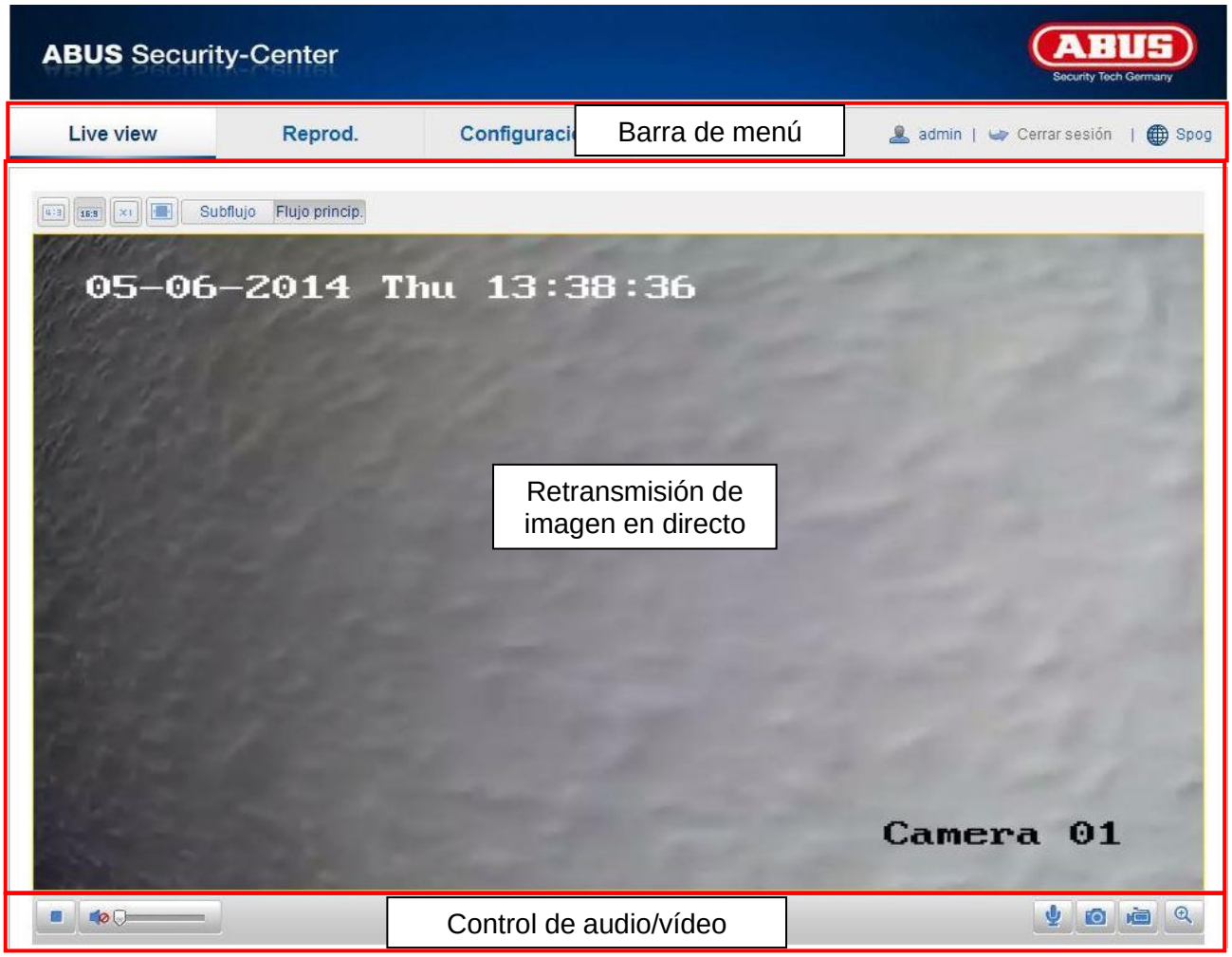
Se solicitan los datos de registro:



-> Ahora está usted conectado a la cámara de red y ya puede ver un flujo de vídeo.

10. Funciones de usuario

Abra la página de inicio de la cámara de red. La interfaz está dividida en las siguientes áreas principales:



10.1 Barra de menú

Haciendo clic seleccione la pestaña correspondiente “Live View”, “Configuración” o “Protocolo”.

Botón	Descripción
admin	Visualización del usuario registrado
Abmelden	Cierre de sesión del usuario
Sprache	Selección de la lengua que se desee

10.2 Visualización de imágenes en directo

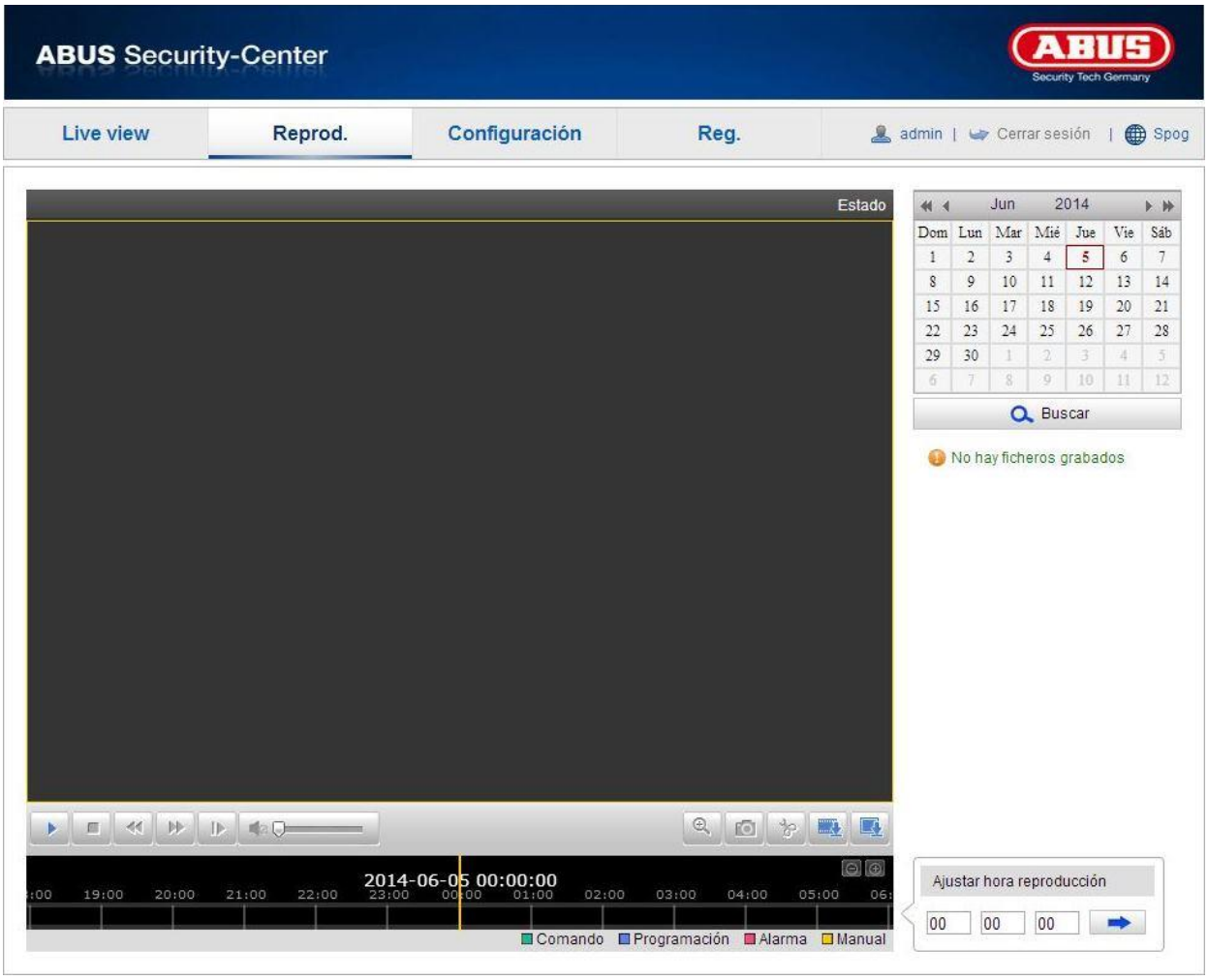
Haciendo doble clic puede cambiar a la vista a pantalla completa.

Botón	Descripción
	Habilitar formato 4:3
	Habilitar formato 16:9
	Mostrar tamaño original
	Adaptar vista automáticamente al navegador
	Selección del tipo de flujo para visión en directo

10.3 Control de audio/video

Botón	Descripción
	Desactivar visión en directo
	Activar visión en directo
	Activar/desactivar sonido, regular el volumen
	Micrófono activado/desactivado. Cuando está activado es posible una intercomunicación entre el PC y la cámara (salida de audio de la cámara).
	Imagen instantánea
	Iniciar / parar grabación manual

11. Reproducción

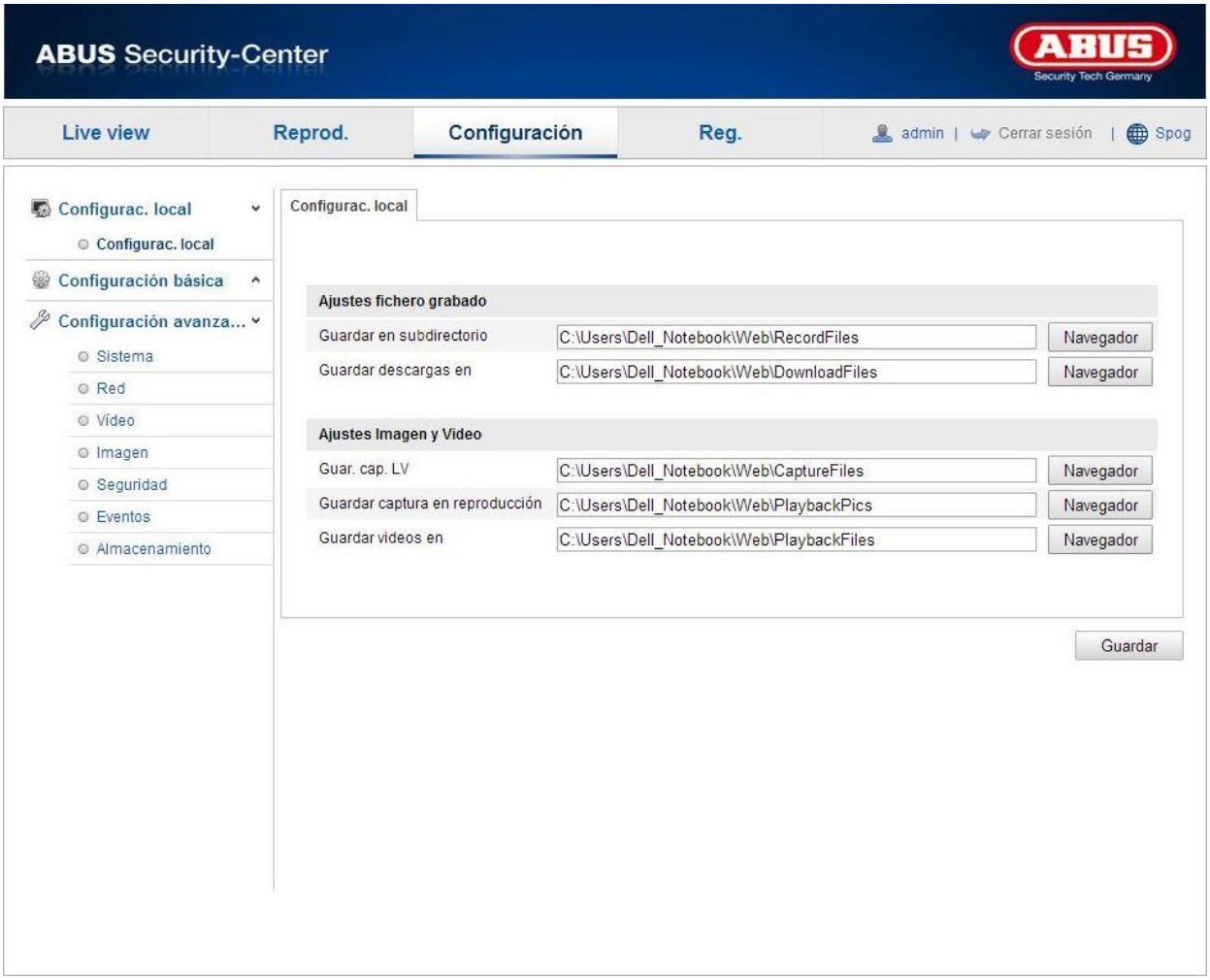


En el modo reproducción se pueden reproducir los datos grabados de la tarjeta microSD. Seleccione en el calendario el día que desee y haga clic en “Buscar”.
En la barra de tiempo se visualizan las grabaciones del día seleccionado. La marcación en color indica el evento de la grabación.
En Tiempo de reproducción se puede ajustar el tiempo para la grabación en cuestión.

12. Configuración

12.1 Configuración local

En el punto de menú “Configuración local” puede llevar a cabo los ajustes para la visión en directo, ruta de archivo de la grabación e instantáneas.



Ajustes de archivo de grabación

Aquí se puede definir el tamaño de archivo para grabaciones, la ruta de grabación y la ruta para archivos descargados. Para aceptar los cambios haga clic en “Guardar”.

Guardar en subdirectorio

Aquí se puede se puede fijar la ruta de archivo que se ha de utilizar para las grabaciones manuales.
La ruta estándar es C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\RecordFiles.

Guardar archivo de descarga en subdirectorio

Aquí puede establecer la ruta de archivo para los vídeos descargados.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\DownloadFiles

Ajustes de imagen y de corte

Aquí se pueden fijar las rutas para instantáneas y capturas durante la reproducción así como para vídeos cortados.

Guardar captura LV

Elija la ruta de archivo para instantáneas de la visión en directo.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\CaptureFiles

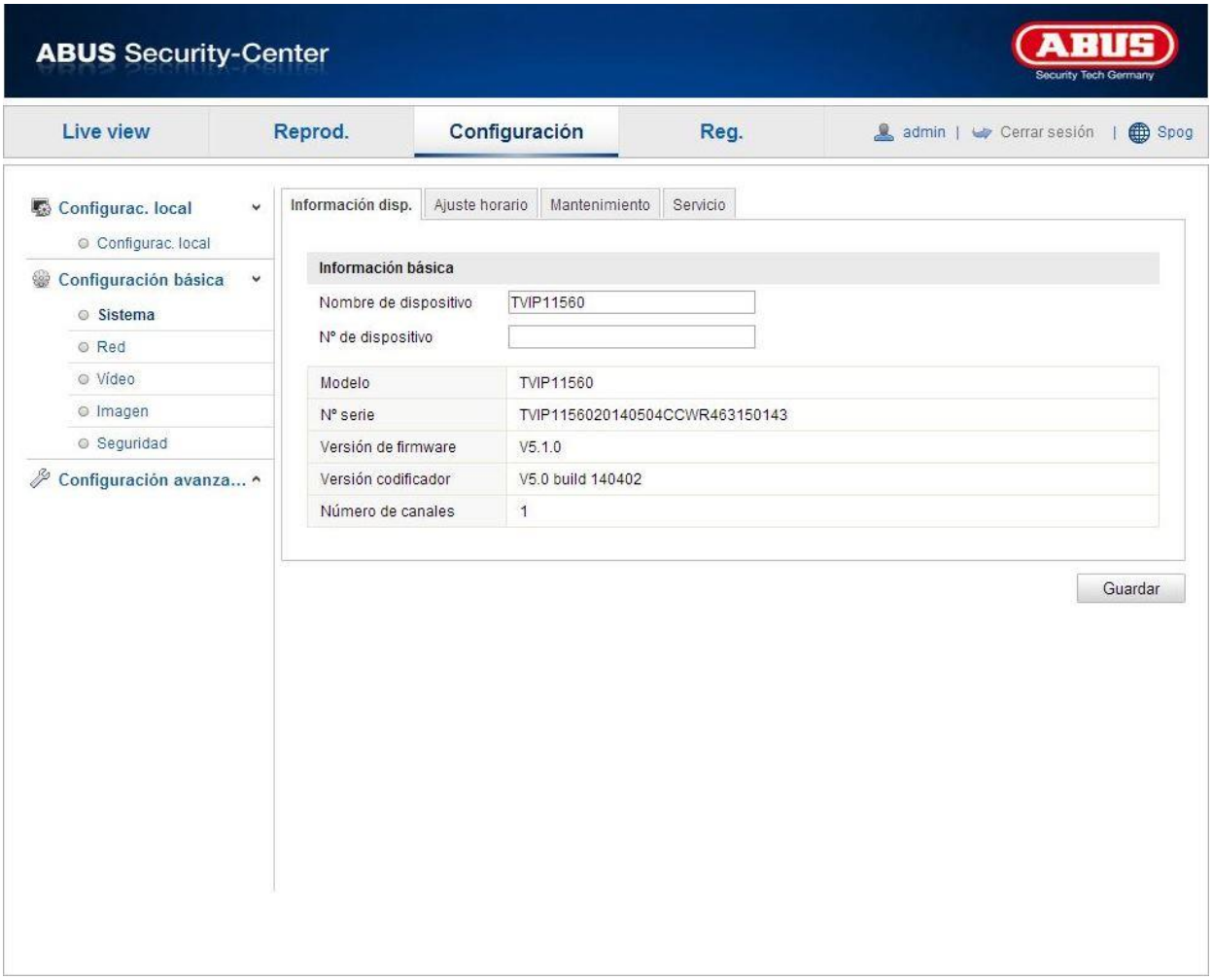
Guardar captura en reproducción

Aquí puede establecer la ruta bajo la cual se deseen guardar las instantáneas tomadas de la reproducción
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\PlaybackPics

Guardar vídeos en
Aquí se puede establecer la ruta bajo la que se deseen guardar los vídeos cortados.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\PlaybackFiles

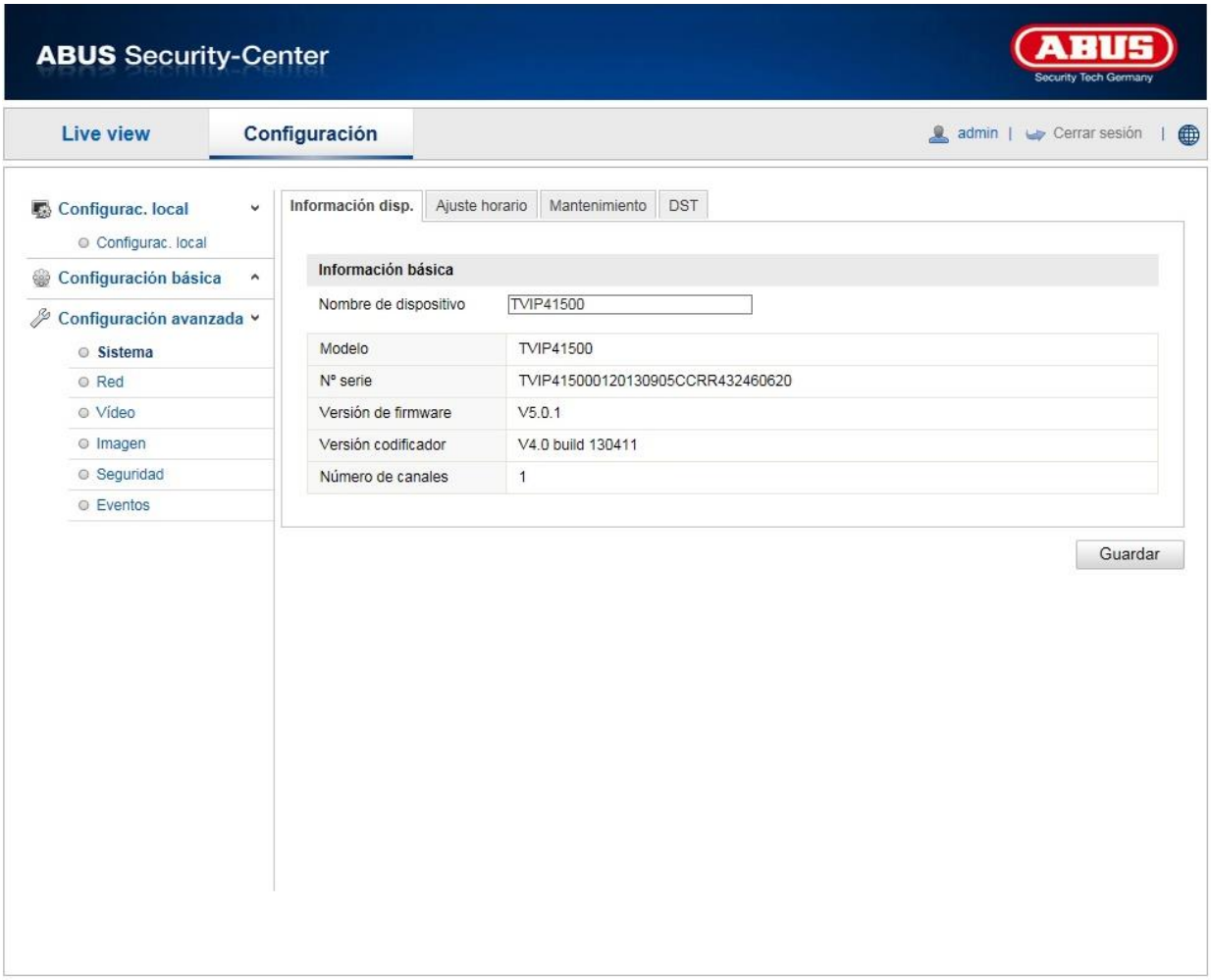
12.2 Configuración básica

Todos los ajustes de la configuración básica los encontrará en el punto de menú “Configuración avanzada”. A este respecto tenga en cuenta la columna “Disponible en” bajo las descripciones de “Configuración avanzada”.



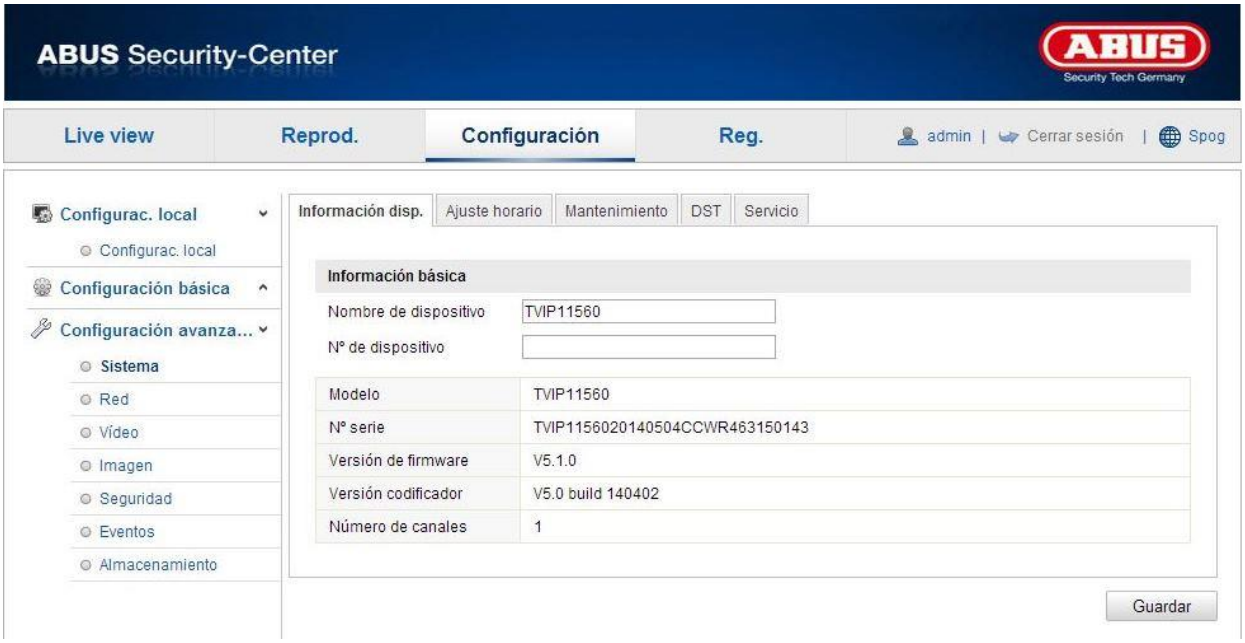
12.3 Configuración avanzada

12.3.1 Sistema



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Información sobre el aparato	Visualización de la información sobre el aparato	Configuración básica Config. avanzada
Ajuste horario	Configuración de la indicación horaria	Configuración básica Config. avanzada
Mantenimiento	Configuración para el mantenimiento del sistema	Configuración básica Config. avanzada
Sommerzeit	Configuración del cambio automático a la hora de verano	Config. avanzada
Mantenimiento	Configuración de las funciones especiales	Config. avanzada

12.3.1.1 Información sobre el aparato



Información básica

Nombre del aparato:
Aquí se le puede asignar un nombre a la cámara. Haga clic en “Guardar” para aceptarlo.

Modelo:
Visualización del número del modelo

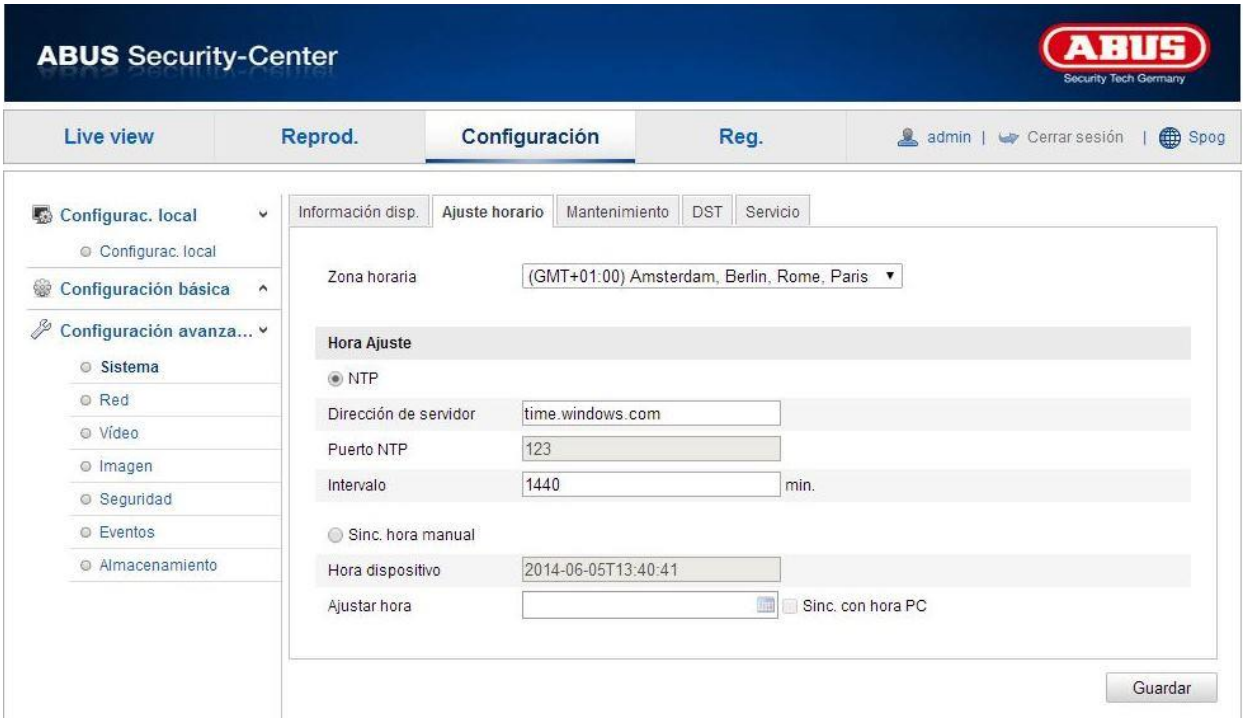
Número de serie:
Visualización del número de serie

Versión de firmware:
Visualización de la versión de firmware

Versión de codificación:
Visualización de la versión de codificación

Número de canales:
Visualización del número de canales

12.3.1.2 Ajustes horarios



Zona horaria
Selección de la zona horaria (GMT)

SetTime

NTP
Con ayuda del Network Time Protocol (NTP) se puede sincronizar la hora de la cámara con un servidor de hora.
Active NTP para utilizar la función.

Dirección del servidor
Dirección IP del servidor NTP.

Puerto NTP
Número del puerto de red del servicio NTP (por defecto: puerto 123)

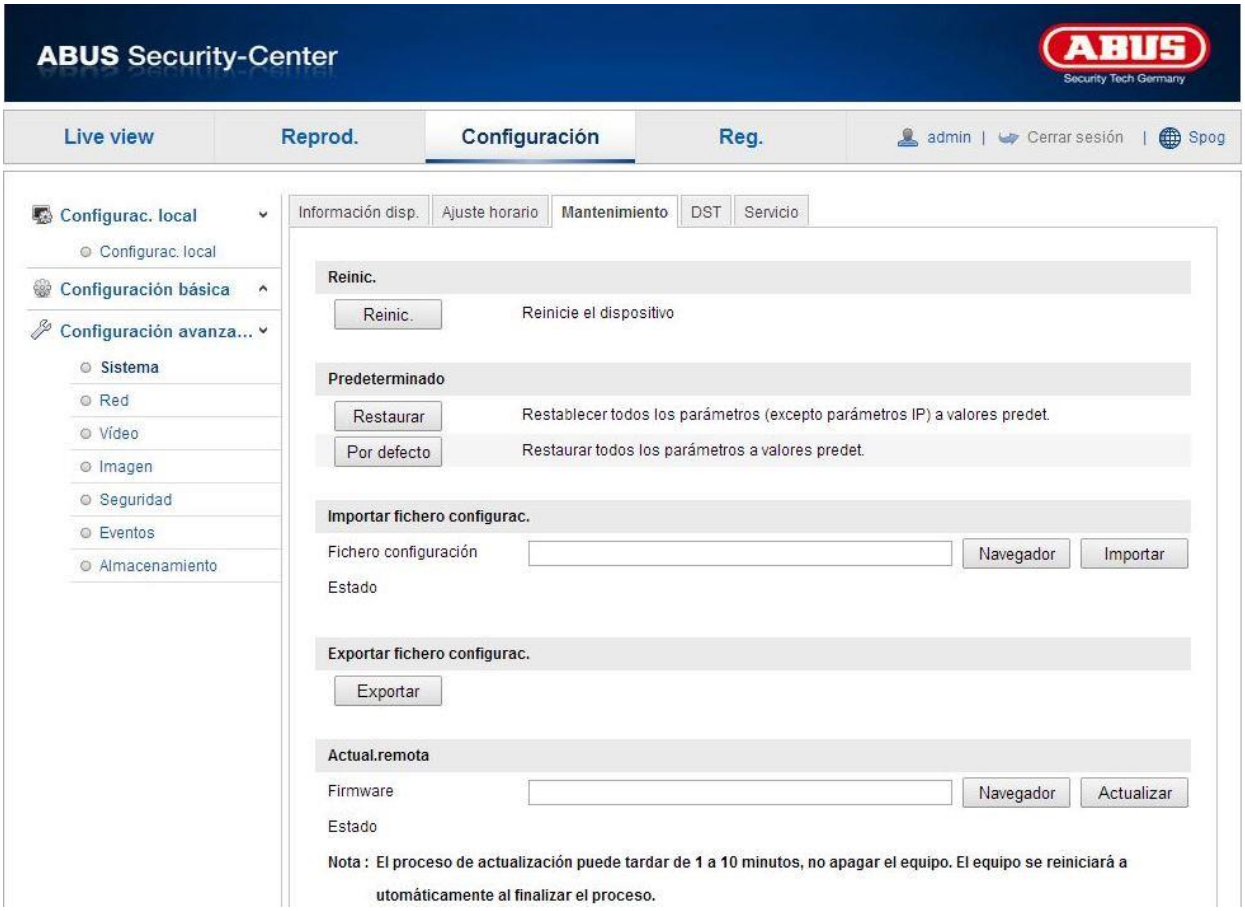
Sincron. man. de la hora

Hora del aparato
Visualización de la hora del ordenador

Ajuste de la hora
Visualización de la hora actual conforme al ajuste de la zona horaria.
Haga clic en “Sincr. con hora del ordenador” para aceptar la hora del ordenador.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.1.3 Mantenimiento



Reinicio

Haga clic en “Reinicio” para reiniciar el aparato.

Estándar

Restablecimiento.
Haga clic en “Restablecimiento” para restablecer todos los parámetros, excepto los parámetros IP, a los valores por defecto.

Estándar
Seleccione este punto para restablecer todos los parámetros al valor por defecto.

Importar archivo de config.

Archivo de config.
Seleccione aquí una ruta de archivo para importar un archivo de configuración.

Estado
Indicación del estado de importación

Exportar archivo de config.

Haga clic en Exportar para exportar un archivo de configuración.

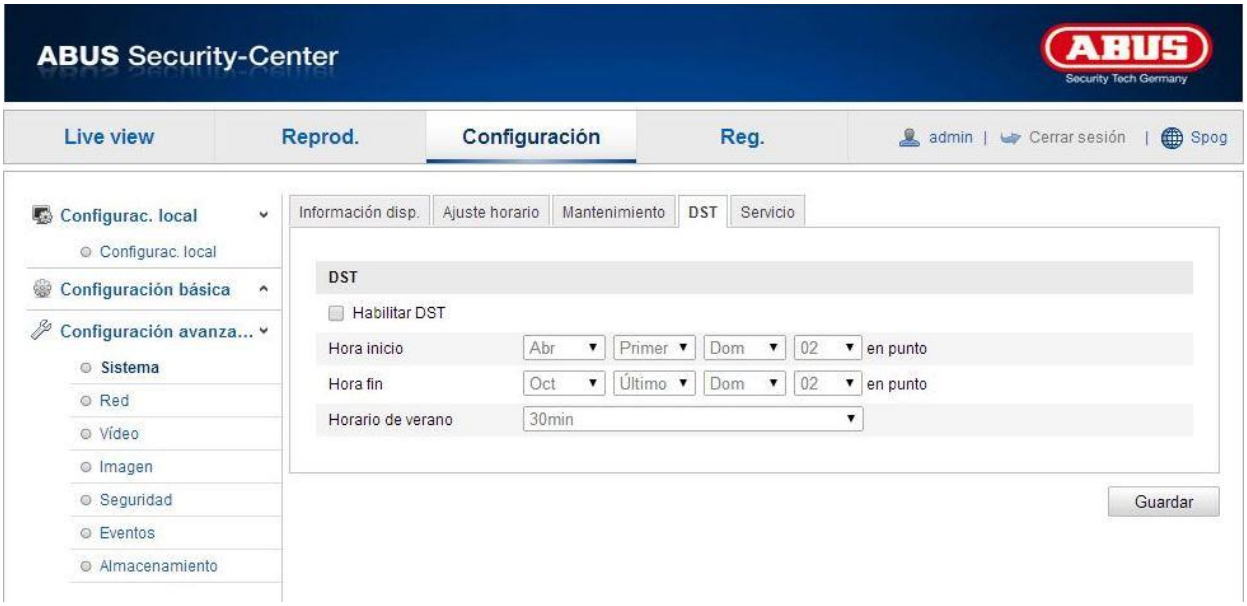
Actualización remota

Firmware
Seleccione la ruta para actualizar la cámara con un nuevo firmware.

Estado
Indicación del estado de la actualización.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.1.4 Hora de verano



DST

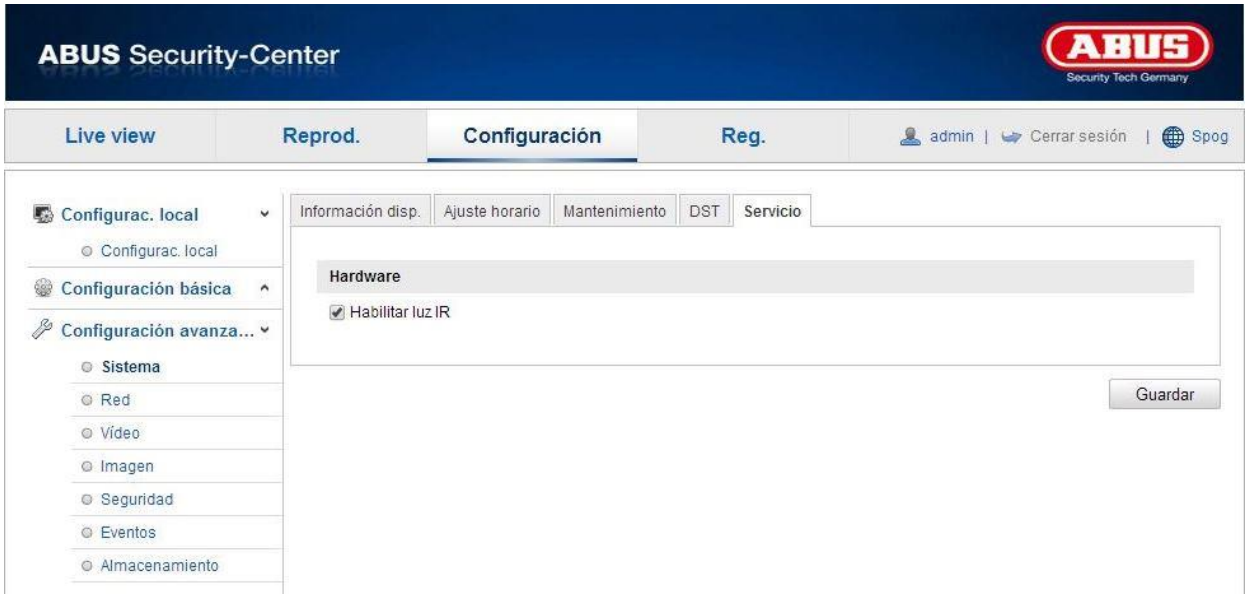
Activar DST
Seleccione “DST” para ajustar automáticamente la hora del sistema a la hora de verano.

Hora de inicio
Fije aquí la hora para cambiar a la hora de verano.

Hora de finalización
Fije aquí la hora para cambiar a la hora de invierno.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.1.5 Servicio

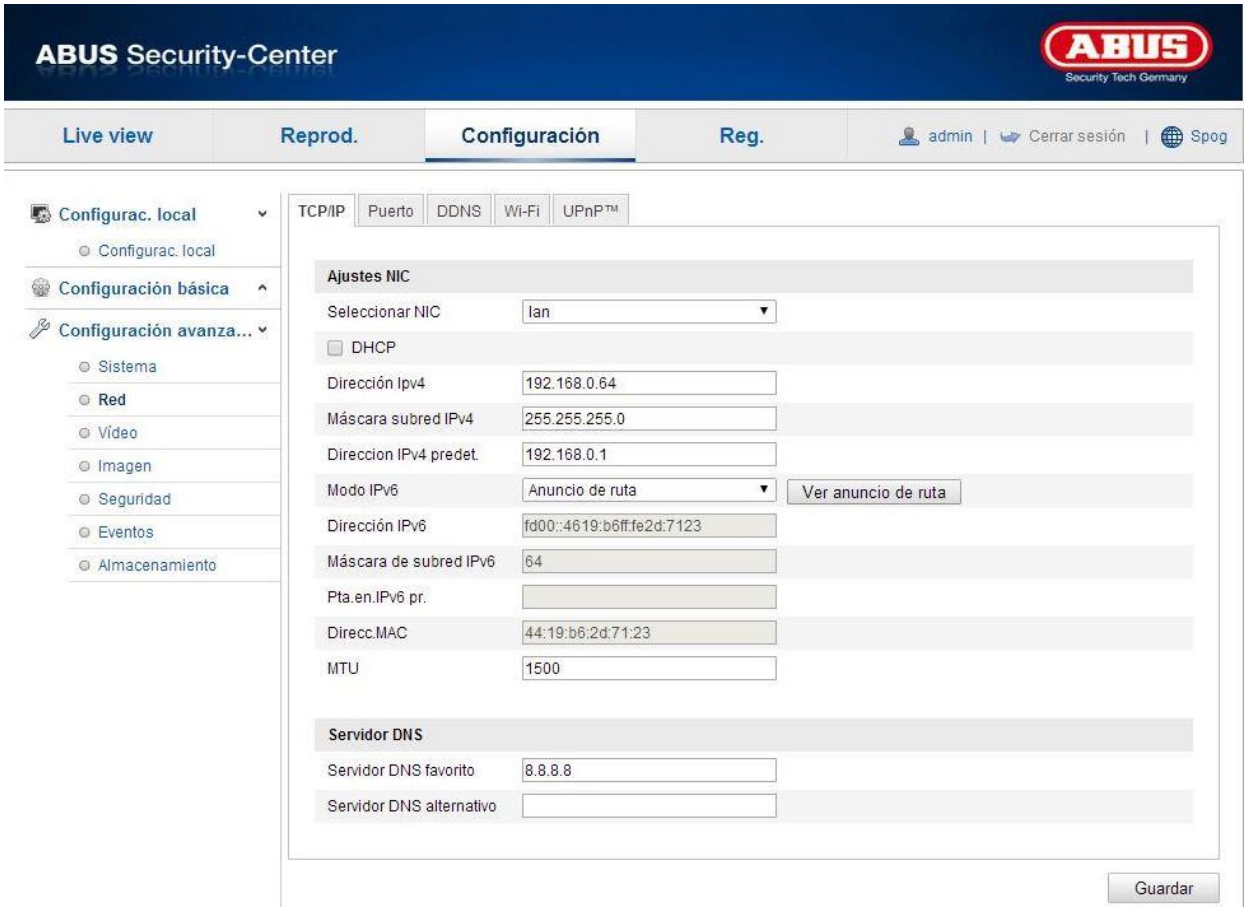


Hardware

Activación de la luz IR
Active la luz IR o desactívela de forma permanente.

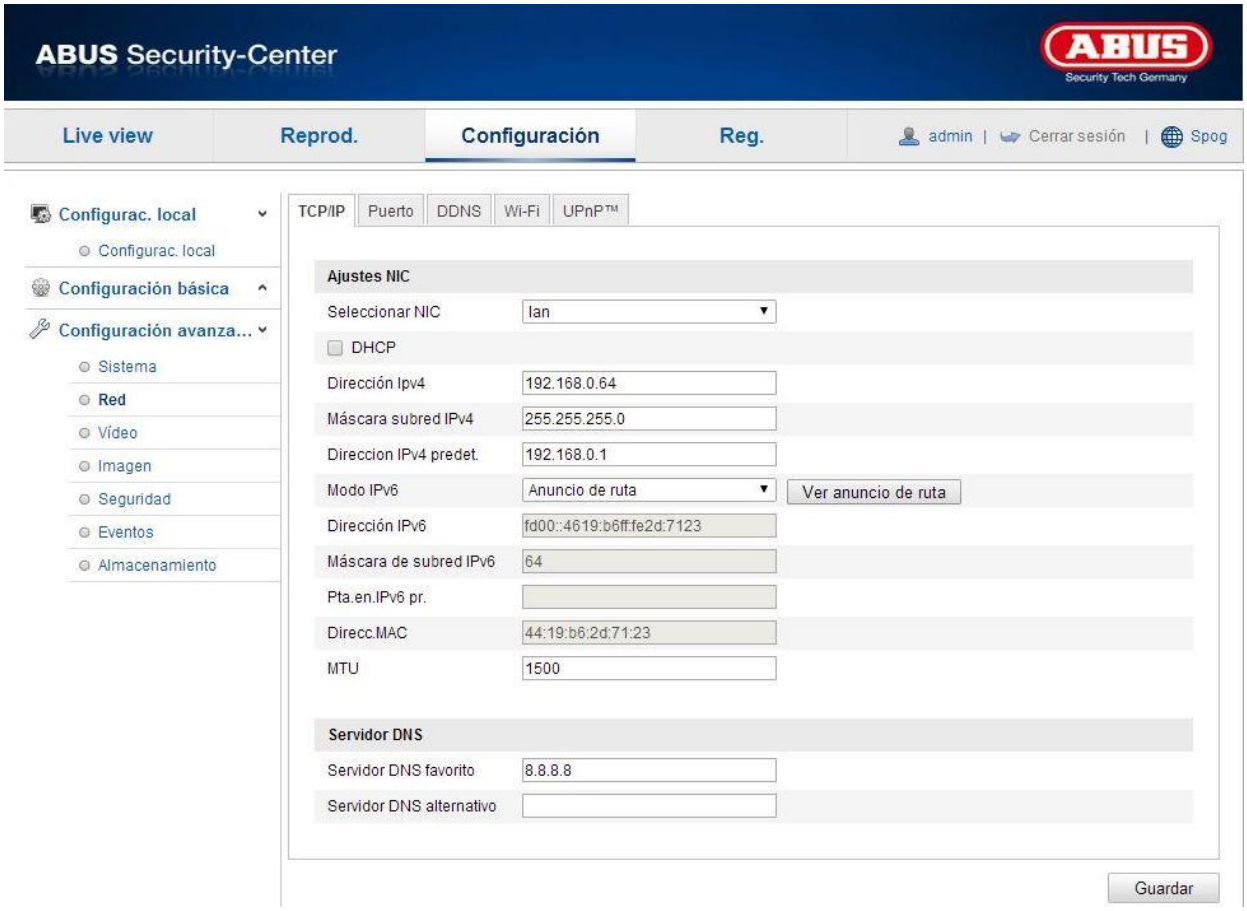
	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2 Red



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
TCP/IP	Ajuste de los datos TCP/IP	Configuración básica Config. avanzada
Puerto	Ajustes de los puertos utilizados	Configuración básica Config. avanzada
DDNS	Ajustes de los datos DDNS	Config. avanzada
WiFi	Configuración de los datos de acceso WiFi	Config. avanzada
UPnP™	Ajustes de los datos UPnP	Config. avanzada

12.3.2.1 TCP/IP



Para poder manejar la cámara a través de una red, se han de configurar correctamente los ajustes TCP/IP.

Selección de NIC
Seleccione el puerto de red que vaya a configurar. La cámara se puede unir a la red a través de una conexión LAN o de una conexión WiFi.

DHCP
Si se dispone de un servidor DHCP, haga clic en DHCP para aceptar automáticamente una dirección IP y otros ajustes de red. El servidor adoptará entonces automáticamente los datos y ya no se podrán modificar manualmente.

Si no se dispone de ningún servidor DHCP, rellene entonces manualmente los siguientes datos.

Dirección Ipv4
Ajuste de la dirección IP para la cámara

Máscara de subred Ipv4
Configuración manual de la máscara de subred para la cámara

Gateway Ipv4 estándar
Configuración del enrutador estándar para la cámara

Modo Ipv6
Manual: configuración manual de los datos Ipv6
DHCP: el servidor DHCP proporciona los datos de conexión Ipv6.
Anuncio de ruta: el servidor DHCP (enrutador) en combinación con el ISP (Internet Service Provider) proporcionan los datos de conexión Ipv6.

Dirección Ipv6
Visualización de la dirección Ipv6. La dirección se puede configurar en el modo Ipv6 “Manual”.

Máscara de subred Ipv6
Visualización de la máscara de subred Ipv6.

Dirección Ipv6 predet.
Visualización del gateway estándar Ipv6 (enrutador estándar)

Dirección MAC
Aquí se visualiza la dirección Ipv4 del hardware de la cámara. Esta dirección no se puede cambiar.

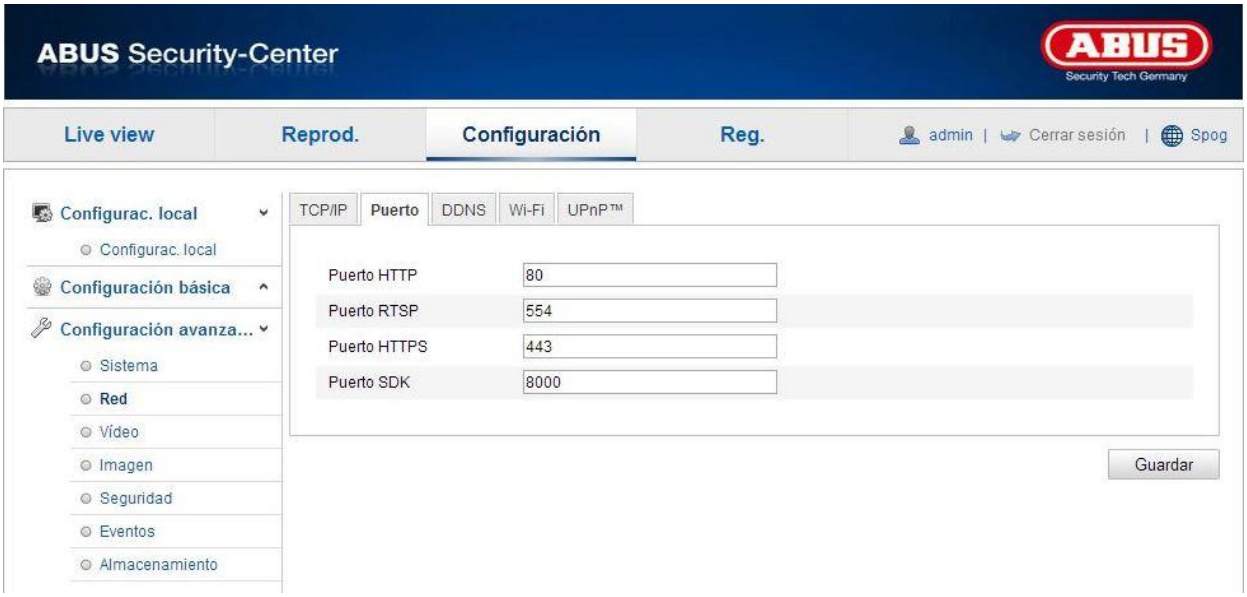
MTU
Para ajustar la unidad de transferencia seleccione un valor entre 500 y 9676. Por defecto está ajustado 1500.

Servidor DNS
Servidor DNS favorito
Para algunas aplicaciones se necesitan ajustes del servidor DNS (por ejemplo, para el envío de Emails). Introduzca aquí la dirección del servidor DNS favorito.

Servidor DNS altern.
En caso de que el servidor DNS no esté accesible, se utiliza este servidor DNS alternativo. Estalezca aquí la dirección del servidor alternativo.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2.2 Puerto



Si desea acceder a la cámara a través de un aparato externo, se deberán configurar los siguientes puertos.

Puerto EMAIL
El puerto estándar para la transmisión de Email es 80. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1024~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras, cada una de ellas debería tener su propio puerto EMAIL único.

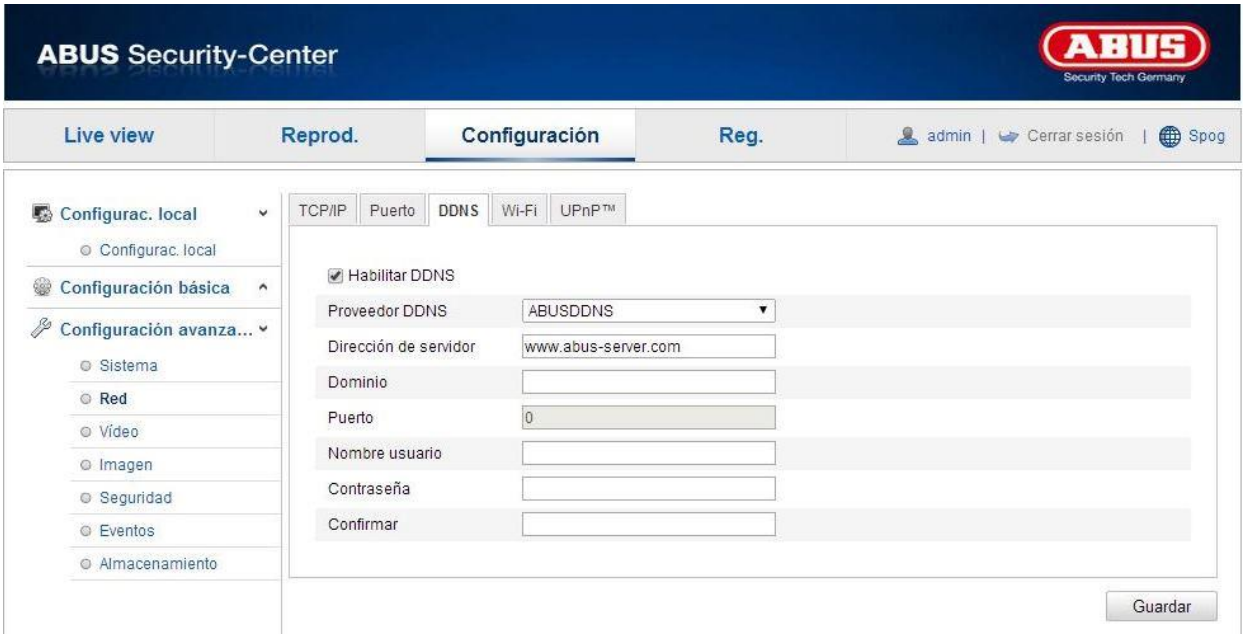
Puerto RTSP
El puerto estándar para la transmisión RTSP es 554. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1024~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras, cada una de ellas debería tener su propio puerto RTSP único.

Puerto HTTPS
El puerto estándar para la transmisión HTTPS es 443.

Puerto SDK (puerto de control)
El puerto estándar para la transmisión SDK es 8000. Puerto de comunicación para datos internos. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1025~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras IP, cada una de ellas debería tener su propio puerto SDK único.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

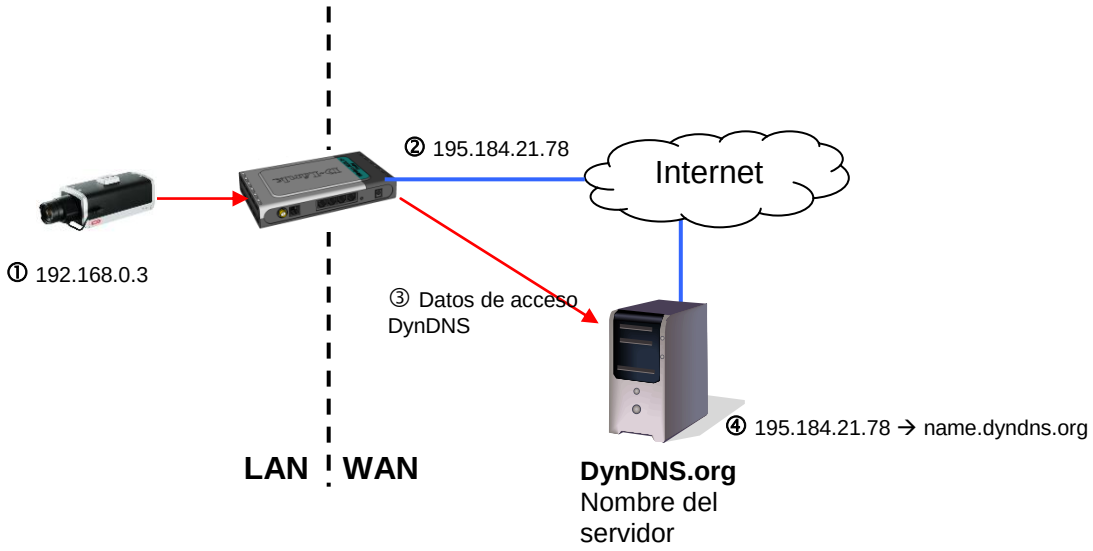
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS o DDNS (sistema dinámico de nombres de dominio) es un sistema que permite actualizar en tiempo real la información sobre nombres de dominio. La cámara de red lleva integrado un cliente DynDNS que puede llevar a cabo por sí mismo la actualización de la dirección IP con un proveedor DynDNS. Si la cámara de red está detrás de un enrutador, recomendamos utilizar la función DynDNS del enrutador.

La figura ilustra el acceso / actualización de la dirección IP en el servicio DynDNS.



Habilitar DDNS
Habilita o deshabilita la función DDNS.

Tipo DDNS
Elija un tipo DDNS. Tiene la posibilidad de elegir entre “DynDNS” y “ABUS DDNS”.

Dirección del servidor
Elija un proveedor de servicio DDNS. Tiene que disponer de un acceso registrado en este proveedor de servicio DDNS (por ejemplo, www.dyndns.org).
Si ha seleccionado “ABUS DDNS” como tipo DDNS, la dirección del servidor se establece automáticamente.

Dominios
Introduzca aquí el nombre de dominio registrado (servicio de host) (por ejemplo, micámaraIP.dyndns.org).

Puerto
Guarde aquí el puerto para redireccionar el puerto.

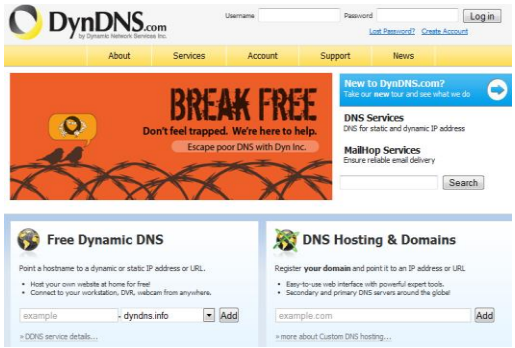
Nombre de usuario
Identificación de usuario de su cuenta DDNS

Contraseña
Contraseña de su cuenta DDNS

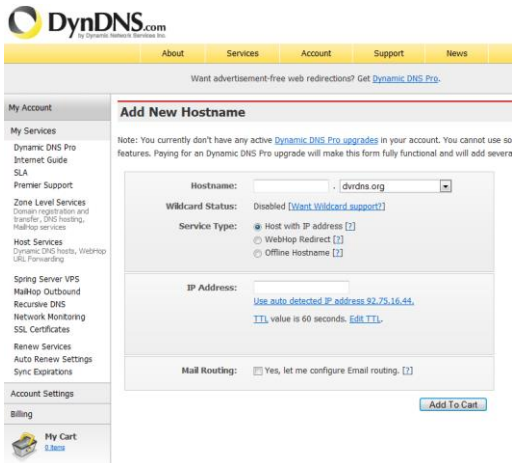
Confirmar
Aquí es necesario confirmar la contraseña.

Crear cuenta DDNS

Crear nueva cuenta en DynDNS.org:



Guardar información de la cuenta:

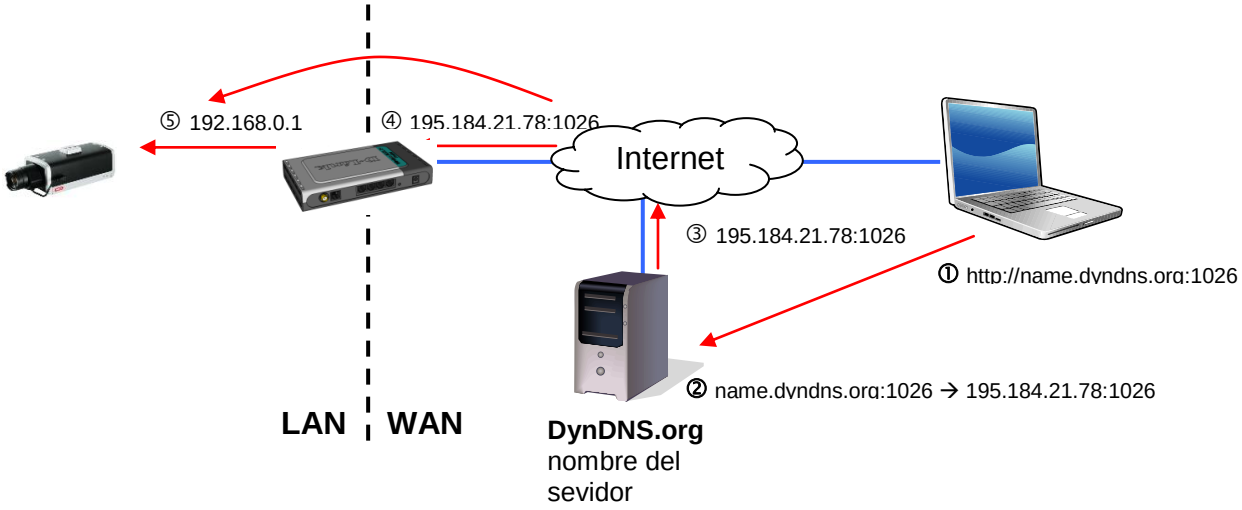


Anote sus datos de usuario y transfiéralos a la configuración de la cámara de red.

Acceso a la cámara de red a través de DDNS

Si su cámara de red se encuentra detrás de un enrutador, el acceso se habrá de configurar en el enrutador a través de DynDNS. En la página de ABUS Security-Center www.abus-sc.com encontrará una descripción de la configuración del enrutador DynDNS para los modelos más frecuentes de enrutadores.

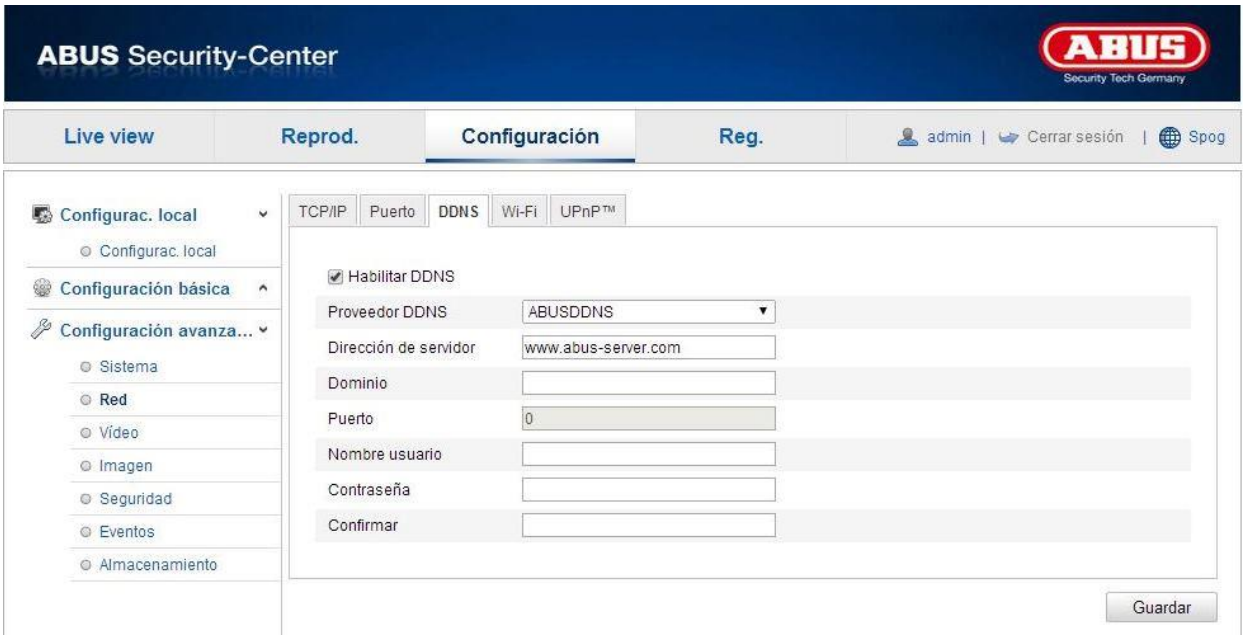
La figura siguiente ilustra el acceso a través de DynDNS.org a una cámara de red situada detrás de un enrutador.



Para acceder a DynDNS a través de un enrutador se debe configurar en el enrutador un redireccionamiento de todos los puertos relevantes (por lo menos, RTSP + EMAIL).

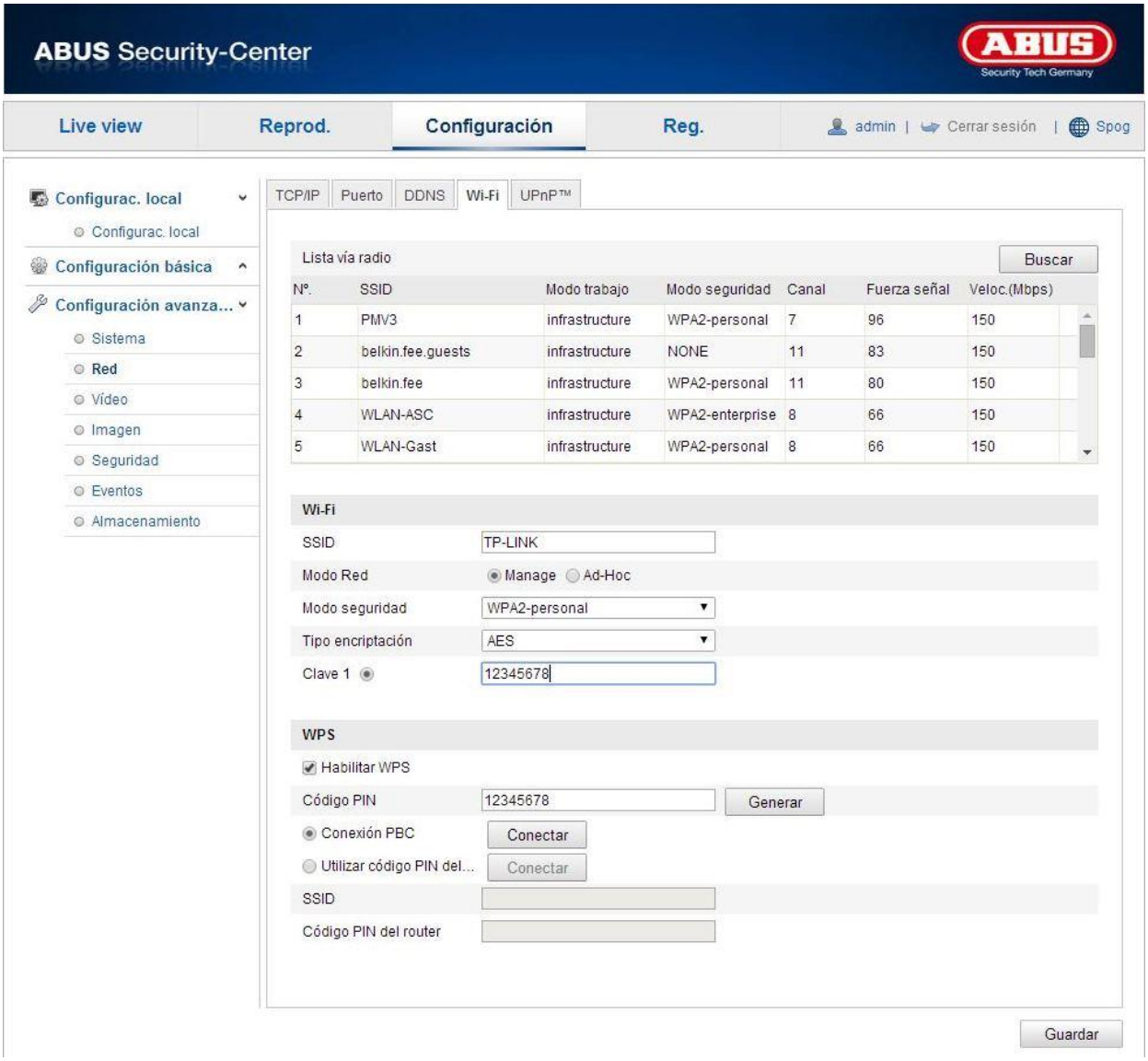
Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en "Guardar". Si se realizan cambios en la configuración de red, se deberá reiniciar la cámara (Sistema \ Mantenimiento \ Reinicio).

ABUS DDNS



1. Para poder utilizar la función ABUS DDNS, primero tiene que crear una cuenta en www.abus-server.com. Consulte a este respecto las FAQs en la página web.
2. Active la casilla de verificación "Activar DDNS" y seleccione entonces el tipo DDNS "ABUS DDNS".
3. Acepte los datos con **"Guardar"**. Ahora la dirección IP de su conexión de Internet se actualiza cada minuto.

12.3.2.4 WiFi



Para establecer una conexión WiFi entre la cámara y el enrutador se deben realizar los siguientes ajustes.

Lista inalámbrica
Haga clic en “Buscar” para ver las redes WiFi accesibles más cercanas.

	Tenga en cuenta que en la lista no se indican las redes ocultas.

WiFi

SSID
Introduzca aquí el nombre de la red.

Modo de red

Puede elegir entre **Manage** y **Ad-Hoc.**

Manage
Seleccione este punto para establecer una conexión con una red.

Ad-Hoc
Seleccione este punto para establecer una conexión con un PC o un portátil.

Modo seguridad
Seleccione aquí la clase de codificación de su red.

Tipo de codificación
Seleccione aquí el tipo de codificación de la red.

Clave 1
Introduzca aquí la clave (contraseña) para acceder a la red.

WPS
La función WPS permite establecer fácilmente una conexión inalámbrica de la cámara con una red WiFi.

Activación WPS
Active esta función para utilizar una conexión WPS.

	Compruebe primero si su enrutador es compatible con la función WPS.

Código PIN

El código PIN se necesita para establecer la conexión. El ajuste por defecto de este código es 12345678. Haga clic en “Crear” para establecer un nuevo código.

Conexión PBC
Si su enrutador tiene una tecla WPS, active esta función.

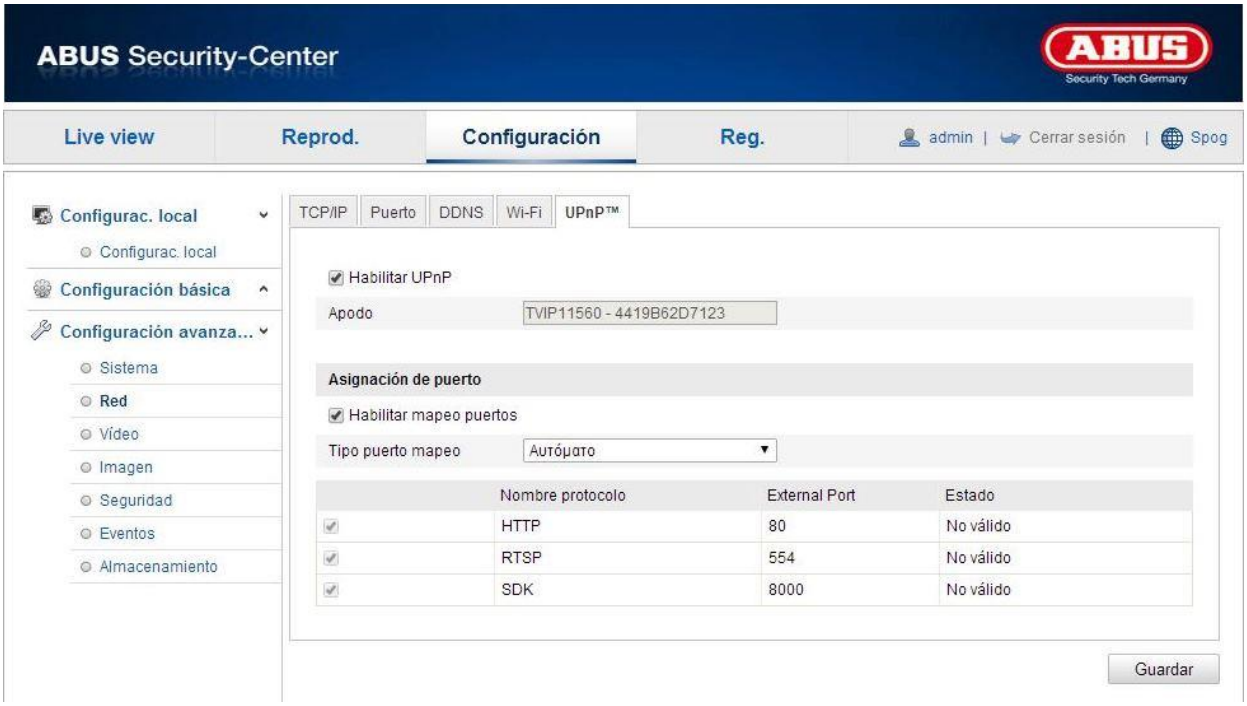
1. Pulse primero la tecla WPS del enrutador.
2. Seguidamente, dentro de un espacio de 2 minutos, haga clic en “Conectar”.
3. La conexión WiFi entre la cámara y el enrutador se establece en poco tiempo.

Código PIN del enrutador
Aquí se puede establecer manualmente una conexión WPS introduciendo el SSID y el código PIN del enrutador.

SSID:	Introduzca el SSID de la red que desee.
Código PIN del enrutador:	Introduzca el código PIN del enrutador. Siga las instrucciones dadas en el manual del fabricante del enrutador para leer el código PIN WPS.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2.5 UPnP™



La función UPnP (Universal Plug and Play) permite activar cómodamente aparatos de red en una red IP. Con ello, la cámara de red se puede ver, por ejemplo, como aparato de red en el entorno de red Windows.

Habilitar UPnP
Aquí se habilita o deshabilit la función UPnP.

Nombre
Visualización de la dirección MAC de la cámara

Asignación de puerto

Habilitar mapeo puertos
Con esto se habilita el redireccionamiento de puertos UPnP para servicios de red. Si su enrutador es compatible con UPnP, con esta opción se habilita automáticamente el redireccionamiento de puertos para flujos de vídeo en el enrutador para la cámara de red.

Tipo puerto mapeo
Seleccione aquí si el redireccionamiento de puertos ha de tener lugar automática o manualmente.
Puede elegir entre “Auto” o “Manual”.

Nombre del protocolo

Email
El puerto estándar para la transmisión de Email es 80. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1025~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras IP, cada una de ellas debería tener su propio puerto Email único.

RTSP
El puerto estándar para la transmisión RTSP es 554. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1025~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras IP, cada una de ellas debería tener su propio puerto RTSP único.

SDK (puerto de control)
El puerto estándar para la transmisión SDK es 8000. Puerto de comunicación para datos internos. Como alternativa, se puede asignar a este puerto un valor dentro del margen 1025~65535. Si en la misma subred hay varias cámaras IP, cada una de ellas debería tener su propio puerto SDK único.

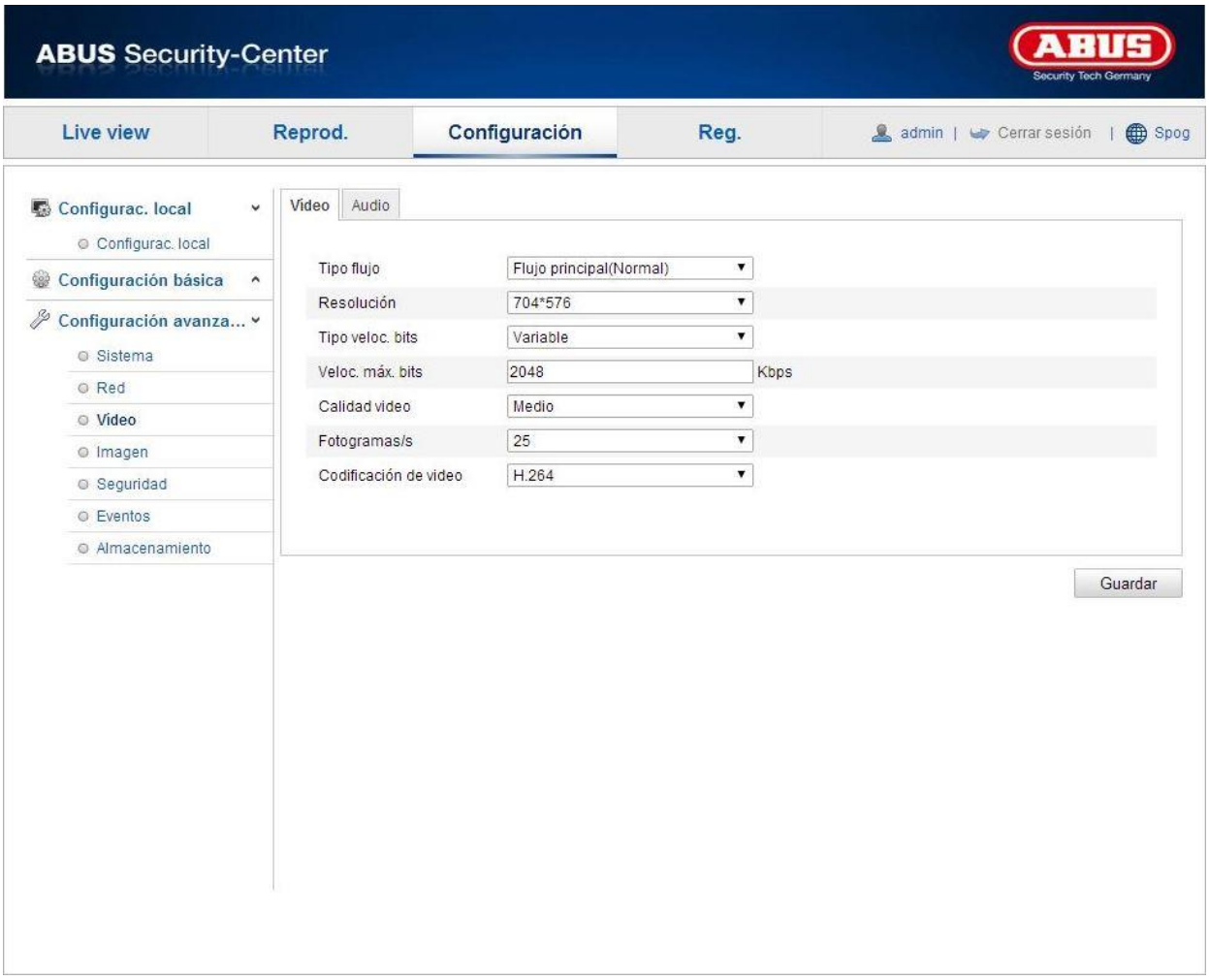
Puerto externo

Los puertos solo se pueden modificar manualmente si el tipo de puerto de mapeo se ha cambiado a Manual.

Estado
Indica si el puerto externo introducido es válido o no.

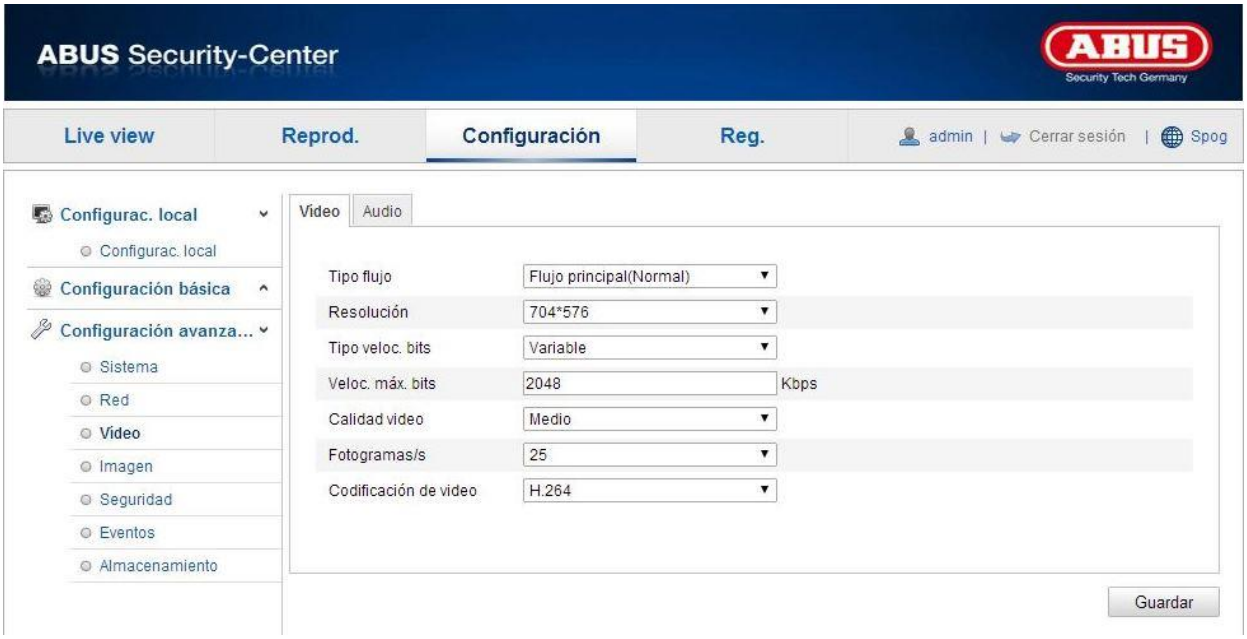
	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.3 Vídeo/Audio



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Vídeo	Ajustes para la salida de vídeo	Configuración básica Config. avanzada
Audio	Ajustes para la salida de audio	Configuración básica Config. avanzada

12.3.3.1 Vídeo



Tipo flujo
Seleccione el tipo de flujo para la cámara. Seleccione “Flujo principal (Normal)” para la grabación y la visión en directo con buen ancho de banda. Seleccione “Subflujo” para la visión en directo con ancho de banda limitado.

Resolución
Ajuste aquí la resolución de los datos de vídeo. Según sea el modelo de cámara podrá elegir entre 1280*720p, 1280*960.

Tipo veloc. bits
Indica la velocidad de bits del flujo de vídeo. Según sea la intensidad del movimiento, la calidad de vídeo será mejor o peor.Se puede elegir entre una velocidad de bits constante o variable.

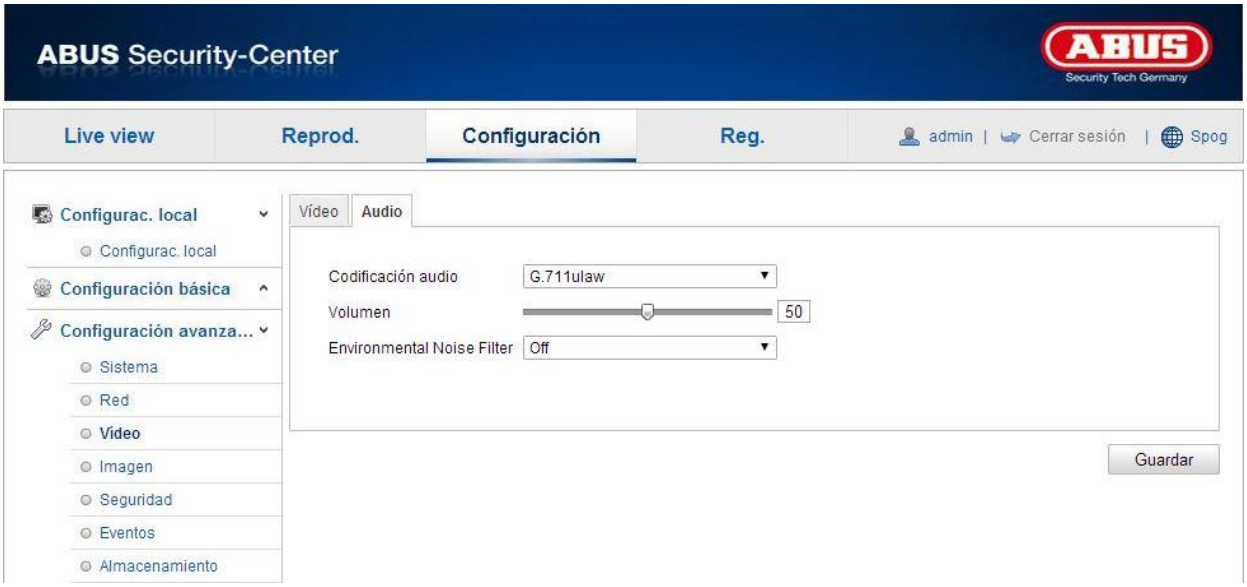
Calidad de vídeo
Este punto de menú está disponible si se ha elegido una velocidad de bits variable. Ajuste aquí la calidad de los datos de vídeo.Según sea la intensidad de movimiento, la calidad de vídeo podrá ser mejor o peor. Se puede elegir entre “El más bajo”, “Más bajo”, “Bajo”, “Medio”, “Alto” o “El más alto”.

Fotogramas
Indica la velocidad de imágenes por segundo.

Codificación de vídeo
Seleccione un estándar para la codificación de vídeo. Puede elegir entre H.264, MPEG-4 y MJPEG.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.3.2 Audio



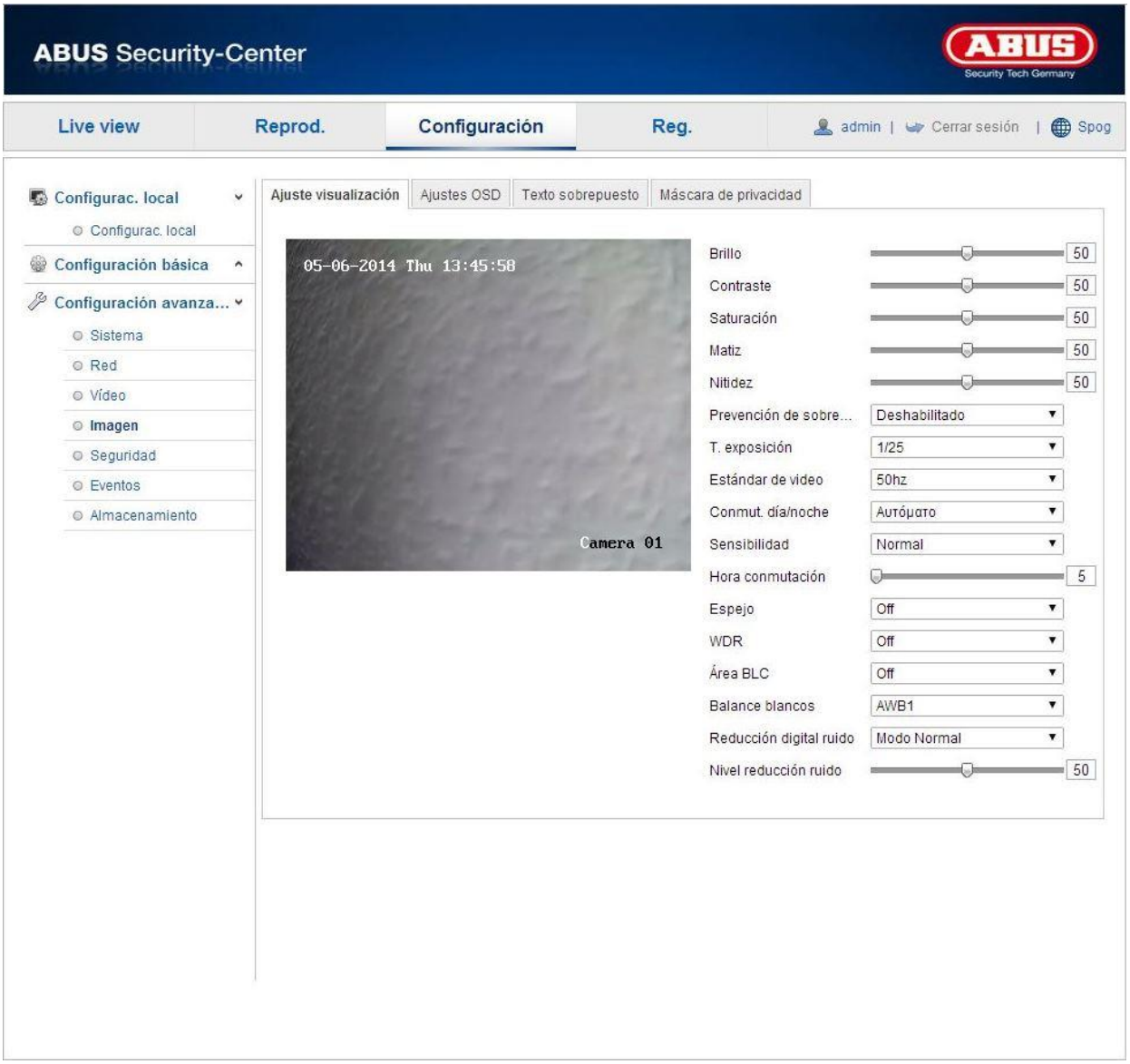
Codificación audio
Seleccione aquí la codificación para la transmisión de audio.
Puede elegir entre G.711ulaw; G.711alaw y G.726.

Volumen
Ajuste de la salida de volumen

Filtro de ruido ambiental
Active este filtro para filtrar el ruido ambiental.

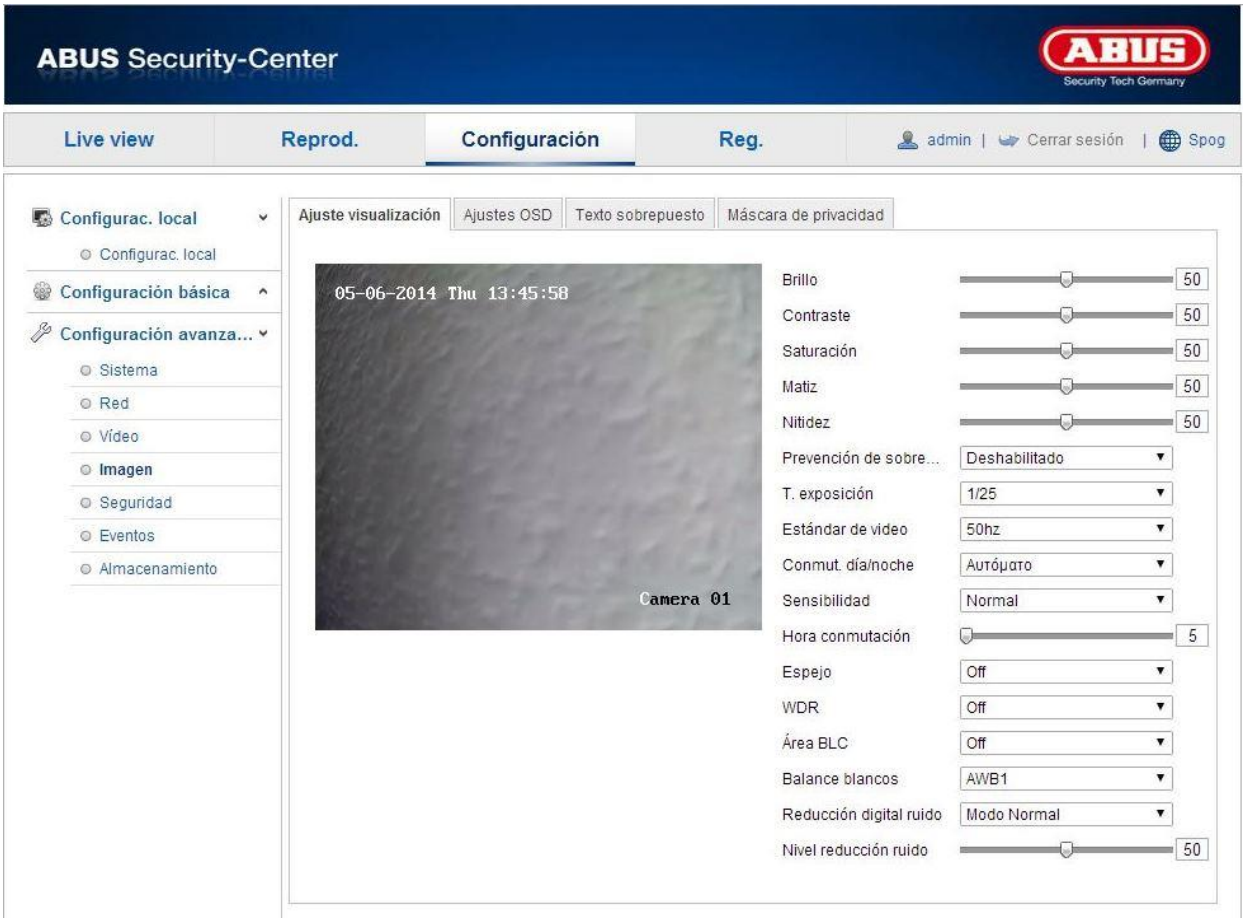
	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4 Imagen



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Ajuste visualización	Ajustes de los parámetros de visualización	Configuración básica Config. avanzada
Ajustes OSD	Ajuste del formato de fecha y hora	Config. avanzada
Texto sobrepuesto	Insertar campos de texto	Config. avanzada
Máscara de privacidad	Insertar máscaras de privacidad	Config. avanzada

12.3.4.1 Ajuste visualización



En este punto de menú se puede ajustar la calidad de imagen de la cámara inclusive brillo, nitidez, contraste, etc. Haga clic en “Estándar” para restablecer los valores estándar.

	**Tenga en cuenta lo siguiente:** Los parámetros de los ajustes de visualización pueden diferir según el modelo.

Brillo
Ajuste para el brillo de la imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Contraste
Ajuste para el contraste de imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Saturación
Ajuste para la saturación de imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Matiz
Ajuste para la matiz de imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Nitidez
Ajuste para la nitidez de imagen. Un valor alto de nitidez puede aumentar el ruido de imagen.
Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

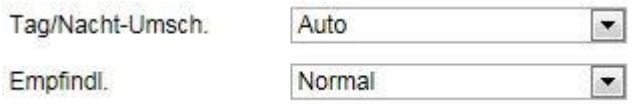
Prevención de sobreexposición
Si está activada esta función, la intensidad de luz IR se reduce automáticamente cuando hay objetos muy cerca. Con ello se intenta evitar que se produzca un crossfade del objeto.

T. exposición
Ajuste del tiempo máximo de exposición. Este ajuste es independiente del modo exposición.

Estándar de vídeo
Regulación de la frecuencia de exposición
50 Hz: Ajuste fijo a una frecuencia de red de 50 Hz
60 Hz: Ajuste fijo a una frecuencia de red de 60 Hz

Conmut. día/noche
La conmutación día/noche ofrece las opciones Automático, Día y Noche.

Automático
Según las condiciones de luz que haya, la cámara cambia automáticamente entre los modos día y noche. La sensibilidad se puede ajustar entre “Bajo”, “Normal” y “Alto”.



Día
En este modo la cámara solo edita imágenes en color.

	Tenga en cuenta lo siguiente: Utilice este modo únicamente si las condiciones de luz son constantes.

Noche
En este modo la cámara solo edita imágenes en blanco y negro.

	Tenga en cuenta lo siguiente: Utilice este modo únicamente si hay poca luz.

Sensibilidad
Ajuste de umbral para la conmutación automática entre día y noche (bajo, normal, alto).
Un valor bajo significa una intensidad lumínica más baja para conmutar al modo noche.

Hora conmutación
Ajuste un tiempo de demora entre el momento en que se detecta la necesidad de conmutar y el momento en que se ejecuta la conmutación.

Inversión de imagen
Estando activada la función de inversión de imagen, la imagen se invierte horizontalmente.

WDR
Con la función WDR, la cámara proporciona imágenes nítidas aunque la contraluz no sea favorable. Si en el marco de la imagen hay áreas tanto muy claras como muy oscuras, se unifica el nivel de brillo de toda la imagen para obtener una imagen clara y nítida.
Haga clic en la casilla de verificación para activar o desactivar la función WDR.
Regule a un nivel más alto el nivel de rango dinámico si desea intensificar la función WDR.



BLC (compensación de contraluz)
La compensación de contraluz permite representar con más claridad los objetos sobre un fondo claro.
Se corrige la exposición de los objetos a la luz, pero el fondo se representa sin nitidez.

Balance blancos
Seleccione aquí el entorno de luz en el que se va a instalar la máquina.
Se puede elegir entre las siguientes opciones: “MWB”, “AWB1”, “AWB2”, “Bloqueado WB”, “Lámpara fluorescente”, “Lámpara incandescente” “Luz cálida” o “Luz natural”.

MWB
El balance de blancos se puede ajustar manualmente con los siguientes valores.



Bloqueado WB
El balance de blancos se realiza una sola vez y se guarda.

Otros
Utilice las demás opciones de balance de blancos para ajustar la función a la luz del entorno.

Reducción digital ruido
Se puede habilitar (modo normal) o deshabilitar la reducción del ruido.

Nivel reducción ruido
Ajuste aquí el nivel de reducción de ruido.

12.3.4.2 Ajustes OSD



En este punto de menú se puede seleccionar el formato de fecha y hora que se ha de visualizar en la imagen en directo.

Mostrar nombre
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre el nombre de la cámara.

Mostrar fecha
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre la fecha en la imagen de la cámara.

Mostrar semana
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre el día de la semana.

Nombre de cámara
Introduzca aquí el nombre de la cámara que se haya de visualizar en la imagen.

Formato hora
Seleccione si la hora se ha de mostrar en el formato de 24 horas o de 12.

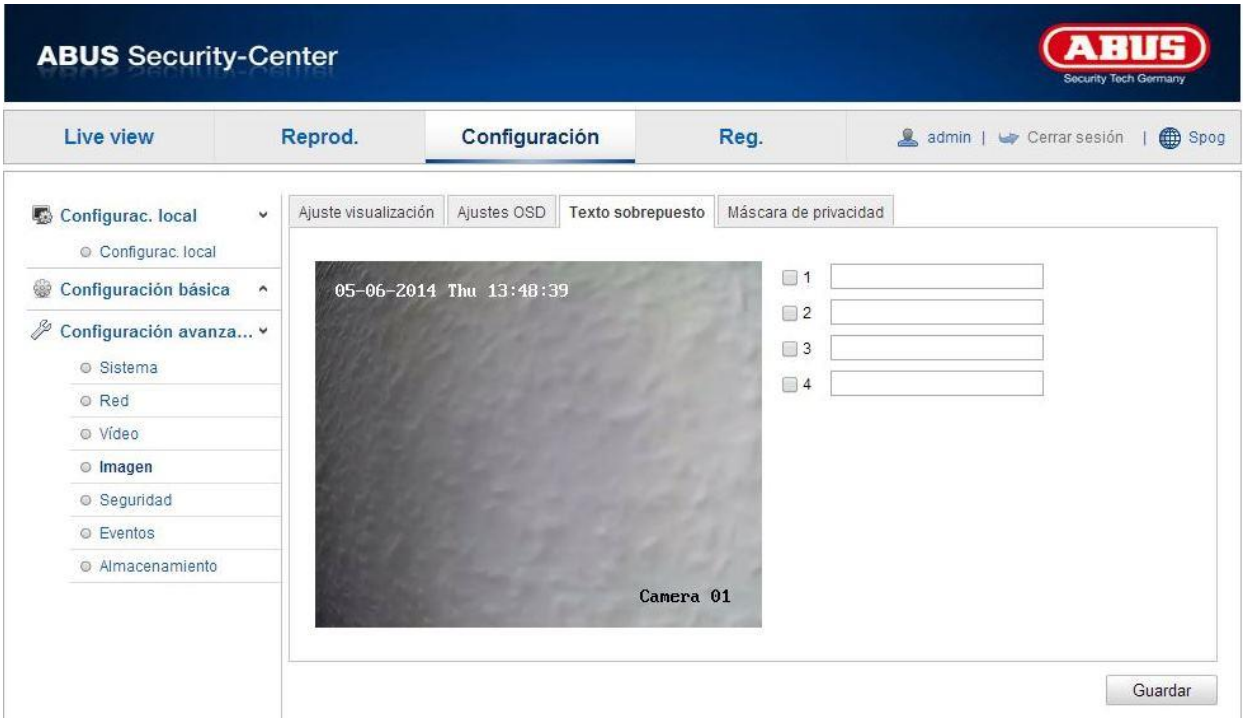
Formato fecha
Seleccione aquí el formato para visualizar la fecha.
(D= día; M= mes; A= año)

Modo visualización
Aquí se puede elegir el tipo de visualización para los elementos que se muestran.
Se puede elegir entre las siguientes opciones: “Transparente & parpadeo”, “Transparente & no parpadeo”, “No transparente & parpadeo”, “No transparente & no parpadeo”

Tamaño OSD
Aquí se puede ajustar el tamaño de la visualización OSD. Opciones: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, automático.
Con la opción Automático se varía el tamaño en función de la resolución ajustada. El ajuste del tamaño OSD solo se puede aplicar al primer flujo de vídeo (flujo principal).

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

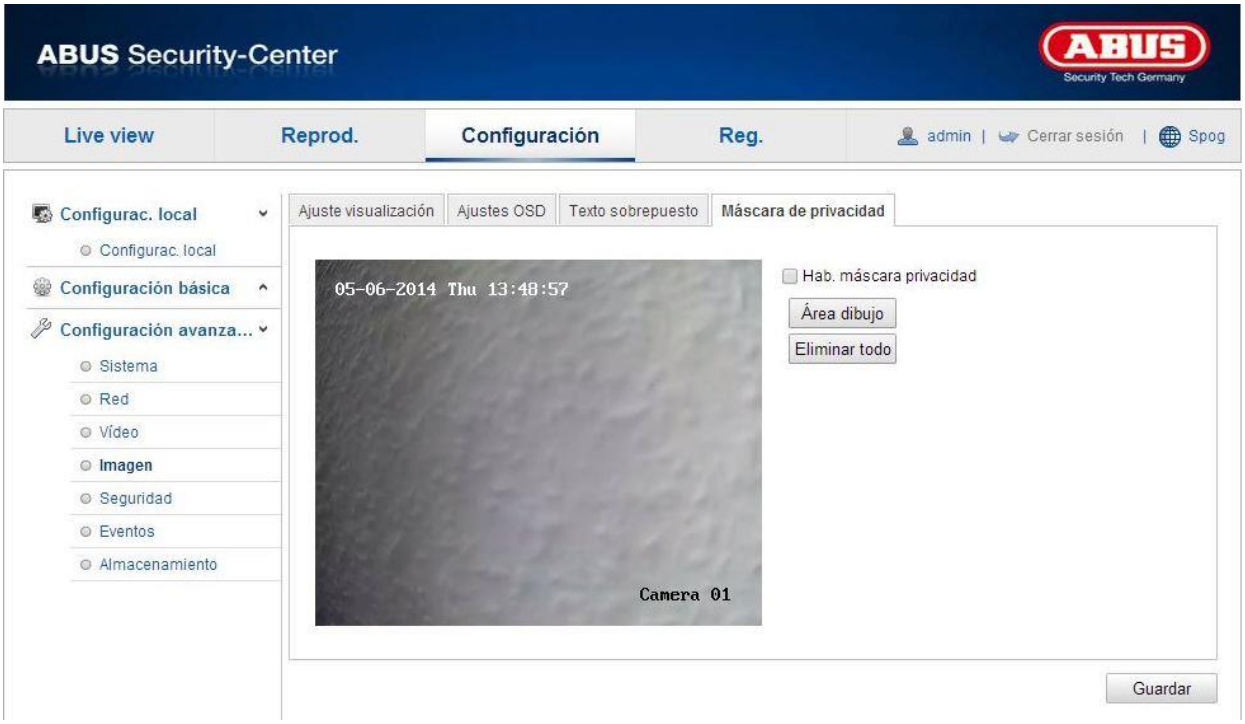
12.3.4.3 Texto sobrepuesto



Aquí se tiene la posibilidad de mostrar hasta cuatro textos en la imagen de la cámara con una longitud máxima de 45 textos. Para mostrar el texto marque la casilla de verificación.
Con la tecla del ratón se puede desplazar la ventana del texto.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4.4 Máscara de privacidad

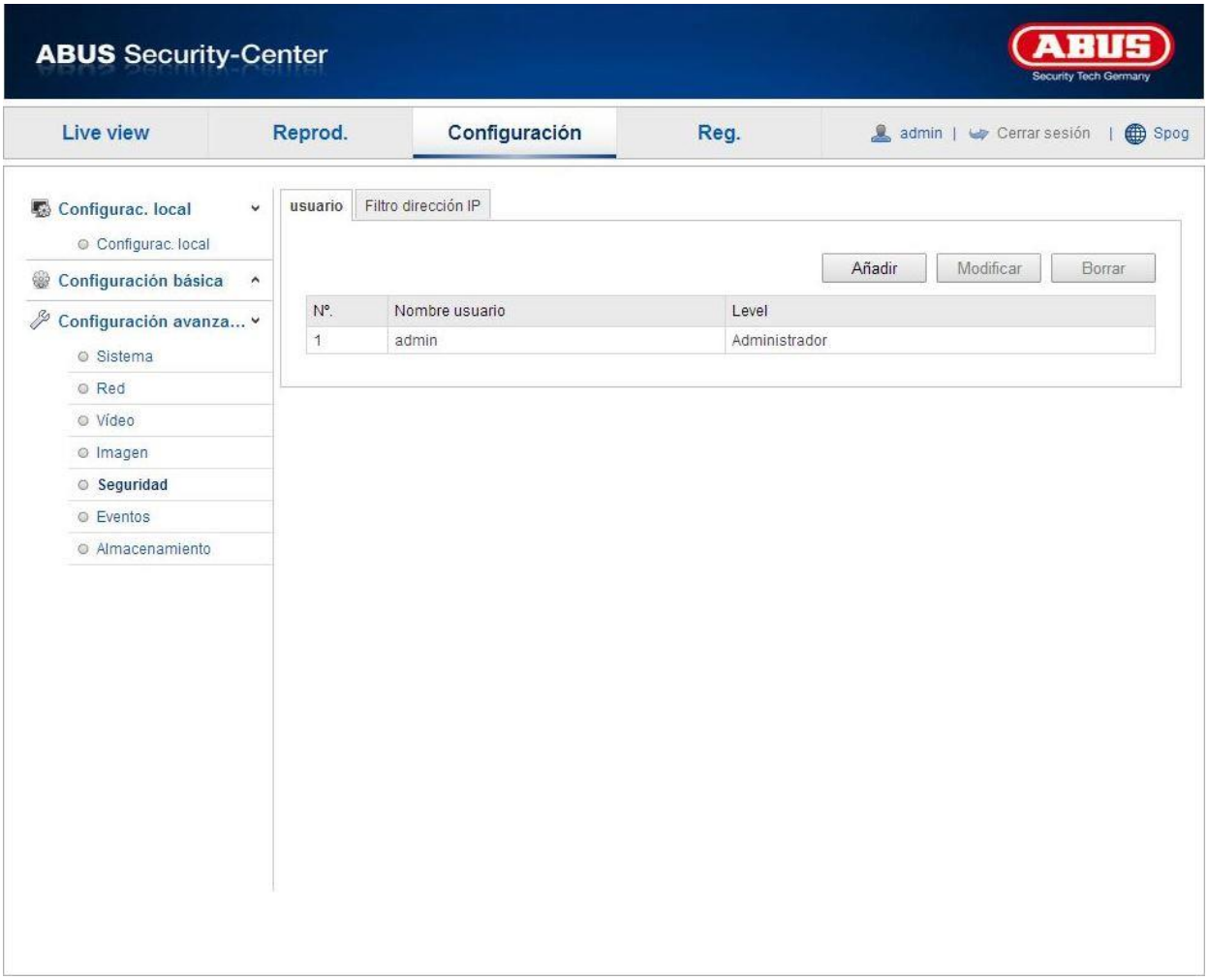


Con las áreas privadas se pueden cubrir determinadas áreas de la visión en directo para evitar que se puedan grabar o que se puedan ver. Se puede configurar un máximo de 4 áreas privadas en la imagen de vídeo.

Para configurar un área privada proceda de la siguiente forma. Marque la casilla de verificación “Hab. máscara privacidad”. Para añadir un área privada seleccione el botón “Área”. Ahora puede marcar con el ratón un área en la imagen de la cámara. A continuación puede marcar otras 3 áreas. Con el botón “Eliminar todo” se pueden borrar todas las áreas configuradas.

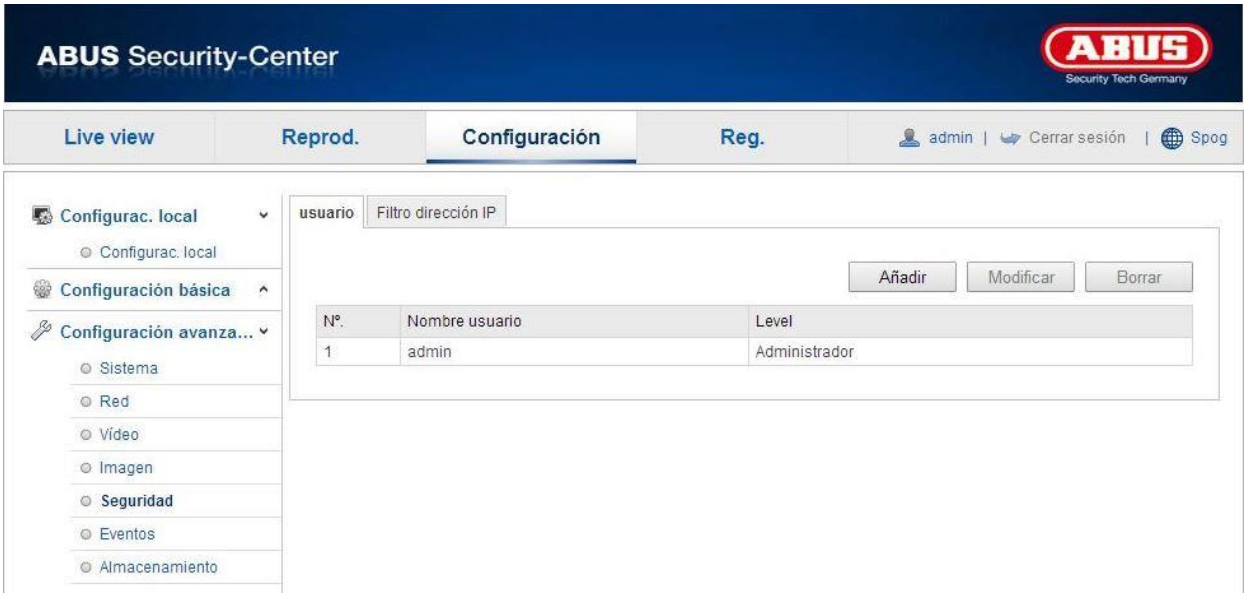
	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.5 Seguridad



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Usuario	Administración de los uusarios	Configuración básica Config. avanzada
Filtro dirección IP	Filtros de direcciones IP para controlar el acceso a la cámara	Config. avanzada

12.3.5.1 Usuarios



En este punto de menú se pueden añadir, editar o eliminar usuarios.

Para añadir o editar un usuario, haga clic en “Añadir” o “Modificar”.

Aparece una nueva ventana con los datos y autorizaciones.

Nombre de usuario
Indique aquí el nombre de usuario que se haya de introducir para acceder a la cámara.

Nivel
Seleccione aquí un tipo de usuario individual para la identificación de usuario.
Puede elegir entre dos niveles predefinidos: operario o usuario.

El operario dispone de las siguientes funciones remotas: Live View, Control PTZ, Grabación manual, Reproducción, Audio dos vías, Búsqueda/ Consultar estado de funcionamiento.

El usuario dispone de las siguientes funciones remotas: Reproducción, Búsqueda/ Consultar estado de funcionamiento.

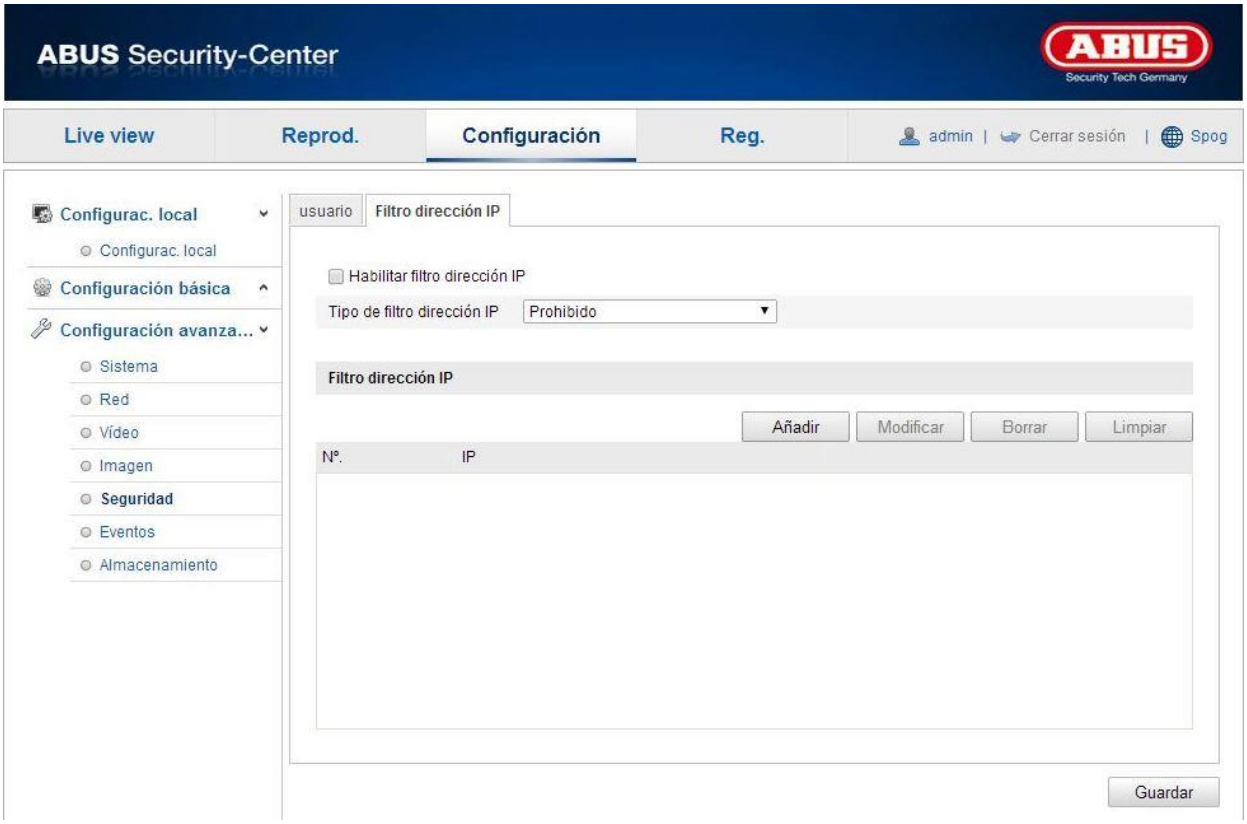
Para añadir otras funciones marque la casilla de verificación que desee.

Contraseña
Inserte aquí la contraseña que debe introducir el usuario para acceder a la cámara.

Confirmar
Confirme la contraseña introduciéndola de nuevo.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Aceptar”. Haga clic en “Cancelar” para rechazar los datos.

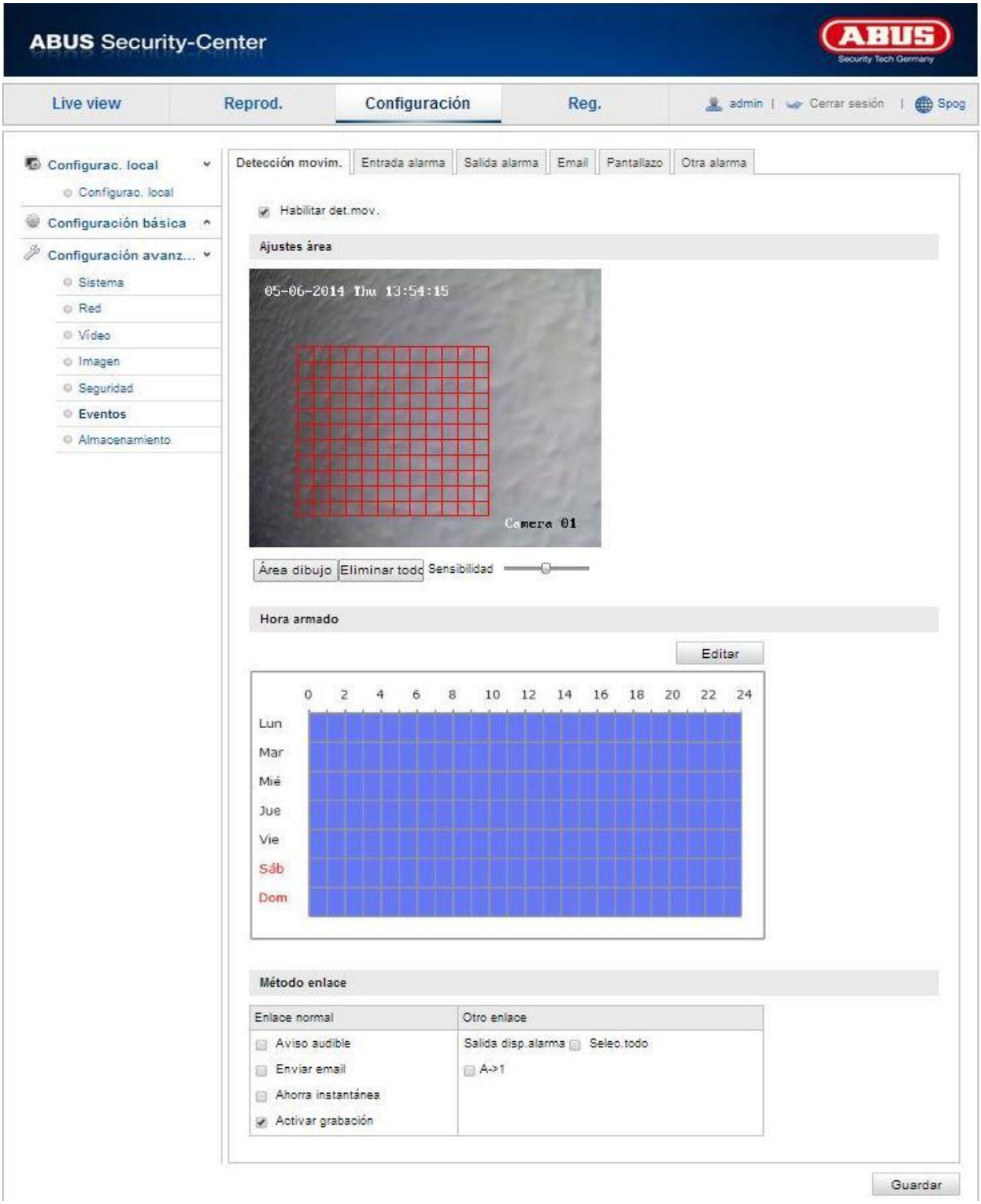
12.3.5.3 Filtro dirección IP



Habilitar filtro dirección IP
La función de filtro se activa marcando la casilla de verificación.

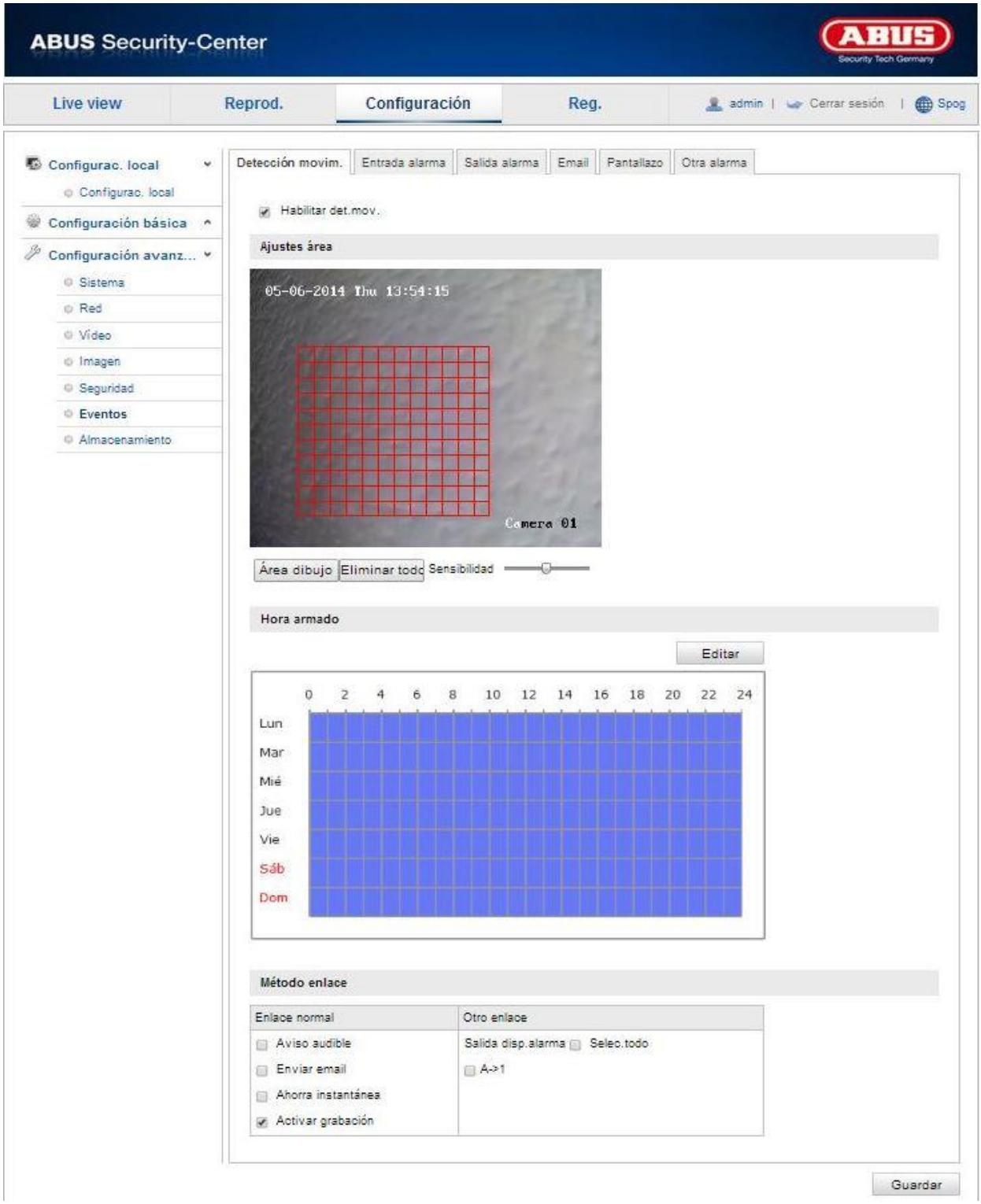
Tipo de filtro dirección IP
Autorizado: Las direcciones IP definidas más abajo se aceptan para acceder a la cámara.
Prohibido: Se bloquean las direcciones IP definidas más abajo. La IP se introduce con el formato xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Eventos



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Detección mov.	Ajuste de la detección de movimiento	Config. avanzada
Entrada de alarma	Ajuste de la entrada de alarma	Config. avanzada
Salida de alarma	Ajuste de la salida de alarma	Config. avanzada
Email	Ajuste del envío del Email	Config. avanzada
Captura	Ajuste de la acción de captura	Config. avanzada
Otra alarma	Ajuste del sensor PIR	Config. avanzada

12.3.6.1 Detección movim.



Ajustes área

Active la detección de movimiento marcando la casilla de verificación “Habilitar det. mov.”.

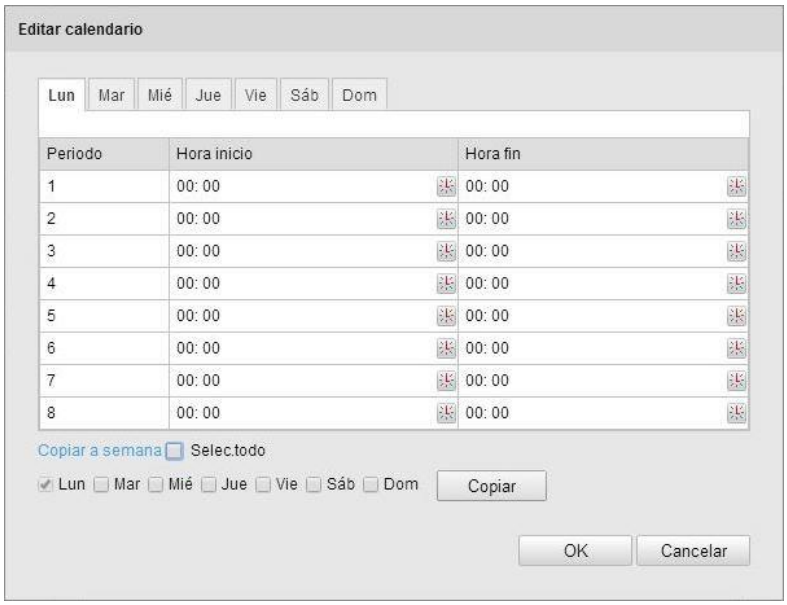
Para seleccionar un área, haga clic en el botón “Área”. Por defecto está seleccionada toda el área; para eliminar la selección haga clic en “Eliminar todo”.

Pase el ratón por el área que desee. Ajuste la sensibilidad con la barra de selección. Para aceptar el área haga clic en el botón “Parar dibujo”.
A la derecha: sensibilidad baja.

A la izquierda: sensibilidad alta.

Hora armado

Para crear un horario para la grabación activada por sensor de movimiento, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de realizar una grabación activada por sensor de movimiento.



Seleccione ahora un día de la semana para la grabación activada por sensor de movimiento. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la detección de movimiento esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.

Para aceptar la detección de movimiento para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todo”. Para copiar la detección de movimiento a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

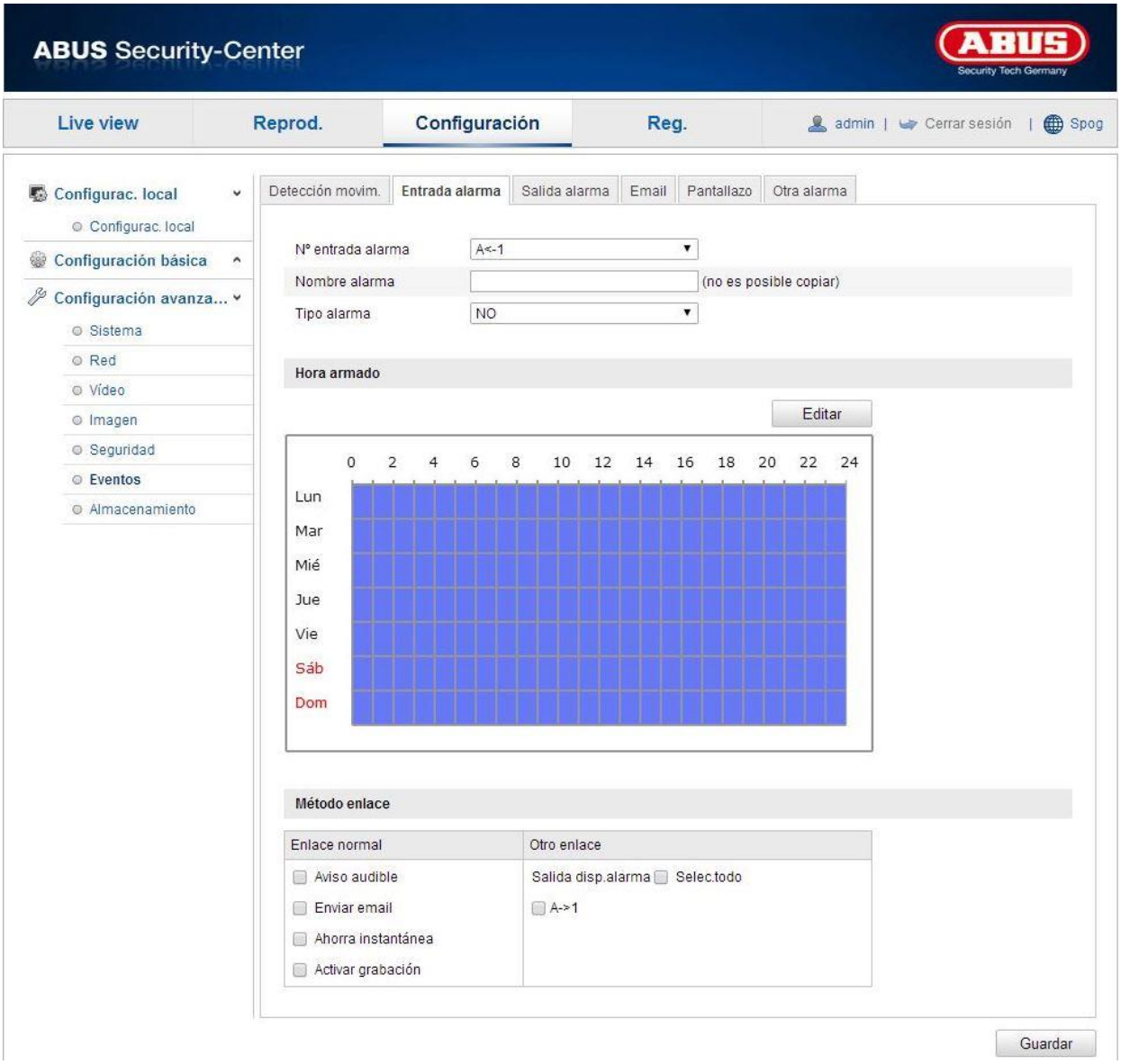
Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.
Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

Método enlace

Enviar Email: Usted recibe una notificación por Email. Para ello, tiene que marcar la casilla de verificación.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.6.2 Entrada de alarma



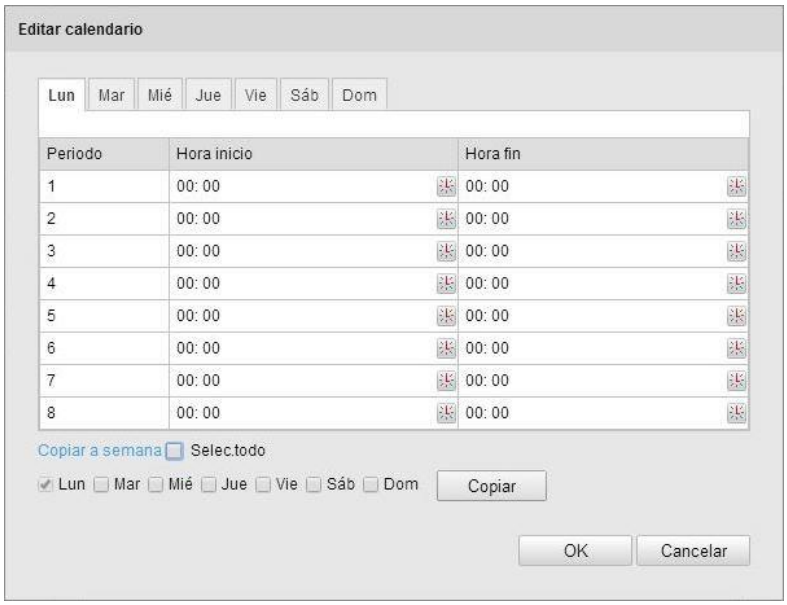
En este punto de menú se puede configurar la entrada de alarma de la cámara.

N.° de entrada de alarma
Seleccione aquí la entrada de alarma para configurarla.

Nombre de la alarma
Aquí se le puede asignar un nombre a la entrada de alarma. Para ello no utilice el número de la entrada de alarma ni caracteres especiales.

Tipo de alarma
Seleccione aquí el tipo de alarma. Puede elegir entre “NO” (normally open) o “NC” (normally closed).

Hora de activación
Para crear un horario para una entrada de alarma, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de activar la entrada de alarma.



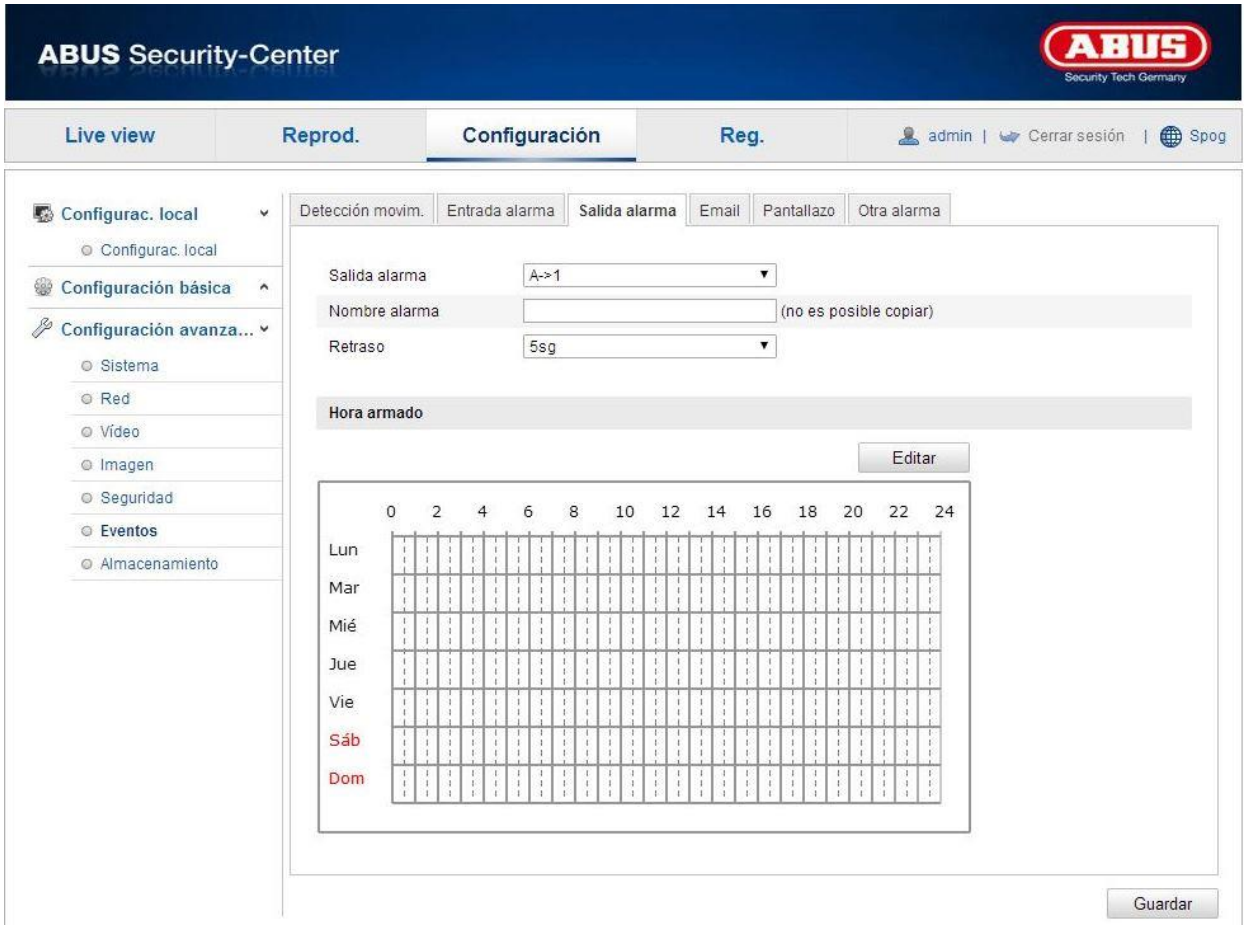
Seleccione ahora un día de la semana para la entrada de alarma. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aceptar los ajustes para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todos”.
Para copiar los ajustes a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.
Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

Método enlace
Ajuste aquí la acción que ha de tener lugar cuando se dispare una alarma.

Enlace normal
Señal acústica: se emite un sonido de alarma a la cámara.
Enviar correo electrónico: Usted recibe una notificación por correo electrónico. Para ello, tiene que marcar la casilla de verificación.
Guardar imagen instantánea: marque esta casilla de verificación para guardar el evento de alarma en un servidor FTP.
Activar grabación: con ello se activa la grabación en la tarjeta microSD interna.

Otros enlaces
Tiene la posibilidad de activar la salida de alarma si se detecta una alarma.
Haga clic en “Seleccionar todos” para activar la salida de alarma.

12.3.6.3 Salida de alarma



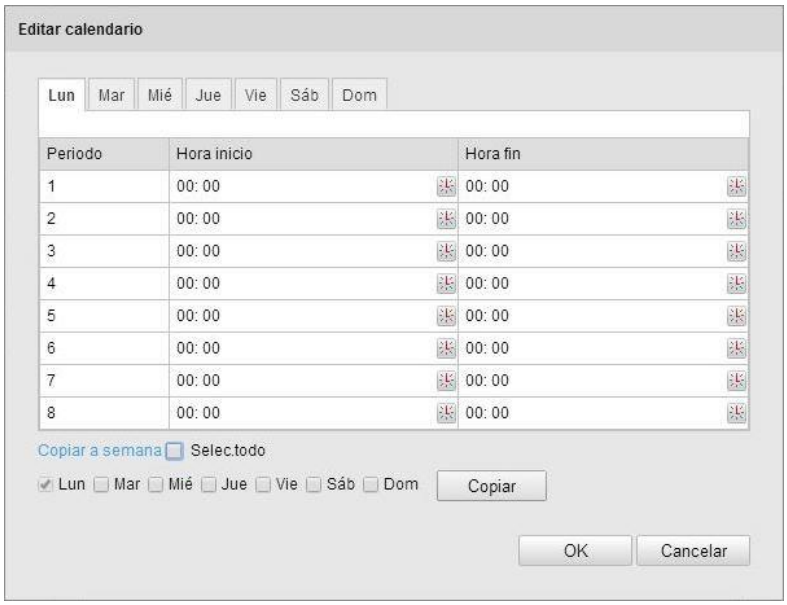
Aquí se puede configurar la salida de alarma.

N.° de salida de alarma
Seleccione aquí la salida de alarma para configurarla.

Nombre de la alarma
Aquí se le puede asignar un nombre a la salida de alarma. Para ello no utilice el número de la salida de alarma ni caracteres especiales.

Tiempo de permanencia
Seleccione aquí la duración para la activación de la salida de alarma.

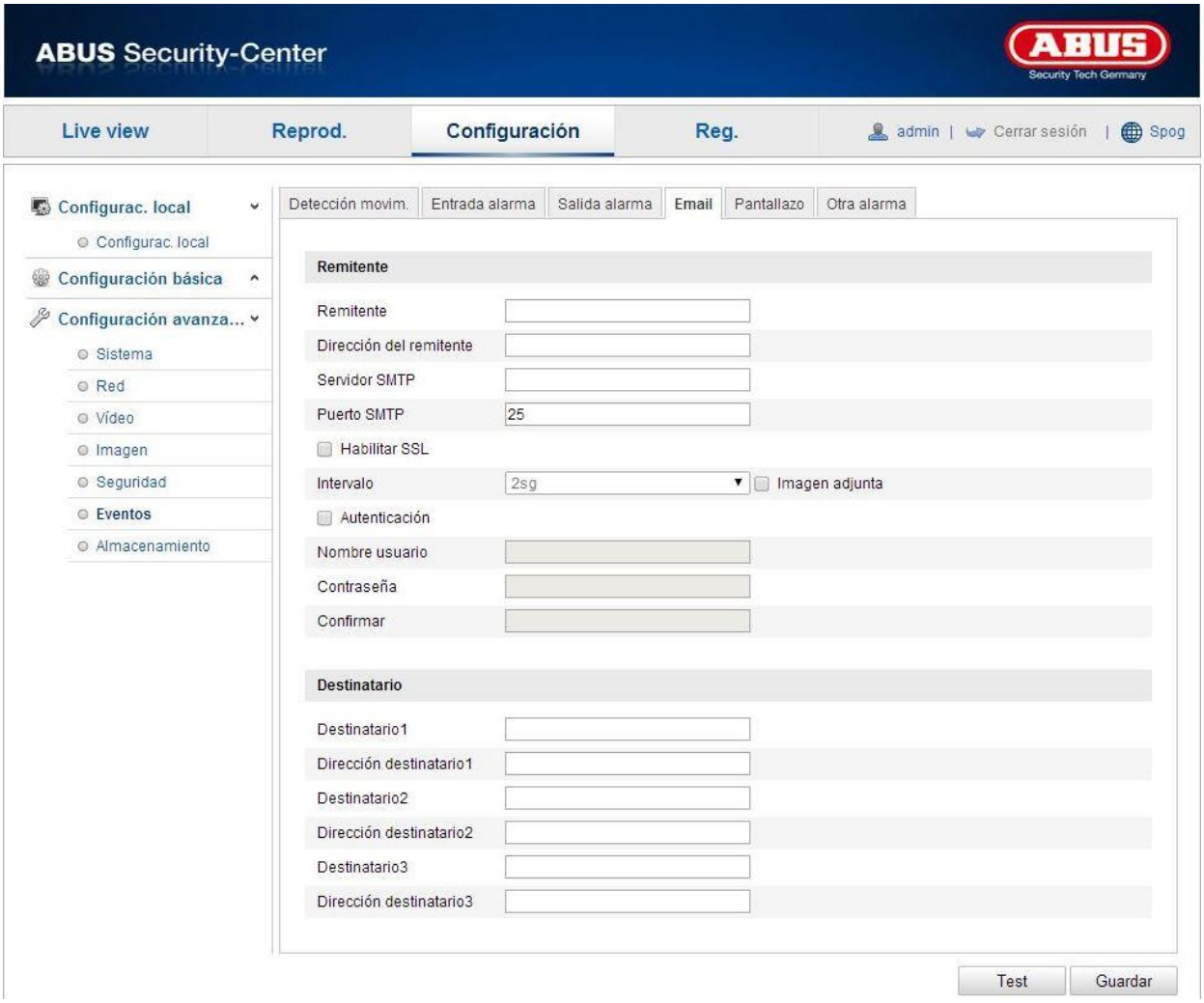
Hora de activación
Para crear un horario para la salida de alarma, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de activar la salida de alarma.



Seleccione ahora un día de la semana para la salida de alarma. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aceptar los ajustes para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todos”.
Para copiar los ajustes a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

12.3.6.4 Email



Aquí se pueden efectuar los ajustes para el envío de Email.

Remitente

Remitente
Introduzca aquí el nombre que se haya de indicar como remitente.

Dirección del remitente
Introduzca aquí la dirección de Email del remitente.

Servidor SMTP
Introduzca aquí la dirección IP del servidor SMTP o el nombre de host (por ejemplo, smtp.googlemail.com).

Puerto SMTP
Introduzca aquí el puerto SMTP. Por defecto está configurado 25.

Habilitar SSL
Marque la función SSL si el servidor SMTP lo solicita.

Intervalo
Ajuste aquí el intervalo de tiempo entre el envío de Emails con imágenes adjuntas.

Imagen adjunta
Active esta función si desea que se adjunten imágenes en un Email cuando se produzca una alarma.

Autenticación

Si el servidor de Email utilizado exige una autenticación, active esta función para registrarse en el servidor utilizando una autenticación.
El nombre de usuario y la contraseña solo se pueden introducir tras haber habilitado esta función.

Nombre de usuario
Introduzca su nombre de usuario de la cuenta de Email, es decir, la parte de la dirección hasta el signo @.

Contraseña
Introduzca la contraseña de la cuenta de Email.

Confirmar
Confirme la contraseña introduciéndola de nuevo.

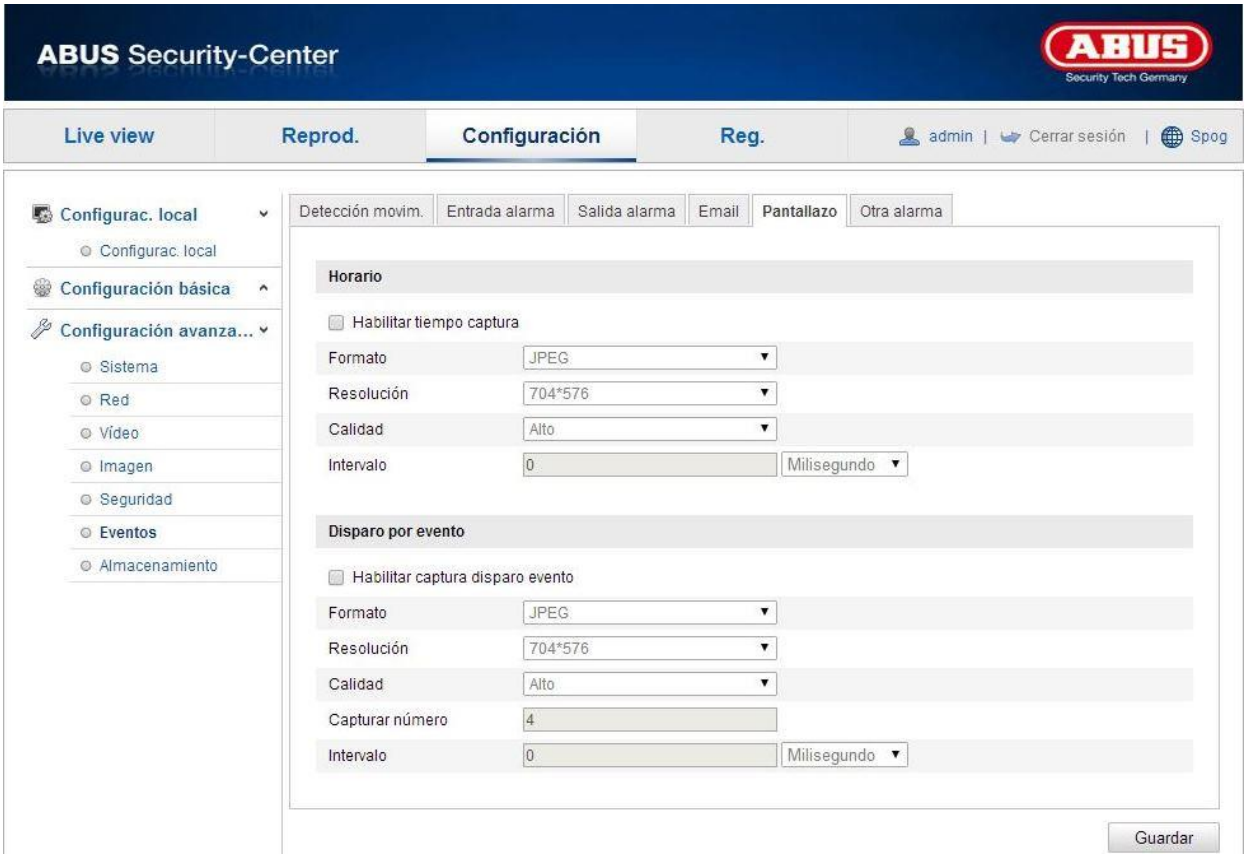
Destinatario

Destinatario1 / destinatario2 / destinatario3
Introduzca el nombre del destinatario.

Dirección del destinatario1 / dirección del destinatario2 / dirección del destinatario3
Introduzca aquí la dirección de correo electrónico de la persona a la que se haya de enviar la notificación.

	Acepte los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.6.5 Captura



Aquí se pueden configurar las capturas con activación horaria y con activación por evento para cargarlas en la tarjeta microSD.

Horario

Habilitar tiempo captura
Habilite esta función para guardar imágenes a determinados intervalos.

Formato
El formato de imagen está preconfigurado a JPEG.

Resolución
Ajuste aquí la resolución de la imagen.

Calidad
Seleccione la calidad de las imágenes guardadas.

Intervalo
Deshabilite el intervalo de tiempo entre dos imágenes guardadas.

Disparo por evento

Habilitar captura disparo evento
Habilite esta función para guardar imágenes disparadas por eventos.

Formato
El formato de imagen está preconfigurado a JPEG.

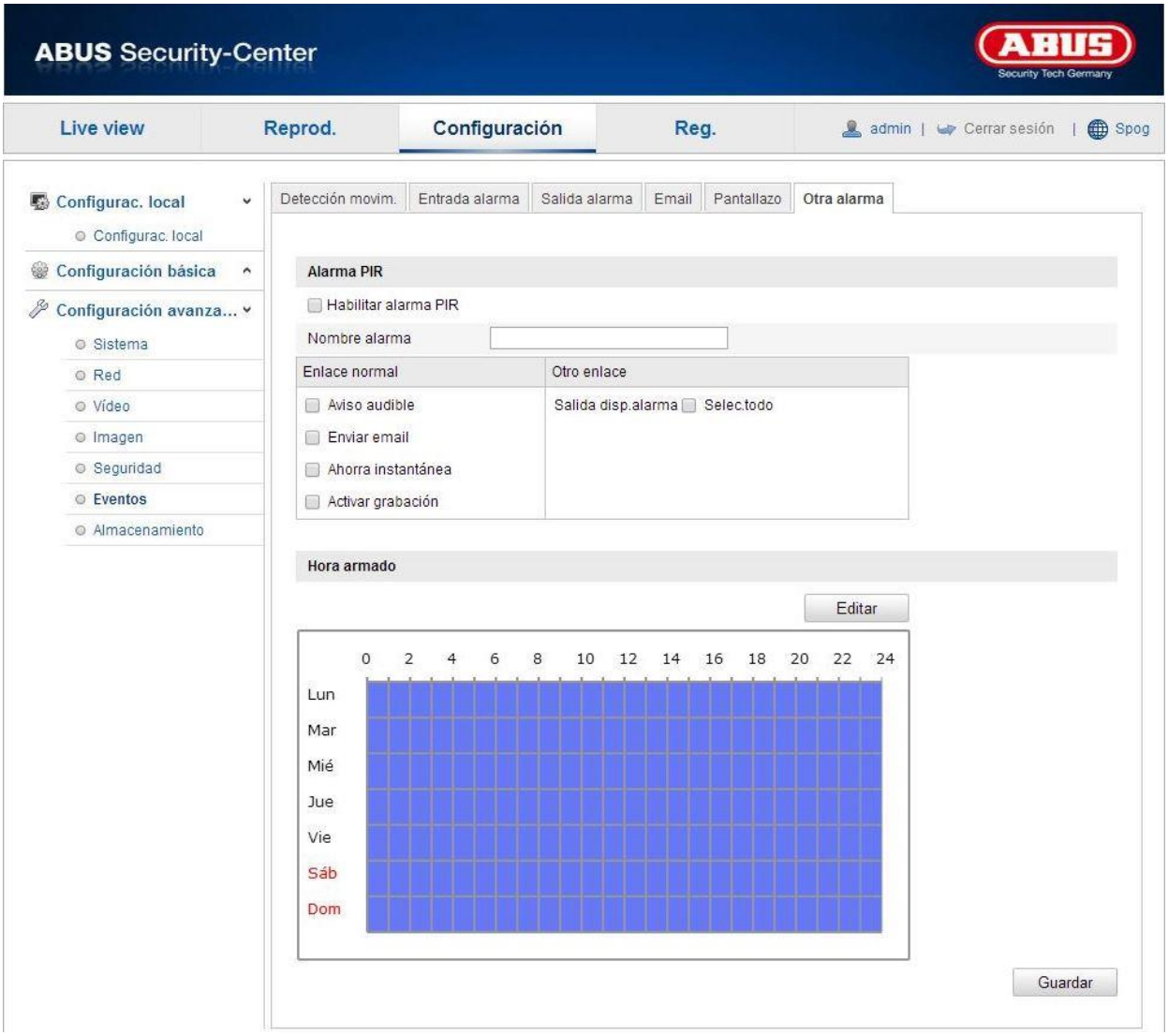
Resolución
Ajuste aquí la resolución de la imagen.

Calidad
Seleccione la calidad de las imágenes guardadas.

Intervalo
Ajuste aquí el intervalo de tiempo entre dos imágenes guardadas.

Número de imágenes
Introduzca aquí el número de imágenes que se ha de guardar con un evento.

12.3.6.6 Otra alarma



Alarma PIR

Activación de la alarma PIR
Se puede activar el sensor PIR para configurar una acción activada por evento.

Nombre de la alarma
Aquí se le puede asignar un nombre a la entrada de alarma. Para ello no utilice el número de la entrada de alarma ni caracteres especiales.

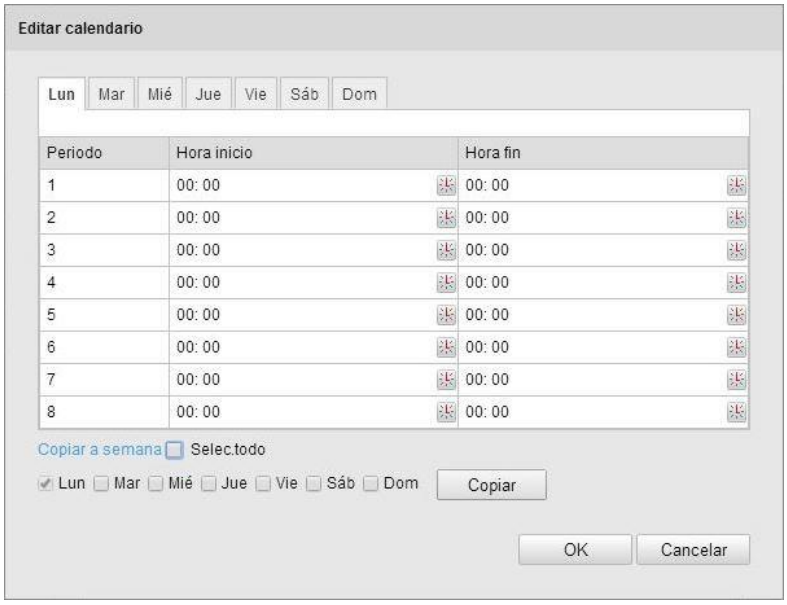
Método enlace
Ajuste aquí la acción que ha de tener lugar cuando se dispare una alarma.

Enlace normal

Señal acústica: se emite un sonido de alarma a la cámara.
Enviar correo electrónico: usted recibe una notificación por correo electrónico. Para ello, tiene que marcar la casilla de verificación.
Guardar imagen instantánea: marque esta casilla de verificación para guardar el evento de alarma en un servidor FTP.
Activar grabación: aquí se activa la grabación en la tarjeta microSD.

Otros enlaces
Se puede activar la salida de alarma si se detecta una alarma.
Haga clic en “Seleccionar todos” para activar la salida de alarma.

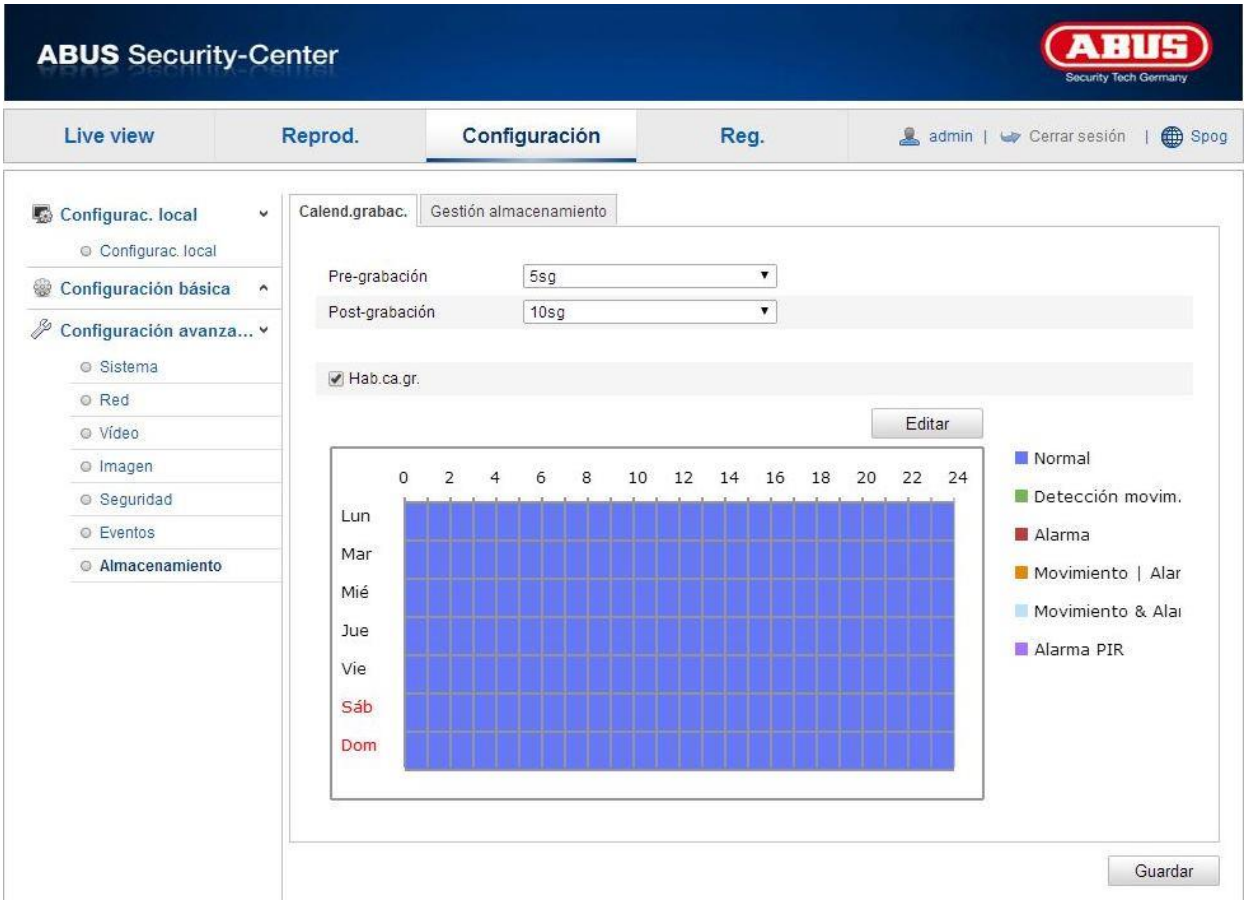
Hora de activación
Para crear un horario para la salida de alarma, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de activar la salida de alarma.



Seleccione ahora un día de la semana para la salida de alarma. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aceptar los ajustes para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todos”.
Para copiar los ajustes a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

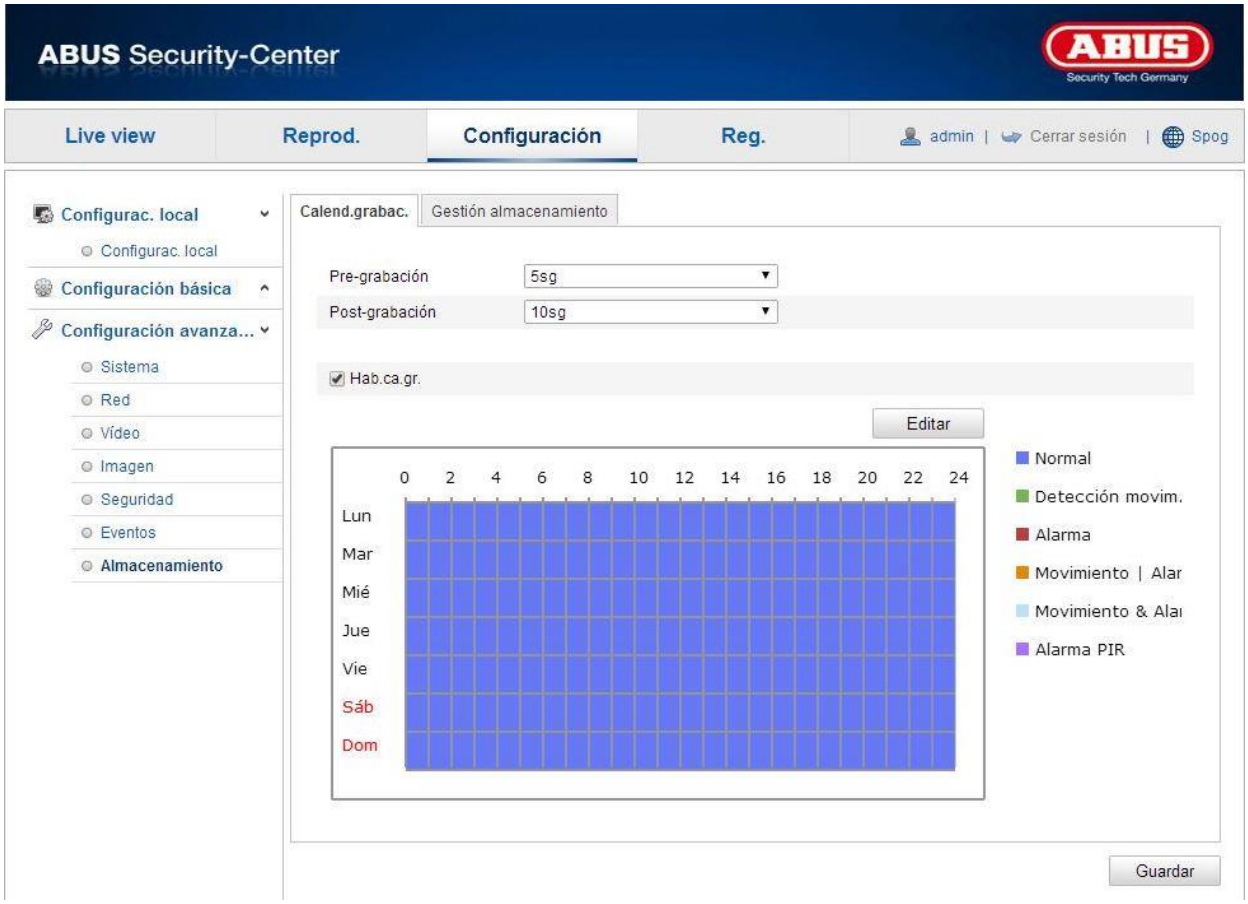
Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

12.3.7 Guardar en memoria



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Horario de grabación	Configuración de una grabación activada por horario.	Config. avanzada
Administración de memoria	Administración de la tarjeta SD	Config. avanzada

12.3.7.1 Horario de grabación



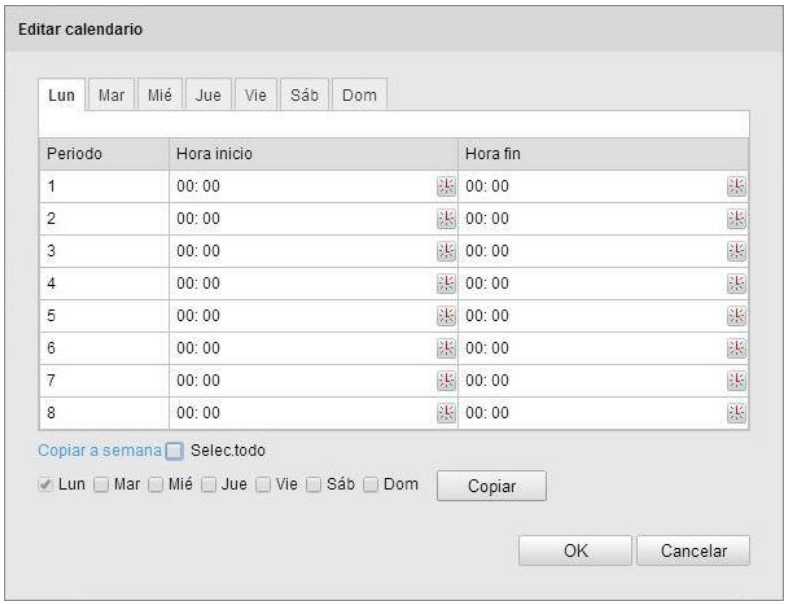
Aquí se pueden configurar las grabaciones con activación horaria y con activación por evento para guardarlas en la tarjeta SD.

Pregrabación
Introduzca aquí la duración para la grabación de datos de vídeo antes de que tenga lugar un evento.

Postgrabación
Introduzca aquí la duración para la grabación de datos de vídeo después de que haya tenido lugar un evento.

Activación del horario de grabación
Active el horario para crear el horario deseado.

Para crearlo, haga clic en “Editar” y se abrirá una nueva ventana.



Seleccione ahora un día de la semana para el dispositivo de grabación. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aceptar los ajustes para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todos”.
Para copiar los ajustes a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

En Tipo de grabación seleccione el modo de grabación para el intervalo de tiempo deseado.
Puede elegir entre los siguientes tipos de grabación:
Normal: grabación continua
Detección mov.: grabación activada por movimiento
Mov. | Alarma: grabación activada por movimiento o por entrada de alarma. La cámara graba cuando se detecta movimiento o cuando se dispara una entrada de alarma.
Mov. y alarma: grabación activada por movimiento y por entrada de alarma. La cámara solo graba cuando se detecta movimiento y al mismo tiempo se dispara la entrada de alarma.
Alarma PIR: grabación activada por sensor PIR

	Tenga en cuenta que se tiene que configurar la máscara de detección de movimiento, la entrada de alarma y el sensor PIR.

Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

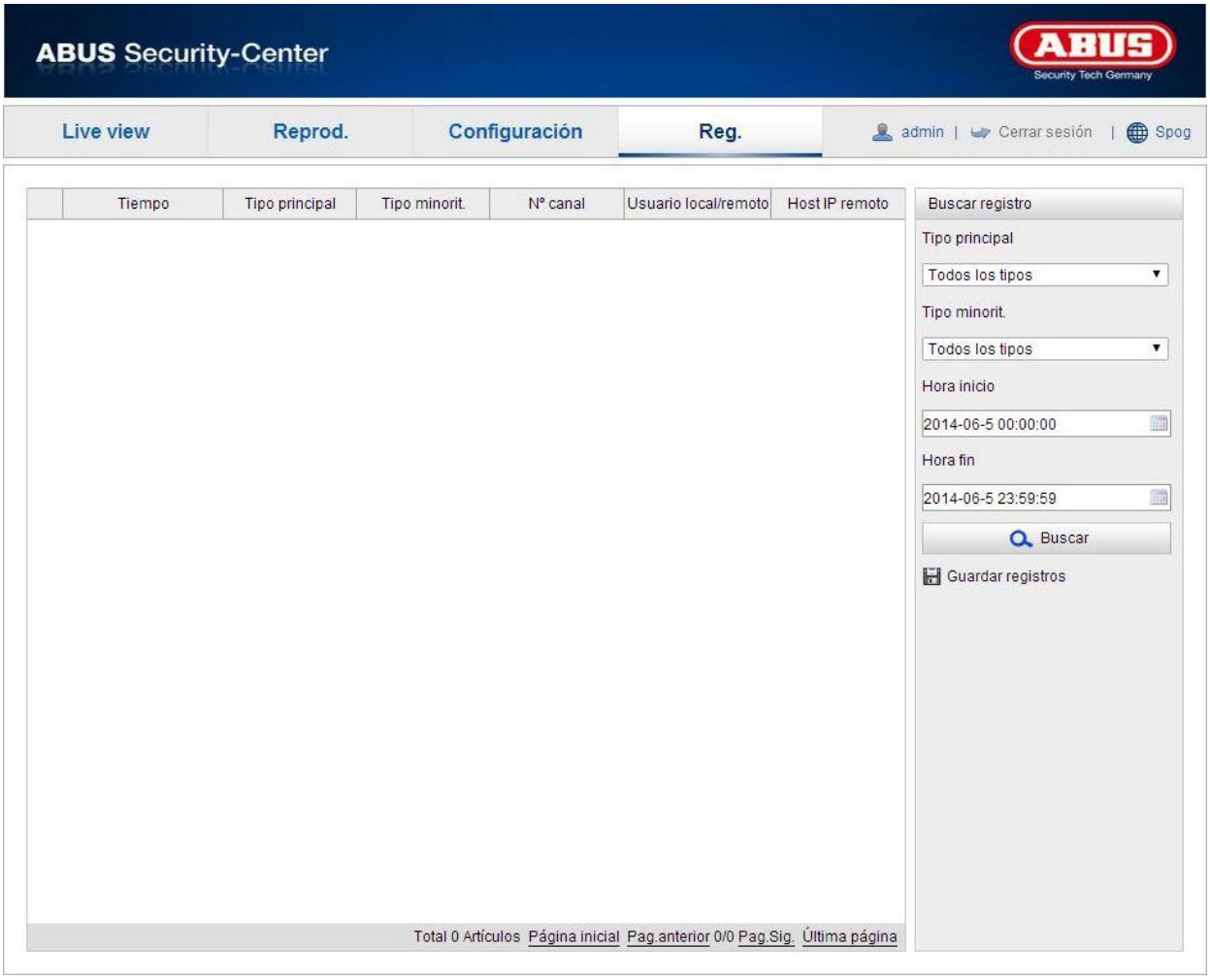
12.3.7.2 Administración de memoria



Aquí se tiene la posibilidad de formatear la tarjeta microSD utilizada y mostrar las características.

¡Antes de utilizar la tarjeta SD es necesario formatearla!

13. Protocolo



Se pueden guardar en archivos de protocolo parámetros de la cámara como funcionamiento, alarma y grabación. Los archivos se pueden exportar cuando sea necesario.

1. En la barra de menú haga clic en Protocolo para activar el diálogo de búsqueda.

2. Determine los criterios de búsqueda, inclusive tipo principal, tipo secundario, hora de inicio y hora de finalización.

3. Haga clic en Buscar para buscar archivos de protocolo. En el diálogo Protocolo se muestran los archivos de protocolo correspondientes.

4. Haga clic en Guardar protocolo para exportar los archivos de protocolo y guardarlos en su ordenador.

14. Mantenimiento y limpieza

14.1 Mantenimiento

Compruebe regularmente la seguridad técnica del producto, por ejemplo, si está dañada la carcasa.

Cuando no esté garantizado un funcionamiento seguro, ponga fuera de funcionamiento el aparato y evite que pueda ponerse en marcha de nuevo involuntariamente.

El funcionamiento seguro no está garantizado si:

- el aparato presenta daños visibles;
- el aparato no funciona.

	**Tenga en cuenta lo siguiente:** El producto no requiere ningún mantenimiento por su parte. No hay ningún componente que deba controlar o mantener en el interior del aparato; no lo abra nunca.

14.2 Limpieza

Limpie el producto con un paño limpio y húmedo. En caso de estar muy sucio, el paño se puede humedecer con agua templada.

	Evite que entren líquidos en el aparato. No utilice limpiadores químicos, pues podrían dañar (decolorar) la superficie de la carcasa y de la pantalla.

15. Gestión de residuos

	Atención: La directiva UE 2002/96/CE regula la recogida, tratamiento y reciclaje de los aparatos electrónicos al finalizar su vida útil. Este símbolo significa que, para proteger el medio ambiente, al final de su vida útil el aparato debe eliminarse conforme a las normas establecidas en la ley, separado de la basura doméstica y de la basura industrial. La eliminación del aparato usado se puede realizar a través de distintos puntos de recogida oficiales disponibles en su país. Siga las normas locales relativas a la gestión de materiales. El ayuntamiento de su localidad le podrá ofrecer otros detalles relativos a la recogida (también en los países no miembros de la UE). La separación y reciclaje de materiales protegen los recursos naturales y garantizan que durante el reciclaje del producto se respeten todas las disposiciones relativas a la protección de la salud y el medio ambiente.

16. Datos técnicos

Número de modelo	TVIP11560
Sensor de imagen	Sensor CMOS de 1/3" y escaneo progresivo
Tipo de cámara	Día/noche
Resolución	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Elementos de imagen (totales)	1280 x 960
Elementos de imagen (efectivos)	1280 x 960
Cambio día/noche	Filtro de paso IR electromecánico
Luminosidad mínima (color)	2 lux
Luminosidad mínima (IR)	0 lux
Compresión de la imagen	H.264, MJPEG
Fotogramas	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Número de flujos paralelos	2
Regulación del obturador electrónico	1/3 – 1/100000 seg.
Balance blancos	Sí
Compensación de contraluz	WDR
Reducción del ruido	DNR
Iniciar/finalizar	Sí
Alcance de infrarrojos	10 metros
Imagen sobrepuesta	Fecha, nombre de la cámara, áreas privadas
Mensaje de alarma	Email
Navegadores compatibles	Mozilla Firefox, Safari, o Internet Explorer 6.x y superiores
Softwares compatibles	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Conexión a red	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protocolos de red	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Alimentación de tensión	12 V CC
Consumo de corriente	Máx. 580 mA
Temperatura de servicio	-10 °C – 50 °C
Clase de protección IP	54
Dimensiones (AxHxP)	60 x 60 x 157 mm
Homologaciones	CE, RoHS, REACH

17. Nota sobre la licencia GPL

En este punto es necesario señalar que las cámaras de vigilancia de red TVIP11560 contienen, entre otros, software Open Source que se licencian exclusivamente bajo la GNU General Public License (GPL). Para garantizar un uso de los programas conforme a la licencia GPL, remitimos a las condiciones de licencia de la GPL.

Security Tech Germany

TVIP11560



Istruzioni per l’uso

Versione 05/2014

Traduzione italiana delle istruzioni per l’uso originali in lingua tedesca.
. Conservarle per consultazioni future.

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

Questo prodotto risponde ai requisiti previsti dalle vigenti direttive europee. La dichiarazione di conformità può essere richiesta a:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, Lei, in qualità di utente, è tenuto a osservare queste istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione il prodotto leggere tutte le istruzioni per l'uso, facendo attenzione alle avvertenze sull'uso e sulla sicurezza.

Tutti i nomi di aziende e prodotti riportati sono marchi depositati dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti riservati.

In caso di dubbi rivolgersi al proprio installatore o rivenditore partner specializzato.



Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Se dovesse tuttavia riscontrare omissioni o imprecisioni, La preghiamo di comunicarcele per iscritto all'indirizzo riportato sul retro del manuale.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici o tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso senza previa comunicazione.
ABUS Security-Center non è perseguibile né responsabile per danni diretti e indiretti subiti in relazione all'equipaggiamento, al rendimento e all'impiego del presente prodotto. Non si fornisce alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Descrizione dei simboli

	**Il simbolo con un fulmine all'interno di un triangolo viene utilizzato quando sussistono pericoli per la salute, ad es. in seguito a scosse elettriche.**
	**Il punto esclamativo all'interno di un triangolo rimanda a note importanti contenute nelle presenti istruzioni per l'uso che è necessario osservare.**
	**Questo simbolo indica consigli particolari e avvertenze sull'uso del dispositivo.**

Importanti avvertenze di sicurezza

	**In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso, il diritto alla garanzia decade. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.**
	**È esclusa la responsabilità per danni a cose o a persone dovuti a un uso improprio o alla mancata osservanza delle avvertenze sulla sicurezza. In tali casi il diritto alla garanzia decade.**

Gentile cliente, le seguenti avvertenze sulla sicurezza e sui pericoli non servono solamente per proteggere la Sua salute ma anche per proteggere il dispositivo. Leggere attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non ci sono parti che devono essere sottoposte a manutenzione. Inoltre se il dispositivo viene smontato, l'omologazione (CE) e la garanzia decadono.
- Il prodotto può danneggiarsi anche cadendo da altezze ridotte.
- Montare il prodotto in modo tale che i raggi del sole non colpiscano direttamente il sensore di immagine del dispositivo. Osservare le avvertenze per il montaggio riportate nel relativo capitolo delle presenti istruzioni per l'uso.
- L'apparecchio è concepito per l'impiego in ambienti interni.

Durante l'utilizzo evitare le condizioni ambientali riportate di seguito in quanto sfavorevoli:

- presenza di acqua o umidità troppo elevata
- eccessivo freddo o caldo
- esposizione diretta ai raggi solari
- polvere o gas infiammabili, vapori o solventi
- forti vibrazioni
- forti campi magnetici, ad esempio in prossimità di macchine o altoparlanti
- La videocamera non deve essere installata su superfici instabili.

Avvertenze di sicurezza generali:

- Non lasciare il materiale di confezionamento in giro con noncuranza. Fogli/sacchi di plastica, parti in polistirolo ecc. possono diventare giocattoli pericolosi per i bambini.
- A causa delle piccole parti ingeribili, la videocamera per videosorveglianza non deve finire nelle mani dei bambini.
- Non introdurre alcun oggetto all'interno del dispositivo attraverso le aperture.
- Utilizzare esclusivamente dispositivi supplementari/accessori indicati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima di mettere in funzione il dispositivo controllare se sono presenti danni, in tal caso non azionare il dispositivo.
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni maggiori possono distruggere il dispositivo e compromettere la sicurezza dell'utente (scarica elettrica).

Avvertenze di sicurezza

1. Alimentazione elettrica: alimentatore 100–240 V AC, 50/60 Hz **/** 12 V DC, 1 A (in dotazione)
   Collegare il dispositivo esclusivamente a sorgenti di alimentazione che forniscono la tensione di rete indicata sulla targhetta. Se non si conosce con sicurezza il tipo di alimentazione elettrica a disposizione, rivolgersi all'azienda elettrica locale. Scollegare il dispositivo dalla rete di alimentazione elettrica prima di eseguire interventi di manutenzione o installazione.

2. Sovraccarico
   Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto potrebbero verificarsi incendi o scosse elettriche.

3. Pulizia
   Pulire il dispositivo solo con un panno umido, senza utilizzare detergenti aggressivi.
   Scollegare il dispositivo dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima della messa in funzione iniziale devono essere osservate tutte le avvertenze sulla sicurezza e sull'utilizzo.

1. Per evitare danni al cavo e alla spina di alimentazione, osservare le seguenti avvertenze:
   - Non modificare né manipolare il cavo e la spina di alimentazione.
   - Non piegare o torcere il cavo di alimentazione.
   - Quando si scollega il dispositivo dalla rete elettrica non tirare il cavo di alimentazione bensì la spina.
   - Assicurarsi che il cavo di alimentazione si trovi il più lontano possibile da apparecchi di riscaldamento per evitare lo scioglimento del rivestimento in plastica.

2. Rispettare le seguenti istruzioni. La mancata osservanza può provocare una scossa elettrica:

   - Non aprire mai l'alloggiamento o l'alimentatore.
   - Non infilare oggetti metallici o infiammabili all'interno del dispositivo.
   - Per evitare danni dovuti a sovratensioni (ad esempio in caso di temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.

3. Scollegare immediatamente i dispositivi difettosi dalla rete elettrica e informare il proprio rivenditore specializzato.

	In caso di installazione all'interno di un impianto di videosorveglianza preesistente, assicurarsi che tutti i dispositivi siano separati dal circuito di alimentazione e di bassa tensione.
	In caso di dubbi non eseguire autonomamente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a un tecnico. Interventi sulla rete elettrica o sull'impianto elettrico svolti in maniera errata o non professionale rappresentano un pericolo non solo per se stessi ma anche per gli altri. Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti elettrici e di bassa tensione rimangano sempre separati e non siano collegati fra loro in nessun punto e non possano nemmeno essere collegati accidentalmente.

Disimballaggio

Maneggiare il dispositivo con la massima attenzione mentre lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale dovesse presentare danni, controllare prima il dispositivo. Se il dispositivo risulta danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio consegne.

Indice

1. Uso conforme ... 527
2. Dotazione ... 527
3. Caratteristiche e funzioni ... 527
4. Descrizione della videocamera ... 528
5. Descrizione dei collegamenti ... 528
6. Montaggio/installazione ... 529
6.1 Montaggio della videocamera ... 529
6.2 Orientamento della videocamera ... 529
7. Prima messa in funzione ... 530
8. Primo accesso alla videocamera di rete ... 531
9. Richiesta di immissione della password ... 532
10. Funzioni utente ... 533
10.1 Barra dei menu ... 533
10.2 Visualizzazione di immagini live ... 534
10.3 Comando audio/video ... 534
11. Riproduzione ... 535
12. Configurazione ... 536
12.1 Configurazione locale ... 536
12.2 Configurazione base ... 538
12.3 Configurazione avanzata ... 539
12.3.1 Sistema ... 539
12.3.1.1 Dati del dispositivo ... 540
12.3.1.2 Impostazioni ora ... 541
12.3.1.3 Manutenzione ... 542
12.3.1.4 Ora legale ... 543
12.3.1.5 Funzioni supplementari ... 544
12.3.2 Rete ... 545
12.3.2.1 TCP/IP ... 546
12.3.2.2 Porte ... 548
12.3.2.3 DDNS ... 549
12.3.2.4 W-LAN ... 552
12.3.2.4 UPnP™ ... 554
12.3.3 Video/Audio ... 555
12.3.3.1 Video ... 556
12.3.3.2 Audio ... 557
12.3.4 Immagine ... 558
12.3.4.1 Impostazioni di visualizzazione ... 559
12.3.4.2 Impostazioni OSD ... 562
12.3.4.3 Sovraimpressione di testo ... 563
12.3.4.4 Maschere privacy ... 564

12.3.5 Sicurezza 565
12.3.5.1 Utenti 566
12.3.5.2 Filtro indirizzi IP 567
12.3.6 Eventi 568
12.3.6.1 Rilev. movimento 569
12.3.6.2 Ingresso allarme 571
12.3.6.3 Uscita allarme 573
12.3.6.4 E-mail 575
12.3.6.5 Istantanea 577
12.3.6.6 Allarme di altro tipo 578
12.3.7 Salvataggio 580
12.3.7.1 Programma orario di registrazione 581
12.3.7.2 Gestione memoria 583
13. Protocollo 584
14. Manutenzione e pulizia 585
14.1 Manutenzione 585
14.2 Pulizia 585
15. Smaltimento 585
16. Dati tecnici 586

1. Uso conforme

Con la videocamera per interni WLAN 720p dotata di funzione di allarme viene garantito un efficiente servizio di videosorveglianza. La videocamera è concepita per essere installata in ambienti interni. La videocamera è collegabile senza fili tramite Wi-Fi alla rete e dispone di un altoparlante integrato che, in caso di allarme, emetto un suono alto.
L'altoparlante e il microfono incorporato consentono inoltre una comunicazione audio a due vie tramite l'interfaccia web della videocamera e un microfono collegato al computer. Attraverso l'uscita dell'allarme è possibile collegare segnalatori esterni, come una sirena o una luce che reagiscono in caso di attivazione. Grazie al cavo PoE (Power over Ethernet) è possibile alimentare la videocamera con corrente elettrica attraverso il cavo di rete, evitando in tal modo di dover distendere un ulteriore cavo.

Una descrizione approfondita del funzionamento è riportata al capitolo "3. Caratteristiche e funzioni".

2. Dotazione



Videocamera per interni WLAN 720p con funzione di allarme



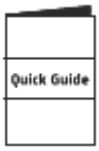
Alimentatore



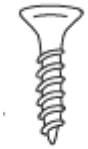
Cavo di rete da 1 m



CD



Guida rapida

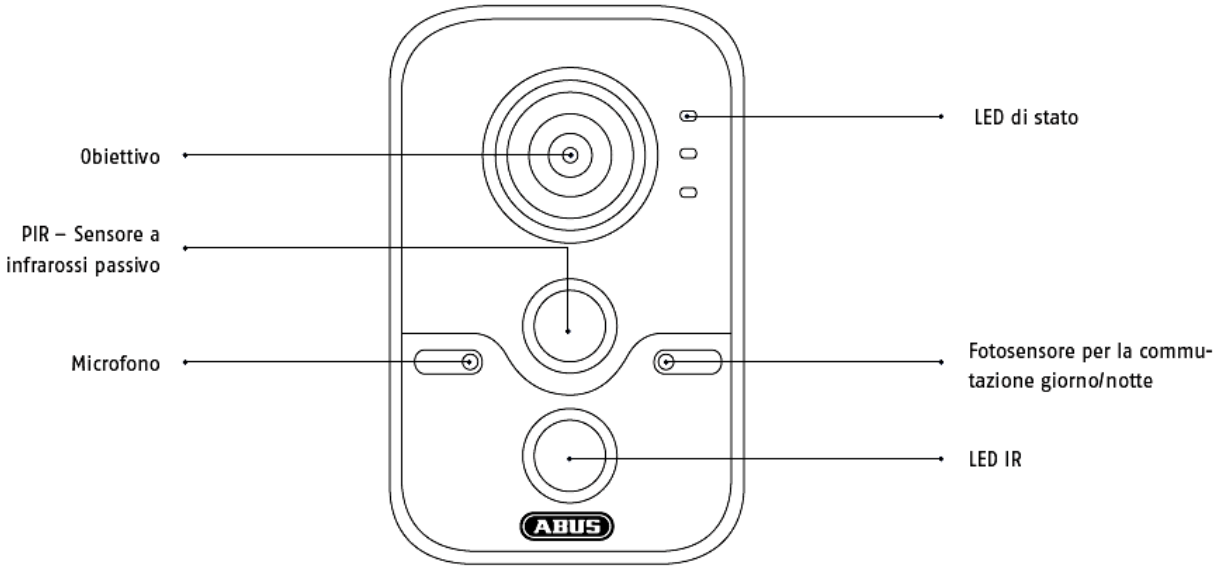


Materiale di fissaggio

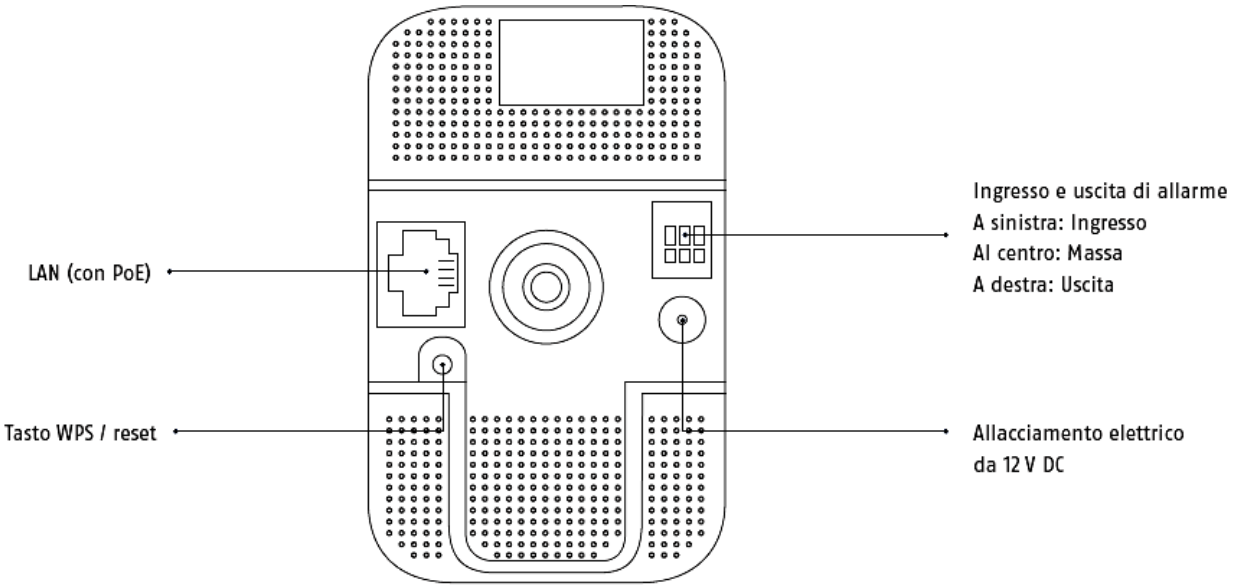
3. Caratteristiche e funzioni

- Videocamera di allarme WLAN giorno/notte compatta per la sorveglianza di ambienti interni
- Risoluzione molto dettagliata di 1280 x 720 pixel con 25 immagini/secondo
- Con altoparlante integrato, in grado di emettere automaticamente un forte segnale acustico in caso di allarme
- Rilevamento del movimento grazie al sensore a infrarossi passivo
- LED IR integrato che si attiva al buio
- Accesso tramite Internet/cellulare a immagini live via IPCam app e browser
- Invio di immagini via e-mail
- Slot per schede micro SD integrato per la memorizzazione interna dei dati come soluzione di back-up
- Con uscita di allarme per l'attivazione di un segnalatore di allarme esterno (ad es. sirena, luce)
- Con ingresso allarme per il collegamento di un segnalatore esterno (contatto porta, fotocellula)

4. Descrizione della videocamera



5. Descrizione dei collegamenti

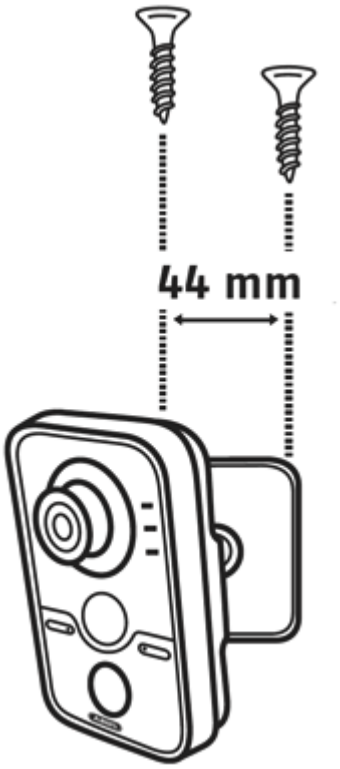


6. Montaggio/installazione

6.1 Montaggio della videocamera

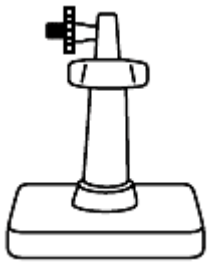
	**ATTENZIONE!** Durante il montaggio la videocamera deve essere scollegata dalla rete elettrica.

Utilizzare la dima di foratura o il supporto in dotazione per eseguire i fori di fissaggio.
La distanza dei fori è di 44 mm.



6.2 Orientamento della videocamera

L'orientamento della videocamera avviene grazie allo snodo sferico. In tal caso aprire l'apposito raccordo di fissaggio e regolare l'orientamento della videocamera.



Regolazione dell'angolo di inclinazione.
Inclinazione: 0° – 90°

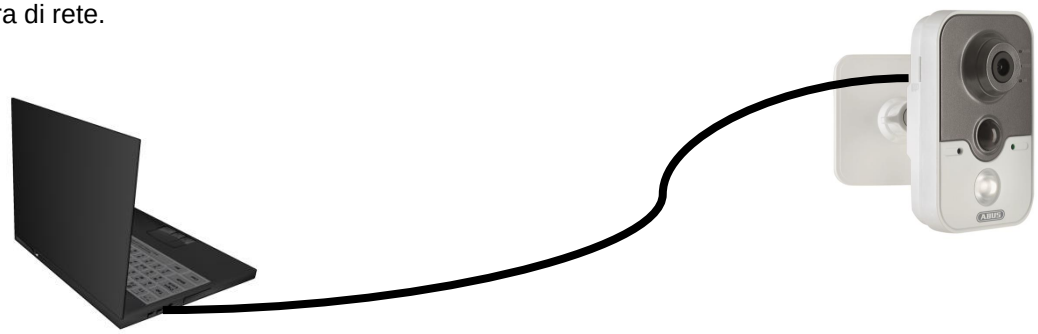
	Non dimenticare infine di fissare nuovamente le viti.

7. Prima messa in funzione

La videocamera di rete rileva automaticamente se deve essere effettuato un collegamento diretto fra il PC e la videocamera. In tal caso non sono richiesti cavi di rete incrociati. Per il collegamento diretto per la prima messa in funzione è possibile utilizzare il cavo patch in dotazione.

Collegamento diretto della videocamera di rete a un PC/laptop

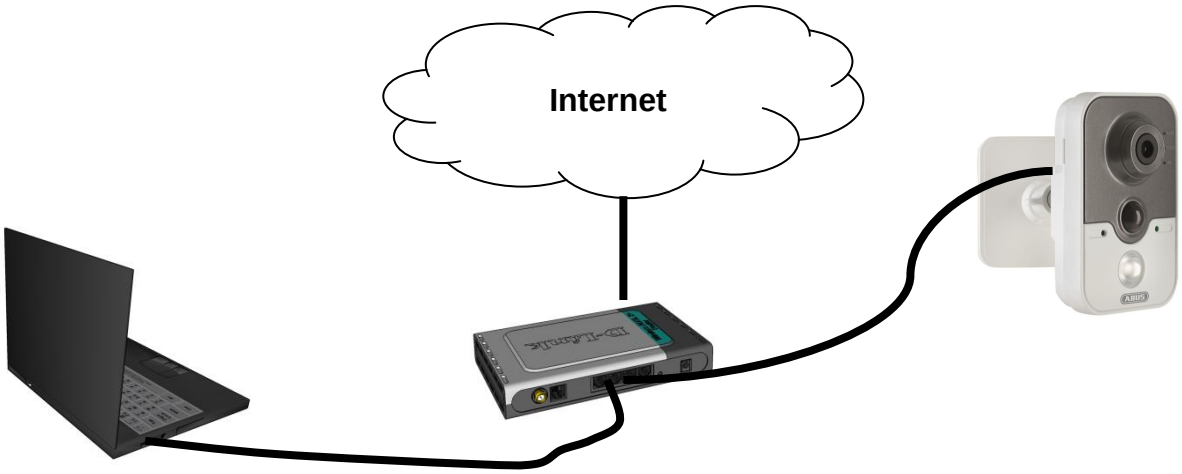
1. Assicurarsi di utilizzare un cavo di rete di categoria 5.
2. Collegare il cavo all'interfaccia Ethernet del PC/laptop e della videocamera di rete.
3. Collegare l'alimentazione di tensione della videocamera di rete.
4. Configurare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop sull'indirizzo IP 192.168.0.2 e il default gateway sull'indirizzo 192.168.0.1.
5. Proseguire al punto 8 per concludere la configurazione iniziale e per effettuare la connessione alla videocamera di rete.



① Cavo Ethernet CAT5

Collegamento della videocamera di rete a un router/switch

1. Assicurarsi di utilizzare un cavo di rete di categoria 5 per eseguire il collegamento in rete.
2. Collegare il PC/laptop al router/switch.
3. Collegare la videocamera di rete al router/switch.
4. Collegare l'alimentazione di tensione della videocamera di rete.
5. Se nella propria rete è disponibile un name server (DHCP), impostare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop su "Ottieni automaticamente l'indirizzo IP".
6. Se non dovesse essere disponibile alcun name server (DHCP), configurare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop sull'indirizzo 192.168.0.2 e il default gateway sull'indirizzo 192.168.0.1.
7. Proseguire al punto 8 per concludere la configurazione iniziale e per effettuare la connessione alla videocamera di rete.



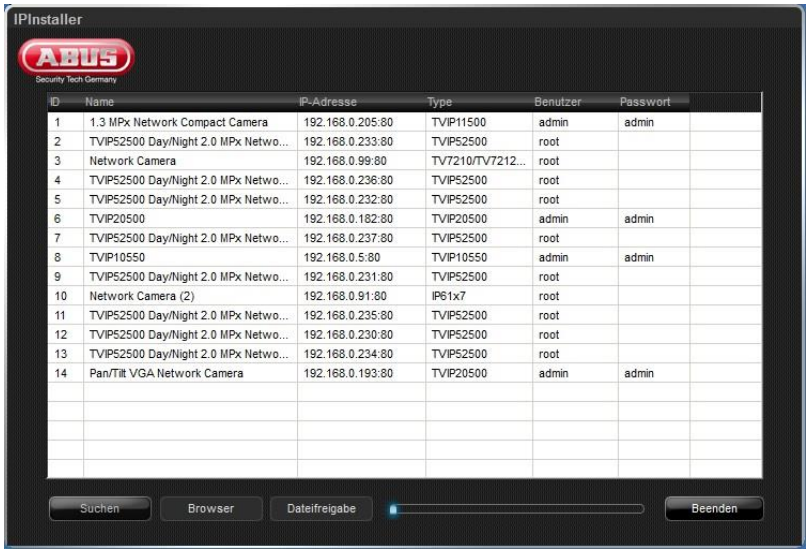
8. Primo accesso alla videocamera di rete

Il primo accesso alla videocamera di rete avviene con l'ausilio dell'IP Installer di ABUS.
Dopo aver avviato l'assistente, quest'ultimo cerca tutte le videocamere ABUS collegate e i video server presenti in rete.

Il programma è disponibile sul CD-ROM in dotazione. Installare il programma sul PC ed eseguirlo.

Se nella propria rete è presente un server DHCP, viene eseguita automaticamente l'assegnazione dell'indirizzo IP sia per il proprio PC/laptop sia per la videocamera di rete.

Se non è presente alcun server DHCP, la videocamera di rete imposta automaticamente il seguente indirizzo IP: **192.168.0.100**.
Per poter stabilire una comunicazione con la videocamera di rete (indirizzo IP del PC: ad es. 192.168.0.2), il PC deve trovarsi nella stessa sottorete IP.



	L'impostazione standard della videocamera di rete è "DHCP". Se nella propria rete non è disponibile alcun server DHCP, dopo il primo accesso alla videocamera di rete consigliamo di impostare manualmente l'indirizzo IP su un valore fisso.

9. Richiesta di immissione della password

Alla videocamera di rete viene assegnata in fabbrica una password di amministratore. Per motivi di sicurezza l'amministratore dovrà tuttavia impostare immediatamente una nuova password. Dopo aver effettuato il salvataggio di questa password di amministratore, la videocamera di rete richiederà l'immissione del nome utente e della password a ogni tentativo di accesso.

L'account di amministratore è impostato in fabbrica come segue: nome utente "**admin**" e password "**12345**". A ogni tentativo di accesso alla videocamera di rete il browser visualizza una finestra di autenticazione, in cui viene richiesto di inserire il nome utente e la password. Se le impostazioni individuali per l'account di amministratore non dovessero più essere accessibili, rivolgersi al nostro servizio di assistenza tecnica.

Per l'immissione del nome utente e della password procedere come segue:

Aprire Internet Explorer e inserire l'indirizzo IP della videocamera (ad es. "http://192.168.0.100").

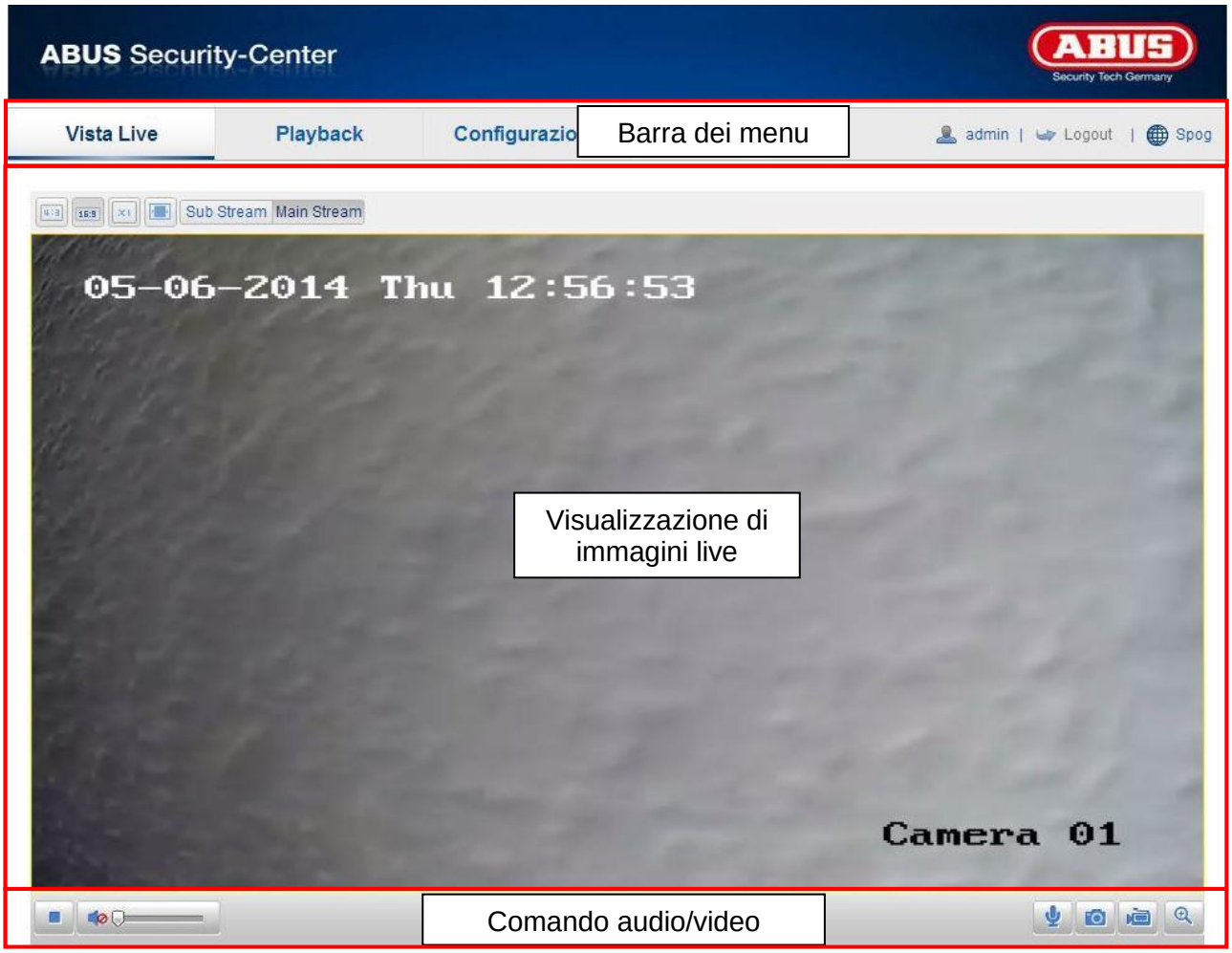
Viene richiesto di eseguire l'autenticazione:



-> È ora collegato alla videocamera di rete e può già vedere lo streaming video.

10. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della videocamera di rete. La pagina è suddivisa nelle seguenti aree principali:



10.1 Barra dei menu

Cliccando sulla scheda corrispondente, selezionare la voce “Vista Live”, “Configurazione” o “Protocollo”.

Pulsante	Descrizione
admin	Visualizzazione dell’utente collegato
Abmelden	Per disconnettere l’utente
Sprache	Selezione della lingua desiderata

10.2 Visualizzazione di immagini live

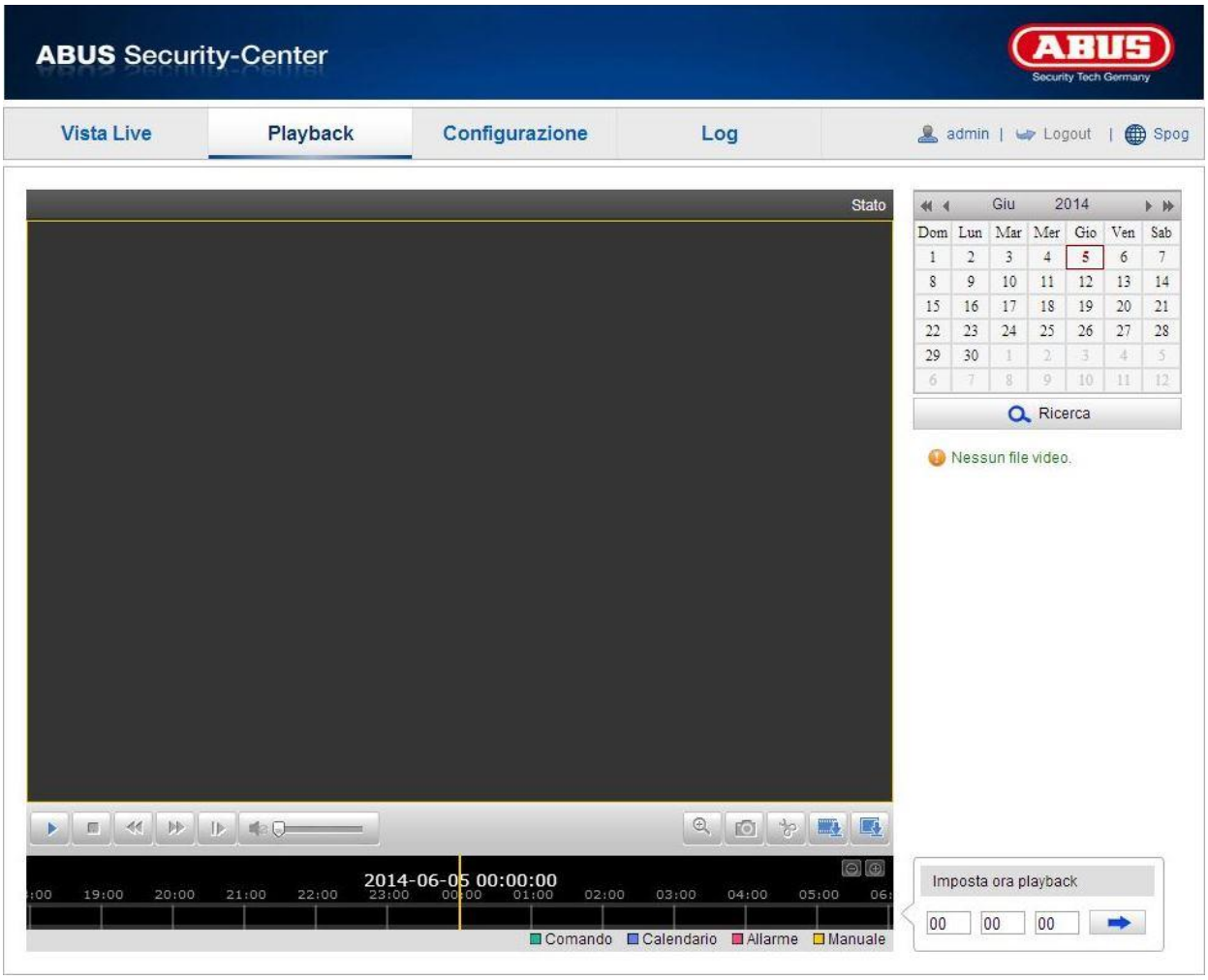
Cliccando due volte è possibile passare alla vista a immagine intera.

Pulsante	Descrizione
	Visualizzazione su schermo 4:3
	Visualizzazione su schermo 16:9
	Visualizzazione nelle dimensioni originali
	Adattamento automatico della vista in base alla finestra del browser
	Selezione del tipo di streaming per la vista live

10.3 Comando audio/video

Pulsante	Descrizione
	Disattivazione della vista live
	Attivazione della vista live
	Attivazione/disattivazione dell’audio, regolazione del volume
	Microfono on/off. Attivando il microfono è possibile attivare la conversazione bidirezionale fra computer e videocamera (uscita audio sulla videocamera).
	Istantanea
	Avvio/arresto della registrazione manuale

11. Riproduzione

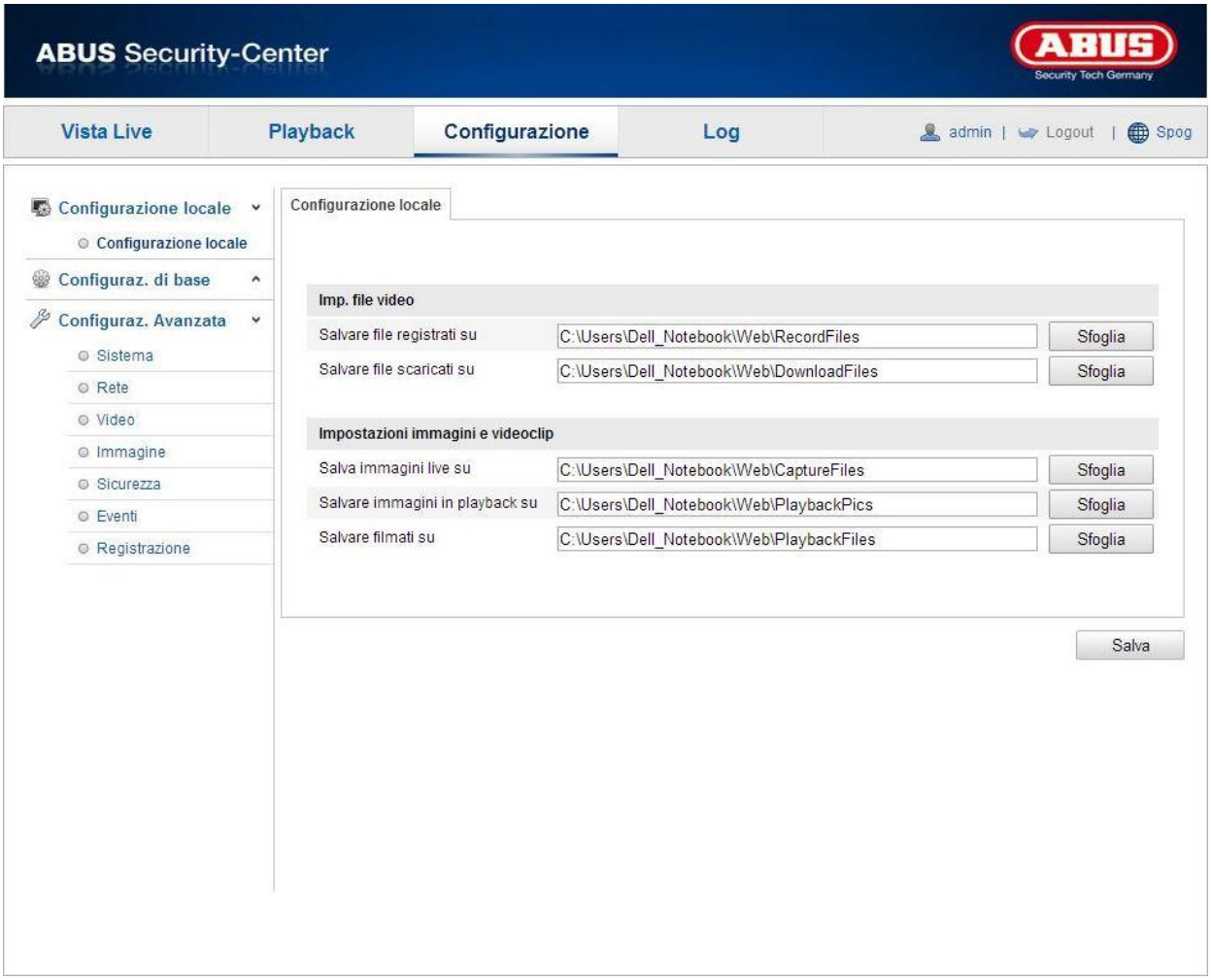


In modalità di riproduzione è possibile riprodurre i dati registrati sulla scheda micro SD. Selezionare nel calendario il giorno desiderato e cliccare su “Cerca”.
Nella barra del tempo vengono visualizzate le registrazioni effettuate nel giorno selezionato. Il contrassegno a colori indica l’evento della registrazione.
Alla voce “Ora di riproduzione” è possibile impostare la durata della registrazione che si desidera effettuare.

12. Configurazione

12.1 Configurazione locale

Alla voce di menu “Configurazione locale” è possibile effettuare le impostazioni per la vista live, il percorso dei file di registrazione e delle istantanee.



<u>Impostazioni dei file di registrazione</u>

Qui è possibile definire le dimensioni dei file di registrazione, il percorso dei file di registrazione e il percorso dei file scaricati. Per acquisire le modifiche, cliccare su “Salva”.

Salva su

Qui è possibile definire il percorso del file che deve essere utilizzato per le registrazioni manuali.
Il percorso standard utilizzato è: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\RecordFiles.

Salva file scaricato su

Qui è possibile impostare il percorso del file per i video scaricati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\DownloadFiles.

Impostazioni immagini/taglio

Qui è possibile impostare i percorsi per le istantanee, le istantanee scattate durante la riproduzione e i clip tagliati.

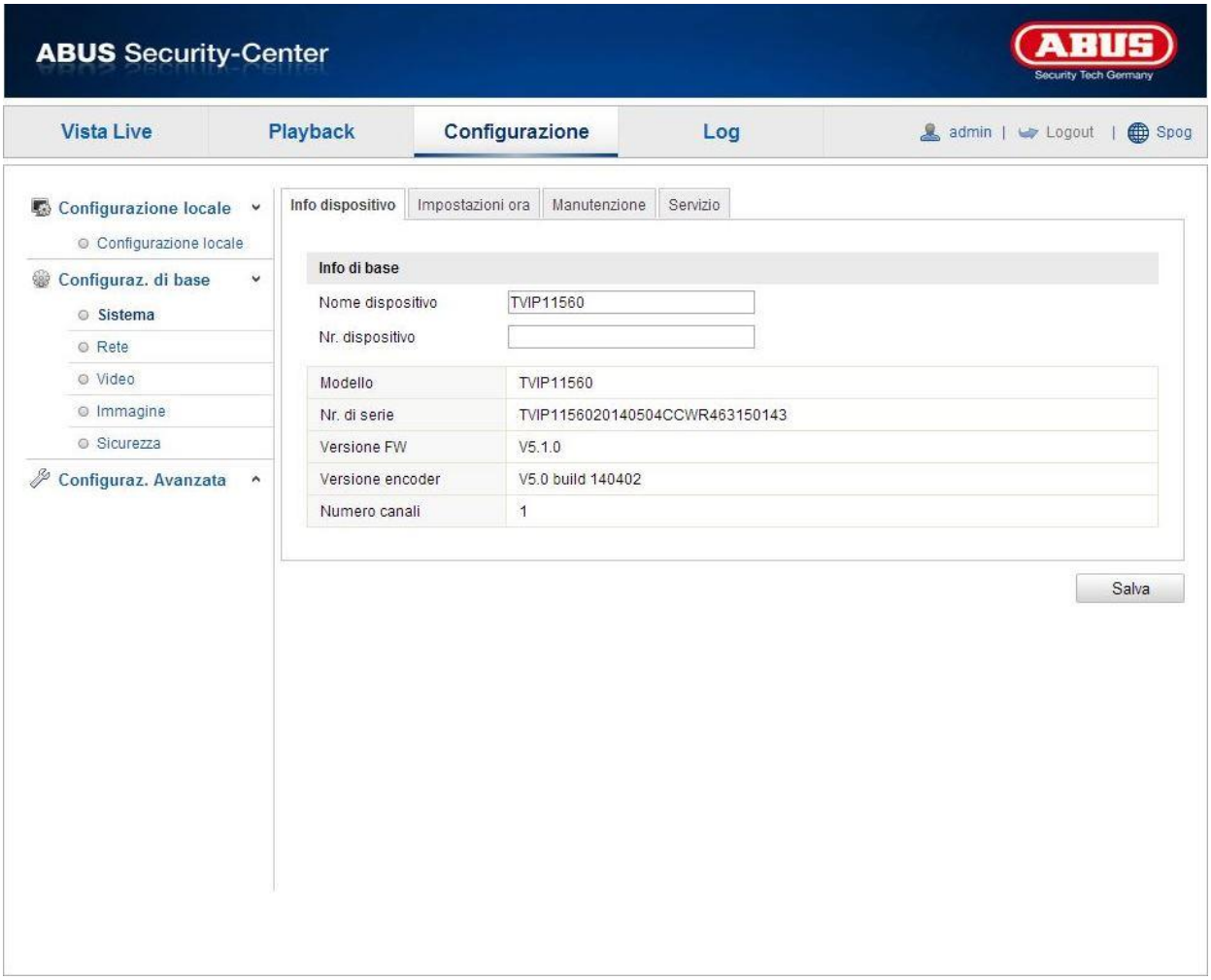
Salva istantanea live su
Selezionare il percorso del file per le istantanee scattate in modalità di vista live.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\CaptureFiles.

Salva istantanea durante la riproduzione
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare le istantanee scattate durante la riproduzione.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackPics.

Salva clip su
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare i clip tagliati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackFiles.

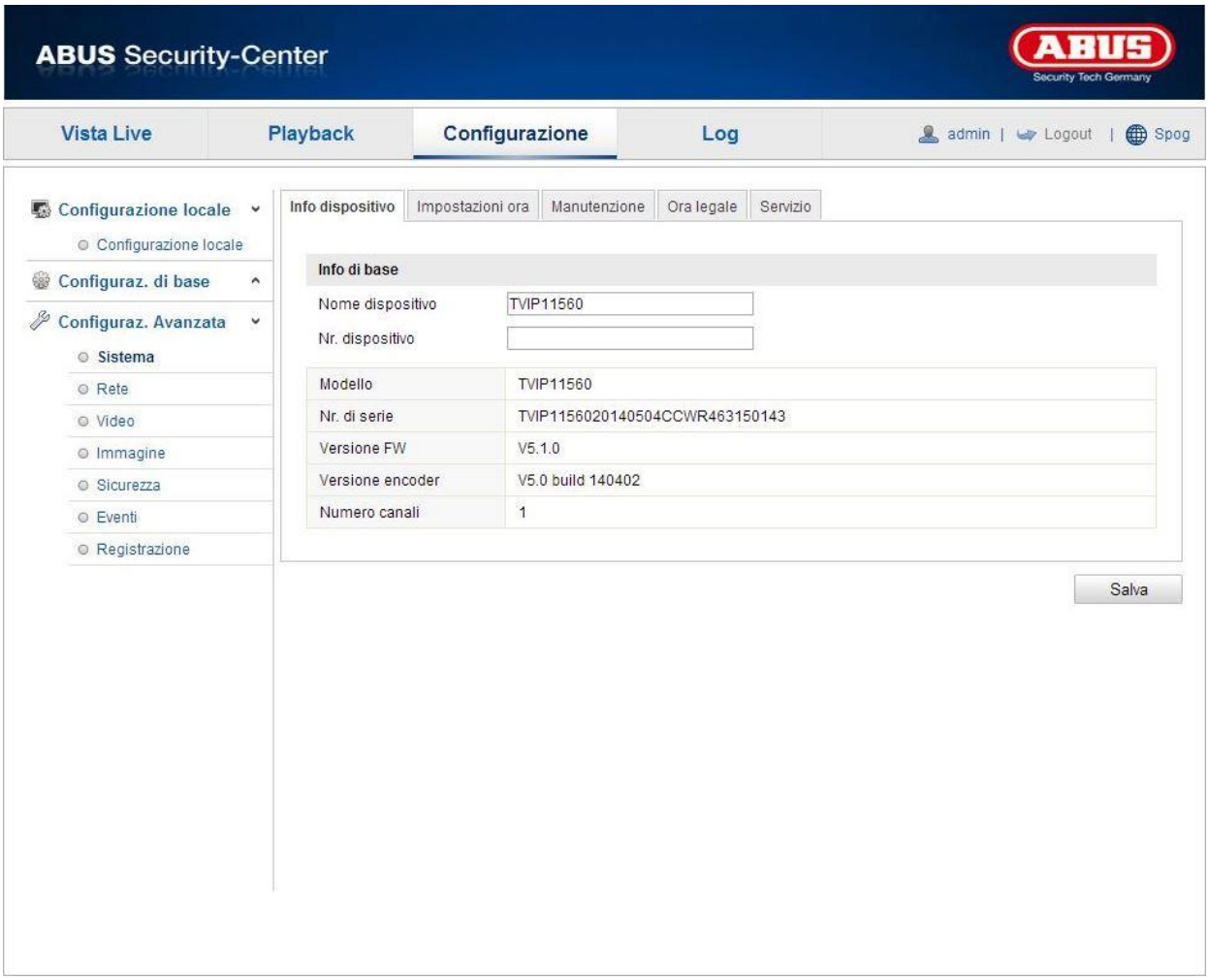
12.2 Configurazione base

Tutte le impostazioni contenute nella “Configurazione base” sono disponibili anche alla voce di menu “Configurazione avanzata”. Prestare attenzione in tal caso alla colonna “Disponibile nella modalità” presente nelle descrizioni relative alla configurazione avanzata.



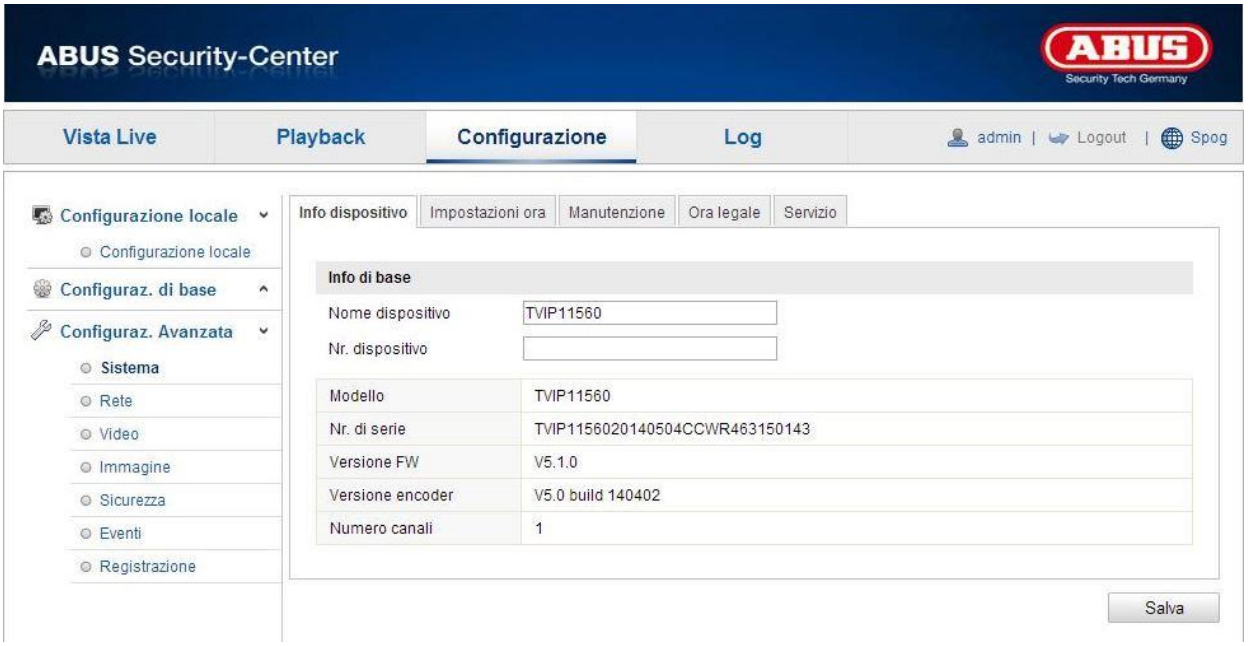
12.3 Configurazione avanzata

12.3.1 Sistema



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Dati del dispositivo	Visualizzazione dei dati relativi al dispositivo	Configurazione base Configurazione avanzata
Impostazioni dell'ora	Configurazione dell'indicazione dell'ora	Configurazione base Configurazione avanzata
Manutenzione	Configurazione della manutenzione del sistema	Configurazione base Configurazione avanzata
Sommerzeit	Configurazione del passaggio automatico ora legale/ora solare	Configurazione avanzata
Funzioni supplementari	Configurazione delle funzioni speciali	Configurazione avanzata

12.3.1.1 Dati del dispositivo



Informazioni base

Nome del dispositivo:
Qui è possibile assegnare un nome alla videocamera. Cliccare su “Salva” per acquisire il nome.

Modello:
Visualizzazione del numero di modello

Numero di serie:
Visualizzazione del numero di serie

Versione firmware:
Visualizzazione della versione del firmware

Versione codifica:
Visualizzazione della versione del metodo di codifica

Numero canali:
Indicazione del numero di canali

12.3.1.2 Impostazioni ora



Fuso orario
Selezione del fuso orario (GMT)

Sincronizzazione

NTP
Con l'ausilio del protocollo NTP (Network Time Protocol) è possibile sincronizzare l'ora della videocamera con un server temporale.
Selezionare la casella NTP per attivare questa funzione.

Indirizzo del server
Indirizzo IP del server NTP

Porta NTP
Numero della porta di rete del servizio NTP (porta standard: 123)

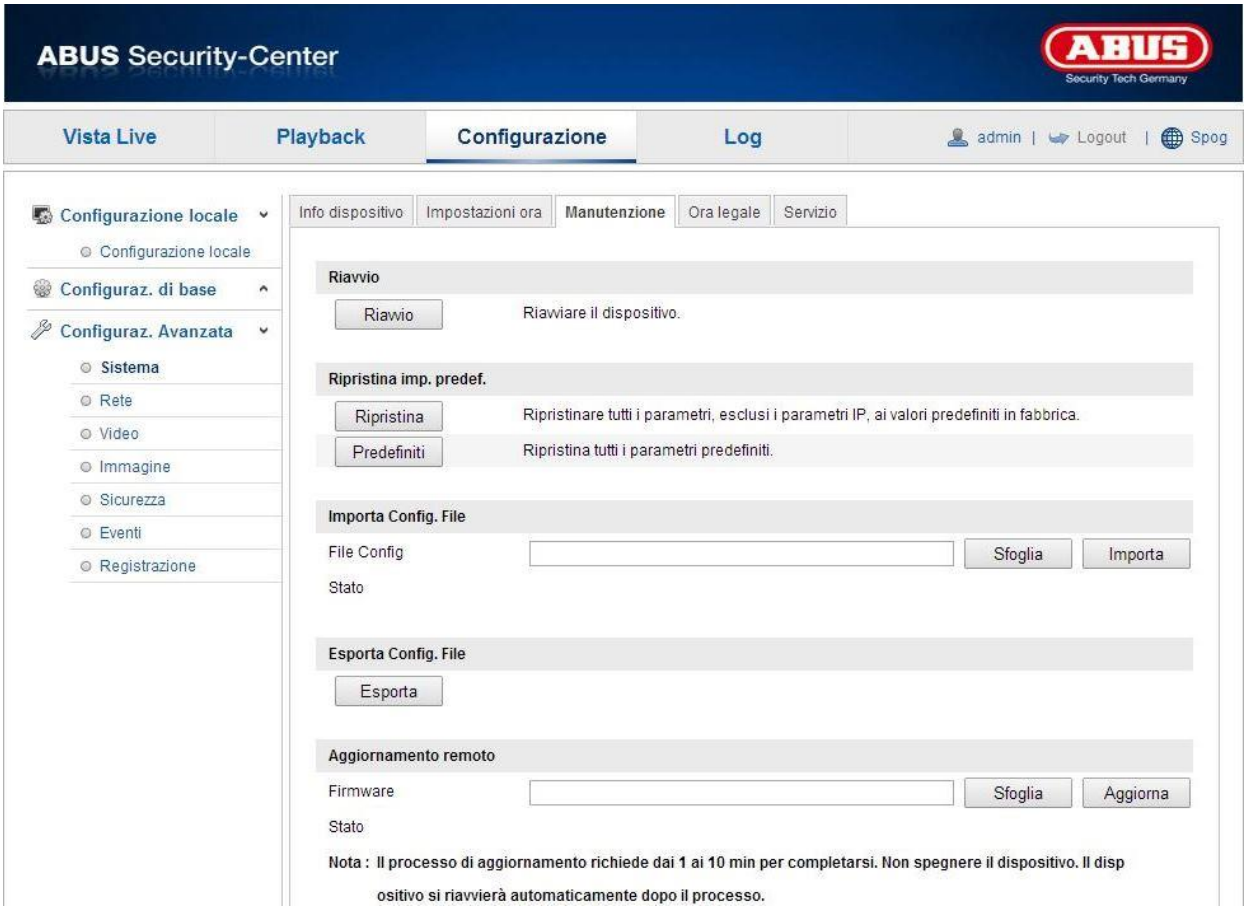
Sincr. ora manuale

Ora dispositivo
Visualizzazione dell'ora del computer

Impostazione ora
Visualizzazione dell'ora attuale in base all'impostazione del fuso orario effettuata.
Cliccare su "Sincr. ora computer" per acquisire l'ora del computer.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.1.3 Manutenzione



Riavvio

Cliccare su “Riavvio” per riavviare il dispositivo.

Standard

Reset
Cliccare su “Reset” per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard, ad esclusione dei parametri IP.

Standard
Selezionare questa voce per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard.

Imp. file di config.

File di config.
Selezionare qui il percorso da utilizzare per importare un file di configurazione.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’importazione

Esp. file di config.

Cliccare su “Esporta” per esportare un file di configurazione.

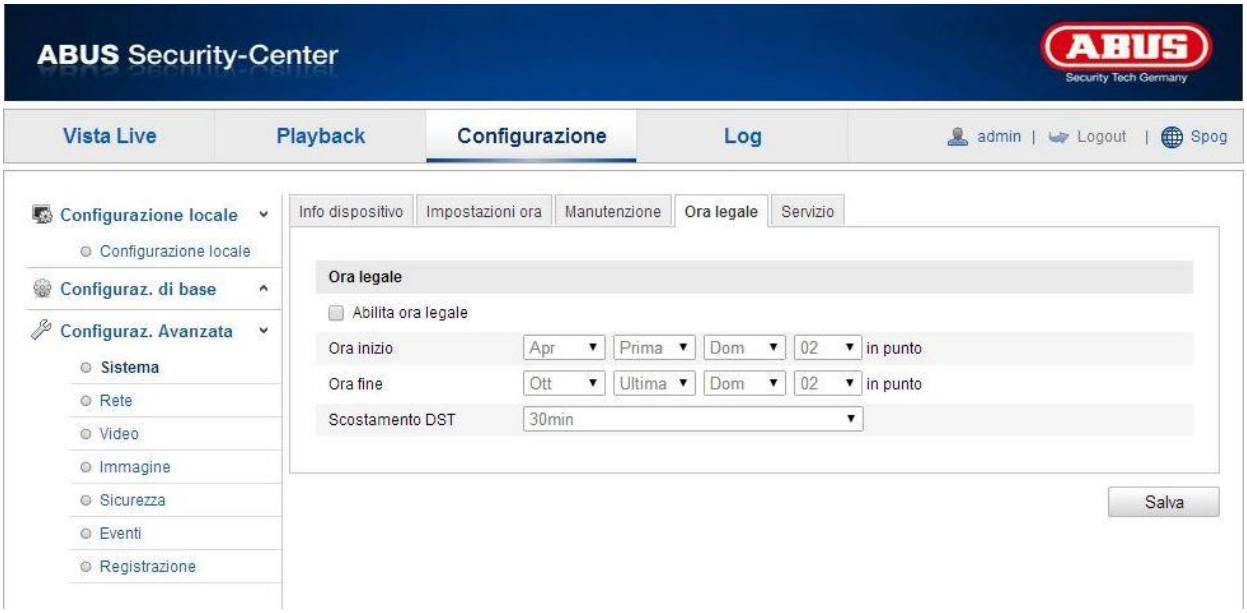
Aggiornamento remoto

Firmware
Selezionare il percorso da utilizzare per installare il nuovo firmware sulla videocamera.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’aggiornamento

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

12.3.1.4 Ora legale



Ora legale

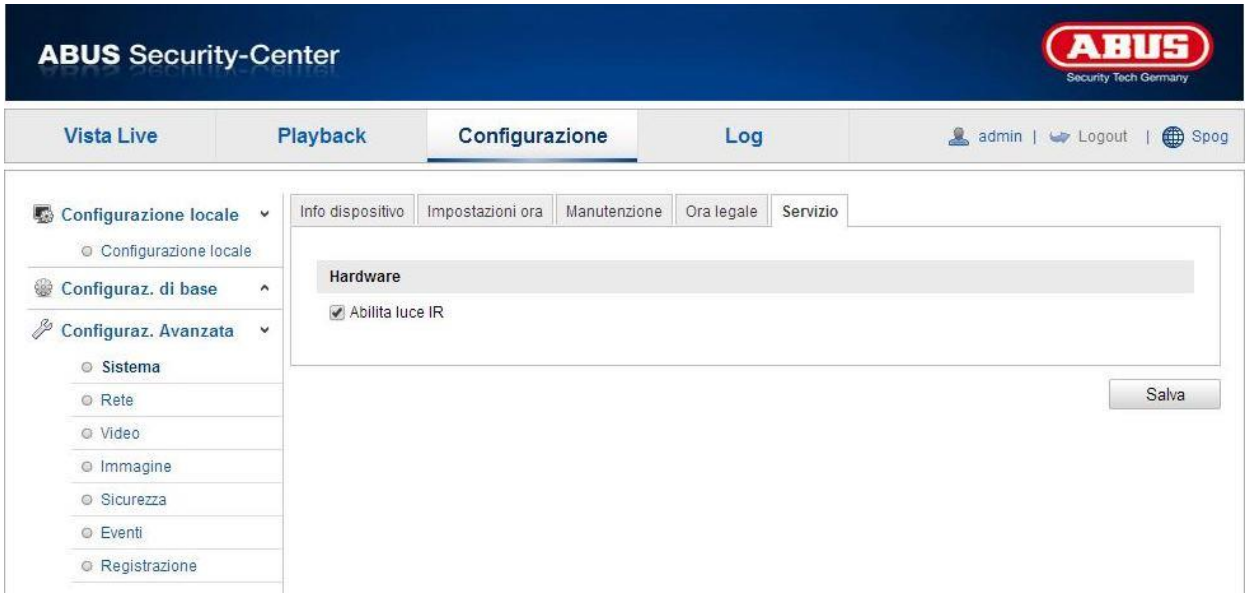
Attiva ora legale
Selezionare “Ora legale” per adattare automaticamente l’ora del sistema sull’ora legale.

Data di inizio
Stabilire la data di inizio per il passaggio all’ora legale.

Data di fine
Stabilire la data di fine per il passaggio all’ora solare.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

12.3.1.5 Funzioni supplementari

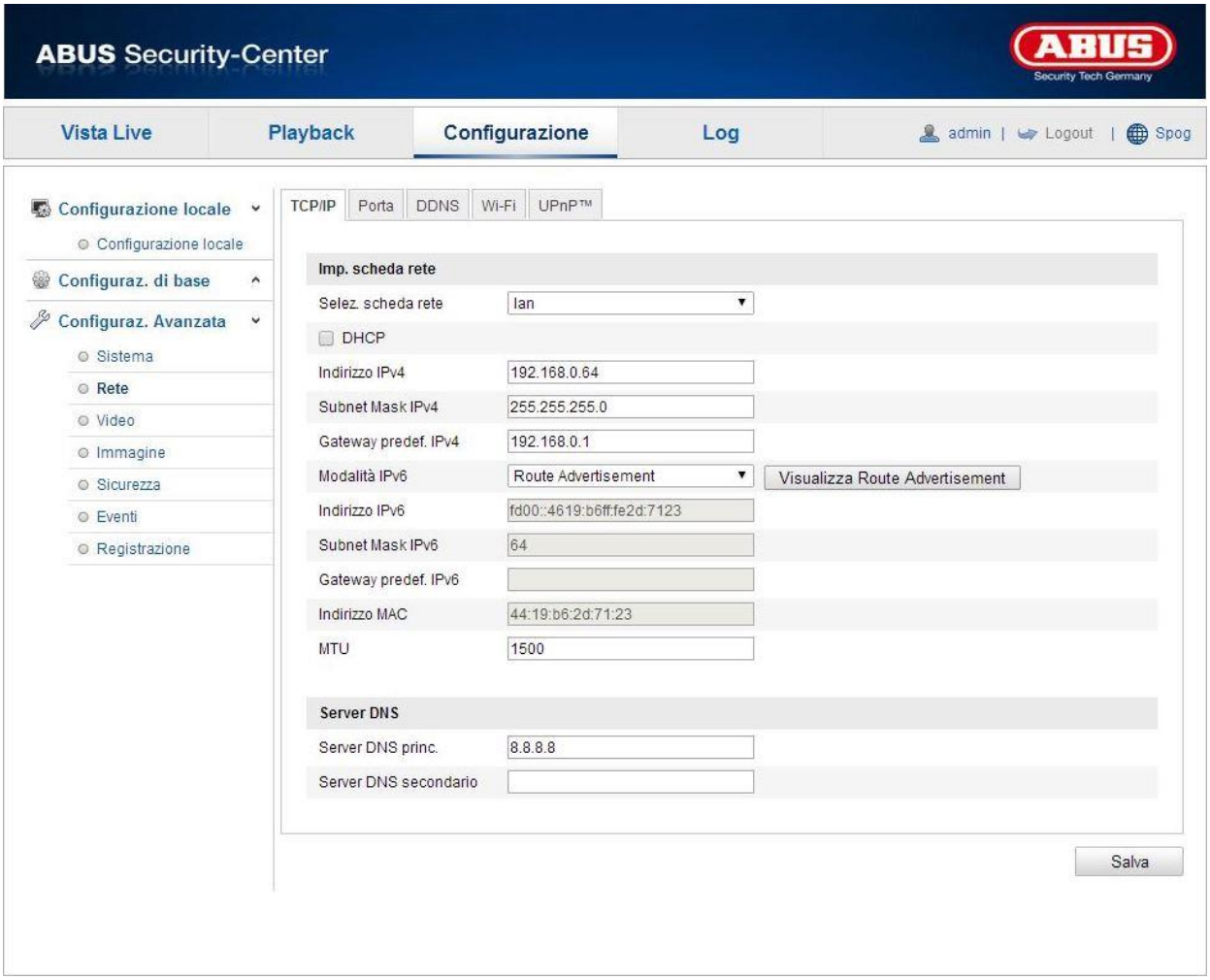


Hardware

Attiva luce a infrarossi
Attivare o disattivare permanentemente la luce a infrarossi.

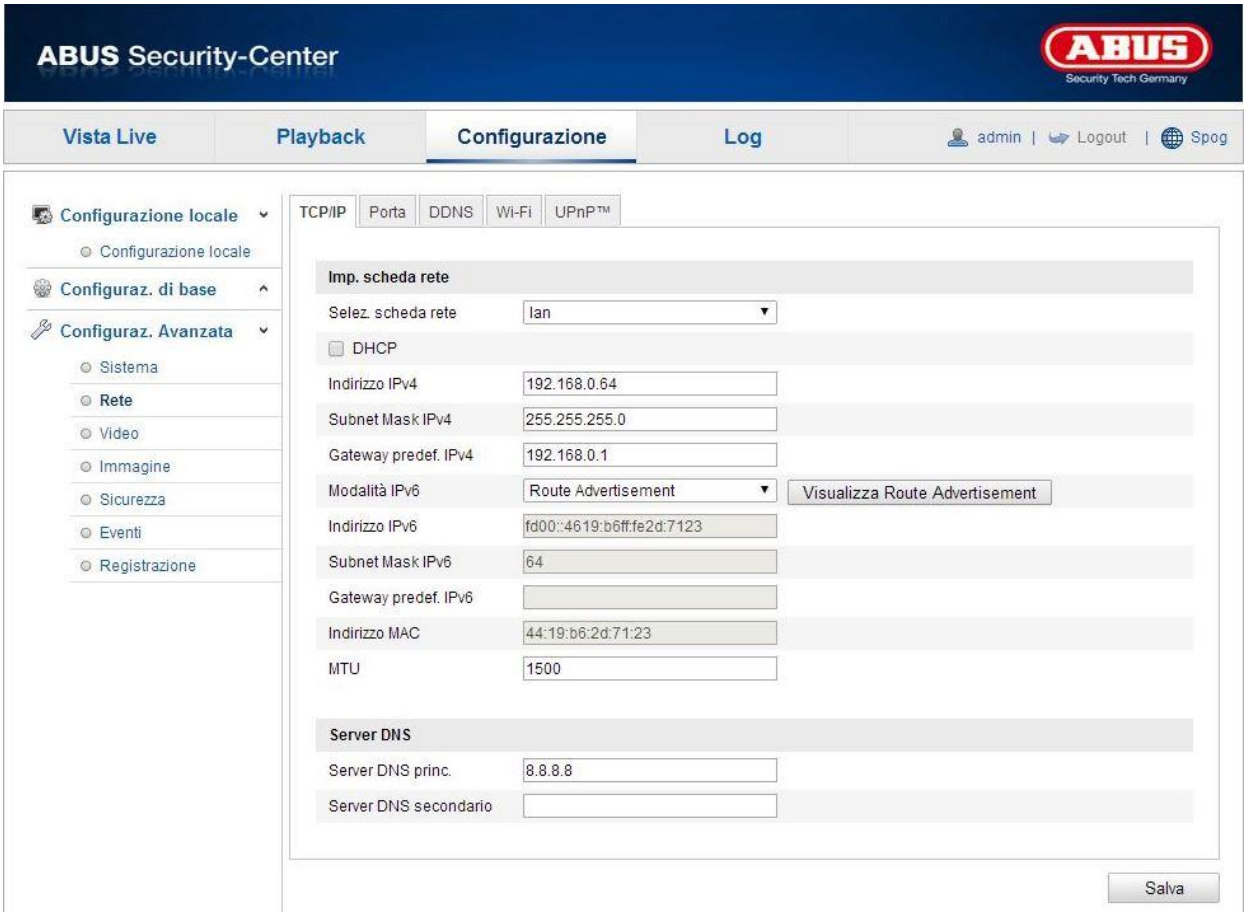
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

12.3.2 Rete



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
TCP/IP	Impostazioni relative ai dati TCP/IP	Configurazione base Configurazione avanzata
Porta	Impostazioni relative alla porta utilizzata	Configurazione base Configurazione avanzata
DDNS	Impostazioni relative ai dati DDNS	Configurazione avanzata
Wi-Fi	Impostazioni relative ai dati di accesso WLAN	Configurazione avanzata
UPnP™	Impostazioni relative ai dati UPnP	Configurazione avanzata

12.3.2.1 TCP/IP



Per poter utilizzare la videocamera in rete è necessario configurare correttamente le impostazioni TCP/IP.

Seleziona NIC
Selezionare l'interfaccia di rete per eseguire la configurazione. È possibile effettuare la connessione di rete della videocamera tramite LAN o WLAN.

DHCP
Se è disponibile un server DHCP, selezionare DHCP per acquisire automaticamente un indirizzo IP e ulteriori impostazioni di rete. I dati vengono acquisiti automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, inserire i seguenti dati manualmente.

Indirizzo Ipv4
Impostazione dell'indirizzo IP per la videocamera

Maschera di sottorete Ipv4
Impostazione manuale della maschera di sottorete per la videocamera

Default gateway Ipv4
Impostazione del router standard per la videocamera

Modalità Ipv6
Manuale: configurazione manuale dei dati Ipv6
DHCP: i dati di collegamento Ipv6 vengono forniti dal server DHCP.
Instradamento del router: i dati di collegamento Ipv6 vengono forniti dal server DHCP (router) assieme all'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo Ipv6
Visualizzazione dell'indirizzo Ipv6. In modalità Ipv6 "manuale" è possibile configurare l'indirizzo.

Maschera di sottorete Ipv6
Visualizzazione della maschera di sottorete Ipv6

Default gateway Ipv6
Visualizzazione del default gateway Ipv6 (router standard)

Indirizzo MAC
Qui viene visualizzato l'indirizzo Ipv4 dell'hardware della videocamera, che non può essere modificato personalmente.

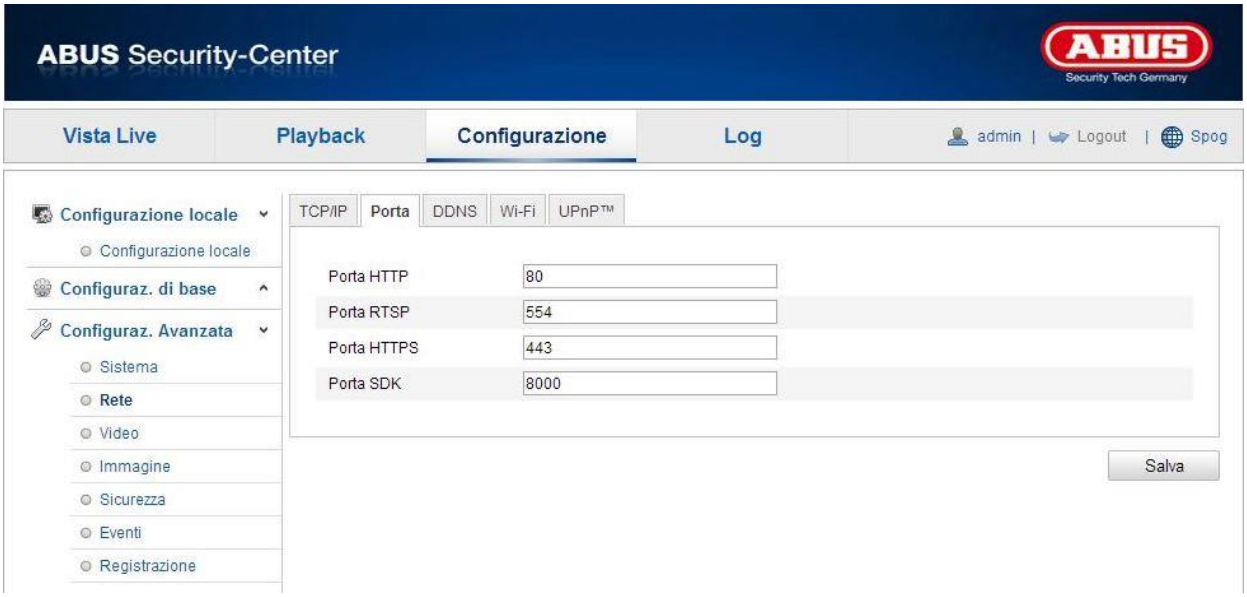
MTU
Impostazione dell'unità di trasferimento; selezionare un valore compreso nell'intervallo 500–9676. Il valore di default è generalmente 1500.

Server DNS
Server DNS preferito
Per alcune applicazioni sono richieste le impostazioni del server DNS (ad es. per l'invio di e-mail). Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Server DNS secondario
Se il server DNS preferito non è raggiungibile, viene utilizzato questo server DNS secondario. Inserire qui l'indirizzo del server secondario.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.2.2 Porte



Se si desidera accedere dall'esterno alla videocamera è necessario configurare le seguenti porte.

Porta per invio di e-mail
La porta standard per l'invio di e-mail è la porta 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta per l'invio di e-mail.

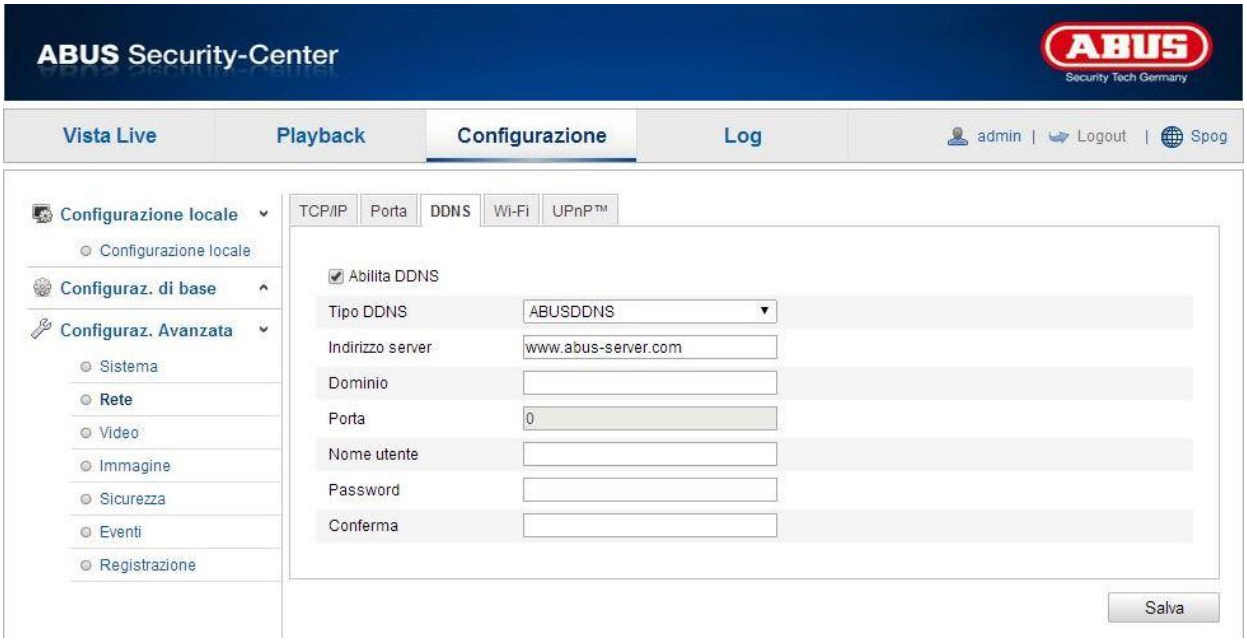
Porta RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è la porta 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

Porta HTTPS
La porta standard per la trasmissione del protocollo HTTPS è la porta 443.

Porta SDK (porta di comando)
La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è la porta 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

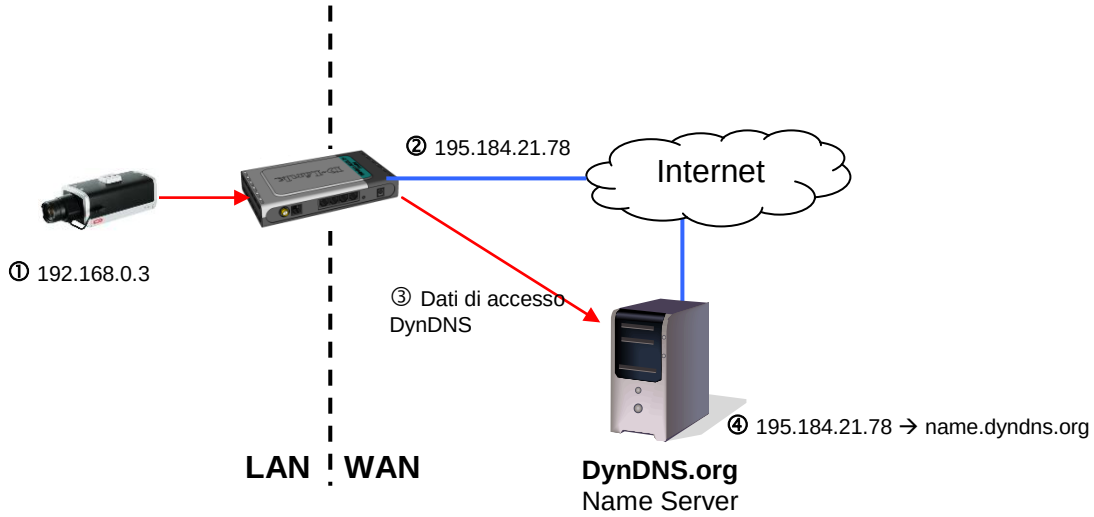
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS o DDNS (Domain Name System/Sistema dei nomi di dominio) è un sistema in grado di aggiornare in tempo reale i nomi di dominio. La videocamera di rete dispone di un client per DynDNS integrato, che esegue autonomamente l'aggiornamento dell'indirizzo IP presso un fornitore DynDNS. Se la videocamera di rete si trova dietro a un router, si consiglia di utilizzare la funzione DynDNS del router.

La figura mostra l'accesso/aggiornamento dell'indirizzo IP presso il servizio DynDNS.



Attiva DDNS
Per attivare/disattivare la funzione DDNS.

Tipo di servizio DDNS
Selezionare il tipo di servizio DDNS. È possibile scegliere fra “DynDNS” e “DDNS ABUS”.

Indirizzo del server
Selezionare un provider di servizi DDNS. È necessario disporre di un accesso registrato presso questo provider di servizi DDNS (ad es. www.dyndns.org).
Se come tipo di servizio DDNS è stato selezionato “DDNS ABUS”, l’indirizzo del server viene aggiunto automaticamente.

Dominio
Inserire qui il nome di dominio registrato (host service) (ad es. miavideocameraIP.dyndns.org).

Porta
Inserire qui la porta per il port forwarding.

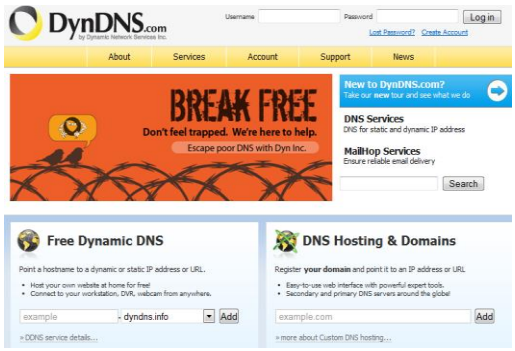
Nome utente
Il nome utente del proprio account DDNS

Password
La password del proprio account DDNS

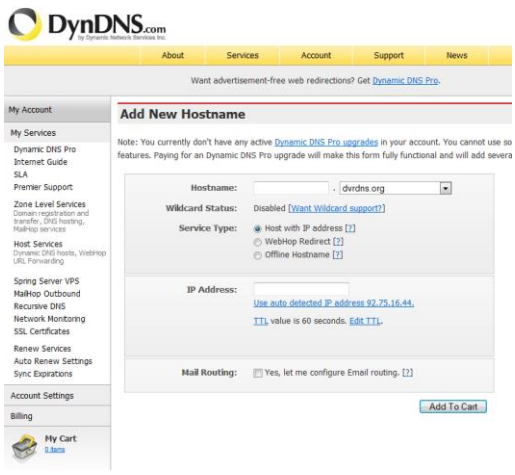
Conferma
È necessaria la conferma della password.

Configurazione dell’account DDNS

Configurazione di un nuovo account presso DynDNS.org:



Registrazione delle informazioni dell’account:

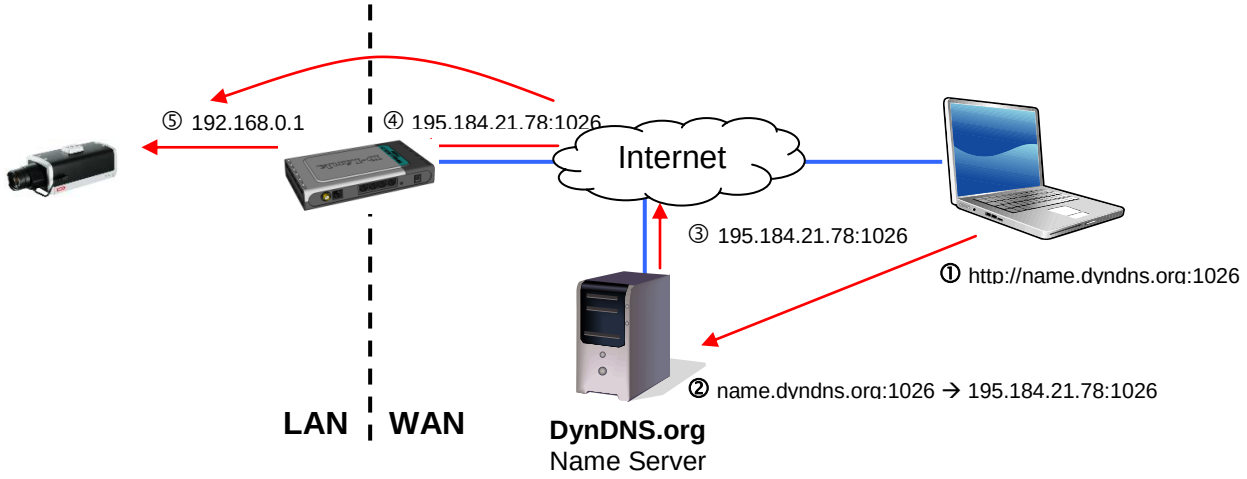


Prendere nota del propri dati utente e inserirli nella configurazione della videocamera di rete.

Accesso alla videocamera di rete tramite DDNS

Se la videocamera di rete si trova dietro a un router, configurare sul router l'accesso tramite DynDNS. A tal proposito sulla homepage di ABUS Security-Center, www.abus-sc.com, è disponibile una descrizione della configurazione del router DynDNS per i modelli di router più diffusi.

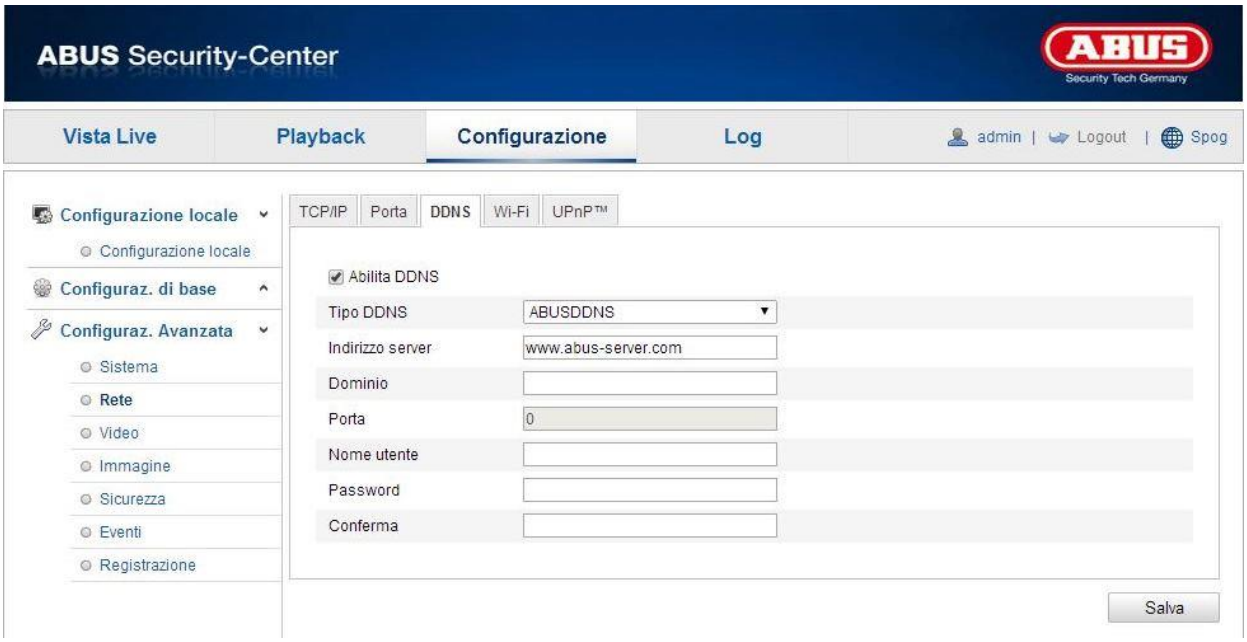
La seguente figura mostra l'accesso a una videocamera di rete posizionata dietro a un router attraverso DynDNS.org.



Per l'accesso DynDNS via router, configurare sul router il port forwarding di tutte le porte rilevanti (almeno RTSP + E-MAIL).

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva". Se si effettuano modifiche alla configurazione della videocamera di rete, è necessario riavviare la videocamera (Sistema\Manutenzione\Riavvio).

DDNS ABUS



1. Per poter utilizzare la funzione "DDNS ABUS", è necessario prima configurare un account sul sito www.abus-server.com. Osservare in tal caso le FAQ consultabili sul sito Web.
2. Attivare la casella di controllo "Attiva DDNS" e selezionare il tipo di servizio DDNS "DDNS ABUS".
3. Acquisire i dati cliccando su **"Salva"**. A questo punto l'indirizzo IP della propria connessione Internet viene aggiornato sul server ogni minuto.

12.3.2.4 W-LAN



Per effettuare un collegamento Wi-Fi fra la videocamera e il router è necessario effettuare le seguenti impostazioni.

Elenco reti wireless
Cliccare su “Cerca” per visualizzare le reti Wi-Fi disponibili nell’area circostante.

	In questo caso nell’elenco non verranno visualizzate le reti nascoste.

Wi-Fi

SSID
Inserire qui il nome della rete.

Modalità di rete

È possibile selezionare fra **Manage** e **Ad-Hoc.**

Manage
Selezionare questa voce per effettuare il collegamento a una rete.

Ad-Hoc
Selezionare questa voce per effettuare il collegamento diretto al computer o al laptop.

Modalità di sicurezza
Selezionare qui il tipo di cifratura di protezione della rete.

Tipo di cifratura
Selezionare qui il tipo di cifratura di protezione della rete.

Chiave 1
Inserire qui la chiave di rete (password) per l'accesso alla rete.

WPS
Con la funzione WPS è possibile collegare facilmente la videocamera alla rete Wi-Fi tramite connessione wireless.

Attiva WPS
Attivare questa funzione per utilizzare una connessione WPS.

	Controllare se il router supporta la funzione WPS.

Codice PIN
Il codice PIN viene richiesto per stabilire la connessione alla rete. È generalmente impostato il codice PIN 12345678. Cliccare su "Crea" per generare un nuovo codice.

Connessione tramite pulsante (PBC)
Se il router dispone di un tasto WPS, attivare la funzione corrispondente.

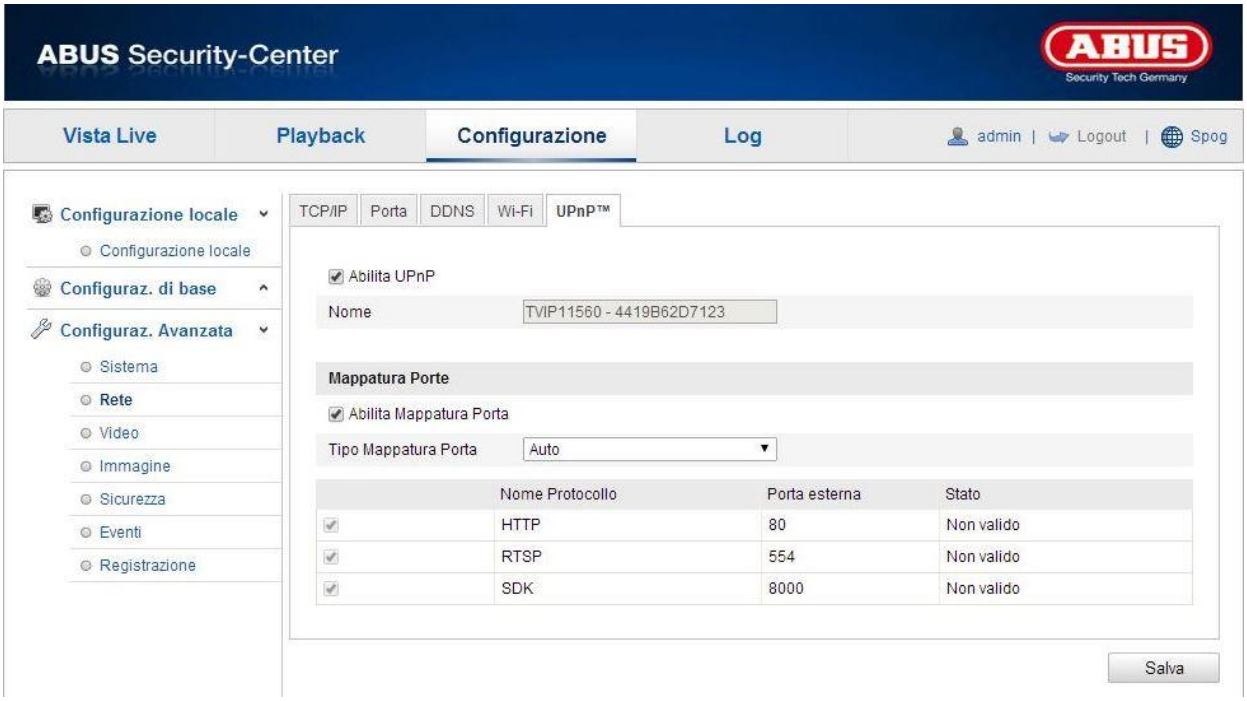
1. Premere il tasto WPS sul router.
2. Cliccare entro due minuti su "Collega".
3. Dopo poco tempo risulta instaurata la connessione fra la videocamera e il router.

Codice PIN del router
Qui è possibile effettuare manualmente una connessione WPS inserendo l'SSID e il codice PIN del router.

SSID: Inserire l'SSID della rete desiderata.
Codice PIN del router: Inserire il codice PIN del router. Per la lettura del codice PIN WPS osservare le istruzioni per l'uso del produttore del router.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.2.4 UPnP™



La funzione UPnP (Universal Plug and Play) garantisce il pratico controllo dei dispositivi di rete all'interno di una rete IP. In questo modo la videocamera di rete è visibile, ad esempio come dispositivo di rete, nell'ambiente di rete Windows.

Attiva UPnP
Qui è possibile attivare/disattivare la funzione UPnP.

Nome
Visualizzazione dell'indirizzo MAC della videocamera

Assegnazione delle porte

Port forwarding attivo
Con questa funzione viene attivato il port forwarding tramite UPnP (Universal Plug and Play) per i servizi di rete. Se il router supporta la funzione UPnP, con questa opzione viene attivato automaticamente il port forwarding per gli stream video della videocamera di rete da parte del router.

Tipo di port forwarding
Selezionare se il port forwarding deve avvenire automaticamente o manualmente.
È possibile scegliere fra "Auto" o "Manuale".

Nome del protocollo:

E-MAIL
La porta standard per l'invio di e-mail è la porta 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta per l'invio di e-mail.

RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è la porta 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere IP, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

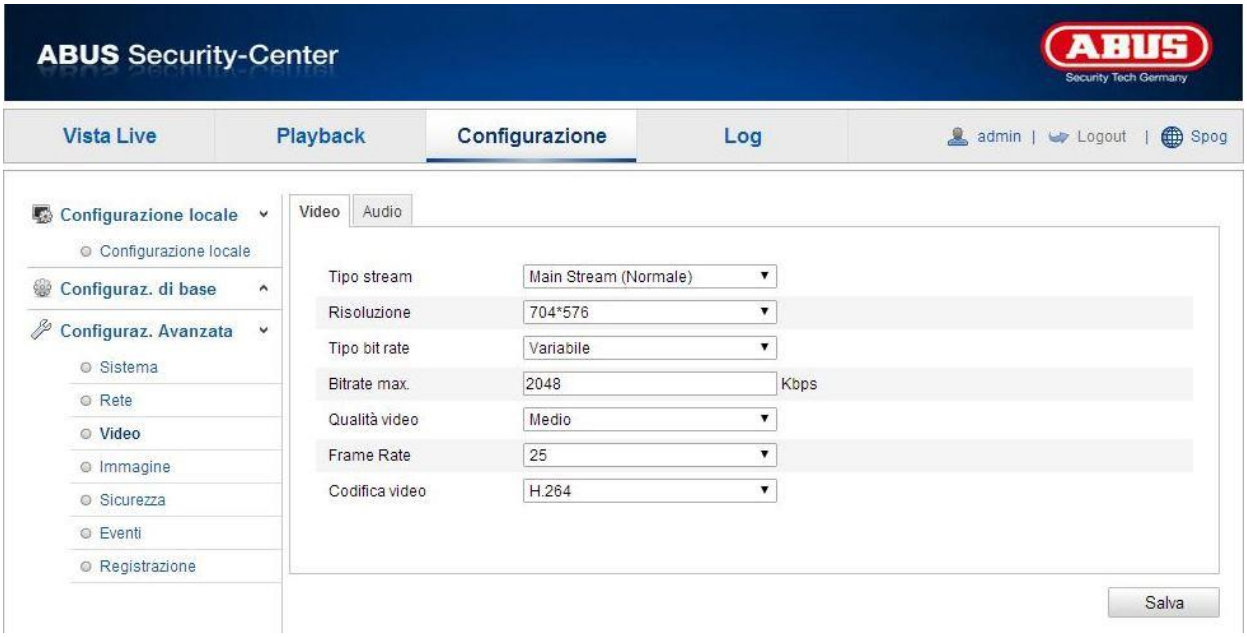
SDK (porta di comando)
La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è la porta 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse videocamere, a ogni videocamera deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

Porta esterna
È possibile modificare le porte solo manualmente se alla voce "Tipo di port forwarding" è stata impostata l'opzione "Manuale".

Stato
Indica se la porta esterna indicata è valida oppure no.

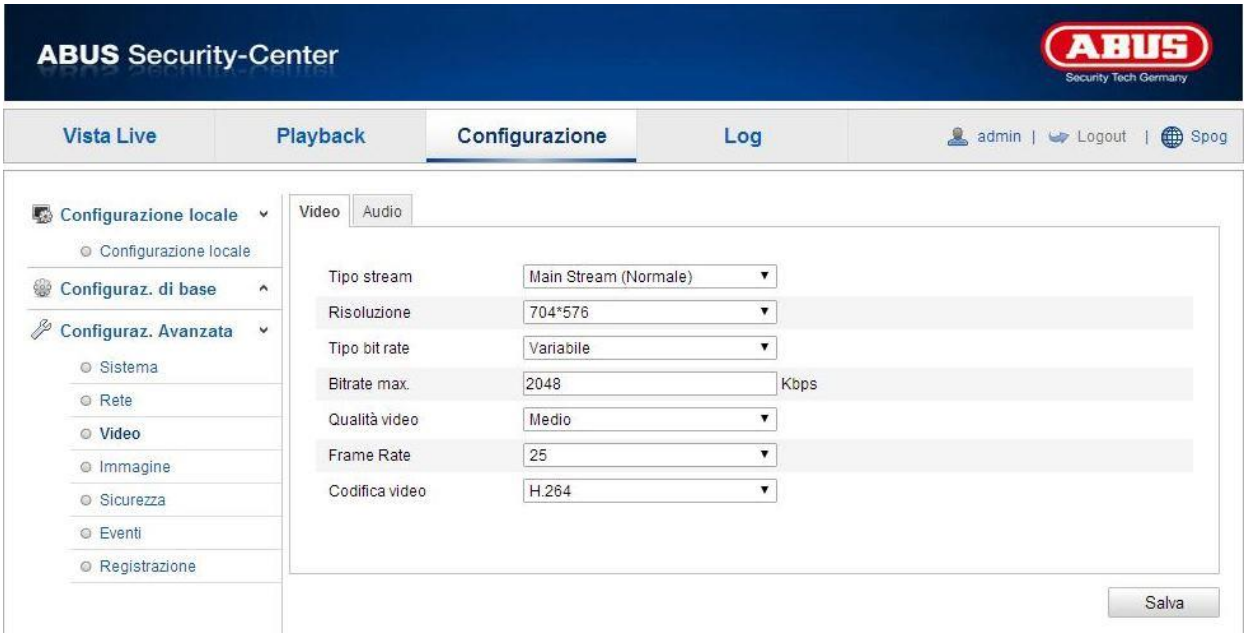
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.3 Video/Audio



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Video	Impostazioni per l'uscita video	Configurazione base Configurazione avanzata
Audio	Impostazioni per l'uscita audio	Configurazione base Configurazione avanzata

12.3.3.1 Video



Tipo di streaming
Selezionare il tipo di streaming per la videocamera. Selezionare “Main Stream (normale)” per la registrazione e la vista live con una buona larghezza di banda. Selezionare “Sub Stream” per la vista live con una larghezza di banda limitata.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dei dati video. A seconda del modello di videocamera, è possibile scegliere fra 1280*720p; 1280*960;

Tipo bitrate
Indica il bitrate dello streaming video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità del movimento. È possibile scegliere un bitrate costante o variabile.

Bitrate max
Il bitrate dello streaming video è impostato su un valore fisso. Impostare il bitrate max su un valore compreso fra 32 e 16384 kbps. Un valore maggiore corrisponde a una qualità video maggiore, ma richiede tuttavia una maggiore larghezza di banda.

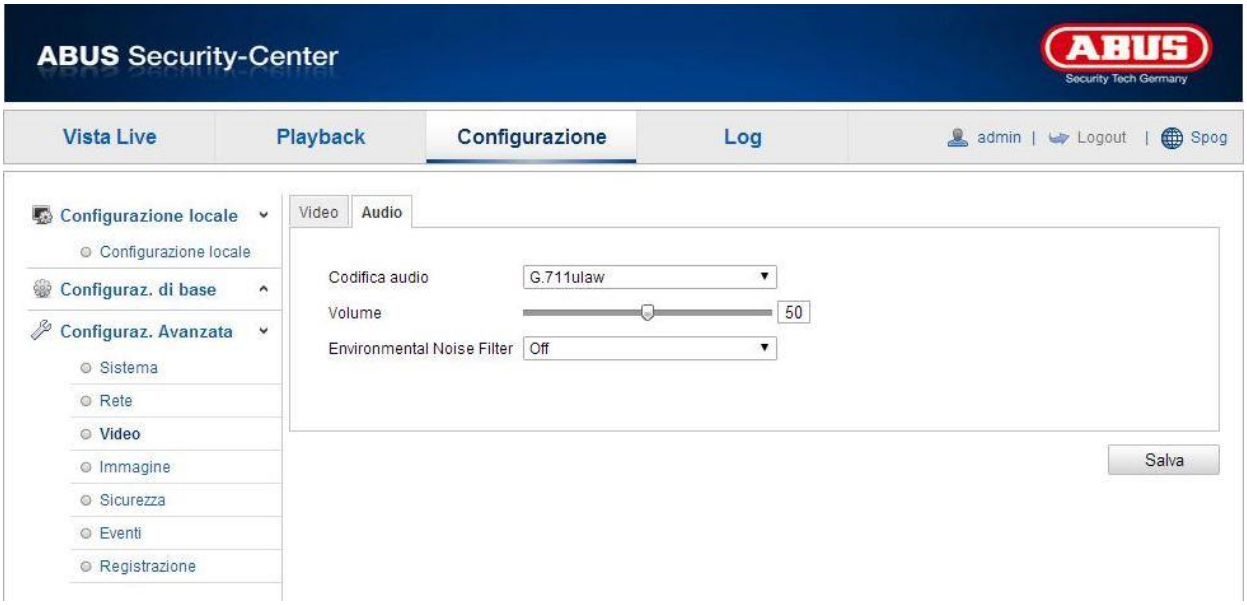
Qualità video
Questa voce di menu è disponibile solamente se è stato selezionato un bitrate variabile. Impostare qui la qualità video dei dati video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità della sfocatura. È possibile scegliere fra sei diversi livelli di qualità video: “Minima”, “Più bassa”, “Bassa”, “Media”, “Più alta” o “Massima”.

Frame rate
Indica il frame rate in immagini al secondo.

Codifica video
Selezionare uno standard per la codifica video. È possibile scegliere fra H.264, MPEG-4 e MJPEG.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

12.3.3.2 Audio



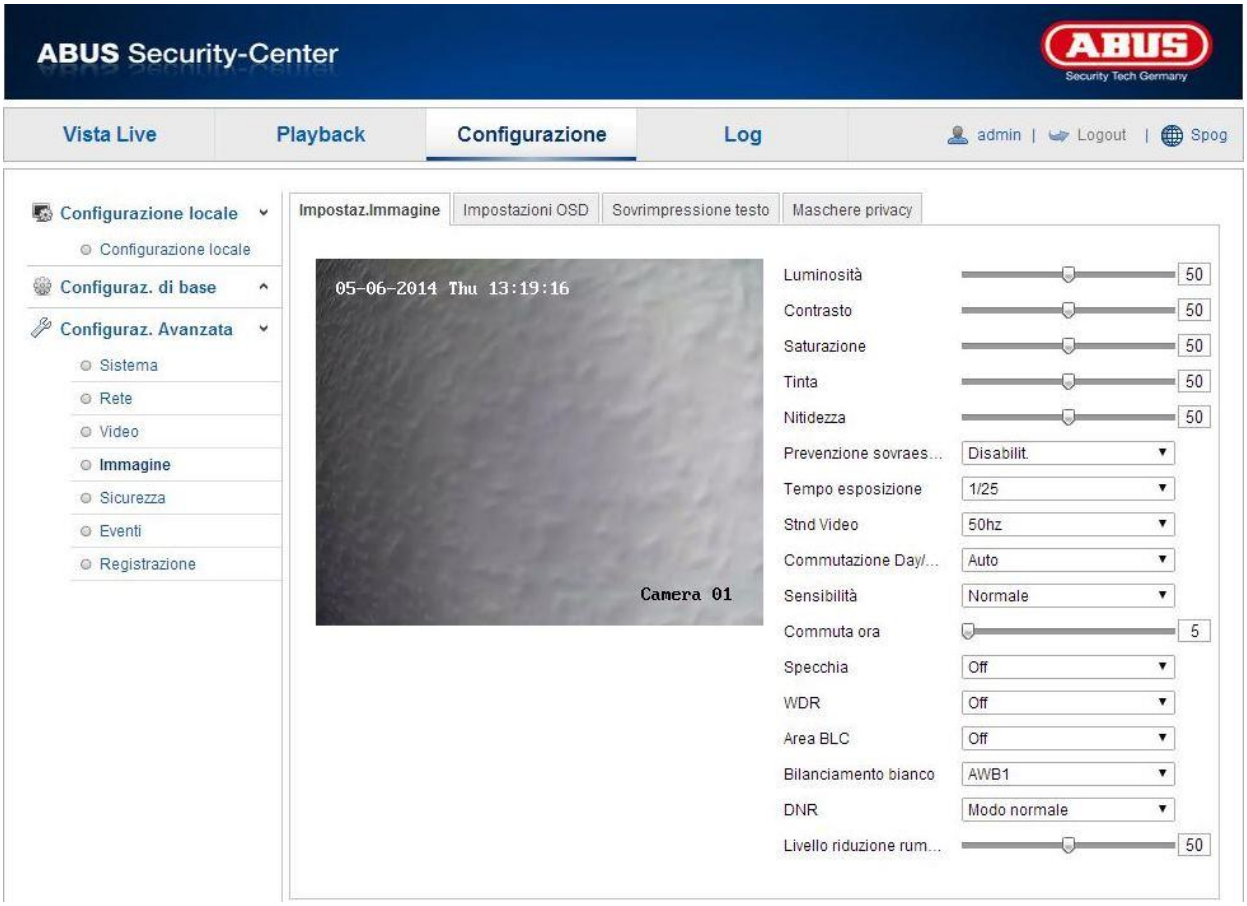
Codifica audio
Selezionare qui il codec per la trasmissione audio.
È possibile selezionare i codec G.711 ulaw, G.711 alaw e G.726.

Volume
Regolazione del volume dell'uscita audio

Funzione di filtro del rumore ambientale
Attivando questa funzione è possibile filtrare i rumori di fondo.

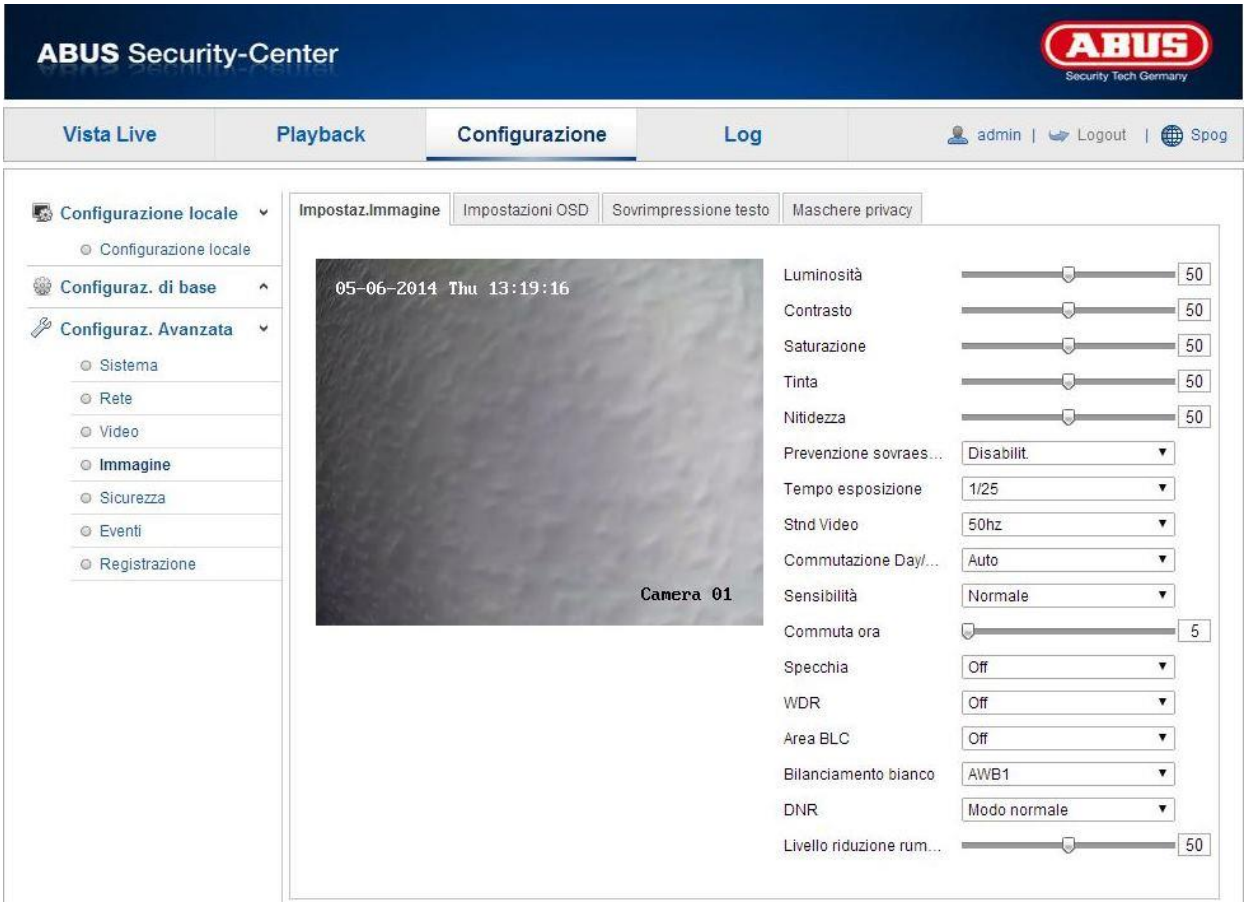
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.4 Immagine



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Impostazioni di visualizzazione	Impostazione dei parametri di visualizzazione	Configurazione base Configurazione avanzata
Impostazioni OSD	Impostazione del formato per la data e l'ora	Configurazione avanzata
Sovraimpressione di testo	Per aggiungere campi di testo	Configurazione avanzata
Maschere di privacy	Per aggiungere maschere di privacy	Configurazione avanzata

12.3.4.1 Impostazioni di visualizzazione



A questa voce di menu è possibile effettuare le impostazioni relative alla qualità delle immagini della videocamera, comprese quelle per la luminosità, la nitidezza, il contrasto ecc. Cliccare su “Standard” per ripristinare i valori standard.

⚠	**Fare attenzione a quanto segue:** I parametri disponibili nelle impostazioni di visualizzazione possono variare a seconda del modello.

Luminosità
Regolazione della luminosità delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Contrasto
Regolazione del contrasto delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Saturazione
Regolazione della saturazione delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Tinta
Regolazione della tinta delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Nitidezza
Regolazione della nitidezza delle immagini. Un valore di nitidezza maggiore può aumentare i rumori di fondo. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

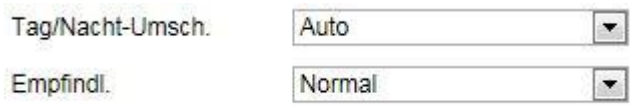
Protezione da sovraesposizione
Se è attiva questa funzione, l’intensità dell’illuminazione IR viene automaticamente ridotta in presenza di oggetti a distanza ravvicinata. In questo modo si evita che l’oggetto risulti sovraesposto.

Tempo di esposizione
Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione non è legata alla modalità diaframma.

Standard video
Regolazione delle frequenza di esposizione
50 Hz: impostazione fissa su una frequenza di rete di 50 Hz
60 Hz: impostazione fissa su una frequenza di rete di 60 Hz

Commut. giorno/notte
Alla voce “Commut. giorno/notte” sono disponibili le opzioni “Auto”, “Giorno” e “Notte”.

Auto
La videocamera passa automaticamente dalla modalità giorno a quella notte in base alle condizioni di illuminazione presenti. È possibile regolare la sensibilità utilizzando le impostazioni “Bassa”, “Normale” e “Alta”.



Giorno
In questa modalità la videocamera trasmette solo immagini a colori.

	**Fare attenzione a quanto segue:** Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione costanti.

Notte
In questa modalità la videocamera trasmette solamente immagini in bianco e nero.

	**Fare attenzione a quanto segue:** Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione scarse.

Sensibilità
Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (bassa, normale, alta).
Un valore basso indica una bassa intensità dell’illuminazione per la commutazione nella modalità notte.

Tempo di commutazione
Impostazione del ritardo che intercorre fra il rilevamento della commutazione richiesta e la commutazione effettiva.

Mirror
Se viene attivata la funzione “Mirror”, l’immagine viene visualizzata in senso orizzontale.

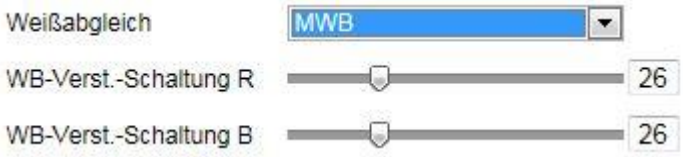
WDR
Con l’ausilio della funzione WDR, la videocamera è in grado di fornire immagini nitide anche in presenza di condizioni sfavorevoli di controluce. Se l’area dell’immagine presenta zone molto luminose e zone molto scure, il livello di luminosità dell’intera immagine viene compensato per ottenere un’immagine più nitida e dettagliata.
Cliccare sulla casella di controllo per attivare/disattivare la funzione WDR.
Impostare un livello WDR più alto per rende più efficace la funzione.



BLC (compensazione del controluce)
Con la compensazione del controluce è possibile visualizzare in maniera distinta soggetti che si trovano su uno sfondo molto chiaro. In questo caso l'illuminazione del soggetto viene corretta mentre lo sfondo viene visualizzato in modo sfocato.

Bilanciamento del bianco
Selezionare qui le condizioni di illuminazione dell'ambiente in cui deve essere installata la videocamera. Sono disponibili le seguenti opzioni: "MWB", "AWB1", "AWB2", "WB bloccato", "Lampada a fluorescenza", "Lampada a incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale".

MWB
È possibile adattare manualmente il bilanciamento del bianco utilizzando i seguenti valori.



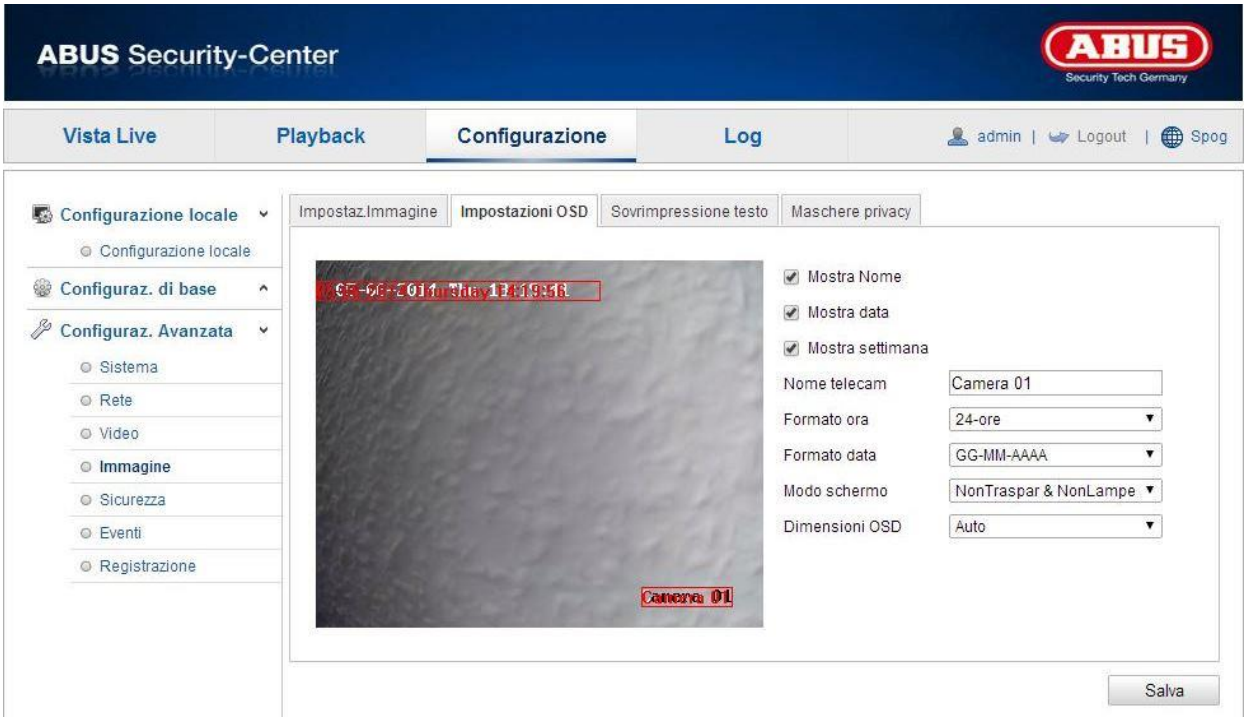
WB bloccato
Il bilanciamento del bianco viene eseguito una sola volta e viene memorizzato.

Altro
Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per adattare la funzione alla luce circostante.

Eliminaz. digitale rumori di fondo
È possibile attivare (modalità normale) o disattivare l'eliminazione dei rumori di fondo.

Livello eliminaz. rumori di fondo
Impostare qui il livello relativo all'eliminazione dei rumori di fondo.

12.3.4.2 Impostazioni OSD



A questa voce di menu è possibile selezionare il formato della data e dell'ora che deve essere visualizzato nell'immagine live.

Mostra nome
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della videocamera.

Mostra data
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data sull'immagine della videocamera.

Mostra settimana
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il giorno della settimana.

Nome della videocamera
Inserire qui il nome della videocamera che deve essere visualizzato sull'immagine.

Formato ora
Selezionare qui se l'ora deve essere visualizzata nel formato di 24 o di 12 ore.

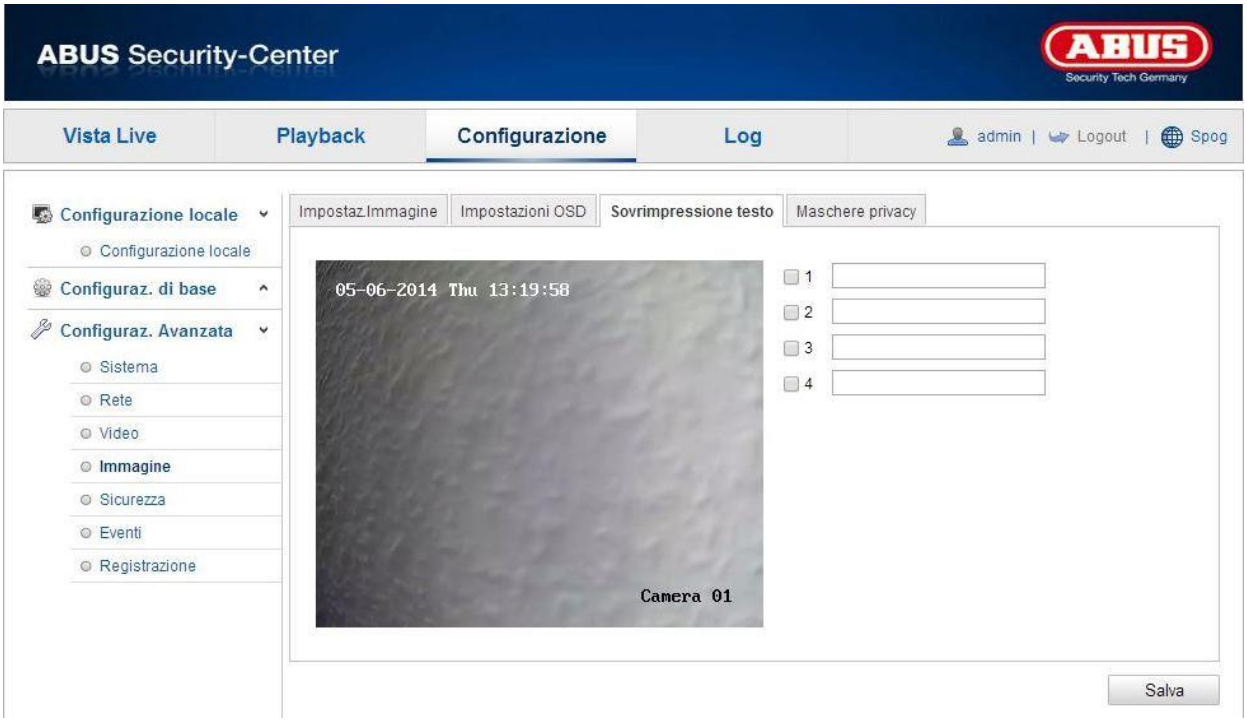
Formato data
Selezionare qui il formato in cui deve essere visualizzata la data
(G= giorno; M= mese; A= anno).

Modalità schermo
Qui è possibile selezionare la modalità di visualizzazione degli elementi visualizzati.
Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".

Dimensioni OSD
Qui è possibile regolare le dimensioni dell'OSD. Opzioni: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, auto.
Se viene selezionata l'impostazione "Auto", la dimensione varia a seconda della risoluzione impostata.
La regolazione delle dimensioni dell'OSD può essere applicata al primo stream video (Main Stream).

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.4.3 Sovraimpressione di testo



Sull'immagine della videocamera è possibile visualizzare fino a 4 testi, la cui lunghezza massima corrisponde a 45 caratteri. Per visualizzare il testo, selezionare la casella di controllo.
Con il tasto del mouse è possibile spostare la finestra di testo.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.4.4 Maschere privacy

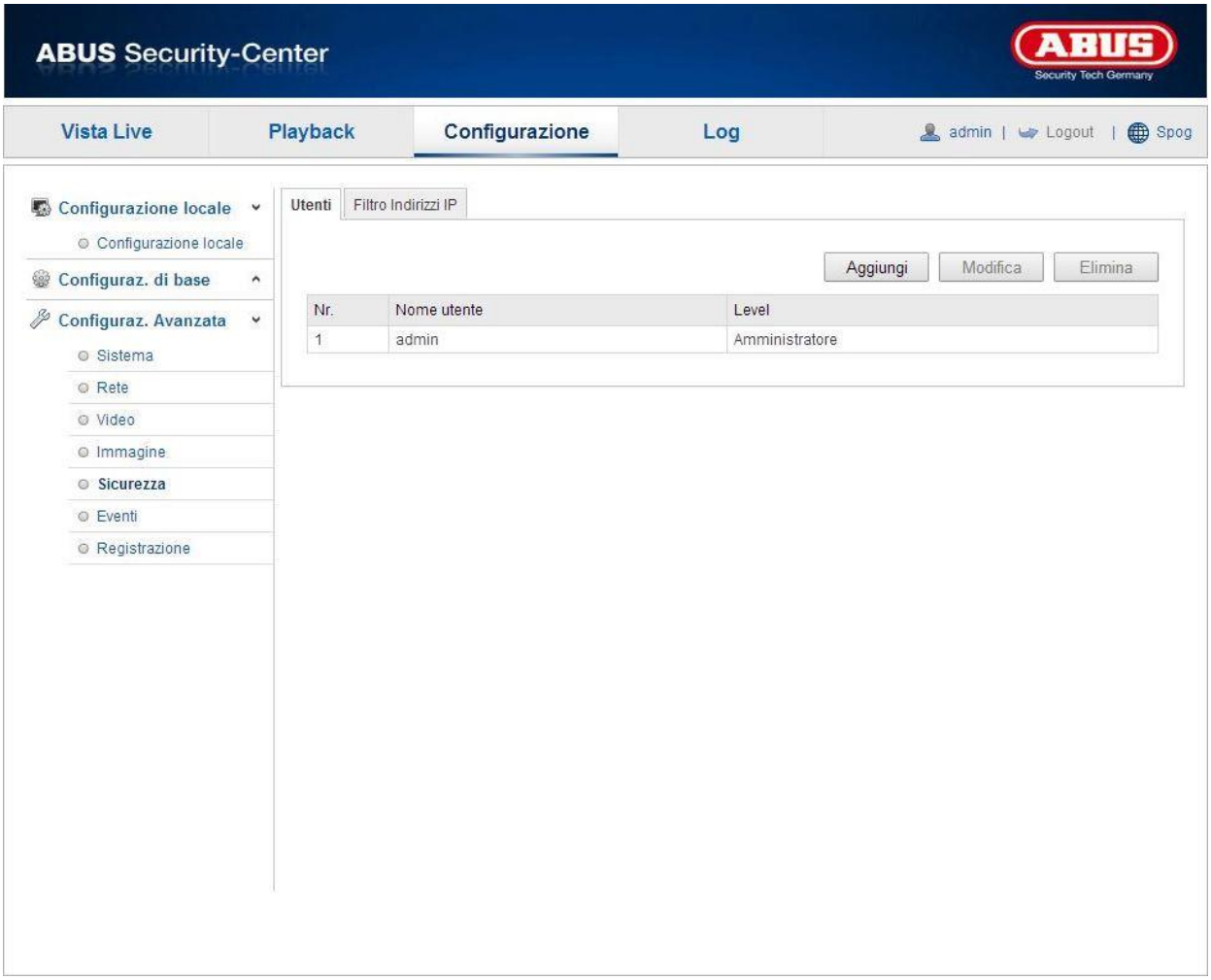


Con l'ausilio delle maschere di privacy è possibile coprire precise aree della vista live per impedire che vengano registrate e che possano essere visualizzate nell'immagine live. È possibile configurare fino a 4 maschere di privacy rettangolari sull'immagine della videocamera.

Per configurare le maschere di privacy, procedere come descritto di seguito. Attivare la casella "Attiva maschera privacy". Per aggiungere una maschera di privacy, selezionare il pulsante "Disegna area". Ora è possibile selezionare con il mouse un'area sull'immagine della videocamera. Successivamente è possibile selezionare ancora 3 aree. Cliccando sul pulsante "Cancella tutte" è possibile cancellare tutte le maschere di privacy configurate.

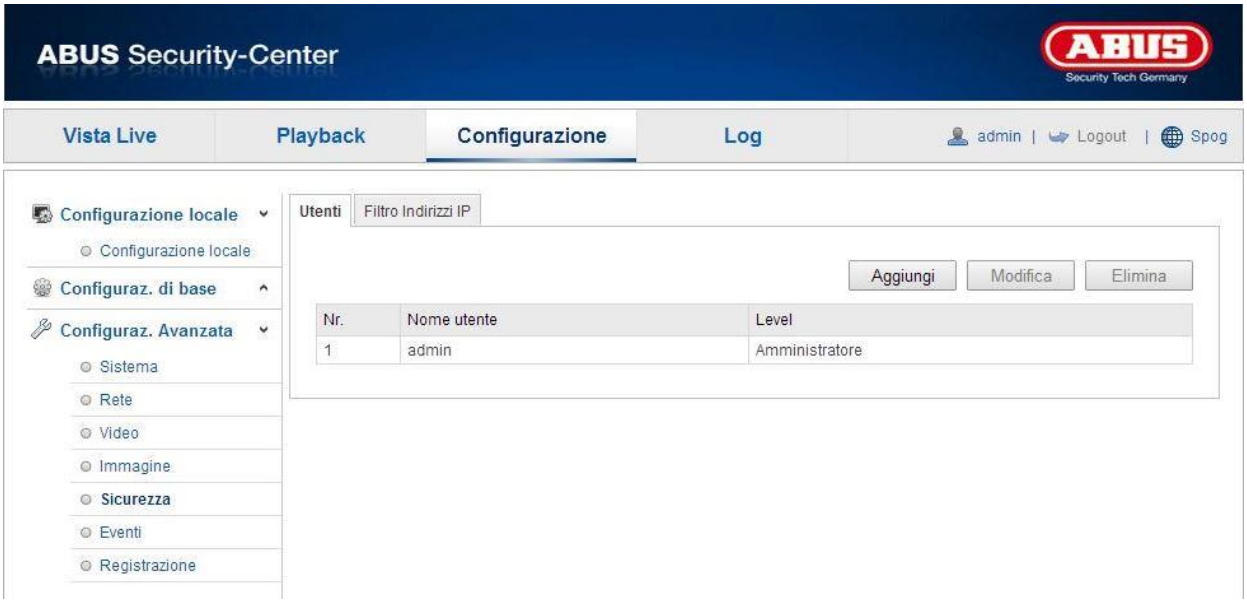
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.5 Sicurezza



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Utenti	Amministrazione degli utenti	Configurazione base, configurazione avanzata
Filtro indirizzi IP	Filtraggio degli indirizzi IP per controllare l'accesso alla videocamera	Configurazione avanzata

12.3.5.1 Utenti



A questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o cancellare utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, cliccare su “Aggiungi” o su “Modifica”.

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente
Assegnare qui il nome utente che deve essere inserito per effettuare l’accesso alla videocamera.

Livello
Selezionare qui un tipo di utente individuale per l’identificazione dell’utente.
È possibile scegliere fra due livelli predefiniti: operatore o utente.

Per il ruolo di operatore sono disponibili le seguenti funzioni remote: vista live, comando PTZ, registrazione manuale, riproduzione, audio bidirezionale, ricerca/ottieni stato.

Per il ruolo di utente sono disponibili le seguenti funzioni remote: riproduzione, ricerca/ottieni stato.

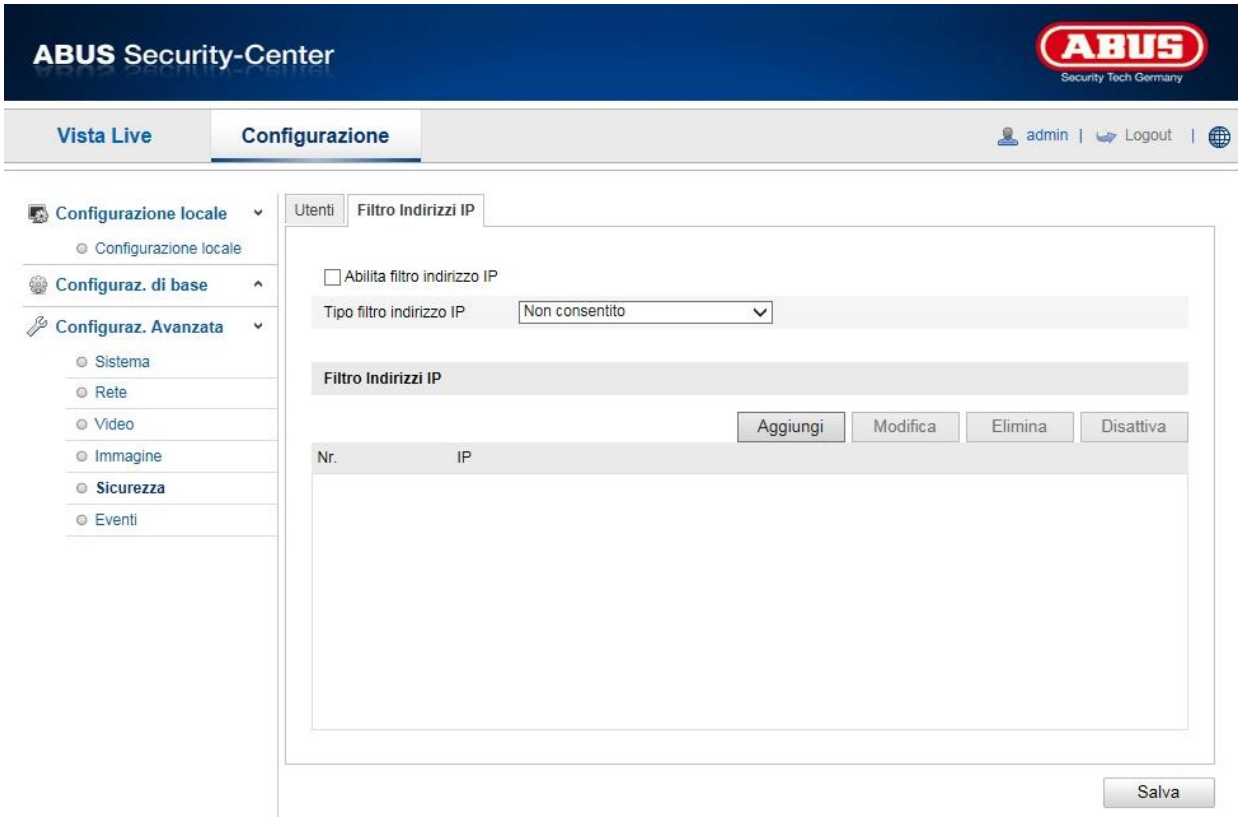
Per aggiungere ulteriori funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password
Assegnare qui la password che il rispettivo utente deve inserire per effettuare l’accesso alla videocamera.

Conferma
Inserire la password una seconda volta per conferma.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “OK”. Cliccare su “Annulla” per cancellare i dati.

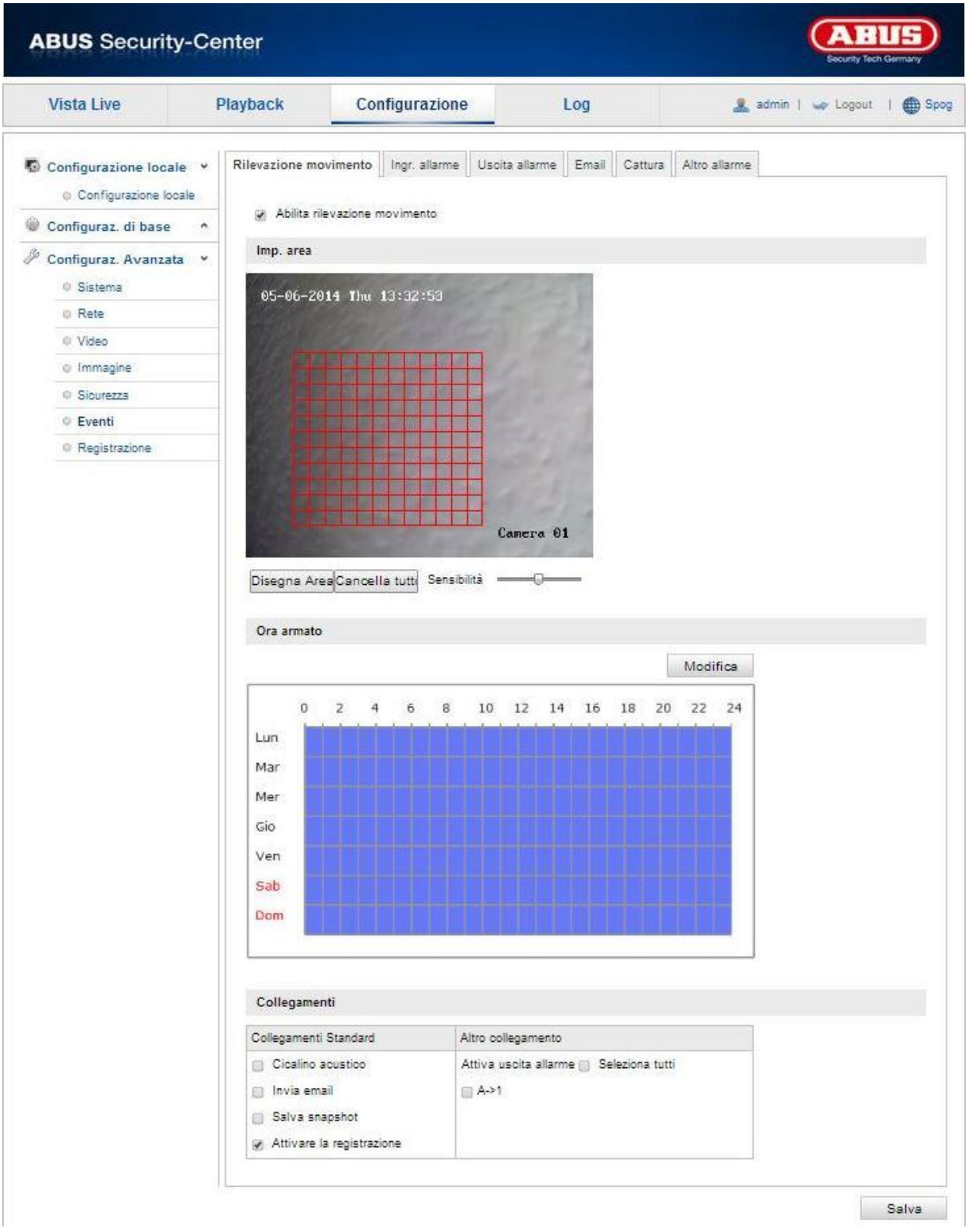
12.3.5.2 Filtro indirizzi IP



Abilita filtro indirizzi IP
La funzione di filtro viene attivata inserendo il segno di spunta.

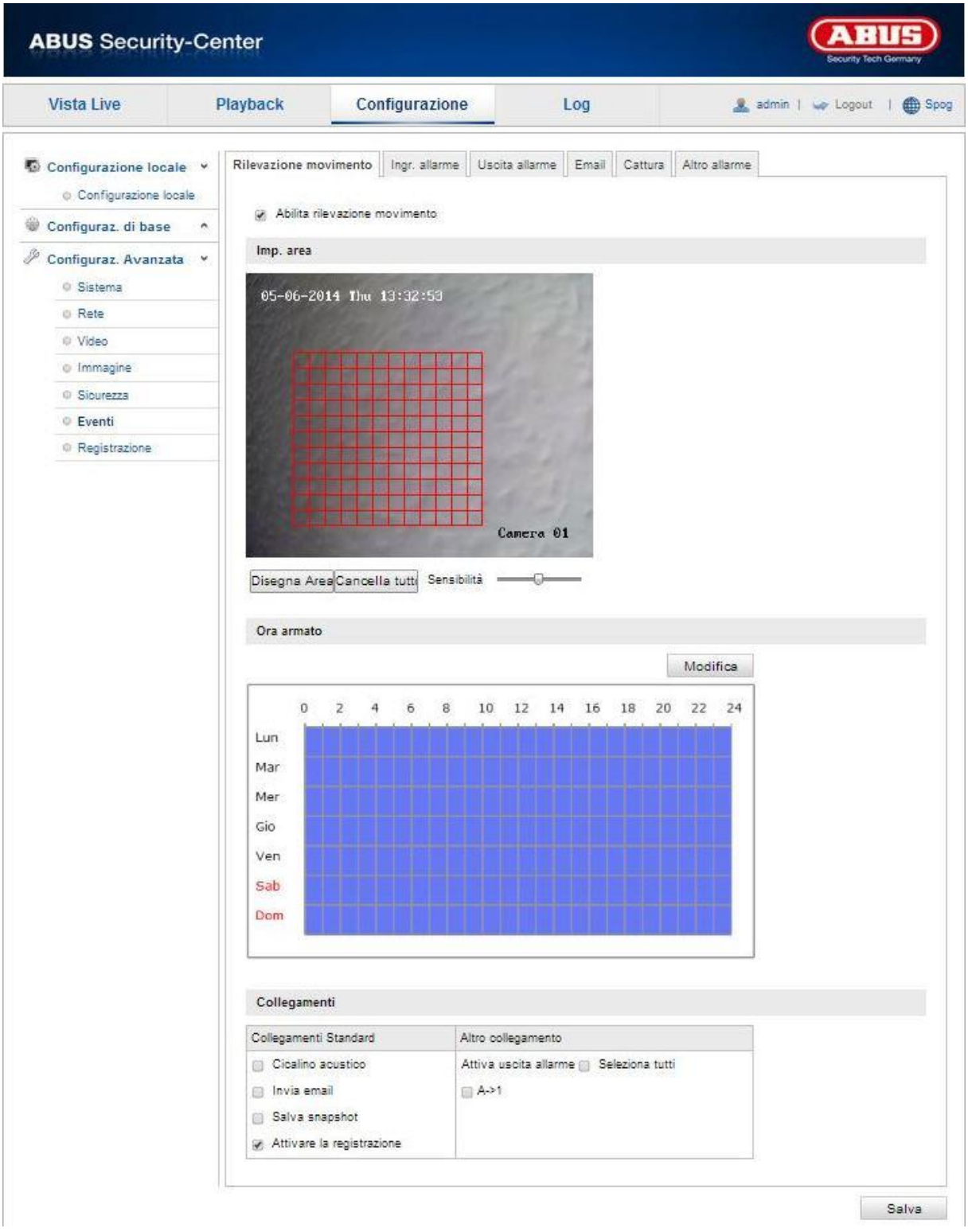
Tipo di filtro indirizzi IP
Ammessi: gli indirizzi IP indicati sotto sono ammessi per eseguire l'accesso alla videocamera.
Vietati: gli indirizzi IP indicati sotto vengono bloccati. Per l'inserimento degli indirizzi IP viene utilizzato il formato xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Eventi



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Rilev. movimento	Impostazione del rilevamento del movimento	Configurazione avanzata
Ingresso allarme	Impostazione dell'ingresso allarme	Configurazione avanzata
Uscita allarme	Impostazione dell'uscita allarme	Configurazione avanzata
E-mail	Impostazione dell'invio di e-mail	Configurazione avanzata
Istantanea	Impostazione dell'attivazione dell'istantanea	Configurazione avanzata
Allarme di altro tipo	Impostazione del sensore PIR	Configurazione avanzata

12.3.6.1 Rilev. movimento



Impost. area di rilevamento

Attivare il rilevamento del movimento selezionando la casella di controllo “Attiva rilevamento del movimento”.

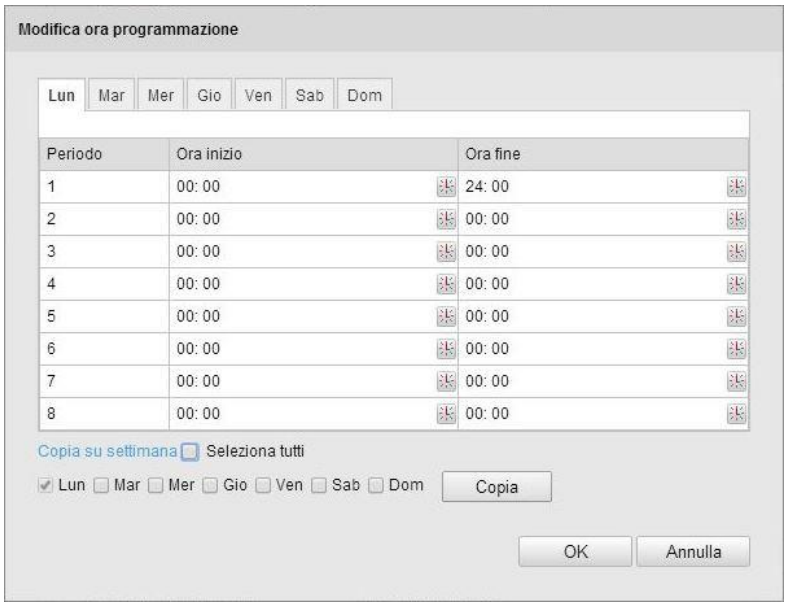
Per selezionare un’area, cliccare sul pulsante “Disegna area”. Generalmente viene selezionata l’intera area. Per eliminare la selezione, cliccare su “Cancella tutte”.

A questo punto trascinare il mouse sull’area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione. Per acquisire l’area selezionata, cliccare sul pulsante “Stop disegno”.

A destra: luminosità ridotta
A sinistra: luminosità elevata

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria in cui si attivi la registrazione in base al rilevamento del movimento, cliccare su “Modifica”.
Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi la registrazione in base al rilevamento del movimento.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per la registrazione in base al rilevamento del movimento. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l’ora di inizio e di fine. Per configurare il rilevamento del movimento relativo all’intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire il rilevamento del movimento per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo “Seleziona tutti”. Per copiare il rilevamento del movimento per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su “Copia”.

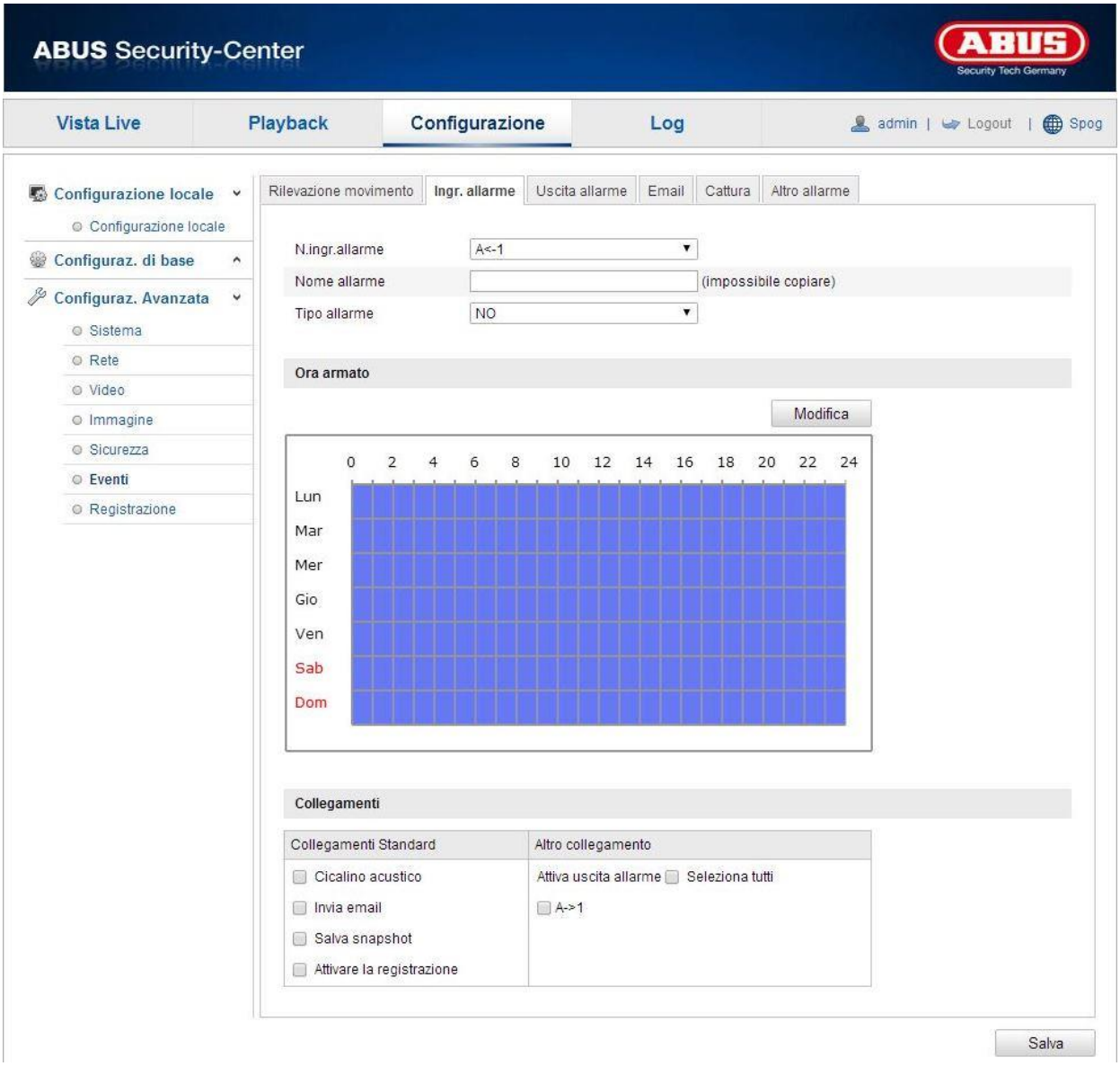
Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per cancellare le modifiche cliccare su “Annulla”.
Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

Metodo combinato

Invio di e-mail: per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”.

12.3.6.2 Ingresso allarme



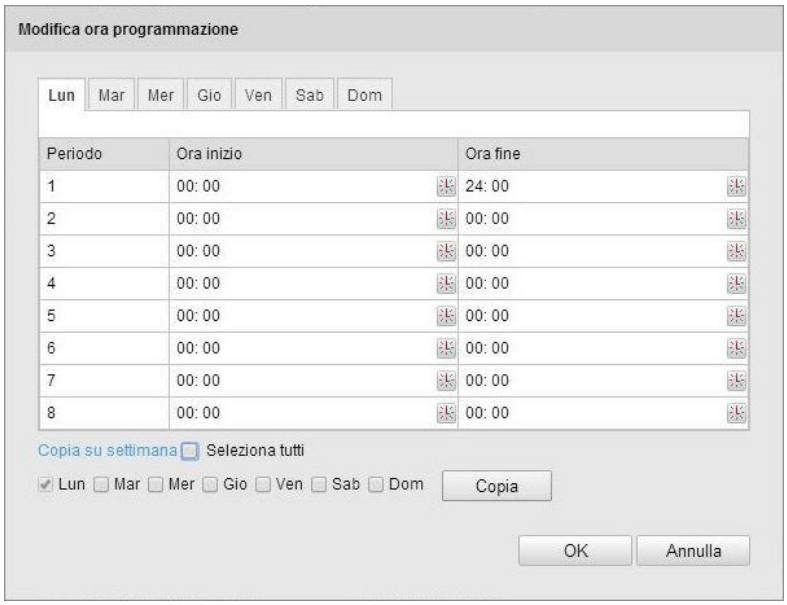
A questa voce di menu è possibile configurare l'ingresso allarme delle videocamera.

N. ingresso allarme
Selezionare qui l'ingresso allarme che si desidera configurare.

Nome dell'allarme
Qui è possibile assegnare un nome all'ingresso allarme. Non utilizzare il numero di ingresso allarme e nemmeno caratteri speciali.

Tipo di allarme
Selezionare qui il tipo di allarme. È possibile scegliere fra le opzioni "NO" (Normally open) o "NC" (Normally closed).

Ora di attivazione
Per inserire una programmazione oraria valida per un ingresso allarme, cliccare su "Modifica".
Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'ingresso allarme.



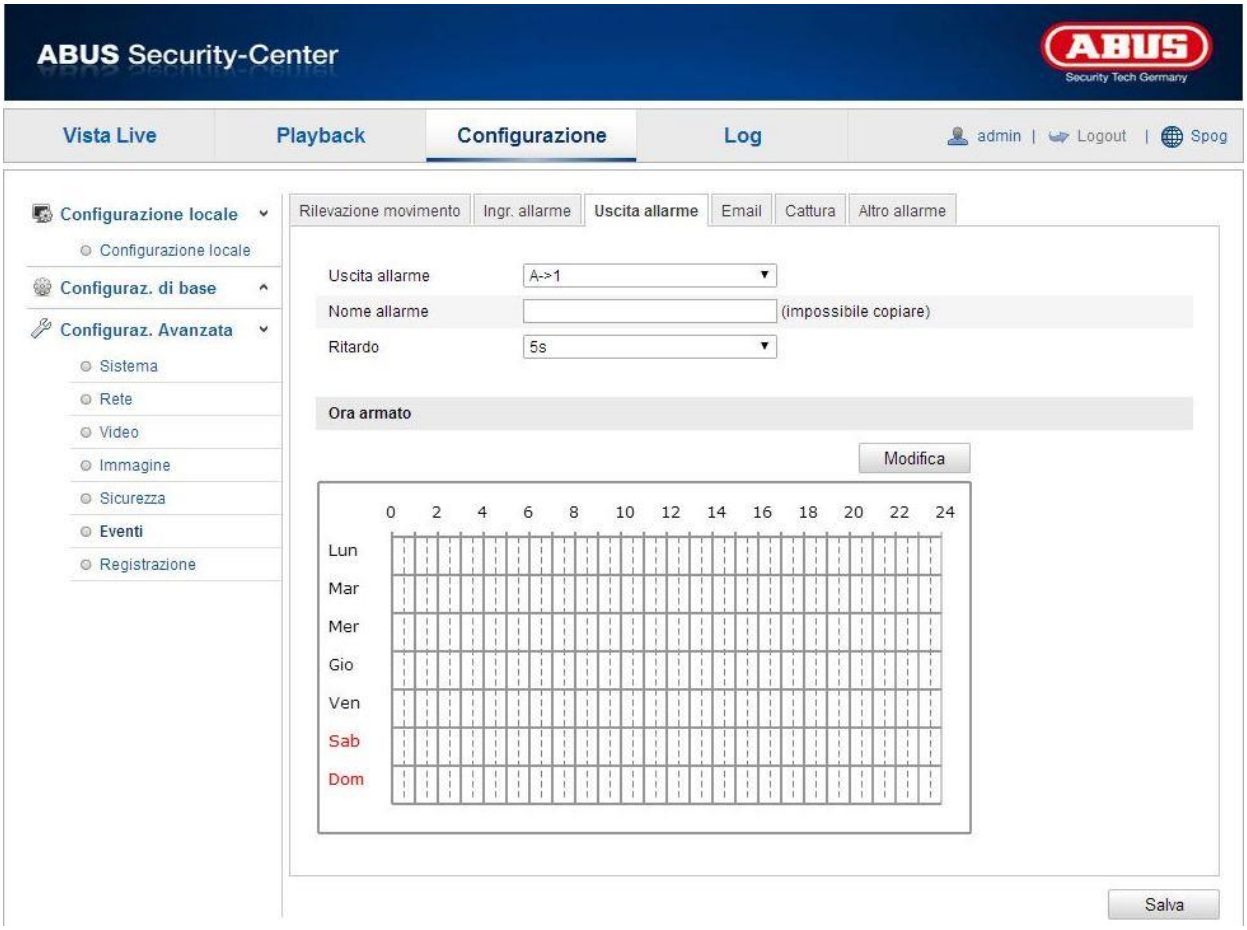
A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'attivazione dell'ingresso allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare la videosorveglianza per l'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni effettuate per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".
Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per cancellare le modifiche cliccare su "Annulla".

Tipo di segnalazione
Stabilire qui quale azione deve verificarsi in caso di allarme.

Segnalazione standard
Segnale acustico: la videocamera emette un segnale acustico.
Invio di e-mail: per ricevere un'e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Salva istantanea: attivare questa casella di controllo per caricare l'evento di allarme su un server FTP.
Attiva registrazione: attiva la registrazione su un scheda micro SD interna.

Altri tipi di segnalazione
È possibile attivare l'uscita allarme in caso di rilevamento di un allarme.
Cliccare su "Seleziona tutti" per attivare l'uscita allarme.

12.3.6.3 Uscita allarme



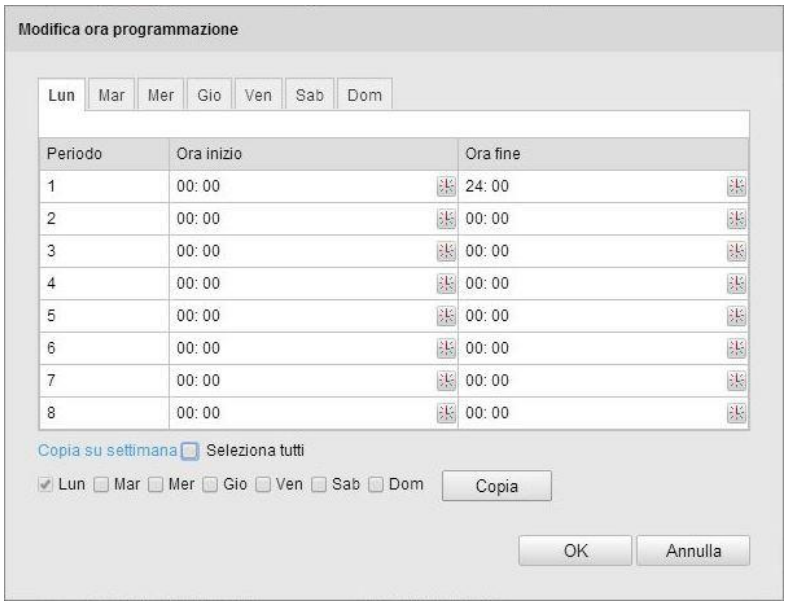
Qui è possibile configurare l'uscita allarme.

N. uscita allarme
Selezionare qui l'uscita allarme che si desidera configurare.

Nome dell'allarme
Qui è possibile assegnare un nome all'uscita allarme. Non utilizzare il numero di uscita allarme e nemmeno caratteri speciali.

Tempo ciclata
Selezionare qui la durata per l'attivazione dell'uscita allarme.

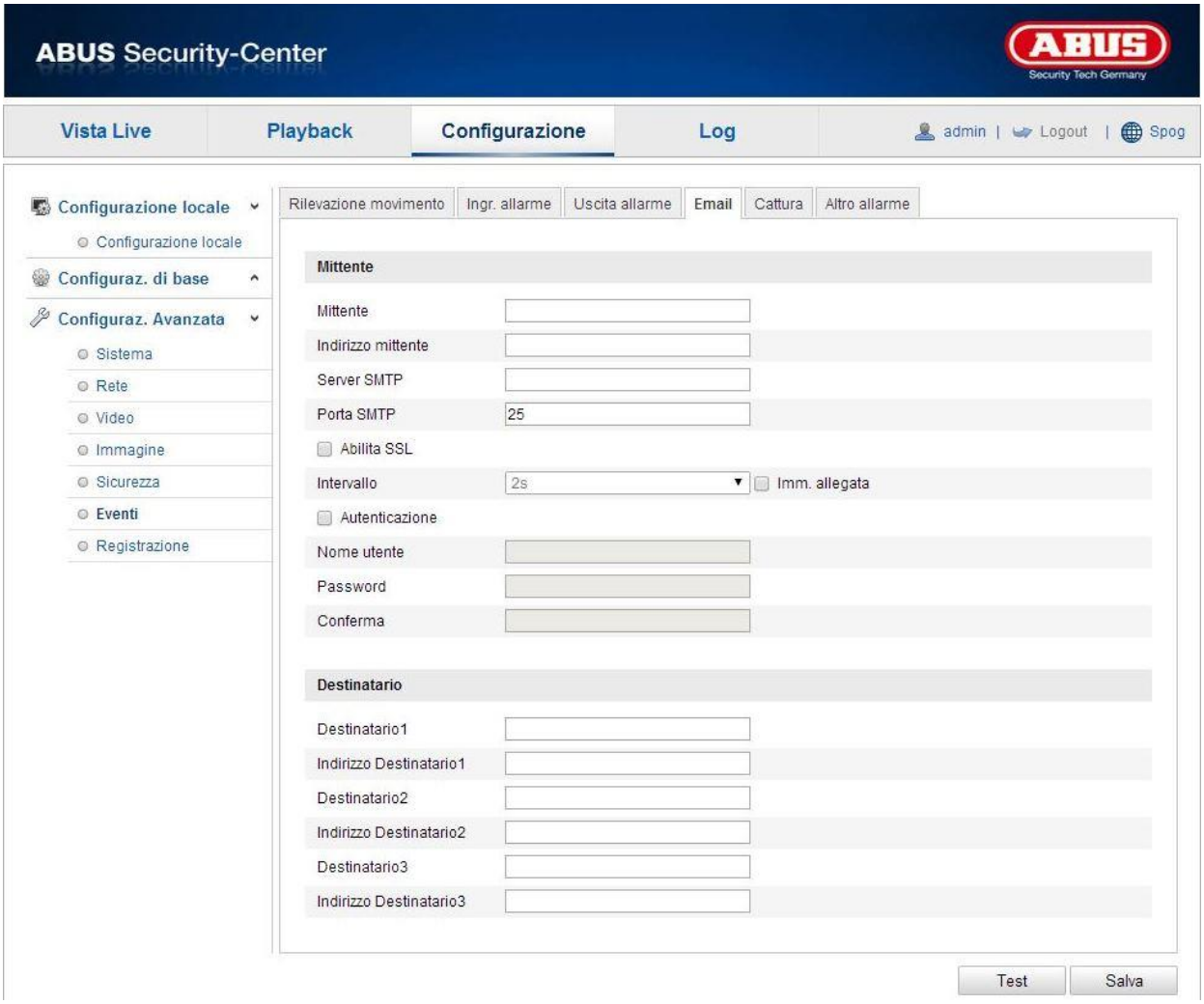
Ora di attivazione
Per inserire una programmazione oraria valida per l'uscita allarme, cliccare su "Modifica".
Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve essere attivata l'uscita allarme.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'attivazione dell'uscita allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare la videosorveglianza per l'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni effettuate per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per cancellare le modifiche cliccare su "Annulla".

12.3.6.4 E-mail



Qui è possibile eseguire le impostazioni relative all'invio di e-mail.

Mittente

Mittente
Inserire qui il nome che deve essere visualizzato in qualità di mittente.

Indirizzo mittente
Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP
Inserire qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome dell'host (ad es. smtp.googlemail.com).

Porta SMTP
Inserire qui la porta SMTP. Generalmente è impostata sul valore predefinito di 25.

Attiva SSL
Selezionare la funzione SSL in caso di richiesta da parte del server SMTP.

Intervallo
Inserire qui l'intervallo di tempo che deve intercorrere per l'invio di e-mail con immagini in allegato.

Immagine allegata
Attivare questa funzione se in caso di allarme all'e-mail devono essere allegate delle immagini.

Autenticazione
Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per poter effettuare il login sul server attraverso la procedura di autenticazione.
Dopo aver attivato di questa funzione è possibile inserire il nome utente e la password.

Nome utente
Inserire il nome utente dell'account e-mail. Si tratta della parte di indirizzo fino al simbolo @.

Password
Inserire la password dell'account e-mail.

Conferma
Immettere la password una seconda volta per conferma.

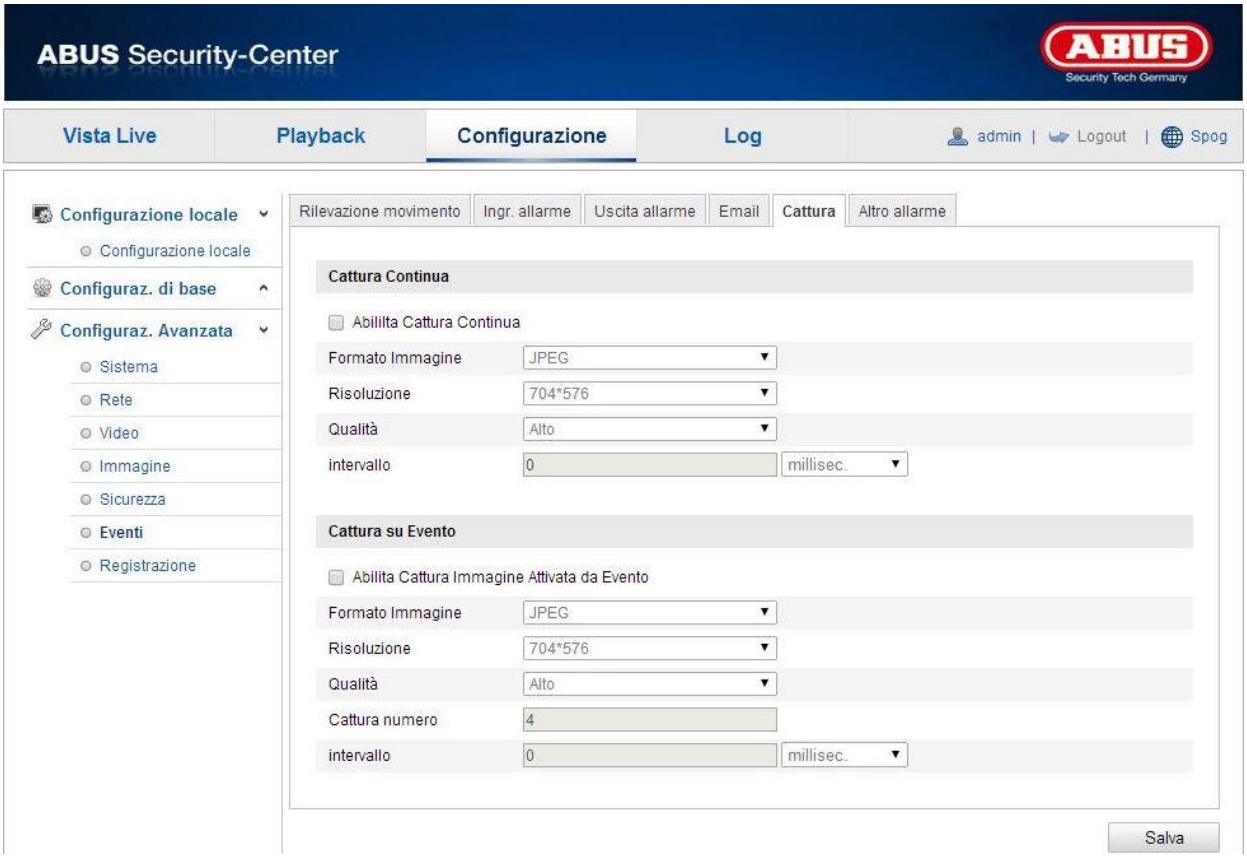
Destinatari

Destinatario 1 / Destinatario 2 / Destinatario 3
Inserire il nome del destinatario.

Indirizzo destinatario 1 / Indirizzo destinatario 2 / Indirizzo destinatario 3
Inserire qui l'indirizzo e-mail della persona a cui deve essere inviato il messaggio.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva".

12.3.6.5 Istantanea



Qui è possibile effettuare la configurazione delle istantanee effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare su una scheda micro SD.

Temporizzazione

Attiva istantanee a tempo
Attivare questa funzione per effettuare il salvataggio delle immagini a precisi intervalli di tempo.

Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

Scatto in base all'evento

Attiva istantanea in base all'evento
Attivare questa funzione per salvare le immagini scattate in base all'evento.

Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

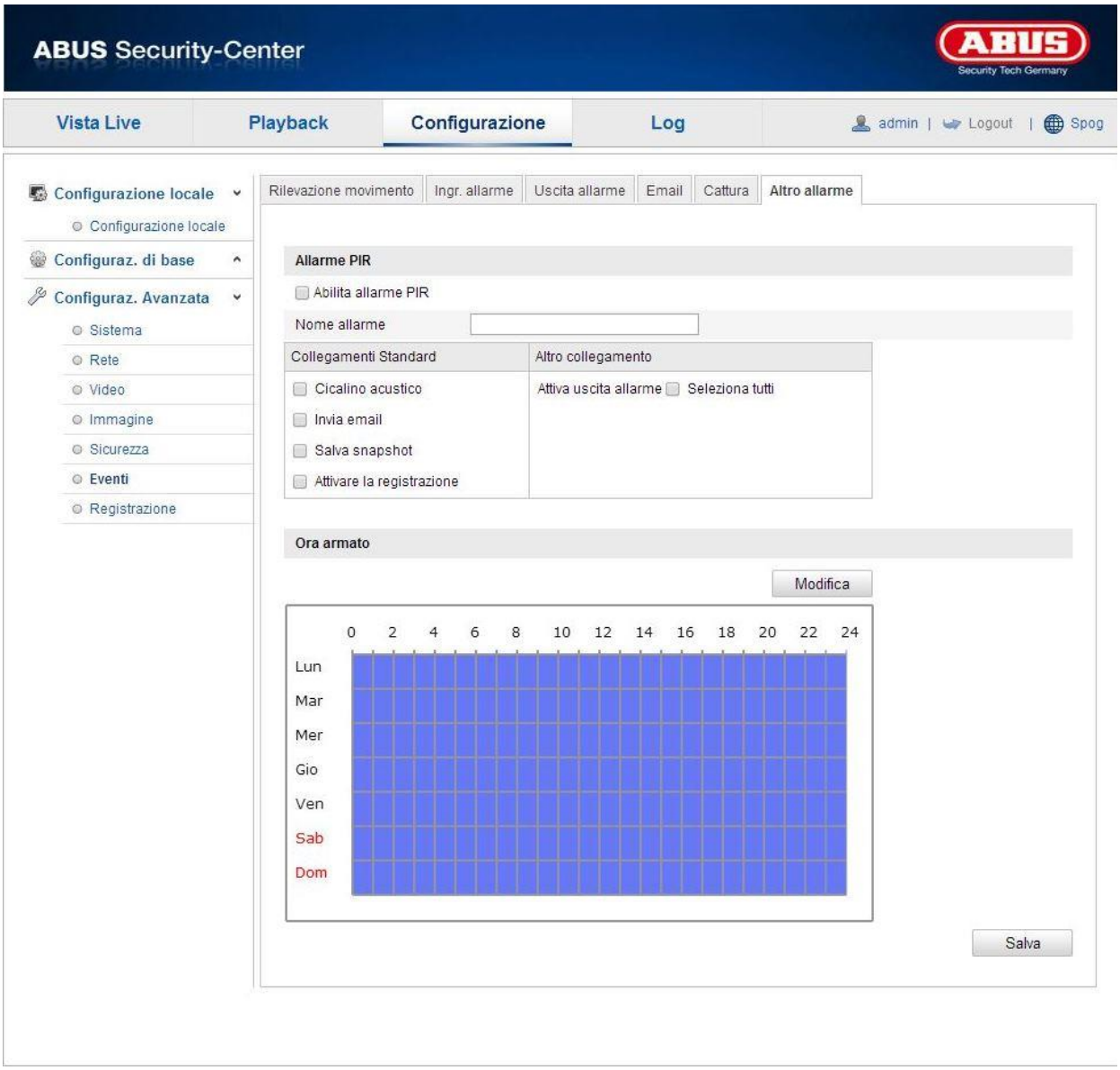
Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

Numero di immagini
Impostare qui il numero di immagini che devono essere salvate per un evento.

12.3.6.6 Allarme di altro tipo



Allarme PIR

Attiva allarme PIR
È possibile attivare il sensore PIR per configurare un'azione basata sull'evento.

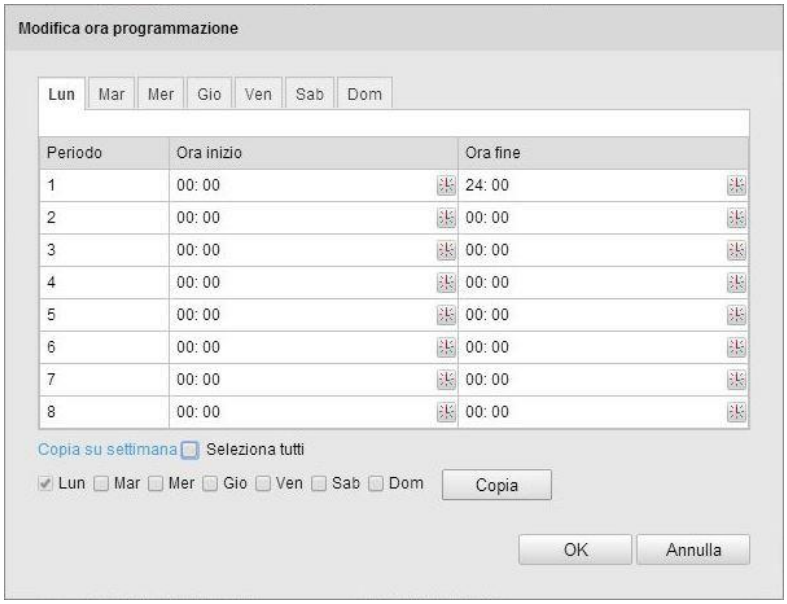
Nome dell'allarme
Qui è possibile assegnare un nome all'ingresso allarme. Non utilizzare il numero di ingresso allarme e nemmeno caratteri speciali.

Tipo di segnalazione
Stabilire qui quale azione deve verificarsi in caso di allarme.

Segnalazione standard
Segnale acustico: la videocamera emette un segnale acustico.
Invio di e-mail: per ricevere un'e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Salva istantanea: attivare questa casella di controllo per caricare l'evento di allarme su un server FTP.
Attiva registrazione: attivare qui la registrazione su una scheda micro SD.

Altri tipi di segnalazione
È possibile attivare l'uscita allarme in caso di rilevamento di un allarme.
Cliccare su "Seleziona tutti" per attivare l'uscita allarme.

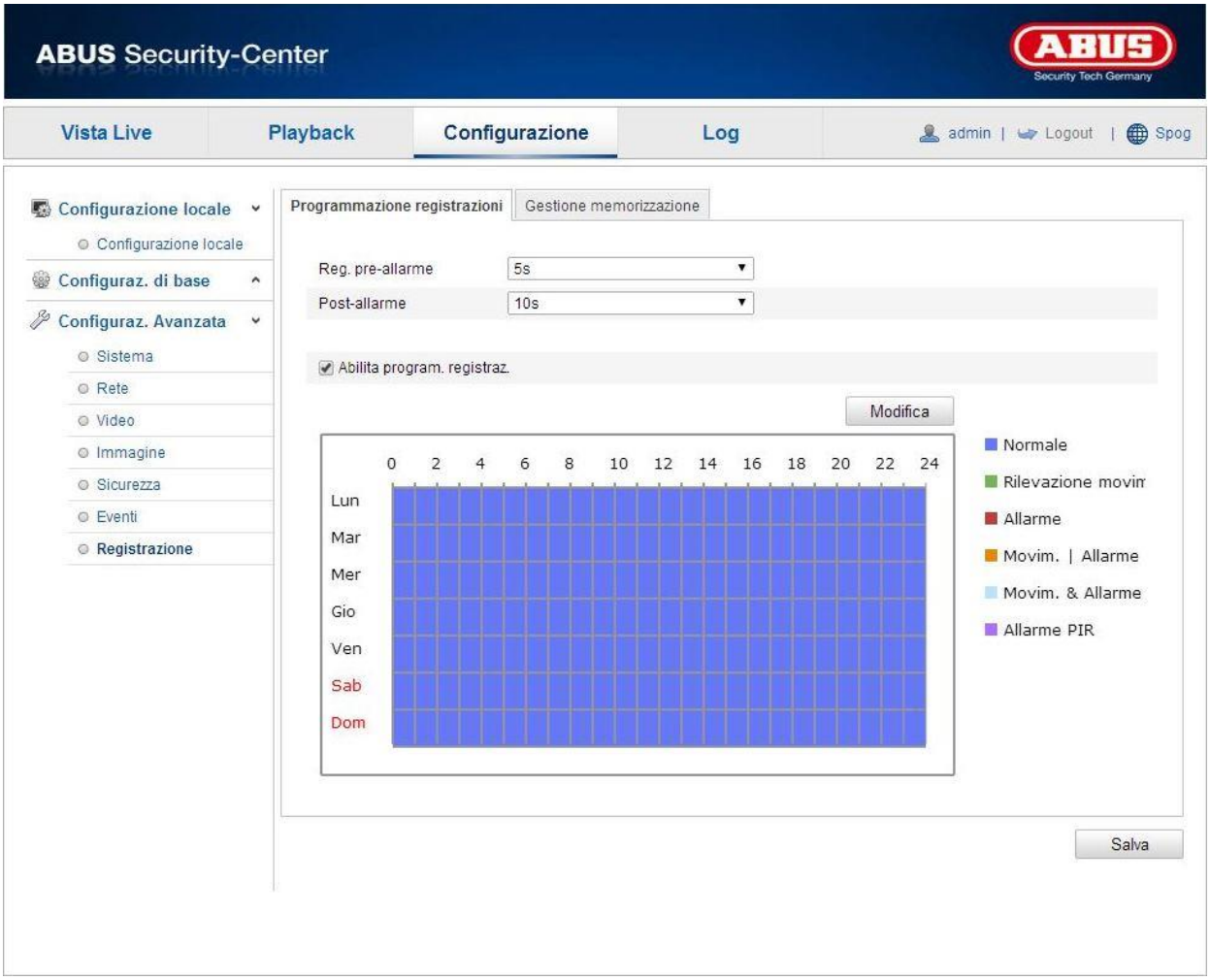
Ora di attivazione
Per inserire una programmazione oraria valida per l'uscita allarme, cliccare su "Modifica".
Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve essere attivata l'uscita allarme.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'attivazione dell'uscita allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare la videosorveglianza per l'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni effettuate per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

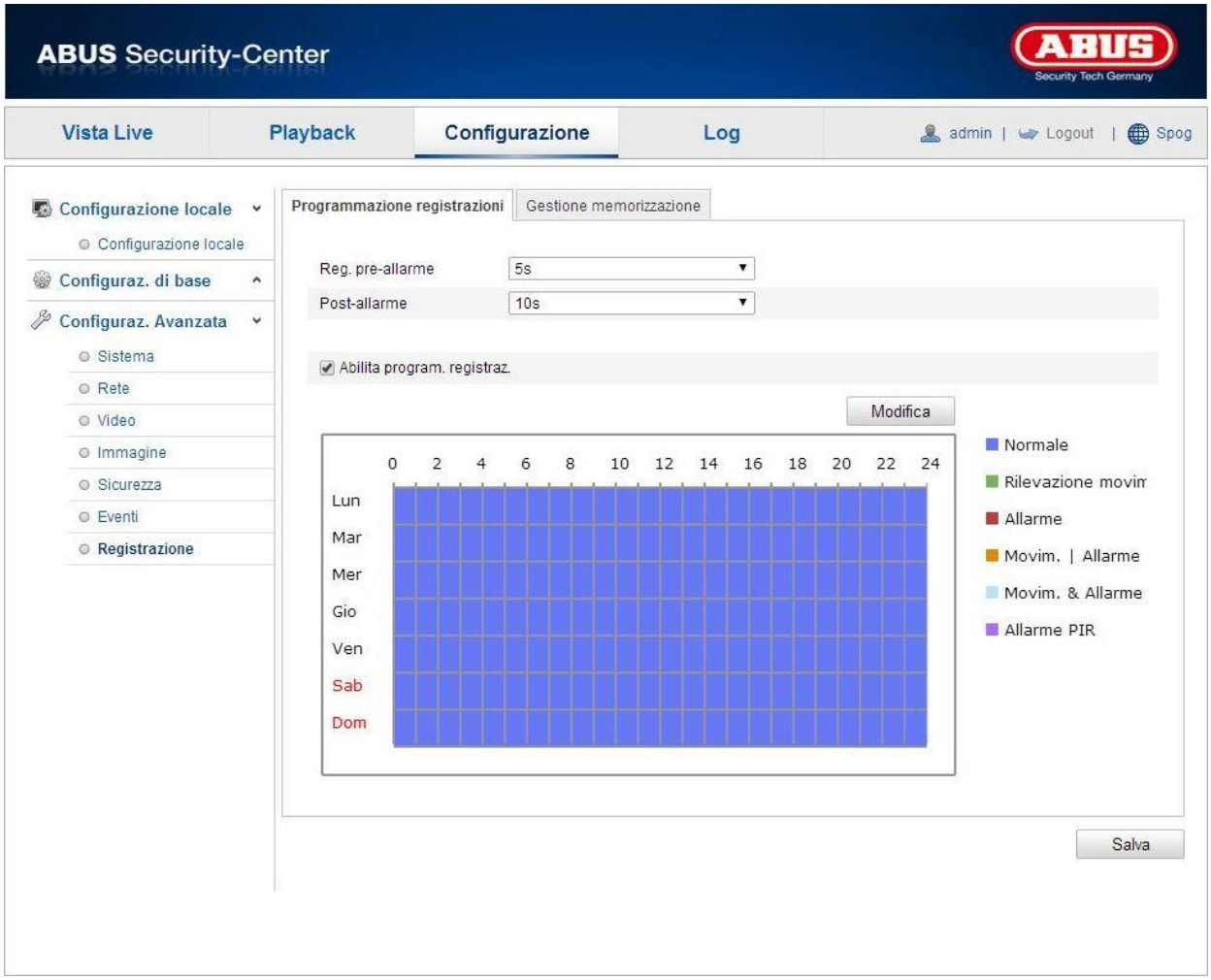
Per acquisire le modifiche cliccare su "OK", per cancellare le modifiche cliccare su "Annulla".

12.3.7 Salvataggio



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Programma orario di registrazione	Configurazione di una registrazione in base al programma orario	Configurazione avanzata
Gestione memoria	Gestione della scheda SD	Configurazione avanzata

12.3.7.1 Programma orario di registrazione



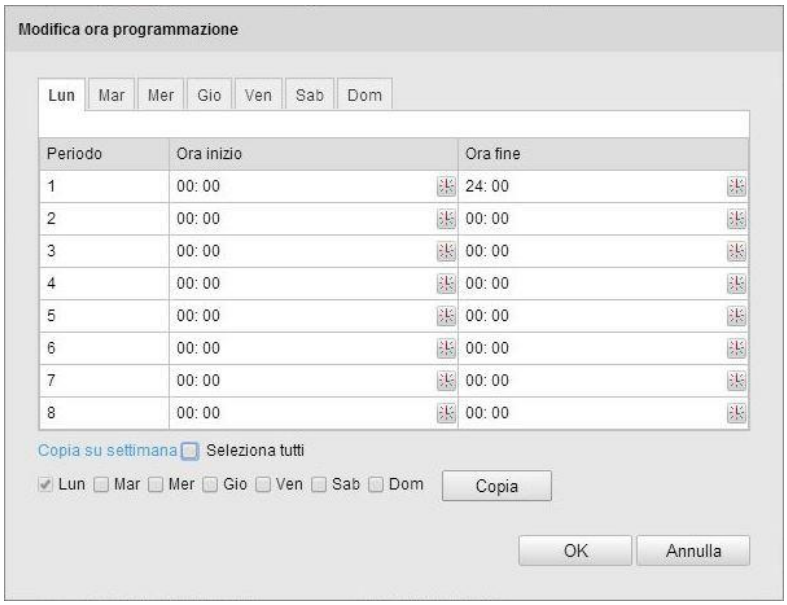
Qui è possibile effettuare la configurazione delle registrazioni effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare su una scheda micro SD.

Registrazione antecedente
Stabilire qui la durata della registrazione dei dati immagine precedenti all'evento.

Registrazione successiva
Stabilire qui la durata della registrazione dei dati immagine successivi all'evento.

Attiva programma orario di registrazione
Attivare il programma orario per inserire il programma orario desiderato.

Per inserire una programma orario, cliccare su "Modifica". Si apre una nuova finestra.



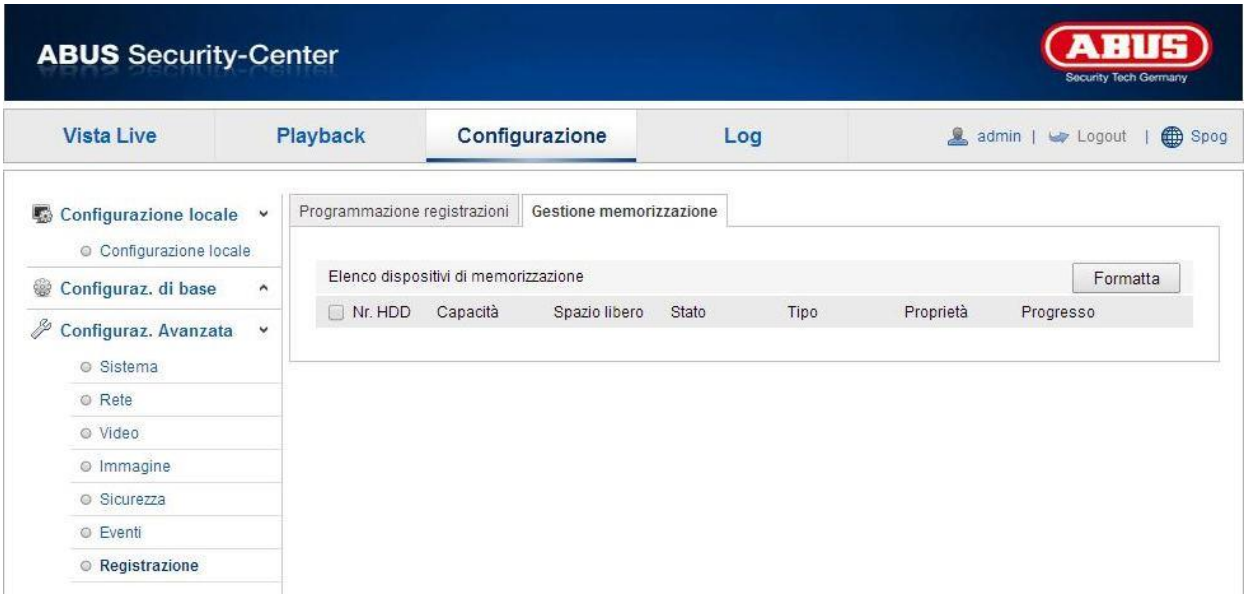
A questo punto selezionare un giorno della settimana valido per la configurazione della registrazione. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare la videosorveglianza per l'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni effettuate per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Alla voce "Tipo di registrazione" selezionare la modalità di registrazione per l'intervallo di tempo desiderato.
È possibile selezionare i seguenti tipi di registrazione:
Normale: registrazione continua
Rilev. movimento: registrazione in base al rilevamento del movimento
Mov. | Allarme: registrazione in base al movimento o in base all'ingresso allarme. La videocamera avvia la registrazione in caso di rilevamento del movimento o in caso di attivazione dell'ingresso allarme.
Mov. e allarme: registrazione in base al movimento o in base all'ingresso allarme. La videocamera avvia la registrazione solamente se il rilevamento del movimento e l'attivazione dell'ingresso allarme si verificano contemporaneamente.
Allarme PIR: registrazione attivata dal sensore PIR

	Fare attenzione che la maschera di rilevamento del movimento, l'ingresso allarme e il sensore PIR siano configurati.

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per cancellare le modifiche cliccare su "Annulla".

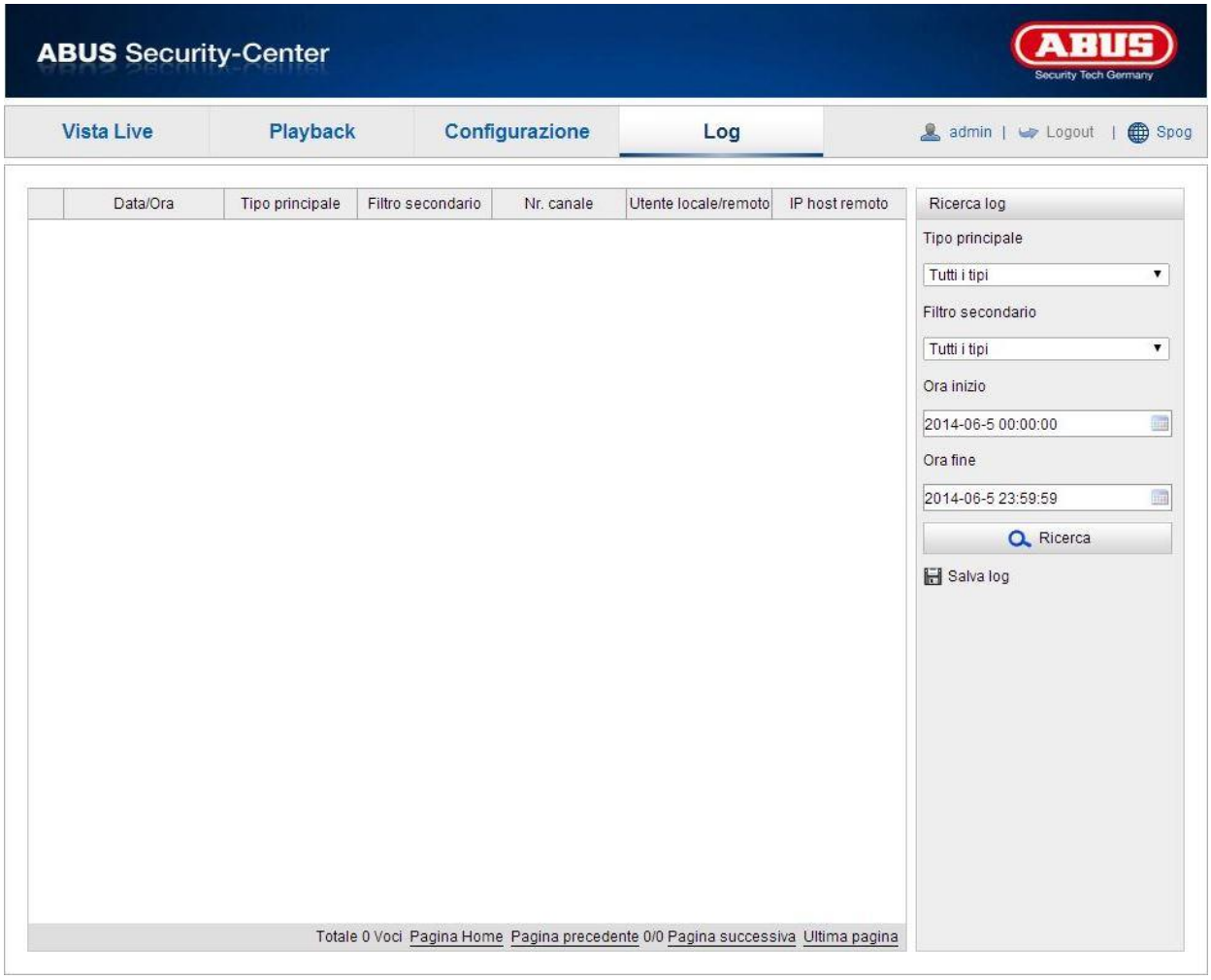
12.3.7.2 Gestione memoria



Qui è possibile formattare la scheda micro SD inserita e visualizzare le rispettive proprietà.

Formattare la scheda SD prima di impiegarla per la prima volta!

13. Protocollo



Parametri della videocamera come funzionamento, allarme e registrazione in casi eccezionali possono essere memorizzati sotto forma di file di protocollo. Se necessario è possibile esportare i file.

1. Cliccare nella barra dei menu sulla voce Protocollo per richiamare la finestra di dialogo.

2. Stabilire i criteri di ricerca incluso tipo principale, sottotipo, ora di avvio e ora di fine.

3. Per cercare i file di protocollo, cliccare su “Cerca”. I rispettivi file di protocollo vengono visualizzati nella finestra di dialogo “Protocollo”.

4. Cliccare su “Salva protocollo” per esportare i file di protocollo e salvarli sul computer.

14. Manutenzione e pulizia

14.1 Manutenzione

Verificare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio la presenza di danni all'alloggiamento.

Se si presume che non sia più possibile un esercizio sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e assicurato contro un esercizio accidentale.

Si deve presumere che non sia più possibile un esercizio sicuro quando

- il dispositivo presenta danni evidenti,
- il dispositivo non funziona più.

	**Fare attenzione a quanto segue:** Il prodotto non richiede manutenzione da parte dell'utente. All'interno del prodotto non sono presenti componenti controllabili o riparabili dall'utente; non aprirlo mai.

14.2 Pulizia

Pulire il prodotto con un panno asciutto e pulito. Per rimuovere lo sporco più ostinato il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.

	Fare attenzione a non far penetrare liquidi all'interno del dispositivo. Non utilizzare detergenti chimici, in quanto la superficie dell'alloggiamento e dello schermo potrebbe venire danneggiata (scolorimento).

15. Smaltimento

	Attenzione: la Direttiva CE 2002/96/CE disciplina la regolare raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio dispositivo può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni riguardo alla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari) rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

16. Dati tecnici

Numero di modello	TVIP11560
Sensore di immagine	Sensore CMOS 1/3" a scansione progressiva
Tipo di videocamera	Giorno/Notte
Risoluzione	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Pixel (totali)	1280 x 960
Pixel (effettivi)	1280 x 960
Commutazione giorno/notte	Filtro IR-Cut elettromeccanico
Illuminazione minima (colore)	2 Lux
Illuminazione minima (IR)	0 Lux
Compressione delle immagini	H.264, MJPEG
Frame rate	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Numero di stream in parallelo	2
Regolazione otturatore elettronico	1/3 – 1/100000 sec.
Bilanciamento del bianco	Sì
Compensazione del controluce	WDR
Eliminazione dei rumori di fondo	DNR
Rilevamento del movimento	Sì
Portata IR	10 metri
Sovrapposizione immagini	Data, nome della videocamera, maschere di privacy
Segnalazione di allarme	E-mail
Browser supportati	Mozilla Firefox, Safari o Internet Explorer 6.x e versioni successive
Software supportato	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Collegamento di rete	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protocolli di rete	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Alimentazione di tensione	12 V DC
Consumo energetico	Max 580 mA
Temperatura di esercizio	-10 °C – 50 °C
Classe di protezione IP	54
Dimensioni (LxAxP)	60 x 60 x 157 mm
Certificazioni	CE, RoHS, REACH

17. Informazioni sulla licenza GPL

La informiamo inoltre che le videocamere di sorveglianza di rete TVIP11560 includono fra l'altro il software Open Source, che viene distribuito esclusivamente sotto la licenza GNU General Public License (GPL). Per garantire un utilizzo dei programmi conforme alla GPL, rimandiamo alle condizioni di licenza della GPL.

TVIP11560



Bruksanvisning

Version 05/2014

Svensk översättning av den tyska originalbruksanvisningen.
Förvara för framtida användning.

Inledning

Bästa kund!

Vi vill passa på att tacka dig för att du valt denna produkt.

Denna produkt uppfyller kraven i relevanta och gällande EU-direktiv. Försäkran om överensstämmelse finns att tillgå hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

Som användare måste du följa denna bruksanvisning för att säkerställa säker användning i överensstämmelse med gällande direktiv och bestämmelser!

Läs igenom hela bruksanvisningen innan du börjar använda produkten och följ alla användnings- och säkerhetsanvisningar!

Alla nämnda företagsnamn och produktbeteckningar är varumärken som tillhör respektive ägare. Alla rättigheter förbehållna.

Kontakta din installatör eller återförsäljare vid frågor.



Ansvarsfriskrivning

Denna bruksanvisning har tagits fram med största omsorg. Om du upptäcker några felaktigheter eller brister, vänligen meddela oss skriftligen på den adress som anges på baksidan av bruksanvisningen. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG ansvarar inte för tekniska eller typografiska fel och förbehåller sig rätten att när som helst, och utan förvarning, utföra ändringar på produkten och i bruksanvisningarna. ABUS Security-Center ansvarar inte för direkta och indirekta följdskador, som uppstår i samband med installation eller användning av denna produkt eller av produktens arbetssätt. Vi ger inte någon slags garanti för innehållet i detta dokument.

Symbolförklaring

	**Symbolen med en blixt i triangeln används för att ange risk för skador, t.ex. på grund av elektriska stötar.**
	**Ett utropstecken i triangeln markerar viktiga anvisningar i bruksanvisningen som måste beaktas.**
	**Denna symbol markerar särskilda tips och information om användningen av produkten.**

Viktiga säkerhetsanvisningar

	**Vid skador som uppstår på grund av att anvisningarna i bruksanvisningen inte har följts upphör garantin att gälla. Vi övertar inget ansvar för följdskador!**
	**Vi övertar inget ansvar för sak- och personskador som kan härledas till felaktig användning eller att säkerhetsanvisningarna inte har följts. I dessa fall upphör alla garantianspråk.**

Bästa kund! Följande säkerhetsanvisningar och varningar syftar inte enbart till att skydda mot personskador, utan även till att skydda mot skador på produkten. Läs noggrant igenom följande punkter:

- Produkten innehåller inga komponenter som behöver underhållas. Om produkten monteras isär upphör godkännandet (CE) och garantin att gälla.
- Även vid fall från små höjder riskerar produkten att skadas.
- Montera produkten så att kamerans bildupptagare inte utsätts för direkt solljus. Observera monteringsanvisningarna i motsvarande kapitel i denna bruksanvisning.
- Produkten är framtagen för att användas inomhus.

Undvik följande omgivningsförhållanden vid användning:

- Fukt eller för hög luftfuktighet
- Extrem kyla eller hetta
- Direkt solljus
- Damm eller brännbara gaser, ångor eller lösningsmedel
- Kraftiga vibrationer
- Starka magnetfält, t.ex. i närheten av maskiner och högtalare
- Kameran får inte installeras på instabila ytor

Allmänna säkerhetsanvisningar:

- Låt inte förpackningsmaterialet ligga framme! Plastfilm, plastpåsar, polystyren etc kan vara farliga för barn.
- Av säkerhetsskäl får små barn inte leka med videoövervakningskameran. Kameran innehåller små delar som kan utgöra en kvävningsrisk om de sväljs.
- För inte in föremål genom öppningarna in i produkten.
- Använd endast de tillbehör som anges av tillverkaren. Anslut inga icke-kompatibla produkter.
- Följ säkerhetsanvisningarna och bruksanvisningarna för övriga anslutna enheter.
- Kontrollera produkten beträffande skador innan den börjar användas. Börja inte använda produkten om skador fastställs!
- Observera gränsvärdena för driftspänning som anges i tekniska data. För hög spänning kan förstöra produkten och utgöra en risk för personskador (elektriska stötar).

Säkerhetsanvisningar

1. Strömförsörjning: Nätdel 100–240 V AC, 50/60 Hz**/**12 V DC, 1 A (ingår i leveransen)
   Anslut endast kameran till en strömkälla som har samma nätspänning som anges på typskylten. Om du inte känner till nätspänningen på användningsplatsen, kontakta din elleverantör. Bryt strömtillförseln till produkten innan du påbörjar underhålls- och installationsarbeten.

2. Överbelastning
   Överbelasta inte eluttag, förlängningskablar eller adaptrar, det kan orsaka eldsvådor eller elektriska stötar.

3. Rengöring
   Rengör endast enheten med en fuktig trasa utan starka rengöringsmedel.
   Vid rengöringen ska strömtillförseln till enheten brytas.

Varningar

Alla säkerhets- och användningsanvisningar måste läsas innan produkten används för första gången!

1. Observera följande anvisningar för att förhindra skador på nätkabel och nätkontakt:
   - Förändra och manipulera inte nätkabeln och nätkontakten.
   - Böj och tvinna inte nätkabeln.
   - När du bryter strömtillförseln till enheten, dra inte i nätkabeln utan håll i kontakten.
   - Se till att nätkabeln befinner sig så långt bort som möjligt från värmeaggregat, annars kan plastmanteln smälta.

2. Följ dessa anvisningar. Risk för elektriska stötar om dessa anvisningar inte följs:

   - Öppna aldrig höljet eller nätdelen.
   - Stick inte in metallföremål eller brandfarliga föremål i produkten.
   - Använd ett överspänningsskydd för att förhindra skador på grund av överspänning (t.ex. genom åskväder).

3. Bryt omedelbart strömtillförseln till defekta produkter och informera din återförsäljare.

	Vid installation i ett befintligt videoövervakningssystem, kontrollera att all utrustning separeras från elnätet och lågspänningskretsen.
	Låt en behörig installatör utföra monteringen, installationen och kabeldragningen om du är osäker på hur dessa arbeten ska utföras. Felaktig eller oprofessionellt utförda arbeten på elnätet och den elektriska utrustningen utgör inte bara en fara för dig, utan även för andra människor. Utför installationen så att matningskretsen och lågspänningskretsen alltid är åtskilda, aldrig är anslutna till varandra och inte heller kan anslutas till varandra på grund av störningar.

Uppackning

Hantera produkten med största varsamhet under uppackningen.

	Om originalförpackningen är skadad, kontrollera först produkten. Om produkten uppvisar skador, skicka tillbaka den med förpackningen och informera speditören.

Innehållsförteckning

1. Ändamålsenlig användning ... 593
2. Leveransomfång ... 593
3. Egenskaper och funktioner ... 593
4. Beskrivning av kameran ... 594
5. Beskrivning av anslutningarna ... 594
6. Montering/Installation ... 595
6.1 Montering av kameran ... 595
6.2 Justering av kameran ... 595
7. Igångsättning ... 596
8. Den första accessen till nätverkskameran ... 597
9. Lösenordsinmatning ... 598
10. Användarfunktioner ... 599
10.1 Menyrad ... 599
10.2 Livevisning ... 600
10.3 Audio/video-styrning ... 600
11. Uppspelning ... 601
12. Konfiguration ... 602
12.1 Lokal konfiguration ... 602
12.2 Baskonfiguration ... 603
12.3 Avancerad konfiguration ... 604
12.3.1 System ... 604
12.3.1.1 Enhetsinformation ... 605
12.3.1.2 Tidsinställningar ... 606
12.3.1.3 Underhåll ... 607
12.3.1.4 Sommartid ... 608
12.3.1.5 Service ... 609
12.3.2 Nätverk ... 610
12.3.2.1 TCP/IP ... 611
12.3.2.2 Port ... 613
12.3.2.3 DDNS ... 614
12.3.2.4 W-LAN ... 617
12.3.2.5 UPnP™ ... 619
12.3.3 Video/audio ... 620
12.3.3.1 Video ... 621
12.3.3.2 Audio ... 622
12.3.4 Bild ... 623
12.3.4.1 Visningsinställningar ... 624
12.3.4.2 OSD-inställningar ... 627
12.3.4.3 Text-överläggning ... 628
12.3.4.4 Maskering privat zon ... 629

12.3.5 Säkerhet 630
12.3.5.1 Användare 631
12.3.5.2 IP-adressfilter 632
12.3.6 Händelse 633
12.3.6.1 Rörelsedetekt. 634
12.3.6.2 Larmingång 636
12.3.6.3 Larmutgång 638
12.3.6.4 E-post 640
12.3.6.5 Ögonblicksbild 642
12.3.6.6 Annat larm 643
12.3.7 Lagring 645
12.3.7.1 Inspelningsschema 646
12.3.7.2 Minneshantering 648
13. Protokoll 649
14. Underhåll och rengöring 650
14.1 Underhåll 650
14.2 Rengöring 650
15. Avfallshantering 650
16. Tekniska data 651
17. GPL licensinformation 651

1. Ändamålsenlig användning

WLAN 720p inomhuskamera med larmfunktion lämpar sig perfekt för effektiv övervakning. Kameran är utformad för att installeras inomhus. Kameran kan integreras i nätverk via WLAN och kräver inga kablar. Den förfogar över en integrerad högtalare som vid larm avger en stark ljudsignal.
Med hjälp av en mikrofon som ansluts till datorn kan högtalaren och den integrerade mikrofonen, via kamerans webbgränssnitt, dessutom användas för tvåvägs audiokommunikation. Larmutgången kan användas för att styra externa larmgivare, t.ex. en siren eller en lampa, som reagerar i händelse av att aktivitet detekteras.
PoE (Power over Ethernet) gör det möjligt att strömföra kameran via nätverkskabeln – detta innebär att du inte behöver dra några fler kablar.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Kapitel „3. Merkmale und Funktionen“.

2. Leveransomfång



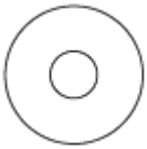
WLAN 720p inomhuskamera med larmfunktion



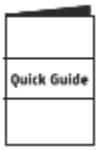
Nätdel



1 m nätverkskabel



CD



Snabbguide

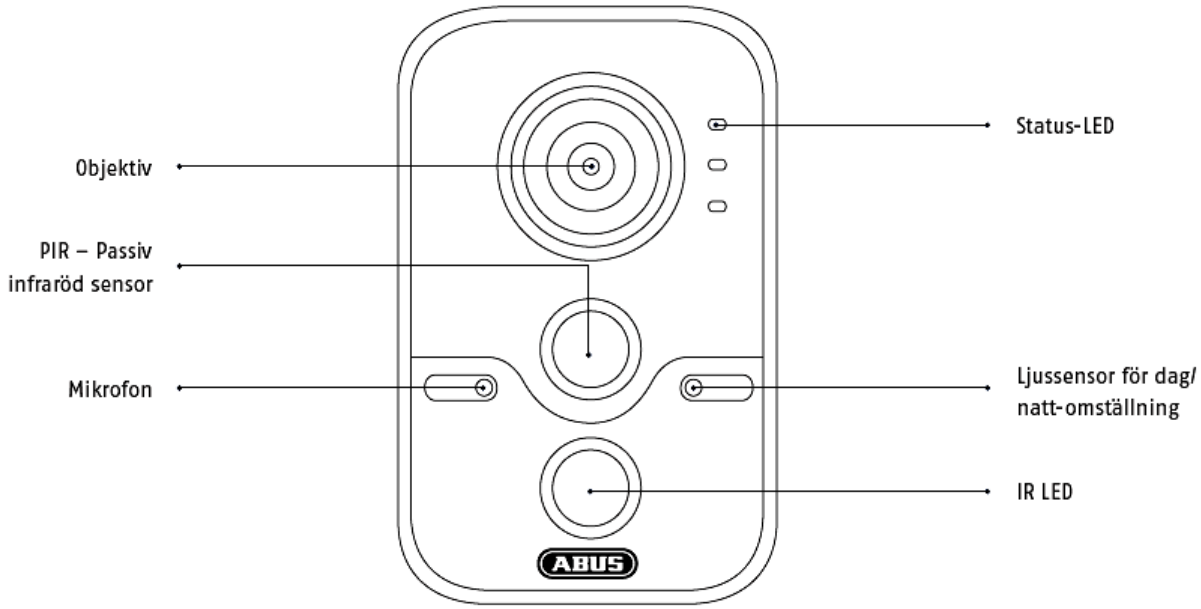


Fastsättningsmaterial

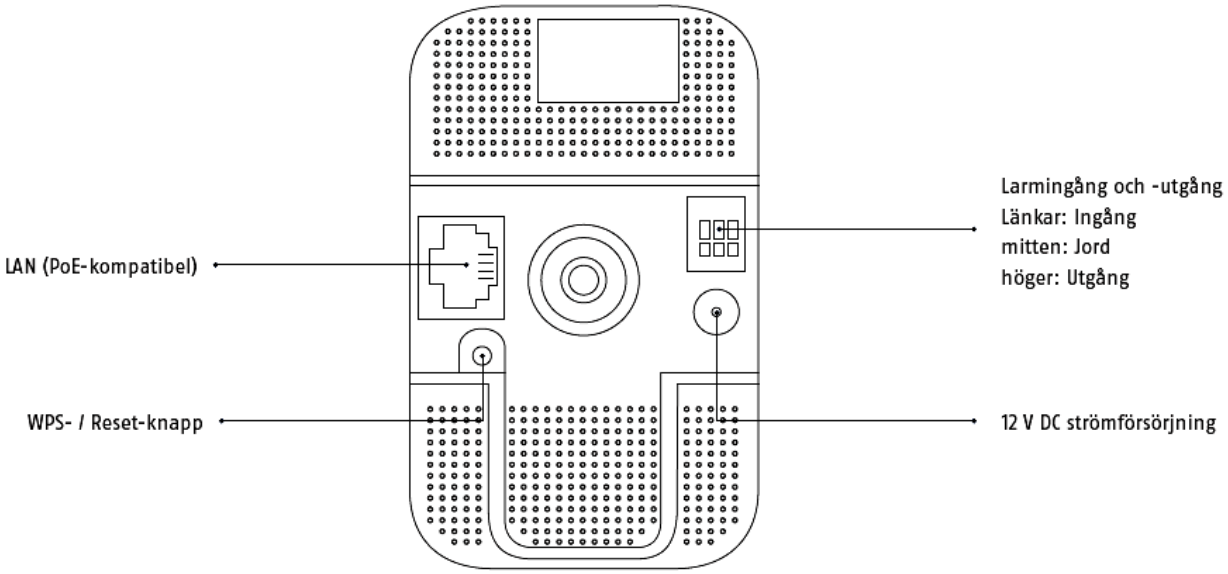
3. Egenskaper och funktioner

- Kompakt WLAN-larmkamera för dag-/nattanvändning och inomhusbruk
- Hög precis upplösning tack vare 1280 x 720 pixlar vid 25 bilder/sekund
- Med integrerad högtalare som vid larm avger en stark ljudsignal
- Rörelsedetektering med passiv-infraröd-sensor
- Integrerad IR LED som aktiveras vid mörker
- Med hjälp av webbläsare och IPCam App får du åtkomst till livebilder via Internet och mobiltelefon.
- Skicka bilder via e-post
- Integrerat Micro-SD-kort-uttag för intern datalagring som back up-alternativ
- Med larmutgång för styrning av en extern larmgivare (t.ex. siren, ljus)
- Med larmingång för att ansluta en extern signalgivare (dörrkontakt, fotocell)

4. Beskrivning av kameran



5. Beskrivning av anslutningarna

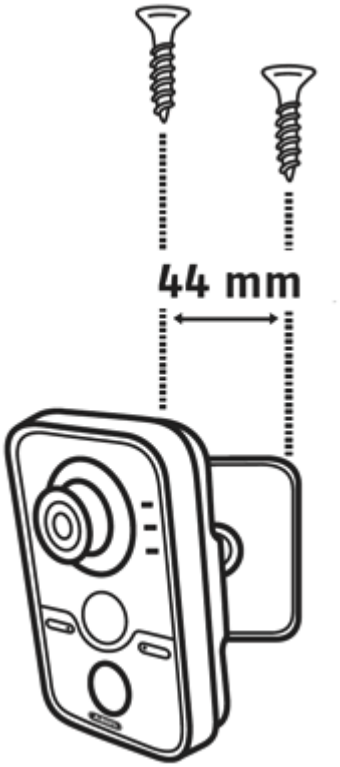


6. Montering/Installation

6.1 Montering av kameran

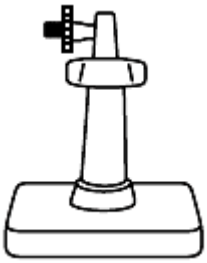
	OBS! Under monteringen måste strömmen till kameran vara bruten.

Använd den medföljande borrmallen eller hållaren för att borra fästhålen.
Borravståndet mäter 44 mm.



6.2 Justering av kameran

Kameran justeras med hjälp av en kulled. Öppna helt enkelt låsskruven och justera kameran.



Inställning av lutningsvinkeln.
Lutning: 0° – 90°

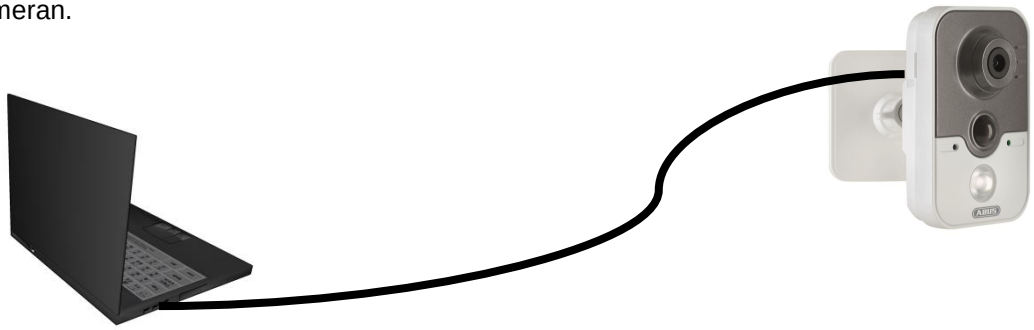
	Glöm inte att låsa skruvarna när inställningen är klar!

7. Igångsättning

Nätverkskameran registrerar automatiskt om det ska upprättas en direkt anslutning mellan datorn och kameran. Det behövs ingen crossover-nätverkskabel. För direkt anslutning vid den första installationen kan den medföljande patchkabeln användas.

Direkt anslutning av nätverkskameran till en PC/bärbar dator

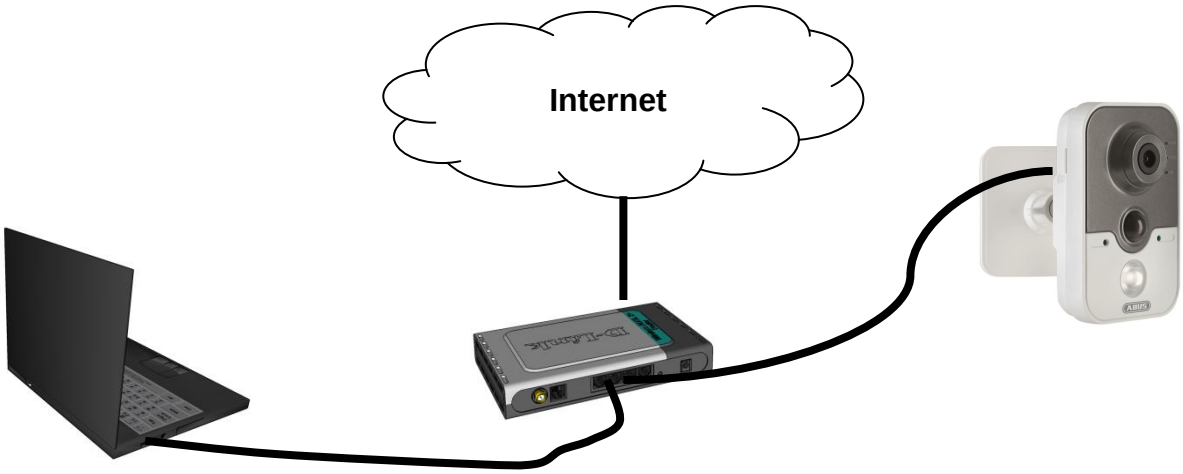
1. Använd en nätverkskabel av typ Cat5.
2. Anslut kabeln till PC:ns/den bärbara datorns ethernet-gränssnitt och till nätverkskameran.
3. Anslut nätverkskamerans strömförsörjning.
4. Ställ in IP-adress 192.168.0.2 för PC:ns/den bärbara datorns nätverksgränssnitt och IP-adress 192.168.0.1 för default gateway (standardgateway).
5. Fortsätt till punkt 8 för att avsluta den första installationen och upprätta anslutningen till nätverkskameran.



① Cat5 ethernetkabel

Anslutning av nätverkskameran till en router/switch

1. Använd en Cat5-nätverkskabel för anslutningen.
2. Anslut PC:n/den bärbara datorn till routern/switchen.
3. Anslut nätverkskameran till routern/switchen.
4. Anslut nätverkskamerans strömförsörjning.
5. Om det finns en namnserver (DHCP) i nätverket ska PC:ns/den bärbara datorns nätverksgränssitt ställas in på ”Dela ut IP-adresser automatiskt”.
6. Om det inte finns någon namnserver (DHCP): ställ in PC:ns/den bärbara datorns nätverksgränssnitt på 192.168.0.2 och default gateway på 192.168.0.1.
7. Fortsätt till punkt 8 för att avsluta den första installationen och upprätta anslutningen till nätverkskameran.



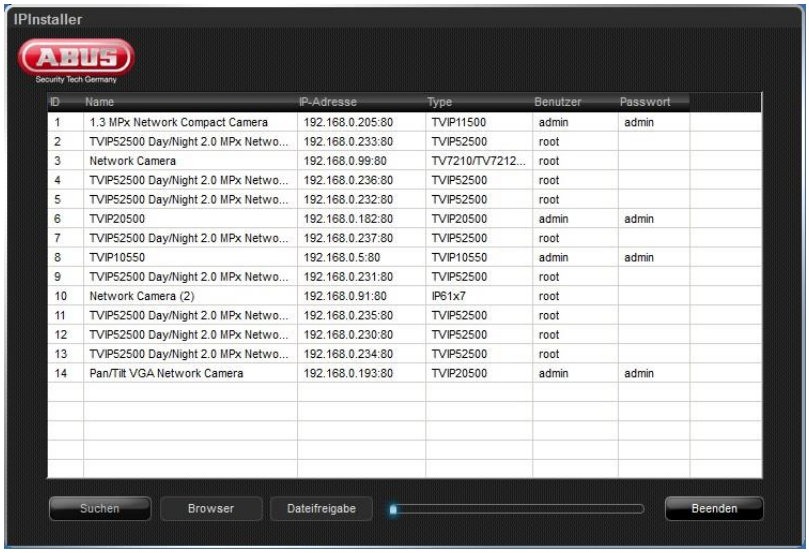
8. Den första accessen till nätverkskameran

Den första accessen till nätverkskameran sker via ABUS IP Installer.
När assistenten har startat söker den alla anslutna ABUS-nätverkskameror och videoservrar i nätverket.

Programvaran finns på medföljande CD-ROM. Installera och exekvera programmet på ditt datorsystem.

Om det finns en DHCP-server i nätverket sker tilldelningen av IP-adresser automatiskt för PC.n/den bärbara datorn och nätverkskameran.

Om det inte finns någon DHCP-server ställer nätverkskameran automatiskt in följande IP-adress: **192.168.0.100**.
För att kunna kommunicera med nätverkskameran måste ditt datorsystem ha samma subnätmask som kameran (PC IP adress: t.ex. 192.168.0.2).



	Nätverkskamerans standardinställning är ”DHCP”. Om det inte finns någon DHCP-server i nätverket rekommenderar vi att du ställer in IP-adressen på ett fast värde manuellt efter den första accessen till nätverkskameran.

9. Lösenordsinmatning

Vid leveransen har nätverkskameran ett administratörslösenord. Av säkerhetsskäl bör administratören genast ändra det här lösenordet och spara ett eget. När ett administratörslösenord har sparats måste lösenordet och användarnamnet alltid anges för åtkomst till nätverkskameran.

Vid leveransen är administratörskontot inställt på följande sätt: användarnamn ”**admin**” och lösenord ”**12345**”. Varje gång du vill få åtkomst till nätverkskameran visas det ett autentiseringsfönster i webbläsaren och du uppmanas att ange användarnamn och lösenord. Om dina individuella inställningar för administratörskontot inte längre är tillgängliga, var god vänd dig till vår tekniska support.

Gå till väga på följande sätt för att mata in användarnamn och lösenord:

Öppna Internet Explorer och ange kamerans IP-adress (t.ex. ”http://192.168.0.100”).

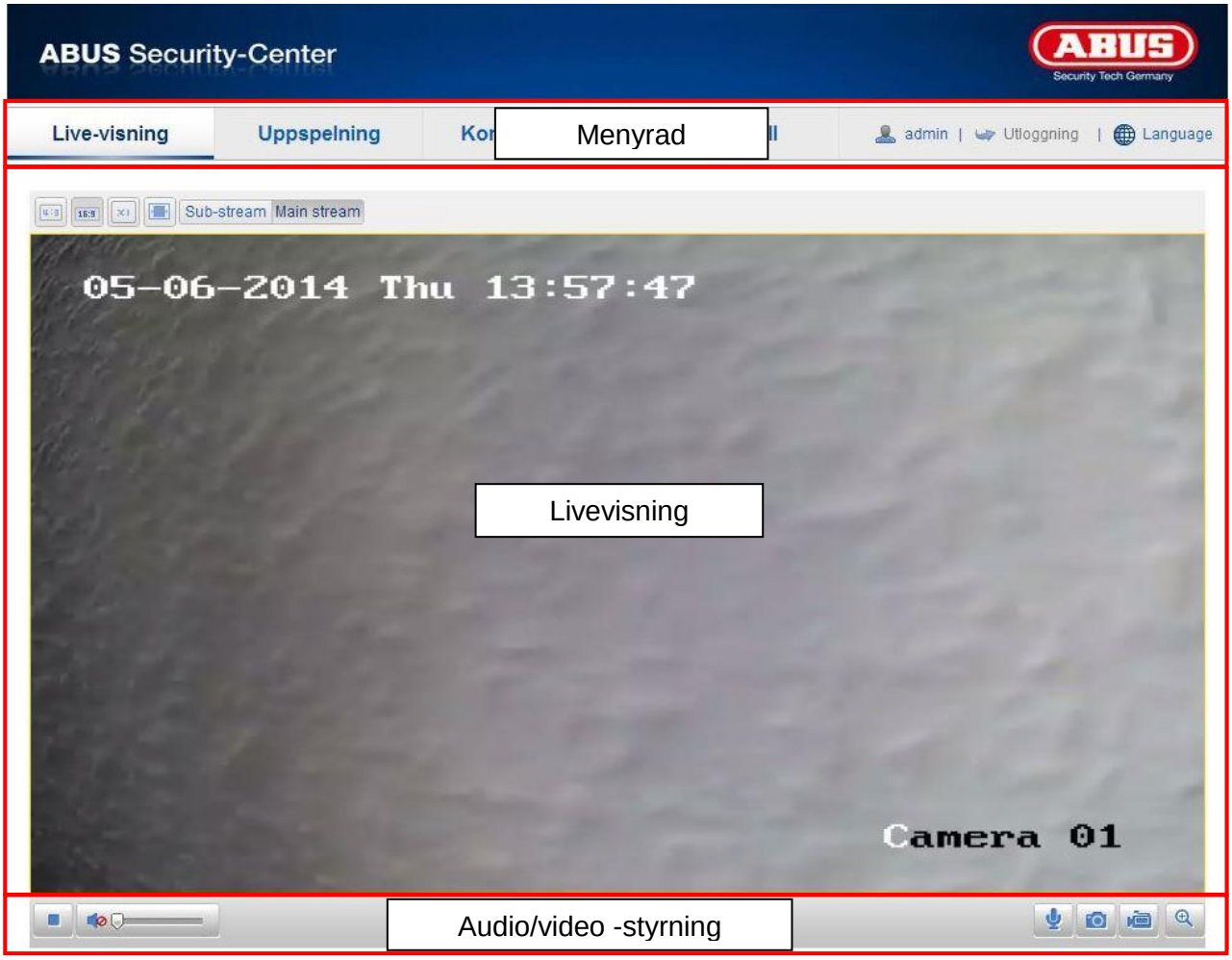
Du uppmanas att autentisera dig:



-> Nu är du ansluten till nätverkskameran och det visas en videostream.

10. Användarfunktioner

Öppna kamerans startsida. Fönstret är uppdelat i följande huvudfält:



10.1 Menyrad

Välj ”Livevisning”, ”Konfiguration” eller ”Protokoll” genom att klicka på motsvarande flik.

Knapp	Beskrivning
admin	Visa inloggad användare
Abmelden	Logga ut användaren
Sprache	Val av språk

10.2 Livevisning

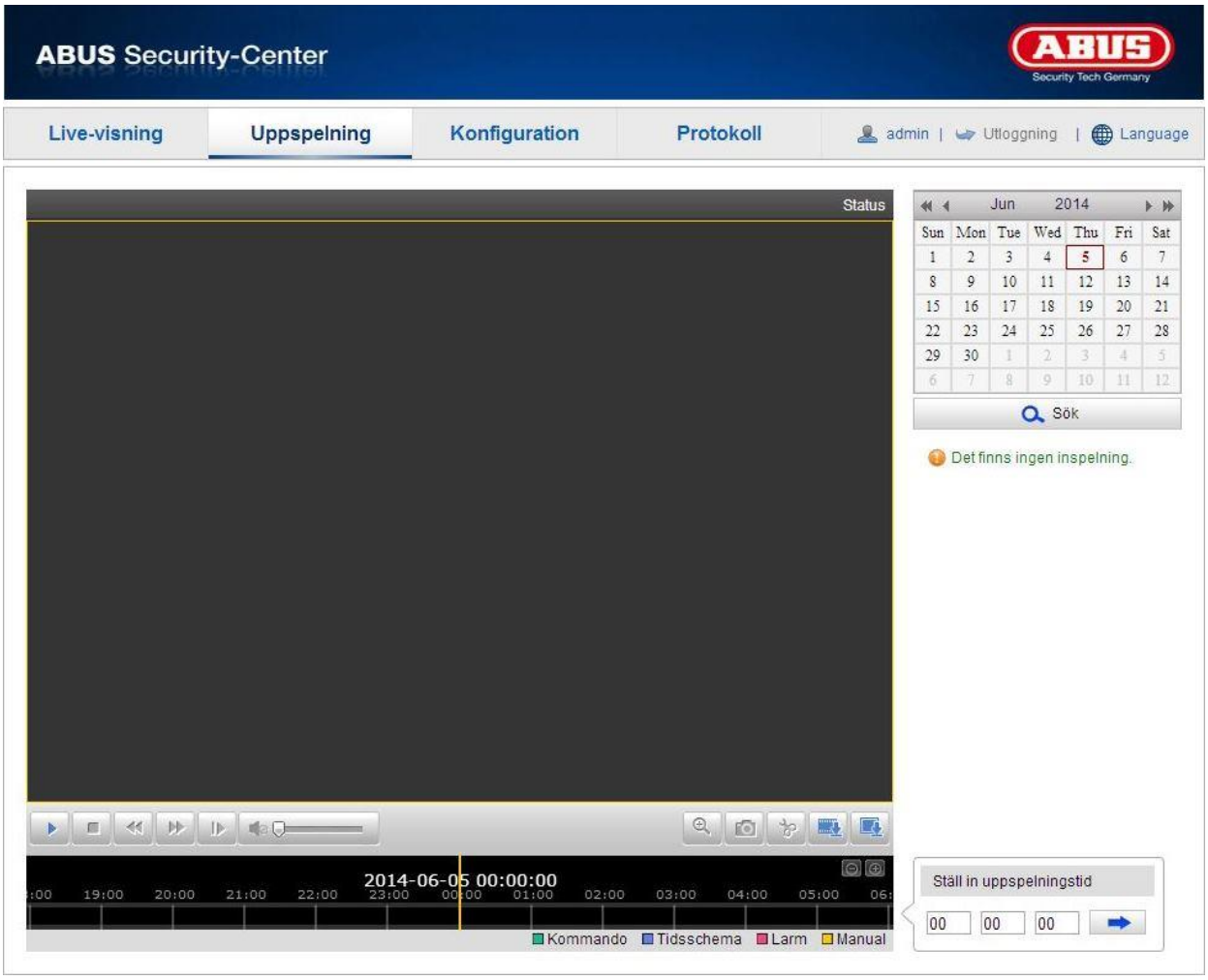
Med ett dubbelklick aktiveras helskärmsläget.

Knapp	Beskrivning
	Aktivera 4:3 visning
	Aktivera 16:9 visning
	Visa originalstorlek
	Anpassa automatiskt till webbläsaren
	Val av streaming-typ för livevisningen

10.3 Audio/video-styrning

Knapp	Beskrivning
	Avaktivera livevisningen
	Aktivera livevisningen
	Slå på/stänga av ljudet, justera volymen
	Mikrofon på/av. Om mikrofonen är aktiverad är röstöverföring från PC:n till kameran möjlig. (audioutgång på kameran)
	Direktbild (ögonblicksbild)
	Starta/stänga av manuell inspelning

11. Uppspelning

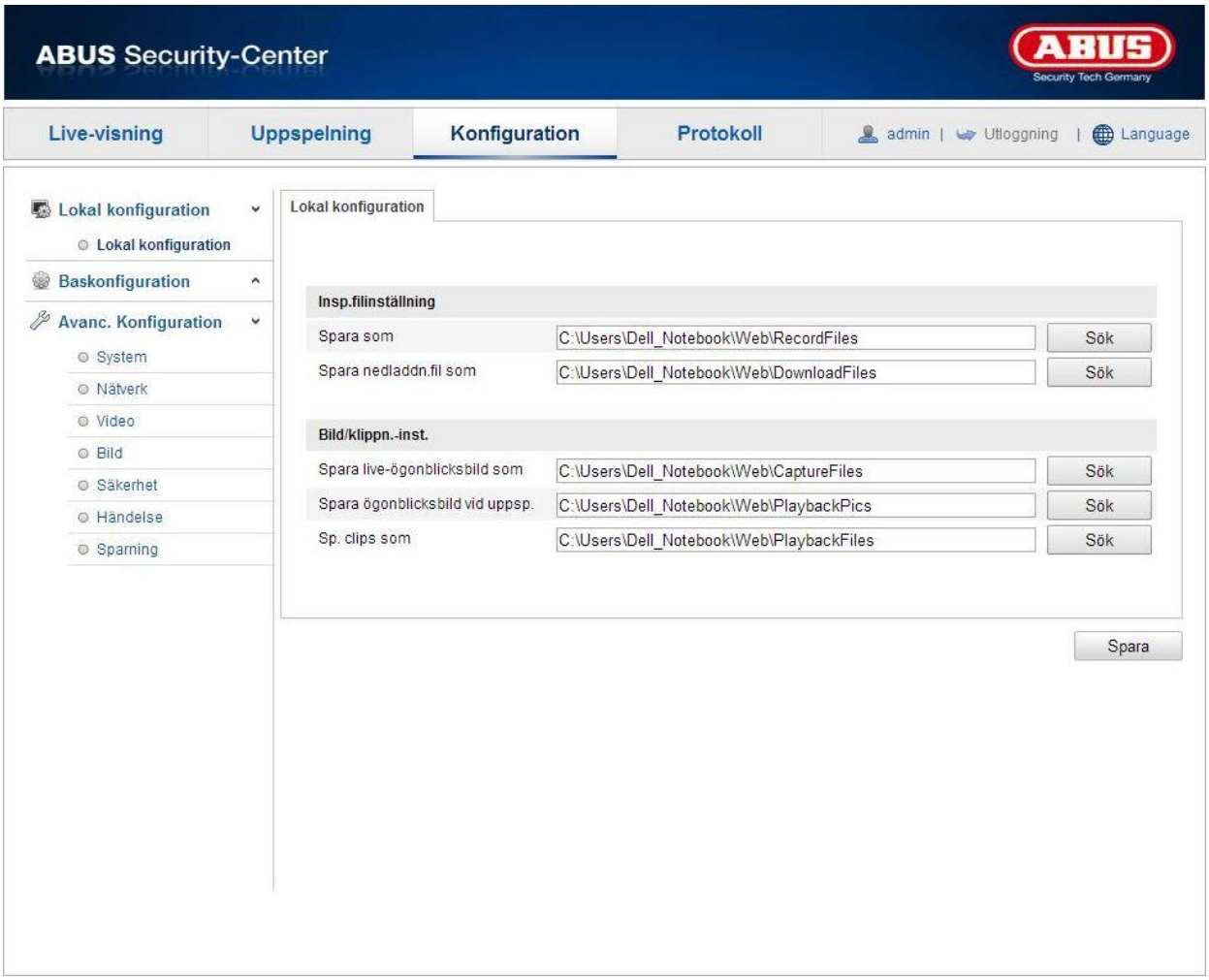


I uppspelningsläget kan du spela upp inspelade data från microSD-kortet. Välj önskad dag i kalendern och klicka på OK.
På tidslinjen visas inspelningarna för den valda dagen. Färgmarkeringen visar inspelningens händelse.
Under Uppspelningstid kan du ställa in tiden för önskad inspelning.

12. Konfiguration

12.1 Lokal konfiguration

Under menypunkten ”Lokal konfiguration” kan du göra inställningarna för livevisning, och filsökvägar för inspelningar och ögonblicksbilder.



<u>Inspelning filinställning</u>
Här kan du definiera filstorlek för inspelningar, sökväg för inspelningar och sökväg för nedladdade filer.
Klicka på ”Spara” för att spara ändringarna.

Inspelning filstorlek
Det går att välja mellan 256 MB, 512 MB och 1 GB som filstorlek för inspelningar och nedladdade videor.

Spara som
Här kan filsökvägen ställas in för de manuella inspelningarna.
Som standardsökväg används C:\\<Användarnamn>\<Computername>\Web\RecordFiles

Spara nedladdn.fil som
Här kan sökvägen för nedladdade videor anges.
Standardmässigt används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Bild/klippningsinställningar

Här kan sökvägarna bestämmas för direktbilder, ögonblicksbilder från uppspelningen och klippta videor.

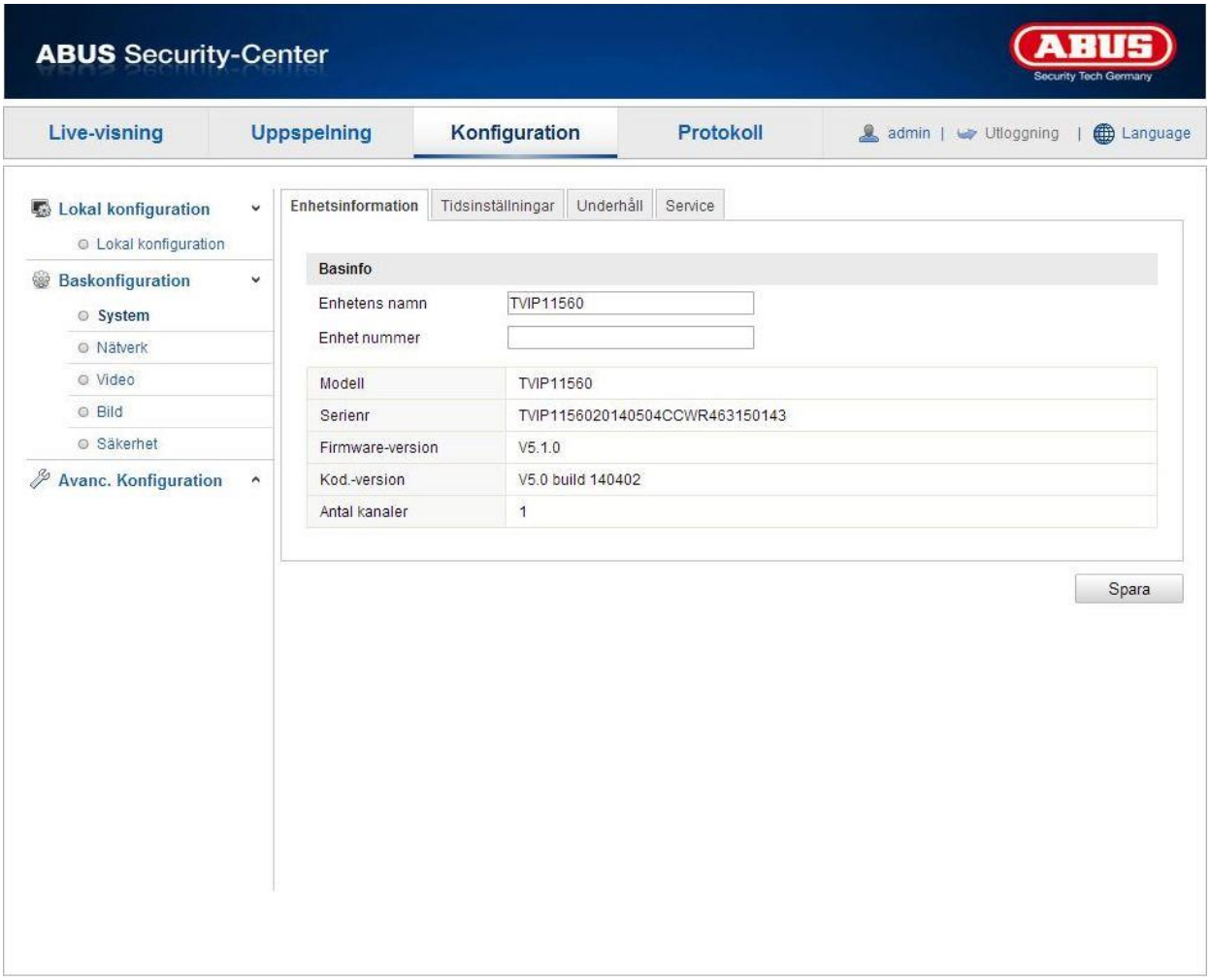
Spara live-ögonblicksbild som
Välj filsökväg för direktbilder från livevisningen.
Standardmässigt används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Spara ögonblicksbild vid uppspelning
Här bestäms sökvägen för ögonblicksbilder från uppspelningen.
Standardmässigt används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Sp. clips som
Här bestämmer man var klippta videor ska sparas.
Standardmässigt används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

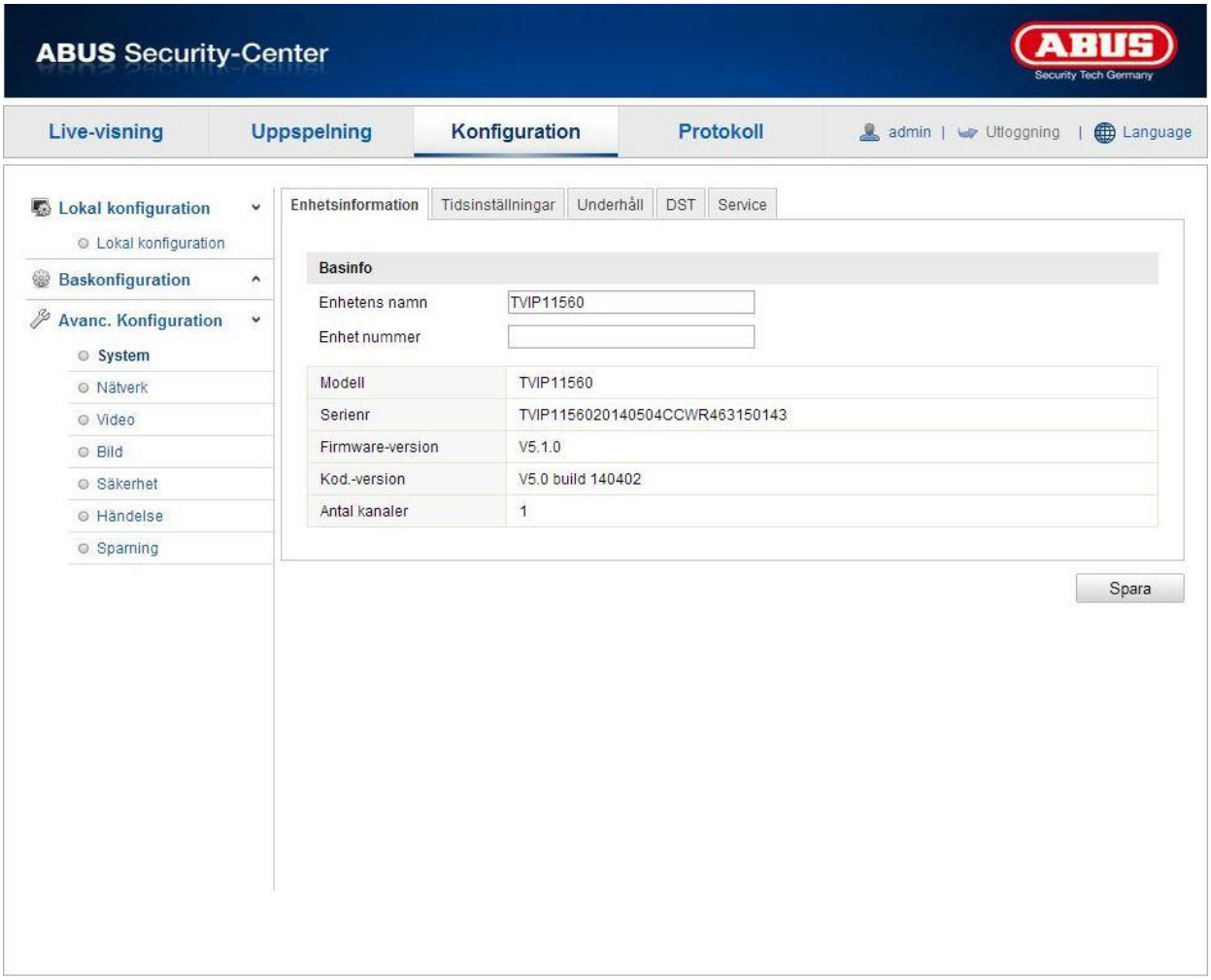
12.2 Baskonfiguration

Alla inställningar som hör till baskonfigurationen finns även under menypunkten ”Avancerad konfiguration”.
Se kolumnen ”Tillgänglig i” i beskrivningen av ”Avancerad konfiguration”.



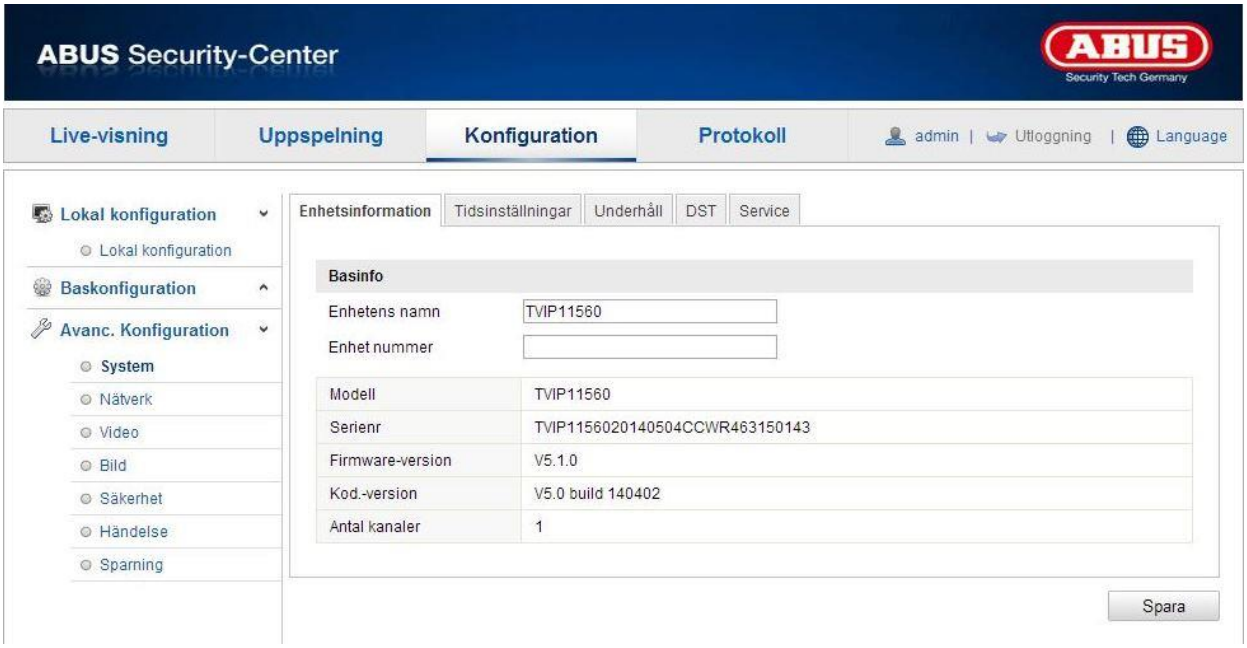
12.3 Avancerad konfiguration

12.3.1 System



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Enhetsinformation	Visa enhetsinformation	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
Tidsinställningar	Konfiguration av klockan	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
Underhåll	Konfiguration av systemets underhåll	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
Sommartid	Konfiguration av den automatiska omställningen till/från sommartid	Avanc. Konfiguration
Service	Konfiguration av specialfunktioner	Avanc. Konfiguration

12.3.1.1 Enhetsinformation



Basinfo

Enhetens namn:
Här kan du ange ett namn för kameran. Klicka på ”Spara” för att spara inställningen.

Modell:
Visa modellnumret

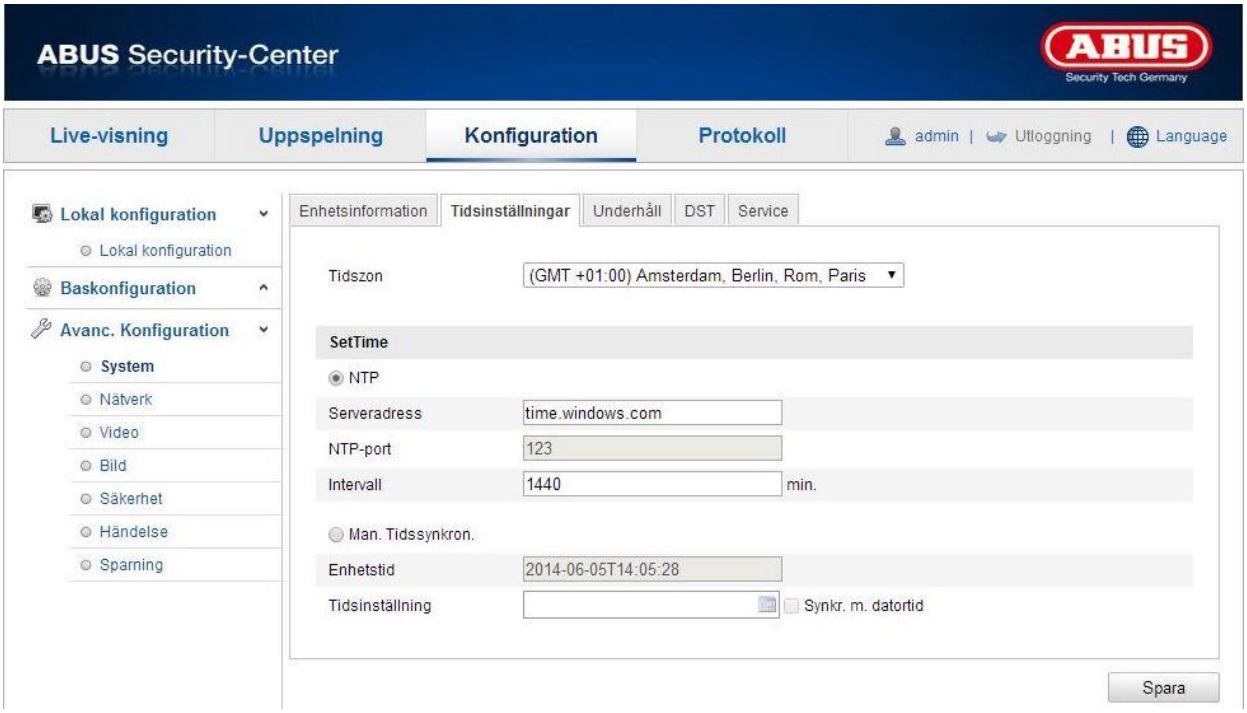
Serienummer:
Visa serienumret

Firmware-version:
Visa firmware-versionen

Kod.-version:
Visa kodningsversion

Antal kanaler:
Visa antalet kanaler

12.3.1.2 Tidsinställningar



Tidszon
Val av tidszon (GMT)

SetTime

NTP
Med hjälp av Network Time Protocol (NTP) kan kamerans klocka synkroniseras med en tidsserver. Aktivera NTP för att använda den här funktionen.

Serveradress
NTP-serverns IP-adress

NTP-port
NTP-tjänstens nätverksportnummer (standard: port 123)

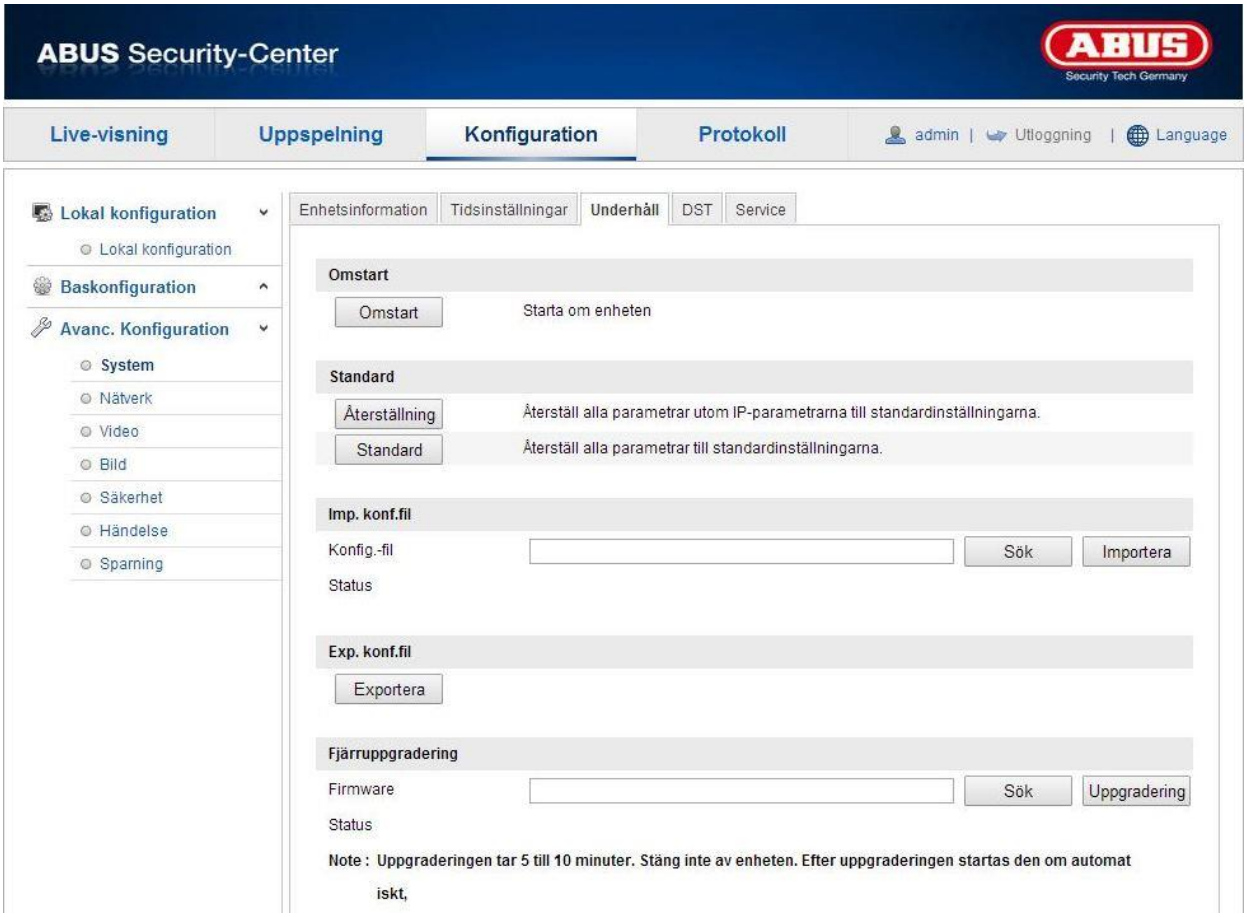
Man. Tidssynkron.

Enhetstid
Visa datorns tid

Tidsinställning
Visning av aktuellt klockslag enligt tidszoninställningen
Klicka på ”Synkr.” m. datortid“ för att ta över datorns enhetstid.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.1.3 Underhåll



Omstart

Klicka på ”Omstart” för att starta om enheten.

Standard

Återställ
Klicka på ”Återställ” för att återställa standardinställningarna för alla parametrar utom IP-inställningarna.

Standard
Välj detta alternativ för att återställa alla parametrar till standardinställningarna.

Imp. konf.fil

Konfig-fil
Välj filsökväg för att importera en konfigurationsfil.

Status
Visa importstatus

Exp. konf.fil

Klicka på exportera för att exportera en konfigurationsfil.

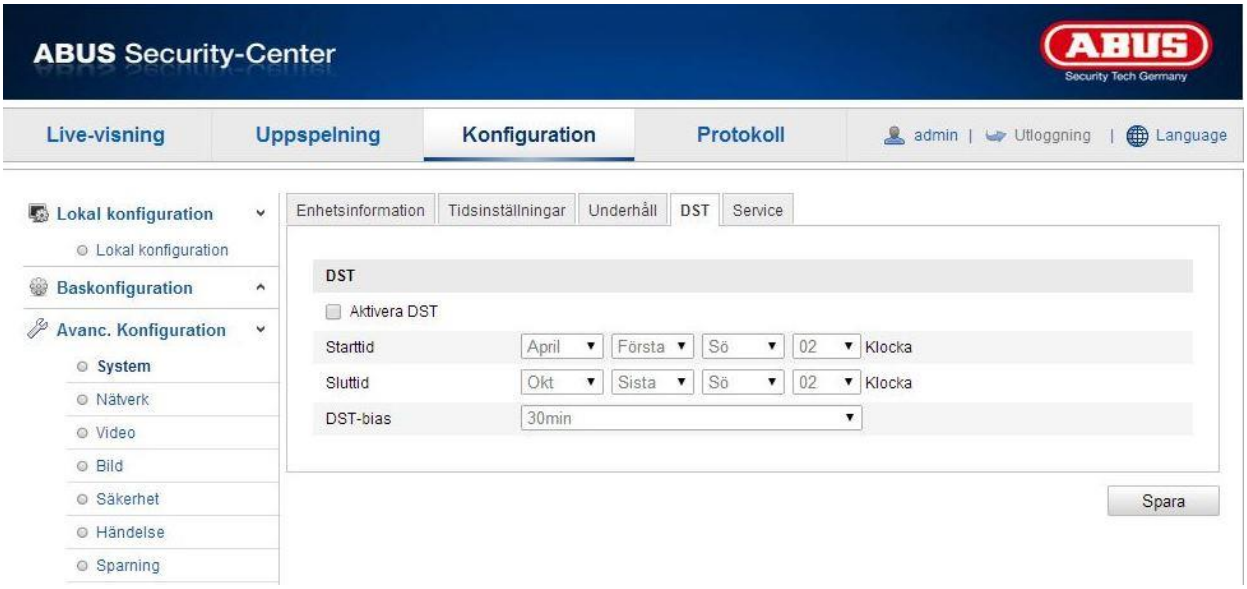
Fjärruppgradering

Firmware
Välj en sökväg för uppgradering av kamerans firmware.

Status
Visa uppgraderingsstatus.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.1.4 Sommartid



DST

Aktivera DST
Välj ”DST” för automatisk omställning till sommartid.

Starttid
Ställ in när sommartiden ska börja.

Sluttid
Ställ in när vintertiden ska börja.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.1.5 Service

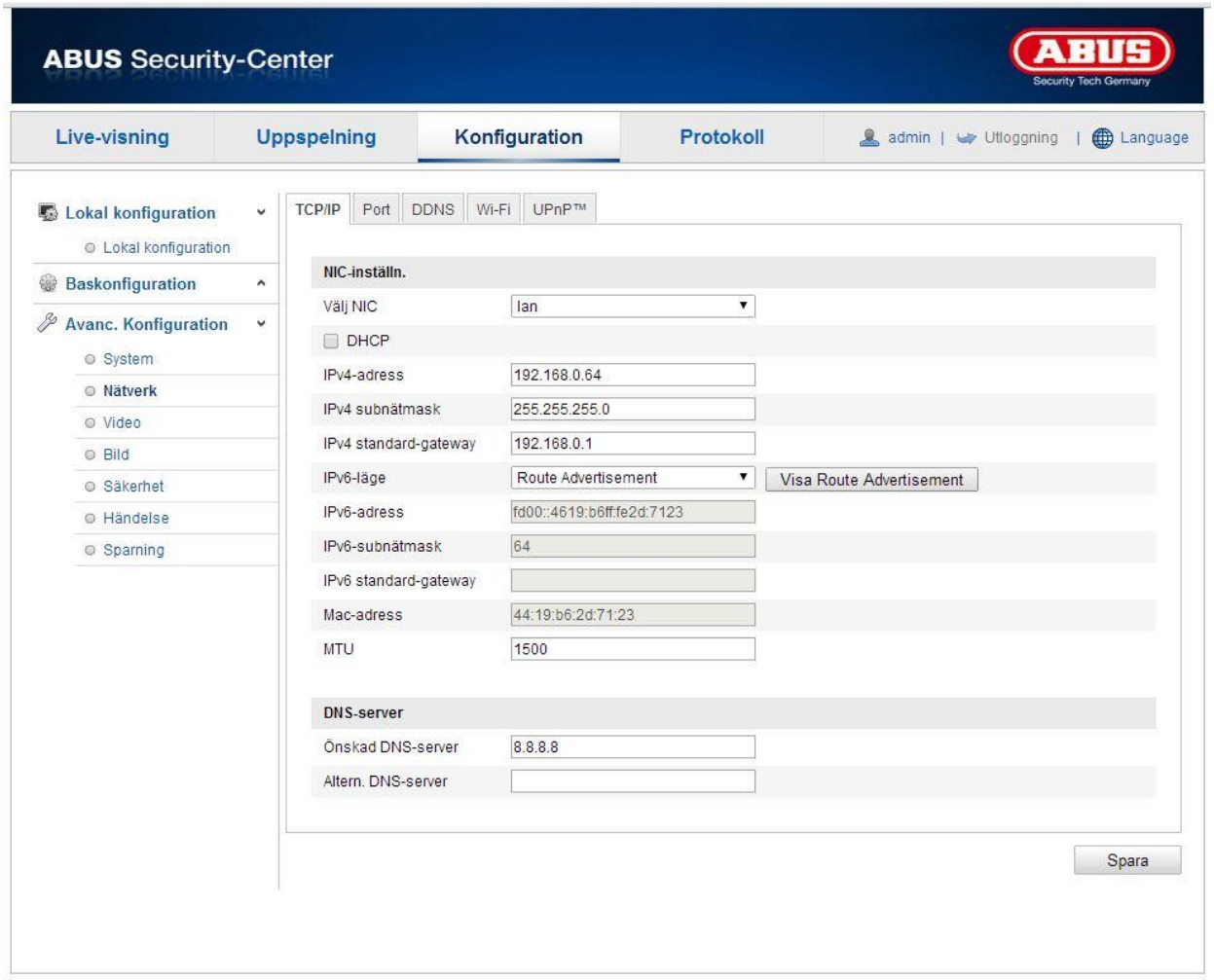


Hårdvara

Aktivera IR-ljus
Aktivera IR-ljuset eller avaktivera IR-ljuset konstant.

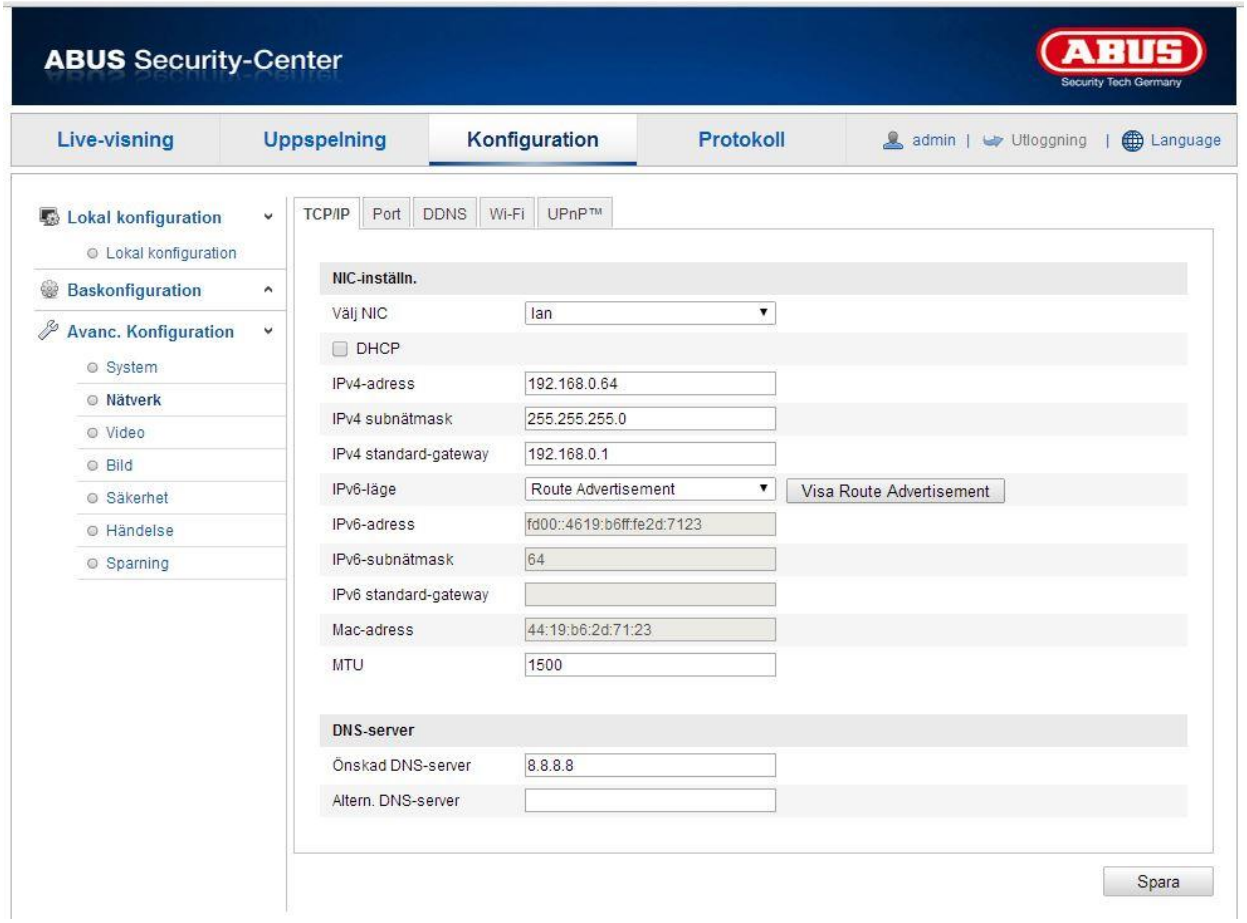
	Spara inställningarna med ”Spara”

12.3.2 Nätverk



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
TCP/IP	Inställning av TCP/IP-uppgifterna	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
Port	Inställningar för använda portar	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
DDNS	Inställning av DDNS-uppgifterna	Avanc. Konfiguration
WiFi	Inställningar av inloggningsuppgifter till WLAN	Avanc. Konfiguration
UPnP™	Inställning av UPnP-uppgifterna	Avanc. Konfiguration

12.3.2.1 TCP/IP



För att kameran ska kunna styras i ett nätverk måste TCP-/P-inställningarna vara rätt konfigurerade.

Välja NIC:
Välj det nätverksgränssnitt som ska konfigureras. Kameran kan anslutas till nätverket antingen via LAN eller WLAN.

DHCP
Om en DHCP-server finns tillgänglig, klicka på DHCP för att automatiskt erhålla IP-adress och övriga nätverksinställningar. Dessa data överförs automatiskt till servern och kan inte ändras manuellt.

Om det inte finns någon DHCP-server ska följande uppgifter skrivas in manuellt.

IPv4-adress
Inställning av IP-adressen för kameran

IPv4 subnätmask
Manuell inställning av subnätmasken för kameran

IPv4 standard-gateway
Inställning av standard-routern för kameran

Ipv6-läge
Manuellt: manuell konfiguration av IPv6-inställningarna
DHCP: Ipv6-anslutningsdata ställs till förfogande av DHCP-servern.
Route Advertisement: Ipv6-anslutningsdata ställs till förfogande av DHCP-servern (router) och ISP (internetleverantören).

IPv6 adress
Visa IPv6-adressen Adressen kan konfigureras i Ipv6-läget ”manuellt”.

IPv6-subnätmask
Visa IPv6-subnätmasken

IPv6 standard-gateway
Visa Ipv6 standard-gateway (standardrouter)

Mac-adress
Här visas Ipv4-hårdvaruadressen till kameran, de här uppgifterna kan inte ändras.

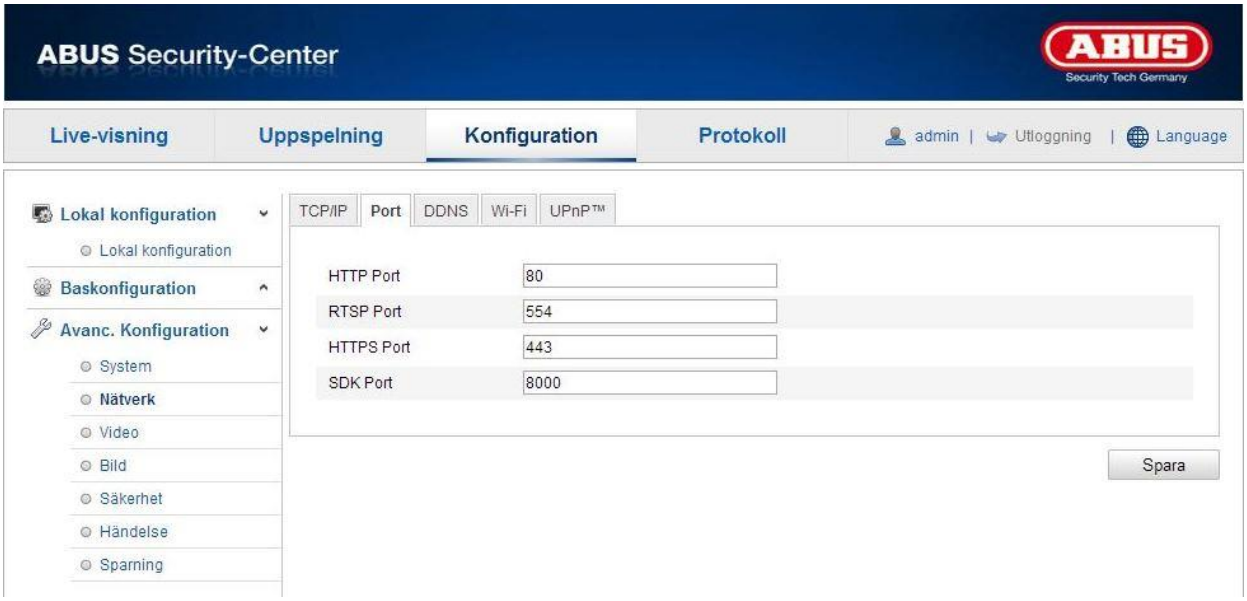
MTU
Inställning av överföringsenhet, välj ett värde mellan 500–9676. Standardmässigt är 1500 inställt.

DNS-server
Önskad DNS-server
För en del funktioner krävs det DNS-serverinställningar. (t.ex. för att skicka e-post) Ange adressen för önskad DNS-server här.

Altern. DNS-server
Om den önskade DNS-servern inte är tillgänglig används den här alternativa DNS-servern. Ange adressen till den alternativa servern här.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.2.2 Port



Om du vill ha fjärråtkomst till kameran måste följande portar konfigureras.

E-MAIL-port
Port 80 är standardporten för e-post. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1024~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik E-MAIL-port.

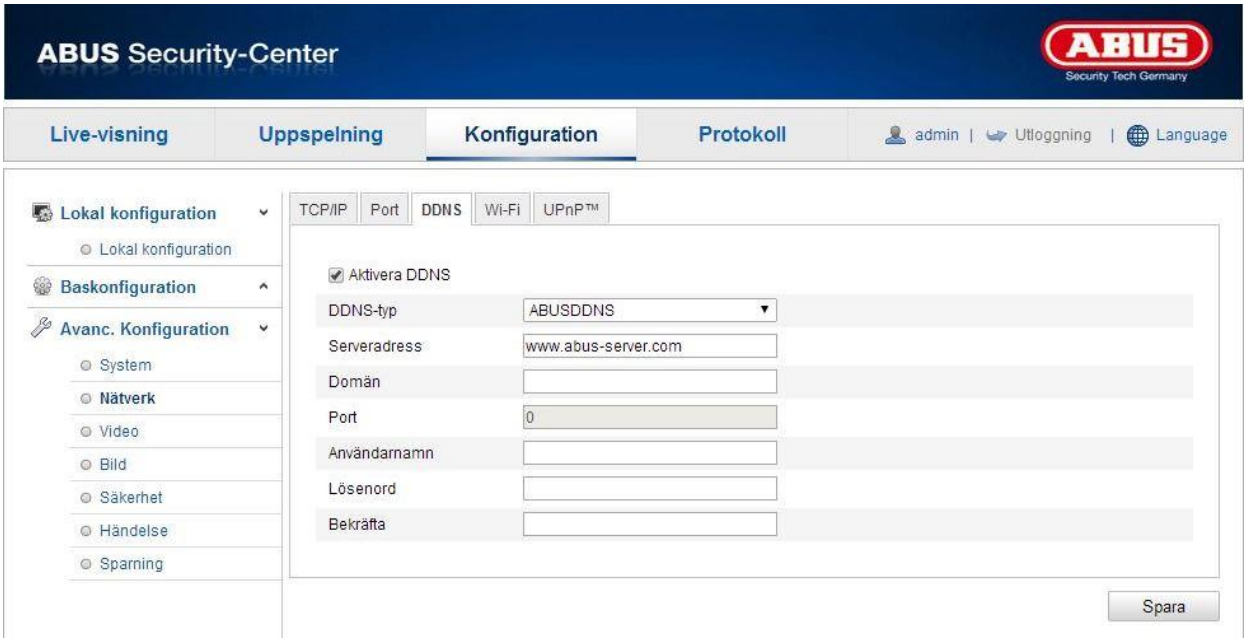
RTSP-Port
Port 554 är standardporten för RTSP-överföring. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1024~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik RTSP-port.

HTTPS-port
Port 443 är standardporten för HTTPS-överföring.

SDK-port (kontrollpost)
Port 8000 är standardporten för SDK-överföring. Kommunikationsport för intern data. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik SDK-port.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

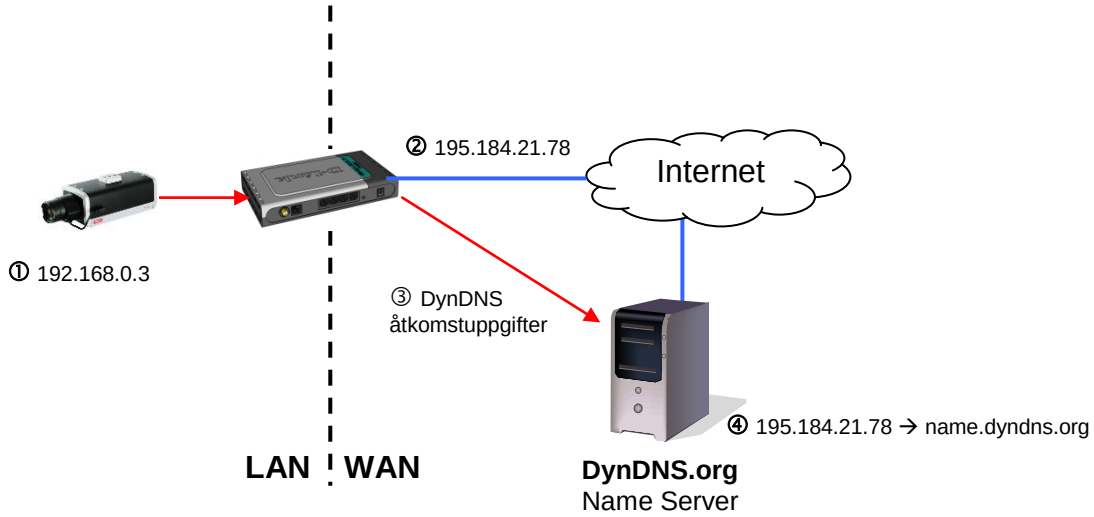
12.3.2.3 DDNS



DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamiskt domännamnsystem) är ett system som kan uppdatera domännamngivning i realtid. Nätverkskameran har en integrerad DynDNS-klient som automatiskt kan genomföra uppdatering av IP-adressen hos en DynDNS-tjänst. Om nätverkskameran är ansluten till en router rekommenderar vi att routerns DynDNS-funktion används.

Nedan illustreras åtkomst/uppdatering av IP-adresser genom DynDNS-tjänsten.



Aktivera DDNS
Aktiverar och avaktiverar DDNS-funktionen.

DDNS-typ
Välj DDNS-typ. Det går att välja mellan ”DynDNS” och ”ABUS DDNS”.

Serveradress
Välj en DDNS-tjänst. Du måste ha ett registrerat konto hos denna DDNS-tjänst (t.ex. www.dyndns.org).
Om du har valt DDNS-typ ”ABUS DDNS” läggs serveradressen in automatiskt.

Domän
Ange det registrerade domännamnet här (värdtjänst) (t.ex. minIPkamera.dyndns.org).

Port
Lägg in porten för portvidarebefordran här.

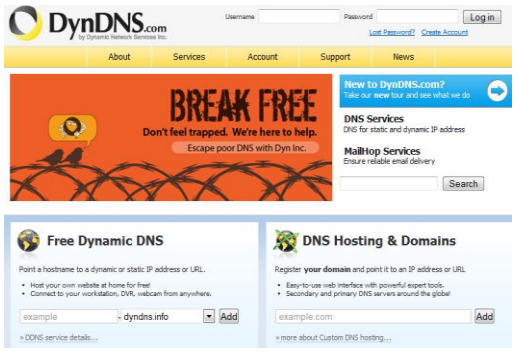
Användarnamn
Användarnamn för DDNS-kontot

Lösenord
Lösenord för DDNS-kontot

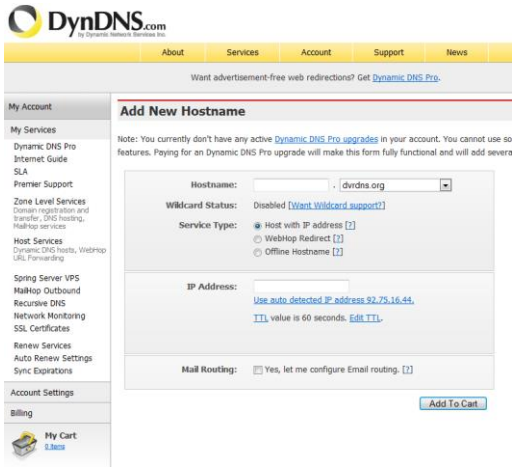
Bekräfta
Här ska lösenordet bekräftas.

Registrera DDNS-konto

Registrera nytt konto hos DynDNS.org:



Spara kontouppgifter:

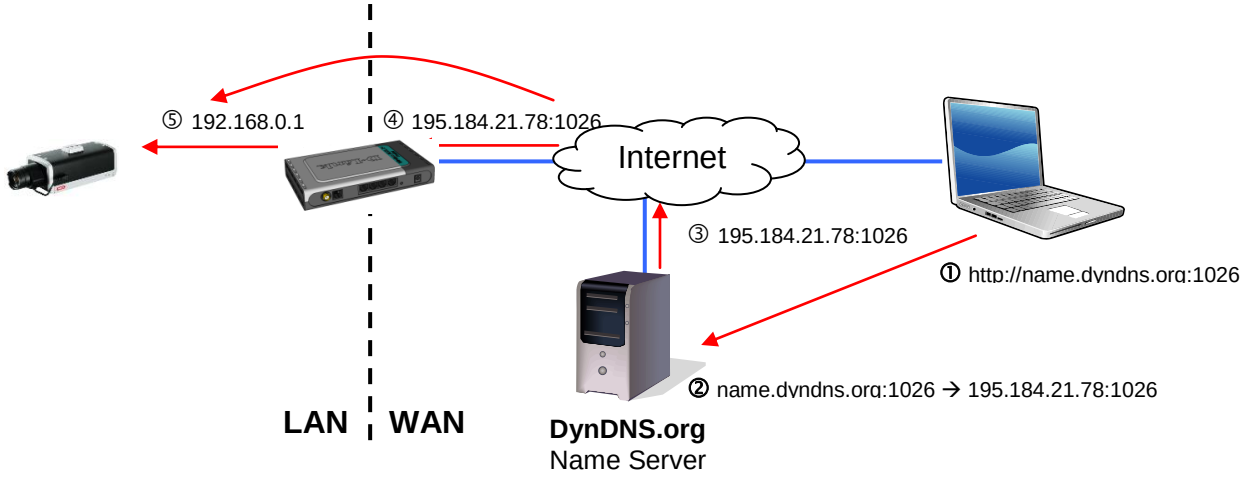


Anteckna dina användaruppgifter och lägg in dem i nätverkskamerans konfiguration.

Åtkomst till nätverkskameran via DDNS

Om nätverkskameran är ansluten till en router, ska åtkomsten via DynDNS konfigureras i routern. På ABUS Security-Center hemsidan, www.abus-sc.com finns en beskrivning av DynDNS-router-konfigurationen för vanliga router-modeller.

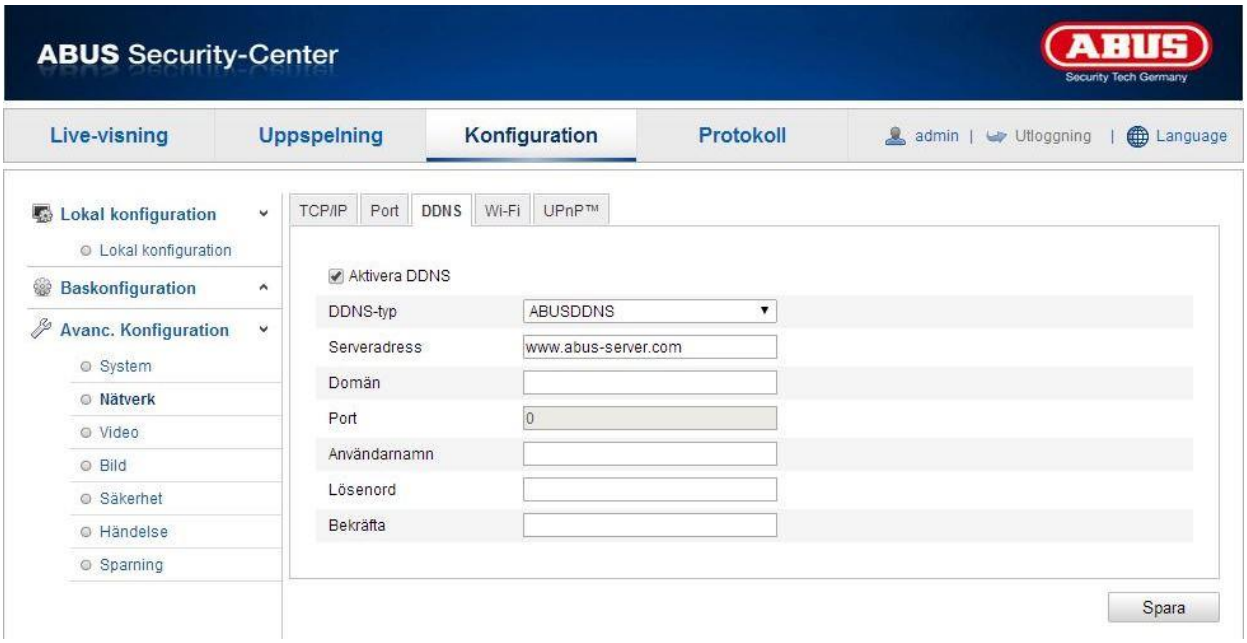
Nedan illustreras åtkomst via DynDNS.org till en nätverkskamera som är ansluten till en router.



För DynDNS-åtkomst via en router måste portvidarebefordran ställas in för alla relevanta portar (minst RTSP + E-MAIL) i routern.

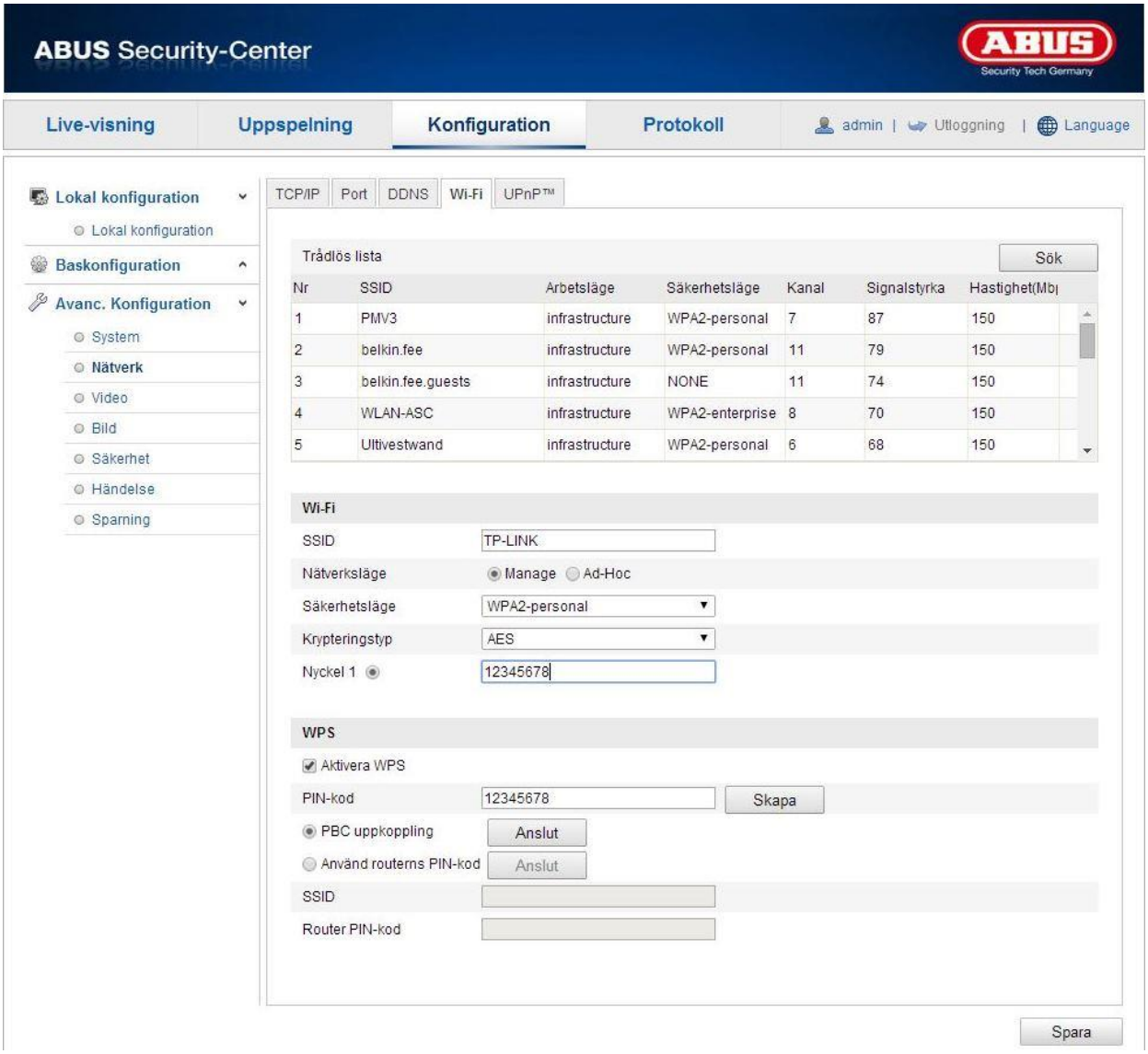
Spara inställningarna med ”Spara” Efter ändringar av nätverkskonfigurationen måste kameran startas om (System\Underhåll/Omstart)

ABUS DDNS



1. För att kunna använda funktionen ABUS DDNS måste du först registrera ett konto på www.abus-server.com. Läs först FAQ-sektionen på hemsidan.
2. Markera kryssrutan ”Aktivera DDNS” och välj sedan DDNS-typ ”ABUS DDNS”
3. Bekräfta inställningarna med **Spara**. IP-adressen för din internetanslutning uppdateras nu varje minut på servern.

12.3.2.4 W-LAN



För att upprätta en WiFi-anslutning mellan kameran och routern måste följande inställningar utföras.

Lista med trådlösa nätverk
Klicka på ”Sök” för att visa tillgängliga WiFi-nätverk i den omedelbara närheten.

	Observera att dolda nätverk inte visas i listan.

WiFi

SSID
Ange nätverkets namn här.

Nätverksläge

Du kan välja mellan **Manage** och **Ad-Hoc.**

Manage
Välj detta alternativ för att ansluta till ett nätverk.

Ad-Hoc
Välj detta alternativ för att ansluta direkt till en PC eller laptop.

Säkerhetsläge
Välj kryptering för nätverket.

Krypteringstyp:
Välj krypteringstyp för nätverket.

Nyckel 1
Ange nätverksnyckeln (lösenordet) för att komma åt nätverket.

WPS
Med WPS-funktionen kan man enkelt upprätta en trådlös anslutning mellan kameran och ett WiFi-nätverk.

Aktivera WPS
Aktivera funktionen för att använda en WPS-anslutning.

	Kontrollera om din router stöder WPS-funktionen.

PIN-kod

PIN-koden behövs för att upprätta anslutningen. Denna är som standard inställd till 12345678. Klicka på ”Skapa” för att generera en ny kod.

PBC-anslutning
Om routern har en WPS-knapp, aktivera denna funktion.

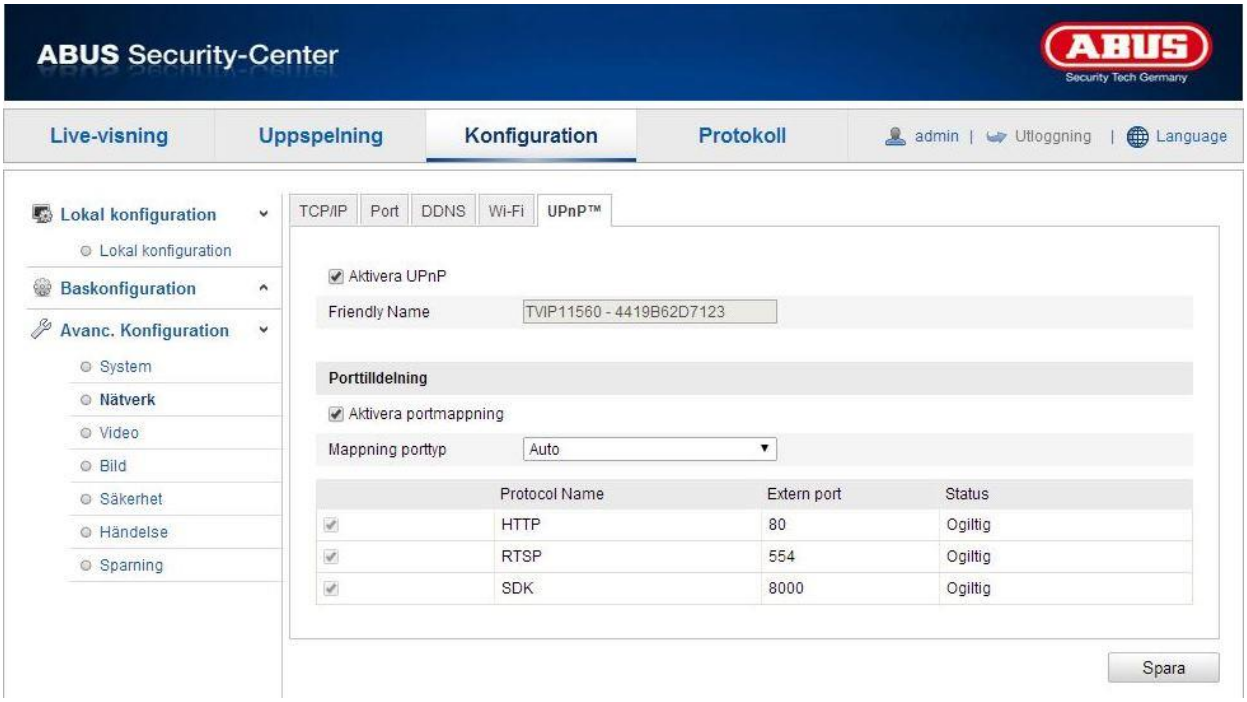
1. Tryck först på WPS-knappen på routern.
2. På den aktuella anslutningen, klicka på ”Anslut” inom två minuter.
3. WLAN-anslutningen mellan kameran och routern upprättas kort därefter.

Routerns PIN-kod
Här kan du upprätta en WPS-anslutning manuellt genom att ange SSID och routerns PIN-kod.

SSID: Ange SSID för det önskade nätverket.
Routerns PIN-kod: Ange routerns PIN-kod och följ anvisningarna i routertillverkarens bruksanvisning för att kunna läsa ut WPS PIN-koden.

	Spara inställningarna med ”Spara”

12.3.2.5 UPnP™



UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) ger bekväm åtkomst till nätverksenheterna i ett IP-nätverk. Nätverkskameran blir då t.ex. synlig som nätverksenhet på Windows Nätverk.

Aktivera UPnP
Aktivera och avaktivera funktionen UPnP

Namn
Visa kamerans MAC-adress

Porttilldelning

Akt. p.-mappning
Här aktiveras Universal Plug and Play-portvidarebefordran för nätverkstjänster. Om din router stöder UPnP aktiveras portvidarebefordran för videoströmmar automatiskt på routersidan för nätverkskameran.

Mappning porttyp
Välj om portvidarebefordran ska ske automatiskt eller manuellt.
Det går att välja mellan ”auto” och ”manuellt”.

Protokollnamn:

E-MAIL
Port 80 är standardporten för e-post. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik E-MAIL port.

RTSP
Port 554 är standardporten för RTSP-överföring. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik RTSP-port.

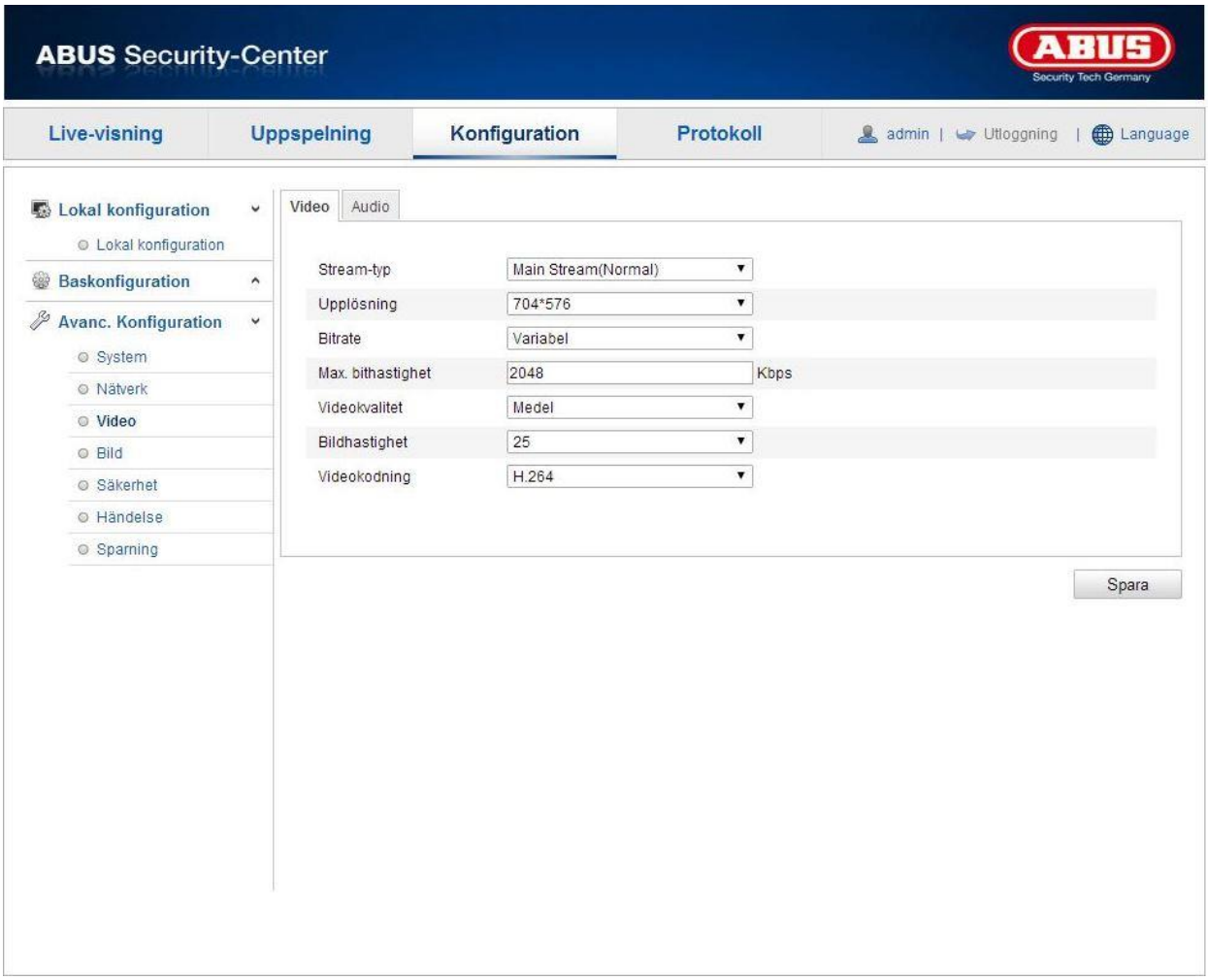
SDK (kontrollport)
Port 8000 är standardporten för SDK-överföring. Kommunikationsport för intern data. Alternativt kan man välja ett värde inom området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik SDK-port.

Extern port
Du kan endast ändra portarna manuellt om ”Mappning porttyp” har ställts in på manuellt läge.

Status
Visar om den angivna externa porten är giltig eller ogiltig.

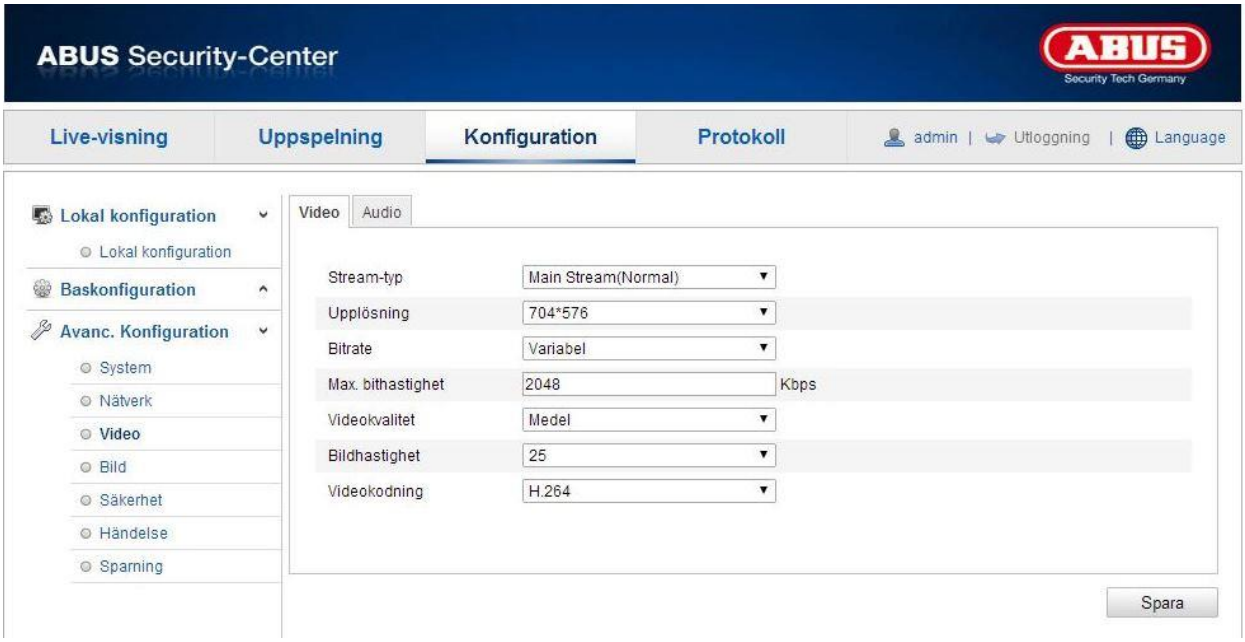
	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.3 Video/audio



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Video	Videoinställningar	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
Audio	Inställningar för ljudöverföring	Grundkonfiguration Avanc. Konfiguration

12.3.3.1 Video



Stream-typ
Välj stream-typ för kameran. Välj ”Main stream (normal)” för inspelningar och livevisning med god bandbredd. Välj ”Sub-stream” för livevisning med begränsad bandbredd.

Videotyp
Välj mellan stream-typ ”Video” eller ”Video & audio”.

	Ljudsignalen spelas endast in när stream-typ ”Video & audio” har valts.

Upplösning
Ställ in upplösningen för videodata. Beroende på kameramodell går det att välja mellan 1280*720p; 1280*960.

Bitrate
Anger bitrate för videoströmmen. Beroende på rörelsernas ”intensitet” kan bildkvaliteten variera.Här går det att välja mellan konstant och variabel bitrate.

Videokvalitet
Den här menypunkten är bara tillgänglig när du har valt variabel bitrate. Här ställer du in videokvaliteten för videodatan.Bildkvaliteten kan variera beroende rörelsernas ”intensitet”.Det går att välja mellan sex olika nivåer: ”Minimum”, ”Lägre”, ”Låg”, ”Medel”, ”Högre” och ”Maximum”.

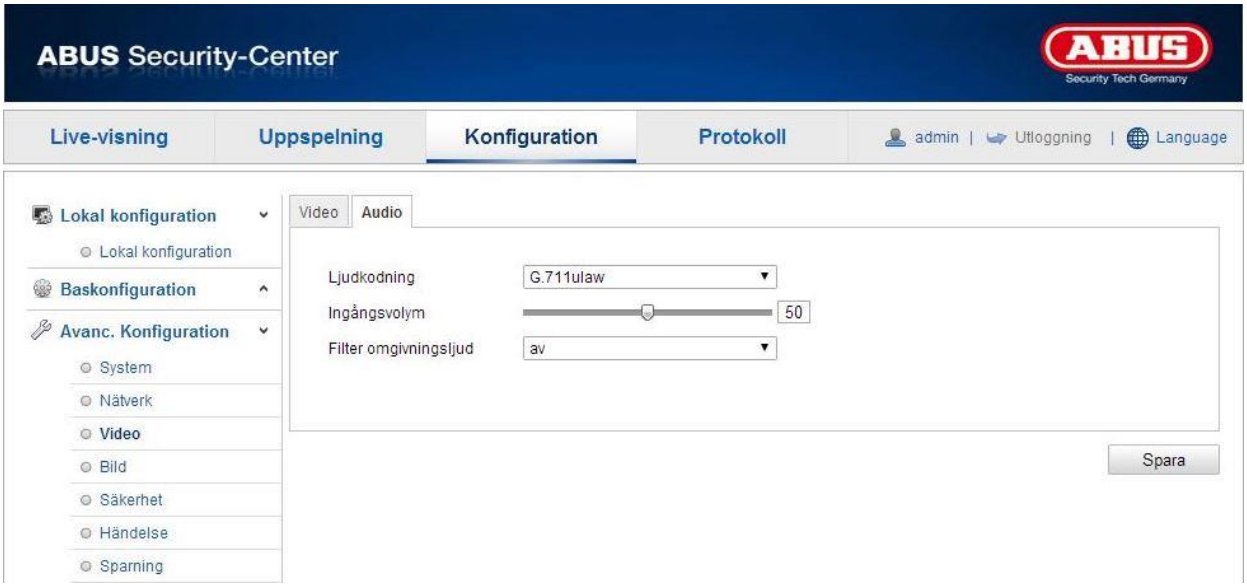
Bildhastighet
Anger bildhastigheten i bilder per sekund.

Max. bithastighet
Här ställs videoströmmens bithastighet in på ett fast värde: Ställ in max. bithastighet på 32 till 16384 kbps. Ett högre värde ger högre videokvalitet och behöver större bandbredd.

Videokodning
Välj standard för videokodning. Det går att välja mellan H.264, MPEG-4 och MJPEG.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.3.2 Audio



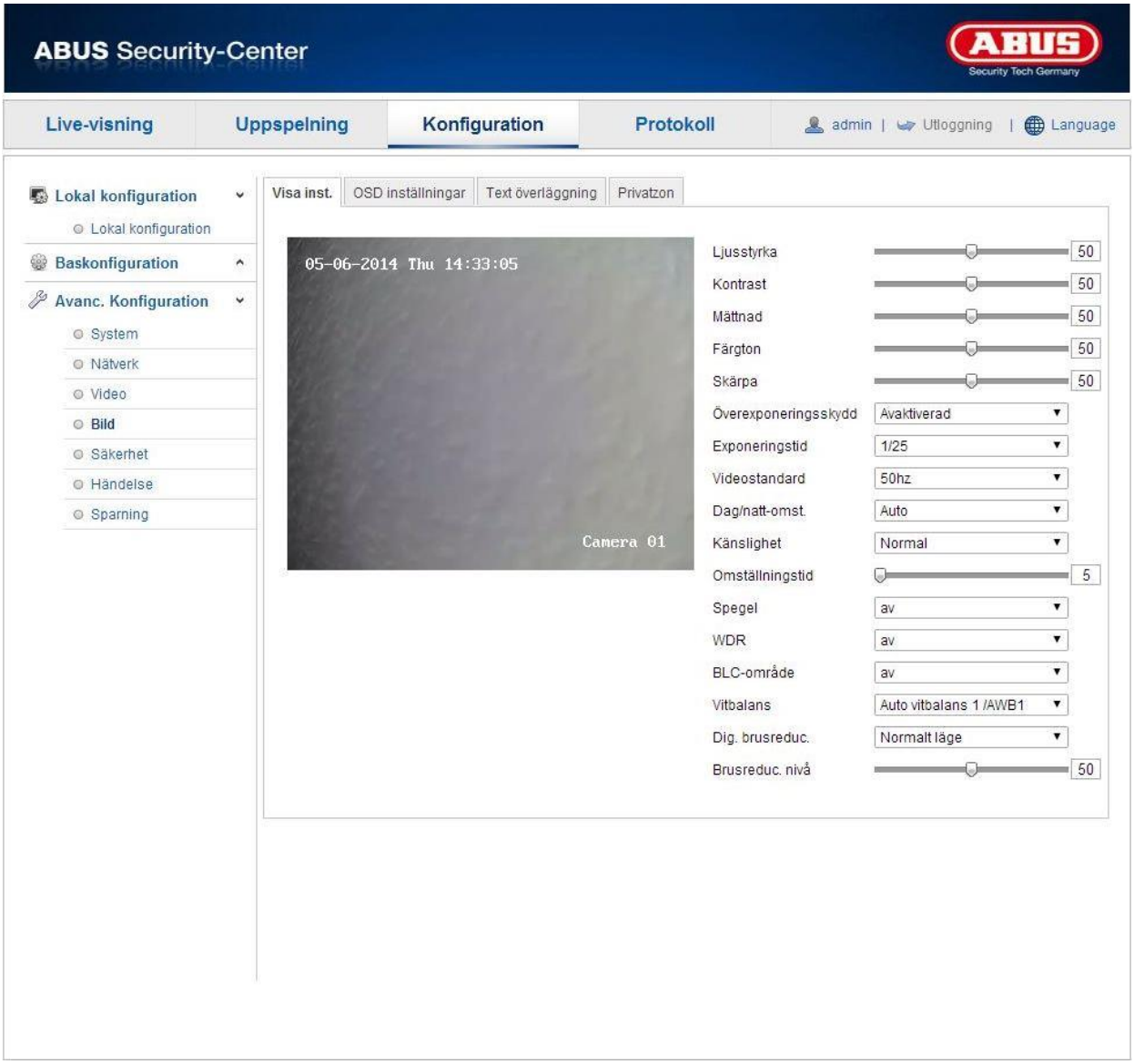
Ljudkodning
Välj kodning för audioöverföringen.
Du kan välja mellan G.711ulaw; G.711alaw och G.726.

Volym
Inställning av volym

Filter omgivningsljud
Aktivera detta filter för att filtrera bort omgivande ljud.

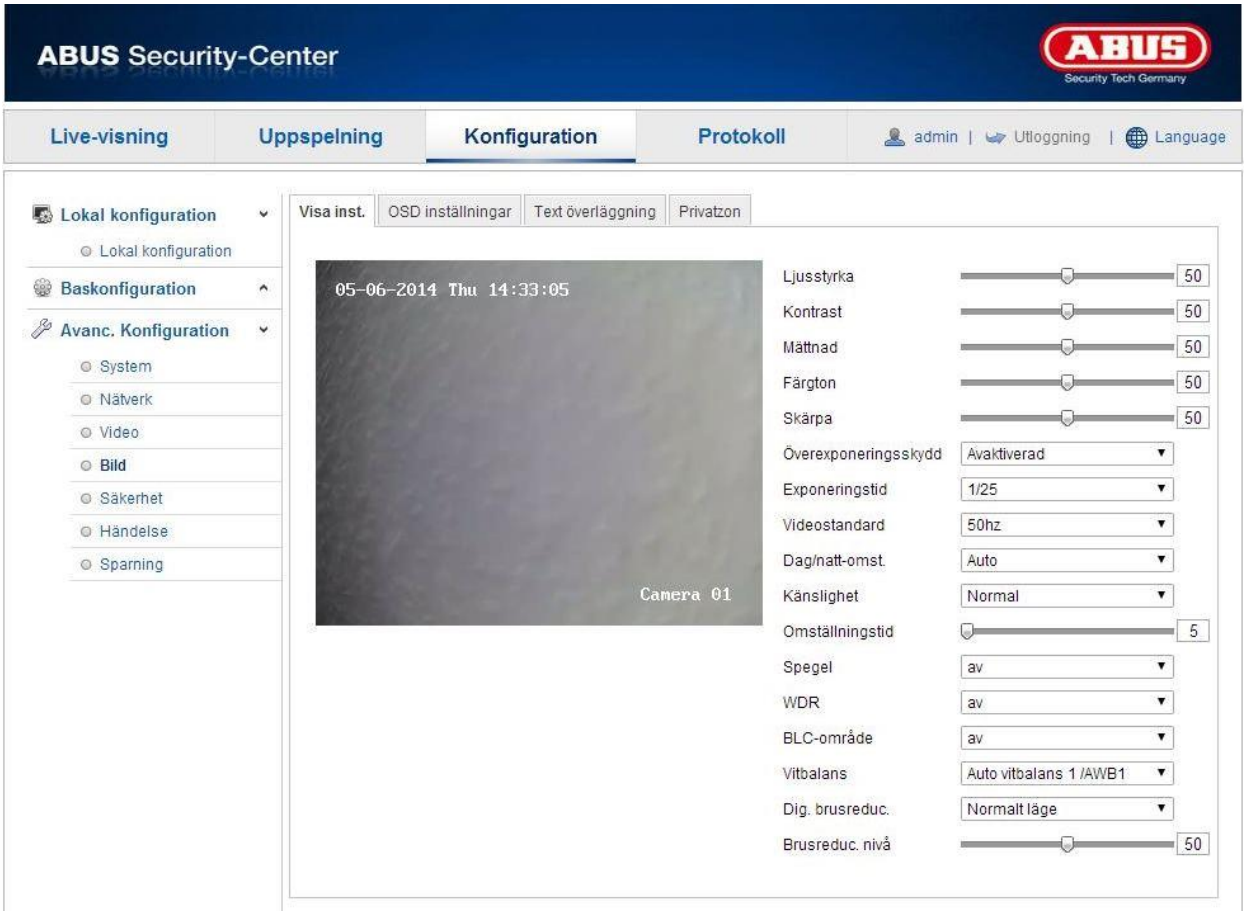
	Spara inställningarna med ”Spara”

12.3.4 Bild



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Visningsinställningar	Inställning av visningsparametrarna	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
OSD inställningar	Inställning av datum- och tidsformat	Avanc. Konfiguration
Text överläggning	Lägga till textfält	Avanc. Konfiguration
Maskering privat zon	Lägga till privatzonmaskering	Avanc. Konfiguration

12.3.4.1 Visningsinställningar



Under den här menypunkten kan bildkvaliteten ställas in för kameran, t.ex. ljusstyrka, skärpa, kontrast o.s.v. Klicka på ”standard” för att återställa standardvärdena.

	Observera: Parametrarna till visningsinställningarna kan variera något beroende på modell.

Ljusstyrka
Inställning av ljusstyrkan Inställningsområde: 0–100.

Kontrast
Inställning av bildens kontrast. Inställningsområde: 0–100.

Mättnad
Inställning av bildmättnad. Inställningsområde: 0–100.

Färgton
Inställning av bildfärgton. Inställningsområde: 0–100.

Skärpa
Inställning av bildskärpan. Ett högre värde för bildskärpan kan ge ökat bildbrus.
Inställningsområde: 0–100.

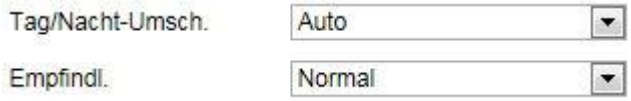
Överexponeringsskydd
När den här funktionen är aktiverad reduceras IR-ljusintensiteten automatiskt för objekt på korta avstånd. På så sätt försöker systemet förhindra överbländningar.

Exponeringstid
Inställning av max. exponeringstid. Inställningen är oberoende av inställt exponeringsläge.

Videostandard
Reglering av exponeringsfrekvensen.
50 Hz: fast inställning på 50 Hz nätfrekvens
60 Hz: fast inställning på 60 Hz nätfrekvens

Dag/natt-omst.
Dag/natt-omställningen har alternativen auto, dag och natt.

Auto
Beroende på ljusförhållandena växlar kameran automatiskt mellan dag- och nattläge. Känsligheten kan ställas in på ”Låg”, ”Normal” eller ”Hög”.



Dag
I detta läge levererar kameran endast färgbilder.

	Observera: Använd endast den här funktionen under jämna ljusförhållanden.

Natt
I detta läge levererar kameran endast svartvita bilder.

	Observera: Använd endast den här funktionen under dåliga ljusförhållanden.

Känslighet
Inställningen av ”tröskelvärdet” för den automatiska omställningen mellan dag/natt-funktion (låg, normal, hög). Ett lägre värde betyder lägre ljusstyrka för aktivering av nattfunktionen.

Omställningstid
Inställning av en fördröjningstid mellan registrering av resp. ljusstyrka och aktivering.

Spegel
När spegelfunktionen är aktiverad spegelvänds bilden horisontellt.

WDR
Med WDR-funktionen kan kameran leverera tydliga bilder även vid dåliga motljusförhållanden. Om det finns både mycket mörka och mycket ljusa ställen på bilden utjämnas ljusnivån på hela bilden och kameran levererar en tydlig, detaljrik bild.
Markera kryssrutan för att aktivera eller avaktivera WDR-funktionen.
Ställ in en högre Wide Dynamic-nivå för att förstärka WDR-funktionen.



BLC (motljuskompensation)
Med motljuskompensation kan objekt visas tydligare mot en ljus bakgrund. Belysningen av objekten korrigeras men bakgrunden visas med mindre skärpa.

Vitbalans
Välj de belysningsförhållanden som kameran ska installeras i.
Det finns följande alternativ: ”Man. vitbalans (MWB)”, ”Auto vitbalans 1 /AWB1”, ”Auto vitbalans 2 /AWB2”, ”Blockerad WB”, ”Lysrörslampa”, ”Glödlampa”, ”Varmt ljus”, ”Naturligt ljus”.

MWB
Med följande värden kan vitbalansen anpassas manuellt.



Blockerad WB
Funktionen för vitbalans utförs en gång och resultatet sparas.

Andra
Använd de övriga vitbalansalternativen för anpassning av funktionen till ljusförhållandena.

Dig. brusreduc.
Brusreduceringen kan aktiveras (normalt läge) eller avaktiveras.

Brusreduc. nivå
Här ställs nivån in för brusreduceringen.

12.3.4.2 OSD-inställningar



Här kan du ställa in vilket datum- och tidsformat som ska visas på livebilderna.

Visa namn
Markera den här kryssrutan om kameranamnet ska visas.

Visa datum
Markera den här kryssrutan om datumet ska visas på kamerabilden.

Visa vecka
Markera den här kryssrutan om veckodagen ska visas.

Kameranamn
Skriv in kameranamnet som ska visas på bilden.

Tidsformat
Välj om tiden ska visas i 24-timmars eller 12-timmars format.

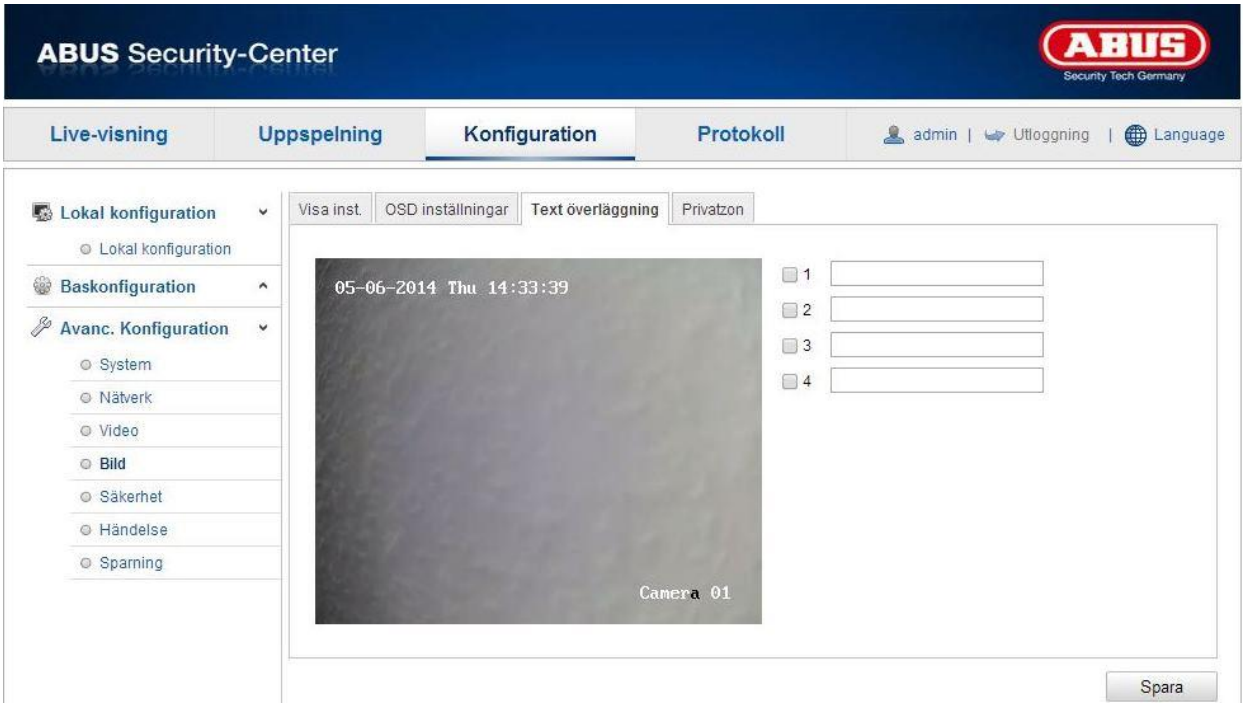
Datumformat
Välj format för datumvisningen.
(D= dag; M= månad; Å= år)

Visningsläge
Här väljs visningssätt för de element som ska visas.
Det finns följande alternativ: ”Transparent & blinkande”, ”Transparent & ej blinkande”, ”Ej transparent & blinkande”, ”Ej transparent & ej blinkande”.

OSD-storlek
Här kan storleken på OSD-fönstret ställas in. Alternativ: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Om ”Auto” väljs varierar storleken beroende på inställd upplösning. Inställningen av OSD-storlek kan endast användas för den första videoströmmen (main-stream).

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.4.3 Text-överläggning



Det går att visa upp till fyra texter på bilden, max. längden är 45 tecken. Markera kryssrutan för att visa texten. Textfönstret kan flyttas med musknappen.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.4.4 Maskering privat zon

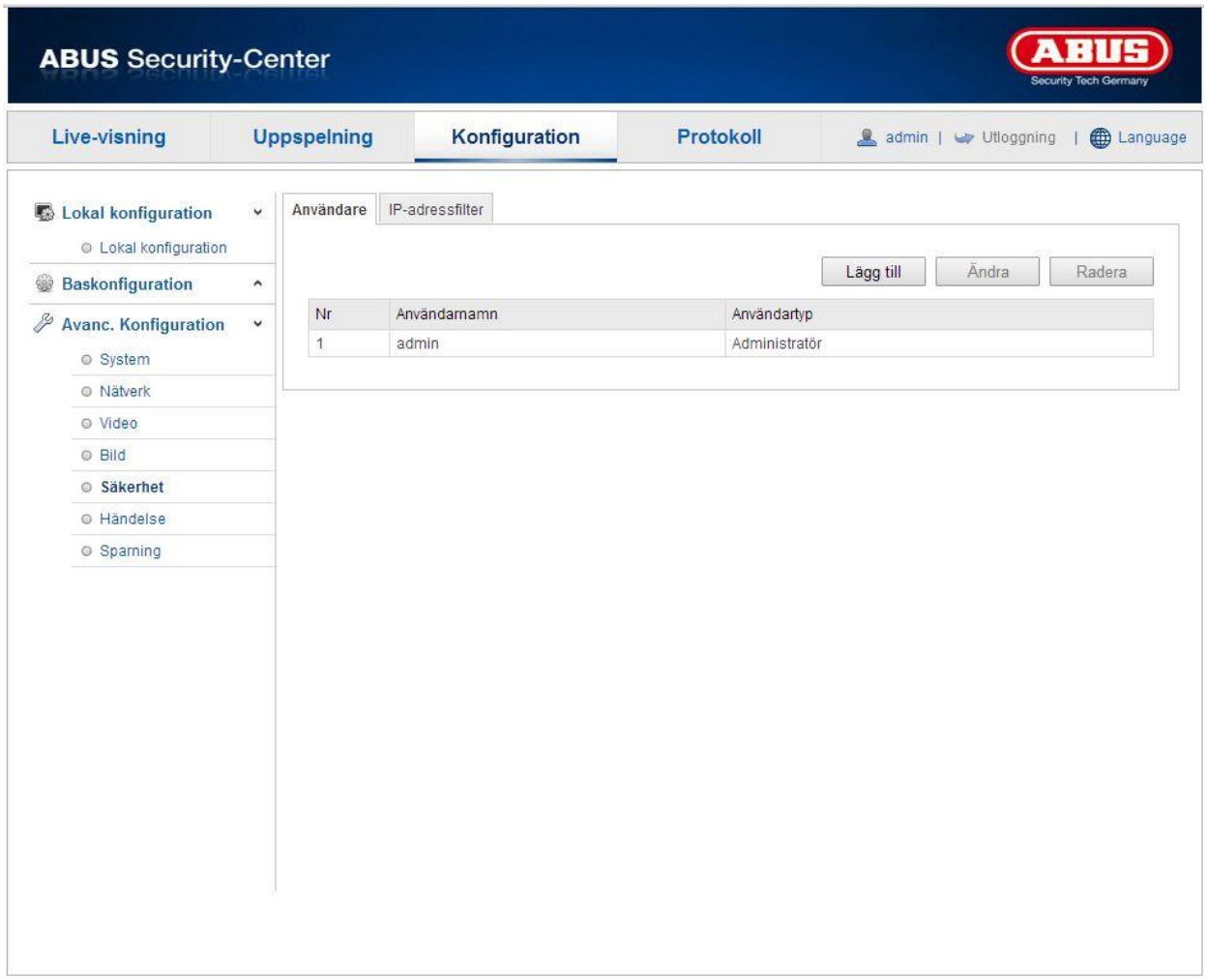


Med hjälp av privatzonerna kan du dölja (maskera) vissa områden under livevisningen. De här områdena syns inte i livevisningarna och spelas inte in. Det går att skapa högst 4 rätvinkliga privatzoner på videobilderna.

Gör på följande sätt för att skapa en privatzon. Markera kryssrutan ”Aktivera privat zon”. Klicka på knappen ”Yta” för att lägga till en privatzon. Du kan nu markera ett område på bilden med musen. Därefter kan du markera ytterligare 3 ytor. Med knappen ”Radera alla” raderas alla skapade privatzoner.

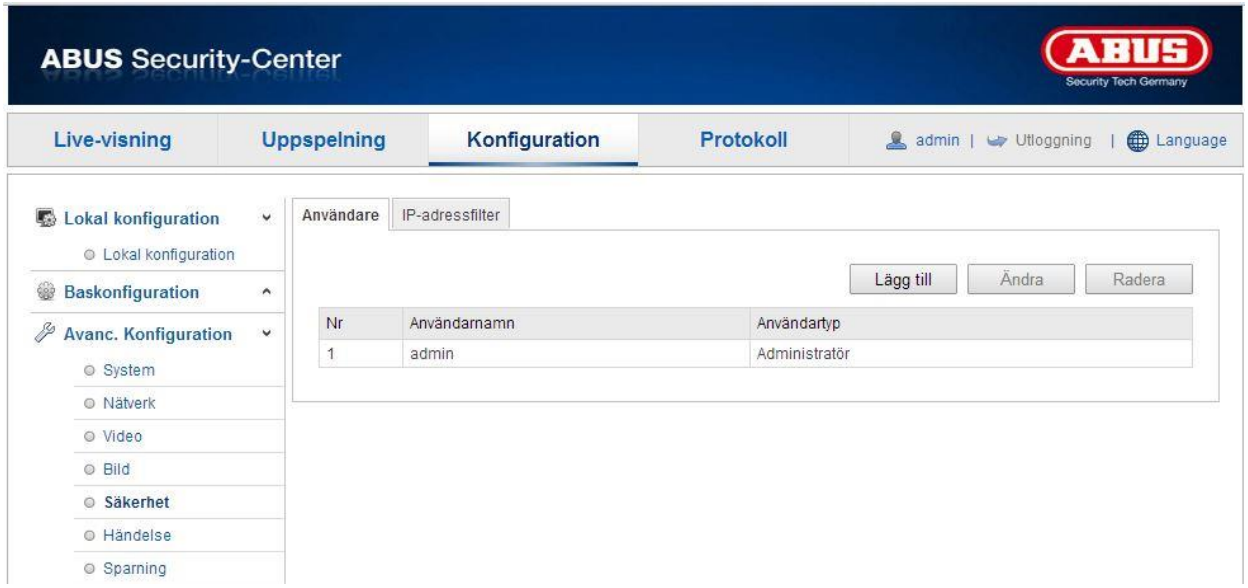
	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.5 Säkerhet



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Användare	Hantering av användare	Baskonfiguration Avanc. Konfiguration
IP-adressfilter	Filtrering av IP adresser, för att styra åtkomsten till kameran	Avanc. Konfiguration

12.3.5.1 Användare



Här kan användare läggas till, ändras eller raderas.

Klicka på ”Lägg till” eller ”Ändra” för att lägga till eller ändra en användare.

Det visas ett nytt fönster med uppgifterna och rättigheterna.

Användarnamn
Använd användarnamnet som ska anges för åtkomst till kameran.

Nivå
Välj användartyp för användaren.
Det går att välja mellan två fördefinierade nivåer: Operatör och användare

Som Operatör har du åtkomst till följande fjärrfunktioner: livevisning, PTZ-styrning, manuell inspelning, uppspelning, tvåvägs-audio, sök/hämta arbetsstatus.

Som användare har du åtkomst till följande fjärrfunktioner: uppspelning, sök/hämta arbetsstatus.

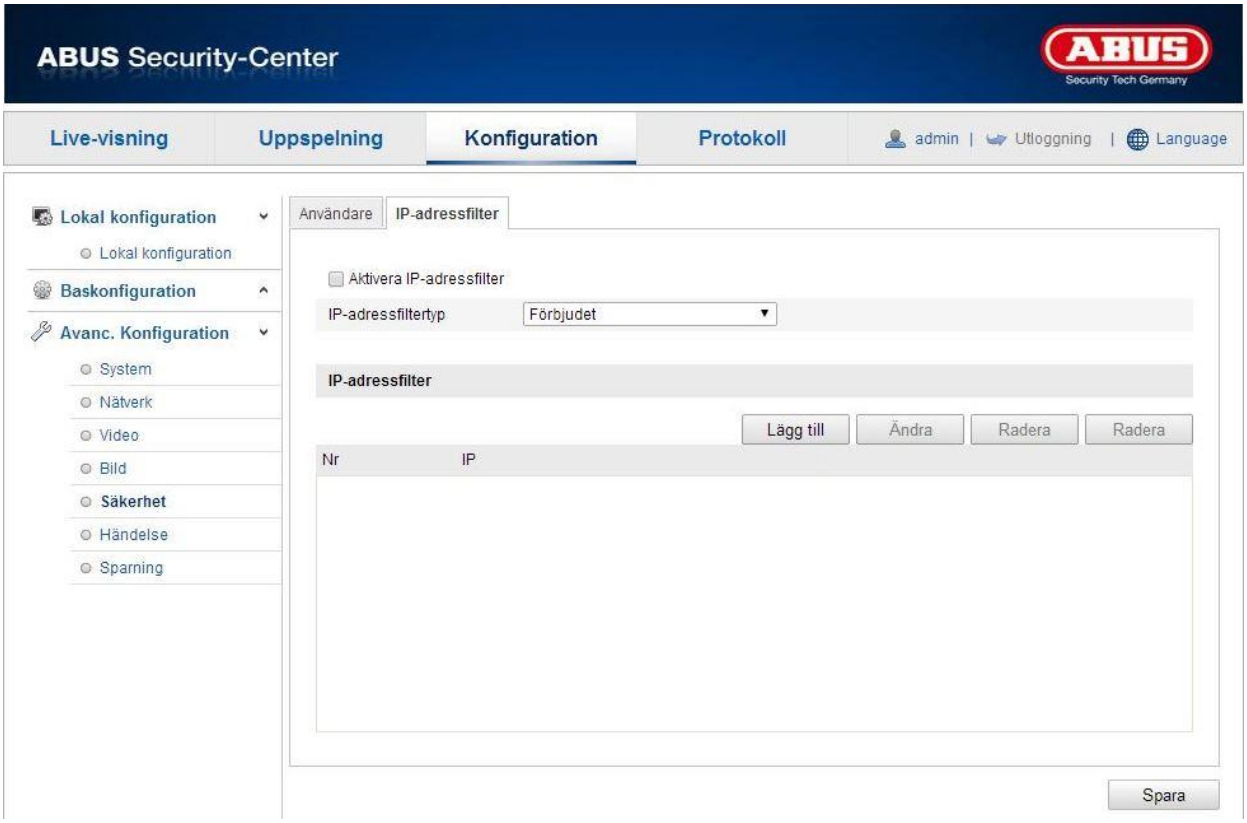
Markera önskad kryssruta för att lägga till fler funktioner.

Lösenord
Skriv in lösenordet som användaren måste ange för att få åtkomst till kameran.

Bekräfta
Bekräfta lösenordet genom att skriva in det en gång till.

	Spara inställningarna med ”OK”. Klicka på ”Avbryt” för att bekräfta valet.

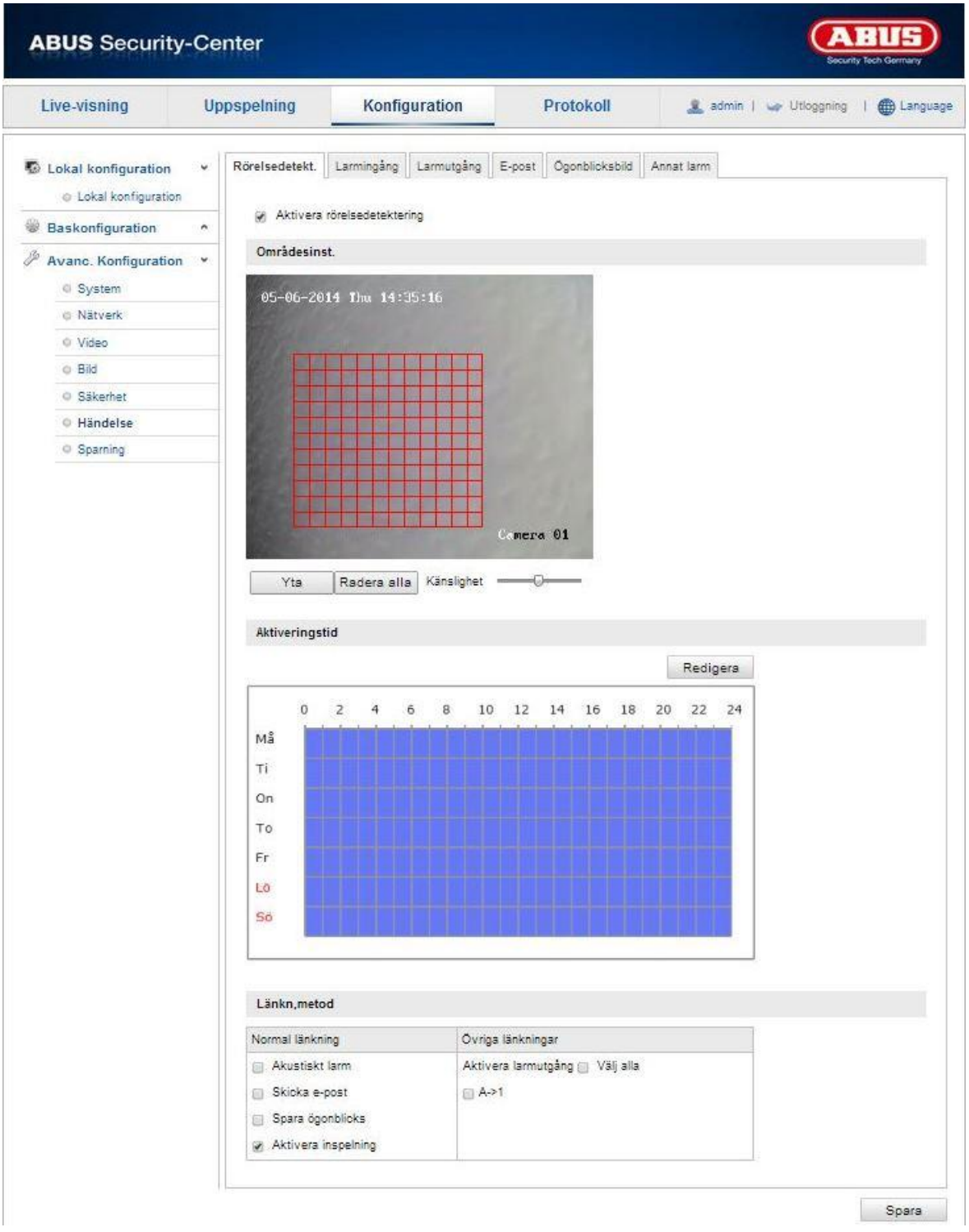
12.3.5.2 IP-adressfilter



Aktivera IP-adressfilter
Markera rutan (bock) för att aktivera filterfunktionen.

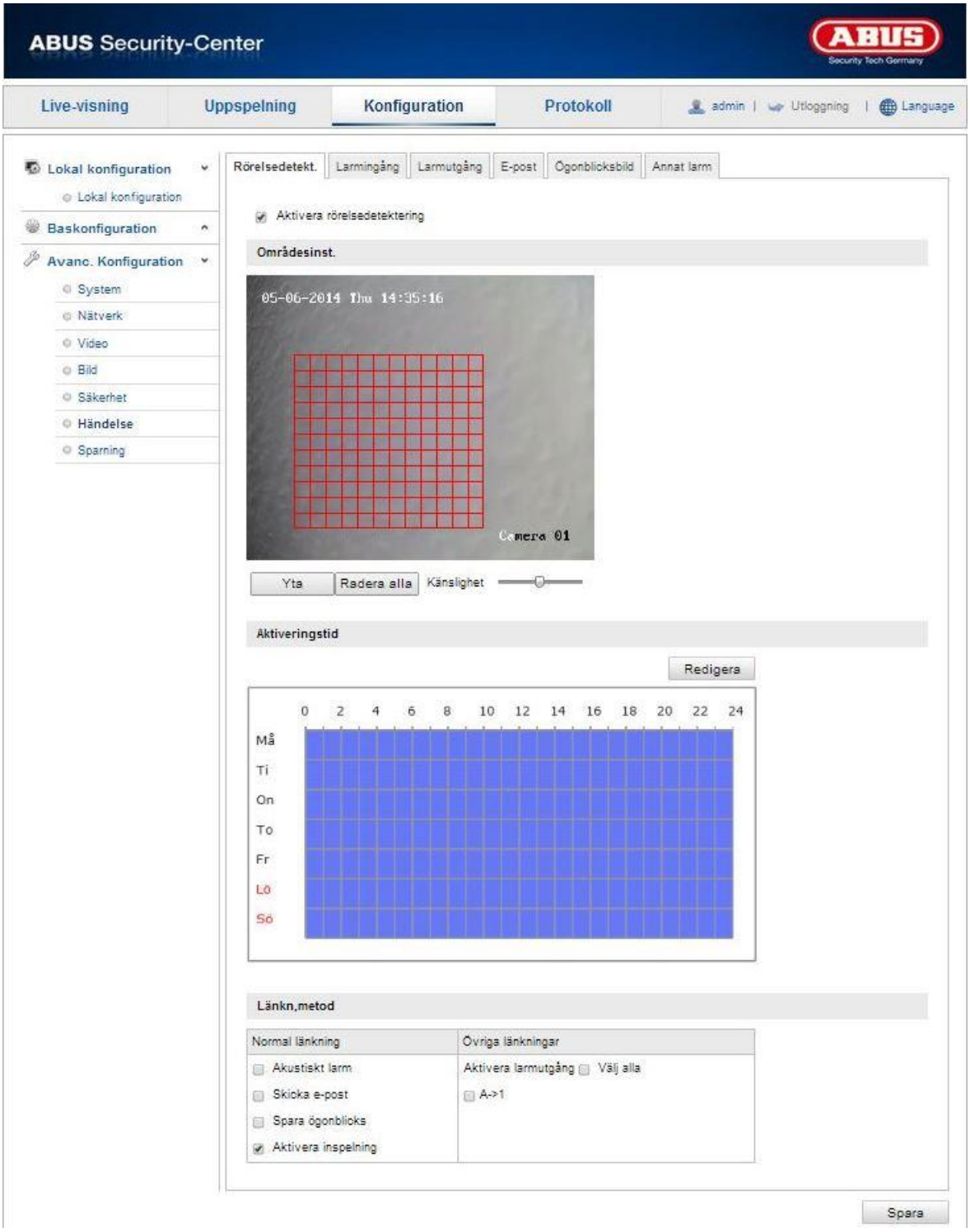
IP-adressfiltertyp
Tillåtet: IP adresserna som definieras längre ned får åtkomst till kameran.
Förbjudet: IP-adresserna som definieras längre ned får inte åtkomst (spärras). IP-adresserna ska anges i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.6 Händelse



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Rörelsedetekt.	Inställning av rörelsedetektering	Avanc. Konfiguration
Larmingång	Inställning av larmingången	Avanc. Konfiguration
Larmutgång	Inställning av larmutgången	Avanc. Konfiguration
E-post	Inställning av e-postfunktioner	Avanc. Konfiguration
Ögonblicksbild	Inställning av funktionen ögonblicksbild	Avanc. Konfiguration
Annat larm	Inställning av PIR-sensorn	Avanc. Konfiguration

12.3.6.1 Rörelsedetekt.



Områdesinst.

Aktivera rörelsedetekteringen genom att klicka på kryssrutan ”Aktivera rörelsedetektering”.

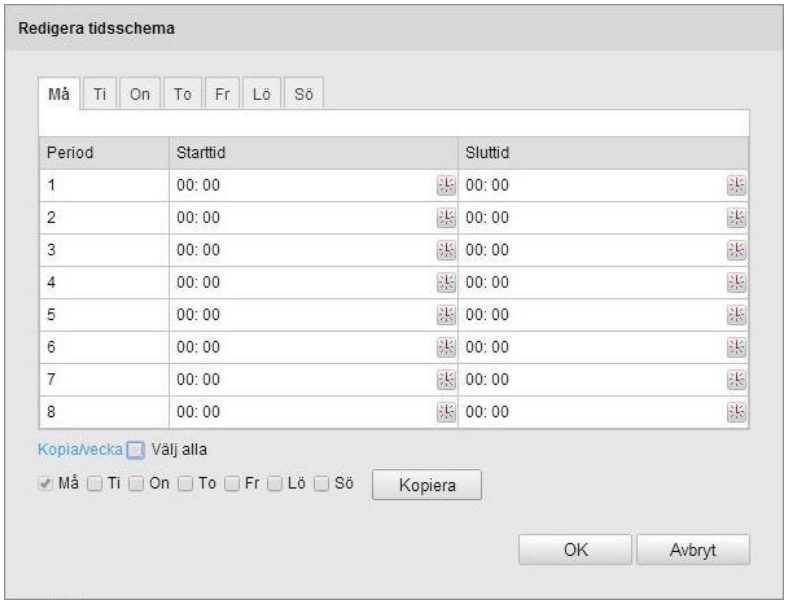
Välj ett område genom att klicka på knappen ”Yta”. Standardmässigt är hela området markerat, klicka på ”Radera alla” för att ta bort markeringen.

Dra nu musen över önskat område. Ställ in känsligheten med reglaget. För att spara området, klicka på knappen ”Stoppa inspelning”.

Höger: låg känslighet
Vänster: hög känslighet

Aktiveringstid

För att spara ett tidsschema för rörelsestyrda inspelningar, klicka på ”Redigera”.
Nu visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka dagar och vid vilka tidpunkter den rörelsestyrda inspelningen ska göras.



Välj en veckodag för den rörelsestyrda inspelningen. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera rörelsedetektering dygnet runt ska du mata in 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.

Om rörelsedetekteringen ska gälla för alla veckodagar, markera kryssrutan ”Välj alla”. För att kopiera rörelsedetekteringen till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

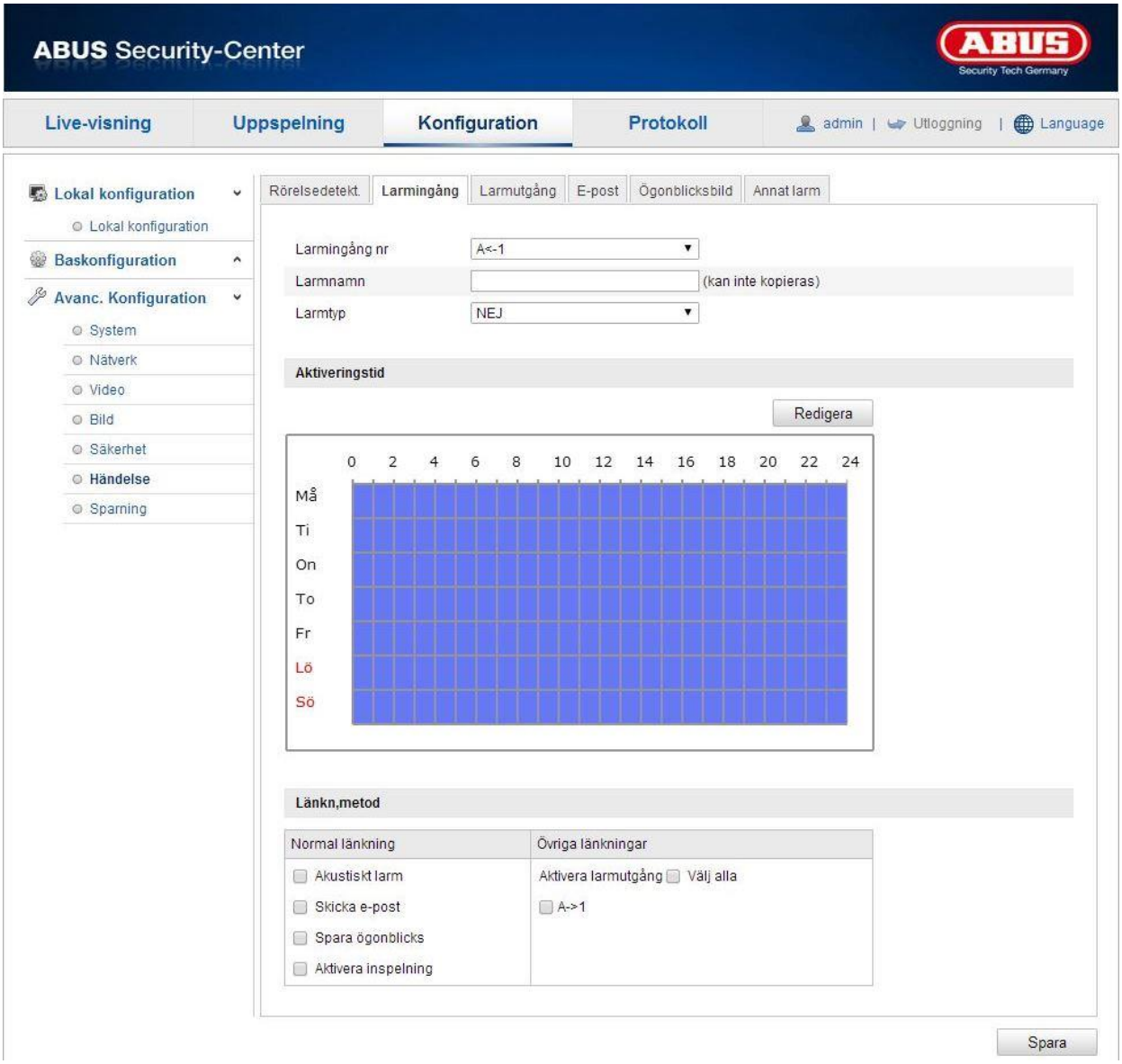
Klicka på ”OK” för att acceptera ändringarna, klicka på ”Avbryt” om du inte vill spara ändringarna.
Spara inställningarna med ”Spara”.

Länkn.metod

Skicka e-post: du får ett meddelande per e-post, markera för detta kryssrutan.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.6.2 Larmingång



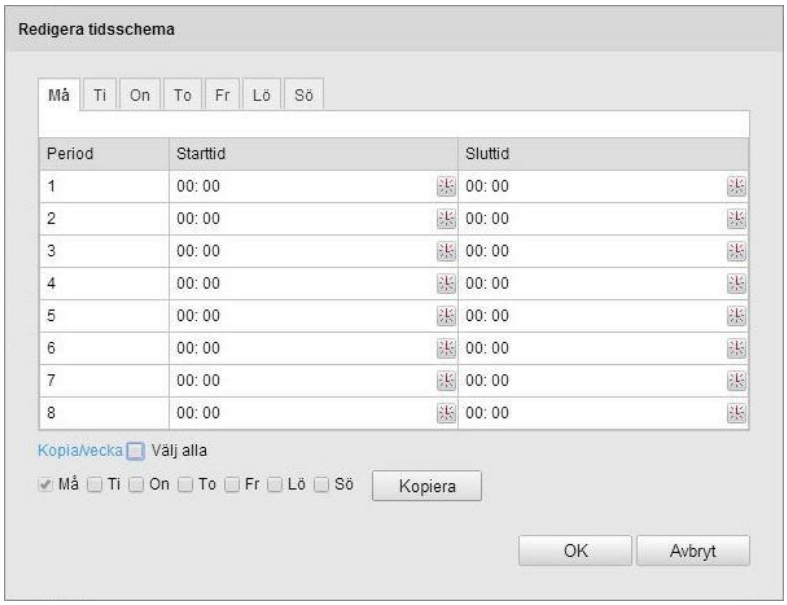
Vid detta menyalternativ kan du konfigurera kamerans larmingång.

Larmingång nr
Välj larmingången som du vill konfigurera.

Larmnamn
Här kan du ange ett namn för larmingången. Använd inte Larmingång nr och inga specialtecken.

Larmtyp
Här kan du välja larmtyp. Du kan välja mellan ”NO” (Normally open) eller ”NC” (Normally closed).

Aktiveringstid
För att spara ett tidsschema för en larmingång, klicka på ”Redigera”.
Nu visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka dagar och vid vilka tidpunkter larmingången ska vara aktiverad.



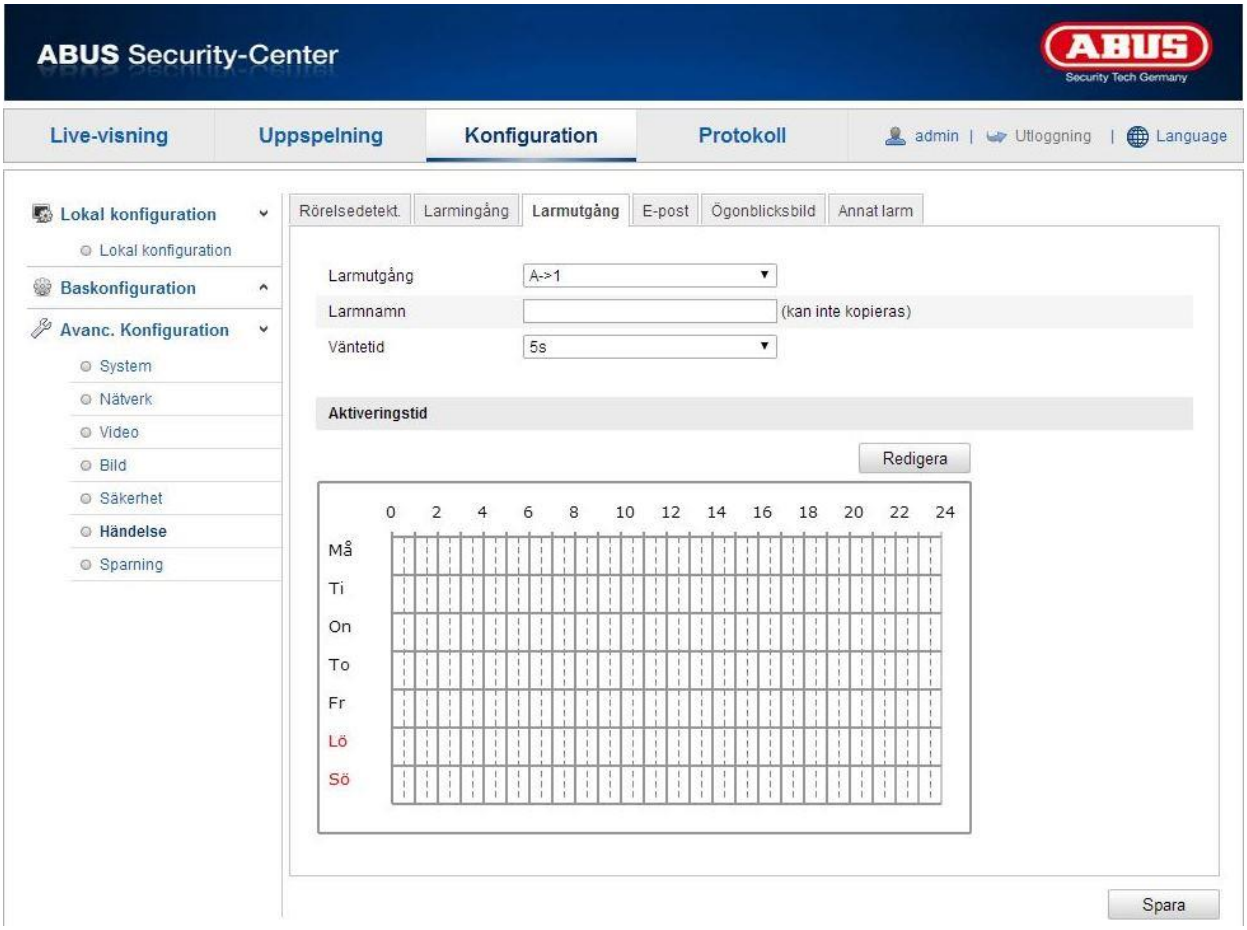
Välj en veckodag för larmingången. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt ska du mata in 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Om inställningarna ska gälla för alla veckodagar, markera kryssrutan ”Välj alla”. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.
Klicka på ”OK” för att acceptera ändringarna, klicka på ”Avbryt” om du inte vill spara ändringarna.

Länkn.metod
Här ställer du in vad som ska ske efter att ett larm har genererats.

Normal länkning
Akustisk signal: Kameran avger en larmsignal.
Skicka e-post: du får ett meddelande per e-post, markera för detta kryssrutan.
Spara ögonblicksbild: Markera denna kryssruta för att ladda upp larmhändelsen på en FTP-server.
Aktivera inspelning: Aktiverar inspelning till det interna microSD-kortet.

Övriga länkningar
Du har möjligheten att aktivera larmutgången när ett larm detekteras.
Klicka på ”Välj alla” för att aktivera larmutgången.

12.3.6.3 Larmutgång



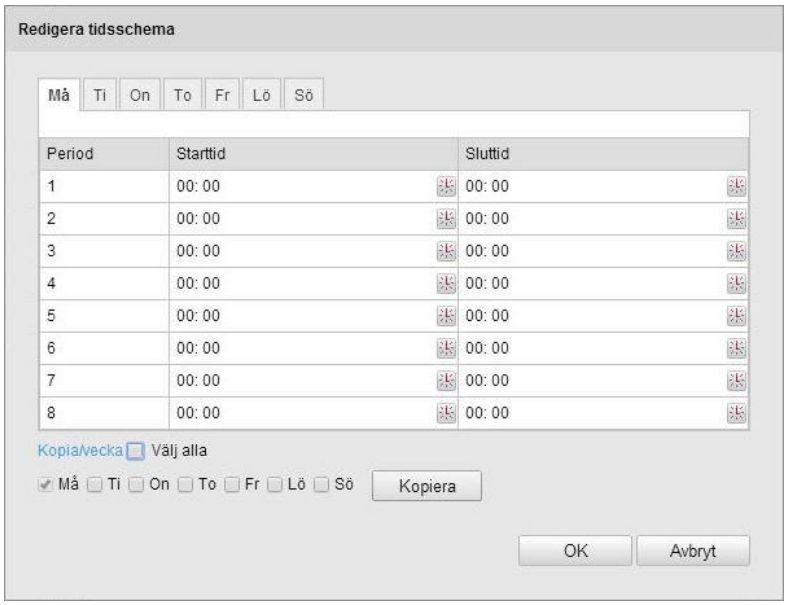
Här har du möjligheten att konfigurera larmutgången.

Larmutgång nr
Välj larmutgången som du vill konfigurera.

Larmnamn
Här kan du ange ett namn för larmutgången. Använd inte Larmutgång nr och inga specialtecken.

Väntetid
Välj hur länge larmutgången ska vara aktiverad.

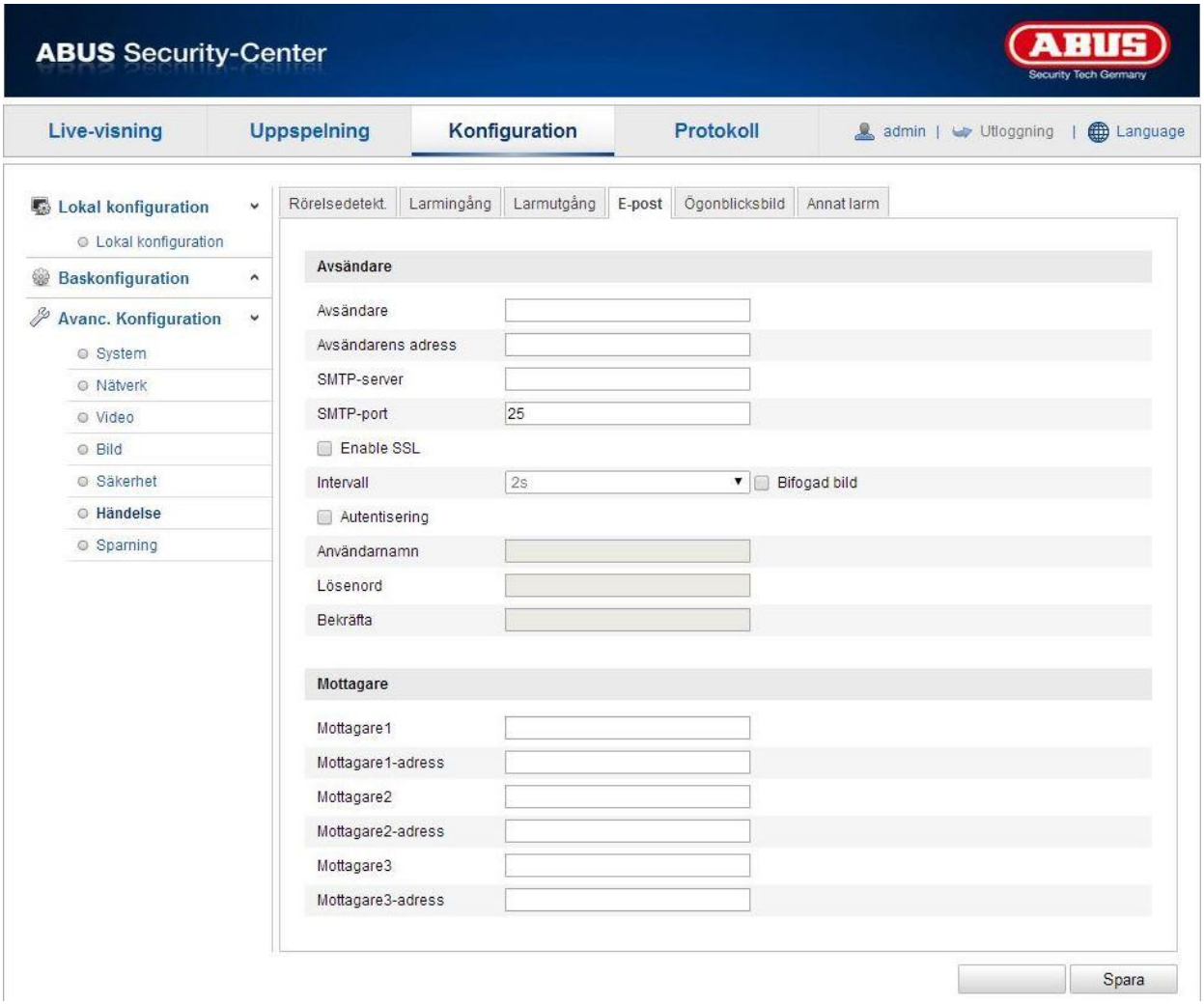
Aktiveringstid
För att spara ett tidsschema för larmutgången, klicka på ”Redigera”.
Nu visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka dagar och vid vilka tidpunkter larmutgången ska vara aktiverad.



Välj en veckodag för larmutgången. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt ska du mata in 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Om inställningarna ska gälla för alla veckodagar, markera kryssrutan ”Välj alla”. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

Klicka på ”OK” för att acceptera ändringarna, klicka på ”Avbryt” om du inte vill spara ändringarna.

12.3.6.4 E-post



Här kan du göra e-postinställningarna.

Avsändare

Avsändare
Ange namnet som ska visas som avsändare.

Avsändarens adress
Skriv in avsändarens e-postadress.

SMTP-server
Ange SMTP-server,-IP-adress eller värdnamn. (t.ex. smtp.googlemail.com)

SMTP-port
Ange SMTP-porten, standardmässigt är den inställd på 25.

Aktivera SSL
Markera SSL-funktionen om SMPT-servern kräver detta.

Intervall
Ställ in i vilken intervall e-post med bifogade bilder ska skickas.

Bifogad bild
Aktivera den här funktionen om bilder ska bifogas till e-postmeddelandet vid larm.

Autentisering
Om e-postservern kräver autentisering: aktivera den här funktionen för att logga in dig.
Det går bara att skriva in användarnamn och lösenord när den här funktionen har aktiverats.

Användarnamn
Ange ditt användarnamn för e-postkontot. Användarnamnet är den delen av adressen som kommer före @-tecknet.

Lösenord
Ange ditt lösenord för e-postkontot.

Bekräfta
Bekräfta genom att mata in lösenordet en gång till.

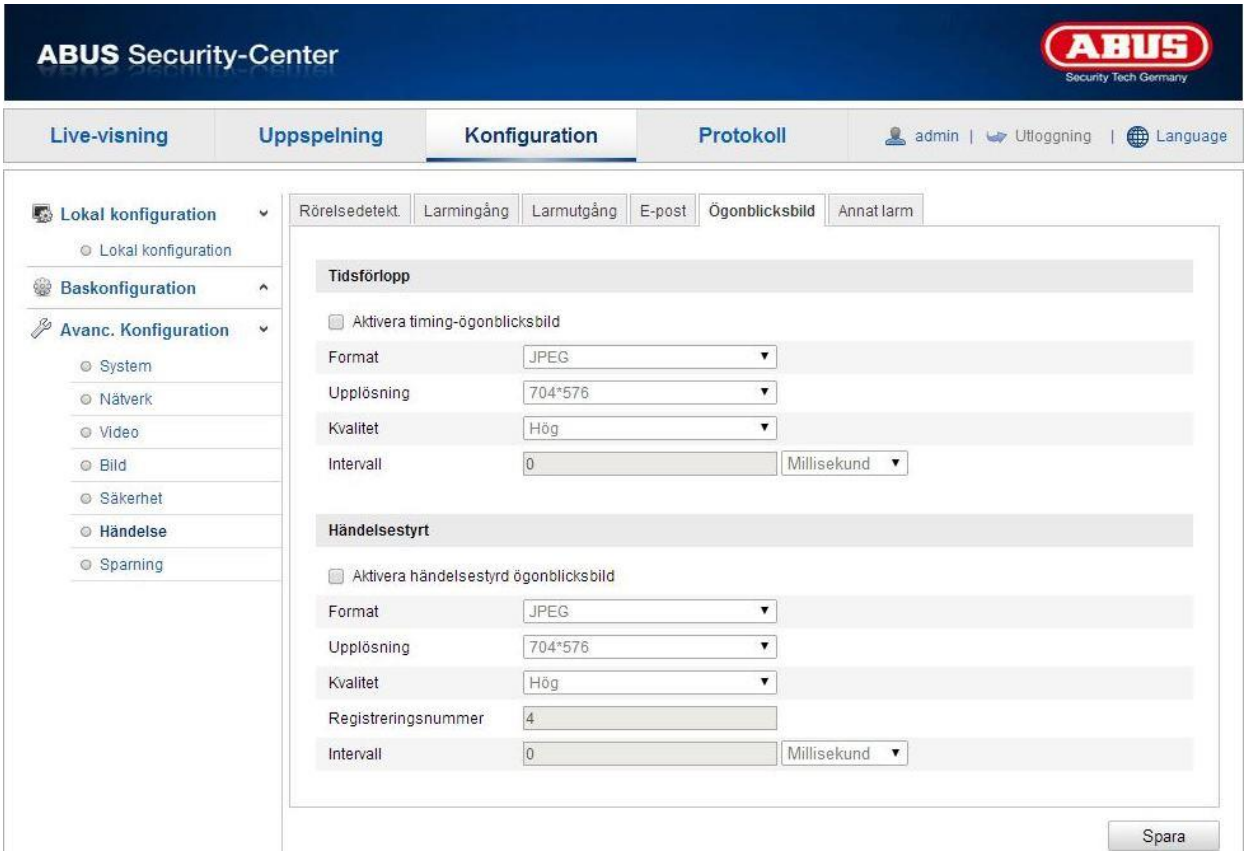
Mottagare

Mottagare 1/Mottagare 2/Mottagare 3
Ange mottagarens namn.

Mottagare 1-adress/Mottagare 2-adress/Mottagare 3-adress
Ange mottagarens e-postadress.

	Spara inställningarna med ”Spara”.

12.3.6.5 Ögonblicksbild



Här kan konfigurationen göras för tids- och händelsestyrda ögonblicksbilder för att spara dessa på microSD-kortet.

Tidsförlopp

Aktivera timing-ögonblicksbild
Aktivera den här funktionen för att spara bilder i bestämda tidsintervall.

Format
Bildformatet JPEG är förkonfigurerat.

Upplösning
Ställ in upplösningen för bilden.

Kvalitet
Välj kvalitet för de sparade bilderna.

Intervall
Ställ in tidsintervallen mellan två sparade bilder.

Händelsestyrt

Aktivera händelsestyrd ögonblicksbild
Aktivera den här funktionen för att spara händelsestyrda bilder.

Format
Bildformatet JPEG är förkonfigurerat.

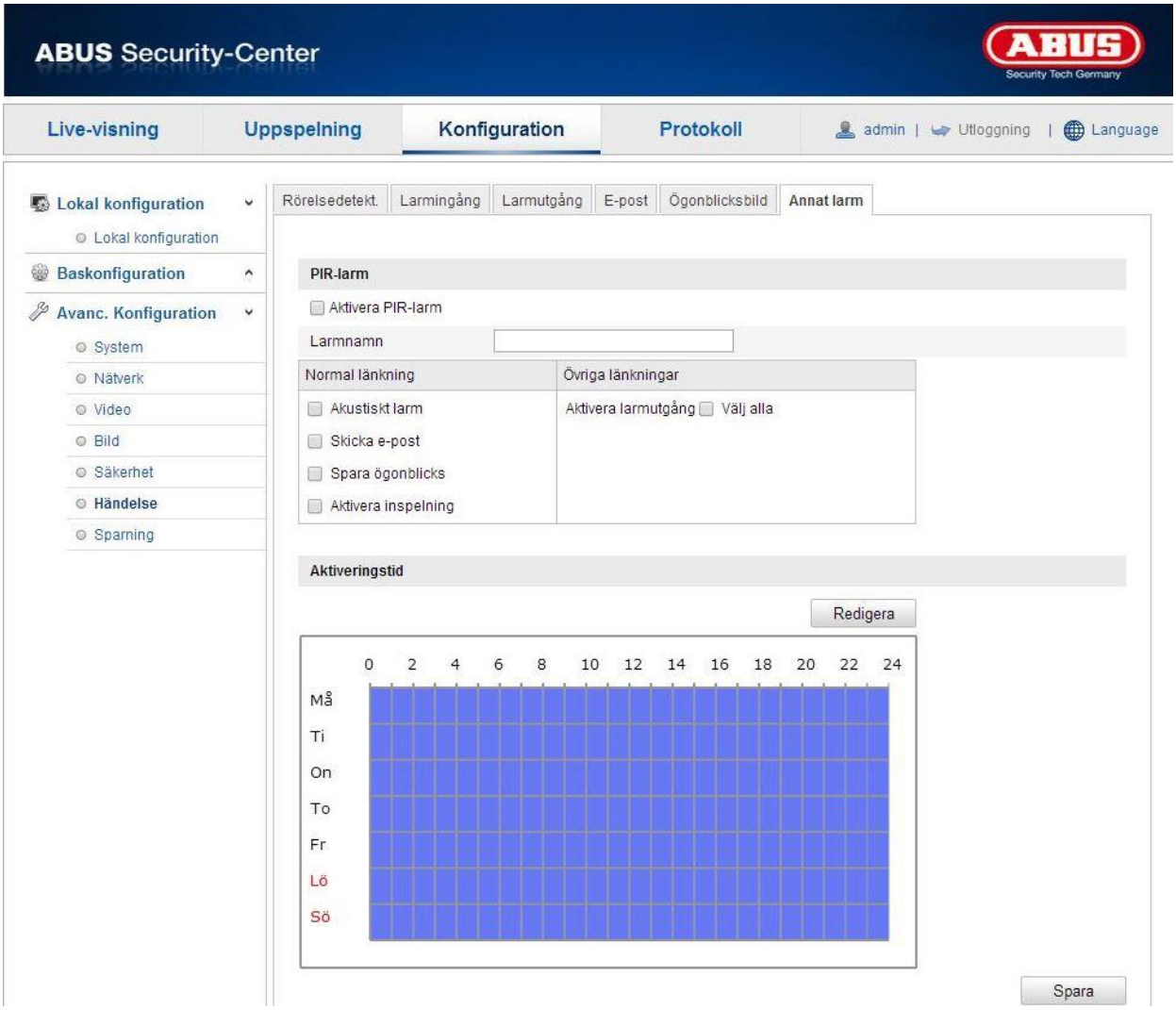
Upplösning
Ställ in upplösningen för bilden.

Kvalitet
Välj kvalitet för de sparade bilderna.

Intervall
Ställ in tidsintervallen mellan två sparade bilder.

Antal bilder
Här ställer du in antalet bilder som ska sparas vid en händelse.

12.3.6.6 Annat larm



PIR-larm

Aktivera PIR-larm
Du kan aktivera PIR-sensorn för att konfigurera en händelsestyrd åtgärd.

Larmnamn
Här kan du ange ett namn för larmingången. Använd inte Larmingång nr och inga specialtecken.

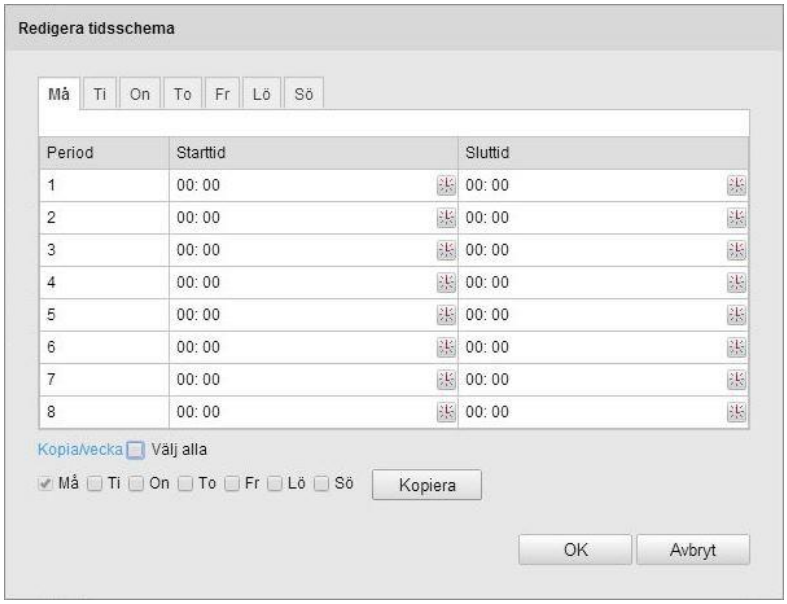
Länkn.metod
Här ställer du in vad som ska ske efter att ett larm har genererats.

Normal länkning
Akustisk signal: Kameran avger en larmsignal.
Skicka e-post: du får ett meddelande per e-post, markera för detta kryssrutan.

Spara ögonblicksbild: Markera denna kryssruta för att ladda upp larmhändelsen på en FTP-server.
Aktivera inspelning: Aktivera inspelningen till microSD-kortet.

Övriga länkningar
Du har möjligheten att aktivera larmutgången när ett larm detekteras.
Klicka på ”Välj alla” för att aktivera larmutgången.

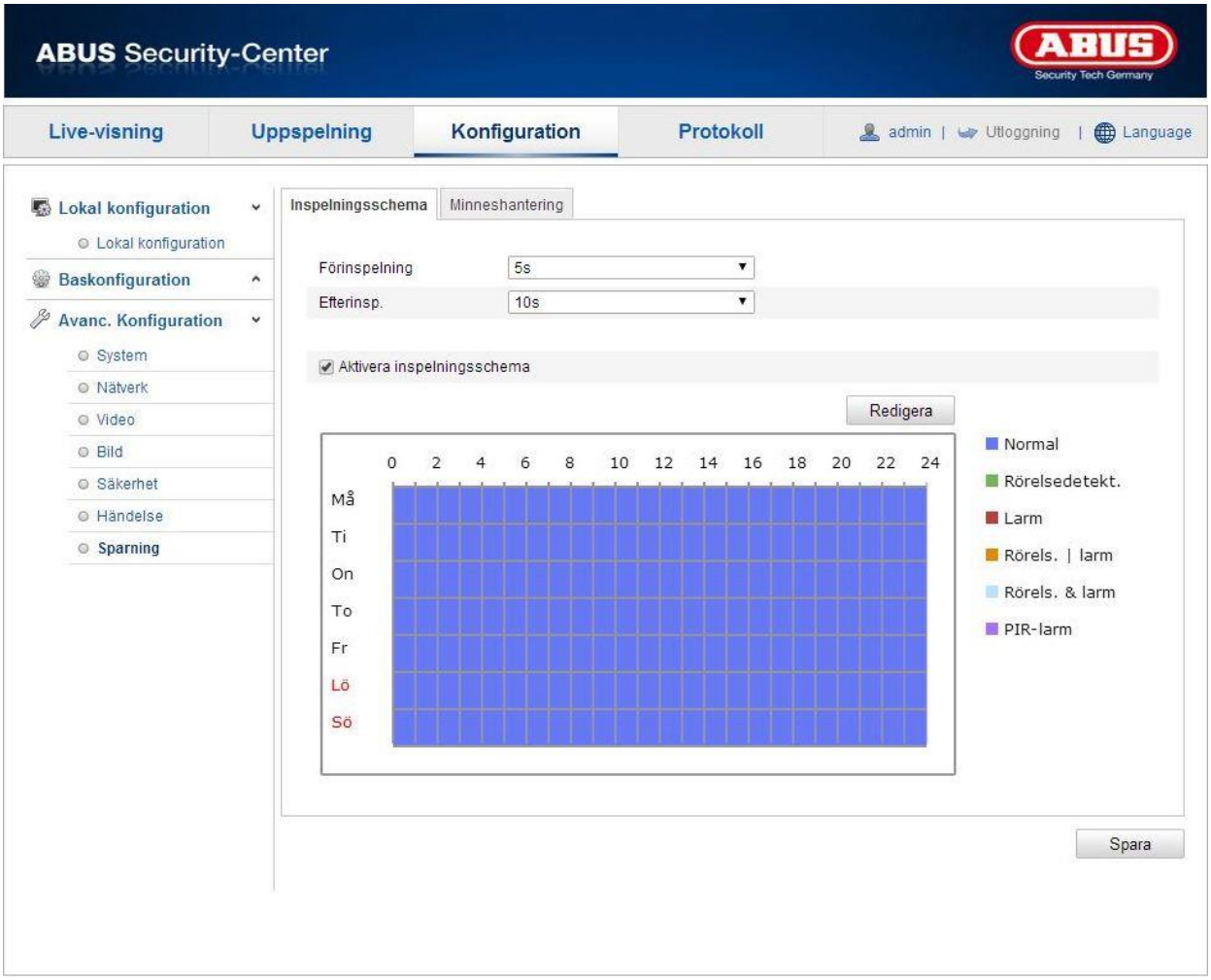
Aktiveringstid
För att spara ett tidsschema för larmutgången, klicka på ”Redigera”.
Nu visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka dagar och vid vilka tidpunkter larmutgången ska vara aktiverad.



Välj en veckodag för larmutgången. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt ska du mata in 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Om inställningarna ska gälla för alla veckodagar, markera kryssrutan ”Välj alla”. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

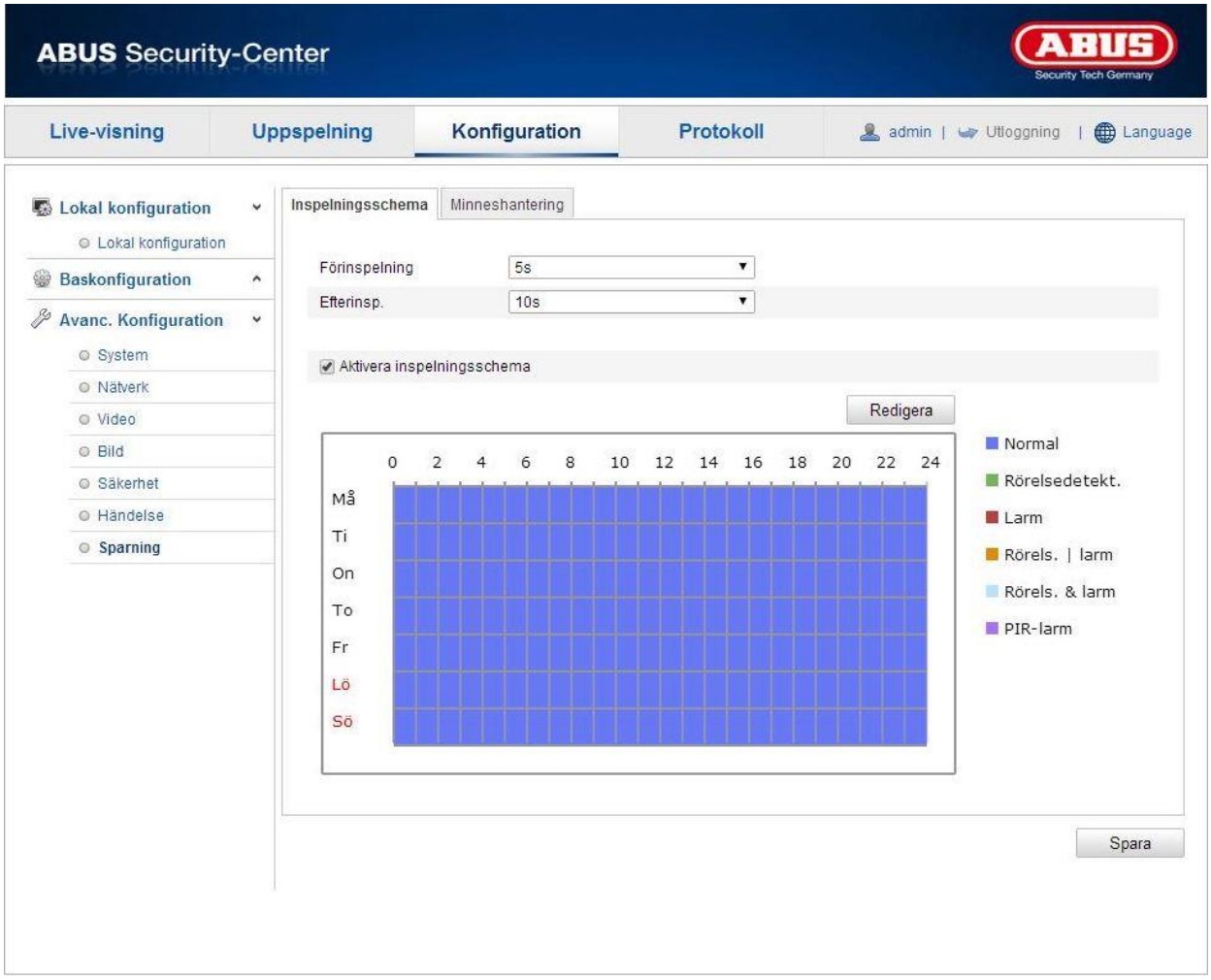
Klicka på ”OK” för att acceptera ändringarna, klicka på ”Avbryt” om du inte vill spara ändringarna.

12.3.7 Lagring



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Inspelningsschema	Inställning av inspelning efter tidsschema	Avanc. Konfiguration
Minneshantering	Hantering av SD-kort	Avanc. Konfiguration

12.3.7.1 Inspelningsschema



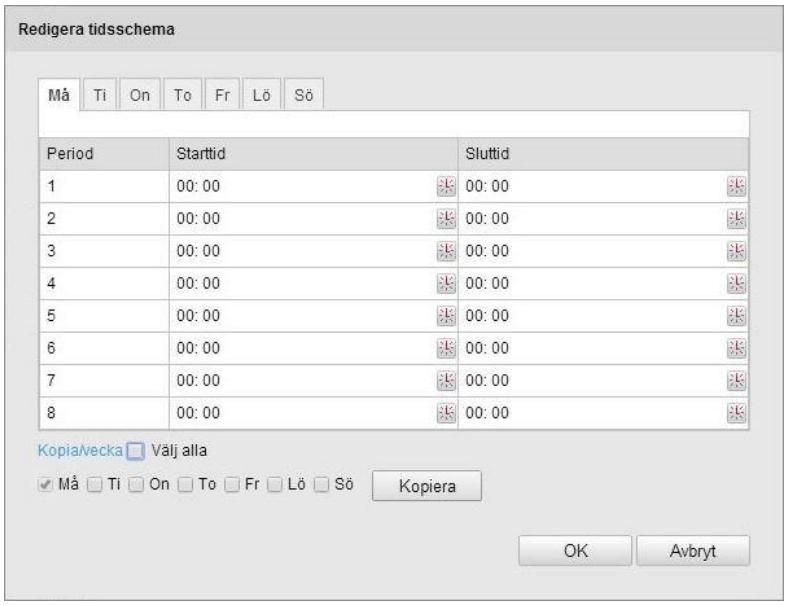
Här kan konfigurationen göras för tids- och händelsestyrda inspelningar för att spara dessa på SD-kortet.

Förinspelning
Här ställer du in längden på inspelningen av bilddata före en händelse.

Efterinspelning
Här ställer du in längden på inspelningen av bilddata efter en händelse.

Aktivera inspelningsschema
Aktivera tidsschemat för att ta fram ett tidsschema.

För att ta fram ett tidsschema, klicka på ”Redigera”. Ett nytt fönster öppnas.



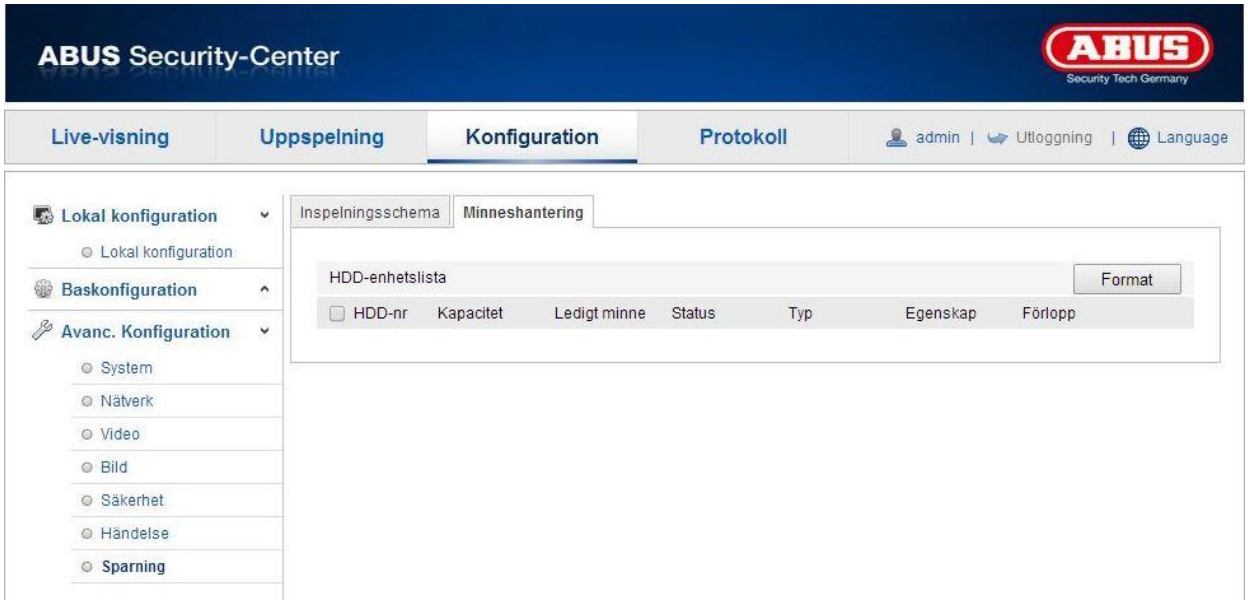
Välj en veckodag för inspelningsanordningen. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt ska du mata in 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Om inställningarna ska gälla för alla veckodagar, markera kryssrutan ”Välj alla”. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

Under inspelningstyp, välj inspelningssätt för önskat tidsspann. Du kan välja mellan följande inspelningstyper:
Normal: Kontinuerlig inspelning
Rörelsedetektering: Rörelsestyrd inspelning
Rörels. | larm: Rörelsestyrd eller larmingångsstyrd inspelning. Kameran spelar in antingen när rörelser detekteras eller om larmingången löser ut.
Rörels. & larm: Rörelsestyrd och larmingångsstyrd inspelning. Kameran spelar endast in vid rörelse och då larmingången löser ut samtidigt.
PIR-larm: PIR-sensorstyrd inspelning

	Observera att rörelsedetekteringsmasken, larmingången och PIR-sensorn måste vara konfigurerade.

Klicka på ”OK” för att acceptera ändringarna, klicka på ”Avbryt” om du inte vill spara ändringarna.

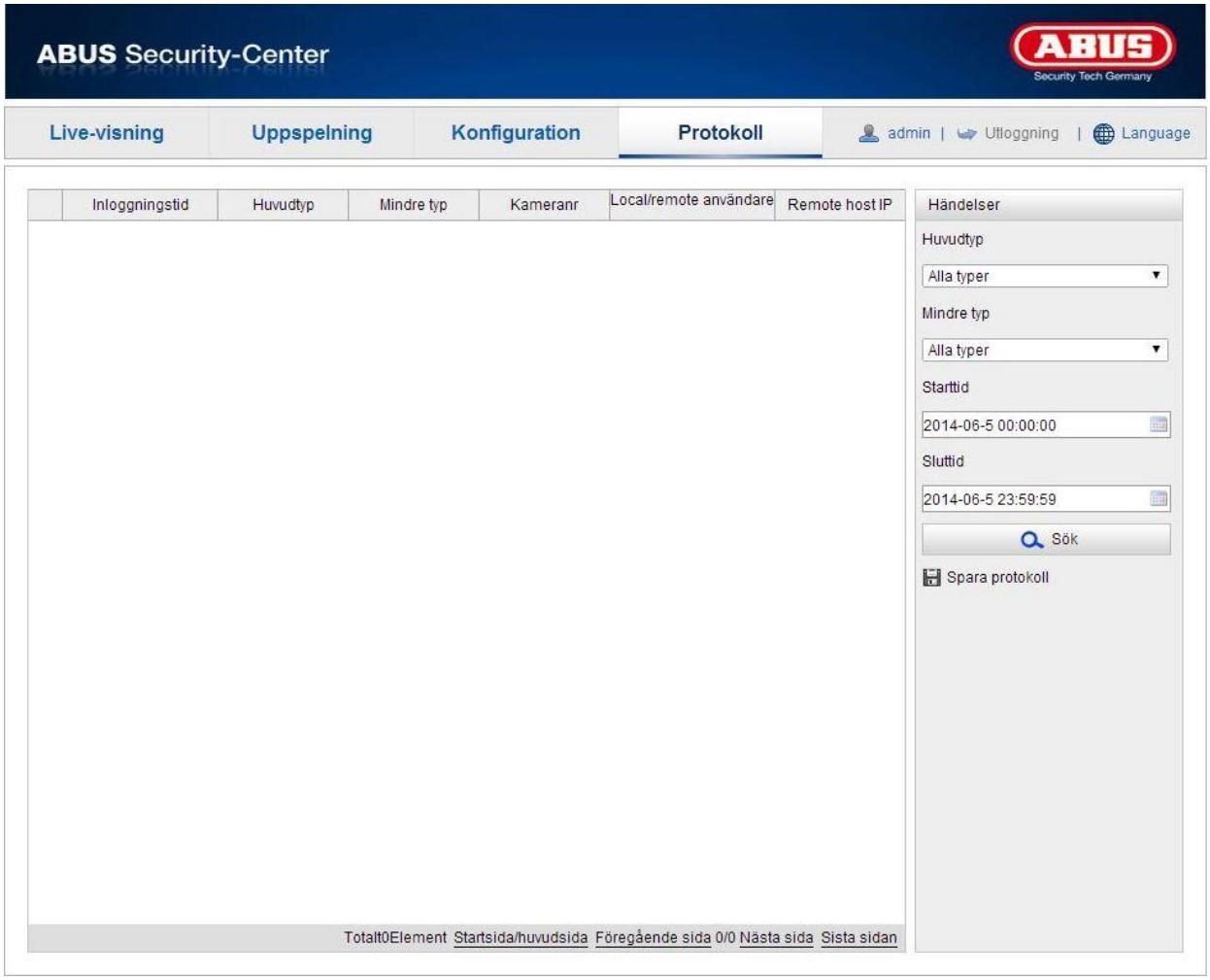
12.3.7.2 Minneshantering



Här kan du formatera microSD-kortet som satts i och visa egenskaperna.

Formatera SD-kortet innan du använder det för första gången!

13. Protokoll



Kamerans parametrar som Användning, Larm och Undantag kan sparas i protokollfiler. Filerna kan exporteras vid behov.

1. Klicka på Protokoll i menyraden för att öppna sökrutan.
2. Ange sökkriterier inklusive huvudtyp, undertyp, starttid och sluttid.
3. Klicka på Sök för att söka efter protokollfiler. Motsvarande protokollfiler visas i dialogfönstret Protokoll.
4. Klicka på Spara protokoll för att exportera protokollfiler och spara dem på datorn.

14. Underhåll och rengöring

14.1 Underhåll

Kontrollera regelbundet produktens tekniska säkerhet, t.ex. skador på höljet.

Om det kan antas att produkten inte längre kan användas på ett säkert sätt, ska produkten tas ur drift och säkras så att den inte kan användas oavsiktligt.

Vid följande tillstånd kan det antas att produkten inte längre kan användas på ett säkert sätt:

- Produkten uppvisar synliga skador.
- Produkten fungerar inte längre.

	**Observera:** Produkten är underhållsfri. Produkten innehåller inga komponenter som behöver underhållas eller kontrolleras. Öppna därför aldrig produkten.

14.2 Rengöring

Rengör produkten med en ren, torr trasa. Vid kraftig smuts kan trasan fuktas lätt med ljummet vatten.

	Se dock till att ingen vätska tränger in i produkten. Använd inga kemiska rengöringsmedel. Höljets och monitorns yta kan skadas (missfärgningar).

15. Avfallshantering

	OBS! EG-direktivet 2002/96/EG reglerar korrekt hantering, insamling och återvinning av använda elektroniska apparater. Denna symbol innebär att produkten, i slutet av sin livslängd och i enlighet med lagstadgade föreskrifter, måste omhändertas separerat från hushållsavfall och kommersiellt avfall. Uttjänta apparater kan lämnas i till härför avsedda återvinningsanläggningar. Följ lokala föreskrifter vid avfallshantering av material. För mer information om återvinning (även för länder utanför EU), kontakta de lokala myndigheterna. Den separata insamlingen och återvinningen skyddar miljön. Dessutom kan du vara säker på att alla miljö- och hälsoskyddsbestämmelser följs på återvinningsanläggningen.

16. Tekniska data

Modellnummer	TVIP11560
Bildupptagare	1/3" Progressive Scan CMOS-sensor
Kameratyp	dag/natt
Upplösning	1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Bildelement (totalt)	1280 x 960
Bildelement (effective)	1280 x 960
Dag-/nattomställning	elektromekaniskt IR-cut-filter
Min. belysning (färg)	2 lux
Min. belysning (IR)	0 lux
Bildkomprimering	H.264, MJPEG
Bildhastighet	25 fps @ 1280x960
	25 fps @ 1280x720
Antal parallella strömmar	2
Electronic-shutter-reglering	1/3–1/100000 sek.
Vitbalans	Ja
Motljuskompensation	WDR
Brusreducering	DNR
Rörelsedetektering	Ja
IR-räckvidd	10 meter
Bild överläggning	datum, kameranamn, privatzoner
Larmmeddelande	e-post
Stödda webbläsare	Mozilla Firefox, Safari, eller Internet Explorer 6.x och senare
Stödd programvara	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Nätverksanslutning	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Nätverksprotokoll	IPv4, IPv6, TCP/IP, HTTP, UPnP, RTP/RTSP, SMTP, DHCP, NTP, DNS, DDNS
Power over Ethernet	IEEE803.af
Spänningsförsörjning	12 V DC
Strömförbrukning	max. 580 mA
Drifttemperatur	-10 °C–50 °C
IP skyddsklass	54
Mått (BxHxD)	60 x 60 x 157 mm
Certifikat	CE, RoHS, REACH

17. GPL licensinformation

Vi informerar härmed om att nätverks-övervakningskamerorna TVIP11560 bl.a. innehåller open source-programvara, som endast licensieras under GNU General Public License (GPL). För att säkerställa GPL-kompatibel användning av programmen hänvisar vi till GPL-licensvillkoren.

Ⓓ Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Ⓤⓚ Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.
The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.
We reserve the right to change the technical or physical specifications.

Ⓕⓡ Note de l’éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l’éditeur.
Impression, même partielle, interdite.
Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l’impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

Ⓝⓛ Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany.
Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.
Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.
Deze gebrujiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.
Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

Ⓓⓚ Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopierng, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren.
Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

(E) Pie de imprenta

Este manual es una publicación de la Seguridad ABUS-Center GmbH & Co. KG, enlazador Kreuthweg 5, 86444 Affing. Todos los derechos reservados, incluyendo traducciones. Queda prohibida la reproducción, por ejemplo, Fotocopia, microfilm, o en los datos de los equipos electrónicos de procesamiento, sin la autorización por escrito de la editorial. No puede ser reproducido en cualquier forma. Este derecho para cambiar el estado de la técnica de la impresión. Los cambios en la tecnología y el equipo.

(PL) Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcje wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy.
Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.
Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.
Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone

(I) Impronta

Questo manuale è una pubblicazione del Consiglio di sicurezza ABUS-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Tutti i diritti riservati compresa la traduzione. Nessuna riproduzione, ad esempio Fotocopiatrice, microfilm, o in attrezzature per il trattamento elettronico di dati, senza il permesso scritto dell'editore. La riproduzione in qualsiasi forma. Questo diritto di cambiare lo stato dell'arte della stampa. Cambiamenti nella tecnologia e le attrezzature.

(S) Kontakt

Denna publikation kommer från ABUS Security-Center GmbH & Co KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Tyskland. Alla rättigheter, inklusive översättning, förbehållna. Alla typer av reproduktion, till exempel fotokopiering, mikrofilmning eller lagring i elektronisk utrustning för databehandling kräver skriftligt tillstånd från utgivaren.
Mångfaldigande, helt eller delvist, är förbjudet. Denna bruksanvisning motsvarar vid tryckningen aktuell teknisk nivå. Förändringar av teknik och utrustning förbehållna.

(RU) Выходные данные

Данная инструкция по эксплуатации является публикацией компании ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Все права, включая перевод, защищены. Для воспроизведения в любом виде, например: фотокопии, микрофильмирования или распознании электронным устройством обработки данных, необходимо письменное разрешение издателя. Повторная печать, включая отдельные фрагменты, запрещена. Данная инструкция по эксплуатации соответствует состоянию техники на момент печати. Компания оставляет за собой право на внесение изменений в состав техники и оснащения.

.

© Copyright 05/2014 by ABUS Security-Center